This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Overdrawn

Oberbayerisches Archiv

für

vaterländische Geschichte,

herausgegeben

von dem

historischen Vereine

von und für

Oberbayern.

Fünfundzwanzigster Band.

Oberbayerisches Archiv

für

vaterländische Geschichte,

herausgegeben

von dem

historischen Vereine

von und für

Oberbayern.

Fünfundzwanzigster Band.

Die Urkunden des Klosters Andersdorf.

Zweiter Band.

NEW YORK PUBLIC LIBRARY

München, 1864.

Druck von Dr. C. Wolf & Sohn.

(In Commission von G. Franz.)

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
698789
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS
B 1915 L

Die

Urkunden des Klosters

Indersdorf.

Gesammelt und regestirt

von Friedrich Hector Grafen Hundt,

K. B. Kämmerer und Ministerialrath im Staatsministerium des Innern, Mitglied der K. B. Akademie der Wissenschaften.

Herausgegeben

von dem historischen Vereine von und für Oberbayern als Festgabe am Schlusse des ersten Vierteljahrhunderts seines Bestehens.

Zweiter Band,

nebst Registern.

NEW YORK PUBLIC LIBRARY

München, 1864.

Druck von Dr. C. Wolf & Sohn.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
698789
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS
R 1915 L

XX. Probst Ulrich IV. Schirm. erw. 14/XI 1470, † 12/III. 1479.

Nr. 994. 1471. 16/III. Johannes Goſſolt, in decr. lic. Cañus et Archidiaconus ecclie Auguſt. Rvdique Johannis Epi Aug. Vicius in ſp. g. decernit in prefentia Mgri Jodoci Pflantzeman, procuratoris Ppti et C. Moñii V., et Mgri Franſcisci Rewter, in decr. lic. cañi Aug. ecclie procuratoris Leonardi, definitive:.. Leonardum Frank ad Ecclam Iunkenhofen minime fuiſſe neque eſſe inſtituendum ſeu inueſtiendum, ipſius quoque petitionem.. minime eſſe admittendam ob non fundatam neque probatam ejus intentionem ..die Saturni 16ma m. Martii prntibus h. v. Erh. Wagner ſcriba, et Friderico Roner procur. cauſ. curie Aug. Jacobus Wirſung Notarius ſſst.

O. S. ab.

Nr. 995. 1471. 24/IV. Paulus Eps ſ. ſ. Dei confirmat Ppto et conuentui Moñii in Vndensdorff privilegia.. Specialiter.. ſ. Michaelis in Swabhauſen, ſſ. Petri et Pauli in Seybolſtorf, ac ſ. Laurentii in Heriſhauſen, Friſingeñ. et Moguntiñ. prouincie Auguſteñ. dioc. parrochiales ecclias canonice annexas. Dat. Rome apud Sanctumpetrum.. Octauo Kl. May Poñtus ao Septimo. *Subscr.:* A. de Collis. Jo. de Aglone. *In revoluto:* Jo. Jacobi.

O. Bleisiegel Pabst Paul II. wie früher an gelb und roth seidner Schnur.

Nr. 996. 1471. 25/IV. Vdalr. ppto, Vdalr. decano t. q. C. Moñii b. et intemerate v. Marie in Vndenſtorf o. ſ. Aug. Cañ. reg. Fr. Johannes Pptus, Nicolaus decanus ac C. Moñii ſ. atque Eximii martiris Georgii in Auguſta ord. predicti Auguſt. d. bonorum operum participationem concedunt.. in die ſ. Marci euangeliſte.

O. mit 2 ovalen S. in grünem und weissem Wachs.

Nr. 997. 1471. 22/V. Vlr. Betz zue Haimperſtorf, Anna ſ. e. wirtin, Sigmund Ir bayder e. Sohn bekennen, das *ihnen* die Erw. gaiſtl. Frau Gaudentiana, Maiſterin zum Holz, v. der C. verlihen handt Ihren hof zue H. auf 3 leib v. nit lenger.. mit des ed. v. v. Junkhers, Heinr. von Freyberg I. Z.! die erb. Pt Veit zu Altmoſhoff v. Narciſs Verg zue Elling.. Geben auf den h Aufer abend.

Späte lässige Abschrift auf, dem Donationsbuche beigefügten Papierblättern f. 150.

Nr. 998. 1471. 5/VI. Hs Hawſner von Riethem, der z. Richter zu Granenpurchhem, v. Matheis Tötenrieder d. z. Bgmſtr daſelben *sprechen* als von Irrung zwiſchen Hſen Prawn von Wengen v. Chczen Gieſſer von da: was der Prawn der zeit in dem Puchgrundt gerewdt hat, das ſol Im v. ſ.

e. v. n. alſo beleiben v. fürbaſer nicht weytter reytten noch machen .. SS .. an Mitwochen in der h. pfingſtſeyarn.

Alte Abschrift.

Nr. 999. 1471. 10/XI. Hs Gröss d. z. wonhaſt vnnd pg̃r zu Gundolſing, Lienhartt von Scheiern d. z. g. zu Wagenried v. Hs Viechtter d. z. g. zu Hürttelbach Bekennen, als an ſtatt v. von wegen Lienhartten, Elſpeten v. Barbaran, Hannſen Anderll ſäligen zu Arnczell eelich v. leiblich Sun v. tochtter geſwiſtergitt für *ihre* vetter v. hausfrawen .. das *sie* vertaillt vnd ains worden mit H. Anderlls verlaſſen hawsfrawen Katherina Rüedlin, Irer Steuffmuetter, die dann in des gn. H. von Vnd. gucz beſiczung belaſſen wirdet mit Irm kinde .. mit des ed. v. w. Erhartten Sinczhauſſers zu V. I. Z.: die beſch. V. Poll von Glan, Pt Müllner daſelbes, M. Vorſter von Pettenpach, Jg̃ Vorſter ſein prueder von Arnczell .. Sonntag vor Y. Marteins tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1000. 1471. 14/XI. Gaſtel Pluemoſſer d. z. g. zu Pettenpach verkauft *seinen* leib v. leibgeding v. gerechtigkait, dy *er* auff dem hoff zu Weſternholczhauſſen gehabt nach lawt ains brieffs, der *ihm* in dem g. Kranſperg darvm geſprochen iſt, *seinem* l. Swager Kunczen Pälln .. Auch iſt aufsgedingt worden, das Kcz Päll .. *seinem* vater Steffel Pluemoſſer pawn. ſol daz guetl, daz aufs dem hoff genomen iſt, dar auff er Siczt ſein lebttag v. ob der beã. St. Pl. vor *ihm* oder *seiner* Sweſter Annen abgieng, So ſol daz guetl an *ihn*, Gaſtel, widerumb fallen .. Kauff v. ſpruchleutt: der wirdig v. geyſtl. H. H. Jg̃ Hochreitter, Dechant v. pfarrer zu Holczhanſen v. dy erb. v. beſch. Pt Hueber, Haimeran von Glan, V. Pawr von Gundackerſtarff .. mit des erb. v. v. Petter dez Detenrieder zu Vnderſtarff I. Z.: die erb. w. Chünratt Vlm v. V. Weber paid zu den zeiten zu V... dez pfincztags nach ſ. Marteins tag.

O. „S. Peter † Dette ...“ Ein Hahn erhebt sich mit gehobenen Flügeln auf dem Helme; sonst unkenntlich, nun zerstört. B. v. Eghher hält es für einen Drachenkopf mit Flügeln. Exc. f. 371. Doch offenbar nur der Tettenrieder Wappen, s. bei Nr. 1028.

Nr. 1001. 1471. 20/XI. Vlr. Kappelmair zu Kappelhoff *wird* .. von Pr. Vlrich des g. zu V. Hoff, Cappelhoff oder Gogelhoff beã., verlaſſen auff das jar allain von liechtmeſſen ſchirſt kunftig .. ze dienen 3 ſeck rokken, 3 ſ. habern, 6 ſch. pg̃ wiſgult, ainen Centen ayr, 10 käſs, 10 hüner, ain weiſat v. 10 ſtifft pg̃, v. komen in dy pauſtifft .. *Er* ſol auch kain Vogttej ziehen laſſen auff das guet in kainerlaj weiſs, V. ob *er* von leibs aygenſchafft wegen wurtt genött ichtes zethun mit tungen faren, dienſten, wie das wurd benennt, zu dem ſchloſs Eyſoltzied, das ſol *er* in kainer weiſs thuen bei verliefung aller *seiner* gerechtigckait auff dem gut, Es wär dann, das *er* von dem Herrn von Eyſolzried einen genugſamen verſigelten brief (erhält), das ſolhs

von *seines* leibs aygenſchafft begerd werd v. nit vom gut.. mit des erf. v. E. Sintzhauſer zu V. I. Z.: Pt Hewſermair pawm. zu V. v. Hs Polſter zu Sultzmoſs.. an S. Corbinian tag.

Pap. Urk. S. abg. Aufschrift: Kappelhoff bei Einspach.

Nr. 1002. 1472. 7/I. Erhard GutJar, Weber zu V., Margareth ſ. e. h., Hanſl, Liendl v. Erhard, ſein 3 sun, Haintz Sneider zu grosſen Yntzmoſsen, Kathrei ſ. h., Kathrei Mönchingerin Witib, in dem w. Gotshaus V. Pawfraw v. des beñ. Gutiars ſweſter, Beckennen.. Als das w. g. v. l. Fr. zu V. vber 40 Jar Inngehatt, als ſein aygen gut erſeſſen In ſtiller gerueter gwer v. nutz on all rechtlich anſprach v. Hindrumb ein guet zu Petenpach, darauff yetz ſitzt v. pawt des g. Hinderſäſs Liendel Hayler v. ainen tzechend Stangenried, dem g. geben v. erkaufft durch.. Erharden Br. vom Htzen Vogler zu Vnd. v. Marg. ſ. h., des die vorgeſchriben Kathrej Sneiderin zu Y. vnd Elſa, des St. Plomosers zu Holtzhauſen hauſſraw, baid töchter ſein, Auch vom Fridel Gutiar zu V. auch geſeſſen v. Agneſen ſeinèr tochter, der die Kathrej Mönchingerin tochter iſt, v. Erhart Gutiar ir ſun.. alſo haben *sie* ichts ze ſprechen.. gen v. wider h. Vlrichen Brobſt v. C. v. ſind ganntz vertedingt .. mit E. Sintzhauſers zu V. I. Z.: der Edl veſt Chonrad von Eyſenhouen zu Vmpach, Pt. Kürſner zu Vnd., Chtz Schäberl zu Hürtelbach, M. Vorſter zu P., V. Tanmair zu Aſpach, V. Sedlmair zu Glanperghach v. Ch. Mandel, des gotſhauſs vberrewter.. an Pfintztag nach dem heyligen obristem tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1003. 1472. 23/II. Ich St. Plomoſer zu Weſterholzhauſen v. Ich Elſpet ſ. e. h. bekennen Als der Erw... Vlreich Br. zu V. mitbenanten Stephan darumb, das Ich offenlich ſeines, als meines rechten gruntherrn verlaugend wider mein trew v. verſigelt brieff, v. redt, Ich hiet nichts von Jm, ſunder von dem gotſhaus ze Scheiern, dy ſelben brief er mir vorhielt, des alles kain worhait iſt.. het genomen in ſein ſtraff v. das pilleich tet, Auch durch gepet meiner hawſſrawen v. der nachgeſchriben, do ich mit trewen an aides ſtatt Im verlobt, des gotſhauſs trewer Hinderſaſs zeſein, Vnd ſo Ich Elſpet vermainte ettwas ze haben an des g. guet zu Petenpach ligend, darauf yetz ſitzt L. Hailer, v. zu ainem tzehend zu Stangenried, das gut vnd zehend vor 40 Jaren dem beñ. g. V. zekauffen geben iſt worden von Paulſen Ekhart v. vom Htzen Vogler, meinem l. Vater, dem got gnad, baid zu V. g... alſo bin ich St. Pl. v. ich Elſpet ſ. h. durch den v. E. Sintzhauſer richter zu V., Pt Albrechten Landambtman, Pt Hewſermair pawm., auch baid zu V., M. Vorſter zu P., Chtzen Widman zu Holtzhauſen v. Hsl Walther zu Tewflach mit dem beñ. Erw. Herrn Prelaten v. ſ. C... ganntz verricht, vertedingt v. geaynt von wegen der ſtraff v. vancknuſs, Spruch vmb das guet v. zehend v. vmb all ſach, Handlunb, Vordrunb v. anſprach, ye geſachet biſs

auff den tag dato des briefs.. *S*: Sintzhaufer. Z: 2 *der Vorigen*.. an Sontag Reminifcere in der H. Vaften.

O. S. ab.

Nr. 1004. 1472. 3/III. Conurad Eyfenreich, Bgr zů München vnd Anna f. e. h. verkauffen dem erb. Hfen Ochffen, dem pierprew, auch bgr, Anna f. e. h. *ihren* Anger, 2 tgw. frey ledig vor vnfers herrn tor zwifchen des Zartman v. des Rogers Pecken Änger, ftöfst auf die gaffen, die gen Veldtmoching get, von *ihrem* Vetter Hs Niger fäl. *ihnen* worden, vmb 49 g. r... v. haben den zu München vor offem Stat Rechten mit lautter ftym zwifchen den vier wennden auf v. vbergeben, geftätigt, geuertigt v. mit gerichtz hant eingeantwurtt.. den kauf haben gemacht die erb. A. Hafner, Prew, W. Streybing *ihr* Aydem, Hr Rutt, fchmid v. Hs Graf fchufter, all 4 bgr. S. des erf. w. Wilhalmen Gollhüters vnntterRichter zu M. Z: L. Ränertshaufer fchneider v. Hs Tüntzel fchleiffer b. b... Eritag nach dem S. Oculi in der vaften.

O. „S. Wilhalm Gelhvter": zwei mit dem Hintertheile zusammenstossende Pferdeköpfe in der T. und aus dem gekr. Helme sich wieder erhebend.

Nr. 1005. 1472. 13/IV. Liendl Vorfter zu Ärntzell hat.. h. V. Br. den hoff zu A. verlaffen auf 12 Jar. S. des Richters E. Sintzhaufer. Z: her Vlrich pfarrer zu Mynnenpach, Jg Kiftler, M. Smid b. zu V., Andre *sein* fun, M. Vorfter zu P. *sein* bruder.. Montag nach dem Sontag genant Mifericordia dni nach Oftern.

Pap. Urk. stark beschädigt.

Nr. 1006. 1472. 20/V. Hs Gartenfhaufer, Pfarrer zu Pipifried, Hs Schreiber, Cl. Küman, paid kirchprobft der K. des h. f. Dyonifi dafelbs geben den reinifchen gulden järlicher ewiger gult.. erkauft von Cuncz Schneider fäl. v. Kunigund f. e. h. aus gut.. v. flecken wifmads.. zw ablofen dem Erb. maifter Petern Störn, Petronellen f. e. h. vmb 20 g. r... mit des v. Erh. Sinczhaufer d. z. R. zu V. I. Z.: Hs Päler zu V, Hs Weber zu Werd.. an mitichen in der Pfingftwochen.

O. S. wie früher.

Nr. 1007. 1472. 3/VII. Anna, Petern Springers zu Puech fäl. Witibe v. Anna Ir eliche tochter Beckennen.. Nachdem vnd.. von wegen des Gotshaus V. aygen grunt v. gerewt des Holcz, genant der Schächen, zwifchen Eglofried v. Puech gelegen, *sie*.. Nu erlnndert worden fein durch die Eltiften v. peften in kuntfchafftz weys, *ihnen* grunt v. gerewt abgefagt v. dem g. V. zugefugt worden find.. das durch gepet des Wolgeborn Edlen Hrn H. Johannfen von Frawnberg, Hrn zum Hag, v. funderlich durch den Ed. v. Oswalden Schönnpuechler, den zeitten pfl. zu Kranfperg, *ihre* gn. H. von V. erpeten worden v. der Pfleger *sie* vertragen hat, Auch der Schachen *ihnen* verlaffen worden ift 8 ganntze Jar.. järlich dem g. V. ze raichen..

ain pfunt pg̃ L. w. an yedem f. Gallentag, das erſt angend Jar nur ain halb pfund. S: der Schönpüchler. Z.: Hs Waldkircher, Thoman Widerlein Richter zu Hergertzhoffen v. Hs Viſcher zu V. .. Erichtag nach f. Vlrich tag.

O. S. Aus einer Krone erheben sich gen rechts gewendet Hals und Kopf eines Storchs in der Tartsche und auf dem Helm.

Nr. 1008. 1472. 30/X. Margareth Sedelmairin Witib zu Cappelhoff, als *ihr* l. hauswirt Vlr. S, dem got genad, vergieng v. *sie* dem Br. V. f. g. aigen Hoff ze Cappelhoff oder Gogelhoff mit aller zugehörunb mit freyſtifft auf gab, hat *ihr* g. herr, angeſechen got, *ihr* v. *ihrer* freundt dyemutig gepet v. *ihr* den vorg̃. hoff verlaſſen auf ain Jar von Liechtmeſs ſchierſt kunfftig.. gult 3 ſeckh rockhen, 3 f. habern Münicher maſs, 6 ſch. pg̃ zu wiſgult, ain centen ayr, 10 hüner, 10 käſs, ain weyſat, 12 ſtift pg̃.. *sie* ſol.. ichtes dem hoff zugehorend.. vbergeben.. noch *ihren* tochterman Wilhalm Schuſter zu Erlſpurg zu *sich* in das gut ſetzen onn ſunder wiſſen v. willen *ihrer* gn. hr̃n.. mit des Erſam v.E. Sintzhauſers des R. I. Z: M. Vorſter zu P., Cr. Mandel zu V... an freitag vor Aller Heyligen tag.

Pap. Urkunde mit S. wie vor.

Nr. 1009. 1472. 18/XII. Michael Vorster zu Petenpach, Veit vnd Kuntz ſein ſunn, Bekennen für *sich* v. i. h. als *sie* ſurgenomen heten, ſpruch v. vordrumb zu ſetzen zu v. gen dem.. H. V. Br. zu V. v. f. C. von wegen lannger dienſt, arbait, Mue v. ſchaden, beſunder das *sie* von den ſiendern verprunnen wären, doch on all ſchuld *ihrer* beñ. gnediger Herrn, ſein ſie durch den Str. Ed. V. v. w. Hr̃n Heinrichen von Kamerberg zu Hilkerſhauſen, Hſen Winterſhofer, richter zu Kranſperg, E. Sintzhauſer r. zu V., Jg̃ Petenpeckh zu Yetzndorff v. Vlr. Schiltperger, den *sie* all ſach auffgeben vnd hindergangk getan haben, alſo bericht.. M. Vorſter iſt ſchuldig beliben dem w. G. verrechends gelts 14 pfunt v. 40 pg̃ Münicher, dy ſchuld biſs an 4 pfunt iſt *ihm* von gnaden v. kainer *seiner* gerechtigkait abgeſprochen v. nachgelaſſen worden.. auch ſoll *er* v. f. h. das Vorſtlehen gütel, dartzu 2 Höltzer gehörend, Achrain v. Erlach, innen haben, weſenlich v. pawlich halten, Auch järlich verdienen nach lawt des leibgedingbrieff v. dy Höltzer treulich behuetten.. auch des gotshaus aigen gerewt ackher, als *er* die hat ausgerewtt v. inngehabt in der Heiligen wiſs, zu Petenpach gelegen, 10 jar, dye fruchtpar tze machen v. paulichen tzehalten, davon tze dienen, Es ſein dye ackher beſäet oder nit, ain halb pfunt M. pg̃.. dem ſun Veit Vorſter *wird* verlaſſen des g. Hofſtat v. garten, darauf die Kärrin iſt geſeſſen vnd hat dy tzymer mitſambt dem kaſten von ir gekauft v. ſind ſein aigen.. auch das wiſmad, Schrannen genant vnd den puhler, den aufzereutten, als das dy Karrin auch hat Inngehabt, auch ain gut tagwerck wiſmad in den roſanger, das der Jg̃ Pläbſch zu Petenpach dem gn. Herrn hat in der ſtifft freiledigklich aufgeben, dy ſtuck alle 10 Jar nacheinander von Lichtmeſsen

künftig.. davon tze dienen.. ain pfunt M. pg̃ on abgangk.. M. V. v. Veit, v. Chtz fein fun verloben gehorfam v. dienftper zefein *ihren* gened. Hr̃n v. f. n., befunder Irs g. Vorft v. Höltzer, fouil prait, weit, verr, v. wie fy *ihnen*, auch auff fo langs tzeit, vnd In geuellig ift, *baiden* oder ainen ẽnpfelhen, mit allen trewen v. vleyfs behütten v. bewaren v. bereitten tzu allem tzeit auff *ihre* müe v. koftunb, dar In das gotsh. mag holtz, ligends, ftends v. affterfleg, klain v. grofs, nemen v. prauchen on *ihrer* v. menigklichs widerred. *Sie* follen nyemat ichts darin laffen abflahen, vergunnen noch hingeben, noch anders handeln, dann wie das *ihren* gn. Hr̃n wol geuallig ift. Dy mogen, wen fy wellen, Ir vorft v. holtzer enpfelhen, wen v. wie fy verluft, v. wenn dy 10 Jar alfo vergangen find, oder Innerhalb der Jar mit tod *sie* oder *ihrer* ainer vergangen wären, fo dann find dy güter v. all ftuckh, *ihnen* baideu obbefchriben verlaffen, *ihren* gn. Hr̃n, Irn Conuent v. g. gantz freiledig worden.. Jg̃ Vorfter, Liendl Vorfter baid tze Ärntzell vnd Ott Loher zu Hilkerfhaufen, all drei des beñ. M. Vorfter gebrüder.. *begeben sich aller Ansprüche dessfalls*.. S. des Ritters Hr̃ Kamerbergers. Z: Hs Kamrer, Pt Hueber v. Hs Sloffer all zu V... Freitag vor S. Thoman des h. zwelfboten tag.

Pap. Urkunde mit aufg. S.

Nr. 1010. 1473. 16/I. Hs Müllner zu Afpach bekennt.. von wegen der Irrunge mit.. V. des w. g. V. Prelat von wegen ausfteender gülte, So *sein* bruder Th. Müllner Selig weyland von der müll Afpach, als leibgeding von dem w. g. gehabt, fchuldig worden ift, deshalben der beñ. gn. Herr feine gelaffne hab in verbot gelegt hette, das dy vnuerrugkt belibe, bifs fein gnade der felben ausftenden gült.. bezalt v. verricht wurde.. das fie Auff den Str. Edl. v. dy v. w. H. Hnr̃. von Kamerberg Ritter zu Hilkerfhaufen, E. Sintzhaufer R. zu V. gegangen, *seins* gn. herrn tayl Darzu geben, Jgen Petenpecken zu Yetzendorf v. Jg̃ Wagner, pfleger zu Weichs, als nachgefetzt an ftat Jgen Schmids zu Yetzendorf *seins* tayls.. Sy haben *ihnen* ainen tag beftimpt, S. Thoman von Chandlberg tag, den auf funtag nagft darnach erftreckt.. vber *sein* verachten der tagfetzung mit fprechen wellen, funder abermals erftregckt auf Sambtztag vor f. Anthoni.. v. *ihn* vertragen gen feinen gnaden v. allain angefehen *sein* armut aus gnaden.. dy aufftanden gult des Th. hin v. abgefprochen.. weyter fol er das Vrbar als leibgeding felbs befitzen . ob *er* aber das verkauffen wolt.. mit anderft, dann ainem frumen, gelewntten, vermugenden man, der dem w. g. vmb gult vnd guts vordrumb gut fey.. S: Hr̃ Kamerbergers. Z: auch bei den fachen: dy v. w. v. Erf. Mich. Muckentaler Richter, Vlrich g̃fchreiber, baid zu Dachaw, Hs Winterfhouer Richter, Wilhalm g̃fchr. zu Krannfperg, Sigm. Eberfpeck zu Kamer, Hs Zeller, g̃fchreiber zu Schrobenhaufen, Pt Tö-

tenrieder, Pt Hueber baid zu V. v. Jg schmid zu Yetzendorf v. v. a. e. l... an Sambtztag vor s. Anthony tag.

Pap. Urkunde mit aufgedrucktem S.

Nr. 1011. 1473. 6/IV. Wir dy hernach geschriben, Seruacy Vrfarer zu Ärnpach, dy gemain nachpawrschafft zu Ärnpach v. Grubhoff v. annder vmbsäss Beckennen.. Nachdem vnd wir gemainklich vil geliten v. geprechen gehebt haben in dem gemainen altem fartweg v. gassen, den wir von tieff.- v. vnwegsamkeit wegen nit mochten besuechen.. v. langtzeit gebeten.. H. Vlrichen Br. zu V... Also sein gnad.. hat mir vorg. Vrfarer.. geben den Wissleckh gen dem Osteranger vor des Werndel schusters Eberwein zu Arenpach czwischen der czwayr ackher, gehörend in des Golers des von Vndensdorf mayrhoff.. ze niessen.. als frey aigen.. darumb dass ich beñ. S. zu dem gemainen weg v. strass zwischen des Golers garten v. meinem ackher geben han ein vorhaubt vor dem ackher v. ainen pisang Im anfang des ackhers.. in der mitt des pisangs mag ich machen ainen graben v. das chot herein auff meinen ackher slahen, darauff dy nachpawrschafft sollen machen auff Ir kostumb den ersten czawn allain v. nachmals nymer, doch sol Ich In dartzu geben Holtz tze notdurfft. Dartzu hat des w. gotshauss Pernried mair der Seyts mit willen seines Hrn ainen tail auch geben.. das alles zu v. sar ainen gemainen fartweg v. strass.. Herwidervmb Wir S. V. v. g. nachpawrschafft obg. mit des durchl. hochg. Fürsten v. HH. Sigmunds Pf. b. Rein, H. in O. v. NB. vnseres gñ. H. gunst v. gnedigen willen haben wir mit gemainem rat v. willen auch von pilleichkait v. dauckhperkait wegen dem vg. Erw. H. zu V. seinem C. Nachkomen v. g. dy alten gassen dy ein fartweg ist gewesen, czwischen des W. Eberweins czu A. v. Berchtold Golers zu Grubhoff anger an ayner seyt v. an der anndern anstossend an des Golers garten, darumb das wir der gassen von seiner tieff v. vnwegsamkait nit mochten prauchen weder gen müll noch annder vnser notdurfft, mit wagen v. rossen noch anderñ sachen.. dy selben gassen, so lang vnd weyt dy ist, von ainem ort zu dem andern.. geben.. auch der vns ganncz-lich vertzigen haben.. S.: S. Vrfarer v. czu merer sicherhait der v. w. E. Sintzhauser d. z. R. zu V. von Servaty v. der gemainen nachpawrschafft mit vleiss erbeten.. Z. der v. w. Cristoff Prunner czu Carphoff v. Haymeram Egermair zu Glan.. Geschehen an Eritag Nach dem Sontag Judica in der Vasten.

O. Beide S. ab.

Nr. 1012. 1473. 29/IV. Kunca Käfreich bgr zu Dachaw verkauft Hfen Engelprechtsmüller auf der Engelprechtsmüll s. h. v. e. *seinen* drittaill aus der wisen zu Eberspach, des ain tagwerch ist, hinder der Camer gassen zwischen des Taumairs von Than v. L. Hindermairs von Eberspach wisen gelegen, v. *sein* drittaill aus der rottin, die gerwis, des zway tagwerch sind,

zu Engl. g., ſtoſſet an der ain ſeitten auf die Glan, an der andern auf die gemain zwiſchen der von Zillhouen v. des Winckelmairs von Paſſenpach wiſen, auſs der beñ. wiſen järlich dem lieben Herrn ſ. Martein v. ſ. g. zu Weichs ain pfunt wachs gett.. mit des erb. Vlr. Petenpecken d. z. vnder Richter zw Dachaw I. Z.: Jg̃ Peck, Hs Vend b. b. zu D., Chtz Frůt von Gallgen.. pfincz tag vor Inuencionis ſ. crucis.

O. S. Vlrich Petenpeck: Tartsche senkrecht getheilt, zeigt in jedem Felde eine Art Hohlkelle; über dem Helme halten 2 Arme eine Schaufel (wohl die Werkzeuge zum Brodeinschiessen).

Nr. 1013. 1473. 18/VI. Guilhelmus Tatz et Hainricus de Baruth, V. J. dr̃, Cañi ac Rm̃i Dñi Johannis Ep̃i Friſ. Commiſſarii et judices ſpl̃ter deputati.. inter Vlricum Pp̃tum ac C. M. V. actores et Joannem plebanum in Ärnpach reum de et ſuper limitibus eccl̃iarum p̃chialium Vndenſdorf et A. ac certis decimarum noualium.. ſententiam.. ferimus: Quia ex dictis teſtium et atteſtationibus.. non conſtat, infra cujus parochie limites fundi, qui de nouo ad culturam redacti ſunt, ſituati exiſtunt, et de quorum decimis contentio eſt.. Ordinamus.. vt Dñus Joh. p̃bnus in Ärnpach Rv̄dum D. V. Pp̃tum atque illius C. adiunctis ſibi duobus vicinis plebanis accedat et petat, quatinus caſu quo prefat. decimis (ſic) novalium aliquit iure Moñio V. competeret, illud Jus unacum decimis hujusmodi ſibi ac eccl̃ie ſue in Ä. condonet, Ipſeque Pp̃ts et C. hujusmodi petitioni benigne debent aſſentire, Nosque auctoritate Dñi Ep̃i prefati decimas Novalium ipſo dño plebano ac illius eccl̃ie in Ä. donamus.. Lecta, lata et promulgata.. Friſinge die 18va M. Junii in Stuba H. de Baruth pr̃entibus Winhardo Dürrenpacher p̃bno in Günzelhofen, Joh. Puechler alias Paekh et Joh. Maulperger cauſarum conſiſtorii Capituli Friſ. procur̃ibus. *In reverso*: Georgius Tuchinger plebanus in Jorcz, Notarius, pr̃entisque c̃ae Scriba ſſst.

O. S. verletzt.

Nr. 1014. 1473. 19/VII. Jörg Hochreyter, die tzeit pfarrer v. Dechant zu Weſternholtzhauſen in Freyſ. bistumb, hat mit.. H. V. Br. v. C. zu V. ainen durchſchlechten wechſel getan v. In geben v. geaigend den Widem zu Euchenhofen in Krannſp. lanndgericht, der *ihm* als dem rechten pfarrer der beñ. Kirchen W. zugehört, fur frey, ledig, vnuogtper aigenn mit grunt, poden, allen eren, nutzen, rechten, hofſtet, garten, ånger, wismad, ackher, holtz, holtzmarch, waid, waſſer v. aller tzugehörumb ze veld, dorff v. allenthalben, beſuecht oder vnbeſuecht, nichts aufgenomen, noch hindangeſetzt, weder wenig noch vil in kainerlej weyſs; Dofür.. haben dy Erw. hr̃n *ihm* v. allen nachkomen, der kirchen Pfarrern, geben Irs gotshauſs fr. l. a. gütel zu Weſternholtzhauſen, darauff yetz ſitzt v. Innhat, Pt Haffner, darein kain Holtz v. Holtzmarch gehört, Auch dartzu den ackher bei ainer Jughart, den der alt Walther zu Holtzhauſen gerewt v. tzepaw pracht mit-

sambt dem tzehent auf dem ackher, der dem w. g. V. zugehört hat. S. der Ed. v. Ofwald Schönpüchler, dz. Pfl. zu Kr. Z. auch bey den sachen: dy v. w. E. Sintzhauser R., P't Tötenrieder, baid tzu V., Wilhalm Geroltzrieder, gschreiber zu Kr. v. Pt Sedlmair Zymerman zu Eberspach.. Montag vor s. Mariä Magdalena tag.

O. s. wie früher.

Nr. 1015. 1473. 25/VII. Magdalena Schmidin, Hansen S. sein Witib zu Pipifried, Cristoff ihr Sun mit Rat.. Cunraden Wabrers, pgr zu Augspurg, Hsen schmids leiplichen pruders.. zu bezalen die mercklichen geltschuld, die dann der beñ. Hs Schmid ze gelten hinder im verlassen hat, mit namen Hannsen dem Prawn, pgr zu Augspurg, 6 gulden v. *ihm* beñ. Offen für sein müterlich erbe 10 g. r. v. den heiligen zu Pipifried v. andern geltern.. wol 20 g. .. verkauffen ainen g. r. i. e. geltz aus dem aigen das der beñ. Hs S. zu Pipifried ainen tail ererbt, den andern von prüdern erlöst hat, dem besch. Paulsen Chůman.. vmb 20 g. r... auf s. Gallen tag.. losung auf *ihrer* aller leib leb tag v. nit lenger.. S.: E. Sintzhauser R. Z.: die Erb. maister Hs Tegerseer v. V. Weber d. z. paid zu Vndenstarff, v. Hs Rueger v. Hs Schuster p. zu P. Spruchman: der geistlich Her Her Hs Gartensshauser d. z. Pfarrer zu P., Th. Vend v. *Vorige*.. an s. Jacobs tag des h. zw. b.

O. s. wie früher.

Nr. 1016. 1473. 25/VII. Cristoff, Hsen Schmid Sun *wird* mit *seiner* steuffmůter, Magdalena Schmidin, v. *ihren* kinden durch Hrn Hsen Gartensshauser, Pf., Hsen Schreiber vnd Clasen Chuman zu Pipifried aufgericht, das *er* 10 g. r. fur vaterlich v. muterlich Erbe *erhält*. S: E. Sintzhauser. Z: Hs Rueger v. Hs Schuster p. zu P... an s. Jacobs tag.

O. s. wie früher.

Nr. 1017. 1473. 13/IX. Altare s. prothomartiris Stephani in sacristia dedicatum est per Rm̃um D. pr̃um et D. D. Johannem Frey, Ep̃um Salonensis ecclie ad instanciam Velis pr̃is et D. D. Vdalrici Schirm pp̃ti.. concessitque omnibus deuotione visitantibus predictum altare *certis diebus* 40 dies indulgentiarum. Eodem die per eundem Rm̃um Patrem dedicatum est altare in habitatione Pp̃ti.. concessitque omnibus ipse deuotum visitantibus *certis diebus* 40 dies indulgenciarum. Actum secunda feria ante festum exaltationis s. Crucis anno D. u. s.

Verm. im Cat. vetustissimum.

Nr. 1018. 1473. 10/XI. Jacobus Kraml p̃br plebanus ecc̃lie p̃chlis in Gallenpach August. d, recognoscit, quod Vdalricus Pp̃tus Monii C. r. in V. ecc̃liam suam in Newlen d. Aug. pres., ad se et suum Mon̄ium pleno jure spectantem, c. o. p. ei ad annos tres a festo purificationis s. M. futuro in locatum commisit regendam et animarum curam fidelium agendam..

Leonardus decanus in Herczhauffen .. sigillum decanatus impressit Sub a. Nat. dñi Millimo quadringentesimo Tercia decima M. Novembris prntibus Dñis Conradi Mädll pbnus in Arefing et Johannis Riether ordinis thewtonicorum et Petri pbnus in Dachau (sic).

Pap. Urkunde. S. ab. Da fest steht, dass Probst Johann am 9/XI. 1470 starb und Probst Ulrich am 14/XI. 1470 gewählt und am 17/XI. bestätigt ward, so muss Tercie gelesen werden, was durch das treugegebene Latein des Schlusses sich erklärt.

Nr. 1019. 1473. 13/XII. Wolfgg Mosawer bgr zu München verkauft dem erb. Hsen Vtzen, metzger v. bgr, Barbara f. e. h *seiner* aygen anger, 2 tagw. vor Sentlinger tor in f. Peters feld zwischen der von Sentling vnd Hsen Wiechsers Anger vmb 90 g. r... vor offem Statrechten v. vbergeben geuertigt mit gerichtshand zwischen der vier wennd nach des büchs sag .. Mit des erf. v. w. Ludwigen Parts d. z. vntterrichter zu M. I. Z: Jg Newnkircher v. Cr. Kiemsseer saltzstöfl b. b... an f. Ottilia v. Lucia tag der h. Junckfrawen.

S. das bärtige Haupt in der T. und im Profil auf dem Helme.

Nr. 1020. 1474. 7/II. Erh. Zymerman, Pgr zu Altenmünster hat ainen Ewigen pleiplichen v. verpunden Wechsel gemacht mit *seinem* vetter Paulsen Siber zu Pipisried .. wismat v. ächer *gegen dessen* erbtail, den Er ererbt hat von seinem vater Vlr. Siber säl. Erharts pruder, an der hub zu Reichersshausen in Aichacher Landg. gelegen v. lechen von dem v. str. Ritter H. Heinrichen Kamerberger zu Heltgersshausen, Pfl. zu Gerelfing etc... von Vbertewrung wegen zalt P. Siber 18 g. r... mit der E. v. w. d. bgr des m. Alt. I. Z: Hs Haller v. Friedrich Heinsperger p. p. Spruchman: paider güt frewndt, Hs Schüster v. Hs Siber paid zu Pipisried .. an mantag nach V. l. Fr. liechtmess tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1021. 1474. 9/II. Jacob Plaicher zw Schiltpergk, Barbara f. e. h. verkaufen *ihr* aigen zu Pipisried .. pomgarten, ackher, wisslecken .. vmb 26 g. r... frey ledigs aigen, erkaufft von Cr. Schluttenperger .. an Hsen Schuster zu P. v. Kathrina f. e. h. mit des E. v. v. Hannsen Aurberger zw Satelberg I. Z: V. Pawr zu Aschpach, V. Gerawtman zw Randoltzried; Spr: Cuntz Michel zu Aspach, Hs Wild v. L. Pawr paid zu Ried .. an Mitbochen nach f. Dorothea tag.

O. S. hans .. wie früher; nun Tartsche schief unter dem Helme mit gestülptem Spitzhut und Busch.

Nr. 1022. 1474. 15/III. Martein Prant der z. Landr. zu Aichach .. an dem landrechten daselben an offner Schrannen zugericht *sitzend* .. auf Th. Vends clage *gegen* Lorentzen Weinmair zu ainer holtzmarch, genant Anlafsloch, im Landgericht hie liegend, vmb ain glichew tailung .. *auf Befehl* Hertzog Ludwigs ddto Landshut an Sambtztag nach Juliane Anno etc. 74to

(19/II) vnd Spruchbrief vnter Hřn Hainr. Kamerbergers I. als obman.. hat in rat v. in *sich* erfunden, auf fein begeren rechtlich entschaiden v. zurecht gericht, das der Vend nach aufweifung feines fpruchbriefs zu der tailung mit gerichtshillff v. gwalt zugelaffen werde, v. Im der grunt v. boden mit gerichtshant, gwalt v. ftab rechtlich eingeantwort v. zu fürpan geben worden als recht ift;.. gerichtsbrieue ze geben.. ertailten die an der fchrannen zum Rechten, das der Richter wol fchuldig.. die Erf. v. w. Pt Ärb, bgrmaifter, Jg Mändell, Hř. Winhair, Hs Eifellem, Hartun Kegler, Jg Schmaufer v. maifter Doman Schmid, all des Rats.. Eritag n. Sunt. Oculi in d. h. v.

O. S. ab.

Nr. 1023. 1474. 25/VII. Oswald Schonpüchler zu den zeitten Pfl. zu Kr. *spricht als Schiedsrichter* zwifchen Pr. V. v. C. v. Hs Engelprechczmüllner zu Engellprechtzmüll v. feinem malz, der vermaintt, demnach Si v. er zwai tail zechantz erkaufft v. In dem Hoff v. gutt zu Lanntznried habennt ift, v. di bemellten hřn von V. nu den drittail.. *dass sie*.. aus allen den ackern, darczu aus allen den Newpruchen v. gräwtten, di yeczo find oder furan.. gemacht werden, Sunderlich aus allenn dem, was der pflüeg, Ätten v. die hawn berüerend ift, geleich mit ainander taillen Alle Jar v. Jerlichenn, Anhebenn zunemen die beß. hřn v. V. die erftenn garb, darnach der beß. E. die anndern garb.. SS. an f. Jacobs tag des h. Zweliffpotten.

O. in duplo. S. ab.

Nr. 1024. 1474. 13/X. Anno Dñi 1474 in die Cholomanni ambo horrea nřa igne exufta funt plena frugibus.

Verm. im Cal. vetust.

Nr. 1025. 1474. 22/XI. Leonh. Kelner zu Pipinfried, Barbara f. e. h. hat Pr. Vlreich verlaffen die Taffern zu P... drew jar von f. Jorgen tag nagft künfftig.. geben 12 fch. M. pg in dye ftifft., mit des erf. v. w. Chř. Mändel R. zu V. I. Z: Clafs Kueman v. Johann Schreiber p. z. P... an Eritag, f. Cecilie der h. Junckfrawen tag.

Pap. Urkunde. S. aufgedrückt, wie bei Nr. 1027.

Nr. 1026. 1475. 16/I. Peter Hueber LanndAmptman zu Krantfperg v. dj zeit g. zu Vnndenfdorff bekennt.. Als.. Br. J. fäl. *seinem* vatter fäl. Albrechtten Hueber des g. hofftat v. gutel, dj öd genant, g. zu V., verlaffen hatt.. v. *er* nu Hfen Hutt fchuefters zu V. hawffung v. zimber, gepawt auff des g. grunlt v. podem erkaufft hat.. hat auff gepet des E. v. O. Schonnpuchler pfl., Hs Winterfhoffer Lanntr., Wilhalm Gewolczrieder gfchreiber zu Kr., H. Vlr. Br. zu V... *ihm alles* verlaffen.. *er* verlobtt.. alles zethun mit vnderträniger gehorfam, Als einem Hinderfäfsenn v. gerichtsman pillichen zugehortt nach herkumen, aller gewonhaitt der Hoffmarich Vnd., darczu auch.. zekumen in ir pawftifft v. Solang vnd *ihm* dj ftuck verlaffen all jar

zu dienen.. von der Öde 30 pg̃, von der hofstatt v. garten auff dem Espam 18 pg̃, ain madtag, ain weisatt, v. von der Hofstatt v. garten des Huttschuesters 18 pg̃, ainen Madtag v. weysatt, v. von den baiden Hofstetten alle schararbaitt, v. von dem Wisamatt v. Ackern, die der Huttschuester Innen hat gehabtt, Sibenn sch. v. 6 stifftpg̃.. Abstiftung *vorbehalten*. S. der v. v. w. Hs Winttershoffers L. zu Kr. Z.: die w. v. v. Jg̃. Sinczhauser v. Wilh. Erfinger v. noch mer leutt genüg.. Montag vor Anthony.

O. S. in der Tartsche die ofne Hand, über dem Helm zwischen Büffelhörnern ein Stern, s. S. Nr. 148. Cfr. M. B. X. T. 11.

Nr. 1027. 1475 2/V. Ich Chunrat Mändel d. z. Richter meins gn̄. Herren etc. zu V. Bekenn.. als Ich an Erichtag vor s. Jg̃en tag Anno etc. im 75sten mit gewaltigem stab an dem gericht sass zu V. in der hofmarch an offner schrannen, da kam für mich dy Erber fraw Katherina Mänichingerin witib mit vorsprechen v. anweiser v. hat in angedingtem rechten.. fürpringen lassen.. Sy sey des w. g. V. v. der Erw. Stifft vor zeiten wirtin, auch dienerin gewesen v. noch seye, v. von den selbigen Irn gn̄. hr̄n ir vil gut, hilff v. gab geschehen; Sy sey auch von In aussgeheyrat v. Ir ain merklich heyratgut vom gotshauss geben worden; auch nachmals sy Ir wirtin zu Vnd. gewesen sey manig Jar, sy v. Ir hauss wirt sal. manigerlai.. empfangenn v. genossen. Demnach welle sy ansehen das tödlich leben v. Ir sel hail vnd sy habe noch bisher erspart fünff Silbren Pecher v. ein Scheibentisch, vnd stee darvmb hye vor gericht an offner schranne v. welle die.. pey güter vernunft v. gesunthait Irs leibs vermachen dem w. g. V. v. den erw. hr̄n Br. v. C. Herfür stünd der Erb. man Erhart Weber zu V. g. v. liess reden in a. r.: Sein schwester dy Mänchingerin stünd hye vorg̃. wie sy hiet 5 S. p... dye sy.. vermachen (wolt).. Getrawt der g̃. Erhard, das sy das vnpillichen täte, angesehen, das er Ir brüder wär, v. vil klainer kind hiette mit mer seinen wortten etc. Doch ward durch dy nachpawren an der schrannen v. annder erbrer so vil darein geraten v. geredt, Darmit der g̃. Erh. der g̃. Män. solh vbergeben gantz nachgab, v. den erw. hr̄n allen, i. n. v. g. v. l. frawen wol vergunnet.. Vnd auf das stund der v. v. w. E. Sintzhauser dar entgagen v. redt aus Im selbs in a. r.: Also nachdem vnd er von der obg̃. K. M. hört, das sy dy.. wolte einantwurten, Also stee er hye vor g. an stat der vorg̃. s. gn. h. v. C. als Ir gesetzter gewaltiger anwalt, v. welle dy vorg̃. stuck an Ir stat empfahen.. als recht ist.. V. setzten das zu payder seit mit mer wortten zum rechten. Also fragt Ich obg̃. r. des rechtens on der schrannen. Da gab volg frag v. das recht: Das recht solte haben ainen auffchub zwischen hie v. des nächsten rechten, ob yemant kam, der wider das gemelt vermachen v. vbergeben sein wollte.. Das recht ward aussgeschoben nach laut der vrtail. Also zu dem nächsten rechten komen sy auf bayder partey wider her.. v. melten.. Ir red wie vor..

Alſo fragt Ich.. Da gab v. fr. v. d. r: Der geſchworem ambtman ſülle 3 ſtund mit lautter ſtym vber dy offen ſchrannen rüffen, ob yemant hye ſei.. der kåm herfür v. tåt das, wie recht wär.. Nach der geſprochen vrtail rüfft der Ambtman.. Nyemants kam. Darauf begerten dy gemelten tail, wie es nu weyter beſten ſolde, darvber des rechten zu fragen. Alſo fragt Ich.. Da gab.. das recht: dy vorg̃. Månch. ſolde herein geen in dy ſchrannen v. dye obg̃. 5 ſ. pecher v. den ſcheibentiſch hye an den ſtab vber v. aufgeben aufs ir gewalt, nutz v. gwer In gerichtshand frey ledig v. loſs. Deſsgeleichen ſülle der g̃. Sintzh. meins obg̃. gn. hr̃n v. ſ. C. anwalt auch her ein gen In dy ſchrann, v. ſölich vbergeben v. vermachen von dem ſtab v. g. h. empfahen v. aufnemmen, v. wenn das geſchehen ſey, beger dann der vg̃. S. als ein anwalt, wieuor ſolicher vertigung, vbergab v. vermachens zewgen v. vertigung brieff; den ſüll man Im geben nach herkömen des rechtens. Auf ſölich obg̃. vrtail v. rechtſprach.. *(geschieht alles genau so)*.. Darauf begert.. E. S... brieff ze geben, den Ich In alſo hye mit gib v. g. w. mit m. a. a. I. An dem rechten ſind geſeſſen v. vrtailer geweſen: der veſt Pt. Tötenrieder v. dye Erb. Jg̃ Kiſtler, Claſs Metzgär, V. Weber, Hs Mieſsperger, M. Schmid, Matheis Schärppel, A. Peck, M. Peck, Hs Päler ſchneider, Hs Hewſermair, A. Höflinger, Jg̃ Rädelmair, Hs Müllner all zu V. g. v. Hs Päl, Symon Schuſter v. Pt. Mülner, all 3 zu Glan. Des rechtens ſ. vorſprechen g.: der oſtg̃. E. Sintzhauſer v. Pt Hüber zu V. g. Das recht hat ſich ergangen an Erichtag nach ſ. Philippen v. ſ. Jacobs tag der h. zw.

O. S. „S. cunrad. mandel": in der Tartsche ein liegender Halbmond, darüber ein sechseckiger Stern, auf dem Helm ein Federbusch.

Nr. 1028. 1475. 29/V. Hanns Prawn zu Wengen in Rainer Landg. ..Als *er* ettlich vergangen Jar bei dreyn ervordert ze kömen.. offt ermont, alles veracht v. wider *sein* trew, brieff v. inſigel nit volfüret hat v. gannts vngehorſam iſt geweſen, Kam mit Wolfgang ſ. ſun v. Chtz Roch *sein* nachpawr on Sontag vor v. h. fronleichnams tag.. bekennt 23 ß 6 ſch. 20 pg̃ 2 metzen hanif ſchuldig zu ſein.. Bei der rechnumb im gotſhaus V. ſind geweſen H. Vlrich daſelbs ſchaffer, E. Sintzhauſer, Cr̃. Mändel r., V. Hueber ambtmann, aindleff pfund 6 ſch. 20 pg̃ *werden* abgelaſſen.. er gibt den hof auf.. Darnach hat h. V. ſchaffer den verlaſſen ſeinem ſun Wolfgang Prawn.. der 12 pf. pg̃ v. 2 m. hanif bezalt auf ſ. Michels tag.. nach laut des Erbbriefs; porgen: Chtz Roch zu Illichdorf v. Hs Smaltzhafen zu Eſchlingen. S: dy w. v. v. Jg̃ Eyſenreich zu Ärnpach v. Matheis Tötenrieder zu Grauen Burgkheym. Z: dy beſch. Veit Nickel von Töting, V. Hörlinger zu Wengen, V. Häber zu Ottmarshart.. an Montag nach des h. fronleichnams tag.

O. mit 2 S. 1. Eysenreich wie früher. 2. Tötenrieder: in der Tartsche 2 Streithähne auf 3 Hügeln; einer erhebt sich mit ausgespreiteten Flügeln aus dem Helme.

Nr. 1029. 1475. 15/VI. Ich Wilhalm Jobs zu Illichdorf v. Ich Chr̃.

Permut zu Panfallgen bekennen.. fur vnns v. Jgen Kürfner, Hainrichen K. zu Illichdorf fml. Elichen Sun, als gefetzt trager v. gerhaben durch den Ed. v. V. Sigm. Pirchaimer der tzeit Stat vnd Landtfogt zu Rayn, des geñ. Jgen v. feiner gefwifterget, die noch nit zu irn v. J. k. find.. Als der eg. Hr Kürfner von.. Joh. Br. v. C. iren aigen hoff zu Illichdorf beftanden hat zu erbrecht Innhalt den felben pawgeding briefs fage.. das ye der nachft erb ayner auff den anodern den geñ. hoff befitzen fol etc. Alfo haben wir geñ. trager erfuecht den wol erw. In got geiftl. v. v. h. hrn Vlrichen Br.. v. fein gnad gar dymutigklichen gepeten, den geñ. hoff dem geñ. Jgen K. vns baiden in tragers weife als feinen gerhaben zu verlaffen, das fein gñ. gethan.. v. wir den enpfanngen v. zu Handt Lon geben dye drey gulden Reynifch, als der erbrecht prieff Inn halt. Als nu der geñ. Jg K. noch nit zu feinen tagen v. krefften komen ift, den geñ. Hoff ze pawn, So find Elfpet Kürfnerin, des Jgen mueter, die erbrecht auff dem Hoff zugefprochen worden acht Jar, die fich von liechtmeffen nachft vergangen vor datum des briefs anfahennt.. Innhalt ains briefs vnder des g. S. Pirkchaimers I. aufsgegangen.. doch alfo, das dy geñ. Kurfnerin v. Ir man den hoff pewlichen v. wefenlichen machen.. v. alles volbringen bei verliefung ir geftifften 8 Jar, darumb fy geben hat ze anfal fünfft g. R... Vnd nachmals von ftund an nach aufsgang der geñ 8 Jar, Sol der geñ. Jg K. fich felbs in aigner perfon, ob er bej leben ift, In den geñ. Hoff ziehen, den befitzen bei verliefung aller feiner gerechtigkait. Tädinger: die v. v. w. Matheus Tötenrieder, der tzeit bgrmftr zu Grafenpurckhaym, Pt Töttenrieder zu Vnd., Chr. Mändel R. daf., Chr. Roch zu Illichdorf. S.: M. Töttenrieder. Z. Chr. Roch, Hs Schatter zu Wittenhaufen v. Hs Atich zu Obernhaufen.. geben zu Grafenpurckhaim an f. Veits tag.

O. s. wie vor.

Nr. 1030. 1475. 23/VIII. Walthaufer Ridler, bgr zu München.. hat.. V. Br. zu V. verlaffen fein frey aigen hofftat zw Pelhaim In Dachawer l. g., darauf yetzo ift Kuntzl Märckel.. *er* fol iärlich dienen 60 pg M. w. v. ainen madtag zethun oder darfur 10 pg.. auch wann *ihm* v. f. e. die beñ. hrn die beñ. hofftat nymer laffen wolten, alsdann fo ift die den beñ. hrn v. irm g. frey ledig v. lofs.. S. S. an f. Bartholomeus abent des h. Zw.

O. s. der Pfeil im gen rechts aufsteigenden Bande in der Tartsche und auf dem Flug über dem Helme.

Nr. 1031. 1475. 10/X. Albrecht Phallnnczgraue bey Reine, Hertzoge in O. v. N. Bairn etc. *bestätigt* dem Br. v. C. der Stifft des w. v. l. fr. g. zu Vnndenftorff die *Zoll- und Mauthfreiheit für allen Wein*, des fy allda in dem Gotzhaus notturftig feyen aufzutrinkhen v. zuuerzern.. Ine von weyland dem hochg. F. *seinem* l. H. v. Vater Hz Albrecht gegeben nach laut

deſſelben briefs des datum zu Starnberg am montag vor ſ. Lorennzen des h. mrs tag 1446.. zu München am Eritag vor ſ. Gallen tag.

O. S. ab. Vgl. B. I. Nr. 730 S. 392.

Nr. 1032. 1475. 29/X. Ich Leonardt Weber, Hannſen Wirts Seligen Sune weyllande zw Herczhawſen Bekenn In krafte diſs Offenu Brieffs für mich, All mein Erben, Freunde, Nachkömen v. menigklichen von meinen wegen: Als Ich Gegen dem wirdigenn In gotte herren Vllrichen Brobſte, Seinem Wirdigen Conuent des G. v. Stifftes V. vber genugſame verbrieffte, Vrkundüge[,] verczeihunge Erdacht Sprüch, die ich durch geſchrifftliche Erfordrunge geſucht v. furgenomen hane, Antreffende ain vermainte, Erkawſte gunſt[.] Des gotzhawſs aigen gietlein zw Herczhawſen, Darumbe Ich vormalen mit obenberürtem meinem Gnedigen Herren v. C. gennczlichen deſshalben geaint worden bine, Dermaſſen Das ſein Gnade mir meiner Erſten Ellichen hawſſrawen v. vnnſer Baider Elichen, leiblichen erben ain ander gietell zw Herczhawſen aus ſeiner gnaden v. gotzhawſs giettern, An hofſtat, gezimeren, wiſmad, veldigklichen ain Juchart agkers, doch Järlichen mit Sechs ſchilling Pfenningen zins gülten v. Stifftrecht tun, beſtellt v. gelaſſen hette, v. ſo aber meins weſens v. wonnunge da nit ſein, deſhalben ich mein yecz berurte gerechtigkaitt weitter verkawſſen han wellen, So bin ich durch die Nachbenennten gen ſeinen gnaden an alles widerſprechen, geferlich aufzuge v. verrere waigerunge wolbedacht v. mit gutem willen gennczlichen geaint, dermaſſen das mir ſein genade fur mein obenermelt gedacht Spruch v. gerechtigkait des gemellten gietleins Geben ſole v. hat .xlviij. Gulldein Reinſch lanndes werunge, der ich daczumalen an mitell berait aufgericht v. bezalt worden bine, darauf auch ich ſein genade, C., g., Nachkomen alle die Iren fur mich v. manigklichen v. m. w. ganncz guitt v. ledig ſage der beñ. Spruch, gerechtigkait des gietleins, Summa gellts v. ſcheden. Ich bine auch darauf mit gutem freyem willen des gietleins abſtenndig worden, das aufgeben, mich des auch aller Gagenwirtiger v. kunfftiger Spruch für mich m. E. Fr., N. v. men. v. m. w. Gegen ſeinen g. C. g. v. allen den Iren In der aller höchſten form der verzeihnuſſe ganncz v. plöſlich Begeben v. verzigen v. verzeich' mich der In kreffte v. vrkunde des briefs, den ich für m. m. e., N. v. men. v. m. w. dem beñ. m. gned. Hrn, Seiner gn. g. v. Nachkomen Gibe, beſigelten mit des v. w. Jgen Kegken aygem bey Ende anhangendem Innſigell, auf mein gar vleiſſig gebette, Im, ſ. E. v. J. anſchaden angehangen, darvnder Ich mich bey getrewen verpinden ze halden Innhallt des brieffs. Gebetten Z. vmb ſein J. Sein die Erſamen Cr. Kürſner, Hagenawforſter, Hs Eberlein v. Hs Oberndarffer Bgr zu Schrobenhauſen. Spruchleut: Herr Vllrich pfarrrer zw Zell, Benanter Kegk, Hs Weber zw Hahelſpach v. Vll Weber zw Herczhawſen. Geſchehen v. geben an Suntag nach Simonis v. Jude der Zw. Anno Mileſimo etc.

O. S. ab. Ganz tren; die störenden Interpunctionen umklammert.

Nr. 1033. 1475. 14/XI. Ich Anna Thanathe, Witib, In des G. V. ſpital pfründtnerin Bekenn o. m. d. br. vor a. m. fur m. all m. e. fr. v. n. Als mein lieber Haufwirt Cr. Thannathe, etwan zu Glan geſeſſen, dem got gnad, für ſich v. mich auf vnnſer baid leib lebtag pfründt vns baiden von den Erw. In got gſtl. H. Br. v. C. des w. g. zu V. nach lawt Ires beſigelten briefs erkaufft hat. Vnd ſo ich, beñ. Ann, alterſhalber verdröſſen bin, v. beger mit mererer rue got ze dyenen, Auch durch den E. J. g. g. h. H. Vlrichen Br., Vlrichen Dechant v. C. des bem. w. G. von wegen zwayer andechtigen Junckfrawn von Münichen, dye mit höher andacht willen haben, In dem ſpital Ir lebtag got ze dienen, In vberzegeben dy ſtuben v. kamer aneinander, darInn Ich wonunb gehebt han, erſuecht bin worden. V. das mein gnedig hrn gewalt heten, den zwayn Junckfrawn das ze orden. Alſo durch wolbedechtigem zeytigem rat, mit gutem vnbetwungen willen v. gunſt meiner frewndt hernachgeſchriben, Han Ich mich meinen gñ. hrn ergeben auf meins leib lebtag In der beſchaiden, das Ich kain kue hinfür wil haben, v. mein hrn v. Ir nachkömen ledig ſag des haeſs v. aller füer, zu der kue mir vorgeſchriben nymermer dy ze geben, nach ze laſſen v. frey aufgib, v. mich verzeich der ſtuben, kamer daran, auch ainer kamer gegenvber, dy Ich auch Inngehebt han, aus gnad meiner hrn, Dye ze laſſen wem v. wye ſy wellen, In der beſlieſſunb: Ich ſol mein lebtag all tag ain maſs milich In dem pawhof erſuechen v. holen, von meinen hrn geſchafft mir ze geben on widerred on geuerlich. In der ſtuben, darInn Ich yetz bin, ſöllen mir mein hrn ainen winckel v. ſtat aufzaigen, DarInn Ich wonunb mit meinem leib allain mög haben, nach Irer erkantnüſs, yetz v. hinfür. Es wär dann, das Ich in kranckhait kam, v. pettriſs wurd, ſo ſol Ich aufs der ſtuben gantz weichen v. legen laſſen in des ſpitals gemaine ſtuben, oder wo mein hrn aufs gnaden ſchaffen, nach der kranckhait gelegenhait. Mein hrn geben wir järlich drew fueder holtz, v. nicht mer, dabej Ich mög mein ſpeyſs kochen, v. ze Oſtern vier pfund ſmaltz von ſundern gnaden, v. darvber was v. wie der pfründt leibgeding brieff lawtt, v. Innhalt beleibt ſtät in ſeiner krafft. Aufgenomen wieuor geſchriben ſtet. Dawider noch gen meinen hrn, Conuent, Irn nachkömen v. gotshaufs, han weder Ich, noch kain mein e., fr. noch n., noch yemant von vnnſern wegen nymermer ichts ze kriegen, ze klagen, ze begern, noch zeſuechen, wenig noch vil, mit recht noch on recht, v. In kainerlaj weyſs. V. ob kunſtlich ichts dawider geredt, erſuecht v. getan, nichts ausgenomen, Das ſol alles, zu allem zeit, v. vor aller menigklich verloren v. vnrecht ſeyn, on verrer waygrunb v. eintrag. Alles vngeuerlich v. getrewlich. Das Ich vorg. Ann, Auch zu mir Hs Ytzelmair zu Alberſshofen mein ſwager, v. Andre Viertzighaller ſchueſter zu V. mein veter, für ſich, Ir hauffrawn, all v. e. fr. v. n. verlobt mit handgeben trewn haben, v. wir beñ. Hs Y. v. A. V., alſo in krafft des brieffs bekennen, mit des Erf. w.

Chřden Mendel, dyzeit R. zu V., von vns beň. Ann, Y. v. V. v. yedes mit vleyſs gepeten, ſein aigen I. gedruckht hat auff den brieff ze end der geſchrifft. Dar vnder wir vns, auch für v. h. e. fr. v. n. mit trewn verpinden, Alles hie Inn begriffen ſtät ze halten, v. dawider nymer ze thun. Der gepet vmb das I., Auch bej den ſachen geweſen v. helffen betedingen, Dy Erſ. Erb. v. w. Herr Leonhard Puechel, Pfarrer ze Moching, Vlr. Petenpekh ğſchr. zu Dachaw, Wilh. Geroltzrieder ğſchr. zu Kranſperg, v. Vlr. Hueber zu Otmarſhart, auch vil andrer erberr lewt. Geſchehen an Eritag nach ſand Marteins tag. Von Criſti gepurd vergangen Tawſend Vierhundert In fünff v. Sibentzigkiſten Jare.

Pap. Urkunde mit aufg. S. wie früher.

Nr. 1034. 1475. 16/XI. Hanns Dawm d. z. g. zu Aſpach.. in des erw. In Gott Vater Hřn V. Br... zu Vnderſtorff vänckhnus genomen v. komen, verhandlung halben, So *er* wider *seinen* genedigen hřn von V. v. G. gehanndelt v. tan hat, das *er* vber ſ. gnaden willen v. wiſſen des g. holcz abgeſchlagen, vber ſein v. des pflegers von Crantſperg verpietung ain hauſs darauſs gearbait v. aufgeſeczt, auch das *er* 2 Jar vngeſtifft vber iren willen auf irem gut geſeſſen v. in ir Stifft nie kömen iſt, darauf *er* dann kain recht v. gerechtikait geheht, darumb *ihn* dann der obğ. pfleger geſtrafft, als *er* wol verſchuldt hab.. ye doch ſo haben ſich *sein* gut hřn v. fr. vmb *ihn* angenomen v. gepeten, das *ihn* ſein gnad.. ledig laſſen.. doch alſo das *er* oder yemant v. ſ. w. ſolich *sein* vancknuſs.. gen den durchl. hochg. Furſten v. H. Hz. Ludwigen v. Hz. Sigmunden v. B. iren gnaden land v. lewten, gen *seinen* gened. hřn von V... allen den iren.. In argk v. rachſal nymermer anden, äſern oder rechen v. nichtz darumb zu Ine zeuodern.. haben, gewinnen ſollen, wöllen oder mögen.. auch hat er an den aufsStenden verfallen zwo Jargulten, 22 pfunt 32 pğ, ein Swein, nachlaſs piſs auf aindleff pf., die *er* in 8 tagen zuſampt der hewrig gült, mit nomen 6 ſchäffel korn, 4 ſch. habern, 1 ſch. kern, 1 ſch. gerſſten, die wiſsgult v. ander küchendienſt zwiſchen hie v. liechtmeſſen in Ir gotſshauſs antwurt.. als *er* des alles zu halten ainen gegeben gelerten ſtarken aid mit aufgepoten vingern Zu got v. den heiligen In den brieff geſchworen hat. Wär aber das *er* die artickel v. *seinen* ayd durch *sich* ſelbs oder annder.. vberſuer.. des *er* mit zwain erbern mannen vberweiſt wurd, das got an *ihn* nit welle, So iſt *er* alſdann ain erloſer, trewloſer, mainaidiger man v. ſol darumb zu *ihm* gericht v. gefaren worden.. Porgen: die erb. Hs Poſch zu Solern, *sein* Sweher, L. Poſch *sein* Swager, L. Schropp von Kolbach, Hs Toldlein daſ., Hs Müller, Jğ Weber, Claſ Pader, V. Hundertkäs als 4 von Aſpach.. die porgen alle v. yeder beſunder bekennen der Porgſchafft v. haben die an aides ſtatt gelobt dem Ed. v. Hannſen Hunt zu Lautterbach, d. z. LanntRichter zu Dachaw, *welcher siegelt.* Z.: V. Petenpeck ğſchreiber zu D., Chř. Mändel,

R. zu V., M. Vorſter von P., A. Sneider von Aſpach.. pfincztag vor. ſ. Elſpeten tag.

O. S. ab.

Nr. 1035. 1475. 25/XI. Ich Vlr. Weichenperger zu Almoſsmoſs Bekenn.. Als Ich ettlich zeit hinder des E... H. V. Br. v. C. aigem hof zu A. geſeſſen pin.. v. von dem ſelben hof Ich halben zehenten von meinem paw jårlichen eingenomen hab v. des geleichen auſs den lehen akhern pey 20 Jugharten auch halben zehenten.. v. doch der geñ. Zehent aller gehört zw ſampt ander meins gñ. hr̃n Zehenhten zu Almoſsmoſs, V. ſo nu, mein hr̃ ſolichs bericht iſt worden, ſo hat er das nit lenger erleiden wellen, Angeſehen das es aun Zehennter vil Irrung pringt.. Alſo hat mein gn. hr̃ ſonil mit mir geredt, alſo das Ich den geñ. Zehenten.. auf v. vbergeben han.. Auch pin ich meinem gñ. hr̃n ſchuldig geweſen 4 ſekh rokken v. ain pfundt pg̃, die hat er.. von wegen aufgab des Zehennten.. auſs gnaden ergeben. Mer han ich gepeten.. nachdem vnd Ich den geñ. Z. nymer nieſſen ſulle, ſey mir dy gult zu gelten vom hof zeſchwär, v. das ſein gnad von mir nu mynder gult nem. Iſt alſo geredt worden, ſein gnad well ſein anwalt herauf ſchicken nach ſ. Jg̃en tag ſchierſt v, den hof zu feld beſichten laſſen. Erkennen dye mitſampt andern erbern lewten, dy darzu gevodert werden, das Ich dye alt gult geben müge, dye ſol Ich alſo on widerred geben.. wurde aber in rat erfunden, das mir ain nachlaſſen beſchehen ſolte, pey dem ſelben ſpruch ſol v. wil Ich auch beleiben. Noch mer han Ich gar dyemutigklich gepeten.. nachdem vnd Ich gar hart verdorben pin durch ain prunſt, wie wol das iſt, das es meins hr̃n. v. ſ. C. halben ſchulden nit geſchehen iſt, ſunder durch ainen meinen nachpawren verprunnen pin von aigen ſewr v. den hof hertigklich erzymert han, mir ain nachlaſſen ze thun an der gult, das mein gñ. hr̃ gethan v. mir nachgelaſſen v. ergeben hat, zu Prantſtewr auch von Irs Zehends wegen.. 14 ſch. pg̃, 4 ſch. rokken, 16 ſtifft pg̃, 1 m. habern, dar an Ich ain volles genugen gehabt han, haben ſol v. wil v. in dankperkait zu allem gut nymmer vergeſſen. Vnd des alles zu warem vrkund gib Ich.. den br. mit des Erſ. w. Chr̃. Måndel der z. R. zu V. I. Z.: dy erb. Hs Degerſeer, maurer, Hs Mieſsperger v. M. Peck all 3 zu V. Dapey: Hr Vlreich ſchafner zu V., M. Vorſter zu P. v. V. Huber vberreytter, Pt Hewſermair pawm., Vrban Maurer v. Pt Wideman zu Aſpach.. an ſ. Kathrein tag.

Pap. Urk.-mit aufg. S. wie früher.

Nr. 1036. 1476. 16/I. Rr̃ende Pater ſ. q. v. p. Anno elapſo quendam librum, qui intitulatur Cronica ſummorum pontificum nec non et martirologium ſanctorum etc. de comodatum recepit xiij.. o. ſ.ti S... Auguſte, qui liber meus pro tunc fuerat. Sed nunc eandem v. p. ac vr̃o moñio libere

resigno ac tribuo in perpetuis possidendum. Super quibus ec. etc. v. p. et vris fribus ac meis patribus ac dñis vrlibus fraternitatem intimo ex corde desideraui, quod meum desiderium vra rrenda paternitas nunc liberalissime compleuit, pro quo ec etc. v. p. ac omnibus pribus ac fribus meis et vris cordiales gratiarum actiones reffero, Volens aput omnipotentem Deum similiter et aput homines refusionem facere Et meliorem si in futurum possum, eo faciam melius secundum gratiam michi a Deo datam. Et valeat vra Pnitas ac omnes fres et pres mei in seculum castissime genitricis Marie virginis, vre patrone et mee adjuvante. Signatura hec manuum mearum script. In die s. Marcelli pape et martiris Anno etc ∧6to. Jhes (Johannes) Holer vicarius chori S. Mauricii Aug.(uste).

Pap. Urk. aufgeklebt dem Rückdeckel des Cod. Ind. 122 der K. Bibl. C. I. 7523.

Nr. 1037. 1476. 19/I. Johannes Goffolt, In decr lic. Canus et Archidiac. ecclie Aug. rdique D. Johis Epi Aug. in sp. V. g. confirmat Pti Vdalrici et C. Monii V. emtionem seu reemtionem decimae cujusdam laicalis in Almesmosen Aug. dioc. a nobilibus et famosis viris Johanne et Heinrico de Ebron in Wildenberg, fratribus ac Barbara, nata de Paulstorf, et Veronica, nata de Pientzenaw, uxoribus suis.. cum Sig. dicti dni Augusten.. Auguste die Veneris 19ma m. Januarii. *In reverso*: Jacobus Wirsung Notarius fsst.

O. S. in r. W. an rother Schnur „S. Johannis dei et apl'.." Brustbild der h. Jungfrau mit dem Kinde in gothischem Schreine, unten 2 Schilde: r. einfach gespaltea, l. die Montfort'sche Fahne.

Nr. 1038. 1476. 22/II. Hanns Arnoltt weillentt g. zu Pettenpach auff dem Widem v. Andre A. sein Sun.. haben dem Pr. V. die Stifftung des Widems widerumb auffgeben, v. vbergeben auch ettliche *ihre* varnde hab v. gutt mit des Probsts Wissen Ainem seiner genaden Hindersassen, genant Jacob, Vlrichen Pawrn zu Werd sun, nachdem vnd Hs Arnollt aus vngehorsamkaitt in des ben. *ihres* gn. hrn gewishait v. vancknuss komen ist.. S.: O. Schönpüchler, Pfl. zu Crantspergk. Z.: der Ed. v. v. Bernhartt Pawscher d. z. Pfl. zu Schrobenhaussen, auch die Erb. v. w. Wilhalm Gerolczrieder, gschreiber zu Kr. v. Hs Kother der Meczger zu V... An pintzstag vor Herrn vasnacht..

O. S. ab.

Nr. 1039. 1476. 23/II. Peter Rüedell zu Glann.. ist mit Pr. V. verrichtt v. vertädingtt.. vmwegen ettlicher Handlung, So *er* v. Michell vorster zu Pettenpach, schlachens v. ander Handlung halben gegeneinander fürgenomen.. Auch hat *seist* gn. herr, angesehenn Gott, *sein* gar diemuttigs gepett, So *er*, *sein* hausfraw v. kind seins goczhaus aigen seyen.. genad beweist, indem Sein genad *ihn* hat aufgenommen zu ainem diener von Haus auff drey Jar von Liechtmessen nächst vergangenn v. nit lenger noch weitter ..*er* sol v. wil.. gehorsam sein, Wie v. wo Si *ihn* hin prauchen, Es sej

reitten oder gen, Iren genaden zu ere v. nutz; Järlichen gibtt *ihm* f. gn. ain schäffel rögken v. ainen Rock des gemaincn Riettenburgers; Auch hat f. gn. *ihm* etlich altte schuld.. bei 4 pf. pg̃ ablassen v. *ihm* verlassen das wismad, So *er* von f gn. Innhat, auch den Zechentten, jerlich schuldig aus *seinem* aigen guttel zu Glann.. die 3 Jar. S.: O. Schönnpüchler, Pfl. zu Kr. Z: dj Ed. v. v. w. P. Pawscher Pfl zu Schr., Cristoff Prunner zu Karphoffen v. Vlr Schonnperger, Castner vnd wirtt zu Kranntspergk. An freitag vor Herrn Vasnachtt, was an S. Mathie Zwelif potten Abendtt des Jares w. o. nach Chr. gepurdt etc.

O. S. w. fr. Hienach ward Mathias am Schalttag den 24. Febr. damals begangen.

Nr. 1040. 1476. 15/III. Hotis Johães, cognomento Dachawer, p̃bnus in Gerolzspach, moribus et scientia clarus, confrater ãr, qui diem clausit extremum xv Marcii anno Dñi M cccc lxxvi in laudem Omnipotentis ac patrone ãre gl. v. Marie sueque anime perhenne suffragium delegauit equum bonum, quem pro xii flor. comparauit, qui et, vt ultime placuit voluntati, ãro est oblatus ac presentatus Modio. Det Jesus ipsius animam felicibus inhesuram perhennibus. Item et quendam librum Sermonum de Tempore et Sanctorum Inpergameno.

Verm. im Cal. vetustissimum.

Nr. 1041. 1476. 29/III. Ich Hs Schatz, Ich Kathrein v. Ich Anna, baid des g̃. H. Sch. El. v. leiplich Swestern, zu klain Perkhofen wonhaft, Bekennen all drew geschwistergith.. Der vermainten sprüch halben, so wir gesetzt haben, Als zu dem E... V. Br des w. G. V. v. seiner genaden C. von wegen ains guteins, zu Eckenhofen g., das vor zeiten Hs Mullner von Odeltzhausen vnnser l. vetter säliger den armen sunderziechen im Siechhawss zu Vndensdorff für ain fr. l. gut durch sein sel hail vermacht, vbergeben v. mit gericht hannde eingeantwurtt het, dann aufgenomen 50 pg̃ ewigsgeltz, die dem w. g vor dar aufs gangen sind. Desselben vermachens v. vbergab wir vermaintten vnser vetter f. kain gewalt noch macht gehabt hiet, angesehen das dasselb gutlein Ir vätterlich v. müterlich haimgiends erb gewesen v. noch ware. Vnnser geñ. herr liess vns dar zu komen v. widerfaren. v. bey zwaintzigk Jaren v. lennger wären sy des aufsgelegen, der aufftenden gult aufrichtung zethün. Darwider vnnser g̃. herr reden v. furbringen liess zwen vnuermaßigt versigelt g̃briefe; Der erst aufsganngen in der hofmarch Klainperkhofen vnder Albr. Geschwinvbels I., Der ander auf der Landtschrannen Aichach vnder Er. Höhenbergers I. mitsampt ainem genügsamen gewaltzbriefe. In den geñ. briefen clärlichen begriffen Solch vertigung genügig geschehen wäre nach ordnung der rechten. Dann darinn begriffen stünd, wie vnnser l. müter Elspeth Sch. solh gemelt vertigung nicht gen hiet lassen wellen, v. das verantwurtt Im rechten. So sy aber Im rechten kain stannd hiet thün mügen, wär solich ir erb veruertigt worden. Getrawn wir, das vns sölich vertigung brieff nicht pinden

füllen. Nach dem vnd wir auf baider Parthey red v. widerrede nach notdurfft erſcheinen lieſſen vor dem E. v. Hannſen Huntt zu Lauterbach, Lanndtr. zu Dachaw, dem Erſ. w. V. Pettenpecken ꝑſchr. daſelben, Die wir auf baider ſeytten wilkürlichen erwelt hetten zu vberhörern, für ſy zu kömen. Alſo von den zwayn Eꝑ. Vberhörern v. anndern hrn, geiſtlichen v. weltlichen, v. annderr Erberlewt wir geñ. geſchwiſtergith hoch, v. groſs erſüecht, ermant v. gepeten worden ſind, Demnach ſo ſy in den geñ. 3 brieffen kainen mangel noch nachthail nyndert vinnden möchten, v. die vertigung.. geſchehen, wie recht wäre; Das alles wir anſehen, voran got ze lob v. die armen ſiechen menſchen, v. In ſolich geñ. Ir gutel verſolgen v. darpey beleiben laſſen; wir wären des got, der gerechtikait, vnnſer ſel vnd gewiſſen wol ſchuldig. Darzu wir antwurt geben haben, das wir des ye nicht thun mügen noch wellen, vnd vns des geñ. vnnſsers vätterlichen erbs nicht verwegen noch aufsligen laſſen, v. ſolt vns groſs darauf gen, v. wellen des vnnſer ſel v. gewiſſen halben on ſchaden wol einnemen. Nach rat der obꝑ vberhörer, anndrer weyſer herren v. frumer lewt der obꝑ. vnnſer gn. herrn In rat funden: ee ſich ſein gnade mit der Strennigkait wider vns In die ſache legen ſülle, ſo wir ſölich geñ. gutel auf vnnſer gewiſſen an nemen wellen, v. die armen nit darpey beleiben laſſen, ſeinen gnaden v. ſ. g. gotſhauſs weyter mü v. ſchadens zu vermeiden, ſulle ſein gnad vns ſolich geñ. gutel nachgeben. Alſo mit rat.. vns v. g. herr das ꝑ. gutel nachgeben hat, auſs genaden v. gar von kainer gerechtikait wegen.. doch vnentgolten ſ. gn. C. v. nachkomen an den 50 pꝑ e. g... iärlichen auf ſ. Gallen tag 14 t. v. o. n... Ob wir des nicht thäten, ſo hat vns.. vnſer gen. herr darauf zepfennten v. ze nötten.. als vmb herren v. gatergult recht iſt. Vnd darmit verzeichen wir vns.. aller vodrung, zerung.. Auch iſt geredt worden, wir 3 geſw. haben amen prüder Im lanndt mit namen Lienhart Schatz v. haben nit wiſſen, ob er lebentig oder tod iſt. Ob der zü lannde käm, ſüllen v. wellen wir vnnſer gen. h. v. C. ain furſtandt ſein.. Zu pefferr ſicherhait haben wir In zu r. porgen geſetzt dy Erb. Pt Goler zu Lochof, V. Seidel zu Klain P. der ꝑ. Anna Schätzin Elicher man.. Pey den ſachen ſ. g. dye Erw. Hrn. H. Lienh. Püchler, kamrer v. pfarrer zu Moching, H. Hs pfarrer zu Hürtelbach, H. Vlrich herren Schafner, die v. Erh. v. Jꝑ, dy Sintzhauſer, geprüder, Chr. Mändel R. zu V., Pt Huber Landamptman zu Kr., M. Vorſter zu P. S: Hs Huntt.. freitag vor Judica in der h. vaſten.

O. S. wie früher.

Nr. 1042. 1476. 27/V. Hs Hofman Renntmeiſter im Oberlannde.. als Ortmann mit gleichem Zuſatz, Nämlich H. Jꝑ Mayr, Pfarrer zu S. Moritzen zw Ingolſtatt v. Pt Hirn zw Newburg auf der Weitſchuechen, des Erſ. H. Wolfganngen, Zugeſellen zw ſ. Moritzen zu I. v. Hannſen ſeins Bruders, tayl, v. Steffan Reyſaher, Caſtner zw Newburg v. Hs Scherer Bꝑmſter

zu Burgkheym auf des Cuntzen Albrechts v. Anna f. h. tayl, *spricht über* Erbgunst ainſs Hofs zu Illichdorf, den der C. Albrecht innhat v. des G. V. grundt aygen iſt: das C. A. vnd Anna bei der Erbgunſt des hofs gerübigklich Innhaben.. Darnach den Weitſchuehen geben v. auſsrichten ſulen 32 guldin R. allter ſchuld v. 6 guld. 4 ſch. pg̃, 18 metzen korn, 18 m. habern Rainer maſs v. darzu ain Pantzer v. zu dem allem 49 g. R. *in Kristen*.. Mer das das Holtz, der Gern geñ. bei Haſelbach, Hr̃n Wolfganngen v. Hſen W. völligen vnd beleyben ſol.. S.: der Obmann.. montag nach dem Suntag Exaudi.

O. „Sigillvm Johis Hofmann": in der Tartsche ein Helm mit Decke; über ihr erhebt sich ein rechts schauender Adler zur Hälfte.

Nr. 1043. 1476. 12/X. Ich Barbara Lůckmairin, Petern L. ſäl. zu Egloſsried eliche wittibe v. Ich Jg̃ L., ir El. Sune bekennen.. Als Ich Barbara . alt v. krank.. den hof zu Egloſsried mit freyem gůten willen aufgeben han in freyer ſtift, als ſtiftrecht iſt, für mich v. allermäniglichs von meinen wegen, Nachmals hat ſ. gn. V. Br. mir Jg̃ L. den hof verlaſſen von liechtmeſſen nachſt künftig 3 Jar.. järlichen darvon ze dienen zu r. gultzeit nach Irs Sälpůchs ſag.. V. nach den 3 Jaren Sol v. mag mein gen. herr oder ſ. n. den hof verlaſſen, gien wem v. wie ſy verluſt on alles Irren, engen v. hinderniſs mein ſelbs, m. hauſſraw v. vnnſer baider erben, frewnt v. allermënigklichs von vnnſern wegen; Als mir mein gen. herr vergünntt hat, zu heyratten zu ſeiner genaden Gotſhauſs aigen Junkfrawen, Chtz Stanngenrieders zu Tälmſtarff el. tochter, V. von dem geſtanndt der 3 Jar han ich ſeinen genaden geben zu Erung 3 guldein R. S: Chr̃. Mändel R. Z: M. Vorſter zu P., V. Hůber zu Ottmarshart, Chr̃. Päl zu Weſterholtzhawſen, Hs Küpfferl zu Hörgenpach.. an Sambſtag nach ſ. Dyoniſy tag.

Pap. Urkunde. S. wie früher.

Nr. 1044. 1476. 16/X. Hłis Dñs Johannes Püchelczryeder, decanus ad S. Johannem Friſinge donauit vobis pannum rubrum ſericenum, vulgariter „roter moſirter ſamat", ccv vlnas, valentem xxiiii flor. ren. et voluit, ut pro gratitudine condonaremus in Dachaw ad miſſam primam, vdłt fruemeſs, caſulam de panno damaſti nigram pro 8 flor. adparatam, quam talem miſimus in Dachaw ſeria quarta die S. Galli anno 1476. Hanc accepit ad manus Vlr. Petenpeckh, ſcriba in Dachaw, et committendam vitricis et procuratoribus forma ſolita.

Verm. im Cal. Vetust. mit dem Beisatz: „Oblit 79."

Nr. 1045. 1476. 19/XI. Jac. Gaiſmair der mülner zu Herczhawſen v. Margreth ſ. e. h. verkaufen *ihre* frey aigen äcker.. zu 24, 6, 6 v. 6 pifang.. dem Erw... V. Br. v. C. vmb 9 g. gůter r. Kauflewt: die Erw. Hr̃n Jörig Dechant v. p̃fr zu Weſterholtzhawſen, Vlrich p̃fr zu Münenpach, Pecz Ächtter zu Herczhawſen v. M. Vorſter zu P... mit des v. w. Sixſten

Rapperſczellers wonhaft czů Schrobenhauſen I. Z: die erb. Chr. Kürſner vorſter v. Caſper Maurer, b. bgr czů Schr... an ſ. Elſpethen tag.

O. S. des Rapperszeller: Tartsche, einmal gespalten, zweimal getheilt, gleich grosse Felder; auf dem Helm Büffelhörner, vgl. M. B. X. T. 9.

Nr. 1046. 1476. 16/XII. Jg Furtmair zu Jungkenhofen verkauft *sein* Äckerlein bei ainer halben Jugkhart mit ſampt den wiſsflecken, darzu gehörent, g. in veld Jungkenhofen im Hageweyer ze rain And. Vnuerdarben ..vmb 5 guldein guter R. dem.. Pr. V. S: Chr. Mändel R. Z: Her Vlr. pfarrer zu Münnenpach, Hs Metzger v. Chtz Cämel, paid zu Oberndorf, v. M. Vorſter zu P... Montag nach ſ. Lucientag.

O. S. wie früher.

Nr. 1047. 1477. 24/II. Der erb. w. Vlrich Petenpeck Vnderrichter zu Dachaw ſigelt an S. Mathias tag des h. Apoſtels..

O. fehlt. Nach B. v. Egkhers Exc. auch das S. wie früher l. c. f. 384.

Nr. 1048. 1477. 10/V. Ich Chr. Mändel der czeit R. zů Vndensdorff bekenn.. mit vollem gewalt v. gewaltzbriefe als ain anwalt des Erw. in got g. h. v. V. Hrn Vlrichen Br. des w. G. V. v. ſeiner genaden C. Als mein gen. h. v. ſ. g. Conuent ain pewnt ligent gehabt haben zů Holczkirchen am darff zwůſchen v. l. Frawen von Hoflach v. ſ. Peters von Holczkirchen grüntt, v. die geñ. pewnt gehört hat gien Alling in meins g. h. hof, den der Künig pawt, So aber meins g. h. mair auf dem hof zů Alling nichts darInn erretten haben mügen, han ich.. als ain anwalt.. die pewnt.. verwechſſelt mit dem Erb. man Silueſter Maurer zů Holczkirchen geſeſſen, vmb ſeinen frey aigen acker.. auf dem perg Allinger veld nach Puchhaymer weg, der dritt acker vom weg her, der halb gien Alling warcz, ſtoſt auf V. Vöſels acker. Tädinger die Erb. Hr. Stumpeck, L. Künig, Cr. Mair, Syman wirt, all vier zu Alling, v. St. Mair zu Gilcking.. SS. an Sampſtag vor dem h. Aufertag.

Nebst Revers S. Mawrers zu Holczkirchen in Starenberger lantgericht vom selben Tage mit gl. S. in Abschriften in dem gleichzeitigen „Saalbuche" im Reichsarchive lit. f. Alle aus demselben entnommenen Urkunden sind fortan durch Versetzen von † bezeichnet.

† Nr. 1049. 1477. 20/V. Chr. Rüger zů Rotpach.. bekennt.. als *er sich* verhayrat hat zů der Erbern frawen Dorotheen, Petern Grüpmairs ſäl. el. wittiben, mit willen v. günſt des Br. V. zu V. *seins* gn. H., nachmals hat *ihm* ſ. gn. Herr ſein v. genaden C. frey aigen hof zu Rotpach.. verlaſſen von liechtmeſs nächſt künftig drew jar.. järlich zu dienen 5 feck roggen, 4 ſ. habern, ain ſ. veſen, ain ſ. gerſten, ain pf. pg zu wiſsgült, 100 ayr, 20 käſs, 10 hünr, zwo genſs, ain weyſat, 12 ſtift dn. vnd die vogttey gien Fürſtenveld ain meczen habern, ain hůn.. Täd.: Chr. Mändel r. zu V., Johannes kamrer, Pt. Rüdel zu Glan, Pt Hewſermair, Concz meczger, baid zu V... Vmb die geñ. 3 geſtift jar hat *er* ſ. gn. hrn geben

zů erung 6 guld. rein. S. des Erſ. Cſ. Mändels. Z: Hs Koch, V. Stiglmair, baid zu V., Hs Rüger zu Rotpach.. Erichtag nach v. Hſn Fronleichnamstag, Anno 1477 Jar.

Die erste Urkunde in dem verbezeichneten Saalbuche.

Nr. 1050. 1477. 17./VI. Cſ. Seehouer Bgr zu München verkauft dem beſch. Hannſen Engelprechtsmüllner auf der Engelprechtsmül den Drittail aufs der wiſen zu Eberſpach, des ain tagwerch iſt, hindter der Camer gaſſenn, ſtöſſet auf die gemain, alls ſy ein end hat zwiſchen des Thanmayrs v. Than v. L. Hindermayrs von Eberſpach wiſen, V. ſeinen aigen drittentaill aufs der Rötin, die gerwiſs, des zway tagwerch ſind zu E., ſtoſſt auf die Glan v. auf die gemain zwiſchen der von Zilhouen v. des Winckelmayrs von Päſenpach wiſen.. mit des fürſichtigen v. weyſen Ludwigen Parts d. z. Vnntterrichter zu München I. Z: die Erb. Erb. Voburger Satler v. Cſ. Herdegen, baid bgr zu M... an Eritag nach ſ. Veits tag.

O. „S. Ludwig Part": T: ein Kopf mit starkem Barte, auf dem H. Brustbild eines Mannes mit Bart gen rechts gewendet.

† Nr. 1051. 1477. 2/VII. Elſpeth Wagnerin zu V. verkauft *ihr* hawſs zu V. in der hofmarch auf dem Eſpam, wie es yecz erzymert iſt, v. was von pillichait in das hawſs gehören ſol, dem. Br. V. vmb 8 pf. pg l. w. Kauflewt: Hs Schmid von Moching, Hs Weber, *ihr* Sun, Pt. Albrecht, V. Weber, b. zu V., M. Vorſter zu P. S: Chſ. Mändel r. Teſtes im brieff genantt M. Vorſter, Hs Viſcher zu V... Mitwochen vor ſ. Vlrichs tag.

† Nr. 1052. 1477. 5/VII. Hs Wagner zu Glan bekennt.. Als *er* von.. Br. V. ain hawſs v. ſtadel hat g. zu V. zwiſchen A. Pecken v. M. Schmids geſäſſen, vmb 28 pf. pg.. Auch hat *er ihm* seiner genaden halbs viertail verlaſſen.. ain Jar.. das *er* ſ. genaden verdienen ſol v. davon v. von der hofſtat, darauf das hawſs v. ſtadel ſteet, ze gult geben nach ſ. genaden ſalpuchs ſag.. v. die ſcharwerk vnd ehaft thůn als ander gerichcz lewt in ſ. gn. hofmarch. S: Mändel r. T: Martein Müllner zů V., M. Vorſter zu P... an Sampſtag nach ſ. Vlrichs tag.

† Nr. 1053. 1477. 6/VII. Johannes Schreiber, genannt Maurer zu V. bekennt.. als *ihm* ſ. gn. Herr von V. ain hawſs vergůnt hat ze pawen auf die gemain in ſ gn. hofmarch zu V., vnd nů (er) daſſelb hawſs, gelegen pey dem hůthawſs, mit *seiner* gn. h. gůnſt verkauft hat Hſen Paler dem ſchneider zu V. vmb 7 gulden, die *er* Im ſchuldig was v. gelten ſolt, darfur *er* Im das gen. hawſs.. eingeantwurt hat.. mit ſ. gnaden hannt.. Kaufflewt: der v. v. w. Erb. Sinczhawſer, Pt. Albrecht v. Erb. Gůtjar, all 3 zu V. S: E. Sintzhauſer T: M. Vorſter zu P., V. Huber zu O., Hs Kocher zu V... Süntag nach ſ. Vlrichstag.

† Nr. 1054. 1477. 6/VII. Ich Martein Müllner zu V. bekenn..

Als ich von.. Br. V. ain hawſs erkauft han.. auf dem Eſchpam vmb newnthalb pf. pg̃. Als das ſ. genad erkauft hette von E. Wagnerin wittiben, Alſo han ich meinem gn. Hrn verlobt den czins von der hofſtat des Hawſs järlichen zů geben, der darauf geſeczt iſt, das geñ. hauſs gien nyemancz verkauffen, Sunder ſein genad das vor anpieten, Als der Hofmarch recht iſt. Ich ſol v. wil auch kain Ingehewſs zů mir einnemen on ſeiner g. willen, Auch ſol ich ain getrewer gehorſamer gerichczman ſein v. alle ſchurwerch thůn als ander ſeiner g. gerichczlewt.. vnder.. Mändels I. T: Jg̃ Kiſtler zu V., M. Vorſter zu P... Säntag nach ſ. Vlrichs tag.

† Nr. 1055. 1477. 13/VII. Anna Widenmänin zů V... verkauft *ihre* czymer, hawſs v. Stadel mit aller Irer zůgehörung, die da ſteend. zů V. in der hofm. auf.. V. Br. v. C. hofſtat neben des A. Pecken geſäſs gelegen, darczů all frücht y. ſenng auf ſ. genaden halben viertail von traid v. hew, auch das geſtrö recht v. redlichen *ihrem* geñ. gñ. hrn vmb 25 pf. pg̃. Pergen: Hr̃. Kirchmair von Fürholzen, Hs Weſtermair vom Waſen; Kaflewt: M. Schmid, Pt. Hewfermair, paid von V., M. Vorſter zu P., Hr̃. Kirchmair. Dapey *ihr* frewnt: M. Geltinger, Syman Geltinger, *ihr* prüder, baid zu Günczelhawſen v. Pt. Eyſel von Teitenhawſen. S: Mändel r. T: Chr̃ Mieſsperger zu V., Hs Yczelmair von Alberczhofen.. an S. Margrethen tag.

† 1056. 1477. 4/VIII. Chüntz Vogler von Walgerſshofen.. Als *er sich* verheyrat hat zu der Erb. frawen Chünigunden, V. Schabenperger czu Wynnden fäl el. wittiben mit willen v. g. Br. V... Nachmalen vmb diemutigs gepet So hat *ihm sein* geñ. Herr des C. Hof zu Wynnden verlaſſen ..zu erung gab *er* 9 g. r. S: des Ed. v. v. Engelharten Hünnt zů Lautterbach. T: Hs Rorwiſer von Paldſsweiſs v. Seycz von Hillperſsried.. Mäntag vor ſ. Oſwalds tag.

Nr. 1057. 1477. 16/X. Wir Vlr. Br. des w. Stifftes v. L. frawen zu V. v. wir der g. C. daſelben verjehen v. bekennen.. das wir verlaſſen haben.. Conratem Albr: v. v. v. G. aigen groſſen Hof zu Ilichdorff in Rainer gericht g... dauon ze dienen.. all gůlt nach v. Salpuchs ſag.. mit namen 10 müttel roggen, 2 m. waytzen, 2 m. gerſten v. ye fur ain müttel 5 metzen Rainer maſs, 8 müttel habern, ye für ains fünf metzen habermaſs, als in rainer gericht gewonlichen iſt. Vier metzen öll; für may v. herbſtewr 2 pfuntt pg̃ v. für wiſsgůlt 12 ſch. münichner pg̃, 200 ayr, 60 käſs, 20 hünr, 4 gennſs vnd 12 ſtiſt pg̃, oder für yeden käſs ſouil geltz, als annder vnnſers Gotſhauſs mair gebent. Deſgeleichen für hönr, genſs v. ayr, doch ſtet es allzeit in vnnſerm willen, welhes wir nemen. V. ob ſy alles obgeſchriben zu rechter gultzeit nit gäben, ſo haben wir gewalt, den geñ. Alber v. ain yeglichen, der auf dem güt ſitzet, vmb aufſtend v. järliche verfallen gůlt ze notten v. ze pfentten, als ain yeder herr vmb ſein gult wol thun

mag on annder gerichts gewalt. Vnd ob mercklicher lanndtprech mit schawr oder pifes gefchäch, Den füllèn fy vns vor, zu rechter zeit, verkünden. V. fo wir befehen v. befchawt haben, fo fol es befteen pey 4 mannen, von vns zwen, vnd von dem geñ. Chontzen Albr: zwen darzů geben. V. was dy bekennen abgangs, dar pey folt es beleyben. Der geñ. A... fol den hof.. allenthalben pawlichen v. wefenlichen halten.. nichtes rainen, tailen, fchmelern, verkümern, verkauffen, noch vbergeben.. on vnnfern v. v. C. g. v. willen. V. welher den Hof Inn hat, Der fol järlichen kömen in v. pawftifft v. den geñ. hof von vns empfahen. Vnd wenn der geñ. C. A. mit tod abgangen ift oder feine recht ainem feinem erben wolt vbergeben, Daffelb fol befchehen vor vns oder v. n. v. mit v. willen v. wiffen. Vnd derfelb fol von new das gůt von vns zu folchen rechten empfahen v. beftien, v. vns da verfprechen v. genůg thůn, alles das zu volfůren v. ftät ze halten, das oben an dem brieff begriffen ift. Alfo ftet es ye von ainem erben auf den anndern. Doch als offt ain Erb abftirbt oder aufsgeftift wirt, der fol vns geben on widerrede 6 guldein Reynifch. Auch ob er oder ain in Irer erbfchafft Ire recht wolten ainem anndern aufferhalb, der nit in Ir Erbfchafft gehört, vbergeben oder verkauffen, das füllen fy vns vor anpieten, v. diefelben recht ze kauffen geben nach pillichen landtläffigen fachen. Wolten wir der nit kauffen, So fol der, der folichs vermaint ze kauffen, vns fürpracht werden, v. vns darumb dyemitigklichen piten, Im ze leichen. Vnd mag derfelb vnnferm gut vor fein, v. darumb genůg thůn, So fol er vns vnnfern eg. hof vor aufgeben, v. der annder tail zu folichen rechten empfahen, v. mit vns aynig werden, nach vnnferm willen, v. auch vmb all gůlt, fchuld, v. des guts vodrung genůg thůn, v. ftien in allen pinden hieuor begriffen. V. ob der geñ. A... gult nicht gäb.. oder.. Artikel vberfür.. welhes Jars wir In darumb zufprächen, v. ermonen in v. pawftifft, So fol er folichs abthun, wennten v. aufsrichten in dem nachftkunftigen Jar darnach.. Gefchäh es nit, fo ift dann der felb erb.. gefchaiden von allen feinen rechten v. fteend dann dy ander erben In allen pünden hie vor gefchriben vnd fein vns auch fchuldig all aufsligend gult, fchäden v. güts vordrung aufszerichten v. abzethun on alles widerfprechen. V. ob fy alfo von Iren rechten gantz verfielen, So mügen wir dann v. eg hof.. frey ledig verlaffen, wem v. wie vns verluft.. Es ift auch zu wiffen, als V. Weytfchäch v. Ctz W. fein fun fäl dem geñ. hof zu erbrecht vormals Inngehabt haben, Defgeleichen des C. jungen W. haufsfraw nach Irs mans abgang auch gerechtikait darzů vermaint zehaben.. ift der geñ. C. Albr. mit Ir vertragen worden Innhalt ains Spruchbriefs.. durch dy v. v. w. Hfen Hoffman Ränntmeifter Im Obern lannde, St. Reyfaher, Kaftner zu Newburg, Math. Tö'enrieder zu Purgkhaym ..Des zu warem vrkundt, So geben wir.. den brieff mit vnnfern, der Prelatur v. des C. l... an f. Gallen tag.

O. Beide S. ab.

Nr. 1058. 1477. 16/X. *Revers* des Cunts Albrecht zw Illatorff. S: der v. w. Steffan Reyſacher d. z. Caſtner zw Neuburck. Z: der Erſ. w. Matheſis Döttenrieder v. Hs Glinſs, baid wonhafft zw Burckhaim.. an ſ. Gallen tag.

O. S.: „steffan reisaher"; T. quer durch ein Band, darin eine Rose, getheilt; aus dem gekrönten Helme erhebt sich ein Rosenstock mit 3 Rosen; sehr hübsch.

† Nr. 1059. 1477. 21/X. Ich Cr. Rotmair zů Puchſchlagen v. Ich Kathrein ſ. e. h. Bekennen.. Als Hs Präckmair, mein gen. Kathrein el. man, auf.. Br. V. v. des C. aigen hof zů Stephanſsperg g. mit tod vergangen, So han ich.. meinen g. h. erſůcht.. mir vergünen zů heyraten zu dem obg. V. Rotmair, ſein gnad anſech Sechs claine chind, die ich allain ye nit erziehen müge; ſein gnad mich ellende wittiben v. meiner frewnd diemütigen gepet angeſehen v. mir vergüntt zů dem gen. R. ze heyraten, als derſelb vnſer heyrat v. vermachen den kinden verſchriben iſt in meins gen. Herrn Tädingspůch. Vnd aufs gütigkait So hat mir V. R. mein g. h. den hof verlaſſen.. Täd.: Her Lienhart pfarrer zů Holtzhauſen, Hs Wintthnecht zů Průgk, Pt. Präckmair von Germanſsſchwank v. Hs Müller von Füſſperg. S: Mändel r. T: Her Conrat Inczw zů Troſtperg v. M. Vorſter zu P.. an ſ. Vrſulen der h. Junckfrawen tag. (Cf. *am Eingange scheint Schreibfehler.*)

† Nr. 1060. 1477. 21/X. Als Haintz Höchel, der Elſp. Höchlynn zů Ottmerſshartt elicher man, mit tod vergangen.. *wird* auf *ihr* vnd A. Höchl irs Süns erpiten.. die hüb zů Ottm. A. Höchl verlaſſen.. ain jar.. gült 3 ſeck roggen, 3 ſ. habern, ain ſ. veſen, ain ſ. gerſten, ain pf. pg ze wiſs gült, 100 ayr, 10 käſs, 10 hünr, ain madtag, ain weyſat, für die fartt gen Hereſshauſen 32 pg v. 6 ſtift pg.. Hennſel v. Vlr. die Höchl geprüder, v. A. Hegkmair zu Petenpach, ir ſchwager für Kathrein ſ. h., dann für Magdalen, Annen v. Marg. ire geſchwiſtergeth, die noch zů iren tagen nit kömen ſein.. ſind veraint.. mit des Ed. v. v. Criſtoffen Prunners zu Carphofen I. Z: der v. E. Sincshauſer zu V., Pt Wilhalm zu Ottm. v. A. Ebſſer zu Frawnhofen.. an ſ. Vrſulen der h. J. tag.

† Nr. 1061. 1477. 25/X. Als A. Öttelmair zů Weyern, auf des Br. V. v. C. gut g. *sein* weſen mit w. v. g. *seins* gn. herrn verkert auf ain ringers gut, v. ſeiner genaden den hof.. auf geben.. wird er auf demütig gepet Hannſen Füchſſel verlaſſen aus gütigkait drew jar.. vmb die gewonlich gült nach ſ. g. ſalpůchs ſag auf ain geſchaw v. halbs Obſs in dem pamgarten.. zů erůng 4 guld. r... Pargen: V. Seytz zu Gruphof, Hs Streber v. Hs Eyſenman baid zů Ried, v. A. Ebſſer zu Fr. S: Mändel r. T: Cff. Prunner zu C., V. Hüber zu Otmerſshart, Johannes Kamrer v. Hs Koch, baid zu V... Samptztag vor Symonis et Jude.

† Nr. 1062. 1477. 3/XI. Hs Rottenkolber zu Hörgenpach *erhält*

als *sein* l. vatter Erh. Rottenkolber mit tod vergien, den hof aus gütigkait.. von liechtmefs fchierft künftig vmb die gült nach f. p. fag. Täd.: Her Hanns Techant zu Holtzhaufen, Her Hs Cling, pfr zu Hürtelbach v. Cff. Prunner zu C. v. M. Vorfter zu P. S: Mändel r. T: *aus den Vorigen*.. Mäntag nach aller Hayligen tag.

† Nr. 1063. 1477. 3/XI. Hs Sollinger zů Sittenpach *erhält*, als Hanns S. *sein* vatter fäl. mit tod vergangen, des Stifts gütlein.. mit willen *seiner* müter v. f. jüngern vnuerheyraten fchweftern.. 3 jar.. gült: 7 fch. pg̃, 10 pg̃ für ain madtag v. 6 ftift pg̃; Porgen Hs Schleim v. Hs Schmid, baid zu S. S: Mändel r. Z: die Erb. Cf. Weber von S. v. M. Vorfter zu P. *Tag wie vor.*

† Nr. 1064. 1477. 4/XI. Haymeran Päl zu Ödenholczhawfen.. als *er* mit *seinen* gefchwiftergeth auf des g. hof zu Öd. gefeffen, So er aber mit *diesen* gütlichen vertragen worden, als der felb vertrag in f. gn. herrn tädingspůch verfchriben fteet, hat.. diemütigklichen erpetten, das *ihm* f. genad den hof verlaffen.. ain jar.. Vmb das geftift jar v. das *ihm* f. g. herr vergünnt hat cze heyraten zů her Johannfen Frawnbergers aigen lewten, darvmb gibt *er* ain erung 5 guld. r. Porg: V. Päl zu Glan. S: des v. v. w. Cff. Prünner zu Carphofen. Z: die erb. M. Vorfter zu P., V. Huber zu O... Erichtag vor f. Lienhartz tag.

Nr. 1065. 1477. 4/XI. Ich her Berchtold pfarrer zu Weichs v. Haymram Päl, kirchbrobft zu f. Jorigen zů Ödenholtzhawfen Bekennen.. als wir kömen find für den Erw... V. Br. zu V. v. fein genad dyemutigklichen erfücht v. gepeten, wie das gem. gotshaufs S. Jgen ain mefner haben müfs, Derfelb mefner ain groffen abgang hab an ainer ftadel höftat. Nu hab f. gnad v. f. g. G. ain gruntt, auf den felben perg ftöffent, darauf yetz ain heggen ftet v. gehört in f. genaden G. aigen hof dafelben, den yetzo dy Seyfridin pawet.. Alfo hat f. gn. angefehen den heiligen ritter fand Jorigen v. vnnfer dyemütig gepet v. f. gn. diener darauf gefchickt, fölichs befichten v. dem mefner mit namen Kittel Weber ain hofftat aufsgangen v. vermercken laffen von ainer ftift auf dy anndern, als lang f. genad v. f. g. nachkomen verluft v. nit lennger. Es fol auch der oder ain yeder mefner.. iärlichen darvon geben newn pg̃ auf ain yeden f. Gallen tag.. mit des Erf. v. Cff. Prunner zu Karphouen I. Z: M. Vorfter zu P., V. Huber zu O... an Eritag vor des h. beichtiger f. Leonhards tag.

O. S. wie früher: die Tartsche mit dem Schöpfbrunnen und 2 Adlerflügel auf dem gekr. Helme.

† Nr. 1066. 1477. 8/XI. Als Hs Wäler mit tod vergangen, *ward der Wittwe* Angnes Wälerin auf *ihr* v. der Gerhaben *ihrer* 2 kind, Annen v. Marg., Hs Weber zů Werd v. Hs Schüfters zů Pippinifsried gepet.. ver-

günnt ze heyraten zů Jgen Prülmaister, des G. Vndenfsdorf aigen man v. diener, v. *diesem* der hof zu Wefterholtzhawfen verlaffen.. 3 jar.. zu dienen 20 fch. dä. guter l w. 100 ayr, 10 käfs, 10 hüner, ain madtag, ain weyfat v. für die vogtay ain halb ℔ pg, vom acker in der hagenaw 15 pg, v. 12 ftift pg. S: Mändel r. Z: Cr Päl czu Holczhaufen v. M. Vorfter zu P... Samptztag vor f. Marteins tag.

† Nr. 1067. 1477. 11/XI. Elfp. Sigmairin zů Eberfpach, Cr., Jg v. Jacob die Sigmair, geprüder, *ihr* eliche Süne bekennen.. als *sie* auf das G. V. hof gefeffen v. *ihnen* nymer fügfam ift, lennger mit ainander den geä. hof cze pawen v mit ainder bawfs cze haben, So haben *sie ihren* geä. hrn irem hof frey ledigklichen auf geben.. Nachmalen auf gepet hat *ihr* g. herr den hof Conraten Sigmair verlaffen.. 3 jar.. gült: 6 feck roggen, 6 f. habern, 1 f. waitzen, 1 f. gerften, ain pf. pg cze wifsgült, 100 ayr, 10 hünr, 10 kafs, ain madtag, ain weyfat, ain rofs gien Kelhaim, 32 füder mifcz aufsczefüren im tünget, v. cze vogttey 4 fch pg v. 12 ftifft pg. S: Cff. Prünner czů C. Z: die Erb. V. Tanmair v. Pt. Kirchmair, baid zů Afpach.. an S. Marteins tag.

† Nr. 1068. 1477. 16/XI. Contz Schüfter von Glan v. Hs Hiren czů Vnd. bekennen.. Als C. Schufter *sein* wefen anderfswo hin verkertt v. mit f. g. hrn willen gen Weichfs in die hofmarch geczogen, hat *er* das gütel f. genaden aufgeben v. *seine* zymmer auf dem gütel mit f. gen. willen verkauft dem Hs Hiren v... erpeten, das f genad *ihm* Hs H. das gutel verlaffen hat.. ain jar.. gült 7 fch. pg, ain weyfat v. 6 Stift pg. S: Mändel r. T: M. Schmid, A. Peck, baid zu V., Pt Rüdel czů Glan.. Suntag nach Martini.

† Nr. 1069. 1477. 20/XI. Hs wirtt czů Herczhawfen.. auf des G. Taferrn gefeffen verkauft, fo *sein* füg nymer was darauf zů beleiben, die czymer der Taferrn, hawfs v. ftadel mit f. genadigen willen v. günft Jacoben Obffer, bgr zu Schrobenhaufen v. gibt f. g. die Taferrn.. auf v. hat erpeten, das *sie* dem gen. Obffer verlaffen wird. Seine genaden hat *ihm* Hannfen verlaffen f. g. aigen hofftat, die der Rainlen inne gehabt v. aufgeben hat, v. *ihm* vergünt von Rainlen feine zymer abczůkauffen.. von der hofftat dient *er* 4 fch. 18 pg v. 2 hennen. Mer wird *ihm* verlaffen das wifmad, das gerewtel.. von allem gibt *er* 7 fch. 6 pg. mitfampt der vorgen. gult.. v. wenn *er* von f. g. hrn alfo abgeftift würde, So fol *er seine* zymer feinen g. czekauffen geben nach 4 man rat, oder ainem der f. gen. auch genällig ift.. S: Cff. Prünner zu C. T: der v. E. Sintzhawfer zu V., Jg Wagner czů Ärfingen.. pfinztag nach f. Elfpethen tag.

† Nr. 1070. 1477. 20/XI. Ich Jac. Obffer, bgr czů Schrobenhaufen bekenn.. als Hs Wild der wirtt czů Hertzhawfen auf des.. V. Br.

zu V. Tafern langczeit gefeſſen, vnd ſo er chain chint v. ain alte erbere frawen het, was er verdrōſſen cze ſchenken v. dieſelbe Tafern mit aller zugehörung meinem gn̄. Hr̄n frey ledigklichen aufgeben, Innhalt ains brieſs ſeinen g der ſachhen gegeben, v. ich gen. Hanns*) Obſſer han dem gen̄. Hſen ſeine czymer.. abkauſſ mit ſ. g. willen v. w. Nachmalen ich, der g̃. Hs wirtt v. annder früm lewt von vnſern wegen vnſerm gn. hr̄n diemutigklichen aberpeten, das ſein g. mir gen. Jacoben Obſſer ſ. v. ſ. C. gruntt v. alle gerechtigkait ſeiner g. Taferrn verlaſſen hat von liechtmeſs.. 3 jar.. ze dienen 13 ſch. pg̃.. Ich ſol v. wil auch czöll v. all ſachh trewlichen einnemen v. hanthaben, was zu der Taferrn gehörtt, wie das Hs wirtt vor eingenomen hat; Auch die prūgk vber die Parr, weg v. ſteg machhen vnd verſorgen on meins gn. hr̄n ſchaden, darczū ich zwelf fuder holcz hacken mag enhalh der Parr auf Herczhauſer gemain v. nicht mer on der nachtpawren willen.. v wenn alſo die gen̄. 3 jar hin v. vergangen ſind, So ſol ich die grünt der Taferrn czū dorf v. czū veld, die prugk, weg v. Steg allenthalben weſenlichen v. ordenlichen nach mir ligen laſſen, vnentgolten gien ainen andern wirtt.. *S. Z. und Tag wie vor.*

† Nr. 1071. 1477. 24/XI. Lienharten Schuſter zu Walſshofen wird nach *seiner* l. müter tod das gütlen auf ſ. v. ſ. prūders Wolfgang gepet verlaſſen.. 3 Jar.. gült: 12 ſch. v. 6 ſt. pg̃. Porg: Wolfg. Schuſter pg̃r zu, S. Lienhart. S: Mändel r. T: die Erw. Hs Kolmüllner, Hs Koch b. zu V., V. Huber zu O... an ſ. Kätherein der hail Junckfrawen abent.

† Nr. 1072. 1477. 16/XII. Jacobus Wirſung, clicus Aug. p. Imp̃. aučte Notarius teſtatur, quod Johannes Obermair p̃br Friſ. dioc. Vicarius perpetuus p̃chialis ecclie in Heriſshauſen coram Johanne Goſſolt, in decr. ſic. Caño et Archidiacono ecclie Aug. Rv̄dique Johannis Ep̃i in ſp. Vicario g. et Heinrico Breſſlawer, Conventuali Mon̄ii Vnd. promiſit, cedulam ſe velle inconuulſe obſervare.. talis tenoris: Ego J. O. Recognoſco, Quia vr̄les Rłoſi p̃res d. V. p̃tus et C.. in V.. ad ecc̄liam in H. ipſis et mon̄io incorporatam me preſentarunt vti vičum p̃petuum.. ipſis refervantes curiam dotalem cum ſ. a., quam eciam michi loçarunt ad dies, quibus vičus in H. extitero, pro cenſu annuo.. ad feſtum ſ. Galli ſoluendo 3 libr. dn̄. et 12 dn̄. Monac.. Nichil quoque attemptabo in preiudicium iuris et incorporacionis, Ac dotem bene cultam et bono ſtatu cuſtodiam atque relinquam.. Aſſignaboque dn̄is meis inſtrumentum ſub manu Notarii publici.. Ac ſingula expediam, Juraque hujusmodi defenſabo propriis labore et impendiis.. ſemotis omnibus dolo et fraude, trado in cujus teſtimonium hanc cedulam dn̄is meis feria Tercia poſt feſtum ſ. Lucie a. u. ſ... Acta ſunt hec Auguſte in domo habitacionis preſati dn̄i Vicarii.. pr̄entibus Johanne Stromair Vic. Chori ecclie

*) lege: Jacob.

S. Mauricii Aug. et Johanne Halder plebano in Menchingen Aug. d. Teſtibus .. Sixti PP. IV anno 7mo, die vero Martis 13ma M. Decembris.

O. mit Notariatszeichen. Im Datum iſt ein Irrthum und der 16. December einzuſtellen, welcher auf einen Dienstag fiel.

Nr. 1073. 1477. 16/XII. Johannes Goffolt .. in Sp. Vic. g. mandat Decano et Camerario Capituli in Tottenried, quatinus Johannem Obermair, quia de ecclia pchiali in Perkhouen, Friſing. d., ad perpetuam vicariam ecclie pchlis in Heriſhauſen Auguſt. d. per veſtem v. Dnum Heinricum Baruther v. J. d. Canum eccle Friſ. et fidique Sixti Epi Friſ. in ſp. Vicum g. de conſenſu ſuo ex cauſa permutacionis translatus eſt, ad poſſeſſionem inducant .. Sigillum dicti dni Epi quo in Vicariatus officio vtitur .. Auguſte XVII Kl. Januarii.

O. S. des Bischofs Johann II, Grafen von Werdenberg aus dem Hause Montfort, wie früher.

Nr. 1074. 1478. 6/I. *Johanns Abbt des Cl. zum H. Creutz zu Donawerth gibt zu vernehmen, wie dass Abbt Heinrich zu S. Vlrich in Augsburg, Christian Härb, Räntmeister, Wigeles von v. zu Weichs, Pfl. zu Fridperg, Ritter, als Schiedmänner die Irrungen zwischen Fr. Gaudentiana, Maisterin zum Holtz u. Vlr. Pfaffenseller von Haymperstorf u. Annq s. h. wegen des Hofes verglichen haben. S: Abbt Heinr. und W. von Weichs. Täd.: die E. v. v. Ernst von Welden, Wolfgang von Knöringen zu Gablungen, Jaerg Saller .. den 6ten Jaenner.*

O. fehlt. Nach B. v. Eghkhers Exc. l. c. 366.

Nr. 1075. 1478. 9/I. Wir Gawdencia Maiſterin v. der Conuente gemainigclich des G. v. Cl. zum Holtz, S. Bened. ord. Augſp. Bistumbs bechennen .. das wir mit wolbedachtem müt, gütter vorbetrachtunge, mit zeitigem rate, den wir mit belütter glogken in vnnſern Capitel, alls ſitlich v. gewonlich iſt, gehebt haben v. auch beſonder mit gonſt, w. v. w. des hochw. F. v. HH. Johannſen Biſchofe zu Augſpurg v. gn. Hrn vnnſer kirchen vnd kirchenſatz des hailigen S. Johanns des Täuffers zu Haymperſdorff, allen zehenden, klain v. groſſen, v. vnnſer 3 Höffe ouch zu H., *deren Bauleute [L. Schaumbeck, M. Kramer, Anna Betzin] und Gulten aufgezählt werden:* vnd vnnſer hofſtat .. Auch vnnſern Hofe zu Illichdorf, den Hs Bawr bawet v vnnſer Gutlin zu Kündhauſen, das Märklin Gyſs zu Betmiſs innhat .. v. was zu den vorg. güttern allen v. yedem Inbeſonder gehört, ob erd v. vnder erde, zedorff v. velde, an bewſern, Stedel, hofſtetten, an banden, bawen, bainden, Baugärten, Änger, äckern, wiſen, waſen, an 2 holtz, holtzmarcken, an veld, an waſſer, waſſerfluſſen, waſſerlaitten, an wun, wayd, Egärten, an Awen, an werd, zu weg v. zu ſteg. Es ſey oder werde an diſem brief benempt oder vnbenempt, an beſüchten oder vnbeſüchten v. künftigclich erfunden v. beſucht wirdet, mit beſetzen v. zu entſetzen, wie das alles genannt, gehaiſſen oder wa das gelegen iſt, ichtes vfgenomen, noch hindangeſectzt, Alls wirs

v. v. vordern feligen mänige Jar in ſtiller nutzlicher gewer herbracht, ingehebt v. genoſſen haben, vnnſer v. v. g. Rechtz aigen iſt, für frey aigen ledig vnuerkömbert v. fur Rechtz aigen, Recht v. redlich verkault v. zu ch. g. haben dem Erw... V. Pr. zu Vnderſsdorff, ſ. G., C. v. nachkomen, Oder wem ſy die.. ſtuck.. gebent oder.. laſſent, Doch dem landſſürſten an ſeiner oberkait v. Rechten onnbegriffen v. onn ſchaden, In zehaben, zebrauchen, zenützen v zenyeſſen hinfüro ewiglich alls ander ires g. aigentlich gutter onn vnnſer v. g. v. n. v. onn allermängcliche irrung, einträg v. anſprache geruwigclich Vmb 928 guldin, gutter Rein. v. 4 Müncher ſch. pg gemainer L. w. v. vmb 30 g. R. darüber zu güttiger erung, die wir all alſo berait von In.. eingenomen v. anderhalb an vnnſer v. v. g. nutz.. gelegt v. groſſen ſchaden.. gewendt haben. V. alſo haben wir dem obg. Probſt.. die obgeſchriben gut.. mit aller v. yedes zügehörnde eeheſtin v. gewaltſamy, gewonhaiten, gülten v. rechten freylich, williglich v. vnbezwungentlich vff offner v. freyer ſtraſſen des Reichs v. auch mit allen wordten v. werken, die dartzu gehörn, wie Recht iſt, mitſampt den eltern brieſen daruber begriffen vber vffgegeben, eingeantwürt, ergeben v. gegeben, v. ſeyen auch ledigclich v. vnbezwungeklich davon geſtanden v. getretten, v. ſy geſetzt In ir gerübte gewere, vnd haben vnns aller vnnſer Recht.. gar v. gentzlich verzigen.. In kraft ditz briefs, Alſ man ſich aigens durch recht v. billich vffgeben v. vertzeihen ſoll nach aigenſ recht, nach lands v. der herrſchaft rechten v. gewonhaiten, darin die.. gut.. gelegen ſind. Wir v. g v. n. Söllen In, irem g. v. n. diſen kauff allſo ſtetten v. vertigen v. daruff ir Recht gewern ſein.. Vnd wurde In daruber die obg. gut.. oder ir ain tails.. wie oft oder von wem das geſcheke, Irrig oder anſprach mit dem Rechten In ſollichen zillen, darInn man aigen.. vertigen ſol, Die ſelben Irrung.. Söllen wir In zehand v. vnuertzogenlich.. entloſen, abtün, gelten, vſtragen, richtig v. onn anſprache machen.. Wo wir oder v. n. des allſo nit tätten, So habend der obg. Probſt.. allzeit darnach vollen gewalt vnd güte Recht onne gericht v. onne clag, oder ob ſy wöllen, mit gaiſtlichem oder weltlichem rechten v. mit clag vnns v. g. v. n. an allen v. leüten v. güten, ligendem v varendem, gegenwirtigem v. künftigem, gemainigclich oder beſonder, allenthalben v. vnuerſchaidenlich darumb anzegriffen, zenöten, zepfenden v. zetriben In Stetten, Marckten, dörffern v. vff dem lande, wie v. wa ſy des bekomen mogen v. In aller beſte füget, ymer ſo lang, oft, vil v. genüg, vntz In damit die obg. ſtuck.. richtig v. onn anſprach worden ſind.. Damit (dawider) ſy ouch, ir helfer, noch yemantz von iren wegen nichtzit wider vnns, noch wider y. v. v. w. fräueln noch verſchulden ſöllen, können, noch enmögen. V. das ouch vor dem allem v. yedem, So vorgeſchriben ſtatt, noch dawider vnns v. g. v. n. noch dhain vnnſer hab v. gut, ligends noch varnds gantz nichtz noch yemands ſchirmen, freyen, friden,

verhelfen noch bedecken sol, kan, noch mag dhain freyung, ainung, gesel-schaft, puntnuss, gelait, gewalt, bot, noch verbot, gericht noch recht, gaist-lichs noch weltlichs, dhain kamergericht, Hoff, Stett, noch landgericht, noch ander gerichte, Appellirn, freyhait, noch genad, noch sunst ichtes, das zu schirmen erdacht oder furgezogen werden möchte in kain weiss noch weg, dann wir vnns aller v. yeder freyheit, priuilegia, genad, Rechts v. alles an-ders schutz v. schirms, So wir yetzo haben oder füran erlangen oder durch aigne bewegnuss gegeben werden möchte von Bapsten, kaiser, kungen, Bi-schofen, oder ander herrschaften v. gerichten gaistlichen v. weltlichen, damit wir vns wider die ob v. nach geschriben sachen, punckten v. artickeln ainem oder mer sperren, setzen oder reden möchten, gantz vertzigen haben. V. das auch wäre, das wir oder v. n oder sunst yemant anders icht allt mer oder ander brief, So v̈ber die obg̃. gůt v. stuck lutten wären, Innhetten, funden, v̈ber kurtz oder langtzeit fürtzaigten, v̈ber die briefe, die wir In yetzo.. eingeantwurt haben, darInn die obberürten st. v. g. gar oder ir ain tails oder ichtes, so dartzu oder darein gehördte oder mit ander gůten be-griffen wäre, In welcher weiss, form oder mainung das käm, ir wäre ainer oder mer, der oder dieselben brieff alle seyen besigelt oder nicht, Söllen nun füran wider disen gegenwirtigen kauff v. briefe Tod, kraftlos v. vn-nütz haissen v. sein.. Söllen nunfüro dem obg̃. Probst.. kainen schaden sagen, beren noch bringen, an dhainen stetten in dhain weiss noch wege. Doch söllen wir noch v. n. In das gůtlin, zu Kündhawsen gelegen, das der obg̃. H. Gyss Inhat, ob das.. irrig oder ansprächig wurde.. nicht schuldig sein zevertigen in kainen weg. Auch ist nämlich beredt worden, das die obg̃. bawleut vff den gůttern sitzen, So In denn Ir lebtag v. besonder der obg̃. Anna Betzin v. Sigmunden Irem Sonn beider lebtag verlihen, wie In die verlassen sein, dabi beliben v. nit weytter noch höher gestaigt söllen wer-den, die weill sy die in irem leben inhaben v. besitzen, V. besonnder Anna B. v. irem Sonn egemelt Sölle järlich der gross zehend zu Haymperssdorff ir baider lebtag.. nach 4 man erkantnuss zu kauffen gegeben werden, Son-der all arglist v. geuärde hierInn vernütten v. vsgeschlossen sein sol, alles getrewlich v. vngeuarlich. V. des alles zu warem stettem vestem guten vrkunde, So geben wir dem obg̃. Pr. disen br. besigelt Mit des obg̃. H. F. v. H. H. Joh. B. zu A. v. g. h. J. der das durch v. vmb vnnser vleissiger bete willen offennlich herangehenckt hatt zugezewgknuss, Im selbst v. seiner genaden stift v. nachkomen onn schaden. V. dartzu haben wir obg̃. Maisterin v. C. vnnser aigne Insigele ouch off. h. g. vnns, v. G. v. n. zubezewgen, was vorgeschriben statt. Bey dem Kauf sind gewesen die Erw. Ers. Edel v. vest Her Jg̃ Abt zu Fultebach, Her Johanns Bropst zu dem h. Creutz, Her Cristan Herb Rentmaister v. vicarier der hohengestift zu Augspurg, Ernst von Wälden v. vill a. e. l. genůg. Geben vff freytag nach d. h. Dreykünig tage.

O. Des Bischofs S. fehlt. Das 2. rund, der Heiland mit einem Lamm, unten ein Schild mit einem springenden Thiere. Das 3. oval: „Sigilvm conventvs. Kapitoli. im. holtz" Brustbild des Heilands, darüber das Lamm mit dem Kreuze. Die Besitzungen geben in Haimpersdorf Gült zusammen: 3 schüffel Weitzen 1 sch. Kern, 31 sch. Rogken, 31 sch. Haber; jeder Hof 45 pg. zu Wisgült, 45 pg. Holzgeld, 13 pg. ze wegsatt, 20 Herbst schoür, 20 käs, ain Vastnachthennen, 200 ayr; die hofstatt nur jährlich 14 pg. 4 Herbstschoür u. 1 Vasnachthennen; der Hof zu Illichdorf 4 sch. Münchner zu Wisgült, 1 Metzen Hanfs, 8 Herbstschoür, 12 Käs, 100 ayr vnd gilt ze wegless, So wen er dauen schaidt, 4 sch. M. pg., 4 sch. haben v. 4 metzen Gersten; das Kundhawser Gutl, 1 Metzen hanif u. 1 V. henne; immer 7 Metzen Roggen u. 6 Metzen Habern Rainer Metzen für ain schaff.

† Nr. 1076. 1478. 2/II. Chontz Schoeberl von Pippinifsried .. So *er* in armut kömen v. dy hub nymer vermöcht zepawen, het *ihm* sein gnaß vergunt ain wechsel mit Hsen Siber vmb dy hub, dy der gen. Hs seinen gn. verdient hat, gen. des Adeltzhausers hüb, Also hat *er* die hub, darauf *er* gesessen, frey aufgeben v. *ward ihm* Sibers hub verlassen ain jar .. vmb die genant gült ain pfunt pg̃, ain madtag, zwo vasnachthennen, ain weysat oder 12 pg̃ v. 6 st. pg̃. S: Mändel r. Z: Pt Albrecht, M. Vorster .. an V. l. Fr. tag liechtmess.

† Nr. 1077. 1478. 2/II. Hs Siber zuPipinifsried .. Als *er* auf des C. hub, gen. des Adeltzhausers hub gesessen .. So *ihm* aber die gen. hub zu klein was ze pawen .. *erhält jene Schöberls* 3 Jar vmb dy gult: 2 pf. pg̃, ain vasnahthennen, ain weisat, 6 stift pg̃ v. ze vogttey ain metzen habern .. *S., Z. und T. wie vor.*

* Nr. 1078. 1478. 6/II. Contz Schoeberl hat .. aufgeben ein Hub zu Pipinsried, die wir .. verlassen haben Hsen Siber .. Z. u. Täd.: Pt Albrecht zu V., Hs Schuster, Pauls Siber, Gastel Plomoser, Pt Schöberln, alle 4 zu Pippinsried v. M. Vorster, am freitag nach Liechtmess.

Se lautet der Eintrag der beiden vorgängigen Gutswechsel in dem von Probst Vlrich V. (Bredkorb) geführten Tädingbuch, welches hiemit beginnt. Was aus demselben entnommen ist, wird fortan durch Versetzung des Zeichens * kenntlich gemacht. Für viele Jahre laufen Saalbuch und Tädingbuch neben einander und ergänzen sich manchmal. Die Zusätze sind dann mit den betreffenden Zeichen eingeführt.

† Nr. 1079. 1478. 22/II. Pauls Schlosser *ward* vergunt, als V. Weber von V. Hawss v. Stadel g. zů V. in der hofmarh, das die Widenmänin Innen gehabt, gekauft hat von Hs Wagner zů Glan, So er aber den kauf nit behalten wolt, den kauf an *sich* zůnemen .. vmb 27 pf. pg̃ v. von gnaden wegen hat Br. V. *ihm* verlassen s. v. s. gn. C. halbsviertail, wie das die Widenmänin vor innen gehabt, mitsampt hofstat v. gärtlen, darauf die zymer steendt .. 1 jar ze dienen vom h. viertail 6 sch. pg̃, von der hofstat v. g. 20 pg̃, ain madtag, ain weisat, 6 st. pg̃ .. all Schararbait v. ehaft .. auch hat *er* verlobt, das *er* nit will .. auch chain Ingehewset, frawen noch man, zů *ihm* einnemen, weder vmb clain, noch vmb gross, Spilen noch kartten lassen, alles on willen v. wissen seins gen. h. pey verliessung seiner stift-

recht.. 3 Pergen: Hs Glan Schneider v. Pärtel Schneider b. zu V. v. Symon Schäfter zu Glan. S: Mändel r. Z: die Erb. Hs Degerfeer maurer zu V., Pt Rädl zu Glan, M. Vorster zu P... Suntag nach Reminiscere in der vasten.

† Nr. 1080. 1478. 22/III. Hs Wagner zu Glan.. als er von.. H. V. Br. v. C. erkauft hat, hawfs v. stadel, das da steet auf f. g. aigen hofstat zu V. zwischen A. Pecken v. M. Schmids gesäffen, vmb 28 pf. pg mit allen früchten, traid v. hew, das gewachsen was auf dem halben viertail, das ihm f. gn. verlassen het vmb ain genante gült etc., So ihm aber der gem. kauf v. bestandt nit fugsam was zu behalten, so hat er.. ab erpeten, das ihm f. genad des kaufs v. bestands ledig v. müssig gelassen v. hat für die obbemelten frücht bezalt 4 gulden r. S: Mändel r. Z: V. Päll von Glan, Hs Glanschneider zu V... Suntag Oculi in der vasten.

* Nr. 1081. 1478. 2/III. *Auf* Peters von Hochmuting *Ableben erhält das von ihm auf Leibgeding besessene Gut, dessen Sohn* Balthasar auf 10 Jare durch gebet H. Herzogs Sigmund, *der das Kl.* mit Balthasarn wegen aller vnainigkait, zwietracht v. schäden, so der prunst wegen zu Hochmuting oder andern erlauffen, *vergleicht. Balth. und Erben sollen bei dem Abtreten* das bericht auf dem gut lassen, nämlichen 4 schäffel roggen, 4 sch. habern, 4 fuder harthä, ain pflug. ain wagen, zwo hennen, ain hanen.. järlich zu diennen 20 pf. pg guter l. w. gattergült, ½ pf. pg für den zehent, 60 dn. für ain weisat v. 12 st. pg.. er sol dem Kloster 20 rinder auf seiner waid Hochmuting gien lassen järlichen, dieselben rinder als sein aigen gut versorgen trewlich on gefärde, des Kl. panholz inhaben v. besorgen, nutzen nach des Försters auszaigung, aber nichts verkaufen.. Mäntag nach Letare.

* Nr. 1082. 1478. 9/III. Vlr Weber kauft das *auf des Kl. hofstat erbaute*, von Elsp. Widmanin *erkaufte*, an Hs Wagner von Glan *überlassene u. zurückgegebene* Haws von Br. V. vmb 27 pf. Münchn. pg. Z: Pt Stör zu Freising, M. Schmid, A. Peck v. Pt Hewfermair pawmaister, all 3 von V... Mäntag nach judica in der vasten.

In Vergleichung mit Nr. 1080 scheint die förmliche Regelung im Tfd. B. bald früher, bald später erfolgt zu sein, als die Verbriefung, welche in Abschrift das Saalbuch gibt.

* Nr. 1083. 1478. 9/III. Wigileis Weichser von Weichs, Ritter, Pfl. von Fridberg mit Veit vom Egloffstein, Pfl. von Vobürg, Matheis von Weichs, Heinr. Ebran zu Wildenberg, Pfl. zu Schrobenhausen *vergleichen* das Kl. mit dem *nach Abrechnung des Schaffners Hrn Vlrich* entlassenen Wagenknecht Hs Häcklain *dahin, dass dieser* von gnaden v. kainer gerechtigkeit wegen 2 sekh roggen, 2 f. kerns v. 2 pf. pg *erhält*. Z: Cristof Sallar v. Pernhart von Awer, baid wonhaft zu Fridberg... SS. Mantag nach judica.

† Nr. 1084. 1478. 12/III. Ich Hs Mickhel g. zu V. Bekenn.. als von solicher sprüch v. anfordrung, So ich vermaint zu haben v. dy furgenomen hett zu dem Erw.. V. Br... Als von wegen ettlicher jar dienst v. aufsligends solds, Auch als ich dem hochgeb. f. meinem g. h. Hz. Albrecht etc. mit rofs v. wagen bin zugeschafft worden, In den kriegslöffen durch sodrung Hrn Thoman von Preysing säligen gefaren bin, mit dem mich m. g. h. von Vnnderstorff zu faren mit ainen wagen geschafft hat.. darumb v. darfür mir m. g. h. v. V. ain volkömens aufsrichten gethan hat bifs an mein, m. hsfz. v. v. e. volkömens benügen bis auf difen hewtigen tag, nichts darInn aufsgeschaiden bis auf dato dis briefs. Darzw mir der obgemelt m. g. h. aufs genaden.. nachgelassen hat 3 pf. pg̃, dye ich Im über als mein einnemen, meiner dienst v. sold in redlicher rechnung schuldig worden pin v. darzü zwen sekk rogken, v. 2 metzen waitzen, des ich sein genaden gar pillichen dankper sein sol v. wil.. Bey solchem vertrag ist gewesen dy Ed. v. str. H. Wig. von Weichs, Ritter, pfl. von Fridberg v. Wolffperg, Math. v. Weichs, V. v. Eglofstain pfl. zu Foburg, Hr. Ebran zu Wildenberg, pfl. zu Schr. S: W. v. Weichs. Z: dy vesten Cff. Saller v. Bernh. von Awer b. zu Fr... pfintztag vor dem Palmtag.

Nr. 1085. 1478. 2/IV. Wir Baudencia Häflerin, Maisterin des G. v. Cl. zum Holtz S. Bened. ord. Augsp. pistumbs B. v. der C. g. bechennen.. Als nun wir v. v. v. G. güter zu Haimersdorf v. zu Zilchdorf verchaust haben.. dem w. H. Bropst zu Ynderfdorf v. f. G... yetzo mit freyem gutem willen vnsern gantzen vollen gewalt v. macht vbergegeben v. empfolhen haben dem beschaiden Wilhalmen Schober zü Hettlingen vnnserm Hindersessen, zaiger dits briefs, die arm leut, So vff den güttern sitzen sein, von vnsern wegen v. an vnser statt irer aid v. gelupnufs, So sy vnns von der eg̃. güter wegen schuldig vnd pflichtig gewest sein, ledig ze sagen.. mit vnser maisterin v. C. I... vff Donrstag vor s. Ambrosy des h. Bischofs tage.

Pap. Urk. mit 2 aufg. S. Sehr lässig geschrieben; nach Nr. 1073 zu verbessern.

* Nr. 1086. 1478. 5/IV. Pauls Herman zu V. kaust der Widmänin Gut vmb 27 pf. pg̃. S: Mändel. Z: Hs Degerseer Maurer zu V., Pt Rüdl zu Gl., M. Vorster zu P. Bürgen: Hs Glanschneider v. Pärtl Schneider zu V. v. Simon Schuster zu Glan. Darpey: Her Vlr. des Kl. Schaffner, Hs Kocher, Matheys Schärppl, Hansl Vischer v. Hs Päler schneider, all 4 zu V., V. Huber Überreiter, Pt. Hewsermair p., Jg̃ Schneider zu Karphofen, A. Esser v. Hs Huber, baide zu Frawnhofen.. Suntag misericordia Domini.

Nr. 1087. 1478. 11/IV. Sixtus epus s. s. Dei confirmat Mossio in Vndensdorf translationem, concessionem et donationem juris patronatus seu presentandi personam ydoneam ad parochialem ecclam s. J. Baptiste ville in Haymperfdorff Augusten. d., quod Gaudencia Abbatissa et C. Mossii Sanctimonia-

linum in Holtz vnacum omnibus et singulis decimis et juribus via donationis in Pptum et C. M. in V. transtulerunt.. Rome apud Sanctumpetrum Tertio Id. Aprilis.. Ao pontus Septimo. *Subscripserunt:* N. de Gottifredis. G. de Fuentis. F. de Suno; *Columna secunda:* Albertus — Jo. de Ferariis. *In revoluto:* G. de la Fiera.

O. Bleisiegel an gelb und roth seidner Schnur: Sixtus Pp. IIII. Rückseits die Köpfe der Ap. Petrus und Paulus.

Nr. 1088. 1478. 18/IV. Sixtus epus s. s. Dei.. mandat Epo Augusten et Aug. et Frising. Officialibus.. ad petitionem Udalrici Ppti et C. Monii in V... quod ipsi quedam Allodia et possessiones in Dioc. Aug. consistentia cum nonnullis agris, pascuis, pratis, aquis, aquarum decursibus.. necnon quosdam decimales fructus in Almasmosen Aug. d. consistentes et a Johanne et Heinrico de Ebran, fribus in Wildenberg, laicis ac Barbara de Paulstorf Johis et Veronica de Pientzenaw Hrici predictorum mulieribus.. emerunt et emtionem per tunc Officialem Epi Aug. confirmari obtinuerunt.. quatinus illi vel duo aut unus ex eis.. vocatis dictis conjugibus et aliis, qui fuerint euocandi.. emptionem aucte aplica approbent.. Dat. Rome apud Sanctumpetrum.. Quarto decimo Kl. Maji Pontus Ao Septimo. *Subscripserunt:* N. de Gottifredis, L. Grifus. *In reverso:* C. de Vbertie.

O. Bleisiegel wie vor an Spagat. Abg. M. B. X. 313.

* Nr. 1089. 1478. 20/IV. *Als nach Kauf von* Haympersdorf und Illichdorf *die Hintersassen* Lienh. Schampeck, M. Camerer, V. Pfaffenzeller zu H. v. Hs Pawr zu J. zu Vndersdorf *zu huldigen verweigerten, ward der* Schaffner Herr Vlrich nach Rain vor den Ed. v. v. Vlrichen Marschalk, Pfl., *geschickt, woselbst jedem* in Sunderhait sein hof verlassen ward, bis auf V. Pfaffenzeller. Dapey: C. Mändel des Kl. Richter, der Kagermair, bgr zu Rain, Anthoni Crad daselbst.. Mäntag vor s. Jörig tag.

* Nr. 1090. 1478. 25/IV. Jg Huber vnser Diener in der pfister v. als viehhirt.. quittirt den lon von 7 pf. 5 sch. v. 7 pg. S: Mändel. Z: V. Huber von O. sein Bruder, Pt Hewsermair p v. Contz Metzger b. v. V. .. Sampstag post geori.

* Nr. 1091. 1478. Diepold Lewberstorffer *gibt* vns zwo quittung von mt v. zerung, die er gen Pechaym gethan solt haben gegen vnsern widersachern, darvmb vns nit wissent gewesen. SS. *Ohne Tag;* so eingereiht.

* Nr. 1092. 1478. 26/IV. Hs Luckmair von Sollern *erhält* den schlag oben in der Wintla neben Jacoben von Camer gerewt, auf 12 jar.. zugeben die ersten 6 jar 1 pf. pg, die zweiten 10 sch. pg. S: Mändel. Z: Clas Zymmermann von Junckenhofen, M. Schmid von P. Täd: Her Hainr. Kamerberger, M. Vorster.. Suntag nach Geori.

† Nr. 1093. 1478. 26/IV. M. Schmid zu Schwabhausen in Cran-

ſperger Lantg. v. Anna ſ. h. Bekennen.. als Anna mit Margreth *ihrer* ſchweſter des G. hüb mit *ihrem* vetter Connczen Vennden ettliche jar gepawen v. ſo *sie sich* geſchwiſtergeth mit einander vertragen v. geaint ſein worden mit *ihrem* vettern, ſo hat M. S. v. Anna.. erpeten, das *ihnen* die hüb verlaſſen ward 3 Jar mitſampt dem ſchlag vor dem ſchenckenſchlag., *sie* dienen järlich 25 ſch. pg̃, 1 Centen air, 5 kaeſs, 5 hünr, 1 madtag, 1 weyſsat v. 6 ſt. pg̃. S: der E. v. ſtr. Her Hr̃. von Camerberg zu Hillgerſshauſen, ritter. Z: der Erw H. H. Hanns pfr̃ zu Pippiniſsried, der ed. v. v. Wigileis Hüntt von Lautterbach zů Kaltenberg. * *Tädinger*: im T. B. weiter: M. Vorſter, Hs Schuſter zu Pippiniſsried, Cſſ. Pruner, Wilh. gſchreiber zu Cranſperg, C. Mandel, Pt Weber.. Suntag nach Geori.

† Nr. 1094. 1478. 26/IV. Ich Matheis Vrſinger czu Gundagkerſtarff Bekenn.. Als ich czu Gundagkerſstorff von aigem ſewr verprunen vnd verdarben pin, v. doch mir aufs aigem mutwillen fürgenomen, meins hrn von Vndenſsdorff veint halben verprunen ſolt ſein, das ſich doch warlichen nit erſynnden chunde oder mochte, dannoch mein g. h. mir aufs genaden zymerholcz czu prantſtewr geben hat, des ich mich alles nitt genügen han laſſen wellen, v. darüber meinen h. von V. mit frömder vberclag verclagt vor meinen g. h. Herczog Ludwigen etc., wie wol ich meinen h. von V. vnpillichen verclagt han, dannoch aufs güttgkait gab mir mein g. h. ain gleitt, für In czů kömen. Alſo han ich mit mir pracht den E. v. Str. H. Hrchen von Camerberg zu Hillgerſshauſen ritter, hat ſein Strennigkait ſouil darein geredt vnd mich mit meinem g. h. gütlichen veraint v. vertragen, demnach das ich meinem g. h. durch gotz willen gar diemütigklichen gepeten, mir ſölich mein frömd fürnemen v. vberclag czů vergeben v. mir gnad v. Barmherczigkait czů beweyſen, v. mich des hinfur nit engelten laſſe. Darauf ich meinem g. h. mit hantgeben trewen verlobt, nů hinfür ain gehorſamer getrewer hinderſäſs czů ſein. Auch was ich ſ. gnaden ſchuldig aufsligender gült ain ſack roggen v. drew viertail, 14 ſch. pg̃ 10 dn̄.; das alles ich v. ander mein gut frewnt meinem g. h. gar diemutigklich ab erpeten, v. mir das aufs genaden nachgelaſſen hat, v. darmit ſol noch wil ich gen̄. Vrſinger noch niemants anders von meinen wegen von der gen̄. ſach wegen, v. alles das ſich der ſachen halben vntz her auf den tag ye verloſſen hat, gancz nichtes mer czů meinem g. h. v. ſ. g. Convent cze ſprechen noch czů ſuchen haben, nit anden, äfern, mit recht on recht, mit chainen andern ſachen allenthalben nichtes hindangeſetzt In chain weiſe. Des czů warem vrchünt, So gib ich g. V. meinem g. h. v. ſ. C. den brief verſigelten mit des vorg̃. meines h. H. Hrchen von C. aigem fürgedrucktem Inſigel, Das er vmb meiner fleiſſiger gepet willen czů endt der geſchrift In den brief gedrückt hat, doch Im ſelbs, ſ. e. v. I. on ſchaden. Darunder ich mich etc. Teſtes im brief: V. Pawr von Gundagerſſtarff v. Pauls von Geyrſperg. Des br. datum an Suntag nach Geori.

Nr. 1095. 1478. 6/V. Vlr. Pfaffenzeller *wird* der Hof zu Haimpersdorf verlassen im Rainer G. Dapey: H. Vlr. Schaffner, C. Mändel r., M. Vorster, Hs Kocher von V., Schampeck, Camerer v. der alt Camerer von Haimpersdorf.. Mitwochen nach des h. Creutz fynndung.

* Nr. 1096. 1478. 16/V. *H. Vlr. der Schaffner vergleicht die Ansprüche Hs Grässels zu Randolzried, der vermaint, einen Acker des Kl. zu besitzen, wogegen Contz Sedlmair des Kl. Hindersass einen seiner Äcker inne habe, verzeicht sich als des Klosters Anwalt des gen. Ackers u. verlässt ihn Hsen Grässel für freis aigen, der sich des Ackers dann vnderwunden.* Dapey: Mändel der R., M. Vorster zu P., V. Huber vberreitter, M. Kamerer zu Randolzried.. Sampstag nach den pfingstveiern.

* Nr 1097. 1478. 17/V. *Auf* Cr. Künigs von Alling *Absterben erhält* Lienhart Con des alten Künigs Tochtermann den Hof zu A... 3 guld. r. zu ainer erung. S: Mändel. Z: H. Vlr. Pfarrer zu Münenbach, Haiuz Stumpeck v. Hr. Rietmair b. zu Alling. Täd: Herr Jobs, Abbt zu Fürstenveld, Hs Mair, Lienh. v. Cuntz die Künig, alle 3 zu A., M. Vorster zu P... Suntag vor s. Helena.

* Nr. 1098. 1478. 18/V. *Nachdem* wir die güter mitsampt Kirche v. Kirchensatz zu Haimpersdorff von der Maisterin vom Holtz erkauft.. haben wir verlassen, sovil die vom Holtz gerechtigkait dar an gehabt haben.. dem Ers. Herrn Hsen (Jgen*) Rosstaler, vicari der kirchen von Osterzhausen, von Liechtmess nächst vergangen 3 jar mit der vnderschaid, das der geñ. H. Hs vnser Kirchen vnd nachtpawrn zu H., wer zu der kirchen gehört, trewlichen versorgen vnd fürsehen mit allen pfärrlichen rechten v. mit allem dem, des sy der sachhen halber notdůrftig sein.. er sol fur all sein mü v. arbait einnemen vom grossen zehent 3 seckh roggen, 8 s. habern v. allen klainen zehenten, auch den zechenten aus den eepewnten v. sich sonst halten, wie bei denen vom Holtz. S: Mändel. Z: W. Schober von Hettlingen v. V. Huber von O.. Montag vor Helene.

Nr. 1099. 1478. 18/V. Peter Stör, pgr zu Freising, für *sich* vnd Petronellen s. e. h. ist vertragen mit frawen v. witiben Chungunden Schneiderin zu Pipisried.. vmb all ansprach von des angers wegen zu Aichach zu irm mann säligen, Chtzen Schneider.. hat einen wisflecken zu Pipisried *erhalten* in der lâa.. S: E. Sintzhauser zu V. Z: Pauls Karr zu Schwaphausen, Pt Vogler zu Petenpach. Tädingsman: der v. E. Sintzhauser, Her Hs Gattenshauser pfr. zu P., Pt Albrecht Amptman zu Krantspergk, Hs Schreiber zu P.. an Mantag nachst vor v. l. herrn fronleichnams tag.

e. S. wie früher.

---

*) Fünfmal steht Hanns, einmal Jörg; in der Abschrift im Donationsbuche f. 151 ebenso Hanns.

Nr. 1100. 1478. 5/VI. Johannes Abbte des w. G. zum H. Creutz zu Thonawerd in Augſp. B. S. Ben. O. *gibt* der Erw. g. Fr. Gaudenciana Maiſterin des Kl. zum Holtz *videmirte Abschrift* eines am Dornſtag nach dem h. dreyer Künig tage desſ. J. von Hainrich Abbte des G. zu S. Vlrich v. S. Affren zu Augſpurg, Criſtannus Härb, Renntmaiſter, Wigeles von Weychs zu Weychs, Pfl. zu Fridberg, Ritter, *erlassenen Spruchbriefs* über *ihre Irrung* mit Vlr. Pfaffenzeller von Haymperſsdorff, *zweiten* hauſswirt der Anna: zuerſt das all Irrung.. auch aller vnwill.. ab, hingelegt v. ain verſönte ſach haiſſen v. ſein ſol.. zum andern, das der beſtandbriefe, So von der Maiſterin.. auch das Revers der Anna v. Irem Sun, den ſi bey irem vorigen Eelichen hauſswirt ſäl. gehabt hat.. bey.. krefften pleiben ſöllen; zum dritten, das V. Pfaffenzeller ainen auffitz auf dem beñ. hoff ſeiner eg̃. h. Annen lebtag v. nicht furo haben ſol..; zum vierden: Nachdem der beñ. hoff.. in ödweys gelegen v. dardurch in vnpaw komen iſt, den widerumb in weſenlichait ze pringen v. deſtbas pawlichen zů behalten, das als danne die beñ. fr. Gaud. dem beñ. Pf.. geben v. mit aufrichtung des briefs bezalen ſoll 22 guldin R. gemayner l. w. an gold oder Münſs, die Sie Im auch yetzo alſo par Erberklich entricht v. bezalt hatt; zum fünften, das die ſchuld von hynntterſtelliger vnhezalter gult.. ganntz v. gar tod v. ab ſein ſoll; v. zum Sechſsten ob der beñ. Pf. obgerurter geſchickthalben lanndshuld zů erwerben bedurffent v. notturſtig ſein wurd, das er ſollich lannds Huld auf ſeyn aygenn koſt, mue v. zerung Erlangen v. auſspringen (ſoll). S: der Abt v. W. von Weichs. Dabei v. Tädinger: die Ed. v. v. Ernſt von Welden, Wolffganng von Knöringen zů Gablungen, Jg̃ Saller v. a. e. L. genug. *Vidimus ertheilt*.. auff S. Bonifacius des h. Erczb. v. Martrers tag.

O. Ovales S. in rothem Wachse: ein Bischof mit Buch und Stab sitzend unter gothischer Halle; unten ein Schild mit einem dreifachen Kreuze.

† Nr. 1101. Nr. 1478. 8/VI. Elſp. Martinin, Wittib zů Hörgenpach gibt den hof auf, ir Tochtermann Pauls Weber *erhält ihn* auf 3 jar. Für der Martinin Kinder Hs, Lienh., Magd., Anna v. Kath. porgen Pt. Grieſswirtt zů Schwabhawſen, Hs Perckmair v. V. Pawr b. zů Rumelczhawſen. S: Cff. Prunner zu C. Z: Pt Huber zu V. lanntamptman zu Cranſperg v. Pt. Rüdel zu Glan.. mantag vor ſ. Veitstag. * *Im T.-B. heisst* P. Huber: P. Albrecht.

† Nr. 1102. 1478. 13/VI. Sixſt Stainacher zů Stercharczried.. als *er* ètliche aichreiſer v. bei 12 claffter ſcheitter cloben v. abgehawen auf maynung das holtz gehöret ſeinem g. h. von V. in ſ. g. hof zu St... darumb *ihn* die Eyſenreichin zů Adelczhawſen zů Fridberg auf der Lantſchrannen mit klag fürgenomen.. das *er* in merklich ſchäden kömen iſt.. wie wol *er sich* ſelbs darein pracht hat, wann ſ. g h. ſölichen vberhaw nit erlawbt hat.. yedoch von genaden wegen ſind *ihm* 8 pf. 3 ſch. 3 pg̃ an ausſtender gült nachgelaſſen v. der Hof des G. auf 6 Jahr verlaſſen worden, davon järlich

zu dienen 5 pf. pg, 100 eir, 6 kas, 8 hünr, ain weyſat oder 24 pg, 12 ſt. pg. S: E. Sintzhauſer. T: Mändel der R., Seicz Schwegler zů Hereſshawſen vnd V. Huber vberr. zu Otm... Sampſtag vor S. Veitstag. * Dabei H Vlr. Schaffner.

* Nr. 1103. 1478. 15/VI. *Auf Ableben* Thoman Müllners v. ſeines bruders haben wir vnſer mul zu Peterſshauſen M. Müllner, Thoman M. Sun, zu Leibgeding verlaſſen. S: Mändel. Z: A. Schneider zu Aſpach, Pt Waltenhofer zu Perterſshauſen, Hs Kolmülner zu Ayrſpurg, Hs Zott zu Pfaffenhofen; Dabei H. V. der Schaffner, Th. Schropp zu Kolbach, Pt. Hewſermair.. an ſ. Veits tag.

* Nr. 1104. 1478. 18/VI. *Auf* Peter von Ramelſpach, vnſers Hinderſäſs Klag zu Cranſperg, *dass* die von Vierkirchen ainen beſuchweg im feld Engenwiſen vor dem Loch v. holtz, genannt Praitentzeil, über ſeinen wiſſleck weiter eingeleüttet hetten, denn pillichait auf Im ertragen mocht.. *vergleichen* Hz. Sigmunds Kaſtner zu München, der Ed. v. v. Hs Scheitt, Ernſt Türwentter müllner richter daſelben, *des* Hzs *Bevollmächtigte* mitſampt H. Hr. Kamerberger, Ritter, zu Hilggerſshauſen, Schaſhawſer Lantrichter zu Cranſperg vnd andere die Sache vnd *setzen die Breite auf 19 Schuh fest.* Dabei: Herr V. Schaffner, Pt Albrecht Lantamptman von Cr., V. Pärtl, Pt Spächter v. St. Graus zu Vttenhofen, Pt von Ramelſpach; von Vierkirchen, Pt Schlintzger, Jg Schlintzger, Hs Graſsmair, Hs Rüdl, Weber, Hs Älbel, Hs Siber, V. Graus, Hs Palderſshuſer, Hs Schirm, Hs Schneider, Hs Pewrl, Hainz Zäch, V. Schuſter, Jg Wernlen, M. Schuſter, W. Schmid, Jg Precher.. pfintztag vor ſ. Johanns tag Sünbenden.

Nr. 1005. 1478. 20/VI. Lienh. Lechinger Lederſchneider v. Hs Kapſſer Ledrär v. die zeit baid von ainem Rat der Stat München geſetzt Pfleger v. Gerhaben Hannſen Wäblingers des ledrärs, im leben pgr zu München, ſaligen kind, geñ. Peter, verkaufen den beſch. Ctzen Närlmair von Moching, Hſen Koch von Viekirchen v. Jgen Härtweg, C. Ns tochterman des obg. kinds fünfften, Auch den Sechſten tail, So *sie* als pfleger von Th. Pfiſter zu Lotzpach als volligen anwalt v. Procurator Hanſen Prugkflegels des Schuſters, im leben bgr czu München ſ., kind Anna erkaufft haben, Alſo zwen tail an dem Gütel zů Purtelhouen, in Dachawer Lg... das zu lehn Rürrt von *ihrem* gn. h. dem Biſchof zu Freyſing.. vmb vierthalben v. zwaintzigk g. r. g. l. w... mit des fürſichtigen v. w. Sigmunden Gunthers. Vnderrichter zu München l. Z: Hs Slintzger v. Johannes Hoffſteter, bgr zu M.. an Sambſtag Nach Viti.

O. S. verletzt: ein gen rechts springendes Thier (Fuchs?), in der Tartsche, Helm.

† Nr. 1106. 1478. 22/VII. Hs Päl zu Arnoldshofen Bekennt.. das er vber all Sprüch v. äusſtend gält.. in rechnung 24 g. r. 5 ſch. 12

pg̃.. nach rat 4 frumer man Ch. Mändel r., Pt Howfermair, pawmaister, V. Päl von Glan v. Hs Koch wirtt zů Vierkirchen *dahin verglichen* (* samt s. h. Kunigund) das s. g. herr V. Br. für die obg̃. sum geltz weardt von ihm genomen haben ain ross, 4 rinder v. 5 schaf. S: Mändel. T: V. Päl, Hs Grafsmair czů Vierkirchen, Ccz Metzger zu V... in die Marie Magdalena.

Nr. 1107. 1478. 15/VIII. Heinricus Baruther, v. J. dr̃. Cañus ac r̃. Sixti Ep̃i Fris. in sp. Vicus et officialis g.., Judex et Executor a sede ap̃lica specialiter deputatus confirmat in presentia Mg̃ri Georgii Neuburger, Pp̃ti Vdalrici et C. b. M. v. in. V. syndici et procuratoris et Veñlis et circumspecti viri Dñi Wolfgangi de Weichs, Cañi Fris., Johannis, Henrici, Barbare et Veronice de Ebran procuratoris testibus: Alberto Zymerman, In decr. Lic. Caño Lubuceñ., Paulo Weydacher de Weydach et Johanne Werder de Vogktarewt p̃bro, cler̃o et laico Fris. et Saltzburg. diocesium, *Emtionem decimarum in Almosmos*, Frisinge in domo solite residentie Anno Poñtus Sixti IV Septimo, die vero Veneris, quinta decima m. Augusti. Mathias Krempel de Gadem, cler̃us Fris. d. publ. imp. aucte Notarius et Officii Vicariatus Scribu confecit Instrumentum.

O. in 4to auf 6 mit rother Schnur gehefteten Blättern mit Net. z. Siegel fehlt. Alle bezüglichen Urkunden sind eingeschaltet.

* Nr. 1108. 1478. 9/IX. Als Anna, Erh. Werders säl. wittib, vnsern hof zu Ärntzel *nach Abgang* irs mannes ettliche jar gepawn hat mit irn kindern v. frömden Ehalten, v. so nu sölichs nymer ir sug gewesen, so hat sie den hoff vns frey ledig aufgeben, wie stift recht ist, v. wir haben auf *Bitten* den verlassen Ctz Scheuerl irn tochtermann v. s. h Barbara auf 3 jar.. Für die vnvogtpern kind Hensel, Jg̃ v. Elslen *verspricht* Hr̃ Härttl zu Ewsenhofen v. Cr̃. Härttl zu Carphofen v. setzen zu pg̃n Hsen Walther zu Tewflachen vnd Hsen Rottenkolber daselbs. S: Mändel; dabey: H. Hanns der Schaffner, Pt Albrecht, M. Vorster, Hs Cristel zu Schwabhausen, Hs Schewrl Bg̃r zu Altenmünster, Th. Schmid zu Pippinissried, Jg̃ Lawrein zu Ärntzell, A. Gotlieb zu Walgersshofen Z: *weiter* Cr̃. Päl zu W. holtzhausen, Pt Rüdel zu Gl... Mantag nach V. l. Fr. tag natiuitatis.

† Nr. 1109. 1478. 19/IX. Gastl Pawr zů Perkirchen *wird*, als *sein* schweher mit tod vergangen, Clas Pawr v. Elspet *sein* schwiger vast alt v. Cranck worden.. die hüb verlassen 3 jar nach Salpüchs sag.. erung 8 g. r. Er. v. Elspeth Cläsin geben cze porgen.. vmb gült v. gutzvodrung V. Clas von Velgeding, Jg̃ Peter v. Jg̃ Newmaier zu P. v. Ctz Mair zu Günding. S: Mändel r. Z: V̊lr. Törwärtel czu Dachaw v. M. Vorster zu P... Samptztag vor S. Matheis ap̃li tag.

† Nr. 1110. 1478. 19/IX. Ich Jac. Zächerlen zu Schmärenczell v. ich Lienhartt Thömelmair von Perg Bekennen.. Als mir geñ. J. der Erw.

V. Br. s. v. s. C. aigen hof zu Schmarenczell verlassen het, So ich aber den nymer vermocht cze pawen v. dem nymer ver mocht gesein, han ich m. h. mitsampt vnsern guten frewnt vnserm g. hrn anpracht, mein hawssfraw hab ain schwester dienent in dem pawhof zu V. v. ich ain knecht der g. Thömelmair, mein g. h. ain vergünen thůn, Sy baide czämmen cze heyraten, vnd czů mir in den hof einziehen lassen, Hat mein g. h. angesehen vnser aller diemütigs gepet, den heyrat vergünt v. mir. g. J. v mir g. Tb. s. gnaden hof vns baiden zu ainander verlassen .. 6 jar von liechtmessen nach Salpuchs sag .. das hewrig jar sol ich Jac. all gult v. anders selbs aufsrichten, wann ich all frücht v. vexug selbs einnym. Aber auf die habersat nächst hünftig füllen wir baide mair habersamen, wägen, pflüg, als pawgeschirr, ross, rinder v. ander notturft geleich mit ainander yedes halbs haben v. darlegen .. v. auf S. Jacobstag nächst anfangen, all frücht geleich .. tailen v. .. aufsrichten .. Es ist auch geredt, das ich Lienh. all mein dienst, traid vnd gelt, was mir Jac. schuldig ist, Sol ich in dem hof lassen, vns baiden mairn cze nůcz, Darnach .. in den 6 Jaren hawss v. stadel auf meines g. h. hof pawen v. setzen Auf mein selbs gelt v. schaden, doch sol ich Jac die arbeitter verköſten. Mer .. das ich Jac. dem Lienh. v. s. h. von yetz datum des briefs vncz auf s. Jacobstag die kost geben sol v. trewlich mit ainander arbaiten .. pargen: Hs Örttl zů Holczhausen, Pt Püchl zů Awshawsen. M. Vorster zu P. v. Pt Rüdel zů Gl. S: Mändl r. T: V. Huber zů O., Pt Hewsermair p. zu V. .. Sampstag vor S. Matheus tag Apli. * Nota: Hs Xgsothacker gibt L. Tömelmair zu seiner Tochter 8 ℔ pg an gelt v. weerdt als heyratgut v. Jac. Zächerlen von Schmergenzell geit Im auch ze heyratgut ain ross, ain kalben rind v. der heyrat ist beschlossen nach lanndsrecht.

Nr. 1111. 1478. 3/X. Hs Hewsermair, bgr zu Pfaffenhofen, v. Waltpurg s. e. h. verkaufen awss *ihrem* annger v. gartten pey der stat 5 guldein g. R. ewigs zinss v. gelts dem .. V. Br. v. C. vmb 100 g. g. R. als vmb gattergult vnd ewigs gelts recht ist, nach der stat recht zu Pf. .. auf ainen yeden s. Andres tag, 14 t. v. oder n. aufszurichten .. *auch ist* ain ewiger widerkauf verguntt .. yeder guldein vmb 20 g. r. l. w. S: Mändel, r. Z: Pt Adler der peck, Hs Pranntz, b. bgr zu Pf. .. an sambtztag nach s. Michahels tag.

O. mit S. wie früher.

Nr. 1112. 1478. 4/X. Wir V. Br. .. Bekennen .. das wir mit verayntem willen In ewigs zeit all jar järlichen zu geschicktem v. wolgefügtem zeit. dy 5 guldein r. ewigs geltz. dy wir haben erkaufft von Hsen Hewsermair. thüchscherer. bgr zu Pf. Innhalt des kauffbriefs. den wir dar vmb besigelten von Im haben. vmb dy 100 g. r. dy der Erwirdig. Maister Conrad Onsarg. licenciat In geistlichen rechten. dem ewigen got. v. Marie ze lob. seiner. v. allen gelaubigen selen ze troft. bezalt. v. aufsgeben hat. Dye

folligen 5 g. R. wellen wir vnnsern armen kindern. dürftigen. in vnnserm veldsiechhaufs v. v. spital. wenn das ir notdurfft des leibs. Irer wonunb. gewannt. v. anderes aysehet. so verer söln gelt erraichet. mit vleifs mittailen. v. den armen ze nütz aufs geben. als wir solchs aus gottes gericht schuldig seyen. v ain yeder Prelat solhs verantwurtten muefs. des gewissen. damit wir pinden. wann das gelt ist lautter geordnet allmusen. aufferhalb der täglichen pfründt. dy sy von dem Gotshaufs haben. V. ob der beff. Hewfermair. söln ewig gelt widerumb zu seinen henden erkaufft. v. 100 g. darumb vns gantz bezalt. v. gibt. Söllen v. wellen wir. In vorgeschribner mafs das gelt anlegen vnd widerkauffen ewig 5 g. den armen durfftigen. V. deftmynner so lang das gelt nit erkaufft ist. den sunder siechen v. spitalern armen. zu Irer notturft. all jar järlichen mittailen v. anlegen. V. söln aufgeben oder anlegen. vor. oder nach. ainen Conuent erInnern. alles getrewlich v. ongenerlich. Der brieff wirt eingeschriben. In vnnser salpuch. järlich verlesen. v. wol volbracht. Des zu vrkundt. haben wir v. Pr. Sigill. an den br. gehenngt .. an s. Franciffen tag.

o. S. ab. Auch die Interpunction treu gegeben.

* Nr. 1113. 1478. 18/X. Maister A. Ziegler zů Altenmünster *quittirt über weitere* 3 g. 5 sch. pg̃ *über erhaltene* 2 g. *womit* durch den schaffner H. Vlrich *bestellte* 8000 Stain, ye 1000 zu 6 sch. 10 pg̃, *welche, weil er* in vanknufs kam, vergessen wurden, aber an den pawmaister zu Wagenried geliefert sind, *berichtigt sind.* S: Mändel. Z: Pt Keltenhofer maler († bgr zů Augspurg), Hs Schewrl zu Alt., M. Vorster zu P. Dabey: Albr. Huber zu V., Pt Rüdl zu Gl., Pt Hewfermair p. V. Huber.. Suntag nach s. Gallen tag.

* Nr. 1114. 1478. 18/X. Wir haben v. wismad Putzenwerd enhalb Dachaw pey der wirmmüll v. ain wifsmad aufferhalb der Schwaigg, paid ainfs v. zwaintzig tagwerch, die .. Matheys Pömerlen zu Strafspach aufgegeben .. verlassen den hinderfäfsen Hs Herel zu Pelhaym v. V. Pfuntmair zu Ärzpach, järlich dauon ze dienen 2 pf. pg̃.. nit lenger dann vns verlust.. *Tag wie vor.*

* Nr. 1115. 1478. Vlr. Pfaffenzeller *erhält*, *weil er* den zehenten von Halmperstarff gien Newlen gefuert, vnd zu der oed zupawt worden, bewr das jar *einen Nachlass* von 1 sack roggen v. 1 sack habern. Dabey: Her Pauls pfr zu Hillgersshufen, Her Cr. Intzů, pfr zu Heresshaufen, Her Hs der Schaffner. S: Mändel r. T: V. Huber vberrewtter .. zu Aichach in der Stift an der gemain. (Ohne Tag, nach der Reihung eingestellt.)

* Nr. 1116. 1478. 22/X. Als Elspeth Prättlin zu Obernrot vnser v. v. C. aigen gütl vns lang zeit verdient mit irem Sun Hfen Prättl. So sy aber vast alt v. krank worden, v. dem geff. irm Sun nymer helfen hat mů-

gen, haben wir Hsen Prüntl, vnsers G. aigen man, vergünt ze heyraten, wo er hin wil, v. vmb den selben günst ze heyraten, hat er vns geben vier g. r. v. haben Im verlassen vnser gütl mit aller zugehörung von liechtmess künftig drew iar v. nit lenger, järlich daruon ze dienen ain pfunt pg̃, zwen metzen hanifs, 1 madtag, 1 weisat, 6 stift dñ. v. von dem wissmad, geñ. der gennssfuss, in der aw zwen v. zwaintzig sch. dñ. v. 12 dñ. ze weisat. V. vmb die gunst, Im ze heyraten, damit sol vnser gut vnuerpfennt sein, v. sol sein müter fürsehen v. versargen getrewlich vns v. v. C. vnengolten. Er sol das geñ. gutlen ze dorff v. zů veld pewlichen v. wesenlichen machen, halten v. nach den geñ. 3 jaren nach Im ligen lassen nach lanndsrecht, noch die 3 gestiften jar nyemantz vbergeben noch verkümern on vnsern willen v. rat, v. nach den dreyen Jaren weder er noch s. h. nichts zu dem g. vnd gütl zu sprechen noch ze suchen haben In chain weise. Er geit kain brieff. Täd: C. Mändel, Jg̃ Prüntl sein prüder zu Happach, M. Vorster zu P., V. Huber vberr... Pfinztag nach s. Vrsulen tag.

* Nr. 1117. 1478. 3/XI Jg̃ Vorster gibt den Hof zu Ärntzell auf, sein Sun St. Vorster *erhält ihn.* Dabey: Her Hs der Sch., Cr. Mändel R. Joh. Kamrer, M. Vorster, V. Huber.. gibt 1 g. erung.. Hat kein brief geben. Erichtag nach Aller Heyligen tag.

† Nr. 1118. 1478. 4/XI. Kathrein Hůberin wittib zu Frawnhofen v. A. Huber *ihrem* Sun wird.. nach Abgang Fridrich Hubers *ihres* e. mans s. gn. hůb zu leibgeding mit einander auf 3 jar.. dienen 6 seck rogken, 5 s. habern, 100 ayr, 6 käss, 6 hünr, 2 genss, 18 sch. pg̃ ze wissgült, im tunget 16 fuder mists zefüren, 32 pg̃ für Heresshawser vartt, 12 st. dñ, ain waisat oder 16 pg̃.. zu erung geben *sie* 6 g. v. *ihr* g. h. hat von der hub verlassen dreyer maden weit, auf der Rorwiss, stossent auf die Rot, dem A. Ebsser In seiner gnaden gut. Porgen: V. Torwärttel zů Dachaw, A. Ebsser zw Fr. v. H. Halptmair zu Nydernrot. S: Mändel, r. T: Joh. Kamrer, Pt Hewsermair p. V. Huber, vberr... Mitwochen nach aller Hailigen tag.

* Nr. 1119. 1478. 8/XI. Als V̊ll Paule S. Bartholomeus gütl zu Dachsperg aufgeben, haben wir das mitsampt Hern Hannsen Wällser pfarrer v. den kirchpröbsten dem genannten Jg̃en Dachsperger verlassen 3 jar. Dabei: H. Hs Wellser pfr, Cr. Mändel R., Clas Metzger, M. Schmid, Hs Müllner, all 3 zu V., Hs Weber von Weerd, M. Vorster, Hennsel Vischer amptman.. Suntag vor s. Martini.

* Nr. 1120. 1478. 15/XI. Als Th. Müllners von Pertterssbausen leibgeding ledig worden, v. er im müllholtz bey 4 jucharten ackers gerewtt, v. ettlich wissfleckl, alles gelegen an der Wintla, das alles sein Sun vbergeben hat, so haben wir das Hsen Sigmair zu Solern v. hindersass verlassen 3 jar.. dient ain pf. pg̃ gült järlich, soll aber nit weiter rainen, noch rewt-

ten. Dabey: H. Hs der Sch., Cr. Mändel, Hs Kamrer, V. Huber v. Hs Ludwmair von Solern.. Suntag nach Martini.

* Nr. 1121. 1478. 16/XI. Als die 3 geprüder Märtl, A. v. Corbinian die Hegkmair das haufs auf v. grund zu Pettenpach, worauf ir vetter St. Hegkmair sitzt, als ir väterlich erb anfprachen, haben wir.. ire vettern, Hs Hegkmair zu Härrefszell v. Stephan, auf die fie fich erpoten, vorgerufen.. die fagten, das In darvmb nichtz wiffent wär, *worauf jene abgewiesen werden*.. vermainen fie gerechtigkait ze haben auf dem geñ hawfs, fo wellen wir darumb In rechtens fein an enden v. ftetten, wie recht ift. Dapey H. Hs der fch., Cr. Mändel r., Hs Kamrer, V. Huber Hennfel Vifcher, M. Vorfter an S. Othmars tag.

* Nr. 1122. 1478. 22/XI. Zwifchen Jg Schneider zu Camphofen v. vnferm Gaftknecht Symon *vur* Irrung v. zwytracht, v. in ainem aufrur *hat* Symon von Jgen ainen merklichen leibfchaden empfangen, indom er in mit ainem meffer zwir durch ain diech geftochen. M. Schmid, Clas Metzger, b. zu V., Haimeran Pawr v. V. Päl b. zu Glan, *sprechen pun mit dem Probste* beide zu guten frewnten v. dem Symon für leibfchäden v. fräuel 2 pf. pg auch fol der Jg Schneider das gericht abtragen an des Symons fchaden. Dabey: A. Peck, M. Peck, Pauls Bader v. Hs Vifcher all 4 zu V., Hs Streber zu Ried, Pt Hewfermair p... Suntag vor f. Kathrein tag.

† Nr. 1123. 1478. 23/XI. V. Cramer von Ottmerfshart *wird* des C. gütel zu O., als Hs Ayreffer mit fr. g. willen darob czogen in die hofmarch zu Weichs, v. *ihm* feine zymer auf dem gutel verkauft, aus gnaden verlaffen 6 jar.. zu dienen 3 fch. pg, 4 meczen roggen, 1 madtag, halbs Obs, ain weyfat, 6 ft. dñ. *Er hat* auch veslobt gehorfam zu fein mit arbait In feiner g. pawhof.. Sein g. h. hat hindan genomen das gärtl v. die päm darjnn, gelegen zwifchen V. Hubers v. Zänngkel Webers gärtten. Hs Cramer czu Ottm., Elfpeth f. e. h., V. Kramer v. Hs Cramer fein pruder *verzichten auf Ansprüche* aims clain gutleins wegen zu Ärnzell. Porgen: Hs Streber v. Hs Eyfenman b. zu Ried. S: Mändel. T: V. Paule von Praitenwifen, A. v. St. die Heggmair zu Pettenpach.. Mäntag vor f. Kathrein tag.

Nr. 1124. 1478. 25/XI. Wolfgang Prawn zu Wengen v. Barbara f. Eliche h. *wird* verlaffen der hof zu W. in Rainer landg. zu ainem r. leibgeding auf baider leibs lebtag.. dienen 6 mutt roggen, 5 metzen 4 mutt habern, 5 metzen 2 müttel waitzen, 2 müttel gerften, 2 metzen hanifs, alles rainer mafs, 15 fch. pg ze wifsgült, 100 air, 30 käfs, 10 hünr, 2 genfs v. 12 ft. pg.. S. des Ed. v. v. Mathewfen Tötenrieders zu Purckhaym. Z: die erb. Chr. Roch, v. V. Peck b. bgr dafelben.. an f. Kathrein tag.

* S. wie früher.

Nr. 1125. 1478. 27/XI. Ich Wolfgg. Prawn zw W. in R. l. g. bechenn .. das ich auſs wolbedachtem muett v. nach erberlewt v. ander meiner gwetten frewint radt dye erbrecht v. erbgunſt, dye ich gehabt hab auff.. V. Br. v. C. aigen hoff zw W., darauff ich ytzo geſeſſen pin, dye ſelbigen erbrecht mein l. vatter Hs Prawn von br. Johannſen loblicher gedächtnuſs v. ſ. C. erkaufft v. mir.. übergeben hatt, ſich der verzigen v. des meinem g. h. ain verczeich brief geben hatt, ſo ich aber meine pawrecht nicht lenger gehaben, noch erſparen mocht, ſchuld halben, ſo ich meinem g. h. ſchuldig peliben pin v. die nit anders bezalen chünde, ſo habe ich die beñ. mein pawrecht v. gunſt v. alle mein gerechtikaitt.. recht v. redlichen verkauft.. dem beñ. m. g. h. V. br. v. ſ. g. C. vmb 38 pf. pg g. l. w. dye ich ſeinen gn. in ainer redlichen rechnung alter v. newer gwelt ſchuldig pin worden, v. alſo hab ich.. aufgeben v... erbrecht brieff.. eingeantwurtt.. Täd. v. kauff.: die Erſ. Her Sigx Haug, caplan zu Wengen, Mathes Töttenriedrer, V. Peck v. Cr. Roch, bgr zu Burckhain S. auch für Hs ſein vater des ed v. v. Hſen Haufners zu Riethain v. M. Töttenriedrers zu B.. Freitag nach ſ. Kathrein tag.

o. „S. hanns hawsner." In der T. ein aufgerichteter Steinbock mit auswärts gewendeten Hörnern, aus dem Helme wachsend; kein Hirsch wie H. B. L. T. VII. Das die Töttenrieders wie früher.

* Nr. 1126. 1478. 30/XI. Conz Pawr zu Angelprechtzmünſter hat vnſer gutl daſelbſt, garten, hofſtat v. 3 acker in allen veldern zu anderthalb tagwerch an Contzen Wagner vbergeben, dem wir es verlaſſen haben 10 Jar.. dient järlich 40 Rgbgr Pg in die pawſtift nach Pfaffenhofen an ſ. Andreas tag. Der brief nit gefertigt. Z: Her Jg. Straſſer, pfr von Ofentzhauſen, Hs Hewſermair zu Pfaffenhofen, Jg Pründel zymerman von Rorbach, Criſtof Müllner von Ebertzhauſen.. an ſ. Andreas tag. † Iſt durch vnſern Richter C. Mändel vnd Hs Hewſermair vor ainem pgmſtr zu Geyſenwelt vnd andern der brief abgethan vnd der obg. Cts Wagner dem pgmſtr, geſ. Stöberlen, verlobt, die zymer auf vnſerm grunt, von Cntzen Pawr erkauft zu zalen.. Als im tädingspüch geſchriben ſtet, datum Sampſtag vor dem aufer tag 1479 jar.

† Nr. 1127. 1478. 30/XI. Hs Zenuger von Rinttperg wird der hof, dem *ſein* ſchweher (* Hs Cöndel) alt v. kranck worden, nymer vor mocht geſeln, verlaſſen 3 jar.. zu dienen in die pawſtift auf ſ. Andreas tag gien Pfaffenhofen oder in das G. zu Vnd. 9 ſch. Rgbgr pg v. 12 ſtift dñ. Porg: Hs Nydermair von Rot. S: Mändel. T: Cts Perkmair von Eſchelbach, V. Überrewter zu V... *Tag wie vor.*

* Nr. 1128. 1478. 30/XI. Auf Hs auf der Lachen zu Yttenhofen *Ableben wird* das gut *dem Sohne* Franz auf der Lachen verlaſſen. Kein Brief.

Porgen: Hs Niedermair von Ker, V. Gerewtmair von Grewthof, Hs Sedelmair von Gerolzhofen, Hs Hewfermair von Pf. Z: Hs Schmid von Vtt., V. Huber von O., Hs Candel von Vnd. *Tag wie vor.*

* Nr. 1129. 1478. 30/XI. Andre, Kathr. Höchelmairin zu Affalterbach Sun, *erhält von der Mutter aufgegebenen Acker und Gründe als Zubau.* Dabei: Balther Caftner, H. Hs Schaffner, Hs Hewfermair baid zu Pf., C. Mändel r., V. überr... geit chain brief. *Tag wie vor.*

* Nr. 1130. 1478. 23/XII. Oswald Schönnpüchler zu Süning, pfl. zu Crantfperg, Hanns Hundt, Lautrichter zu Dachaw, v. V. Pettenpeck, g̃fchreiber dafelbs *vergleichen*, Br. Vlr. zu V. mit Cff. Prünner zu Carphofen wegen vermainter fpruch v. dienft *dahin*, *dass* Prunner des Kl. grofsen zechenten zu Piffles zwei Jare lang *erhält*.. Mittwoch nach f. Thomastag Ap̃li. *Späterer Zusatz:* Da vordret der prunner hundert gulden für fein fprüch. da kam der kamrer mit der gefchrifft, da was fein fach nichts.

Nr. 1131. 1478. 29/XII. Jg̃ Erl, Bg̃r zue Kelhaim v. f. h. verkaufen dem.. Pr. V. v. C. *ihre* zwoe Rieb Weingartten am denncken Geftaig zue Kelhaim g. mitfambt der Anwanden oben v. vnten, erkauft von Hfen Häberl.. mit des Erb. v. v. Leonhart von Egk, Lantr. v. Mauttners zue Kelhaim I. Kauffleut: A. Vogel g̃fchreiber, Jg̃ Lewtel, Hs Awngkhover v. Jg̃ Arnolt. Z: Hs Swob, L. Wagner b. bg̃r zue K... an Eritag f. Thoma von Candelbergk tag 1479.

O. Für uns 1478. S.: vertetzt; T. durch Querband mit einer Rose getheilt, welche auf dem gekr. Helme zwischen Büffelhörnern sich wiederholt.

† Nr. 1132. 1478. 31/XII. Lienh. Wernlen fchäfter zu Schwabhawfen.. *fo er sein* fach verkert v. auf die padftuben dafelben gezogen ist, gibt das gütel f. g. auf, v. es wird St. Clägeifen dem fchmid verlaffen ain jar.. ze dienen 6 fch. pg̃, 1 madtag, ain waifat, 6 ft. pg̃. Porgen: Hs Criftel, Hs Weis v. Hs Schlüffelberger, all 3 zu Schwabhaufen, Hs Schmid feinen vettern zu Weiggerfshofen v. Math. Pauls von groffen Berckhofen. S: Mändel r. Z: Pt. Huber, Lantamptman, V. Weber zu V... pfinstag vor dem Obriften 1479.

* Nr. 1133. 1479. 4/I. *Die Irrung zwischen den Brüdern* Erhart v. Hs Pawr zu Weerd *wird ausgeglichen* v. E. *verspricht* gehorfam. Pürgen: Hs pawr der pruder, Jac. Pawr von Pettenpach, auch pruder, M. Vorfter daf, Hs Hörgenpeck mülner zu V. v. der lang Contz Hewfermair von Alberfpach. Dabei: Mändel r., Pt Albrecht, Hs Herman, Pt Hewfermair, Tegerfeer maurermeifter, Hs Koch, Hs Vifcher, Hennfel Albrecht all zu V., Veit Vorfter zu P... Montag vor dem Öbriften.

† Nr. 1134. 1479. 15/I. Ich Erhart Pawr von Werdt Bekenn.. von Sölicher Irrung v. zwittrachtt, die gewefen find zwifchen mein auf

ainem, v. Hſen Pawrn m. průders des andern auf die mainůng, yeder tail wolt den hof zů W. allain ſelbs beſiczen. Sölich v. Irrung ich mitſampt m. průder pey dem Erw... V. Br. Pt Hůber (*Albrecht) lannta. zů Cr., lang Ctz Hewſermair zů A, Haymeran Pawrn zů Glan v. M. Vorſter zů P. gancz zu ſtätt beliben ſein v. vns ain tag genent, für ſy ze kömen v. vns den ſprůch ze öffen. Vber ſölichen hindergang mein trew v. gelüb, das ich meinem g. h. v. den viern gethan hett, Als pald ich haym kom gien Werdt, jagtt ich meinen geñ. průder mit gewalt mit ainem ploſſen meſ(n)er aws dem hof, darumb mich m. g. h. In ſein ſtraf v. vancknuſs angenomen, Hat mein průder v. a. m. g. fr. meinen g. h. erſůcht.. alſo das mich ſ. g. aws vancknuſs gelaſſen, demnach das ich in dem hindergang beleiben.. ſol v. von der vancknuſs wegen.. nymer mer anden.. Darauf mein g. h. vnd die 4 den ſprůch geoffnet.. alſo am erſten, das ich E. von meinem geñ. pr. Hſen awſs meins g. h. hof ziehen v. den rawmen ſol yecz auf liechtmeſs.. am andern, das Hs m. pr. mir 5 jar nächſt nach ainander künſtig alle jar geben v. raichen ſol ain ſack roggen v. ain meczn kerens, die 5 jar v. nicht lennger, v. das mir mein průder mein elters kind ain jar ziechen, mit ſpeiſs v. gewantt fürſehen (ſol), als wärs ſein aigen kind. Ob aber ich meinem průder das kind nit laſſen wolt, Sol er mir darfür geben ain reiniſchen g. Am leſten: welher tail den ſpruch nit hielt, wär meinem g. h. v. ſ. C. zu peen verfallen 10 g. r. v. dem andern vmb ſein ſprüch v. ſchäden. Darauf ich meinem g. h. den hof frey ledigklichen aufgeben han, als ſtift recht iſt.. v. ze porgen geſeczt die Erb. Barth. Schneider, V. Weber paid zu V., Claſen v. Jac. Pawr mein prüder p. zu P., v. M. Vorſter daſ.., mit Mändels I. Z: Auguſtein Saller zu V., Pt Rudel zu Gl... freytag vor Anthony. — * Dabei noch: H. Hans der Sch., Hs Herman zu V., Symon Schuſter zu Glan v. Hennſel Lůdel zu Holczhauſen.

† Nr. 1135. 1479. 15/I. Hans Pawr übernimmt den Hof zu Weerdt auf 6 Jar. *S. Z. T. wie vor.*

† Nr. 1136. 1479. 3/II. Jg̃ Glanſchneider *wird*, ſo ſein vater Hs mit tod vergangen v. *er* hawſs v. ſtadel auf ſ. g hofſtat von ſeinen geſchwiſtergethen erkaufft hat, das gütel auf der Egglesgaſſen verlaſſen.. dient ain pf. pg̃, 1 madtag, ain weyſat. S: Mändel r. T: Pt Albrecht lanta., Pt Hewſermair p. Ctz Hewſermair der lennger zu Alberſpach v. Hs Weber zu Weerd.. an Mitwochen nach liechtmeſen.

* Nr. 1137. 1479. 7/II. Die Glanſchneider *zahlen ihrer* Stewfmutter Elſpeth Glanſchneiderin, des alten Hermans tochter, fur iren lidlon v. das ſy das kind, das Ir ir man ſäliger verlaſſen hat, deſter paſs erziehen müge, 8 pf. pg̃. Dabei: Auguſtin Saller, Ch. Mändel r., Pt Albrecht, Jg̃ Kiſtler, V. Weber, Cl. Metzger, Hs Tegerſeer maurer, all 7 zu V., V. Päll

zu Glau, V. überreiter, Hs Pewrien zu Pettenpach v. Ctz Hugger zu Ottmerfshaufen.. Suntag vor Appellonia virginis.

Nr. 1138. 1479. 22/II. Hertzog Sigmund *spricht über* die Hub zu Afpach, Krantfperger Landg., geñ. die zerriffen Hub, *woran Erbrechte behaupten*: Martein Töldl von Viechhaufen, Ctz Zaher von Welfhouen, Perchtold fein bruder, Agnes Töldlin von Pachern, Anna Zimmermanin von Einfpach, Elfpet, Hfen Spiegels, dem Got genad, hausfraw v. witib, Elfpet Airefferin von Weichs, Kunigund Toldlin v. Jg̃ Töldel ir bruder von Widentzhausen, Kathrei Spieglin von Altfteten, auch Ctz Criftel, Hfen fein Bruder: 1mo das H. V. Br. v. C. die hub.. ewiklichen nutzen v. nieffen follen; 2do C. Criftl v. feine miterben follen *sie* dem beñ. G. mueffig frey ledig v. vnanfprach machen; 3tio Pr. V. fol *ihnen* von frids wegen v. kainer gerechtigkeit.. 28 r. gulden g. w. geben.. an Mantag vor Mathie des h. zwelfpoten.

O. Des Herzogs S. in rothem Wachs: das viertheilige Schild von 8 runden Blättern umschlossen; oben S.

Nr. 1139. 1479. 4/III. Jg̃ Taufenttewfel zu Klain Intzenmofs *gibt* des Kl. Hof auf.. So er in grofs verderben kömen ift on alle fchuld f. gn. Herrn, Alfo das *er* feins verderbens halben den Hof nymer vermocht ze pawen.. als ftift recht ift.. Durch *sein* v. a. f. g. frewnt diemütigs gepet hat fein g. h. den geñ. hof verlaffen Andreen Halpmair *seinem* tochtermann 3 jar v. das gütlen, da Andre *sein* bruder aufgefeffen, das vor ettlichen jaren aufs dem hof genomen worden ift. Jg̃ v. A. geben den brief mit des veft. Auguftin Sallers wirt zu Vnndenfdorff aigem I. Z: Hs Dalmair von Durchfam, Pt Rüdel von Gl. v. Th. Wernlen von Ramelfpach.. Pfinztag vor Reminifcere.

Pap. Urk. mit aufg. S. In der T: ein gen rechts springendes halbes Einhorn, auf dem gekrönten Helm wiederholt.

* Nr. 1140. 1479. 4/III. Andre Halpmair *übernimmt das von* Jg̃ TawfentTewfel *gebaute* gut zu Yntzenmofs u. das gütl, das Andre Tawfenttewfel gebaut hat, auf 3 Jar, fein Schweher *erhält* aus dem hofe in jedes feld 1 Juchart ackers v. das Wismad wie das A. Tawfenttewfel vor genoffen. Porgen: M. Halpmair fein bruder von Weilbach, Hs Halpmair von Welfshofen. Jg̃ Tawfenttewfel der fchweher fchuldet 6 feckh roggen, 11 f. habern, 8 pf. v. 78 pg̃; A. Tawfenttewfel, 6 f. roggen v. 5 f. habern, 2 weifat, als angefchlagen zu 9 gulden; fünf zalen fi auf Geori fchierft, 4 auf Michelis darnach kunftig; porgen u. felbgelter Cafper Tawfenttewfel, Hs Scheyrer von Inntzenmofs, *S. und Tag wie vor.*

† Nr. 1141. 1479. 4/III. Ich A. Halpmair von Ärtspach bekenn.. *Hof und Gütel wie vor*.. ze dienen 7 fack roggen, 7 f. habern, 10 fch. pg̃.

wiſsgült, v. von der halben Clafferin, item von dem halben Cloſter anger zu Vttenhofen zwelffthalben ſch. pg̃, 100 air, 10 cäſs, 10 hönr, ain kelhaim roſs, ain madtag, ain weiſat, 12 ſt. pg̃.. Es iſt noch hierinnen zu merken, das mein genädiger Her Jg̃en Tawſenttewfel auſs dem hof vergünt hat genemen in yedes veld ain juchart ackers v. das wiſmad, wie das A. Tawſenttewfel vor genoſſen hat, die äcker v die wiſsmad mitſampt der hofſtat, Ich für meinen ſchweher meinem gn. h. all jar vergülten ſol.. *Bürgen, S. und Tag wie vor, nur noch* Hs Arnolt zu Ynnczenmoſs.

† Nr. 1142. 1479. 4/III. Franz auf der Lachen zu Vttenhofen.. als Br. V. nach abgang *seines* vaters *ihm* den hof 3 Jar verlaſſen het, So *er* aber dieſelben Jars ſelbs nit beſitzen wolt v. *sein* ſach verpeſſert, So hat *er* die 3 jar mit ſ. g. h. willen Vlrichen Perckmair d. z. zu Rorbach vbergeben, ze dienen 28 metzen roggen, 28 m. habern, 50 Rg̃bg̃er pg̃, 100 ayr, 10 käſs, 10 hönr, 12 ſt. pg̃. S: Mändel. T: Augenſtein Saller wirt zu V., Pauls Karr zů Schwabhauſen, v. Ctz (*Schmid) wirt zů Rörnmoſs. *T. w. v.* *Pgen: Her Oſwald pfr̃ zu Vttenhofen ſein průder, Hs Hewſermair bg̃r zů Pf.

† Nr. 1143. 1479. 4/III. Käthrein Marteinin zů Ried, als *sie* das gütel nymer vermocht zepawen, gibt *es* mitſampt *ihren* ſünen Vlr., A. vnd Wolfgang auf, v. *es* wird Lienhart Kneuſſel irem tochtermann verlaſſen das jar allain. S: Mändel. Z: Hs Protkarb zu Mamendorf. P. Hewſermair pawm. *Tag wie vor.*

† Nr. 1144. 1479. 7/III. Hs Märckel ſchneider bg̃r zu Altenmünſter, als *er* die zymmer der Taſerrn in der hofmarch zů Pippiniſsried erkauft het von dem erb. L. Kellner wirtt, die da ſtiend auf des.. Br. V. v. ſ. C. grůnt v. podem, hat *ihm sein* g. h. die Taſerrn verlaſſen von S. Jörgen tag 3 jar.. 1 pf. pg̃, ain madtag, ain weyſat, 2 hennen, vom wiſmat der Prüll ½ pf. Pg̃en: Pauls Lang v. Marckhart pader, b. bg̃r zu Altenm. S: Mändel. Z: Jg̃ Kiſtler, M. Schmid, Pt Hewſermair all zu V... Suntag reminiſcere.

XXI. Probst Ulrich V. Protkorb, erwählt 20/III. 1479, resign. 1493, † 6/II. 1495.

Nr. 1145. 1479. 20/III. Rm̃o Dn̄o Sixto Friſing. frater Petrus ſenior profeſſus, totusque Conuentus.. in Vndenſtarff.. Patre Vlrico cain dicti Mon̄ii Pp̄to oie *(deest)* viam vniuerſe carnis ingreſſo.. ad electionem pp̄ti.. legitime.. procedentes Dn̄um Joannem Abbatem Mon̄ii Weyhenſteuen, Dn̄os Petrum Kidler, decr̃. et Heinricum de Baruth, vtriusque juris dr̃es, Vicarium.. Ep̄i ac Caños ecclie friſ. ac fr̃es Conradum Oneſarg, decr̃. lic. et Joannem Welſer compromiſſarios eligerunt.. Compromiſſarii vnanimi conſenſu in confratrem Pr̃em Vlricum Protkarpp de Mammendorf conuenerunt, hujus mon̄ii pro-

feſſum et in ſacerdocio conſtitutum .. qui victus precibus et inſtantia omnium fratrum, licet cum difficultate non modica electioni .. conſenſit .. Quo facto electum cum cantico letitie et ymno Te deum laudamus extra locum Capitularum ad Chorum ipſius ecclie duxerunt, et ipſo ibidem aliquamdiu proſtrato cunctis campanis ſolemniter pulſatis premiſſis verſiculo et oratione de ſ. ſpiritu In et ad Stallum ſoltum electo predicto locato et inducto publicationeque ad populum ſolemniter et publice facta Notarium .. vt .. inſtrumenta faceret, requiſiuerunt .. Acta ſunt hec in loco Capitulari Monii .. die Sabbati vigeſima m. Marcii .. Pontus Sixti P. IV. anno octauo .. Prentibus Egregio v. j. d. v. Pirckhemer ac Reto ſre Mauro profeſſo in Weyhenſteuen, Nec non h. v. Nicolao Mörner in Altomünſter et Petro Hintermair In Kleinperckhouen plebanis teſtibus .. Mathias Krempl de Gadem clerus friſ. d. Not publ. inſtrumentum confecit.

O. bei dem erzbischöflichen Ordinariate; Not. zeichen; sehr verletzt. Warum Probst Schirm hier Cain genannt wird, hier unerklärlich.

* Nr. 1146. 1479. 16/IV. Arnolt Tawſſenttewſel in Ynntzenmoſs *ist* 17 ſch. 8 pg ſchuldig, gibt ein kalben rind für 10 ſch. pg v. *erhält Nachlass des Uebrigen* .. Schadens von waſſerlaiten v. von ſchauerswegen. Dabei: Her Vlr. Schaffner, Ch. Mändel R., Hüber vberreiter, maiſter Hs Koch, Ctz Metzger .. freitag in der Oſterwochen.

* Nr. 1147. 1479. 26/IV. Hs Frank, Staudigls aidem von Pippiniſsried v. pürtig von Mammendorf, hat des Kl. ſchäffer Veitten zu Wagenried pey des vorigen Probſts Vlrichs etc. ainen huntt zu kauffen geben, *für den er* nun 60 pg *erhält* vnd das Kloſter des hunds ledig zelt. Dabei: H. Vlr. der ſch., Mändel R., Pruder Hs Kuchenmaiſter v. Henſel Viſcher amptmann .. Mäntag nach ſ. Jörigen tag.

* Nr. 1148. 1479. 6/V. Hs Werlen zu Hochenzell *hat einen Garten vom Kloster* innen v. davon gedient 75 pg. *Hierauf* hat er Haus vnd Stadel on vnſer wiſſen gepawt; *nun muss er* jarlich 3 ſch. pg geben; die zymmer ſind fein. Täd: H. Hs Eſswurm, Pfarrer zu Rörenmoſs, Mändel R., Wilhalm von Ramelsried, Pt Hewſermair pawm... Pfinztag poſt inventionem ſ. Crucis.

† Nr. 1149. 1479. 6/V. Jg Männdel von Hänttenczhofen bekennt .. Als Hs Allinger zu Sigmerſshawſen auf des Erw.. V. Br. v. C. hab geſeſſen v. 9 Jar darauf geſtift geweſen, der er 5 nit erſeſſen iſt, dieſelben 5 jar hat er *ihm* mit ſ. g. h. willen vbergeben .. ze erung 6 g. r... Porg: L. l. vater V. der Mändel von Hänttentzhofen. S: Mändel. Z: Wilhalm von Ottmershart, Hs Allinger zu Pachern .. pfinztag nach des h. Crücztag als es funden ward.

* Nr. 1150. 1479. 17/V. Wir haben das gütl zu Angelbrechtsmünſter Ctz Wagner verlaſſen .. *nach* Ctz Pawr, *von dem* er die zymer

kaufen soll, aber nit bezalen will, wir gäben im dann wider, das er zu Pfaffenhofen in der stift aufgeben het, 3 sch. erung, siglgelt v. newstift; vnser Richter C. Mändel hat den g. Ctzen W. geuordert fur ain purgermaister zu Geisenueld, ist daselbs so uil geredt, das C. W. dem pgmr Vlr. Stöberlen mit hautgeben trewn verlobt hat, das er die zymer Ctzen Pawrn zallen sol, vns an schaden, v. für das er in der stift ausgeben, hat Im der pgmr gesprochen ain halbs pfunt pg. v der stift brief abtan, v. er sol die 40 Rgspger alle jar antwurtten in vnser pawstift auf s. Andres tag gien Pfaffenhofen; v. hat verlobt die zymer auf v. gutt nit zu verkauffen noch zu verkümern gien niemants nit on vnsern willen; vnsers gütels ist ain gartt v. die hofstat an ain ander, am hurren aws, vnd drew äckerlach in alle velder, v. der drey äckerlach sind bey anderthalben juchhart. Darpey: Hs Füg, Statschreiber zu Geisenueld, Hs Hewsermair bgr zu Pf.. Mäntag vor dem aufertag.

* Nr. 1151. 1479. 21/V. Als Lienhart wagenknecht, geä. Topff, ain Ingehawss vber vnsers richters pot eingenomen het, vnser Schaffer uordert In für sich, Er solt das abtragen; Er wolt des nicht thun v. gab vnserm schaffer grobe hache wortt: wir hietten In herein genött zu dienen, v. wär in gross verdärben v. schäden kömen v. hieten des gegen Im nie erkennt, v. wolt vns an frömd endt vordern; auf das liessen wir In nemen in vnser straff; daraus er gelassen ist, demnach das er noch niemants von seiner wegen vns, vnserm Conuent vnd allen den vnsern von der vancknuss wegen nichts dester veintter sein sol, v. yetz v. hinfür in argem nymer mer anden, äfern, noch rächen in chain weiss, v. vnserm richter den handel abtragen, v. hat bekennt, das er in sein schaden seinenthalben kömen sei, v. Im vmb all sein dienst v. arbait vntz auf den tag ain vols genügen geschehen ist; das alles hier Innen geschriben ze halten sind porgen die erb. V. Weber, Mathais Schärpel, Pauls pader v. Hennsel vischer all 4 zu V. Darpey: Mändel R., V. Huber, Cl. Mezger, A. Viertzighaller.. freitag nach dem aufertag.

* Nr. 1152. 1479. 2/VI. Als sich vnser knecht im pawhof, mit namen Jorig Eberlen v. Wölfel Martein mit Hs Roten schmidknecht v. Hsel schüchknecht mit ainander entzwait v. ain mütwillen an ainander mit schlachen in vnserm gotshaws verpracht, darümb wir sy alle 4 mit ainander vereint haben, die sachen chain tail gegen dem andern weder anden, äfern noch rechen sol, sy noch nyemants von Iren wegen, dann vmb die fräuel im Gotshaws begangen, haben wir sy in vnsern türn lassen legen; vmb irer v. ander Erberer leut fleissiger gepet haben wir sy daraus lassen, Also das sy all 4 niemants von iren wegen vns, v. C., noch niemants andern von der vanknuss wegen gants nichts dester veintter sein süllen, Solichs.. Porgen: Hs Wagner, L. Rot, des schmidknecht pruder, Cr. schuster, Johannes Kamrer,

Hs Herold, Hs Pfleger, St. stadelmaister, all 7 des gotshaus diener v Hs Härtl Weber zu V... Mitwochen inn Pfingstveiern.

* Nr. 1153. 1479. 11/VIII. Als Conts Päl zu Wesserholczhausen ettlich frömd weg gegen vns fürgenomen hett, Am ersten, so hat er vns on vnser wissen in vnserm hinterschlag ain pranst gemacht, pey andesthalben juchartt weit v. lanck, stosst vnden giem moss auf die volocherin, ist vns der pranst wider zu vnserm hinterschlag zugesprochen worden; doch hat der Päl vns aberpetten, das wir In yetz auf die Roggen sat den pranst mit korn säen lassen, dauon sol er vns ze gült geben nach der kornacht beß. Ansprucha man Rat, v. wenn er auf dem pranst daselben korn darab schneitt, sol vns der Päl denselben pranst v. vnsern grünt frey, ledig v. vnuerruckt ligen lassen zu v hinterschlag, v. der weg, der von den schlegen hinein geth auf die volocherin, Sol hinfür allwegen schaiden v. ain march zwischen des pranfts am hinterschlag v. des puchschorn, der in des Pälen leibgeding vnsers hofs gehörtt. Item an vnserm puchschorn am purchstäl hat sich der Päl vnderwunden der halben Seichen an der gerewtt wiss v. vber halbe Seichen herauf an den perg entzogen vnsers gruntz, v. preyw darein gesät. Ist also getädingt, das hinfür die halbe Seichen zwischen des puchscharren vnd der gerewtt wisen ain march sein sol, v. der Päl, wil er sein gerewt wisen versriden, Sol ers mitten in der Seichen versriden v. nit weitter herüber in den puchScharn. Item vnten am pfaffenzagel am egk auf der Strass gien Holtzhawsen in vnserm holtz hat vns der Päl ettlich fewchtten hingeben v. ablassen hawen vber die march, sind march vernewt durch die Tädingslewtt, also der weg, der vor dem hochholtz herüber geth vom Gütterspach durch den Pfaffenzagel gerechen herab auf das perchwisel schaidet vnsern pfaffenzagel v. den gruntt, der ins Pälen leibgeding vnsers hofs gehörtt. Item als der Päl vor dem Kolenried giem perchwisel ye lenger ye verrer gerewtt v. geäckertt hat, von denselben äckern ist vns zu dem Kolenried 14 pfang gesprochen worden, als der Rain yetz vom perchwisel hinauf auf den Kolenried gemacht ist. Am lesten ist gesprochen worden, als Gastl Plomofer das perchwisel als ein leibgedinger derselben zeit vnsers gen. hofs vnsern vordern dem würd. gotzhawss nachgeben hat Innhalt ains briefs, dieselben wisen der Päl anstat seiner hausfrawen vns yetz durch die spruchlewt auch nachgeben hat, vnd sich der für sich v. f. e. yetz v. hinfür in ewig zeit vertzigen. Der sachen sind spruchlewt gewesen den wir paid partey mitt trewn verlobt pey irem spruch stätt zu beleiben m. n. Ch. Mändel v. r., M. Vorster zu P., V. Püchl zu Stangenried, Vll Pawr von Gundaggersdorff. Darpey vnd mit gewesen: Gastl Plomofer, Hs Götz von Euchenhouen, alt Walther von Holtzhawsen, Hs Hewfermair, Hs Herman v. V. Weber, Pt Albrecht, A. Viertzighaller, all 5 zu V., Cts Hewfermair von Alberspach, geschehen am Mitwochen nach laurenti a. u. f. — v. für solichen fräuel allen ist vns vom Pälen gesprochen zway pf. pg zu bezalen in 14 tagen. *(Vollständig.)*

* Nr. 1154. 1479. 25/VIII. Wöllel, M. schneider sun v. Liesh. Eck. Webers sun gelten. *Urphede* der vancknüss wegen, *weil sie* in des Kl. pelts garten zu oba schaden gethan hetten. Pürgen: die beiden Vätten Mändel r., Fl Hewsermair p. v. Cr. vnde schuster.. mitwoch nach f. Bartholomeus tag.

* Nr. 1155. 1479. 10/IX. Vlr. Perckmair hat vnserm hof zu Vt. behofen zu 3 jaren bestanden; So in aber sein herschaft, darhinder er gesessen ist, nit von In varen haben lassen wellen, hat er den hof aufgeben v. Hs Perckmair sein bruder den vbernomen.. hat geben 8 g. erung. S: Mändel. Z: Her Jg Straffer, Pfarrer zu Ofentshausen v. V. Huber vberr. v. freitag nach v. Fr. tag nativitatis.

* Nr. 1156. 1479. 18/X. Hs Sundermair hat in dem pantholts zu Pölken ob 4 juchart holtz abgehawtt v. geprennt, *soll gestraft werden, macht Gegenforderungen*, *weil sein vater von des Kl. hof zu Arnoltshofen verdrieben worden, was die Bücher aber nicht bestätigen; wird dahin verglichen, dass er* den prunst zu v. *hof erhält von beiden* 10 sch pg zu r. gültzeit dient, auf alle Ansprüche aber *verzichtet.* Tüd: L. Grafsmair von Dörnpach, Mändel r., M. Vorster zu P., V. Huber vb.. Montag vor f. Vrsula tag.

Nr. 1157. 1479. 21/X. Johannem Pptum t. q. C. Monti f. Crucis Augste Vdalricus Pptus, Joannes decanus t. q. c. in Vndensdorff recipiunt in confraternitatem die 21ma m. Octobris.

Perg.-Blatt mit ausgerissenem Siegel.

Nr. 1158. 1479. 21/X. Veronica Priorin v. C. des G. f. Nicolai zu Augspurg f. Bett. nimmt V. Br., Joh. Dechant v. g. C. des w. G. Vnderfdorff in die gemain gaistlicher prüderschaft auf.. an der h. junckfrawn v. martrerin Vrsula v. in gesellischafft tag.

* Nr. 1159. 1479. 22/X. Vlr. Weylerawer von Jungkenhofen v. sein nachtpawrn, in die gilt gevodert; wellen die gült nit geben, auf die meynung, Im wär das korn verdorben; wir chunden nit vinden, das wir Im schuldig wären nachzelassen; wie dem allem gab vns der gest. Weylerawer pöse, grobe wort vnder augen, die vns von Im nit zu leyden waren In v. gotshawss; wir liessen In legen in vnsern turn; Ain zeit darinnen gehalten; Darauf wir In lassen haben auf maynung, das er vns durch gotz willen gepeten hat, Im sölches zu vergeben, v. vns ain porgschaft than.. Pgen: Clas Zymerman v. Pauls Lyndermair baid zu Junggenhofen.. Auch die gült entrichtet er trewlich.. freitag vor Simonis et Jude.

* Nr. 1160. 1479. 24/X. Als Vlr. Stängel vor ettlichen zeiten ain fräuel mit andern in v. gotzhauss begangen, darumb er in vancknüss genomen vnd gen Dachaw geführt, dasselbe ain vrfech geben.. vber das

alles er in vnserm pawhof mit vnsern pawfrawen ain mütwillen angefangen v. sy mit ainem plossen messer gejagt v. sich voc Im in ain keler verschliesset mässen .. H. Vlr. der Sch., Erh. Sintzhawser, Ch. Mändel der R. v. Pt. Hölles lantamptmann *wellen* als vierer sprechen .. aufs genadem *wiell* *ihm* verzeihell vnd er verlobt mit trewen hinfür in v. gotzhaus v. pawhof ainn vnzucht oder mütwillen nymer mer thun noch anfachen. Darney: prüder Hs. maister Hs Tegerseer maurer, maister Hs zymermann, M. Vorster, P., V. vb. v. V. Funck von Tannern v. Pt Albrecht .. Suntag vor Symon v. Juda.

* Nr. 1161. 1479. 3/XI. Pauls Kerr von Schwabhausen erklärt für vil mä v. derung, *welche ihm* die irrung der wismad wegen, gell. die Schrabl hauserin, gelegen in mos pey Graffolfing von marsch v. pfandtung wegen vor gericht zu Dachaw v. anderer enden vergangen, *Nachlass* von 5 sch. 22 pg austender gült. Dabei: Her V. Sch., H. Hs Zäch Conventherr, Mändel r., M. Vorster, Hsel Vischer, V. Höber vb. .. Mitwoch nach aller hailigen tag.

† Nr. 1162. 1479. 7/XI. Hs. Held zu Gänberfahawsen, Als Margreth Heldin s. l. mäten, So in nymer vermaint was dem hof ze pawen, *die* aufgeben .. *wird* er verlassen ain jar v. mit leungen on all lattschuld v. drüng, darümb, das *er sich* verheyrat hat mich f. g. willen zu ainer diern im pawhof, Elsen Weberin .. doch gült nach Salpüchs sag .. Lorencz Held zu Praitenaw, Hs Held der schneider, der M. Heldin süne, v. Margreth Hs. ir schwester, geben für *sich* v. Kathrein v. Dorothea *ihre* schwestern den hof auf .. S: Mändel r. Z: Clas Zymermann von Jungkenhofen, M. Vorster zu P. .. Suntag vor Martini.

* Nr. 1163. 1479. 7/XI. Als Hs Grofs zu Pettenbach v. gut darauf er sitzt, ettlich zeit gepawen, järlichen davon dient 14 sch. pg, v. zum gut genossen ain wismad oder anger, leit an des Hegkmair Ecz, der nit darein gehört. In vnser freym stift hat er vns die hüb v. wismad aufgeben, wie stift recht ist; die hüb haben wir Im gern lassen wellen v. den anger vns behalten zu vnserm nutz; also wolt er nit vns stiften dann nach seinem willen, v. wolt vns chainer abstift sein, v. vor vns grobe trölichen wort aufzogen, darumb wir In annemen liessen, v. In gelegt haben, wolten in vnserm turn. Also ward souil darein geredt, das er vns ainer stift eingieng v. haben Im die hüb mitsampt dem anger verlassen vntz auf die nächste stift vmb 18 sch. pg, die zu bezalen zu rechter gültzeit .. *Er gibt auch Urphede* .. Täd: Mandel R., V. vbr., M. Vorster, Hsel Vischer. In payweisen H. V. Sch., Tegerseer maurer, V. Wideman v. Jg Härttl, all 3 zu V. *Tag wie vor.*

* Nr. 1164. 1479. 10/XI. Hs Prugger, Pt. Schäffer v. L. Härttel, all 3 v. hinderfässen zu Wagenried .. in vnser stift gevordert .. durch geschrift v. mit Erb. lewten eigentlichen bericht, das die zimmer ir aller

[illegible] vnsers g. aigen [illegible] v. zu Wagentrod gehörnt. Wenn alle drey oder yeder in Sunderhait dauon seucht oder [illegible] lebendigen oder tottes, [illegible] wir. die [illegible] dorf v. zu veid mit den zynsen [illegible] pewlichen v. wesenlichen [illegible] vertigulten. Noch als Lienhart ein [illegible] hawfs gepawn hat, haben wir Im aus genaden dartzu geben [illegible], rewels v. hawfsgewarchen, v. wir selbs den zinerlüten die köst gebeñ; das hawfs v. stadel v. ander zymer sullen pey Wagentrod beleibend. S.: Mändel. S.: Joh. Kumrer, Hs Kocher von V., Hs Mülinger v. Erh. Jahr nach Wagentrod. Mitwochen vor Martini.

Nr. 1165. 1479. 14/XI. Ich Lienhart Lang, Hsen L. säligen zu Sanndizell seiplicher Süne Bekenn.. als mein vater.. mit tod vergangen, So han Ich meinen g. h. von V. diemutigklichen ab erpeten, also das er mir den geñ. frey aigen hoff.. mitsampt den 8 tagwerchen wifsmads im mofs g. verlassen hat von liechtmefs schierst künftig 3 jar.. järlichen zu dienen 4 seckh roggen, 3 s. habern, 100 ayr, 6 käfs, 6 hönr, ain weifshat oder 16 pg, 1 pf. pg ze wifsgült v. 12 ft. pg... Es ist auch nämlichen geredt worden, das ich die geñ. 8 t. wifsmads an stat meines h. v. V. vom mofsrichter enpfachen sol m. h. on schaden, Des geleichen von ainem tagwerch ain pg järlichs zins.. Ich Margareth des obg. Hsen L. eliche wittib bekenn.. das ich.. den hof auffgeben han.. Täd: der erber v. vest Hs Pöschner zu Greymoltzhawsen, Pt Hawfermair zu V., Pt Rüdel zu Glan.. mit des E. v. v. Jgen Sanndiczellers zu Sanndiczell aigem I. SZ: die erb. M. Kop, Clement Netzenfufs, Hs Zigler all 3 zu Sannd... Suntag nach s. Marteins tag.

O. „S. Jerik sanndiczeller". T. mit dem Ochsenkopf, der auch die Helmdecke bildet mit verflogenen Hörnern. Im Tädingbrief Gabel: Nota: die obg. 8 t. wifsmads verstünt die Langin sich entzichen für ir aigen v. gehörten mit in v. hof, das wir sie kömen haben mit dem obg. brief.

* Nr. 1166. 1479. 14/XI. Wir haben Berchtold Zynntzrer von Almfmofs.. ansehen sein armüt v. das Im der Reyß hewr das jar schaden gethan hab, awfs genaden.. nachgelassen dritthalben sack roggen, 4 sch. 44 pg. Auch hat der geñ. Pötz drei hofstetter gehabt, die Im in v. hof järlichen dienst haben, alsdann die grünt der hofstett v. gärtlach in v. hof gehörnt. Also hat vns der geñ. Zinntzrer die zwo hofstett frey ledigklichen aufgeben, die erst, die Matheis Vogel innen gehabt, hofstat, garten v. 6 pifang ackers ist dem verlassen worden für järlich 60 pg, die ander hofstat v. garten, die L. Müllner innen gehabt, auch dem für ein halb pfunt pg järlich. Die zymer auf bayden hofstetten sind der geñ. hinderssessen; damit sullen sy nit anders handelen mit verkaufen, dann mit v. willen. Auch die dritt hofstat, darauf St. Strobel sitzet, haben wir dem Synntzrer vergönnt, das Im der geñ. Strobel die hofstat in v. hof verdienen sol, doch hat Synntzrer

im willen, der hofs zymer v. gefäß auf die gult des Strebel hofstat (zu) fertigen, v. den hofs hofstat rawmen v. eycymmen (m)lassen. Ob aber die hertzskaft der gerichts nit gestatten wolt v. der Symmerer wider zymen nicht, soll damit nit anders gehandelt werden, dann mit v. willen. Sonntag nach Martini.

* Nr. 1167. 1479. 14/XI. Wir haben dem Pt Pewttelrogg an Almsmofs, der . . vil auffbendter gult schuldig v. . . anzogen, Er hab der Jäger ettliche zeit grossen schaden gethomen, schatzs v. yetz des Reyst, 8 seck roggen — das korn gilt desmals 1 sack 8 ß. pg — nachgelassen. Derselbe hat ain hofstat verlassen Lienhartten Rümell von Almsmofs y. mit heyrat verkümmertt; also hat der g. Rumel vns eg. hofstat v. garten mit Ir zugehörung aufgeben v. alle seine gerechtigkait; desgeleichen der g. Pewttelrogg vns die auch nachgeben, v. der g. Rümel die hofstat widerumb von vns beftanden, v. gibt vps järlich dauon ze gult (leer), dann die zymer auf der hofstat sind des Rumels; wenn er die verkauffen wolt, sol er vns die vor anpieten, oder einem andern geben nach v. willen v. nit anders . . die ausstend traid gult zalt Pewttelrogg mit 7 pf. 6 sch. pg ab. *Tag wie vor.*

* Nr. 1168. 1479. 14/XI. Wir haben die hofstat, die Hs Rumel zu Almsmofs aufgeben, dem Contz Rüdel verlassen . . dient iärlich 60 pg; dy zymer sind des Rüdel; ob er die verkaufen wolt, sol er vns die anpieten, sünst nit anders damit handeln gien niemantz dann mit v. willen. *T. w. v.*

* Nr. 1169. 1479. 14/XI. Matheis Vogel, L. Müllner, L. Rumel v. Ctz Rüdel zu Alm. *geben als* hinderlassen einen brief vnter Erh. Sintzhausers I., *worin* L. Rumels reichnifs zu 24 pg gattergult *bestimmt ist.* Z: Hs Rumel, Martin Sigk von Almsmofs. *T. w. v. Tad bei allen:* Pt Albrecht, Pt Rüdel, M. Vorster, V. Weber, Jg Kütler, Clas Metzger, all 3 zu V.

* Nr. 1170. 1479. 20/XI. Als wir Annen Tanoltin, pfründtnerin in v. Spittal für vns vodern haben lassen in gegenwürtigkait ier frewntschaft v. anderer erberer lewt, mit Ir geredt, demnach vnd wir alle tödtlich sind, v. vns vor ettlichen zeitten nach abgang der pfründterin vmb ir verlassen hab v. gut grofs irrung erstanden sind, vns, v. G., v. iser sel zu rüdkomen, v. an sy begert, das sy yetz bey Irem leben v. gesunt von Irer frewndtschaft offenlichen bekenn, wes sy mangel hab gegen vns an iser pfront, von der Stuben, der ku, oder anderer sachen wegen; Auch als sy pawfraw hinnen gewesen ist, ob dr gelont sey oder nit. Auch was sy von Parschaft oder anderer hab v. gut vorhanden hab, wo sy sey, v. wer Irs behalt. Darauf stand die g. Tanoltin herfür v. bekennt offenlichen auf Ir trew zu ganzer warhait: Sy hiet chainen mangel an iser pfründt, v. die Stüben, daroin sy die pfründt hatt, het sy mitt gutem willen vbergeben;

Rotgleichen die ků, dessen wir In willich liessen geben, darum ir ain gut genügen hiet. Auch als sy in unserm pawhof pawsam gewesen ist, auch demselben dienst in auch aufrichtung geschehen sey, vnns an ir genügen, sy hab auch chain, pawshaft, weder gelt noch gelt, den ain halb pfunt ze ir vnd zwinder oder mer, v. mit mer wen hab v. gut, dann Ir gewant v. ir vederwat, das sy täglichen nützen sey; Sy hab auch weder uns, v. C. noch niemants andern nichts an behalten geben, v. behalten ir auch nichts, weder chain noch gross, v. hab mit mer, dann wie vorstet. Es sey auch der gar mit nachbarschaft gut wissent, das sy v. in hausawirt, von saitten, vmb vil geld v. zu schaden kumen sein. Bey der sag C. g. her, Ulr. vater Sch. v. B. Sintzhanser, Ch. Mändel v. r. meister Ig. Müller, A. peck, hald mit V. Hs Dupschel von Hewsern, St. Rädlmair von Siggersshofen, V. Widenman von Glan, Pt. Hewsermair p. v. V. Huber von O. Samptztag vor s. Katherein tag.

† Nr. 1171. 1479. 6/XII. Ich Anna Rotfüssin, als ich langzeit in dem w. G. v. czů Wagenried gedient hab, So ich aber alt v. cranck worden pin, So han ich ab erpetten also das Br. V. mich in s. g. spital genomen hat in die gemaynen pfröntt, die ich nemen v. niessen sol mit speiss, prott v. gelt, Auch thůn v. halten als ain anderew person In der gemainen pfröntt mit Spinnen v. allen sachen. Auch so hat mir H. Wolfgang meines g. h. Sagranmaister in trews hant behalten 14 gulden r. an golt v. an gelt. Die.. sullen pey dem w. G. zu V. beleiben, wenn got der herr vber mich pewtt, das geschach in cürcz oder vber lanck.. Ob ich.. abgieng, ee vnd mein änlen sich verheyratet, sullen mein hern fr mein pettlen geben. Verheyrat sich aber mein Änlen vor meinem tod, So seyen Im m. h. das pettlen nymer schuldig ze geben.. Soll alles dem g. v. Spital beleyben.. Ich Barbara, Erh. Werders von Ärntzell tochter, Ich Anna Rotfüssin, Pt Rotfuss sel. tochter, Ich Agnes, St. Rädelmairs von Siggersshofen hawsfraw, Haintz Rädels von Perckhofen tochter, bekennen in craft des briefs, wes sych vnser pass A. R. hierinnen verschriben hat.. mit Mändels l. Z: Hs Protkorb zů Mammendarff, Pt Hewsermair, Hs Kocher meczger, Erh. Gutjar all 3 zu V... an s. Niclas tag. * *Im Tädingbuch ein Zettel beigelegt:* Annen Rotfüssin verlassen hab: Am ersten ain trůchen, ain plabs frawen mänteln, 1 alts schwartz frawen mänteln, 1 rietenburger frawen röckel, sway pelzlach, 1 alts plabs frawenröckel, zwei alte Schürlitzlach, 2 claine ainfache schlairlach, ain alts pettlen, ain pölsterlen, sway küssen, drew leilach, v. 3 alt deck.

* Nr. 1172. 1479. 15/XII. Als wir Hsen Hafner von Pettenpach in v. fürt gevordert, v. vns vnser gütl frey aufgab; wir wolten In nymer stiften, wann wir wurden warlichen bericht, das er pillichen ain mererew gült wol möcht geben; wir wolten der gült pey Erbern lewten sein beliben. Des er chains thun wolt, v. zoch an, als er auf v. gütl gestift worden wär, hiet er für den, der vor darauf gesessen wär, fünf gült awsgericht

v. gien Wagenried in vnsern perchoff hoffen (helfen?) geben, das in seinen gering mit Herkomen wär, das sich nit erfand, v. mit freunden worten sich gegen vns erzeigt, er v. sein hausfrau; wir lessen Im zusagen ein ehrlich tag auch saundesrecht v. das er vns den verpargt hiet, oder vnß vns fürsten nach lewt hat! Das er als versuchet hat; wir lessen In legen in vnser Urfil; Daraus ist er gelassen, verpargt von vanukuffs wegen.; v. dauk abgesprochen all sein vordrung vntz auf den hewligen tag. Nachmalen hat er.. aberpeten, das wir Im v. gütl.. verlassen das jar.. vntz auf die nächste stift.. er gibt 5 sch. pg. ain waifat, 6 ß. pg. Pgen der vnschuldigen halben: H. Vogler, Jg Bibbsch, St. v. A. Heggmair, alle 4 zu Petenpach. S: Mändel. Z: Pt Hewrlmair der p., V. vb... Mitwochen nach Lucie.

Nr. 1173. 1479. 19/XII. Oswald Schönpüchler zu Sunding, Pll. von Cranspeig, Wilhalm von Kamer, Mathews Wildenwartter zu Ewrenpach *vergleichen* Contz Miesperger v. Hs Müllner, baid von V., die lange zeit wider einander im rechten gestanden von ains graben wegen *dahin*, *dass* der Miesperger aufsricht, was das gericht angeth; v. dem Müllner 20 sch. pg auf s. Johannes tag Sunbenden zalt. Dabei: Jg Kistler, Clas Metzger, M. schmid, Hs Kocher, Math. Schärppel.. Suntag vor s. Thomas tag.

* Nr. 1174. 1479. 19/XII. *Auf derselben* gepet haben wir dem Ctzen Miesperger, dem wir haben am Auffertag absagen lassen vor der gemain nachtperschaft von Vndensdorf auf maynung, wir wolten Im des Gotzhaufs wydem nit lenger lassen dann auf die nächste stift im 79 Jar, v. solt sich pey zeiten fürsehen mit einem andern gut, wann er hielt sich vnnachtperlich v. prächt vns v. die nachtpern manigsmal in vnpillich müe v. zerung.. den widem noch auf ein jar verlassen v. nit lenger.. S: O. Schönpüchler. Z: Jg Kistler, M. Schärppel, Hs Kocher v. M. Vorster.. *Tag wie vor.*

* Nr. 1175. 1479. 19/XII. Pauls Siber von Pippinisried, gien Cransperg vor den Lantpfleger geuordert, als er vnser Holtz abgehawen v. verprennst hat on v. wissen., hat offenlich geredt, der von V. hiet In välchlichen v. leckerlichen vmb sein gutt pracht; von dem pfleger aber nun gien Vndensdorf geuordert, bekennt er.. *die red* hab er than in zorn v. von chainer warhait wegen, v. *es wird* Im vergeben.. Dabei *dieselben und* H. Vlr. der sch., C. Mändel, r. *T. w. v.*

* Nr. 1176. 1479. 19/XII. O. Schöppüchler pfl. von Cr. hat vns veraint mit Contz Päl von Westerholzhausen, der aus v. hof ain hofstat verlassen hat Contzen Hafner, *dahin*, *dass* Hafner die hofstat *behält*. vnd Päl 16 jare lang aus der hofstat alle jar 4 hönr v. 16 ß. pg. dienen sol, nach 11 jaren *(die übrigen sind vergangen)* gibt Hafner die hofstat auf, die zimmer auf der hofstat aber sind sein. Tädinger: *die 3 Edeln*; dabei *die Ve-*

rigen. - T. m. v. Nota: der brief ist mit aufgericht, wenn Pfl hat-nit vmb Insigel peten.

* Nr. 1177. 1479. 29/XII. Als Hs Wagner, ettliche jar vnser wagner gewesen v. abzogen ist gien Pfaffenhofen; wir haben mit H. W. gerait, v. alle sach, sein lon, weinpüch, sehuchpüch, kaftsholz, waid, gegen einander abzogen v. bezalt.. dann mer zog er an, Im wären käfs v. etwas an seiner pfründten abprochen worden, anders dann Im verdingt wär, durumb vns nit wissent.: doch haben wir im geben awfs genaden den haber v. gersten zehenten von zwain hefben viertaill zu V. zum Erb. Gutjar vnd Arnolt Schneiderin, darzu der wagnerin zwen schwey Cafs, ain viertail kwes v. ain vartt thun lassen gien Pfaffenhofen.. Durpey: H. Vlr. d. sch., Händel, Pt Hewfermair, V. Huber vb... Mitwochen nach Kindeltag 1480.

* Nr. 1178. 1479. 29/XII. Jg Händel v. Pt Siber *kaufen* das holtz auf dem Schlag zu Sigmersshausen, geß. die Spatzentäding, vmb 7 g. r. v. füllen den schlag abhawen v. rawmen vntz auf s. Jorigen tag schierst; doch haben wir dem Händel awfszaigen lassen ain ortt am veld im schlag ze rewten v. ze acker machen v. zu den äckern in v. hüb niessen, wie er stat an vns vindet, v. den schlag drew jar hayen v. verfriden, darmit ander holtz herwider wachsen müge v. nichtz mer daran ze sprechen haben. Täd: Händel R., Pt Hewfermair p., V. Huber vb. *Tag w. v. 1480.*

* Nr. 1179. 29/XII. Jg Nydermair v. M. Westermair *kaufen* das holtz auf des Gotzhawfs schlag zu Siggersshofen vmb 18 g. v. sollen den schlag rawmen vnd das holtz darob hacken von s. Georgen tag schierst vber ain jar v. darnach den schlag hayen, verfriden v. behütten, darmit ander holtz herwider wachsen müge. Täd. *und Tag wie vor; 1480.*

† Nr. 1180. 1480. 13/I. Zu wissen als A. Schneider zu Aspach mit tod vergangen, haben sich sein erben, A. schmid von Kümencshofen von wegen s. h. Künigünd v. Irer schwestern von Ainhofen, Auch Adelhait, des g. Sch. wittib, der verlassen hab v. güt vnderwünden v. eincsogen.. v. vermainten das hawfs auf v. gütel gehörnt In cas (* die zymer sölten In nach volgen), das dann vnpillichen wär gewesen; yedoch das söliche alles mit lieb bestünde, Seyen wir der sachen auf baider partey beliben pey dem K. v. v. O. Schönpüchler, pfl zu Cr. Der hat den Erben gesprochen von vns 8 pf. pg, v. 10 sch. pg awfsligender gült auch hin v. ab, v. die zimmer auf vnserm gütel sullent vns yecs v. hinfür ewigklichen bey v. gütel beleiben.. Brief gegeben vnder.. Schönpüchlers I... am achtoten des Öbristen.

* Nr. 1181. 1480. 13/I. Als wir vnser v. des G. aigen Kirchen zu Gämppach Augspurger Bischtümbs verlassen haben Her Jgen Straffer pfr zu Ofentzhausen von liechtmesen künftig nach datum des briefs ain jar vnd nit lenger, demnach das er v. v. v. C. aigen K. Gämppach v. die person, die

dazů gehörent, trewlichen verfargen v. fürſchen ſol mit allen pfärrlichen rechten v. mit allem dem, des ſy der ſachen halben notdürftig ſein, allenthalben gantz nichts hindan geſetzt v. mit meſs haben in vnſrer kirchen zu tägen v. zeitten, wie von alter her kömen iſt, für ſolich ſein mü v. arbeit ſol er einnemen v. haymen, auch nieſſen allen groſſen v. clain zehennten, der zů vnſerr pfarr gehört, v. allew anderew pfärrlichen recht, doch von dem zechenten v. von allen ſachen Sol er vns geben 5 pf. pg̃ l. w. zu r. gült zeit, v. vns die antwürtten in v. gotshawſs on vnſern ſchaden, Auch die Commiſſion, das freithof gelt, Biſchöfliche v. fürſtiche ſtewr, allen ſelbs auſsrichten, vns vnentgolten v. on ſchaden. Er ſol v. wil ſich gegen vns v. den pfarrkindern zu Gämppach dermaſſen alſo halten mit meſs haben vnd mit allen pfärrlichen rechten v. allen dingen, wie von alter her kömen iſt, v. chain fremde newung machen, v. wenn das genant jar hin v. vergangen iſt, als dann von ſtund an, ſol er vnſer kirchen G. frey ledigklichen ligen laſſen v. füllen v. mügen (wir) die verlaſſen, gen wem v. wie vns verlůſt, on all irrung v. zůſprüch des g̃. H. Jg̃en v. menigklichen von ſeinen wegen. Er hat vns geben ain brief vnder des Edl. Albrechten Hawſsners zu Purkſtal I.; T. im brief: Joh. Kamrer zu V. v. Lienh. Pruckpeck zu Prugkpach geſeſſen. Datum.. pfinztag nach ſ. Erhardstag.

* Nr. 1182. 1480. 16/I. A. Ottlmair von Ottmerſhart hat dem Lanndt R. zu Dachau Hannſen Hunt in gewürtigkait des Str. ed. v. H. Hainr. Camerberger zu Hilkertzhauſen, O. Schönpüchlers, pfl. zu Kr. v. Vlr. Petenpecken g̃ſchreiber zu Dachaw gelobt v. ain benügen tan mit den hernach benanten, das er mit ſeinem herrn von V. ſ. g. v. allen den Iren von der prunſt v. aller vergangen ſprüch wegen an recht nichts zu ſchaffen haben oder yemant von ſeinen wegen; mer iſt Im an dem 6 pf. 6 pg̃ verrechents gellt ain pf. pg̃ abgeſprochen worden v. die ander Sum ſol er zallen zwiſchen hie v. ſ. Jg̃entag. Pg̃en: Haintz Ottlmair zu Glan, Pt Wilhalm von Ottm., Hs Eiſenman von Ried.. ſuntag vor Anthoni.

* Nr. 1183. 1480. 16/I. Als Erh. Glan Schneider v. ſein prüder mit V. Stänngel ain widerwärttigkait mit ainander gehabt, dardurch der St. von dem Gl. lemig geſchlagen worden, Darfür iſt Im getädingt 6 g. r. v. von dem Mändl, des Erh. ſchneiders knecht, 3 ſch. pg̃ v. das gericht füllend die Schneider abtragen v. ſind zu guten frewnt geſprochen worden v. welher tail die bericht nit hielt, Der iſt dem Lanndsfürſten verfallen 32 pf dä. Täd: H. Hr. v. Camerberg ritter, O. Schönpüchler pfl. zu Cr., Hs Hunntt lantr. zu D., V. Pettenpeck g̃ſchr. daſelbs. *Tag wie vor.* Deſsgleichen Pt Albrecht mit den glanſchneidern on ains v. von den g. ſpruchman zu ganzer ſtätt verricht.. Deſsgl. Hs Wagner, vnſer diener, der den Hennſel, V. Webers ſun, wüntt geſchlagen; Dapey C. Mändel R., Pt Albrecht, V. Hüber, Hſel Viſcher.

† Nr. 1184. 1480. 16/I. Ich Vlr. Püchel zu Stanngenried v. Ich M. Püchel sein sun bekennen.. als Ich V. hinder m. h. Br. Johannsen sel. ged. 9 jar gestifft worden pin gewesen auf s. v. s. C. aigen gütter zu St. Innhalt ains briefs, dieselben aufs v. hin sein. In den geñ. Jaren han ich mich gegen m. h. von V. vngehorsam gehalten, dermassen, darvmb mich der Erw... h. V. Br. auf seinen güttern nymer lennger leiden noch haben, sunder abstifften wellen, das wol pillichen wär gewesen. Dann durch gepet des E. v. Str. H. Hr̃. Kamerbergers zu Hillgk., Ritter, Pfl. zu Gerolfing, Auch der Ed. v. v. O. Schönpüchlers zu Sünding, Pfl. zu Kr., Hsen Huntts zu Lautterbach, Lantr. zu D., v. des fürsicht. v. w. Vlr. Petenpeckchen g̃schr. dasellbs v. das Ich mich gantz in meins herrn gnad ergab, hat mir m. h. gnad beweist v. mir den hof darauf Ich vntz her gesessen pin, v. darzü das gütell, geñ. Rauch VII gütel, baide vrbar mit Irer zugehörung verlassen.. drew jar, sol geben järlich 3 pf. M. pg̃, ain centen air, 10 käss, 10 hünr, 1 madtag, 1 weisat oder 24 dñ., ain tungtag, mit namen 32 füder mistz auffüren Im tungent v. 12 st. dñ. Es ist auch ze wissen, das mir obg̃. M. Püchel m. h. von V. in sunderhait gnad beweisen v. mir den hof zu Stanngenried, geñ. Aichstock, dye obg̃. 3 jar verlassen hat.. dienen 14 ss. dñ., 50 air, 5 hünr, 5 käss, 1 madtag, 1 weisat, ain tungtag, nämlichen 16 füder mistz, 12 st. dñ... sie haben gewalt vmb järlich v. aufstend gült ze pfennten v. ze nötten.. Wir füllen auch baid.. kain holtz abhawen ze prennsten, noch auf den grünnten nichtz rewtten, dann nach willen v. geschäfft vnser g̃. hr̃n von V. v. seiner anwalt pey verliesung vnnsrer stiftrecht. Auch.. weder tailen, rainen, verkümern, noch andere setzen.. Auch als Ich M. ain Hawss zu Stanngenried gepawn han, darzü sol ich ain stadel setzen, oder das ain stadel lassen sein v. ain hawss darzü pawen, das dem gůt zymlichen v. geleich ist.. mit Hr̃ des Kamerbergers, R., I. Z: O. Schönpühler, V. Petenpeckh g̃schr. *Tag wie vor.*

† Nr. 1185. 1480. 24/II. Ich Her Hs Cranperger, pfr̃ zů Osterczhausen, Bekenn.. das mir der.. Vlr. Br. s. v. s. C. aigen kirchen czů Haynperstarff, Augsp. B. verlassen hat von Liechtmesen nächst vergangen vor datum des br. 3 jar v. nit lenger, demnach das ich.. die kirchen v. die nachpawru zů H. v. wer czů der geñ. kirchen gehörtt, trewlichen versargen v. versehen.. wie uor herkömen ist. V. für sölich mein mü v. arbait hat mir mein gn. herr vergüntt einczenemen die 3 jar alle jar vom grossen zechenten zu H., 3 seck roggen, 3 s. habern v. allen klainen zehent v. den zehennten awss den eepewnten. Ich sol v. wil mich auch gen meinen g. h. v. den pfarrlewten zu H. halten mit pfärrlichen rechten v. mit allen dingen, wie von alter herkömen ist v. chain frömde newůng machen, v. wenn also die geñ. 3 jar gantz awss v. vergangen sind, oder ob ich in den 3 jaren von Osterzhausen von dannen czüge, v. mein sache anderhalb hin verkeren

wolt, welhes geschieht, Alsdann von stund an sol v. wil ich g. H. Hs meins g. h. kirchen H. frey ledig v. lose ligen lassen v. gantz nichtes mer darnach ze sprechen haben v. mein g. h. sol v. mag s. g. kirchen verlassen gien wem v. wie Im verlüst.. mit.. Mändels I. T: die erb. Wolfgangus Prew zu V., V. Hüber zu O., L. Schambeck v. Hs Camrer baid zw Haymperstarff.. pfinztag vor Reminiscere.

Nr 1186. 1480. 29/II. Ich Thoman der Harenczeller v. Ossan mein Eleichew Wirtin vergechen.. daz wir schuldig worden sein v. gelten süllen dem Erb. v. besch. Pt dem Solbar v. s. wirtin v. allen Iren payden erben, oder wer den prieff mit Irem gutten Willen Inn hat, neyn pf. pg Müncher w. v. 3 sch. pg.. süllen Richtten v. beczallen mit beraitten gelt auf s. Marteins tag, der schirst chümpt. Täten wir des nit, was er sein hin nach schaden nem, wie er den schaden benant, chünt oder benant, nichts aufgenomen, seinen wortten dar vmb czü gelauben vngesworen, denselben schaden sol ich.. allen abtün.. des czu ainen meren sicherhait.. So haben wir v. v. erben Im v. Iren E. eingesecz vnser Aygen guat v. hab Harenczell grunt v. pödem.. als mein vodern v. ich Inn gehabt habent. Das mochtēn sy verkauffen oder verseczen für Ir aygen guat v. hab, daran sullen wir sy, noch chain v. e. sy Irren noch Engen Inn kainerlay weis, v. wem sy es also saczten oder zü kauffen geben, der tät auch nit wider vns.. mit aygen ..v. Ossen vnder des Erbergen w. Lienhartz Püchlärs I. Z: die Erb. Chr. Pesstenäcker, Hs Vnbericht.. des Erchtag Inn der andern Vast wochen.

0. Beide S. ab.

* Nr. 1187. 1480. 8/III. Her Walthauser, Pfr zu Rotpach, *gibt* ainen acker, der zu seiner Kirchen R. gehört hat, des da ist 17 pisang, im veld pey der lanckwid am Rossenberg ze Rain an Rüsselschmids acker, darfür haben wir Im geben ain holtz, ain güten juchart weit, mit gruntt v. podem, gelegen im Riethoff ze rain an des von Scheyern holtz v. hat gehörtt in v. hof, den Contz Modelhart pawt. Täd: Her V. der sch., Mändel r., V. vb., Ctz Schnatterpeck von Teysenhawsen, Pt Schnatterpeck v. Ctz Modelhart der jünger zu R... Mitwochen vor Letare.

* Nr. 1188. 1480. 8/III. Als Ctz Rüger v. Pt Schnatterpeck, der Hailigen hindersass daselbs ain irrung mit ainander gehabt von vier zawnstett wegen zwischen iren gärtten, ist also getädingt: Als der pfarrer seinen zawn macht zwischen seinem garten v. des g. Rügers gartten, also süllen hinfür paid hindersässen Ir gärtten auf der zawnstat her, dann von des pfarrers zawn yeden halben tail machen v. verfriden, als In dann yetz awsszaigt ist. Täd: Hs Huntt Lanntr. zu D., Hs Walthauser pfr, Martein Crawtwadel von Teysenhofen, Fridl Mair von Rotpach. *Tag w. v.*

* Nr. 1189 1480. 5/IV. Als Hs Condel lang zeit meins vorigen

Herrn v. vaters diener gewesen ist, mit Im awssogen gen Pfeffers, in die Gastein oder ander ende, daselbs Im mein alter herr verhaissen hab ain gůten rock, 1 sack roggen, hew v. anders, das vns nit wissent gewesen ist; wir haben mit Im gerechnet, vmb was wir Im schuldig gewesen sind v. er vns auch; ist alles gegen einander hin v. abzogen worden, v. ain gantz volle Rechnůng than vmb alle sach vntz auf den hewtigen tag, dann ain zechenten von Miesperger v. Hsen Pauern von Werdt; die paiden zehennten waren wol 5 pft pg̃ werdt; dann von seiner vorg̃. vordrung v. antzüg wegen haben wir vmb den gen̄. zehennten nit mer von Im genomen, dann zwen gulden r. v. haben seiner frawen hinawssgeben ain metzen kerns. Dabei: H. V. v. sch., Mändel r., Joh. Kamrer, Pt Hewsermair, Hs Härttel, Hs pfleger, St. stadelmeister, Vlr. Hofvierer.. Mitwochen in Osterveiern.

† Nr. 1190. 1480. 19/IV. Hs Prugger, Pt schäffer v. L. Bärttl, die drey Söldner zu Wagenried g. in seiner genaden stift gevordert.. der mainůng, So *ihr* wesen zu W. nymer wär, Solte *ihrer* yedem die czymer, darinnen er gesessen, nachvolgen.. *erkennen*.. durch geschrift v. mit andern erb. leuten aigentlichen bericht.. *an*, das die zymer aller dreyer des w. g. aigen sind, v. zů Wagenried gehörent, v. hewser v. Städel geben *sie* frey ledig v. loss auf v. v̈ber... v. wenn *sie* all drey oder yeder in Sůnderhait darvon ziechen oder schaiden lebentig oder todt, So füllen *sie* des w. g. Söld gůtl, darauf *ihrer* yeder gesessen ist, ze darff v. zu veld, mit den czymern v. allenthalben mit allem zugehören pewlichen v. wesenlichen nach *ihnen* ligen lassen, vnentgolten gien andern hindersässen nach lanndsrecht.. Mitwochen vor s. Jg̃en tag. S: Mändel r. Z: J. Kamrer, Maister Hs Koch, baid zu V., Hs Münsinger pawmaister zu Wagenried, Erh. Jobs zu Pettenpach.

* Nr. 1191. 1480. 23/IV. Auf Abrechnung mit Hs gsothacker, der langzeit in v. pawhof gesot gehackt hat, bleibt er aine summe schuldig; wir haben Im ain pf. v. 57 pg̃ nachgelassen v. 2 pf. soll er abdienen.. Dabey: H. V. der sch., Mändel r., Pt Hewsermair p, V. v̈b., Ctz metzger.. Suntag vor Geori.

* Nr. 1192. 1480. 27/IV. St. Walthern haben wir v. hůb zu Westerholtzhausen verlassen.. er sol die holtzmarch trew hütten, kain holtz verkauffen, Sunder darin hacken sein prennholtz, die gründ der hub zu verfriden v. nit mer. S: Erh. Sintzhauser. Z: V. Mair von Gundaggerstorff, V. Püchel von Stangenried, M. Vorster von P... pfinztag post Geori.

Nr. 1193. 1480. 2/VI. Kathrina Schluttenpergerin.. zu Münichen.. für *sich* Hansen Schlutenperger, pg̃r zu Weilhaim *ihrem* pruder als *seine* gwalthaberin nach gwaltbrief mit des w. Sigmund Gunthers, Vnterrichter zu Münichen Sigel.. verkaufft Cunigundten Schluttenpergerin, *ihres* pruders Cr̃.

Schluttenpergers wiiben v. Hannsen v. Annen seinen kindern ihre paide tail aigens, ererbt vom vater Matheis Schl. v. Schwester Annen fäligen, an dem gut zu Pipisried vmb 4 g. r. mit des E. v. ftr. Rt. H. Hr Kamerbergers zu Heltgershausen, Pfl. zu Gerolfingen 1. Z: der wirdig Her Her Pauls sein Heinreich Pfarrer zu Heltgershausen, Gabriel Schmid v. Jg Sedlmair, paid daselben. Dabey: H. Hs Gartenshauser Pfr zu P., Th Vend v. Hs Schreiber.. freitag vor s. Erasms tag.

o. S. wie früher.

* Nr. 1194. 1480. 11/VI. Erhart Sintzhauser von V. bekennt, das ihm 128 g., die der alt. H. Br. Vlrich säliger von des Gotshawss notdurft halber entlechent hatte, durch den H. Vlrichen schaffner, H. Stephan v. H. Hansen Zächen, Conventpruder mit guten v. gerechten gulden zurück bezalt worden.. in dem Gotzhawss in der Freisinger stuben.... Darpey.. Cr Mändel r, J. Kamrer, Pt Albrecht v. Hs Vischer.. Suntag vor S Veitz tag

* Nr. 1195. 1480. 11/VI. Als Anna, L. Fürsten, schusters zu Glan Wittib, die hofstat v. gartl sambt 12 pisang ackers von vns gehabt, geheyrat hat zu Vrban pader von Pelhaym en vnserm willen.. haben die Erb. Vlr., Jg, Haymeran v. A. die Fürsten, geprüder, Lienharten eliche Süne mitsampt Vrban pader für sich, s. h. v. 4 kinder, L., Pt, Marg. v. Elspeth ir hawss v. zymer mit zugehören auf v. eg. hofstat vns verkauft vmb 28 sch. pg. Kawflewt: Pt Hewsermair p., Hs Vischer, Haymeran Pawr, V. Päl baid von Glan. Dapey: Pt Müllner, Haym. Schuster, Haym. Wiltmoser von Glan, Hs Degerseer maurermaister, Hs zymerman, V. Funk, Hs Koch. T. w. v.

* Nr. 1196. 1480. 11/VI. Lorenz Eberlen v. s. h. Vrstla haben vns das gütl zu Ried, das Sy, ir voriger v. ietziger hauswirt, etliche zeit gepawn, auf geben, v. ir Sun Jg Eberlen *tritt* in ir gestifts jar *ein*. Dapey: H. V. d. sch, Mändel r., Jg Kistler, Eysenman von Ried, A. Ebsser von Frawnhofen, Pt Hewsermair, V. Huber, Hs Vischer. *T. w. v.*

* Nr. 1197. 1480. 18/VII. Die Irrung zwischen H. V. Brobst vnd prelatt zu V. v. seiner gdn pfarrkirchen zu Seybolsdorff, *dann* H. Jgen Lindenmair, pfr zu Thuntzelshausen von aines zehents wegen aus 3 hällgen ackern zwischen Seybolsdorff v. Thuntzelshausen *wird von den* spruchleuten H. Conr. Pfr zu Holenpach v. Hs Kobolt zu Seyboldsdorff auf des von V. tail, v. Hs Dornlein v. Schotter, baid zu Holenpach auf des von Th. tail *dahin verglichen*, *dass* der acker mit 4 pisang der kirchen gen Seiboldsdorff v. zwen acker mit 5 pisang gen Thüntzelhausen gewiesen werden. Dabei: Alexius pfr zu Seybolsdorff, Nöll Schotter von Ächterhoff, A. pader zu Holenpach.. erchtag vor Maria Magdalena.

Nr. 1198. 1480. 11/VIII. Ich Katherina Schätzin, Hs Schatz, Barbara s. eelichen h. Säligen eeliche leipliche tochter bekenn.. alss von des gütelss wegen zue Eckenhofen, darauf yetzund V. Swartzman Sitzett, das

dem [illegible] meines geswigers v. [illegible] erbtayll [illegible] mit jarlichen [illegible] zu N. 50 pf. l. w. vnd ist [illegible] gelegen. Solchs hat angesehen mein l. bruder Hs Schuster bgr zu Altomünster v. vns das vmb. ain merckliche summa gelts widerwaly zu wegen gerichtt, auff das Im zue ergetzung, auch angesehen bruderlichen trew v. frewntschaft, hab ich Im meinen tayll erbtaylts auffgeben, mit der Erf. w. der bgr defs mangkts zue Altom, I. Z: Fritz Heinsperger, Hs Schuster b. bgr daf. freitag nach f. Lorentzen tag.

o. s. wie früher.

* Nr. 1199. 1480. 1/X. Als Irrung gewesen zwischen Hs Streber v. Hs Xgsothacker zu Ried von wegen der päm, die da stendt zwischen ir baider an der pewnt hinder des Strebers Stadel, Also hat sy H. Vlr. v. Schaffner bericht, wenn die päm zwischen ir frucht tragend, v. wenn sy der Str. schutten wil, Sol er das dem Hsen zůsagen, v. was auf Hsen Gsothackers grünt vallet, sullen sy geleich mit ainander clawben v. tailen; wil aber der Str. den Hsen sein tail pessern oder wieuil er im hintzu geit, ist vnser wolgefallen v. nit wider vns. Darpey: Mändel r., Pt Hewsermair p., Hs Vischer, V. Huber.. Suntag post Michahelis.

† Nr. 1200. 1480. 10/X. Gastl Plomofer auf des.. Br. v. C. gütel zu Pippersried g.. so *ihn* geltz not v. armůt darzu czwungen hat, hat *er es* auffgeben.. er hat mit Winhart Schäffler zu Westerholtzhausen erpetten, das *es* dem verlassen *wird* 3 jar.. Auch als Winhart dem Gastl ain Sům gelts der sachen halben geben hat, das *er* ab *seines* hrn aigen gütel auf gestanden ist, von des selben geltz wegen Sol *er* zu dem gütel kain gerechtigkait haben, noch anziechen in chain weise.. mit H. Hr. Camerbergers zu Hilgk. rl pf. zu Gerdlůng I. Z: L. Täffel wirt zů Hilgkersshawsen, M. Vorster zu P. Pt Rüdel zu Gl... erichtag post Dionysii.

* Nr. 1201. 1480. 23/X. Contz Talmair, der ain kasten auf v. gut zu Egenhofen hat, sol den bei dem gut lassen mitsampt andern zymern, wenn er danon schaidet, lebentiger oder totter. Täd: Mändel r., M. Vorster, V. Huber, vberr... Mäntag post Galli.

* Nr. 1202. 1480. 25/X. Hs Linttmairn zu Obernrot haben wir die ringe gůlt, *nachdem* wir die hub haben besichten lassen.. erhöht auf jarlich 13 sch. pg, ain mädtag, ain weysat oder 10 dn. v. 6 ft. pg. Täd: H. Vlr. d. sch., J. Kamrer, M. Vorster, V. Hüber.. Mitwochen nach s. Vrsule.

† Nr. 1203. 1480. 27/X. Anna Seyfridin, wittib zu Ödenholzhausen.. nů kranck worden.. gibt den hof auf; er wird irem Sune Hs verlassen ain jar, zu dienen 3 pf. pg, 100 air, 10 käs, 10 hönr, 32 fuder mists im tunget awfs ze furen, ain fürspan gen Kelhaym, ain weysat v. 12 ft. dn. Täd. v. S: Mändel r. Z: St. Heckmair, M. Vorster, baid zu P. Hs Kocher, V. vb... freitag vor Simonis et Jude.

Nr. 1204. 1480. 7/XI. Der pawrmair von Pettenpach, die langw pillichew aus mererew gůt wol möche geben haben, sol [illegible] 2 pf. pg [illegible] zwainzig ch. pg geben v. dem [illegible] wie [illegible] Täd: Mändel, [illegible] v. Hüber. [illegible] Martini.

Nr. 1205. 1480. 7/XI. Ih Krymair zu Pettenpach, mit den kaiten, den er ön v. wissen auf v. gůt gesetzt, hin für allzeit pey dem gut zů lassen v. mitsampt andern zymern pewlichen v. wesenlichen nach im ligen zů lassen. Täd: Mändel, J. Kamrer, M. Vorster, V. Huber. T. w. v.

* Nr. 1206. 1480. 7/XI. Als A. Höchel ain kasten auf v. gut zu Ottmarshartt gesetzt hat, auf maynung, wenn er von dem gůt zůg, wolt er den abprechen v. mit im von dannen fürn, ist also getädingt, es sol der kasten pey dem gůt beleiben.. Täd: Mändel r., M. Vorster, V. vb. T. w. v.

† 1207. Nr. 1480. 11/XI. Anna Zinzrerin wittibe v. Hs Sigel ir Sune zu Almsmoss bekennen.. als Anna nach *ihres* hausswirts säligen tod.. den hof frey aufgeben, *ward er* Hs Sigeln verlassen 3 jar. Auch hat s. g. h. Im ain hofstat vorbehalten, die vor Inn hof gehört hat, die da ligt gegen des hofs gesäss über die gassen am veld; *sie wird* Annen verlassen das jar allain.. gult 32 pg v. die zymer auf der hofstat sind *ihr*, ob *sie* die verkawffen wolt, sol *sie* die *ihren* Hrn von V. vor anpieten.. Vmb gult, guts vordrung v. für der A. Zinzrerin Siben kind haben baide pargen gesetzt: L. Sigeln v. L. Hainrichen, baid zu Mainpach. S: Mändel r. Z: die Erb. Maister Hs Koch, V. Hüber, Pauls Wäler all 3 zu V... an S. Marteins tag.

† Nr. 1208. 1480. 12/XI. Almsmoss, die Hofstetter all. Matheis Vogel v. L. Müllner, baid zů A. v. baid des alten Zinzrers hinderfässen gewesen, L. Rümel, des Pewttelrogen hinderfäss, v. Ctz. Rüdel, Hsen Rümels hinderfäss daselbs, bekennen.. Als wir auf des.. Br. zu V. v. C. frey eigen hofstet gesessen sein, v. dieselben, den obg. pawrn järlichen verdinst haben in die geň. höff, die sye von vnserm gd. hrn inn haben, Demnach vnd v. g. herr von V. den g. pawern die hofstet nymer lassen hat wellen, So hat vns v. gd. herr die geň 4 hofstet, yedem beständer aine verlassen, Also das wir Im järlichen verdienen füllen v. wellen in s. genaden G. Matheis Vogel 60 pg, L. Müllner ain halb pf. pg, L. Rumel 24 pg, Ctz. Rüdel 60 pf. pg.. welher vnder vns auf den g. hofstetten nymer beleiben wolt, oder von v. g. hrn abgestift wurden zu rechter stiftzeit, So sind die zymer auf den hofstetten vnser, die.. füllen wir sein genaden anpieten.. v. gien niemants.. verkauffen, dann mit v. g. h. willen v. rat. Täd: Jg Kifler, V. Weber, Pt Albrecht, all 3 zu V., Clas Metzger, M. Vorster zu P., Pt. Rüdel zu Gl.. mit des vf v. w. E. Sintshawsers zu V. I. Z: Hs Rumel v. Martin Sigl, beed zu Almsmoss.. Suntag nach Martini.

Nr. 1209. 1480. 17/XI. Anna Zynzrerin *Uebergabe wie Nr. 1207*

zweimal, an S. Martains tag, und an freitag nach Chunarus; dabei noch ain erster Zeuge: Her Jetzw zw Hertlshausen (zweimal „Intzw pfarrer").

* Nr. 1210. 1480. 22/XI. Als Clas Kayzman ettlich jar v. aigen hof zu Pippinsfried gepawn hat, v. ain claine gült davon geben, wir haben den hof besichtigen lassen, v. wolten In auf den drittail geslifft haben, hat er vns v. sein gut fraunt diemütigklichen erpetten, Das wir In des drittails vertragen, v. Im den hof verlassen haben das jar allsin, Wie ftift v. landsrecht ist, v. geit vns zu der alten gült, die er vns vor geben hat, ain fuck roggen, 1 s. haberm v. ain halb pf. pg. Auch als Hr Scharrer vertweser des Gotshaus zu Altenmünster vns mit kuntschaft zu Pippersfried um Ödenmoss, stoss auf den vesst, in maß v. zerung pracht hat, zu derselben zerung hat vns der geß. Chünman geben drew pf. pg. Täd: Herr Hans yetz pfarrer daselbs v. Johannes Schreiber ibidem . . Mitwochen vor s. Kathrei tag.

* Nr. 1211. . . . Als Hensel Weber hungsst vnser heiligen gütl zu Afelpach gepawn hat, v. ainer gewesen, v. so sein wesen nymer dagewesen ist, hat er vns v. den kirchpröbsten das gütl frey ledig aufgeben für sich v. all sein prüder, erben v. frewnt, gans nichtes mer zu sprechen noch zu suchen haben sullen; die zymer auf disn güth sind Hs Webers gewesen; die hat er mit v. v. der kirchbröbst willen zu hausfan geben Lienharten Röther; wir haben dem g. Röther das heiligen gütl dann verlassen vnd die gewonlich gült wie vor v. das meßn ampt verlassen; das sol er trewlichen awfrichten, dem pfarrer v. den kirchbröbsten gehorsam sein, v. der nachtperschaft, v. trewlichen dienen, v. thun, was ainem meßner zugehertt. Er sol auch den opferwein awfspringen v. ainem pfarrer zutragen, als dann ander meßner im pfarrwb gewonheit ist, v. järlichen sich zeuigen in vnser stift mit 6 ß. pg. V. wenn sein wesen da nymer ist, v. sein sach verkern wolt, oder zu welchem jar wir In abstiften, Sol er vns die zymer auf v. v. der heiligen grunt aufpieten, v. vns die zu hausfen geben, nach landsläufigen sachen, v. das gütl pewlichen v. wesenlichen nach In ligen lassen nach landsrecht, v. mügen des nachmalen verlassen gien wem v. wie vns verlust oder irrung sein v. mengklichs von seinen wegen. Täd: H. Vlr v. sch., Her Chunrat, vnser vicari daselbs. *(Ohne Datum so eingereiht.)*

* Nr. 1212. 1480. 3/XII. Berthold Hagen zu Mittach *wird auf Bestätigung des* gütls durch *des Hl.* diener *gesteigert auf* 4 seck roggen, 4 s. habern, 10 sch. pg. wisgelt, 100 air, 10 käs, 10 höner, ain weisat vnd 12 ß. pg. Täd: Mändel z., Pt Albrecht, M. Vorster, L. Grafsmair von Dörenpach, Hs Sandermair zu Fölken.. Suntag vor s. Niclas tag.

* Nr. 1213. 1480. 3/XII. Als Hs Schäffer ettlich jar v. schäffknecht zu Wegenried gewesen, So er aber ain hausfraw genomen hat, v. sein wesen nymer da was, wann In sein hausfraw nymer dienen wolt, Sein sen, also haben wir mit Im gerait vmb all sein dienst v. arbait vnts auf

den tag. v. In aller sachen mit v. awfgericht vnts an sein völlig gantzen. In beywesen M. V. v. sch., Mändels v. z. M. Vorster, V. Hübel vr., Pt Hewformair pawm. v. Veit schäffer zu Wagenried. *T. w. s.*

* Nr. 1214. 1480. 6/XII. Die pawen von Haymperthorff, *welche* für yeden ofen nur 4 pf. geben wolten, haben für yeden 3 pf. 3 pf. für ain haus v. die ander gaus v. ain gült nach des Convents kaufbriefs fug zu geben. Tädt: der Ed. v. v. Peter Tewfel zum Püchel v. Chr. Mändel der r. zu Schrobenhausen an f. Niclas tag.

* Nr. 1215. 1480. 6/XII. Pt. Tewfel zum Püchel hat vns brief v. insigel geben, das wir die zwen nikschuch, die wir aus lieb v. freuntschaft im ettlich jar geben .. im, d. nachkomen noch erben hinfur nicht füllen geben dürfen. *Ort u. T. w. s.*

* Nr. 1216. 1480. 6/XII. Aus v. Hebe zu Holtzhausen, die yetz Hans Schwöbel pawt, sind 36 pfennig schnes v. zwen gärten in frömd kennt vapillichen an v. wissen verkauft u. zwieft in Matheis Merkle 3 kinder gewalt vmb aindlef pf. pf. kaufen. Für Eaber lewt in Schrobenhausen gerufen .. haben die kinder vns die güter als freys eigen aufgeben, wir haben sie in verlassen nur geld hab nach inhalt ains briefs vnder Hansen Zellers I. Doch haben wir in vorgehanden v. ainer gerechtikait wegen an dem *Kauf* zu 11 pf. pf. 8 pf. pf. hinzugeben. Tädt: Pt Tewfel zum Püchel, Hs Plöchl v. Chr. Steinpeck, Hs Zeller, all 3 zu Schr. *Ort u. T. w. s.*

Nr. 1217. 1480. 7/XII. Gräfel Winntershofer, Landr. zu Schrobenhaufen bekennt .. als *er* das Lantgericht nach ordnung rechtens offenlich besessen hat, kam vor *ihm* H. Vlrich Zehentner pfr zu Münchspach, d. z. gewaltigen Caplan zu Junghaenhofen, Clas Zymerman v. Hs Lindenmair kirchbrüft v. heiligen pfleger daselbst, v. brachten durch Fürsprechen St. Zinngiesser vor: Weilend Symon Röll, Elspeth Pancziin sein hausfraw. haben ain gütlein auff mittel des dorffs Junghaenhofen an der schmitgassen gegen der Chuntz Ottelspurger Höffstöchen über gelegen mitsampt ainem gewircht gartten .. ainen teil von Hs Mair, den andern teil von dem w. gotshaus des h. Sriters f. Georgen zu Holtzhausen in Weichsler pfarr erkauft; dasselbig gütl lang besessen .. v. nach abgang des Symon Röllen die Elspet *es* zu .. seigerätt bestimt, davon yeder pfr järlich 60 pf. für ainen jartag zwain messen zwischen f. Michels v. f. Gallen tag *erhalten soll; nun will sie es über geben*, hat den einzigen Erben Pt. Metzger zu Junghaenhofen von wegen seiner hausfrau durch frompoten von des schraunen auff das recht beruffen lassen .. *da aber nieman erschien*, wird von German Conradt, Sgrmeister, Hs Grew, Paul Stiger v. Vlr. Obser Bgr des rates zu Schrobenhausen gerichtsleut zu geben erkannt .. *und gegeben* an pfinstag nach Niclas in der mindern zal im 80sten.

Das Urkunde der beglaubigten Abschrift im Traunumgh von 14/III. 1511 Nr. 1216.

Nr. 1218. 1480. 7/XII. Lienhart Häber, die zeit zw Wingkelhaufen Von wegen v. an statt Margreth s. e. h., Wolfganng v. Anna geschwifterot, Alle 3 weilanndt Mergkl Matheis zw Maltzhaufen Eliche leibliche Kinder Bekennen, das *sie* die Stifftgunst des Gütleins zw Maltzhaufen, das des w. G. V. Rechts Aigen ist, die selb Stifftgunst von weylannd A. Matheis zw M. ihrem Enen von Jgen Pfeiffer v. Werndlein Walhen säl. vmb Ainlf pf. pg.. Erkaufft.. ist, v. nachdem aber derselben Briue ainer Etwas weyter dann die gunst annzaigt, derhalben *sie sich* desselben gütleins mit ganntzer Aigenschafft angezogen v. mainten zw gebrauchen, dann dem Gotzhaus 60 pg als seelgerät dauon zw geben, Aber aus vnnderweisung der nachbestimbten Seyen *sie*.. abgestannden v. haben.. gunst, Brieue v. gerechtigkait.. vbergegeben, Dargegen Sy *ihnen* aus genaden geben v. Bezalt haben 8 pf. pg l. w... mit des Ed. v. v. w. Pt Teufell zům Pühell v. Hsen Zellers gschreibers zw Schr. J. Z: die Erf. Cr. Rainpergkh v. Hs Plögkell Bgr zw Schr. Geben auf pantztag nach s. Niclaustag Anno etc. der mindern Zale in dem Achzigisten Jaren.

0. Beide S. ab.

* Nr. 1219. 1480. 10/XII. A. Höchel von Ottmersshart *wird* durch gepet seiner hawsfrawen v. anderer aufs vancknüss lassen, in die er genomen ward aus straff, weil er in vnserm Westerschlag trotz verbotes gehackt hat.. für In stendt ze porgen die erb. A. Peck v. Hs Kocher paid zu V... Suntag nach s. Niclas tag.

† Nr. 1220. 1480. 13/XII. Clas Krahaymer zů Weilach *wird*, als *sein* schwecher, genant Veler, nů mit tod vergangen, das gütel zu W. verlassen 3 jar, daruon ze dienen 10 sch. pg, ain madtag oder 10 pg, ain weyfat oder 10 pg v. 6 ft. pg. Täd: der Ed. v. v. Hs Awrburger zů Satelberg, der Erw. h. h. Vlrich pfr zu Münnenpach, Mändel r. zu V. v. Pauls Lindenmair zů Jungkenhofen. S: der Awrburger. Z: die Erb. Hs Tischler wirt zů Satelberg v, Cl. Zymerman zů Jungk... an s. Lucien tag. * Vor hat er im leibgeding brief nit mer geben, dann 6 sch.; item gibt järlich der hinderfäss der auf dem gütl sitzt, von der vnttern wisen auf dem kayt 1 metzen gersten den grafshüttern.

* Nr. 1221. 1480. 17/XII. Contz Miesperger, der auf v. widem zu Vadensdorff gesessen, hat sich gegen vns v. der nachtperschaft dermasen gehalten, also das.. nach innhalt ains briefs.. er on all gnad darumb abziechen soll; auf sein v. ettlicher frumer nachtpern fleissiger gepet.. *wird* er noch ain jar belassen. Ob er sich nit hielt mit vns v. den nachtpern, das wär im jar oder zu der stift zeit, Sol er on alle widerred vom widem ziechen vnd dem gen. brieff genůg thůn. Pgen: Jg Kistler v. Hs Kocher; Dabei: Mändel r., M. Vorster, Pt Hewfermair, V. Hüber, Hs. Vischer, Hsel Hackprett v. Hs Kissling, vischer.. Suntag vor s. Thomans tag apli.

* Nr. 1222. 1480. 17/XII. Vil Paule.. *dessen* hub zu Praytenwisen wir haben besichten lassen durch v. diener, auf den drittail ze stiften, hat erpetten, das wir In pey ainer genanten gült lassen beleiben.. gibt fortan 3 seck roggen, 3 f. habern, 6 sch. pg ze wisgült v. 1 pf. pg von der klusferin, 1 Zenten air, 5 käs, 5 hünr, ain madtag, ain weisst, 6 ft. pg v. der hennenloch ist Im auch in der genanten gült zu der hub verlassen. Täd: Mändel r., M. Vorster zu P., V. Häber vb. *T. w. v.*

* Nr. 1223. 1480. 26/XII. Contz Hügker zu Ottmersshausen *lässt sich, um das Stiften* auf den drittail zu *vermeiden*, steigerung gefallen der genanten gült auf 8 seck roggen, 7 f. habern v. claindienst wie uor. Täd: Mändel, r., Maister Hs zymermann, V. Häber vb., A Viertzighaller, Jg Nydermair von Siggersshofen.. an f. Stephanstag 1481.

* Nr. 1224. 1480 29/XII. Lienhart wagenknecht verkauft vns sein haws auf dem Efchpam, das er von Pt Albrecht gekauft v. 4 jar genosen, mit allen pewen v. zugehörung vnden v. oben mit dem Marstal vnd ain schuppfen.. vmb zweilthalben gulden v. 2 metzen korns ze leykauf seiner frawen.. an f. Thomas tag von Candelberg 1481.

* Nr. 1225. ... St Weber der stadelmaister *wird* auf weichennächten für seinen jardienst ganz bezalt, vordrett aber noch 3 ellen weiss lodentüch v. 6 ellen Hannifreistentüch, das wir Im nit verdingt hetten.. *erhält es* aber awis genaden. Täd: Mändel r., Hs zymerman, V. Huber vb., A. Vierzighaller, Jg Nydermair von S. *(Ohne Datum so gereiht).* NB. Der genant Stadlmaister will die 6 ellen nit bekomen haben v. wird mit 3 ellen ladentüch abgefunden v. ist damit zalt aller sach vntz yetzo auf weichennächten im 82 jar (1481).

* Nr. 1226. 1481. 8/I. Als wir ain gütel zu Kindhausen, Rainer gerichts erkauft haben von der vom Holtz mitsampt andern güttern, das geä. gütel die vom Holtz verschriben hat ainem geschlächt, geä. die Guissen, als das yetzo innhat Jacob Guiss zu Petems.. *wird* durch den Ed. v. v. Lienharten Gämpemperger, Pfl. zu Schrobenhausen, Hsen Zeller, gschreiber daselbs die gült des J. Guiss geordnet. Dabey: H. Vlr. der sch., Mändel r., Hs Conrade bgr zu Schr... an Mäntag nach dem Öbristen.

† Nr. 1227. 1481. 10/I. Hs Winhart zu Salach gesessen *erhält*, als Cr. Winhart *sein* l. vater säl. des.. Br. v. C. frey aigen gütel zu Mittelsteten in Rainer landg. ettlich jar gepawn v. mit 12 sch. pg v. 6 ft. pg verzinst hat, So er mit tod vergangen, das gütel, *er* sol *gleiche* gult.. antwortten Iren anwälten oder dienern gien Rain in Ir pawstifft, v. das gütl von In enpfachen, als stift recht ist. Ob *er* des nicht entät.. sepfenten vnd zenötten.. mit des fürsichtigen v. w. Hsen Rothüts, bgr (*und wirt) zu Rain I. Täd: die Erb. Caspar Crad v. Anthoni Crad bgr zu R... an mitwochen nach der hayligen dreyer künig tag.

† Nr. 1228. 1481. 14/I. Lienh. Häiler zů Pettenpach.. als sein g. h. das gut vmb dieselben gült nymer lassen wolt, Er hat es beslichten lassen v. auf das gůt geseczt 2 pf. pg̃ ze gült v. allen elain dienst wie vor Barbara seine haufsfrau bekennt auch chain gerechtigkait zu dem geſt. gut ze haben. S: Chr. Mändel r. Z: Pawls von Geirsperg v. M. Vorster zu P... Suntag vor Anthoni.

Nr. 1229. 1481. 20/I. Wir Vlreich Brobst des wirdigen G. v. l. frawen zu Vandensdorff Bekennen v. thun kunt offenlichen mit dem brief für vns, v. Conuent v. nachkömen, wem diser brief zu verlesen furkumpt: Als dye besch. Jg̃ v. Jacob, die Gews, gebrůder, v. Margareth, Ir swester, Marquartten Gewssen eliche leibliche kinder, auf ainem gůtlen zů Kindhawsen von der w. frawen Margarethen Marschalkin, weilandt maisterin zum Holtz v. Irem Conuentt, dahin solichs gůtel mit der aigenschafft des grundes der Zeit gehört, erbrecht erlanngt, v. noch haben, Innhalt des selben erbbriefs. Vnd so wir nun solichs obestymtes gůtlen mit anndern stůcken v. gůtern erkawft, haben die obg̃. Gewssen mit vns Irrung gehabt in raichung der gůlt. Demnach So seyen wir gen den geſt. Gewssen durch den Ed. v. v. Leonhartten von Gumppenperg, pfl. zu Schrobenhawsen, v. Hsen Zeller Gesschreiber daselbs dermassen zů stät v. endtlich geaint, das vns v. v. C. die g. Gewssen.. järlichen auf Galli angefärd als gattergůlt raichen v. g. sullen 30 pg̃ v. für ain metzen roggen v. 1 m. habern 26 pg̃ l. w. Thut 56 pg̃. Die anndern gůlt 7 m. roggen, so vil habern v. das öle Rainer mass (soll) Innhalt des Erbbriefs S. Johannsen zu Haimpersdorf geraicht werden, so lang vnd ains Prelaten v. s. C. wille v. gefallen ist. V. wann der Erben ainer mit tod abgeth, so sol der nächst anstendt erb das bestimpt gůtel von ainem Prelaten mit 6 pg̃ zu Stifftlehen nemen v. enpfachen v. Im das alss denn an verhinderunge Innhalt des erbbriefs gelihen werden, v. derselb Erbbrief bei wirden beleiben, damit on abgenomen, noch gemyndert sein. alles getrewlich on gefärde. Des zu Vrchunt haben wir den geſt. Erben den brief geben mit vnserm, der Prelatur v. C. payden anhanngenden l. Der besigelt v. geben ist auf Sampstag Fabiani v. Sebastiani Im Ains v. Achtzigkistem Jar.

Beide Siegel ab — ohne Bezeichnung des Jahrhunderts.

Nr. 1230. 1481. 20/I. *Revers der drey* Gews.. mitt L. von Gumppenperg *ihres* gunstigen Herrn aigem Bey Ende anhangendem Innsigill. Z: W. Strobell v. Hs Smid, Baid Bgr zw Betmiss. *Tag wie vor.*

O. S: „lienhart gvm.." Tartsche mit 3 geschlossenen Seobliffern im Bande; Helm mit Büffelhörnern.

Nr. 1231. 1481. 21/I. Hs Pawr zů Ilichdarff.. So er alt v. cranck worden ist v. chain hawsfrawen hette.. gibt den hof auf, der A. Pawr verlassen wird von liechtmessen schierst künftig ain jar.. gůlt nach Ire Sesprüche sage. Tidt: der Erw. H. H. Vhr. Schaffner in dem geſt. G. Her Alexius pfr

zů Seybolstarff, der Ed. v. v. Matheis Töttenrieder zů Graffenpurckhaim, der auch sigelt, Ch. Mändel r. Z: L. Schmidt v. St. Keyler zů Lichdauff.. an Süntag nach s. Vabians v. Sebastians tag.

Pap. Urk. mit aufg. Siegel.

* Nr. 1232. 1481. 4/II. Als Contz Schöberlen sich des gütls zu Hüsttelbach verzichen, haben wir das Wolfg. Pawr von Egkern verlassen, des Ctz Tochterman. Pgen: Htz Pawr von Hüsttelbach, Hs Martin von Eusenhofen.. Suntag nach Liechtmessen. NB. W. Pawr sol alle jar geben 1 pf. wachs auf vnsern Sagran, die weil er sein hausfrawen, des Schöberlens tochter hat, vnd nit lenger.

† Nr. 1233. 1481. 4/II. Martein Ewscher zu Ärnpach So sein vatter, auf dem Sedel zu Ewsenhofen gesessen, in geltz not darzů zwůngen, das er den Sedl nymer vermocht, also ist er mit seins gn. hrn willen ab seinem gut zu Ärnpach geczogen auf den Sedel gen Ews. on seines vatters stat v. er v. Elss s. h. haben die hnb zu Ärnpach aufgeben.. Darnach wird sie Jg Goler durch beider gepet verlassen 3 jar.. gült nach Salpuch. M. E. v. h. geben ihrer abstift, J. G. seiner aufstift brief.. mit Mändels I. Z: Pals Karr zu Schwabhausen v. A. Goler zu Rensshofen, v. (*der frawen gepet) Hs Ewscher der alt v. Alban Ewscher sein Sun, baid zu Ewsenhofen. T. w. o.

* Nr. 1234. 1481. 5/II. Als vnser gütl zu Weyern der Schölderlin vor zeiten von v. vordern in leibgedingsweise verschriben gewesen ist, v. die ire recht mit v. willen verkaufft hette Gerdrawtten, Lienharten Paiern hausfrawen, So nu die Schölderlin mit tod verging, haben wir die Gerdrawtten ettlich zeit auf dem gütl sitzen lassen vngestift, ob ir genanter man wider zu ir kömen wär, das noch nit geschehen ist. Durch gepet ir v. anderer irer guten frewnt haben wir ir das g. gütl verlassen ain jar vntz auf die nächsten stift. Demnach sol sy vns dauon dienen 10 sch. pg, ain madtag oder 10 pg, ain weisat oder 10 pg v. 6 stift pg. Pgen: Hs wirtt zu Schwabhausen v. Htz Pair zu Pelhaim.. an Mäntag nach liechtmesen.

* Nr. 1235. 1481. 5/II. Als Gastl Plomoser das gütl zu Pippinissried aufgeben, haben wir das Winhart Schäffler verlassen, v. so des Winhart wesen nymer da was, v. er es aufgeben.. Hs Rüppel schuster. Täd: Mändel R., J. Kamrer, Pt Hewsermair, V. vberreiter v. Hs Clain zu Pippersried. Pgen: Vll Weber zu V., Hs Weber zu Werdt. T. w. v.

* Nr. 1236. 1481. 11/II. Als Hs Wolschlacher vnser gütl zu Clain Weiggersshofen lang zeit inne gehabt v. das pey 5 jaren on v. willen vermairtt; wir haben In zu mereren malen vor v. gn. H. Herzog Sigmunden vordern lassen, daselbs er antwurtt gab, mein alter herr, brobst Johannes löblicher gedächtnuss hiet Im versprochen das gen. gütl sein lebtag, v. noch sich das auf lewt, v. hat die nie fürpringen wellen. auf des wir In mit dem rechten fürgenomen haben auf der lantschrannen Dachaw auf mainung, ob er

gerechtigkait, brief oder leurt hiet, solt er im zeuchen fürspringen. Im wurd zu recht verkant v. gepotten. Er verzichtet das recht. Darauf der richter vns des Walchlachers klag v. anspruch entschlagen, v. vns das gut zu vnser hoyen fürst eingeantwurt hat, nach leut v. sag eins gerichtsbriefs, denn wir bey handt haben... Sontag nach s. Altonis tag.

* Nr. 1237. 1481. 11/11. Als wir vnser gütl zu Wenig Weigersfhofen vom Welchlachner mit recht ledig gemacht, haben wir es verlassen Hans Wagner, der dißmal darauf gesessen, ain jar vnz auf die nächsten fürst; gält 21 sch. pf., ain maidtag oder 10 pf., ain weisat oder 10 pf., 8 ß. pf. Zäd: Hs Ödmair zu Egenhofen, Pt Hewfermair pawmaister, V. Huber vb., maist. Hs Kolmüllner v. M. Schmid zu V. T. w. v.

Nr. 1238. 27/11. Ich Sigmund Birgkamer der zeitt Lantr. zu Aichach Bekenne.. als ich an dem lantrechten da selbs auf gewaltigem Stab an offner schrannen zu gericht sass, kam für mich in rechten Hs Schacz hgr zu Altenmünster, liess durch versprechen reden in verdingtem rechten v. fürbringen v. clagt zu Vtzen Seidlen v. s. h. gesessen zu Klainen perckhofen als vmb inn gleichen teill des güttlefs zu Egkenhoffen gelegen, den Im die obg. Vtz Seidlin sein swester mitsampt irm manne gegeben haben, kun v. muge er an gerichts hilff von ine nit bekomen, des sy Im dan vertigen wollen nach bieh sag des verlesen artikels, „Wer dem andern aigen oder lechen geitt etc.“ Vnd hatt die nach frembets hett Im rechten beclagt, Biss lang in rechtlich antwurt erschienen v. gestanden ist genannter Vtz Seidlin, v. sein hauffrew liessen durch versprechen reden: Es sey nit ainander Hs Sch. sey ains mals zu ir kumen, hab begertt, das sy im iren teill an dem selben guttlin zu E. g. vbergebe, nachdem es in langzeitt aufgelegen sey, welle er besechen, ob er in das als ir erb mug einbringen v. das wölle er thun auff sein aygen kost v. zerung, In an alle entgeltnuss. Dar auff sy im dan ain vergunnen geten. er habe aber das selb ir erb von dem von Inderstorff, der das in handen hab, nit einbringen mugen. Der von Ind. habe im auch das auff seine bleffe wertt nit leichen wellen. auff das habe sy sich selbes persönlich zu dem von I. gefugt, welte sy anderst ir erb nit verloren lassen werden, den ersucht v. gebetten, biss lang ir der von I. das selb ir erb verliben, das sy dan auch von ime empfangen hab, v. das habe sy geten an alls irs bruder H. Sch. entgeltnuss, Sunder sy habe das auff ir selbs mue, hoft v. zerung einbracht.. Getrawtt irem bruder H. Sch. vber sellichs weitter nicht schuldig zu sein, Sunder bey irm erb gehanthabt. Darwider Hs Sch. reden liess wie nur v. das mer: Er hett zwo swestern, wer die Seydlin aine, die hett ersucht v. ine lautter zu erkennen geben, das sy ain güttlin mit einander hetten, des wäre in als ir recht Naturlich erb langzeit aufgelegen v. hette der von I. im handen; welte sy ym verlassen v. mit im darlegen, was der auff ging, welte er saiss fürhaben.. das sy aber das nit thun haben wellen,

Sondern sy bed swestern haben im ir tail an dem gutlin willigklichen auff v. vbergeben Auff mainung, mag er das ein bringen v. will geniessen, wellen Si im vergunnen v. fur an nicht mer darein red. : Vnd nach dem V. Seidel v. s. h. des yecz in abrede sein, So welle er ir laugen nit zu gutt nemen, Sonder sy des weysen.. Vnd auff ir beder recht satz han ich richter zu recht erkantt, das Schacz zu sollich seiner erpetter weisung gelassen sol werden v. ferrer geschechen, wass recht sey. Hie her auff stelt Sch. zu zewgen in recht Hansen Albis von Klein perckhofen v. Hs Weber von Eckeinhofen. Den word durch mich r. zugesprochen, ob sy H. Sch. des rechtens auff lautt seins erpiettens verholffen mechten sein oder wolten, das dann s. geschich, w. r. w. Dar auff die zwen zengen in verdingten rechten durch versprechen reden liessen, das V. S im geredt v. zugesagt hab, Si welle auff sein kost v. zerung mit im ziechen, wa er ir des gutlins halben notturftig sey, aber Inderstorff sey von ir nit benennt; das mugen sy mit irn eyden, wo sy die S. des nit erlassen wolle, nach buchs sag bereden, wie recht sey. Also hatt H. Sch. des ain gegeben ayde zu gott v. den heiligen gesworn. Dar wider aber V. Seidlin reden liess: ir bruder H. Sch. hab sich erpotten zu weisen, das sy mit im auff sein kost v zerung ziechen wöll gen Vnderstorff v. anderm enden; Nu vernem sy von den zeugen, das sy ym V. halben nit verheissen mugen; Vnd so die zeugen auff lautt seins erpietens nit verheissen mugen; So verhoffe sy, ym sey bruch desshalben geschechen des artikels „Wer sich zewgs vermist v. wem bruch dar an geschicht etc." Darwider H. Sch. reden liess: So ym die zeugen des verheissen mugen, das ym sein swester geredt hab, sy wöll mit ym ziechen, wo er ir notturftig werde, So habe er genug erczeugt, dan ob er ir weitter dan gen I. notturftig gewesen wäre, musse sy auch mit im zogen sein:. Vnd auff ir beider taill recht sacz han ich R. zu recht erkantt, wa die geczewgen sollich ir sag mit irn eyden bestätigen mugen, Das dan Sch. damit genug erczewgt hab. Hieherauff haben die obg. zwen zewgen Sollichiv ir sag mit iren eyden bestätt v. der gelertt ayde gesworn, Das sein ayd Rain vnd nit mein sey, alles nach ordnung der rechten v. wie recht ist Herkomen. Des rechtens begertt ym H. Sch. auch lengs gerichtsbrieff. Der ym durch die erfamen fürsichtigen v. weysen Hans Criftell Der zeitt bgrmeister, Hs Eysen, Hf. Winhart, T. Schmid, Cf. Roch, L. Teitter, Jg Hauck, Hs Riedermair, A. Müllner v. A. Schaffler Des ratz dismals an der schrannen gesessen auf ir ayde zu geben erkantt ist v. den ich ime auch also v. g. w. mit meinen fürgedrucktem Insigill, mir v. m. e. an schaden, Gibe am erchtag Nach Mathie apli Anno etc. Octuagesimo primo etc.

Pap. Urk. mit aufg. Siegel: ein gen rechts springendes zweischwänziges Thier in der V., auf dem H. drei gestellte Becher. Eximmals auch Inderdorff schriftlich.

Nr. 1289. 1461. 20/II. Sixtus Bps Frising. concedit indulgentias 40 dierum omnibus, qui Capellam s. Crucis in Allgerspach certis diebus visita-

[illegible] ad [illegible] [illegible] et [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] perpetuam stimperibus. Ex cistes fue Frisingen. die 20ma m. Martij.

A. mit [illegible] A. in [illegible] Wachs; ein Bischof sitzt [illegible] unter reichem gothischem Baldachine, 2 Schilde seitwärts, r. der Mohrenkopf, l. die Tanne zwischen Bergen (Tannberg).

* Nr. 1240. 1481. 27/III. Als Hs Schärpel zu V. vnd Vlrich pawmaister zu Glan Irrung v. zwitracht mit ainander gehabt haben vmb leibschäden, die V. dem Sch. gethan solt haben, der sachen halben Sy paid partey gerichtsbrief peyhenndig haben, dann der Sch. hat dem Pawmaister das recht vor meinem gdg. h. Hz Albrechten etc. v. seiner genaden rätten abgewunnen; nach vil ergangen dingen hat Jg Schmid von Yetzendorf sich des Sch. angenomen, desgeleichen M. Schmid zu Nydernrot des g. pawmaisters, doch mit payder parttey willen v. wissen; Die habent ain bericht gemacht mit hilf her Vlrichen, v. Sch., Cffen Prunner, Lanntr. zu Cransperg, Wilhalm Gewolzrieder gschreiber daselbs, v. habent die Parttey zu gantzer stat bericht, v. sy am ersten zu guten frewnten gesprochen, v. alle die darunder verdacht v. gewont sind gewesen, die sache in argem nymer mer ande[r]n, noch ärern in chain weifs; zum andern ist dem g. Sch. gesprochen fnr sein leibschaden v. aller seiner schäden, die er der sachen halben genomen hat, Sechs g. r., die sol im pawmaister awfsrichten v. bezalen in den nächst künftigen dreyen jaren; das ist all quattember ain halben gulden on all sein schaden, v. Sch. sol das gericht zu Vndensdorff abtragen, Pawmaister das gericht ze Münichen. Darpey: Mändel v. r., Pt Albrecht, Hs Vischer, Symon Schuster, Hs prew v. Hs Rotfüfs zu Ried.. am Erichtag nach Oculi.

* Nr. 1241. 1481. 27/III. Als Hs Höflinger zu Glan seinen pruder A. Höflinger mit recht zu V. angeuertigt v. zu im clagt hat, er hab in von dem seinen gejagt v. darpey geredt: Du lecker, wärs on dein früm nachtpern, Ich wolt dich sein entziechen, das dir aller deiner gulden not beschäch. Des Im Andre in lawgen stand. Item so hat A. seinen pruder Hansen clagt vmb sein müterlich erb; sein sy der sach zu gantzer stat bericht.. welher schaden hat mit gericht v. zerung, sol er selbs awfsrichten, Hs sol das gericht zu Cransperg abtragen, v. A. das gericht ze V., Hs dem A. für sein vätterlich v. müterlich erb 3 gulden r. geben, A. seinem pruder ain quittung, v. ain tail sol geben sigelgelt, der (andere) schreiberlon. Darpey: Mändel R., Pt Albrecht, Hs Vischer, Hennsel Albrecht. *T. w. v.*

Nr. 1242. 1481. 1/IV. Hs Esel d. s Amptman ze Kamer v. Anna f. ellichs h. W. Täschlers säl. el. Tochter verkaufen *ihrem* l. schwager vnd pruder Hsen Täschler, vischer ze Kamer, Margretten f. h. *ihren* gleichen erbtail, so vnd *sie* enerbt haben von W. T. aus dem güettel ze Solern, das freya eigen ist, vmb 6 g. r.. mit des w. v. Hannsen Tewttenhoners ze Glan-

[illegible] I. Z: die [illegible] v. w. Hs [illegible] zu K., [illegible] daſ. Täd: Kunr. Schmid zu K., Steffan ſein Diener, L. Wagner zu Allerſtaſ hawſen.. Suntag nach miterfaſten.

O. S. Hanns [illegible] nach rechts [illegible] auf dem gekrönten Helme.

Nr. 1243. 1481. 1/IV. Jg Trenbeck v. Barbara ſ. e. h. verkaufen dem beſch. Hſen Fiſcher *ihrem* l. brueder v. ſwager zw Kamer, ſ. h. *ihren* geleichen Erbtail, So *sie* ererbt an dem güettel zw Solern von *ihrem* l. Vater v. ſweher W. Täſchler. Z: Hs Pernhäckel d. z. wirt zu Kamer, vnd Chuencz Schmitt daſ. Täd. v. ſpruchlewt die beſch. *auch* Liendl Sundermair zu K., Hs Arnolt zu Waltenhoſen v. Hs Schorrer zw Solern. *S. u. T. w. v*

O. S. wie vor.

* Nr. 1244. 1481. 1/V. Die Irrung mit Vlr. Weichenperger von Almſsmoſs wegen zehenten v. weil er zu zweyen malen verprunnen, *wird* durch nachlaſs aus genaden *ausgeglichen*. Täd: Mändel R., Chr. Hewſermair von Alberſpach, M. Vorſter v. P., Hs Viſcher zu V... in die philippi et jacobi.

* Nr. 1245. 1481. 6/V. Hs Pair, Gerdrawt Weber ſ. h. haben die leibgeding recht, die die Schölderlin auf des Conuents gůt zu Weyern gehebt, abkauft mit vnſerm willen; nu die gemelt Schölderlin mit tod vergangen, ſo iſt das leibgeding ledig worden.. wir haben die geñ. Gertrawden ettlich zeit darauf ſitzen laſſen von Ir clain wegen, So ſy aber das gütl nymer vermocht ze pawen, hat ſy vns das aufgeben, wie ſtift recht iſt; wir haben das verlaſſen Pärttel Weber von Werdt vntz auf die nächſt ſtift.. S: Mändel. Z: V. der Weber zu V., Chr. Hewſermair zu A., Hs Krewtmair von Krewtt, Pt Goler von Lochhof.. am Suntag nach des h. crütztag im mayen. — Wir haben der geñ. frawen von irer armut wegen vergunt, drei jar bey dem geñ. P. Weber zu ſein, ſy v. irew kind, v. aine aigne kamer im hawſs haben, dar Inn ſy ir wonung hat; Sy mit Im holtz v. liecht laſſen nieſſen, v. ir ain ku v. ain fäcklen ſtellen, auf ir für, ain viertail leins ſäen an ain beraiten acker; vmb die übergab v. von genaden wegen haben wir zu geben der frawen v. iren kindern, das ir der geñ. Pärttl geben ſol, v. bezalen 4 gulden, yetz das erſt ain gulden, das leſt zwen gulden, v. ſol die jar gantz awſs nieſſen den wiſsflecken Im kaltenprunnen; mer haben wir der frawen genad beweiſt, das ſy yetzo im künſtigen Schnitt zwey awſszaigte äckerlach, ains mit korn, ains mit habern abſchneiden v. die frücht darauf mit iren kindern nieſſen v. nach awſsgang der dreyer jar on alle widerred vnſer gütel rawmen v. awſs dem hawſs ziechen v. nymer mer nichts dar nach zu ſuchen haben (ſoll).

* Nr. 1246. 1481. 6/V. Merckl v. Andre die Heckmair zu Pettenpach v. Corbi(nſ)an Hegkmair ir pruder zu Othmerſshart verloben mit trewen,

der Anwordrung auf das herwfs, das da fiel auf v. hof zu Pettenpach, darauf yetz St. Heglmair sitzet, abzustellen v. nymer zu gedenkhen.. auf vierlage ains briefs. Darpey: H. V. v. Sch., Mündel r., M. Vorster, V. Huber v. der gnä. St. Heglmair.. Suntag vor S Servatii.

* Nr. 1247. 1481. 7/V. Nach Vtz. Käppferlens tod wolt im zu widem zu Äranzell sein pruder Lienhart Käppferlen zu Hochenried mit gewalt eingetrogen sein.. wir werelen vns seins gewalts mit gerichtpot v. hilf zu Oranspergk.. baide partey *wurden* vor den e. v. v. O. Schönpüchler, pf. zu Oranspergk genordert, den kindern gerhaben gesetzt, Hs Käpferlen zu Hörgerspach v. Pt Rüdl zu Glan.. wir mit den Gerhalen vereint v. dem kindern von vns gesprochen für die frücht sindlich g. e. v. der widem frey ledig v. los. S. des gest. Pflegers.. am Mitwoch nach des h. Cräutag im Mayen.

* Nr. 1248. 1481. 14/V. Als Mathais Schärpel zu V. v. sein vater säliger vns langzeit ob fünfzig Jaren järlichen ain pfunt Wachs geben hat, darumb das er der fauest wirt ist, v. gestung mit In hat, dann pey sieben jaren hat er vns das pf. wachs ye nymer geben wellen; wir haben In mer dann einest pfennien lassen; Er hat vns der sachen halben mit unpillichen vberlag verclagt gen meinen g. H. Hz Albrechten etc.; auf vnser vädterricht sich funden hat, Das er vns unpillichen verclagt hat. Der gest. Schärpel.. gen vns ergeben.. zalt das weisst v. 6 ß. pg, deren er sich gewidmet, von der hoffstat, auf der er sitzet, die ander gült wie vor.. für die ausligenden pfl. wachs ain pfl. pg. Täd: der erb. V. Weber, Augustin Saller, baid zu V., M. Vorster zu P., Pt Rüdel zu Glan, Martin Vend zu Stangenried.. am Mäntag nach f. Servatii.

* Nr. 1249. 1481. 14/V. Martin Vend von Stangenried zalt 6 pf. wachs auf V. l. Fr. Sagrum zum Recht wegen schaden in v. pinholtz als straff, v. ist In vergunt auf das gut von dem abgehackten holtz ain hafnen zu setzen für v. für allwegen pey dem gut mitfrumpt andern zymern beleiben sol. Täd: Aug. Saller, V. Weber baid von V., M. Vorster zu P., Pt Rüdel von Glan. T. w. e.

Nr. 1250. 1481. 21/V. Ich S. Pirgkhrymer d. z. L. zu Aichach Bekenne.. Als ich an dem Landrechten dasselbe mit Gewaltigem Stab in offner Behrunnch zugericht fas, kam für gericht Hs Schatz bgr zu Altenmünster, lies durch vorsprechen in verdingten Rechten reden: Demnach vnd er sein Swestter, die Vtz Seidlin v. Irm man V. S. zu Klainperckhofen g. einer vertigung halb ires gleichen teils an dem gutlein zu Egkennhofen ligund, den Sl Im vbergeben haben, alhie Im Landrechten beclagt, Derhalben er Sl derselben vbergab Im rechten ersoucht v. gegn Ine behabte Recht erlaungt laut desselben vorausgangen Gebriefs offenlich verlesen. Hierauf so Ste er alhie Bigerunde In auf solich seine behabte v. erlaungte Recht einzesetzen. Des gelesen Artigkeis „Wer vor dem Richter icht behabt, der sol der erst werer

sein vor dem Richter v. sol Im der R. darzu gehollfenn sein." Darwider V. S. in v. R. reden lis: seines Swagers Hsen Sch. begern beframbdn in v. nit vnbillichen, angesehen, das er gegen Ime nichts erlaungt hab, Wan Im sey dasselb gütlein, zu E. ligund, zu heymtgut gegeben, darmit derselb tail des berurten gutlins Nwmaln sein vnd nichtz seiner hausfrawen sej; Verhofft, des Sch. begern Im an demselben tail des g. dhainerlay Irrung noch verhindrung bringen, Sull mit Recht erkandt werden. Darwider Sch. reden; Inn dem eingelegten verlesen Gsbriue vinde man, das er sein Swesster solich wortt vnd vbergebens genügsamlich erzeugt hab; Vnd ob V. S. vermainet, Im das verheirat solte sein gewesen, Hette er das billichen zu den zeiten, vnd er seiner hausfrawen Im rechten bej v. neben ir an der seitten gestannden gemellt. Vnd verhofft, das in des S. vnbilliche einrede nit verhinderung bringen, Sunder auf seine behabte v. erlangte recht, wie oberürt, Eingesetzt; Sull mit Recht erkannt werden, Vnd auf ir baider furbringen v. rechtsatz han Ich R. zu recht erkannt v. gesprochen: Demnach V. S. seiner hausfrawen Im den hangunden Rechten neben v. bej ir an der seitten gestannden, v. derhalben kainerlay einrede getan, Das dann die aufgangen Vrtell v. Gsbriue billichen bey krefften bileib, v. Sch. auf lauts seines Vrtelbriefs eingesetzt wurde, V. hab nachmaln V. S. zum gut icht zusprechen, mug er das furnemen v. beclagen, als recht sey, Vnd auf das V. S. die Vrtell ze gut genomen, nicht darwider gereth, So han Ich g. R. Hsen Sch. in krafft seiner verlesen vrtelbriefs eingesetzt v. des zesurpan getan alles nach ordnung Rechtes, wie recht ist. Der einsetzung zesampt herkumen Rechtes begerte Im Hs Sch. gzbrieff, Der Im durch die Ers. fuers. v. w. Hsen Cristel d. z. Bgrmeister, Hsen Eysellein, V. Tallinger, Hr. Winhart, Gg Haugk, Hsen Riedermair, A. Hüllner, Cr. Rohen, Toman Schmid v. A. Schäffler, all des Rats dismals an der Schranne gesessen, vff ir aide zu geben erkannt ist v. den Ich.. Gibe an erichtag nach Sonntag Canntate.

9. S. wie früher.

† Nr. 1251. 1481. 28/VI. Petronella, Berchtold Zachers zů Stetten säl. eliche wittib, v. Lienhart v. Elspeth *ihre* kinder geben des C. hof zu St. in Dachawer gericht, So *sie* vil awssligender schuld v. gült schuldig gewesen, auf, v. *er wird* von fleissigen gepett wegen A. Seytz *ihren* tochterman verlassen das jar allain.. sol daruon dienen 5 seck roggen, 5 s. habern, 1 pf. pg, 15 cäss, 15 hönr, zwo gensz, ain madtag, ain weisat oder 24 pg. vnd 12 stift dä. *Seiner* Schwiger hat *sein* gä. herr.. das traid nach dem geringsten angeschlagen v. ettlich schuld von gelt nachgelassen, belibe si dannoch schuldig 20 pf. pg., die *er* auf *sich* genomen, 10 pft. berait bezalt hat v. alle jar 7 sch pg. bezalen wil vncz auf volle werung der 10 pf... Täd: her Zacherias pfarrer.. zu Rumelczhawsen, Hs Perckmair, V. Hinttermair, Hs Crewtmair daselben. S: Mändel. Z: her Zacherias, Hs Schmid zu

Ärlpach, H. Vorlier zu P... an Mäntag nach f. Vlräns tag. * Die ausstände angeflagen: der fuck roggen ze 5 fch. pg, gult das korn fihen fch. pg, der hubern zu 8 fch. pg, gult ain fuck der zeit 1 pf. pg. Pgen: V. Seitz von Ärlpach; L. Seitz zu Grülphof.. Mäntag vor vrbani 21/V.

Nr. 1252. 1481. 28/V. Hs Schmid zu Tülling in Rayner Landtg. ist in der Irrung über ain tagwerch wifmads, zwimädigs, ligt zů Tülling pey Efelmül, doran ligen 2 tgw. w. gehörnt gen Schönveld v. ain acker an dem Grafsweg von T. gien Rayn, pey 19 pifang.. durch den E. v. v. Lienh. von Gumppenperg, pfl. zů Schrobenhaufen, die v. v. w. Jg Hawfner, Richter zu Purckheim, Math. Tötenrieder, Hs Prantl v. V. Peck, all drey pgr dafelbs, dermaffen entlich geaint. Alfo das er seinen hrn von V. v. f. C. Nun füron als rechten Grüntherren dauon iärlichen auf f. Marteins tag als gattergält raichen full 3 fch. pg Münicher werung, v. wann der Erben ainer mit tod vergeth, oder ain newer prelat angeth, So fol der nächft anftendt erb das beftympt gütel v. ftuck von ainem Prelaten mit 15 pg zu Stiftleben nemen v. empfachen. S: L. von Gumppenperg. Z: die Obgenannten.. Montag nach f. Vrbani tag des h. pabft v. martrers.

O. S. wie früher, was künftig überall gilt, wo keine Bemerkung beigefügt ist. Die Abschrift im Tädingbuch nennt H. Tötenrieder als Tädinger. Abschrift des von Probst Ulrich eodem ausgefertigten Briefes liegt bei.

* Nr. 1253. 1481. 30/V. Als V. Schmid zu Carphofen mit tod vergangen, So hat fich Anna Schmidin mit irer ftewftochter Margaretha veraint v. vertragen v. geit ir für ir vaterlich v. müterlich erb v. fur all vergangen fache Sechzechen pfünt pg v. fol ir die bezalen v. aufsrichten on all iren fchaden auf zwo friften, herait gelt v. chain werdt.. Auch fo find der g. Margrethen irer tochter gefprochen zwo trüchen, die ftend in der kirchen zů Rott, darinn find bey 24 ellen Rupffen tüch v. bey 6 pf. flachs, ain pett mit feiner zůgehörung v. irer müter fäligen leibgewant. Täd: H. V. der fch., Cff Prunner, lantr. zu Cranfperg, Hs Berchtold pfr zu Weichs, Th. Schmid zu Pipperaried, Erh. Sintzhaufer v. Pt Albrecht baid zů V. Darpey: Mändel R., Clas metzger, Vll weber, A. v. Hs die Weber geprüder zu Glan.. Mitwochen vor Erafimi.

Nr. 1254. 1481. 6/VI. Leonhartt Täfchler, W. T. e. Sun v. Anna f. e. h. verchawffen ihrem l. bruder Hs Täfchler d. z. vifcher ze Chamer, Margreten f. h. ihren geleichen erbtail aws dem gütel ze Solern.. wofür sie aufgerichtet v. piczalt fein worden.. sie obgemellte wirttlewtt geben den brief mit des w. v. Hs Tewttenhofers zw Glanperchach I. Z: die erb. L. Emen d. z. mefner ze Kamer, Hs Vlman dafelben. Täd: Hs Pernhäckel d. z. wirt ze Kamer, Hs Schmid ze Kienberg, Kainrad Schmid ze Kamer v. Hs Pfleger ze Salmanning.. mitwochen vor dem h. pfingftag. O.

* Nr. 1255. 1481. 7/VI. Als Hs Schwab, failer von Ottmerfshart,

vber v. richters Chr. Mändel pot pey ain pf. pg im verzeichnus vor v. kischen soll v. strick vail hat gehabt; also het Im der g. Mändel die sail herauszuge-worffen; also wolt sy der sailer nymer nemen v. sprach, wir hiten Im das sein genomen. v. redt en Mangen enthen vb trölische worth, den wir umb In nit verschult hetten. Nu hat der Erber Hs Schmid von Ärnpach souil mit dem g. Seiler geredt, das wir vns die sail selbs haben v. die nützen zů vnser notdürft, v. Im nit mer darfür geben, dann wie er sy gien andern lewten verkauft hiet, das y richter Im die von vnsern wegen bezalt hat. Auf das so hat der sailer dem g. Hs Schmid verlobt, der sach yetz v. hinfür nymer zů anden, noch zu äfern in chain weise; des zewgs ist gewesen 2 par sülsail, 3 halffen vnd 12 pfennungstrick. Tůd: Hs schmid, Cr. pader zu Ärnpach. L. Schrank zu Ottmersshart.. pfinstag vor dem hailigen pfingstag.

† Nr. 1256. 1481. 10/VI. Lienhart Pärttel, gesß. Widenmann, d. z. zů Wagenried g., hat Br. V. verlassen des G. frey aigen widem zů Ärnzell ain jar, darnon ze dienen 2 pf. pg ze wisgůlt, 100 a., 5 h., 5 c., 1 mastag, ain weisat oder 16 pg, 16 füder mists im tunget zw Wagenried awfs zů füren v. 12 st. pg. Dann 10 pisang ackers in der pewnt am widemacker sind ihm nicht verlassen. Auch als sein g h. den widem von dem Küppferlen ledig gemacht v. In vindiff g. geben für die frücht, auch das gericht auf dem widem nachgelassen v. die habern selbs beständ, auch für zerung v. schaden. hat er L seinem hrn geben 22 g., die sol noch wil er weder yetz noch hinfur, weder für ain erung noch lanndschuld nit anziechen.: S: Mändel. T: Hs Hegkmair zu Härresszell, St. Vorster v. Jg Lawrein, baid zu Ärnzell.. an dem h. pfingsttag.

Nr. 1257. 1481. 12/VI. Ich Jg Töttenrieder, yeczo wesenlich zw München, Bekenn.. als mir mein l. aidem v. tochterman Vlr. Winthamer, bgr zw München v. Barbara s. h. mein l. tochter Sölh lieb, frewndtschaft v. gütten willen In gesundthait v. kranckait allczeit billgelich bifs her wol pej 19 Jarn erczaigt, beweist v. mitgetailt, V. mir Irn tisch mit essen mitsampt dem wein darüber geben haben, v. darzu mich mit aller Notturft fürsehen, des ich In zu gedancken, Darumb so zaig, verschreib v. verweyss ich den obg... sölh Aczung mitsampt 19 g. r. Irs Heyratgůt,, So ich In noch schuldig pin. auf meinem aigen Hoff zu Laymeringen in fridberger Herschaft v. In rieden pfarr gelegen, Darauf dann yeczo siezt v. pawt A. Haffner, Also der mafs, das sy des alles in vorgeschribner Mafs nach meinem tod darauff habent, aufhebent, wartent v. bekoment sein söllen vor allen andern seinen kindern.. one irrung v. widersprechen aller geistlicher v. weltlicher Rechten.. V. pey sölher meiner mainung, willen v. bekanntnufs v. der verschreibung ist gewesen Die fürst. Erf. v. w. Maister Hs Kirchmair, Licenciat bäbstlicher rechten v. derzeit Statschreiber zu München v. Sigm. Ligfalcz, bgr daselbst.. Mit des Ligfalcz I. Z: die erb. v. besch Wolfg Vfecht-

wangen, hüller v. Cz. Kiemsseer, falenstöfel b. bgr zu M.. Erchtag nach dem h. Pfingsttag.

O. Siegel in grünem Wachse: der Pfeil in dem nach rechts aufstrebenden Bande der T. und auf dem Hute auf dem Helme. An der Stelle des S. N. 137 auf T. IX abgebildet.

* Nr. 1258. 1481. 23/VII. Pt Rädl von Glan wird mit Hs Huber von Frawnhofen, *dessen* sün er wamas, hofen v. andres geben het, auf 3 pf pg verglichen, *wogegen* er den Huber auch seins verclagens halber.. gen Herzog Sigmünd.. on schaden halten sol. Täd: H. V. der sch., der E. v. v. O. Schönpühler, pfl. zu Cr., Cz Prunner, W. Gewolczrieder, baid dasselbs, Mändel, V. Weber, Sym. schuster, all 3 zu V.. mäntag vor s. Jacobs tag.

* Nr. 1259. 1481. 21/VIII. Als Heinrich Wagenknecht zu Ried mit tod vergangen, haben wir das gütel zu Ried dem Sün Andreen W. dem koch zu Ried verlassen.. Derselb ist ettlich zeit darauf gesessen v. hat darauf nymer beleiben v. sein sach verpessern wellen, v. ist mit s. hausfrawen v. kindern zogen gien Plümental, v. sich dasselbs zu einem koch verdingt, des wir Im vergünt haben. Also.. in seinem abzug von v. gütl hat er vns zu kaufen geben auf zwain jucharten das korn, ist geschätzt bey drein Schöbern, v. habern v. gersten v. was der zeit auf des gen. v. gütls ächern gestanden ist, bey ainem menad häfs v. ettliche stückl von seinem hawsrat, ist geschatzt für ain pf. pg v. ain kü, für das alles haben wir im bezalt zwelff gulden güter reinischer v. dazu zwen s. roggen; wir haben für in awfsgericht sein pawerlon 11 sch pg. So was er vns demnach aufsligende gult v. andrer schuld, ins Weinpüch v. sonst schuldig, Das sich in äiner rechnung fande, ob 5 g. r., die wir Im zusampt den 12 g. nach geben haben. Spruchleut: Mändel R., Ctz metzger, Hs Streber zu Ried, Hs Rotfüfs dasselbs v. Härtl Weber zu Carphofen. S: Mändel. Z: die gen. Erichtag vor Bartholomaei apli.

Nr. 1260. 1481. 12/IX. Walther von Gumpenberg d. z. pfl. zu Dachaw, Wolfgang Michelspeck zu Egenhofen, Lienh. Mändel d. z. Richter zu Pruck v. Vlr. Ostermair bgr zu Dachaw als gewillkurent Spruchlewt.. Als von solher Irrung v. spruch, So gewesen v. erstanden sind zwischen der gemainen nachperschaft von s. Steffansperg an ainem v. der Hewgel von Teyfenhofen v. irer mitgewonten anndern tails Als von des einfangs wegen, den Hs, Jacoben Sneiders Sun von Swainpach, zwischen des obg. dorfs perg v. Teyfenhofen gelegen auf dem wegpach eingefangen, einzeist, zu acker gemacht, v. mit korn gesäet v. Im die Hewgel in bestennts weys verlassen hetten, darauf die von perg ain trieb v. besuch mit allem irem vich vermainten zu haben v. gehabt hieten, darumb baid tail geneinander in recht bämen v. gestanden sein.. sprechen, das die von Steffansperg iren trib v. besuch mit irem vich auf den vorg. grunt wegpach füron ewiclich

haben .. fullen .. mit der obg. dreyer ſpruchman I. .. an mitwochen vor dem crewcz tag ſeiner erhöhung.

O. mit 3 ſ. 1. wie früher. 2. Michelspock: senkrecht gespalten, rechts gewecht, links leer; die Helmzier verletzt. 3. Mandel: Brustbild eines Mannes, in der T. mit einer Lilie auf der Brust, auf dem gekrönten H. zwischen Adlerflügeln rechtsschauend.

* Nr. 1261. 1481. 1/X. Die Groſſen ſind mit ainander veraint von irer müter verlaſſen hab wegen; das Haus, darin die Gröſſin geſeſſen, ſol Hs. Krymair prauchen v. nieſſen zu des C. gut, darauf er yetzo ſitzt vnd zuſampt der andern gült järlich geben ain halb pf. pg̃ v. yetzo 60 pg̃ zu erung .. alle zymer mitſampt dem haws .. beleiben bei dem gute .. Tzd: H. V. der ſch., Mändel r., M. Vorſter, V. vb. .. mäntag nach Michahelis.

* Nr. 1262. 1481. 9/X. Als A. Wagenknecht, der Koch, ab vnſerm gütel zu Ried mit v. willen gezogen iſt, v. wir Im den Schnitz habern v. korn v. ettlich ſtückel ſeiner varenden hab abkauft haben, als das alles vor geſchrieben ſtet, Alſo haben wir denſelben kawff vergünt Hennſel Rotten, Margarethen Schmidin ſ. h., baide v. Gotzhawſs aigen, v. In den ze kaffen geben vmb 15 g. r. v., als ſy baide in v. pawhof gedient haben, aws genaden haben wir In an dem kawf nachgelaſſen 4 g. r. v. 72 pg̃ v. zwei ſ. rogken .. wir haben Im das gütl verlaſſen .. das jar allain vntz auf die nächſte ſtift .. Item als ſich die zway elewt zeſamen verheyrat haben, So hat die geä. Margreth irem g̃. hawſswirt zw pracht 16 pf. pg̃. zwo trüchen, dar Inne ettlich leinwat v. flachs, ain pettgewant, v. ain vertigung von irem vatter, So hat Ir der g̃. Ir hawſswirt zů pracht 16 ſeck rogken v. ettlichs gelt, v. der heyrat iſt gemacht nach lanndsrecht .. Darpey H. V. der Sch., Hr̃ Rot zu Hebertshauſen, Jg̃ Rot zu Paichenhauſen, Ctz Lengenmoſer zu Nydernrot, Herman zu Allgerſpach, Th. Schmid zu Pipperſsried, Pt Rüdl zu Gl., Pt Hewſermair, V. Päl, Hs Streber zu Ried .. in die ſ. Dioniſy.

† Nr. 1263. 1481. 27/X. Jg̃ Oettl *gibt* des C. hůb zů Obern Marnpach auf v. hat erpetten, das *sie* L. Gannſſer d. s. zů Wacznenried verlaſſen *wurde* ain jar .. ze dienen 2 ſ. rogken, 2 ſ. habern, 1 pf. pg̃ ze wiſagult, 50 a., 5 c, 5 h., 1 mudtag, ain weiſat oder 16 pg̃ v. 6 ſt. dä .. die ausſtänd 2 ſ. roggen, 2 ſ. habern v. 13 ſch. pg̃ v. 23 pg̃ hat *auf Nachlass der halben Gült* Gannſſer awſgericht v. 2 g. r. zů erung geben. S: der E. v. v. Jg̃ Eyſenreich von Ärnpach. Z: M. Vorſter zu P., Hs Lippel zw Marnpach. Darpey: H. V. Sch., Mändel R., J. Kamrer, V. Hüber vb. .. an ſ. Syman et Judas abent.

† Nr. 1264. 1481. 28/X. Pt Pewttelrogk zů Allmſmoſs v. Eutherina ſ. h. *geben* den hof auf v. *er wird* Hs Röttenperger zu Mobenpach verlaſſen, das jar allein .. nach ſalpuchs tag; erung ain g. S: der E. v. v. Pernhart Pewſcher zu Gannſshaym, pfl. zu Aychach. Z: A. Freytter zu

zu Almſmoſs, Sigm. Prugger zu Holenpach. Darpey: *die Vorigen*.. an ſ. Syman v. ſ. Judas tag.

* Nr. 1265. 1481. 31/X. Als Veit Weingarttner mit tod vergangen, *haben wir* ſeiner hauſsfraw Anna vergünt ze heiraten, doch des C. hof zů Staindarff vnuerpfendt; nachmals iſt irem wirt, Hs Caſtner von Möring, der hof das jar allain verlaſſen worden, demnach das er dauon dienen ſol v. geben den drittail auf ain geſchaw, oder den drittail legen nach v. Gotzhawa gewonhait, dan zwen ſeck kerns v. zwen ſ. gerſten ſol er voraus vngeſchawt geben, den claindienſt v. anders nach v. G. Salpůchs ſag.. S: Mändel. Z: Cr. Protkorb zu Stainpach, V. Huber vb. zu Ottmarſshart. Darpey: H. V. der ſch., M. Kaſtner von Möring ſein vater, Hs Tewſelhart von St. der frawen vater v. J. Kamrer von V... an aller hailigen abent.

* Nr. 1266. 1481. 5/XI. Als Elſpeth Leitgebin, v. G. aigen, in v. pawhof ettlich jar gedient hat; wir hieten ſy mit gutem fleiſs gern verſechen; des ſy nit hat wellen wartten, v. ſich gegen ainem vergeſſen mit namen Contz, ain frömder Schmidknecht in vnſer ſchmidten; wir gaben Im vrlaub v. bezalten Im ſeinen lon, an ſein genügen. Sy komen mit einander auf das Corgericht Freyſing. Daſelbs ward die Leitgebin ledig. Darnach kam der g. Contz wider in v. Gotzhawſs v. enthielt ſich da vntz an den dritten tag. Da wartet er haimlichen auf v. Torwartt Vlrichen Stiglmair, v. ſtach In vnbewart vor vnſerm Marſtal auf den tod, v. lief von dannen. Darnach rechneten wir mit der g. Elſpethen. Die het vns gedient drew viertail jars; wir gaben Ir die anzal v. im tuch, Schlair v. ſchuch ganzen lon, Vnd darzu awſs genad ain halben ſack rogken. Darmit iſt ſie all Irer jardienſt ganz bezalt v. hat nichtz zu vns ze ſprechen. Bey der rechnung v. zalung ſind geweſen H. V. y. ſch., Mändel r, Pt Hewſermair pawm., J. Kamrer v. Hs Weber von Werdt.. an Mäntag vor Martini.

* Nr. 1267. 1481. 16/XII. Als ſich Härttel Friſch ains vnwillens erdacht v. fürgenomen hett gen v. Converspruder Lienharten Töttenrieder, Chr. Mändel v. r. v. A. Vierzighaller, Holtz v. viſch hay, wir haben In fur vns vordern laſſen, gegen den geñ. perſonen zu verhören; daſelbs ſich chain redlich vrſach nit erfynnden mocht, darumb er ſöllch zwitracht gen der geñ. dreyen fürnemen ſolt; darauf ſy v. Schaffner zw guten frewnten ſprechen hat laſſen.. all vergangen ſache vntz auf den heutigen tag, Auch als In v. g. richter vor ettlichen zeiten gefangen v. in v. turn gelegt het. Täd: Hs Kocher metzger, Bartholme Schneider, baid zu der zeit vierer zu Vnd., Pt Huber daſelbs, M. Vorſter zu P. Darpey: Pt Hewſermair p., M. Müllner zu Pertterſshauſen, Ctz Metzger v. Henſel viſcher, baid zu V., v. V. Huber vb. Nota: awſs genaden v. von der geñ. ſprachlewt gepet wegen haben wir ſeiner hauſsfraw v. clain kindern ain halben ſack rogken geben.. ſuntag vor ſ. Thomans tag.

† Nr. 1268. 1481. 27/XII. Hs Pawr zu Pfaffenhofen in Aichacher lanntg. *gibt* des C. hof, So *seins* wesens darauf nit lenger zu sein was, auf v. *er wird* Hs Hirschpecken s. tochterman verlassen das jar allain.. ze dienen 2 s. rogken, 3 s. habern Mcher mass, 12 sch pg wissgült, 100 a., 10 c., 10 h., 12 st. dñ... zu erung 4 g. Pgen: L. Pawr von Wolmosen v. M. Pawr zu Ecknach. S: Mändel r. Z: M. Vorster von P, Hs Hirn v. V. Huber von O... in die S. Johannis Apli 1482.

* Nr. 1269. 1481. 28/XII. Als V. Schmid ettlich jar v. schmid in v. G. gewesen v. auf v. gütl zu Karphofen vmb aine ringe (gült) gesessen ist, v. So er mit tod vergieng, haben wir seiner hawsswirtin Annen v. gen. gütel verlassen das jar allain.. ze gült 12 sch. pg, 1 madtag, ain weisat, 6 st. pg, drey rechtag Im grumet, drey dreschtag v. 6 schrot pfenning. Darpey: H. V. v. sch., Jg Eysenreich zu Ärnpach, Mändel v. r., V. Weber v. Clas metzger, b. zu V., M Vorster, Pt Hewsermair, V. Huber vb... am kindles tag 1482.

* Nr. 1270. 1481. 28/XII. Jg Sigel *erhält ein* gütel zu Carphofen ain jar.. *Zeugen und Tag wie vor.*

* Nr. 1271. 1482. 3/I. Als wir Jacoben schmidknecht zu v. Schmidten verdingt hetten, von Martini vntz auf liechtmesen, Also begert er an vns, Im vrlaub ze lassen, So wolt er ziechen mit Cristofen Saller gen Österreich, zu Jörgen Pettenpecken; des wir Im vergünt haben v. mit Im gerechnet, was er an seinem lon eingenomen het v. schuldig belib ins weinpüch, v. In darauf gantz bezalt, v. haben Im darzu nachgelassen ain gute gewarchte Gaisshawt v. ain schuch gemächt. Bei der rechnung: H. V. d. sch., Mändel, J. Kamrer, Ctz metzger v. A. Huber Marsstaler.. pfintztag vor dem Öbristen.

Nr. 1272. 1482. 29/I. Kath. Schätzin zue Ärenpach verkauft *ihren* Dritten tayll erbtaylls in dem gütel zue Klain Perckhofen, So *sie* ererbt hat von *ihrem* l. vater v. muster säligen mitsampt dem halben stadel dofelbs, wass darzue v. darein gehört, ob erd v. vntter erd, gruntt v. poden mit besuechtem v. vnbesuechtem, alss es dann yetzo mit marcken v. zewnen aussbezaichnet v. gemercket ist, v. darauss geth iärlichen dem wird. G. zue Vndensstorf vmb oblat 17 pg Mch. l. w. dem besch. Hsen Schatz bgr zue Altomünster *ihrem* l. bruder v. Elsspeten s. e. h. vmb 14 pf. pg. Kawfflewt: Hs Schmid, Hs Töckler v. Jg Gayler, all 3 zu Ärenpach. S: die Ers. v. w. die bgr dess marghts zu Altom. Z: Hs Metzger, Fritz Heinsperger b. h. d.., Erchtag vor V. l. Fr. tag zu Liechtmess. O.

* Nr. 1273. 1482. 4/II. Als A. Ottlmair ettlich irrung mit vns vermaint gehabt haben, antreffend sein Jardienst, die er vns vor zeiten gethan, vnd in denselben diensten wär Im sein gewant vnd andres Im gott-

heuft hinnen vergrinnen, vnd hiet ain hertte stift mit vns gethan, der er nit vermöcht, vnd hieten vnser holtz den Westerschlag ainem andern veister verlassen v. an prennholtz grossen abgang; wie wol vns für verdern vmb die vorgenante sache gütlichen mit In vertragen gewesen sind, dannoch haben wir sein v. andrer frümer lewt diemütiger gepet angesehen v. In gütigkait v. genad beweist. Er war vns schuldig awfsligent verfallen gult an gelt, daran wir In nachgelassen haben 6 sch. v. 9 pg, v. darzu. So haben wir In die gult geringert mit 2 sch. pg v. In v. gut mitsampt dem pamgarten ze Ottmershart verlassen aim jar, das ist vnts auf die nächsten stift anno im 82 jar, v. sol vns daran dienen in v. g. 3 pf. l. w. v. 6 ft. pg v. halbs obs in dem g. pamgarten; v. ob er drew jar auf v. gut sässe, haben wir In in den drein jaren alle jar vergunt ze hacken 3 fuder holtz wo Ims v. vorster zaigt, v. andersnit, v. darmit so ist der g. Öttelmair vmb die vorg. sein vermaint spruch v. vmb all sach vntz auf den tag gar v. gäntzlich vermint.. S: Jg Eysenreich, zu Ärnpach. Z: Mändel R., Hs Kocher metzger v. M. Vorster zu P.. Mäntag nach V. l. Fr. tag liechtmesen.

* Nr. 1274. 1482. 8/II. Zu wissen *(Nun immer Eingang)* als Hs Scheyer zu Grossen Inntzenmoss durch seinen mütwillen zwo seiner töchter, die vnsers G. aigen sind, verheyrat hat, v. vns dar Inn gantz veracht, von seinem vngehorsam wegen haben wir In lassen annemen v. gelegt in vnsern turn. Darawss er sich verpargt hat mit zwain Erbern mannen, mit namen Hs Arnolt zu Intzenmoss v. Caspern Tawsenttewfel zu Obern Weilbach, das er vns, noch den vnsern von der sachen v. vancknüss wegen nichtz dester veintter sein sol, noch in argem weder anden noch äfern. Ist nachmals mit vns vereint v. geit vns für sein vngehorsam v. das er sein zwo töchter vnser aigen on v. willen verheyrat hat, zwen gulden r. v. hat vns an aides stat verlobt, hinfür on v. willen chain sein kind ze verheyraten. Zäd.: Vlrich Pettenpeck, gschreiber zu Dachaw v. V. Ostermair ibidem .. an freytag vor Valentini.

* Nr. 1275. 1482. 15/II. Hs Leittenstorfer *sezt* von des G. schwaig enhalb Dachaw gien Dachaw auf die Grebmüll v. *jene* wird auf bitten seinem sun Hs verlassen, das jar allain. Der sol die schwaig mit irer zügehörung pewlichen v. wesenlichen halten, die newn fürsechen, das wissmad allent-halben Rawmen, den mist darauf füren, die gräben fürsehen, den hof zu beschütten, alles trewlichen thun nach notdurft. Er sol auch vnser vich hütten v. treiben an ende v. stett, wie von alter herkömen ist, v. darumb das er vnsers viehs hütt v. trewlichen fürsehen sol, So geben wir In 10 sch. pg, zwen sack roggen, 2 f. gersten vngenawn, 2 metzen kornsz, dieser die 10 sch. pg giend ab vmb das wismad stöckach v. die 6 tagwerch wissmade hat er vmbsünst, darmit er dester dayssiger sey, das bischoffmiddel

hawfs; auch darumb, das er das altha v. grumet einpringt in vnsern stadel on v. schaden, So geben wir im 18 sch. pg. Item wir haben vergönt den obg. Hs Schwaiger ze heyraten zu vnsers G. dienerin mit namen Margarethen Heltin. Die pringt im zu 16 pf. pg l. w., ain ku v. ain pettgewant; darzu awfs gnaden haben wir sy gehawsstewrt mit zwain s. rogken, v. der heyrat zwischen der zwayer elewt ist geredt v. gesprochen nach landesrecht. Heyratelewt v. bestandts tädinger s. g. die Erfamen V. Pettenpeck, gesch. zw Dachaw, Cl Diesser zollner, Chr Mändel r, Jg Hanns lantamptman v. Pt Hewfermair pawmaister.. freitag nach Valentini.

* Nr. 1276. 1482. 3/III. Als sich Haymeran Pömerl, verber zu Nydern Rott, vnsers G leibaigen on v. willen v. wissen verheyrat hat, vmb solich sein vngehorsam mit vns ains ist worden, v. geit vns für solich sein vngehorsam zechen sch. pg v. alle jar ain halb pfunt wachs auf v. Sagran, die weil er lebt. Täd: Matheis Pömerlen v. Hs Pömerlen zu Strafspach v. Wernlen schuster zu NR. Darpey: H. V. v. sch., Mändel r., V. Huber von Ottmersfhart.. Suntag Reminiscere.

† Nr. 1277. 1482. 11/III. Contz Clain zu Eckenhofen, als er.. die hub zu E. nymmer vermocht zepawen, So hat er sie aufgeben.. Nachmals wird sie Hs Pawlsen zu Clain Perckhofen verlassen ain jar.. dient 19 pg, 100 a., 6 c., 6 h., ain vasnachthennen, ain weisat v. 6 ft. pg. Auch so was er, Clain, schuldig awfsligender gult 6 pf. v. 6 sch pg, die 6 sch. hat s. gn. h. nachgelassen, die 6 pf. pg hat l'awls also berait für ihm awfsgericht v. bezalt. S: Mändel. Z: Hs Schatz yetz wonhaft ze Arnpach, M. Vorster zu P., V. Hüber zu O... Mäntag nach Oculi.

* Nr. 1278. 1482. 11/III. Als Hs Herman das gütl zu V. mitsampt der hofstat v. dem pamgarten zw ainem leibgeding inngehabt; So er in der mainung awfsgangen ist gien vnser lieben Frawen gen Achh, also ist er im ellent awfsbeliben v. ist vns das gütl frey ledig her haymgefallen. Wir haben das verlassen Siman schuster seinem sun, das jar allain vntz auf die nächste stift v. nit lenger; dauon gult 18 sch. pg, ain madtag, ain weisat, 6 ft. pg v. alle scharbeit sol er thun, wie ain andrer thut, v. ain getrewer gerichtzman v. vns gehorsam sein in dem, was vnser hofmarch vnd gericht zugehört... Täd: Mändel r., V. Weber v. Hs Kocher, baid zu V.., Mäntag vor Letare.

† Nr. 1279. 1482. 14/III. Erhart Paldümb zu Frencking.. [illegible] vi oranck worden.. gibt mitsampt seiner tochter Barbara das gütl auf; [illegible] als wird es dem sun Wilhalm verlassen ain jar.. gult vom gut v. vom wiesmad zu Holtzhawsen 14 sch. pg v. 6 ft. pg, ain madtag, ain weisat oder 16 pg, 50 eier v. 5 käs. S: Mändel. Z: M. Vorster v. St. Ziegler purr zu Eichkirchen.. pfintzstag vor dem S. Letare in der vasten.

* Nr. 1280. 1482. 17/III. Als Ha. Wernd zu Mallnsprunn, den des G. hib daselbs zw einem swpaw gepawn hat vmb sine ringe gült, mit namen 2 pf. pg, ain medtag v. 6 ß. pg.. auf beschawen merere gült mit geben wolt.. v. die pawen vber vnsern willen; wir liessen Im die verpieten mit dem lantgericht Cranspeng. Er suchet vil hailstet anderhalb v. vermeint vns gantz zu verachten. Da er nit weitter möcht, hat er mit vns gesetzt ain jar vnts auf die n. st. v. geit vns darumb se gält 3 pf. pg, 50 a. oder 10 pg, 4 h. oder für aine 4 pg, 4 c. oder für ainen 4 pg, ain medtag, ain weisst oder 16 pg v. 6 stpg. T: V. Pettenpeck, gschn. zu D., Paule Türschell, Castner daselbs. Darpey: H. V. v. sch., Händel: r., Ha. Hewfermair, pgr zu Pfaffenhofen, Pt Hewfermair p., V. Häber vb., M. Varster zu P... Suntag Letare.

Nr. 1281. 1482. 18/III. Hs Schutz bgr zu Altenmünster verkauft seine 2 frey aigen gütel, der ains gelegen zů Eckenhofen, in der hofmarch v. aussrhalb im lanndg. Aichach, hat in dye drew velder, In yedes veld aine dem andern zů hilff, bey zwayn Jucharten ackers., v. ain wissmad auf dem mos In der Taschen v. wissflecken in den veldern, tüt bey drein oder vier mensd häfs, alle jer, v. ain hofstat v. gärtlen Im darff, ligt nehen des Hernpecks, des hafners, gessis, v. auf der Hofstat stet ain haws, darinnen V. Schwartzman sicset, v. das Hawss ist sein, v. gehört mit zů der gess. hofstat v. gärtl v. auss dem gess. gütel järlichen giend zu rechter gültzeit 50 ewig pg dem Erw. in got gaistlichen h. v. vatter, H. Vlrichen Brobst den w. G. v. L. Fr. zu V. v. f. C. Auch mer sein zwen tail an dem gütel zu Clainperckhofen g. auch in der hofm. v. aussrhalb im l. A... ain tail ererbt von s. l. vater Hsen Sch... ain tail erkawft von seiner schwester Kathrein, auch in yedes veld bey 2 jucharrt ackers, v. ain wissmad auf dem mos gien Teittenhofen auf dem hoggen, bey den stegen, v. mer ain wissflecken enhalb des pachs am mos gien Zeydelpach, pey der strass zů hofprück, gebent baid w. järlichen bey 2 mensd häfs; v. im dorff zu Perckhofen ain hofstat, darauf stet ain hawss v. ain halber stadel v. ain gärtel dahinder.. dye gess. zymer gehörent zu der hofstat v. gütel. V. den drittail des g. gütels hat lanen Vlr. Seydel s. schwager v. Anna s. h. sein schwester, v. sein gess, 2 tail sind von Irem tail geraint v. getailt v. auss den 3 taylen giend auch seinem g. h. von V. v. C. 50 ewig pg.. seinem gess. h. von V. v. s. C. vmb 80 guldein v. vmb ain ort ains guldeins gäter Reynischer L. w... mit des E. v. v. Sigmund Pirckhaymer zů Wolfferstarff, Landr. zu Aichach L. Z: dy ers. L. Hoernlen v. Hs Franck, h. bgr zu A... Montag nach dem S. Letare in der h. vasten. O.

* Nr. 1282. 1482. 18/IV. Als Conts Sigmair von Eberspach ain wisen ligent hat gehabt, die in v hof zw E. gehört hat, zum Wasen gelegen, gess. die pöss wiss, Hofstatens veld geit Ex v. 18 drew tagwerch, dann

notwa knaben weit, hat er im darzu awfsgenomen, So hat im der V. Hundertcäfs dafür geben ain tagwerch wifsmads, ist auch vns, das da ligt oben hier auf gien E. auf dem mofs am grütl genant. Bey dem wechsel f. g. H. V. v. sch., Mändel r., H. Vorster zu P., Hs Päl von Arnolzhofen, Pt Hawfermair p., V. Häber vb... Samptztag in der Ostertwochen.

* Nr. 1283. 1482. ... Als wir Elsen Zeller von Schnobenhausen 6 gulden geits abkauft hetten awfs seinem Sedelhof zu Hertzhausen, so haben wir aus genomen.. an dem kawff der obg. Sum von im genomen 50 g. r. v. wer er.. an dem kawf schüldig 70 g. r. Dieselben gibt er zu abschlegen, nämlichen 15 gulden auf s. Narcissen tag, 8 tag vor oder nach, in den nächsten 5 jaren, v. auf die lesten frist 26 g... zu welcher frist er nit hielt, so ist die täding v. vnser nachgeben nichts, So mügen wir in vmb 6 swiggulden auf dem Sedelhof pfenten v. nötten nach lawt v. kaufbriefs ..der bei eresten beleiben sol. v. wen wir.. bezalt sein, so sullen wir im seinen kawfbrief zw seinen handen geben v. desgeleichen er vns vnsern rentbrf, v. ob wir des geß. Zellers in den g. 5 jaren notdurft zu prauchen würen, zw rechten oder kuntschaften, Sol er nichts von vns vmb begeren, dann was wir im awfs guten willen gern geben wolten. Darpey H. V. v. sch., Mändel r., J. Kamrer v. Sigm. Zeller sein prüder. *(Ohne Datum, nach der Reihung hier eingestellt.)*

* Nr. 1284. 1482. 17/IV. Die Hailigen der kirchen zw Vierkirchen habent ain wifsfleck, ist ain hargart gewesen, ligt zunächst pey dem gefäfs vnsers hofs daselben neben v. hofs hargarten, v. ist des obg. wifsflecken bei 16 stückln, vnd 4 pifang ackers sind auch der Hailigen gewesen, ligent in v. hofs pirckpraitten. Item für den obg. wifsflecken v. für die g. 4 pifang haben wir den Hayligen geben aindliff pifang ackers, gelegen in der Crippen nerain an der Hailigen acker, am obern ort stoffent auf den Graben v. vnden auf das Holtz.. pey dem wechsel vnsers tails: H. V. v. sch., Mändel v. r., V. Petenpeck gschr. zu D., Pauls Türscheil daselbs, Jg Humbs lantamptman v. H. Vorster zu P., vnd der von Vierkirchen: Jg Precher v. Jg Erhart baid kirchbröbst, Hs Grafsmair, Hs Elbel, Jg Schlintzger, Pt Schlintzger, Jac. Paiderschawfer, all 5 zu Vierkirchen, Pt von Ramelspach, Gilg Päl von Wünhofen, Hs Päl von Arnoltshofen.. Mitwochen vor Georig

* Nr. 1285. 1482. 22/IV. Als Jg Petz zu Obernhawsen zu v. G. hub ain acker inn hat gehabt, des ist ainer halben juchart, g. im veld, geß. die Eben, auf dem hungerperg, pey dem haid, darfür hat vns geben Vlli Häber, der von Ilmmünster mair, ainen acker gelegen zu Fridrichs Pfinnen, zu der hell, pey der strafs, gelegen vor v. hüb acker, geß. der grieß; vnd solich wechsel ist mit paider geß. herschaften willen v. w. geschehen. Darpey von vns: H. V. v. sch., Mändel r., H. Vorster zu P., Hs Cetmair müllner zu Obernhausen v. Gh. Petz zu Freymann; von wegen der von Ilmmünster:

Ire Ir Sigleln, hellfen im G. zu Altenmünster, Cüntz Vhenrbiter v. dentgen V. Huber v. seint 4 ftm, v. Chtz Widmann zu Oberndorfen.. Mäntag vor S. Jörigen tag.

Nr. 1286. 1482. 29/IV. Ez Vischer d. z. g. zu Kuttor verkauft dem Erbergen v. besch. Hfen Wergentaler, d. z. wonhaft zw Obermarpach, f. h. seinen tayl ererbt von seinem l. vater sampt den 3 taylen, Erkauft vnd erlöst von seinen l. geschwistergeylen, Liembart Vischer, Barbara v. Anna, in dem gut, das man nennet das Vischlers gut zw Solern, Alle die g. vier tayl.. er sol v. wil im auch ain furstant v. rechter gewer sein, davor vnd dirch sein, als von des pfant pgs wegen, das aus dem gütel allen verkauft ist worden auf ainen ewigen widerkauf den Neben Heyligen zw Kaster. V. ob er fürs fuegt, das er das bell. pf. pg ablösen wolt, es wer wellichs jars das wer, so sullen die Erben der andern 3 tail mitsampt Im losen, so vil vnd in zwstet.. vnd ob sy aber des nit täten, so sol der oftgenant Vischer losen mitsampt dem eg. Hfen Wergentaler . mit des E v. v. Hrn Jacoben von Kämer zw Vtzendorf I. Z: die Erb. v. h. Jg Schmid vnd Vtz Amptman, ped d. z. wonhaft zw Vetzndorf.. Suntag nach s. Jorgen tag des h. Ritters.

e. b: das rechts gerichtete Beil in untergerundetem Schilde ohne Helm.

Nr. 1287. 1482. 6/V. Vlrich Brobst.. v. C. verkaufen die 5 pf. pg Echer werung aus Pt Landawers des schusters hawss v. hof zu München in S. Peters pfarr Gegen der Goller kirchen vber vnder den schuster krämen swyschen Pt Wenig v. Chr Schalhaymers des schusters beusern, verfallen auf s. Michels tag, 14 tag v. o. n. nach briefs ddto Erichtag nach v. l. Fr. tag Ir gepurdt 1466 mit W. Gollenhüters vnterr. zu M. J. v. kawfbrief von Chr. Rampeltshofer vnder Stat M. vmb ewig gelt Insigl ddto Erichtag vor S. Sebastian im 82sten Jare.. dem fürsicht. v. w. Hfen Teyminger bgr zu M., Anna s. h. vmb 100 pf. pg M. w. mit der Prelatur v. des C. I... an s. Johannes ante portam latinam tag. O.

Nr. 1288. 1482. 7/V. Ich S. Pirghamer der Z. L. zu Aichach Behaim o. m. d. Brine: Als Ich an dem Lanstrechten daselbs mit gwaltigem stab an o. fehr. zwgericht Sas, Do kam fur mich In Recht Angedingt Ha Schatz (Schetz) bgr zw AltenMünster, Lies durch v. reden: Seine zwey frey eygen gutlein, der Ains.. zw Egkenhofen.. v. sein zwen taill an dem gutlein zw Kleinperckhoffen, beide im L. Aichach ligende.. Die habe er zedurchschlechts kenflichen verkauft.. dem Erw... V. Br... zu Vnderstorff vmb 26 gutter R. g. v. ain ort, der er eller also par v. on allen schaden entnicht v. bemalt sey, Alles nach.. kaufbrieff Im vorhin darvbergegeben, Im Rechten öffenlichen verlessen vnder mein o. S. P. Insigl verfertigt, der Datum hat etc. (Nr. 1261). Noch des zw mer v. pessern Sicherhait, so

stunde er allhie in offem Rechten, wellte solichen kauff mit allen sünnd zugehorungen Innhalt desselben vergt. kaufbriefs, hindangesetzt die jarlichen gult dem G. V. vor darauss gend, dem obg. meinem h. v. V. v. f. C. kyl virtil gan. Demnach vnd er wedes porgen, nach gewerschafft gehaben mag. Der sol es bestatten, als das puch sait „Wann das geschicht, So hat sich alle gewerschafft ergangen." Hierauff han Ich R. fronboten drey stunt mit lauter stym vber offne schrannen beruffen lassen, Ob yemant Aynicherlay wider solichew vertigung v. vbergab serpden het oder wollt, der stünde herfur ze darnach, so beschäch, was Recht wär. Da nyemant kam, Gab ich Im tag auf das nägst Recht. Do erschin widervmben in ang. r. gest. Hs Schetz, lies d. v. Im Rechten furbringen, Inmassen wiemor, lies Ich g. R. fronboten abermals vber o. schr. beruffen, Inmassen wiemor. Vnd hies In darauff bis zw ennde des Rechtens warten. Vnd bissolang Hs Seidl von Egkenhofen, der dann des beū. Hs Sch. leiblichw swester hat, von wegen seiner hausfrawen; ausser Rechtens vnangedingt darwider Redte: sein Swager Hs Sch. sollte die gut nit verkauffen, Angesehen er anstatt seiner hawsfrawen auch ain gerechtikait darauff hetten. Darwider Hs Sch. Reden lis: Seindtmalen er alhie In offem Rechten gestangen, beruefft, gewardt v. alles das ordnung der Rechten getan het, das Recht wär, v. In nyemant in solicher vertigung v. vbergab weder Enngen noch Iren wolte, dann souil sein Swager ausserhalb Rechtens mit sein vergeben worten darzw Redte, Sollte In nit bekümern, Angesehen der selb s. Sw. noch s. h. Aynicherlay wenig oder vil an den guten hieten, So gepuret Im nit zw solicher seiner bloffen Rede Ainicherlay Antwort zwgeben, Sunder wä sein Swager oder sein swester oder yemant Ainicherlay einrede darwider heten, Möchten sy thun In verdingten Rechten, wy Recht wär, v. seintmalen das nit beschäch, So verhoffte er, Ich R. liesse In mit solicher vertigung Im Rechten verfaren, als Recht wär. Das ich g. R. getan hab, als Recht ist. Also hat er des ain gelerten Ayde zw got (und) den heylligen gesworn v. mir R. solichw obg. gutt Inhallt dess. Kbr. an den Stab auf v. vbergeben, Sich der für sich v. s. f. E. hiemit v. in krafft ditz briefs gentlich versigen. Die han Ich weiter Kunraten Mündell R. zw V., der auch in verdingtem Rechten gestanden ist, Als volmechtigem anwald meines h. v. V. durch fronboten mit gerichtzhant, Stab v. gwalt Lassen Einantwerten, In nutz v. gewer eingesetzt, als Recht ist. Auff solich maß vnd form, das der obg. m. h. v. V. s. C. v. n. die obg. gut mit a. i. z. Laut v. inhalt dess. kbr. Nw füren in ewig Zeit wol innehaben, brauchen, nutzen v. niessen, besitzen v. entsetzen, Stiften v. stören, auch gentzlich darmit tun v. lassen tun v. mügen, Als mit anderm irem aygenthaffen gut Ohn Irrung, Einrede v. widersprechen, des obg. Hen Sch. s. h. v. E. v. allermenigklichs von Irnwegen. Solicher vertigung, vbergebens v. Einantwerten begerte Kunrat g. Anwald m. h. v. V. den fürbas zuthun, hab Ich g.

R. fronboten lassen thun, als Recht ist, v. Ghuiefen, der Im durch di Erfamen v. weissen A. Müllner d. z. Burmaister, Hern Cristell, Hern Eysselsein, Hrn Winhart, Hrn Rochen, Jg Hauck v. A. Schäffer, Adl gesworn des Rats dismals an der schrannen gesessen vff. Ir ayde zergeben. Eskant ist, V. den Ich Im auch also v. g. w. Mit m. aygen anhengenden I. besigilten, mir v. m. E. on schaden. Gibe an Erichtag nach S. Cantate, Anno etc. Octuagesimo Secundo.

Nr. 1289. 1482. 9/V. Ich Wirich Spiegel, an der zeit Lantrichter zu Dachaw, Bekenn, das In recht für mich kam, als ich zu D. mit vollem gericht, launt Recht gesessen bin, Elspeth Paldenczhauserin von Viehkirchen v. lies durch iren vorsprechen angedingt zu recht reden, wie das sy A verkauft hab . . dem Andächtigen geistl. H. V. Brotkarb, Brobst des w. g. Vnnderstorf, s. C. v. irem beń. g. irem aigen wirchgarten, gelegen zu Arnolchhofen, stösst auf des beń. g. wirchgarten neben der gassen, die in das yelld get gen Wunnhofen v. iren aigen wisflecken vnden dauer ausserhalb des zaws zusampt dem garrten vmb zehen pfunt pg. guter laundswerung . . V. stand also hie vor offem rechten v. wolt dem beń. g. baide stuck v. gut also vor offem rechten aufgeben v. vertigen mit dem aid als der graff Schafft v. schrannen Dachaw recht ist nach püchs sag, wann sy weder aigen porgen noch superpfant hab, damit Sy In gewerschaft tun mug, v. begert darauf das püch zu verlesen die artickl „Wir wellen auch, wer aigen verkauft in dem laand, der sol nit lennger gewerschaft tun, wann Jar v. tag für erben In dem laand, für erben ausserlaunds zway Jar, Es sey dann, ob er weder porgen noch gewerschafft gehaben mag, der sol es bestätten, als das püch sagt; wann das geschicht, so hat sich alle gewerschafft ergangen.“ Auch den artickl „Wir wellen auch, wer aigen oder lehen hat, des vil oder wenig ist, wellent In die erben daran irren, der sol auf recht sten v. sol bereden gen den heiligen, das er das gut nit lennger ersparen mug von hunger v. von frost v. von gellts not v. von besunnderer eehaffter not, wie die genannt sey, v. seinen erben zu kainem geuard.“ Also mocht sy das nit lennger ersparen v. hiet das von eehaffter not verkauft v. iren erben zu kainem geuard. Das wolt v. mocht sy bereden, wie recht ist. Darauf lies ich obg. R. fronboten rueffen dreystund mit lauter stym, ob . . Da kam niemant v. da niemant kam, Da kam in recht Chr. Manndel meins h. v. V. richter mit genugsamen vollem gewalt, v. lies Im verdingtlich zu recht reden: Demnach vnd er die P. durch iren vorsprechen Im recht gehört hab, wie sy meines h. v. V. die vertigung v. gewerschaft tun wolt, da benug Im wol tun, v. stee hie an zuhalt v. well also dye vertigung v. gewerschaft von ir aufnemen, wie recht ist. Also swur die dickgenant P. ainen aid zu got v. den heyligen, das sy das gut . . nit lennger ersparen hab mügen, die von eehafter not v. iren e. zu kainem geuard verkauft hab, vertigt v. bestätt also ir aigen, wie recht ist,

nach pûchs sag v. gieng darauf hinein in die schrannen vor offem gericht, v. gab mir obg. R. die obg. stuck v. gut auf, ir yedes mit seiner zugehörung v. verzech sich der an den stab in gerichtzhant. Darauf ich o. R. die obg. stuck dem anbalt anstat v. von wegen m. h. v. V. vor offem gericht mit dem stab v. mit ghant eingeantwurt han, also das.. sie.. furan damit.. tun.. mugen, als mit anndern des g. aigen vnd guten. Als das geschach, begert der anbalt dem g. des kaufs v. vertigung brief, den ich obg. R. Ine gib besigelt mit m. a. anh. I, das ich v. g. w. daran gehanngen han, mir, m. e. v. Insigel on schaden. Geschehen an pfincztag vor dem S. vocem Jocunditatis als man zelet von cristi gepurd Vierzehen h. v. In dem zwal v. Achtzigisten Jaren.

O. mit Spiegls Siegel: ein Arm mit abwärts gerichtetem Dolche in der T. u. auf dem Schirmgebrette über dem gekrönten H. Vgl. die abweichende Abbildung M. B. X. T. 10.

† Nr. 1290. 1482. 27/V. Contz Pawle.. zu Praittenwisen, Als V. Pawle sein l. vater mit tod vergangen, hat das gut Chunigund, sein l. m., Hs Pawle s. pruder ettlich jar gepawn, v. so ir baider sug nymer was ze pawen, So habent sy das.. aufgeben.. Nachmals von ihrer dreyer gepet wegen hat es ihm sein g. h. verlassen das jar allain.. ze dienen den drittail, auch wissgult v. den claindienst nach ires Salpuchs sag.. S: Chr. Mändel. Z: die erb. Hs Protkarb zu Mamendarff, Chr. Protkarb zu Stainbach, Pt Hewfermair p. v. V. Huber.. an Mantag inn pfingstveiren.

Nr. 1291. 1482. 28/V. Jg Gretter, gesezzen zw Vndergriespach v. Margret, Sein elichi h. verkawsen allen ihren tayl an dem gutlen zw Reichershawsen, darauf yetz Sitzt Hs Hucker, das an sie chumen ist mit geleichen erbtail von i. l. vatter v. Sweher, von dem Karl von Perspach, dem erb. v. besch. Hsen Petterpawren, bgr zw Aichach v. Barbara s. e. h. vmb 7 g. r... mit der Stat Aichach I. Z: die erb. mayster Hs, Veit Pirckhamer baid bgr.. am ericgtag nach Vrbani O.

* Nr. 1292. 1482. 4/VII. Als wir ain gütel erkauft haben von Hsen Schatz zu Clain Perckhofen, das öd v. pawfellig was, dasselb gütel haben wir verlassen Hsen Schwartzen daselbs auf 3 jar. S: Mändel etc... an S. Vlrichs tag. Nota der brief ist nit uervertigt, wan er vermocht das gütel nit v. hatz mit freyem aufgeben.

Nr. 1293. 1482. 26/VII. Wir V. Br. v. g. C. v. l. fr. zu V. Bekennen.. So gottes gerechtikait geseczt hat dem menschen ze sterben vnd nichts nachvolgt im aufgangh. von disem Jamerlichen ellendt. dann was yeglicher wirckhett. guts v. args. v was der mensch tût. in vernünftigen. guten. lebentigen willen. gott. geualliger. v. den selen tröstlicher ist. dann was nach dem tod beschicht. Sölhs angesehen. dem alm. got. zu hohem lob. Marie v. allen himelischen hgrn. ze Ere. Hat der Erw. h. Thoman Wagen-

haben. hochöw zu Heilsbronn. da er dannoch in gantzer vernunft. v. leben was. vns gepeten. mit dyemütiger andacht. In auf zu Nemen. in vnser heylig Bruderschaft. darzw järlich Im zegen in Ewig Zeit. am Jartag. auf ain yeden Erchtag. nach v. l. fr. schidunb tag. achtag vor oder nach. als vns das Tagtam ist mit selvesper. Vigill. Gesungen selmess. gelewt. kertzen aufgestockht. verkündunb auf der Cantzl. v. in Capitel den Hrn v. Brüdern. Auch auf den tag. so das schampt gesungen wirt. ist briester der selm gedächtnüss haben. in ir mess. mit allen Tächen. als wir vnsern grebhern. verpflichtlich. v. andächtiklich. in sundern lob. thun. v. volbringen. Damit auch diser Jartag mit gröffer andacht volbracht wird. ist des Erw. hrn will. das dem Conuentt. so dye vigili verpracht hat. zu nacht. yeglichen ain pocher gutz Collacion wein. den nur denselben zeiten. der C. hat. bei der pfründt. zugeseczt wend. Darumb hat vns der obg. h... geben ain Sunt gelcz. daran wir ein volles genugen haben doch ist sein meynunb. das dem w. G. anzelegen. nach dem postem. v. darumb kauffen etwas ewigs. des wir vns verwilligt haben wethun. Solichs v. vnnter vnser der Prelaten v. des C. I. der besigelt ist des freytags. nach s. Jacobs tag...

p. s. 1. oval in grünem, 2. rund in weissem W, wie Höhn. Urkp.: Bedt vl Sun. ein.

* Nr. 1294. 1482. 4/IX. Als vns Hs Weber zu Weserholzhausen zu v. G. holzmarch. gelegen zwischen Holzhausen v. Allgerspach, gen. der Hinterschlag, vber hawt v. vberzewt hett, darumb wir gegen im kuntschaft rechtens gepflogen haben; v. am lesten rechten auf dem grüntt sollten wir die zewgen wider den gen. Hs W. in die schrannen v. wolten söliches vberhaw v. vberzewtten erzewgt haben. So aber baid anstössent grüntt v. L. Fr. Gotzhawsern zugehörtten, der ainer vns v. der ander dem kirchen zu Holzhausen, haben sich Erber lewt darein gelegt v. vns erpeten, der sachen in der gütigkait pey In zu beleiben. Die haben den kreigen grüntt gütlichen vnp ain ander geschaiden, eben angefangen am weg v. gerechen durch ab auf den vadern frid vor dem veld mit sichtigen marchgruben, v. vns der sachen gantz veraint.. Tädt die w. v. vesten Cff Prüner luntr. zu Kraussperg, V. Spiegel Luntr. zu Duchaw, V. Pettenpeck gschr. daselb, Th. Schüffler zu Freysling, Sigmund Schöffer sein sun, richter zu Weichenstefen. Darpey gewesen vil nachtpawrn von Vadensdorf, von Holzhausen, Allerspach v. ain ganze schrannen, Hs Scharrer, verweser zu Altenmünster, Hs Metzger, Merckl Pader, Jg Schmid zu Yetzendorff.. an Mitwoch nach Egidi.

* Nr. 1295. 1482. 23/X Als Symon Sturm das gütel zu Ambaven aufgibt, wird es L. Kobold verlassen das jar, gibt C sch pg. Z: Her Hans zu Körnmoss, M. Forster v. S. Sturm.. feria quarta post Vrsule.

Nr. 1296. 1482. 21/XI. Lienhartt Schneilman, die zeitt wonhaft zu Petterhausen bekennt für sich v. s. pruder Wilhalm, des velligen geben gewallt der hat, das sie verkauft haben Hans Schneider zu Petterhausen ihre

zwen taill an dem güttlein zu Sölern des Lantg. Crantſperg vmb zwendreiſſigk guldein R. L. w... mit des v. v. w. Cffen Prunners an den zeitten Lant-R. zu Cr. I. Z: die Erbergen beſchaiden V. Sturm v. Hs Zachel von Schermpuech... pfinz tag vor S. Katherin tag.

O. mit S.: der Ziehbrunnen in der T. und auf dem gekr. Helme zwischen zwei Flügen.

Als Inlage der Siegelfalte ein Papierzettel: Ir wiſt liber richter, das ich Wilhalm ſchnellman meinem prueder leinharten ſchnelman ganz gebalt geben han zw vertigen den chauff den hans ſneider zw berthtelczauſen mit brieff vnd ſigel nach aller notturfft. da pey iſt gebeſſen wilhalm haffer v. leinhart haffer peeczügen des gepettes vmb das ſigel.

* Nr. 1297. 1482. 27/XI. Als Clas Zymerman zu Jungkenhofen mit tod vergangen, haben wir das gütel ſeiner hauſsfraw verlaſſen. Darpey: Her Vlrich von Münnenpach, M. Vorſter zu P., V. Hůber zu O. v. Contz Ottelſpurger ir průder.. an ſ. Virgili tag.

Nr. 1298. 1482. 3/XII. Jg Pärttl zu Vttenhofen.. als V. Pärttl *sein* l. vatter.. alt v. kranck worden iſt v. den Hof zu V. nymer pawen wolt, *wird er ihm* verlaſſen auf ain jar.. zw dienen den drittail auff ain geſchaw, die wiſsgult v. den klain dienſt nach des ſalpuchs ſage.. Auch iſt abgeredt.. ob ſich *sein* vater v. Elſpeth ſ. l. mutter mit *ihm* v. *seiner* hauſsfrau ihn *ihrer* cöſtung v. herberg nit mit ainander vertragen mochten, So ſol v. wil er *ihnen* ain Hewſslen auff dem gartten bey des hofs geſäſs pawen v. *sein* vatter ſol auch auſstragen durch *seins* gdn h. anwalt in Cranſperg, das es vnvogtper ſol beleiben v. nach abgang.. Sol es bey dem hoff beleiben. Der Vatter V., St. v. H. die Pärttl, geprüder, geben den hoff auf. S: Mändel r. Z: M. Vorſter zu P., Chr. Modelhart zu Rottpach, Hermann Pärttel zu Ainhofen, V. Hůber zu O... Erichtag vor ſ. Niklas tag.

Pap. Urk. mit aufg. Siegel.

* Nr. 1299. 1482. 3/XII. Als Contz Modelhart zu Rotpach auf v. G. gůt ettlich zeit geſeſſen v. vmb ain ringe gült gepawt hat; wir haben das darumb beſichten laſſen, hat ſich das alſo fůnden. Er hat in zwain jaren nit mit vns ſtiften wellen dann nach ſeinem willen; wir haben im ain abſtift tag beſtimpt v. geſetzt auf das gůt, v. ſolt den verpargen nach launds recht. des er nit thun wolt; wir lieſſen den in vancknüſs v. gewiſshait nemen; von ſeiner gepet wegen haben wir in darauſs entlaſſen, doch das er vns, noch niemants v. v. w. von der vancknüſs nichtz deſter veintter ſein ſol; darfür ſind pargen Hs Kocher zu V. v. Pt Hewſermair p. Nachmals hat er mit vns geſtift v. geit vns die alten gült nach des Salpůchs ſag vnd geit darzů ain ſchwein oder dafür 5 ſch. pg. Darpey: H. V. v. ſch., Mändel, M. Vorſter.. erichtag vor Nycolai.

* Nr. 1300. 1482. 28/XII. Zu wiſſen das wir ain wechſel gethan haben mit Hſen Siber von Altenmünſter, gen. Grillenperger, vmb des Gotz-

hawſs ängerl, gen. gaiſsängerl, gelegen zu Ewchenhofen auf dem ſürtt, hinder dem hüthawſs, ſtoſſt auf die gaſſen. Darfür hat vns der geſ. Siber geben ain halbs tagwerch wiſsmads, auch daſelbſt auf dem dürren Anger, ſtoſt auf die Moſsgaſſen hinder dem Haintzpawrn. S: Mändel. Z: Jg Stewbenweg, ſchuſter v. L. Weber b. b. zu Altenmünſter. Täd: Hs Götz zw Ewchenhofen, M. Vorſter zu P., V. Häber zu O., Syman Hinttermair zu Awſhauſen.. Mäntag nach ſ. Thomans tag apſt.

Nr. 1301. 1482. 27/XII. Jg Schnelman, d. z. wonhaſt zw Freyſing, Thöma Schnelman, w. zu Kolhmburg am Rein, dafür Lienhart v. Jg die Schnelman beſtant ſein v. Margarath Schnelman, w. zu Petterſhauſſen verkaufen dem beſch. Ludwig Schneider, geſeſſen zu Groſſenhay v. Margarethen ſ. h. *ihre* 3 tail von dem gütel zu Solern in Kranſperger Landg. S. des e. v. v. Herrn Wilhalm von Kamer. Z: Jg ſchmid zu Ytzendorff, Märkel zu Obermarchpach.. an ſ. Johanns tag des h. Ewangeliſten v. zwelfpoten 1483.

O. mit S: das nach gen rechts gerichtete Beil in der T. u. in dem Hut des Helms.

Nr. 1302. 1482. 27/XII. Urſula Schnelman d. z. w. zu Freiſing, Margaretha w. zu Moſmül bey Mäſſenhauſſen v. Anna w. zu Kienberg, dafür Hs v. Lienh. die Täſchler ain beſtant ſein.. verkaufen ebenſo *ihre* 3 tail an dem gütel zu Solern dem Ludwig Schneider.. *S Z. und Tag gleich.* O.

* Nr. 1303. 1483. 5/I. Als Jac. müllner, Jacobs von Prün tochtermann, an einem füntag vor der h. dreyer Künig tag vnder der frümeſen in vnſern pfertzer awſs dem crützgang geſtigen v. vns ettlich püſchſpänn derriſſen v. zerprochen awſs ſeinem aigen mütwillen, darumb wir In in v. Türn legen lieſſen.. hat er zu pgen geſetzt Hs müllner, ſeinen vater zu V., Ctzen metzger, Pt Hewſermair daſelbs, Pt Spächtter von Vttenhofen v. L. Lädel zu Zilhofen.. Suntag vor der h. dreyer künig tag.

* Nr. 1304. 1483. 31/I. Als L Edelmann von Alberſpach ettlich mange jar in v. gotzhawſs gedient hat.. alle jar ſeins lons v. aller ſach mit Im verrechnet wurd.. yedoch er yetzo 1483 in ainer rechnung.. ain fünf gelts ſchuldig war, da zoch er an: wir wären im auch ſchuldig der vrſach, Er wär den herren im Conuent im nächſt vergangen ſterben beygeſtanden, der yetz bey zwaintzig jaren iſt, v. het In vil beſtands gethan; Auch ſey er ain zeit kaſtner geweſen, deſsgeleichen vnſer kuchenmaiſter, darumb Im chain genügen, noch awſsrichtung ſey geſchehen. Wiewol wir in vnſern reigiſtern aigenlichen in geſchrift funden haben, das Im vmb das v. anders ain genügen geſchechen iſt, yedoch ſo haben wir angeſechen ſein armut, v. das er langzeit bey v. gotzhawſs gewantt geweſen iſt, v. haben.. im nachgelaſſen. Ch. Mändel r., Clas metzger, V. Weber baid zu V., V. Häber zu O. v. P. Hewſermair p... freytag vor liechtmeſs.

Nr. 1305. 1483. 5/II. Camrer v. Rat gemainiglich der Statt zu Kelham *bezeugen den Kauf eines Ackers daselbst durch* Pr. V. v. C. von

Linhartt Stawbinger, dem Sneyder, v. Walpurg f. e. h. wonhafft zu Kelham. S. der Stadt. Z: C. Mändel R. zu V. v. Criftan Heylingmayr zu Granftorff. Teydinger: die erb. Hs Krymel, Cf. Vngutt, Sigm. Egk, Cf. Irnfinger, Hs Awnkofer v. Jg Arnollt, bgr . . Mittichen nach V. L. Fr. Lichtmefs tag.

O. „Sigillum civium in Kelham": das unten spitze Schild ist schief gen links sinkend getheilt; rechts eine Weinrebe mit Blättern und Trauben, links die Bayrischen Wecken.

* Nr. 1306. 1483. 9/II. Hs Schaffler von Pippifsried hat *seine* hofftat, geñ. Im Sampt, aufgeben v. *seine* zymer mit v. willen verkauft Veiten Schäffer, dem wir die hofftat verlaffen haben das jar allein. Darpey H. V. d. fch., Mändel r., Pt Hewfermair p., V. Hüber zu O. . . funtag nach liechtmefen.

Nr. 1307. 1483. 20/II. Pt Rüdel v. Anna f. e. h. zu Jungkenhofen, Schrobenhaufer Landg., *verkaufen Grundstücke* dem Pr. V. vmb 8 guldein guter Reynifcher v. 1 fack Rogken. Marg. Rietmairin, Ctz R. füligen witib v. Kath. Rüdlin, baid des geñ. Peter Schweftern *stimmen zu*. S: Ch. Mändel. Z: Hs Kindermair, V. Vnuerdorben, L. Furtmair wirt v. Symon Vogl all 4 von Jungk. . . Pfinztag vor dem Suntag Reminifcere in der vaften. O.

Nr. 1308. 1383. 22/II. Ich Sebaftion von Adeltzhofen zw Adeltzhofen, v. Ich Jeronimus Perwanger zů Güntzelhofen Bekennen baid ainmütigklichen hiemit offenlich an dem brieff für vns, v. all vnnfer baider erben v. thůn chunt aller menigklichen, Als mein, geñ. S. von Adeltzhofen, vorderen löblicher gedachtnüfs, nämlichen Fridreich Sigmerfshawfer v. Elfpeth Adeltzhoferin, fein Eeliche wirttin, dem wird. G., Br. v. C. zů Vnndennfdorff, ain pf. münicher pg ewigs gelts, awfs irem aigen annger, gelegen zw Sigmerfhaufen, der genant ift der annger zu winnckel, geben, vermacht v. verfchriben haben, dem nach das die geñ. hrn von V. dem g. Fridrichen S. v. feinem vater faligen ainen ewigen Jartag begien füllen, als anndern Iren ftifftern nach lawt v. fag deffelben gemächts briefs, der bey kreften beleiben fol, v. fo Ich nu, geñ. Perwannger, den geñ. annger, Sedlhof, v. annder ftuck vnd gut von dem g. Seb. von Ad. erkaufft hab, V. mir der kawff auf der lanntfchrannen Dachaw mit gerichtshanndt eingeantwurt worden ift, V. in dem felben gbrieff, noch Im kawfbrieff das obg. pf. pg zu geben awfs dem annger vergeffen v. nit dar Inn verfchriben ift. Hierauf fo bekenn Ich g. Perw. In kraft v. vrkunt des briefs, das Ich, all mein erben, v. nachkömen, v. In wes gewalt der obg. annger hinfür ewigklich kümpt, das obg. pf. pg ewigs gelts alle Jar v. järlichen on als verziehen awfsrichten v. bezalen füllen v. wellen, zu rechter gültzeit. Vnd ob ich oder m. e. oder wer den annger Innhat, das nit entäten, So habent mein Hn von V. durch Ir amptlewtt vollen gewalt, den geñ. annger verpfennten, v. fich des geñ. pf. pgs darauf zw weren, als ain yeder herr vmb fein gült wol thůn mag, als vmb

annder Irs gotshawss gült, so laung v. vil, vntz In ains yeden Jars, vmb das geñ. pf. pg̃ v. was schadens darauf gangen wär, ain vols genügen geschehen ist, gar v. gantzlichen on allen Iren schaden. Ich geñ. S. von Ad. Bekenn auch In krafft des brieffs, das sölicher kawff v. brieff, den Ich dem geñ. P. geben hab, meinen Hr̃n von V. an Irem eg̃. pf. pg̃ ewigs gelts awss dem bestympten annger, yetz v. hinfür In ewigs zeit vnschedlich sein füllen. Des zu Vrchunt, So gib Ich. g̃. S. v. A. vnd Ich g̃. J. P. den geñ. Hr̃n von V., Br. v. C. v. Irn nachkömen den brief versigelten mit vnnsern baiden anhanngennden Insigeln, Die wir zu warer Zeugknüss aller hie geschrieben sachen an den brieff gehanngen haben, an Samptztag vor dem Suntag Reminiscere, des Jars nach xp̃i gepurd vergangen Tausent vierhundert Im drew vnd Achtzigkisten Jare.

O. mit 2 zerstörten Siegeln. Anfangsbuchstabe, einen Fisch darstellend, längs des ganzen Blattes gezogen.

* Nr. 1309. 1483. 23/II. Als Hs Schwartz das gütl zu Clainperckhofen.. nit vermocht v. sein hawssfraw nit pey im beleiben wolt, So hat er es vns ledig v. los aufgeben, v. wir von seiner gepet wegen... es Hsen schmid von Altenmünster verlassen.. sol geben ain halbs pf. pg̃ zu Erung. Täd: H. V. d. sch., Mändel R., M. Vorster, V. Huber.. suntag Reminiscere.

Nr. 1310. 1483. 24/II. I. Ao Dñi 1483 Rv̄dus in xp̃o p̃r et D. D. Erasmus Berchinger, gr. Dei et sedis ap̃lice Ep̃us Salonensis, R. P. et D. Sixti Ep̃i Fris. in pontif. V. gl̃is ad instantiam velis P. Vdalrici Pp̃ti Vndensis consecravit altare vnacum tota capella s. Nicolai in capitulo in honorem s. Nicolai Ep̃i, s. Mathie Ap̃li, s. Felicis et Adaucti mr̃m, s. Egidii et Bernhardi confessorum et s. Cristine vg̃is. In quo altari hec reliquie sunt inclusе: De S. Jacobo ap̃lo minore, de S. Heinrico rege, de s. Mauricio mr̃e, de s. Clara vg̃ine, de vndecim millium virginum. Omnibus xp̃i fidelibus predictum altare in loco capitulare visitantibus cum devotione diebus infra scriptis sc. omnium festorum xp̃i et glor. genetricis ejus Vg̃s Marie, s. Mathie ap̃li, Augustini, Corbiniani, Sigismundi, Francisci, Anthonii confessoris de Padua fratrum minorum, cujus festum celebratur 13 die mensis Junii, Bonaventure Cardinalis Ep̃i Albinen. de ord. fr̃. minorum, cujus festum celebratur 14 die m. Julii, Omniumque patronorum supradicti altaris ac sanctorum, quorum reliquie ibidem continentur.. dedit idem Rdus Pr̃. s. theologie professor Erasmus Ep̃us Salon. 40 dies indulgentiarum de peccatis criminalibus et totidem de peccatis venialibus. II. Eodem die sl̃cet S. Mathie ap̃li consecravit idem Pr̃ altare in dormitorio in honorem s. Monice vidue, s. Marthe v., s. Laurencii mr̃s, s. Anthonii abbatis et Onufrii confessoris. Reliquie in eodem inclusе sunt hec: de S. Achacio mr̃e, de s. Dyonisio ep̃o et mr̃e, de s. Alexio conf., de s. Onufrio conf., de undecim millibus virginum. Et dedit indulgentias 40 dierum peccatorum criminalium et totidem venialium omnibus deuote visitantibus hoc

698789

altare in diebus patronorum h. s. et sanctorum, quorum reliquie ibi inclase sunt et festis diebus, quae supra et in die dedicationis ejusdem. Dedicationes horum altarium celebrabuntur annuatim in die s. Vdalrici epi glor. Aug. d., in quo die visitantes predicta altaria habebunt indulgentias supraescriptas.

Aus dem Calendarium et Anniversarium im Reichs-Archiv.

* Nr. 1311. 1483. 9/III. Als Hs Siber, Ilsen Siber geä. pader elicher Sun, bgr zu Altenmünster, Herrn Hannsen Wochners säligen tochterman, vermaint het, wie Im vnsrer vordrer, Prelat Vlrich Schirm etc. in v. gotzhawss panholts, geä. der värenperg, ain gerewt zu ainem acker verlassen het, das hiet er nu gereut, v. wär Im nachmals genomen worden, des er mit taglon v. kost zu schaden komen wär. Auch hieten wir seinem geä. herrn, H. Hsen Wochner zu Altenmünster, den zehenten zu Freymanen lang zeit nit geben, wan wir paweten Freymanen nit, v. liessen des vnsern schaffner zu Wagenried zu ainer trift liegen, darumb wär der geä. sein herr des zechenten awfsgelegen; v. vermaint, wir solten Im an stat seiner hawfsfrawen darumb geleich werden. . Hieraufe So seyen wir von des gerewts wegen bericht, das der geä. Siber das gerewt awfs Im selbs auf ain woltrawn, das her Hanns Wochner zu vns v. zu v. C. gehabt hat, *(unternommen)* v. ist Im nit verlassen gewesen, wan alspald vnser vorderer prelat Innen ist worden, hat er Chrden Mändel r. v. M. Vorster hinaufgeschickt, Im das verpietten lassen; yedoch demnach vnd der geä. Siber bey ainem jar zů Altenmünster herttigklichen verprunnen v. ganz verdorben gewesen ist, So haben wir Im nach rat der hernach gen. erb lewt v. von seiner v. irer fleissiger gepet wegen Geben ain sack rogken v. ainen metzen, v. hat das Corn der zeit golten ain Münicher schäffel 13 schilling pg vnd mer.. S: Mändel. Täd. v. Z: St. Hegkmair v. M. Vorster zu P... suntag letare.

Nr. 1312. 1483. 10/III. Hans Siber, geä. Grillenperger, bgr zu Altenmünster, verwechsselt *sein* halbs tagwerch wifsmads zu Euchenhofen auf dem dürren anger, stöst auf dye mofsgassen hintter dem Haintzpawrn mit dem.. V. Br. zu V. v. seins C. engerlen, auch zu Euch. auf dem furtt hintter dem hüthawfs, geä. das gaifsängerlen, *beide* frey aigen gůt.. Täd: Hs Göcz zu Euch., M. Vorster, V. Huber v. Symon Hinttermair zu Aufhausen; S: Mändel R. Z: Jg Stewbenweg schuster v. L. Weber b. b. zu Alt.. montag nach S. letare. O.

* Nr. 1313. 1483. 25/IV. Zu wissen als wir 2 gůttl ains zu Perckhofen, das ander zu Eckenhofen von Hsen Schatz von Altenmünster erkauft haben.. In dem gůtl zu Eckenhofen hat Vtz Seidels von Clainperckhofen hawfsfraw ain drittail Inn gehebt, derselben drittail der Schatz mit gbrief in sein gewalt pracht v. vns den mitsampt den berürten kawf veruertigt in peywesen des Seidels; über das alles der Seidl vnserm mair zu Eckenhofen verpoten hat mit zwain frůmen mannen, sein drittail im gůtl nit ze

rüren v. vieng ain recht darauf an, v. liefs felbs nit darnon, v. gieng hindan, v. wiften nit, wie er das vermaint; dann vnfer richter liefs In zu Aichach annemen von ainer ficherhait wegen. Darauf ift er (los) gelaffen v. ift vns durch her Wigileis von Weichs ain bericht v. vrfechbrief von Im gegeben, den wir hinnen Im gotshawfs haben, der Ina vindt man, wes man fich hinfür gegen Im verfehen fol. Datum freitag nach Geori.

* Nr. 1314. 1483. 25/V. Als die Rüger zw Pippifsried, die v. hüb ze leibgeding innen gehabt haben, mit tod vergangen, fo haben wir die verlaffen Hfen Clain, der der Rüger das leibgeding verdient v. gepawn hat das jar allain. Täd: H. V. d. fch. Her Hs pfr zu Pippifsried, Johannes Schreiber dafelbs, Mändel r., Hs Kamrer, Pt Hewfermair, V. Hüber all zu V, M. Vorfter.. an Suntag vor f. Helena.

* Nr. 1315. 1483. 20/VII. Item es ift Hs Endel von Achperchach mit vns ains worden vmb all aufftendt gült v. ain volle rechnung mit vns gethan, truff die Sum 16 pf. pg, gab er vns von ftund an 6 gulden r., was er vns dannoch fchuldig 10 pf. pg. Sol er 5 pf. zallen auf f. Michels tag fchierft v. 5 pf. auf f. Martinstag darnach künftig on als verziehen, gelt v. chain werdt, hat vns die fchuld verpargt mit Lten Sailer, Hfen Trinckgelt, mer Hs Trinkgelt am ortt, Symon Wöllfel v. L. Endel, all zw Achperchach. Darpey: Cff Prunner, Mändel, Pt Hewfermair, M. Vorfter, V. Huber.. funtag nach Margarethe.

† Nr. 1316. 1483. 20/VII. Lienhart Endel zu Achperchach *erhält*, demnach vnd Hs Endel *sein* l. vater.. nu zu gutem alter komen ift, v. fein fug nymer was, den hof zu Perchach ze pawn, So hat er den aufgeben, Nachmalen den von liechtmefen nächft künftig ain jar, daruon ze dienen ze gült den drittail auf ain gefchaw. Ob *er* nit dingen möcht, So fol *er* ainen drittailer aufnemen, nach Irs gotshawfs drittails recht v. gewonhait, v. wifsgült v. ander clain dienft nach Irs falpuchsfag alles v. yedes antwurtten in Ir g. gien V... mit des v. w. Hfen Wintterfshofer d. z. pfl. zu Mäffenhawfen I. Z: Wolfgg Vlm, W. Weftermair zu Taitenhaufen v. L. Sailer zu Achperchach. *Tag wie vor.*

* Nr. 1317. 1483. 10/VIII. Als wir Jgen Kiftlers hawfs zu V. erkauft haben.. daffelb haufs, Stadl, garten, v. das halb viertayl mit a. z. wir verlaffen haben Hfen Rot, v. fchmid, von f. Gallen tag fchierft künftig ain jar.. ze dienen 3 pf. pg, vns die antwurtten on allen vnfern fchaden v. halbs obs awfs dem pamgartten. Er fol vns auch das alles wefenlichen halten, befünder die gefäfs v. den garten mit den zewn; v. was clains paws daran zu machen v. zu peffern ift, Sol er felbs machen oder machen laffen auf feinen fchaden; doch füllen wir Im holts darzu geben, Sölichs zu peffern; v. ob ettwas grofs daran notdürftig wär ze pawen, füllen wir felbs laffen pawen auf vnfer koft v. lon, doch fol er vns das zu rechter zeit er-

yandern. V. ob wir In nach dem jar nit lenger haben. Oder er selbs aymer lennger darauff beleiben wolt, Sol ain tail dem andern ain Monat vor zů sagen. Er sol auch alle schararbait thun v. ain gehorsamer gerichtsman sein, Als ander in dem darff. Er hat vns auch vmb die frücht, die auf dem halben viertail gewachssen sein, korn, vesen v. hew, geben v. zalt 8 g. r... Doch dannoch nach dem jar sol er das veld winttrigs besäts nach Im ligen lassen. Darpey H. V. d. sch., Pt Hewsermair p., M. Vorster, Hs prew Im darff, L. Mosmüller v. L. vnser schuchknecht.. in die S. Laurentii.

Nr. 1318. 1483. 4/X. Cr. Füger, bgr zu Kelham, verkauft.. H. V. Br. zu V. den Gartten, gen. der Schus, vor Irer paintten zu Kelham.. sunder mit der gerechtikait des Zawns, der von des Mathesen Stadl gett biss auf den marchstein, den sol Mathes machen v. sy befriden.. Doch den vnentgollten, die Järlichen zinss dar Inn v. darawss haben, Nämlichen Caspern Mayrhouers erben alle jar zu S. Jorgen tag Ainvndzwaintzigk, v. über das ander Jar anderhalben vnd zwaintzigk Müncher pg. Auch In des Genfslen v. der Rättlin herczoglehenn Zehen M. pg v. Hainczen Castner ain Regenspurger pfennyng, So zu S. Jorgen tag albegen veruallen zugeben gehören. Item mer Hsen Krymel v. Jgen Tuttner in ir vischlehen ydem fünff Rgsp. pg zu S. Michels tag Järlichen zugeben v. ainen yedem frümesser zu Kelham ain weyhenachthennen. Dartzu Sigmund Egken vnd s. erben an jrer einsartt, so sy darein v. daraus zesaren v. zegen haben on schaden v. allen vorgeschriben gerechtikaitten vnentgollten.. mit des v. v. w. Linhartten von Egk zw Pewgkham, LanntRichter zu Kelham I. Z: die erb. A. Regnallt vnd St. Haymhawser zu K. wonhaft.. auf Sambstag nach S. Michels tag.

O. mit S. „tienhart von egk": Tartsche dreitheilig, im Mittelfeld eine Rose, die über dem gekrönten H. zwischen Büffelhörnern wiedererscheint. Abgb. M. B. X. T. 5.

Nr. 1319. 1483. 6/X. Ich Sigmund Egkh zu Kelham Bekenn.. Nachdem mir auf des.. h. V. Br. zu V Hofstatt zu Gmünd in der vorstatt zu Kelham gelegen, zupawen vergundt v. zugeben ist, Doch also das ich v. m. e. oder wer solche hofstatt füron Innhaben würde, järlichen v. ewiglichen zu S. Jörgen tag 45 pg Münch. w. geben sol, Also.. verschreyb ich Ine, irem G. v. n. Solchen obgenannten zinss.. zu beczalen, v. In ire lehen zu Kelham, wem sy den einzunemen beuelhen, zu antwurtten.. Wo aber ich.. solichs nit tätten, So mögen sy.. pfennden.. Mochten sy aber pfanndes von vns nit bekomen.. sich der vorg. hofstatt v. hawsung.. widerumb vnderwinden.. biss sy Irer veruallen verseffen zinss, dartzu aller Costen v. scheden... beczallt sind.. SS on Montag nach s. Michels des h. FürstEngels tage.

O. „S. Sigmund von eck" wie das Vorige. Nach der Ueberschrift ein Weingarten verliehen.

Nr. 1320. 1483. 17/X. Johannes Goffolt, in decr. lic. Cassus et

Archidiaconus Ecclie August. Rvdique Johannis Epi Aug in Sp. V. g. mandat decano et camerario Capli in Freynhausen, quod Johannem Vischer, clerum Frif., quem Vdalricus pptus Monii in Vnndenstorff ad ecclam pchialem S. Stephani in Ellenried, vacantem per obitum Martini Platzer, presentauit, in possessionem inducant corporalem.. Datum Auguste a. u. f. XVI Klā Nouembris. O.

Nr. 1321. 1483. 18/X. Jacob Obsser wirt zu Hertzhausen v. Anna f. Eel. h. verkausen dem Pr. Vlr. 1 ewigen guldein R. iärlichs zinss v. gelts vmb 20 g. r... aws *ihrem* haws v. stadel, dye da stiend zu H. auf *ihres* geä. hfn von V. tafern frey aygen hofstat.. wider ze kauffen auf yeden f. Gallentag. S: Chr. Mändel R. Z: Pauls Aechter zu H. v. L. Spindler zu Schrobenhausen.. Sambtztag nach f. Gallen tag. O.

* Nr. 1322. 1483. 20/X. Item als wir Hfen Wagner zu Glan durch v. diener zů poten haben, Er füll sich mit ainem andern gut fürsechen, demnach vnd er des gotzhawss diener nymer sey, wellen wir mit v. gut auch handeln nach des g. nutz; das er gien v. diener veracht v. Im frümd antwurtt geben; wir haben nach Im geschickt, v. an In begertt, v. gut aufzugeben, wie stift recht ist; des er gethan hat, v. da neben geredt; wir haben In herpracht v. ain gute werchstat aufgeben, v. sich hartt verzogen, v. in schäden kömen, v. well rat haben, Ob wir Im recht thun oder nit. beforgten wir, Es würd vns sein rat zůuerr, v. begerten an In, ain genügen ze thun mit Erbern lewten; des er auch nit thun wolt. Also hiessen wir In legen in vnser vancknüss. Darawss er sich pargt hat auf maynung, das er der sachen halben vnrechtlichs nichtz mit vns v. den vnsern ze hanndeln haben sol.. Pargen: M. Vorster, V. Pall, Pt Müllner, A. Pawr v. L. Haider all 4 zu Glan.. Mantag post Galli.

* Nr. 1323. 1483. 18/XI. Z. w. als Hs Eysenmann zu Ried auf v. gotzhawss hof gesessen v. denselben vnpewlichen gehalten, Sunder ze darff die hofraid mit zewn v. anderm ganz zersallen lassen, auch vnser gült zu rechter zeit nit gar geben v. sich gien ettlichen nachtpawrn vnnachperlich gehalten, darauf wir v. Schaffner v. ander des g. diener zu im in vnsern hof geschickt v. Im zusagen lassen ain abstift tag aufs gut, v. vns den verpargen nach lanndsrecht; des er nit thun wolt; wir liessen In in v. vancknüss annemen, daraus er sich pargt, v. ain genügen than, das er vns in vierzechn tagen ainer abstift sein well v. vns awsrichtung thun vmb gült v. gutzvordrung, v. das er vns, noch den vnsern von der vancknüss wegen nichtz vnfrewntlich zu ziechen, noch dester veintter sein sol; fur das alles, wie uor stet, sind pgen M. Schmid zu Nyderrot, V. Widenman zu V., Hs Streber zu Ried, Contz Müllner zu Schwaphausen. Darpey: Mändel r., M. Vorster, V. Häber vb., Hs Vischer, Sym. Schuster, Barth. Schneider v. Erh. Glanschneider, all 4 zu V. Erichtag vor Corbiniani.

* Nr. 1324. 1483. 25/XI Als Jg̃ Plabſch zu Pettenpach mit tod vergangen, haben ſein Sun Hs v. Vlrich die häb frey ledig v. los aufgeben; wir haben die M. Hegkmairn, diſs zeit wonhaft zu Härreſszell, verlaſſen das jar allain .. ze dienen 5 pf. pg̃, die vogtay v. ander clain dienſt nach Salpüchs fag. S: Mändel. Z: M. Vorſter, Erh. Jobs zu Wagenried, Pauls Wäler, wonhaft im Gotzhawſs V. Pg̃en: Jg̃ Peck zů P., V. Schrüff zů Rötenpach als der kind nächſt frewnt, Hs Hegkmair zw Härreſszell, St. Hegkmair v. Vlr. Schropp zu P. Er hat vns geben 12 g. erung v. vmb gůnſt ze heyraten, wo er will . an S. Kathrein tag.

Nr. 1325. 1483. 3/XII. Marcus Epus Preneſtiñ, Johannes tti. ſ. Marcelli, Petrus tti. ſ. Sixti, Gabriel tti. ſſ. Sergii et Bachi, Agrieñ. uulgariter uuncupatus, pbri, Johannes S. Marie in Aquiro Diaconus ſſ. R. E. Cardinales .. omnibus et ſingulis utriusque ſexus xpi fidelibus uere penitentibus et confeſſis, qui ecclam S. Ottilie in Straſpach in ſingulis vlcĕt eiusdem ſ. Otylie, ſ. Martini, Margarite ac Quarte ferie immediate poſt feſtum Penthecoſtes proxime ſequentibus et ipſius ecclie Dedicationis feſtivitatibus et diebus a Primis ueſperis usque ad Secundas veſperas incluſiue deuote viſitauerint annuatim ac ad premiſſa (ad augendum et ornandum cultum diuinum in ipſa ecclia) manus porrexerint adjutrices, quilibet eorum per ſe, pro ſingulis .. centum dies de injunctis eis penitentiis relaxant .. ſupplicationibus Johannis Vyſcher, Syndici ſeu procuratoris dĕe ecclie, inclinati .. pentibus perpetuis futuris tpibus duraturis. Datum Rome ſub a. u. ſ. die tertia m. Decembris .. Pontus Sixti P. IV. ao Terciodecimo. *Subscr. in revoluto:* Jo de Medina.

O. S S. ab. Approbirt durch Randglosse von Bischof Sixtus .. Dat. in castro Frisingen. die Septima m. Junii 1484.

* Nr. 1326. 1483. 6/XII. Wir haben das gütel zu Pettenpach pey der Kirchen dem Pt Härttl verlaſſen. Täd: Pt Hewſermair p., Hs Mall pawmaiſter zu Wagenried, Cts metzger, Hs koch baid zu V., V. Hüber vb... in die ſ. Nicolai.

* Nr. 1327. 1483. 6/XII. Als Lienh. Jobſs zu Pettenpach v. ſ. h. mit tod vergangen, haben wir das gütel, geñ. Kätterloch, verlaſſen Erharten Jobſſen, d. z. v. knecht zu Wagenried, d. j. a., dauon ze dienen ain pfünt pg̃, ain madtag, ain weyſat oder 10 dñ. v. 6 ſt. dñ. Darpey: H. V. v. Sch, Mändel r., Pt Hewſermair p, Hs Mall p. zu W., M. Vorſter zu P., V. Häber zu O. v. Hennſel Jobſs zymerman zu P... *T. w. v.*

† Nr. 1328. 1483. 18/XII. Hs Fewchtmair zů Weilach *wird* .. Demnach vnd Clas .. So Im ſein hawſsfrau (*v. kind) mit tod vergangen das gütel zů Weilach aufgeben hat, *diess* verlaſſen d. j. a... zů dienen 10 ſch. pg̃, ain weiſat oder 10 pg̃ v. 6 ſt. dñ. S: Mändel. Z: Hs Tiſtler wirt zů Satelberg v. V. Peck zu Pürckhaym .. pfinztag vor ſ. Thomans tag (*apli).

Nr. 1329. 1483. 26/XII. In ñe Dñi Amen. Nos Bartholomeus de

Camerino, per Sñum D. ñrum Sixtum PP. IV Commissarius et executor spēr deputatus super execucione et expedicione Indulgentiarum Sancte Cruciate per prefatum .. ppam pro fidei catholice defensione concessarum, vobis omnibus et singulis, ad quos prentes nře lře peruenerint Salem In dño sempiternam. Noueritis, quod psatus S. D. ñr papa considerata magnitudine calamitatis et periculi, in qua religio cristiana versatur propter crebros incursus nephandissimorum Turcorum, qui quottidie nituntur orthodoxe fidei cultores inuadere et truculenta nece mactare et in sue spurcissime secte errores inducere et a ueritate prefate fidei deuiare superstites. Cupiens indemnitati fidei corporis animeque subditorum saluti prouidere, vt fideles ipsi ad defensionem dče fidei prompcius assurgant, per specialem thesaurum militantis ecclie, qui nunquam exhauriri potest, necessaria suffragia decreuit exquirere per plenissimas Indulgenciarum gracias, inuitando et exhortando per suas patentes lras concessit omnibus porrigentibus manus adiutrices, qui per se uel alium In pecunia uel bonis aliis tantum contribuerint cum effectu, quantum in vna ebdomada pro se sueque familie victu exponere consueuerunt, seu quantum cum Commissariis deputatis conuenerint; tam ipse quam quilibet de ipsorum contribuencium familia possint sibi eligere ydoneum confessorem, pbrm secularem uel regularem, curatum uel non curatum, qui confessione eorum diligenter audita concedere possit et valeat absolutionem plenariam omnium suorum peccatorum, quantumcunque grauium et enormium, eciam si talia forent, propter que Sedes Aplica esset merito consulenda, Exceptis criminibus et peccatis Conspiracionis in Romanum pontificem et Sedem Aplicam et Injectionis manuum violentarum in Epos et superiores prelatos. Et ut possit absoluere ab omnibus censuris et penis ecclıasticis quibuscunque et quomodocunque contractis, a jure uel ab homine inflictis seu promulgatis, cum dispensacione et absolucione omnium votorum, Exceptis votis duntaxat religionis et Castitatis. Et cum disp. et abs. omnium irregularitatum, Exceptis irregularitatibus prouenientibus ex homicidio voluntario et bigamia. semel in vita et eciam in mortis articulo sepius ac pluries constitutis dča plenaria absolutio impendi valeat tociens quociens infirmitate grauati de morte timerent. Et in aliis dče Sedi non reseruatis casibus tociens quociens id pecierit de absolutionis beneficio prouideri. Et in vero mortis articulo plenariam omnium suorum peccatorum remissionem et absolucionem impendere. — Et quia deuoti In xpo Rvdus pr dñus Vdalricus pptus, dñus Hainricus decanus vnacum suis confribus: dño Joh. Walser, Ptro Bablinger, dño Luca, Vdalr. Rappolt, Wolfgo Schmidmair, St. Schotter, Joh. Vtz, Th. Häberl, Vtto Töfel, Aug. Dachawer, Joh. Zach, Mich. Drisperger, Gabr. Meylinger, Casp. Stainmair, St. Hoffmair, Marco Hauptman, Sigism. Meglinger, Paulo Sewer, Georio Treucker, Phil. Wundrer, Greg. May, Wilh. Seyboltstarffer, Conr. Trametter pbris, Seb. Tzot, Thatheo Arnolt, Joh. Härttell, Th. Pewscher, Georio Lieber,

Andrea Reyder, fr̃ibus clr̃is, Erasmo Lechner, Joh. Lutz, Seyfrido Judoci, Leonh. Töttenrieder, Oswaldo Reyſel, fr̃ibus conuerſis, ſue Salutis memores volentes dc̃as Ind. gracias conſequi compoſuerunt cum Commiſſariis juxta Ap̃lice Sedis indultum: Idcirco tenore pr̃entium committimus et mandamus omnibus ſacerdotibus electis per preſatos contribuentes, quod abſoluant eligentes, ut premittitur, commutando vota, ſi qua emiſit, in iſtam Sanctam expedicionem iuxta tenorem lr̃arum Ap̃licarum conceſſarum dc̃e ſte expedicioni facta prius compoſitione cum dc̃is Commiſſariis uel cum eorum ſubſtitutis ſuper caſibus Sedi Ap̃lice ſpr̃ reſeruatis. In quorum fidem pr̃entes fieri fecimus Et Sigilli, quo ad hoc vtimur, impreſſione communiri. Datum Vnndenſdorff ao 1484 die 26ta m. Decembris. *Sequitur:* Forma abſolutionis hujus gracie: Miſereatur tui etc. Dñs nr̃ Ihus Criſtus merito ſue Sm̃e paſſionis te abſoluat et ego auctoritate ejusdem et ejus B. Ap̃lorum Petri et Pauli ac Sm̃i Dñi ñri Pape in hac parte michi commiſſa et conceſſa Abſoluo te ab omnibus ſententiis et vinculis excommunicationis majoris uel minoris, ſuſpenſionis et Interdicti Ac aliis cenſuris ec̃clſticis, ſi incidiſti, Ab omnibus quoque peccatis tuis, Criminibus, Exceſſibus et delictis quantumcunque grauibus et enormibus, etiam ſedi Ap̃lice reſeruatis juxta Ap̃lice ſedis Indultum In Noie pr̃is et filii et ſp̃s ſti Amen. Si vero abſolutio fit in mortis articulo tunc addatur predictis hec particula: Inpartiens tibi plenariam remiſſionem omnium peccatorum tuorum, Et reſtituo te gremio ſte matris ecc̃lie et vnioni ac ejusdem ſacramentis et illi puritate et ſtatui Innocentie, in qua eras, quum baptiſatus fuiſti, remittens tibi omnem penam, quam in purgatorio pati deberes. In ñoie etc.

0. Grosses S. in r. W. an einer Hanfschnur: gekreuzte Schlüsseln, darüber die päbstliche Tiare, darunter das Kreuz von 4 Halbbogen umschlossen. Unzweifelhaft aus 1483, da Pabst Sixtus IV. am 12. Aug. 1484 starb.

* Nr. 1330. 1484. 1/I. Als Talmair, geſeſſen auf v. hof zu Egenhofen mit tod vergangen, hat ſich Anna ſ. h. verheyrat zu Jacoben Pawlſen mit v. willen, doch vnſerm gůt damit vnentgolten; nachmals So hat vns der geñ. Pawls diemutigklichen erpetten, Alſo das wir Im den hof.. verlaſſen haben d. j. a... zu Erung gab er 6 g. Täd: Hs Pawls von Fachen, Cff Pawls von Perkirchen, L. Peck von Egenhofen, L. Hämmerlen von Pariſszell, Mändel r., M. Vorſter, Hs Zymerman v. V. Hůber.. pfinztag vor dem Öbriſten.

Nr. 1331. 1484. 4/I. Peter Spechtter zů Vttenhofen, demnach als *er* des.. h. V. Br. v. G. hof mange jar gepawn v. verdient hat, ſo *ihm* aber *seine* hawſſraw mit tod vergangen iſt v. *er* den hof nymer pawn wolt, So hat *er ihn seinen* geñ. hr̃n aufgeben.. Nachmals So hat Hs Schaffer *sein* Stewſſůn mit *ihm* erpeten, das *sein* g. h. *ihm* den verlaſſen hat das j. a. vntz auf dy nachſten ſtiſt v. nit lennger, daruon zů dienen den drittail auf ain geſchaw nach Irs drittails gewonhait, v. ander clain dienſt v. wiſsgült

nach Irs Selpuchs sag.. Täd: Mändel r., M. Vorster, Maister Hs Zymerman, V. Huber, baid im G. Vndensdarff v Jac. Pawnczhawser zu Weichs. *S: der Richter. Z: weiter:* V. Weindl zu Zillhofen v. Hs Stangenrieder zu Vttenhofen.. an Suntag vor dem öbristen.

Pap. Urk. mit a. S. Im Tädingbuch mit dem Zusatz: Vnd hat vns geben 15 g. Erung v. vmb den gunst zu heyraten, wo er wil. Aufschrift: Jedenhofen.

* Nr. 1332. 1484. 4/I. Als vnser hof zu Rätterstetten von dem Ed. v. v. Vlrichen Marschalck zu Stumpfberg als leibgeding ledig worden v. Hs Sedlmair gepawn hat, v. so er indem mit tod vergangen, haben wir awfs genaden seiner hawsfrawen wittib den hof verlassen d. j. a... ze dienen 4 seck roggen, 3 s. habern, 100 air, 10 käs, 10 hönr, für ain weysat 24 dä v. 12 st. dä. v. ze vogtei dem Marschalck 2 hönr v. 2 metzen habern Aichacher mafs. Sy hat verlobt.. Auch sich nit verkümern ze heiraten, alles on v. willen v. rat.. Sy hat vns geben für die frücht 6 g. Täd: Her V. v. Sch., Mändel r., Jg Ewsenhofer v. Vlr. Ewsenhofer, baid zu Sielenpach, M. Vorster, Hs Kolmüllner zymerman v. Vlr. vberrewtter *T. w. v.*

* Nr. 1333. 1484. 4/I. Nach Lienh. Lüdels ze Zilhofen tod haben wir der verlassen hawsfrawen verguntt ze heyraten zu dem Erb. man Thoman Mannrieder, gesessen zu Mannried.. nachmals haben wir im auch den hof zu Z. verlassen d. j. a. z. d. den drittail auf ain geschaw, wifsgült v. ander claindienst nach v. S. f. Zu Erung v. vmb gunst ze heiraten gibt er 8 g. r. S: Mändel. Z: V. Mair zu Gundaggersdorff, Th. Stangenrieder zu Talmistorff. *T. w. v.*

* Nr. 1334. 1484. 7/I. Als Hs Eysenman zu Ried v. hof daselbs ettlich jar gepawn hat, v. den ze darff vmb die herberg vast derfallen het lassen, v. (wir) Im das vorder jar abgesagt, Im nymer weitter zů lassen; das er veracht, v. doch sich nichtz gepessert het, Demnach so haben wir Im hewr das jar allain abstift tag zů sagen lassen, an Erichtag vor Corbiniani; denselben abstift tag er auch veracht; wir liessen Im vnsern richter auf dem gut annemen, v. In herein in vnser vancknufs furen; daraws er sich pargt, als am 95 plat*) daruor geschriben stet. Vber das als er vns in das gericht Dachaw verclagt, auf mainung, wir hieten In vnpillichen awfs dem gericht herein gefürt v. vns gern ze schaden pracht. Wir liessen vns veranwurtten giem gericht; v. so er vnsern ernst sach, kam er mit seinen pargen herein ins Gotzhawfs v. begeret genad. Auf sein v. feiner pargen diemütig gepet haben wir Im awfs genaden den geñ. hof verlassen d. j. a. vntz auf die nächsten stift, dermassen, das er den hof pewlichen v. wesenlichen machen v. halten (sol), besunder vmb die herberg mit zenen v. torren,

*) des Tädingbuches, s. hier Nr. 1323.

v. zu den zymern peffern, wo es not tät, In die ſtift ze kömen v. ſich Corſamlichen halten. Ob er das nit entät, So ſol er auf die nächſt ſtift ain abgeſtifter mair ſein, v. von dem hof ziechen.. pargen: M. Schmid zu Nyderrot, Hs Streber zu Ried, Ctz Müllner zu Schwabhauſen v. Spilberger wirt zu Ärmpach.. Mitwochen nach dem Öbriſten.

* Nr. 1335. 1484. 8/I. Als Sixt Dürr v. hof zu Gräffing langzeit gepawn, v. ſo er mit tod vergangen, het vns ſein verlaſſen hawffraw verlobt ſich nit zu verheiraten on v. willen v. rat, Das veracht v. on v. willen v. wiſſen verheyrat zu v. gotshawſs aigen mann, Auch derſelb vns vnerlunndert ſich geheyrat hat, Darumb wir ſy auf vnſerm gut nymer haben wolten. Doch ſo haben ſy vns baide mitſampt Iren guten frewnten Erpetten, Das wir In awſs genad v. hof verlaſſen haben d. j. a. vnts a. d. n. ſt. dem L. Kölbel.. für ain Erung v. vmb die vngehorſam, wie uor ſtet, geit er vns 7 g. r. v. alle jar, weil er die fraw hat, ain halb pfunt wachs auf vnſern Sagran. Pgen: L. Schuſter zu Paindarff v. L Hinttermair zu Gräffing.. pfinztag nach dem Öbriſten.

* Nr. 1336. 1484. 8/I. Als Clas Schrank, ſo im ſein häusfraw mit tod vergangen, den hof zu Paindorf nymer pawen wolt.. haben wir den ſeinem ſtewffun Hſen Schuſter verlaſſen d. j. a... zu Erung 7 g. Täd: Mändel r., Pt Hewfermair pawmaiſter, L. Hinttermair v. Pt Locher, baid zu Gräffing, Hs Schleifshaimer zu München v. Sym. Lanckmair zu Ramelſpach. T. w. v.

* Nr. 1337. 1484. 13/I. Als Vll der jünger Kämel zu Gärtterſsried mit tod vergangen, kain hawſsfraw hett.. hat Hs Kümel von ſeiner verlaſſen hab newn pfunt pg, die er ſchuldig was, mit traid bezalt, v. wird im der hof verlaſſen; zu Erung 4 g. Täd: Michl Tatz, pfleger zu Tannern, C. Mändel r., M. Vorſter v. Hs Tälffel zu Gärtterſsried.. Erichtag vor Anthoni.

* Nr. 1338. 1484. 13/I. Wir haben dem Hs Pilbis zu Teyttenhofen, v. G. aigen man, vergünt ze heyraten v. iſt getädingt, die weil er das weib hat, Sol er vns alle jar geben ain fierdung wachs auf v. Sagran, v. nach abgang der yetzigen frawen Sol er ſich nit weitter verheyraten on v. willen v. alles thun als des G. aigen man.. T. w. v.

* Nr. 1339. 1484 18/I Als Hs Lod v. die Störin ſein hauffraw baide mit tod vergangen ſein, v. v. G. hof zu Straſspach frey ledig her haym gefallen iſt, Doch awſs genaden.. haben wir den verlaſſen dem Sun v. der tochter der Störin v. In vergunt, den mit ainander ze pawen d. j. a. Sy haben vns auch mit trewen verlobt, ſich ir chains in den hof zu verheyraten.. Darpey: H. V. v. ſch., Mändel, M. Vorſter, V. Huber.. Suntag nach Anthoni.

Nr. 1340. 1484. 27/I. Erwirdiger v. geiſtlicher herr! mein frunt-

lich dinst bewor, lieber herr der brobst! Der Hanfl von Swapphausen ist zu mir komen, sagt, wie er sein tochter zu ewrn aigen man dem Pull von Holtzhausen wolt heiraten, des ich Im zu den Ewrn gunt hab. Nu bericht er mich, das ir ewrn aigen man des auch also wolt gunnen, doch also das er des ain geschrift von mir bringen soll an euch, die ich Im hie mit gib, vnd beger des auch von euch, ir gebt mir des auch ain geschrift, In mass des beger bey diffen bote, das er mir die sol von euch bringen. Dat. am erchtag nach Paulis ker tag lxxxiiij Jar. *Unterzeichnet:* Jacob von Kamer Elter zue Yczndorff.

Pap. Streifen mit der Aufschrift: „Dem Erwirdigen vnd geistlichen In got Probst zu Vnderstarff, mein besunder hern vnd guten nachtpaur." Ganz ohne Unterscheidungszeichen. Siegel aussen abgefallen.

† Nr. 1341. 1484. 29/I. Jg Ewsenhofer, dieczeit zů Sielenpach g., Demnach als.. V. Br. den hof zů Rätterfstetten Kathrein (*Elspethen) Hsen Sedlmairs wittiben das jar vncz auf die nächst stift verlassen het, das selb jar sy nit ersiczen wolt v. ir wesen anderswohin verkert, hat erpeten das er ihm der frawen gestift jar verlassen hat.. sol raichen 4 seck roggen, 3 f. habern, 100 air, 10 cäs, 10 hönr, für ain weisat 24 dä. v. 12 stift dä. v. dem Marschalck zů Stämpfsperg 2 hönr v. 2 meczen habern Aich. m. ze vogtay. S: Mändl. Z: Vlr. Ewsenhofer zu Sielenpach, maister Hs zymerman, Pt Hewsermair b. zu V. pfinztag nach s. Pawls kers tag.

* Nr. 1342. 1484. 31/I. Als A. Pawr zu Glan v. s. h., der pawmanin tochter zu Pettenpach, baide mit tod vergangen, haben wir den hof verlassen dem langen Hensel daselbs, wie hernach begriffen. Dann A. Pawr säl. hette drew kind hinder Im verlassen, das eltist was pey acht jaren; derselben kind v. vnsers hofs vnderstunden sich der pawmanin Sün zu Pettenpach v. wolten die kind v. sich selbs vber die bestimpten stift vber v. willen bey dem hof hant zu haben. Des wir In nit gestatten wolten. Darauf verclagten sy vns vor meins genedigen Hrn Hzgs Georigen etc. Anwälten zu Landtshut nach lawt ainer Suplicantz; daselbs ain gescheft awfspracht an den pfleger zu Cransperg, die kind pey Irs vaters säliger gestiften jar zu beleiben lassen. Das vns der pillichait nach nit gemaint was, v. wolten meins g. herrn Anwält auf Ir gescheft bericht haben, dann der pfleger vordret vns v. die pawman für In gien Cransperg zu güttiger verhörung. Daselbs sonil durch den pfleger geredt, das wir pey vnser freyen stift beleiben sällen, v. der lang Hennsel, den wir auf vnsern hof gestift haben, Sol den kindern Ir varenz gut, ross, rinder, wägen, pflüg, pawgeschirr, hew v. getreid nach vier man Rat auf ain obman abkaufen. Des dann beschechen ist.. S: Mändel. Z: Hs Päl zu Glan, M. Vorster zu P. Sampstag vor dem liechtmess tag.

* Nr. 1343. 1484. 31/I. Als Hs Rättenperger.. auf dem hof zu

Alfsmofs nit lenger beleiben v. fein fach anderfchwo hin verkern wolt.. *wird er* Hfen Rumel dem jüngern verlaffen .. Item es ift vns der geß. Rattenperger fchuldig gewefen ix fs. dß. v. für 4 feck roggen v. 4 f. habern aufftender gult iiiij pf. dß. Die hat der Rumel auf fich genomen.. zu zalen mit gelt v. mit chainem andern werdt. S: Mändel. Z: V. Walther zu Weichenperg, Jg̃ Schmid zu Hawfen, V. Weichenperger zu Alfsmofs. *T. w. v.*

Nr. 1344. 1484. 9/II. Hs Cramer zu Öttmerfshart verkauft, dem Erb. Hfen Herger zw Glan, *seinem* l. Schwager v. Margar. f. e. h. *sein* halbs aigen guttel zu Glan vmb 20 g. guter R... vormals erkauft von *s.* l. fchwägern v. gefchweyen Hfen v. Cafpern, auch Annen, *seiner* vorigen hausfrawn gefchwiftergeth v. allew drew Hfen Hergers *seins* Schwechers fäligen eliche kinder.. mit.. Mändels I. Z. v. kawflewt: die Erb. Haymeran Pawr vnd Hs Widenmann vnd M. Chotmair, all 3 zu Glan.. an f. Appolannien der h. Junckfrawn tag. O.

† Nr. 1345. 1484. 9/II. Jg̃ Päl zu Ödenholczhaufen *erhält*, demnach als Haymeran Päl *sein* pruder mit tod vergangen, den hof d. j. a. zu dienen 4 feck roggen, 4 f. habern, 14 fch. pg̃ wifsgult, 100 a., 10 c., 10 h, ain weifat oder 24 pg̃, ain madtag, 12 ft. pg̃, 22 fuder miftz awfs ze füren v. ain fürfpan gien Kelhaim.. hat geben Erung 6 g. S: Mändel. Z: Her Berchtold Tatz, pfarrer zu Weichs, M. Vorfter. Pg̃en: VII Päl zů Glan, Haintz v. Lienh., die Martein, geprüder zw Ainhofen. *T. w. v.*

Nr. 1346. 1484. 12/II. Wolfg̃g Prawn zu Wengen v. Barbara f. E. h. verkaufen dem.. Pr. V. das leibting, So *sie* auff den hof gehabt, den vormals *ihr* vatter v. fweher gepawt haben umb 56 g. r... mit des v. v. w. Sewaftian Hohenberger, d. z. Vogt zu Rain I. Z: die Erb. V. Pock zu Burgkhaym v. Gabriel Kifer, Bg̃r zu Rain.. Pfintztag vor Valentini.

O. S. ein auf Hügeln sitzendes Eichhorn in der T. und auf dem H. cfr. M. B. X. T. 7. Ob. Archiv B. XX. S. 35. Nr. 92.

Nr. 1347. 1484. 12/II. Thoman Wagemann, d. z. Bg̃rmaifter, Linhart Hafs, Bg̃r zu Rain, v. Matheis Tötenrieder, Bg̃rmr v. Vlr. Pöck, Bg̃r zu Burgckhaym *sprechen* von wegen der Irrung zwifchen Pr. Vlrich v. Claus Kirchmair zu Wengen v. f. h. Elfpet, *dass Letztere* 24 g. R. *für Ausstände zu zahlen haben.* S: *beide* Bg̃rmftr *und für die anderen:* Sew. Hohenberger, Vogt zu Rain. *Z:* V. Ziegler v. Hartl b. bg̃r zu R. *T. w. v.*

O. Das S. des Wagemann ab; die beiden anderen wie früher.

Nr. 1348. 1484. 14/II. Andre Pawr zu Illatorf v. f. h. Magdalena Bekennen.. das *er* ganz läffig gewefen.. *sein* g̃. herr *ihn* vordern laffen für *seinen* geß. hfn den pfleger gen Rain, Wolff von Hoppingen.. f. g. hfn Anwalt, H. Vlrich, Schaffner, ein völlige Rechnung mit *ihm* gethun.. Angefechen, das *er* ein Newen Stadel vff den hoff gefetzt hat.. was *er* im da-

nach schuldig 16 g. R. Nachmals *wird* ihm der hoff 2 jar verlassen, *er* zalt in 2 *Fristen*.. Ob *er* die ersten frist nit hielt v. beczalet, So ist *seinen* g. h. v. C. ir hoff frey ledig v. los heimgefallen.. mit des v. w. Mathesen Dottenrieders zu Burckheim l. Z. v. Täd: Conradt Roch, Bgr zu B., v. Hs Wideman von Illatorff.. Der frawen gepet vmb das l. Z: V. Peck bgr v. Niclas Müllner, auch wonhaft zu B... an S. Valenteins tag. O.

* Nr. 1349. 1484. 15/II. Lienh. Schuster, geñ. Schranck, gibt das gütl zu Ottmersshart auf, *es wird* Pernharten zymerman zu Pasenpach verlassen d. j. a. Täd: Her Hs pfr zu Nydern Rot, VII Carrner daselbs, Ft Wilhalm v. St. Sailer zu O., Ch. Mändel, Pt Hewsermair p., V. Huber.. Suntag vor Kathera Petri [Kathedra].

Nr. 1350. 1484. 17/II. Ich Leonhart Halpmair zw Nidern Rot Bekenn.. Demnach vnd mein Vater säliger gedächtnis. des Erw. In got. g. h. v. v. h. V. Br. v. C. des w. G. v. l. Fr. zw Vnndensdorff aigen gut zw Pergerndarff zu ainem leibgeding gepawn hat. Vnd So er mit tod vergangen ist. So hat mir mein genädiger herr von meiner demütigen gepet wegen das geñ. gut verlassen. Das jar allain vntz auf dy nächsten stifft. vnd nit lennger. daruon ze dyenen. drey sekh roggen. 3 s. habern. ain pf. pg wisgült. fünffzigk air. fünff käs. 5 hönr. ain madtag. ain weisat oder sechzehen pfenning. v. 6 stifft pg. yedes zu rechter gult zeit. on allen Iren schaden. Ich sol v. wil auch. mein gestiftz Jar. nit verkümernn. verkauffen noch niemantz auf das gut setzen. das ze pawn. nichtz daruon entziehen lassen. alles an Iren willen v. rat. Ich sol v. will auch das g. gut mit aller Zugehörung. pewlichen. v. wesenlichen machen v. halten. V. nach mir also gefunden werden nach lanndsrecht. In vnentgolten gien ainen anndern mair. V. mügen das verlassen. gen wem v. wie sy verlust. on all Irrung v. widerred mein selbs. v. aller menigklichs von meinen wegen. Doch das gut Pergerndarff ist. mir nit auf erlegt die Zymer. hawss. v. stadel. darauf zu setzen. Sunder mir verlassen gewesen. Zw ainem zwpaw. In meine Zymer. zw Nidern Rott. Dar Innen Ich mit wesen sitze. Ich han meinen geñ. hrn geben 8 guldein zw ainer Erung v. vmb dye verfallen haimgienden frucht. auf dem gut. Des zw warem. Vrkundt. So gib Ich meinem g. hrn v. s. C. den brief. versigelten mit des Ersamen Chunraten Mändels. der zeit R. zw V. aigem I. das er vmb meiner fleissiger gepet willen. zu endt der geschrifft. In den brieff gedrukht hat. doch Im selbs. seinen e. v. I. on schaden. Dar vnnder Ich mich. für mich. v. all m. e. verpunden han. stät ze halten. Innhalt des briefs. Meiner gepet vmb das l. sind gepeten Zewgen. Die Erbern Hs Kocher zw V., Mich. schmid zw Rot v. Lienh. Rott zw Mossmüll. Der brief ist geben. an Erichtag nach s. Valenteins tag. Des Jars als man zalt nach Cristi v. l. Hrn gepurd vergangen Tausent. Vierhundert. Im vier v. Achtzigkistem Jare. O.

Nr. 1351. 1484. 21/II. Vicarius Rev. Epi Augustensis Johannis etc. plebano in Gallenpach licentiam dat, vt ecclam in Newl inofficiare et regere, ejusque curam animarum libere gerere et exercere ac populo ibidem ecclesiastica sacramenta ministrare possit et valeat ab hinc usque ad festum purificationis Marie vgs proximum et non amplius .. Auguste Anno etc. lxxxx quarto ix Kald. Marcii.

O. Ohne Benennung der Personen. So nun stets, daher künftig weggelassen.

* Nr. 1352. 1484. 28/II. Als her Chunrat, vnser Caplan zu Aschpach, auf v. gütl daselbs ettlich jar gesessen ist, v. vor Im pawt hat A. Schneider säl. v. so wir hern Chr. vnser widem verlassen hetten, haben wir das vorb. gütl dem Schneider verlassen d. j. a. die zymer alle auf des gütl hofstat gehörnt zu dem gütl. Darpey: H. V. d. sch., Mändel, Johann kamrer v. H. Perchtold pfr zu Weichs .. am schmaltzigen Samstag *).

Nr. 1353. 1484. 7/III. Andre Ganser zů OberLautterbach, Cuncz Ganser zu Pach v. Hs Ganser zu Watzenried *sind* vertragen mit Anna *ihres* brůders L. Ganser sal. witib wegen hab v. gutt, So *ir* brůder verlassen hat .. es ist *ihnen* durch biderberlewt sůgesprochen Alles, So er zu Pach, heroben .. v. der Anna, *was* er vnden zu Marchpach, als die gunst der hueb, darauff er gesessen v. *was* er hinab bracht, verlassen hat .. mit des v. w. Cristoffen Winterfshouers LandtR. zw Schrobenhawsen I. Spruchl.: Hs Prew d. z. Bgmstr, Cr. Hegenawer, Hs Harnpock bgr, Pt Pürczl auff dem Ryed g. Z: Th. Häglen bgr, Hs Hüber von Müllried ... Suntag vor S. Gregori tag. O.

Nr. 1354. 1484. 20/III. V. Br. v. der g. C. verlassen den hof zu Wengen in Rainer lantg., den Wolfgg Prawn ettliche Jar gepawen hat, zu ainem r. leibgeding dem besch. Jgen Lenncken zu Efchling, Annen f. e. h. ir baider leibs lebtag .. zu raichen 6 müttel rogken, 5 metzen 2 muttel habern, 5 meczen 2 müttel waytzen, 2 müttel gersten, 2 metzen haniffs, 10 sch. pg ze wisgult 100 a., 30 k., 10 h., zwo g. v. 12 ft. pg .. an Sambcztag vor dem S. Oculi in der vasten.

O. Das Siegel der Prelatur ab, das des Convents wie früher.

Nr. 1355. 1484. 20/III. *Gegenbrief* des Jg Lennck mit des v. v. w. Matheis Töttenrieders von Graffen Burckheim I. Z: die erb. v. w. Cr. Roch v. V. Peck, bgr das., Hs Schmalzhofer von Efchling v. Clas Kirchmair zu Wengen. *T. w. v.* Abschrift.

Nr. 1356. 1484. 22/III. Ich Jg Burckhart zu Hertzhawsen Bekenn .. Demnach als Hs Burckhartt mein l. vater säl. des Erw. .. H. V. Br. v. seiner genaden Convent frei aigen hof zu Hertzhausen ettliche jar gepawen v. verdient hat, v. so er v. mein l. mueter baide mit tod vergangen, So han

*) Noch wird so der Sonnabend vor Fastnachtsonntag genannt. Im Tädlingbuch ist hier dem Schaffner und dem Kamrer das Zeichen des Ablebens beigefügt.

ich v. mein gůt frewnt meinen genädigen hřn dyemutigklichen erpeten, alſo das er mir den geň. hof verlaſſen hat d. j. a. vntz a. d. n. ſtifft v. nit lenger, daruon zu dienen v. raichen all gült, klain v. groſs, nach des Salpůechs ſag.. Auch ſol v. wil Ich des hofs holtzer v. holtzmarch, trewlichen behuetten, kain holtz darinn hacken, noch verkauffen, dann was Ich zům hof von prennholtz v. den hof zu verſriden notturftig wirde vngefärlichen. dann ob ich ain notdurfftig Zymer auf den hoff bedörfft, daſſelb holtz ſol Ich hacken nach meiner hřn anwält zaigen v. nit nach meinen willen. Mer ſt geredt worden, als mein ğ. vater pey dem purckſtal pey dem ğ. hof die Gräben gerawmpt, v. zu ainem weyarlen gemacht, v. das mit viſchen beeczt hat, dieſelben gräben v. das weyerlen ſol Ich widervmb abgraben vnd abthun auf den nächſtkünftigen ſ. Gallen tag, 14 tag vor oder nach, on alles verzichen v. die Gräben v. weyerſtätt ligen laſſen, wie ſy vorgelegen ſein, v. von genaden wegen hat mir mein ğ. Herr vergunt die viſch, was ich der piſs auf den geň. ſ. Gallen tag erzügelt hiet, zů verkauffen, Im oder anndern nach meinen nucz v. notturfft.. Ich han geben.. 13 guldein zu ainer Erung v. vmb den gunſt ze heiraten. Ich L. v. Ich A. dye Burckhart, des ğ. Jğ geprüder v. Ich Hs müllner auf der obern müll zů Hertzhauſen, Ich Jğ Viſcher daſelbs v. Ich Jğ Zeller zů Lamppertzhauſen, als Gerhaben Wolfğg, Margar., Seb., Cffen v. Annen auch des ğn Jğen B. geſchwiſtergeth bekennen.. das.. *diess* mit vnſerm guten willen geſchehen iſt.. alle geben den brief.. mit Chř. Mändels I. Z: Hs Wild v. L. Schaeppf zu H... Der beſtandt iſt beſchehen an montag vor dem S. letare in der vaſten.

Pap. Urk. mit S. w. fr. Im Tädingbuche mit dem Datum: Montag post laetare.

* Nr. 1357. 1484. 6/IV. Hs Helt zů Ainſäſs, So Im zwo hawſſrawen in Cürtz nach ainander mit tod vergangen ſein, hat den hof zu Gärbiſshauſen aufgeben.. von ſeiner armut v. gepett wegen haben wir Im zu ſeiner awſſtenden gult ain ſack roggen, 4 ſ. veſen, zwen ſ. gerſten, 4 pf. Münicher v. xlij dň. v. darzu das bericht auf dem gůt nachlaſſen; ſeiner mutter geben awſs genaden 1 ſ. roggen v. 2 metzen kerns. Täd: Mändel, M. Vorſter, Pt Lorenz v. Jğ Heldt zu Alberſszel v. Pertl Helt zu Ainſäſs. *Item* Hs Helds mutter v. Hs Helt ſchneider ſein pruder verzeihen ſich.. D. der Richter. Erichtag poſt judica.

* Nr. 1358. 1484. 4/V. Als dem Hs Criſtl zu Schwaphauſen ſeine kind mit tod vergangen ſein v. ſein hawſsſraw prechenhaft worden iſt, hat er den hof aufgeben. Nachmals So hat W. Widenman, des Widenmans Sän zu Praittenaw im Dachawer lantg. dem Criſtl abkauft roſs, rinder v. andrer ſeiner varenden hab v. gůt, v. von des ğ. Wilhalms v. andrer ſeiner guten frewnt fleiſſiger gepet wegen, haben wir dem ğ. W. den hof verlaſſen von liechtmeſs ſchierſt künftig drew jar v n. l, daruon ze dienen die gült nach v. S. ſ.; 12 g. erung, yetz die drew in 14 tagen v. hinnach all jar auf ain

yede ſtift 3 gulden. Pargen: Ctz Widenman ſein průder zu Praittenau, Hſ Graetzel zu Perkirchen, Hs Weiſs zu Schwapphauſen. S: Mändel. Z: V. Oſtermair zu Dachaw, Pt Hewſermair p. v. V. Huber vb... an Erichtag nach des h. Crütz tag, als es fůnden ward.

* Nr. 1359. 1484. 16/V. Zů wiſſen als Hs Lod v. Helena Störin ſ. h. den hof zu Straſspach etlich zeit gepawn haben v. paide mit tod vergangen, nachmals (haben wir) dem Hs Stör v. ſeiner ſchweſter Kåthrein den hof mit einander vergůnt ze pawen, v. ſo ſich der g̃ Hs Stör verheyrat hat zů Margarethen Golmairin, wittiben zů Pettenpach, So hat er vns den hof mit gůtem willen frey ledig v. los aufgeben, weder yetz noch füran nichtes mer darnach zu ſprechen haben ſol.. v. ſol vns alle jar von der aigenſchaft wegen geben ain pfunt wachs ſeiner hawſsfrawen lebtag.. nachmals von des Stören v. andrer ſeiner guten frewnt diemütig gepet haben wir vnſern g̃. hof dem Thomain Pawren von Amperpettenpach verlaſſen d. j. a... daruon ze dienen den drittail auf ain geſchaw, wiſsgůlt v. andren clain dienſt nach v. S. f... 12 g. erung v. vmb den gunſt ze heyraten. Täd: Mändel r., Caſp. Zacherl zu Weſterndorf, Pt Hewſermair v. V. Weber zu V. Brief mit des Richters I... Suntag nach Seruatii.

† Nr. 1360. 1484. 13/VII. Wolfg̃g Graſsmair zu Pölcken *erhält*, als Hs Sundermair *sein* ſchwager mit tod vergangen iſt, v. Katherina *dessen* h. *sein* ſchweſter nymer pawen wolt v. den hof aufgeben, *ihn* von Liechtmeſs ſchierſt künftig ain jar, ze dienen 14 ſch. pg̃, ain halb Cennten air, 5 käſ, 5 hönr, ain madtag v. 6 ſt. pg̃. Pg̃en: die beſch. Jg̃ Drucker zu Pölken, Ctz Schöndl zu Kolbach. S: Mändel. Z: Hs Koch, Pt Hewſermair, maiſter Hs zymerman v. V. Huber, all 4 wonhaft zu V. (*V. H. zu Ottmarshart; erung 5 g.).. an ſ. Margrethen tag.

* Nr. 1361. 1484. 18/VII. Als Hs pader vnſer gut zu Stumpffenbach ze leibgeding Innen gehabt v. mit tod vergangen, ſo iſt das gut.. her haim gefallen mitſampt den früchten. Alſo hat vns Barbara Contzen müllners vxor.. dem Hs pader das gut verlaſſen.. erſucht Ir v. irem mann das gut zu verlaſſen, v. ſo es yetz nit ſtift zeit was, haben wir Ir vergunt, all frücht v. venng ze haymen vntz auf die nächſt ſtift. Iſt alſo abgeredt, das die fraw vmb gůlt, gutz vordrung v. vmb die frücht mit vns ains werden ſol nach Rat Erber lewt. Das zu halten ſind pargen Contz Schneider vnſer hinderſaſs daſelbs, Contz Gaulrapp v. Hs Lawren, baid daſelbs.. Suntag poſt Margretha.

† Nr. 1362. 1484. 19/VII. Jg̃ Altman zů Vttenhoſen bekennt, nachdem vnd St. Grannſs den hof zu Vttenhoſen gepawt v. ſo er mit tod vergangen, So hat *ihm* ſein g. h. vergunt zu heiraten zu Annen Grönſin wittiben, Doch mit dem heyrat das gut vnuerpfent; v. von *ihrer* baiden

fleissiger gepet wegen hat *ihm sein* g. h. den hof verlassen ain jar.. ze geben den drittail *seins* gepaws auf ain geschaw nach des gotzhaws gewonhait, wissgült v. den claindienst nach des Salpuchs sag.. zu erung 14 g. Darpey: Hs Altman v. Hs Schmid, baid zu Rörenmoss, M. Vorster zu P., V̈ll Päll pawmaister zu Wagenried v. V. Huber zu O. S: Mändel. Z: Pt Albrecht zu V., Pt Spächtter zu V̈ttenhofen.. Mantag nach s. Margrethen tag.

* Nr. 1363. 1484. 22/VII. Wir haben den hof zu Gärbisshausen verlassen Hsen Schmewssel d. j. a... gült nach S. s. Es ist Im auch die gult genennt worden zu geben, Nämlichen 3 s. roggen, 3 s. habern, ain halben s. gersten, ain s. vesen, 5 sch. pg̃ ze wissgült, c° air, x cäss, x hönr, ain weisat, xij stist pg̃ v. awss genaden haben wir Im das jar nachgelassen den sack gersten v. den s. vesen.. ain gulden zu erung; Pg̃en v. darpey: Anthoni zu Albersszel, Jg̃ Heldt das, Sixt Heldt von Ainsäss v. Matheis Hüntler zu Gärbersshusen.. an S. Maria Magdalena tag.

† Nr. 1364. 1484. 22/VII. Ich Elsspet, Hsen müllners zu Aschpach säligen wittib bekenn, demnach als mein hausswirt des G. aigen müll zu leibgeding Inngehabt v. gepawt hat, v. so er mit tod vergangen.. von diemüttiger gepet hat mir mein g. h. verlassen die mül von liechtmess nächst künftig ain jar.. ze dienen 6 seck roggen, ain s waitzen, 12 sch. pg̃ ze wissgült, ain schwain oder ain halb pfunt pg̃ landsswerung.. Auch han ich alle frücht v. väng, die meinem g̃. h. haimgefallen sein nach leibgedings recht, erlöst vmb 10 g. r. S: Mändel. Z: M. Vorster, Pt Hewfermair.. an S. Maria Magdalen tag. *Darpey: L. Peck ir pruder zu Alersshausen, her Chr̃. Sämer pfr̃ zu Aspach, A. Vierzighaller v. V. Huber baid zu V.

* Nr. 1365. 1484. 26/II. Als Pt Wickenmair den hof zu Päsenpach mit seiner muter ettliche jar gepawn v. die mit tod vergangen, haben wir den hof dem g̃. Petern verlassen d. j. a. ze dienen den drittail a. a. g. wissgult v. clain dienst n. S. s., v. ob er nit mit vns dingen möcht, Sol er den drittail legen nach v. gotzhawss gewonhait.. zu erung 10 g. Täd: Hs Wilbrecht zu Päsenpach v. Chr̃. Mändel v. r... Montag nach s. Marie Magdalene.

Nr. 1366. 1484. 8/VIII. Anno salutis xp̃iane 1483 obiit Barbara Schmidmairin de Nuernberga, et moriens ob refrigerium anime sue delegauit nr̃o moñio 30 flor. ren, quos accipiens filius ejus Johannes Schmidmair, et aliquos florenos superaddens, comparauit in laudem xp̃i Jesu sueque genitricis Marie preciósum pallium choralem uon rotem musirtem samat in valorem xl^ta vel vltra florenorum. Quod tradidit nr̃o moñio V. per dñum Wolfgangum conuentualem nr̃um, fr̃em patris sui, Anno 1484 die S. Ciriaci martiris et sociorum ejus. Altissimus retribuet viuis centupliciter, mortuisque donet gaudia sempiterna. Amen.

Verm. im Cal. vetust.

Nr. 1367. 1484. 9/VIII. Udalrico ꝑpto, Heinrico decano t. q. C. in V. Bernardus Abbas Johnes Prior t. q. c. Monii ejusdem bme Dei genitricis semper v. et f. Joh. Bpte in Stams o. Cisterc. Brixin. d. confraternitate de nouo se uniunt.. die Nona m. Augusti..

O. Siegel der Prelatur im r. W. oval, des Convents in gr. W. rund, verletzt.

Nr. 1368. 1484. 14/X. Erwirdiger v. geistlicher herr, mein willig dinst sein euch berait! ich sueg euch zue wissen, das ich ain aigen man, genant der Rausch ch auf Kausen hab, der hinter euch sitzt; den hab ich vor In mein tunget gefodert; der hat sich des gewidert In der gestalt, wie das ir Im das verpoten habt, sam solt euch des gut dardurch vogtper werden. dar vmb so wolt ir Im des nit vergunen. dar vmb so hat er sich der sach halb des thunget gegn mir gewidert. Nu hab ich In der vrsach halb nit gefodert, das ich dar vmb wolt vogtey auf ewr gut ziech. wie aber dem alln, so foder ich den als mein aign man hinter euch auf meiner gut ains, so ich Im verer benennen wil, so es dar an kumpt, v. trau euch auf solich mein foderung, ir wolt mich an Im nit iren, den weiter nicht auf stiften; des verlass ich mich zu euch, nach dem der mein aigen ist, v. beger von euch ewr verschriben antburt mit diffn botn, wess ich mich von euch der vrsach halb versechn sull. dat. pfintztag vor gally lxxxiiij Jar. *Unterschrieben:* Jacob von Kamer, Elter, Ytzndorff.

Papier-Streifen mit der Aufschrift: dem Erw. geistl. H. v. probst Vnderstarff, meinem lieben herrn vnd nachtpar. Aussen gesiegelt, ohne Unterscheidungszeichen.

Nr. 1369. 1484. 18/X. Erw. g. Herr, mein freuntlich dinst beuor! ich schick mein diner, zaigen dicz briefs zu euch, mit namen den haintz, beger an euch, ir wolt mir mein gult bey Im schicken. weiter ist das mein verwiligung, ob euch die gemaint wil sein, wo vnserr baider armen leut zu samen komen sein mit heirat, oder hinfur kamen zu ewigen zeyten, so wil ich euch des ycz brief v. sigl geben, wo die fraw ewr oder mein ist, das dem selbigen all kind nach der frawn dem selber nach folgn, so fer ir mir des auch wider vmb brief wolt gebn, so machet des euch von mir ain brief, des geleich gabt mir des auch ain brief v. dätt mir die schickn, so wolt ich euch den ewrn auch fertigen v. gebn, v. damit wir paider sach halber der ding halb an Irung belieben, so bedarftn wir der ding halb weiter füran nit dailung zu thun; des beger ich ewr verschriben antburt bey meinem knecht. dat. mantag nach gallen tag lxxxiiij Jar. *Unterz.:* J. v. Kamer, Elter, Yczndarff.

Pap.-Streifen wie vor mit der Ueberschrift: Dem Erw. g. h. v. br. V., mein besunds nachtpar vnd gunner.

* Nr. 1370. 1484. 21/X. Als A. Paule den hof zu Praittenwisen ettliche jar gepawn auf den drittail, v. So er v. f. h. mit tod vergangen, ward der hof ledig. Pt Herttl ist auf v. widem zu Afchpach gesessen;

den geß. widem wir v. Caplan Her Chunraten verlaſſen haben; alſo hat der g. widenman nichtz ankömen, darauf er ziehn möcht, v. awſs genaden vnd von ſeiner kind wegen haben wir dem g. Petern vnſern g. hof vergünt, darauf zwziehen, das er v. ſ. h. mit In danckperkait aufnamen. Wir lieſſen den g. hof auf den drittail beſchawen als ander drittail gutter. Er wolt mit vns nit dingen. Wir fordreten In in vnſer ſtift. Da wolt er nit ſtiften mit vns, dann nach ſeinem willen, v. gab vns v. den vnſern grobe frömde wortt. Alſo lieſſen wir In annemen in v. vancknüſs. Dar awſs wir In laſſen haben, demnach das er vns noch niemantz andern v. v. w. von der vancknüſs wegen noch andern nichtz deſter veintter ſein ſol, v. ob er ettwas zů vns vermaint ze ſprechen haben wolt, Sol er rechtlich thun, v. haben Im den hof verlaſſen von liechtmeſs künftig ain jar, zu dienen den drittail auf ain geſchaw wie andre vnſers g. dritt tailer, v. den hof pewlichen vnd wefenlichen machen.. Pgen: Mändel, Pt Hewſermair ſein ſchwager, M. Vorſter, V. Huber vb., Jg Pawr zu Dachſperg, Hennſel, Marttel ſein Sun.. in die Vrſule.

* Nr. 1371. 1484. 22/X. Nota, als wir die von Rotpach in vnſer pawſtift vordern heten laſſen, da wolt Contz Modelhart (nit) mit vns ſtiften, dann gantz nach ſeinem willen, v. gab dartzu trutzige pöſe wortt; wir lieſſen den annemen in v. vancknuſs; daraus iſt er gelaſſen, das er vns noch den vnſern der ſachen halb nit deſter veintter, noch in argem gedenken, noch ſfern ſol.. pgen: die Erb. L. Weber von Einſpach, M. Schwartzmann von Winnden, Mrt. Metzger von Widenshauſen, Hs v. Contz die Rüger zu Rotpach.. freitag nach ſ. Vrſula tag.

† Nr. 1372. 1484. 31/X. Hs Poſch zu Solern v. V. Poſch ſein Sun bekennen.. So Hs alt v. krank iſt, hat *er* den hof aufgeben.. Nachmals *ward* er Vlrich verlaſſen 3 Jar.. zu dienen 4 ſ. roggen, 4 ſ. habern, 2 meczen waiczen, 2 m. gerſten, 6 ſch. pg ze wiſsgult, ain madtag, ain weiſet v. den claindienſt, wie In *ſein* vater vor geben hat.. pargen: die Erb. Jacob von Prunn, Hs Luckmair, Hs Pfuntmair, Hs Schluckner, Arnolt Luckmair all 4 zu Solern v. W. Tanmair zu Tann.. mit Hrchen von Camerberg ritters zu Hillgerſshauſen pfl. zu Gerolfing I. Z: Merckl Mair von Obern Marnpach, Hs Lippl v. Jg G(r)annſer baid daſelbs.. an aller hailigen abent.

* 1373. 1484. 1/XI. Als Contz Schneider zu Kolbach mit tod vergangen, haben wir das gütl Sigm. Goldner, viſcher, ſeinem tochterman verlaſſen von l. k. ain jar.. ze gult 9 ſch. pg, ain weiſat oder xvj dn., vj ſtift dn.; zwen g. erung. Darpey: H. Vlr. d. ſch, Mändel, V. Medt zu Kolbach, M. Vorſter, V. Huber vb... an aller hailigen tag.

Nr. 1374. 1484. 1/XI. Erw. v. g. Herr, mein fruntlich willig dinſt bevor! nach dem ich ewr lieb hab geſchriben, v. mein aign man den Rauſchl von euch abgeſatert hab hinter mich, v. ſo er das verſtanten hat ſolich ab-

satrung, so ist er zu mir kumen, hat mit Im den Hintermair, den Eberwein, des Posch sun, all drey mit Im bracht, die all haben mich erpetten, das ich In der absadtrug vertrag als sein aigen herr. also hab ich der aller bett, auch In, also angesech, v. hab Im solichs zu geben, das ich In der absattrug vertragn will, doch vnverzign der aignschaft v. meiner gerechtikait für an. das verkundt ich euch v. ist das nit wider mich, das ir In wider beleibn last. darin erczaigt ir mir sunder dinst. dat. Ytzdarf am aller Heilligen tag Anno lxxxiiij. *Unters.* Jac. von Kamer Elter Ytzndarff.

Papier-Streifen wie vor. Aufschrift: dem Erw. g. h. v. pr. V. mein besunder guter nachtpar.

† Nr. 1375. 1484. 5/XI. M. Schwarczmann zu Winden bekennt, demnach vnd St. Vogler zu Winden mit tod vergangen, hat *ihm* h. V. Br. vergnnt ze heyraten als zu Künigunden seiner verlassen hawssfrawn v... den hof verlassen von liechtmesen schierst künftig ain jar.. ze dienen 6 s. roggen, 6 s. habern, 12 sch. pg̃ ze wissgult v. andern claindienst n. S. s... *er* sol auch des hofs holczmarch trewlichen behüten vnd selbs nit mer hacken, noch verkauffen, dan souil *er* notdurftig ist, prennholtz v. die velder zu versriden; v. wes *er* zimerholcz zum hof notdurft zepawen ist, Sol *er* nit anders hacken, dann wo *ihm* das von *seines* hrn vorster gezaigt wirdet; zu erung 15 g. r. (* Pg̃en: Mr. Metzger von Widentzhausen, St. Steinacher zu Cappelhof v. L. Weber zu Einspach.) S: Mändel. Z: Jac. Pawntzhauser zu Weichs, M. Müllner zu Pertterfshausen v. M. Vorster.. freytag nach aller hailigen tag.

* Nr. 1376. 1484. 6/XI. Nota als wir die von Jungken(hofen, St. Schabenperger v. Jg̃ Furtmair) in vnser pawstist uordern haben lassen v. mit In geredt, Sy haben vnserew hültzer zu Jungk. abgehawt, geprenst v. holtz verkauft on v. willen, v. der g̃. Furtmair holtz hingefürt, vber des lanndtgerichts pot, v. begerten an sy, vns das abzetragen; das sy nit thun wolten v. gaben vns grobe frömde wort. Also liessen wir sy annemen in v. vancknüss; Darawss sy genomen wurden v. vns mit hantgelobten trewen verlobt v. verporgt etc. Pg̃en: V. Weilerawer, L. Wideman v. Pt Wüsterperger daselbs.. v. vmb der fräuel des holtz, wieuor stet, gebent der Sch., der F. v. der gen̄. Weilerawer ir yeder zway pf. wachs her auf vnser frawen sagran; v. ist getädingt v. habent vns mit trewen verlobt, das weder sy, noch die andern, die vns auch verlobt haben, das sy hinfür an nichts mer prensten, rewtten noch hacken füllen, noch chains verkawffen, dann prennholtz, In selbs nütze v. ire velder zu versriden, v. ob ir ainer etwas In vnser güter pawn wolt, Sol er chain holtz hacken, dann wo Ims vnser vorster zaigt v. nit anders. Täd: Mändel v. r., M. Vorster, V. Hubers vh., Pauls Lindemair vnd Ctz Ottlspurger, baid zu Junggenhofen.. in die s. Lienhardi.

Nr. 1377. 1484. 25/XI. Ich Pt müllner zů V. Bekenn.. demnach vnd Hs Hörgenpeck mein Schwecher des.. h. V. Br. aigen müll im darff ettlich zeit innegehabt v. verdient hat, So er alt v. cranck worden ist, So hat er die.. aufgeben. Von meiner v. anderer meiner gůten frewnt diemutiger gepet, So hat mir mein g. h. die g. müll verlaffen d. j. a. vntz a. d. a. ft. v. nit l. daruon zů dienen zů rechter gültzeit 12 feck roggen herrn korn, 2 f. kerns, ain fchwein, das zechen fch. pg herrn gült werdt fey, 10 cäfs, 10 hönr, swo gennfs, 100 air, ain madtag, ain waifat, 12 ftift pg 40 pg vom wifsmad, 60 pg von des Vrbans acker, allen Scharbarbait, v. 18 plocken zw fchneiden, doch welhes jars mir die an die müll nit geantwurttet werden, pin ich der hernach nit fchuldig ze fchneiden. Ich fol v. w. auch die g. mül mit aller zůgehörůng pewlichen v. wefenlichen machen v. halten vatter v. ob dem waffer v. allenthalben die zymer auch zů veld v. zů darff, v. zu der wüer v. vrbar gebent mir mein g. hřn holcz; das fol ich hacken, wo mir das awfsczaigt wirdet v. nit anders, v. daffelb holcz auf mein arbait, v. für zů der müll pringen v. feyen mir vber das nichtz mer fchuldig zů thůn; nach dem jar, oder ob ich lennger herrn gnad erlanget, wenn ich daruon fchaide lebentiger oder totter, Sol mein g. h. v. f. C. die g. mül mit aller irer zůgehörůng ze darff v. zů veld v. allenthalben, wieuor begriffen, pewlichen v. wefenlichen nach mir vinden, Innen vnentgolten gien ainem andern müllner nach landsrecht; v. was mir mein g. h. yecz eingeantwurt hat, ist in ainer zettel in dem brief mit ainer hantgefchrift verfchriben. Stain, meczen v. ander mül gefchirr; wurd das erger, zerprochen v. abgang erkennt, das fol ich peffern, wurd es aber peffer gefchätz, dann es yecz ist nach lawtt der eingelegten zettel, das fol ich pey der mül laffen, v. find mir darunb nichtz fchuldig ze thun. Auch ob an der müll ze darff v. zů veld vapaw erkennt wurd v. awfftend gült fchuldig belibe, des alles füllent mein g. hřn habhaft v. beköment fein auf aller meiner hab v. gut, So lang vncz In vmb hawtgut v. fchaden ain vols genügen gefchicht; v. nachmals zu der g. mul chainerlay gerechtigkait haben noch fuchen In chain weife; ze pargen vmb gült v. gutz vordrung hab ich meinen g. hřn gefeczt Bantlean müllner, meinen l. vatter.. mit des Erf. Chf. Mändels d. z. r. zu V. l. Z: V. Huber zu O., maifter Hs Koch v. Hennfel vifcher, baid zu V... an f. Käthrein tag (* mantag vor..). O.

Nr. 1378. 1484. 17/XII. Auguftin Saller derzeit zu Vnndenfdarff g. verkauft dem.. H. V. Br... *seine* zymer der obern Tafern Im darff v. hofmarch zu V., die da ftiend auf *seins* g. genäd. Hřn von V. frey aigen Hofftat, Gartten, Grunt v. podem, Nämlichen das hawfs der Tafern, Stadel, Stallung, Caften mit gemewr, dachzewg v. holtzwerch mit aller Zugehörung oben v. vnden, Innen v. auffen.. vmb 95 guldein guter R... darzu gibt *er* die gründ, dye dann zu der Tafern gehörend v. *er* in beftannds weyfe Innen

gehabt, frey ledig v. los. Täd: die veſten, auch Erf. v. w. Mathews Tötenrieder, V. Peck, baid bg̃r zw GrafenPurgkhaim, Wolfg̃g Erlacher, wirt am Zeidelpach v. Chr. Mändel R. S: *der Erste und der Letzte.* Z: *die übrigen*.. freytags vor ſ. Thomans des h. zw. b. tag. O.

* Nr. 1379. 1485. 9/I. Als Haintz Mänhart zu Schwaphauſen alt v. cranck worden, auch Im ſein weib v. kind geſtarben ſein, hat er die hub aufgeben.. nachmalen ward ſie ſeinem tochtermann verlaſſen Jg̃en Crewtmair.. von liechtmeſs drew jar.. gult nach Salpuchs ſag.. erung v. vmb den gunſt ze heyraten 9 g. S: Mändel. Z: M. Vorſter, V. Huber vb. Täd.: *Diese und* Pt Albrecht zu V., Hs Brobſt zu Niderrot. Suntag nach der h. dreyer künig tag.

† Nr. 1380. 1485. 6/II. Hs Egermair zu Glan bekennt, demnach vnd *sein* vater Haymeran Egermair.. mit tod vergangen, iſt den h. Vlr. Br. v. ſ. C. der hof mitſampt allen früchten, darauf erpawt ledig v. loſs hinhaimgefallen; *er wird ihm* verlaſſen von liechtmeſs nächſt vergangen drew jar zu dienen 5 ſ. rogken, 5 ſ. habern, 3 ſ. veſen, 18 ſch. pg̃ ze wiſsgült, ain ſchwein oder dafür 1 pf. pg herrn gult, ain roſs gien Kelhaim oder dafur 3 ſch. pg, 100 air, 10 käſs, 10 hönr, 2 genſs, ain weiſat oder 24 pg, 32 fuder miſst awſsfüren. *Er* ſol auch die holtzmarch trewlichen behüten, nichtz darin hacken noch verkawffen, dann *ihm* ſelbs prennholtz v. wes *er* zum hof vngeuärlichen notdurftig wurde. Auch hat Im *sein* g. h. awſs dem hof hindan genomen zwen wiſsflecken zů hütt, ſtoſſend auf dem Siechanger; die mag ſein genad verlaſſen, wie er wil.. 10 g. für die frücht v. vmb den gunſt ze heyraten.. S: Mändel. Z: Her Hs pfr. zu Haimhawſen, Pt Albrecht, M. Vorſter.. an S. Dorothen tag.

* Nr. 1381. 1485. 9/II. Als Per Müllners hawſsfraw mit tod vergangen, So hat er vns des G. mül zu Veltmoching.. aufgeben.. nachmals erpeten, das wir die geñ. mül verlaſſen haben L. Keyl müllner v. l. nächſt vergangen 3 jar nach einander, daruon ze dienen 14 ſch. pg, 100 air, 10 käſs, 10 hönr, 12 ſtiſt dõ... erung zwen g. Täd: Mändel, M. Vorſter zu P., L. Krewſſel vnd L. Obermüllner, baide zu Veltmoching.. in die Althonis.

† Nr. 1382. 1485. 9/II. M. Trapp, Hſen T. Sun zu Altenmünſter bekennt, Demnach als Hs Pader zu Alt. des.. Br. v. C. aigen gut zu Stumpfenpach zu ainem leibgeding Innen gehabt hat v. So er mit tod vergangen, So iſt das g. gůt *seinem* g. h. hinhaimgefallen, vnd als Contz Müllner dem Pader fäl. das gůt gepawt hat v. ſo *er* nit bey vernünft iſt, das wengklich wol waiſs v. Barbara ſ. h. das nit vermocht ze pawen v. des gutz willigklichen abgeſtanden iſt.. Nachmals ſo hat *ihm* (*irem knecht) *sein* g. h. das gůt verlaſſen v. l. nächſt v. 3 jar, daruon ze dienen 2 pfünt pg̃ ze gült, 50 air, 5 käſs, 5 hönr, ain weiſat v. 6 ſt. pg̃.. Auch iſt hierInnen

nämlichen ze merken, das *sein* g. h. von genaden wegen den zwain elewten *ihm* vergunt hat, Sy baide Ctzen M v. Barbara die obg. 3 Jar pey *ihm* ze herberg Inn haben v. halten sol v. In ain kü füren, Sumer v. wintter mit *seinem* vich lassen essen, waid v. wasser lassen süchen als ander *sein* vich, In on schaden v. sol In dartzü die 3 jar alle jar säen ain halben meczen leins v. nach den 3 jaren awfs dem gut von dann ziechen on widerred .. zu erüng 5 g. S: Mändel. Z: Hs Trappschmid bgr zü Alt., Matheis Schneider zu Kümentzhofen v. Hs Lawrein zu Stumpffenpach; an S. Altonis tag. *Darpey: Casp. Trapp zu Hochenried, Jac. Trapp zu Eckenhofen, Ctz Gawlrapp zu Stumpffenpach.

Nr. 1383. 1485. 9/III. Elspet, Mr. Purtzl'ns weilund zu Jungkenhofen e. tochter *versichtet für* 4 g. r. von der verlassen hab v. guts wegen *ihrer* l. Andl' Elisabeth Purtzlin süliger gedächtnuss, So sy an Irm Lesten eingeschafft .. v. der der Ersam geystlich herr her Vlrich Zehentner, pfr zu Hynnenpach, verweser zu Junckenhofen v. die kirchbröbst an der zeit daselben sich anstat des w. G. v. l. Fr. zu Junck. angenomen v. vnderzogen hetten. Spruchlewt: Her Cr. Castner, pfr zu Gerelspach, Th. Schneider zu Gerntzhausen, V. Handelmair v. Hs Lindenmair zu Junck... mit des Ed. v. w. Haasen Winntershofer, an der zeit gesessen zu Gerelspach l. T: L. Knofpel wirt v. Ruprecht Kuppmüller amptman zu G... an mitwoch nach S. Oculi.

Aus dem Transsumpt vom 14/III. 1511, unten N. 1518.

* Nr. 1384. 1485. 16/III. Jg Vrfarrer zu Ärnpach verwechselt einen acker pey ainer juchart, zenächst gegen des gotzhawfs hof, Gruphof, *gegen* ainen des Gruphof, im veld zu Ärnpach giem haidperg, genannt der hunnt acker. Täd.: Her V. v. Sch., Mändel, Pt Hewfermair p., St. Vrban Marstaler, A. Goller, Th. Zinsmaister vischer, baid zu Ärnpach, Sixt Pawr zu Gruphof .. mitwoch vor judica in der vasten.

* Nr. 1385. 1485. 18/IV. Z. w. als Ctz Modelhart v. hindersäss zw Rotpach mitsampt Her Balthawser, pfr zu Rotpach v. andern nachtpern verbrunnen ist, hat der Mod. ain pamgärteln, das zu v. hof gehört hat, ligt hinder des pfrs stadelhof, stal v. des Mod. hof, v. so die päm darauf gestanden sein gantz verprunnen, haben wir dasselb gärtln, grunt v. podem, wie es aufsgemerkt ist, dem pfr zu seiner widem hofstat geben v. eingeantwurtt für der kirchen aigen gut. Darfur hat vns der g. pfr von sei em widem geben v. e. für vnsers g. aigen gut zu dem hof, den der Mod. yetz pawt, ain wifsflecken von seinem widem vnderhalb des pfrs hof v. hofstat v. hinder v. g. hofs stadelhofstat. Täd: Her V. v. Sch., der g. Her Walthasser, besch(w)orner pfr, Mändel r., V. Huber vb. vnd alle nachtpern zu Rotpach .. Mäntag vor Geori.

* Nr. 1386. 1485. 21/IV. Wir haben verlassen Hsen Wagner das

gütl zů Glan, das Hs Hirn pawt hat v. darzu das gütl das der g̃. Wagner vor Inn gehabt hat, baide zämen von S. Georig tag Anno im 85 jar v. gibt vns die 6 jar chain zinſs von In baiden, dann die ſtift dä. v. das ſcharwerch, als ander ſein genoſs, v. iſt die 6 jar vnſer verdingter wagner vnd diener v. geben Im alle jar zu den gütelu on zinſs 6 pfunt pg̃, ain metzen kerns, die pfrönt von vnſrer kuchen, alle wochen xxx knappen wegk, 2 herrn wegk v. 6 ſpeiſs cäſs, ain gants jar, das iſt die 6 jar alle jar, 6 cäſs, ain par kniefchůch, ain par Nyderſchuch, v. ſchmer zo ſchmirben vom kuchenmaiſter, v. alle jar 6 ellen loden tůch zů ainem rock v. 6 fůder holts auf ſein arbait v. für, wo Ims v. vorſter zaigt. Täd: Mändel, Pt Hewſermair, V. Päl zu Wagenried, Hs Kocher zu V. Darpey: M. Vorſter, V. Huber v. V. Weber, Sigm. Ledrer v. Mk. Müllner, all 3 zu V. v. nach den 6 jären iſt die ſtift v. dienſt ledig.. pfinztag vor Georig.

† Nr. 1387. 1485. 16/V. Katherina, L. Vorſters zů Ärnczell verlaſſen wittib.. ſo *ihr* geů. hawſswirtt mit tod vergangen v. *ihr* ſug nymer was, da zů beleiben, So hat *ſie* das gütel auf v. vbergeben mitſampt den zymern, auch all erpawt frücht von traid v. hew; v. auch als *ſie* ain lein ſäen het laſſen, den hat *ihr ihr* g. h. das jar vergunt ze haymen v. zenieſſen v. für die frücht zalt 4 g. r. vntz an *ihr* vols genügen. S: Mändel. Z: die Erb. V. Jörgel vngelter zu Dachaw, M Vorſter. Darpey: Clas ſchmid *ihr* ſun, bgr zu Aichach, Hs Schmid zu Pippiſsried, A. Vorſter zu Ärnczel, v. Caſp. Trapp zu Hochenried.. Mäntag nach dem Awffertag.

Nr. 1388. 1485. 17/V. Wir Vlrich Br., Hainrich Dechand v. der g. C. bekennen, Als weilend.. Br. Erhard ſ. g. des Jars der mindern zal im 39ſten weylend dem beſch. Jg̃ Lankheimer, Katherinen ſ. h., Sigmunden Irm ſon v. Annen Irer tochter vnſern aigen hoff zu kleinen Hädern auf der 4 leib lebtag.. davon ze dienen 6 ſch. pg̃ Müncher werung, verleibt hat, v. So nu 3 mit tod vergangen ſind, hat die obg̃. Anna L. weylend V. Hofſteters ſ. e. g. witib, ir leibgedingſgerechtikait mit v. wiſſen v. w. dem Erf. Hſen Riſsheimer, des durchl. hochg. Hzgs Albrechts von Bairn Secretarien, Annen ſ. E. h. v. ir bayder erben Redlichen zu kauffend geben. Haben wir auf verrer bitten v. hof Im v. ſ. h. auf Ir baider leib lebttag v. nichtt lenuger, nachdem er fölhs v. merrers vmb vnns v. v. G wol verdienen mag, verrer verleibt v. verlaſſen.. vmb die bemeldte gült.. auf a. yeden ſ. Marteins tag.. mit v. obg. Br. v. C. l... Erichtag vor dem h. Auffer tag. O.

* Nr. 1389. 1485. 30/V. Als V. Wernlen mit tod vergangen, So iſt der hof zu Ällenperg.. v. alles, das darauf v. darein gepawt iſt, haimgefallen, Dann Anna ſ. h. hat die frücht von vns erlediget mit 5 g. r. Nachmals haben wir ir den hof verlaſſen v. l. ſchierſt künftig 2 jar.. ze dienen 2 pf. pg̃ v. den claindienſt, wie In vns ir man vor geben hat. S: Mändel.

Z: Hs Herman zu Kübach, L. Ramppler, schneider zu Ällenperg v. V. Huber v. vb... Mantag vor V. Herrn fronleichnamstag.

* Nr. 1390. 1485. 6/VI. Als Conts Freu auf v. widem zu Vndensdarff gesessen v. nü mit tod vergangen ist, haben wir Annen s. h. wittib, A. Protkarbs tochter, vergunt ze heyraten zu Matheusen Vrban von Werdt, doch mit dem heyrat vnser g. widem vnuerpfendt, v. haben Im vergünt des g. Freu säligen gestifts jar zu besitzen v. vns die gült nach des S. f. raichen zu rechter gultzeit on vnsern schaden. Auch ist der g. Cts säli vns awstender gult v. schuld noch schuldig gewesen 5 segk rogken, aindliff f. habern, 5 g. r., ß ſs. 18 dä.; ist geredt worden, das vns die g. zway elewt die g. schuld bezalen sullen. Doch sol A. Protkarb, ir vatter v. schweher, sy gegen vns ledig machen vmb 4 f. roggen an Irer benennten schuld. Item die fraw hat Irem hawsswirtt zu heyratgut zu pracht rofs, rinder, wägen, pflüg, als pawgeschirr, allen hawsrat v. varende hab. Dagegen so hat ir Ir g. hawsswirtt zu pracht (leer) vnd der frawen Kind, Hansen Freu dem ist vermacht 10 pf. pg an seines vatters verlassen hab v. gut für sein vätterlich erb, v. baide elewt füllen die gelter mit einander zalen, v. das g. kind füllen sy mit einander erziechen, mit speis v. andrer notdurft fürsehen, vntz es lon v. prot verdienen mag, Im vnentgolten an seinen g. 10 pf. dä. v. so das kind prot v. lon (ver)dienen mag, v. In nymer auf genad diehen wil, So füllen sy es dingen vmb ainen genanten lon, Ob sy mügen, v. Im seine 10 pf. zalen, wenn es zu seinen vogtpern jaren kömen ist Vnd der heyrat ist zwischen paider elewt gemacht nach lanndsrecht.. Item was man der frawen schuldig was v. sy auch gelten solt: Am ersten so ist Ambrosy von Ried der frawen schuldig 7 g. r. v. hat In seiner gewalt, das der frawen zugehört, ain keſslidren(?) säm, kumat v. halfen, 2 trög, ain kübel, der ist verschlossen, ain Rürkübel. — Item des Frew schwester ist der frawen schuldig 16 g. r.; daran hat sy geben drew rinder v. 1 rofs. Item so ist die fraw schuldig der Miesspergerin 50 g. r., dt. daran 20 g. r. Item Eberwein ist der von Ottmersshart schuldig der frawen 3 pf. 6 dä. Item A. Protkarb spricht, Er hab der geä. Annen seiner tochter das heyrat gut zalt. Heyratlewt: Ch. Mändel v. r., Pt Albrecht, Pt Hewsermair v. Jg Schüster zw Lappach.. an Mäntag nach V. H. Fronleichnams tag. *Beisatz von andrer Hand:* An Sontag post Bartholomei anno 1487 Jar (26/VIII) hat Matheis Vrban geantwort der Miespergerin 30 g. r. in Gegenwürtigkait her Vlrichs Kamrers v. Vincens Glasers v. St. Vrbans vberreiter.

Nr. 1391. 1485. 25/VIII. Hs Ochſs der prew, Bgr zu München, verkaufft .. H. Vlrichenn Pr. v. C. *seinen* Ännger zu München in v. l. Frawennpfarr vor vnnsers herrn Tor gen Veltmaching wertz zwischen Hs Prawns v. des Cauntzlers Irchers änger.. an V. Winthamers v. des allten Rölln änger vnten stoſſend.. vmb 49 g r. (wie N. 1019 gefertigt) .. den kauf h. g.

die erf. v. befch. Hs Vtz, V. Wynthamer, Mathews Egker prew, all 8 pgr mit des erf. v. w. Niclas Fuefs d. z. vnterrichtter zu M. I. Z: Hs Graf, fchuchmacher v. Hs Hegerl, der pfabenhuter, p. p... an pfinztag nach f. pärtlmefs tag. d. h. zw.

S. wie vor, der geharnischte Fuss.

Nr. 1392. 1485. 7/X. In n. Dñi. Pätis publici Inftrumenti ferie cunctis pateat.. A. u. f. Indictione tercia, die vero veneris 7ma m. Oct. hora vefperorum uel quafi Poñtus.. Innocencii Pp. VIII ao fecundo Rvdus.. D. Vdalricus pp̄ts in Vnndenfdorff p̄chiales ecc̄lias b. V. Marie in Junckenhofen et S. Lamperti in Gärberfhaufen, Augufté d., quarum prouifio few inftitucio ad p̄fatum P. et ejus C. pleno jure pertinere dinofcitur, ad tres annos continuos et non vltra a fefto purificationis gl. v. M. hoñli viro d. Vdalrico Zehentner in Münnenpach dc̄e Aug. d. plebano arrondavit few ad annuam penfionem atque annuum cenfum tamquam annuali prouifori et vicario ad nutum amouibili locauit.. Acta funt hec in dc̄o Moñio V. in Stuba frifingeñ p̄ventibus hoñli et discretis v. Dño Johñe Fabri in Rörenmofen p̄ch. ecc̄lie vicario p̄bro Johñe Camerawer c̄lico et Pt Hewfermair atque V. Hüber laycis.. providus vir Cr. Mändel, judex fecularis ibidem ad inftantem petitionem V. Zehentner inftrumentum fuo figillo appenfo roboravit.. p̄vent. A. Protkarb in Frül, Mich. Forfter in Petenpach et St. Marftaler in Vnd., Conradus Kaftner p̄lbnus in Gerlfpach, p̄br frif. d. publ. Imp. auc̄te. Notarius.. inftrumentum confecit.

O. mit Notariats-Zeichen und Unterschrift; des Richters Siegel ab.

Nr. 1393. 1485. 18/X. Brüder Hs Rügker Prior v. g. C. des w. Cl. v. G. S. Auguftin Ordens zu München verkaufen.. H. V. Br. v. C. vier krautäcker vor newnhaufer Tor in f. Peters Pfarr bei dem Wolffgäfl zwifchen des h. Geifts v. Pt Herman fchmids äckern vmb 24 g. r. Mit Prior v. C I. ..an Eritag nach f. Gallen tag des h. Abbts.

O. 2 S. in gr. Wachs, oval und rund.

* Nr. 1394. 1485. 20/X. Als A. Vorfter v. fein vatter Lienhart von v. hof zu Arnzell allein geben haben 2 pf. pg v. den claindienft, vnd nach des vatters abgang, So haben wir dem Andre, was dem vatter vom hof verlaffen gewefen ift, widerumb zum hof verlaffen v. geit von dem allen 19 fch. pg v. ift der acker an der windla auch darein gefchlagen, v. den claindienft, wieuor; Dann das hawfs, da fein vatter Inn gewefen ift, v. dartzu die hofftat, darauf das hawfs ftet, v. 5 pifang ackers in der pewnt haben wir vns hindan genomen; mügen wir verlaffen wem wir wellen. Täd: Mändel, M. Vorfter, V. Huber.. pfinztag vor Symonis et Jude.

* Nr. 1395. 1485. 20/X. Nota als St. Vorfter v. hof ze Ärnzell ettlich zeit vmb ain klaine gült gepawt hat, nämlichen 3 pft. dñ. v. 36 dñ. vom acker in der windla, v. yetz hinfür an das jar geit er vom hof v. von

dem geſtimpten acker 30 ſch. dä. v. den claindienſt wienor. Täd. *und Tag wie vor.*

* Nr. 1396. 1485. 23/X. Z. w., als wir Käthrein, Fridrich Hübers ſäl. wittib v. iren ſun, A. v. Hs Hüber, nach abgang irs vatters die hüb zu Frawnhofen mit einander verlaſſen hetten, v. vns all jar in der ſtift verlobt, ſich ir chains in v. gůt ze heyraten on v. willen v. w., v. ſo ſich A. Hüber verheyrat hat v. ſein gelüb nit gehalten, wolten wir In vnſer gůt nymer laſſen. Dann durch gepet In aller v. anderer irer güter frewnt, So haben wir dem ğ. A. Hüber v. ğ. hůb verlaſſen d. j. a. vntz a. d. n. ſt. mit ſeiner heyrat vnuerpſent; ze Erung 17 g. r. Sy aller drew habent vns des beſtands v. irer auffgab ein brief geben vnder v. r. Chr. Mändel I. Z: Maiſter Hs zimmerman v. M. Vorſter.. Sontag vor S. Syman v. Judas tag.

Nr. 1397. 1485. 23/X. Vigiliam et miſſam habemus pro Rvdo pře et D. D. Caſparo Smidhauſer decr. dře Cañ frif. ecclie et omnium (ſic) progenitorum ſuorum, vlt Johannis et Katherine parentum eius, Dři Johannis Frey, ecclie Frif. ſuffraganei, aduunculi ſui, Gabrielis germani et ſororum ſuarum, Dři Wilhelmi Tats Cañi frif., Dři Friderici Altenmartter, benefactorum ſuorum. Dedit 100 flor. Ren. pro quibus emptum eſt 1 pratum Monaci, et quatuor Agri Caulini ibidem, ut habetur in inſtrumento. Et eodem die datur vnicuique fratrum peccarium vini, de meliori. X. K. Nov.

Verm. im Cal. cum anniversariis.

Nr. 1398. 1485. 30/X. Hs Grůpmair zů ObernRot verkauft dem.. V. Br. v. C. ½ pf. pğ järlichs zinſs v. ewigs gelts auf ſeinem aigen gütl m. n. awſs ſeiner halben hofſtat, Hawſs v. Stadl darauf v. pangartten, darauf Jğ Grůpmair ſitzet, vmb 10 pf. pğ.. auf S. Gallen tag järlich. S: Mändel. Z: Pt Hewſermair p. zu V., M. Vorſter zu P... Suntag vor aller heyligen tag. O.

*. Nr. 1399. 1485. 21/XI. Z. w. als wir v. holtzmarch Perchach mit ſeinen zugehören, auch v. vichwaſſer ze behütten befolhen hetten A. Viertzkhaller zu Vnd., vns das mit trewen v. fleiſs ze behütten, nichts dauon hingeben, hacken oder vergünnen an v. willen, Auch Im dauon verſprochen ze lon vmb ſein müe, Als von allter gewonlich herkomen iſt, Des ſich der bemelt Andre dyſelben zeit wol benügen lieſs. V. ſo wir vnſer holtzampt erfordert haben von dem bem. A. v. ainem andern nach vnſer notturft befolhen haben ze behütten, vermainet der vorb. A., Im wär nit ain benügen geſchehen ſeins lons halben. Alſo ward er vnderwiſſen, Das ſein fürnemen nit her was komen In ſeinen geding, Pat er vns durch gottes willen.. lieſsen wir Im ain pf. pğ ab aus genaden. Darauf er bekennt, das Im ain gants benügen beſchehen war. Dapey: Pt Hewſermair p., V. Hüber vb., Hs Viſcher Amptman, Johães kamrer, Her Thoman Conuentherr v. her Cr. Sämrer Vicari zu Aſpach.. am Montag nach S. Corbinian tag *(translationis).*

* Nr. 1400. 1485. 27/XI. Als Hſl Moſsmüller zu dem andern mal in v. ſtift geuordert ward, Erzelt wir Im den mangel, ſo wir gen Im hetten aufſtender gült halb, auch ſeins vichs, dauon vns täglich ſchad beſchicht In vnſer pan etc. v. der ſag plocken halb, die er vns zu ſchneiden järlich ſchuldig iſt, V. ander notturft vnſer mül, die wir Im vorhielten. Gab er vns grob antwort. Darunb wir In ynn vnſer ſtraff namen, V. im willen heten, v. mül ledig von Im ze haben. Wurden wir erſucht v. erpetten durch ſein freunt v. nachpern, auch von ſeiner kindl wegen, die vnſer aigen ſein, Das wir den g̃. müllner ausgaben v. Im v. mül wider ain jar verlieſſen, Doch In ſolicher maſs, das er, ſein hauſſraw, kind v. freunt von der vancknuſs wegen nyemant des veihtter well ſein v. in kainen weg anden, rechen, noch äſſern In kain weiſs. Dann von der ſagplocken wegen, die er vns järlich ze ſchneiden ſchuldig iſt, nach lawt v. Salpuchs, Darfür wirt er vns järlich geben mitſampt der andern gült 7 ſch. pg̃ Müncher. Wir haben Im auch nachlaſſen 30 plocken, die er vns geſchnitten ſolt haben. Das haben wir durch gotes willen gethon. Wir werden auch ain tagwerch wiſſmats nemen von v. mül v. das ſelb verlaſſen, wem vns verluſt. Darein hat vns der beh̃. Hſl müller nichts ze reden. Auch iſt geredt worden, das er vns an klag ſol halten mit ſeinen vich, wo er das nit tat, mug wir In dar vmb ſtraffen oder Ins lantgericht klagen, vns vnſchedlich. Er hat vns verlobt furon nit fremds vich ze halten, werder waidkue, noch genſs, Wann dardurch wird beſwert ain gantze gemain. Er ſol v. mul weſlich v. pewlich halten, nichts dauon hinlaſſen weder wiſmat, noch anders. Kein wüerholtz ſol er hacken, dann wo wir Im das zaigen v. erlauben, vnſer gült trewlich zalen. V. wenn das jar verſchinnen iſt, V. er der artickl ainen oder mer uberfür, wie oben berurt iſt, Sol er ain abgeſtiffter müllner ſein. V. ob er aufſtendt gält ſchuldig war, ſol er on allen abgang bezalen. Auch pey der mül laſſen das bericht, wie von alter herkomen v. gewonhait, V. hat dann der müller noch yemant von ſeinen wegen zu v. mül noch zu vns nichs ze ſprechen weder wenig noch vil. Das hat er verlobt mit hant geben trewen mitſampt den hernach geſchriben porgen, Die all darumb gelobt v. gehaiſſen haben zu dem muller vmb vancknuſs v. ſtifft, mit namen Clas metzger, A. xlhaller, A. Peck, A. Panthaleimon müllner, Pt Müllner, Hs Peck, V. Weber all zu V., M. Schmid zu Altenmünſter, A. moſsmüllner. Darpey: her V. v. ſch., Mändel, Joh. Kamrer, Pt pawmaiſter, V. Huber vb., M. vorſter zu P... factum an Suntag vor Andree apſt.

† Nr. 1401. 1485. 5/XII. L. Hailer zů Pettenpach, So *er* alt, cranck v. in armůt kömen iſt v. dem gůt nymer vor mocht geſein, So hat *er* v. Magdalenen ſ. h. *seinem* g. h. *sein* gůt frey ledig v. loſs auſſgeben. Nachmals So hat Contz Hailer ſein Sůn erpeten, das *ihm* das verlaſſen ward v. l. k. ain jar.. 3 pf. v. 20 dh̃. aufſtiender gult zalt *er*. Auch iſt ze

wissen, Der vertrag, der geschehen ist zwischen *seinem* vater v. f. stewfmuter Magd. v. *ihm* Ctzen, Sol *seinen* g. hrn In all weg vnentgolten sein an seinem gůt v. allenthalben Pgen vmb gult v. gutsvordrung: St. Heggmair v. M. Vorster, baid zu P. S: Mändel. Z: Pt Albrecht, Hsl vischermaister, Hs Koch all 3 zu V.. an S. Nyclas abent.

Nr. 1402. 1485. 21/XII. Ich Wilhelm von Khamer zu Khamer bekhenne.. Alss der Ehrw. H. v. V. in Gott h. Vlrich Pr. v. C... zu Vnndtenstarff, Auch Ich Irrung v. mangel heten der aigen leith halben, darin wür bisher khein thaillung gehabt.. haben der Ehrw. Herr v. Ich vns mit einannder vertragen in Ewigkhait, Auf die meinung, wo sie werde [1]) ain aigne Persohn hat, die mag wol zue meinen aignen Leithen heyrathen ohne Irrung, v. wo die Frau oder Muetter des vorb. w. Herrn v. Gottshauss Leibaigen ist, sollen mir v. meinen Erben die Khindt allein zuestehn an Irrung dess bemelten von V., v. aller seiner Nachkhomen, Des zu Vrkhundt gib ich dem w. H. v. Probst, auch dem G. V. den brieff besigelt mit m. anh. I. der geben ist zue Khamer an S. Thomans tag des h. Zw.

Abschrift im Grundbuch des Kl. Indersdorf von 1649 I. p. 4, wo wohl bei 1) zu lesen ist: Seine Würden.

Nr. 1403. 1485. 26/XII. L. Rädlmair von Zilhofen v. Barbara f. h. bekennen, Demnach vnd *sie* von dem Erb. v. besch. Hsen Engelbrechtzmüllner v. von Barbara f. h. Ire leibgeding recht, die sy gehabt haben von *ihrem* gen. hrn von V. v. C. awf der müll zu Engelbrechtzmüll.. v. darczů rossz, rinder, wägen, pflug, als pawgeschirr, häe v. geströ abkawft haben vmb 92 g. r. In dem bestimpten kawf hat Im der g. Müllner v. f. h. von der müll awfsgenomen Ir baider lebtag 2 tagwerch wissmads, dar Inn *sie* In alle jar ain madtag thůn füllen, v. die hofstat neben des stadels v. 8 pfifgang ackers Im hargartten Am obern ortt v. füllin Ins äckern, tůngen v. säen, dann sy füllen den samen selbs haben; v. ist geredt, das *sie* dem g. müllner v. f. h. v. dem ainen, welhes nach dem andern pey leben ist, alle jar von der müll geben söllen, 7 seck roggen, 6 f. habern, 3 meczen kerns, 3 m. gersten, ain centten air, 5 käss, 5 hönr, 2 gens, ain weysat, alles zů rechter gult zeit.. v. mügen *sie* darumb pfennten v. nötten, als vmb herrn gult recht ist. Am lesten ist geredt worden, das *sie* zway elewt *ihrem* genädigen hrn v. C. allew gult gross v. clain awfsrichten.. v. darzu alles das thůn v. halten.. als v. wie der leibgeding brief awfsweisst. S: Mändel. Täd: V. Weber, Clas Meczger bayd zu V., V. Weindel, Th. Lauckmair b. zů Z... an S. Stephans tag 1486.

Pap.-Urk. mit a. S. gereiht nach der im Tädingbuche ersichtlichen Zählung.

Nr. 1404. 1485. 28/XII. Als A. Pawr den hof zw Ilichdarff.. nymer vermocht ze pawn, v. gen vns in grosse vnd aufftend gult v. schuld gefallen was, wolten wir Im den hof nymer lassen; doch von seiner vnd

feins Schwagers Hfen Beſchorns diemütiger gepet, So haben wir den hof.. In baiden vnuerſchaidenlichen verlaſſen.. drew jar vmb die gült n. S. f., alſo das ſy baid ir yeder den halben hof pawen v. nieſſen ſol ze darff v. zů veld v. yeder vns halbe gült awſsrichten v. anttwurtten in v. gotzhawſs on v. ſchaden, v. was vns an ainem abgieng an vnſrer gült v. gůtzvordrung ſol vns an dem andern zůgien, v. haben ſy baid vnuerſchaidenlichen auf ir baider hab v. gůt ze pfennten v. ze nötten, als ain yeder herr wol thun mag, v. ob ſy baid im hawſs v. ſtadel pey ainander nit weſen möchten haben, was ſy paid oder Ir ainer auf des .G. hofſtat v. grünt pawet, welherlay zimer das wäre, Das alles Sol allweg pey vnſerm hof beleiben v. darmit thun v. laſſen, als mit andern v. gotzhawſs aigen gut, v. füllen die zimer pawen auf ir ſelbs koſt v. ſchaden, vns vnentgolten.. Item mer iſt ze mercken, Als der g̃. Andre vns verrechnetter ſchuld v. gült ſchuldig beliben iſt 18 g. r. vnd lx dñ. v. an traid xij ſeck rogken, vij ſ. habern, ij ſ. kerns, ij ſ. gerſten, ij metzen hannifs; für das geñ. traid als iſt vns nit mer geſprochen, dann 8 g. r.; die obg̃. 18 g. v. 60 dñ. v. die geñ. 8 g. hat vns der g̃. Hs Beſchorn für den g̃. A. Pawr yetzo alſo berait zalt v. awſsgericht. Darpey: Mändel. Hs Kamrer, V. Huber, Hs Wideman, Ctz Albrecht, baid zu Illichdarf, Cſſ metzger zw Rain v. Jg̃ Lenngk zu Wenngen.. an kindles tag Inn Weichennachtveirn anno dñi 1486.

* Nr. 1405. 1485. 31/XII. Als L. Ziller.. feins leibs Cranckhait halben den hof ze Awſhauſen nymer vermocht ze pawen, So bat er v. Augnes ſ. h. vns den.. aufgeben. Nachmals ſo habent vns die geñ. zway elewt ettliche ſtůck von Ir hab v. gůt ze kawffen geben, m. n. 8 roſs jůng v. alt, item 10 rinder küvichs jůngs v. altz, 5 ſchwain, it. ain kornſtock bey 7 oder 8 ſchöbern vngefärlichen, ain haberſtock geſchnitten bey drein Schöbern, das ander gemät, ain häſtock, bey 8 oder 9 ſüdern kottigs hewſs, it. als geſtrö Im ſtadel, It. zwen eiſen wägen, ain pflug mit ſeinem zugehören, 4 beſchlagen wag, gehörent 3 zu den wägen v. aine zum pflug, It. 3 laitter geſchirr, zway zum hä v. ains zum varttwagen mitſampt den ſchlewder ſailen Inn laittern. It. vier häſail, iij kůmat, iiij halffen, ain ſattl, iiij zain, ain wannen, ij reitter, ij miſtgabel, ain prochne hägabel, ain wintſchawffel, an rechen, driſchel, ſchüttgabel, was ſölichs vorhannden iſt, ain beſchlagne ſchawffel, ain hawn, ain eiſen keil, ain ſchlegel, ain ſchlitten, iiij eggen, It. die eiſen nogel In den wägen, mit namen ij kipffnegel, ij wecknegel v. ij wacknegel, den aimer am prünnen, ij offen ſchüffel, ain kupffer hafen Im kacheloffen, It die röſs v. küpärn, ij alte väffel v. was holtz vmb die herwerg iſt, dann ein ſcheitter hewffel hat er Im awſsgenomen v. der kawff triſt lxiiij g. r. die wir Inn vm die beſtimpten ſtuck bezalt haben, v. dartzů So haben wir ſy des vnpaws ledig geſagtt Alles Innhalt ains briefs vns gegeben anno Im 86 Jar. Nachmals So haben wir vnſern obg̃. hof

verlassen L. Haymeran zu Glan v. l. nächst k. ain jar.. v. haben Im den kauff, den wir von L. Ziller gethan haben vmb die bestimpten stuck, wie uor stet, vmb 64 g., die wir dem Ziller bezalt haben, vergünt den kawff v. vbergeben, des sich der geā. Lienhart vnderwünden hat.. Er sol den Ziller v. f. h. pey Im ze herwerg halten vntz auf Geori nächst, Im hawfs kochen v. wesen haben v. Im kasten vnden auf er pewnt ligen, der Im zugehört v. nit zu vnserm hof, den er nach f. Jg̃en tag dannen prechen sol, v. mag den verkaufften v. füren, wo er wil.. pey der stift gewesen spruchlewt: Pt Albrecht zu V., Jg̃ Schmid zu Yetzendarff, Th. Schropp zu Kolbach; Täd: Pt Albrecht v. Pt Hewsermair, haben vns von dem g̃. Lienharten gesprochen ze erung 14 g. r... Sampstag vor dem Öbristen. † *Brief im Saalbuch*: am Mitwochen vor der hailigen dreyer künig tag 1486 (4/I) mit des Erf. Chr. Mändels der z. r. zu V. I. Z: L. Posch zu Solern, Contz Obenawfs zu Awshawsen, Hs Eberwein zu Eberspach.

* Nr. 1406. 1486. 10/I. Als Pawls Lynndenmair.. alt v. prechenhaft worden, So hat er vns den hof zů Junggenhofen.. aufgeben; nachmals haben wir den verlassen A. Haffner zů Metzenried, des Lindenmairs tochterman.. ain jar.. Item es ist zu mercken, Das wir dem g̃. Lindenmair awfs genaden vergůnt haben, In yedes feld ain juchart ackers v. ain tagwerch angers v. die halben pewnt hinder dem Stadel; Auf diesselben halben pewntt, Sol Pals L. ain hewsel v. städeln pawen auf sein kost v. schaden, vns on all entgeltnufs, v. ob er oder sein hawsfraw ains vor dem andern abgieng, So sol sich chains in v. hof, noch auf v. grüntt heyraten on v. willen v. erlawben. Ob sy das, welhes vnder In wäre, präch v. nit hielt, Das sol von stund an von vnserm gůt ziehen v. chain stift noch herrn genad mer darauf haben; V. wenn sy baide mit tod vergangen sind, oder fünft verwerckten, wieuorstet, So füllen die zimer, was Pawls L. v. f. h. auf das gůt zimerf v. pawt haben, vns pey dem hof beleiben, mügen die abprechen v. darmit thun, als mit vnserm aigen gůt, v. der genant acker, wifsmad v. die halb pewnt wider inn hof gien. A. Haffner hat zu ainer erung vns geben 6 g. r. S: Mändel. Z: Chr. Odlspurger, Wolfg̃. Fynckenzeller, baid zu Jungk. Sy füllen die äcker nit marchen mit Rainen, sunder mit marchstecken vermercken v. sy paid sind auf ainander pargen vmb gült v. gůtzvordrung.. Erichtag nach dem Öbristen.

Nr. 1407. 1486. 29/I. Nota als wir v. G. aigne person mit namen Magdalen, der ledrerin zu Vnd. tochter, die yetzo wonhaft ist gewesen pey dem A. Höflinger, Die gen. Magdalen wir In v. pawhof zu ainer diern haben wolten, v. der notdürftig waren; wir schickten ir das hělfftelgelt pey vnserm Amptman; also wolt Höflinger Ir das nit lassen einnemen vnd jagtt des amptmans tochter mit pösen scheltwortten vnd mit allen vnwirden awfs dem hawfs, vnd het in offner Tafern den vnsern tröliche

wortt geredt, darmit er vnser aigne person vns vorgehalten haben wolt. Auf solichen seinen muttwillen haben wir In in v. vancknufs annemen lassen von ainer sicherhait wegen, Darawfs wir In lassen haben, Demnach das er vns ain parschaft than hat, also das er noch niemantz anders von seinen wegen vns noch den vnsern v. allen den, die in sachen verdächt v. gewont sein gewesen, nichts dester veintter sein, noch in argem weder mit wortten noch mit wercken anden, ifern, noch rechen sol in chain weifs, v. in vnsern holtzmarchen nichts hacken, v. darmit gantz vnbekümertt sein sol, v. ob der beñ. Höflinger das alles, wieuorstet, nit hielt v. vberfür, Es wär mit wortten oder mit werken, was schadens vnd vnratz vns v. den vnsern darawfs erstünde, mügen wir zw den geñ. pargen allen vnuerschaidenlich einkömen v. vns on allen schaden halten. Pgen: Clas metzger, V. weber, Hs Kocher, M. Peck v. Wolfg. Hofmair, schuchknecht, all fünf zu V... Suntag vor v. fr. tag liechtmesen.

* Nr. 1408. 1486. 3/II. Z. w. als L. Jäger auf v. widem zu Junggenhofen gesessen ist, v. St. Rüppel auf v. hof zu Metzenried, demnach v. sy willig gewesen sein, mit einander ze tauschen, So haben wir vnsern willen dartzu geben.. auf ain jar. Dann der kasten der da stet auf v. hof zu Metzenried, der ist dem g. L. Jäger zugesprochen; wen er von dem gut gestift wirdet, So sol er Im nachvolgen on Irrung. S: Mändel. Z: Hs Schmidt zu Tannern v. Chr. Ottelspurger zu Jungk.. an s. Blasien tag.

* Nr. 1409. 1486. 26/II. Als Hs Viechtter auf v. gütl zu Ottmersshart g. v. sich zu vns verdingt zu ainem wachtter, v. ist vns also on vrlawb aus vnserm dienst gangen v. von seinem weib, v. so er wider kömen ist, So hat er vns mit hant gelobten trewen verlobt, sich auf das gut zu seinem weib ziechen v. heufslich pey jr sitzzen vntz auf die nächsten stift, ob er vor der stift dannen v. ab dem gut ziechen wolt, So sol er vns das gütl aufgeben v. ob ers nit aufgäb, dannoch alspald er dannen gieng oder züg, So mügen wir von stünd an vnser gütl ainem andern verlassen. Pgen: die Erbarn S. Schuster, S. Ledrer, Pantlean Müllner, Clas Metzger v. V. Weber, Matheis Vrban, A. Höflinger, all zu V. g, Hs weber zu Werdt, M. Vorster v. Gärbel Hegkmair paid zu Pettenpach.. Suntag oculi i. d. v.

* Nr. 1410. 1486. 6/III. Als Hs Weifs das gut zu Schwaphawsen nymer vermocht, v. gen vns v. andern in schuld gerunnen was, So hat er vns den.. aufgeben.. Nachmals haben wir den durch des g. Weissen fleissiger gepet verlassen Hsen Grätzel von Holtzhawsen v. l. nächst verg. 3 jar.. xxi gulden awfstender gült sol v. wil der Gratzel.. awfrichten. Pgen: der Ersam her Pt Newmaier pfr zu Holtzhawsen, Hs Thoman zu Velgeding, Sixt Törsch zu Piburg; 5 g. erung. S: Mändel. Z: mstr Hs Koch, W: Wideman zu Schwaphausen, S. Westermair zu ObernRot.. an montag nach letare.

* Nr. 1411. 1486. 20/III. Als Hs Schüchel.. crank was, So hat er vns die hub zu Piberpach.. aufgeben. Nachmals durch sein gepet haben

wir die verlaffen dem Jgen Linttmair, fchmid gewefen zu P... 3 jar vmb die gült.. Auch ift zu wiffen, als der g̃. Linttmair zu Piberpach hintter dem Käppler bgr zu Münichen gefeffen ift, v. die zymer, hawfs v. ftadel, des Linttmair gewefen fein, die hat er dem Schüchel für fein aigen gut vbergeben, Sich darein zu ziehen, darumb, das er Im mit v. wällen von v. hub aufgeftanden ift; v. ift nämlichen geredt worden, ob L. nach den 3 jaren von vns abgeftift wurd, das er nach den zimern nichts mer zu fprechen haben fol zu dem g̃. Schüchel noch zu nymantz von feinen wegen.. S: Mändel. Z: Hs Schüchel zu Röremmofs v. Hs Sedelmair zu Piberpach, v. der geñ. Hs Schüchel ift porg für den Linttmair vmb gült v. gutzvordrung die 3 jar gantz awfs. Darpey: Her Hs pfr zu Nydernrot, Her Lienhart vicari zu Schwaphawfen v. Hs Winnterfshofer zu Gernfpach.. an mänt. n. d. Palmtag.

Nr. 1412. 1486. 1/IV. Ich Jac. von Kamer zu Yetzendarff Bekenn.. Als der E... V. Br. zu V. Auch Ich Irrung v. mangel heten der aigen lewt halb, darinn wir pifsher kain taylung gehabt haben.. haben wir vns vertragen In Ewig Zeit auf dye maynung, wo fein gnad ain aigne perfon hat, die mag wol zu meinen aygen lewten hewraten an Irrung; v. wo dye muter des vorb. w. hrn v. G. leib aigen ift, fullen alle kind, die von der frawen kömen, des Gotfhaus fein v. zaften on all Irrung.. So aber dye muter main aigen ift, fullen mir.. dye kind allain zu ften.. SS. geben zu Yetzendarff an Sambtztag Nach dem h. Oftertag. O.

Nr. 1413. 1486. 23/IV. Thomas Schnelman die zeit wonhafft zu Kolbmburg am Rein bekennt.. als Jg̃ Schnelman tzu Freiffing v. L. Schnelmann zu Perterfhauffen, *sein* gebrueder, Ludwig Schneider v. Margarethen f. h. tzu Scheyrrn verkauft haben Ire v. auch *sein* erbtaill.. an dem guettel zu Solern.. das darumb *ihm* für *sein* erbtaill ain gantz benügen v. zalung beschechen.. zu warer vrkunt gibt *er* wilbrieff mit des erb. w. Pt Wolffpergers richter tzu Scheyern I. Z: Matheis Präelmeifter, Pt Hoffchmid p. zu Sch... an Suntag vor Geory.

O. zweimal ausgefertigt auf Pergament und Papier. S.: ein halber aufspringender Wolf in der T. und auf dem Helme.

Nr. 1414. 1486. 3/V. Sixt Sygmerfshaufer zů Stäczling v. Sabina f. E. H. verkaufen *ihre* gült aus des Gotfhaufs zue V. frey aigen Sedelhof zw Räterfshawfen in Fridberger lanndg., den yetzund pawt Jg̃ Pewfcher, 2 fchaff roggen, 2 fch. haben, ain metzen öls, alles herrengült v. 18 pg̃ l. w. järlichen auf S. Gallen tag, dem g̃. hrn von V. vmb 80 g. g. r... doch vnentgolten 48 pg̃ l. w. v. ain vafsnacht hon gen Täfing ze vogttei. SS. v. *ihres* l. prüders v. Schwagers des v. v. w. Hannfen Zellters zů Griefspeckerzell, Kaftner zu Fridberg I. Z: die erf. w. Hs Pfleger, bgr zu Augfpurg v. Jg̃ Schönhaintz, Bgrmftr zu Fridberg.. an des h. Creucz tag als es funden ward.

O. 2 S. 1. Des Sigmershausers: „Die Lilie in der schiefgestellten T. und auf dem

Flug über dem Helme". 2. Des Zellters: „Tartsche senkrecht getheilt, in jedem Feld eine Raute, Helm mit Schmuck zerstört."

† Nr. 1415. 1486. 18/V. Jg̃ Lanckmair, als die alt Springerin v. Michel ir man das gütel zu Puch ettlich zeit zu ainem zupaw gien Puch gepawt hat, v. So dieselb zeit v. jar awſs v. vergangen ſein nach lawtt v. ſag ains briefs, *erhält* das gütl von l. nächſt 3 jar.. zu dienen nämlichen hewr das erſt jar 60 pg̃ auf ſ. Gallen tag künftig, darumb das das gütl vnpewlichen gelegen iſt, v. die andern 2 jar, yedes jars 10 ſch. pg̃ zu r. gultzeit. S: Mändel. Z: M. Vorſter zu P. v. M. müllner zu Pertterſshawſen. Darpey: her Perchtold p̃fr zu Weichs, her Jg̃ p̃fr zu Pertterſshawſen v. Jg̃ Ziller zu Lynntach.. pfinztag vor ſ. Helena tag.

* Nr. 1416. 1486. 18/VI. Z. w. als vns Hannſel müllner ain tagwerch wiſsmats nach vnſerem begeren in ſeiner ſtift nachgab zu verlaſſen nach v. geuallen nach lawt der geſchrifft, wie oben ſtet, lieſs wir ſolichs wiſmat aufzaichen mit ettlichen ſtecken; Wurden vns die march ſträfflich durch des müllners hauffrawen aufszogen. Auff das vordert wir den beñ. Hflm. für vns mitſampt den porgen oben benent; V. hielten Im für, auff was mainung ſolich march aufszogen wären. Sagt er, es wär nit alſo beredt worden, v. ſtaind der ding in langen; Sprachen wir den porgen darumb zu. Die waren der ding nit in abred, ſy waren ſein porg worden vmb vancknuſs v. aller verlawffen ſach zwiſchen vnſer v. des müllners, wie es die ober geſchrifft berürt von wort zu wortten, An allain des artickls vmb gult v. gütsvordrung, heten ſy ain Irrung; Doch wolten ſy ſolichs nit kriegen, Dann vmb vancknuſs v. ſtifft waren ſy porgen v. zeugen, Redt der müller, ſy waren nit ſein porgen, Sy hetten auch nichtz fur In gehaiſſen v. ſagt ſy auff das ledig offenlich aller porgſchafft. Darumb wir In zum andern mal in vnſer ſtraff namen, Dar Inn er ettlich täg lag. Komen für vns ſein gut nachpern v. freundt, V. erpaten vns den beñ. Hflm. aufzegeben. Vnd anfahen ſein ainfaltigkait. Das wir aus parmhertzigkait teten auff die mainung, Das die geſchrifft der erſten aufgab v. beſtant mit allen artickeln in allen krefften beleiben ſolt. Es bekennt auch der müller offenlich: Er wer verweyſt worden durch vnnutz lewt, v. pat vns durch gotes willen, Im ſolichs zu vergeben, er wolt ſich aller erberkait fleiſſen, Auch von der erſten v. leſten vancknuſs wegen nyeman Des veinter ſein, ſolichs nit rechen gen nyeman mit worten noch mit werchen; Vnd ain trewer hinderſaſs ſein, auch ſein weib v. kind nichtz vnfreuntlichs gegen vns v. dem gotſhauſs ſuchen In kainen wegen oder nyeman von Iren wegen. Des ſein porgen zu Im gehaiſſen v. vns verlobt mitſampt dem müller Die beſchaiden Hs Engelprechtsmüllner, L. Rot auff der obern moſsmul, M. Vorſter zu P., St. Heckmair v. M. Heckmair daſelb, S. Wäginger zu Carphofen, Jg̃ vnſer peck zu Ottmerſhart. Das iſt geſchehen In Gegenwurtigkait Her Vlr. ſch.,

C. Mändels v. r., Hs kamrer, Pt pawmaister, Hs Kolmüller, zymerman, Chtz Metzger, Hs Vischer Amptman. In dem gotshauſs ao w. o. an Suntag nach ſ. Veits tag.

* Nr. 1417. 1486. 18/VI. Als Chr. Modelhart den hof zu Rotpach.. nymer fug was ze pawen, So hat er vns den aufgeben. Nachdem haben wir den verlaſſen Hs Modelhart ſeinem Sun ain jar.. vmb die alten gult; 8 g. ze erung. S: Mändel. Z: Hs Engelprechtsmüllner, mſtr Hs zymerman, M. Vorſter.. Suntag nach ſ. Veits tag.

Nr. 1418. 1486. 22/VI. Ich Sixt Egkſtain g. zw Schönleinsperg bekenn.. Als Ich von Leonharden Tottenhaimer daſelbs ain guetel, das man nennt Taſer guetel, welhs guetel Im von dem w. G. Vnderſtorff.. verleibt iſt Innhalt ains briefs.. an ſ. Eraſems tag (13/VI) 1452, erkaufft han, das der w. v. gaiſtlich Herr H. V. der Schaffner mir ſolh guetel von wegen des obg. w. G. V. gnedigklich verlihen v. gelaſſen hat des obg. L. T. lebttag v. nit lennger.. Ich ſol v. wil auch dem obg. gn. hrn v. Irem G. oder wer das guetel von meinen wegen Innhatt, des Tottenhaimers Lebttag awſs, alle jar jarlich geben 1 pf. pg Müncher W... v. in Ir pawtäding komen, So Ich erfordert wirde.. mit des Ed. v. Seb. Höhenbergers, d. z. Vogt zw Rain I. Z: Jg Nuffer, Bgr zw R., v. Ctz Bermüet von Panſail.. pfinztag vor Joh. Bapte.

O. S.: das Eichhorn in der T. und auf dem H. wie früher.

Nr. 1419. 1486. 5/VIII. Wiglas von Weichs, d. z. pfl. zw Aichach, ſpricht in der gutikait: Wolf Strobell ſoll den von Andre paur, oder mair genant, zu Ylldorf *erkauften Hof als des G. V. Leibgeding gut bauen, dem Kloster die Reichnisse, dem A. aber bestimmte Beträge järlich verabfolgen*.. an Sambſtag S. Ofwalds tag. P. U.

Nr. 1420. 1486. 19/VIII. Johanns Abbte v. g. C. zu Münichsmünnſter verkaufen dem.. Vlr. Br. zu Vnnderſtorf v. ſ. C. *ihr* Güet gelegen zu Vttenhofen vntten Im dorff, gen. auf der Lachen, Pfaffenhofer Lanntg., das von allter In den Hoff des von Vnnderſtarff gepawet iſt worden, darauf yetzo weſenlich ſitzt Hs Perckmair.. vmb 20 ſch. M. pg ewigs gelltz ewiger Gattergullt.. alſo, das ſy die *ihnen* aus Irem Hoff mitſambt dem Guet für v. für alle jar aufsrichten ſollen auf ſ. Michelstag.. mit *ihrer* Prelatur, Convendtz v. nachkomen I... an Sambtztag nach Verſchiedung Marie.

O. 2 S. in grünem Wachs: der Prelatur oval: ein Priester in geth. Halle mit Buch und Stab, unten ein Schildchen mit der Lilie; des Convents S. rund, zerstört.

Nr. 1421. 1486. 7/IX. Ludwig Schneider g. zu GroſſenHag zu Scheyrn v. Margreth ſ. elichew h. verkaufen dem.. h. V. Br. v. C. *ihr* aigenhaft Gut zu Solern in der hofmarch Yetzndarff v. im Cranſperger Lg., gen. des Täſchlers gut, vmb 192 g. g. r... mit der Ed. v. v. Wilhalms von Camer zu Yetzendarf v. Ofsw. Schöupüchlers zu Süning, Pfl. zu Cranſperg, baiden

anh. I. Z: der Erſam her Hs Hagk d. n. geſell zu Camer, maiſter Thoman pader daſelbs v. Hs Arnolt zu Weltenhoſen, *dann bei dem zweiten S:* Chr. Mändel R. zu V. v. Jg Almſhaymer zu Cranſperg v. V. holtzhay zu Mittem Miſſtach.. in V. l. Fr. Abent als ſy geporn iſt.

O. Beide S., Hütter und Turische wie früher.

Nr. 1422. 1486. 9/IX. Urkunde von Pr. Vlrich, Wilhalm v. Kamer zu Jetzendorf v. Oswald Schoenpichler zu Simning, Pfl. zu Cranſp. gefertigt.

O. fehlt. Nach R. v. Eghkers Exc. l. c. f. 384 v.

Nr. 1423. 1486. 26/IX. Nos Vdalricus.. Epus Saloneñ. Necnon.. Sixti Friſ. Epi in pontificalibus V. g. Vniuerſis in xpo regeneratis Sltem in dño ſptam. Neceſſe quidem eſtimauimus, quatinus humano generi, quod multis infirmitatis molibus premitur, diuinis auxiliis ſuccurrere, quibus ſubleuetur, et ut maior deuocionis cumulus xpi fidelibus adcreſcat, quo diuine clementie benignius coaptentur. Hinc eſt, quod Aram 14 auxiliatorum In ede Moñii Vndenſdarff.. Ciuitate Monacenſi ſituatam. Sub veti.. Vdalrico ppto nouiter cum eadem domo conſtructam, per nre manus impoſicionem cooperante Nobis ſcto ſptu conſecratam, cupientes altioribus priuilegiis ſustollere.. Omnibus xpi fidelibus dictam Aram.. viſitantibus, ſew quomodolibet adiuuantibus *certis diebus*, vere duntaxat confeſſis et contritis 40 dies mortalium et 80 venialium de injunctis eis penitentiis.. relaxamus.. Datum a. u. f. 26to die m. Septembris Preſidente Innocentio Ppa VIII anno ejus Secundo. O.

* Nr. 1424. 1486. 16/X. Als Elſpeth, Pt Wickenmairs ſäl. wittib, v. häb zu Päſenpach mit iren kinden gepawt hat, v. ſo ſy das nymer pawn wolt, So hat ſy vns die.. aufgeben. Nachmals haben wir die verlaſſen Hſen Arnolt irem tochterman.. ain jar, dauon ze dienen den drittail auf ain geſchaw, wiſsgult v. claindienſt nach v. S. f., v. ob er nit mit vns dingen möcht, Sol er den drittail legen nach v. Gotzhauſs gewonhait.. wir haben Im auch allen zehentten vergünt, chlain v. groſſen, wie In ſein ſchwiger eingenomen hat. Er geit vns 10 g. erung v. ain brief vnder v. r. Chr. Mändels I. Z: M. Vorſter v. Andre Arnold, mein pruder.. in die S. Galli. (Im Saalbuche fehlt der Zusatz bei A. Arnold).

* Nr. 1425. 1486. 18/X. Als A. Waidlich zu Ärnpach.. mit tod vergangen, haben wir das gütl verlaſſen A. Fürſt, der des geñ. Waidlichs wittib genomen hat, d. j. a.. 2 g. erung. Täd: der v. Jg Vrfarer zu Ärnpach v. M. Vorſter.. Mitwochen poſt Galli.

* Nr. 1426. 1486. 18/X. Als wir vormals A. Goler zu Ärnpach v. häb, darauf Ewſcher geſeſſen iſt, verlaſſen haben vmb järliche gült nach v. S. f., So er hewtt auf datum der geſchrift in vnſer pawſtift kömen iſt, So haben wir dem geñ. Goler vnſern zechenten im Gerewtt verlaſſen alle jar vmb iij ſs. dñ, die mitſampt der gült zu bezallen, Es ſey das gerewtt erpawtt oder lig ertratt, als lang vns verluſt. *Tag u. Täd. wie vor, dann:* Cr. Mändel.

* Nr 1427. 1486. 24/X. Als Hs Endel von Achperchach in v. stift geuordert, begert wir an Inn vnser hofstat auff ze geben, Darauff Gabriel metzger sitzt, Die der beñ. Endel in bestants weyss von vns in seinen prauch gehabt, demnach vnd die zymer sein waren. Gab vns der bestympt E. zu antwort, Er wolt vns v. hofstat gern auffgeben, damit wir dyselben v. h. nach v. willen v. geuallen verstifften mochten. Auch wolt er vns seine zymer auff der beñ. hofstat ze kauffen geben nach rat frumer lewt. Demnach vnd er vns schuldig was, das solt dauon abgien. Auff das gaben wir her Hsen Grossen pfr zu Viekirchen v. M. Vorster darzu, den kauff ze machen. Die haben gesprochen, Das wir dem best. E. vmb die zymer ob benent sollen geben 8 g. r. Also haben wir vnser schuld abgezogen v. auff das den E. bezalt Des tages In gegenwurtigkait her Hs Gross, her Hs Esswurm, Vicari zu Rorenmoss, Her Hs Brüdel, pfr zu Yntzenmoss, M. Vorster, Joh. Kamrer v. St. vberrewtter. V. der Endel hat sich verzigen hinfür ewigklich der zymer v. hofstat nichts mer darnach ze sprechen in ewig zeit in peywesen seiner zwayer Sün L. v St. paid zu Perchach.. factum.. an erichtag vor Symonis et Jude.

* Nr. 1428. 1486. 25/X. Als Pawls Carr der jünger vnser gůt zu Ödenholtzhausen.. aufgeben, hat er vns erpeten, das wir das verlassen haben Jacoben Ottelspurger, seinem tochterman. Täd: des bestands v. heyratz: der E. v. v. Pangratz Eisenreich zu Ärnpach, Pt Albrecht zu V., Hs Schmid zu Tannern v. Hs Vend zu Maltzprunnen.. Mitwochen vor Symonis et Jude.

Nr. 1429. 1486. 27/X. Coram Jacobo Ruedolff, legum dr̃e, Caño et judice ordio Consistorii Cap̃li eccl̃ie fris. Mgr Paungracius Haselperger, Causarum dicti consistorii et Vdalrici pp̃ti et C. Moñli in V. procurator, lr̃as exhibuit illesas Conradi Ep̃i Fris. ddto 1266 VI K. Aug. de incorporatione eccl̃ie in Glanerdorf (Nr. 77). Leonnardus Haprucker, c̃licus fris. d. publ. Imp. auc̃te Notarius, Conf. Fris. causarum Scriba Frisinge a. u. f., die vero Veneris 27ma M. Octobris Poñtus Innocencii Pp̃. VIII ao Tercio pr̃entibus Sigismundo Hagmüller Notario et Jacobo Tumler, c̃lico et laico Fris. et Ratispoñ. d, instrumentum confecit.'

G. „S. iudicij capituli ecclesie frisingensis" in gelbem Wachs oval; in gothischem Thürmchen sitzt die h. Jungfrau mit dem Kinde. Zur Seite: „Maria", „Jesus."

* Nr. 1430. 1486. 10/XI. Als Matheis Schorr, müllner auf v. mül ze Yetenhosen, v. Anna s. h. nymer ersitzen v. pawn wolten.. paten sy In zu vergünen, Ire leibting recht, so die beñ. Anna v. ir erster man sälig Jg̃ Errass erkaufft heten mit v. willen von Albrechten Pflug v. Elspeten s. h., weilend müller zu Yetenhosen, (an) ainen andern zu verkauffen.. Was vnser mainung nit, Das wir solichs zu wolten geben, angesehen, Das das ainig leibting der zwayer person, des Albrecht v. s. h. als offt verkaufft solt werden.

Doch wurden wir beredt v. vergunten den kauff ze thon dem Paule Schaffer ze Viekirchen, doch in der mafs, das der obbeñ. Matheis v. Anna die mül.. aufgeben. Alfo lieffen wir die mül dem beñ. P. Schaffer der vorb. A. Pfugs v. Elfpeten f. h. leibs lebtag. Täd: die Erf. Her Hs Grofs pfr zu Viekirchen, der v. Jg Vrfarer zu Ärnpach, M. Vorfter, Scharr von Pafenpach, des Matheis müllers vater, Hs müller von Arnpach, Hs Oettl von Rüdentzhofen v. fein pruder.. an f. Marteins abend.

* Nr. 1431. 1486. 14/XI. Als vns Martein, des Jg Xgfothackers prüder, langzeit zu Wagenried gedient hat v. fo er mit tod vergangen, So hiet man Jgen xgfothacker gefagt, der g. fein pruder wär feins lons von vns pey zwaiñ pf. dñ. nit entricht. Wir haben den g. Jgen fur vns vordern laffen v. den bericht vor den hernach g. Erbern lewtten mit vnfern regiftern, Das wir den g. Martin feins lons für alle jar trewlichen entricht haben, v. fich in rechnüng erfünden; Daran Jg ain güt genägen gehabt hat v. ift vns für fich v. feine Sün geftanden. Darpey: h. V. v. fch., V. Päl pawmaifter zu Wagenried, Hs Prügger, L. Anderl, V. Vend, all drey dafelbs, M. Vorfter zu P... an erichtag nach f. Marteins tag.

* Nr. 1432. 1486. 15/XI. Als Clas metzger in v. füfft ettlich grobe word vor vns erfchein liefs, Die vns pillich zu verantwortten waren, namen wir vnfer halbs viertal von Im auff mit feinen zugehören v. fagten Im zu, das nymer ze laffen, V. namen In an in vnfer ftrafft. Kamen fein gut frewnt v. nachpern v. Erpaten vns, das wir In der vancknufs ledig lieffen ..auch wegen des halben viertails, fo wir von Im genomen v. feinem fwager Chuntzen vnferm metzger gelaffen haben.. auf das pat Clas.. er het folichs nit verftanden v. wolt füron thün als ain gehorfamer. Auf das liefffen wir Im die ding nach v. lieffen Im vnfer halbs viertail wider. In peywefen H. V. v. fch., Mändels, J. Kamrer, St. vberr., M. Vorfter. Täd: Hs Weber von Werd, V. Weber v. A. Peck ped zu V... mitwoch nach Martini.

* Nr. 1433. 1486. 19/XI. Als Hs Rumel mit tod vergangen vnd Barbara fein hauffraw nit fug was ze pawen, So haben wir v. gut zu Alfsmofs verlaffen Hfen Schober irem tochterman d. j. a. vmb die alten gült n. d. S. f. Vnd ift geredt worden, wir füllen das gut befchawen laffen, ob es nach dem jar mer gült ertragen möcht.. erung 2 g. Täd: H. V. v. gotzhawfs fch., Mändel, Pt Hewfermair p., Jg Schober v. Hs Rumel baid zu Alfsmofs v. St. Vrban vberr... an f. Elfspetten tag.

* Nr. 1434. 1486. 26/XI. Als V. Weindl zu Zillhofen verprunnen ift, durch feinen vnfleifs on v. fchuld, v. an ons begertt zymerftewr zu geben, Des wir Im nit fchuldig fein zu geben. Alfo hat er zu ettlichen zeiten frömde wortt geredt, die wir nit erleyden mochten, v. haben nach Im geftchickt, darauf er anttwurtt, Er wolt fein vordrung noch lennger anftien laffen. Darin fich Erber lewtt gelegt v. den g. Weindl der fachen halben

mit vns gantz veraintt auff die maynung, das er, noch niemantz von f. w. zu vns, noch v. C. weder von der prunft, noch von chainer vergangen fachen wegen vntz her auf datum des briefs nichtz zu vordern, noch zu fprechen haben follen in chain weifs, v. awfs genaden haben wir vns verwilligt das wir Im geben haben zwen metzen kerns; v. nach des Weindels v. f. h. abgang Füllen wir in ir baider fel hilff 30 mefs in v. gotzha wfs laffen haben. Täd: die Erb. Hs Kocher zu V., Albrecht Crewttmair zu Strafspach, M. Vorfter v. Hs Streber zu Ried. S: Mändel. Z: Pt Hewfermair p. v. Pt Rädelmair zu Zilhofen.. Suntag nach f. Elfspettentag.

* Nr. 1435. 1486. 30/XI. Ich Hs Schneider zu Pertterfshaufen bekenn för mich v. Barbara m. h., Demnach als L. Schnellmann von Pertterfshaufen v. Wilh. Schnellman von Saltzburg mir Hfen v. m. h. verkaufft hetten Ir zwen Erbtail an dem gütel zu Solern, Innhalt ains kauffbriefs.. den yetz beftympten kawff mitfampt dem kauffbrief Ludwig Schneider von Scheyrn an Stat v. von wegen Margrethen f. h. als der nächft gefipt Erb an fich genomen, das dann alles mit mein v. m. h. gutem willen v. w. gefchehen ift, V... gib.. den will brieff verfigelten mit des Erf. Chr. Mändels d. z. R. zu V. I. Z: die Erf. v. w. Hs Hewfermair bgr zu Pfaffenhofen, Hs Weygel bgr zu Ingolftat.. an S. Andreas tag. O.

Nr. 1436. 1486. 30/XI. Wür Georg v. G. V. Abbte, Joannes Prior v. d. g. C. des w. G. V. I. Frawen v. des h. Creuz zue Scheyern bekhennen ..alfs der wol Ehrw. H. v. Vatter H. Vlrich Pr. des w. G. z. V. v. f. C. mit vns Ihrung heten der aigen Leith halben, darin wür bifsher khein Sundre thaillung gehabt haben, Solch Irrung in khünftig Zeit zu entfchlachen, haben.. Pr. v. C. von Vnndenftorff, auch wür Vnnfs alfo ertragen, Nun hinfür in Ewig Zeit v. ain folche thaillung gemacht, Dafs vnnfer beider Gottshejfser aigen Leith für an wol migen zue einannder heyratten ohne Irrung, Vnnd wo die Frau des w. G. zu V. ift, v. der Mann vnnfer, So follen die khindt, was fy vberkhommen, allain dem G. zue V. zueftehn ohn alle Irrung vnd einrödt vnnfer v. aller v. Nachkhomen, Wo aber die Frau vnnfer v. v. G. aigen ift, V. der Mann des von V. was fy khindt mit einannder gewinnen, die follen vnns v. v. G. zueftehn, Dauon vns die w. Herrn von V. noch yemants von Irretwegen nichts ze fprechen haben. Defs ze vrkhund geben w. d. br... mit v. baider Prelathur v. C. I., das wür daran gehanngen haben, der geben ift n. Chr. g... an S. Andreastag d. h. Zw.

Abschrift im Grundbuche des Kl. Indersdorf von 1649 I. 5 im R.-A.

* Nr. 1437. 1486. 30/XI. Als irrung gewefen ift zwifchen vnfer v. des von Münchfmünfter der ftift halben vnfers gotzhawfs hofs zu Vttenhofen auf der lachen; der fachen haben der von Münfter gegen dem Mair auf v. g. hof zu Pfaffenhofen in recht geftanden, Im järlichen gien Münfter in ain freye ftift zu kömen, des wir nit geftatten wolten, wann es von alter

nit herkömen ist; derselben irrung wir auf beider parttei entlichen vertragen sein nach laut der brief, den yeder tail dem andern Geben hat vnder der Pr. v. des C. Inf. [s. Nr. 1421]. Demnach als der von Münster in v. g. hof ain gütl gehabt hat, darumb Im vnser mair all jar geben hat zwainzig sch. pg v. nit mer, dieselben 20 sch. pg füllen dem von M. v. f. g. nü hinfur ewigklichen von vnserm frey aigen vngetailten hof v. gütl mit aller zugehörung geben werden als gattergült recht ist auf ainen yeden s. Michelstag, 14 t. v. o. n., gar v. gänzlich on allen seinen schaden ewigklichen, weder von stift, noch von chainerley sachen wegen zü dem hof v. gütl nichts mer noch weitter ze sprechen haben. Nachmalen so haben wir den hof v. gütl von Rain zü Rain verschreiben lassen v. den mit aller zügehörung verlassen Hs Perckmair d. j. a. vntz a. d. n. st. vmb die alten gült n. d. S. f., dann syben sch. sol er ze wisgölt geben, v. dem von Münster die obg. 20 sch. pg ewigs geltz alle jar, wie uor stet. Täd: die Erf. Hs Hewsermaier bgr zu Pf., Mändel r. Darpey: Hs V. v. sch., M. Vorster, St. Vrhan vb... an S. Andres tag.

* Nr. 1438. 1486. . . . Es ist z. w., als wir v. g. aigne zymer, Hawss v. stadel auff v. grunt v. pedem In dem dorff Vnd. pey der Kirchen, ze kauffen geben haben v. getrewen Diener, maister Hs Kolmüller zymermon, in soliche mass, Das er vnser versprochen diener sol sein, Als lang wir ain geuallen an Im v. seiner arbait haben, V. an v. willen v. wissen sol er sich nit weytter verpflichten, V. sol er vns arbait. Die langen tag, die sich ansahen am weyssen Suntag in der vasten hüntz auff S. Gallen tag geben wir Im täglich für sein person xx pg, ain mass wein v. kost nach gewonhait. So er vns von Galli piss auff den weyssen Suntag arbait, geben wir Im ain tag xij pg v. die pfrunt, wie oben benent. Pey den langen tagen sol er an die arbeit gen, wan es viere schlecht, v. daruon, wenn es siben schlecht zu nacht. Pey den kirtzen tagen vmb sechse an die arbait, Dessgeleichen vmb dyselben stund gen nacht daruon. Er gibt vns vmb die zymer (, die) auff v. grunt stendt, xxxij gulden, Dar Inn wir angesehen haben sein trew dienst, V. haben Im dartzu gelassen vnser halbs viertail mit wiss, ackern, gartten v. hofstat, Alsdann Jg Kistler Inn gehabt hat; Daruon er vns järlich dienen v. geben sol zu rechter gültzeit von dem halben viertail vj ss. dä., von der hofstat v. garten xxxij dä., ain madtag oder zehen pg, ain weyssat oder 10 pg, vj schrot pg, xviij dresch pg, vj stift pg, alle schararbait, halbs obss aus dem garten. Er sol ain getrewer diener, hyndersass v. gerichtsman sein, vnsern schaden wenden v. frumen fündern, die zymer nyemants verkauffen, noch vbergeben an v. willen v. wissen, V. so wir die zymer von Im kauffen wolten, so er nymer dapey beleiben wolt oder mocht, sol er vns die geben in einen guten kauff nach rat frumer leut, Auch dar Inn ansehen, das wir Im genad beweist haben v. Im die zymer nachner geben haben, dann wirs

kauft haben. Es ist auch beredt worden, das er sich keiner aufwendigen arbait vndersten sol, noch auff nemen an v. willen v. haissen, V. stätig warten sein, Wann wir In prauchen, Darzu soll er willig sein. Wir geben Im järlich ain suder häss ze pesserung, damit er des mer fleiss hab in des gotshauss dienst. Solcher bestant v. kauff ist beschehen durch die hernach benent H. V. sch., C. Mändel r., J. Kamrer, Pt Hewsermair, pawmaister des w. g. V... Anno 1486 *(ohne Tag)*.

* Nr. 1439. 1487. 8/I. Als wir vnser gůt zů Solern erkauft haben von Ludwigen Schneider von Scheyern nach laut ains kawfbriefs.. dasselb gůt vns der geā. Pangratz Scharrer v. Margreth sein schwester frey, ledig v. loss aufgeben, wann ir vatter v. sy darauf gesessen sind, v. vns versprochen für ire geschwistergeth Pawlsen, Růpprechten, Hannsen v. Annen, die noch nit zu iren vogtperen jaren kömen sein, Dermassen, Das weder sy noch niemantz anders von iren wegen yetzo, noch hinfür an gantz nichts mer darnach ze sprechen haben füllen. Nachmalen So haben wir das g̃. gůt m. f. z. verlassen V. Nydermair v. Im vergůnt zů der gen. Margrethen in vnsere gůt zu heyraten, doch v. gut vnuerpfendt. S: Mändel. Z: M. Vorster, M. Müllner zu Pertterschusen.. Mäntag nach dem Öbristen.

* Nr. 1440. 1487. 11/I. Als Hs Camrer v. hof zu Haymperstorf.. aufgeben, er v. Angness s. h., haben wir den verlassen Hsen Merttel von Osterzhausen 3 jar.. Auch ist nämlichen geredt worden, die zwo hofstatt, die zu v. hof gehörent, die Camrer pissher verstift hat v. genossen, füllen wir hinfür selbs stiften v. nyessen, v. was der alt Camrer vom hof Im awssgenomen hett, Sol v. mair hinfür an zu v. hof selbs niessen on des alten C. v. aller s. e. irrung v. widersprechen. Mer ist zu wissen, das vns der g̃. Hs Kamrer awstender gült schuldig gewesen 21 g. 4 sch. 8 pg̃. So ist vns zu erung gesprochen worden 8 g. 3 sch. pg̃. Thut alles 30 g. r. Der sich der bestympt Merttel vnderstanden hat, 13 g. yetz auf pfingsten schierst, 8 g. auf s. Gallen tag nächst darnach, 3 von liechtmess künftig v̈ber ain jar, v. darnach von s. Gallen tag v̈ber ain jar 6 g... pg̃en: die Erb. Jg̃ Eysel bg̃r zu Aichach, Hs Cremser zu Osterzhausen v. V. Pfaffenzeller zu Haymperstorf. Täd: Mändel, Pt Hewsermair p., St Vrban v̈b., L. Schambeck zu Haymp. ..pfinztag nach der h. dreyer Künig tag. † Brief pfinztag *vorher*.

* Nr. 1441. 1487. 28/I. Als Hs Wynnhart zu Salach v. gůt zů Mittelstetten.. aufgeben.. haben wir das Jg̃en Hafen, bg̃r ze Rain, verlassen vmb die alten gült.. 8 g. erung. Täd: Mändel, Cſſ metzger in Rain, Pt Hewsermair v. p., St. Vrban v̈b... Suntag nach s. Pauls kers tag.

Nr. 1442. 1487. 4/II. Ich Hs Engelbrechts Müllner, die zeitt wonhafft In dem dorff Vnndensdorff, v. Ich Barbara sein eeliche Hauffrawe Bekennen hiemit e. a. d. prieff fur v., all v. e., fr. v. n. mänigeliche von v. w. v. thun kuntt allen den, die In hörn, lesen oder ansehen, Das wir mer

mallen vleiffig wargenomen haben, auch bedachtt, Das Ainem yeden Menſchen zeſterbenn Natürlich auffgeſeczt, dem Tod nichts gewiffers v. der ſtund des Tods nichts vngewiffers, Das auch nach abgangk der Menſchen vmb Ir zeittlich Hab v. verlaſſne guetter zwiſchenn den frewndtten offt v. dick Irrung, ſpenn v. zwittrachtt auf erſtend, vnnd So wir vnnſer Hab v. gütt, die vnns gott verlihenn hatt, mit hertter Arbaitt gewunnen v. von kainem frundtt Ererbtt, v. nit leibliche kind habenn, Noch gewartten, Sölichs Inn zeitt vnnſers Lebenns, ſouil An vnns iſt zufurkomen, So habenn wir mit wolbedachtem Muett, vleiffiger vorbetrachtung, freyem gutten willen mit Ratte frumber Erſamer Läwtt zu den zeitten v. tagenn, Als wir das mit guetter vernufft vnd aller ſchicklichaitt Leibs v. gemuets wol gethann, zu kirichen v. ſtrafs wandeln v. gien möchtten, Aller peſter form, Mass, Maynung v. rechtten, wie das ycz v. hernach an aller ſtatt v. vor allem gerichtt, geiſtlichem v. werlltlichem, Aller höchſt peſt krafft v. macht hatt, haben ſol v. mag für mänigklichs Anſprach vnnſere Aigene guetter, zu Lantzen Ried gelegen in Crantſp. Lanndg., Das vnnſer freys vnanſprachs erkauffts Einwartz aigenn iſt v. yetzo pawtt v. Inſtifftweis von vns Innen haben Fricz Swabhauſſer v. Pernhartt Päll, vermacht, vbergeben, Eingeanttwurtt, vbergeben v. Einanttwurtten Incraft des brieffs, Gott zulob, der Junckfrawen Maria, Allen vnnſern vorfordern v. gelaubigen Sellen zetroſt zu ainem Ewigenn felgerätt, wie hernach ſtett, Dem Erw. Ingott, H. v. Väter H. Vlrichenn Br. v. C. zu V... mit allen Eren, nuczen, Zinſen, gullten, Räntten, gepraucben, wiſmäden, Holczmärichen, Ägkern, märchen, grundten, Egertten, grueben, ſtauden, Rainen, vichtrifften, waſſer, waſſergangen, Wunn, waiden, gärtten, pömen, pewntten, Zimberen gepawts v. vngepawts, zuueld v. zudorff, ob v. vnder der Erd, allenthalben nichcz aufgenomen noch hindanngeſaztt, Mitſambtt dem halbenn taill zechentz Aus den beſtimbtten guettern, Als wir das piſher Ingehabtt v. genöffen habenn In ſtiller nutz v. gewer, Dann aufgenomen Ain pfundt wägſchs Järlichs zinns zuſtett den Heiligen von Weigſchs Aus Ainem wismatt, gelegen auf der Glann. Vnnd alſo verzeichen wir vnns der obg. Gäetter v. zechants.. Als man ſich freis Aigenn durch gottes willenn verzeichenn will v. ſol mit Rechtt der Herrſchafft, dar Inn die gütt ligend, aus vnnſer gewallt, nucz v. gewer in des Erw. H. v. G. zu V. gewallt, Rechtte, nucz v. gewer mitſambt allen brieffen.. Vmb die beñ. gutt v. ſtuck, die wir williglich V. Fr. v. Irem G. auffgeopffertt habenn, hatt vnns der Erw. Herre v. Vater von V. v. ſ. C. auffgenomen Inn Ir Heilige pruederſchafft v. vnns tailhäfftig gemächt Im leben v. Im Tod aller guetthaitt, Andachtt v. tugendt, die Inn dem löblichenn G. beſchechenn hüntz Auff den Jüngſten tag; Auch ainen Ewigen Jartag vnns, vnſern vordern v. n. Nämlich auff An Mitwöchenn nach ſ. Marteins tag, Achttag vor oder nach, In ſölher Mass, das der vor verkundtt ſol werdenn auff der kanczell v. Im Cappittel mit geläwtt, Vigillj,

bedegkter par, vier prinnenden kerczen, mit Ainem gefungen fellamptt, v. allen meffen, Souil priefter Im Goczhaws wönenn. Man fol auch auff dj par feczenn 3 mass weins v. den darnach durch Gott Armen läwtten geben. Auch an dem Jartag Ainem yedenn Conuent Hrn v. allen perfonen, dj zu dem C. gehören, yedem ain pecher weins zu feiner pfrundtt gebenn vnd fölhenn vnnfern Järtag Einfchreibenn In Ir Todttenpuech zu andern Stifftherrn. Es ift auch nämlich geredtt, Das wir obg. zwai wirttläwtt des w. H. v. G. V. Rechtt gewer v. furftonnd Gullen v. wellen fein .. V. das Solicher vnnfer lefter will, Selgerätt v. auffgab .. dem w. H. v. G. Ewigklichenn vnzerbrochen beleib, So gebenn Wir .. den br. befigelltenn mit des Ed. v. v. Ofwäldden Schönnpuchlers zu Sunning, der Zeitt Landpfleger zu Cr. Aigen anhangendem InSigell, das er von v. vleiffigen gepett wegenn an den brieff gehangen hatt zu gezewgknüfs aller obbefchriben puntt v. arttigkell, Doch Im, f. e. v. I. anfchadenn. Darunder wir vnns mit Hantgebenn trewen An aides ftatt verpunden haben, Alles Innhalltung des brieffs zuftätt hallten v. volfuertt fol werden. Z. der gepett vmb das I. Sind gepetten Z: die Erbergenn weifen v. befchaidenn St Hagenawer zu Allerfhauffen, Th. Schaeffler zu Freifing v. Jg Almfhaimer zu Crantfperg, Mer lawtt genug. Gefchechenn an Suntag nach V. l. Fr. tag zu Liechttmeffen des Jars etc.

O. S. wie früher. Ganz ohne Interpunctionen.

Nr. 1443. 1487. 5/II. Wolfgg Strobel zu Illichdorf v. Pt Vefenmair zu Wittenhaufen bekennen .. demnach Str. feine geftiffte 6 jar dem P. V. vbergeben hat, So hat die P. V. von den H. v. V. ftifftlichen empfangen, dient .. nach Salpuchs fage. Newn g. Reynifch awfteender gult hat *er* zalt v. 7 g. geben zu ainer Erung. S: Mändel. Z: V. Schotter zu Aechterhof v. Sixt Egkftein zu Schoenifperg .. am montag nach v. l. fr. Liechtmeffen.

Pap. Urk. mit a. S. wie früher. Im Saalbuche mit gleichem Datum, im Tädingbuche aber, wie öfter, 8 Tage später, Erichtag vor Vallentini, 13/II, eingeschrieben.

* Nr. 1444. 1487. 14/II. Als Sixt Stainer v. hof zu Starcherzried aufgeben, haben wir den verlaffen Sixften feinem Sun v. l. nächft v. 3 jar, daruon ze dienen järlichen Sibenthalbs Pfunt dn., 10 c., 10 h., 100 a., 24 dn. für ain weifat, v. ftift dn, v. fol vns die 3 jar alle jar hacken v. zu den wegen pringen ain fuder raiff .. Er fol auch vnfer panholtz trewlichen behütten, des prauchen zu prennholtz feiner notdurft Im felbs, auch die grünt des hofs darmit verfriden v. funft kain holtz gefärlichen zu verkauffen. S: Mändel. Z: W. Stainer zu Rämelczied, St. Stainer zu Cappellhof v. V. Mänhart zu Töttenried .. in die Vallentini. *Im † alle Stainer* Steinacher *genannt.*

* Nr. 1445. 1487. 24/II. Als L. Veit zu Ainhofen v. gut .. aufgeben, haben wir das verlaffen Mr. Veitten, f. pruder, 3 jar, ze geben 15 fch. pg v. den claindienft wieuor .. 2 g. erung. Dapey H. V. fch., Mändel, M. Vorfter .. Sampftag in die S. Mathei.

* Nr. 1446. 1487. 15/III. Nota: am erſten, So hat der Jg Päll von Röttenpach 3 äcker ligent gehabt, ze näcſt v. vnder v. hofs zů Arnoltzhofen gruntt v. podem. Item der erſt.. 10 piſang, Item mer 10 piſang v. auch ain wiſsfleck. Item mer.. 6 piſang. Die geñ. 3 äckerlach hat er vns mit ſeinem gůten willen für freys ledigs aigen vbergeben. V. für die 3 äcker v. wiſsflecken haben wir dem Jg Päl von vnſerm geñ. hof für aigen geben zwen äcker, die da ligent vnderhalb Wünhoven in veld gen Milberzhofen.. des ainen 20 piſang vngefärlichen v. 2 gerlach, ſtoſt auf den ſcheiblloch, doch gehört der loch nit zum äcker; Item des andern.. 6 piſ. Pey dem wechſſel.. H. V. v. ſch., Pt Hewſermair p, Hs Päl von Arnolzhofen v. Gilg Pal von Wünhofen.. pfinztag vor oculi.

* Nr. 1447. 1487. 16/III. Als Hs Schraffnagel. müllner v. mül zů Vndenſsdorff von vns beſtanden hett v. ſich darauf nit ziechen wolt, So haben wir die verlaſſen Jgen müllner zu Siellenpach.. 3 jar; das erſte jar ſol er dauon dienen halben gült, groſs v. clain, n. S. p. ſ. v. die 2 jar gantze gült.. V. ſol auch die obg. müll ze dorf v. veld pewlichen v. weſenlichen machen v. halten, Ob dem waſſer v. vnder dem waſſer, mit Stain, wůren v. eiſen, dann wůrholtz v. zymerholtz Süllen wir Im geben ze wuren v. ze zymern auf ſein ſelbs arbait v. fuer, Doch nit anders, dann wo wir Im das zaigen laſſen ze hacken v. ſoll vns alle jar Schneiden 18 ſegplocken, Ob wir Im die an die ſegmül füren laſſen.. 6 g. erung. Pgen: V. Lawrein bgr zu Altenmünſter v. M. Vorſter. S: Mändel. Z: A. Peck, Hs Peck v. V. Weber all 3 zu V... freitag poſt Reminiſcere.

Nr. 1448. 1487. 20/III. Ich Criſtoff Prunner An den Zeitten Lanndtr. zu Cranntſperg Bekenn v. G. w. o. mit diſem verttigungbrieff, Da vnnd ich Sass an o. L. ſchrannen mit gewalltigem ſtab, den In der hanndt hette, Das für mich Inrechtt kumen ſein Hs Engelbrechtzmüllner d. z. w. in dem dorff zu Vnd. v. Barbara ſ. e. h. Die habenn Inuerdingtem rechtten durch Iren vorſprechen Redenn.. laſſen, wie Si.. 2 guetter zu Lanndtzenried.. als ſellgerätt dem E... H. V. Br. v. G. V. vermacht haben. Alſo ſtuenden Sie alhie.. wollten Ine ſöliche.. vor offem lannttrechtten vbergeben v. die verttigen.. wie Si ſölhs thun v. das beſchechenn ſulle, wellen Si mit Rechtt Entſchaidenn werdenn. Darentgegenn ſtund an ſtatt.. des C. derſelben volliger gewallthaber der w. H. Vlrich d. z. ſchaffner des G. V... begert des den vbergabs brieff vber öffenne lanntſchrannen zuuerleſenn. *(Diess geschieht)* Darauf Ernanter H. V.. Er wär.. gewarttent, die vertigung vnd vbergab.. auff v. vberzu nemen, wie vnnd ſölhs beſchechen ſülle, wolle er ſich auch mit rechtt Entſchaidenn laſſen v. ſecztten des zu baider ſeitten zum rechtenn. Alſo fragtt Ich, obg. L., des rechttenns An der Schrannen. Da wardtt zu rechtt erkannt v. geſprochenn: der Geſwörn Lantgerichtſchreiber ſulle gehörtt werdenn, ob vnnd benanntte Güetter yemancz verſeeztt oder

verschribenn wärn Ingerichtspuech; Darczu so salle der Lantamptman 3 stund mit lautter stimb vber offenne Lantschrannen rieffen, ob yemantt Alhie sej, der wider die vbergab der güetter v. die verttigung zu redenn hab, der komm herfür v. tätt das, wie dann recht wär; v. nach Amptmans ruffe, So sull darnach weitter geschehenn, was rechtt ist. Auff den rechtspruch der vrtaill wardtt der Gschreiber gehörtt. Der sagtt, das Er nit wissen hab, das vnnd die Guetter Ingpuech niemancz verschriben oder versetzt sein, noch Enwärn. Es ruefft auch der gesworn Amptman Innhalltung der Vrtaill yemancz köm. Darauff Lieffen Si zu baider seitten durch Ir anweiser v. vorsprechen Weitter redenn. Nach dem der geswörn gschreiber gehört sej worden v. der Amptman den Rueff gethan hab v. alles beschechenn sej, das dann rechtt v. vrtaill gebenn hiett, Wie es nu bestenn sulle, begertten Si des rechttenns zu fragen. Hierauff fragtt Ich o. L. Abermallen des rechtenns An der Lanndtschrannen. Da gab volg frag v. das rechtt Ainträchtigclichenn: Nachdem vnnd man beñ. Hfen Eng. v. f. h. B., Auch beñ. hrn V. sch. gehörtt hiett, Also sullen beñ. zway eelawtt herein geen In die schrannen, sölhr vbergab die Guetter mit vnnd allen Iren zugehörnn mir beñ. L. auff v. vbergebenn hie an den Gerichtzstab, Der mässen bemellter H. V. sch. Als gewallthaber hereingeen, söllchs vbergebenn v. die verttigung von dem stab enpfachenn v. auffnemmen. Wann das also beschechenn ist, So sull Im der Amptman geurlaubtt sein, die Guetter zudorff v. zuueld allenthalbenn Einanttwurtten Als G. Vnnd. Aigenhafftz güett, beñ. Hs E., Barbara s. H. der vbergeben Guetter Gewer, Vertretter v. vorsprecher, auch veranttwürtter sein Innhalltung des vbergabbriefs nach lannds, der Gräffschafft v. Landtgerichts rechtten; v. beger dann beñ. H. Vlr. an statt seiner Hfn vom Conuent v. des G. V. sölher rechtlicher verttigung v. vbergabenn Zewgen v. verttigungbrieff, Den sull man Inn gebenn. Der Vrtaill ward verfolgtt Ainhelligclichen An der Lantschrannen. Auff obgemellte Vrtaill v. rechttspruch So sein bemellte zway Eelawtt hereingangen, sölhe guetter auff v. vbergebenn, sich der verzigenn gentzlichen v. gär v. beñ. H. V. sch. durch sein Anweiser v. vorsprecher begertt, Alles herkomen des Rechttens Zewgen v. verttigung brieffe zugebenn, Inmassen Als er dann dem w. G. V. Im anstatt s. Hfn An der Lanntschrannen nach lautt des rechtspruch erkanntt ist vnnd Ich Inne Also hiemit gib v. g. w. mit m. Aigen Anh. I., Das Ich daran gehangen hab, Doch mir, m. e. v. l. anschadenn. An dem Rechtten sein gesessen die Erbergenn, weisenn v. beschaidenn Wolffg Vlm, St. Hagenawer, Jg Almshaimer, Hs Schmid, St. Pawr, L. Schnäckell, Hs Ärdinger, Wallthern Pawr, Chtz Pawman, Gastell Pairer, St. Lindmair, Hs Hueber, Chtz Schäffler, Hs Schaffer, Chtz Pauger, Chr. Weissenmantel, Hs Kirchmair, Hs Hueber, Matheus Hueber, L. Thumbmair, Wolffgg Pöckellmair, Hs Hueber, W. Kirchmair, Pt Sedelmair, L. v. St. dj Stöckinger, merleutt genüg. Des Rechtenns sein Vor-

ſprechen g. Thoman Schaffler v. L. Perckhaimer v. das Recht hatt ſich Ergangenn an Erichtag nach dem S. oculi in der h. vaſten des Jars nach Criſti v. l. Hrn gepurdtt etc.

O. „S. Cristof prvner": der Ziehbrunnen in der T. und zwischen den Flügeln auf dem gekr. Helm, von 4 Halbbogen umschlossen, Ohne Interpunctionen.

Nr. 1449. 1487. 27/III. Sighart, Dechant v. das gants Kappitl des w. Stifts f. Arſacy zu Illenmünſter *haben* der aigen lewt halb mit Pr. Vlr. v. C. v. V. ainen vertrag gemacht: das *ihre* v. *ihres* Stiffts aigen lewt wol mügen hewraten zu der herren v. gotſhauſs aigen lewten zu V. an alle Irrung v. hindernuſs, V. ſo ſolicher hewrat beſchicht von *ihren* paiden aigen lewten v. in got Kind mit einander verleicht, So ſullen die tochter dem vater nachgen . . v. die Sun der muter v. dem herrn v. g. allain mit aigenſchafft zuſten, des der vater oder die muter aigen . . aigen iſt . . mit des Dechants v. C. I. . . am Erichtag nach letare in der vaſten. O.

† Nr. 1450. 1487. 27/III. Jg̃ Ewſenhoſer v. Jg̃ Grym Bekennen, Als J. E. das gůt zu Rütterſtetten ettlich jar gepawtt hat, v. So *er sein* ſach verkertt v. ab dem hof gezogen, hin auf die Obern müll gien Sielenpach, hat *er* den . . aufgeben, wie ſtift recht iſt. Nachmals So hat Jg̃ Grym (* von Rinnental) erpeten, alſo das *sein* geñ. herr *ihm* den verlaſſen hat v. l. nächſt v. 3 jar . . daruon ze dienen 4 ſeck roggen, 3 ſ. habern, 100 a., 10 c., 10 h., 24 dñ. für ain weiſat v. 12 ſt. pg̃ v. dem Marſchalck gien Stumpfsperg 2 hönr v. 2 metzen habern Aicher maſs. Pg̃en: Hs Heckmair zu Härreſszell v. M. Ärb zů Wollmoſen. S: Mändel. Z: W. Steinacher (* Stainer zu Ramolzried), Pt Huber zu V., M. Vorſter . . an Erichtag nach letare.

Nr. 1451. 1487. 28/III. Wür Vlr. Pr. v. wür der Conuent . . bekhennen . . Demnach alſs der wol Ed. v. v. Gg̃ von Eſſenhouen zu Eiſolzriedt, vnſer gonnſtiger Stiffthern v. Nachbaur, auch wür einen Vertrag gemacht haben der aigen leith halben . . den vergunnen wür . . Nun hinfür an Ewigelich, das ſy ohn alle Irrung v. entgeltnuſs vnſer . . heyrathen mügen v. ſich ehelich verpflichten zue des . . Gg̃en von Eiſ. aigen leithen, v. ſo . . In Gott khinder mit einander verleicht, haben wür die thaillung alſo geſetzt, das die Tochter dem Vatter nach ſollen gehen . . v. des theilſs aigen ſein, des der Vatter aigen iſt, Deſsgeleichen ſollen die Söhn der muetter nachgehn . . mit der Prelatur v. des C, I. . . am Mittwochen nach Laetare.

Abschrift im Grundbuche des Klosters vom J. 1649 I. 7.

Nr. 1452. 1487. 28/III. *Urkunde gleichen Inhalts und Tags, dem Kloster* ausgeſtellt von Gg̃ v. Eyſenhouen zu Eyſolzried, Herzog Albrechts in Bayern etc. Hoffmeiſter.

O. fehlt. Nach B. v. Eghkers Exc. l. c. f. 373 v., wonach das S. drey Scheeren im Schilde und auf dem Schwungbrette über dem gekrönten Helme zeigte.

* Nr. 1453. 1487. 18/IV. Als Hs Schärpffel v. ſ. h. mit tod ver-

gangen, haben wir hofftat, garten v. wiſmad zu Hertzhawſen, genant auf dem Samach bey den 7 Aichen, verlaſſen Hſen Häckel.. ze dienen ain pf. dä. v. 2 vaſsnachthennen. Täd: H. V. ſch., Mändel, Pt Hewſermair, L. Schäppfel v. Jac. Obſſer, baid zu Herzhauſen.. Mitwoch vor Geori.

* Nr. 1454. 1487. 23/IV. Z. w. als wir ſcheyter notturftig waren zu v. ziegelſtadel ze hacken, lieſs wir vordern vnſer hinderſaſsen v. gerichtslewt in v. hofmarch, Vnd war vnſer mainung, ſolich arbait an ſich ze dingen nach dem fürgeding oder taglon, damit die arbait ſuderlich geſchach. Des ſich aber ettlich In v. hofmarch Glan wertten mit namen M. Kotmair, Hs Herger, auff aigen gütel ſitzen(d) v. Haymran Wiltmoſer, hinder dem Wündrer ſitzend, Auff die mainung, Sy waren vns ſolichs nit pflichtig ze thon, Demnach vnd ſy nichtz von vns hetten. Vermainten wir als hofmarchherr, So ſy in vnſer herrlichkait ſaſſen v. vnſers ſchyrms genuſſen, auch ſunſt nyemant vnderworffen waren mit kainerlay vogt arbait, So het wir in ſolichs wol ze pieten vmb den lon, den wir In darumb geben wolten, ſo ſy doch ſunſt anderen lewten arbaiten. Des ſy aber ze thon im willen nit hetten. Vnd da wir ir ſtritikait v. grobe erpietung mit vnuernunfftigen wortten genug gehort hetten, lieſs wir ſy annemen, v. in v. vancknuſs legen als lang, piſs ſy gedachten, was ſy irem hofmarch herrn, der ſy beſchluſs mit thür v. tor, ſchuldig waren, Vnd hüntz ſy verlobten, ſolich arbait mitſampt andern ze verpringen. V. als ſy in v. vancknuſs lagen, wurden ſy bericht durch ir leibherren v. ander Ir freundt v. nachpern, Das ſy ſolichs begerns, ſo wir an ſy begert hetten, ſchuldig waren. Auff das wurd wir erpeten durch erber lewt, hernach benent, ſy aus v. vancknuſs ze laſſen. Das wir alſo teten, Doch auff die mainung, Das vns die benanten (3) verloben ſolten mit Iren trewen an aidsſtat, auch verporgen mit erbern nachpern, Das ſy hinfür in künfftig zeit thun wolten, Als gehorſam vnderthanig gerichts lewt Vnſer arbait obenbenent mitſampt andern trewlich verpringen, v. ſo ſy füron durch vns, v. amptman oder pawmaiſter an die arbait geuordert wurden, vns für ander vmb den lon arbaiten. Von der vancknuſs wegen.. pgen: der lang Hs paur, Pt müller, Hs Hofmaiſter, Hſl Weber all von Glan v. A. Wiltmoſer vnſer ſchmidknecht. Das geſchach an Montag vor ſ. Jgen tag.. in peyweſen der Erw. wolgelerten Hrn H. Vlr. ſch, maiſter Hr Pfeylſchmid zu Freiſing, Jac. Meltzer, pgr zu München, C. Mändel r., Hs vnſer Kamrer, L. ſchuſter, Hs Päler zu Freiſ, Pt Hewſermair v. p., M. Vorſter.

* Nr. 1455. 1487. 29/IV. Als Matheis Hafner zu Sittenpach.. mit tod vergangen, So haben wir das gut ſeinem Sün Caſpern Hafnern verlaſſen d. j. a. vntz a. d. n. ſt. Geit hinfür an daruon ze gült 10 ſch. pg, 10 dä. für ain madtag, v. 6 ſtift dn. Täd: Mändel, Joh. Kamrer zu V., Ctz Weber v. Chtz Hafner v. A. Sedlmair all 3 zu Sittenpach.. an Suntag vor villippi et jacobi appli.

Nr. 1456. 1487. 7/VI. Lienhart GutzJar, Kurſchner, bg̃r zu Hohenwartt, *verzichtet auf* Sprüch v. vordrung zu der erbern frawen Katherina Mönchingerin *seiner* l. paſen, Derzeit pawfraw zu Vndenſtorff, Antreffend ein Hawſs im dorff neben Hſen Kochers hawſs v. ettlich Silbrein pecher, die ſi in das G. V. geſchafft hat v. vmb all ander ligent v. varend hab.. V. iſt *ihm dafür* dritthalber guldein Reyniſch getädingt v. geſprochen worden. Täd: der Ed. v. v. Gamereth Pütrich zu Reichertzhauſen, Vlr. Winthaimer, bg̃r zu München v. Hs Hewſermair, bg̃r zu Pfaffenhoſen. S: Pütrich v. der Erſ. v. w. Niclas Fuss vntterrichter zu München. Z: Cr̃. Mändel r. v. Hs Hegerl Pfabenhueter, bg̃r zu M... an pfincztag nagſt nach dem h. Pfingſttag.

0. 1. „S. Gamreth. pvtrich. reichertshausen." T. gespalten und das rechte Feld in 3 getheilt, auf dem Helm ein Schwan mit Pfauenschweif. 2. „S. niclas fues", in der T. und auf dem Flug über dem H. ein Fuss mit gebogenem Knie.

* Nr. 1457. 1487. 7/VI. Als vns L. Rädlmair müllner zu Engelbrechtzmül, die von Zilhofen v. Dachſperg vns in v. prachveld gien Dachſsperg mannigſsmal v̈bertriben hetten, weitter dann von allter herkömen iſt, wir lieſſen v. pawmaiſter ir vich herein treiben, Das ſy wider awſsgenomen haben v. vns mit hannt gelobten trewen verlobt, In v. veld, genant auf der Kellerin v̈ber den graben, noch v̈ber die Seichen durchauf nit treiben wellen, weder mit roſſen noch vich pey v. ſtraff zu vermeiden. Auch gab vns V. Weindl zu Zilhofen grobe, tröliche wortt, darumb wir In In v. vancknüſs annemen lieſſen, darawſs In ſein nachtpern namen, v. ſind parg für In.. Th. Lanckmair v. Pt Rädlmair zu Zillhofen, L. Rädlmair ſein pruder v. Jg̃ Pawr von Dachſperg.. an pfintztag in der Pfingſtwochen.

Nr. 1458. 1487. 18/VI. Als Hs Gieſſer zu Wenng mit tod vergangen iſt, So haben wir ſeiner hauffraw vergünt ze heyraten zů Claſen Kirchmair v. Im die erbrecht auf dem hof 18 Jar verlaſſen.. v. ſo der g̃. Clas die 18 jar nit erſitzen hat wellen, So haben wir mit ſeinem guten willen die überigen jar, der dannoch ſechſe vorhannden geweſen ſein, v. die erbrecht auf dem hof verlaſſen Th. Gieſſer ſeinem ſtewſſün, v. daruon dienen v. alles thůn nach lawt v. ſag des erbbrieſs. Auch als vns der g̃. Claws ſchuldig geweſen.. 20 g. r., die der g̃. Thoman auf ſich genomen.. porg Sixſt ſchuſter zu Wenng Mer iſt zu wiſſen, Als der g̃. Clas ain hofſtat zu Wenngen von v. hof daſelbs verlaſſen hat Hs Leyttel Weber on v. willen, der ſy erzimert hat auf mainung, er ſolt auch erbrecht darauf haben, Deſsgeleichen dem Pränttel, bg̃r zu Purckhaim, ainen acker verlaſſen, gelegen vor der pfefferleytten, Iſt nämlichen geredt worden, das der Leyttl weber die beſtimpttenhofſtat v. der Pränttl den acker jnnhaben füllen vntz auf awſsgang der 18 jar, die Clas gehabt hat, v. nach 18 jaren vns frey, ledig v. loſs zů v. hof heimgien on ir beider widerſprechen, Als Pränttl v. Leittl vnſerm richter Chr̃. Mändel als anwalt mit hantgelobtten trewen verlobt v. ver-

ſprochen haben zů Purckhaim in gegenwürttigkait Her Sixſten Hawgen, Capplan zu Rain, Mattewſen Töttenrieder, Chr̃ Rochen daſelbs, Veiten Chündel, Chr̃ Albrecht zu Hldorff, Rüb Hans zu Holtzkirchen. Th. Gieſſer v. Sixſten Schuſter habent petten vmb Inſiegel den g̃. Töttenrieder. Z: Roch v. Albrecht.. an Mäntag poſt Viti.

Sp im Tädingbuch. Die beiden Reverse Cl. Kirchmairs und Th. Gieſſers unter des Töttenrieder Siegel gleichfalls erhalten.

Nr. 1459. 1487. 19/VIII. V. G. G. Wir Sigmundt Pfallantzgrauv bej Rein, Hertzog In o. v. N. Bairn etc. bekennen o. m. d. br., das Wir aws gutten willen v. vertrawenn gefreitt habenn aller Schär arbaitt dem erberigen Gotshaufs Vnderſtarff das iſt zw Nidernn Rott, iczundt dar auff ſitzet L. Haltmair, das gütt dem goczhawſs zw gehortt vnd ſo lang das gütl pein dem g. peleibt v. nicht lenger. Doch ſo ſolt es nit gefreitt ſein für Vnnsern fründtlichen liebenn brüder Hr̃n Albrecht Pf. b. R. H. In O. v. NB. etc. als Reigirdenn Lanndfürſten, ob ain lanndes geprechenn oder geſchray auff erſtündt, auch für vnnserr Jager. Darauff Schaffenn wir mit vnnsern pflegernn, richternn v. Amptleitten, Dicz gütz alſo pein ſeiner freyhait peleiben laſſen. Dar aunn thütt Ir vnnser ernnſtliches geſchafft. Dat. Mentzing an Sunntag vor dem h. zw. pottenn S. Bartholomes tag.

Pap. Urk. m. a. S., viertheiliges Schild o. H. von 5 runden Blättern umschlossen.

*Nr. 1460. 1487. 16/IX. Z. w. als St. Hackpret ſälig v. ſ. h. mit tod vergangen v. ain hawſs im dorff pey der Obern Tafern auf v. gotshawſs grüntt geſtanden hinder In verlaſſen, Daſſelb hawſs ob drein jaren öd geſtanden iſt, dardurch wir vnſer Scharwerch v ander ehaft gerathen haben müſſen; Alſo was vns der g. alt Hackprett v. ſ. h. säl. verrechnetter ſchuld ſchuldig, gult vmb traid v. ander Ir notdürft, Darmit wir In geholffen haben, So uil als 4 pfunt M. pg, mer lx dä. für die gemelt ſchuld wir das Öd Hawſs, das vaſt erfallen was, von gnaden wegen gern genomen hetten, Das aber Hs Hackprett der Ellter Sän nit thün, noch für ſeinen vatter v. müter Ir genantte ſchuld nit zalen wolt, v. müſten Im für ſeinen tail an dem hawſs geben 9 ſch. dä. v. für ander ſprüch von lidlons wegen zwelff ſch. dä., Die wir Im nit ſchuldig waren nach laut ains tädingbriefs vns von Im derſelben halben gegeben. Nachmals So haben wir nach den jüngern zwain prüdern geſchickt, v. In Irs vatters v. müter ſchuld für gehalten, wieuorſtet. Die habent ſolich gemelt ſchuld auf Irs vatters v. müter ſel nit ſtien laſſen wellen, Sunder das gemelt Hawſs v. all Ir gerechtigkait daran vns darfür für aigen vbergeben, darmit thun v. ze laſſen, Als mit v. gotzhawſs aigen güt; dann von genaden wegen haben wir den zwain prüdern Ir yedem geben xxxij dä.. Darpey: H. V. v. Sch., Her Hs Schönvelder, pfr zu Nydernrot, Mändel, M. Vorſter, Hs Schäffler zu Holtzhawſen, Pt Hewſermair p. v. St. Vrban vb.., Suntag vor S. Matheustag appli.

Nr. 1461. 1487. 21/IX. Jg̃ v. Bartholme die Hackpret., geprüder, St. Hackpretz weiland gesessen zu V. säl. Sůn *haben*, Demnach als *ihr* l. vater v. můter ain haus hinder In verlassen, auf des G. V. hofstat im dorff zu V. bei der Obern Tafern .. v. so *sie* nů warlichen bericht, das *jene* schuldig gewesen sind 4 pf. M. mynder 60 pg̃, dye genanten Sům *sie* selbs nit vermachten für sy zu bezalen v. was doch *ihr* maynung v. will nit, Sölich gemelte schuld auf *ihres* vaters v. muter sel stien lassen .. das hawss, das ob dreyn jaren od gestanden v. vast zerissen gewesen ist, *ihren* gä. hrn für aigen vbergeben .. mit .. Mändels I. Z: Hs Engelbrechtsmüllner zu Vnd., Jg̃ Hinttermair zu Westernholtzhausen v. Perchtold Hagen In der Miltach .. an S. Mathews des h. zwelspoten v. Ewangelisten tag. O.

† Nr. 1462. 1487. 4/XII. Ich Hs Jörig zu Půchschlagen Bekenn .. Als ich des .. V. Br. des G. V. v. C. hof ettliche jar gepawt hab v. so mir mein hausfraw die Drofchlin (* Crewttmairin), die ain Westermair vor mir gehabt hat, mit tod vergangen ist, So pin Ich mit meiner g̃. hausfrawen säligen frewntschaft ains worden v. meine stewfkind von mir entricht. Nachmal So han ich meinem g̃. hrn .. erpetten, also das er mir den g̃. hof verlassen hat von l. n. k. ain jar .. Ich han auch geben zů ainer erůng v. vmb den günst zů heyraten 4 g. r., doch mit meinen heyrat meinem hrn fein gůt vnuerpfent .. S: Mändel. Z: Hs Winttknecht pg̃r zů Prugk, Pt Albrecht zu V., M. Vorster zu P. .. an Erichtag vor Nycolae.

* Nr. 1463. 1487. 6/XII. Als die Můttman v. gůt zu Randoltsried langzeit Innen gehabt v. gepawt haben v. nye mit vns gestift, noch vnser gůlt geben als pillichen gewesen wäre, So haben wir das nymer gedulden mügen v. haben das g̃. gůt verlassen Jg̃en Můttman, des alten Můttmans sun von l. k. 1 jar; dauon geit er vns ze gůlt ain pfůnt dä. v. x d.. für ain weisat v. 6 stift dä. .. Pg̃en: Hs Örttel zu Holtzhausen, M. Camrer zu Randolzried v. Hsl Crabler zu Lawtterbach .. an S. Nyclas tag.

Nr. 1464. 1488. 3/I. Veit Niclas zu Tötting gesessen, als *er* des. Br. v. C. frey aigen acker, der ist aneinander gelegen pey 4 juchartten vngefärlichen, genannt die Pfefferleytten, bei Tötting in Rainer landtg. g. ettliche Jar gepawt, v. So dieselben jar vergangen sein, So hat *er* erpeten, das *ihm sein* g̃. h. die verlasien 12 jar .. järlich zu dienen 5 sch. v. 5 pg̃ als gattergůlt v. die antwurtten gien Rain in die stat auf S. Marteins tag in Ir pawstift .. mit .. Mändels I. Z: Chr. Albrecht zu Illichdorf v. Sixt Eckstain zů Schönisperg .. pfincztag vor dem Öbristen.

Pap. Urk. mit a. S. Im Tädingbuch noch ein Zeuge: Pt Vesenmair von Illdorf.

* Nr. 1465. 1488. 22/I. Z. w. als wir v. tafern in dem dorff Vnd. *(die obere laut Ueberschrift)*, darauff etwan Augustin Safer gesessen, verlassen haben .. dem Erf. Vlr. Wildaker, weylend wirt zu Stegen am Amersee, 3 jar nach einander, die sich auf den künftigen f. Jg̃en tag an-

heben.. er sol geben von der taffern, zapfen v. stucken auf einen yeden f. Gten tag, 8 t. vor oder nach, 13 pf. pg̃ l. w. als scharwerch v. schafft daruon thun, als ander vnser hinderfäss v. gerichtslewt, nach laut v. Salpuchs, Die Behaussung sawber halten, Die glesey v. venster preter verforgen, damit sy nit erprochen werden, Die hoffrat v. zeün v. andern sachen ordenlich halten, In der taffern kain vnerlichs wesen zu sehen, auch spilen v. kartten nit gestatten, es geschech dann durch ersam lewt zu Kurtzweyl, fewr v. liecht im hawss v. Stallen bewaren, kainen tantz haben, Dann so ein hochzeit pey Im war; er sol vns auch dienstper sein, wo wir sein bedürffen, ain mass nach vnserm genallen schenken, v. so er ein vass weins einlegt, vns ein podem mass in vnser gotshauss schicken.. Wir haben Im einen kauff geben an getraid v. hä Im stadel ligend vmb 24 g.; sol er vns bezalen, so er auffzeucht. Wir haben Im versprochen die dreu jar järlich ze geben 15 fuder holtz, Diesselben nemen, wo wir Im die durch v. vorster zaigen, auff sein kostung hacken v. furen, v. nit weyter hacken an v. willen v. wissen pey vnser straff.. Pey der stifft: Die ers. v. w. V. Aiblinger, richter zu Haimhausen, Gabriel Mitelmair v. Erhart Rapolt, all pgr zu München, Joh. Kamrer, Pt Heussermair, diener im gotshauss.. an Erichtag nach s. Sebastians tag.

Nr. 1466. 1488. 25/I. Jg̃ v. Lienhart die Herger geprüder yeczo wonhaft zů Regenspurg haben verkawft Hansen Herger *ihrem* l. prüder zů Glan, Margrethen s. e. h. *ihren* erbtail v. alle *ihre* gerechtigkait auf dem güttel zu Glan vmb Achtenthalben g. güter r. S: Mändel. Z: Mr Pawr zů Stangenried v. Pt Müllner zů Glan.. an s. Pauls kers tag. O.

* Nr. 1467. 1488. 20/IV. Z. w. als vns Hs Küppferlen zu Hörgenpach v. Hs Rüdel zu Pettenpach als gerhaben Veitten, V. Küppferlen zu Ärnzell elicher sůn v. Barbara, Hsen Änderlns daselbs tochter, gelt in trews hannt beuolhen habent, nämlichen 42 g. r. v. 22 dä. Daruon die geñ. gerhaben genomen haben 21 g. v. 5 sch. pg̃ v. die geben der g̃. Barbaren für ir vätterlich v. müterlich erb nach laut ainer quittung von Ir v. Irem man Hal Viechtter zu Schwabhawsen; v. des Veitten tail der obg̃. Sümma gulden v. gelts behalten wir noch 20 g. 83 dä. v. nit mer. Das ist engeschriben v. die gemelt quittung geben an Sůntag vor S. Jörigen tag.

* Nr. 1468. 1488. 15/V. Z. w. als wir Hsen Arnold von clain Innzenmoss in v. pawhof gedingt hetten, des G. aigen person, v. In mit vil müe in den dienst pracht haben, darawss er on v. willen on vrsach gangen ist. Vmb sölich vnkorsam liessen wir In vänckliche annemen v. in den Turn legen, Darawss er gelassen ist v. verpargt von der vancknüss wegen nyemants mit dester veintter zu sein v. vns das jar awssdienen, v. ob er das nit entät, füllen vns sein pargen ainen andern knecht an sein stat stellen on widerred v. on v. schaden. Pgen: A. Viertzighaller zu V. v. Hs Angermair zu clein Innts. Darpey: Mändel, Pt Hewsermair p., M. Vorster,

Hs Köbler zu V., Ctz müllner v. Hs sein Sůn baid zu Schwabhausen.. am Auffertag.

* Nr. 1469. 1488. 27/V. Als der Viertzighaller v. Erhart (Schneider) in zwiträcht gegen einander gestanden sein, von Wort wegen, die Erhart von des Viertzighallers Sůn geredt.. derselben ir hanndlůng sy vor vns v. dem pfleger zu Cransperg zu merern malen erschinen sein; dann zunächst sind baid parttey der sachen zu ganzer stätt bey H. Vlrichen v. sch. gäntzlichen beliben. Der hat sy mit Irem willen veraint v. zu gůt frewnten gesprochen.. v. welher tail den spruch nit hielt, der ist dem Lantg. Cransperg verfallen 10 pf. pg̃ v. vnserm gericht 5 pf. pg̃. Darpey: Mändel, V. Weber, Parttel Schneider, baid zu V., L. Mossmüllner, Pt pawmaister, M. Vorster, Mülner von Glan, Pals schlosser.. an Erichtag in pfingstveirn.

* Nr. 1470. 1488. 30/V. Nota als A. Pawr zu Glan säliger mit tod vergangen ist v. 3 kind hinter Im verlassen hat.. Hennsel, Annen v. Margrethen, den gerhaben gesetzt sind Hs Egermair zu Glan v. Eberwein zu Eberspach, Der yedem halbs gelt der kind geben worden, Also hat vns der g. Egermair halbs gelt zu behalten geben, Nämlichen 50 g. r. in golt, 3 g. r. grofs Eschcrüzer v. 3 schilling in clainer münss. Er hat vns des ain briefeln geben. Darpey: Pt Albrecht zu V., lang Hs zu Glan, Chr̃. Mändel r., Hs Koch, St. Vrban, M. Vorster.. freytag nach Vrbani.

* Nr. 1471. 1488. 17/VI Als Hs Merckl schneider.. auf v. tafern zu Pippissried g., wider hin gien Altomünster gezogen ist, So hat er vns seine zymer der tafern auf vnserm grunt ze kauffen geben mit aller zugehörung vmb 24 g. r. v. ain halben g. seiner fraw zu leykawff.. Quittung vnder etc. Mändels I. Kawfflewt: die Erb. Merckel pader bg̃r zu A., M. Vorster. Mitwochen nach s. Veitstag.

* Nr 1472. 1488. 29/VII. Z. w. als vns der durchleuchtigst fürst vnser g̃. H. Htzg Gorg etc. zu schreiben liess vmb arbaiter zu seiner genaden paw zu Purckhausen, Im aus v. hofmarch ze schicken. Auff solich sein schreiben wir Im verorneten 8 person, Darvnder Hsl des A. Viertzigkhallers v. Hsl des A. Pecken Süne, paid wonhafft in v. hofmarch v. dorf zu Vnd... Sich des wertten v. vnser gepot verachten, Auch mit groben wortten trolich in v. gefreyten gotshauss vnsern Conuentbruder H. V. sch., Cr̃. Mändel v. r., Job. Kamrer v. Petern v. pawmaister vberluffen mit erpietung trolicher wort v. gepard mit straflicher hant. Des sich aber die vnsern auffenthielten v. ir vnschuld erputten; solichen mütwillien, torsthait v. fräffel wir geklagt wolten haben dem oben beñ. Hochgepornen fürsten. Wurd wirt *(wir)* Erpeten v. diemutigklich ersucht durch die frewntschafft, väter v. gut nachpern, den handel genadigklich nachzugeben; Des wir aber in kainen weg thun wolten v. liessen zu sagen Dem A. Viezigkhaller v. A. Pecken als den vatern der zwayer obenbenent, Das sy vns vnser hofmarch rawlen *(raumen)*, Ire zymer verkauffen v. aus v. herrlichait

zugen, Wann wir folich torfthait von Iren künden nach In nit leiden wolten. Auff das kame aber Ir guter frewnt v. Herr her Hs Peck, pfr zw Oberrot v. begert diemutigklich pitend, Das wir fo genädig weren, v. nach der gutigkait In den handel fachen, v. die väter der kind nit fo hart entgelten liefsen, In war folich torfhait ain ainfalt bofchehen, Er wolt vns die zwen Hsl xlhaller v. Hsl Pecken obenbenent in v. gotfhaufs v. vancknufs antwortten v. fich geben In vnfer genad v. ftraff. Alfo fachen wir an das fleifsig gepet des erfamen pfrs v. gutwilligkait der beñ. vrfacher, v. namen fy in v. ftraff. Vnd do wir fy ain zeit in v. Straff v. vancknufs heten, kam der vorg. H. Hs Peck mitfampt den zwayen vatern v. ainer erbern nachperfchafft, v. pat vns gar diemutigklich, das wir ain benugen hetten an der ftraff v. die guten gefellen awfs lieffen. Vermainten wir, der hanndel war pillich höher vnd weyter ze ftraffen. Doch fach wir an ir gepet v. gutwilligkait v. gaben fy aus *(auf Abbitte bei Schaffner, Richter, Kamrer u. Baumeister)*.. pgen: H. Hs von Oberrot, Erh. Sintzhaufer, Pt Albrecht, Hs Zymerman, Hs Kocher, Pärtl Schneider, Clas Metzger v. A. Peck v. A. xlhaller der zwayer vater All zu V. In peywefen: St. vberreyter, L. marftaller, L. Peck kurfner v. a. l. genug.. am Eritag poft Jacobi.

† Nr. 1473. 1488. 19/X. Pt Mair zů Ramelfpach, als *er* des Erw. In got.. V. Br. des w. G. V. aigen hof zů R. ain güte zeit gepawt v. iärlichen verdient hat, v fo *sein* füg nit lennger was ze pawn vnd darab zogen ift gien Viechkirchen.. Nachmals hat A. Mair fein fun erpeten das *ihm* das verlaffen *ward* d. j. a. vntz auf d. n. ft. vmb d. g. n S. p. f. *Er* hat auch mit trewn verlobt, das *er seinen* genädigen hrn fein holcz, So zům hof gehört, getrewlichen behüten, nichtz daruon verkawffen noch niemantz darin hacken laffen on *seines* g. h. willen v. wiffen, dann was *er* zům hof notdurftig ift, zymerholcz, prennholcz v. den hof zů verfriden zu veld v. zu dorff. Pgen: Merckl Mair von Obern Marnpach v. Jg Schlinczger zu Viechkirchen.. zu erůng 8 g. S: Mändl, Z: Hs Engelbrechtzmüllner, M. Vorfter.. Suntag vor S. Vrfulen tag.

* Nr. 1474. 1488, 22/X. Nota als wir die von Jungkenhofen in v. ftift genordert haben, hat fich Jg Furtmaif mit v. holtzhay Contzen Ottelfpurger vor vns hoch aufgelaint mit groben pöfen trölichen wortten, Darumb wir In in v. vancknufs annemen lieffen, Darawfs in fein nachpern genomen haben.. Pgen: die befch. A. Pawr genant A. Hafner zue Junggenhofen, Matheis Hünnttler zu Gärberfshaufen, A. Schönperger zu Laberftorff, Sixt Heltt zu Ainfäfs; In peywefen der nachtperfchafft zu Jungkgenhofen.. Mitwochen vor Simonis et jude.

* Nr. 1775. 1488. 22/X. Als der alt Äppel zu Ärntzried.. mit tod vergangen, haben wir feiner hauffraw vergüntt zu heyraten zu Hfen Ny-

clas, Im v. gut verlaffen d. j. a... erung 3 g. Cr. Mändel, M. Vorfter, St. Vrban vb... Mitwochen nach f. Vrfula tag.

Nr. 1476. 1488. 28/X. Teftament des Hs Vtz, Metzger, *worin er seinem* lieben herrn v. Sun Her Hannfen Conuentualen v. dem C. zu Vnnderfdorff *seinen* aigen anger, gelegen hie zu München vor Sentlinger Tore; den *er* von dem Mofawer gekawfft hat, v. darzu ain klains filbreins fchälel, vom vater ererbt, vermacht, darumb fie *sein* arme feel in irem gepet v. gedachtnufs haben füllen v. einen järlichen Jartag halten nach ordnung ires Conuents .. aufgenomen von dem päbftlichen Notar Johannes Schawr zu München. Z: die erb. v. w. Ludwig Hoffman gefchlachgwanter, Hs Trucker metzger der elter b. b. zu M... am 28. October. Abschrift.

Nr. 1477. 1488. 7/XI. Wir. Winthamer Bgr zu München v. Barbara f. e. h. verkaufen *ihren* freyen, aigen, vnuogtparn hoffe zu Clain Laymering in Fridberger Lg., den yetzo pawet A. Hafner dem.. Br. v. G. V... mit allen Eren, nützen, gebreuchen, zinnffen, gulten, räntten, wiefs, ackern gerewten, egertten, pewntten, holtz, holtzmarchen, waffer, waffergängen, befuechen, ehafften, wünn v. waid, ze veld v. ze Dorff, ftock v. ftauden, gärtten, zymern v. gefaffen, ob v. vntter Erd, grundt v. podem, v. was dartzu v. darein von recht gehört, wie es genennt fol oder mag werden, als *ihnen* den *ihr* l. Sweher v. vater fellig, Jg Tötenrieder, für freys ledigs aigen an heiratgut v. annderenn, In fein lebtag mit Speifs v. annder notturfft zu furfehen, verfchrieben v. ergeben hat .. vmb ain Summa gelts nach laut aines Leiptingbriefs.. mit der Erf. v. w. Sigmund Ligfalcz des eäffern rats v. Gg. Stöpffen b. B. zu Munchen I. Z: die befch. Hs Herttel gflachtgewandter v. Hs Pfabenhuber b. B. z. M... an Freytag vor f. Marteins tag.

O. 1. Ligsalz: s. S. N. 137 zu B. I. 2. Stupf: Partsche gespalten, jedes Feld mit 3 gegen die Mitte ansteigenden Bändern, auf dem Helm ein gezierter Spitzhut.

Nr. 1478. 1488. 7/XI. Wir Vlrich Br. v. C. bekennen.. das *wir* zu rechtem leipgeding Recht v. redlich verkaufft haben dem Erb. V. Winthamer, Bgr ze Münichen v. Barbara f. E. H. auf Ir beider leib lebttag vnd nicht lenger 26 g. Reynifcher werung, oder ye 7 fch. Münicher pg für ainen g. Rechts leipgedings aufs vnnferm Gotshaus v. allen gulten v. Zinnfen gemainlich oder fonnderlich darein v. darzw gehörig.. darvmb Sie vns geben haben Iren frey aignen hoff mitfambt dem Burgkftall, graben v. annder feiner Zwgehörung v. rechten, genannt Clain Laymering in Fridb. Lg. Die 26 Gulden.. fullen v. wellen wir dem g. V. W. v. B., So lang Sie beide, oder Ir aines in leben ift, Nu furan alle Jar tugentlich raichen zu 4 friften oder Zeiten im Jar, Nämlich zu ainer yeden Quattember Sibenndhalben guldein 8 tag vor oder nach zu Münichen. Gefchähe des nicht.. So haben Sie.. volligen gewalt.., vmb folich aufsligennd v. verfallen leipgeding gelt v. fchaden.. auf ainem vnnfers G. güte, wo, in welhem Gerichte das gelegen v.

Ine füglichen ist, ze nötten v. ze pfennden, als ain yeder herr vmb sein gult thun mag.. Ir aines slechten wortten darvmb ze gelauben.. Sie sullen auch an dem leiptinggelt, bey vns noch in vnnserm gewalt, weder Stewer, Raiss, Kriege, schawers noch anndern schaden kainen abganng oder nachtail haben noch gewartten. Ine mag auch solich Ir leipting niemand Irren oder verpieten. Sye mögen auch das gegen vns nicht verwürkhen.. So aber beide.. tod.. da ist vns das leipding ledig worden v. hat dann von der obg. wirtlewtt wegen nyemandt nichts mer zu vns zu sprechen, Dann ob wir In Icht verfallens leiptings schuldig wurden, das solten wir Iren Erben oder wem.. schuldig sein.. mit der Pr. v. des C. I... an freytag vor s. Marteins tag.

O. Der Prelatur S. in grünem Wachs; S. Vdalriei.. ganz wie das Probst Erhards s. S. 83 zu B. I. Das 2. fehlt.

Nr. 1479. 1488. 4/XII. Hanns von Schafhausen, Stat v. Landtr. zw Fridperg hat, als *er* am dornnstag nach Elizabeth an eynnem gewondtlichen landtrechte gesessen ist v. bey *ihm* die geschworn des gerichtz v. der gerichtschreyber bei dem buch, *da* V. Winthaymer Bgr zu München fur sich selbs, auch als volmachtiger s. h. Barbara laut gewaltzbriefs vnder der Erf. w. Jgen Stumpfs, Bgrs, v. Conraten Preglers Statschreybers zw M. I., des datum am pfintztag nach Martini ao 88 (13/IX.) erschinnen.. v. der Gaistl. v. and. herr Vlrich schaffner als Ein anwalt, procurator v. Sindicus des Br. v. G. V. *nach Verlesung des Kaufbriefs*.. do nu der fronpoth dreystundt mit lautter Stim gerieft hiet v. niemancz kom.. dem rechten ain auffschlag gemacht bis zum nachsten rechten.. *gibt nun auf Antrag des von* V. Winthaymer *bevollmächtigten* Caspar Gailer, Bgr v. des ratz zw Fridperg, den *nach wiederholtem Ausrufen* in gerichtshannde an den stab auf v. vbergebnen hof zu Clain Laimering *weiter* dem Lienharten von Schafhausen als anwalt v. procurator anstatt des Schaffners H. Vlrich, *sowie* gbrief, der Im durch die geschworn der schrannen mit gantzer (?) vollig Erkandt ist.. vff Dornnstag vor S. Niclaus des h. bischofs tag.

O. S. des von Schafhausen: Tartsche mit 2 Bändern quer belegt; auf dem H. Kopf und mit den Bändern belegter Hals eines Hundes. Weder Umstand noch Zeugen der Sieglung benannt.

† Nr. 1480. 1488. 8/XII. Hs Seytz gibt das güt zů Starcherzried Fridberger lg. auf; *es wird* verlassen Sixsten Wagner s. Schweher d. j. a. Erung 3 g. S: Mändel. Z: Sixst Stain zů Rämelczried, Pt Hewsermair p., Pt Topff (*St. Vrban, all 3 zu V.).. Mäntag nach s. Niclas tag.

Nr. 1481. 1488. 30/XII. Walthaufer Ridler, bgr zu Münichen, hat ainen Wechssel getroffen.. mit h. V. Br. v. G. V., den *er* geben hat *sein* 4 krautäcker vor dem Annger in dem purckfrid zwischen des Schrencken krautäcker, stossen oben auf der Stupfen v. vnnden auf des Starenberger pierprews äcker.. dar entgegen sie *ihm* geben haben Ire hofstat zů Pelham in

der hofmarch v. im landg. Dachaw, darauf sitzt yetzo der Ambtman Jg Pachmair. SS.. an Eritag vor dem h. Ebenweich tag.. in dem Newn v. achzigistem Jare.

O. „S. balthasar ridler": der Pfeil im aufsteigenden Bande in der schiefgestellten T. und auf dem Flug über dem H. Im Hintergrund über der T. eine sitzende Figur (Engel?)

Nr. 1482. 1488. 31/XII. Erhart Pawngartner der pader v. Anna f. E. H. Hsen Vtzen, Meczgers weylent bgr zu München, fül. tochter, Jg Stercz, auch meczger v. bgr als gerhab *seiner* bayden kinder, Hs v. Annā, die *im sein* vorige Hawffraw Dorothea, des ged. Hsen Vtzen fül. tochter, hinder ir verlassen hat, Vnd Hr. Sturm der peck, auch bgr v. Barbara f. e. h. des beñ. H. V. fül. Anicklen.. als erben.. Demnach Hs Vtz bei seinen lebentagen dem Erf. v. Geistl. H. Her Hannsen Vtzen, seinem Sun, Conuent herrn zu Vndensdorf, *ihrem* l. Pruder v. Swager, in Sunderhait geschaft v. für seinen Erbtail verordnet hat seinen frey aigenen anger, des 2 tagwerch.. vor Sentlinger Tor in f. Peters veld.. vbergeben *ihn* samt dem kaufbrief frey ledig. los dem beftympten Hannsen v. dem w. G. V. mit des fürf. Erf. v. w.. Niclasen Kuefs d. z. vntterr. I. Z: Hs Hertl gschlachtgwandter v. Hs Högerl, pfabenhuetter b. b... Mitichen nach aller kindleinstag.. im 89sten Jare. O.

* Nr. 1483. ... Z. w. als wir V. Schmid von Rain bestellt haben vmb ain genanten lon nach rat der ersamen weysen Hs Rothütt v. Cissen metzger pgr zu Rain, V. so er sich ein zeit vnser schmidt v. arbait gefliissen, v. nachmal sich ganz verkert v. vnwillig gewesen.. fremd vordrung angezogen, Im wein, auch beschaid essen v. anders zu geben.. haben wir nach den geñ. zwayen pgern gen Rain geschickt, In vnser gotshauss hergepracht. So haben sy In mit vns gutlich vertragen, Der massen, das er vns lenger dienen sol.. mit namen geben wir Im ain jar newn g. r., ain rock oder sechs ellen lodentuch, ain suder hew, 4 suder holtz, Den syntter sol er Im selb auffheben, Doch nagel v. alts eysen ist vnser; Die ehafft von den paurn sol er selbs einnemen; V. geben Im alle wochen 28 wegk oder prot des mittern v. 4 Herrn prot, 5 kass, als man vns die dient; aineft Im jar v. yesz von genaden v. von der geñ. zwayer spruchmann fleissiger gepet wegen geben wir Im zu einer pessrung 4 metzen rocken, 1 metzen kerns, ain laiter vol grumat, Des geleichen ein stro zu ainer strä vngefärlich; V. sol sich genügen lassen der pfründt v. speiss, als ander vnser diener, vischer v. wagner genugen lassen, V. sol vns füron weder vmb wein, noch bschaidessen andingen, Dann was wir Im aus genaden geben. Auch das hauss pey der obern taffern mitsampt dem gärtel haben wir Im zugericht v gelassen. Der zinnss daruon vns ze geben stat pey dem spruch der beñ. zwayen mannen; V. die scharberch sol er thun als ander v. hinderssäss, In vnser schmitt sol er nyemant nichtz arbaiten noch schmiden, werder axt, stächel, noch ander schmidwerch an v. wissen, w. v. erlauben; Auch nyndert aussziehen von vn-

vnser schmitt an vrlaub.. V. ob er das alles nit hielt.. mügen wir Im vrlaub geben v. von dannen ze ziehen schaffen v. Im vmb vergangen zeit seins lons awfsrichtung thun, nach anzal der zeit treffend.. pey der verainung sein gewesen H. V. v. sch., Mändel, Hs Kocher von V. actum. *[Tag fehlt; nach der Reihung im Tädingbuche eingestellt.]*

Nr. 1484. 1489. 5/I *Probst Vlrichs Gegenbrief* dem Ersamen v. w. Walthauser Ridler Ratherrn v. pgr zu Munichen gegeben am montag vor der h. dreyer kunig tag.

Gleichzeitige Abschrift, vgl. 1481.

* Nr. 1485. 1489. 6/I. Als A. vnser vischer zu Hertzhausen mit tod vergangen v. V. vischer, sein Sün, sein stewfmüter mit irem guten willen hindan entricht hat, Nachmals So hat vns der geñ. Sün.. erpeten, Also das wir Im vnser vischwasser auf der Parr zu Hertzhausen, hofstat v. wifsmad, wie es sein vatter vor Inne gehabt hat, verlassen haben d. j. a v. a d. n. st. von Im allem zů dienen 20 sch. dñ., 6 stift dñ., ain vasnacht hennen v. ain gut essen visch in der stift, v. sol vns die g̃. 20 sch. dñ. geben vnd antwurtten in v. stift zu Herzhausen mitsampt andern v hinderfässen daselbs ..Porgen die Erb. Hs Wild, alter wirt, v. Jg̃ Vischer b. zu Hertzhausen.. an der h. Dreyer künig tag.

Nr. 1486. 1489. 25/I. Ich Hs Sarr von Kolbach v. ich Elspet f. elichew h., A. Öttlmairs von Ottmarshart säl. tochter, bekennen baide ainmütigklichen.. Demnach als wir vns mit elichem hayrat zů Sämen verpflicht v. verpünden haben nach rat vnsrer pesten frewnt, Ist nämlichen In dem hayrat zwischen vnser durch die hernach bestimptten hayratzlewt geredt worden, Also das vns Elspeth, mein g̃. Elspethen liebew müter zů hayratgüt vbergeben hat Ir gestift Jar, das sy gehabt von v. gñ. hrn v. V. auf seiner gnaden gůt zů Ottmersshart, v. darczu 2 ross, ain kue, ain kalp, 3 saw, v. füllen die pesten vnder In mesten yecz auf den herbst, daruon sullen wir Ir geben ain siertail flaisch. Mer hat vns die g̃. v. m. v. Schwiger übergeben wagen, pflüg v. allen hawfsrat, schiff v. geschirr, all hennen v. den han, dann 6 hat sy Ir awfsgenomen, mer. ain Camer im hawfs, welhy sy wil, das erst jar 1 meczen kerns, 1 m. gersten v. hinnach nymer; v. ob sy lennger pey vns wär, füllen wir Ir alle jar 1½ m. leins säen an ainen beraitten acker v. nach dem harb ain crawt säen ans crawtlandt, Auch was sy mistz macht mit Irm vich, der sol vns zusten, doch das geströ füllen wir Ir darczu geben, Auch mer.. geben alle jar Im hawet ain fuder hewfs.. v. füllen Jr das mäen, Rechen v. zu hů machen, das es berait sey einzufüren.. mer mitfolgen lassen allew jar 6 päm Im pamgartten, 3 åppfelpäm v. 3 pirpäm, was sy alle jar frücht tragent vngefärlichen. V. wir bayde wirtlewt füllen Ir für Ir gestiftz jar, vnd vmb das sy vns aufgestanden vnd vmb ir hab v. gut.. Geben 20 g. r... 10 auf weichennächten schierst, darnach 5 auf f.

Jörigen tag nächst darnach, v. 5 auf s. Michels tag. Mer ist.. geredt, Ob sych die g̃. v. m. v. schwiger mit vns nit vertragen.. v. von vns ziechen müst, oder sich heyraten wolt, So süllen Ir nachfolgen die geñ. 20 g. auf die bestimptten zeit v. frist, v. darczu Ir pettgewantt v. das zu Irm leib gehörtt, v. was sy Ir Im gartten von pämen v. hew awfsgenomen hat, Sol vns beleiben, v. der hayrat.. ist gemacht v. awfsgesprochen worden nach landsrecht in O. Bayern.. Des hayrats sind hayratzlewt g̃. die Erb. Th. Schropp v. Hs Schüstel b. zu Kolbach, Pt Wilhalm zů Ottmersshart v. Hs Streber zů Ried.. mit des Erf. Ch. Mändels R. zu V. I. Z: Ofswald Prünleyttner, St. Pärtll, vischer v. Pawls Wäber, all 3 zu V... an s. Pawls kers tag. O.

* Nr. 1487. 1489. 25/I. Nota, als der alt Hs glanSchneider mit tod vergangen v. ain kind pey des alten Hermans tochter hinder ir verlassen hat, Dem ist vermacht für sein väterlich erb 26 g. r. Dem sind gerhaben gesetzt mit namen Pärtl Schneider v. A. Glanschneider von Nydern Rot. Die habent meinem Herrn schaffner beuolhen 25 g. r., 8 sch. dñ. Doch nit lennger, dann vnd er wil. *T. w. v.*

* Nr. 1488. 1489. 24/II. Z. w. als Jg̃ Lückmair v. hof zu Eglefsried ettliche jar gepawt hat, v. so er gantz vnfleissig gewesen, den hof ze darff v. ze veld vnpewlichen gehalten v. seinem průder ain gerewt vnd holtz abgeschlagen, Im das on v. willen verlassen, v. vns v. gült chain jar nützlichen nie geben, v. Im nach gelassen haben, Das wir nymer lenger gedulden mochten v. mit v. vordrůng durch v. diener in v. stift nit pringen mochten, Sůnder durch pot des Lantgerichts zu vns pracht, Er wolt mit vns nit stiften. Also liessen wir Im vmb vnser awfstend gült pfentten. Also kam er v... ist also getädingt worden, Das er vns die gerewt, die er seinem průder gelassen het, gantz ledig gelassen, v. darzů ain wifsmad auf vnser geschaw, das mügen wir verlassen, wem wir wellen; v. vmb des willen haben wir Im nachgelassen 3 seck roggen, 2 s. waitzen rechter verfaller gült v. ..noch schuldig 5 pf. dñ. Die sol er vns bezalen, nämlichen halbs gelt auf S. Jg̃en tag schierst v. halbs auf S. Thomans tag nächst darnach künftig. V. hat vns durch gotz willen gepetten, alle vnkorsam v. was vntz her wider vns v. die vnsern thon hat, Im das zu vergeben. Täd. v. pg̃en: Mändel, Pt Albrecht, Hs vischer b. zu V. v. Haintz Lückmair, sein pruder zu Frencking, L. Veit zu Ainhofen. In peywesen: J. Kamrer, Hsl Plumofer v. St. vb., all 3 zu V.. in die S. Mathie Apli.

* Nr. 1489. 1489. 10/III. Als V. Weindl zu Zilhofen.. sein hawsfraw mit tod vergangen v. er selbs alt v. kranck worden, So hat er vns das.. güttel aufgeben, v. vns zů kawffen geben 5 rinder, ain rofs, 1 kalpp, 1 wagen, 1 pflug, bey 4 fuder hewfs, als pawgeschirr v. was er von hawfsrat im hawfs v. stedel geprawcht v. gehabt hat vngefärlichen, auch geströ, dann sein pettstatt v. pettgewantt v. was zu seinem leib gehört, hat er Im

awſsgenomen, v. vmb.. alles haben wir Im geben 46 g. r... quittung vnder Mändels I. Z: Th. Lauckmair, Pt Rädlmair, b. zu Zilhofen v. Clas metzger zu V... Erichtag nach dem weiſſen Suntag.

* Nr. 1490. 1489. 12/III. Als ſych Anna, Jgen Glanſchneiders wittib, verheirat hat zu Jgen Awmüllner von Schrobenhauſen.. haben wir dem Erh. Glanſchneider vergunt das hawſs v. ſtadel zu kawffen.. vmb 41 g. v. 4 ſch. pg v. im das gütl oben im dorff neben Pärttl Schneider zum hawſs verlaſſen, wie es nor darzu gehört hat.. geit järlich 60 dn. von hofſtat v. garten v. 10 ſch. dn., 1 madtag, ain weiſat, 6 ſtift dn., ain pam mit Obſs mitſampt dem zechent im garten vom gütl.. all Scharwerch v. ehaft. S: Mändel. Z: *wie vor.* Des Jg Glanſchneider 4 kinder ſind gerhaben geſetzt Hs Glanſchneider v. Hs Töbler von Glan, habent auch an der kind ſtat poten teſtes Paul Pader, Hsl Koch.. pfinztag nach dem weiſſen Suntag.

* Nr. 1491. 1489. 13/III. Als vns Erh. (Glan) Schneider v. Angnes ſ. h. ſein hawſs v. ſtadel, gelegen oben im Darff gegen dem Töbler vber auf v. gotzhawſs grunt v. Podem zu kawffen geben het vmb 23 g. r... So vns V. Huber von Ottmerſshart, der ain gute zeit v. gotzhawſs diener geweſen.. erpeten.. alſo, das wir ſeinem tochterman, Hs Arnolt Schneider den gen. kawff.. vergünt, an ſich zu nemen, v. haben Im die hofſtat vnd den gartten darpey v. ain hargartl hinder der Obern tafern gelegen zu dem hawſs verlaſſen. Daruon geit er vns 60 pꝫ, 1 madtag, ain weyſat, 6 ſtift dn. v. alle Scharwerch v. alle ehaft thun, als ander v. hinderſaſsen.. Quittung vnder Mändels I. Z: mſtr Hs zymerman, Clawſs Metzger, V. Weber, Hsl viſcher all 4 zu V... freitag nach dem weiſſen Suntag.

* Nr. 1492. 1489. 15/III. Z. w. als wir die alten zymer auf der tafern zu Pippiſried von Hs Märckel ſchneider erkawft v. dieſelbs nu von newem erpawt haben, So haben wir Tafern, hawſs v. Stadel mitſampt dem gütl.. verlaſſen dem beſchaiden Hs Jacob, genant Rietmair d. j. a... zu geben 20 ſch. pg, zwo vaſsnacht hennen v. 6 ſtift dn... V. als v. g. h. Hertzog Georig das Vngelt im vnder lannd aufgeſetzt, Ob wir das nit abtragen möchten, So ſol der Hs Jacob das vngeld geben von vns on ſchaden v. on abgang an v. järlichen gült on alle widerred. Er ſol anch die g. tafern pewlichen halten ze dorf v. ze veld, dy zymer nit erfallen laſſen, beſunder wo ſy ſein notdurftig ſein, am dachberch v. allenthalben pey zeitten peſſern. Pgen: die Erb. Mändel, M. Vorſter des wirtz ſchwager v. Hs Prugger zu Wagenried.. Suntag Reminiſcere.

Nr. 1493. 1489. 15/III. L. Reidel zu Pipperſried v. Anna ſ. e. h. als erb Hſen Sibers, ettwan geſeſſen zu P., eliche v. leibpliche tochter verkauffen dem Erb. v. beſch. Hs v. A. den Sibern, Annen geprüder, *deren* erbtail, den dritten tail auf dem gütl zu P. vmb zechen g. R.. mit Chr Mändels r. I. Z: Hs Prugger v. L Änderlen hayd zu Wagenried. *T. w. v.* O.

* Nr. 1494. 1489. 23/III. Z. w. als L. Vogler v. güttl zu Pettenpach ettliche jar gepawt hat, v. das hawſs auf dem güttl vaſt zerfallen vnd pawſellig worden iſt, Alſo das er das nit vermocht zu pawn, noch vnſerm gůt nit vermocht geſein, So hat er vns das gütll.. aufgeben. V. vmb ſein geſtiſt jar, Auch von ſeiner armůt wegen v. das er vom gůt getzogen iſt, haben wir Im geben 5 g. r., ain halbs Schäffel korns, ain metzen kerns v. ettlich ſchuld, die er v. ſein vatter ſälig vns ſchuldig geweſen ſein, nachgelaſſen. Täd: die Erb. Hs Kocher zů V. v. M. Vorſter zu P. Darpey: H. V. ſch., Mändel, V. Wildegker wirt, Clas metzger, Pärtl ſchneider, Pauls pader, all 4 zu V. v. Hs v. St. die Vogler baid des g. Lienhart geprüder.. Mäntag nach Oculi in der vaſten.

Nr. 1495. 1489. 30/III. L. Pläbſch zu Pippiſsried v. Chunigůnd ſ. e. h. verkawffen Hs v. A. den Sibern geprüdern, Chümgunden elich v. ſ. Sün, die *ihr* Hs Siber, *ihr* voriger hawſswirtt ſäl., hinder ſein verlaſſen hat, den tail, So uil *ihr* zugeſprochen worden iſt.. vmb 5 g. R. Kawflewt: die Erb. Rattenkolber v. Hs Sundermair zu P., S: Mändel. Z: Clas Chuman, Hs Schmid, b. zu P., v. Marchart Pader, bgr zu Altenmünſter.. Mäntag nach dem Suntag letare. O.

Nr. 1496. 1489. 14/IV. Cliverivs Sabinen., Marcus Peneſtrin. Epi, Johanneſiacobus tt. ſ. Stephani in Celiomonte, Johannef tt. Sti Vitalis et Baptiſta Ste Marie noue pbri et diaconus, m. d. SS. R. Ecclie Cardinales dant indulgentias 100 dierum in Capella 14 martirum Oppidi Monaci Friſ. dioc., ad quam, ſicut acceperunt, Vdalricus Protkharb Pptus in V. et alii ſui vniuerſi fres.. ſingularem gerunt deuotionem.. Rome, die 14 m. Aprilis, Pontus Innocencii Ppe ao quinto. *In revoluto:* N. Gereris.

O. Alle S. ab. Durch Randglosse von Bischof Sixtus von Freising bestätigt: in Castro Frisingen. die 18va m. May 1489.

* Nr. 1497. 1489. 14/IV. Als Anna, Jgen Glanſchneiders wittib, ſich verheirathet zu Jgen Awmüllner, Iſt iren kinden für ir väterlich erb vermacht worden 12 g., v. darüber zu Gerhaben geſetzt Hs Döbler zu Glan v. Hs Glanſchneider zu Hürttelbach, v. die Gerhaben haben der 12 g. 10 geben zu behalten Her Vlr. ſch., v. die Gerhaben haben 2 g. an einer kü innen, v. die gen. 10 g. hat Her Vlrich bey den 5 wochen behalten. Darnach ſind die Gerhaben kömen v. habent die g. 10 g. wider von H. V. ſch. empfangen an Erichtag nach dem Palmtag in Peyweſen v. r. C. Mändels, J. Kamrer, V. Feinſinger wachtter, Hs Schäffler zu Holtzhauſen. — Item der Schneiderin kind genant das erſt Pawls v. Hs, Margreth v. Bärbl v. als die obg. Gerhaben meinem H. ſchaffner die g. 10 g. ze behalten geben, da iſt peyweſen Mändel, Clas metzger, V. weber, Hs zymerman, Hs Kamrer.

Nr. 1498. 1489. 27/IV. L. Strauſs zu Pippinſsrid verkaufft ſein ay-

gen acker zwischen Hs v. Gg̃en den Paldenn dem besch. Th. Rüppel, Barbara f. e. h. vmb 9 sch. 5 pg̃. S: ..des margkts zue Altomünster. Z: Fritz Heinsperger, Casp. Schuster b. b... montag nach Quasimodo geniti. O.

* 1499. 1489. 9/V. Z. w. als Herr Hs pfr zu Adeltzhawsen pey ainem tagwerch wisemads in seinem widen, gehört zů Starcherzried zwischen v. neben v. hofs daselbs grünten gelegen, genant Inn engern, Darauf vor zeitten ain cappelln gestanden ist.. mit allen marchen, grunt v. podem für freys aigen v. Gotzhawfs zu v. vorgen. hof vbergeben hat mit seins lehenherrn guten willen; Darfür wir dem g. H. Hannsen auch fur freys aigen zu seinem widem geben haben von v. geñ. hofs grünten ain tagwerch wisemads, g. zu Starcherzried neben der gassen der vichtrib, herüber von der Eysenreichin hinderfässen, stofst auf die strafs g. auf den löchern.. darauf der geñ. H. Hs ain Hawfs v. gefüfs setzen wil. Pey dem wechsel: H. V. v. sch., Mändel, Her Hs Grofs pfr zu Viechkirchen, M. Vorster zu P., V. Mänhart zu Töttenried v. Wilhalm zu Rämelzried.. an Sampstag vor S. Pangratien tag.

Nr. 1500. 1489. 25/V. Haymeran Herger zů vnttern Zeydelpach verkauft Hsen Herger zů Glan in Vndenfsdarffer hofmarch, Margrethen f. h. *seinen* erbtail v. allew *sein* gerechtigkait auf dem güttl zů Glan, ererbt von f. l. vater Hsen Herger, ettwan zů Glan g., vmb vierthalben g. güter r. S: Mändel. Z: Hs Wagner zů Glan v. V. Stiglmair torwärttl zu V... an S. Vrbans tag. O.

† Nr. 1501. 1489. 25/VII. Hs Pawle von Linttach *hat*, demnach als Jg̃ Linttmair des.. Br. v. C. gůt zů Obernrot.. fein fug nit lennger was ze pawen, So hat er fein gestiftz jar v. ettlicher feiner hab v. gut ze kaufsen geben Matheus Prugger v. nachmals gezogen auf ain gut gien Groffenperckhofen v. So den Prugger der kawf v. bestandt gerawen het v. auf das gut nit ziechen wollen, *seinen* g. h. erpeten, das er *ihm* das gut verlassen hat d. j. a. zu dienen 13 sch. pg̃, 1 madtag, ain weisat oder 10 pg̃, v. 6 ft. pg̃. Porgen: Chr. Käffrach bgr zu Dachaw v. St. Pawle zu Stainkirchen. S: Mändel. Z: M. Vorster, Chz Hawg von grossen Perckhofen, Hs Prugger zu Wagenried.. an f. Jacobs tag.

Nr. 1502. 1489. 31/VIII. Von g. g. Wir Sigmund Pfallnnczgraue bej R., H. in O. v. NB. Bekennen o. m. d. br. Als von wegen der Irrung, die sich lange zeyt gehaltten hat zwischen des von Vndenstorff v. feines Hinderfässen des Nidermairs zu Sigkerczhoffen, an einem, v. der nachpawrschafft zw PuchSchlagen v. der grüntherren daselbs, dem andern tayl, von wegen ainer ecz, So des von V. genanntter mair zw S. Innhat, dahin die geñ. nachparschafft v. gruntherren zw P. Irn vichtrib v. befůch vermaint zehaben. Solicher Irr Sind bayd parthey hinder vns, als ainen obman, v. auf die hernach genannten vier, der yeder tayl zwen dar zw geben hat, gangen, mit namen Hsen Hundt, pfleger zu Nänhoffen, v. Leonhartten Venden von

Welſhoffen auf der n. v. grunth. zw P. tayl, Jgen Vrfarer zw Ärnpach v. V. Pettenpecken, vngelter zw Dachaw, auf des v. V. v. f. Mairs tail, Alſo das die 4 auf den gruntt kömen, v. da ſelbs yeglicher tayl ſein notturfft für die g. 4 bringe, v. genugſamlich gehörtt werde, v. auf genugſamen verhörr Söllen die 4 den hanndel richten v. darumb Sprechen, ob Sj ains weren; Wo nit .. füllen Wir nachmals, als obman, vmb den hanndel Sprechen v. ein merers machen, v. zw welchem tayl Wir mit v. Spruch vallen, da bej Sol es Stätt .. beleiben, Als vns dann das mit hantgebnen trewen an gelobt iſt von baiden partheyen. So aber die geñ. 4 .. Sich nit haben veraint v. ſind geſpallt, Haben Sj vns Solichen verhörr v. Ir Sprüch Ingéſchrifft nach der leng zw geſchickt, v. vns als dem obman beuolchen. So wir aber ſolichen verhorr v. Ir geſpaltten Sprüch nach der leng haben vernomen, v. auch hin v. entgegen gemeſſen, v. klärlich In Hannſen Hunds v. L. Venden Sprüchen finden, als auf der von P. v. Irer gr. Seytten, das Sy mit Iren Sprüchen nit ains .. v. kainer die pilligkait geſprochen, Haben wir Ir Sprüch .. als vnpillich erkennt, die wir dann mit krafft dicz brieffs, Hie Inn v. mit, abſchaffen v. abkennen, v. vallen mit v. Spruch zw Jgen Vrfarers v. V. Pettenpecken ainheligem Spruch, den wir dann pillichen v. rechtlich erkennen v. zw ainem merern machen .. das der von V. v. f. mair nach lawt des brieffs v. der geſteltten zewgen Sag pillich bej der ecz, wie die yeczt eingeſangen iſt, beleiben füllen, V. die von P. Süllen dem von V. v. f. M. Ir ſchäden des hanndels halb wider keren v. abthun. Welchen Spruch wir mit krafft des brieffs hiemit auch Sprechen .. vnder v. aygen anhangenden Secret InSigl .. beſchechen an Montag vor ſ. Gilgen tag.

O. „Secret. Sigismdi duc. bavarie" in r. Wachs: Brustbild mit kahlem Haupte, das bayr. 4theilige untengerundete Schild vor sich haltend; auf der Brust „S."

Nr. 1503. 1489. 29/IX. . Ludwicus pp̃tus, Bartholomeus decanus t. q. C. moñii xp̃ifere uirginis M. in Wettenhuſen C. r. ord. S. Auguſtini Aug. d. cum Vdalrico pp̃to, Gabriele decano t. q C. in Vpdenſdorff antiquam fraternitatem confirmant. Tercio Kl. Octobris. O.

* Nr. 1504. 1489. 19/X. Z. w. als Hs Engelbrechtzmüllner herauf ab der müll gen Vndenſsdorff gezogen iſt, v. vns ain trücheln in trewſs hant zu behalten geben hat, zw demſelben trücheln der müllner v. ſ. h. Barbara die ſchlüſſel in ſelbs pey iren hannden behalten haben, v. ſo der müllner mit tod vergangen iſt, So haben wir der g. müllnerin das g. trücheln alſo verſchloſſen wider geantwurtt zw Ir ſelbs hannden in gegenwürttigkait H. V. v. Sch., Mändels, J. Kamrer, V. Weber, Pawls Herman, Hsl viſcher all zu V. alles nach lawt ainer quittung datum an mäntag nach Galli.

* Nr. 1505. 1489. 26/X. Als Hs Schaffer zu Vttenhofen mit tod vergangen, hat ſich ſein hauffraw wittib verheyrat zu Hſen Zechentmair mit v. willen, Doch v. gut vnuerpfent .. Nachmals .. haben wir dem g. Zechent-

mair den hof verlaffen d. j. a... z. d. den drittail auf ain gefchaw, die wifsgült v. den claindienft nach v. S. f. Erung. 12 g.; 6 g. auf licchtmefs - fchierft, 6 auf Georig darnach künftig. Täd: die Ers. H. Hs. Grofs pfr zu Viehkirchen, Mändel, J: Kamrer, St. Vrban. M. Vorster v. Hs. Eberwein zu Eberfpach. Mäntag von Symonis et Jude.

† Nr. 1506. 1489. 8/XI. St. Pawle zů Stainkirchen hat, demnach als sein vater Pawle zu Linttach mit tod vergangen v: dessen h. sein ftewfmůter den hof nymer pawn wolt.. erpetten, das er ihm verlaffen ward d. j. a. z. d. 5 feck roggen, 4 f. habern, ain halb pfünt pg wifsgült v. den claindienft n. S. f. S: Mändel. Z: Hs Kocher zů V. v. Pt Wilhalm zů Ottmerfhart.. Süntag vor Martini.

Nr. 1507. 1489 21/XII. Albrecht Krewtmair.. H. V. Br. v. G. Hinderfäfs auff Irer Würden bruderhoff zu Strafpach bekennt.. das er von seiner vngehorfam v. torfthait wegen . abgestifft werden sollte, Hzg Sigmund *für ihn gebeten, berichtet aber abgestanden, neuer Abstiftstag angesetzt worden, nun aber der Probst sich habe bewegen lassen, ihn zu belassen.* ..So das jar verfchynnen.. fol er In ir gut rawmen v. pey dem gut laffen das bericht nach irs falpuchs fag, das ift 6 feckh habern, 3 m. gerften, 3 m. waytzen, 10 fch. pg für wagen v. pflüg v. dem famen ein hůa.. purgen v. gewern: Hs Kocher zu V., Hs Weber zu Werdt, Matheis Pomerl v. Th. Pawr, paid zu Strafpach.. mit des durchl. kockg. etc. Hzg Sigmunds Secret I. Dabey: die erb. v. w. C. Mändel, R., V Oftermair bgr zu Dachaw, V. Wildewer, Sixt Pachaufer, Hs Kamrer, Hs Zymerman, V. Weber, Pawls Peder Partleme Schneider, Matheis Widman, Hs Schneider, Chtz Prew, Pauls Schloffer, all zu V., M. Vorster zu P...an S. Thomans tag des h. Zwelfpotten.

O. S. in r. Wachs: das bayer. viertheilige Schild ohne Brustbild von einem Bande umwallt.

* Nr 1508. 1490. 12/I. Z. w. als St. Schabenperger zu Jungkenhofen.. alt v. kranck worden v. dem hof mangels der ehalten halben nymer wol vor mocht gefein v. L. Jäger, auf v. häb zu Metzenried gefeffen, der dem hof wol vor mocht gefein, Alfo haben fy vns paid erfucht v. diemütigklichen erpeten, Alfo das wir In ainen wechfel vergünt haben.. Jäger fol in v. g. panhölzer zu Jungkenhofen nichts haken, noch holcz verkaufen, Sünder in den hölzern, die zum hof gehörent, Sol er Inn backen fein prennholz, v. wes er zům hof notdůrftig ift, die grüntt des hofs zu verfriden, dann ob er zymerholz zům hof notdůrftig wär ze pawen, Sol Im durch v. vorfter gezaigt werden v. funft chains hacken.. Erung 8 g., die der J. allein auf fich genomen hat.. v. hat vns darpey verlobtt, ob er vns hinfür an auf v. hof nymer fügfam wär, v. darauf nymer haben wolten, Sol er von den 8 g. wegen kain gerechtigkeit zu dem hof haben, noch fuchen, Sunder wir all jar gegen In baiden ain freye ftift haben. S: Mändel. Z: Hs

Kamrer, A. Weber pawmaister v. Ctz Ottelspurger zu Junggenhofen.. Erichtag vor s. Anthoni.

* Nr. 1509. 1490. 25/I. Als wir v hof zu Linttach St. Pawle verlassen hetten (wie danor am nächsten plat verschriben ist), v. so er durch geschäft meins gen. II Hzg Sygmunds etc. wider gen Stainkirchen auf das leibgeding des verprunnen hofs ziehen v. den wider erzimern müst, So hat er vns v. hof.. aufgeben, wie stift recht ist; Nachmals von seiner v anderer von seinen wegen diemütiger gepet haben wir den verlassen Contzen Fridel, des g. Pawle stewf Sun d. j. a... wifsgült 1 pf. pg *(sonst wie vor)*.. Er sol die holtzmarch zum hof gehörnt trewlichen behütten, kains hacken, noch verkauffen, dann was er zum hof notdurftig ist, prennholz v. die velder zu verfriden. Pargen: die Erb. St. Pawle v. Sixt Stainmüller zw. Dachaw.. an s. Pawls ker tag.

* Nr. 1510. 1490. 25/I. Z. w. als vns L. Vogler v. gütl zu Petenpach seiner armut halben aufgeben hat.. haben wir das das jar selbs pawen lassen v. all frücht v. venng in das hawfs gefurt.. Nachmals das verlassen Hsen Steger, v. gotzhaws diener im pawhof gewesen, ain Jar v. sol daruon dienen 9 sch. dn, 1 madtag, ain waisat v. 6 stift dn. V. ist geredt das er In jar v. tag hawfs v. Stadl an ainander auf das gütl setzen v. pawen sol auf sein selbs kost v. arbeit on v. schaden, dann wir füllen Im drey Segpäm in v. holz zaigen v. hacken lassen auf sein selbs fuer v. arbait. V vmb die frücht v. venng, wieuorstet. V. für die 5 gulden. 1 sack roggen, 1 metzen kerns, die wir dem g. Vogler des abziechens halber geben haben, v. darzu Im nachgelassen ettlich schuld, die er selbs v. sein vater sälig vns schuldig gewesen sind, Also für das alles hat vns der Steger geben 10 g. r. Täd: Mändel, Pt Albrecht, J. Kamrer, b. zu V.: St. vb.. M Forster v. Th. Stangenrieder zu Talmstorff.. an s. Pawls kers tag.

Nr. 1511. 1490. 19/II. Enderlein Bair d. z. zw Illatorff v. Magdalena s. e. h. verkaufen dem.. Br. V. zu V. *ihre* Wehawsunge v. Stadel, So *sie* danne anf s. gnaden gut gesetzt haben vmb Aindleff guter R. guldein v. vmb 4 sch pg ze leikauff., also das sie.. kein ansprüch mit mer begern.. weder mit Recht Geistlichem oder weltlichem, noch on Recht.. S: der Erf. w. Hs Brentel der tzeit Bgmstr zu Burckheim. Kawff lewt auch: Hs Wideman, Cristel Greuttmair v. Sixt Schuster. Z: Jobst Schneider, St. Kegler all zu Illatorf.. Freitag nach Valentini.

O. „S. Hans Prentl": Tartsche mit liegendem Halbmonde und Stern darüber, ganz wie der Richter C. Mändel sie führt; aber die Helmzier ein Flügel, auf dem sich Mond und Stern wiederholen.

† Nr. 1512. 1490. 1/III. V. Weggel zu Auckhofen *erhält*, demnach als der alt Nobilis von Haymperhof des.. V. Br. v. G. den hof zu Auckhofen Pfaffenhofer Lantgerichtz zu leibgedingrecht innen gehabt v. mit

tod vergangen den hof 3 jar.. dauon zu dienen in Ir pawſtift zu ſ. Andres tag gien Pfaffenhofen 7 pf Muncher pg̃. S: Mändel. Z: die Erſ. Hs Hewſermair, bg̃r zu Pf., J Kamrer.. Mäntag nach dem S. Inuocauit in der vaſten.
* *Vertrag* Mittwochs *vorher.*

* Nr. 1513. 1490. 13/IV. Nota als Pawls Schaffer der Müllerin, Jg̃en Grannſer verlaſſen wittib, ire leibgeding recht, die ſy auf der müll zu Vttenhofen hat, mit v. willen erkauft het, v... So hat er ſeine erkaufte lg̃recht mit v. w. zu kawffen geben Matheiſen Kirchmair müllner.. erung 4 g. Dabei: die Erb. Th. Lanckmair zu Zylkoſen, Pt Kirchmair zu Aſchpach, Hs Haymeran pawr zu Glan, Hs Knewſſel zw Vttenhofen, Hs Kamrer, M. Vorſter.. an Erichtag in Oſterveirn.

Nr. 1514. 1490. 27/IV. Vniuerſis et ſingulis p̃ntes lr̃as inſpecturis Raymundus Peraudi, Archidyaconus Alniſien̄ in ecc̃lia Xanctoneñ. S. Th. profeſsor, ſedis ap̃lice prothonotarius, Et S. d. n. Pape reſerendarius domeſticus, ad Almaniam univerſa[s]que et ſingula[s] prouincias, ciuitates, terras et loca Germanie ſ. Rom. Imp. illiuſque electores et ſubditos vbilibet ſubjectos, nec non Dacie, Suecie, Norbegie, Liuonie, Pruſcie et Ruſſie regna ac inſulas et prouincias et alia dominia, terras atque loca illis adjacentia cum plena poteſtate legati de latere orator, nuntius et commiſſarius ap̃licus Notum facit, quod.. Innocencius Papa viii conceſſit omnibus et ſingulis vtriusque ſexus pro tuitione orthodoxe fidei contra Turcos iuxta ordinationem ſuam manus porrigentibus adiutrices propter iubileum et alias indulgentias generales.. Et quia deuoti in xp̃o Johannes Prui ſenior, de Vndenſdorf Et Sigiſmundus ejusdem filius friſ. d ad ipſius fidei piam ſubuentionem et defenſionem.. de ſuis bonis contulerunt, Ideo auc̃te ap̃lica.. ipſi vt dictis gratiis et indulgentiis vti et gaudere poſſint.. concedit.. Datum ſub ſigillo die xxvii m. Aprilis MCCCCXC.

O. S. ab. Gedruckt, nur die Namen mit Tinte ausgefüllt, mit 2 formis absolutionis: 1) in vita tociens quociens, 2) plenissime remissionis semel in vita et in vero mortis articulo vel in verisimili.

Nr. 1515. 1490. 4/VI. V. g. g. Wir Sigmund pfalzgraue etc... Bekennen.. Als von wegen der Irrung.. zwiſchen des von V. v. ſeines hynnderſäſſen des Nidermairs zu Sigkerſhofen an einem v. der nachperſchafft zu Puchflagen dem andern tails von wegen der roſswacht, Alſo das die von P. vermainten, der gedacht N. ſolt verpunden ſein, Allain ſeine roſs zeſchlahen für den wachter zu P. v. järlich zegeben ain ſchäffel korns, wie wenig roſs er ſur rit. Des ſich aber der von V. v. ſ. mair widertten v. vermainten, Die von P. ſuchten ſolichs vnpillich, Demnach vud kain ehafft im dorff Puchflagen wär, auch ſunſt nyemand verpunden zu ſolicher wacht, Sunder ein yeder ritt v. ſchlüg ſein röſslen, wo es Im am peſten ſugt. Auff ſolichs Wir paid tail ſur vns berufften Als Landfurſt vnd.. erpeten.. ſy gut-

lich zu entſchaiden.. Demnach ſprechen Wir Im anfang, das die ſach gericht v. geaint ſull ſein v. kain tail dem andern d·s veinter noch anden oder äſern in kainen weg; Zum andern.. das die von P. irs fürnemens ſullen abſten gegen dem Nidermair von S. der wach. halb v. der ged. N. ſol nit verpunden ſein, roſs für zereyten oder für zeſchlahen fur die wacht zu P. v. mag wachten oder fürſchlahen ſeine roſs, wo In verluſt.. Zum dritten. Ob der ged. N. oder ſ. n. wolten Ire roſs rewten fur die wacht zu P., ſo es In fügt, ſullen ſy dem wachter dauon nit mer geben ze wachten, dann als ander vmbſäſſen, was von alter herkomen v. einen yeden gewonlich iſt.. Zum vierden.. was yedem tail ſchadens oder zerung darauff gangen iſt, Das ſol ein yeder ſelber leiden. Des zu vrkundt geben Wir yeglichem tail einen gelich lawtenden ſpruchbrieff vnder v. a. Secret I., das Wir an den brieff gehangen haben v. beſchechen an freytag nach Pfingſten.

O. S. mit dem Brustbild wie bei Nr. 1502.

Nr. 1516. 1490. 15/VII. Johannes Pp̃tus, Ludouicus dec. t. q. C. moñii ſ. Martini in Dyetramſcell, ord. ſ. Aug. can. reg. friſ. d., Vdalr. Pp̃tum, Gabrielem dec. t. q. C. in V. comperto *eorum* ſalutari deſiderio *ſuo* fraternitati aſſcribunt quindecima die July.

O. 2 runde S. 1. des Probstes, der h. Martin zu Pferd den Mantel theilend, in g. W. 2, zerstört.

Nr. 1517. 1490. 8/IX. Sigmund Petz zu Haimperſtorff in Rainer g. *wird* von.. V. Br. v. C. der Hof zu H.; darauf *er* ſitzt, verlihen zu.. leibting, zu vergulten 4 ſchaff Roggen, ye 8 metzen Rainer maſs für ein ſrhaff, 4 ſch. habern ye zů 6 m., 1 ſch. waytzen, 1 ſch. gerſten, 45 pg̃ ze wiſsgult, 15 pg̃ ze holtzgeld, 12 pg̃ ze weyſsat, alles landeswerung, 20 herbſthöner, 20 k., 200 a... Anna Petz, *ſeiner* můter, *ward* belaſſen ain juchart agkers in yedes veld, 2 Tagwerk wiſsmads v. ain gartten ir lebtag.. zu verzinſen mit 1 vaſsnacht hennen oder darfür 6 pg̃.. můter v. Sigmund vbergeben Ihn *ihre* Gerechtigkait, die *ſie* gehabtt auff dem groſſen zehent zu Haimperſtorff, die ſy *ihnen* ahkaufft haben vmb ain ſumma gelts.. mit des E. v. v. Seb Hohenbergers Vogt v. Hs Rotthut, Bgr zu Rain I. Z. v. Täd. die Erſ. Michel Holtzhaymer, Caſtner, Cſſ Metzger, Spitalmeiſter zu Rain, L. Schambeck, V. Pfaffenzeller.. an v. I. Fr. tag Irer gepurde, den man nennt natiuitatis Marie.

O. 1. Hohenberger: Eichkätzchen (mit einem Menschengesicht nach B v. Egkher Erz. I. c. IV. 366 v.). 2. „S. hans rothuet": ein Spitzhut mit Stulp in der T. und auf dem Helme.

*) 1518. 1490. 3/XI. Als Chuntz Oerttel, Sedelmair zu Randolzried.. ſein hausfraw mit tod vergangen, er ſelbs alt v. cranck worden, hat er vns den Sedlhof.. aufgeben. Nachmals haben wir den verlaſſen Hs Oerttel. ſ. Sun vmb die gült, als In ſein vater vergült hat, v. beſunder halbs Obſs.. 15 g. zu äiner erung, halb auf ſ. Thomans tag v. halb auf

Galli schierst. Dabey: H. V. sch., Händel, Hs Kamrer, M. Vorster, St. Vrban, H. Kamrer von Randolsried, Hs. Sedelmair von Tannern, v. V. Ottelspurge ..Mitwochen nach aller Hailigen tag.

* Nr. 1519. 1490. 3/XI. Z. w. als wir Hsen Schmweffel v. Hof zu Gerbisshawsen verlassen haben v. seinem prüder vergünt, das hewsln v. garten dar inn die alt Heldin gewesen ist, Also haben wir des geñ Schmewsselr pruder zu dem ḡ. hewsel v. gartten vergunt, vom hof in yedes veld ain juchart ackers ze pawn vt vns die vergülten v. mit seinen pruder, v. darvmb, das Hs Schwewffel seinen pruder die äcker nachgeben hat, haben wir Im an seiner gült, die er vorgeben hat, nachgelassen 1 sack vesen v. 15 dñ. v. stet in v. willen, wie lang wirs zugeben wellen. Darpey H. V. sch. Händel, Hs. Kamrer, M. Vorster *T. w. e.*

* 1520. ... Z. w. als wir den hof zue Laymering in v. gewalt pracht von dem fürst. v. w. Hsen Winthaymer, pgr. in Munichen, nach lawt sins kawfbriefs.. v. so.. A. Hafner vor auf dem hof gesessen ist, v: sich erklagt. Er sey vbergült von dem ḡ. Winthamer, Haben wir angesehen sein gepet v. Im den ḡ. hof das jar allain vnts auf die nächsten stift (gelassen) und Im die gült geringert. V. geit vns yetz das jar zu gült 7 seck roggen, 7 f. habern aicher mafs, ain metzen kerns, 1 metzen gersten, 9 fs. dñ wifsgült, ain schwein oder dafür 12 sch. dñ., 1 centin a., 7 c., 7 h., 1 vasnachthennen, 24 dñ für ain weisat v. 16 dñ zu stiftgelt. Darpey: H. V. sch., Händel, Hs Kamrer, M. Vorster. *[Ohne Datum nach der Reihung, eingestellt.]*

* Nr. 1521: ... Z. w. als Jḡ Pewscher zu Rätterschausen .. mit tod vergangen, So hat vns der E. v. v. Karl von Wisentaw, pfl. zu Fridperg, mit fleyss erpeten, das wir den hof verlassen haben seinem Sun Hs Pewscher d. j. a... vmb die gült, wie sie sein vatter vor dauon geben hat .. Auch ist hierum geredt worden, das wir vns von dem hof awfsgenomen haben in yedes veld ain juchart ackers v. 2 tagw. wifsmads, zusampt dem gartten darauf Jḡ Pewscher ain hawfs gepawt, v. das verlassen des ḡ Pewscher schwestern v. irem man vmb ain genant gült, vns in underhait daruon zu geben, darein vns Pewscher nichts reden sol, v. Im an seiner gült nichts abgien. Auch ist mer ze wissen, als Jḡ Pewscher sein hauffrawen hinder sein verlassen het, v. die ainicherlay sprüch v. vordrung fürnam, Es wär von besitzung wegen des hofs oder von Erbschaft, v. wie Ir vordrung genant sein würde, Sol vns der g. Pewscher gegen Ir ain fürstandt sein v. vns gegen Ir on schaden halten. . Brief vnder des obg. von Wisentaw I. Ao dñi Im 90 jar etc. *[Ohne Tag, unmittelbar folgend.]*

Nr. 1522. 1490. 14/XI. Vtz. Jünger, zu Puchdarff in Grayspacher lantg. gesessen .. demnach als der Ersam H. H. Hs Hggenhofen pfr taw Awspach fsl. v. Elspeten Wölflin seine[r] diern von Vlen Hewnl v. seinen miterben Ire leibgedingrecht, Die sy gehabt haben von .. V. Br. d. G. V.

auff der hüb zu Ekirchen, die man nennt Härben, erkaufft haben, v. so.. bayde mit tod vergangen sein, So hett *er sich* des leibgedings vnderstanden zu niessen als ein erb der Elspeten, die nach H. Hsen vergangen ist. Also hat *ihn seins* g. h. v. V. anwalt H. Vlrich schaffner gemordert gien Rayn für den Erf. v. w. Hsen Rothütt bgr zu Rayn v... *er* ist geaintt v. *ihm* gesprochen worden ain Sum gelcz. der *er* auch weczalt worden ist.. mit Hsen Rotthutz I. Z: V. Peck, bgr zu Graffenpurckhaim v. Cff. Kocher, Spitalmaister tzu Rayn.. am Sampstag nach s. Marteins tag. O.

* Nr. 1523. 1490. 14/XI. Als Jg Pawman mit seiner müter v. hüb zu Petenpach ettlich zeit gepawt v. mit ringer gült verdient hat, also haben wir In gestift, v. Im v. g. häb mit aller zugehörung verlassen d. j. a. vntz a. d. n. st. zu gült ze geben v. antwurten 28 ß dä. v andern claindienst wienor. Darpey: H. V. sch., Mändel, Hs Kamrer, M. Vorster, St. vb. an Suntag nach Martini.

* Nr. 1524. 14/XI. Als Elspet, Hsen Hafners witbe, vnser gütel zu Petenpach.. aufgeben, haben wir das verlassen Jgen Schneider, irem tochtermann d. j. a.... gult ain pf Münher werung, matag, weysat, v. 6 ß dä. Z. *und* T. *w. v.*

Nr. 1525. 1490. 25/XI. L. Talmair, wonhafft In des w. G. Vndensdorff Herrlichait v. Hofmarch zu Pipisried, Agatha s. e. h., Ofwaldt Leutsl zu Obern schnaitbach, Anna s. e. h. der bem. Agatha leiplich Swester, verkauffen Hs Vlrichen Br. etc. *ihr* frey aigen gütl in dem Dorff zu P. Ain behaufung, hoffstat, gartten, wiss, ackher.. 2 maden wismats, 5 pisang in der Walthersla, 5 pisang v. ain halpfurch auf der prunnla v. ain wissflecken daruor, 10 pis. v. ain wissfleck, 9 p. v ain halpfurch, ain wissfleck daruor, 8 p. pey den stegen v. ain w., 6 p. ain w. daruor 10 p. auff dem weidach v. ain guten w. daruor, Aindläf p. pey dem kreutz v. ain w d., 11 p. v. ain w. d., 7 p. in der durren wiss v. ain w. d., 11 p., ain guten w. d., 7 p. auff dem dürren garten v. ain w. d.., für freys vnuogtper v. vnansprachs aigen vmb 26 g. r. v. vmb 3 sch. pg l. w. S: Chr. Mändel d. z. hofmarchrichter zu V. Z: M. Vorster von Pettenpach, Th. Rüppel, Hs Weinmair b. zu P., A Weber v. Hs Wagner zu Glan; qey dem kawff Hs Kamrer zu V, Hs Rüppl v. Hs Ziegler zu P... an s. Katherina tag. O.

* Nr. 1526. 1490. 19/XII. Als V. Püchl zu Stangenried v. Anna s. e. h. mit tod vergangen v. vns v. v. g. der beä. hof frey ledig was, kamen fur vns des b. Püchels Sün, mit namen M., A., Clas, Hsl, Haintz, L., Gg v. Stephel, geben vns solichen bestant, so Ir vater von vns gehabt.. auf.. als stifftrecht ist. Darauff wir In zusprachen, ob sy kain gerechtigkait weyter auf gedachtem gut oder hoff heten oder vermainten ze haben. Vnd als sy bekannten, kainerlay gerechtigkait weder zu vns noch zu dem hoff (zu) haben, Dann was sy aus genaden von vns erlangen mochten, Was

Ir begeren. In beſtimpten hof vnuerſchaidenlich mit einander zu laſſen, Den wolten ſy mit einander pawen, Demnach vnd ſy nach farendt hab von Irem vater her ze tailen heten. Das wir aber erkanten, vnſerm hof nit nützlich v. gaben die antwort: Ir farendt hab ging vns v. vnſer gut nichts an, ſy mochten tailen, wie ſy wolten, vns vnſerm gut vnſchedlich. Wir wolten auch nur ain mair auff v. hof haben. V. aus genaden wolt wir ainen vns genallig aus In nemen. Das In aber nit gemaint wolt ſein v. kainer dem andern ſo vil willens geben. Wolt wir v. gut vnuermairt nit laſsen, Vnd namen vns ſelbs Stephan Püchl der pruder fur. Wolt er nit mit vns ſtifften v. ain benügen thun vmb gült v. gutsvordrung, ſo heten wir ain freys gůt. Das wolt wir Irů laſſen ain jar als ſtifft recht iſt Darauff er vns gar diemutigklich pat mitſampt andern ſein guten frewndten. Vnd verlieſſen Im v. beň. hof.. Wir haben vns vorbehalten die hofrait v. gartten. Darauff M. Püchl ſitzt, wie es eingefangen iſt, V. ſol ſuran pey dem gut beleiben, Das M. Püchl pawt.. Stephan ſol ſich nit verhewraten on v. wiſſen v. willen. Porgen v. ſelbgellter: die beſch. Hs Heckmair, zu Hariſszell, M. Vorſter, St. Heckmair, V. Schropp.. Dča ante Thome.

† Nr. 1527. 1491. 6/III. Ich Chr̄ Paule, die zeit des Erw... V. Br v. C. hinderſaſs zu Praitenwiſs bekenn offenlich m. d. br. f. m., m. h. v. e.. Als mich mein geň. hr̄n von meiner verhanndlung wegen vnd torſthait nymer leiden wolten auf Irem frey aigen gut zu Pr., demnach vnd ich mich vnnachperlich bewiſs, In ir holtz abhawet v. an vrlaub hinfurt, auch ettlich ſchaden mit meinem vich in Irn befaten veldern gethon v. wiſsmaten, darvmb ich iren wirden nit geleich wolt werden auſs meiner thorhait, auff ſolichs mein gedacht hr̄n mir ein abſtifft tag benennten, daſelben ich ein benugen tet mit frummen lewten vmb gult, guts vordrung, abſtifft vnd vmb was mein h. zu mir zeſprechen hetten. Do ich aber mein thorhait zu hertzen nam v. gedenkhen, wes ich mich mitſampt mein purgen verlobt het, rufft ich an mein gut hr̄n v. nachpern, fur mich zepiten, damit mich mein hr̄n pey ſolichem Irm gut lieſſen beleiben. Als dann mein geň. h. Gorg von Eyſenhofen zu Eyſoltzried d. z. hofmaiſter auff mein fleyſſigs erſuchen ſchrifftlich für mich pat, des geleich mein gut frewnd v. nachpern Hs Kocher zu V., V. Kirchmair zu Albertzhofen, Th. Lanckmair, Pt Radelmair, [illegible]t Pärtel zu Zillhofen.. Darauff mir mein geň. hr̄n Ir gut widervmb verlaſſen haben allain das jar piſs in ein ſtifft.. ob ich.. vnnachperlich erſchin, auch mein vich nit in hut het.. Alsdann pin ich v. ſol ein abgeſtiffter mair ſein v. genennt werden.. mit des E. v. v. Ggen v. E. zu E. I. Z: die Erf. Hs Kamrer, St. vb. Dapey: Mändel, M. Vorſter.. an S. Oculi in der vaſt.*)

*) Im Saalbuche iſt hier eine groſse Lücke von Sontag Inuocauit 1490 bis Symon und Juda 1492 und der Eintrag mit anderer Schrift beginnt mit der Vermerkung: „Da hat Kamrer zu ſchreiben angehebt vnd brieff gemacht." Sodann wird viel nachgetragen. Im Tädingbuche ſteht die Nr. zweimal; dazwischen ſcheinen auch da mehrere Blätter zu fehlen.

† Nr. 1528. 1491. 19/III. Hs. Höhel von Frawnhofen bekennt, das *ihm*.. V. Br. v. der Erfam Conuent verlaffen haben iren bruderhof zu Strafpach, den Albrecht Krewtmair ain zeit gepawt hat, drew jahr nach einander von l. vergangen, daruon ze dienen den drittail auff befchaw, auch wifsgult v. claindienft nach f. f. v, ob *er* in der befchaw nit dingen wolt, fo fol *er* den dritail geben v. legen v. *sich* darin halten nach des drittails recht, wie dann des gotzhaufs gewonhait ift v. nit anders, v. wenn *ihm seins* hrn amptlewt zufagen oder verkünden, fo fol *er* mitfampt f. nachpern die Jager netz furen gen München oder gen Schewrn v. im jar 2 fuder hewfs auffladen zu der fchwaig pey Dachaw v. füren gen Wagenried. Auch fol v. wil *er*, auff welichen tag *ihm* verkundet wirdet, Im Althä, grumat oder ärn *seinen* hrn einfuren hä, korn v. habern, v wo *er* folich zufagen der fertt verachtet v. nit füer, fo hat *ihm* fein genad darumb zeftraffen v. ze wandeln. *Er* fol kain holtz abhauen.. nemen, wo *ihm* das gezaigt wirdt, Ein gehorfamer hinderfafs, gerichtsmann v. chafftman (*Pfarrman) fein, *sich* nachperlich halten, mit den nachpern einen hutter beftellen, demfelben *sein* vich furfchlahen, v. ob *ihm* fchad befchach durch *sein* nachpern an *seinen* veldern oder andern, das fol *er* allein an *seinen* hrn bringen v. nit weiter klagen v. *sich* darumb enfchaiden laffen *seine* velder fol *er* verfriden v. *seine* rofs v. kue in acht haben, Damit fy *seinen* hrn nit zu fchaden gen, waid v. waffer nit weyter befuchen, dann von alter her ift komen; dem fchmid v. pader geben, als es von dem bruderhof pifs her geben ift worden; den gedachten bruderhof.. pewlich v. weslich halten.. die gult.. trewlich antworten, darzu den zehent einfuren, v. nämlich fol *er* den haber zehent fchneiden v. nit mäen.. *seinen* beg hrn hat *er* ein laffen nemen das bericht, fo A. Krewtmair fchuldig was pey dem gut zelaffen, demnach vnd sein w. h. die habern zugepawt hat. V. fo die 3 jar verfchinen.. ift der bruderhof ledig.. *er* fol.. das bericht dabey laffen nach f. f... *gegen* Ausstände fol *ihn* kainerley weder freybrief noch furfchlag befchirmen.. pgen: Hs. Kocher v. V. Weber zu V., M. Vorfter zu P., Hs Weber zu Werd.. mit Mändels I... an Sambftag (vor) Judica in der vaften.. * gibt 28 g. erung vnd eingang. Z: Her V. fch. Her Hs. Kellner, Hs Hewfermair von Pfaffenhofen, Hs Kamrer.

* Nr. 1529. 1491. 19/III. Als VII Karner das gütl zu Glan.. aufgeben, verlieffen wir das A. Eberwein, der V. Karners fchuld zalt.. Auch fol er ain gehorfamer hinderfafs v. hofmarchsman fein, vns trewlich arbaiten, wenn wir In vordern, Im hawat, arn, drefchen, gefotfchneiden v. zu wem wir In prauchen mügen, v. fo es an In kumpt, mit ainem, dem wir Im zufchaffen, gen Achterhof ziehen, dafelben den zehenten trewlich zefamen vnd abzedrefchen. Dapey; Hs Kocher, V. Weber, ped zu V., Hs Pal zu Glan, Hs Weber zu Werd. *T. w. v.*

* Nr. 1530. 1491. 23/III. Als Martein Jäger v. gütl zu Junckhenhofen .. aufgeben, *ward es* durch sein erpiten verlassen L. Lutzen. Darpey: Cſ Prunner, Gg Vrfarer zu Armpach, Mändel .. Mitwoch post judica.

Nr. 1531. 1491. 3/V. Hs Fliefer von Tegernpach v. Kath f. e. h. bekennen, das *sie* wolbedächtlich verkaufft haben *ihren* l. Schwager v bruder Vrrzen Müllner, dem Schuhmacher, bgr zu München, Kath. f. h, *ihren* drittail an dem gutl, g zu Nidern Vmpach in Fridberger g., darauf Jg Castl sitzt, vmb Achtzehenthalben g. R. gueter l. w. v. der Katherina zwainczigk kreuczer zu Leikauf .. mit des Furnämen v. w. Niclasen Fues Vntterrichters zu M. I. Z: die Erb. Hs Newnhaufer schuchmacher v. Hs Schawr b. b. zu M... Mantag nach Philippen v. Jacobs tag.

O. S: der gebogene Fuss wie früher.

Nr. 1532. 1491. 18/V. Vectz Vnuerdorben zw Juntenhofen v. Elspett f. e. h. verkaufen einen ewigen gulden järlicher gult Aufs *ihren* aygen gueth zu I. inn den läun genant, bei 15 iuchart ackersch geraumbst vnd 4 tagwerch wifsmads ainmädig v. bej 14 iuchart weitt holczmark, dem erb. Cſ Grufsel zw Meczenried vmb 20 g. r. g. l. w. S: der e. v. v. Hs Scharrer zw Scharren, dy czeit wonhaft zw Aichach. Z: dy erb. Jg Thwrnär mitbgr zu Aichach v. mayster Hanns, or anist dafelb .. an Erchtag vor dem Auffart tag.

O. S: in der schiefrestellten T, zwischen den Füßen auf dem Helm ein herzförmiges Gefäss; cfr. Oberb. Arch. B. XX S. 41. Betrifft Junkenhofen.

Nr. 1533. 1491. 5/VI. L. Siber. den man nennet Strauſs, zu Pipifried verkaufft .. aus rechter Ehaffter not, Die *ihm* v. *seinen* kinden angegelegen ist, Speſs v. ander nottürfft halb, dem .. V. Br. v. C. *sein* gantz frey aigen vnuogthers vnanspracks gütl zu Pipifried in der gedachten f. H. hofmarch v. herrlichait, hauſs v. ſtadel an einander kaſten, hofſtat, ein garten etc... Im veld gen Altenmünſter pey dem toten man 13 piſang kurtze ſtückel v. ain wiſsfleck vnden darfor, 10 p., ain w. daruor, 18 p. v: zwen geren, ain w. d., 6 p, 4 p., 19 p., ain w., 29 p. kurtzackher leng, ain fleckhen, 6 p.; in das veldt moſswinkel genant gen Altenmünster vorſt 8 piſang v. ain w., ain w in der dürren wiſs, 4 p. in der rewſchla, ain w. d., 10 p. zwo anwennten auff einander aber oben iſt nur 5 p., ein w. vnden daruor, ain ſtaudach v. ſtock in der dürren wiſs, 5 p., 7 p. v. ain w. d., 11 p. v. ainen flecken d, 5 p., Ain w. im durren gartten, 1 w. im langenanger; in das dritt veld in der lag gen Maiſprunnen 9 p. auff dem prunnlach, funfthalben p. v. 1. w. d., aber $4^1/_2$ p. v. ain fl. d., 11 p. v. 1 fl. d., 12 p. v. 1 fl. d, $13^1/_2$ p in der la pey der aich v wiſsflecken vnden v. oben d. 4 p., 9 p. zu Frieſenprugk v. 1 fl. d., 11 p... vmb 65 g, r... mit der Erf. v. w. Gegen Sintzhauſer zu V. v. Cr. Mändels hofm.

r. daſ. I. Z: Pauls Schloſſer zu V. Th. Prantmair, müllner zw Newlen, Chtz Stangel Ambtman in Dachwr. g̃ ... Suntag nach v. l. H. fronleichnams tag.

0. 2 S. 1 „S. iorg. Sinczhawsser", wie das, Erharts. s. S. Nr. 147 zu B. I. 2. wie früher.

Nr. 1534 1491. 8/VI. Ich Peter Hymtermair, Brieſter, Freyſinger Biſtumbs, Kircher zu Klainperckhöfen Bekenn.. das ich mermalen wetracht v. Innigklich behertzigt han, das der menſch nichts gewiſers hat, dann den tod v. nichts vngewiſers, dann die ſtundt des todts. Auch das offt nach abganck v. ſterben der menſchen vmb ir verlaſſen zeitlich hab v. gutt zwiſchen den frewndten groſs vnlieb, krieg v. Irrung erſten, dadurch dann den armen ſelen wenig hilff beſchicht, Solichs Im zeit meines lebens zufürkomen, demnach vnd ich leiplicher erben nit han, So hab ich mit wolbedachtem müt fleiſſiger vorbedrachtung, freyen vn vnwiderrufflichen willen zu den zeiten v. tagen, da ich das wol thun han mügen aller vernufft v. ſchicklichait leibs v. gemüts, zu kirchen v. ſtraſs wol wanndln mocht, nyemand verpunden was, noch gelten ſolt, Auch mit willen, gunſt v. wiſſen des hochw. vaters h h. Sixten Biſchoff zu Freyſing, m g̃. h.. der vber mein leib v. gut ze pieten hat, v. nach aller abrichtung aller meiner freund nach laut ains brieſs Dem alm got ze lob, ſeiner gepererin der Junckfrawen Marie, meiner ſel, allen meinen vordern v. allen gelaubigen ſelen ze troſt Im aller peſtem form, maſs, mainung v. rechten, wie das yets v. hernach an aller ſtat vor allem v. yedem gericht, geyſtlichem(n) v. weltlichen lewten, richtern, gerichten allerhöchſt maiſt v. pest krafft hat, haben ſol v. mag für mänigklichs anſprechen v. wider willen Alle meine hab, gut, ligends v. farents, was ich der hie im zeit han an beräitſchaft püchern, klainot, gewant, hauſrat, wie vnd es genent ſol v. mag wenden, das mir got der her zugeſchickt v. verlichen hat, auch mit meinen gotzgaben v. dienſten erobert v. vberkomen han, dann ich nichtz ererbt noch von meiner frewnten hab empfangen, So vil ich ſolicher hab v. gut han, an welichen enden das iſt, darzu meinen aigen leib oppſer, vbergib v. einantwort ich yetzt.. den Erw. h. v. v. h. V. brobſt, ſ. w. C. v. dem loblichen g. v l. Fr. zu V... veraigen In die Im leben v. tod, als wär ich ein gehorſamer v. verlobter Ires ordens v g. Vmb ſolich mein gab.. mir m. g. h. geben haben am pfrunt meins leibs lebtag nach lawt ains brieffs.. Auch verſprochen, So got der herr vber mich gepewt v. von dem Jamertal mit tod hin nympt, das ich gotlicher parmhertzigkait dyemütigklich, beſilch, Alsdann füllen die w. h. meinen leichnam in Ir begrebnüſs erſamlich begraben mit lewttem, prinenden kertzen, Weſinknüſs, Sibent v. dreyſsigkſtem, auch mit einſchreibung v. verkündung, als ſi dann pflegen zethun für die, die in Ir heiligen bruderſchafft eingeſchriben ſein Desgeleichen haben mich mein lieb hrn yetz Im lehen auffgenomen In ir bemelte bruderſchafft, mich tailhafftig gemacht aller andacht, gepet v. geiſt-

licher V̈bung, die gott der herr durch si v. ir nachkomen würchen ist. Vmb solich lieb v. frewntschafft, so ich täglich von In warten pin v. meiner sel v. a. m. v. erspriffen mag, Auch das ich von In mit ainer gotzgab fursehen pin worden, Darumb han ich iren wirden v. gotzhauss die gab alles meines guts .. vber v. auff geben auf meiner gewalt, nutz v. gewer In ir g. n. v. g... V. alspald ich mich begib In ir wirdig gotzhauss auff mein verschribne pfrunt, Alsdann han ich kainen gewalt vber all die hab v. gutt, die ich zu In pring .. Wer aber der wär, der mein lieb hr̄n v. das w. g. nach meinen tod vmb solich hab gut, die ir aigen ist, anlangen oder bekumern wolt, der selb sol sich bekennen v. ist ein kind der Ewigen verdambnüss v. sol zu Im gericht werden, als zu ainen rechten rawber der kirchen, Im mag auch kein nutz bringen das vnschuldig leiden Ihn xp̄i, noch das verdien der Junckfrawn Marie, v. sol ain abgeschnitten gelid sein von der hailigen cristenhaft, als lang piss er den w. hr̄n v. g. ain gants benügen thut, ob si solicher Irrung oder anfodrung schaden hetten genomen' Dar vor den V̈bel täter nichts beschirmen oder furtragen sol. Des zu warm vrkundt gib ich .. den w. h. v. g. den vnuermailigten brieff besigelt mit der E. v. v. O. Schönpüchler zu Syning, d. z. Landtpfl. zu Krontsper(g) v. Cff Prunner lanntr. daselben anh. I.... das si etc. darvnnder ich etc. Z. meiner gepet vmb die I. von mir gar Ernstlich gepeten sein die Ers. v. besch. Sigmund Schäffler, hg̃r zu Freysing, Jg̃ Almsheimer zu Kr., Pt Huber zu V., Jg̃ Wöller zu Westerholtzhausen. Das ist beschechenn an Erichtag vor v. H fronleichnams tag. O.

† Nr. 1535. 1491. 19/VI. Hs Tanmair zu Aspach *wird* der hof verlassen, den weilendt gepawt v. in leibtings weyss Inngehabt v. verzinst hat *sein* l. vater V. Tanmair .. 3 Jar .. das holtz sol er nit hin geben oder vnnutzlich abslahen .. jarlich geben 7 s. rog, 5 s. hab, 1 s gerst., 1 s waitzen, 2 m. hauff alles müncher mass, 5 sch pg̃, ain schwein oder 8 sch. pg̃ hr̄n gült, 100 a, 30 k., 8 h., 2. g, ain weysat oder 24 pg̃, ain ross gen Kelhaim oder 3 sch. gg̃., ain matag oder 10 pg̃. 32 fuder mist aussfuren, 12 st. pg̃ .. *er* sol auch, wenn es an *ihm* kumpt, die gült gen Freysing furn mit andern nachpern, Als von alter her ist komen. *Sein* g. hr̄n haben In vorbehalten vnd auss dem hof genomen zway wismat, ains genant der vmbgent werd. ain tagwerch, das ander genant an der ramellag ain halbs tagwerch .. zu einen eingang v. damit *er* die frucht erloss auz dem veld, die iren wirden haimgevallen waren nach abgang *seins* vaters, als dann der leibting brieff in sich helt, zalt *er* 20 g. r. Dapey: die Ers. v. w. Her Hs p̄sr zu Haymhausen, Th. Werel wirt das., Sixt Pachhauser, Hs Kocher ped zu V. . an Suntag nach Viti. (*M. Vorster zu P., Pt Kirchmair, VII Hundertkäss, Hsl Stephel, Gg̃ Schuster, A. Müllner all zu Aspach .. Suntag *vor* Viti 12/VI.)

† Nr. 1536. 1491. 29/VI. Hsl Karr zu Swaphausen *erhält* das

gui, darauff er yetz weflich fitzt, das weylendt sein l. Eu Pauls Karr, dem got genadig fey, v. er von feinen wegen in leibtings weyfs Im gehabt v. verzinst hat, drew jar . . zu dienen 20 fch pg, 10 kafs, 6 ft. pg v. von der wifs (*zu Graffelfing, genannt) Schwaphauferin 7 fch . . auch die alten fchuld fol er zalen, 5 pf. 6 fch. pg in den dreyen jaren, nämlich zu yeder ftift zeit mitfampt der vernallen gult 15 fch. v. 10 pg. S: Mändel . . in die Petri et Pauli. *Z: Her Hs pfr zu Viekircken, M. Vorfter, Pauls Pader zu V., Paule Karr zu Armpach,

* Nr. 1537. 1491. 13/VII. Als Hs Sarr zu Otmerfhart mit mercklicher krankheit beladen . . gab er v. gut auf . . Angefehen fein ellend v. armut, Auch das gepet feiner nachpern kaufften wir Im ab ein röfslen, ain wagen v. ain pflug, darzu all frucht auff dem veld an getraid, hay v. obis, nichts ausgenomen dann den har in denn gärttel der felb har volgt feiner Swiger der Elfpet Oettelmairin, V. ain mendl ha, Das fy . . empfangen . . Darumb haben wir Im nachlaffen all alte fchuld . . v. darzu geben 18 g. r. Wir haben Im v. f. h. durch Gotswillen v. zu leyhauff an die kindpett geben ain metzen korns v. ain virtal kerns . . V. vns verfprochen, fo fein hausfraw aus der kindlpett käm, fo woll er an alles verziehen das gütel x. zymer rawmen v. aufziehen . . ob er kain herberg mocht vherkomen, fo mag er ziehen in vnferu kaften auff dem efpam in v. hofmarch v. dorff Vnd. plifs auf S. Ggen tag v. nit lenger. Darnach fol er v. f. h. fich beheiffen, wo fy mögen . . Spruchlewt des kauffs v. Z: die Erf. fürf. Cf. ab dem hawfs zu München, Gg Tenck in der newenueft dafelben, Hs Kocher zu V., Hs Streber zu Ried, Hf Töckler zu Carphofen, M. Vorfter . . in die Margarethe vg.

† Nr. 1538. 1491. 14/VII. L. Flamerfpeck p. z. zu Flamerfpach wird der hof verlaffen zu Junkenhofen, den A. Hafner weylend gepawt hat drew jar, . er fol in ein ftift komen v. In das gut verzinfen nach lawt Ins falpuchs . . auch auf den künftigen f. Michels tag bezalen, So In A. Hafner noch fchuldig was, v. ob sein hrn nach den 3 jaren ein geuallen an ihn heten v. ihn lenger Irn hinderfaffen fein (laffen) wolten, fo ftet er allweg in den pünten v. verfchreibung, wie oben begriffen ift. S: Mändel . . an pfinztag nach f. Margarethen tag. * 5 g. erung. Z: Chr Ottelfperger, M. Vorfter, mftr Hs zymerman, St. vb. v. J. Kamrer.

Nr. 1539. 1491. 16/VII. Hs Ratein bgr zu Aichach, Margret f. E. h. verkauffen . . ainen halben gulden gelltz guter rechter Järlicher gattergült aufs ihrer behaufung v. hofftat zw A. in der Stat zwifchen Herrn Hsen Schwaben v. Hsen Hafners des metzgers behaufungen . . frey ledig aigen, aufgenomen ain halber g. g.; So vorhin jährlichs Zinfs daraufs gat Narciffen Horndlen dafelbs . . dem gaiftlichen H. Hsen Gartentzhauser pfr, Clafen Kayman v. Hsen Schmid, baid gefetzt kirchbrobft der lieben hailingen zw Fiperfried, vmb 10 g. r. . . . In vnd allen konfsigen Hailing pfleger dafelbs.

aines yeden Jares auff S. Jacob des merern Zwelfpoten tag, 8 t. v. o. n., zegeben.. Ob auch, das wäre, das von gemainer Stat wegen ainicherlay, Es wär rais, steür, wach oder anders darvff gelegt wurde, oder ob dj vorberurt *ihre* behausung durch feur, pranst oder aunders verderbt wurde, des sollen dj obg̃. heilingen v. ir pfleger kain endgelltnus haben, Sonder an allen Iren abgangk v. schaden die obg. gattergüllt.. geraicht werden.. ewige lofung *ihnen* vorbehalten auf s. Jacobstag mit 10 g. r. an gollt, die *sie* In ain manat vorhin zusagen sollen.. mit der Stat Aichach I. Z: Hs Sbuster v. Jg̃ Schaffler b. b... Sambstag nach Sandmargreten tag.

O. Das alte „S. civium in aychach" im dreieckigen Schilde eine Eiche mit 4 Blättern und 4 Eicheln.

† Nr. 1540. 1491. 28/VIII. Gg̃ Trapp zu Klainperckhofen *wird* das gütl verlassen, das weyland gepawt hat Her Peter pfr daselben, drew jar, die sich yetz zu s. Gallen tag anheben v. nach einander ergen sollen. Doch also das *er* das pewlichen v. weslich stellen v. halten sol, von new erzymern nach notturft hauss v. stadel an einander oder yedes besunder, welichs das nutzlichist auff die hofftat erkannt wirdet.. gult 10 sch pg̃ v. 6 ft. pg̃. Vnd so die 3 jar verschinen oder ob *er* die verworcht in obgeschribner mass, So ist *seinen* hrn von V. v. s. G. das beñ. gutl gantz frey ledig v. müssig worden mitsampt den zymern.. S: Mandel.. in die S. Augustini

Nr. 1541. 1491. 30/VII'. Seb. Hohenberger Vogt, Hs Rothut Bgmstr, Michel Holtzhaymer Casstner v. Pauls Stymmer Gerichtschr. zw Rain sprechen *gütlich* zwischen Conrad Mändel des.. Vllrichen, Br. v. C. Richter v. Anna, Gg̃en Leungken von Eschling saligen Wittiben, wegen des Hofs zu Wengen: sie sol verzigen sein des hofs v... das gesäss v. den hof in 14 tagen rawmen v. Ir mit nachfolgen aller hewriger Schnitz mitsambt allem gestroe, doch sol sy die behausung v. Stadel, auch die zewn von der hofstatt generlich nicht zerreissen, Sunder, was wid v. Nagel hat, beleiben lassen, dargegen sol der obg̃. des g. h. v. V. Richter der Anna L. fur Ir leibgeding alle hewrige v. aufstende gullt v. Schuld .. ob den 80 g. R. geraitt .. nachlassen v. In dem gultpuch aufsthun.. v. Ir darzw geben 2 g. R.., mit des Hohenbergers I.... an Eritag vor S. Gilgen tag. O.

* Nr. 1542. 1491. 19/IX. Als vns Gilg Päl zu Wunuhofen v. hof daselben.. aufgab, wurden wir erpeten. den zu verlassen Gg̃en Pälen von Rotenpach, des beñ. Gilgen sun, das wir allain auss genaden v. kainer gerechtigkait also teten.. drew jar.. Vnd ob er im geding oder beschaw nit ains mit vns mocht werden v. wir den drittail von Im haben wolten, Den sol er vns legen v. geben noch v. g. gewonhait; 10 g. erung. S: Mandel. Darpey: St. Grat von Rottenpach, M. Vorster, Pt Gorg pawr von Dachsperg, St vb, J. Kamrer.. in die January.

* Nr. 1543 1491. 21/IX. Als Gg̃ Lenck mit tod vergangen, machten wir v. hof zu Wengen ganz ledig von der Lenckin v. verlieſſen den Paulſen Sedlmair von Panfal .. drew jar .. gült n. f. f. Wir haben Im aufs genaden v. zu ainer zymerſteur nach geben das jar allain zwar muttel roggen v. ain muttel waytzen; Er hat vns vmb gült v. guts vordrung geſetzt L. Oſlen, bg̃r zu ſand Leonhart, Chr̃. Albrechts zu Illichdorf v. Paulſen Sedlmair zu Schöniſperg, ſeinen vater, L. Heyligenmair zu Lenglach. S: Mändel. Z: J. Kamrer, St. vb., M. Vorſter, A Weber zu Glan .. in die Mathei apli et ewang.

Nr. 1544. 1491. 16/X. Hs Rüppel zu Pipifried, Elſpet ſ. e. h. verkauffen .. H. V. brobſt etc. einen gulden r. ewigs järlichs zinſs aufs ihrem gütl zu P., genant des prenners hub .. vmb 20 g. r. .... ewiger widerkauf vergunt an ſ. Gallen tag. S: Mändel. Z: die Erſ. v. beſch. Gg̃ Sintzhauſer. V. Wildecker, Hartman Friſch all drey zu V... an ſ. Gallen tag. O.

Nr. 1545. 1491. 24/X. Vdalrico ꝑpto t. q. C in V. Soror Barbara, abba, frater Petrus generalis confeſſor, Totaque congregatio ſexus vtriusque Mon̄ii Mariemaye Auguſteñ. dyoc. foedus offerunt 9 Kl. Nouembr.

O. mit 2 runden S. in gr. und braunem Wachse, das erste verletzt, das zweite das gleichschenkliche Kreuz des Brigittner Ordens.

* Nr. 1546. 1491. 25/X. Als V. Schneider von Ottmershart mit A. Ottlmair daſelben .. vertragen ward .. vnd 10 pf. Müncher, 7 ſch. v. 6 dñ., die vns Ottlmair ſchuldig was, auff V. Schneider geſprochen .. darein wir ſein dienſt angeſehen haben v. langes herkomen .. iſt vertragen worden, das vns der g̃. Vlrich geben ſol den Caſten auf v. grundt zu Ottm. in vnſerm Garten, den der beñ. V. Schneider aus v. vergunſten dahin geſetzt hat . v. zu dem Caſten noch ainen r. g. Darpey: die wird. Erſ. v. w. Her V. ſch., Her Hs gewantmaiſter vnſers Gotzhauſs, Mändel, H. Kamrer, M. Vorſter v. St. vb... erichtag vor Symonis et Jude.

* Nr. 1547. 1491. 26/X. Als M. Vorſter zu Petenpach mit vns rechnung tet in gegenwurtigkait der hernach benanten, vnnd ſich in rechter rechnung ain merklich Sume gelts, die er vns ſchuldig ward. Ausſtend gült, gelihen gelt, vertrunckhen gelt, vmb tüch, zehent, vmb krawt v. andre notturft, damit wir Im zu lieb wurden, Vnd dieweyl er vnſer diener v. lang mit dem gotſhaus her was komen .. lieſsen wir Im ab zehent, krawt, tüch, gelichen traid v. darzu 4 pf dñ. Das alles etwas trefflichs machet .. v. was er vns noch ſchuldig 17 pf. 6 ſch. v. 25 dñ. ... ſchlug vns vor, ſeine behauſung mit Irem zugehören auff v. grundt zu P. vnd wie wol wir vermainten, Als dann pillich was, ſolich behauſung v. zymer ſtunden vns pillich ſunſt zu, Demnach die aus vnſern holtzern erzymert v. ſunſt alle zymer pey vnſern güttern vnſer waren. Doch ſein dienſt v. herkomen lieſſen wir vns mit vorgemelten zymern die obenberürten ſchulden bezalen, Doch das

vns Hs Vorster des ainen brieff solt geben vnder Mändels I. Darpey: H. V. v. sch. H. Hs gewantmaister, Hs Kamrer, St. vb., L. Schöberl marstaller all zu V.. mitwochen vor Simonis et Jude. *(Brief gl. D. im Saalbuche.)*

* Nr. 1548. 1491 4/XI. Wir haben verlassen Th. Held vnsers g. frey aigen hofstat v. garten zu Garbishausen, darzu in yedes veld ain Juchart ackers.. dauon geben 3 sch. dñ. Darpey: Sixt Held, Matheis Hüntler paid zu Garbishausen, Chr Ottelspurger zu Junckhenhofen, M. Vorster.. freytag nach Pirminy.

* Nr. 1549. 1491. 4/XI. Als L. Lutz v. gütl zu Junckenhofen aufgab, ward das verlassen S. Jäger d. j. a.. wir haben Im vergunt zc bewraten, wo in verlust, doch vns vnentgolten an v. freyen stift r. erung ain r. g. Darpey: Her Eckhart Vicarj zu Klenau, L. Jager, Chr Ottelspurger, Jg Furtmair, all zu I. M. Vorster zu P. T. w. v.

Nr 1550. 1491. 5/XI. Anna Rupplin, Th. Rüppels säl. verl. witbe zu Pipisried verkaufft ihren ackher zu 10 pisang v. 6 geren, den sie v. ihr hanswirt säl erkaufft v. erarbait haben, dem V. Br zu V. vmb aindleff sch. Münchner pg S: Mändel. Z: Castl Kramer v. L. Strauss p. zu P.... an Sambztag nach aller Heyligen tag.

* Nr. 1551. 1491. 6/XI. Es ist zu wissen, Als sich ein vnlieb zwischen Erh. Schneider v. Hsen Viertzighaller am kirchtag zu Pasenpach begab, Also das Hs V. dem E. S. ettlich straich gab mit scharffem ort, Die Erhart vermainet nit nachzegeben, solicher vnlieb v. Irrung paid parthey binder die hernach benenten vier, mit namen die besch Hs Kocher v. Partlme Schneider auf E. S. tail, Hs zymermon zu V. v. Gg Schmid zu Yetzendorf auff V. tail. V. dieweil die yetz beñ. vier in dem Hanndel nit ains mochten werden, begertten sy des wirdigen H. her Vlrichs schaffners mit paider parthey willen zu einen obman. V. als paid dem obman v. den vieren angelobt hetten v. uollen gewalt geben, wie oder was sy in dem redten, machten oder sprachen, darpey solt es beleiben an aller verrer waigerung v. einred. Auff das die vier mitsampt dem obman gantz veraint wurden v. ainen ainhelligen spruch bericht teten v. machten, Als hernach volgt: Zum ersten haben sy die parthey zu gutten freundten gesprochen v. all die vnder den sachen verdacht v. verwant sein haimlich oder offenlich von des handels wegen. Zum andern.. das Hs V. fur das gericht zu Pasenpach sol stcn, ob das etwas dar Inn wolt haben. Zum dritten.. das H. V. dem E. S. sol geben für artzerlon v. fur sein schmertzen aindleff sch. pg in 14 tagen, Als spruchs recht ist. V. also ist es ein gerichte sach, Darumb paid tail meinen herrn schaffner angelobt haben. Das ist beschechen an S. Leonharts tag. In peywesen: C. Mändels r., Hs Kamrer, V. Wildecker, Chr. Prew, Pauls pader, Hs Haider, Pauls Schloffer, Hs Schneider, all zu V., St. Vogler zu Weichs, M. Vorster v. sunst erber lewt genüg.

* Nr. 1552. 1491. 11/XI. Als Chts Lautencfhlaher zu Hürtelbach v. gütel aufs feiner armut nymer vermocht ze pawen, v. demnach er ain gefsifts jar von vns hett, begert Wir, das er vns das gut frey aufgäb. Alfo gab er vns das gütl auff.. lieffen wir das Hsl Jacob, den man nennet Schruff, d. j. a. . ., zalt 10 fs. dä. aufftender gült v. gibt vns erung 6 ſs. dä. Darpey: Hs Hewfermair pgr zu Pl., Hs Schmid, richter zu Armpach, A. Weber v. Hsl Weber zu Glan .. an S. Marteins tag.

* Nr. 1553. 1491. 13/XI. Wir haben verlaffen v. fr. a. gütl zu Gerbifshaufen Wolfgangen Reffchen dafelbs. Darpey: Hs Kamer, M. Vorfter; Chr. Ottelfpurger v. L. Flamerfpeck zu Junckenhofen. . . funtag nach f. Marteins tag.

* Nr. 1554. 1491. 13/XI. Als L. Golenhofer zu Kümetzhofen v. gut zu Diechtenperg, das er zu einem zupaw von vns hat . . nymer haben wolt, gab er vns das auf.. V. die weyl beä. L. G. aufs v. beä. gut, ain gerewtt verlaffen het Arnolten von Ratenftzhofen ze rewten v. ze nyeffen 6 jahr an v. willen v. w., das er weder macht noch gewalt het, vermaint beä. Arnolt, Im folt foleher beftant des gerewt von dem Golenhofer gehalten werden. Da er aber durch vns v. ander erber lewt bericht ward, das G. des nit macht noch gewalt het, gab er vns das gerewt auch williglich auff v. pat vns genadigklich darein ze fehen, damit er feiner hertten arbait auch ergetzlichait enpfieng, Darauff wurd wir genaigt durch fein v. ander erber lewt gepet v. haben dem beä. A. noch aufs genaden vergunt, das gerewt zway Jar ze nieffen, mit namen yetz die korn, damit das gerewt befat ift, v. noch ainft mit habern. Darnach fol beä gerewt gantz ledig vnd muffig fein von oft gedachten A. vnd widerunb iä v. gut Diechtenperg genallen fein .. Das gut D. . . haben wir verlaffen dem Hsen Groffelz von Randoltzried drew jar .. zu verzinfen 4 pf. Müncher wernng v. 12 ſs. pg. S: Mändel, Dapey: V. Gail von Newln, Chtz Orttel von Randoltzried, M. Kamrer dafelben, V. Manhart von Totenried v. Vtz Weber daf., Wilhalm von Ramelzried v. Hs. Kocher von V. *T. w. v.*

Nr. 1555. 1491. 25/XI. Barbara Engelprechtsmüllnerin, Hannfen Ewitbe zu Vndenfdorf verkauft den zehent von dem Wenger gütl zu Petenpach, das yetzo pawt Märkl Heckmair, als frey aigen erkauft, dem Pr. V. v. Klofter vmb 22 g. r. S: Mändel, Gg Sintzhaufer zu V. Z: Hs Kamrer, Hs Kocher, Hs zymerman zu V., M. Vorfter zu P. . . an S. Katerina tag. O.

* Nr. 1556. 1491. 4/XII. Wir haben verlaffen v. halbs Viertal zu Vndenfdorf M. Peckhen dafelben d. j. a. . . fol geben zufampt der gult 8 ſs. dä. an der alten fchuld. Porgen vmb gült, fchuld, auch vmb den vnpaw fein vnd ftea Hs Kocher, Hs zymerman, Gg Sintzhaufer Hs Weber zu Werd .. in die Barbare

*Nr. 1557. 1491. 6/XII. Z. w. als wir v. gütl zu Klainperckhofen verlaſſen hetten Hsen Schmid ain jar allain v. nit weiter, noch lenger, daruon er freywilligklich abzoch an v. wiſſen, v. vns das ligen lieſs, v. als mercklicher vnpaw an dem beñ. gütl erfunden ward, verlieſſen wir v. gutel H. Petern Hintermair p̄fr daſelben; vermaint obg̃. Hs S., man ſolt Im geleich werden vmb ſein arbait. Da wir Im aber erzelen würden den mangel, ſo wir gen Im legten vnpaws v. abziehens, ſo er von dem gütel gethon het, ward er durch frum lewt bericht, das ſein vordrung v. fürnemen nit recht was. V. die weil vns beñ. Hs S. ettlich arbeit bet thon an v. roſſen ze Wagenried, vermaint er, Im war noch nit gelont. Dar Inn wir Im aber ze antwortt gaben, Es wär vnſer mainung nit, kainen arbaiter ſeinen lon abzebrechen oder verhalten, V. wie wol ſolich arbait, als ſchmid auzoch, auf vnſerm befelh nit was beſchehen, nach denn wurd wir durch die hernach beñ. C. Mandel v. r., St. vberrewter, M. Vorſter v. A. Weber, mit dem beñ. Hs S. vmb all ſach ye verlauffen piſs auff die Stund von des gütels wegen zu Perckhofen, auch ſeiner arbait v. vmb all anſprach, die er zu vns v. zu H. Petern ſetzet, gantz v. gar vertragen, verricht v. veraint. Darauf vns Hs S. gar diemutigklich pat, im ſolich ſein torlich fürnemen zu vergeben v. füron ſein genadig Herren wären. Dardurch wir bewegt wurden, v. auf der obenbeñ. gepet gab wir Im aus gehaden v. ſeiner kind wegen 3 metzen roggen v. 1 m. ſeſen.. Darpey: Hs Kamrer vnſer diener, Caſpar Rainer, kürſner zu München, M. Stain zu Starcholzried, Sixt Schneider daſelben, V. Fürſt pawmeiſter zu Wagenried.. an ſ. Niclas tag.

Nr. 1558. 1491. 26/XII. A. Schmid, Hsen Schmidſs, Magdalena ſ. E. H. Säliger Eelicher leyplicher ſun, verkaufft seinen tayll Erbtayllſs in dem Gutel zue Pippinſsried dem beſch. Jeronimo Wagner, Margrethen ſ. E. H. ſ. l. Swager v. Sweſter.. vmb 5 g. r. v. 30 pg̃. Kawfliewt: der w. g. Herr Johanns Garttenczhauſser, Klaſs Küenman, Hs Rupp ſchuſter, Hs Sundermair, pfarrer v all zue P. geſeſſen. S: der Erſ. v. w. der bg̃r deſs margkts zue Altomünſter. Z: Erh. Pader, Gaſſ. ſchuſter b. b. daſ... an ſ. Steffans tag 1492.

O. S. w. fr. Eingereiht nach dem für Indersdorf erwiesenen Neujahrbeginne.

* Nr. 1559. 1492. 8/I. Z. w. das wir v. gut, genant Satzung, zu Aperchach verlaſſen haben Th. Stockmair daſelben 3 jar.. zu gült 18 ſs. dn̄., ain matag, dafür 10 dn̄. v. 6 ſt. dn̄... Das beñ. gut ſol er vns ertaymern in den drewn jaren, haus v. ſtadel, nach notturft. S: Mändel. Z: J. Kamrer, Hs Kocher.. ſchmid von Aperchach, St vb. 2 g. erung.. dominica poſt Epiph. dñi.

* Nr. 1560. 1492. 15/I. Als Chtz Schlüſſelberger aus ſeiner ſchuld v. gut zü Swaphauſen zu pawen nymer vermocht v. vns ain groſſe ſchuld ſchuldig was, darumb wir durch den durchleuchtigen F. v. gen. H. Hzg

Sygmund mit einander vertragen wurden, Alſo das vns Schl. v. beñ. gut frey aufgab v. abſtund nach laut e. br. vnder v. g. Hz I... Darnach haben wir den hôf verlaſſen Gẽgen Fünckhen von Puchſlagen drew jar.. 34 gulden, die ſchuld des Schl. zalt er, 17 g. in 14 tagen v. 17 g. auf ſ. Gorgen tag.. ſo er pawn will, ſull wir Im ettliche höltzer zaigen. S: Mändel. Z: H. V. ſch., Hs Kamrer, Hs Kocher zu V., Chtz Stangel amptman zw Puchſlagen, Hs Funck zu Sigkerſhofen.. dñica die poſt Erhardi.

* Nr. 1561. 1492. 15/I. Als Hs Päl zu Arnoltzhofen vns ein mercklich ſchuld aufſtender gült ſchuldig was, v. den hof vnpewlich hielt, holtz v. ha järlichen verkaufft, gab er den hof auff vnder.. Hz Sigmunds I. Demnach wir den verlaſſen haben V. Radelmair von Maſſenhauſen.. 38 g. veruallen gült zalt er *wie vor*. S., Z. u. T. *ebenso*, *dann:* St. Pärtl, Pt Radelmair, Th. Lanckmair zu Zilhofen, Gẽ Ganter zu Maſſenhauſen.

* Nr. 1562. 1492. 22/I. Als Cr. Auffermair, ettwan vnſer ſchuſter, mit tod vergangen was, v. ein klaine hab von gewant v. gelt hinder Im verlieſs, V. als er pey ſeinem leben ein ordnung het gethon durch Vlrichen vnſern prew, der dann ſolich hab v. geſchaft pey henndig het, kome zwo ſeiner ſchweſtern m.-n. Anna Pfuntmairin zu Pfaffenhofen v. Margareth Ir Sweſter zu Kyſſing, vermainten ſolich hab zu erben als die nächſten v. naturlich erben, V. die weyl noch vber obenb. ordnung noch ettwas vorhanden was, ſchuffen wir mit bedachtem prew daſſelb mit ze tailen v. gaben den bedachten Sweſtern von klaidern v. darzu yeder ein pf. M. pg̃, das ſy alſo mit groſſer danckperkait enpfiengen.. Br. vnder Gẽ Sintzhauſers I. In peywoſen H. V. ſch., Her Hs Kellner, Hs Kamrer, V. Wildecker, Hs Kocher .. Suntag nach Sebaſtiani.

* Nr. 1563. 1492. 7/II. Als Hs vnſer koch einen knaben auffieng v. ertzoch, genant Liendl, der ſelb knab vns ain zeit in v. pfiſter der ſchwein hütet, vmb ſolich ſein dienſt wir Im ein genügen haben thon v. Im ainen rock geben v. darzu 60 dñ. Darpey: H. V. ſch. H. Hs Kellner, Mändel, J. Kamrer, Cts marſtaller v. Elſpet Hanuſch, Kochs hauffrau.. Erichtag poſt Dorothee.

* Nr. 1564. 1492. 19/II. Als L. Kolbl v. hof zu Graffing.. auffgab, verlieſſen wir den L. Durren, des geñ. Kolbs StewffSun, nach laut aines beſtandbrieffs vnder Mändels I. alſo, das er vns betzalen ſol die aufftend gült ſeines Stewffvaters 15 g. v. haben Im 5 ſch. pg̃ aus genaden nachgelaſſen.. dñica lxx^ma^.

* Nr. 1565. 1492. 2/III. Als L. Gaiſsmair von Hertzhauſen ain zeit pey vns ſtünd v. enthielt in mainung vnſern heyligen orden anzethun V. dieweil er ettlicher krankheit halb zu ſolichen orden nit tauglich oder auffgenomen mocht werden, Praucht In vnſer w. vater v. prelat ain zeit an aines kamrers ſtat. Da aber bemelter L. ſein weſen nit mer pey vns ver-

maint zu haben, Sunder feiner kranckhait halb ainen pad nach wolt ziehen, Begert wir, vns zu erkennen geben, was wir Im für fein dienft oder müe, fo er gethon v. bewifen het vnferm w. vater. begert beñ. L. nichtz, vermaint Im wär funft wol v. genug befchehen vmb folich klain dienft, mit fpeifs, tranck v. klaidern genugfam furfehen, des er fich gantz genügen wolt laffen.. Demnach wir awfs genaden, fo er willen het In ain wildpad, Im ain zerung gaben, mit namen 3 r. g. Des er vns gar diemutigklich danck fagt v. pat vns, das wir fein gen. herrn waren, wolt er hinfür vns v. v. nachkomen thun als ein trewer diener, wo es zu fchulden käm, v. folicher lieb v. trew nymer vergeffen, gibt vns ain briefeln vnder v. richters figel. Dapey: H. Gabriel dechant, H. V. fch., H. Hs kellner, Mändel, J. Kamrer.. freitag vor Vafsnacht.

* Nr. 1566. 1492. 15/III. Als M. Ram zu Perkirchen nymer beleiben wolt auff v. hofftat dafelben, Haben wir die.. verlaffen Hsen Han von Tewtenhaufen d. j. a... verzinfen nach falpuch, Auch trewlich halten mit peltzen v. myften als ander fein genoffen. Dapey: H. Hs pfr von Niderrot, Hs, v. Kamrer, Chr. Stangel von Puchflagen.. pfinztag nach Gregoriustag.

* Nr. 1567. 1492. 20/III. Als Hs Herl zu Algerfpach mit tod vergangen.. wann die verlaffne wittib Anna merckhen, das fy dem gut nit vor mocht fein v. begert an ire ftewfkind Hs, L., Elfpet, Barb. v. Kathrein, fy wolt fich v. ir kind entrichten laffen v. von dem gut ften. Des fy vns auch gar diemutigklich pat. V. fo wir pifsher kain witbe nach ires mannes tod von den gütern treiben, hielt wir ir (vor), auch für (wir?) fy pey dem hof beleiben laffen, doch das fy fich an v. willen v. wiffen nit verheiraten folt. Das ir aber nit gemaint wolt fein, funder fich v. ir kind entrichten laffen v. des hofs v. ftifft müffig ften. Darauff wir v. hof frey von Ir auffnamen. Darzu fy noch nyemant nichtz zu fprechen hette, Dann vmb die varend hab v. gut, fo Hs Herl hinder Im verlaffen het, folt der gedachten Anna v. iren kind geben werden, für das fy zu irem haufwirt pracht hat, v. ir verheurat ift, auch haymftewr, morgengab, ires kinds väterlich erb v. all fach füllen ir die Herl, ire ftewffkind, geben 40 pf. dä. landswerung, nämlich auff die künftigen Waltpurg feyrtag, f. Philip v. Jacobs tag, 30 pf. reinifch v. das vbrige auff künftige liechtmeffen. dartzu fol man ir geben ain kue, 1 metzen kerns v. fy in der herberg halten pifs fy weyter mag kumen. V. fol ir hewr faen ain viertal leins an irn fchaden. Auch fol ir volgen ir pett v. was fy zu Hs Herl hat pracht v. halbs gewircht v. tüch, wie fy es vor getailt haben.. Dapey: H. V. fch., V. wirt, Hs Kocher, Hs Kamrer, Partl fchneider, Chtz prew.. Erichtag poft reminifcere.

* Nr. 1568. 1492. 27/III. Als Hs Jacob zu Pipifried, wirt,.. v. tafern aufgeben, haben wir fie verlaffen Gegen Paldumb zu P. d. j. a... gült

n. f. f. Ein trewer hofmarchsman v. hinderſaß ſol er ſein, nichts vnpillichs in der tafern zu ſetzen oder gen laſſen, vnſern ſchaden wennden v. frumen furdern, ſich nachperlich halten, v. vns kaine newung machen, das vns von alter nit her iſt komen.. zwen gulden ausſtender gült zalt er. Darpey: Hs Kocher; Hs Sundermair v. Hs Ruppel zu P.; M. Vorſter.. Erichtag poſt Oculi.

Nr. 1569. 1492. 27/III. Gorg Paldumb zu Pipifried v. Margaret ſ. e. h. verkauffen dem.. V. Br. v. C. Aindleffthalben ſch. M. pg̃ järlichs v. ewigs vnuermailigts zinſs aus *ihrem* frey aigen gütel, das *sie* yetz ſelbs pawen v. ligend iſt in der w. H. von V. hofmarch v. herrlichait v. Krantſperger Landg. vmb 30 g. r... zu geben yeden ſ. Gallen tag, daran werder ſchawr, Piſas, krieg, Stewr, landſprechen, noch ſunſt kainerlay ſach ſchedlich ſein. Es iſt auch beredt worden, das *sie* das ged. gütel nit weyter verſetzen, verkümern oder verkauffen ſullen an *ihrer* hrn v. i. n. willen v. w. Ob *sie* das aber täten, ſo hat es gancz kain krafft. So *sie* das *ihrer* notturfft nach gar verkauffen muſten oder wolten, Sullen *sie* das die (ſic) w. hrn zuerſt anpieten.. *sie* haben *ihnen* die lieb v. genad thon v. *ihnen* einen ewigen widerkauf vergünt.. zu ainen yeden ſ. Gallen tag.. am montag vor verkünden. S: Mändel. Z: die erb. v. beſch. Hs Rüppel v. Hs Sundermair zu Pip., Hs Kamrer, Hs Kocher, M. Vorſter. Erichtag nach dem S. Oculi in der vaſten. O.

* Nr. 1570. 1492. 30/III. Als Jacob Ottelſperger zu Holtzhauſen pey Armpach vnſern hof aufgab.. haben wir den verlaſſen Gg̃ Pälen von Weſterndorff 3 jar. Dapey: Mändel, Hs Kamrer, Hs Kocher, all zu V., V. Hagenawer, Caſp. Zacherl zu Weſterndorf, L. Päl von Wunnhofen, Chtz Stangl zu Puchflagen, Chr. Ottelſpurger zu Junckhenhofen.. freitag nach oculi i. d. v.

* Nr. 1571. 1492. 6/IV. Als Hs Herl zu Algerſpach mit tod vergangen, haben wir den hof verlaſſen L. Brobſt von Niderrot 3 jar.. V. als er mit vns vertragen ward der ſtift halben, vergunten wir Im zu hewraten zu Katherein, des Hs Herl oben benent tochter, die v. gotzhaus aigen iſt. Ward der heurat alſo gemacht, das L. Brobſt die ſtewffmuter Anna Herlin v. ir kind entrichten ſolt ir geſprochen Sume gelts mit namen 40 pf. dn̄., 1 ſ. roggen, 1 kue, 1 m. kern v. ain viertail leins ſäen.. Auch ſol er der Barb. Herlin, die noch ledig iſt, geben für vaterlich erb v. für all ſach 30 pf. dn̄., zu dem das ſy vor peyhenndig hat. Ob Hs Herl, dem got genadig ſey, ettlich ſchuld oder ob man Im ſchuldig wär, Des ſol ſich Hs Herl zu Ried ſein Sun vnterſten einzebringen v. ze bezalen. L. Brobſt hat ſich begeben von ſeiner hausfrauen wegen järlich ze geben auff v. fr. altar ain pfunt von wegen der aigenſchaft, als lang die beä. Kathrein ſ. h. lebt.. pey der ſtifft v. hewrat.. Hs Kamrer, Hs Kocher, Hs Weber zu Werd, Sixt Kaffrer zu Dachaw, Hs Herl zu Ried.. freitag nach letare in der vaſten.

* Nr. 1572. 1492. 6/IV. Gg̃ Ziegler v. Dorothe f. h. haben vns zu kauffen geben Ire zymer auff v. g. grunt in v. gefrewten hofmarch zu Vndenſdorff für gantz vnanſprachs freys aigen vmb 7 pf. M. pg̃, ain metzen korn. S: Mändel. Dapey: V. Wildecker, Hs Kocher, Clas Metzger, Pauls ſchloſſer all zu V. *T. w. v.*

Nr. 1573. 1492. 16/IV. A. Veichtmair Schneider zu Iunckenhofen v. Katharina f. h. verkaufen.. Pr. V. gütl, hauſs v. ſtadel auf des g. grund vmb 34 g. r. v. vierdhalben ſch. pg̃. S: Mändel. Z: Hs Kamrer zu V., Cſ. Ottlſpurger, Gg̃ Furtmair v. Hs Kol zu I... montag nach dem palmtag. O.

Nr. 1574. 1492. 16/IV. Pertel Sailer zw Aſpach geſeſſen, Margreth f. E. H., Wolfgg̃ Haſs zw. Randelczried, Warbra f. E. H., P. Sailers ſchweſter Cff Sailer zw Oberſchönwach, Anna f. e. h., Jg̃ Sailer mitbg̃r zw Aichach an ſtatt v. wegen L. Sailers *seines* ſuns, der bei dem land nicht iſt, v. Pertel Sailer auch an ſtatt L. Saillers, *seines* bruderſs, L. Wernlein zw Allenperg, obg̃. Ig̃. Sailer an ſtatt alſs träger Anna, Hs Saillerſs Säligen verlaſſen tochter.. verkauffen Jg̃en Paldumb zu Pipperſsried, *ihrem* ſchwager v. aiden, Margrethen f. e. h., *ihr* erb v. erbtail zw ſambt Seinem ererbtten tail.. von *ihrer* muter Säl. Elſspeten Sailerin des obg̃. Jg̃en S. *ihres* vatter eliche hauffraw.. on v. auf ainem gütlein zu Pypperſsried.. einen acker zw Reicherczhauſen bei der heyling ſeil an der lac, des ain halbe juchart iſt v. iſt lehen von dem e. ſtr. Ritter H. Hr. Kamerwerger zw Helkerczhauſsen.. vmb 5 g. r. für yeden zw.. ainer Suma 25 g. r. S: der erb. v. v. Jg̃ Ehinger, wonhaft zu Aichach. Z: dy erb. Marthan Miller von Holczhauffen v. maiſter Hanns, organiſt zw Aichach.. montag nach dem Sunttag Dñe ne longe in der vaſten. *[Palmsonntag.]*

O. S: ein aufſteigender Balken mit 2 Dreyſpitzen an der obern Seite in der T. und auf dem Flug über dem Helme.

* Nr. 1575. 1492. 26/IV. Als Gg̃ Krewtmair zu Swaphauſen.. aufftender gült ſchuldig was 45 g., lieſſen wir nach 7 g., v. vergunten Im auſs genaden ſeinen kaſten, zway roſs, zway junck rinnder zu verkauffen Cffen Hammair zu Sigmerſshauſen.. den wechſel gegen den geñ. Kammair aber wolten wir Im nit zugeben.. er gab das gut ledig v. auf.. Das verlieſſen wir darnach Cffen Kammair.. er zalt für G. Kr. 23 gulden, ee vnd auf v. gut zug. Darnach ſolt L. Kreutmair von Kreuth v. Matheis Krewtmair von Niderrot für Gg̃en iren bruder bezalen auff den k. S. Michelstag 10 g. r., zum dritten G. Kr. auff den k. S. Marteins tag 5 g. r. Pg̃en: Chr Stangl von Puchſlagen, Hs Kriſtel wirt zu Intzenmoſs v. Gg̃ Mändel zu Sigm. Dapey: Hs Kamrer, V. Wildecker zu V., Hs Herl zu Ried, Hs Kreutmair zu Niderrot.. pfinztag nach ſ. Gorgen tag.

* Nr. 1576. 1492. 4/V. Wir haben verlaſſen v. gütel mitſampt den zymern zu Junckenhofen, das wir erkaufft haben von A. Veichtmair

Andreen dem schäffler von Eylental pifs in ein stift auff den künfftigen s. Gallentag.. ob wir ein weiteres geuallen an dem ged. A. Sch. hetten v. In lenger pey dem gütel wolten haben, so sol er vns die zymer des ged. gütls abkauffen, nach erber lewt rat sullen wir Im die geben, V. Im dann die ackher des gütls mitsampt seinen zugehörigen wismat verlassen vmb gult v. zinfs nach pillichen dingen. Wir haben auch alle jare gewalt v. recht, das gütl zu verlassen zu ainen andern haufs oder wo wir wollen vngehindert oder geirt von dem geñ. Sch. V. so er die zymer von vns kaufft v. wir dy acker v. wismat des gütls ainen andern verliben, so sol er vns ainen zynfs geben von der hofftat, nachdem er an vns erlangen mag. V. so er dann solich hofftat nymer besitzen wolt, sol er seine zymer vns vor anpieten v. vns vnsere grünt der hofftat nit verlassen, noch niemant darein setzen an v. willen v. w. alles tr. v. vng. Dapey: die besch. Chtz Ottelspurger zu I., Jac. Weber zu Klenaw, V. pawm. zu Wagenried, St. vb... freytag nach s. Philipp v. Jacob tag.

Nr. 1577. 1492. 10/V. Ich Engelmar Hundt zu Lautterbach An der zeit lanntRichter zu Dachaw bekenn v. G. w. offenlich mit dem brieff, das In Recht für mich kam, als ich zu D. mit vollem Gericht Landtrecht gesessen pin, Erhart Pelhamer, Pfl. zu Dachaw, von sein selbswegen v. anbald Hrn Johansen Lambergers Thüm Techants zu Freysing v. Künradten Käfers bgr zu München, Auch Th. Pfister, anbald Jgen Vrfarers zu Ärnpach, v. habend In verdingtlich Im rechten reden lassen; Demnach vnd vor ein vrtl vmb den recht schaden aufzgangen sey, die In sich halt: Wellen Sy Grunt hrn . irn schaden, den sy im rechten erliten haben, nemen v. darlegen, wo, wie v. wenn sy den erliten haben, mügen Si thun, des von Polling einred dargegen vorbehalten v. weitter geschehen, das recht ist etc... *Dem* nach haben Si irn rechtschaden benennt v. dargelegt.. mit poterlon, vorsprecherlon, Gerichtshanndeln, Schreibgelt v. zerung zu ainer Summa gemacht vngeuerlich nit vil hinder den viertzigk r. g... v. trawn, sy füllen im rechten zugelassen werden. Darauff kam in recht Lienhart Vischer von Emring, anbald des von Polling v. liefs.. reden: Pelhamer füll zu solichem aufstrag.. nit gelassen werden, wann er hab den schaden nach dem höchsten Summirt, wie der allenthalben vber das recht ganngen sey.. Wann der Grunthrn zu Groffen-Inntzmofs seyen wol 10.. er hab sich berumbt.. als gewalthaber aller.. v. hab des dermassen nit gehabt.. Nu stee Pelhamer nur selb vierd im rechten.. Wär gar vnpillich, das P. selb vierder zu solichen dargelegten schaden, der sy alle an troffen hat, gelassen solt werden. Darwider Pfleger v. Pfister.. der zwayer Gotzheuser halben Vnndenstorff v. Scheyern well er kain antwurt geben.. *Dass* der zwair Gotzheuser antreffender schad auf den schadenzetel gerechnet v. Tachirt werden.. sull v. vermaint, vor kainer antwurt schuldig ze sein, Solich einred thu anbalt des von Polling vnpillich

aufs der vrfach v. demnach Er Pfl. v. anbald der anndern Grunthrn, davon er gewalt hab, hab alles.. von anfang, mitel v. end aufsgeben, poterlon etc. v. die beñ. 2 G. V. v. Sch. oder ir anwalld haben nichtz mit Im Pfl. aufsgeben oder dargelegt; darumb well mit not thun, das fy pey Im in dem rechten fteen.. v. zu peffer ficherhait So well er pfl... von den 2 G. V. v. Sch... dem von Polling furftant fein v. on fchaden halten.. *Sie und nach Erwiderung* auch des von P. anbalt Setzen zum Rechten. Auff anclage, red v. widerred v. all furpracht fachen han ich zu Recht gefprochen auf mein aid: das die Summa des Taxierten rechtfchadens Inhalt der eingelegten fchaden zetel auff all Grunthrn zu Gr. I., die Im rechten geftanden find, getaift füll werden, Vnd was des fchadens dem Pelhamer, Capitel zu Freifing, dem Käfer v. dem Vrfarer zuftett, well P. v. fein mitgewont oder ir anbald den felben iren fchaden Im rechten auftragen, wie recht ift, Füllen fy zugelaffen werden; Dann hab P. für die 2 G. V. v. Sch., der gewalt er zu der haubtfach v. fchaden Im rechten nit gehabt hat oder für andrer Grunthrn der Rechten halben icht aufsgeben, well er fy darumb Sprüch nit erlaffen, müg er fy wol vmb anlanngen, wie recht ift. Sölicher vrtel find pedtail benügig gewefen v. habent der vrtel brief begert. den ich R. paiden tailen In gleicher lautt v. g. w. geben han mitt meinem aigen Infigel, das ich, mir v. m. e. onfchaden v. g. w. herauf gedruckt han Gefchehen an pfintztag nach S. mifericordia domini nach xpi gepurd.

Gleichzeitige Copej im Reichs-Archive.

Nr. 1578. 1492. 20/V. Hs Siber, den man nennet Ziegler zu Pipifried, Anna f. E. H. verkauffen *ihr* frey aigen v. vnuogtbers gut zu P. ererbt, erkauft v. erloft.. dem.. V. Br. v. C... *unter Aufzählung der Gründe* vmb 89 g. r... ob alt v. ander brieff vorhannden waren v. herfür kämen, die vmb das beñ. gut anders fagten, diefelben brieff mit Irn Infigeln fullen gantz abtot krafft los v. zu vnwirden erkant wern v. allain der brieff krafft v. macht haben, den *sie* dem w. Gotzhaufs willigklich geben Kathrein Siberin zu P. v. L. Siber zu Tannern *stimmen* Hs Sibers *ihres* Suns v. bruders verkauf *bei*. S: Händel R. v. Gg̃ Sintzhaufer dafelben. Z: Hs Ruppel fchufter, Pt Schöberl, Hs Ruger, Hs Siber all zu P. Pey dem kauff v. betzalung fein gewefen die Erf. v. w. Hs Kamrer, V. Wildecker, Hs Kocher, Hs zymermon all zu V... an Suntag vor S. Vrbans tag. O.

Nr. 1579. 1492. 20/V. Gg̃ Paldumb zw Pipifried v. Margareth f. E. H. verkauffen.. H. V. brobft v. C. *ihr* frey aigen v. vnuogtbers gütl.. *mit Aufzählung*.. vmb 57 g. r. *T. und Z. wie vor*, *dann* L. Straufs, Hs Ziegler, L. Paldumb all zu P.

O. Beide S. wie früher; das 1. mit, das 2. ohne Helm.

* Nr. 1580. 1492. 20/V. Z. w. als Jg̃ Paldumb zu Pipifried fein

aigen gütl dafelben vns zu kauffen gab, Darüs wir vor beten järlicher gult 11 ſs. dñ., v. die weyl aber Gg Paldumb das beñ. gütl vor vnſerm Erkauffen 6 jar verlaſſen het Hsen Jacob, daruon järlich ze dienen 10 ſs. dñ., verhieſs vns P. mit hantgelobten trewen, Die 15 dñ. järlich die beñ. 6 jar ſelbs ze geben. So aber die 6 jar verſchinen ſein, mügen wir v. gedacht gütl verlaſſen, wem v. wo vns verluſt, v. ain gult darauff ſetzen nach v. genallen. V. ſo vns ernannter Hs Jacob die 6 jar das gütl nit pewlich hielt oder ander mangel an Im hetten, mügen wir In wol vom gütl ſchaffen abzeziehen v. ſein Im vmb die geſtiften Jar nichts ſchuldig. *T. w. v.*

Nr. 1581. 1492. 6/VII. Criſtoff Lung zů Planegkh, Lanndtr. v. Symon von Burgaw der zeyt zu Aichach *sprechen* in der Irrung zwiſchen dem Erw. andächtigen HH. Johanſen Probſt des w. G. Innderſtorff *) *über* gut v. hof Diechtenberg, der dann Ettwielanng an der behauſung öd gelegen, doch dy äckher v. wiſen gein Kumertzhouen hineingebawn v. yocz dem Gotzhaus zu beſſerm nucz Erbawen v. widerumb auffgefanngen iſt, *dann* der gannczen gemaind von Kümetzhoſen Eins trybs v. beſüchs halben. Darumb .. Erſchinen von des von Innd. wegen der Erſam H. Vlrich, Conuentherr v. ſchaffner deſſelben G., mit Ime der pawr, So yetz auff das gemellt gůt geſtyfft iſt, von der von K. wegen Wolffgg Sannditzeller von Vnnderwüttlſpach Richter, v. Mayſter Hs Vberreytter zů Kuebach anſtat vnnd wegen der Erw. and. fr. fr. Scolaſtica Abbtiſſin deſſ. G. als fraw v. vorſprecherin der von K. Defsgleychen dy von K. ſelbs.. Am Erſſten Wann v. dweyl dy felder zu Diechtenberg v. Kumetzhouen, äckher v. wiſen, wie dy genannt, oder wo dy gelegen, ains yeden Jars befämt ſind, v. mit früchten ſteen, So ſoll dem pawrn zu D. Im v. ſein Nachkomen in Ewig Zeit das oberfeld gegen Hochentzell, Defsgleychen das oberhollts darbey v. dartzu das feldlin hinden an dem haws des gemeltten hofs v. gegen dem hollts hinein gelegen, auff dem allen, dy gründt, In denſelben hof v. dem von Innd. zugehörig ſind, zu ainem tryb v. beſuch zuſteen, ſollgen v. bleyben, v. dy von K. daſelbſt hin, dweyl dy frucht, als uorſtet, Vngehaymt ſein, nicht treyben, noch daſelbſt der zeyt weder tryb noch beſuch annders, dann hernachfollgt, haben. Zum anndern, das dy von K., Defsgl. der pawr zu D., Sy v. a. i. N. den beſuch v. tryb Aufferhalb der obgeruerten Ennd, dweyl dy frücht.. vngehaimt ſind, in dem hollts Diechtennberg geñ. von Kumetzhouen hinauff in daſſelbig hollts biſs an das wiſsmad die Roſſwiſs mit einander früntlich v. nachpeurlich haben ſullen.. doch dem pawrn an ſeinen wiſsmaden in dem ſelbigen hollts on allen geferlichen ſchaden.. auch das Sich gemellter pawr.. daran benugen laſſen ſoll. Weytter.. Wann v. Sobald aber dy frucht ab äckhern oder ab wiſen zu hollts v. feld ains yeden Jars gehaymt v. Eingepracht

*) Probst Johann, 1476 gestorben, könnte nur bei dem Beginne des Streits im Amt gewesen sein.

worden, das alsdann ped, tail, dy von K. v. der pawr zu D. Tryb v. besuch, Es sey zu hölltzern, auff wisen oder ackhern, Sy seyen aufsgezaigt oder nit, Wie dy genannt oder wo dy gelegen sind, dar Inn gar nichts aufsgenomen vor v. nach dem plomen zu zimlicher v. gewonlicher zeit mit einander als fruntlich v. güt nachpauren praüchen, besuchen v. nuessen sollen v. mugen In Ewig Zeit daran auch ain tayl von dem anndern v. menigklichen vngeenngt v. vngeIrrt bleyben, auch kainen tayl solh aufszaygung, der tryb v. besuch, dann zu der Zeytt, So dy frucht, als vorlaut, steen v. vngehaimt sind, daran nicht verhindern noch Irren soll In kain weg.. SS. freytag nach S. Peter v. Pauls tag Appostolorum.

O. 2 S. 1. Lung: in der T. ein aufsteigendes in der Mitte senkrecht getheiltes Band, Helm mit Büffelhörnern. 2. „Symon von burgau": ein Ring in der T. und über dem Helm auf einem Kissen.

Nr. 1582. 1492. 28/VII. *Pt Grieswirth verkauft dem Pr. V. seine Taferne zu Schwabhausen, Dachauer G., um 202 g. r. und 6 sch. pg. Als Siegler demüthigst erbeten Hz. Sigmund v. B. Z: die E. v. v. Ersamb fürs. v. w. Gg. von Eysenhouen zu Eysolzried, Hs Rischamer Caplser, Herr Joachim Noderman Caplan, Hs Hertll bgr zu M, und Cr. Mändl R. zu V., Chr. Stangl zu Puchslagen.. München Sambstag nach Jacobi.*

O. fehlt. Aus B. v. Eghkhers Exc. IV. f. 376.

Nr. 1583. 1492. 11/VIII. *Herzog Albrecht aignet dem Kloster Indersdorf durch Gott und zu Trost [seiner Seele] das Lehen bei der von Peter dem Grieswirth erkauften Tafern auf dem Gries zu Schwabhausen.. München Sambstag nach Laurentii.*

O. fehlt. Aus B. v. Eghkhers Exc. l. c. f. 376.

* Nr. 1584. 1492. 19/VIII. Z. w. als A. Vischer schusterknecht, ettlich sprüch v. vnlieb legt zü Hsen Vischer vnserm kamrer, seinem vettern, von gehaiss v. red wegen, Auch gen vns, v. Gotshauss v. der vischerin zu Yetenhofen von vnsers wassers wegen ains bestants halb, so Symon vischer, sein vater, von vns auff dem wasser gehabt, den gedachter Symon ainen andern verkaufft, Darumb dann brieff vorhanden sein. Vermaint Andre das wasser zu Yetenhofen war sein erb. Des Im aber Hs Kamrer sein veter nit gelauben geben wolt v. bewarnet In als ein frewnd des fürnemens abzesten. Dann das wasser obenbenent an mitel des w. gotshauss freiss aigen wär, Vnd S. vischer sein vater nur ainen bestant darauff gehabt v. denselben bestant vnbezwüngen ainen andern vbergeben het. Das aber gedachter A. nit zu gut nemen wolt von seinem vetern v. kamrer v. stiess gegen Im auff mit hertten wortten v. sagt: Der Kamrer het Im verhaissen, Er wolt Im helffen v. raten, damit er ansäss würde pey dem gotshauss. Das war pisher nit beschehen. So het er selbs zu der e griffen zu Passaw. Darzu müst er zwelff pfunt pg haben; Wolt Im die Kamrer leyhen, war wol güt;

gefchach aber des nit, fo wolt er dem Kamrerer Alle viere abfchlahen, darzu die vifcherin von Yetenhofen verprennen v. dem w. g. abfagen zu roften v. prennen. Des dann Hs Weber v. Hs Vrban zu Werd werber muften fein an Hsen Kamrer, Auch an vns. Darauff wir Im kain antwort wolten geben, demnach vnd wir Im nichtz fchuldig waren. Aber Kamrer fagt, Er wolt Im fürkomens fein vor vns oder ainer gantzen nachperfchafft zu Vndenftorff, aüch darzu ficherhait ze geben v. fein fpruch gütlich hören v. dann zymlich antwort geben. Auff das kam beñ. A. in vnfer g. an Suntag vor Bartholomei v. legt fein fach für gen Hsen Kamrer vor Hsen Kocher, Paulfen pader ped zu V., Hsen Weber zu Werd, wie oben angezaigt ift Darauff Hs zu antwort gab: In nem gantz frömd des vnfrewntlichen fürnemens, fo er gegen Im tat, Des er vm In doch nye verdient het, Sundern fich allzeit gen Im gehalten het mit funder erung v. frewntfchaft, Des Im kainer fein frewnd gethan het. So war er Im nye nichtz fchuldig worn, noch gewefen; Dann was er aufs gutem willen an In gelegt het; Das war wol war, er het Im gehaiffen, er wolt Im helffen v. raten, wo er fich niderfetzen wolt, als ein freund mit guter günftlicher red v. furdüng; Het Im aber nit verfprochen, Das er Im gelt geben wolt weder ain pfunt noch kains, v. pat In, das er des feltzfamen fürnämens abftiend. So wolt Im K. von frewntfchafft wegen v. von kainer gerechtigkait wegen ainen gulden in fein wirtfchafft fchencken. Darauff legten fich die frumen nachpern oben benent darein v. erpaten den beñ. Kamrer, Das er Im noch ain gulden dartzu lieh, damit er nit fo plofs wär, das der beñ. K. auff der nachpern gepet tet, Doch alfo das A. zu dem K. furon vmb kainerlay fach wegen, wie die erdacht oder furgenomen mocht werden, nymer mer nichtz ze fprechen folt haben weder wenig noch vil, v. pad darauf den kamrer durch gotes willen, Das er Im fein grobhait v. torfch zu enpieten vergab; er wolt Ims nymer mer thün. Darauff K. fagt, er wolt auch von Im haben, das er des fürnemens, fo er gen dem w. g. het v. gen der vifcherin von Yetenhofen auch abftet[n], Dann er des doch nit recht, noch kainen gelimpfen het. Sagt A. er wolt des nymermer gedenckhen, noch fürnem(en) oder vordern; er erkennet wol, das er kain gerechtigkait zu dem waffer het. Darauff Im Hs K. zwen g. r. gab in gegenwurtigkait der oben benennten nachpern. Dapey: Hs Koch Im gotzhaufs Vndenfdorff, Haymeran fchufter v. Symon, gaftknecht dafelben. Das ift befchehen an Suntag oben benennt a. u. f.

Nr. 1585. 1492. 31/VIII. *Engelmar Hundt zu Lautterbach, Landr. zu Dachau fertigt und überantwortet die Tafern zu Schwabhausen dem Kloster Indersdorf . . pfinztag vor S. Gilgen tag.*

* O. fehlt. S. mit Schild und Helm wie früher nach B. v. Eckhers Exc. I. c. f. 376.

Nr. 1586. 1492. 7/IX. Ich Gg Lueckmair, weilent zw Eglosried, bekenn für m., m. h. v. a. v. e., fr. v. n. o. v. vor menigklich mit dem

brief, wo der zw Erſcheinen fargebracht wirdet, nachdem ich den hof zw E. von dem E. vater v. h. h. V. Br. zw Vnderſtorf v. ſ. C. in ſtifftsweys heringehabt, den ich aber aus meinem vnvleys in ödung v. vnpaw gebracht, auch dem w. g. ettlich jar die gullt nit geben.. v. ettliche jar vngeſtift darauf geſeſſen v. ain merckliche ſchuld.. auf mich gewachſen, nämlich 19 ſack Rogken, 11 ſ. habern, 1½ ſ. waitzen, 1½ ſ. gerſten, an wiſsgullt v. klainen dinſt 5 pf. 6 ſch. 4 pg̃, der ſy aber von mir vngehorſamen mair nit haben mügen bekomen, mich nit erzaigt, alls wollt ich ſy der aufrichtung gethan haben, Sunder mich nit anheim finden laſſen, deſhalben ich zw Crantſperg in vängknuſs komen, meinen g̃dgen. H. Hz Georgen etc., auch meinem Hrn von V. v. ſ. C. ain verpürgte verſchreibung geben, v. vnder anderm begriffen, mich von ſtund an ab den hof zu ziehen, wie dann die ſelb in ſich hellt, trülich zuhallten, Aber auf fürbete Mein, m. fr. v. ander hat ſich mein H. pfl. O. Schönpühler der ſachen beladen, angeſehen mein Armůt v. klaine kind, v. mit m. hrn Vlrich Schaffner alls volmächtiger anwalt veraint So getaner maſs, das mir di.. aufſtend gullt alle nachgelaſſen worden iſt, v. alls ich nw von dem vermellten hof E. abziehen ſol v. wil.. v. mit meinen kinden kain gut zuuerſtiſten weſte anzekomen, Auf ſölhs mir darnach mein hrn von V. auf m. h. pfl. fürbete zu gut v. hilf in ſtiffts weys das gůt zu Lantzenried, das ytz Wernhard Päll ingehabt.. hat, von v. l. fr. l. tag ſchirſt vber drew gantze jar.. fürgelaſſen haben, doch.. zu dienen dritthalben ſack Rogken, 3 ſ. habern, 2 m. waitz, 2 m. gerſten, aindlef, ſch. pg̃, 1 zu wiſsgullt, 50 a., 4 k., 4 h., ain weyſat oder dafür 24 pg̃, madtag oder 10 pg̃, halbs obbs v. 6 ſt. pg̃. V. ſo nw.. die 3 jar aus v. verſchinen ſein, Allsdan ſol v. wil ich.. dauon ziehen.. han zu pürgen geſetzt mein l. brůeder v. gůt fründt Ctz Läckmair von Fräncking, A. Läckmair von Talmſtorf gebrůder, W. Läckmair von Lueck, Ctz Tewſchler von Sielpach, Erh. Hinttermair von Eglofsried, Sixt Widman von Fräncking v. Vrban Swahauſer von Püch. Alſo ob ich in einig weg wider diſe verſchreibung gehandelt v. nit genůg tätt, was alſdann an mir abgieng, ſol an genanten pürgen für v. für dem w. g. v. ſeinen gut zugeen. Sölcher ytziger borgſchaft wir gedacht pürgen der maſſen gethan Bekennen v. hiemit verſprechen in craft des brieffs trulich zu hallten, was der brief von vns aufweiſt. V. darumb des alles zw warem vrkundt, gib ich Jg̃ L. den brief, der auf mein, auch auf vnnſer der vorg̃. pürgen aller vleyſſigen beten mit des E. v. O. Sch. zu Sünigen d. z. pfl. zw Cr. Aigen anh. I. verſigelt iſt, Im, ſ. e. v. I. an ſchaden, Darunder wir vns.. verpunden haben.. Z: die Erwergen v. w. Hs Sickenhauſer, Caſſtner zu Cr., Hs Heuſermair, Bgr zu Pfaffhn. v. Richter zw IlmMünſter v. Wolfgg Vlmer.. Beſchehen zw Cr. an v. i. Abend Natiuitatis Nach Criſti v. l. H. gepurd etc. O.

* Nr. 1587. 1492. 24/IX. Wir haben verlaſſen v. g. frey aigen

tafern zu Swaphaufen auf dem gries Hsen Rudel von Aichach, v. darzu, was zu der tafern gehört, Das Angerl hinder dem haufs v. die ackher pewnt v. vnfer fraun fchlag, die Pt Griefswirt von vns in beftants weyfs aufferhalb der tafern gehabt hat. V. fo wir nun hinfuron die beñ. tafern weyter furfehn mit wifs v. ackhern, So ftet die gült oder järlich zinfs, die vns der beñ. Hs R. von der tafern v. den ftuckhen geben fol, pey vns v. pey St. Orttel, wirt zu Odelzhaufen, Cr. Ortel, bgmftr zu Altenmünfter, was die mitfampt vns erkennen, das vns Hs R. geben fol, trewlich v. vngeuarlich.. In peywefen H. V. fch., Her Hs gwantmeifters, Mändel, Hs v. Kamrers, St. vb.. an Montag nach Mathei.

† Nr. 1588. 1492. 2/X. Gg Kienmair zu Winnden *erhält* den hof zu W., den vor *ihm* pawt hat M. Schwarczman, 3 jar.. holtzmarch trewlich behuten.. gult n. f. f.. fol erung oder eingang 12 g. r. bezalen in 14 tagen.. beftantbrief vnder des E. v. v. Engelmar Hunt zu Lauterwach, landr. zu D. I. Z: (*maifter) Hs Koch zu V. v. L. marftaller daf. am erichtag nach f. Michels tag. *Pr. H. V. fch., Her Hs Kellner v. Clas Protkarb.

Nr. 1589 1492. 14/X. L. Siber, geñ. Straufs, zu Pipifried verkaufft.. aus groffer anligender notturft *sein* v. *seiner* kind.. h. V. Br. v. C. *sein* frey aigen hofftat v. behaufung in der hofmarch zu P. vmb 12 g. r. v. 4 fch. pg v. vmb ain viertal kerns. S: Mändel. Dapey: Hs Kamrer zu V., M. Vorfter, V. Fürft pawm. zu Wagenried, Clas Kuman v. Hs Sundermair zu Pipifried.. Suntag vor f. Gallen tag. O.

† Nr. 1590. 1492. 18/X. Caftel Schreyer zu Gunding *erhält*, demnach vnd *sein* lieber bruder Chtz Schreyer mit tod vergangen, *dessen* hof 3 jar, gült nach f. f. S: Mändel. Z: die Erf. Hs Kamrer, St. (* Vrban) vb., M. Vorfter.. in die Luce. *Newftift 8 g. r.

* Nr. 1591. 1492. 19/X. Wir haben verlaffen v. gütl zu grossen Perckhouen Hsen Fölckel das jar allain.. gült ain f. roggen, 1 f. haben, 7 fch pg v. 6 ft. pg. Pey der ftift: *Die Vorigen*.. freytag nach Luce.

* Nr. 1592. 1492. 22/X. Wir h. v. v. hof zu Kolbach, den Hsl Toldeln gepawt hat, dem got genadig fey, Elfpeten f. verlaffen wittben 3 jar.. fol bezalen all ausftend gült v. fchald v. zu einen eingang v. erung geben 10 g. r. Wir haben ir vergunt zu heyraten nach Irem nutz v. notturft, doch mit v. wiffen. Dapey: M. mülner zu Peterfshaufen, Th. Schropp vnd Gg Angermair, paid von Kolbach.. montag poft Vrfule.

* Nr. 1593. 1492. 22/X. Wir h. v. v. mül zu Engelprechtzmüll L. Radelmair d. j. a., gult nach f. f... v. ift nämlich geredt worden: ob wir in dem jar ainicherlay mangels oder nachtail pey der mul fähen oder funden, fo fol er ain abgeftiffter müller fein v. abziehen von v. mül, ligen laffen v. dapey laffen bericht v. was von recht darzu gehört. Pgen: Th.

Lanckmair zu Zilhofen v. St. Partel daſ., V. Kirchmair zu Albertshofen v. Chtz Pawle zu Praitenwiſs. *T. w. v.*

* Nr. 1594. 1492. 26/X. Wir h. v. v. hof zu Lantzenried Fritzen Schwaphauſer d. j. a... gult n. f. f. v. als er ſy dem müller geben hat. V. dieweyl er klagt, er ſey vbergult, haben wir Im in der gult abton ½ ſack gerſten v. ½ f. kern, Doch alſo das wir das gut beſchawn ſullen zu weterlichen tagen, v. erkenn wir mitſampt den, die wir darzu nemen, das es die gult, die müllner dauon genomen hat, nit ertragen mag, ſo ſol es pey dem beleyben, das wir dauon gethon haben. Ob aber erkannt wurd, das es die gult, ſo müllner genomen hat, wol geben mag, ſo haben wir ain freye ſtifft mynnder oder mer ze machen. Wir haben Im darzu gelaſſen zway wiſmat genant frofchwinckel v. 6 maden, dy vor pey der mül zu Engelprechtsmül geweſen ſein. V. alſo gibt er zu wiſagult von dem wiſmat v. das vor zu dem gut gehört (hat) xxi ſch. pg̃. V. ſo das jar verſchinen iſt, ſol er vns in ein ſtifft ſten v. ob er nit mit vns ſtifften mocht, ſol er vm vnſern hof frey auffgeben v. abziehen, Auch pey dem gut laſſen, was von recht dapey beleiben ſol.. Dapey: Her V. ſch., H. Hs Kellner, Mändel, Joh. Kamrer, M. Vorſter, Jg̃ Pawman zu Petenpach, Herman Partl zu Ainhofen.. in die Amandi.

† Nr. 1595. 1492. 30/X. V. Prantmair zu Newlen.. demnach vnd *sein* l. vater Th. Prantmair mit tod vergangen v. die weyl Anna *sein* müter ſolicher mül nit vor mocht ſein.. *erhält* die mül 3 jar.. das viſchwaſſer haben In *sein* hrn vorbehalten, mügen ſy verlaſſen, wem ſy verluſt.. gult 8 f. roggen, 2 f. kern, 100 air, 10 käſs, 10 hünr, ain ſchwein oder 5 ſch. pg̃, ain weyſat oder 32 dn̄., 2 pf. pg̃ zu wiſsgult.. eingang oder newſtif aindleff g. r. V. So die 3 jar verſchinen.. die weil *ihn* aber *sein* hrn pey der müll haben wellen, So ſtet *er* für v. für in den punden wie oben begriffen iſt. S: Mändel. Z: Hs Kocher zu V., V. Gail zu Newln. Dapey: Martein Kotmeir, vorſprech zu Aichach, M. Vorſter, V. wirt zu Vnnd... an Erichtag nach Symonis et Jude.

* Nr. 1596. 1492. 4/XI. Z. w. als Barbara Engelprechtsmüllnerin .. *vns* (geben) het an Irem leſten 60 g. r. mitſampt ettlichen brieffen, daneben ein geſchafft v. ordnung Irs leſten willens nach laut ainer zetl. Vnd die weil aber Margareth Vendin von Weichſs als die nächſt erb ſolich gelt pey vns nit haben wolt, noch willen geben, ſolich geſchafft Ir ſchweſter aufzerichten durch vns v. ander geſchafft hrn, Haben wir Ir ſolich beñ. 60 g. mit ettlichen brieffen geantwort mitſampt dem hauſrat, varender hab v. aller verlaſſung, Die beñ. B. müllnerin in v. hofmarch V. verlaſſen het, Doch alſo ſol beñ. M. Vendin.. vns an allen ſchaden halten. Pgen: L. Hindermair zu Ainhofen, Fritz Swaphauſer zu Lantzenried. Z: Jacob von Kamer zu Yetzen-

dorff, L. Grieſſteter daſelben, Pt Albrecht zu V., V. Wildecker, Hs Kocher, Hs zymerman all zu V. Suntag vor Leonhardi.

* Nr. 1597. 1492. 5/XI. Wir haben verlaſſen vnſer gereimt im Verchenperg, das Martein gehabt hat v. aufgeben.. Gg̃en Luchſen, des beñ. Mr̃. Strobls aiden, 3 jar.. järlich 8 ſch. pg̃ gult. Er hat vns verſprochen, das gereumt nit weyter zu machen. Dapey: Pt Albrech, V. wirt, Hs Kocher all zu V... montag vor Martini.

Nr. 1598. 1492. 5/XI. Ich L. Viſcher die zeit wonhafft im dorff zu Vnndenſdorff Bekenn.. demnach vnd mir Got der Herr mein Hausfrawn Salge genomen het, Auch mich geplagt an meinen geſicht, dardurch ich zu groſsem ellend kam v. mir ſelbs weder helffen noch raten kund, Auch vnder allen meinen frewnden nyemant was, Der ſich mein annemen wolt, oder kainerlay hilff, frewntſchafft v. erparmung mittailen, Sunder mich vand gantz ellend v. verlaſſen, Rufft ich mein gut frewndt v. nachperen an, kamen für den Erw. Ingot g. H. v. V., H. V. brobſt des w. G. zu V., meinen genadigen Hr̃n, Des leib aigen ich L. V. pin v. klagt ſeinen wirden mit flehung v. wainen mein ellend, Pitend mitſampt meinen frewnten v. nachpern lawterlich durch gotes willen, Das mich ſein genad auffnäm in des w. G. Spital, Dann ich gantz verlaſſen wär, v. mir mittailt Das haylig almoſen als andern Armen daſelben In Speiſs v. getranck. Auff ſolich.. gepet nam mich m. g. h. auff.. Doch alſo, die weil ich mich diemntigklich v. frumbklich hielt, Damit nyemant kainerlay vbelhandlung pey mir gewartet. Darauff ich ſ. W. verlobt han mit hant gelobten trewn, ob ich ainicherlay vnrue anhübe.. Alſdann ſol ich an all genad auf dem ſpital.. V. iſt mir m. h. v. ſ. C. nichts ſchuldig. Darumb ich die hernach beñ. nachpern zu porgen geſetzt han. Ich han auch m. hr̃n frey auffgeben Ir v. Ires g. gütel, hoffſtatt v. gartten, So ich in beſtants weyſs von Irn Wirden gehabt han.. Mein g. h. hat mir durch gotes willen nachgelaſſen 4 pf. 6 ſch. 10 pg̃, die ich i. w. ſchuldig was worden ausſtender gult. V. dieweil ich L. V. noch arme zymer het im dorff V., ſtend auff der w. hr̃n grunt v. podem, m. n. hawſs v. ſtadel.. Die.. han ich meinen g. hr̃n v. g. frey vbergeben auf gutem willen vngenot veraigent, Alſo das m. g. h. v. all ſ. n... thun v. laſſen mogen, wie v. wes ſy verluſt, vngeirrt von mir, m. e. v. von manigklichs v. m. w.. V. ſo ich dann mit tod vergangen pin, was ich in das ſpital bracht han v. nach mir gefunden wirdt.. Das ſol pey dem ſpital v. g. beleiben, als das pey allen ſpitalen recht iſt. Des zu warem vrkunt.. mit des Erſ. v. w. Cr̃. Mändels d. z. HR. zu V. I. Z: die Erſ. v. w. Hs Kamrer, mein Veter, der wirdigen Hr̃n Diener zu V., V. Wildecker, Hs Kocher, Pt Huber Amptman, Hs Arnolt, Härtel Friſch, all zu V., M. Vorſter zu P... montag vor S. Marteins tag.

*. S. wie früher. Statt aller Interpunctionen grosse Buchstaben.

† Nr. 1599. 1492. 13/XI. Martein Veit zu Ainhofen *gibt* die hub, so *er* der nymer pawn mocht schuld halben, die *er* s. hrn von V. schuldig worden was aufs *seinem* vnfleifs v. armut, auf.. aufs genaden haben sie nachgelaffen an der schuld zu 8½ pf. v. 10 dn. 19 ss. 10 dn. Nachmals haben sie die hub verlaffen Hs Hegkmair von Harrifszell durch Mr. V. gepets wegen 3 jar.. gult nach s. s.. für ausstend gult v. schuld, auch zu erung aindleff g. r. S: Mändel. Z: Jg Heckmair zu Eyfenhofen, Haintz Martein zu Ainhofen, St. Metzger zu Glan, Hartman Frisch zu V., Matheis von Geirsperg, V. Schrop zu Petenpach, St. Vrban zu Werdt.. erichtag nach s. Marteins tag.

* Nr. 1600. 1492. 18/XI. Wir h. verlaffen v. gütl zu Junckenhofen, erkaufft mit seinen zugehören (zymer) von A. Veichtmair, Achatzy dem Wagner d. j. a.; die zymer.. haben wir zu kauffen geben vmb 12 g. r., die er vns bezalen sol zwischen hie v. liechtmefs. So wir die hofftat auch frey wolten haben, oder er durch vnser Abstifft oder seiner halben müst abziehen, sol er vns seine zymer, auff v. grunt stend, anpieten v. zu kauffen geben nach vier man rat v. ob wir die nit kauffen wolten, sol er die ainen geben, der vns genällig ist. Aber aufferhalb vnsers w. v. w. sol er nyemant kainen gunst geben, weder kauffs noch bestants. ob er aber das tät, so hat es nit krafft, mügen wir In darumb straffen, Darumb er vns angelobt hat. Dapey: Her Eckart vicari zu Klennaw, Sixt Pachhauser, Hs Kocher, ped zu V., Chr. Ottlspurger zu Junckenhofen. Suntag nach s. Marteins tag.

* Nr. 1601. 1492. 8/XII. Wir h. v. v. gütl zu Pipifried, das wir kaufft haben von Gg Paldumb, Afm Schneider 5 jar. Dapey: Mändel, Hs Kamrer, pawmaister in Wagenried, V. Fürst, Gg Paldumb zu P., St. vb... an *vnser frawen* tag concepcionis.

Nr. 1602. 1492. 23/XII. Herzog Sigmund etc. verkauft *seinem* lieben *getruen Brobste seines* Closters V. v. s. C. *seinen* aygen Zechatt, So *er* aufs Rädlmairs gutl zu Vnndensdorff v. des Wiltmosers zu Wiltmos güttern hat, den er dann von s. Bgr zu München v. l. getruen Hsen Rudolff dem Jüngern erkaufft hat, vmb ain Suma gellts, der *er* gantz v. gar von dem obg. s. Prelatten bezaltt ist worden.. mit *seinem* Secrett besiglt zu Mentzing an Sontag vor dem h. Cristag.

o. S: nur das 4theilige Schild von einem Bande umschlungen, worauf: „H. Sig."

* Nr. 1603. 1493. 7/I. Wir h. v. v. gütl zu Pipifried Syman pecken daselben 5 jar.. pg: Hs Sundermair, Hs Klam zu P., Jg Hintermair zu Holtzhausen. Dabei: Hs Kocher, V. Wildecker, Hs Kamrer montag post trium regum.

Nr. 1604. 1493. 20/I. Ich Paule Vend zu Weichfs v. Marg. s. eliche h. Bekennen.. Demnach als Barbara Engelprechtsmüllnerin, Hsen E.

e. h., den got genädig sey, vnser l. schwester In der hofmarch V. Ein farende hab mitsampt ainer S. gelts, 60 g. r, hinder Ir verliefs, von dem sy dann ettlich geschafft v. ordnung het gethon v. das.. befolhen zu volbringen.. den w. hřn des G. zu V... haben, V. dieweil wir als die nächsten erben Solich geschafft.. nit verwolgen wolten lassen.. Eruordert wir solich hab v. gut.. das vns die hřn von V. gäntzlich zw vnnsern hannden geantwort haben.. Doch also das wir In.. bestant thun solten für all nachgend erben .. Darauff wir.. zu porgen gesetzt L. Hintermair zu Weichfs, Lorentz Hintermair zu Ainhofen v. Fritz Schwaphauser.. Vnd die weil v. b. beň. schwester B. müllerin v. ir haufs wirt Hs. müllner Ein leibting gehabt von g. hřn auff den höfen oder gütern zu Lantzenried v. auff der müll Engelprechtsmul in Krantsperger lg. vermainten Ich v. m. h. vnser beň. schwester het erlebt, die järlich gült einzenemen, die sy Ir lebtag allain v. nit lenger aufferhalb der Herrngult von den gutern v. mul obenb. genomen het. Des vns aber die Hřn von V. nit besten noch zugeben wolten v. brauchten sich des leibtingbrieffes.. Der selb klärlich Insich helt: Alspald der leib mit tod vergangen ist, So ist den w. hřn v. g. mul v. gutter.. gantz frey ledig v. müssig haimgeuallen.. Wie dem allen, so sey wir doch der selben Irrung v. aller sach.. hintergengig worden auff die Erf. v. besch. Sixten Pachhauser zu V., Hsen Kocher, Clasen metzger v. Pt amptman daselben, L. Hintermair v. L. Peck paid zu Weichfs. Den selben die hřn von V. zugesagt.. Darauff die sechfs Erstlich gesprochen haben: Das ich P. V. v. M. die w. hřn gantz vngirrt sullen lassen an Iren freyen v. aigen guttern.. L. v. E. Zu dem andern: Das mir v. m. h. die wisgult pey den 2 guttern zu L. von dem 92stem jar veruallen volgen sol v. sunst nichtz weiters.. darzu vns die hřn geben sullen einen reinischen gulden, Den wir von In berait enpfangen haben. Zu dem dritten das wir.. nichtz schuldig sein zu geben für veruallen gult.. hausszins, begrebnuss, besincknuss, spent, wachfs v. leichleg vnnser schwester.. S: Mändel v. Gg̃ Sintzhauser das. Z: V. Wildecker, Mr Wernher zu V., Gg̃ Päl zu Holtzhausen. Dapey: Hs Kamrer, Hs zymerman v. St. vb... an Suntag S. Sebastions tag des h. martrers. O.

* Nr. 1605. 1493. 26/I. Als Caspar.. Niderndorff.. frey ledig auffgab.. Vnd in seiner gegenwürtigkait auf seinen gepet verliessen wir benennts vnser aigen Leonhartten Ziegler von Niderndorf drey jar.. erung 3 g.; er bezalt die schuld, so vns Caspar Weber schuldig ist.. pgen: V. Funck von Tannern. Z: C. Mändel r., Joh. Kamrer, St. vb... am Samstag nach conuersionis S. Pauli.

Letzter vollständiger, aber beschädigter Eintrag in Probst Ulrich Brodkorbs Tädingbuch, aus dem übrigens einige Blätter gerissen sind.

Nr. 1606. 1493. 1/III. Corbinian Pewtler, des Rats v. Bgr zw Freising verkaufft Vlrichen Brobst zw Indersdorff.. Syben sch. pg̃ gueter l. w.

järlicher gült auff Widerlosung awfs dem gut zw Piperfried, das Kuntz Schneyder eintaill Erlöst hat von Th. Venden, v. *er* statt *seiner* kinder von f. l. Sweher Pt Störn ErEribt v. Eingenomen, vmb 20 g. r... auf f. Gallen tag.. mit des v. v. w. Bernharttin Awer d. z. Castner zw Freising I. Z: Sigmund Glarr, Statschreyber zw Freising v. Hs Dachawer, bgr daselbs.. freytag nach Invocauit in der vasten.

O. S. beiliegend: 3 Ringe auf jedem Felde der gespaltenen T. und über dem H. an jedem der Büffelhörner, die mit 2 wettern enden; cfr. das erste von Auer M. B. X. Taf. V.

* Nr. 1607. 1493. 1/III. Corb. Pewtler etc. *wie vor, verkauft demselben sein* aigen wisen zu PiperfRied.. sy haben bezalt Ein sölhe Suma geltz, der *ihm* dauor gantz wolbenuegt. *S., Z. und T. wie vor.* O.

XXII. Probst Augustin Dachauer, erw. 1493. † 26/XII 1504.

Nr. 1608. 1493. 1/V. Sixtus Epus Frising. 40 dies indulgentiarum concedit omnibus xpi fidelibus confessis et contritis, qui in Capella s. Marie Monii b. Petri et Pauli aplorum in V. et in alia capella dni prelati eiusdem Monii *certis* diebus missis interfuerint, et, cum ipsis xpi fidelibus huiusmodi missas audientibus osculum pacis, in quadam tabula ex antiqua consuetudine, uti accepimus, introducta porrigiur et offertur, ipsisque sic deuote suscipientibus.. in castro Frising. die prima mensis Maji. O.

Nr. 1609. 1493. 7/X. Oswald Schönpühler zw Suning, Pfl. zw Cr. alls obman, Hr von Camerberg zw Hilkersshausen, Ritter, Wilhalm von Camer zu Ytzendorf, Hs Sickenhauser, Casstner zw Cr., Th. Werndel, Richter zw Haimhausen, M. Posch von Erdwegk v. Märckl Pawr von Marchpach sprechen in der güttigkait in der Irrung zwischen den gantzen Gemain Petershausen v. Glanperchach, autreffennt den plümpsüch v. viechtrib der Ros und Kue, *bezeichnen Gränzen*.. mer: wo dj zwen hertter mit iren hertten v. viech aneinander begegen, alsdan so sülle dj mynder der merern hertt aus dem weg slahen, wie von allter herkomen ist.. Welcher tail das geuerlich vberfüer, der war dem andern tail vmb all sein zuspruch v. schaden v. der herschafft vmb 24 pf. pg vnläslich zu bezalen verfallen.. S. der Obmann an Montag nach s. Franciscen tag des h. Peichtigers. O.

† Nr. 1610. 1493. 13/X.. L. Clinger von Eglofsried hat.. her Augustin brobst zu V. verlassen den hof 3 jar.. gült n. S. s. erung 17 g. r. *in 3 Fristen*.. mit des erf. v. w. Hsen Vischinger, der zeit Kamrer zu Vandensdorff I. Z: die erb. Pt Albrecht zu V., Gg Schmid zu Geppfertzhausen.. an Suntag S. Kolmans tag.

† Nr. 1611. 1493. 15/X. A. Lanckmair zu Glanperchach hat, demnach v. *sein* muter salge mit tod vergangen, h. Augustin br... den hof verlassen 3 jar.. g. n. s. s. *sein* hrn haben ain hosstat oder angerlen auss dem hof genomen, *seinen* nachperen in ir gut verlassen, des hat *er sich* frey-

williglich verzigen v. nachgeben.. eingang v. erung 23 g. r. in 2 Fristen je auff weinachten. S: Hs Vischinger, Kamrer zu V. Z: Sixt Käffrer, bgr zu Dachaw, Hs Güchtl zu Kamer, Jg Westermair zu Glanperchach, Hsl Lanckmair zu Pertershausen v. M. Vorster zu P. Erichtag vor S. Gallen tag.

† Nr. 1612. 1493. 17/X. Ich L. Weber, den man nennt Eberwein, zu Ottmershart bekenn, demnach vnd mein l. vater Hs Eberwein.. zu gutem alter komen.. den hof nymer pawen wolt oder macht, mit gunst, w. v. w. Elspeten, m. l. muter, Jgen m. bruders v. Agnesen m. schwester hat er den aufgeben.. Nachmals han ich m. g. h. erpeten, das er mir seiner wirden hof verlassen hat 3 jar.. V. die weil benanter hof ein Drittal gut ist, sol ich den meinen hrn järlichen verdienen v. den drittal davon geben auf järlich beschaw mitsampt andrer gült pey klain v. gross nach Ires salpuchs sag, v. ob ich nach der beschaw kain goding mit meinen hrn vmb ein genants traid mocht machen, oder ob sy den drittal wolten haben v. mir von In ein Drittaler geschickt würd, sol ich den drittal geben v. legen nach recht v. gewonhait Ires gotshauss gantz getrewlich. Ich sol v. wil.. bezallen all aufsstendt.. Es ist auch nämlich beredt worden, Demnach v. ich gen ettlichen meiner widersachern In recht gestanden, ob die vnfrenntschafft oder aincherlay von meinen wegen gen dem gotshauss suchen wolten, sol ich m. hrn v. ir g. gegen den selben an allen schaden halten.. zu erung 16 g. r., nämlich 8 g., so ich hewrat in 14 tagen vngeuerlich v. darnach in der nächsten Stifft zwen g. r. v. darnach die zway jar all jar 3 g. zusampt andrer gült. V. so die 3 jar verschinen v. ergangen sein, alsdann ist meinem hrn der hof.. ganz frey.. mugen den verlassen, wo, wem v. wie verlust.. v. ob ich noch aufstend gult schuldig war oder ob vnpaw pey dem hof erfunden wurd, die selben schuld v. vnpaws mugen mein hrn bekomen v. habhafft werden pey mir, aller meiner hab, wo sy die erforschen, Darinn mich nichts beschirmen oder fürtragen sol.. pgen: Hs Fuchssel zu Weyarn, Pt Wilhalm zu Ottmershart, Hs Weber zu Werd v. Partel Schneider zu V... Des zu warem vrkünt geben wir.. obenbenent.. den brieff, bestants v. auffgab halben des bestimpten hofs, mit des e. v. w. Hs Vischingers Kamrer I. Z: Pt Albrecht zu V., Pt Griesswirt zu Swaphausen, M. Vorster.. pfinztag nach s. Gallen tag.

Nr. 1613.. 1493. 10/XI. Sixtus Epus Frising. concedit in ecclesia S. Marie in Vnd. indulgentias 40 dierum et ad duo altaria noviter erecta, nondum consecrata, 10 dierum, et prorogat ad osculum pacis in capella Prelati ejusdem monii datas.. in Castro suo Fris. die decima m. Nouembris.

. O. Kleines S. in rothem Wachse: ein Engel hält 2 S. mit dem Mohrenkopf und dem Tannberg'schen Wappen.

Nr. 1614. 1493. 15/XI. Hainrich von Kamerberg zu Hilgkershausen Ritter Bekennt.. Als die zwaytail zehents aus dem hof zu Wiltmoss v.

aufs der hub zu Vnndenſdorff, die Radlmair pawt, in Krantſperger lg. von *ihm* zu lehen rurend, v. derſelb zehent In kauffsweyſs an den w. H. Prelaten v. C. des g. V. komen v. verkaufft ſind, iſt *er* von den durchl. f. v. *H. H.* Sigmund v. Albrecht gebrudern vnd Hz. in B. f. g. h. ernſtlich erſucht, Auch von bemelten Pr. v. C. diemutigklich erpeten, Inen v. i. g. das beñ. lehen nach ze geben.. Solich erſuchen v. gepet angeſehen, Auch Got zu lob v. zu troſt aller *seiner* Vordern ſelen.. veraignet *er* Inen den.. zu Vnndenſdorff an freytag nach ſ. Marteins tag.

O. S. das gen rechts gewendete Beil in der T. und in dem Hute über dem Helm.

Nr. 1615. 1493. 17/XI. Triſtandus de Salazar Archiepus Senonenſis Galliarum et Germanie Primas Vñſis pſentes lras Inſpecturis Sltem in dño. Gratum Deo pariter et acceptum credimus Impendere famulatum, dum criſtifideles ad illa caritatis opera Incitamus, per que ſuarum ſalus acquiritur animarum. Cupientes igitur, vt ecclia ſeu moñium in V. in honore B. Marie v. Dei genitricis fundata ſeu fundatum, In ſuis tecto, parietibus, ſtructuris et edificiis Reparetur, manuteneatur et conſeruetur, librisque, calicibus et aliis eccleſticis ornamentis muniatur.. Dilecti ñri vñlis pris Auguſtini ppti ac t. c. ſupplicationibus Inclinati, Omnibus.. confeſſis.. qui *certis*, diebus.. viſitauerint et.. manus porrexerint adjutrices.. Similiter Pr nr et Aue Maria ad duo altaria de nouo erecta.. deuote dicentibus Tociens quociens 40 dies relaxamus.. perpetuis tpibus.. Datum in predicto Moñio de Vnndenſdorff, 17ma die m. Nouembris.. Poñtus Alexandri P. VI ao 2od. De mandato Rmi *subscr.* Lauricet. *In revoluto:* Sixtus Eps Friſ... expreſſum prebet aſſenſum.. in caſtro ſuo Friſ. die 18va m. Novembris anno eodem.

O. 2 S. 1. „Sigillum maximum Tristandi Archiepiscopi Senonensis" an rothseidnem Bande in weissem Wachs: Unter gothischer Halle die Steinigung des h. Stephanus; unten in einer Nische: Brustbild eines Bischofs, r. u. l. gevierte, Sternen besäete Schilde. 2. Das Kleinere des B. Sixtus wie früher.

Nr. 1616. 1493. 18/XI. Clas Wackrer von Odlczhauſen verkauft ſ. SteufSun Vczen Müllner, dem ſchuchmacher, bgr zu München, Kathrein ſ. e. h. *sein* ängerl zu nidern Vmpach, mer 4 püſing ackers in dem erſten veld, in dem andern 5, im dritten 6, alles zu Vmpach vmb 8 g. r... mit des fürnämen v. w. Niclaſen Fues Vntterr. zu M. I. Z: Jg Widman v. Hs Newnhauſer baid ſchuchmacher v. bgr zu M... an Montag vor ſ. Corbinians tag. O.

Nr. 1617. 1493. 24//XI. V. Vend, weber zu Pipiſriêd, verkauft.. Hrn Aug. Br. v. C. ain g. r. ewigs järlichs Zinſs aus *seinem* frey aigen güttel vmb 20 g. r... ewiger widerkauff vergunt auff einen yeden ſ. Gallentag. S: Hs Viſchinger K. zu V. Z: Hs Ziegler zu P., Maiſter Hs Koch, St. vb. zu V... an Suntage vor ſ. Katherina tag.

O. „S. Hans vischingr'"; Tartsche: 3 Fische im Dreyeck gestellt; auf dem Helm 2 Fische kopfabwärts, wie Hörner.

† Nr. 1618. 1493. 14/XI. Ich Hsl Plapſch zu Lochhof v. Ich Vll

Plapſch daſelben gebruder bekennen.. Demnach als Jg̃ Peck zu Ottmerſhart v. St. Heckmair zu Petenpach, als gerhaben von vnſern wegen, Dem erw. h. v. v. Hr̃n Vlrichen brobſt.. in trews hannt zu behalten heten geben 62 g. r. in golt v. münſs, Das vns angeſtorben v. ererbt hetten von v. l. vater Jg̃en Plapſchen, ettwan zu Petenpach, Dem got genad, v. als wir ſolich gelt haben wolten, weyter in vnnſern nutz zewenden, hat vns der w. h. v. vater H. Auguſtin brobſte.. die beñ. Summe gelts der 62 g. bezalt.. S: Hs Viſchinger, K. Dapey: V. Fürſt pawm. zu Wag., mſtr Hs Koch, mſtr Hs zymermon, mſtr Pauls pader zu V., St. Heckmair zu P. v. Hs Viſchlehner zu Lochhof.. acta dĉa ante Katherine.

Nr. 1619. 1493. 7/XII. V. Zöttel v. Katherina f. E. h. zue Ruderſperg verkaufen *ihre* aygen holtzmarich zue Reichertzhauſen im Heſelgraben in Aycher Landtg. den Erb. Hsen Rupprechtten Schuſter, Elſspethen f. E. h., Hsen Sundermair, Barbara f. E. h., alle zue Pipinſried, vmb dritthalben v. funfftzigk g. r. S: der bg̃r deſs m. zu Altominſter. Z: Erhard v. Cff Pader gebruder, b. b... an Sambſtag nach f. Nicklauſs tag deſs h. B. O.

† Nr. 1620. 1493. 8/XII. Hsl Viechter zu Ottmerſhart bekennt fur *sich* v. Anna f. h. Demnach vnd *er* ein ſtifft auff einen guttel zu O. het von den w. h. v. g. zu V., Auch derselben *seiner* hr̃n verſprochner diener was im ziegelſtadel, v. dieweil *er* aber auſs *seiner* thorhait zu zwain malen vber verpurgt *sich* von *seiner* hauſſrawen, auch von dem gedachten güttel v. auſs *seiner* hr̃n verſprochen dienſt vnuerrechent gult v. dienſts gangen iſt, darumb er dann pillich mercklich ſtraff verdient het, Doch durch gut frewndt v. nachpern iſt *er* verſont worden mit *seinen* g̃dgen h. h. Aug. br... Alſo das *er seinen* hr̃n v. f. g. ir aigen guttel für *sich* v. f. hauſsfrau frey ledig auff haben geben.. v. dieweil *er* noch vnuerrechent was vmb gult v. dienſt, haben *sein* hr̃n ein auffrichte volle rechnung thon, dar Inn ſich warlich er fand, das *er* ſchuldig was vber all *sein* dienſt v. arbait 3 ſeck roggen, 4 f. habern, 6 ſch. v. 7 pg̃. ſolich aufſtendig gult v. ſchuld haben *sein* hr̃n durch gotſwillen v. von f. v. f. guten frewnd gepet willen gantz nachgelaſſen, des *er* v. f. h. pillich zedanckhen haben v. alſo verzeihen *sie sich* des ged. güttels.. S: des Erf. Jg̃en Sintzhauſer zu V. Z: Hs Kocher zu V., L. Keyl zu Ottm. Dapey: Jg̃ Alſhaimer richter, Hs Viſchinger K., Hs Koch, all Im kloſter, mſtr Hs zymermon, mſtr Pauls pader, A. Peck, burger zu Vnndenſdorff v. A. Weber zu Glan.. dĉa concepcionis Marie.

Nr. 1621. 1493. 9/XII. Criſtoff Tanner, bg̃r zue Reickerſshofen, Alſs gewaltiger procurator *seiner* l. ſweſter Agneſsen zue Schlitters im Ollerſtall Rattenberger gerichts v. Mr̃ Trüenttern Eelichen hauffraue, verkauft den Erbtayl väterlich v. müeterlich, So *sein* beñ. ſweſter gehabt hat zue Pippinſsried in Vnndenſſtorffer Hofmarch v. Cranſperger Landtg. dem beſch. Jeronimo Wagner, Margrethen f. h., *seinem* l. ſwager v. Sweſter daſelbs vmb

4 g. r.; kaufewt: Hs Sundermair, Ruprecht Schuſter, Jg̃ Paldumb, all zu P. S: der bg̃r .. zu Altomunſter. Z: V. Zettl von Ruderſperg, M. Ärb von Wolmoſs .. an montag nach v. l. Fr. tag Concepcionis. O.

Nr. 1622. 1494. 8/I. Ich Anna Präntlin von V. Bekenn, Demnach ich zu gutem alter komen was, ganz auſgearbait, mir ſelbs nymer helffen mocht, Auch kainerlay troſt oder hilff von meinen freunten het noch gewarten was, Hat ſich.. H. Aug. Br. des w. G. z. V. Sein Convent vber mich Erparmet, mein getrew dienſt angeſehen v. mich durch gotes willen in ir Spital genomen, die gemain pfrünt, ſo man daſelben den Armen durch gotes willen gibt, mein lebtag zugeſagt. Doch Alſo, Die weil v. ich mich redlich, Erſamlich v. frumcklich halt, nit krieg, Vnlieb oder zorn mach, So gibt man mir in Speyſs, brot v. getranckh Als andern. Das ſelb ſol ich zu meiner notturfft brauchen v. nit weyter, Ain kamer ſol mir gezaigt werden Im Spital, daſelben ich ligen ſol v. mein aigen pettgewant haben v. mit mir bringen. Mein geñ. herr hat mir zugeſagt das pier ze geben, nammlich von Sand marteins tag piſs zu S. Jorgen tag taglich anderhalb maſs geſind pier. Gewandt, ſchuch v. ander nottürfft ſol ich ſelbs haben v. beſtellen an des gotſhaus ſchaden. Darumb mir mein herr vergunt hat, das ich mir ſelbs ſpinnen mag zu meinem nutz. Gewonhait v. die geſatzt des ſpitals ſol ich halten v. nach geſchäfft eines Spitalmaiſters hanndeln, In allen ſachen. Sumerzeiten als ander mit Jeten v. grün krawt ze krewten willig ſein, nit aufgen, noch vber nacht auſbleiben an willen v. wiſſen ains ſpitalmaiſters. Ich han.. geben 32 g. r., die ich mir vor (in) meinen dienſten erſpart han, in troſt mein v. m. vordern ſelen v. angeſehen die genad yecz mir beſchehen v. vor meiner muter ſaligen, die auch ir zeit beſchloſſen hat In beñ. Spital.. V. ſo ich mit tod vergangen pin, das ich der gutigkait gotes befilh, was ich hinder mir laſs, pey clain v. groſs.. ſol alles pey dem Spital v. G. beleiben, als dann pey allen Spitaln recht v. gewonhait iſt, dann aufgenomen mein pettgewant mit ſ. z. hat mir mein g̃. H. Erlaubt v. vergünt meiner freundt ainen ze ordnen.. mit Hs Viſchinger K. I. Z: die beſch. Mſtr Hs Koch Im Kloſter, Jg̃ gaſtknecht daſelbs. Dapey: Hs Prantl zu Arnpach, Hs Zymerman zu V. v. Pauls Pader daſ... an S. Erhards tag. O.

†, Nr. 1623. ... V. Weyhenperger zu Alſmoſs, demnach vnd *er*.. armut, alter v. kranckhait halben den hof zu Alſmoſs nymer vermocht zu pawen.. den aufgeben.. haben ſ. h. ſeiner gepet, armüt v. durch gotes willen aufſtend gult gantz abgelaſſen, hierauf verzeiht *er. sich* benanter ſtifft v. herren genad auf berürtem hof. S: der Erf. v. w. bg̃rmaiſter zu Ainling. *Name des Sieglers, Zeugen und Datum fehlen.*

† Nr. 1624. ... P. Rumel zu Alsmoſs *erhält* den von V. Weyhenperger *aufgebenen* hof 3 jar; porgen: die beſch. V. Walther von Hauſen, Hs v. Jg̃ die Rumel *seine* brüder zu Alsmoſs. *S., Z. u. Dat. fehlen.*

Nr. 1625. 1494. 19/I. Thoman Huber, Th. Webers ettwan zu Ottmershart elicher Sun, verkauft für *sich* v. *sein* l. muter Barbara, Auch mit wissen der Erf. V. Huber zu O., Pt Huber zu Vnd. seiner gerhaben v. nächsten fründ *seinen* l. vettern Hsen Rotfuss, weber zu O., *seinen* halben tail an dem gutel zu O., als *er* das ererbt hat von f. vater v. gantz freyss aigen ist, dann ausgenomen, das järlich daraufs geth ain halber g. r. dem lieben S. Moritzen zu Ottm. auf ewige Lösung, *die er* hiemit auch f. l. vetter gibt. S: Hs Vischinger K. Z: Hs Streber zu Ried, Pt Wilhalm zu O. v. Jg̃ Westermair zu Glan.. Suntag vor Conuersionis Pauli. O.

Nr. 1626. 1494. 26/I. Hs Rotfuss, weber zu Ottmershart, verkauft.. H. Aug. Br. *sein* frey aigen gütl zu O. in Dachawer Landg. S: Hs Vischinger. Z: die besch. mstr Hs Koch im Kloster zu V. v. Jg̃ gastknecht daselben. Suntag nach S. Pauls bekerung.

O. Auch im Saalbuch, wo vor ihr die Nr. 1623 und 1624 gereiht sind.

Nr. 1627. 1494. 17/II. Katherina Huberin, wittib g. zue Sittenpach, verkauft mit Ratt, gunst v. willen *ihrer* Erben v. pesten frewnt auf *ihren* zwain HofStetten, aine darauff *sie* yetz v. wesenlich Sitzt, die ander genant dess Nesels HofStat, mitSampt payden gärtten, darpey v. in die zway felder in yedess ain halbe juchart ackers.. ainen g. R. jarlichs zins v. ewigs geltz dem Erb. Hsen Müller zue Weickersshofen, Margrethen f. E. H. vmb 20 g. guter R... järlichen zu bezalen auff den weissen Sontag.. Sy haben *ihr* auch die lieb v. frewntschaft tan v. *ihr* v. i. E. ewige losung gelassen. S.. des m. zue Altomünster. Z: die Erb. Gg̃ Tuchscherer, Lienhart Glaner b. b. daselbs.. montag nach dem weissen sontag. O.

Nr. 1628. 1494. 4/III. A. Fürst, den man nennet Waidlich, zu Ärmpach.. da *er* aber das güttl nymer pawn wolt, noch möcht, hat es aufgeben.. v... Aug. Br. ..es L. Weber verlassen 3 jar.. gült n. f. f. S: Hs Vischinger. SZ: Hs Schmid zu Armpach, Paule Kar v. L. Seytz das. Erichtag nach oculi in der vasten.

O. Pap.-Urk. mit aufg. S. Die Abschrift im Saalbuch von der gleichen Hand mit dem Zusatz: Dabei: die Ers. Jorg Almshaimer richter zu Vnnd., Hs Schmid richter zu Armpach und Th. Waidlich daselben.

† Nr. 1629. 1494. 27/IV. Ich A. Götz zu Euchenhofen bekenn.. Demnach m. l. vater Hs Götz mit tod vergangen was, ward den w. h. v. g. V. Ir hof zu E. gantz frey ledig v. müssig, den Barbara G. m. l. muter nymer pawen wolt, gab den auff.. nachmals mir.. h. Aug. Br. den verlassen haben 3 jar; g. n. f. f... Die holtzmarch zu dem hof gehörend, haben In m. hrn vorbehalten, darinn sol ich nichts hacken noch prensten, dann was ich vngeuerlich zu zawn, glanter v. prennholz notturftig pin, wo ich aber zymer holtz zu dem gut bedorfft, sol mir m. h. durch seinen vorster zaigen v. geben, weyter han ich mit dem holtz nichts zu hanndeln. Mein

g̃. hr̃ hat mir vergunt meiner muter ein hewſslen zeſetzen auff ſ. gotſhauſs grunt in der pewnt enhalb des furts, Doch alſo wann mein muter mit tod vergieng oder von dem hewſseln wurd ziehen, ſo ſol das hewſseln mit ſ. z. meiner hr̃n v. g. V. aigen ſein .. einganck v. erung 8 g. r. *in 2 Fristen* .. mit des fürnamen v. w. Hsen Viſchinger K. I. Z: M. Vorſter, Partlme Schneider zu V., V. Widman pawmaiſter .. an ſuntag nach ſ. Georgen tag.

Nr. 1630. 1494. 9/VI. Cum Auguſtino p̃pto, Gabriele dec. t. q. C. in V. Narciſſus Abbas, Gregorius prior ac t. C. Moñii in Benedictenpeuern o. ſ. Ben. Auguſt. d. antiquam fraternitatem renouant .. Nona die junii. O.

† Nr. 1631. 1494. 22/VI. Hs Weber von Lanſperſried v. Elſpet ſ. h. hat .. h. Aug. Br. verlaſſen ain hofſtat, als *ihnen* die aufsgezaigt iſt zu L., darzu ain Juchart ackhers in yedes veld v. 3 tagwerch wiſmats auff dem puchlack, das in ſeiner wirden hof gehört zu L. 3 jar, zu verzinſen zu r. gultzeit 8 ſch. pg̃ v. 6 ſtpg̃ .. das waſſer, ſo *er* durch den ainen ackher gennt hat, ſol *er seiner* hr̃n pawren auff dem hof auch nach nutz zu laſſen gen, *er* v. ſ. h. ſüllen *sich* nachperlich halten, v. dem pawern auff dem hof kainerley irrung thun an ſeinen veldern, wiſmaten v. g... mit des e. v. v. Hannſen Hundt, pfleger zu Nänhofen I. Z: die erb. mſtr Jg̃ maler zu Pruck v. V. Fürſt pawm. zu Wag... an Suntag S. Achatzy tag.

Nr. 1632. 1494. 7/VII. Jg̃ Wagner zw Illichdorff bechennt v. vergicht, als *er* den hof beſtanden hat v. das guetlen, das Jg̃ Kürſner ſaliger gedachtnüſs ingehabt v. gepawt hat, das dann aigen, gulper v. zinſper iſt gen Inderſsdorf von den Erſ. v. w. Hsen Brentel, bgrmſtr zu Burckham, v. V. Pöcken auch geſworns rats daſ. als den anwalten ſ. gã. H. zu Ind., den es befolchen iſt gewesen, 9 gantze jar mit willen v. w. St. Keglas, L. Widmans v. Hsen Schuſters zu I. als tragern v. gerhabern der verlaſſen kind .. S: Hs Brentel. Z: L. Schötting, Ctz Schmätz bgr zw B... am Montag nach ſ. Vlrichs tag deſs h. biſcholfs.

Pap.-Urkunde. S. unkenntlich.

Nr. 1633. 1494. 21/VII. Vitus p̃ptus, Caſpar dec. t. q. c. moñii S. Michaelis Archangeli ad infulas Vlme cañorum o. ſ. Aug. Conſtanciensis dioc. Aug. P̃pto, Gabrieli dec. t. q. c. in Vnd. foedus offerunt .. Duodecimo Kl. Auguſti.

O. 2 ovale S. in gr. u. w. Wachse; den Erzengel, den Drachen bekämpfend, und einen Bischof in gothischen Hallen darstellend.

Nr. 1634. 1494. 8/VIII. Vlrich, Criſtoff v. Andre die Marſchalk, gebrüder, Gegen Marſchalks, weylent geſeſſen zu Pipperſried, ſäligen Eelich Süne .. haben geaignet v. vbergeben *ihrer* l. Sweſter Dorothea, Hsen Künmans e. h. *ihren* tail v. gerechtigkaiten an dem Gütel zu Pipperſried in Inderſtorffer hofmarch, ain tail in kranſperger v. etlich grünt in Aycher lanndg., ains tails aigen v. ains tails lehen, darauf ſy ſitzent .. damit das

Sy deſtpas verheyrat worden iſt. Herauf ſo verzeihen *sie sich* der obgeſchriben *ihrer* dreyr tail.. doch yedem tail hierinn vorbehalten v. vnuerzigen, Rechte eribſchafft, die der tod zwiſchen *ihnen* nemen v. geben mag.. S: des fürſ. v. w. Hsen Hoffſteter bgr zu München. Z: die erb. Hs Streicher prew v. Pt Weiſs ſchneider p. b. zu M., Hs Siber v. Hs Schufter p. zu P... an freytag vor S. Laurenczen tag. O.

Nr. 1635. 1494. 10/VIII. Nos Udalricus.. Epus Saloñ. Ord. f. Franciſci et S. Theol. profeſſor ac Rmi.. Sixti, Epi Friſ. In pontificalibus vice gerentes Conſtare volumus.. quod ſub anno.. Poñtus.. Alexandri Pp VI Ao tertio decima m. Auguſti.. duo altaria conſecrauimus in moñii Vndenſtorff.. vnum in honore int. V. Marie, alterum in h. omnium fidelium animarum. Cupientes igitur omnibus xpi fidelibus vere penitentibus Confeſſis et Contritis, qui dictam ecclam moñii V. atque altaria predicta deuote viſitauerint, Singulis diebus dominicis et feſtiuis diuinis in eadem celebrandis officiis et predicationibus interfuerint, et cum Criſti corpus vel Oleum ſanctum infirmis porrectum fuerit, Seu qui in pulſu angelice ſalutationis de mane vel ſero flexis genibus tres angelicas ſalutationes dixerint. Nec non et qui in ſabbatinis noctibus ecclam ſeu cimiterium circumeundo deuote ob defunctorum Refrigerium ter pr nr cum Aue M. dixerint, Ac qui ad fabricam, ornamenta ſev alia neceſſaria ipſius ecclie manus ſuas adjutrices porrexerint et eidem ſuam eleemoſynam, cujusvis nominis ſeu conditionis exiſtat, dimiſerint et pro omnibus fidelibus defunctis ſuas orationes et alia opera pietatis impenderint, tociens quociens hujusmodi cum deuotione fecerint, omnibus et ſingulis infraſcriptis feſtibus vlt Natiuitatis, Circumciſionis, Ephie, palmarum, Cene dñi, paraſceues, paſce, Aſcenſionis, penthecoſtes, Trinitatis, Corporis Criſti, Armorum xpi, Transfiguracionis eiusdem, In feſtis b. v. Marie Puriſcationis, Annunciacionis, Viſitacionis, Aſſumptionis, Et in 40ma die eiusdem Aſſumptionis, Natiuitatis, preſentationis et Conceptionis ejusdem, Et in feſtis patronorum ac ſſ. Joachim et Joſeph, Omnium fid. animarum, Sti Lamperti Epi Friſ. et S. Cecilie v., jam dictam ecclam viſitauerint vel exornauerint ..40 dies criminalium et annum venialium indulgencias miſericorditer in dño relaxamus.. Datum anno, die et loco prenotatis.

O. S. des Weihbischofs Ulrich Pranberger rund in n. W.: der englische Gruss; unten eine T. mit einer Lilie.

Nr. 1636. 1494. 25/III. Ich Rudolff von Haſslanng Ritter, der zeyt phleger zu Aichach Bekenn.. Das an hüitt dar für mich komen ſind Nemlich die gannts gemaind gemainlich zu Kümetzhouen an ainem v. Hs der paur, yecz zum Diechtenberg geſeſſen, Annderſtails, legten für mich ainen Spruchbrieff *(der theilweise eingeschaltet wird s. Nr. 1581)*.. Deſshalb Sy Irrig v. miteinannder in Strit, dann der zimlichen v. gewonnlichen Zeit kain tag benennt wer.. So wollten Sy des Enntſchaids von mir gewärtig ſein. V. als

bed tail.. Enntlich on verrer Waygrung mit Irn angeregten trewn bey mir belyben, Darauff hab ich gesprochen v. der zymlichen v. gowonlich Zeytt tag bestympt v. benennt: Nemlich So s. Jorigen tag ains jeden Jars Erscheint, so sol sich yedertail seins aufszaigens Hallten v. kain tail auff den andern nit treyben annderst, dann wie der oben angetzogen Spruchbrieff aufweysst. Wann v. sobald aber s. Bartholomestag yedes Jars verschinen ist, So mügen bedtail an Eunden, da dy frücht gehaimt sind, Es sey auff Wisen oder auff äckhern, In Holltz v. zufeld, gegen v. auffeinander treyben v. besuchen. Doch ob auff Etlichen äckhern oder Wisen dy frücht dennocht nit gehaimt Weren, sollt derselben verschonet werden, biss dy frucht darob auch vngeuerlich gehaimt v. Eingepracht wurden, Vnd sonnst.. der Spruch.. bey krefften beleyben v. hiemit vnuerletzt sein. SS. Geben.. auff Montag Nach s. Bartolomes tag.

O. S. Tartsche wie früher s. S. N. 69 zu B. I; auf dem Helm ein Spitzhut mit Busch.

† Nr. 1637. 1494. 1/IX. Wir Augustin Br... bekennen.. das wir aus wolbedachtem müet, zeitigen rat, gantzen wissen vnnserm gotshhauss zu nutz.. verlassen hiemt in krafft des br. v. frey aigen hof zu Hochmating.. Walthasarn Harder dasselben v. s. erben 10 jar.. nach aufsgang der jar, die er vor in verschreibung von vns hat, Doch also das er oder s. e. weslich darauff sitzen v... geben sullen 24 pf pg guter l. w. v. für den zehent, der aller vnser ist, 8 sch. pg; 60 pg für das weysat, 12 stifft pg, 10 sch. pg für 3 fuder hartha, 25 pf. schmaltz v. 6 klaftter schewter sol er vns in seiner kost hackhen v. klyeben lassen; davon sullen wir das hackherlon bezalen, v. mit vnnser fuer füren, wo wir sy haben wellen; Er sol vns vber Sümer halten in vnnser waid dasselben 20 rynnder, vns an schaden des waidt gelts v. trewlich bewaren alls sein aigen vich. Welichs Jars er oder s. e. gult nit geben, Haben wir vollen gewalt, sy darumb ze pfennden.. Den hof.. sullen sy pewlich v. weslich halten v. stellen.. weder tailen noch rainen, nichts daraufs verlassen, verwechsseln oder verkümern. Die holtzmarch, zu v. hof gehörend, panholtz v. andre, füllen sy trewlich behutten, nichts darinn hackhen, hingeben, noch verkauffen, Dann was sy vngeuärlich zu prenn v. zawnholtz zu v. hof notturfftig sein; Ob sy dann zymerholtz notturfftig wurden, sullen sy nemen, wo wir In das zaigen. Schlaysholtz, Dachffenstauden, afterschleg v. winntwürff mugen sy auch zu notturfft prauchen oder zymlich verkauffen vngeuärlich. Ire gestifften Jar.. nyemant vbergeben noch.. Setzen.. on v. willen. Ob sy aber.. der artickel ainen oder mer vbersuren.. sullen sy von irn Jaren v. gerechtigkait veruallen sein. Ob sy aber ye von dem hof ziehen wolten oder muesften, sullen sy vns den frey auffgeben v. vns mit kainen andern mair beschwären. Es ist auch beredt worden, ob die zymer des hofs aufs irem vnfleyss oder schulden verprunnen, Da got vor sey, sullen sy vns den hof nach notturfft wider Erzymern an v.

schaden. Ob aber sach wär, Das die zymer von wildem fewr, oder von vnsern wegen verprunnen, Das sich warlich erfünde, so sullen wir In ein hilf in den zymern thün nach rat pyderlewt vngeuärlich. mer ist geredt, ob wir durch raiss oder kriegslewff mussten vnser vich, ross, kue, schaff v. andres aüsschlahen, mit dem sol er vns einlassen, vns das trewlich halten an merklich beschwarung. V. so die Jar.. verschynen sein oder ob sy ire recht, wie oben stet, verworchten, Alsdann ist vns der b. hof frey.. haim geuallen, mugen den verlassen, wie v. wem vns verlust.. V. so sy also abziehen, Sullen sy vns pey dem hof lassen bericht v. was von recht darein gehört v. dapey beleiben sol.. aufftend.. mügen wir bekennen pey In auff aller Ir hab v. gut, wo sy die haben.. Alles trewlich v. vngenarlich. Des zu warem vrkundt g. w. In den br. b. mit vnser der Prelatur Secret I., Der geben ist an S. Egidius tag.

† Nr. 1638. 1494. 18/X. Hs Eberwein zu Hurttelbach *wird nach des* vaters Erhart E. tod der hof verlassen 3 jar samt holtzmarch; gült: 4 s. rog., 4 s. hab., ½ s. waitz., ½ s. gerst., zu wissg. 8 sch. pg̃, ain ross gen Kelhaim oder wan man nit fert, 3 sch. pg̃, 100 air, 10 käss, 10 hünr, 2 gens, ain weysat oder 24 pg̃, zwo hennen, so vogtey ain metzen habern v. 12 st. pg̃. P̃gen: V. Seytz von Gruphofen, L. Seytz zw Armpach, Partl Stiglmair zu Frawnhofen, Htz Mair, Hs Kramer v. Caspar Siber zu Hurtt. S: Hs Vischinger K. Z: die Erf. v. besch. Jg̃ Almshaimer r. zu V. v. St. Metzger zu Glan, an S. Lucas tag.

Nr. 1639. 1494. 8/XI. Sigmund Phallntzgraüe etc. *bewilligt* auff anbringen des Erfamen Ingott *seines* l. getruen, Br. v. C. s. Cl. zu Vnndensdorff von des mangls v. gebrechen wegen, So ir müller auf der vnnttern mül zü Veltmoching ân gehülltz haben, das der v. all annder des g. künftig müller fürtter das Badholls, In massen vnnd das denen von Veltmoching verschriben ist, Järlichen an dem mandllach, sein anzal wie annder sein mitgewontten, schlagen sol v. mag an menigclich Irrung.. geben v. mit *seinem* zeruck auffgedruckten Secrett uersecrettiert zu München an Sambtstag uor S. Marteins tag.

Pap.-Urk. Rückwärts in r. W.: das viertheilige Schild, darüber das Brustbild.

Nr. 1640. 1494. 12/XI. Jorg von Gumppenperg, Ritter, Pfl. zw Pfaffenhouen, *sprickt als Schiedsrichter* zwischen der Erw. fr. fr. Barbara Abbtissin v. C. zw Geysenueld v. Hsen Nydermair von Ror *auf Vortrag* Albrechts Paldinger BrobstRichter zw Gaymersheim Alss volmächtigen anwalds der obg̃. Frauen *nach Zeugen Verhör:* das der Wolffdrüffel das holtz.. zu 3 tagwerch pillich *seiner* frawen der Abbitissin.. verfolgen sull.. an Mittichen Nach S. Marteins tag.

O. grosser Pergamentbogen. S. ab.

Nr. 1641. 1494. 15/XI. Johanns Garttentzhaufer d. z. pfr zue Pip-

pinfried hat.. voran got ze lob, *seiner* fel zue hilff, allen f. voruodern v. nachkomen zue troft, geaygendt, auff v. vbergeben.. *seine* aygne zymer, Hawfs, Stadel v. Kaften, wafs *er* der hat.. auff dem grundt v. poden *seiner* Hrn von V. v. *sein* freyfs, ledigfs, vnanfprachs aygen, zue der pfarrkirchen defs l. Heyligen Sandt Dyonify zue P., alfo das ein yeder nachkomender pfr oder verwefer der beñ. Kirchen frey darinn Sol fitzen, nieffen v. prauchen nichtz dauon geben, dann den gruntt, darauff die zymerften, *seinen* Hrn von V. verzinfsen, Dartzue fein aygne Erkaufft Holtzmarch, geñ. der puchflag, gelegen pey Pippinfsried gen Ottelfpurg v. Maylfsprunnen wartz, daran die Venden v. Rüger haben yedlicher geleich fouil, alfs defs *seinen* ift.. So *er* mit tod vergangen ift, Sol ein yeder pfr *sein* järlich ingedächtig fein, *seinen* namen einfchreiben v. an der Cantzel gedencken.. mit des m. zue Altomünfter I. Z: Gg̃ Tuchfcherer, A. Strobel, b. b... an Sambftag nach f. Marteinfs tag. O.

Nr. 1642. 1495. 3/I. Ambros Fren zu Freinshofen, Hr. Arnold, Schneider zu Ottmarshart *vertragen sich über die Erbschaft ihrer Base* Katherina Freymanerin, Petfchwefter, *durch Vermittlung* Herrn Georg Almerfhaimer, Hofmarksrichter zu Vndenftorf. S: Hs Vifchinger zu V... Samstag nach dem Newen Jahre.

O. im oberbayr. hist. Vereins-Archive.

Nr. 1643. 1595. 16/I. *Herzog Sigmund befreit dem Kl.* V. *das Widengütl zu Schwabhausen von der Scharwerk, so aus Saumsal zu seinem Schloss Dachau gezogen werden.. freitag vor Antoni.. Herzog Albrecht sein Bruder (stimmt bei).*

O. fehlt. Nach B. v. Eyhlers Exc. l. c. f. 376.

† Nr. 1644. 1495. 1/III. V. Mair zu Gampach.. demnach vnd.. Aug. Br. v. C. *ihm* den hof, geñ. der güelhof, zu G. In Pfaffenhofer landg. verlihen, das jar allain, fol *ihn* verzinfen, g n. f., kain newung auff den hof laffen ziehen, die Holtzmarch, zu dem hof gehörend, nit abfchlahen, noch verkauffen, Sunder zu notturfft des hofs vngeuärlich prauchen.. mit des Erf. v. w. Hsen Hewfermair d. z. pgrmftr zu Pfaffenhofen, richter zu Ylenmünfter I. Z: die fürfichtigen St. Adler, peckh v. W. Kürfner, b. b. zu Pf... acta Suntag Herrn vafsnacht.

† Nr. 1645. ... Hs Koler zu Sanndifzell *wird* der hof verlaffen, den Lang frey auff geben, mitfampt den 8 tagwerchen wifmats, Im mofs gelegen, 3 jar; gült: 3 f. roggen, 3 f. habern, 100 air, 6 käfs, 6 hünr, ain weyfat oder 16 pg̃, ain pf. pg̃ zu wifsgült v. 12 ft. pg̃. Tädinger: die v. Erf. befch. Cff Prunner zu Carphofen, Jg̃ Almfhaimer r. zu V., Gabriel Felbermair zu Maltzhaufen. S: des e. v. v. Jgn Sandifzellers zu Sandifzell. *Z. und Datum unausgefüllt, der Nr. 1644 unmittelbar folgend.*

Nr. 1646. 1495. 20/IV. Wir Auguftin Br. v. C. zu V... haben

verlassen zu r. leibting vnnser v. v. g aigne behausung... zu Freysing oben in der stat Hannsen Dachawer v. Barbara f. h., die yetz weslich darinn sitzen.. Die weil sy vns Ir baider leib lebtag kainen zinss dauon schuldig sein zegeben, so ist beredt, das sy vns beā. behausung mit Irm zugehörn pewlich sullen halten, namlich mit venstern, penckhen, glesern, ösen, thüren, besriden aymern am brunnen v. was dergeleich mängel waren wennden, auch der stat Fr. aufrichten v. thun all ehafft, Stewr, wacht v. was von recht der stat zugen sol an allen v. schaden. Wir haben vns vorbehalten die obern stuben mit ainer kamer, darzu ainen keller vnden im hauss v. ob not tätt, ain korn oder traid schüt v. so wir oder v. diener darkumen, Stallung zu vnnsern pferden.. Stadel v. garthen.. mag der Dachawer v. f. h. prauchen.. mit.. der Prelatur v. C. I... an Montag nach dem h. Oster tag.

O. S. abg. Auf dem Umbug: Redemi XXV fl. post Virici 1504.

Nr. 1647. 1495. 25/IV. A. u. f. die Sabati, que fuit 25ta m. Aprilis, hora fere nona ante meridiem Poñtus Alexandri Pp. VI ao tertio Augustinus ppts, Gabriel Dec. t. q. C... in moñio circa ambitum infra chorum et dormitorium capitulariter congregati crearunt in suos procuratores etc. Vitum Melor, v. j. Dr. ac S. Viti frisingeñ., Paulum Koler, in decr. lic., S. Vdalrici in Häbach, Augusteñ. d. ecclarum pptos, Wendelinum Swigker, Johannem Alenczer et Jodocum Pflantzenman in Romana curia ac causarum Curie Augustāne procuratores, nec non Johannem Ballenbinder in Döpfshoffen plbnum August. d. et dant eis omnibus et singulis plenam potentiam appellandi a sententia vlis et Egregii v. Jacobi Rudolff, v. j. dr. judicis ordinarii capli Frising. contra Georium Friberger plbnum in Veltmoching dce Frif. d. et Georium Gyessinger eccle pretacte vicario de et propter decimis milii et feni de curia Niderhochmuttingen.. Dño Petro Hindermair pbro Frif. d. et Johe Fischinger laico testibus. Symon Grün publ. Sacra Imp. aucte Notarius instrumentum confecit.

O. mit doppeltem Notariatszeichen.

Nr. 1648. 1495. 28/IV. A. et Poñtu *ut supra*, die martis 25ta m. Aprilis hora fere septima ante meridiem in capella s. Katherine in ambitu eccle Kathedralis Augustensis mgr Johannes Alenczer, in decr. lic. et Causarum curie August. procurator et Sindicus, appellationis instrumentum in causa *pretacta* honeste muliere Afre Kolerin, genitrici vlis v. mgri Pauli Koler, eccle s. Vdalrici in Häbach ppti, in Romana curia causarum procuratoris et sollicitatoris ad manus tradidit. Quas quidem lras prefata mulier recepit, et se ad curiam prefato mgro Paulo sine omni dilatione presentare promisit.. t. Conrado Saum cappellano in Meringen et Baltizar Loub pbno in Hurloch. Simon Grün.. Notarius instrumentum redegit.

O. Dieselben Notariatszeichen. Der Irrthum im Datum dürfte bei dem Raumwechsel im Monats, nicht im Wochentage zu verbessern sein, so nahe auch läge „Die Martii" zu lesen.

Nr. 1649. 1495. 18/VIII. Alexander epus f. f. d. dilectis filiis maioris et f. Mauricii Augusteñ. ecclarum decanis mandat, quatinus decernant in appellatione Ppti et C. Moñii in Vnderffdorff a sententia Officialis Frisingeñ. pro Georio Friberger, rectore eclie pchlis in Velmoching et Georio Gyesinger, conductore ejus, de certis decimis seni et milii, quas Baluzar laicus Colonus seu Villicus Curie in Niderhomütingen dare debet. Rome apud Sanctum petrum XV^mo Kl. Sept. Poñtus Ao Tertio. *Subscr.:* Aug. — B. Bagarothus. Jo. de Cardona. — L. de Brunno. *In revoluto:* S. Portius. — Jo. Martell.

O. Pabst Alexander VI. Bleisiegel wie früher an Spagat.

Nr. 1650. 1495. 24/VIII. Augustinus pptus Gabriel dec. t. q. c. in V. Gğium Newnburger, consistorii Curie Frif. procuratorem, in moñii sui Sindicum et procuratorem creant in *eadem* causa decimarum.. die vicesima qu'ta m. Augusti. O.

† Nr. 1651. 1495. 13/IX. Wolfğg Resch zu Garbishausen *werden* zway gütel zu Garbisshausen verlassen, ains, das *er* von iren Wirden gehabt v. das ander, so *er* In v. Irem G. zekauffen hat geben.. d. j. a. jarlich verzinsen zwen g. r. v. 10 ſt. pğ. S: Vischinger. Z: V. Vnuerdorben v. L. Jager, baid zu Junckhenhofen.. Suntag nach nativitatis Marie.

Nr. 1652. 1495. 17/IX. Walthasar Schulttorffer zu Vagen, an der Zeit Lannt R. zu Dachaw.. als *er* zu D. mit vollem Gericht lanntrecht gesessen ist, *spricht* zwischen Jğ Almsshaimer, Richter v. anbalt des von V. v. Hsen Talhaimer zu Ried v. seinen mitgewonten eines vberhackens haiben *nach* in offem kuntschafft rechten verlesen vrtel Engelmarn Hundts, weilent LanntR., aufsgongen am montag vor S. Johanns tag zu Sunbenden Im fünf v. Nünczigisten Jar der mindern Zal (22/VI.), auf *sein* aid: das der anbalt des von V. mit seinen gestellten zewgen v. irer sag im Kuntschaft Rechten vmb den grunt der Irrung, das der ein Zugehörung seins guts zu Petnpach sey, genüg furpracht hab v. füll füron dapey beleiben.. an pünczstag vor S. Matheustag des zwelfpotén v. Ewangelisten.

O. mit S. „S. balthauser schaltdorffer", Schild gespalten, aufwärts zur Spitze sich einende Balken; gekr. Helm mit Adlersflügeln ohne Balken.

† Nr. 1653. 1495. 2/XI. *Cristoph Pruner zu Karphofen verkauft dem E. v. v. Vrfahrer zu Ärnbach sein aigen guett gelegen in der hofmarch Arnbach, Dachauer Lg., das L. Wölfel bishero gepaut und stifflich ingehabt hat, frey aigen, dann das dem w. g. v. dem Hrn. zu Inderstorf gent, ihm und seinen Vordern zu ainen ewigen Jahrtag, 6 sch. pg. SS. an aller Secln Tage (Neuere Abschrift).*

† Nr. 1654. 1495. 27/XI. Jacob Gaissmair, müllner zu Hertshausen an der Parr, *wird* die mül zu H. in Schrobenhaufer Lg. verlassen 6 jar; katergült: 7 pf. pğ Müncher l. w., 100 a., 10 k., 10 h., 12 ſt. dğ., von

dem ackher 3 sch. pg̃.. *er* was bey den 34 g. verrechents gelts schuldig worden, hat *sein* herr angesehen got v. sein armuet, *ihm* an berürter schuld nachlassen zwelfthalben g. r.; zwen v. zwaintzigk zalt er *in Fristen*.. ist die mül haimgeuallen.. sol *er* alles In ligen lassen, pewlich gefunden werden zuveld v. dorff, vnder v. ob dem wasser, aller zugehörung mitsampt dem gericht, ist ain eysne stangen, damit die stain gehebt werden, zwen piller, Das mül mass, ain prennten, ain multer, ain wannen, Vnd die stain sullen geschatzt werden v. bei der mül beleiben. Wes sy pesser sein dann 2 pf. pg̃, Das sol *ihm sein* herr heraussgeben.. besigelt mit des *(unausgefüllt)*. Darpey: Her Wolfgg pfr zu Hertzhausen, Hs Hewsermair richter, Joh. Vischinger, Jg̃ Purckhart etc. *Seitlich:* acta feria sexta post Katherina.

Nr. 1655. 1495. 2/XII. V. Vend weber zu Pipisried, Anna s. e. h. verkauffen.. dem Br. Aug. v. C. *ihr* gütel in der hofmarch P. Krantsperger L. G... vnuerhefft, dann das järlich darauss gend zinss dem l. S. Vlrich v. s. g. zu Augspurg 4 pg̃ v. ain pg̃ s. Dyonisy zu Pipisried. S: Cff Prünner zu Carphosen. Z: die erf. besch. Jg̃ Sintzhauser v. Jg̃ Al(ms)haimer zu V. Dabey: Hs Vischinger, maistr Pauls Pader zu V., Clas Kuman zu P. v. Hs Klain.. an mitwoch nach s. Andres tag des h. zw. O.

Nr. 1656. 1496. 2/II. V. Widman zu Glan, pawmaister in dem w. G. V. v. Elspet s. h. haben.. offt zu hertzen genomen die kurtze zeit, so der mensch auff erden hat, Einen yeden nit mer nachvolgen, dann seine werckh, Demnach.. da *sie* kainen leiplichen erben haben noch gewartten.. geben *sie ihren* halben tail an dem gut zu Ärntzell in Kransp. lg. das yetz Gg̃ Luchss pawt v. ärlich dient 8 sch. pg̃, ain gansz v. 6 stpg̃, dem.. h. Aug. Br. v. C... zu ainem ewigen Jartag v. selgerät.. in der pfarrkircken Glanerdorff vmb s. Michelstag.. 2 gesprochen mess; man sol.. vor an der kantzel verkünden.. *ihre* namen Auch in ir totenpuch schreiben.. S: Hs Vischinger. Z: Clas metzger, Pauls pader v. Sigm. ledrer all zu V... an V. Fr. Lichtmess tag. O.

Nr. 1657. 1496. 11/II. Oswald Schönnpühler zw Suning, pfl. zw Cranntsperg v. Marcus Hörndel, Licentiat, Tümherr zw Freising, sprechen in der Irrung zwischen Veiten Schneider, Bgr zw Freising, alls anwald seins Vettern Ilsen Schneiders, gegenwürtig weilent zu Vetting, dann H. Aug. Br. zu V., auch Paule Vennd zw Weichs, *deren* vollmächtiger der w. h. Vlrich, schaffner des G. V., antreffend all hab v. güt, So Hs Engelprechtsmüller v. Barbara s. h. hinder In verlassen haben, dy güter zw Lanzenried, das wismad bey Weichs im lg. Cr. auch varunde hab in der hofmarch Vnderstorf, alls spruchmannen: im anfang alle recht, sy sein geistlich oder welltlich zwischen den tailen hin v. ab; zwm andern, das der von V. 22 v. Paule 14 g. r., zusamen 36 g. dem V. S v. Hs S. s. Vetter zalen sollen. P. Vend setzt zu borgen Harten Hinttermair von Weichs, Lorentzen Hinttermair von

Ainhofen v. Fritzen Swaphaufer zu Lantzenried.. welcher tail difen fpruch nit hiellt.. wär dem andern tail vmb all fein zufprüch v. fchaden, v. der herfchafft vmb 50 pf. pg vnläflich zu bezalen verfallen. S: O. Sch... an pfinztag nach f. Scolaftica tag. O.

Nr. 1658. 1496. 26/II. Veit v. Hs Schneider *quittiren* dem w. h. V., fchaffner, über die 22 gulden. S: O. Schönnpühler. Z: die Erf. geiftl. v. weifen H. Wolfgg Stäringer, die Zeit Caplan v. Hs Sicknhaufer Caffiner zu Cranntfperg.. freitag nach dem Suntag Invocauit. O.

Nr. 1659. 1496. 20/III. V. Vnuerdorben zw Junckenhofen, Elfpeth f. h. verkaufen dem.. h. A. Br. v. C. *ihr* gut.. mitfampt den zymern vmb 72 g. r. S: Cff Prunner zu Karphofen. Z: Pt amptman zu V., Cff Prantl zu Metzenried v. L. Flamerfpeck zu Junck. Dabei: Cr. Ottelfpurger v. L. Jäger daf... an Suntag Judica in der vaften. O.

Nr. 1660. 1496. 5/IV. A. Siber von Pipifried verkaufft f. l. bruder Hs Siber zu V., Elfpeten f. h. *seinen* tail an dem gütel, gefl. der Siber, aigen.. vmb 19 g. r... S: Hs Vifchinger. Z: Haymeran Schufter zu V., Caftl Kramer, V. Herfenhaufer; dabey: Cl. Kuman, Hs Schufter, Chtz Hegkmair v. Pt Schoberl zu P... an erichtag in den ofterfeyern. O.

Nr. 1661. 1496. 1/V. Erhart Jobfs zu Petenpach verkauft *seinen* tail an dem Jobfen gütl zu P. in kranfp. lg. ererbt vom Vater dem Jobfen, f. l. fchwager Cafper dem Weber, yetz zu Mämertzhaufen.. vmb 3 g. r. S: Hs Vifchinger. Z: Hermon Partl zu Ainhofen v. A Vorfter zu Erlach.. Suntag Cantate nach oftern. O.

Nr. 1662. 1496. 19/V. Ich Zacharias Manndl Landtr. zu Schrobenhaufen Bekenn.. als ich auff heut dato das Gericht dafelbs nach form v. *ordnung* Rechtens, wie fich zu thun geburt, offennlich befeffen hab, Ift fur gericht kömen v. da Erfchinen V. Vnuerdorben von Junckhenhofen fur fein *felbs* v. als volmächtiger anwalde Elspethen f. e. h., v. lieffe durch feinen zurecht angedingten fürfprechen reden.. *Nr. 1659 wird eingeschaltet*, *Fertigung begehrt*.. Darauff ich R. fronpoten zu dreyen mallen offennlich rueffen liefs: Ob yemant da wär, der wider die Rechtuertigung, So V. Vnerdorben von J. dem Gewalthaber der obeftimbten von V. Thün wollte, Ichitz zu reden hett, Das der herfurkäm, Vnnd die Rechtuertigung veranntwurtet, Zum Erfften, Znm anndern, v. zum dritten mal, wie recht ift; v. da nyemant kam, Das zuueranntwurten, Hab ich R. das offtgemelt Güt Auff Vnuerdorben begeren von Im an ftab auff v. vbergenomen, v. das nachmals durch den fronpoten dem Geballthaber der von V. mit dem ftab nach ordnung Rechtns, wie fich da zäthun geburt, gerechtuertigt, Nach püchs fag wie Recht ift, Sollicher Rechtuertigung Jg Almfhaimer Als gewalthaber an ftat vnd von wegen der hrn v. G. V. Gerichtsvrkundt v. brieff begert, Der Im alfo mit

Recht Erkannt v. mit meinem aigen zuruck hiefurgedruckten I. Geben ist an pfintztag nach dem h. auffertag Christi v. L. Hrn Nach seiner geburde Tawsennt vierhundert v. darnach In dem Sechsvnndnewntzigisten Jar.

Pap.-Urk. auf deren zweiter Seite das S. unkenntlich aufgedrückt ist.

Nr. 1663. 1496. 24/VI. Wir Maximilian v. G. g. Romischer Kunig etc. Bekennen das vnns die Ersamen gaistlichen vnnser lieben Andechtigen pr. v. C. zu Vnndensdorff einen Freyhaitbriefe, Inen von weylennd dem hochg. Albrechten Ertzhertzog v. L. vettern gegeben.. lauttend (s. S. 899)... Haben fürpringen.. lassen.. Vnnd gepietten dauon den Edeln v. vnnsern lieben getrewen.. Ernnstlich v. wöllen, das Sy den eg. Gaistlichen lewtten Ire wein nach laut des eg. Hts Albrechts brief v. diser vnnser bestettigung Zoll frey geen lasset. Das ist vnnser Ernnstliche maynung. Geben zu Augspurg an s. Johannstag zu Sunwenden.. Vnnsers Reichs des Röm. im Eilfften v. des Hungrischen im Sibennden Jaren.

O. S. ab. In rev: Commissio Domini Regis propria. Abg. M. B. X. p. 315.

Nr. 1664. 1496. 3/VIII. V. G. g. Wir Sigmund.. Bekennen.. Als weylent der h. F. v. l. h. vnd vatter Herre Albrecht.. zwischen.. Br. v. C. v. Closters zu V. auff einem v. gemainer baurschafft der dörffer Achlach, Obern v. Nidernmenntzingen, Aubing, Pasing v. annder Ir zuuerwonntten, die wismatter neben des bemelten G. Swaig bej Dachau haben anndersteyls, der beswärung halb des vichs, damit beä. v. prelat obberurtte dörffer vberschlahen sollte, ein uerschreibung hat lassen aufgeen, darInn ein anzal rinder auff der Swaig zuhallden gesetzt, Lautt dess. br. des Datum stett an pfintztag nach S. Petter v. Pauls der h. zw. tag im 56. Jare etc. der myndern Zal, So vnns aber gemellter Br. v. C. weitter mit anndern vrkunden v. alltten gerechigkeitten vnns furpracht, ersucht haben, darInn ain merer v. gröffer anzal vichs, dann in angeregter verschreibung angezeigt ist, darzu abgangs taglichen anfalls, So sy an kuchenfleysch Im gotzhauss haben, Ine ein merer anzal vichs, Nämlichen 24 Rinnder, 1 farrn v. ainem yeden Swaiger, den Sy yetzt do haben oder furon gewinnen, 8 Rinnder v. nicht mer, das alles zusamen tuett 32 haubt vichs v. den farrn, auff berurtter Swaig haben zuuergonnen, Das wir allso auff ir furpracht vrk. v. ger. vergonnt.. haben, Gonnen v. setzen Ine die obb. anzal vichs.. v. den vichtrib, wie uor allter ist herkomen.. So allso bem. v. prelat oder s. n. auss obberürtter anzal vichs eins oder mer schlüge, oder sunst von der Swaig abkerett, sollen Sy dessselben Jars an des hingenomen statt kains mer einschlagen.. mit v. anh. Secrett InSigl.. zu Menntzing an Mittwoch nach vincula Petri.

O. Das viertheilige S. mit überragendem Brustbilde, wie früher.

Nr. 1665. 1496. 1/XI. Hs Hermon der Zeit wonhafft zu Lantspersried in Lantsperger Lantg. verkaufft den Erw. v. G. V. sein aigne zymer, namlichen ain behausung mit Irm zugehörn auff Ires G. aigen grunt v. po-

dem Rent, welicher grunt in Irn Hof, den Pauls Pregnitzer pawt, gehort, kewflich in sein gewalt bracht von Sixten Weber, vmb achthalben g. r... mit des erf. v. w. Jgen Sintzhaufer zu V. I. Z: die erf. w. v. befch. Jg Almfhaimer, r. zu V., Hs Vifchinger, L. Rot, Pauls pader, an aller gotes Heyligen tag. O.

Nr. 1666. 1496. 16/XI. M. Vorfter zu Petenpach v. Chtz Vorfter f. e. Süne bekennen.. demnach v. Michel den w. h. v. V. abermals ein merklich Summa aufftender gult v. ander fchuld fchuldig worden, wafs die er v. f. S. nit zu bezalen heten, v. Dieweil er noch ain Hewfslen het ften zu Petenpach auff der beã. Hrn grunt v. p. Die felben behaufsung hat er ihnen willichklich veraigent v. sie ihm aus genaden nachlaffen zwen g. r... mit des w. v. fürf. Jgn Sintzhaufers zu V. I. Z: die Erf. Hs Vifchinger K., Jg Pawman zu Petenpach, an S. Ottmars tag. O.

Nr. 1667. 1496. 23/XII. Hs Siber, A. Siber v. Magdalena Püchlin, alle gefchwifterget, Paulfen Sibers weylend zu Pipifried verlaffen kinder, Magd. mit gunft v. willen ihres haufswirts verkaufen.. H. A. br. v. C. ain g. r. ew. v. j. gatergült aufs ihrem gut.. vmb 20 g. r. Es ift beredt worden, das sie das gut.. nit weyter verfetzen noch verkauffen fullen.. lofung zway monat vor zu fagen.. mit des Erf. v. w. Gg Sintzhaufers zu V. I. Z: Mr. Strobel von Arnzell. Hs Siber zu P., Erh. Pernloher.. an freytag nach f. Thomans tag. O.

Nr. 1668. 1497. 26/I. Clas v. A. genant die Rädl gebruder verkaufen ihrem l. bruder maifter Ilsen Koch zu Vandefdorff ihren tail gerechtigkait v. erbfal an den zymern, fo ihr l. vater Pt R. v. ihre l. muter Anna Rädlin verlaffen haben in der hofm. zu Glan, ein behaufung v. ftadel, darzu zwo küe v. all farende hab von pettgewant v. hausrat vmb 12 g. r.; davon fol er ihrem bruder Martein, fo er zu land kumpt, als erbtail geben 4 g. r., auch bezalen die fchuld allenthalben, fo ihre l. muter hinder Ir verlaffen. S: Hs Vifchinger. Z: die Erf befch. Gg Almfhaimer r., Gg Pernloher gaftknecht daf... pfintztag nach Conuerfionis Pauli. O.

Nr. 1669. 1497. 27/I. Hs Sundermair zu Pipifried v. Barbara f. e. H. verkaufen dem.. Aug. br. v. C. ihren holtzgrund zu Reichertzhaufen in Hefelgraben, Aichaher lgs., freyfs aigen. S: Der Vorige. Z: V. Herfenhaufer v. Th. Kainel zu Pip... freytag nach S. Pauls ker tag. O.

Nr. 1670. 1497. 23/V. Ich A. Mändel, Conrad Mändels, Etwan richter zu V. elicher Sun Bekenn.. Demnach vnd ich mir ein vnlieb v. verdrung furgenomen het zu dem Erw. h. h. A. br. des w. G. V. von wegen ettlicher wort v. red, die feiner wirden Dechant gethon folt haben, welich red mein muter v. Schweftern berürt, Dieweil aber mein l. vater fäliger Ir wirden diener ift gewefen, Ich v. m. gefchwiftergat Hinder dem gotfhaufs erzogen, vns noch genad v. furdrung bey iren wirden verfehen, Han

ich solich vnlieb v. f. gen beñ. hrn v. g. gantz abgestellt.. v. mich nach rat.. beñ. Kristoff Prunners zu Carphofen v. Hsen Vischingers Kamrer zu V... lieplich veraint.. Süllen furon mein gñ. hrn sein, Ich v. die mein hr willig diener, wo sy vnnser begern, In v. den Irn thun, was In lieb ist.. für zerung v. müc.. hat mir mein herr ein völligs benugen gethon.. mit .. Prunners I. Z: Hs Pietinger Kuchenmaister v. Hs Koch, baid zu V... an Erichtag nach trinitatis. O.

Nr. 1671. 1497. 5/X. Jacob von Kamer zw Yeczendarf verkauft dem E. v. v. Ggen von Eysenhofen zw Eysolczried 32 meczen Rogken pfaffenhofer mas die fünff Müncher Schäffl tünt, Vogttey aus dem widem zu Affallterbach Im lg. Pfaffnhofen, vmb 100 pfunt pg güter Müncher werung. S: *er und* der E. v. Str. Rytter H. Wolffgang von Ahaim zw Willnaw etc. Hofmaister, *sein* l. vetter. Pfincztag nagst nach s. Michels tag.

O. mit 2 S. 1. wie früher. 2. Ahaim: T.: ein schreitender Löwe; Helm mit gezierten Büffelhörnern.

† Nr. 1672. 1497. 28/X. Hs Kamer zu Ramdoltzried *wird* der hof, den weiland *sein* l. vater säl. von Iren wirden innegehabt verlassen drew jar.. järlich 27 ss. dñ. 100 air, 10 käss, 10 huner, halbs obss v. 12 ß. pg; pgen: Vintzentz Praitenawer zu Puchsperg v. Jg Muettman zu R. S: Hs Vischinger. T: Jg Sintzhauser v. mstr Hs Koch.. acta in die Symonis et Jude.

Nr. 1673. 1497. 19/XI. Jeronimus Wagner ze Pipsfried, Margareth s. e. h. verkaufen.. Sunder Margareth frey, vngedrengt, nit genarlich hindergangen bey *ihrer* trewen geredt an ayds stat *ihres* ben. haufwirts v. *ihrer* kind nutzperkait angesehen.. H. A. br. v. C. *ihr* frey aigen Gütel vmb 60 g. r. St. Tanner zu Yetzendorf, Barbara Tannerin, Jgen Marteins haufsraw daselben, *willigen als Miterben ein.* S. der v. v. w. Hs Hewfermair, d. z. richter zu Vandenldorff vnd Ylenmünster. Z: Hs Hertzog peckh zu München, Gg Sintzhauser, Clas metzger v. Hs Streber zu V., Hs Weber zu Werd.. an s. Elspeten tag.

O. S. ab. Im Saalbuch ohne Datum und statt der letzten drey folgende Z.: Clas Kiman zu Pipsried, Castel Kramer v. Jg Tätzel wirt daselben.

† Nr. 1674. 1497. 27/XI. L. Tewschel zu Sielenpach *wird*, demnach vnd VII Grym zu Räterstetten der w. h. v. g. V. hof nymer pawn wolt, der hof verlassen 3 jar; *er* sol die holtzmarch trewlich halten, järlich geben 4 f. roggen, 3 f. habern, 100 air, 10 k., 10 h., ain weysat oder 24 pg, 12 ß. pg, auch die vogtey gen Stumpfsperg aufrichten, die ausstend gült, 14 g. salen *in 3 Fristen.* Des *er* irn wirden zu sich gesetzt hat Hsen Hegkmair zu Harifzell v. M. Arb zu Wollenmoss. S: Jg Sintzhauser. Z: *die Burgen.* .. die Virgilii.

† Nr. 1675. 1497. 29/XII. Hs Wägl'n zu Katzental *wird* der hof verlassen 3 jar.. järlich 28 sch. pg v. 12 ß. dñ. S: Hs Hewfermair richter

zu V. Z: die wird., Erf. v. befch. Her Hs Grofs Dechant v. pfr zu Viekirchen, Hs Vifchinger v. Pauls Holtafchuher b. zu V... acta die Thome Cantuarienfis 1498. *(Unmittelbar an die Vorige gereiht.)*

Nr. 1676. 1498. Congregacio fratrum et fororum Monij Altomünfter Freyfing. d. pptum ynn Vnderfndorff in fraternitatem recolligunt. A natali Cristi Ao MCCCC. lxxxxviij .. Kalendas. *(Lücke)*. O.

Nr. 1677. 1498. 20/II. Cum Auguftino ppto, Gabrieli dec. in V. Steffanus pptus, Oswaldus dec. t. q. C. Monii S. Nicolai extra muros Patavie eiusdem ord. fraternitatis vinculum, vifis tandem feriptis *eorum*, de nouo contrahunt xx m. Februarii.

O. Das l. S. in r. W. oval: ein Bischof steht in gothischer Halle segnend; das r. ab.

Nr. 1678. 1498. 19/III. Hs Karr zu Parifzell hat.. A. Br. v. C. verlaffen ir hüb in Fridberger lg. 3 jar; zu geben 5 g. r., 6 käfs oder für yeden 5 pg̃, 6 häner oder für yedes 4 pg̃, ain centen air oder darfur 18 pg̃, ain weyfat oder 16 pg̃ v. 12 ft. pg̃. S: Hs Vifchinger. Z: Cr. Huber wirt zu Egenhofen v. Chtz Kar von Adeltzhofen.. montag nach dem Suntag Oculi. Pap. U.

Nr. 1679. 1498. 25/III. Gg̃ Martein, d. z. zu Hilkerfhaufen, v. Barbara f. h. verkaufen *seinem* l. Schwager Jeronimus Wagner zu Pipifried, Margretha f. e. h., den erbtail, angeuallen von Hs Tanner fchmid zu P., *ihrem* vater v. fchweher, an dem gütl zu P. vmb 6 g. r. S: *der Vorige*. Z: Hs Peck v. Jg̃ Schmid p. zu V. Darpey: Pt Albrecht, Hartl A... v. Hs Schaffler .. an Suntag Letare. O.

Nr. 1680. 1498. 22/IV. Gg̃ Huber, pfr zu Sitenpach, Caspar Huber daselben v. Cr. Huber, wirt zu Paidl'kirchen, all 3 gebrüder, verkaufen für *sich* v. *ihre* l. brüder Her Hsen v. Wolfg̃ die Huber, der gewalt *sie* haben ..dem.. A. br. v. C. *ihr* frey aigen gütl' v. darzu den Hubgarten mit allen zugehörn zu Sitenpach in dem dorff in dem lg. Fridberg vmb 61 g. r. S: Hs Hewfermair r. zu V. v. Ylenmünfter. Z: L. Vmpach, fchufter zu Augfpurg v. Hs Hohl' zu Strafpach. Dapey: Hs Kissing, vifcher zu Eyfenhofen, Hs müllner zu Weykerfhofen.. Suntag nach dem Oftertag.

O. Unendlich ausführlich. S: in der T. ein zweistöckiges Haus; Helm, dessen Zier zerstört.

† Nr. 1681. 1498. 24/IV. Auguftin br. v. C. zu V. verkauffen aus wolbedachtem verainten willen, gantzen wiffen, *ihres* G. funder nutzperkait angefehen, recht v. redlich dem Erf. Balthafar Harder zu Hochmating v. f. e. 20 g. r. ew j. gult aus *ihrem* gotfhaufs V. v. aus allen *ihren* gulten, rannten v. auffheben vmb 400 g. r... ze geben all jar auf S. Georgen tag. Welichs Jars *sie* das nit taten, er *sie* darumb erfuchen müft, was Im dann darüber mit zerung oder potenlon, Diefelben füllen *sie* Im abthun; er hat die lieb gethen, ewige lofung v. widerkauff zugefagt.. auf yeden f.

Georgen tag gar oder ain tails, vor zway monat zusagen .. mit der prel. v. des C. I .. an S. Georgen tag.

Nr. 1682. 1498. 3/V. *Sigmund* Prunner, der zeit richter zum Newenmargt, v. Wolfgg Prunner zu Hörieden gebruder bekennen .. Demnach vnd *ihr* l. vater fül. Cff Prunner Ein leibting auf seines einigen leibs lebtag gehalt hat von den w. h. v. g. V. auff *Irem* frey aigen viertal oder gütl' zu Carphofen in der hofmarch in Dachawer lg., v. *sie* vermainten auch gerechtigkait zu haben bey beñ. gutl'.. Erweyst verzichten *sie* v. verkaufen *ihre* zymer, haufs v. stadel, stallung v. padstuben den .. A. br. v. C. vmb 60 g. r. SS. v. zu merer kraft mit O. Schonpuhlers von Süning, Pfl. zw Kr. I... an des h. Creutz tag, als es erfunden ward.

O. mit 3 S. Die beiden Prunner führen den Ziehbrunnen und Flügel auf dem Helm wie der Vater.

Nr. 1683. 1498. 3/V. *Dieselben* verkaufen Brobst Augustin v. C. *ihren* freyn vnuogtbarn sedlhof, gelegen in der hofmarch Ärmpach v. Dachawer Lg., den yetzt Simon Pawr paut, järlich dient 9 seckh korn, 1 f. waizen, 1 f. gersten, 7 f. habern, alles Müncher mafs, 27 sch. pg, ererbt von Cff Prunner.. vmb 580 g. r.; S: *die 3 Vorigen* vnd Cff Pullinger zu Talhausen. *T. w. v.*

O. mit 4 S., das Pullingers zeigt in der T. und auf dem Flug über dem gekr. Helm ein Grabscheit-Eisen; cfr. M. B. X. T. 9.

Nr. 1684. 1498. 7/V. Herr Jg Hüeber, pfr zu Sittenbach, H. Hs H., verwöser der pfarr zu Aüfkirchen, Contz H, wirt zu Baidelkirchen v. Caspar H., zu Sittenbach gesessen, verkaufen für *sich* v. Wolfgg Hueber, *ihren* bruder, der diser zeitt ausserhalb landf ist, dem .. Augustein Br. v. C. *ihr* aigne behausung, hofstat v. gartten zu S. im darff v. Fridberger Lg.; Mer ain gartten, der huebgartten gen .. Item mer ain gartten, 2 acker zu Hinderperg gelegen, ain acker in der Haberlag, stossend an Hs v. Caspar Hafner v. Pauls Slein, ererbt von *ihren* ältern, vmb 61 g. r. g. l. w. in OBayern .. mit des Ed. v. v. Jobsten v. Albersdarff, pfl. zu Friedberg I. Z: der Ed. v. v. Erf. v. w. Caspar von Laymberg d. z. zu Fridberg wonendt, Jg Zwieczel v. Caspar Sayler, baide des Ratts daselbs.. an montag nach des h. Crewtztag Inuentionis.

O. S.: Kopf und Hals eines Vogels in der T. und aus dem Helm wachsend; Hahn mit Kamm nach B. v. Eckher. Cod. bav. 2271. IV. f. 378. Vgl. Nr. 1680.

† Nr. 1685. 1498. 13/V. Wir Augustin br. zu V. v. der gemain Conuent verkauffen [wie bei Nr. 1681] dem e. v. v. Sygmund Prunner, richter zu Newenmargt v. a. f. e. 15 g. r. järlichs zinfs aus unser Kumer v. gotshafs V. vmb 300 g. r., die wir von beñ. Pr. enpfangen v. in v. peffern nutz gewent haben. Also v. darumb wellen v. sullen wir v. v. n. dem beñ. Pr. oder f. e. hinfür järlich auff einen yeden f. Georgentag vngeuärlich 8 tag vor oder nach nufs v. gotshaufs geben v. zinsen 15 g. r., an ver-

ziehen zu seinen hannden antwortten wider manigklichs verhefften, verpieten, krieg, raiss v. ander verhindrung, so lang piss wir die beñ. 15 g. r. j. z. durch widerkauf abheben mit dreyen hundert gulden.. auff verkündung, die In zway monat vor beschehen soll, welchs jar wir solchen zinss.. nit gäben, hat beñ. Pr. vns.. vor vnsern georneten Richter wol darumb fürzenemen.. darinn vns gantz nichts beschirmen oder fürtragen mag.. mit der Pr. v. des C. I. an Suntag S. Seruacius tag.

Nr. 1686. 1498. 20/V. Matheis müllner zu Yetenhofen *wird* des G. frey aigne müll zu Y. verlassen 3 jar, dient järlich 7 s. roggen, 4 s. habern, 1 s. waitzen, 1 s. gersten, alles Müncher mass, ze wissgilt 21 sch. pg̃, 100 air, 10 k., 10 h., zwo gens, ain weisat oder 24 pg̃ v. 12 st. pg̃. S: Hs Vischinger. Z: L. Wagenpfeyl v. L. Westermair zu Yettenhofen.. an Suntag Vocem jocunditatis. Pap.-Urk.

† Nr. 1687. 1498. 28/VI. Sixt Egkstain zu Schönisperg *wird das* gütl gen. das täser gütl verlassen 3 jar. *Er* sol *sich* auch in Jars frist persönlich auff das gutl setzen v. das verzinsen mit zwen g. r. S: der E. v. v. Seb. Hohenberger, Vogt zu Rain. Z: die Ers. v. w. Hs Gollüng v. Pt Peck baid pg̃r v. ratgeben zu R... an S. Peter v. Pauls abend.

† Nr. 1688. 1498. 2/VII. Chtz Nidermair zu Amperpetenpach *wird* des G. hof verlassen 3 jar; gült nach s. s. d. i. 8 s. roggen, 6 s. habern, 1 s. gersten, 2 pf. pg̃ wissgült. 100 air, 10 c., 10 h., zwo gens, ain mattag oder 10 pg̃, ain weysat oder 24 pg̃ v. 12 st. pg̃. S: Hs Hewsermair r. zu V. v. Yl. Z: maister Hs Koch, Pauls pader v. Cr̃ metzger, all zu V. In die visitationis Marie.

Nr. 1689. 1498. 30/VII. Lorentz Helt zue Prayttenaw v. Katherina s. h. verkauffen aus *ihrem* tayl daselbss, do *sie* yetzund auff Sitzen, Hawss, HofSach, auss grunt v. poden.. dann onengoltten dem w. G. Altomünster an seinen lehenzinssen, So vorhin darauss geth, ainen g. r. järlichs Zins v. Ewigss geltz vmb 20 g. den wirdigen andächtigen Cristina mueter, Hr̃n Andreas Vater, Iren payden Conuentten, all Iren nachkomen v. obg̃. Gotzhawss.. zu bezalen auff s. Jacobss tag.. widerkauff vergunnt.. mit der Ers. v. w. der bg̃r des m. zu Altom. I. Z: A. Strobel, Gg̃ Watzenrieder b. b... an montag nach s. Jacobss tag. O.

Nr. 1690. 1498. 14/VIII. Zw wissen das sich Spenn v. Irrůng gehalten haben zwischen der.. A. Br. des w. G. Indersdorff v. C., Auch Bg̃mstr v. Rätte zu Schrobenhaüsen, antreffend geñ. Gotzhaüss Hoff Mantelperg im Schr. Lg. v. der von Schr. gemain holtz, geñ. der Hart, v. gemainen Samen darneben.. Michel Riederer, der zeit Pfl. zu Schr. hat tag gesetzt.. v. bed. barthey zu *ihm* erpetten den hochgelerten Dr̃ Sixten Rapperzeller zw Rapperzell v. Moritzen von Sandizell zw Edeltzhaüsen.. *Sie theilen die*

streitigen Gründe, den trib fallen die von Schr. *nur* haben vor Jori vnd nach Michaelis. S: die 3 Spruchmannen.. an Eritag vor v. l. Frawn schidung. O.

Nr. 1691. 1498. 20/IX. Walthasar Schaltdarfer zu Vagen, an der zeyt Lanntr. zu Dachau, als *er* zu D. mit vollem gericht Lanntrecht gesessen ist, hat *in Beysein* S. v. W. der Prunner *auf Vorlage* des Kaufbriffs *[Nr. 1682]* fronpoten Ruffen laffen 3 stund, Hsen Hewfermair als Anhalt des G. V. den Sedelhof zu Ärmpach mit dem Stab v. Gerichtshant frey aingeantwurt, v. gibt des Kaufs v. vertigung Gfbrief. SS. An pfintztag nach des H. Creutztag Exaltationis. O.

† Nr. 1692. 1498. 24/X. Symon Schmewffel zu Ainfüfs v. f. h. *wird* die Hub, die *ihr* l. vater v. schwecher Hs Schm. besessen, verlassen 3 jar; g. n. f. f. 12 sch. pg v. 40 pg von wismat v. ackher, zwen pom aus dem garthen mit den früchten nach Irem gefallen v. 6 stpg. S: Hs Vischinger. Z: Matheis Huntler zu Garbifshausen v. Hs Koch zu V., an Mitwoch post Vrsule.

† Nr. 1693. 1498. 11/XI. Bernhart Bair zu Wengen *verspricht an der* in beywesen der E. v. v. w. Seb. Hohenberger, vogt zu Rain v. M. Holzhamer Castner daselben in warer rechnung *erfundenen* gult schuld füron die 12 jar järlichen 10 metzen roggen, 6 m. habern, vierdhalb m. waitzen v. fünfthalb m. gersten zusampt der järlichen gült, in Irm salpuch angezaigt, zu geben. S: *der Vogt.* Z: Hs Gollung, Pt peck hgr zu Rain.. die martini.

† Nr. 1694. 1498. 27/XI. Gg Talffel zu Wagenried v. Katherina f. h., demnach vnd *sie* beide der w. hrn v. des G. V. diener v. dienerin gewesen sein zu Wagenried, haben die beä. w. hrn solich dienst angesehen v. *ihnen* ir aigens erkaufts gütel zu Sitenpach verlassen 3 jar.. versiusen järlich zwen g. r. v. 6 stpg. S: Hs Hewfermair r. zu V. Z: Gg Talffel von Tannern v. Gg Hyuntermair von Holtzhausen.. an S. Virgilien tag.

† Nr. 1695. 1498. 29/XI. Ich L. Schotter zu Achterhof-Bekenn.. Demnach v. mein' l. vater V. Sch... mit tod vergien, ward den w. H. v. G. A. der Achterhof frey ledig v. die weil mein mueter als ein witbe den hof zu pawen nit vermocht, gab sy den zu freyer stifft auff.. darzu wir nichts ze sprechen hetten noch mochten haben, weder vmb paw-, erbrecht, noch leybting, sunder ein freys haimgeuallens gut. Dieselben mein hrn aus sundern gnaden mir den hof verlassen haben als lang ich Irem wirden genällig pin, doch also, das ich den.. pewlich v. weslich halten v. stellen sol.. kain newung darauff bringen etc... ob ich das aber tät, so hat es nit krafft v. pin darumb ein abgestiffter mair. Den h. hof sol ich Irn wirden pawen v. danon geben halben tail oder getraid, was ich paw, das ist korn, habern, gersten, sesen etc. vnd darzu 3 pf. pg wisgült vnd 24 pg stiftgelt..

in ir järlich pawstifft komen.. Iren zehent In mit meiner für v. mue getreulich einfuren, In iren zehent stadel fleyssiges auffsehen haben, damit In der zehent nit verloren werd oder versaumpt oder In entzogen; meiner hrn zehentner sol ich zu essen geben v. so lang auffhalten, pyss sy den gesamet haben v. der eingefurt ist; Desgeleichen Iren 2 dreschern piss der zehent wird ausgedroschen, Darumb von yedem schober des zehents nym ich zwen metzen rainer mass; Iren zehent stadel sol ich pey wirden halten, besunder mit dem dach, v. so man den erzymert mit ander notturftiger hilff (beysten); Iren Casten sol ich in hut haben, das traid so darein geschut wirdt, treulich bewaren, v. ob Ir wirde ander getraid von Iren hindersassen darein schütten wolten, darzu sol ich willig hilff thun v. solich getraid merckhen; meinen hrn ain getrewer mair sein v. all jar mit meinen rossen ain suder traids von irem zehent in Ir gotshauss füren. mein hrn haben mir vergunt ainen heyrat nach meiner notturfft zethun, Doch Irem gut v. hof vnbegriffen gegen derselben meiner hausfrawen; v. so ich durch abstifft, tod oder sunst von dem hof schaiden wirdt.. sol beleiben bericht, gestro v. was von recht nach laut Irs salpuchs dapey beleiben sol.. mit des Erf. v. v. Ggen Sintzhausers zu V. I. Z: Hs Koch zu V., Wolfgg Schotter zu Seyboltsdorff, Hs Schotter von Achterhof v. Gg Kräbl von Rämeltzhausen.. an S. Andreas abend.

† Nr. 1696. 1498. 28/XII. Hs Vrban zu Werd *gibt* den hof auf, *der* Gg Hewfermair verlassen *wird* auff järlich stifft, Als lang *er* die bey Iren wirden erlangen mag v. In genällig ist.. die holtzmarch trewlich erhalten, den drittail geben von allem, was *er* pawt, auf järlich beschaw v. geding; ob *er* aber mit In nicht zu geding kumen mocht, so sol *er* den dritten tail legen nach Ires gotshauss gewonhait, darzu zu wissgült geben 2 pf. pg, 100 air, 10 k., 10 h., ain madtag oder 10 pg, ain weysat oder 24 pg, ain ross gen Kelhaim oder dafür 3 sch. pg, 32 suder mysst auss furen, zu vogtey ain henn v. 12 stpg.. ein trewer hindersass v. hofmarchsman sol *er* sein v. gehorsam erscheinen an allen ehaften v. vordrungen, V. was *sein* Hrn der Etz halben setzen, ornen v. schaffen, das sol er also an widerred halten, v. so *ihm* f. b. hrn nymer bey Iren hof haben wolten oder *er* selbs danen schaiden wolt oder müst, so sol *er* bey dem hof lassen gült, schuld v. gutsvordrung. Aber als lang *er* ir hindersass ist, so stet *er* fur v. fur vmb gult v. gutsvordrung, wie oben begriffen ist, alles trewlich v. vngeuarlich.. S: Hs Hewfermair r. zu V. Z: Hs Weber von Werd v. St. Plapsch, pawmaister zu V... an den kindleus tag ao 1499.

† Nr. 1697. 1499. 19/I. Ggen Widman von Mantelberg *wird* der hof das. im Schrobenhauser lg. verlassen; die holtzmarch sol *er* trewlich behüten v. halten v. allein zu notturft des hofs prauchen vnd nit weiter; gult nach f. f. S: *Der Vorige.* Z: Gg Purckhart von Hertzhausen v. V. Mülner von Müllried; darpey Hs Vischinger v. Gg Sintzhauser, baid zu V.,

Her Gg̃ Mändel pfr̃ zu Klenaw, Chtz Odelſpurger v. L. Flamerſpeck zu Junckenhoſen.. Sambtztag vor S. Sebaſtians tag.

Nr. 1698. 1499. 1/II. Hſen Vtz zu Wengen hat.. A. br. v. C. verlaſſen den hof in Rainer Lg. das jar allain, oder ſo lang *er* Irn wirden geuallig iſt; ſol die holtzmarch treulich halten.. in das landgericht thun mit ſteurn, raiſen v. andern, wie von alter her iſt komen an Ir gult vnbegriffen .. geben 6 Muttl roggen, 5 metzen 4 muttl habern, 5 metzen 2 muttl gerſten, 2 muttl waitzen v. 2 metzen hanff, zu wiſsgult 15 ſch. pg̃, 100 air, 30 k., 10 h., 2 gens v. 12 ſtpg̃.. mit Eines Erf. rats der ſtat zu Rain I. Z: M. Holzhaimer, caſtner zu Rain, Hs Gollöng bgr; an v. frawen liechtmeſs Abend. Pap. U.

Nr. 1699. 1499. 4/II. In G. n. Amen.. Auf montag, der da was der viert tag des monats zu latein geñ. Februarius, vmb mittag in dem dorff Junckenhoſen, Aufsp. Bistumbs in Cr̃. Ottelſpurgers Caſten *hält* der w. h. h. Gabriel, Schaffner des G. V. *Verhör ab und sagt:* das w. G. Vndenuſdorff hett zwo pfarrkirchen Junckenhoſen v. Garbiſhauſen, die des beñ. G. Eingeleibts aigen ſein ob 300 jaren durch järlich Caplan furſehen, vnder den ainer, her V. Kol, die beñ. pfarrkirchlen jarlich vmb zinſs verlaſſen waren, nu ſey L. Löffler da, welicher ſich berümbt, dem Kol ſeyen die kirchen in titulum ſein lebtag verlaſſen geweſen. Die Z: Hermann Weger, meſner von Clenaw, 50 Jar alt, Pt Rüdl von Eylental 55, Hs Kornprobſt 50, Pauls Lindermair 60, L. Kalczweter ob 70 Jar alt v. meſner, V. Vnuerdorben 55 v. Cr̃. Ottelſpurger 64 Jar alt, der bey 38 heuſlich geſeſſen, all zu Junck., *bestätigen alle:* V. Kol habe die 2 kirchen nur in befelch gehapt, davon geben 8 g., ſey järlich in die ſtift gen Vnd. gezogen. In beywesen h. Hsen Eſſwurm, pfr̃ zu Zell, v. Adam Stainpach, Amptman zu Schrobenhauſen, hat das Inſtrument in form bracht Cr̃ Awrl, pfr̃ zu Swaphauſen, die zeit vicary zu Niderrott, Freyſ. B., ain offner Notarj von Römiſcher v. kaiſerl. gewalt. O.

† Nr. 1700. 1499. 10/II. V. Schaller zu Metzenried wird der hof verlaſſen.. zu geben 3 ſ. roggen, 2 ſ. habern müncher maſs, 4 ſch. pg̃, 100 air, 10 k., 10 h., ain weiſat oder 24 pg̃, v. 12 ſtpg̃. S: Hs Viſchinger. Z: Chtz Ottelſpurger zu Junck. v. St. Plapſch pawm. zu V.... dña eſto michi.

Nr. 1701. 1499. 23/II. Johannes de Lamberg, Dec., Heinricus de Silberberg, Cancellarius, Rupertus Awer, Vincencius Sahrenschh, Vic. gln. Dres et Cañ., Regentes et Vicesgerentes eccłie Friſ. ad petitionem Auguſtini ppti. t. q. C. Mosii. V. omnibus, qui in festo S. Joſephi, a Sixto IV. Pp. introducto in die 19ª m. Martii, et S. Otilie vgis cum movum lectionibus ibidem interfuerint, confessis et contritis 40 dies indulgentiarum relaxant. Friſinge die 23 m. Februarii. Gn.

Nr. 1702. 1499. 7/VII. Agnes Wilhelm, Töchlpes, wailend wiſchner

zu Camer, Eleibliche tochter *wird* auf der Lanndſchrannen Cranntſperg durch den E. v. v. O. Schönnpühler zu Süning pfl. zu Cr. mit dem andechtigen v. geiſtl. brůeder Oswald Camerberger, gehorſamen des G. Vnnderſt., als volmächtigen gewalthaber des.. h. A. br... für *ůhre* ſprüch zu der hůbe zu Solern geſprochen 10 g. r. S: *der Pfleger*. Z: Wolfgg Vlm von Cr., Caſp. Schneider von Allershauſen v. A. Karl von Perkhauſen.. Suntag nach ſ. Vlrichs tag. O.

Nr. 1703. 1499. 22/IX. Agnes Metzgerin zu Vnndenſdorf.. demnach vnd *sie* zu gutem alter komen, kaine leibs erben (het), *sich* ſelber nymer helffen mocht, kainen troſt oder Hilff von *ůhren* freundten befand, Sunder verlaſſen, als der welt gewonhait iſt.. kam mit *ůhrem* pruder Clas Metzger v. a. g. freundten v. nachpern für den Erw. h. Aug. br... Bat durch gotes willen *sie* aufzenemen in ſ. g. ſpital.. *sie erhält* die gemain pfrünt in ſpeyſs v. prot, darzu von ſ. Marteins tag piſs auf ſ. Georgen tag All tag anderhalb maſs pier, des gemainen piers.. auch ein kamer, aber das peltgewant ſol *sie* ſelb haben, auch ſein ir die hřn weder ſchuch noch klaider ſchuldig.. *sie* mag *sich* ſelber ſpynnen, doch iſt *sie* den geſatzten des ſpitals vnderworff v. einen ſpitalmaiſter gehorſam.. hat geben 20 g. r... all *ůhr* hab v. gut vermacht *sie* den w. h. v. g S: Hs Viſchinger. Z: Maiſter Pauls Pader v. Gg Sintzhauſer zu V., Hs Koch zu Glan v. Hs Zymermon im Kloſter.. Suntag nach Mathey. O.

† Nr. 1704. 1499. 28/XI. Martein Rußwurm zu Aſpach *wird* der hof verlaſſen, den Hs Tannmair gepawt hat, das jar allain.. *er* ſol auch in das lannt thun mit raiſs, ſtewr, faren, wie es mit gewonhait her iſt komen, *seinen* beſt. hřn an ſeiner gult an ſchaden, v. ſol die gült mit andern nachpern gen Freyſing faren, wann es an *ihn* kumpt zu widerred.. geben 7 ſ. korn, 5 ſ. habern, 1 ſ. gerſten, 1 ſ. waitzen, zwen metzen hanff, a. M. m., 100 air, 30 k., 8 h., zwo gens, ain ſchwein oder 8 ſch. pg, ain weiſat oder 24 pg, 32 ſuder myſt uffůren, v. für may v. herbſt ſteur 5 ſch pg. S: Hs Hewſermair v. Z: Hs Stephel, Hs Kirchmair, Jg Schuſter zu Aſpach.. pfinstag nach S. Virgilen tag.

Nr. 1705. 1499. 3/XII. Johannes Schrennagk, decr. dr., Can. ac ſdi in xpo pris Illmi Pr. Dni Philippi D. g. Adm̃ris Eccl̃ie Friſ., C. P. Reni, D. Rev. etc. Vic. in Sp. gtis, ad inſtantiam Mgri Petri Kalhſor, cauſ. conſiſtorii Friſ. nea non Auguſtini pptii et C. in V., procuratoria, ad futuram rei memorium teſtatur, ipſas lras inſtrumento infertas ac ad manus *suas* recepiſſe, Illasque vidiſſe, legiſſe, tenuiſſe et diligenter inſpeniſſe, ſanasque et integras et illeſas ac omni puerſus vicio et ſuſpicione carentes invenniſſe, necnon ſigilla ſupredicta habuiſſe et habere voluiſſe propter eorum vetuſtatem pro ſufficientem renguita. Idcirco facit per diſcr. v. Leonardum Heprüchel, clerum Friſi d. publ. aplica et imple. nuntio Not. officiique Victus eccl̃ie Friſ.

causarum scribam juratum transsumi *Nros precedentes* 26, 49, 994, 998 de ecclia pchli in Junckenhofen . . Frisinge in domo habitationis *suae*, se inibi hora primarum ad jura reddendum et causas audiendum pro tribunali sedente die Tertia m. Decembris, Poñtus Alexandri P. VI ao octauo, t. Johñe Hunger et Hr̃ico Mair clico et laico litterato, Fris. d.

O. aus Perg. Bogen mit Not.-Zeichen und an rother Schnur dem ovalen: „S. vicariatus. epi. ecclie. frisingen."; ein Bischof stehend, schief unten das Schild mit dem Mohrenkopf.

Nr. 1706. 1499. 15/XII. V. Zerrer zw Tegernpach In der hofmarch Her Jeronimus Seybolstarfers zw RittersWerdt v. Pfaffenhouer Landtg. bekennt, das *er*, nachdem vnd *er* uodrung v. spruch vermaint zu haben zw dem Erw. . . Augustin br. zu V. *seinem* l. Hr̃n v. uetteren, aines erbs halben ain bawsung betreffendt zw Freysing, nicht erbschaft habe pey Lienhart Schneider, der *seiner* muetter brueder wass, die weill *sein* beñ. herr von Vnndenstarf als ein kindt der nagst Erb zw seines uatters gut wass, v. solich Erb v. uerlassung nit von *ihren* voruodern hie, sunder durch L. Schneider hie vnd gewunnen ward . . Aber *sein* armut angesechen hat *ihm* f. obg̃. h. auss gnaden v. kayner gerechtigkait geben 6 g. r. . . mit des e. v. gestr. Ritters H. Gg̃en von Gumpenperg zw Schmichen v. Zaitzkouen, Erbmarschalk In obern Pairen v. pfl. zu Pfaffenhouen I. Z: Wolfg̃g Kistler v. Jac. Peck, baid bg̃r zu Pf. . . an suntag vor s. Thomas tag des h. Zwelfpoten. O.

Nr. 1707. 1500. 16/I. Thoman v. Cristoff von Kamerberg, baid gebrueder zue Hülckgershausen, aignen das guetlen, ligennd zue Reichershausen im Aicher Lg., des dann der Hanns pewrin zue Aichach ist v. zue Rechtem Lehen von *ihrem* Vater sãl. ganngen v. Erbtlichen auf sie kumen . . dem erb. Steffan Kamerer, bg̃r zue Aichach. Darumb er *ihnen* ein solliche vmb Summa gellts gewen . . bis an *ihr* völligs beuuegen. SS. . . Pfiństag S. Anthonius abent.

O. Zwei gleiche S. Das Beil in der T. und im runden Hute über dem Helme.

Nr. 1708. 1500. 9/III. Ich Hs Eysenman zu Ried bekenn . . das mir . . A. Br. v. C. verlassen haben ir gut, g. zu Armpach in der hofmarch v. im purckfrid zwischen der graben, (das) vor mir Inn gehabt Margaretha Westuallin . . den garthen (sol ich) westlich halten mit zewn, raumen vnd tungen, auch schnaiten der pawm v., so got obss gibt, so stet mir halber tail zu v. den andern tail heben v. nemen mein beñ. hr̃n; die zymer, hauss, stadl', stall, patstubl' v. prunnen sol ich pey wirden halten v. was klainer mängl' waren, selbs wennten, was aber trefflicher pew wären, sol ich an meine hr̃n pringen, Ich sol auch auff all häundl sehen, die m. hr̃n zugehörn, als ehafft, hofmarch thurn . . dauon geben, als lang ich ir mair oder hinderfass pin, 6 g. r., 1 mittag oder 10 pg̃, Ein weysat nach ern v. 12 Stpg̃; V. die weil solich gut dem Gg̃ Tencken zu München v. s. h. zu leib-

ting zugesagt ist v. verschriben, So.. wenn er auffziehen wil, sol er mir das vor zu S. Jacobstag zusagen v. alsdann sol ich zu liechtmess abziehen on alles widersprechen.. S: Hs Hewsermair, r. zu V. Z: die wird. ers. v. besch. E. Cr. Ewrl, vicari zu Niderrot, Hs Vischinger, Gg Sintzhauser v. Pauls pader zu V... montag nach Inuocauit in der vasten.

Pap.-Urk. Siegel von S. nur Reliquiar kenntlich; Oberkörper einer Jungfrau (?) etwas vor der Brust haltend.

Nr. 1709. 1500. 2/V. Hs v. Gg die Caspar zu Hertzhausen für sich v. l. Caspar ihren bruder, yetz nit peym lannd, demnach vnd der Erw... A. br. zu V. zu gemainen lanndtnutz an dem furtt zu H. ein mercklich v. nutzliche arbait gethan, aus welher arbait ihr wismat, so sie der endt haben, durchgraben müsst werden.. sind hindergengig worden hinder H. Wolfgg pfr zu Hertzhausen, Casp. Schneider, Jg Vischer v. Pauls Achter, all daselben, dann den e. v. v. Michaeln Riedrer, pfl. zu Schrobenhausen, die gesprochen haben: das dyser graben ewigklich beleiben v. vngeuärlich 4 schuh weit gehalten sol werden, v. das die h. von V. fur den abgegraben grunt geben sollen 20 sch. pg. S: der Pfl. Z: Jg Purckhart v. Jac. Grafsmair, baid zu H.; am Sambtstag nach Philippi et Jacobi. O.

Nr. 1710. 1500. 28/V. Judices Curiae Augusteñ. ad instanciam ppti et C. Monii Inderstorff transsumptum dant lrarum Epi Sivridi de ao 1225 *(Nr. 49)* Augusto die Jovis 28va m. Maji Postus Alexandri VI ao octauo. Instrumentum confecit Petrus Mör de Aychach clicus Aug. d. publ. apl. et imp. auctte Not. curieque Aug. causarum Scriba juratus t. Mgris Henrico Ernst, in legibus et Remboldo Funck, in decr. licenciatis. O.

Nr. 1711. 1500. 28/V. Pauls Wideman, wonhafft zw Lintzesried v. Margret s. Eliche h. vbergeben den hof zu L., so sie in bestantz weiss von den w. G. Inderstorff genossen haben dem Erh. v. besch. Hs Göring zw Römertshofen v. s. h. ihrem Swager v. prider, darumb er ihnen than hat, daran sie yetz v. fürau ain völlige bendegen haben.. mit Jes fürNemen v. w. Hsen Lungers, pgers zw Pragk l. Z: die erb. v. w. Wolfgg Schmid, Pt Nagel v. Jac. Spützbeck.. an den h. auffertag.

o. S. in gr. Wachs: ein Steinbock, in der T. schreitend, aus dem Helme wachsend.

Nr. 1712. 1500. 4/VII. Castel Kramer zu Pipisried v. Anna s. h. verkaufen Hs Schaffer zu Wagesried, Agnesen s. h. hofstat v. garthen.. vmb 4 g. 5 sch. 7 pg.. S: Hs Vischinger. Z: M. Funsinger v. Hs Rot, baid zu Ried.. an s. Vlrichs tag. O.

Nr. 1713. 1500. 4/IX. Ich Gg Müllner v. Ich Margreth s. welich h., yetzt wonendt zu Vmdensdorff, bekennen.. das wir ainen bestanndt auff 3 Jar gehabt haben Innhalt ains Reuersbrieff, so wir darumb gegeben haben von dem.. h. A. Br. v. C. auff v. an der mül, g. in dem Dorff v. Hof-

marich zu V., Dweil wir aber solch Mül.. dannocht pey den 10 Jaren besessen v... ain merckliche Summa sein schuldig worden, haben wir sprüch v. v. zu obg. v. gñ. hr̃n v. s. C. gesetzt, als solten wir durch des G. Müllner, so zunägst vnnderhalb des Dorffs Vnnd. zu Glan sytzt, durch ainen seinen Bawh, so er an dem Aberich derselben mul gethan, an der obern Mül, die wir besessen, gross beswärt v. dardurch an ynnserm malberch verhindert sein worden, V. wie wol solch Irrung besicht v. durch die müllner mass gegeben, wie der vnder müllner sein Aberich stellen sol, han ich.. Mich verglaitt v. nachmals in solchem glaitt gegen mergenantem m. g. h. v. s. C. zu gutlicher verhör komen für die E. v. Wilhalm Magensrewtter zu Teysing, der z. Renntmaister v. Lanndschreiber zu Landshut, v. O. Schönpüchler zu Süning, Pfl. zu Kr., Alda wir.. vertragen sein worden, das wir auff s. Marteins tag von der mül, mülhaus mitsampt der sagmül.. abziehen sollen.. Vmb solch spruch.. Ist vns von offtg. gñ. h. nachgelassen 45 sch. herts getraids aussteender schuld, auch 10 Sch. pg wissgült, 2 Swein v. aander klainer kucheldinst.. v. darzu gesprochen 15 Reynisch g... mit der Obg. so des vertrags getrew teydingslewt gewesen I. Z: Claws Wenigl von Schiltperg, A. Aufhawser, L. Schiefer, pede zu Ecknach, all drey Aichacher Lgs v. L. GutJar zu Vnnd... am freytag nach s. Gilgen tag.

O. 2 S. in gr. Wachs. 1. „Magensrewtter": im Schilde 2 gekreuzte, oben breit endende Stäbe, welche ein aus dem Helme wachsender Ritter wieder über die Brust kreuzt.

Nr. 1714. 1500. 29/X. V. Heindl von OberRott verkauft Hsen Preintl vier Agker in den dreyen velldern zw O... in dem ersten velld 8 pisang zwischen der Heiligen daselbs v. des G. von Innderſdorff, Im andern auch 8 p. zunechst an des Riglers von Münichen v. des Gotzhaus zw Gieling (Giebing?) v. driten bey aindlef p. der 6 an den von Innd. v. des Gotzhaus von Westerdorff v. die andern 5 p. an *seines* g. H. Hags Georigen in Bairnn etc. grünten v. agkernn gelegen, alle freis aigen v. gegen nyemand weiter verkümert, vmb 18 g. R. *Er* ist.. furstannt nach puech sag, auch des Lanndtg. zue Aichach, darein sölh Agker gehören.. Doch so hat *er sich* ewige ablosung vorbehallten, Also Wann *er* o. n. zw Ine oder Innhalltern des briefs zw S. Gallenn tag oder vngeuerlich 8 tag darnach komen, Ine 18 g. bezallen v. Ine die abnutzung desselben Jars verfolgen lassen, nichtsminder des brief gellt v. aller ding, damit er solh agker gepössert het. on schadenn hallten.. mit des E. v. v. Sigmunden Puecher, pfl. v. Lr̃ zw Aichach I. Z: Hs Wornnben von Manglsdorff v. A. wirt von Gachenpach.. am Pfintztag s. Narcissen tag. O.

Nr. 1715. 1500. 4/XI. A. u. s. die vero quarta m. Nov. Pontus Alexandri VI ao nono.. Augustinus pp̃ts ecclam pchlem ad s. Bartholomeum in Newlu curandam tradit Jacobo Kremel, plebano in Gallnbach Aug. d. a festo purificationis b. V. Marie ad annum duntaxat. Jacobus singulis septimanis

vnam missam debet celebrare in eadem et recipit pro prebenda tres saccos siliginis et totidem auene ac decimas minores et stolam. Instrumentum confecit Cr. Awrl, cl. Fr. d... Not. in Vndensdarff in stuba solite residentie Dñi ppti t. Johñe Hewsermair mgro civium in Pfaffenhouen et M. Probst de Penczingen, layco et clico August. d. O.

Nr. 1716. 1500. 11/XI. Aug. Br. v. C. zu V. verkauffen der Erbern frawn Elspeten Stiglitzin von Lanntshut, Allain Irs Leibs lebtag vnd nit lenger, Ein pfrünt In *ihrem* Spital; *sie erhält*: stubl' v. kamer, dar Inn zu wonen, darzu ain Holtzkamer vnder der stieg, all wochen 16 herrn prot, Als mans Im Conuent praucht, Alle tag ein mass guter millich in i. pawhof, alle wochen zway pfunt gruns fleysch, wie mans Im Closter schlecht, Auch alle tag ain mass Herrn pier, Als lang man das pfligt zugeben, Das ist von s. Marteins tag piss zu s. Georgen tag; Item all jar ain viertal semel mel, ain vierling genawer gersten, ain vierling genawens prein, ain vierling arbass, ain viertal saltz, 15 pfünt millich schmaltz; sechs pfunt Vnslit; Ain viertal schweinen fleysch, 16 prat wurst, 3 leber wurst, zu s. Marteins tag ain gute gans, zwen zenten air, ainen zu ostern v. darzu ain fladen, den andern zu Sunnwenden; in der vasten 2 pf. pomöl v. ain ganzen stockhvisch, ain metzen guter öpffl', ob sy vorhannden sein; Ain emer ruben krawt, 6 klaffter scheyter für ir stubl'.. Das sol sy in der forcht Gotes zu Ir notturfft prauchen.. Sie hat dafur geben 70 g. r... was sy hinder Ir verlät, Das sol on alles mittl' pey dem spital, als spitalsrecht ist, beleiben.. mit der Pr. v. des C. I... an s. Marteins tag. O.

Nr. 1717. 1500. 22/XI. Hs Weinmair zu Pipisried v. Elspet s. h. verkaufen Hsen Siber *ihr* frey aigne hofstat.. die an dreyn ortten stossen ist an die hrn von V. v. an dem vierden an die sundergassen vmb 22 sch. pg. S: Hs Vischinger. Z: Hs Sundermair zu P. v. Chtz Raidel zu V... Suntag nach s. Elspeten tag. O.

Nr. 1718. 1500. 6/XII. Sixt Egstain ze Schonlosperg haben.. Aug. Br. v. C. verlassen das gutlin zu Schönessperg inn Rainer gesticht, geñ. Taffern gutlin.. dauon zu geben 2 g. r. v. 6 stpg. S: des E v. v. Sebastian Marschalckh, der Z. Pfl. zu Rain. Z: M. Holtzheimer Castner v. Lorentz Gollung Bgr zu R... an Sonntag Nicolaj.

Pap.-Urk. S. scheint die Zinnenreihen übereinander, auf dem H. einen Spitzhut zu zeigen.

Nr. 1719. 1500. 8/XII. Aug. Br. des w. G. zu V. verlasst das taferguttl zu Schonisperg S. Egkstain vnder *seinem* Secret.. an V. Frauen tag concepcionis. O.

† Nr. 1720. 1500. ... Ich Chuntz Westermair d. z. prew zu Vnnd. bekenn hiemit o. an dem br. f. m. m. h., All v. e. n. v. manigklichs v. v.

w., demnach vnd ich beß. Chün, ainen beſtant piſsher gehabt von dem Erw. Ingot geyſtl. H. h. A. br. des w. g. Vnndenſdorff, Alſo das ich Im dorff Vnnderſdorff pier v. met geſoten v. geſchenckt, auch gaſtung gehalten, Vnd die weil ich aber vermaint, mir wär ſolich Hanntirung seriung, möcht mich damit nit behelffen, ſünder ander Hantirung ansenemen, Als peckhenwerch, ſchon prot ze pachen, gab meinen beß. hrn von V. ſolich ſein v. ſ. g. prewſtat v. ſchenck Ampt mit ſeinen zugehören frey auff v. vber für mich, m. h., e. v. n., Alſo das ich nyemants von meinen wegen füron In künftig zeit gantz nichts ze ſprechen ſullen, wellen, noch mügen haben, weder mit noch an recht in kain weyſs nach genanter prewſtat, ſchenckampt, noch zu meinen genadigen hrn, C., Gotſhauſs v. n. von des prewens v. ſchenckes wegen, noch ſunſt vmb kain ſach zwiſchen vnnſer deſhalben ye verlauffen, mügen mein offt gedacht Hrn Ir prew ſtat v. ſchenck Ampt verlaſſen, wo v. wem ſy verluſt, Daron ich ſy, m. e. n. noch nyemants v. m. w. gantz nichts irren oder engen ſol, noch mag, ſub ſigillo ſchonpuhler pfleger zu Krantſperg. *Datum fehlt, so gereiht.*

Nr. 1721. 1501. 24/II. L. GötJar weber an der z. zu V. w. v. M. Gütjar gebruedere.. Nachdem vnd *sie* Spruch v. v. furgenomen.. zu.. A. Br. v. C von wegen Katharina Manchingerin, *ihres* vaters Swefter, ettwo Pawſraw im ged. Cloſter.. in vermutten geſtanden, das die gemelt perſchafft an geldt, 5 Silbern pecher, Hallskleider, pettgewandt v. anders mit Ir pracht, ettwo vil dar Inn gedient, woſten nit, ob Ir gelont were.. auch ain Gutel zu Petenpach v. ain Zehent zu Stangenried zu ged. Cl. von Ir komen.. ſehen v. hören zwen vnüermailigt verſigelte brieff.. der Jarlon halben glawbirdige des Cl. Regiſter.. wurden durch *sich* ſelbſt v. ain Erſame Nachperſchaft erwiſen, das *ihre* vordrung nit grundts hett, ſunder ain nullitet was.. giengen hinder 4 erbar menner.. V. Wildecker vnd A. Pecken auf des Cl., Sixten Pachawſer v. Pt Hwber auf *ihren* tail.. die ſprechen Lienharten *seinen* kinden zu hilff anderthalber Sack korns, Micheln mit zwen g. R. zu.. mit des E. v. v. Gegen Reydel, d. z. Landtr. zu Kranſperg I. Z: Sixt Pachawſer, Clas metzger v. A. Peck. Darpey: Gg Sintzhauſer, Hs Viſchinger, Maiſter Hs Kolmüllner, Pauls Holzſchuher v. L. Schuberl, all zu V... an Mittbochen ſ. Mathias tag. O.

† Nr. 1722. 1501. 24/II. L. Troſt zu Alſmoſs.. de *er* der Erw. hrn von g. V. hüb aus *seiner* armüt v. kranckhait nit mer pawn möcht. Ein mercklich ſchuld auffienter gullt ſchuldig was, 30 ſ. korn, 8 ſ. habern, 4 pf. 18 dä., kam er Ir wirden gandiemütigklich pitten, das ſy ir beß. hub von *ihm* auffnämen v. die ſchuld.. nachlieſſen.. *Beides geschieht.* S: Jg Sintzhauſer. Z: Sixt Pachhauſer zu V. v. Hs Rumel zu Alſmoſs.. an S. Matheis tag.

† Nr. 1723. 1501. 24/II. Hs Rümel zu Alſmoſs *erhält* die hub

die L. Troſt gebawt hat, v. das hofſtätel, das dem Sigl davon verlaſſen was, 5 jar; demnach vnd das gut zu grossem nachtail komen iſt, pawfellig ze veld v. dorff ſol *er* die erſten 2 Jar kain gülit geben, ſünder das gut zu veld vnd darff pawen an ſeiner hrn ſchaden, v. ſol die drew jar geben 2 ſeck korn, 2 ſ. habern, zu wiſsgült 60 dä., 50 aie, 5 k., 5 h. v. 8 ſtdä. Iſt *er* irn wirden lenger genellig, ſo ſol *er* an gantze gullt ſten v. järlich geben korn 3 ſ. habern 3 ſ.; *sonst wie vor. S. und Z. wie vor*, *dann* Pauls pader.. die cinerum.

Nr. 1724. 1501. 27/II. V. G. g. Albrecht, Phallnncsgrafe bey Rein, H. in O. v. N. Bayrn als ainiger Regierennder furſt.. *bewilligt* dem cloſter Vnnderſtorff, das ſy aus ettlichen Ir v. beñ. G nottürfften das Saltz, ſo ſy auf Ir freyhait, wochenlich aus *seiner* Stat alhie zolfrey zefurn hetten, ein zeitlanng, Nemlich 2 oder 3 Jar Ruen laſſen .. Irer freyhait an ſchaden .. zu Mänchen an Sambſtag vor Sonntags Inuocauit .. O.

Nr. 1725. 1501. 4/III. A. d. die vero quarta m. Marcij coram .. Aug. ꝑpto etc. nec non decañ. Moñii V. hlis vir Johannes Hueber de Aychach perpetaus vic. ꝑchlis eccłie in Heriſhauſen, Aug. d., promiſſt, quod in Heriſhauſen perſonaliter reſidere debet ac ecłiam in ſpibus et in tꝑibus laudabiliter deſervire et de curia dotali, ei locata; pro cenſu annuo circa feſtum S. Galli dare 3 libras dñ. cum 12 dñ Monacenſium .. in Vndenſdarff t. Strennuo nobilique viris, Dñis Wolfgango Weichſer de Weichs, Vlr. Weichſer de W., et discr. v. Johanne Dachawer ac Friderico Daum laycis frif. dioc... Inſtr. confecit Cr. Awrl, vicarius in Niderrot, Fr. d... Notarius. O.

Nr. 1726. 1501. 30/IV. Elyzabet Stiglitzin von Landshüt bekennt, das *sie* dem w. G. v. Cl. V... für ain truckne pfründt, *ihr* Leibslebtag aufs, in Irm Spital.. all *ihr* hab v. gut.. in craft dits brieffs für *ihren* letzten willen vbergeben habe. S. des E. v. v. Leonharten von Zelle zu Kaltenberg, d. z. Landr. zu Dachaw. Z. der Sigillung: der w. H. Hs Peck pfr zu Obern Rot, die Erf. Maiſter Hs Zymerman zu V. v. Hs Hofman zu Ärnpach oder Hofhans genant.. am freytag S. Philipp v. Jacobs abent der h. zwelfboten. O.

† Nr. 1727. 1501. 2/V. Ich Hs Kriechpamer d. z. wirt zu Armpach v. ich Anna ſ. e. h. bekennen.. demnach vnd wir aigne zymer der tafern, Hauſs v. ſtadl' mit Iren zugehören heten In der Hofm. A. auff der Erw.. Iugot geiſtl., Edlen v. v. h. h. Aug. br. zu V., v. Ggen Vrfarer zu Armpach grunt v. podem ſten, Da wir aber ſolich zymer v. notturfft nach verkauffen muſſten, haben wir die mit gutem willen vnbezwungen freygeben v. verkauft den beñ. zwain hrn.. vmb 60 g. r. Dieweil wir aber noch 3 Jar beſtant auff der tafern haben, iſt beredt worden, Des wir vns auch hiemit verpinnden pey v. trewen, Das wir beñ. tafern pewlich v. weſlich

fullen halten an zymern zu veld v. dorff v. vor fewr behüten, Das vnserthalben kain schad beschech. Ob das aber aus v. vnfleyss beschach, fullen wir darumb still sten v. der herrschaft geleich werden. Was klainer pew sein, Als öfen, penck, glefer, schloss, thür, Das dach zu pessern, fullen wir auff v. kostung machen, der herrschaft an schaden. Wir fullen die bell. t. järlichen versinsen v. zu r. gulltzeit dauon geben, namlich 8 pf. pg v. yeder herrschaft 6 stifft pg.. Es ist auch beredt, das ich der herrschaft von yedem fass, was ich schenck, wein, met oder pier, ain mass sol geben, v. wann die herrschaft, aine oder mer, weslich da wonen, sull wir In ein yede mass ein pfenings nahner geben Dann andern.. v. so wir also abziehen durch abstifft oder vnsern willen, sall wir pey der tafern lassen schuld, gestro, v. was von recht darpey beleiben sol trewlich v. vngeuarlich.. mit des Erf. Hsen Vischinger zu V. I. Z: mstr Hs zymermon zu V., V. müllner zu Armpach, Symon pawr dafelben. Darpey: L. Seytz, L. Sigl, Hs Lenz, all 3 zu A. Suntag Jubilate.

Nr. 1728. 1501. 20/V. Leonhart Dorff schmid zu Pewtenhausen bekennt, demnach vnd.. h. A. br. zu V. zu gemainen lanndtnutz an dem furtt zu Hertzhausen in Schr. Lg Ein mercklich v. nutzlich arbait gethon, aus welher.. *sein* wismat durchgraben must werden.. sein *sie* hindergesagig worden auff Hs Beschorn zu Westerhaim, L. Castel, Jg Purckhart zu Hertzhausen v. Hermon Wagner dafelben.. Die haben *sie* also entschaiden, das der graben ewigkleich beleiben sol.. 4 schuch weit gehalten werden, v. der w. h. v. V. sol *ihm* vmb den abgestochen grunt awen g. r. geben.. mit des Erf. v. v. Hsen Haymhofer, richter zu Schrobenhausen I. Z: die Erf. v. w. Sigm. Zacheres v. L. Purckhart b. pgr zu Schr... an dem h. Auffer tag.

O. S. zerstört:

Nr. 1729. 1501. 20/V. L. Schmid zu Peutenhausen bekennt *aus gleichem Anlasse [Nr. 1727]* durch Math. Hermon von P., Hs Beschorn zu W., Hermon Wagner, Jg Purckhart, Jac. Gaismair v. L. Schappll all zu Hertzhausen entschaiden zu sein.. für den abgestochen grunt sol *ihm* der w. h. von V. geben 5 g. r. mynder ain ort, welcher gulden *er* also berait von seinen Wirdan bezalt ist. S: Gg Sintzhauser. Z: Gg Vischer v. Gg Purckhart zu Hertzhausen. *T. w. v.* O.

† Nr. 1730. 1501. 15/VI. L. müllner von Schiltperg der zeit zu Vndendsdorff *erhält* die müll zu V. 6 jar,. *er* sol *sie* ob v. vnder dem wasser pawen. auffrichten v. weslich halten nach anzaigen aines stichfs *ihm* darzu geben, Darzu *ihm sein* g. Hrn holtz nach notturfft zaigen v. geben fullen, *er* sol auch die andern zymer, als hawss, stadl v. stallung, die zerualleu sein, auffrichten nach notturfft v. der wüer fleyssig sein v. so *er* wüer holtz notturftig ist, sol *er* das *seinen* hrn anzagen, v. nach irem willen v. anzaigen v. aus sich selbs nichtz nemen in irem holtz, dann wo es *ihm* zaigt wirdt..

redlichs v. gewonlichs maſs ſol *er* haben, v. ainen yeden trewlich v. nutzlich malen, *sich* nachperlich halten.. die weil ſolicher vnpaw pey der müll was, iſt beredt worden, das *er* die erſten 2 Jar ſol geben halbe güllt von der müll, in allen dingen, die andern 4 jar oder als lang *er seiner* hrn müllner, ſol *er* järlich geben n. f f. 12 ſeckh korn, 2 f. kern, ain ſchwein oder 10 ſch.. Herrngülte den dritten pfenning, peſſer 100 a., 10 k., 10 h., 2 gens, vom Ängerl 40 dä., vom ackher 60 dä., 1 mattag oder 10 dä., ain weyſat oder 24 dä., 18 dreſch-, 6 ſchrot dä., 18 plockhen zu ſchneiden, ſo *ihm* die zugefurt werden, v. 12 ſtdä. v. darzu all ſcharwerch nach gewonhait der hofmarch.. ſo *er* nymer geuällig wär oder ſchaiden wolt, ſol *er* pey der müll laſſen ſchuld, ſtain gericht, drey gericht müll mit irem zugehören, ſtain v. zargen, die ſechſthalben gulden wol wert ſein, drey pillen, ain heb eyſen, zwo prenten, mull mäſſl, an der ſagmull die werben v. ſchmit- oder ſegeyſen mit iren redern. Vnd ob *er* aber die ding am ſtain gericht peſſer gemacht, dann $5^1/_2$ gld., darumb ſol man *ihm* nach erkanntnuſs der maiſter geleich werden, wären aber die ding letzer, ſol *er* die mit peſſern aber nach der maiſter rat, v. ſeinen hrn dann ir beä. müll m. i. z., die ſy pewlich vinden ſullen, frey auff v. vbergeben.. mit des e. v. v. L. von Zell Kaltenberg lr. zu Dachaw I. Z: Jac. zymerman zu Petenpach, Hs Haſner zu Ainhofen.. in die Viti.

Nr. 1731. 1501. 23/XI. Agnes Mändlin zů Vnnderſtorf, weilannd Cr. Mändls gelaſſne wittibe, v. Hs Mändel, bgr zu Münichen, Ir leiblicher Son verkauſen dem beſch. Çlaſen Zächerln von Thannern, f. h., *ihr* aigens gütl zu Piperfried, darauf yetzo Jg Vilſpurger ſitzt.. alle zymer, 11 ackher, 9 fleckhen, 1 tagwerch wiſmats, Ain wiſn in der frieſenpurg in der Seygen bis auf den Storkgraben, Ain Äckerlein im frieſenpurgkh.. ain Pamgartl, dar Inn der Caſſten ſtet.. wie das von *ihrem* l. Haufwirt v. vater ſeligen an *sie* komen iſt.. Doch vnengollten dem heil. Hrn Sand Dionify ſeinem w. g. zu Piperfried an ſeiner jerlichen güllt 5 pg. S: O. Schönnpühlers zu Süning, Pfl. zu Cr. Z: Jg Almſheimer v. Wolfgg Vlm, bed zu Cr... Erichtag vor S. Katherina tag. O.

Nr. 1732. 1502. 28/III. Anna Ornalltin, weylennd Hsen O. zu Waltenhofen gelaſſne wittibe, v. Vtz Ornallt zu Peterſhauſen, ir l. Sun, verkauffen Der hochgelobten königin Junckfrawen Marien zu Irem G. zu Glanperchach in Ir Zechſchrein *ihr* wiſmad, bey Aanderthalb tagwerch, Im weſſter mos an des Newnhauſers wiſmad bey f. Vlrich zu Mülldorf, auch an des Stockmairs wiſen, v. iſt freys ledigs aigen.. Durumbn haben Pfr v. Kirchbrobſt ein Summa gellts geben. S: *der Vorige.* Z: die erb. Jg Almſhaimer zu Cr., Pt Mair zu Aſt, Jg Marcklpawr von Obernmarchpach v. Jg Plänckl.. Montags in den h. Oſterfeyrn. O.

Nr. 1733. 1502. 25/IV. Pt Huber, genant Albrecht, zu V. v. Affra f. e. h.

werden mit dem w. G. V. durch O. Schonpuhler der Zeit lantpfleger zu Cr. veraint.. gult schuld von ackher, wismat auch hofstat zu V. abthon *gegen* ettlich dienstperkait, die er gethon, dieweil vnd *er* Amptman gewesen mit marchgruben, kuntschafften, potenlon, Auch ettlich guttwillig red, so *ihm* von den alten hr̃n beschehen wär. S: *Der V.* Z: Sixt Pachhauser, wirt zu Vnndensdorff v. Pauls wirt zu Yetzndorf.. Pfintztag nach s. Georgen tag. O.

Nr. 1734. 1502. 5/V. Wir A. Br.. v. wir der C. Bekennen.. das wir.. geben v. verschreiben.. dem Erb. St. Vrban vnnserm Diener Ein pfrunt allain seins leibs lebtag.. zu seiner wonung das gemächlen, stubl v. kamer, so Vincentz Glasser Inngehabt, darzu die speyss aus dem hr̃n hafen auff ain person; die sol er vor der kuchen empfahen v. In sein wonung tragen; All wuchen geben wir Im 12 hr̃nprot v. 12 knappenprot; Morgens so es Im geuällig, mag er ain suppen vor der kuchen nemen, doch aus seine prot; Im aduent, so die hr̃n nit fleysch essen, mag er die suppen mit einen stuck fleisch aus dem gesindhafen nemen, desgeleichen am montag v. mittwochen vber jar; wir sullen Im ein zymliche notturfft holtz zu seinen stibl' antwurten, das sol er auff sein kostung hackhen; v. so er aufzug, vber nacht auss belib, so sol dy pfrunt still sten v. sein Im vmb vergangens nichts schuldig ze geben.. ob er kranck wurd, einer besundern wart notturfftig wär, die sol er auff sein kostung bestellen; wir haben Im aus genaden ein pettgewant verornet.. Er mag liechtholtz zu seiner notturfft nemen v. Ime das spanen.. so er.. ettwas hinder Im verliess.. das sol seinen Erben nachuolgen. Er hat vns geben 65 g. r. v. so beñ. St. von Got geuodert wirt, so ist vns die pfrünt ledig worden, der brieff ab, tod, haimgeuallen.. der geben ist an dem h. Auffertag.

O. Das 2. S. wie früher. Aussen: „Stephan alter Vberreutter vnd Torbartt. Obiit in festis paschalibus 1503."

Nr. 1735. 1502. 5/V. *Gegenurkunde* des St. Vrban mit des E. v. v. Gg̃ Vrsarer zu Armpach I. Z: Karl Stiglmair das. v. Gg̃ Wagner zu Puchslagen. *T. w. v.* O.

Nr. 1736. 1502. 11/V. Johannes Abbas Moñii Fuldeñ. ss. Rom. ecclie immediate subjecti, tam Germanie quam Gallie Abbatum O. S. Ben. primas, Sm̃eque Rom. Regine seu Imperatricis pro tp̃re existentis Archicancellarius, Ludwicus decanus t. q. c. S. Saluatoris Herbipoleñ. dioc. Augustino pp̃to, Augustino decano t. q. C. in Vnndensdorff sedus offerunt.. Vndecima die m. Maji. O.

Nr. 1737. 1502. 3/VI. A. Br. v. C. verschreiben dem erb. Eberl Wunnsam ain pfrunt seins l. l. tag.. wonung in der pawstuben pey den knechten, die speyss aus der ehalten kuchen.. so er schw..ch wurd, nemen *sie* In in *ihr* Spital.. an s. Erasm tag. O.

Nr. 1738. 1502. 25/VI. Katharina Abbtissin, Katherina priorin v.

d. g. C. v. l. Frawen zw Geyfenueld, S. Ben. o. Regenmsp. B. erwiedert Aug. Br. Aug. Dec. v. C. zu V. die ihnen gewerte heilige pruederschaft ..sambstag nach S. Johannis bapte.

O. Das 2. S. rund in w. W.: „Sigillv. event'. scimentaliv. gisenveldens. cœlie." Die h. Jungfrau sitzend, in der R. drei Rosen, zur L. das stehende Kind.

Nr. 1739. 1502. 15/VIII. Ich Ebrl' Wunnsam, der z. zu V. Im Kloster Bekenn v. m. w. demnach vnd ich Ein ainiger mensch pin, kain leiplichen erben han, nichts ererbt von meinen vordern, sunder mit hertter arbait genert, pey den w. hrn v. g. V. vil zeit auffgehalten, nam ich zu hertzen, das ich zu gutem Alter komen was, mir got der Herr durch mein arbait ettwas verlihen, dardurch ich mir ein wesen machen wolt, darlan ich got dienen v. mein versaumnuss eins tails herwider ze bringen. Darauff ich die w. h.., erpeten han mir mein lebtag ein pfrunt zu geben, wie man die den ehalten Im pawhof gewonlichen pfligt ze geben. Das mir ir wirde zugesagt.. laut brieffs.. ich sol speyss in der kuchen zu pawhof empfahen v. in der knechtstuben Essen.. darzu all wochen 12 speyssprot v. 12 knappenprot.. Kamer v. pettgewant.. auf dem stall, da die knecht ligen;.. wo ich das tagwerch arbaiten wil oder mag, vmb den gewonlichen lon;.. wo ich .. kranck wurd.. so wellen mich ir wirde in ir spital nemen.. ich han geben Ein Suma gelts, der sy sich benugt haben v... was ich hinder mir verlass, darumbn sy meiner sel zu hilff sollen komen nach gewonhait Ires gotshauss v. zu der erd bestäten; v. Das In der mein lester will v. ordnung vnzerprochen beleib, gib ich In den brief.. mit.. Gg Vrfarers zu Armpach l. Z: mstr Pauls pader v. Hs Kurfner zu V... an V. Frawen tag als sy verschiden ist. O.

Nr. 1740. 1502. 27/IX. Leonhartt von Egkh zw Nabegkh, doctor, für sich v. f. geschwistergayt hat nach testament seines l. Vatters sel. dem w. G. Br. v. C. von Inderstorff ainen Weingartn nämlich 6 Rieb, vnden an der von Ind. weingarten, die paml genant, stossend, vbergeantwort. SS. Erichtags nach s. Ruprechts tag.

O. „S. LeonHard' de ögkh I. V. D." Tartsche mit Querband, darin eine Rose, ohne Helm. Nach der translatio S. Ruperti, 24. Septemb., gereiht.

Nr. 1741. 1502. 6/X. Judices Curie Augustensis in causa Mossli V. contra nobilem et validum v. Cristofferum Aurberger de Sattelberg de decimis ex ligneto Harderhoks sub limitibus cœlie pehtis Jungkenhofen, Aug. d. de novo ad culturam redacto ad agros V. Vnuerdorben et dicti Wäler de Ruperzell, quos colat V. Schaller in Frymerzell, parochie Erfingen, locum feria quarta post Vlrici ad Cri Aurberger et fris dni Sebastiani instanciam conspexerunt et partes composuerunt.. Auguste pridie Nonas Octobris.

O. „Sigillum Judicum Curie A...", oval in gr. Wachs. Der Pfärrlicher, dem Heiligende den Zinsgrochen zeigend; unten ein gespaltenes Schild.

Nr. 1742. 1502. 9/X. Gg Küen zu Aich haben A. br. v. C. für

sich, Anna f. h., Apolonia, Hsen, Ggn v. Paulsa, ihre kinden ire schwaig, genent zu der Aich, in Ardinger lantg., zu r, leibting verlassen, 6 leiben.. sollen dienen 200 guter käss, der yeder 4 pg guter alter münss wol wert sey v. einen zenten guts schmaltz v. järlich komen in Ir pawstift v. das gut zu ihren rechten von In empfahen mit 6 stifftpg. S: Gg Sintzhauser zu V. Z: Hs Vischinger, Hs Koch v. L. marstaller an Sand Dyonisius tag. O.

Nr. 1743. 1502. 22/X. I. Illmo et Invictmo Prpi Dno Maximiliano ..Rom. Regi.. et Omnibus.. Eps etc. Rectoribus et gubernatoribus spibus et tpibus etc., ad quos pchlis Eccelia in Junckenhofen quomodocunque spectat.. Anthonius Corsettus dei et ap. s. gr. Eps Milenitanus, unus ex.. auditoribus judex et executor a smo dno nro Papa ad infrascripta specialiter deputatus Salutem dicit.. Notificantur processus ad instantiam Ggii Meindel contra Leonardum Loefler peracti, dantur termini.. Romé quoad declarationem apud sanctum petrum.. mane hora audientie causarum consueta Vener. prima, quoad aggravationem Vener. 29ma Jully, quoad reaggravationem Vener. 12ma, quo vero ad interdicti appositionem Mercurii 24ta Augusti, et quoad auxilii brachij secularis Inuocationem et expensarum taxationem in domo habitationis ure quinta Septembris.. pontus Dni Alexandri Pp. VIti annuis decimo et vndecimo t. mgris Joh. Vn.. et Joh. Gaiser Not. publ. Jacobus Gritewitz de Friberg cler. Misnen. dioc. Not. instr. confecit. II. In n. dni Amen. Anno *ut supra* Pontus Al. Pp. VI ao vndecimo, die vero Sabbathi 22da m. Octobris hora tercsar. vel quasi Ego Notarius p. infrascr. aucte aplica retroscripta requisitus Lras declaratorias et Executoriales aplicas rscptas animo et intentione in valuis Cathedralis Eccelie Augusten. communibus, vbi talia fieri solent et publicari consueverunt, publicandi et notificandi ac ad notitiam veram et indubitatam omnium et singulorum, quorum interest seu interesse poterit, quomodolibet in futurum deducendi affixi, publicaui, sub publico et solenni officio misse, quod inibi tunc decantabatur, et a principio misse usque post euangelium sic affixas stare permisi, Vbi multi transeuntes et circumstantes illas inspexerunt et in eisdem legerunt. Deinde ipsas rsctas lras ab eisdem saluis amoui et deposui. Et copiam earundem per discretum v. mgrm Cr. Awrl aplica et imp. aucte not. publicum auscultatam, Vnacum Sumario, vlt, quod aucte aplica denunciatur Excommunicatus, (* Declaratus, Aggrauatus, Reaggrauatus, Interdictus vnacum Inuocatione Auxilii brachij secularis Quidam Leonardus Löffler affertus clericus aduersarius in et super pchlem eccliam in Junckenhofen Aug. d. ob non paritionem lrarum Executoralium contra eum de et super dicta pchli eccelia decretarum Instante honorabili viro dno Georio Mendl principiali *) eisdem valuis affixi et inibi affixas stare permisi. In signum vere publicationis et confirmationis harum lrarum rsctarum. Acta sunt hec in Ciuitate Augusten. Sub ao Ind. pontif. die mense hora et loco quibus supra Prtibus ibidem hon. v. Dnis Cdo Frey

et Cldo Plochinger vicariis et Michaele Schweygker mgro altaris chori eccle Aug. T. ad premissa vocatis specialiter atque rogatis. Et ego Johannis Beir de Ochsenfurt clicus herbipol. dioc. publ. Imp. aucte notarius.. scripsi.. ac signo, nomine et cognomine.. (munini) III. Hic aucte aplica denunciatur excommunicatus.. (wie vor von (* bis *) Subscr.: Conradus Awrl Notarius manu propria sst.

O. I. Höchst ausführlich. II. Auf der Rückseite. III. Auf dem Umbuge des Pergaments. S. an Spagat in r. Wachs, erstmals in Holzkapsel: „D. ANTONI... R. S. EP. SICVLVS. I. V. DOC. C. SA. PAL. AP. AV." Unter einer Guirlande stehen 3 h. Frauen; die Mittlere ist die h. Jungfrau, das Kind auf dem rechten Arme; unten ein Schild mit 3 Herzen unter einer Lilie.

Nr. 1744. 1502. 11/XI. Ich Wilhalm Marschalkh zu Stumpfsperg v. ich Lücia geporn von Preysing s. H. Bekennen baide.. Demnach vnd der ..A. Br. des Cl. V. v. C. Iren frey aigen Hof zu Räterstetten in Aichaher gericht Vns, v. n. v. erben in ewigen prauch, besitzung v. nutzung geben zu nyessen, entsetzen v. besetzen. Dargegen wir In v. a. i. n. oder wem sy solichs einzenemen vergonnen Ein ew. v. j. gatergullt aus beñ. hof oder ob der nit genug wär, aus allen v. gutern, gullten, nutzungen, zinsen, rännten, die wir yetz zum geschloss Stumpfsperg haben oder noch vberkomen möchten.. nämlich 4 pf. pg der langen Müncher werung die geng v. gäb sind.. auf.. s. Symon v. Juda abent oder tag zu Aichach an der gemain in ir herberg.. *oder* darnach inner 8 tagen in ir kloster.. darInn sy weder pan, acht, krieg, rayss, geystlich noch weltlich lanntsteur, niderlegen, schawr, pisas, noch sunst kain lanntsprech geystlicher noch weltlicher gewalt kainen nachtail.. bringen sol.. Die Hrn von V. haben vollen gewalt.. mit pfantung v. gannttung. dann wir vns aller v. yeder freyhait, scherms v. rechtens, der wir vns mit recht vmb vnsers nutz willen verzeyhen mogen, Sunder des rechtens, so gemainer verzeyhung widerspricht, v. des, das mich obg. Lucia In kraft der rechtsatzung Senatusconsultum vellejanum v. ander obrigkait v. gesetzt, damit weibisch geschlächt Hoher, dann manlichs, sunder fur Hindergeng, Versprechen, schuldner oder purg ze sein befreit vnd begabt ist oder der verschreibung v. pflicht ledigen mocht. ob aus kriegslewffen.. wir zu In nit bringen mochten.. so sull.. nach versontem krieg solich aufstend gullt.. bezalt werden. Ob wir oder v. erben v. n. die Herrschafft Stumpfsperg mit dem Hof Raterstetten verkaufften, gegen.. der Obrigkait verworchten, so sol doch den h. v. V. der zins frey aufgenomen seyn.. mit mein W. M. I. So han ich dann fur L. Erpeten den e. v. v. Sygmund von Weichss meinen tochterman, das er sein aigen I. an den brieff gelegt hat. SBZ: die vesten, w. v. besch. Gg Reindl, Lanntr. zu Crantsperg v. L. Sträfgut, diener zu Weichss.. an S. Marteins tag. O.

† Nr. 1745. ... Ich Hs Egkstain zu Schonisperg Bekenn.. das mir.. A. br. v. C. verlihen haben iren aigen hof zu Sch. als In Furckhart

Rumel Innen gehabt hat v. nach Im mein vater Sixt E.. dauon dienen.. järlichen 6 muttel korn, 8 m. habern, fur ain muttel korn 5 müncher metzen v. fur ain muttel habern 6 m. m., ain metzen öl oder zwen metzen hanf, auch m. mafs, 8 fch. mynder 10 pg̃ ze wifsgullt, 30 c. oder für yeden 5 pg̃, 100 a., 10 h. oder für yedes 4 pg̃, 4 gens oder für yede 10 pg̃. Vnd von dem ackher, fo fy kaufft haben, von dem Leo järlich 3 metzen traids, was daron wechft, fo er aber am dritten jar entrat ligt, gib ich nichts dauon. Ich fol järlich komen in ir pawftift, fo mir verkundt wirt, rechnung thun, den hof auffgeben v. zu meinen rechten widerumb von meinen hr̃n empfahen mit 12 ftpg̃en, dye ich in geben fol. Die obgefchriben gullt alle pey klain v. grofs fol ich m. hr̃n järlich in ir gotfhaufs antwortten an allen abgang, ich fol auch anfrichten v. geben In das lannd jägergellt, valknergellt v. anders, wie mit gewonhait her ift komen, m. hr̃n vnbegriffen an Ir järlichen gullt. Weiter ift beredt, ob mich ein gemainer fchawr traff v. fchlug, fol er das m. hr̃n verkünden, darauff fy mir fchauen fullen, ob ich fchaden hab, v. nach erkanntnufs ir v. irer diener fol mich benugen, was fy mir an der güllt ablaffen. Vnd welichs jars ich die obg̃. gullt nit dienet zu rechter zeit, haben mein g̃. hr̃n oder ir n. vollen gewalt, mich darumb ze notten v. ze pfenten fo lang v. vil, pifs fy in felbs gantz an fchaden entricht v. bezalt fein, darInn mich nichtz befchirmen mag. Den vorg̃. hof fol ich weder tailen, noch rainen, mein ftifftrecht nit verkümern oder verkauffen an Ir, i. n. willen v. wiffen, fol In auch pewlich halten v. ftellen zu veld v. dorff, nach mir ligen laffen, das fy des vnentgellten beleiben gen einen andern mair. Gieng In darInn icht ab, Es wär gullt, vnpaw oder an dem bericht, des felben alles fullen fy habhafft v. bekumen fein auff aller meiner hab v. gut vor aller manigklich, fich Der vnder winnden mit oder an recht, Als dann ain yeder herr vmb fein güllt ze thun recht hat. Des alles zu warem vrkundt gib ich obg. H. E. den w. H. v. g. V. den brief befigelt mit des E v. v. Seb. Marfchalk, der z. pfl. zu Rein aigen zu endt der gefchrift fürgedruckten I., das er vmb mein fleyffiger erpiten auff (corr. „in") den brieff gedruckt hat, Im, f. e. v. Inf. an fchaden, darunder ich mich verpinnt, alles war v. ftat zu halten.. Z: vmb gepet des I. die Erf. w. M. Holtzhamer v. Lorentz Golling, bg̃r zu R. befchehen an Suntag.. *[Unausgefüllt, nach der Reihung.]*

† Nr. 1746. 1502. 7/XII. Dorothe Egkftainin zu Schonifperg wird das gütl verlaffen, geñ. das täfergütl 3 jar; gült: 14 fch. pg̃ v. 6 ftpg̃. S: Gg̃ Sintzhaufer zu V. Z: V. Schmid zu Eeekirchen v. Sebaftian mefner zu Seybeltfdorff. Mitwoch nach Nicolai. *[Auch hier stand zuerst Suntag.]*

Nr. 1747. 1502. 7/XII. Veit Niclas zw Totting hat des C. acker, pey 4 jucharten, geñ. die Pfefferlewten, bei T. in Rainer g. etliche jar gepawt v. sie wird ihm verlaffen 15 jar.. dient 5 fch. v. 5 pg̃. S: Gg̃

Sinczenhauser der Z. vberrewtter zw V. Z: dye Erf. M. Holltzheimer v. Cff Metzgker Bgr zu Rain.. an pfincztag V. l. Fr., alſs ſy empfangen iſt, tag. Pap.-U.

Nr. 1748. 1503. 1/II. Wir die hernach benennten, mit namen Caints Pawr zů Eberſpach, Märckl zu Obernmarchpach v. ich Hs Clas zu Petertzhauſen bekennen.. als Gerhaben, vormunder v. trager der verlaſſen Kinder L. Knöſpls, weylennd wirt zu Pet... demnach gott der Herr Apolonia Knöſplin, des beñ. L. K. tochter, begabt hat mit der krannkhait des auſſatz, darumb Sy von der gemainſam der menſchen geſagt. haben wir.. auf fürbete v. Hillf des E. v. v. O. Schönnpühler zu Söning, d. z. Pfl. zu Cr., als öbriſten gerhaben der beñ. Appolonia Pfrůent v. wonůng Ires Leibs leben lanng erworben von.. A. Br. zu Vnndersdorf in ſeiner Wirden Siechhaws daſelben. Vnnd dieweil beñ. A. einen jerlichen gulldin gellts, von A. Hueber zu P. zu güllt hat, doch auf ewigen widerkauf, darzu einen Sylbren pecher, ain pettgwannt v. Ir leibgwannt, dié ſtuckh alle haben wir.. vmb die Pfrunnt geben mitſambt dem brief.. V. ſo nw die beñ. A. mit tod verganngen iſt, alſdann ſo ſol ſolhs alles.. als Ergebens gut bey dem Siechhaws beleiben.. S: Schönpühler. Z: Jg Almſhaimer zu Cranntſperg v. Hs Schmid von Sintzhauſen. Mitwoch nach Pauli Conuerſionis. O.

Nr. 1749. 1503. 29/III. A. u. ſ. Die vero Mercurii 29na m. Marcii Poñtus Alex. P. VI ao vndecimo coram Wendelino Schwigker, decr. dr̃e, Colleg. S. Vdalrici in Hewbach ac majoris Aug. ecc̃liarum Caño, et mg̃ro Johanne Alentſee, in decr. lic. vicegerente officii vic̃atus Aug. Leonardus Löffler, p̃br Aug. d., ex una, mg̃r Symon Grym, Curie Aug. ac hl̃is v. Georii Mändel, p̃bri Aug., procurator ex altera, et rel̃us ſi Sebaſtianus Conuentualis et procurator ſeu yconomus moñii in Vnderſdorff ex tertia parte concordati ſunt. L. Löffler iuri, liti et cauſe in et ad ecc̃liam p̃chlem in Junckenhofen renunciat et procuratores ad hoc in Romana curia debet conſtituere, nec non expenſas 24 flor. Ren. reſtituere, annuatim duos in die S. Michaelis Moñio perſolvens; ab excommunicatione praeſtito juramento per W. Schwigkerum liberatur. Acta ſ. h. in ciu. Auguſt. in ecc̃lia Cathedr. et Sacriſtia ejusdem t. Willibaldo Appel et Wolfgg̃o Obermair, c̃licis Eyſtett. et Aug. d. Johannes Beir de Ochſenfurt, cl. herbipol. d., Imp. auc̃te Not. inſtrumentum confecit. O.

Nr. 1750. 1503. 29/III. *Instrumento 2do ejusdem Notarii, iisdem testibus eodem die et loco* L. Löffler mg̃ros Joh. Wirſberger, Joh. Fabri, Joh. Langer et Kylianum Ferr in Romana curia procuratores ordinat. O.

Nr. 1751. 1503. 14/V. Hs Schäffer d. z. zu Peſchetzried verkauft hofſtat, hauſs, garten v. zugehörung zu Pipiſried dem erb. Hs Küeman daſ. vmb 8 g. r. vierdhalb ſch. pg̃. S: Hs Viſchinger zu V. Z: die Erb. mſtr Gg ſchmid v. Hs torwart, baide zu V. Suntag nach ſ. Seruatius tag. O.

Nr. 1752. 1503. 12/VII. Ich Vll Vnuerdorben zu Junckenhofen Bekenn.. demnach vnd ich mein aigen gutt zu I. verkaufft han den w. h. v. g. V. v. die weil ein wiſmat.. darauſs die l. Heyligen zu Mossenried järlichen haben 2 pf. wachs, zoch ich beſi. wiſmat an, als ſolt das nit in kauff begriffen ſein.. dar Inn mir mein hrn von V. begeneten.. wol geſtunden ſy den l. Heyligen zu M. des järlichen zinſs. Darauff ich mein zinſältigs furnemen zu hertzen nam, des von erbern lewten erwiſen ward.. pin freywillig abgeſtanden.. Des.. gib ich den willigen brieff mit.. Ꝯg Sintzhauſers zu V. I. Dabey: der Erſ. v. w. Symon Zacheres pgr zu Schrobenhauſen v. Michl, des Amptmans diener daſelben. Z: L. Flamerſpeck v. Jac. Weber zu J... mittwoch S. Margarethen abend. O.

Nr. 1753. 1503. 22/IX. Auguſtino ꝑpto t. q. C. Kilianus Abbas, Andreas prior t. q. C. Monii Sm̃orum Thebeorum Mauricii et fociorum eius in Altha Inferiori o. f. Ben. Patav. d. confraternitatem concedunt ipſo die S. Mauricii.

O. 1. „S. Kiliani.." oval in r. Wache; ein Bischof sitzt segnend in gothischer Nische; unten ein Schild, darin ein Hügel. 2. ab.

Nr. 1754. 1503. 6/XI. Hs Mair, wohnhafft zu Tintzelſhauſen v. Barbara ſ. e. h. verkauſen dem.. A. br. v. g. ihr wiſmat gelegen auff der Ach, des 6 guter tgw. ſein, freyſs aigen, dann das es moſslehen iſt, ſtoſt an den Sandiſzeller ze rain, an L. Rauch v. Bernh. Rumel zu Winkelhauſen, am vierden ort an Mang Schwäbl' zu Maltzhauſen, vmb 22 g. r. S: des E. v. v. Michael Riedrer, pfl. zu Schrobenhauſen. Z: Germon Wirſung v. Hermon pierprew, b. pgr zu Schr... an S. Leonharts tag. O.

† Nr. 1755. 1503. 27/XII. Pauls Ächter zu Hertzhauſen *gibt* das gütll auf v. ſ. hrn vergünnen *ihm seine* zymer auff dem güttl' Jgen Purckhart zu verkauffen, doch irem gotſhauſs v. güttl' vnbegriffen an ir freyen ſtifft. S: Jg Sintzhauſer zu V. Z: L. Schäpfel zu H., Jac. Sigl' zu Carphofen.. in die Johannis apli anno etc. quarto.

† Nr. 1756. 1503. 28/XII. Hs Wäler zu Riethof hat.. A. br. v. C. verlaſſen den Riethof in Krantſp. Lg. 3 jar; gullt: vierdhalben ſ. korn, 3½ ſ. habern, 100 air, 10 c., 10 h, 1 matag, ain weyſat, 12 ſtpg.. für ſ. hausfraw geſchwiſtergat, die in dem riethof erzogen, thut er beſtant, das ſy von des hofs noch farender hab wegen nymer mer kain vordrung ſullen haben, mit den gerhaben v. frumen lewten Hs, Mr v. Hs Wäler all zu Wäl, Jg Holtzkrecher v. L. Weber zu V. S: Jg Sintzhauſer. Z: V. Fürſt zu Wagenried v. M. Siber zu Altenmünſter.. in die Innocentium ao etc. quarto.

Nr. 1757. 1504. 25/II. Anna Schuſterin, Hs Sch. ſäl. weiland zu Pipiſried verl. witbe, verkauft H. A. Br. v. C. ainen ackher, pey anderhalber Juchart.. zu Schmernzell, in Aicher lantg. an des von Vandenſdorff

mair v. veld stoffend, freyss aigen; Lorents Schuster d. z. pader zu Aspach als bruder stimmt zu. S: Gg Sintzhausers. Z: V. Fürst pawm. zu Wagenr., Jac. Zymermon zu Petenp. v. V. Eberl zu Tannern.. an S. Matheis tag des h. zw. O.

Nr. 1758. 1504. 5/III. L. Weber wirt zu Hertzhausen v. Eelspet s. h... demnach vnd ihr l. vater v. schweher Jac. Obsser weilend wirt zu H. v. s. h. den w. h. v. g. V. verkaufft haben ain g. r. jarlicher gullt aus iren aygen zymern, hauss v. stadl', so sy sten haben auff der beñ. hr̃n grunt v. poden, auff ewigen widerkauff vmb 20 g. r., dieweil ihm v. s. h. soliche zymer verhewrat sein.. verpinden sich zu zalen auff yeden s. Gallen tag 14 t. v. o. n. S: der w. v. v. Gg Sintzhauser. Z: Jg Purckhart v. L. Schappfl, beid zu Hertzhausen.. Erichtag nach reminiscere. O.

Nr. 1759. 1504. 1/V. Anniuersarius Johannis Vrban de Werd, parentum et omnium consanguineorum ejus agatur singulis annis circa festum Philippi et Jacobi cum quinque missis in moñio, pro quibus obtulit xx flor. Ren. Pro quibus emtum est quoddam pratum in Sandisszell, volgariter auf der Ach. Factum ao 1504.

Vermerkung im Cal. vetustissimum.

Nr. 1760. 1504. 13/VII. Hs Palbierer, pgr zu Pryxen, Paule Sibers, Anna s. e. h. Sun, gibt mit stetter ebiger fürzicht auf.. als es nach dem lancz Recht der grafschaft Grayspach v. ains jedlichen gerichts Recht.. aller post kraft v. macht hat.. seiner l. sbester Magdalena alle ansprach an verlassner hab v. gut seines l. vatter P. S., A. s. l. mutter säl. zw Pippersriedt gesessen.. das vrber, aigen, ligencz, varencz, pet, petgebandt, haussgeret, gült, geltschuld oder andre varende hab wenent v. vnbenent.. vnentgolten dem w. g. v. c. Vnd. an seinem zins ain g. r., auch vn entgolten der E. v. v. Junckhr̃n Th. v. Cffen Kamerberger zu Helkerczhaussen geprüdern an iren lechen Rechten. S: des m. Altenmünster. Z: Erh. Pader bgr zu A., Joh. Heinsperger zu Helmczriedt.. an S. Margarethen tag der h. J. O.

Nr. 1761. 1504. 13/XI. Ich Jobs Widman d. z. w. zue Yrschenhouen Bekenn.. das ich durch h. b. Spruch- v. hewrathlowt, Hsen Körndl von Möringertzell, L. Trenncker von Adltzhausen, Nagln von freyenRied, auch L. Merbolt wirt v. Jac. Slosser paid zu Paidlkirchen, mit meinem aidm V. Sedlmer tzu Paidlkirchen, der dann mein l. tochter Anna W. selige zu ainer e. h. gehebt hat, Gütlichen veraint.. pin.. vntterricht durch obg. hewratlowt, das der hewrat von erst durch Sy beslossen, also wann vnd die deckh zwische Ine paiden falle, So sol allsdann ir paider gut sein ain gut v. welhes vor dem anndern vor mit tod abgieng, sol die verlassen hab v. gut alle nichts aussgenomen dem anndern haimfallen v. beleiben.. Aber mein gemelter tochterman, auss frumkhait, lieb v. frunthschafft mir geben hat, ain kue, ain petgewannt mit allem Zugehörn, ain truhen, darzu ain schaf korns..

mit des Geiſtlichen her Hsen Vennden, pfr zu Egenpurgk I. Z: die Obigen. Mitwoch nach S. Marteins tag.

O. „S. Hans Ventt": Tartsche o. H., schief gen rechts getheilt, im obern Felde Kopf eines Kindes (?). Abg. M. B. X. 317.

XXIII. Probst Sebastian, erwählt 1505, res. 1516 10/I. † 1524 14/I.

Nr. 1762. 1505. 13/II. I. Oliverivs Oſtieñ., Georgius Cortineñ., Jeronimus Sabineñ., Raphael Albañ. et Johefantonius Tuſculañ. Ep̄i, Ludouicuſiohes tt. ſ. Quatuor Coronatorum, Bernardus tt. ſ. Crucis in Jhrlm, Guillermus tt. ſ. Pudentiane, Johes tt. ſ. Priſce, Dominicus tt. ſ. Adarci, Jacobus tt. ſ. Clementis, Franciscus tt. ſ. Cecilie, Johanneſ Stephanus tt. ſ. Vitalis, Nicolaus tt. ſ. Lucie in Septiſolis, Hadrianus tt. ſ. Griſogoni et Ludouicus tt. ſ. Marcelli p̄bri, Johannes ſ. Marie in Dompnica, Federicus ſ. Theodori, Alexander ſ. Euſtachii, Julianus ſ. Angeli, et Amancus ſ. Nicolai in Carcere Tulliano diaconi miſ. div. ſſ. Rom. Ecc̄lie Cardinales ſaltem.. Quanto frequencius fidelium mentes ad opera caritatis inducamus, tanto ſalubrius animarum ſuarum ſaluti prouidemus. Cupientes igitur, ut Capella ſ. Anne oppidi Monaco Friſ. d. congruis frequentetur honoribus.. omnibus vere penitentibus et confeſſis, qui dictam C. *certis* diebus.. uiſitauerint et manus porrexerint adiutrices.. Centum dies.. relaxamus.. perpetuis tp̄ibus.. Datum Rome in domibus ñris.. die 13ma m. februarii Poñtus Julii P. II ac Secundo. *Subscr.*: G. de Ora. 26 ſcdi. N. Marcelli. *In rev.*: Regſtr. Lebanter. II. *In latere:* Johannes Schreunck, decr. dr̄, Cañus ac.. Philippi Admin. ecc̄lie Friſ. Com. P. R. D. Bav. in Sp̄ibus Vic̄us g̃lis approbat has lr̄as indulgenciarum Friſinge, die 28va m. Junii ejusdem anni.

O. sehr gebrechlich; 23 Löcher für doppelte Siegelschnüre, 1 Schnitt für einen Perg.-Streifen. Zur Kapelle in dem Münchner Hause des Klosters gehörig.

Nr. 1763. 1505. 21/II. V. Martein zu Gundackerſdorff v. Elſpet i. h. verkaufen *ihre* Zymer, hauſs, ſtadl' v. pachhofen auff der Heyligen grunt von Weichs, dem erb. Matheis von Wiltmoſs vmb 19 g. r. S: Gg̃ Sintzhauſer. Z: Pauls pader von V., L. Schneider von Ainhofen v. Hs Schuſter von Gund... freytag vor kathedera petri. O.

Nr. 1764. 1505. 2/III. Ich Anna Teuflin zu Puhel, Hsen Teufels verlaſſen witbe, bekenn.. das ich mermalen zu hertzen genomen han die kurtzen zeit, die der menſch auff erden hat, dem menſchen nichts nachuolgen iſt, dann ſeine werckh, Darumb han ich auſs wolbedachtem mût, langer v. guter vorbetrachtung zu den zeiten, da ich das wol han thun mugen geſunts v. aller ſchicklichait halben, Gott zu lob, der hymelkunigin Marie, mir, meiner ſel, mein lieben Hanſswirts ſäligen, aller vnnſer vordern v. allen gelaubigen ſelen, für meinen leſten willen einen ewigen Jartag v. gedachtnuſs fürgenomen, geſtifft, begabt v. auffgericht pey den w. hrn' v. kloſter Vnndeſ-

dorff pey meiner begrebnuſs, den man mir järlich halten ſol.. yeden ſ. Georgen tag, vngeuärlich achtag vor oder nach, ein gefungen ſel ampt mit gerichter par vier prinnenden kertzen, darzu ſechſs geſprochen meſs, der aine von der h. dreiualtigkait geleſen ſol werden, v. ſo Der Jartag Aſo begangen wirdt, ſol man yedem Conuent Hſrn v. bruder geben einen pecher weins zu ſeiner pfrunt. Auch haben mich die Hſrn genomen In ir löbliche bruderſchaft, tailhafftig gemacht Im leben v. Im tod aller guthait, die beſchehen in beſ. kloſter. Vmb ſolichen Jartag.. han ich.. vbergeben mein eigen hof, geſ. Hygkerſhof, gelegen im Schrobenhauſer lg... S: der E. Str. v. v. H. Rudolf Haslinger, ritter, pfl. zu Aichach, Wolfgg Sandlſzeller zu Witlſpach. Z: die Erſ. v. w. M. Hal, Gg. Schmauſs v. Gg Ringler all bgr zu A.. an Suntag letare in der vaſten.

O. 2 S. Tarſchen wie früher; Helmzier bei 1. ein Spitzhut, bei 2. Büffelhörner.

Nr. 1765. 1505. 4/III. Sebaſtion Br. v. C. *geben*, demnach vnd die Edl' v. tugenthafft, fraw Anna Teuflin von Puhel *ihre* gunſtige fraw v. ſchweſter einen ewigen Jartag v. gedachtnuſs erlangt hat, *Gegenbrief* mit baider der Pr. v. des C. I... an erichtag nach letare.

O. 1. Das „S.... prepositi ecclie. in. vnders..." in gr., das 2. in w. W. wie früher.

Nr. 1766. 1505. 24/IV. Hs Pietinger der Zeit des Erw. In got geyſtl. H. H. Seb. brobſt zu V. v. des w. C. daſelben Diener hekenn.. Demnach vnd ich mich lang zeit mit dienſten enthalten han pey den w. hſrn vnd Cl. V. han ich mich mein leben lang gar zu Iren wirden v. i. n. verpflicht.. alſo das ich mich des Caſtn Ampts vnderſtanden han aufzerichten mit trewem fleyſs, als lang ich das ze thun vermag, v. mich die w. hſrn nutz oder tauglich darzu erkennen; daruon ſie mir järlich geben ſollen ze lon 2 pfl. pg, ain par kuie ſchuch v. ain pfunt ſchmer. Ich han auch von irn w. kauft ein pfrunt meins leibs lebtag.. nämlich ſol man mir verornen ein kamer zu meiner wonung, mich fürſehen mit einem erbern pettgewant v. täglich geben die ſpeyſs aus der Hſrn hafen, wie mans in Das refent gibt. Das ſol ich in der kuchen empfahen v. in mein wonung bringen. So ich zu morgens ein ſuppen Eſſen wil, mag ich in der kuchen ſuchen, Die man mir nach gewonhait geben ſol. Im aduent, ſo die Hſrn nit fleiſch eſſen.. aus dem gefind Hafen mit einen ſtuckh fleiſch am Suntag, Erichtag v. pfintztag nemen. So der Conuent vaſt, ich nit vaſten wolt, ſol ich das nachtmal aus dem gefindhafen nemen; Pier gibt man mir von S. Märteins tag piſs auff S. Gegentag wie andern behalten; an den hernach benennten tagen.. zu morgens ein halbe maſs wein, den man vber hof ſpeyſt, das iſt am weinachtag, Ebenweich, der h. Dreykunigtag, Aſchtag, Oſtertag, Auffertag, pfingſttag v. Hſrn fronleichnamstag, die vier vnſer Frawntäg, S. Vlrichstag, S. Auguſtinstag, an der vaſtnacht v. Sandmärteins nacht; man ſol mich zu weinachten eren mit einen ſchöhpſot v. zu oſtern mit einen fladen. Die weil

ich Caftner pin, gibt man mir prot die notdurft, so ich aber der pfrunt Allain gelebt .. all wochen vier v. zwaintzigk Hfn prot. Ob ich dann aufzug, das doch mit der Hfn willen beschehen sol, so ist man mir die pfrünt Die weil zegeben nit schuldig .. Ob ich kranck wurdt .. im Spital mit einer kamer fursehen .. Ich han mir vorbehalten an mein end mein hab v. gut zu verornen .. ob ich aber von Got furkomen wurd, so ist mein lester wil yetze, das meine klaider meinen nächsten freundten geben werden, v. was das under ist .. mügen die hfn .. als ir ergebens gut einziehen, v. mich danen zur erd bestaten mit geleit, begrebnuss, besingknuss, sibent v. dreyssigist, wie gewonnhait ist pey Ihm gotshauss .. S: Gg Sintzhauser d. z. richter zu V. Z: Maister Hs Koch v. V. Fürst zu V. .. an S. Georgen tag des h. martrers. O.

Nr. 1767. 1505. 18/VIII. Peter Hermon schmid bgr zu München v. Barbara s. h. bekennen .. demnach vnd Seb. Br. v. C. von V. *ihnen* ein truckne pfrunt in irm closter *ihr* baider leben lang verschriben haben .. zum ersten einen erbern gemach, stuben v. kamer, v. järlich 3 sch. korn, Müncher mass, 2 metzen korn, ain virtal arbas, 1 v. prein, 1 v. gemawer gersten, 56 pf. schmaltz, 3 emer krauts, 16 pf. Inslit, 1 virtal schweinenfleisch, 1 jungs waidründt, 1 metzen saltz, 4 klaffter schewter, Der sullen zwo puthen sein v. zwo tennen, haben *ihnen* vergunt 10 hennen v. ainen Han zehaben, doch auff *ihre* kosten. Sy geben *ihnen* zu ostern ain fladen, zu S. Marteins tag, 1 gans, zu weihnachten 1 rauchkäss; All tag zwo mass guter millich; Die sullen *sie* In irm pawhof pey der paufraw nemen; Von S. Mr. tag pis zu s. Ggen tag täglich 2 mass Hfn pier v. darzu alle wochen 1 mass wein, den sy vber hof geben .. Ob eins .. abgieng, so ist die pfrünt halbe ab .. aufgenomen das holtz. *Sie* sullen *sich* erberlich v. in gotlicher vorcht halten v. demnach *sie* nit leiplich erben haben .. haben peide wirtlewt vnangedingt die ornung gemacht .. das alles, was *sie* hinder *sich* verlassen, es sey parschaft, klainat, klaider, petgewant, hausrat, farendt hab .. sol dem w. h. v. Cl. V. nachfolgen als ir ergebens gut .. mit des Erf. v. w. Friedrichen Effwurm Vnderr. zu Munchen I. Z: L. kornmesser v. Wilhalm zingiesser baid bgr zu M. .. Montag nach v. l. Fr. Hymelfart. O.

Nr. 1768. 1505. 11/XI. Vtz Müller, der schuchmacher, Bgr zu München, *ist* vertragen worden mit s. Brueder Pawls Müller dem pecken, auch bgr zu M., v. Im der Drittel an dem guetl; g. zu Nideren Umpach In Fridperger g., daranf Jg Gäftel sicat, zugesprochen .. Den selben Drittel *er* Im vbergibt aus *seiner* In des obg. P. M., Barbara s. h. v. in aller Irer erben gewalt v. rechte stillè nucz v. gewer .. mit des fürnämen v. w. Fr. Effwurms, vnnterR. zu M. I. Z: L. Inndorfer v. Ott Schoenperger b. B. zu M. .. an pfincztag vor des h. Creicz erhebung tag.

O. S. in gr. W.: ein fliegender Drache in der Tartsche, auf dem Helme stimmd.

† Nr. 1769. 1506. 27/II. Ich Matheis Würffel d. z. pfr zu Ottersta-

hausen bekenn.. demnach vnd mir.. Seb. br. zu V. v. C. befolhen haben ir v. ires gotsh. eingeleibte kirchen zu Haymperstorff das jar allain, oder als lang ich seinen genaden vnd ainer nachperschafft geuallig pin, Doch also das ich die beß. kirchen, vnd menschen darzu gehörend, fürsehen v. halten sol mit messen, predigen, peichthoren, sacramenten, wie dann das von alter herkomen von meinen vordern gehalten ist; ich sol mich redlich v. briefterlich halten; mein gdgen hrn geben mir järlich 3 seckh korn, 3. f. habern, darzu den klainen zehent, v. stol lat mich sein wirde einnemen für mein mue; ich sol opferwein v. oblat selbs haben, regalia v. papalia, ob die genordert wurden, richt ich auss von meinem sold, aber Comiss- v. stul pg richten mein hrn auss.. den groffen zehent heben m. g. hrn.. sol.. Iren schaden wenten v. frumen sudern, als einen frumen Capplan wol zustet.. S: Gg Sintzhauser richter zu V. Z: Hs Merttel zu Haimpersdorff, Wolfgg Schambeck v. L. Vtzmair das.; freytag nach Herrn vasnacht.

Nr. 1770. 1506. 21/IV. German Obsser zu Petmess als volmachtiger gewalthaber *seiner* geschwistergut verkauft.. Seb. Br. v. C. *sein* frey aigen wismat zu Hertzhausen an der Paar, genent die Kagwiss.. mit des w. v. v. Pauls Tiringer, der z. Lantr. zu Schrobenhausen l. Z: Cr. Mair v. Jac. Gaismair müllner zu Hertzhausen.. erichtag vor f. Ggen tag. O.

Nr. 1771. 1506. 6/V. Jg Gärhamer zw Märing, der zeiten Lantr. zw Phaffenhouen.. an offem Lantrechten zw Ph. zu gericht gesessen.. gibt, *nachdem* Walpurg Hewsermairin, Hsen H. säl. verlasne wittib, furpringen lasen, wie das Si hab ein garten zu Ph., aufgeschlossen dem G. zw Scheiern gent iärlich darauss 50 pg. Nu hab Si v. ir hauswirt dem g. v. br. zw Indersdarff aus dem garten verkauft v. versetzt vmb 100 g. 5 g. Nu wiel sy sollichen garten mitsambt einem gärtel, doran stossent, erkaufft vmb 16 pf. pg von Jgen Prexell, dem Jg Sintzhauser als volm. gew. des g. v. br. zw I. pede stuck vmb die 100 g. v. all versalne gult.. einantworten.. *und er* den gesworn fronpoten mit lawter stimb vber offene Schrannen dristund raufen.. lassen vnnd niemand käm.. beß. Jgen S. die gärten mit gerichtstab v. fronpott *und darüber* gbrief v. g. w. als Im der an der schrannen durch bgmster v. Rätt der Statt Ph. zegeben erkant ist. SS.. an mittichen nach Sontags jubilate. O.

† Nr. 1772. 1506. 4/XI. Jacob Tannmair zu Kolbach bekennt.. das *im* h. Seb. br. vergunt hat zu hewraten zu der erbern fr. Anna Schondlin, Chuntzen Sch. verlassne witben zu K., v. *ihm* darzu verlassen den hof, den beß. Anna stifftlich Inn het.. verzinsen nach Ires f. f.. Es ist auch beredt, ob *er sein* beß. hausfrawen vberlebet v. lenger pey dem hof beleiben wolt mit *seiner* hrn willen, so sol *er* in ein stifft sten v. mit In abkomen nach irem geuallen vmb newstifft v. all sach. S: Gg Sintzhauser r. zu V. Z: Hs Vischinger v. Jacob metzger zu V. mitwoch post animarum.

Nr. 1773. 1507. 21/IV. A. Peckh zu Obernrot bekennt für sich v. Barbara s. h., demnach vnd *sein* l. Sun Hs Peckh, geñ. Vnnderstorffer, vordrung zu *ihm* het müterlichs erbs, heuratguts v. andre vordrung halben, v. die weil er väterlich erb pey Im noch nit erlebt ket.. sey *er* dannnoch vmb all handlung.. veraint v. hat Im geben v. veraignet die zwen tail, so *er* v. *sein* Sun, her Gg̃ Peckh, pfr̃ zu Obernrot gehabt an dem güttel zu Arnzell in krantsp. lg. v. darzu 5 g. r. S: Hs Vischinger zu V. Z: Hs Päl zu V., L. Karr zu Carphofen. Mitwoch vor s. Georgen tag. O.

Nr. 1774. 1507. 2/VI. Hs Peck, geñ. Vnndersdorffer, der Zeit zu Schwatz v. Margareth Vnndersdorfferin, Erharten V., peck zu München e. h., als gewalthaberin *ihres* g̃. Hausswirts verkaufen.. Seb. br. v. C, *ihren* tail an dem güttel zu Ärnzell vmb 22 g. r. 3 sch. pg̃. S: Jg̃ Sintzhauser, r. zu V. Z: Hs Vischinger v. Gg̃ Schmid zu V. Mitwoch vor corporis xp̃i. O.

Nr. 1775. 1507. 11/X. Wir die gants nachpaurschafft, wie mir gesessen sind v. wonhaft zu Hurtlbach In der Hoffmarck.. nachdem vnd sich Irrung helt zwischen vnser v. des E. v. str. Ritters H. Diettrich von Pleningen zw Eisenhofen, vnsers lieben hofmarck hr̃n, aines vichtrib oder plůompschůoch halben, so wir.. vermainen zu haben an das holtz zw Eisenhofen, zu dem schloss gehörig, darvmb vnss ain guettlicher tag gesetzt ist worden gegen beñ. v. l. hr̃n für v. g̃dgen. H. Hz Albrecht etc. v. Sr̃ sstl. Gnaden rätt gen München auf mittwoch vor S. Gallen tag zw früer tagtzeit, Also geben wir samentlich v. sonderlich vnnsern volmächtigen gewalt.. vnnser l. mitnachpaurn Hs Ewerwein v. A. Schneider.. vnter des E. v. v. Jg̃en Vrfarers zu Erenpach I. Z: Th. Zinssmaister, Hausspfleger zw Vtteldingen, Hs Kystler von Weyrn, St. wiert v. Simon paur paid wonhaft zu Erenpach. Montag vor s. Gallentag. Pap. U.

Nr. 1776. 1507. 20/X. Hs Graus zu Yetenhofen *wird* der hof verlassen den vor *ihm* gepawt hat Gg̃ Altmann s. Steuffvater v. sich des frey verzigen, 6 Jar oder als lang *er* irn w. gefallt.. V. die weil der Hof ein Dritalgut ist, sol *er*, wo er nit zu geding mit In komen mecht, den drital davon dien nach i. g. gewonhait v. drital recht, auch zu wisgult 10 ss. dä., ain schwain oder 8 sch. pg̃ hr̃ngult, ain ross gen Kelhaim, oder wenn sy des nit notturfftig sein, 3 sch. pg̃, 1½ hundert air, 15 k., 15 h., zwo gens, zwen mattag, beschawgelt 32 pg̃, ain weysat oder 24 pg̃, 32 fuder myst auszefürn v. 12 stpg̃; may v. herbststeur († fürstensteur) 10 sch. pg̃; zu erung newstift 24 g. r., 12 in vierzehen tagen, v. 12, so er hewrat. Es ist beredt, ob *er* den hof nit peulich hielt, die gult nit gab, *sich* nit nachperlich hielt, mügen *ihn* die hr̃n wol abstiften von irm hof.. S: Sintzhauser r. Z: L. Westermair v. L. Wagenpfeyl zu Yetenhofen.. an S. Vrsulen abend. Pap. U.

† Nr. 1777. 1507. 20/X. Hs Petz zu Aspach *wird* der hof ver-

lassen, den Clas paur aufgeben hat; gült n. irs f. f.: 5 f. korn, 4 f. habern 1 f. waitzen, 1 f. gersten, zwen metzen hanff, ain schwein, ain ross gen Kelhaim, 100 air, 20 c., 8 h., zwo gens, ain matag oder 10 pg, ain weyfat oder 24 pg, 32 fuder myst sol er in auffüren v. 12 stifft dä. v. für may v. herbst stewr 4 sch. pg geben; 7 g. r. zu einer erung. S: Sintzhaufer r. Z: M. Grasmeir v. Jg Lanckmair, baid zu Afpach.. mitwoch vor f. Vrsulen tag.

† Nr. 1778. 1507. 22/X. A. Seytz zu Rothof hat.. Seb. br. verlassen den hof, gelegen pey Sigkershofen, gen. der Rothof, den vor ihm gepawt v. vergult hat He Funck, f. schweher, v. aufgeben, das jar oder als lang er seinen w. v. n. gesalt.. holtzmarch trewlich halten.. g. n. f.: 6 pf. münchner pg, 100 air, 8 c., 8 h., zwo g., 1 matag, 1 weyfat, 32 fuder myst auffuren, 12 stpg; 18 g. zu erung. In das lannd sol er thun von dem hof, wie gewonhait ist gewesen pisher, seinen hrn an schaden. S: Sintzhaufer r. Z: Pangratz v. M. Luckmair, baid zu Solarn.. freytag post Vrsule.

† Nr. 1779. 1507. 26/X. Jg Jobs zu Petenpach wird der hof verlassen, den sein l. vater St. Jobs auffgeben het; mit holtzmarch; g. n. f.: 20 sch. pg, 100 air, 10 c., 10 h., 1 matag oder 10 pg, 1 weyfat oder 24 dä., tungen 32 fuder, may v. herbst stewr 60 dä. v. 12 st. dä.; erung 6 g.; nachperlich sol er sich halten v. seinen hrn Iren zehent trewlich aufheben, einfüren v. antworten, auch in das lannt thun, wie von Alter her ist komen, f. hrn an sch.; gutwillig sol er sein mit faren v. ander dienstperkait, so sein hrn des begeren.. S: Sintzhaufer r. Z: L. marstaller v. Wolfg. metzger, paid Dieper im Closter V.. an S. Ammandis tag.

Nr. 1780. 1508. 11/II. Johannes Hunger, Pfr zu Hürtlbach gibt, Nachdem sich Irr v. Zwitracht haltend zwischen.. Dietrich von Pliningen zu Eysenhofen, Dr. v. Rt., v. der nachpaurschaft, pfr v. der Kirchen hindterstis zu H. von wegen ains besuechs v. Trib an Eysenhouer Holtz.. zur Tagsatzung für den.. Hz Albrecht oder fr f. Gnaden löblichen Räten aufs vil vrfachen v. kranckhaitt seines hrn halben seinen volgemächtigen Gwalt den befehaiden Chirchbröbsten zu Hürtlbach v. Hsen Eewerhein hauffäffig daselbs, Ine allen dreyen v. yegklichen in sonnderhaitt.. mit f. aigen handtgeschriben v. mit des Erw. höchgelerten H. Johannsen Schrencken, geistl. R. Dr. v. Thumhr zu Freysing, seines hrn I. Z: der wolgelertt Th. Rosenpusch von Münichen v. Geori Pettersshaufer von Pettersshausen.. zu Freysing an Freytag nach Appollonie. Pap. U.

Nr. 1781. 1508. 23/II. Anna Vierzighallerin der Z. zu Vnndersdorf v. He V., wirt zu Swaphausen ir Sun verkaufen.. Seb. br. v. C. ihre aigen zymer, so sie stend haben in der Hofm. v. Dorff Vnnderfdorff pey der

Glan auff der w. hrn grunt v. podem, hauſs, ſtadl', Caſten v. pachhofen, vmb 50 g. r... mit des w. v. v. Martein Saurperger, der z. Hofmarchrichter zu V. I. Z: A. peckh, Hs Scharpl v. L. Weber zu V... an S. Matheis Abend des h. Zwelfpoten. O.

Nr. 1782. 1508. 15/III. In ſachen, Clagen v. gegenklagen (Nr. 1775, 1787) Sprechen die räte ſchrifftlich zu recht... *legen in 3 Puncten Beweis auf*.. auffs drift der swayer viltzſchuch halben: nachdem der von Vnd... widerſpricht, wiewol er daneben bekennt, das die den Weichſſern auch, als ſy Eyſenhofen Innegehabt haben, geraicht, das ſey aber nit von Eyſenhofen, Sunder von der Weichſſer nambs v. ſtambs wegen geſchehen.. als auch ſolich viltzſchuch Inen den W. noch järlich, wiewol ſy E. aymer Inn haben, geben werden, So Sey der von Plening ſchuldig zu auffurung diſer ſeiner gegenklag, das ſolich viltzſchuch gein Eyſ. von dem Cl. V. järlich zu antwurten gehören genugſamer, dann durch das ploſs *x.* noch zur zeit nit gants gelaubirdigs einbrachts regiſter geſchehen iſt, bey ze bringen.. Actum München an mitichen in der Quatemer vaſſten. *(Gleichzeitige Abschrift.)*

Nr. 1783. 1508. 7/VI. Anna Rudlin zu Glan, Hs Rudl's ſüligen der zeit koch der w. hrn zu V., verlaſſen witbe, verkauft nach rat Claſen Rudl's ſ. bruders.. Seb. br. v. C. *ihr* aigne zymer in dorff v. Hofm. zu Glan auf der w. h. gr. v. p. hawſs v. ſtadl', wie es *ihr* haufwirt ererbt, v. ains tails erkauft von ſ. geſchwiſtergaten vmb 17 g. r.; den kauff haben gemacht die erb. Cl. Rudl von Regenſpurg, Pt Albrecht zu V., Hs Paur v. Hs Müllner zu Glan. S: Hs. Viſchinger zu V. Z: die obb. kauffs ſpruchlewt.. Mitwochen nach dem auffertag. O.

† Nr. 1784. 1508. 25/VI. Pt müllner von Weigkerſhofen *wird* der hof zu Eachenhofen verlaſſen, den A. Götz auffgeben hat, das jar allain, er ſol den peulich v. weſlich halten v. ſtellen zu völd v. zu dorff an zymern, die auch der w. herren ſein, zu Irem hof gehören.. Die holtzmarch trewlich behüten v. nur zu notturft des gute prauchen, Aber in dem liechtſchachen ſol *er* gar nichts hackhen an ſ. hrn willen.. Den heñ. hof hat *ihm* ſein hr verlaſſen mit waid *w.* trib, allen beſuchen, wie es dann *sein* vordern im geprauch gehalten haben v. erſeſſen.. gült nach Ires ſ. ſ.: 4 pf. pg, 100 air, 10 k., 10 h., 1 mattag, ain weiſat 24 pg, ain roſs gen Kelheim, 32 fuder myſt auſsfüren v. 12 ſtift pg.. S.: Jg Sintzhauſer. Z: Hs Wickelmair von Weigkerſhofen v. Jg Hintermair zu Holtzhauſen. Suntag nach v. h. fronleichnams tag.

Nr. 1785. 1508. 29/VI. V. Sedlmair von Staingriff zu Illichdorff *wird* verlaſſen der groſſe hof zu Ill. in Rainer g.; g. n. ſ. ſ.: 10 mutl korn, 2 m. waitzen, 2 m. gerſten, 8 m. habern, 4 m. öl, für may v. herbſtſtewr 2 pf. pg v. für wiſgult 12 ſch. pg mch., 200 ayr, 80 k., 20 h., 4 gens v.

12 ſtpg̃. S: der Erſ. weyſen des rats zu Schrobenhauſen, Das ein Erſamer pg̃rmſtr v. rat auff *sein* fleyſſigs erpiten an den brieff gelegt haben. Z: Sym. Zacherer v. St. Schuſter, b. pg̃r zu Schr... an S. Peter v. Pauls tag.

0. „S. cinium. Schrobenhavsen"; getheiltes Schild, oben Kopf und Hals eines gekrönten Bären, unten die bayr. Wecken.

Nr. 1786. 1508. 3/VII. Chuntz Albrecht, geñ. Weitſchuch zu Illichdorff v. Anna ſ. h., demnach vnd *sie* Erbrecht v. verſchreibung gehabt von der Erw. h. v. Cl. V. an v. auff Iren hof zu I. in Rainer lg., dieweill *sie* aber als zwo Erlebt v. ainig perſonn Solchem Erbrecht nymer vor mochten Sein, den w. h. v. Cl. Ein mercklich ſchuld aus ſeiner gult ſchuldig waren.. der hof in nachtaill geſtellt.: vbergeben Erbrecht v. verſchreibung, als vil *sie* dan aus hr̃ngunſt an beñ. hof gehabt haben oder *ihre* Erben v. n. nach *ihnen* gehabt hetten.. frey v. vnbezwungen vmb ein Sumen gelts.. in beywesen der E. v. v. Hsen Haufners der z. richter zu Purckhaim, Pauls Türinger pfl. zu Schönfeld, *die siegeln*. Z: die Erſ. v. w. Caſpar Prentl, Cff Dotenriederer.. am Montag nach viſitacionis Marie.

0. 2 S. 1. Hausner: ein Widder schreitend in der T., wachsend aus dem gekr. Helme, vergl. S. N. 20 zu Band I.; 2. „Pavis tvrin.." in der T. ein gebogener Arm, oben 1, unten 2 Ringe; aus dem in Mitte der T. aufgesetzten Helme eine Straussenfeder.

Nr. 1787. 1508 2/VIII. V. G. G. Wolfgunng, Phallantzgraue bey Rein, H. in O. v. NBairn, des hochgeb. Fürſten, ſ. l. Vettern Hz Wilhelms in B. ſampt anndern verordenter Vormunder bekennt.. Alls ſich zwiſchen *seinen* lieben getreuen, Nemlich dem Erſ. Ingot v. and. Brobſte v. gemeinen C. *seines* Cloſters zu Vnnderſtorff v. dem v. Rt. v. hochgelertem ſ. Rate, Dr̃ Dietrichen von Pleningen zu Schaweck v. Ewſenhoüen Spenn v. Irrung gehallten.. vor hofgericht v. Räten zu mermalen.. verhandelt.. von *Ihm* zwen ſ. Rete, N. der Erſ. Ingot v. hochgelört Gg̃ius Eiſenreich, Licentiat, Dech. v. Pfr̃ zu S. Petter zů München v. Brobſt auf S. Petersberg zů Madron v. Amhroſj von Freyberg zu Camerberg, ſ. Pfl. zu Cranntſperg, zu Commiſſarien fürgenomen.. auf die Sy zu peden tailen wilkurlich hindergengig worden.. Demnach haben *diese* ainen Spruch gethan v. *Ihm* den eröffnet alls hernachuollgt: zuerſt deſs Vichtribs v. blumbeſuchſ halben, das dess von Vnd. 5 hinderſaſſen v. pauren in dem dorf v. hofm. zu Hirttelbach, deſgleichen die 3 paurn, zů Hergennpach ſitzennd, auf dem gemelltem Ewſenhofer v. hofholltz allenthalben, auch ſunſt auf anndern holltzern, von denen von Camer erkaufft, Iren Vichtrib v. blumbeſuch neben dem von Pleningen v. mit anndern des von Pl. hinderſaſſen haben, auch.. zu Irer nottürſt nutzen.. ſöllen v. mögen.. Aufgenomen, Ob genanter v. Pl. in den holltzern Reutten, Raumen der Wiſmader aufrichten wollte, Alſdann ſo ſollen des von V. hinderſaſſen allain vor v. nach der ſegens darauf vnd Innen iren trib haben. Oder ob Er ainen ſchlag dem Laundſgeprauch nach auf 3 Jar lanng hayen v. vor dem Vich, damit Ime an dem jungen hollts nit ſchaden geſchehe, ver-

heckhen wollte, So follen fie an das ennde der hayung v. verheckhung die zeit lanng mit Irem viech auch nit treiben, wie dann defhalben der gemain Lanndfgeprauch ift, *nachher* aber wieuor. Zum anndern der fcharberchhalben auf den 5 guetern in des v. Pl. hofmarch ligennd v. mit dem Aigenthumb dem v. V. zugehörig, das.. Ir befitzer fürohin dem von Pl. f. E. v. nachkommenden Innhabern des Sloss Ewfenhoüen kain Scharwerch zethun fchuldig fein. Zum dritten der Villtzfchüh halben, das der Br. v. f. C. dem von Pl. f. E. v. n. Innhabern des oftg. Slofs E. zu demfelben Sloss furan Villtzfchuch zegeben nit fchuldig fein. Dagegen v. damit Sy kunftigclichen defter mer in nachperlichem willen gegeneinander beleiben, Haben die Commiffarien.. ainen aus- v. abwechffel gemacht.. Br. v. C. geben das holltz, geñ. die clain feuchten oder das prandholltz, zunegft bej dem Sloss E. ligennd v. des von V. paurn zu Hergenbach zugehörend, dem von Pl. alls fein aigenhaffts gut, doch das die paurn darin, es werde zu ackern, wifmadern oder funft gerewt, Iren vichtrib vor v. nach der fegens haben v. behallten follen. Daentgegen foll der von Pl. dem von V. v. f. hinderfeffen zu H. in feinem aigen holltz, fo Er von dem von Camer erkaufft hat, nach der gefanndten Räte v. C. v. annderer der fachen Verftenndigen Rat guetbedunckhen nach der lenng, prait v. guete ain wolrecliche v. ftatliche Vergleichung v. aufzaigung thün v. Inen die.. eingeben, auch vermarchen als Ir aigen güt.. auch ainen guten v. zimlichen farweg *für* Ir vich.. aufzaigen.. mit *seiner* Vormundfchafft anhanngenndem Secrete befigelten.. Geben zu München an Mitichen nach Vincula Petrj.

Zwei Perg.-Bogen mit S. an weiss und blauer Schnur von r. in w. Wachse. Tartsche viertheilig, wie sonst ohne Zier, oben V., rechts H., links W.

Nr. 1788. 1508. 6/IX. Dietrich von Pleningen zu Schabeckh vnd Eyfenhouen, Rt. v. Dr, *gibt* auf des Pr. Sebaftian *Urkunde über den Austausch* des Prannthollts gelegen am purckhfrid zu Eyfennhouen.. doch das ..nach der fegen v. Sichelungen die paurn von Hörgnpach v. Hurtlbach, wie von allter her ift komen, widerumb befuechen on alle Irrung.. *gegen sein* aigen holltzmarch, geñ. der von Camer holltzgrundt, ddto an S. Manngen tag.. Reuerfsbrief zu Munchen *an gleichem Tage.* SS.

O. S. in gr. W. sehr verschnörkelt: Kopf und Hals eines Pferdes in der T. und auf dem Helme.

† Nr. 1789. ... Hs Ratenkolber zu Glan *wird* der widem verlaffen, den Hs Widmann auff geben; g. n. f. f. 28 fch. pg, 50 air, 6 k., 6 h., 2 g., 1 matag, weyfat, 1 rofs gen Kelhaim, 16 fuder myft aufsfüren v. 6 ftpg. S: Sintzhaufer zu V. *Z. und Datum fehlen. Nach der Reihung.*

† Nr. 1790. 1508. 10/XII. Hs Hermon zu Weilach *wird* die hüb zu W. verlaffen, die pawt hat Pauls Achter, in Schrobenhaufer Lg. das jar allain; gult: 12 fch. pg v. 6 ft.pg. S: Hs Vifchinger. Z: L. müllner zu V. v. Pauls Achter zu W. Dca poft Nicolai.

† Nr. 1791. 1509. 9/I. A. Hegkmair zu Petenpach *wird* der hof verlaffen, den f. vater fäl. gepawt hat, d. j. a. mit holtzmarch; g. n. f.: 6 pf. pg̃, 100 air, 10 c., 10 h., 1 matag 10 dä., ain weyfat oder 24 dä., 1 rofs gen Kelhaim, 32 fuder myft aufsfüren v. 12 ft. dä.; erung 4 g... er fol pey dem hof laffen bericht, geftrö, myft v. was von recht darzu gehört. S: Sintzhaufer. Z.: Hs Widman zu Arnzell, L. Wagenknecht zu Auffhaufen. Erichtag poft Epiphanie.

Nr. 1792. 1509. 17/I. Symon pawr oder fchmid, der zeit zu Perckhofen, v. Dorothee f. h. bekennen, demnach vnd *sie* baide leibting heten auff der w. h. v. Cl. V. aigen hof zu Armpach, Dachawer lg̃., dieweil aber die zymer des hofs mitfampt andern Im dorff verprunnen, dardurch *sie* herttigklich verdurben, wurden *sie* zum dickern mal ermont, den hof wider zu erzymern, des *sie* dann nach lawt leibtings wol fchuldig wären gewefen.. das fie aber vermainten nit in *ihrem* vermogen zefein.. vand fich in rechnung, das *sie* fchuldig warcn ausftender gult 17 fchäffl korn, 16 fch. habern, 4 fch. kern, vierdhalbs fch. gerften v. 27 fch. pg̃.. dieweil *sie* nit vergleicht kunden werden.. bracht der wirdig herr gefchafft von hof auff die E. v. v. Stephon von Hafslang pfl. v. Wolfgg Gepeckhn r. zu Dachaw.. wurden *sie* des haundls ze payder feyt hindergengig auff *diese*, *welche* fprechen, das der w. h. v. V. all fchuld.. nach fol laffen, Symon, f. h. v. kind, des hofs mitfampt dem leibting v. aller gerechtigkait freywillig fullen abften, *sie* dem Clofter geben fullen für das bericht des hofs 5 fch. habern zum famen mch. m., ain fuder ha v. zway fuder ftro.. mit des Pfl. v. R. I. Z: Hs Weftermair v. Sixt Müllner, p. pgr zu D... an S. Anthoniustag.

O. 2 S. 1. wie früher. 2. Gepeckh: in T. und auf dem H. ein Vogel, mehr Taube als Gans, sehr zierlich.

† Nr. 1793. 1509. 19/I. Clas Zinfmaifter zu Rieden *wird* der Hof verlaffen In Dachauer lg̃., wie vnd den *sein* En, vater v. *er* Inn gehabt haben, d. j. a., gült: 6 fch. korn, 6 fch. habern, ain halben fack waitzen, ½ f. gerften, wifsgült 12 fch. pg̃, 100 air, 10 c., 10 h., 2 metzen hanf, 1 mattag oder 10 pg̃, ain weyfat oder 24 pg̃, 1 rofs gen Kelhaim, 32 f. myft aufsfüren v. 12 ftpg̃; erung 10 g.; pey dem hof fol er laffen bericht, geftro, güllt v. was von recht darzu gehört v. darpey beleiben fol. S: Hs Vifchinger. Z: Jg̃ Torfch zu Niderrot v. V. pawr von Rumeltzhaufen, Jac. Metzger zu V... freytag nach Anthony.

† Nr. 1794. 1509. 23/I. Gg̃ Vifcher vom See zu Perchach v. Agnes f. h. bekennen.. demnach Agnes mitfampt *ihren* gefchwiftergathen ein leibting von den Erw. h. v. Cl. V. haben auff Irem gut zu Seckhingen am Wirmfee, die andern gefchwiftergatt mit tod vergangen, *sie* der left leib ift, das gut den hrn nit gehalten ift worden mit zymern v. andern fachen, wie der leibting brieff anzaigt, aus dem *sie* pillich von dem leibting verfallen

wären, Haben die w. hřn *sie* Aguesen als den lesten leib lassen an gen, doch also das *sie* das beß. gut erzymern, besitzen v. pewlich machen vnd stellen solen zu veld v. dorff.. S: Jg̃ Sintzhauser. Z: Pt Herman zu München, Veit Kuppferl. Erichtag post Sebastiani.

† Nr. 1795. 1509. (1/II.?) Hs pawr der junger zu Glan *wird* der hof verlassen, den sein vater Hs besessen, d. j. a.; die holtzmarch zu dem hof gehörend, sol *er* trewlich halten v. nit, dann zu notturffs des hofs, prauchen, pey grosser straf. Ein trewer hofmarchs v. pfarrman sol *er* sein, kren zehent trewlich auffheben v. In den einfuren. Dienstper sol *er* sein v. mit ainer nachperschafft heben v. legen, wie vor Alter her ist komen; gült n. f. f. V. dieweil der hof vogtber ist zum hauss Eysenhofen järlich mit ainen metzen habern v. ain hůn, das sol *er* dermassen geben, *seinen* hřn an allen schaden; erung 18 g. r.; pey dem hof lassen bericht, gestro, schuld v. was von r. darzu g. v. dapey bel. sol. S: der w. v. v. Mř. Saurperger, der z. richter zu Vnndensdorff. Z: V. Widman zu Glan, V. pawr zu Rumeltzhausen. Vor dem heyligen liechtmesstag. *(Ohne Wochentag.)*

† Nr. 1796. 1509. 10/II. A. Rotmair zu Stephansperg.. ein gute Zeit der w. Hřn v. Cl. V. hindersass.. Da *er sein* wesen verkeren wolt, den w. hřn ein merckhlich schuld schuldig was, 30 schaffl' korn, 5 sch. habern, 3 g. 4 sch. 5 pg̃.. hat durch gepet frumer lewt ain abpruch vmb all schuld mit s. hřn gemacht, also das *er* für solich schuld geben sol 24 g. r., die dann *sein* Herr v. veter H. Leonhart pfř zu Holtzhausen bezalen sol, darin s. hřn got v. *sein* armut angesehen, hat In darauff den hof.. auffgeben; Darnach auf *sein* gepet *wird* der verlassen Jg̃en Sedlmair von Holtzhausen.. d. j. a., mit holtzmarch; g. n. f. f.: 5 sch. korn, 5 sch. habern, zu wisgult 5 sch. pg̃, 100 air, 10 c., zwo gens, ain weysat oder 24 pg̃, halbs obss v. 12 ß. pg̃; auch für die vogtey, die gen Haymhausen hat gehört, auff den Casten zu München geben 3 sch. v. 6 pg̃; erung 10 g. S: Hs Vischinger. Z: Sebastian Amptman zu Puchslagen, Jg̃ Sintzhauser zu V., Hs Sedelmair zu Vberackher. Sambstag nach S. Apolonie tag.

† Nr. 1797. 1509. 11/II. L. Glanschneider zu Vnndensdorff *wird* das gütl verlassen, wie es *sein* vater pisher gehabt; gült 12 sch. pg̃, 1 matag, ain weysat, halbs obss, 18 dresch pg̃, 6 schrot pg̃, 6 stpg̃ vnd die scharwerch wie ander *sein* nachpern, darzu den zehent (v. 2 pf. pg̃ zu erung). Ein trewer hofmarchs v. pfarrmann sol *er* sein.. S: *Abgeändert aus* Vischinger: Sintzhauser. Z: *später angefügt:* Jac. metzger zu V, L. Sailer zu Rornmoss. Dča ante Vallentini.

† Nr. 1798. 1509. 1/III. Gg Jüchtl' zu Perckhofen *wird* verlassen auf järlich stifft der hof zu Armpach, den Symon pawr gepawt v. die zymer alle verprunnen, doch also das *er* den allenthalben Erzymern sol, hauss, stadel, prunnen, keller v. pachhofen mitsampt den zeün v. friden on *seiner*

hrn schaden, v. darumb gibt *er* das jar gantz kain gult, dann das stifft gelt, v. so das jar verscheint, so stet *er* an die gullt: 7 sch. korn, 6 sch. habern, ½ sch. kern, ½ sch. gersten, für wifsgült v. klainen dienst 27 sch. pg v. 12 ft. pg.; mit holtzmarch. S: Hs Vischinger. Z: Hs Einspeck, Hs Mentzinger v. Hs Rot, all zu Perckhofen v. L. müllner zu obern-Mofsmüll. Pfintstag nach Innocauit.

† Nr. 1799. . . . Hs Pawr zu Werdt *wird* der hof vorlaffen, den *sein* l. vater Hs fäl. in beftant hat, dieweil dann Dorothe f. muter folichen hof ze pawen nit vermacht.. famt holtzmarch. Nachperlich fol *er sich* halten, mit den nachpern heben v. legen, wie von Alter her ift komen, v. dieweil der hof ein drittal gut ift, fol *er* den drittal, wo *er* nit zu geding macht komen, dauon geben nach des klofters gewonhait, darzu die ander gült nach Ires f. f. pey klain v. grofs, darumb *sein* hrn ze pfenten haben, In felbs an fchaden; den zehent fol *er* trewlich auffheben v. f. hrn einfüren, *sich* dienftber halten; 6 g. erung. *(So eingereiht; Datum, S. und Z. fehlen.)*

Nr. 1800. 1509. 15/VI. Hs Peckh zu Vnd. v. Anna f. h. bekennen, das *ihnen* Seb. br. v. C. verfchriben haben, *ihrer* baider leben lang ain pfrünt zu geben in Irm Clofter.. der turn oder gemach zwifchem fpital v. des newen paus zu wonung.. koft aus dem gefyndhafen, wie man die pfligt ze geben den vifchern, fchmiden v. andern.. all wochen 38 prot, der 18 hrn v. 20 knappen prot; all morgen ain fuppen aus *ihrem* prot, dazu yedem zway hertgefoten air als dem gefind; von S. Marteins tag pifs auff f. Gg̃en tag täglich 2 mafs gefind pier; zu Vafsnacht v. zu f. Mrs nacht yedem ½ mafs wein wie man den dem gefind fpeyft. zu Oftern ain fladen; zu weinachten ain ftuckh ains fchon prots; All jar 4 pfunt Inflit v. 6 klafter fcheyter prennholtz.. fo *ihrer* ains mit tod verget, fo ift halbe pfrunt, das ift in fpeyfs, prot, pier, wein v. airn auffgehebt v. ab; *sie* follen *sich* erberlich halten in gotlicher vercht.. fo aines.. wart bedurfftig, die fullen *sie* felbs haben. Vmb folich pfrunt v. lieb geben *sie* 110 g. r. v... haben leften willen gemacht, was *sie* hinder *sich* verlaffen.. das fol alles haymfallen den w. h. v. Cl. S: Hs Vifchinger. Z: Th. Koch zu V., L. Leinmair zu Ottmarshart.. S. Veits tag. O.

Nr. 1801. 1509. 15/VI. Sebaftian Br. v. C. *geben gleiche Urkunde am selben Tage, worin nur bei dem* fchon prot *zu Weihnachten* „oder zoppf" v. *und bei der erbaren Haltung* „der kirchen gefliffen fein" *beigesetzt ist.* O.

† Nr. 1802. 1509. 14/VIII. Gg̃ Lanckhmair zu Afpach *wird* der hof verlaffen, den f. l. vater fäl. ftifftlich inngehabt, das jar allain, famt holtzmarch.. des geleichen die freyfingfart, fo die an *ihn* kumpt, fol *er* willig fein; g. n. f.; erung 18 g. So *er* abzieht, pey dem gut laffen ftro, ha mitfampt dem bericht, v. was pillich darzu gehört. S: Sintzhaufer.

Z: Hs Kirchmair v. Jg müllner zu Afpach. An vnfer frawen fchidung Abent.

† Nr. 1803. 1509. 6/X. Th. Sigl' zu Yetenhofen *wird* der hof v., den L. Wagenpfeil, *sein* fchweher, pawt hat, famt holtzmarch; ein drittalgut; erung 12 g.; fol pey dem hof laffen fchuld, bericht, ftro, myft v. was etc. S.: Sintzhaufer. Z: W. Schwartz von Schrobenhaufen v. L. Wagenpfeyl von Yet. Sambftag vor Dyonify.

† Nr. 1804. 1509. 18/X. M. Luckmair zu Solarn *wird* der hof v., den f. l. muter als ein witbe gepawt v. aufgeben hat, famt h.; in das laut mit fteur v. anderm fol er thun, wie von alter her ift komen; g. n. f.; erung aindlef g. r., *sonst wie vor.* S: Sintzhaufer. Z: Hs Goetz zu Solarn, Hs Grofs zu Petenpach. Pfintztag poft Galli.

† Nr. 1805. 1509. 22/X. Hs Rüdel zu Perckhofen *wird* der hof v., den f. l. muter als ein witbe gepawt v. aufgeben hat, famt h.; newftift v. erung 9 g. r., *sonst wie vor.* *S. und Z. wie vor.* Montag poft Vrfule.

† Nr. 1806. 1509. 24/X. Pauls Strobel fchneider zu Vnndenfdorf *wird* v. hofftat, garthen v. gütel, wie das f. l. vater Partlme fchneider gehabt; g. n. f.: von garthen v. hofftat 24 pg, 18 drefch pg, 6 fchrot pg, 1 matag oder 10, ain weyfat oder 10, 6 ft. pg, halbs obfs v. all ander fcharwerch; vom gütll' 8 fch pg; den zehent fol *er* trewlich auffheben v. wenn fy des begern, antwortten, Ein trewer hofmarchs v. pfarmann fein. S: Sintzhaufer. Z: Jac. Widman v. Hs Kirfner zu V... mitwochen nach f. Vrfulen tag.

† Nr. 1807. 1509. 25/X. L. müllner zu V. *wird* v. die müll in der hofmarch v. dorff Vnnderfdorff. darauf *er* yetz weflich fitzt; die müll fol er mit fchintl' deckhen, darzu geben *ihm seine* hrn pam, pey dem ftich, der *ihm* geben ift, darpey fol *er* beleiben v. die mül nit hoher heben. Ob f. hrn von gemains nutz wegen ettwas pey den müllen für namen, Darinn fol *er* auch gehorfam fein; g. n. f.: 10 fch. korn, 1½ fch. kern kauffmanngut, ain fchwein oder 10 fch. pg hrngult, 100 air, 10 c., 10 h., 2 g., vom angerln v. vom ackher 3 fch. v. 10 pg, 1 mattag, 1 weyfat, 18 drefch-, 6 fchrot-, 12 ftifft pg; 18 plockhen fchneiden. So *er* f. hrn nymer fuglich wär, fo mugen fy Ir mull järlich von *ihm* nemen. S: Sintzhaufer. Z: M. Schuhl' v. Jg Schaffler zu V... an S. Crifpini tag.

† Nr. 1808. 1510. 27/I. Pt Elinger zu Ottmerfhart *wird* v. das gütl' d. j. a. oder als lang *er* feinen Wirden gefallig ift; den pamgarthen fol *er* in wirden halten mit peltzen v. fchnaiten, verfriden fol *er* die nachpern, wo es *ihm* pillich zugehört; g. n. f., darzu halbs obfs v. die ehaft fuchen mit der fchmit Im Clofter v. mit dem pad Im dorff V., *seinen* hrn tagwerchen, wann fy *sein* bedürffen, vmb den gewonlich lon, Ein trewr

hinderſaſs v. pfarrman ſein. S: Sintzhauſer. Z: Wolfg̃ pader zu Ynntzenmoſs, L. Tyſchler zu Paſenpach. Dĉa lxxma.

† Nr. 1809. 1510. 25/II. Grafrat Kaſtner zu Staindorf, demnach *er* einen järlichen beſtant (hat) von.. Seb. br. v. C. auff Irm hof zu Staindorff in Hagenberger Lanntgericht, v. dieweil der hof ein drittal gut was, jarlich beſchaw da het, hat *er* f. beñ. hrn erpeten, das er *ihm* aufs genaden ein genant gullt ſetzet, damit *er* jarlich gedings v. ſchaw vertragen war, das ſein Erwird gethan, v.. ſol nun furon.. geben *je* vierdhalbs ſch. korn v. habern, kern v. gerſten *je* 2 ſch., für wiſsgült v. klaindienſt 3 pf. mch. pg̃ 12 ſt. pg̃. Ob der ſchawr oder der winnt ſchaden im veld täten, das ſol *er* f. hrn verkünden zu beſichten, v. was darnach erkannt wird, ſich halten nach der pillichait; aufſtend gult 12 g. r., 3 ſch. v. 12 pg̃, an getraid 9 ſch, korn, habern 2 ſch. *ſalt er in Fristen*, jarlich 2 g. r. v. 1 ſch. korn v. habern; holtzmarch trewlich halten; v. demnach der ſchawr das vergangen jar geſchlagen hat, *ist* das jar die traid gullt nachgelaſſen, v. ſol nit mer geben, dann ain ſackh korn v. 1 ſ. gerſten v. die wiſsgullt. S: Sintzhauſer. Z: Hs Viſchinger v. Wolfg̃ metzger zu V. Montag nach reminiſcere.

Nr. 1810. 1510. 22/VI. Anthoni Sluder, Bg̃r zu München, v. Katherina ſ. e. H. verkauffen dem Erſ. v. wolgelerten H. Johannſen Müllner, Kirchhern zu Talkirchen, genant Sentling, *ihr* aigen haus, hofſtat, garten v. ſtallung darhinder gelegen, hie zu München zu S. Peters pfarr an der Fürſtenvelder gaſſen zwiſchen Seytzen von Törring v. Offen Sleſiczers hewſer.. heyratgut der Katherina.. freys aigen.. vmb 350 g. R... mit des Erſ. v. w. Fridrichen Eſswurms vnderr. zu M. I. Z: die erb. w. Sigm. Kaltenprunner v. Hs Schawr b. B... Freitag nach S. Veits tag. O.

Nr. 1811. 1510. 8/IX. Ich Magdalen ſchafferin von Weſterholtzhauſen, der z. pawſraw Im Cloſter V. Bekenn hiemit offenlich an dem brieff für mich, all mein erben, nachkomen v. für manigklichs von meinen wegen thu kund allen den, die in anſehen, hören oder leſen: Demnach vnd ich der erw. Hrn v. Cl. dienerin pin geweſen 14 Jar, v. pawſraw in irem pu - hof, die weil ich zu guten alter komen was, vermaint, dem hanndl' nymer vor zeſein, darauff ich rechnung begert an die w. Hrn, die ſy mit mir gar redlich geton haben meiner dienſt, behalten gelt v. aller ſach zwiſchen vnnſer ye verlauffen piſs auff die ſtund, darInn abgezogen mein einnemen, vertrunckhen, vmb ſchuch v. gewant, fand ſich in rechnung, das ſy mir ſchuldig waren Drey v. zwaintzigk g. r. etlich pg̃, ſchlair v. tuch. Des alles haben mich meine hrn gants v. trewlich bezalt piſs an mein volligs benugen, darumb ich ſy dann für mich v. all m. e. v. n. der beñ. Jar dienſt, behalten gelts v. aller vordrung für bezalt, quit, frey, ledig v. muſſig ſag, Als gantz v. gar das ich nun füron kainer m. e., n., nyemants v. m. w. zu den gedachten hrn Irm Cl. v. n. nymer mer kain vordrung, zured, noch nach-

synnen wellen, sullen, noch mügen vmb Jar dienst, behalten gelt, noch besalung v. sunst vmb kain sach zwischen vnnser ye verlauffen weder mit noch an recht v. sunst in kain weyss. Vnd die weil ich mich ellend west, nit freundt het, darpey ich wesen mocht haben, han ich erpeten die Erw. hrn, das sy mich in ir spital genomen haben mein leben lang, v. die gemain pfrunt in der speyss als den andern zugesagt, darzu all wochen 10 hrn prot, All hochzeitlich täg, so der prelat das Ampt singt, ain halbe mass wein, von s. Marteins tag piss zu S. Jeorgen tag Alltag ain mass pier, das man dem gesind gibt. mir sol auch ain kamer gezaigt werden Im spital zu meiner wonung. pettgewant, schuch v. leibgewant sol ich selbs haben an der hrn v. Cls schaden. In der gemainstuben pey den andern sol ich wonen, holtz, liecht v. millich mit In prauchen. mir haben die Hrn vergunt, mir selbs ze spinnen. Vnd den gesatzten des spitals sol ich geleben, v. was erber arbait ist, als Hoppfen prechen, krawt abschneiden v. anders sol ich auch thun nach meinen vermugen. an ains spitalmaisters wissen sol ich nit aussgen, noch vber nacht aus beleiben, mich halten in götlicher forcht. Vmb solich pfrunt han ich den w. h. geben zwen v. dreyssigk g. r., darinn sy mein dienst angesehen haben. Darauff ich gantz wol bedacht, vnbezwungen aus freyem guten willen den w. h. v. Cl. V. vermacht han, vermach wissenlich In krafft des brieffs für ain sel gerat v. meinen lesten willen, wie dann solichs vermächt zwischen den lebentigen v. toten am aller hochsten krafft v. macht haben sol v. mag nach allen rechten, Also so got vber mich gepeut mit sterben, was ich dann hinder mir verlass, nach mir gefunden wirt, Es sey an parschafft, pettgewant, klaider, leinwant oder wie es namen hat, nichts aufgenomen noch hindan gesetzt, Das ist alles der w. h. v. Cl. V. ergebens vermachts aigen, das sy annemen mügen als sel gerat v. freys aigen, Darinn in mein erben, freund, nachkomen, noch nyemants von meinen wegen gantz kain Irrung sollen noch mügen thun weder mit noch an recht v. sunst in kain weyss, wie das ymer erdacht oder für genomen mocht werden. V. darumb sullen mich die Hrn zu der erdt bestäten v. nach gewonheit Ir bruderschafft besingen, meiner sel hilf thun nach iren trewen. V. damit in solicher mein lester will, geschafft v. vermacht pey krefften beleib, so gib ich In den brieff besigelt mit des ed. v. v. Junckherren Cls von Kamerberg zu Hilkershausen aigen anhangenden Insigel, das er auff mein erpiten an den brieff gelegt hat, Im, s. e. v. I. an schaden, Darunder ich mich für mich v. s. m. e. verpinnt, stät zu halten, was der prieff aussweyst. Zeugen meiner gepet des I., von mir darzu erpeten, die erbern maister Thomas Koch zu V. v. Balthaser schuster daselben. ist beschechen an vnnser frawen tag nativitatis. Als man zelt von Cristi gepurd taussend funffhundert vnd zehen Jar. O. *Ohne Interpunction.*

Nr. 1812. 1510. 27/X. V. Kuman zu Pipifried verkauft hrn S. br.

v. C. hofftat, haufs v. garthen, freys aigen, vmb 9 g. r. S: Sintzhaufer. Z: Hs Vifchinger v. Jg̃ Schaffler. Suntag vor f. Symon v. Judas tag. O.

† Nr. 1813. 1510. 30/X. V. Krynmair zu Algerfpach *wird* der *hof* verlaffen, den vor *ihm* gepaut hat L. Rot, frey dauon abgeftifft ward, famt holtzmarch; g. n. f. 4 pf. m. pg̃, 100 air, 20 c., 10 h., 1 fchwein oder 8 fch. pg̃, ain weyfat oder 24 pf., 32 f. myſt auffüren, 1 mattag v. 12 ft. pg̃; fo *er* der artickel ainen oder mer nit hielt, gült nit gab, haben feine hrn gewalt, *ihm* järlich wol abzeftifften. S: *Der Vorige.* Z: Sym. Schufter zu Glan v. Jg̃ Schaffler zu V. Mitwoch nach Narciffi.

† Nr. 1814. . . . Matheis Raidel d. z. zu Vundenfdorff, demnach v. *ihm* h. Seb. br. zu V. zu Margarethen Pemerlen *seiner* fchwiger zeziehen, diefelb *ihm* Ire aigne zymer vergunt v. vndertänig gemacht hat, v. dieweil beñ. f. fchwiger ain guttl' zepawen het von beñ. f. gd. hrn, hat *ihm* fein genad das das jar auch verlaffen oder als lang *er* geuallig ift . . dauon geben *von hofftat* v. garthen 24 pg̃, 1 mattag o. 10, ain weyfat o. 10 pg̃, 18 drefch-, 6 fchrot-pg̃, 3 pg̃ im graben, 6 ftifft pg̃ v. alle fchararbeit; vom *gütel*, wifs v. ackher 6 fch. v. 12 pg̃ v. ain matag. Vnd fo *er sich* nit nachperlich hielt, die gült nit gäb, das güttl' nit pewlich hielt, haben f. hrn all jar gewalt, das güttl von *ihm* ze nemen. *(Schluss fehlt. Nach der Einrichtung hier.)*

† Nr. 1815. 1511. 12/I. Hs Treter zu Erntzried *wird* die hub verlaffen, d. j. oder als lang etc.; gült 2 pf. pg, 50 air, 5 c., 5 h., ain weyfat 16 pg, 12 ft. pg. S: *Der V.* Z: Hs Schreyer v. Wolfg. Günther, baid *zu* Junckenhofen. Suntag nach der h. drey kunig tag.

† Nr. 1816. 1511. 9/II. Gg̃ Ruger zu Rotpach, demnach vnd f. l. vater Hs R. mit tod vergangen v. dieweil f. fteufmuter Margarethe als ein verlaffne witbe mit etlichen kinden in dem hof was, dem fy nit vor mocht fein, hat *er* fy v. Ire kind von dem hof entricht nach rat erber lewt; Darauff fie fich des frey verzigen v. *der wird ihm* verlihen; *er* fol die zymer, die yetz verfunckhen, auff ein andre hofftat fetzen, feinen hfen an fchaden, trib v. befuch, aufs v. eingengen halten, wie vor Alter her ift komen, *sich* nichtz enziehen laffen, In das landt thun mit faren v. anderm, wie *pifsher* ift komen, f. h. an fchaden, die holtzmarch . . getrewlich behüten, nit verkauffen, *sein* ftifft nyemant vbergeben an *seiner* h. willen v. w.; den *hof fol er* järlich vergullten zu rechter ftifftzeit, In ir klofter antwortten, die gült m. Ires f. f.: 6 fch. korn, 6 fch. habern, anderhalb hundert air, 15 c., 10 h., ain weyfat, 12 ftifft pg̃. Darumb fy zu pfenten haben In felbe an allen fchaden; erung 7 g. r., die fol *er* bezalen fo *er* hewrat. V. fo *er* das gut nit pewlich helt, gült nit gab, haben fein herren järlich gewalt *ihm* abzeftifften, Ir gut ainen andern zu laffen, Darwider er gants nichts

ze handeln hat. V. so er dann also abziehen must, sol er pey dem hof lassen gult, schuld, geftro v. was von recht darzu gehört sampt dem gericht trewlich v. vngeuärlich. S: Hs Vischinger. Z: Hs Kransuss v. Haymeran Ruger zu Rotpach. Suntag S. Apolonie tag.

Nr. 1817. 1511. 14/II. Wilhalm Marschalk zu Stumpfperg v. Lucie, geboren von Preysing, s. h., *sie* L. nit hindergangen mit wortten, sunder freywillig, verkauffen.. h. Seb. br. v. C. *ihr* frey aigen guttl' in der hofmarch Pipifried, das yetz Pader innhat v. pawt, vergüllt v. dient järlich 8 sch. pg̃, 6 stift pg̃ v. der kirchen v. pfarrer zu Pip. järlich 3 sch. pg̃ zu einen jartag. SS. Lucie hat erpeten den E. v. v. Sigmunden von Weichs d. z. pf. zu Otenburg, *ihren* l. tochterman. Z: die Erf. v. w. Jacob Metzger richter zu Vnndensdorff v. Jeorig Sintzhauser daf... an S. Vallentins tag. O.

Nr. 1818. 1511. 14/III. Sebastian, von götlicher Verhengknuss Brobst des w. Cl. v. l. Frawen zu V. Geystlich Chorherr S. Aug. ordens freysinger bischtum *gibt* den wirdigen v. beschaiden H. Vlrich Losch, der z. Vicari v. Fr. kirchen zu Junckhenhofen in Augsp. Bistumb, Jg̃ Wielant v. Hs Wenger kirckbrobst daselben offen transsumpt v. vidimus *über* 7 brieff, sechs In bergamen teutsch geschriben v. ainen In papir, die 6 mit anhangenden sigln v. der sibent auffgedruckt, der beñ. Kirchen zugehörig, dieweil *er sie* genugsam vbersehen, mit Irn anh. I. an allen arckwan besigelt gantz gerecht, vnprestbafft, vnuersert, vngeradirt, an kainen enden arckwänig, Sunder alles lasters v. arckwans frey (erkannt hat).. freytag nach dem Suntag Inuocauit in der vasten. Z: die w. v. v. Jac. Metzger r. zu V. v. Gg̃ Sintzhauser.

O. auf 5 Perg.-Bogen. S. ab. Inserirt sind die unter Nr. 379, 413, 439, 457, 907, 1217 und 1376 gegebenen Urkunden. Beigefügt ist: Vermerk die gült vnd auffheben der kirchen von Iren aigen gütern.

Nr. 1819. 1511. 6/IV. Seb. -br. v. C. zu Vnndensdorff haben aus wolbedachtem muet, zeitigem rat in *ihrem* capitl' samentlich beschlossen, dem erb. Partlme Weber zu Vnnderfdorff ain pfrunt in *ihrem* Closter zu verschreiben allain auf sein person.. kamer im spital, täglich drew essen aus dem Hrn hafen, nämlich Suppen mit ainen stuckh fleysch, wie mans dem Convent kocht, ain krawt v. das gemuess, v. gen der nacht aber drew essen, die sol er vor der kuchen, 28 prot, 14 hrn, 14 knappen prot, vor der pfister empfahen, alle Suppen von seinen prot aufschneiden, am freytag gen der nacht v. in der vasten, so er nit vast, auch im aduent nympt er sein nachtmal aus dem gesindhafen, zu morgens mag er ain suppen aus seinen prot vor der kuchen nemen.. von s. Mr̃ piss S. Gg̃n tag ain mass gesind pier, zu ostern ain gesunden flagen (fladen). *Sie* haben Im vergunnt, sein alte muter pey Im zehaben im spital, der sey(n) *sie* nichtz schuldig zegeben.. Wart.. auff Ir koftung; So er auss war.. so stet die pfrunt Rill, Liecht v. holtz sol er

prauchen mit den andern im spital. Er gibt 101 g. r. v. wo er ettwas hinder Im verliefs, das beleibt *ihm* v. dem spital; darumb sullen *sie* seiner sel zu hilff komen.. mit baider Pr. v. des C. I... an Suntag Judica in der vasten. O.

† Nr. 1820. 1511. 17/V. Ich Hs Sintzhaufer von Glanperchach, d. z. zu V. bekenn.. das mir.. h. Seb. hr. des w. Cl. V... verlaffen hat fein v. f. Cl. frey aigne tafern, g. in der Hofm. V., geñ. die Vnter tafern, d. j. a. o. als l. ich f. wirden g. pin, doch alfo das ich die weflich halten fol v. die gepew der tafern in wirden v. auff mein koften v. dalegeñ peffern v. machen, Als thur, venfter, öfen, glefer, penckh, fchloffer, thor, türel, pachhofen, tül, prunnen, pärn, aymer v. der geleich m. h. an fch. Ob dann not wurd ain fpang oder tram vnderzeziehen in den zymern, fol mein ḡdger hr̃ das holtz darzu geben v. den tagwerchern den lon, v. ich fol die koft geben. Ob dann ander grofs pew vorhanden oder nott wurden, Das felb emachen, fol ich an m. gdgen hr̃n bringen, mein ftifft nyemand vbergeben.. kainen tantz fol ich haben, dann was in hochzeiten von Een wegen befchach; kain grobe zerung mit pfeyffen, fingeñ oder fchreyen fol ich nit leiden an heyligen nachten v. tagen; nit vifchen oder krebffen auff feiner genaden panwaffern oder jagen auf feinen grunden, Ich hab dann gunft von f. gdn. Järlich auf S. Jgen tag m. h. Ir tafern vergulten.. 12 pf. pg̃ lanntfwerung, ain weyfat oder 20 pg̃, 12 ftifft pg̃, von yedem vafs weins, fo ich zefchenckhen einleg, ain mafs wein. Darumb ze pfenten.. zehent einfüren ..nachperlich halten.. Ob durch den lanntffurften ein ander mafs, gewicht v. ellen Im land furnam, Darinn fol ich auch fein m. h. an fch. Was zerung im Clofter befchicht an Jar margthen, ftulueften, neuen Jar, Vafnacht v. der geleich, Darein han ich nichtz zereden; mein gd. h. hat mir die gemain fcharwerch der hofmarch nachgeben; doch fol ich folichs in ander weg verdienen; man gibt mir all jar 15 klafter fchewter, die fol ich auf mein koftung v. lon hackhen.. zaunholtz nach notturfft.. m. hr̃n mugen mich.. järlich wol abftifften.. dann.. fol ich pey der tafern laffen fchuld, geftro, myft v. was v. r. darzu gehört.. Darpey der wirdig her Sigmund Sintzhaufer, kirchher zu Ehmering v. Jg̃ Sintzhaufer, mein brüder, Jg̃ Zot zu Kiewach, Pauls pader zu V... mit des E. v. v. Junckhr̃n Cff von Kamerberg zu Hilkerfhaufen I. Z: die erb. Hs Vifchinger v. Ps pader zu V... Sambtztag vor Cantate.

† Nr. 1821. 1511. 27/VI. Sebolt Rot, geñ. Vorfter, d. z. zu Schrobenhaufen *wird* der hof zu Mantelberg in Schrob. Lg. verlaffen, dieweil Jg̃ Widman dem nymer vor mocht fein gefichtshalben d. j. a.; Schaff mag er den winnter haben, doch andern an fchaden; famt holtzmarch; g. n. f. 5 f. korn, ain f. habern fchrob. mafs, zu wifsgult 21 fch. pg, 100 air, 6 c., 6 h., zwo g, 24 pg̃, 12 ft. pg̃; zu newftifft aindlef gulden; *sein* gd. hr̃ hat

ihm vergunt, ainen Caſten auf den hof ze ſetzen .. der *ihm* v. ſ. e. nach volgt; den mügen *sie* verkaufen (andern) v. *seinen* Cloſter oder abprechen v. fuder (weg)furen. All jar hat *sein* g̃d. hr̃ ein freye ſtifft pey beñ. hof, den *ihm* ſein erwird widerum laſſen mugen oder darvon zeziehen ſchaffen .. Es iſt auch beredt, das *sein* beſtant an dem hof kainen andern vorſter der Hagenav kainen eingangk oder gerechtigkait geben ſol oder mag .. Darpey die Erſ. v. w. Jac. Metzger r. zu V., L. Harroſſer pg̃mſter zu Schr., V. Müllner zu Müllried, Jg̃ Sintzhauſer v. Hs Viſchinger zu V... mit der ſtat I. zu Schr. Z: Sigmund Zacherias v. Veit Wacker b. bg̃r; freytag poſt Johannis et Pauli.

† Nr. 1822. 1511. 10/VIII. L. Kupferl zu Glan *wird* vergunt zeheyraten zu der Erb. fr. Anna, M. Pawrns zu Glan verlaſſen witben, v. *ihm* darzu verlaſſen *der* hof, d. j. oder als l. *er* ſ. g. g. iſt .. Ein trewer hofmarch-, pfarr- v. chafft'man ſol *er* ſein, In ſtewr v. raiſen thun, wie von Alter her iſt komen ſ. h. an ſch... geben 7 pf. pg̃, 100 air, 10 c., 10 h., zwo g., 1 matag, ain weyſat, 1 roſs gen Kelhaim, tungen, plockhen an die mül fuern wie ander v. 12 ſt. pg̃; erung 10 g. r. S: Jg̃ Sintzhauſer. Z: Hs Pawr zu Glan v. Wolf Metzger zu V. Suntag nach ſ. Oſwalts tag.

† Nr. 1823. 1511. 6/X. Hs Steinaher zu Starcholtzried *wird der* hof v. d. j. a. ſamt holtzmarch, zu dienen ſibenthalb pf. pg̃, 10 c., 10 h., 100 air, 24 pg̃ zu weyſat v. 12 ſt. pg. In das land thun mit faren v. andernn wie von Alter .. erung 10 g. r. S: *der Vorige*. Z: Jac. Metzger r. v. Hs Viſchinger.

Nr. 1824. 1511. 9/XI. Anna Hegkmairin zu Pipiſried verkaufft .. H. Seb. br. v. C. *ihr* güttel in der hofm. Pip. S: *der Vorige*. Z: Hs Sundermair, Hs Soldner v. Hs Swaphauſer zu Pip... an Suntag vor ſ. Marteinstag. O.

† Nr. 1825. 1511. 13/XI. Lucas Schuhel zu Sigmerſhauſen *wird die* hueb v., die Veit Wackher auffgeben, d. j. a.; gült n. ſ.: vierdhalbs ſchaffl' korn, 3½ ſch. habern, 7 ſch. pg̃ zu wiſsgült, 50 air, 5 k., 5 h., 1 mattag oder 10 pg̃, ain weyſat oder 16 pg̃, ain hennen ze vaſnacht, 16 fuder myſt auſzefuren v. 6 ſt. pg̃; *sein* g̃d. h. hat verlaſſen aus der hub ain öden ackher v. ain wiſmat dem Jg̃ Samer. Darein hat *er* nichts ze ſprechen. S: *der V.* Z: Pauls Pals zu Hanntentzhoſen v. V. Wackher daſelben. Suntag vor Katherine.

† Nr. 1826. ... Pauls Schloſſer zu Vnndenſdorff *wird* vergunt ze kauffen die zymer, hauſs v. ſtadel in ſ. g. hofm. v. auf des Cl. grunt von Partlme Weber v. Ottilgen *seiner* muter .. v. darzu verlaſſen ſeiner g. frey aigen gut, geñ. der Kolnried mitſampt der wiſs, hofſtat v. garten d. j. a.; g. n. ſ. von dem Kolnried 12 ſch. pg̃, 1 matag oder 10, ain weyſat oder

12 pg̃ ſtifft pg̃; von der pratwiſs 4 ſch. pg̃, von der hofſtat v. garthen 24 pg̃, halbs obſs, 1 matag oder 10 pg̃, 18 dreſch-, 6 ſchrot-, 6 ſt. dã.; ſchararbait; ob *er sein* aigne zymer verkauffen wolt, ſol *er* die *seinen* Hr̃n anpieten, als hofmarchsrecht iſt. S: *Der V.* *(So gereiht, ohne Datum.)*

† Nr. 1827. . . . Symon Schloſſer zu Vnnd. *wird* des Cl. frey aigen halbs viertal wiſs v. ackher verlaſſen, wie *sein* l. vater Pauls Schloſſer das Inngehabt v. darzu die hofſtat, darauf *er* aygne zymer hat in der hofm V. d. j. a.; gült n. f.: 20 pg̃, 1 matag oder 10, ain weyſat oder 10 dã, 18 dreſch-, 6 ſchrot-, 6 ſt. dã. v. all ſcharwerch von der hofſtat, v. von dem viertal 6 ſch. pg̃; den zehent f. hr̃n trewlich aufheben, einfüren vnd antworten. S: *der V.* *(So gereiht, ohne Datum.)*

† Nr. 1828. 1512. 3/II. Gg̃ müllner, der z. diener im Cl. V. *wird* hofſtat v. garthen verlaſſen, darauf *sein* aygen zymer ſtend, darzu ain halbs viertal, wie es dann Viertzigkhaller ſtifftlich inngehabt v. frey auffgeben hat, d. j. a.; g. n. f.: 18 pg̃, 1 mattag oder 10, ein weyſat oder 10, 18 dreſch-, 6 ſchrot-pg̃, ſcharwerch, vom halben viertal 6 ſch. pg̃, ain mattag oder 10 pg̃ v. ain weyſat. S: Hs Viſchinger. Z: Jac. Metzger r. zu V. v. Jg̃ Pernloher daſ. . . an f. Blaſius tage.

† Nr. 1829. 1512. 23/II. Veit Kuppferl zu Algerſpach *wird der hof v. in* der hofm. Allgerſpach, den pawt hat ſein l. ſchweher, dem got genad, d. j. a., ſamt holtzmarch; ſol ein frumer Hofmarchs-, Ehafft- vnd Pfarrman ſein; gült: 26 ſch. pg̃, 100 a., 10 k., 10 h., 1 ſchwein oder 7 ſch. pg̃, 1 matag oder 10, ain weyſat oder 24 pg̃, 32 f. myſt auffüren, 12 ſt. pg̃. S: *Der Vorige.* Z: Jg̃ Päl, wirt, v. Wolfg̃ Schmid zu V. Montag f. Matheis abend.

† Nr. 1830. . . . Sigmund Müller zu Hertzhauſen *wird* mit freyer ſtifft verlaſſen *die* müll an der Parr in Schrob. lg. mit der Hofſtat v. zymern, ſol *sie* weſlich pewlich machen, halten v. ſtellen ob v. vnder dem waſſer mit gewonlichem ſtich, auch ſagmüll, ſchlach, hauſs v. andre zymer; g. n. f. 7 pfunt pg̃ 3 ſch. l. w., 100 air, 10 c., 10 h., 24 pg̃ zu weyſat, 12 ſt. pg̃. *(Schluss fehlt. Nach der Reihung.)*

† Nr. 1831. 1512. 5/IV. L. Lüſtl' zu Obernrot *wird* das gut v., welchs Hs Paule auffgeben; ſol trib v. beſuch halten, wie vor Alter her iſt komen, in das lanntgericht thün, wie piſs her; g. n. f.: 13 ſch. pg, 1 matag oder 10, ain weyſat oder 12 pg̃ v. 12 ſt. pg̃. S: *Der V.* Z: Jg̃ Weſtermair, Symon Weſtermair v. V. Knelling zu Obernrot; montag nach dem Palmtag.

† Nr. 1832. 1512. 15/IX. Hs Haller zu Petenpach.. demnach vnd *sein* l. muter Katherina H. beſtant het auf der hueb daſelben von.. Seb. br. zu V., aber die nymer pauen wolt, gab ſye die.. frey auff, v. als der

wirdig herr fein hub frey peyhendig het, hat *er* fein genad erpeten, *ihm* die zu verlaffen d. j. a. S: *Der V.* Z: Jg̃ Schmid zu Pet., Hs Obenaufs zu Arntzell; mitwoch nach des h. kreutz erhohung tag.

† Nr. 1833. 1512. 12/X. L. Holtzhay zu Polkhen *wird* die hub v., die f. l. fchweher L. Newmair gepaut hat d. j. a.; g. n. f. S: *Der V.* Z: L. Pal zu Hörgenpach v. L. Holtzhay *sein* vater; erichtag nach Dionify.

† Nr. 1834. 1512. 22/X. A. Grofs zu Petenpach *wird* die hub v., die f. l. vater lang gepaut hat; er fol fie peulich v. weflich halten v. ftellen zu veld v. dorff, an zymern v. an allen fachen, nichtz davon verlaffen, wifs noch ackher, fich nichtz enziehen laffen, trib v. befuch halten, wie von Alter her ift komen, mit den nachpern heben v. legen In Stewern rayfen v. anderem f. hr̃n vnentgolten; Ein trewer hinderfafs v. pfarrman fein, den zehest *seinen* hr̃n trewlich auffheben v. einfürn.. vergüllten n. f. f. pey klain v. grofs, yedes zu feiner zeit, darumb *sein* hr̃n zu pfenten haben In felbs an fchaden; erung 4 pf. pg̃. S: Jg̃ Sintzhaufer. Z: die erb. v. befch. Jac. Metzger r. zu V., Jac. Flender zu Petenpach; freytag nach f. Vrfule tag.

Nr. 1835. 1512. 15/XI. I. n. dñi. Anno 1511 pridie Nonas Sept. Ortam coram nobis Judicibus Curie Augufteñ lite inter v. et r. d. Sebaftianum p̃ptum et C. Moñii in Inderftorff et Johannem Eger, plebanum in Alfmofs, de et fuper fpolio feu deftitutione decimarum.. Mgftro Simon Grym actoris et Mgro Johanne Ott, in decr. lic., rei procuratoribus.. per diffinitiuam fententiam decernimus.. decimas ex agris in articlis dominorum agentium fpecificatis prouenientes ad eosdem agentes et eorum moñium fpectaffe et pertinuiffe; fpectare et pertinere, ac ob id hujusmodi decimas dictis agentibus et ipforum moñio adjudicandas fore et effe.. Augufte decimo feptimo Klns Decembr.

O. S. oval; noch grüa in weissem Wachs; wie früher.

† Nr. 1836. 1512. 18/XI. Gg̃ Mertel zu Haimperfdorf *wird der* hof v. d. j. a, dieweil f. l. vater Hs M. Ein grofse fchuld auff fich het laffen gen.. fein genad aufs parmhertzigkait fchlug das trayd, pey 300 fchaffl', vnb 40 g. r. an; *er* fol bezalen 10 g., fo *er* zu der ee greifft, v. darnach all jar 4 g. zu der järlichen gullt, die aus funderen gnaden geringert *wird auf* 9 g. r. 42 pg̃, 1 fch. korn, 1 fch. habern rainer mafs v. 12 ft. pg̃. S: Sintzhaufer. Z: Hs Kamrer zu Lochlenszell v. Jg̃ Pernloher zu V. Pfintstag nach f. Marteins tag.

† Nr. 1837. 1512. 25/XI. Melchor Strobl' zu Affing *wird der* hof v., den f. vater fäl. gepaut v. f. muter frey auffgeben hat d. j. a.; die vogtey zum gefchlofs fol *er* thun, wie pillich ift v. von Alter darauf ftet f. hr̃n an fch.; gült 4 pf. pg̃, 12 ft. pg̃. S: *Der V.* Z: Lorentz wirt zu der Stigel v. Pangratz wirt zu Aichach; acta die Katherine.

† Nr. 1838. . . . Wolfg Schambeckh zu Haimperfdorf, demnach vnd *er seins* gdn hrn zu V. hinderfafs was, ein groffe fchuld aufftender gult auff *sich* het laffen gen, nämlich 114 feckh korn, 106 f. habern, 4 f. gerften, waitzen 13 f., 3 pf. 29 pg.. durch gotes v. feiner armut willen fchlug fein gd *ihm* folche fchuld v. traid an für 53 g. 3 fch. 4 pg, *woran er* järlich zalen fol 4 g.; weiter hat f. gd. hr die järlich gult des traids verwandelt in gelt, das *er* nun furan järlich zu gullt geben fol zu rechter ftifftzeit 1 fchäffl korn v. 1 fch. habern rainer mafs, 10 g. r., 63 pg v. 12 ft. pg. *(Schluss fehlt; nach der Reihung.)*

† Nr. 1839. . . . L. Vtzmair zu Haimperfdorff.. kam zu feiner gdn, begert ainer rechnung.. vand fich, das *er* fchuldig was korn 22 feckh oder fchaffl', habern auch 22, gerften 5 fch. v. ain pf. pg, v. die weil aber folich fchuld zu bezalen in *seinen* vermügen nit was, pat *er* folich traid v fchuld zu gelt an zefchlahen, das f. Erwird nach gdn gethan hat.. für 21 g. r., die fol *er* alfo bezalen auff pfingften fchier komend zwen g. r. v. darnach all jar zuefampt der gullt 3 g. *Sein* g. hr. hat *ihm* die traidgült pey dem gut auffgehebt aufs fundern gdn v. fol nun füron jarlich geben 6 g. r. 42 pg, korn 1 fch., habern 1 fch. rainer m., 12 ft. pg. *(Wie vor.)*

† Nr. 1840. 1512. 19/XII. V. müller d. z. zu Armpach *wird die* Hueb v., gelegen zu Swaphaufen, die Hs Hagen auffgeben hat, d. j. a., *er* fol das gut peulich v. weflich halten v. ftellen an den zymern, die erfallen fein, f. hrn an fch.; g. n. f: korn v. habern *je* 3 f. oder fchaffl', waitzen v. gerften je 3 metzen, zu wifsgült 7 fch. pg, 100 a., 5 c., 5 h, 1 matag oder 10, ain waifat oder 16 pg, 16 f. myft aufzefuern, 6 ftpg, May vnd herbftfteur 60 pg. S: Jg Sintzhaufer. Z: Hs Goler zu Rumeltzhaufen, L. Vorfter zu Zagelhof. Suntag vor Thome.

Nr. 1841. 1513. 12/VIII. *Hs Knöbl, Hs. Wilhelms Zollner zu Ingolstadt, erhält von Probst Seb. als frey ledigs aigen das Wismad, gen. die Schwabhauserin, so 12 tagwerch seint, stossend oben auf Grasselfinger Mösl v. geht herab auf die Aschach; doch dass er järlich dem Kl. auf s. Michels tag 1 g. r. dienen soll. SS. Freitag nach Laurentii.*

O. fehlt. Nach B. v. Egkhers Exc. Das S. zeigt in der T. und auf Flügel über dem H. einen geschnittten schiefen Kegel. C. b. 2271 IV. f. 878.

Nr. 1842. 1514. 3/II. Wir Seb., br. des w. V. Fr. cl. zu Vnndenfdorff, Bekennen fur uns v. v. n. gegen manigklich offenlich mit dem brieff, Als yetz zu München auff gehaltem lanntag vmb groffer nottürfft willen dem loblichen Haufs v. Fürftenthumb zu Baiern v. allen ftanden, geyftlichen v. weltlichen lewten darInn wonhafft, damit die fürften v. wir all bey vnnfern rechten v. freihaiten beleiben mochten, ain hanntfeft darüber auffgericht v. durch den aufchufs auff vnfer aller verwilligung verfigelt worden

ist. So aber aus menig der lewt an solich hauntfest ains yeden hauntfassen Insigel nit hat angehengt mogen werden v. ainhelligklichen verwilligt ist, welher aus den dreyen standen sein I. an den grossen brieff nit hab gehengt, der sol einen beybrief geben, sich darein auch auff das hochst zu verpflichten, Demnach so versprechen wir fur vns v. v. n. bey vnserm aid, das wir alles das, so in solichem gemellten grossen hauntfestbrieff geschriben ist, des datum stet an V. Fr. liechtmess abend diss Jars, stät v. vesst halten wellen v. sollen, all arglist hindan gesetzt. Zu vrkund haben wir für vns v. v. n. disen brieff mit v. gotshauss anh. I. besigelt, darunter wir vns v. sy verpinnden, allen Innhalt vestigklich zu halten v. gehalten werden. Geben am freytag nach V. Fr. liechtmess Als man zelt von Cr. v. H. gepurd funffzehenhundert v. Im viertzehenden Jar.

Aus dem gleichzeitigen Cronicon des Closters vnd stifts V. l. Frawen zu Vndersdorf, im Reichsarchiv lit. F. N. 388. Vgl. bei *Lerchenfeld* zum 50. Brief die Forma. S. 129.

Nr. 1843. 1514. 24/II. Elspet Kolbeckhin d. z. wonhafft zu V. *erhält ein* pfrünt im spital.. mit andern spitalern, wie dann gewonlich ist den armen zegeben.. klaider v. schuch sol *sie* selb haben, darf sich spinnen oder naen v. *ihr* gut v. hab verschaffen wie v. wem *sie* verlust, aufgenomen *ihr* pettgewant sol pey dem spital beleiben.. gibt 32 g. r. darinn *ihr* hrn *ihr* lenger herkomen pey dem Kloster an haben gesehen. S: Gg Sintzhauser. Z: Hs Vischinger v. Jg Pernloher zu Vnd. S. Matheis des h. Zwelfpoten tag. O.

† Nr. 1844. 1514. 27/II. Hs Symon von Lotspach *wird* v. *der* hof zu Yetenhofen, den L. Westermair willigklich auffgeben, d. j. a.; holtzmarch; dieweil der beñ. hof ain dritailgut ist, sol *er* den drytail, wo *er* nit zu geding kam, dauon geben nach des Cl. gewonhait v. Dritailrecht; darzu järlich zway schwein, die 12 sch. wert sein, Hrngült; 2 rossen gen Kelhaim, so *er* nit fur, 6 sch. pg; 200 air, 16 c., 16 h., 4 g., zwen matag oder dafür 20 pg, ain weysat, das 20 pg wert sein, 32 f. myst ausf., 12 st. pg., may v. Herbststeur 14 sch pg; erung 18 g. r. S: Hs Vischinger. Z: Hs Eberwein zu Eberspach, L. Westermair zu Viekirchen.. Montag vor Herrn Vasnacht.

† Nr. 1845. 1514. 4/III. Hs Kretzler zu Carphofen *wird* v. das güttl', das L. Karr auffgeben d. j. a.; g. n. f. S: *Der V.* Z: Wolfg. Schmid v. Wolfg. Prew zu V. Sambtzag vor Inuocauit.

Nr. 1846. 1514. 29/III. Anthonj von Emershouen, dr, Pfl. zu Aichach, v. Gg Heell, Bgmster dasselben als gütlich Spruch v. TädingsLeutte bekennen, dass sie gullt v. Schuld, so Hs Rumell dem von V. vom hof zu Alssmosen schuldig, nämlich 26 g. r. 4 sch. 19 pg, an Roggen 21 sch. 5 metzen, an habern 2 sch. 2 m., auf 15 guldin R. *verglichen haben*, 9 g. auf

Ostern schirist, dann all jar 2 zů zalen. SS... zu Aichach Am mitwuchen Nach Sonntags betare.

O. Beide S. von gr. W. in Holzkapseln. 1. T. mit Querband, Büffelhörner. 2. T. mit Krücke und Stern darüber, der auf dem H. zwischen Flügeln wieder erscheint.

Nr. 1847. 1514. 20/IV. *Gamrecht Pütrich verkaufft an Br. Seb. das gut zu Michelskirchen mit zugehör, gelegen in der hofmarch Hylkerzhausen, zwen hof, Capellen, grossen zehent, grunt u. podem umb 416 g. pfinztag in Osterfeyern.*

Aus dem gleichzeitigen Cronicon im R.-A. wie Nr. 1842.

Nr. 1848. 1514. 6/V. Hartmannus Fuldensis et Hersfeldensis ecclesiarum Abbas, Dño Augusto archicancellario, Ordinis S. Ben. abbatum per Germaniam et Galliam primas, Appollo decanus, t. q. c. eccle f. Saluatoris nuncupate Fuldeñ. dñum N. Abbatem in Vndensdorff et C. in conffratem recepisse testantur. Sexta die m. Maji. O.

† Nr. 1849. 1514. 25/VIII. L. Pül zu Petenpach gibt die Hueb auf, die Wolfg Waidlich verlassen wird d. j. u. samt holtzmarch; *seiner* hln holtzmarch sol *er* verschonen, nichts darin an vrlaub hackhen pey grosser straff; g. n. f. 15 sch. pg, 50 air, 5 c, 5 h., matag oder 10, ain weysat 16 pg; 16 f. myst aussf., 6 stpg, may v. herbststeur 60 dn. S: Jg Sintzhauser. Z: Cff Posch auff dem Erdtweg v. Jg Schmid zu Petenpach. Darpey: Pt Waidlich v. Hs Schropp zu P. Freytag nach f. Bartholomes tag.

† Nr. 1850. 1514. 17/XI. Hs Albertzhofer zu Afpach wird *der* hof v. d. j. n.; g. n. f.: korn 5 sch., habern 4 sch., waitzen v. gersten *je* 1 sch., hanf 2 metzen, 100 a., 30 c., 8 h., 2 g., 1 schwein oder 8 sch., 1 matag oder 10 dn., ain weysat 24 dn., 1 ross gen Kelhaim oder 3 sch. pg, 32 fuder myst aussf., fürstensteur 5 sch. pg, v. 12 stpg; freytag nach f. Othmarstag. S: Herr Sintzhauser. T: Hs Vischinger zu V., Jg müller zu Afpach.

Nr. 1851. 1515. 4/II. Wolfg von Weichs zu Griesspach, Ritter, verkauft dem .. Seb. Br. v. C. *sein* aigne guetter .. zu Hertzhausen in Schrobenhauser lg., wie *er* die ererbt, Inngehabt, rublich genossen hat, Namlich das vischwasser der Paar mitsampt ainez acker, welchs .. im furt zu Hertzh. erhebt, järlich dient freyer gult 9 g. r., zway essen visch; ains zu weinachten, das ander in der stifft, oder für yedes 60 pg, 16 stpg; dem hoff, den Polmayr paut, dient freye gult korn v. habern *je* 30, sesen v. gersten *je* 6 metzen, alles Schr. m, 2 pf. zu wisagült, 60 pg zu weysat, 16 k. oder für ainen 6, 16 h. oder für ains 5 pg, 200 ayr oder für 100 zwaintzigk pg, 32 stpg; vom wismat 4 sch. pg. Von der gult gibt der paur all jar 80 pg, der Kirchen zu Schrob., v. so *sie* stiften, gibt er 16 pg an der zerung. Item ein sölden, Anthoni Spörl dient j. 60 pg, 5 hener oder für ains 5 pg, zu weysat 15 pg, stiftgelt 6 pg, ain Vasnacht hennen oder 8 pg

v. 8 pg, so sie stiften. Item L. Füchler d. j. von der hofstat 40 pg. 4 stift pg, ain hennen oder 8 v. 8 pg, so sie stifften. Item von der Röss, wer die Innhat, gibt j. 3 sch pg. Item L. maister von der hofstat 60 pg, zu weysat 12 pg, stiligelt 7 pg v. so sie stiften 8 pg; Item L. Schmaus von der hofstat 60 pg, stg. 6 pg, 1 vasnachth. oder 8 v. so sie stiften 8 pg zu Schrobenhausen oder zu Hertzhausen, wie die andern, alle stuck fur freys Edelmans vnuogtbers aigen vmb 609 g. R... mit s. v. des E. v. hochgelerten H. Degenhart von Weichs, dr, Thumbherr v. korrichter zu Freising, seines vetters, I. Suntag nach v. Fr. Liechtmess tag. O.

Nr 1852. 1515. 6/III. Derselbe gibt volmächtigen gewallt seinem hawspfleger zu Staingriff, dem erb. Achaci Simpperlein nach Inhaltung des briefs (Nr. 1851) die guetter vor offem gericht einzuantbuetten.. an Eritag nach Suntag Reminiscere. O.

Nr. 1853. 1515. 22/III. Ich Sigmund Aurburger zw. Satlberg, der z. Lanndr. zu Schrobenhausen Bekenn.. Alls ich an Pfincztag nach Reminiscere an offem Lanndrechten gesessen bin, Daselbst erschin Achazy Süperl von Staingrifft:. Vff den verlesen brief begert Anwaldt.. zum ersten, zum nagsten rechten.. zum andern mall, den Ambtman beriefen zulassen.. v. gab mir solhe stuckh v. gueter an den Gerichtstab vff, die ich furter mit ghanndt L. Harreiser, bgr hie zu Schr., alls Gwalthaber des von Vnderstorf eingeantwort hab.. Vff das begert L. H. alls Anwaldt Ime diser hanndlung gvrkundt zu geben, die Ime vff mein Richters, anfrag durch Pt Müllner bgmstr, Erh. ledrär, Sigm. Zacheriasen v. annder gesworn des Rats mit ainhelliger vrtl erkennt v. ich Ime hiemit v. g. v. rechtens w. mit m. aygen anhanngunden I. bewart gibe, doch mir, dem Ger., m. E. v. I. an sch. Das Lanndrecht hat sich erganngen an pfincztag nach Letare Pap.-U.

Nr. 1854. 1515. 6/VI. Ich Rosina von Knering bittib bekenn mit disem brieff, das mir der beschaidenn Hs Kainmair von Pipperfried hat seine lehenn abgekauft, Nämblich ainn juchart ackers inn alle feld vnnd ain menn Häs, gelegenn inn aiecher v. kransperger gericht, darumb er mir bezalt hat sex sch. pg. dar auff sag Ich Inn v. all seine erbenn selichs ob geschryben lehenns ganncz frey, quit, ledig v. los, er mag auch selychs lehenn, er v. s. E., verkümern, verkauffen als für sein freys ledigs aiegenn guet. Das ist leschehenn ann Mitbochen vor Vnnssers Herrn froleichnambs tag. Ao etc. xv jar.

Pap.-Streifen, ohne S., Unterschrift und Unterscheidungszeichen.

Nr. 1855. 1515. 5/VII. Jeorig Päl der z. wirt zu München v. Dorothe s. h. verkaufen dem erb. Jgen Schuster von Viekirchen, Barbara s. h., ihre zymer, hauss v. stadl' in der hofmarch Vnnd. vmb 115 g. r. Spruchlewt: L. Griessmüller, wirt zu V., Sym. Peckh, Erh. v. Pauls die Schneider. S. Hs Vischinger. Z. Sym. Metzger zu V. v. AugustinHaid er zu Gan. Pfinntag nach S. Vlrichs tag. O.

†. Nr. 1856. 1515. 25/XI. Ich Wolfg. Hegkmair zu Harifzell bekenn.. Demnach vnd mein l. muter Magdalen H. einen järlichen beſtant het von dem.. h. Sebaſtian auff ſeiner gdn hof zu Harifzell, dieweil ſy aber an wiſſen der Herrſchaft ab dem gut zoch, mich darinn lieſs, mich mein gd. hr̃ nit erkennet fur ainen mair, mein beñ. muter noch ich kain gerechtigkait pey dem hof heten, kam ich mit m. guten freundten zu m. gd. hr̃n gar diemütigklich piten, mir ſolich hof zu verlaſſen. Das ſein gd gethon haben d. j. a..; holtzmarch v. hr̃nholtz *wie früher*; die weil ein hofmarch da iſt, ſol ich die obrigkait, wie hofmarchsrecht iſt, pey meinen hr̃n ſuchen; In ſteur v. ruiſs in der anleg meiner hr̃n mit andern hofmarchs [hinderſaſsen] beleiben; zu gult geben, nämlich die dritten garb von allem, das ich erpaw, auff beſchaw; zu wiſsgult vierdhalb pf. pg̃, 100 air, 10 c., 10 h., 1 roſs gen Kelhaim oder darfür, ſo man nit fert, 3 ſch. pg̃, 1 mattag oder 10 pg̃, ain weyſat oder 24 pg̃, 32 f. myſt aufſf., beſchawgelt 32 pg̃. v. 12 ſtpg.. erung 10 g. r. S: Jg̃ Sintzhaufer zu V. Z: A. Hegkmair zu Petenpach, Hs Obenaus zu Arntzel.. an S. Katherine tag.

XXV. Probst Servatius Waltenhofer, erwählt 11/I. 1516. † 1537 5/I.

Nr. 1857. 1516. 11/I. Johannes Jung, v. j. dr̃ Caãus ac Rm̃i in xpo Ill. q. Prpis Philippi Epi Frif. C. P. R., D. B., in Sp. V. gelis Vniuerſis et ſgliis pbris, dioceſis eiusdem, Necnon Ctcis, Ntriis et Tabellionibus publicis quibuſcunque, qui pnibus fuerunt requiſiti Stem in Dño. Quia Vacante nuper pptura Monii b. Marie V. in Vnderſtorff o. f. Aug. c. r. Fr. d. per liberam reſignationem Veris et R. P. Dni Sebaſtiani vltimi et immediati ppti Decanus et fres Conuentuales dci Monii, attendentes et conſiderantes diuturnam vacaturam pptur pdce ipſorum Monio fore multipliciter periculoſam, terminum competentem ad Electionem faciendam ſtatuerunt, ac in eodem termino ſeruatis ſeruandis ad Electionem futuri eorum ppti per viam compromiſſi limitati et tandem ſimplicis procedentes, deuotum nobis in xpo frem Seruatium pbrem profeſſum in dci Monii pptum elegerunt. Vnde nobis per eaſdem fres fuit humiliter ſupplicatum, quatinus electionem huiusmodi confirmare dignaremur. Nos apprehendentes, quod juxta doctrinam apli nemini cito manus imponere debeamus, ſed via regulari procedere volentes, Vobis omnibus et ſgliis ſpdcis committimus et mandamus, quatinus in Monio V. infra miſſarum ſolemnia proclamationem facient(es?) publice generalem citetis(?) nucte ñra ordia predicta omnes et ſingulos, ſua communiter vel diuiſim intereſſe putantes, qui eidem electioni et Electo ſe velint aut poſſint opponere, quos et nos tenore pntium ſic citamus, vt die Sabbati ante feſtum S. Fabiani et Sebaſtiani proxime venturum in ciuitate Friſs. et aula Epali coram prefato Dño ſro Rm̃o horaprima poſt meridiem ſtrictiſſime compareant, oppoſitori, objecturi et dicturi contra pfatum electum et eligentium perſonas

necnon modum et formam electionis, quicquid eis videbitur opponendum, obiiciendum et dicendum; Alioquin Ipsorum objectionibus non obstantibus Dãus ñr Frifs. ad confirmationem electionis et Ipsius electi approbationem procedat, curabimus iustitia mediante. Datum Vnd. die xi Januarii Ao etc. xvj. *Alia manu:* Ego fr Gabriel professus Monii Vndensdorff prntem citacionem executus sum dñica in octaua Epiphanie In cancellis coram omni populo. O.A.

† Nr. 1858. 1516. 30/I. Hs Püchl d z. zu Pipifried bekennt, das ihm der Erw. In got geistlich H. H. Seruacy br. zu V. verlassen hat, sein v. seines Cl. frey aigen güttl' gelegen pey dem Sedlhof zu Wagenried d. j. a. S: der Ersam besch. Hs Vischinger. Z: L. Soldner zu Wagenried, Hs Sundermair zu Pipifried. Mitwoch vor dem liechtmefs tag.

† Nr. 1859. 1516. 18/II. Thoman Huber von Muldorff *wird* v. der hof zu Glanperchach, den f. l. schweher A. Lanckmair auffgeben hat, *dessen* schuld zu 51 g. r. *er* zalt, d. j. a. *Es* ist ein dritalgut; *er* sol, wo er nit zu geding kam, den drital geben nach Ires Cl. gewonhait, darzu n. f. f. von der hofstat 60 pg̃, von dem anger 10 sch pg̃, 1 schwein oder 9 sch. pg̃ Hrngült, 100 air, 30 k, 10 h, 2 g., 2 metzen hanf, matgelt 26 pg̃, ain weysat 24 pg̃, 1 rofs gen Kelhaim oder 3 sch. pg̃, 32 f. myst aufs. 12 stpg. S: der weyfs v. vest Hs Günderfdorffer der zeit richter zu Vandenfdorff. Z: die erbern *[leer]* . montag nach reminiscere.

Nr. 1860. 1516. 28/III. Clas Prauntmair der Z. thorwart der Erw. Hrn zu V. hat, demnach *er* ein gute Zeit diener ist gewesen, aus dem *ihm* Ir erwird schuldig was verrechents Jarlon 41 g. r., demnach vnd *er* zu gutem alter komen was, nit in willen zehewraten, *sich sein* leben lang zu dem Closter gethon, ein Herrn pfrunt kaufft.. speyfs, wie die hrn, all wochen 28 hrnprot, von f. Mr pifs zu f. Jgn tag 1 mafs pier, wie das gesind, wonung in dem torstüblen, vnd sol dem tor v. der gastung wartten mit iren pfärden, als lang *sein* Hrn ain gefallen an *ihm* haben, *für* lon.. wo aymer, mugen sy *ihm* ein ander wonung zaigen im spital, v. *er sich* in der gemain stuben halten; klaider v. schuch sol *er* selbs haben; man gibt *ihm* zu morgen malzeit ½ mafs wein, den man vberhof speyst, am Weinacht tag, Ebenweicht-, der h. Dreyer Kunig-, am Antlas-, Ostertag vnd ainem gesind fladen, am Auffertag, V. Hrn fronleichnamstag, an den vier Vafer Fraunfag, an S. Vlrichs-, S. Augustins tag, an der Vasnacht, an S. Marteinsnacht..; sunder wart.. auf *sein* kostung. Darumb gibt *er* 77 g. r. *durch Aufzalung*.. hat *er* kain Sunderorrnung gemacht, so sol alle *sein* varend hab dem kloster frey beleiben. S: der edl v. vest Hs Gunterfdorffer d. z. r. zu V. Z: die Erf. w. v. v. Jg̃ Sintzhaufer v. malster Pauls pader zu V. Freytag in der osterwochen. O.

Nr. 1861. 1516. 26/V. Pr. Servatius *wird* mit Cr Kamerberger von Micheiskirchen wegen des Kl. Gütern daselbst vertragen. Dapey: H. Rudolf

von Haflang. Veit von Seibolfdorf, Wolf von Weichs v. fein Sun, zwen von Weichs, Hochpraut Sandifzeller, N. Hinderfskircher; zu S. Leonhart an montag nach f. Vrbans tag.

Vermerkung im gleichz. Cronicon im R. A. lit. F. N. 388 f. 29 v.

† Nr. 1862. 1517. 8/I. Als V. Kuman vnfer hinderfafs vns ein merklich fchuld fchuldig was.. darumb wir Im die ftifft auf v. gut auffagten v. bezalung wolten von Im haben, kam er mit feinen nachpern zu vns m. n. Her Gg̃n Pfr̃ zu Pipifried, Hfen Kuman, Jg̃en Venden, Hfen Sundermair, Jg̃en Wagner, Th. Toldl, Jeronimus Wagner, Hs Pader, A. Götz, Jg̃ Partel, Wolfg. Gutman, A. Schmid, Hs Soldner, Hs Pichel, Cff Wirt, M. Grofs, Hs Ferchtel, gar diemutig pitend, Ine pey folicher ftifft beleiben laffen wolten. Die beã. nachpern.. verpinden *sich*.. wir haben nachgelaffen ain gantze Jargult; 13½ feckh korn, haben 4 f., kern 8 f., 20 g. r. fol er vns bezalen in 3 jaren; ift befchehen an pfinstag nach der h. drey kunig tag.

Nr. 1863. 1517. 11/I. Erhart Artzt briefter Augsfp. bifthumbs bekennt.. das *ihm*.. h. Seruacius br. verlihen hat f. Cl. frey aigen widem mit zugehörn, die Pfarrkirchen v. l. Fr. zu Junckhenhofen v. St. Lamprechts zu Garbifhaufen, das jar allain.. S. des ed. v. v. Hs Gunterftorffers r. zu V. Z: Hs Vifchinger v. Th. Wigklmair zu V. Suntag nach der h. drey Kunig tag. O.

Nr. 1864. 1517. 1/III. Clas, Barbara, Anna, v. Barbara, St. Plomofers, fchneiders zu Pipifried v. Elfpeten f. h. kinder, gefchwiftergat, verkaufen *ihrem* l. pruder Symon Plomofer fchneider *ihr* güttel zu P. in der hofmarch Vnndenfdorf v. in Aichacher v. Krantfperger Lanntgerichten, lehen von den Knöringern, daraus järlich gend den heyligen zu Pipifried 5 haller, *ihr* freyfs aigen; verziehen *sich* mit des lehenherrn hannt. S: Gg̃ Sintzhaufer. Z: Hs Hafner zu Ainhofen, Jg̃ Pernloher zu V. Sontag Inuocauit. O.

Nr. 1865. 1517. 7/V. Jg̃ Pül wirt zu Ärmpach v. Dorothe f. h. verkauffen hrn S. br. v. C. *ihre* zymer, haufs v. ftadl' in der hofm. V. darzu die frucht auff dem veld, vmb 108 g. r. S: Hs Güntersdorffer r. Z: Erh. v. P. die Schneider von V. v. Hofthanns zu Armpach; pfinstag vor Cantate. O.

Nr. 1866. 1517. 18/V. Gg̃ Halpmair zu Klain Yntzenmofs *wird* der hof v., den f. l. vater fäliger paut hat. Neuftift 8. g. r. S: Hs Gunterftorffer R. Z: Hs Herl von Mocking v. Jeorg Mandl von Ynntzmofs. Montag vor dem Auffertag. O.

Nr. 1867. 1517. 26/VIII. Clafs fchmid, Bgr zu Pfaffenhouen erkauft von h. S. br. v. C. iren anger oder wifmad Bey der ftat, welichen Ir wirde kawflich au Ir Cl. pracht habenn vonn Hsen Hewfermair, etwan Bgr, vmb 60 g. r. Die weil *er sie* in beraitem gelt nit het, hat *er* geben aus beã. anger 3 g. r. järlicher gilt, bis *er* die Bezallung thut der 60 g. S. des erf. fürn. v. w. Cafpar Anfang, der z. kaftner zu Pfaff. Z: Wolfg

Weinhart v. Jg̃ Peck, b. B. zu Pf. Mitwoch nach S. Bartholomeus, des h. zw. tag. O.

† Nr. 1868. 1517. 14/XII. Pt' Pader von Pfaffenhofen *wird* auf St. pqders *Absug* von H. Seruacius von Waltenhofen, br. zu V. verlaſſen das guttl' zu Pipiſried, darzu die ehaft des pads; ſol die redlich halten, damit die nachpern nit klag haben, mit laſſen, paden v. ſcheren, dauon *er* zulon ſol nemen, wie von alter her iſt komen; g. n. f. f. S: Hs Gunderſdorffer r. Z: Hs Sundermair, Hs Soldner zu Pip. Montag nach Lucie.

† Nr. 1869. 1518. 2/I. Jg̃ Grim *wird von*.. h. S. von Waltenhofen br. zu V. die hueb zu Diechtenperg. v., die L. Graſſel auffgeben hat; 3 pf. pg̃ zu erung. S: *Der Vorige.* Z: L. Graſſel, Chr̃ Grym. Sambtztag nach dem newn Jar.

† Nr. 1870. 1518. 8/I. L. Geſchirr *wird* v. *der* hof zu Hürtelbach, den pawt hat A. Schneider, dem got genadig ſey; die groſſe ſchuld, korn 28 ſ., habern 17 ſ., hat ſein gd. hr̃ zu gellt angeſchlagen mitſampt der New-Gift für 35 gulden v, nachlaſſen die hewrigen gůllt; mit holtzmarch. S: *Der V.* Z: Hs Pawr zu Swaphauſen v. St. pawr zu Ödenholzhauſen; in die Erhardi.

† Nr. 1871. 1518. 8/I. Hs Veit von Lintach *wird* v. der hof, den ſ. l. ſchweber Hs Paule auffgeben; g. n f. f.; wo *er* vnfleyſsig war, das gut erfallen lieſs, gůllt nit zu rechter zeit gab, haben *sein* hrn all jar gewalt *ihn* abzeſtifften. Z: Veit von Perckhoven v. Hs Lintmar zu Lintach. *S. und T. wie vor.*

† Nr. 1872. 1518. 21/I. Hs Afm zu Carphofen *wird* v. das gůtl', das Hs Kretzer auffgeben.. wo *sein* hrn ain verdrieſſen ab *ihm* heten, das gůtl vnpewlich hielt, gůllt nit gab, nit arbaiten wolt das tagwerch, mögen ſein hrn ir gůttl von *ihm* nemen v. ainen andern verlaſſen. S: *der V.* Z: Jac. Sigel zu Carphofen v. Wolfg̃. Schmid zu V. S. Vincentzh tag.

† Nr. 1873. 1518. 22/I. Hs Kertzler zu Algerſpach *wird* v. der hof, den Hs Afm auffgeben hat. *S., Z. und T. wie vor.*

Nr. 1874. 1518. 11/II. Von gottes verhenngnuss Wir Auguſtinus Br. v. gemainklich der gannts Conuennt.. zu Vnnderſtarf.. Bekhennen v. thun khundt.. das wir von v. bemelten Gotzhauss nodturft wegen als ainmutigklich, Als wir mit beleutter gloggen in v. Capitl.. beſammelt geweſen ſind.. ze kauffen geben haben der Erſamen v. tugenthafften fr. Katherina, Othmar Ridlers ſſl. gelaſne witib vnd a. i. e. 25 g. r. guter l. w. ew. lediger j. gult aus den.. Stuckhen v. guetern: Sedlhof, da Sim. Pawr, Sedlhof, da Lienhart Pilbis, hof, darauf Sigm. Pawr, hueb, da A. Goler, gůtl, da Jg̃ Weber, Taferrn, da Hs Kirchpämer, gůtl, da Wolfg̃ Lautnſlaher, Hs Prändl v. Hofhänsl ſitzen, all in der Hofmarckh Arnpach v. im Lg. Dachaw,

aus grunt v. podn .. wir sollen .. vmb 500 g. R. in gold .. die 25 g. Ine gen Munichen in die Stat in ir haus v. herberg anttwurten auf vnser selbs Costung v. wagnuss auf ainen yeden s. Valentins tag des h. Bischofs 14 t. v. o. n. .. doch .. vnuerzigen ew. v. j. widerkauffs .. doch .. sollen wir Ine das vor ain halb Jar vnder vnser Brobstey v. C. peden I. zueschreiben .. Des zu warem vrkund geben wir, obg. Augustinus Br. v. C. .. brief, Pesigelt .. an Pfintztag nach S. Appolonien tag 1518.

O. mit 2 S. in grünem und weissem Wachs. Das 1. das alte aus der Zeit Probst Erharts; nur ist statt „Erhardi" ungeschickt „Servacivs" eingestellt, die Urkunde sohin über eine noch von Pr. Augustin aufgenommene Schuld erst jetzt ausgefertigt. Rückwärts steht: „Von H. Franz Premb in Freissing Sambt ainer Endtsquittung zurückhgeben ao 1533 und eingeschriben den 5. Mai sub Nr. 1."

Nr. 1875. 1518. 28/II. Br. Seruacius v. C. .. demnach vnd die Edl' v. Ersam Fr. Anna Teuflin von Puhl' ein ewige gedachtnuss pey ihrem grab begabt hat .. mit dem frey aigen hof Hugkershof v. zupaw, geñ. Vnhuldstuben v. vischgrub, .. darüber sie vertragen sind mit dem E. v. v. Junckher Th. Teuff von Puhl' v. ihnen auch der zupaw, das lehen, darzu all brief v. 10 r. g. von der begrebnuss wegen zugesprochen .. verpinden sich den Jartag zu halten auff s. Ggn tag 8 t. v. o. n., mit gerichter par, lewin, vinet prinnender kertzen, ein gesungen selampt, darzu 6 gesprochen mess, der aine von der h. Driualtigkait .. haben die geñ. frauen genomen in ihr bruderschaft .. v. sollen auf denselben tag ainer yeden person im Conuent ainen pecher weins geben .. fur die lieben sel zepiten .. mit der Prelatur Secret an Suntag reminiscere in der Vasten. O.

† Nr. 1876. 1518. 7/III. Wolfg Gunther wird v. der hof zu Junckhenhofen, den s. l. vater aufgeben hat. S: Hs Guntersdorffer r. Z: Wolfg wirt, Wolfg Gunther zu Junckh. Suntag oculi i. d. v.

† Nr. 1877. 1518. 8/III. Hs Püchel d. z. zu Wagenried wird v. die tafern zu Pipisried .. sol sich redlich halten mit dem schenkhen, nit vngfur in seinen hauss lass zugen, kainen tantz sol er haben. S: der V. Z: Hs Obenaus zu Arntzell v. L. Soldner zu Wagenried. Montag nach Oculi.

† Nr. 1878. 1518. 8/III. Cf Hegkmair von Pipisried wird v. das güttl' zu Wagenried in der hofmarch. S. Z. u. T. wie vor.

† Nr. 1879. 1518. 30/III. L. Hewsermair d. z. diener Im Cl. V. wird v. das güttl' zu Glan, das V. Widman gepawt hat, d. j. a.; auch hat ihm sein gd ainen kauff geben, 3 kue, korn, habern, fesen, lein v. ettlichen haussrat vmb 33 g.; er sol in des Droschkels holtzmarch zu Glan all jar hackhen 3 klaffter schewter, wo ihm der pawr die anzaigt, v. nit weyter pey der straff; gült: 8 sch. pg, ain weysat oder 10 pg, 6 stpg. Darzu den gastanger zu haa machen zu paiden grasen, in dem kloster tagwerchen vmb den lon, wenn er gefodert wird. S: der V. Z: Ps schneider zu V., Hs Hewsermair zu Algerspach. Erichtag nach dem Palmtag.

† Nr. 1880. 1518. 19/IV. Pauls Ottelfpurger zu Petenpach *wird* v. das gut, das Chtz Hailer inngehabt hat v. frey dauon geftanden ift. S: *der V.* Z: Hs Glanfchneider v. Veit vorfter zu P. Montag nach mifericordia.

† Nr. 1881. 1518. 9/V. Martein Luckmair zu Garbifshaufen *wird* v. der widem, den Matheis Huntler fel. pawt hat. S: *der V.* Z: A. Lachner zu Ainhofen, Jg Hofmair zu Paderfhaufen. Suntag vor dem auffertag.

† Nr. 1882. 1518. 19/V. Mauricius Pollinger *wird* v. der hof zu Stain-dorff, den paut hat s. l. fchwager Grafrat v. s. fchwefter, paide mit tod vergangen; aufftend gült in geld 22 g. 33 pg, der bezalt *er* järlich mitfampt der järlichen gültt 4 g. r.; v. die weil 5 vnerzogene kind vorhannden fein, ift beredt, diefelben, s. fchwefter kind, zu erziehen, pifs fy zu Iren tagen komen, v. ob ir ains darzu wurd, das es dem hof vor mocht fein, fol er obg. Moricy von dem hof abften v. mit *seiner* hrn willen der kind ains darauf laffen, s. hrn vnbegriffen an Ir freyen ftifft, wann *sein* hrn allain den kinden aufs genaden folichs zugeben, damit fy erzogen werden; gült n. f. f.; ob er ablaffig wurd, das gut nit peulich hielt, gült nit gäb, haben s. hrn gewalt ihn v. die kind vom gut zu thun; der kaften, der pey dem hof ftet, ift der kind, den hat s. gdger Hr den kinden nachgeben. S: *Der V.* Z: Hs Pollinger v. Caspar Melchor zu Stainach. Mittwoch vor Pfingften.

† Nr. 1883. 1518. 14/VI. Ich Elfpet Härtlin zu Petenpach Bekenn.. demnach vnd ich v. mein haufswirt fäl. vil jar beftant.. gehabt haben.. da ich aber alt kranck v. plint was, kam ich mit m. l. nachpern zu m. gdgn Hrn S. br. zu V., klagt Im mein armut, ellend v. das ich gantz verlaffen war von allen menfchen, mir felber nit helffen mocht, dem gütl'n nymer vor mocht fein, das ich f. gdn frey auffgab.. tet f. erwird die genad liefs mich verkauffen die frucht, korn v. habern auf dem veld v. ain klaine habe, haufsrat v. ain kue, das geftifft jar dem Hs Arben von Tannern vmb 11 g. r., dem der Erw. hr das gütel auch verliefs.. v. nam mich an in f. gdn fiechhaufs zu anderen kinden mein leben lang, das ich vmb got v. fein gd nymer verdien kan, v. alfo liefs mich f. gd füren mit m. pettgewant, 8 fchüffel v. klainer Hab in f. gdn fyechhaufs.. Dapey: die Erb. Hs Sintzhaufer, Ps pader v. Hs amptman zu V., Hs Weber zu Carphofen, Jg Schmid, A. Marckl, Hs Haller, Vll Gotz, Jg Jobfs, Hs Schropp, Hs Vend, all zu Petenpach. S: Hs Gunterfdorffer r... an S. Veits abend.

† Nr. 1884. 1518. 14/VI. Hs Arb von Tannern *wird* v. das gütlen zu Petenpach, das Elfs Härtlin auffgegeben. *S. Z. und T. wie vor.*

† Nr. 1885. 1518. 30/VIII. M. Schwegler zu Stephanfperg *ward* vergunt zu hewraten zu der erbern Witben, Sedlmairs fel. Witben v. iren kinden v. ihm v. der hof dafelbft; all jar gibt *er 3* g. an der fchuld. S: *der V.* Z: Th. Toldel von Pipifried v. Hs Sedlmair von Steph. Montag nach f. Barthelme.

† Nr. 1886. 1518. 30/VIII. Partl Kueman zu Pipifried *wird* v. das gütl', das Pt Schoberl auffgeben.. *S., Z. und T. dieselben*, *dann* Hs Sundermair zu Pip.

Nr. 1887. 1518. 12/IX. Seruatius br. v. C. verleihen dem erb Jg Ganser ain pfrünt, kamer im spital, speyss wie die Hrn, *ganz wie Nr. 1860;* er gibt 112 g. r... ob er etwas hinder Im verliess.. das beleybt dem Gotshauss, dafür sullen *sie* seiner sel hilff thun nach *ihren* trewen.. Suntag nach v. l. Frawen gepurt. O.

† Nr. 1888. 1518. 11/X. Veit Fritz *wird* v. das gut zu Lanzenried, das Ps Ottelspurger f. steufvater auffgeben hat d. j. a.. S: Hs Gunterfdorffer r. Z: *[leer]*.. montag vor Kolomani.

† Nr. 1889. 1518. 24/X. Hs Grätzl' von Sch(w)aphausen *wird* v. der Capelhof sampt holtzmarch. S: *der V.* Z: Hs Paur v. V. müller zu Swaphausen. Suntag vor Symonis et Jude.

† Nr. 1890. 1518. 13/XII. L. Grätzel zu Swaphausen *wird* v. das gütl, das Wolfgang Aunpeck frey auffgeben hat. S: *der V.* Z: Hs Paur Wolfgang Aunpeck zu Swaph... die Lucie.

† Nr. 1891. 1519. 9/I. Vtz Kuman d. z. zu Pipifried.. demnach vnd *er* auss seinem vnfleyss.. vil schuldig was, kam vor f. gdgen hrn, gab Im f. gdn hof auff.. vergunt *ihm* f. gd auss parmhertzigkait, den hof ainen andern zu vergunen, der selb *ihm* ain liebung tet mit ainer Summe gelts, wie wol er nichts an dem hof het, v. also schied *er* frey ab von dem hof, dann *er* ist allain auss *seinen* vnfleyss in solichen nachtail kumen, darinn *sein* Hr v. die seinen kain schuld haben. S: Hs Gunterfdorffer. Z: Jg Ringler zu V., Wolfgang Wagner zu Glan. Suntag post Epiphanie.

† Nr. 1892. 1519. 20/I. Th. Paur von Ynntzenmoss *wird* v. der hof zu Pipifried, den Vtz Kuman pawt hat. S: *der V.* Z: Hs schneider zu Ottmershart, Wolfgang Wagner zu Glan.. S. Sebastians tag.

† Nr. 1893. 1519. 20/I. Veit Zehentmair *wird* v. der hof zu Afpach, den M. Petz (Grafsmair) auffgeben hat. *S. u. T. wie vor.* Z: Wolfgang Vischer zu Yetenhofen, Hs Grans.. 1518 *(wohl Verstoss).*

† Nr. 1894. 1519. 1/IV. Gg Vischer zu Hertzhausen *wird* v. das aigen Vischwasser gelegen zu Hertzhausen auff der Parr, das j. a... sol vergülten zu r. stifftzeit 2 pf. pg, 6 stpg. v. ain essen visch. S: *der V.* Z: Hs Vischlinger zu V., L. Schärpfle zu Hertzhausen; freytag vor Letare.

† Nr. 1895. 1519. 15/V. Hs Loher zu Plaindorff *wird* v. der hof, den Hs Dürr auffgeben hat; zalt 12 g. r. 4 sch. v. 7 pg aufflender güllt v. 7 g. r. newstifft; g. n. f.; vnd die weil Hs Dürr ettliche holtz geschlagen in dem holtz, so zu dem hof gehört, wolt In sein gdger hr nit faren lassen.

Darfür er seinen aigen kasten pey dem hof lassen muss, der nun füron der Hrn aigen ist mit andern zymern. S: *der V.* Z: Hs Schrank zu Ilmmünster, Engelhart schmid zu Kolbach. Suntag Jubilate.

† Nr. 1896. 1519. 24/VI. Hs Mangrieder zu Lantzenried *wird* v. das gut, das Hs Gruber auffgeben hat. S: *der V.* Z: Hs Paur von Eglofsried v. Veit Fritz zu Lanzenried. S. Johanstag.

Nr. 1897. 1519. 29/IX. Wir Seruacius Brobste des w. G. V. L. Fr. zu Vndensdorff Vnd wir der gantz Conuent da selb Bekennen hiemit v. thuen kundt fur v. v. all v. nachkomen, Das wir wol bedachtlich veraintes willens v. In v. Capitel versamlet angenomen haben Einen ewigen Jartag ze haben Von dem Erbergen v. besch. Hsen Pietinger, dise zeit pfrünter in v. Closter, den wir v. v. n. also jarlichen begen füllen v. wöllen, Wie hernach volgt: Nämlichen so got der hr den vorbeñ. Hs P. mit zeitlichen tod von disem ellend erfordert, füllen wir den Jartag des selbigen tags also anheben v. ain selmess lesen v. zu dises tages JarZeit järlichen begen mit ainer gelesen selmess, got zu lobe. V. den lieben selen des vorb. Hannsens, auch seiner Vorfordern, Vater v. müter, swester v. bruder v. allen aus disem geschlächt verschaiden, Auch allen gelaubigen selen zů hilff vnnd trost. Söllen v. wellen aůch der lieben sele des nägsten Säntags vor disem Jartag auf der Kantzell verkünden, Vnd der mit ainem pr ůr v. Aue Maria gedencken. Vmb sollichen Jartag hat vnns vorb. Hs geben v. bezalt x g. R. Die wir zu v. gotshaus nůtz angelegt haben. Dar vmb wir Im versprechen sollichen Jartag durch vns v. v. n. stät ewigklich zu halten. Vnnd des zu merer befestigung, auch das des Jartags nit vergessen wer(d), haben wir das eingeschriben in vnnser tottenpůch, da auch ander Jartag beschriben steen. Das ist beschehen zu s. michels tage des h. Ertzengel Als man zelt nach Cristi v. l. h. gepurdt Tausent funfhundert Vnnd im Nainzehenden Jare.

Gleichzeitig eingetragen im Cal. vetustissimum.

Nr. 1898. 1520. 23/I. Anndreas Vegckenschnuckh,, Caplan auf der Wolfler Altar in v. k Fr. Pfarr zu Münichen alls Anwald des Erbird. H. Hannsen Lanndsperger, Pfr zu s. Jobst in Lanndshuet, v. Ludbig Sax schwertfeger, burger zu Münichen, bed alls weylennd Maister Hs Müllner, dertzeit pfr zu Kirchdorf seligen, erpeten v. geordnet Testimentarier v. gschäftiger verkauff n dem E. v. v. Vlrichen vom Thorr zu Eurafpurg Hrn Hs Müllners sel. verlassen haufung, hofstat v. garten in der fürstenveldergassen zwischen Hsen von Törring v. Offen Slesitzers Heusern.. vnuerzigen das vorhin Anthoni Schluderin 5 g. v. Herr Jörgen Tollinger, pfarrgselln zu Kirchdorff, 10 g. gelts Daraus verschryben sein.. darumb Er *ihnen* 335 g. R. bezalt, doch die 15 g. ebigs geltz nach gepurlichen anslag daran aufgehebt.. mit des fürst. v. w. Fr. Efswurmbs vnnderr. zu M. I. Z: die erb. L. Schlamp melbler v. Jg Satnstmayr pegckh b. B.. an Montag vor Paulls bekerung tag. O.

Nr. 1899. 1520. 25/I. *Der w. v. v. Hs Sintzhauser Richter zu Vndensdorff fertigt wegen des Hofs zu Ottmarshart an Pauli Bekerungstag.*

O. fehlt. Nach F. B. v. Egkher Exc. IV. f. 381. S. die zwey Mooskolben im Schilde und auf dem Flug über dem Helme. Das Jahr scheint irrig.

Nr. 1900. 1520. 6/III. Seruacius ꝑptus Sigiſmundus decanus t. q. C. Moñii Criſtiffere v. Marie in Vnndenſdorff plenam auctem dant Johanni Marſchalck, J. V. D. procuratori Curie Auguſteñ Coram judicibus Curie Aug. ad agendum contra Georgium Vicarium ſuum in Heriſhauſen ex parte annue penſionis non ſolute .. in Moñio ſuo Sexta die m. Marcy.

Pap. Urk.; Des Kl. S. die h. Jungfrau, mit dem Kinde zur Rechten, über dem Schildchen mit 2 Löwen stehend.

Nr. 1901. 1520. 24/III. Hs Wilbrecht, Bg̃r zu München v. Elſbeth ſ. h. verkauſen dem H. Seruaci Br. v. C. *ihr* gütl zu Stangenried, in Crantſp. Lg. mitſambt dem holtz dabei, geñ. Schenckenſchlag, mit den zymern, freys l. v. aigen vmb 70 g. r. SS. v. für Elſpet der Erſ. v. w. Sebaſtian Ligſalz, Bg̃r in München. Z: Seb. Graf v. German Rot b. B. in M .. an v. l. Fr. Abent annunciationis.

O. 2 S. in Holzkapseln. 1. die 3 Löwenköpfe, einer über dem Helme. 2. s. Nr. 187 zu Bd. I.

† Nr. 1902. 1520. 3/V. Wolfgang Aunpeckh zu Swaphauſen *wird* v. das gütel zu Sw. S: Hs Gunterſdorffer, der z. richter zu V. Z: Hs Gratzl v. Hs Viechter zu Swaphauſen.

† Nr. 1903. 1520. 9/V. Ich L. wirt, der z. zu Heriſhauſen, Bekenn, das mir der E. h. S. br. zu V. verlaſſen hat ſein taſern in der hofmark Pipiſried, die Sebaſtian Ebran auffgeben hat, d. j. a... ich ſol die pewlich v. weſslich halten an den zymern v. zu veld v. dorff, nit erfallen laſſen, penck, thür, ofen v. venſter ſol ich auff mein koſtung v. lon machen, ob aber andre treflich pew vorhannden wären on der behauſung, ſol ich an meine hr̃n bringen v. alsdann nach ſ. gdn rat machen, darczu mir ſ. gd holtz ſol geben, ſol ich den arbaitern die ſpeyſs geben; nachperlich ſol ich mich halten, mit den nachpern heben v. legen; was m. gdger Hr̃, ſ. gdn richter mit mir ſchaffen, DarInn ſol ich gehorſam ſein, kain grobe geſellſchaft ſol ich leiden in meinem Hauſs, Sunder an heyligen nächten, auch kainen tantz ſol ich halten, dann was in hotzeyten beſchach; recht maſs ſol ich ſchenckhen in getranckh, wie von Alter her iſt komen; meinen Hr̃n ſol ich nichtz enzyechen laſſen, noch kain newung auff die taſern bringen. ſo die nachpern oder ander ains rechten notturſtig wurden, ſol in der taſern beſetzt werden durch die nachpern. Ich ſol ein trewer hinderſaſs ſein, meiner Hr̃n ſchaden wenten v. frumen fürdern, die taſern .. verzinſen .. nach ſ. ſ. .. darumb mein hr̃n ze pſenten haben .. vnd .. abzeſtifften .. ich han zu newſtifft geben 12 ſch. pg̃. Des .. gib ich m. h. den willigen

ſtifftbrief beſigilt mit.. Gunterſdorffer I. Z: Lucz Volgler zu Hürtelbach, L. Weber zu V... an mitwoch nach des h. kreutz tag, als es gefunden iſt.

Nr. 1904. 1520. 21/V. Ich Hs Crantz Richter zu Illmunſter Bekenn.. Als Ich an Mitwochn ſ. Marx tag Ao etc. der mindern zal in zwaintzigiſtn zu Illm. zu gericht an offem rechten geſeſſen pin, Daſelbs ſind vor mir Erſchinen Seb. Schweittenkircher v. Vrſula ſ. h. zu I. geſeſſen v. haben.. fürbringen laſſen. Das ſy wolbedachtlich aufs aigner Wülkur des furnemen v. gemüets ſind, Dieweil ſy nit leiblich erbn haben, oder miteinander gewarten zu erobern, Ir baider hab, ligent v. farnth, ye ains dem andern zuuermachen etc. Deſhalben Ich als r. den geſchworn ambtman vor offm rechta berüffn hab laſſen, ob yemand wider ſolh vbergab icht zeredn hette.. Als aber nymant kam, hieſs ichs ſtil halten als zu dem negſten rechten. V als ich aber an montag Nach Cantate nagſt darnach zu I. zu g. geſeſſen pin.. ſo begerten ſy des gefreyten landrechtpuchs zuuerleſen den Artikl: „Wo zwai wirtleut ſind, die nit kind haben, mag ains dem andern ſein hab wol machen etc..“ darauff ich abermals.. den ruef thun hab laſſen. Vnd.. am montag nach Exaudi.. ſind abermals gedachter Sebaſtian ſamt ſ. h. mit begern, Wiewor v. ſonderlich mit erNennung v. anzaigung aines yeden hab (erſchienen).. Nämlich Seb. ſein aigen gut zu Schmidhauſen bei Sweittenkirchen, frey ledig v. aigen; Vrſula zimer.. darinn ſy noch ſitzen v. der herſchaft zu Illmünſter mit 70 pg verzinſſn müſſen.. dann lechen, mit der lechenhrn vergunnen: mein drittail zechents zu Nidermarchpach v. 1/2 tgw. wiſmad.. vom Potſchner, 1 tgw. wiſmats auf dem Werd.. vom Landſfürſten, 2 acker.. von gſloſs Werd, 1 acker im krugſtal, 1 gen riedermäl.. von Sandizellern, 2 acker, 6 piſang.. vom Weichſer.. Als aber nymat kam, hab Ich als R. Ine Irs begerns ſtatthan v. ſein Seb. hab v. gut von Im an gſtab aufgenomen v. die (der) Vrſula ſ. h. mit gſtab eingeantwort, Herwiderung.. von V... Seb... Alſo v. in ſolher maſs, das nun Hinfuro die obanzaigt baider hab v. g. ſol ain gut ſein, Das nieſſen v. brauchen nach Irer baider nutz v. frumen imlebn, Welhes aber.. mit tod abgee, das got lang nit verheng, das alsdan dem andern, das Im lebn beleibt, alle.. hab vnuerlrt.. volgen v. ſein aigenhaft gut ſein ſol. Solher geſchicht vnd vbergab begertn baid tail brieff v. gvrkund, den ich Ine hiemit gib v. g. w. mit m. aigen hieanh. I. Der geben iſt an Montag nach dem ſ. Exaudi. O.

Nr. 1905. 1520. 17/VI. L. Zächerl zu Tannern, Barbara Zacherlin, L. Zieglers zu Mitterndorf tochter, ſ. E. h, verkaufen.. Hrn Seruacien hr. ihr gütel zu Piperſried, darauf er yetzo Pt Kümel ſitzt, freys aigen.. vmb 58 g. R.; vnentgolten dem heil. Hrn S. Dionify v. ſ. g. zu Pip. an ſeiner Jerlichen gullt 5 pg, auch vnuergriffen dem G. Vnndenſdorf jerlich an zwaien vaſnacht hennen. S: Gunterſdorffer R. Z: Wolfg. Metzger zu V., Pt Kümel zu P., Chr Löſinger zu Oberdorf. Suntag nach ſ. Veits tag. O.

Nr. 1906. 1520. 6/XII. Veit von Seuboltstorff zu der Schennckhenaw, d. z. pfl. zu Schrobenhausen, *spricht als Schiedsmann* zwischen h. Seruacien br. zu V. v. Sigmunden Müller auf der vndtermüll zu Hertzhausen v. Afra s. h.; *diesen* soll die müll verlassen *bleiben*, v. sy auf Simon v. Jude järlich geben 9 g. r. Sy sullen in ir stifft kumen mit 12 pg̃; alle Vogthey, Jägergelt, Scharberch, auch anders, wie von allter herkumen, aufrichten.. nicht höher noch mer beschwärt *werden*, der allten schuld halben 3 g. bezallen.. SS. an S. Niclas tag. O.

Nr. 1907. 1520. 10/XII. *Derselbe* v. Wolfg̃ Gepeckh zu Erenbach Lanndtr. zu Dachau Bekennen v. thuen kundt, das sich Irrung v. spenn gehalten haben zwischen den wierdigen v. Ers. Seruacien Br. zu V., Brobst, Dechant v. Capitl' Beder Stifft v. l. fr. zu Minichen v. S. Andre zu Freissing, Casparn Prunner, Pfl. zu Massenhausen alls obristen kirichbrobst zu M., auch Jg̃en Schluders zu Weilbach v. Hsen Müllers zu Gerichin alls grundthr̃n zu Aperchach, desgeleichen ainer gemainen nachtperschafft an ainem, v. der Erw... Thoman Abbte zu Weihensteuen v. Steffan Brobste zu der Neuen stifft v. grundthr̃n zu Hochenpercha, auch ainer gem. nachtperschafft daselbst, Cransp. Lg *[andern Theil]*.. Einen Trib v. pluembesuech mit rossen v. vich in das Trendlmoss vor v. nach der Segenns v... in das gemain moss, das sy *gegenseitig* nit gestatten wellen.. *sie* alls dy furstlichen Commissarien sprechen vermueg Commissen, auch beder taill Compromiss, *erklärt durch* die 3 Prelaten, C. Pruner, Hs Cranz von Illichmünster anstat V. Fr. Stifft zu M., Matheus Schuhel Vicarj zu Rermos alls anwalt J. Schluders v. H. Müllers von Garching,.. dy von Aperchach sollen ross v. khie vich in das Trenndlmoss treiben, wann das nit in vengen ligt, vor v. nach der Segens, doch nit mer, dann in der wochen zwen tag v. zwo nächt.. Montag nach S. Niclas des h. Bischollff tag.

O. 2 S. in Wachs. 1. wie früher; 2. Geböck: die Gans in der T. und mit gehobnen Flügeln auf dem gekr. Helme.

Nr. 1908. 1521. 1/III. G. Gross zu Pipifried, Margareth s. E. h. verkauffen H. Seru. br. *ihr* Güttel in der hofm. P. vnd Krantsp. Lg., freys vnnogtpers aigen vmb 26 g. r. S: der Ed. v. v. Hs Sintzhauser d. z. richter zu Vnd. Z: L. Kaltschmid v. Hs Vogler zu Hirtlbach.. Freitag vor Oculi.

O. 3. H.. Sintzhavser: die gekreuzten Moeskolben aus 9 Hügeln, nun in der T. und auf dem Flug über dem gekr. Helme.

† Nr. 1909. 1521. 2/III. Partlme Weber zu Petenpach *wird* das gut zu Langenpetenpach v., das *sein* schweher säl., Jac. Sigmair, gepaut hat; erung 4 g. r. S: *der Vorige*. Z: A. Hegkmair zu P. v. L. Kaltschmid zu Hartlbach. Sambtztag vor oculi.

† Nr. 1910. 1521. 2/III. Jorig Gross zu Pipifried *wird* das güttl'

verl., das f. schweher Jg̃ Püchl' aufgeben hat. *S. und T. wie vor. Z. wie N. 1908.*

Letzter Eintrag in dem „Saalbuche."

Nr. 1911. 1521. 1/VII. Augustin Köllner, der z. fstl. Öbrister Secretarj v. Lehenprobst v. Jg̃ Möltzer, Bgr zu München Thun khundt.. Als weilennd der Erf. v. w. Jacob Möltzer, auch bgr zu M.., Khöllners Sweher v. Jg̃en Vatter sel. ged. im 1497sten Jar alhie tods abgeschiden.. Darauf die verwittibt Eel. H. Anna, weilennd Jg̃en Ruedolfs Tochter, mit 3 dazemal vnvogtbern kynnden, Jg̃en, Anna, des Aug. Khöllners hauffraw v. Jungkfraw Regina, yetz in der Pütrich Reglhaus.. gehaust.. bifs in Irn tod 1521.. Darauf Augustin Kh. *für seine* 2 Tochter, Anna v. Sydonia, die er bei seiner im 1520stem Jare verschiden l. hawffraw.. Eelich erworben hat, mit rat seiner l. hrn vettern v. freundt der wird. in Got v. Hochgelerten, auch der erf. v. w. Hrn Caspern Part, der R. dr, Dechant V. L. Fraw stfl. Stifftz zu München v. Balthasarn Partz, seins Bruders, der z. Bgmster.. Jg̃ Möltzer aber Hsen des Innern Rats v. Ptn der Ruedolf, gebrüder.. taylüng aller v. yeglicher Jacoben Möltzers v. Annen f. h. hab v. güeter veraint haben.. Also: Jg̃ M. *erhält* aus Lieb v. Freundtschafft von f. l. Swager Aug. K. fürs erst zů vortail zuegestellt die Lehenstuckh v. Lehengueter: ain hof zů Osterhouen, darauf yetzt der Tanmair sitzt, Lehen von den Hundten zu Lautterbach, darzu ain Zehennt in dasselb güet gehörig, Lehen von der Wilbrechten Sytz zu Päsenpach; 2 guetl zu Geckhenhouen, die der Crafft paudt, ains lehen von den Mächsirainern zu Machsirain, das ander von Waldenberg; ain güetl zu Götting, l. von den Dieperskirchern; 1 hof v. guet zu Aschhouen sambt 2 tailn gr. v. kl. zehennz in den heusern v. gůetern daselbs, l. von den Fürsten von Obern Bayrn. Nachfolgennd so haben *sie* alle Anndere aigene.. güeter nach dem Lofs getaylt.. Aug. Kh. sind mit dem Lofs worden: ain Hueb zu Osterhouen, die yetz L. Symon innhat, daraus der Zehent in das Tanmair guet gehört, diennt 5 Sch. korn, 5 sch. habern, 1 g. grafsgült v. Stift gellt; 1 gut zu Aufhaim in Ayblinger g̃., darauf ettwo der Gabasser v. Sterneckher gesessen ist, v. yetzt M. des Nidermairs Sun von Äst verstifft hat, dient 3 sch. kh., 3 sch. h., ½ pf. pg̃ grafsgült, halbs obs, 4 hüner, zwo Genns, ain Hennen, 100 Ayr v. Stifftgellt; aus disem güet ist zu der wochenmefs in Aufhaym geordent zwen sch. pg̃; 1 hueb zu Gern bey Newnhausen in Dachawer g̃., df Mülhärtl gesessen ist, dient 1 sch. kh., 3 sch. g., 2 sch. h., 3 sch. pg̃ grafsgüllt, 100 a., 1 ganns, 1 hennen, 4 hüner v. Stg. Vnnd wiewol der Zehennt zu Gern auch in das selb güet gehört hat, ist er doch zu ainem Jartag gen Talkirchen durch die Möltzer verschafft worden; ain güet zu Lanngquid, Dachauer Gs, df Cff Gäfstl sitzt, dient 1 sch. kh., 4 sch. h., 2 sch. g., 6 sch. dn̄. grafsgüllt, 1 g., 1 h., 4 h., 100 a. v. Stg; ½ hueb zu Neusarn, df Wolfg Obermair, in Swaber G., dient 22 sch. pg̃, 1 g., 1 h.,

100 a., 4 h. v. Stg.; 1 güet zu Perchting in Weylhaimer G., df der Hohenrieder sitzt, dient 5 g. 3 sch. pg̃, 3 metzen rueben, 1 g, 1 h., 6 hüner, 100 a, halb weichsl v. Stg.; mer von ainer hofstat zu Perchting 45 pg̃; 1 guetl daf., df der Gernpach sitzt, dient 1 g. r., 4 hüner v. halb weichsl. Mer 3 krautäcker vor dem Neuhaüser Thor, so yetzt der Pöcklin vmb 1 g. r, verlassen; 1 tagwerk anngers vor V hrn Thor in V. Fr. Pfarr zwischen Hsn Sännstls v. Benedicten Giengers Ängern, Daraus ettwo dem Sweindl im Tal ½ pf. geltz auf Losung verschriben v. vmb 9 sch. pg̃ verlassen ist; Item 4 drümer v. 1 ackher vorm Yser thor in S. Ptspfarr, hat yetz Inn M. Spanfrad wagner v. gibt dauon zu zynns 1 pf. pg̃. Item an ewigem gellt auf ablosung von dem Probst v. C. zu Pernried j. auf Martini 5 g. r., von Hsn Höhenkircher zu Äffling auf Jory 3 g. R., von der Stat Lanndsperg auf Galli 3 g. Mer zu Lanndsperg aus V. Wickhens Haus, darinn yetzt Elspet Schallerin sitzt, auf S. Veits tag 1 gulden; aus Straiffers Haus, das yetzt A. Hylprannt Innhat, auff aller heiligen tag 1 g.; aus Enngelmairs Haus auf Georgij 1 g. Item von Sigm. Munstrer pierprewen Im tal aus ettlichen krautäckhern bei dem Bgrstadl, vom Gannter Müllner herrürent, in der pennt dasselbst in s. Ptspfarr vorm Yserthor auf Symonis et Jude 1 pf. pg̃. — Jgen Möltzer zu seinem halbtail in den freyen aigen güetern: an Ligennden stuckhen: der hof zu Weyern, df der Fuchsl gesessen, im G. Dachaw, dient 9 sch. khorn, 8 sch. h., 1 sch. khern, 1 sch. g., 15 sch. pg̃ Wisgüllt, 5 sch. pg̃ von ettlichen äckern, 1 g. r. vom Garten, 18 pfündt harb, ain Lemp zu Ostern oder dafür 70 pg̃. 4 genns, 4 hennen, 14 hüner, 20 khäs, 100 ayr, halbs obs v. Stifftgelt. Mer ain Söldengüetl daselbs, df Widman sytzt, dt 1 sch. hab. v. 60 pg̃ grasgüllt v. von 15 pisung ackhers 3 sch. pg̃. Item 1 hof zu Fraunhouen zenegst bey Weyern, auch im Dach. G., df ettwo der Stiglmair, yetzt Hs Herger pawt, dt 5 sch. kh., 5 sch. h., ½ sch. waitz, ½ sch. g., 60 pg̃ grasgüllt, 10 käs, 1 g., 1 h., 10 h., 100 a. v. Stg. Item bey obuermellten güetern zu Weyern v. Frawnhouen sein neben den Holtzmarchen, zu denselben gehörig, zwen Sleg holtz, die man allweg vber 15 oder 20 jare abgibt, Vnnd ist der negst Slag abgeben v. verkhaufft worden dem Fuchsl zu Weyer(n) vmb 8 g. Item ayn güetl zu Aushaym im Aiblinger G., df der Neuenhauser sitzt, dt 10 sch. pg̃. V. dartzue ist gehörig 1 joch ackhers, daraus geen 4 hüner dem pfr zu Velldkirchen, von Hsn Keglsperger zu Geckhenhoven erkhaufft (daraus güllt zu der wochenMess zu Aushaim 1 pf. pg̃). Item 1 hof zu Potzhaim am Hächinger pach, df der Praun sitzt, dt 5 g. r., 2 genns, 2 hennen, 8 hüner, 100 a. v. Stg. Mer 4 krautäckher vorm Yser thor, tragen zu güllt 2 g. R, hat Aenndl Hüetterin in bestannds weyse, V. 1 Wiffleckh vor Neunhauser Thor, hat Inn Manng Appendeckher v. gibt 63 pg̃. Item an ewigem gellt auf Losung: Aus Annthonien Kirchmairs sel. gelassner kynnder höüen zu Pyberkhar, So hieuor dem Lucas Trumetter ver-

ſchriben geweſt, auf Laurentii 5 g. R. jerl. güllt. Item von Jgen Hundſperger von Herſching 3 g. R. auf Lucie; Item aus weilennd der Bartlme Ruedolffin höüen zu Oſterhouen, die yetzt Krymel Innhat, auf Petri v. Pauli 2 g. v. auf Jacobi 1 g. R. Item von der Stat Lanndſperg auf Galli 5 g. R. *Für die Lehen erhält* A. Kh. anſtat *seiner* 2 Töchter: in der parſchaft 200 g. R. an gollde zů Erſt zu ainer Ergötzlichait; J. M. *aber* zu widerlegung der Khöllners hausfrau *gewordenen* Erbergen Verttigung auch 200 g. *Alles übrige gleich getheilt, Verkauf jedem vorbehalten.* Fürs Leſt, Nachdem Anna M. für Regina vermög von weylennd Hz Albrecht an Sambſtag nach S. Andre 1500 aufgerichten Vertragsbrief 300 g. R. dem Reglhauſs zegeben ſich verpflicht, v. nit mer dann 100 bar bezallt vnd 200 g. in ewigen gellt aus den guetern zu Geckhenhouen verſchriben hat, die dann lehen ſein, ſo vbernimmt A. Kh. die behaufung in der Stat München an Khäſinger gaſſen in S. Ptspfarr zwiſchen der Lynndawerin dräxlin, v. Oblaters Heuſern, die weyl. Anna Möltzerin biſs zum tod Inngehabt, vmb 600 g. v. löſt den zynſsbrief dem Reglhauſs ab, Jgen M. on ſchaden, der *seins* halben taills des Haus enntricht iſt. Des.. zwen taylbrief, Libelsweiſs in gleicher laut aufgericht, *siegeln* A. Kh. v. für J. M. *sein* vetter Hs Ruedolff zů München an montag nach ſ. Peter v. Pauls der h. zw. tag.

O. 3 Perg. Bogen, verbunden mit r. Schnur und 2 S. grün in w. Wachse; 1. „S. Augustin.." in der T. 3 Sterne, je einer unter der Mündung der beiden Fühlhörner über dem Helme. 2. T. mit Winkelbalken gen oben; gezierte Büffelhörner.

Nr. 1912. 1521. 5/XI. Hs Kolenpeck zu Ramelspach *wird* der Hof daſ. v. S: Hs Sintzhauſer r. Z: Pt Wickelmair zu Paſenpach v. Wolfg. Viſcher zu Yetenhofen. Erichtag nach aller Heyligen tag. O.

Nr. 1913. 1521. 27/XII. St. Egermair muller zu Yetnhofen *wird* die müll v., da Matheis müller mit tod vergangen, das Jar allain oder als lang er ſeinen genaden gefällig iſt; g. n. f. S: *Der V.* Z: Hs Viſchinger vnd Sigm. Metzger zu V... an S. Johanns tag zu Weinachten 1522. O.

Nr. 1914. 1522. 15/III. Wolfg. Naſel zu Puchſlagen *wird* der hof v., den Weſtermair auffgeben. S: *Der V.* Z: Chtz Wirt zu Mocking v. Hs Seytz zu Steten. Sambtztag vor dem Suntag vor oculi. O.

Nr. 1915. 1522. 24/VI. Herman Peſler, Barbara Schormairin, Waltpurg Schueſterin v. Hs Müllner, all bgr v. bgrin zu Munchen, für *sich* v. *ihren* Br. v. ſwager Criſpinus Mülner verkauffen dem erb. Lienhardn Menndln, Barbara ſ. e. h. *ihr ererbtes* gütl zw Nyderumpach in Fridberger lg. vmb 55 g. r. S: Fr. Eſswurm Vnnderr. zw M. Z: L. Schlump v. Hs Schwartzperger, bed B. zu M. Eritag S. Johanns Baptiſten tag. O.

Nr. 1916. 1522. 23/X. Eberhard Kolmüller zu Yetenhofen *wird* die müll v., gelegen zu Y. in Krantſperger lg., die St. Egermair ſtiftlich inngehabt v. frey v. vbergeben hat. S: Hs Sintzhauſer R. Z:

die erb. müller von Alerfhaufen v. Symon Metzger zu V. Pfinztag vor Symonis et Jude. O.

Nr. 1917. 1523. 2/V. Hs Gefflmair von nider Rôt v. Vrfula Gefflmairin, Hfen Mairs von Widntzhaufen Eeliche h., Bechennen für *sich* v. *ihre* gefchwiftrigett, das *sie* von V. Gefflmair v. Anna f. h. fel., *ihren* vatter v. muter, Ererbt haben ain g. R. j. gullt aufs ainen gütl zu ober Roth In Dachawer v. Aicher Lanntgerichten, welhen *sie* ze kauffen geben haben dem Erb. Hsen Schmid von Niderr Rotth.. vnnter des Erb. v. wolfürgenomen Wilhalm Ramlfpacher, wirt zu Widntzhawfen, aigen I. Z: Pt Schneider v. Hs Schmid zu W. Sambftag vor des h. crewtz erfindung.

o. „S. Wilhalm ve ramelspech." 3 Weckchen zwischen 2 Flügeln in der Tartsche, auf dem einen Flug über dem Helme wiederholt.

Nr. 1918. 1525. 1/III. Seruacius des w. G. Vnnderftorff Brobfte v. gemeinclich der ganntz C. verkaufen dem Fürfichtigen, Erf. v. w. Paulfen Rudolf, des Innern Rats v. Bgr zu München v. a. f. E. 15 g. R. Ewigs ledigs j. gellts aus *ihren* 2 Höfen zu Perckhofen fambt dem Lehen, Dachawer Lg., auf dem ainen Hs Rot v. auf dem anndern Hs Ruedl fitzen, vmb 300 g. R... zu geben auf ainen yeden Sontag Inuocauit in der h. vafften, 14 t. v. o. n... daran fy auch weder Lanndtfteur, fchaur, bifäs, vrleuchs, kriegfsnot, Lanndtprechenns, prunft, noch gar kains vnglückhs, noch fchadenns, Nun fürpafer an Ir werung kain enntgelltnus, noch abganng haben, noch gewinnen follen in kain weifs. Ewige Järliche ablöfung vorbehallten, Ine dauor 4 monat zu verkinden.. mit *ihren* aigen I. befigillt an Mitichen in den vier tagen angennder vafften. O.

Nr. 1919. 1525. 4/III. Vlrich vom Thor zu Eurfpurg verkawfft dem Erf. v. w. Blafien Kotterl, der R. Licentiat, Statfchr. zu München, Anna f. eel. h. haws, hofftat v. garten zu M. an fürftenfelder gaffen in S. Ptspfarr zwifchen H. Johannfen von Therrings v. Offen Schlefitzers Heufern, vnuerzigen 10 g. r. zu einem Jartag vnd 5 g. r. der Anthoni Schluderin ewigs gellts, vmb ain Summa gellts. SS. Sambftag in den vier tagen angeende vafften. O.

Nr. 1920. 1526. 18/VI. Conratt Paur von Pfaffenhouen bekennt, das *er*.. Seruacio Br. v. G. als hinderfäfs fchuldig worden 27 fch. kornr 39 fch. habern, an gelt 9 guldin 22 pg. Nun hat *ihm* f. gd. h. aus genaden, auch dess Schaurfs wegen v. fonnderlich auff fürpethe nachgelaffen an Roggen 6 fch., an h. 9 fch.; thuet dennoch, 21 fch. R. v. 30 fch. H. zu gelt angefchlagen, fambt den 9 g. 22 pg alles in ainer völligen Suma 45 g. 27 pg; follo *er* järlich 3 g. R. bezallen.. wo *er* aine oder mer frift nit hiellten, fo ift als dann ganntze Suma ainsmals zue bezallen verfallen. Von wegen der Holzmarich, So zu *seinem* beftannden guet zu Pfaffenhouen gehörtt, der fchreibt *er sich*, das *er* kains daraufs verkaufft, noch kolt, auffer-

halb f. gd. h. von V. wiſſen v. w.; mer, das er Jgn Geml von Laimeringen im holtz 6 klaffter ſcheitter alle jar zu hackhen, nit nach dem peſſten oder irgiſten, anzaigt.. mit des Ed. v. Wolffg Pferſſelders Pfl. zu Aichach I. Z: Hs Gottntzoüer Bgrmaiſter zu Alltominſter v. Gg Tatzl von Wolmoſen, am Montag nach ſ. Veitts tag.

O. S. in Holzkapsel: T. gespalten, mit Querband belegt; auf dem H. 2 mit Federn gezierte Füllhörner.

Nr. 1921. 1526. 12/XI. Wir die hernach benennt mit Namen Fridrich Sturmſeder, Comenthur zue Bluemental Teutſch Ordenns, v. Wg Pferſſelder, Pfl. v. Lr. zue Aichach, alls vnns die.. Hz Wilhelm v. Ludwig zue Comyſſarien verordnt in den Spennen v. Irrungen.. zwiſchen Seruacj Br. zu V. vnnd V. Branntmair müllner von Neyll.. haben die Obg. partheyen.. auf Monntag nach Viti.. verhört.. Darauff.. mit v. guetlichen Spruch entſchaidenn: Erſtlich, das alle vngnad, So bemellter der von Vnndenſtarff zue benanntn Vlrichen Br. gehebt haben mocht, Sambt allen deſhalb Erlittn ſchaden hin, vergeſſen, Todt v. ab v. ain vertädingte gerichts ſach hayſſen v. ſein (ſol) Zum anndern Sprechen wir von Item zue Item, Wie hernach vollgt. Item die mul, zymmer, grundt v. poden gehört dem gotzhaus frey ledig an alle Irrung v. anſprach zue. It. der müllner hat nur ain freyſtift von ainem Jar zue dem anndern, doch ſoll er an gegrundt vrſach oder aus neydt nit abgeſtift werdenn. It. der mullner Soll nit mer dann funff Roſs v. zwellf habt kue vichs halltenn. It. zue rechter gullt zeyt ſoll er 8 ſeckh Roggn, Zwen ſ. kern, 16 ſch. pg wiſsgult, 100 ayr, Zehenn käs, 10 huenner, 1 Schwein oder 5 ſch. pg, ain weyſhat oder zwenvndreyſſigkh pg, 12 pg ſtift pg geben, Auch das in das gotzhaus anntwortten. It. die mul vndter v. ob dem waſſer an wiern v. ablaſſn an des g. coſſtn v. ſchäden machen, Auch die zue haus, hof, velld v. dorf pewlich v. weſennlich halltenn. It. er ſoll nichts danon oder daraus verkauffen, verſetzen oder verwexeln, noch In kain anndern weg verkumern. It. er ſoll ſein ſtift Jar auſſerhalb des von V. wiſſen v. willen nyemandt vbergeben noch verkauffen. It. wann V. Br. nymer beleyben wollt, ſo ſoll er die Stift zue Sanndt Jacobs tag auffagen, v. darnach zue den 4 tagen abziehen. It. wo er dem von V. auch nit lueglich were v. gegrundt vrſach zue Im hette, Soll er Im auch zue ſ. Jacobs tag auffagen. It. So er von der mül ziehen würde, ſoll er das bericht nach Lautt des bemellten gotzhaus Salbuechs bey der mül laſſen, Nämlich 5 g. r. oder Staingericht, das jar v. tag wol gen müge, ain peutl kaſtn, 1 mulltter, zwo mülwannen, 1 maſſl, zwo pulln, 1 veyl, 1 Zymmeraxt, 1 ſchaufl, 1 hawen, zwen Seckh haber.. Zwen gleich Lauttend brieff gemacht.. mit vnnser alls der fſtl. Comiſſari aigenn I... am Montag nach ſ. Martins des h. Biſchofs tag.

O. mit 2 S. in Hk. Bei Sturmfeder in der T. und aus dem H. 2 Richtbeile auswärts gewendet.

Nr. 1922. 1527. 24/XII. *Hoc anno*, die Martis, que erat 24ta M. vero Decembris Seruacius Waldenhofer, Diue Marie in Inderſtarff ꝑptus, Rector ꝑchlis ecclie in Junckhenhofen, Augusteñ d., qui etiam ejusdem collator exiſtit, dcam eccliam locauit dño Johanni Sambſtag ꝑbro Aug. dioc... acta ſunt hec in Monio I. pribus Mathia Schuechel, ꝑchlis ecclie in Weichs Vicario, et Johãe Schaip, primiſſario ibidem, ꝑbris friſ. d., Michael Zerrer ꝑbr friſ. d. Aplica Implique auctibus Notarius Inſtrumentum redegit. O.

Nr. 1923. 1528. 20/I. Chtz Ferchttll zu Thallhouen v. Vrſula ſ. E. h. verkaufen H. Seruacien Br. v. C. *ihr* güttl in Irer hofm. Piperfried vmb 59 g. Rh. S: Hs Sintzhauſers d. z. Hofmarchr. zu V. Z: Hs Kiſtler, Wolfg Pader v. S. ſchloſſer zu Vndennſdorff.. S. Sebaſtiani des h. M. tag. O.

Nr. 1924. 1528. 22/V. M. Starmberger Pierprew, bgr zu München, hat wechſl gethan v. getroffen mit.. Seruacius Walltenhofer, Pr. zu Ynderſtarf, vmb *ſein* aigen Zwen Krautägkher in S. Ptspfarr zwiſchen Neuhauſer v. Sennttlinger thor, ſtoſſend an Jgn Wegers Leinwebers agkher, *gegen* 4 Krautackher, die da ligen auch in S. Ptspfr vor dem Aunger thor bey der Statmäl zwiſchen der Stupffen v. der Schrennckhen äckher.. mit des Erſ. v. w. Anth. Reſchen d. z. Vnudterr. zu M. I. Z: Wſg Müller Khornmeſſer vnd Frantz Poſchendarffer b. B. Freytag nach der Auffart Chriſti.

O. S. „Antoni Resch" grün in Hk.: T. über einem grossen Hügel gespalten, auf jeder Seite ein Halbmond gen aussen; auf dem H. wachsend ein rechts schauender Mann, die Aerme in die Seite gestemmt.

Nr. 1925. 1528. 12/VI. Wolfg Pferffelder, Pfl. v. Lr. zw Aichach, *spricht* in der Irrung zwiſchen einer gemain paurſchafft zw Kimetzhoffen kläger v. Jgen Gruner, pawr zum Diechtenperg, als anntwortter, antreffendt einen trib v. blombeſuech ſambt Hsen Reiſſacher, des w. G. S. Manngen zue Knebach, der Baurſchafft grundt frawen, Richter v. Hainr. Büchler, vnngellter zu Aichach in Beiſein Pauls Hartzl, des G. Vnd. ſchaffners.. freittag nach Corporis Chriſti.

Pap.-Urk. Aussen: Copej des Neuen Briefs, den Ich nit hab annemen wöllen.

Nr. 1926. 1529. 28/I. Wolff Hawſner zu Rietham, Statt v. Landtr. zu Fridberg hat., als *er* ain gewondlich Landtrecht mit den geſchworn des rats v. dem gſchreiber bey dem puch mit vollem gewalt beſeſſen hat.. von Martein Geſtell das güttlen zu Vmpach, das *er* nach ſ. vattern Jg Geſtell abſterben von dem Erb. L. Mentten, bgr zu München, Einthon v. Erkaufft hett v. dem beſch. L. Zimerman, d. z. zu Freyenrieden geſeſſen, verkaufft.. nach pächſage deſs andern artigkels im xxiij tittell.. da am erſten, andern, noch zum dritten nyemant kam *auf des* fronpotten rueffen.. an den gſtab auffgenomen v. dem L. Z. Eingeantburt.. *Auff Begehr eines* Kauff v. gbrieffs fragett *er* richter die geſchworen des rats, Erſamen v. weiſen, Raſen Sattelen bgermaiſter, Mr Sedellmair, Hsen Glaner, maiſter Bernhartt Kreutmair,

Wolff Gefler v. Jgen Rainer. Die Erkannten all ainhelligklich, das er im den zu geben fchuldig wer.. SS. Donrftag nach conuerfionis Pauli. O.

Nr. 1927. 1529. 28/V. Rofina geborn vom Lofenftain, Wilha(l)m von Knoring verlafne Wittib verkauft aus craft v. macht v. Innhalt ihres Heyrat brieffs, der lautten ift vmb Lechen v. aygen, auch zwgebracht Heyratguett v. morgengab, die lechen, wie sie die gehabt hat zw Pipperfried bey Symon Schneider v. Elfpetten f. E. H., zwo juchartt ackers v. drytthalbs tagwerach wifmatt, laut ihrer reygifter v. piecher, die sie darvmb hat, dem befch. S. Schneider v. Elfp. f. h. Spruchleutt: die Erb. man Hs Guchtel, wirtt zw AltoMynfter v. Cafpar EyffenMon zw Rofpach.. mit aygen angeborn bettfchaft befigelt, doch ihr, i. E. an fchaden.. am freyttag nach Corporis xpi.

O. S. undeutlich. In der T. ein schreitendes Thier, o. H. (Löwe mit Greifenkopf) ch. Lohenstein M. B. III. T. X.

Nr. 1928. 1529. 28/V. *Dieselbe verkauft ebenso* Lechen zu Pipperfried bey Hs EyffenMan dem fchufter v. Margrethen f. E. H. 11 *aufgezählte* äcker v. 7 flecken dem befch. Hs EyffenMan, Margr. f. H. *Spruchleuts, T. und S. wie vor.* O.

Nr. 1929. 1530. 24/VIII. Hs Widnman zu Yetenhofen hat.. Seruacius des G. V. Br. das guet als ainem freyftiffter von ainem Jar zum andern.. vmb den dritten tail des getraids, wie daffelb nach gewonhait des gotfshaufs gefchaut wurd, verlihen, dergeftalt, das er järlich in die pawftiß komen v. die gullten.. den dritten tail, wie ihm in befchauung deffelben zugeben auferlegt ift, ain fchwein oder 9 fch. pg, 1 rofs auf die weinfart, madtag, weyfat auf weyhennachten, 100 ayr, 10 k., 10 h., 2 gennfs, 32 fuder mift auffuern, 32 pg fchaugellt, Steur 10 fch. pg v. 12 ftifftpg raichen fulle.. mit des v. v. w. Thoman Seepecken zu Minnenpach Yanfigl. Z: Sim. Schloffer zu V., Hs Grannfs zu Yetenhofen, an mitwoch f. Bartholomefs tag. O.

Nr. 1930. 1531. 21/V. Wolfg Karr *erhält ebenso das* guet zu Pariszell; gült: 5 g. r., ain centen air, 6 k., 6 h., 1 madtag, ain weyfat oder 16 dn v. 12 ftpg. S: Th. Seepeck zu Minnenpach, Richter zu Vandenfdorf. Z: die erb. Th. Talman zu Egenhofen v. St. Tuechel zu Ried. Sontag nach dem h. Auffarttag. P. U.

Nr. 1931. 1531. 15/VI. Zu wiffen Alls Sich fpenn v. jrrung gehalten hat Zwifchen Jgen Vifcher zu Herzhaufen alls Clager an ainem v. Jgen Rauchen müllner dafelbs annderftails, Ainen graben betreffend, der aus der Parr fleuft auf des müllners grund v. Bodemb v. in den müllfchus wider vmb in die Parr, vermaindt aber clager, was der Selb grab von vifchen darin Sein jme dem Clager zu dem vifchwaffer, So er vom g. Vnnderftorff hat, zugehörig, dargegen der müllner alls anndtwurdter vermaindt, die weill

Es auf jn vnd durch Seinen grund fleuft, Sulle zu feiner müll, So er von dem gotshaus Monhaim hat, dem Selben zu gehörig, Auf Söllich beder taill Strit v. bewilligung haben Sich Erber lewdt vnnderftannden, v. zwifchen Ine gehanndelt v. auff vill vnnderredten So vill bey den Taillen Erlaungt, was die, So hier Inn hanndlen, thun v. fprechen, do bey wöllen Sy One all ferrer wägern verpündtlich Beleiben, davon nit appellieren, noch Reducieren, Vnnd die weill aber Jg Vifcher hinder'm g. V., dem die vifcherey zugehörig ift, V. der müllner hinder der Erwierdigen fr. Katherina aptiffin zu Monhaim fitzt, ift zwifchen den partheyen So vill gehanndelt, So ferr diefelben Beder herfchafft darEin bewilligen, wie dann befchehen, So Sölle Es für an jn Ewig Zeit alfo bei difem fpruch v. Entfehid Steen v. beleiben, wie hernach volgt. Vonn Erften, So Soll v. möge Jg Vifcher v. Sein nachkömen füran jn ewig zeit gewalt v. macht haben, Obgedachtem graben mit Seinen Neczen v. Zeug vifchen, nuczen v. prauchen vnuerhindert bemelts müllners, S. E. v. n., doch So Er, bem. vifcher, Etwas Statlichs von vifchen fecht, da von Soll er dem müllner, S. E. v. n., Seiner hawffrawen, Auch dem haufgefind ain Erber Effen vifch davon geben v. damit Zuuereren Schuldig Sein. Zum andern wo Es fich aber begeben, das Er, vifcher, oder S. n. bemeldten graben vifchen v. nichts verfengklichs fachen wurden, alsdann, fecht Er Etwas, So Soll Er jme nach gelegenhaid geben, facht Er gar nichts, So ift Er Ine nichts fchuldig. Zum dritten So Soll v. mag mergedachter vifcher oder S. n. macht v. gewalt haben, jn bem. graben zu den Zeitten, So Es jme gelegen Sein wiert, ain oder mer Vifch Reifs, So vill Es fich gezimpt, die Selben legen v. haben, vnuerhindert des müllners o. f. n., dann das bem. müllner jn 8 tagen Ain mall, wan Er will, mag Ain Reyfs haben, v. darans ain bachVifch oder hechtl woll nemen; Wann Er ain Reyfs hebt, Soll Er dem vifcher anzaigen, Er hab Es gehebt, doch das kains vber ain pfund haben Solle. Zum vierdten Soll Er müllner macht v. gewallt haben jn dem mülgfchufs zu vifchen, wie ain jeder müllner an der Parr hinder v. vor jme Brauchen v. vifchen, Trenlich v. vngeuarllich. Vnnd des zw warem Vrkhund, So haben bed taill difes Vertrags jeder Ainen Brieff jn gleicher lawt von mir Petter Nawer lanndR. zu Schrobenhaufen gibe Vnndter meinem aigen anhanngendem jnfigell, doch mir, m. E. v. j., auch dem gericht On fchaden, dar vmb mich dann bed taill vmb das j. gebetten haben. Des Sind Zeugen der gebet vmb das I. Hs Eberllen v. Paulfs Schnefter bed zu Herzhaufen. Vnnd Jg Guetman lanndAmbtman zw Schr. gefchehen An pfuncztag nach S. Anthony tag, Alls man Zallt von xpi V. l. herrs geburdt funffzehenhundert Vnnd jn dem ainvnddreyffigkhiften jare.

O. S. von gr. W. in Bk.: Kopf und langer Hals eines Raubvogels in der T. und auf dem R.

Nr. 1932. 1531. 31/X. *Bernhardus Lachenmaier, Vicarius in Pi-*

pinsried post resignationem Georgii Sedelmaier a Ppto Ambrosio presentatus, confirmatur .. die ultima Octobris.

Exc. v. H. Beneficiat Geiss. Dürfte 1537 angehören, wo Pr. Ambrosius erwähnt wird.

Nr. 1933. 1532. 3/IV. Seruacius des w. G. Vnndensdorf Br. verleiht das gut zu Amperpetenbach dem befch. M. Heufermair .. zu geben nach ſtiffts regiſter korn 8, habern 6, gerſten 1 ſchäffl, 15 ſch. pg wiſgült, ein centen air, 10 k., 10 h., 2 g., madtag, weyſat v. 12 ſpg.. erichtag in Oſterſeyrtagen. P. U.

Nr. 1934. 1532. 29/VI. L. Trap, mithgr zw AlltoMynſter, v. Anna f. E. h. verdauſchen *ihren* aygen acker zu Pipperſried im Aychacher Lg. mit Hsen Piechel v. Dorothe f. E. H. vmb ain kwe, die ſy *ihnen* dann trewlichen eingeantwurtt haben bis an *ihr* vols benuegen. S: des margkts AlltoMynſter. Z: St. Haffner, Jg Rayſperger, b. B... am tag Petri v. Pauli. P. U.

Nr. 1935. 1533. 30/I. Hs Herger von Glann vbergibt .. alls ein Erlebter man mit vill Schwachhait ſeines leibs beladenn, *ſein* frey aigenn guett *ſeinem* jungern Sonn Pt Herger; hauſs, ſtadl, zugehör, zwo khue, drew Junkh Rinder, ain Roſs; doch 12 pg für ainen Vierling wax geet der Khirchenn S. Haymeran zu Glan daraus; auch *ſeinen* gd. hrn von V. an Irer gnaden gründen, gullten, auch aller Obrigkhait v. vorigen aufgerichten brief, den *er ſeinen* anndern khindern geben, vnentgollten. Peter ſoll *ihm* mit Eſſen v. trinkhen Sampt aller notturft lebenntig v. tod verſechenn, auch ſo pald er ſich heyrat, 5 g. zueſtellen, v. damit er ain zerrung v. vnnderhalltung hab, alle quottember 15 khreutzer. S: Th. Sepeckh zu Minnenbach. Z: die befch. nachtpaurn L. Kupferl, Hs Ötlmair, Hs Rottenkholber, Walthauſer Teuſchl, Symprecht Viſchinger, all feſshaft zu Glan v. Steffann Ambtman von V. Pfinztag vor V. L. Fr. Liechtmeſs tag.

O. S. in Hk. „Thoman Sepeckh". T. gespalten mit drey verschlungenen Seeblättern; aus dem H. erhebt sich ein Mann mit Spitzhut, in jeder Hand ein Seeblatt.

Nr. 1936. 1534. 27/IV. Wolfg Lorenntz zw Dürrnpuch, Walpurg Merckhlin v. Warbara, Micheln Thomans zw Oberpachern eeliche H., alle eeleibliche geSwifterget verkaufen, wie laut der Newen Bairiſchen Reformacion kaufs recht iſt, 5 Äcker v. 1 Ängerlein zw Oberrot, ererbt von V. Weher, dem erb. Sixen Lorentzen zu Armatzouen. S: der Ed. v. v. Walthauſer Goſſenperger zw Altenhaim, der z. LR. zw Dachaw. Z: Jg Wagner v. Clas Peckh b. B. zw D. Montag nach S. Jörigen tag. *Auesen:* Item In dem brieue Soll Vrſula, Jgn Claſns zw Überäcker gelaſsne witib auch geſchriben worden ſein, das durch den Schreiber yberſehen, v. beñ. Claſin iſt vor dem Richter v. Caſtner auch .. beſtanden, auch vmb das Sigl vnnd die Zeugen wie die anndern gebetten; act. an Sonnt. Trinitatis ao 1534 [31/V]. O.

Nr. 1937. 1534. 10/V. Hs Puechell zu PippersRied v. Thurodeus

f. E. H. verkauffen... H. Seruacien Br. ihr frey aigen güettel in der Hofmark P. Crantsp. Lg.. Clas, Hs, Margreth v. Elspet (Geschwister?) stimen bey.. S: Th. Seepöckh zw M., HR. zu V. Z: Symund Aicher zu wagenRied v. St. Tiechel von Ried. Sonntag Vocem Jucunditatis. O.

Nr. 1938. 1535. 29/IX. Ich Margretha Schmidin, weilend St. schmids zu Ötzlstorf sesshaft, Eeliche gelassen witib.. vmb der getrewen guetaten willen, so mir.. Br. v. C. zu Vnndenstorf, des Fürstenthumbs obern Baiern, bisher gethon.. Gib, aigen v. verschreib.. dem vorg. Br. v. C. mein drew Virtl Weingarten in der hochlewten gelegen, das kherl genannt (dauon man järlich dienstper ist in die herschafft v. Landgerichts Graueneckh, in das Ambt zu Strafs zu S. Michelstag 4 pg, welhe ¾ weingarten die obg. hin etliche Jar here mit Irem aigen darstreckhen zu guetem paw v. wesen bracht v. widervmben erhebt haben).. Doch hab Ich mir zu meiner vnnderhaltung v. durfftigckhait ain järlichs pfündt pg vorbehalten.. zu s. Michels tag zu raichen.. Wo ich aber.. verschaide, so ist solhes pf. pg tod v. ab.. S: die fürs. Erf. v. w. Leo Chamrer, der z. Bgmstr baider Stet Krombs v. Stain, v. Th. Nesselbeckh Statschreiber daselbs. Geben an s. Michelstag des h. ErtzEngl.

O. zweifach. 2 S. grün in w. Wachs. 1. „S. Leo Camrer", eine Maurerkelle in der T. und auf dem Flug über dem H. 2. „S. Thomas Nesslbeckh", T. getheilt, oben ein halber Greif, der auch aus dem H. zwischen Pillhörnern wächst.

Nr. 1939. 1536. 3/IV. V. G. g. Wir Wilhelm vnnd Wir Ludwig gebrueder, Pfalltzgrauen bei Rein, Hertzogen In O. v. NBayrn etc. Bekhennen mit dem offen brieue. Nachdem wir alls Lanndsfürsten der Swebenden Schwärn, geschwynnden v. vngetrewen leuff, gewerb v. practiken halben. So diser Zeit vor augen sind, vnns zu Ross v. Fuess sambt ainem ansehlichn geschütz v. Municion vnnser Fürstenthumb Lannd y. Leut vor vnfursehem vberfal v. einzug zuuerhuetten, aus vnnuermeidenlichn vrsachn zerufften bewegt worden. Desshalben wir dem Stannt der Prelaten v. Stift in v. Lannde. Ir yedem ain anzal gellts fürzustrecken aufferlegt. Demnach haben wir dem Erf. in got v. Andechtigen, v. l. getrewen Brobste auch gemainem Conuennt vnnsers Closters Vnndenstorff, auff Ir diemuetig ersuechen vergönnt v. bewilligt. v. thun das hie mit disem brieue. das sy zu auffbringung sollichs anlaggellts aus vnnsers Gotzhaus houe zu Arnoltzhouen vnnsers Lanndg. Dachaw gelegen. darauf yczt Hs Symon sitzt, mit seinem zugehören, gulten v. Stifftrechtn auf verZinsung v. vorbehaltung jerlichs widerkaufs vnserm Burger alhie zu München v. lieben getrewen. Paulsen Ruedolfn vmb zway hundert gulden versetzn mugen. Darauff wir yets gedachtn Ruedolfn v. seine Erben bei sölchem verkauff genedigklich hanndthaben. schutzen. v. Schirmen. sollen. v. wellen. on geuerde. Des zu vrkunt haben Wir disen Wilbrieue mit v. anhanngennden Secrete besigelt. Geben In vnnser Stat Munchn auf an Montag nach dem Sonntag Judica. In der vasten.

alls man zalt von Chriſti v. l. Hrn gepurt funfftzehenhundert v. Im Sechsunddreiſſigiſten Jar.

O. S. in weissem Wachs: eine viertheilige Tartsche ohne Zier, oben „1516", seitwärts „W." „L."

Nr. 1940. 1536. 3/IV. *Gleiche Bewilligung* aus dem hone zu Ried Lgs Dachaw, darauf yts A. Pfundtmair ſitzt, gülten etc. dem Erſ. l. g. Andreſn Khotter, Corherrn des fürſtl. Stiffts alhie vmb 200 g. Haubtſumma zu verſetzen. *Ort, T. und S. wie vor.* O.

Nr. 1941. 1536. 23/IV. I. Seruacius Waltenhoſer Br., Melchior Dechannt v. g. C. verkaufen.. Nachdem die.. Hz W. v. L. aus Erfordrung von wegen der gegenwurtigen ſchweren Leuff v. kriegsvbungen halben, ihnen auch anndrn prelatten v. Clöſtern, in Eyl ain anzal gellts fur zeſtrecken auferlegt.. demnach Irn ſtlen gdn, in vnndterthäniger gehorſam (Nachdem *sie* diſmalls an parſchaft, gannts Empleſſt geweſt) dem wirdigen brieſterrn H. A. Kotter, der ſtl. v. l. Fr. Stifft zu München Corherrn, *unter Zustellung* des verwilligung brieff 10 g. R. in Münss ew. led. j. gellts, gulter l. w.. aus *ihrem* Hof zu Ried, Dach. Lg., df A. Pfundtmayr ſitzt, dient järl. 6 ſch. korn, 5 ſch. habern, vom holtz ain ſch. pg, 100 a., 10 k., 10 h., 6 ſch. pg wiſsgult, 1 mattag, ain weiſshait (ſic), 1 tungtag, 12 pg Stifftgellt.. vmb 200 g. R... auf ainen yeden ſ. Jörgen tag, 14 tag vor oder nach zu zalen.. mit der Prelatur v. des C. S. geſchehen an Sonntag Quasimodo geniti. II. *Aussen:* Von diſen hier Inn verſchriben 10 g. jerlicher gült ſeyen die erſten 5 g. zu dem löblichen Stifft des geſangs Tenebre gnannt in ſ. Peters Gotshauſs alhie in München verkhauſſt worden. Derowegen die Carboniſtn v. Verwallter der Brieſter Bruederſchafft daſelbs zu ſ. Peter, alls die, di die anderu v. letzten 5 g. erkhauſſt v. den haubtbrieff in Irer verwarung haben.. die gult *hinüber* ze geben *haben*.. act. den Erſten July ao etc. Lx (1560).

O. 2 S. w. fr., das weisse des C. vor dem grünen der Prelatur. Vgl. Nr. 1977.

N. 1942. 1536. 23/IV. *Gleiche Urkunde von denselben* dem fürſichtigen v. w. Paulſen Rudolf, des Innern Rats zu München v. ſ. E. *über* 10 g. R. E. g. aus dem Hof zu Arnoltzhofen, df Hs Simon ſitzt. *S. u. T. wie vor.* O.

Nr. 1943. 1536. 13/IX. Ferdinannd, Römiſcher, zu Hungern v. Beheim etc., Kunig, Infannt in Hiſpanien, Ertzhertzog.. beſtätigt Br. v. C. zu Vnndenſdorff in Bairen *zwei eingeschaltete* pergamene brief Irer Freiheiten von Kunig Maximilian (Nr. 1663) und Ertzhertzog Albrecht (Nr. 899). Geben in der Stat Wienn am 13ten tag des M. September *seiner* Reiche, des Römiſchen im 6ten v. der anndern im 10ten Jaren. *Unterschrieben, rechte Columne:* C. Biſch: zu Laybach, Stathalter. Wabnitzky (?), Cannzlez. *Links:* Commiſſio Dñi Regis in conſilio: M. V. Lamberg, Phil. Breyner, G. Kollonitſch. S. ab.

XXV. Probst Ambrosius Kazböck, erwählt 1537, res. 1543, † 1546 9/IV.

Nr. 1944. 1537. 11/III. Rm̃o in Cr. P. Dño Dño Philippo, D. et apli f. gr̃ Epo Frisingeñ, Dño nro gracioso, Vel ejus in sp. Vicio ac Summo Scolastico, Nec non ceteris examinatoribus decentibus titulis honorandis. Nos Ambrosius Ppts t. q. C. Ord. s. Aug. Can. reg. Monii diue V. Marie in Vndensdorff Quantumcunque poterint Reuerentie, obedientie et honoris. Cum orationibus vtinam deo beneplacitis. Cupientes altis desideriis diuinum ampliare cultum Frres nros Michaelem Sachknecht diaconum pro presbyteratus, Alexandrum Wildt et Dionisium Stettberger accolitos pro Subdiaconatus ordine legittime etatis ac sciencie Sufficientes, preditos ac probatos, dilecto nobis fri et Dño Georgio Decano Comissimus tanquam ydoneos et abiles L. v. P. presentandos omni, qua possumus, instancia deprecantes, Quattenus eos ad prefatos ordines admittere et graciose promouere dignemini. In eo haud dubium deo optimo maximoque placens obsequium exhibebitis, nobisque paternum beneficium omni, qua possumus, studio promerendum. In horum euidens testimonium has prentes lras prelature nre Sigillo consignauimus Nro in Monii V. Undecimo die Marcii Ao etc. 37.

Pap.-Urk. in den Akten des Ordinariates Freising; künftig durch OA. bezeichnet.

Nr. 1945. 1537. 23/X. Rueprecht Stupf zu Vttnhofen v. A. Perneder zu Eglfing, beed ftl Rhate zu Minchen, Commissari, Als sich zwischen den gepaurschafften der 4 pfarrn zu Aubing, Senntling, Grefflfing v. Veldmaching, Dachawer Lgs, Clagern v. Ambrosien Br. des G. Vnderfdorf, beclagten, von der waed v. trib wegen, so vermelts G. Schwaiger auf der Rotten Schwaig bey Dachaw mit seinem vich .. besuecht, Irrung zuegetragen, haben .. die gründt besichtigt v. die sachen .. genntzlich vertragen .. der Schwaiger soll 32 Rinder v. den Stier von dess h. Creutz erfindung tag an bis auf s. Jacobs tag fur v. fur on vnntterlass treiben .. auf vier ort, nemlich auf v. gegen Dachaw, Lanckswid, Veldmaching v. auf die strassen sol er, sovil Er gelegenheit der Zeit, wetters, gewässers oder khelte halber thun mag, abwechseln, Rosse nur 4 beitreiben, das vich allain Inn v. bey seiner Hofraith vnnd sonnst gar nit besaltzen .. zu München den 23 tag dess M. Oct. O.

Nr. 1946. 1538. 26/I. Jg̃ Roch, Burger zu Aichach v. Elisabet s. h. verkaufen dem .. Hrn A. Katzböckh Br. v. C. die hueb zu Reichertzhaussen, dss Caspar Moll sesshaft, vmb 101 g. r... mit des E. v. v. Ambrosien Westachers zum Vestenberg, der zeitten Pfl. v. Lr. zu Aichu, I. Z: Hs Jäger v. Hs Sittenböckh b. B. zu A. Sambstag Nach Conuersionis Pauli. O.

Nr. 1947. 1538. 11/II. V. G. g. Wir Wilhelm v. Wir Ludwig, gebrueder etc. Pfallntzgrauen .. Bekhennen .. das Wir .. Brobst, Dechannt v. C. Vnsers Cl. zu Vnnderstorff .. vergonnt, das Sy aus beruerts vnnsers Gotz-

haufs 2 Höfen zu Hirtlpach in v. Lg. Chranntſperg gelegen, 15 g. R. in Münſs Ew. Zynnſsgellts Mit vorbehallttung järlichs widerkauffs vmb 300 g. haubtſuma, damit Sy vnns die Suma, So wir Inen aus erfordrung Vnnſer v. gemaines Vnnſers Lanndes vnuermeidenlichen notturfft v. Obligen In anlehensweiſe In eil aufferlegt haben, betzalen, Vnnſerm Bgr zu München v. l. getreuen Paullſen Ruedolff verkauffen.. zu München am Aimlifften tag February. O.

Nr. 1948. 1538. 10/III. *Ewiggeldbrief* über 15 g. von Pr. Ambroſius v. C. *gemäss* Nr. 1947 dem P. Rudolff gegen 300 g. gegeben am Sonntag Inuocauit. O.

Nr. 1949. 1539. 6/II. Pr. Ambroſius *verleiht den* Hof zu Wengen Hs Schmid.. Vnnd ob mercklich Lanndesgebrech mit ſchaur oder biſſs geſchehe. Der ſollen ſy vnns vor zu rechter Zeit verkhünden. V. ſo wir den beſchen v. beſchaut haben. ſo ſoll es beſteen bey vier Mannen. Von vnns zwenn v. von In zwen darzugeben. V. was die bekennen abganngs. dabei ſol es beleiben.. am tag der h. Jungfrau Dorothea.

Aus dem Transsumpt vom 3|III. 1553 Nr. 1974.

Nr. 1950. 1539. 31/X. Vicarius.. Criſtoffori epi Auguſtei in ſpg. Decano et Camerario capli in Berenbach mandat, quod Vacante eclia pchli ſeu Illius perpetua Vicaria in Bipperſsried, Aug. d., per liberam reſignationem Georgii Sedelmairs Bernhardum Lachamer ſubdiaconum ab A. ppto et C. Monii V. preſentatum ad eclie poſſeſſionem inducat. Dat. Dillingen.. die vltima m. Octobris.

O. S. in r. W.: die h. Jungfrau mit dem Kinde, Kniestück, unter reichem Baldachine; unten 2 Schilde, das rechte gespalten, im linken zwei liegende Bogen In der Aufschrift: Bernardus Lacheumayr.

Nr. 1951. 1540. 1/III. *Die* Hz. Wilhelm v. Ludwig vergunnen dem Pr. v. C. zu V. v. Hsen Part, *ihrem* Bgr zu Munchen, beden partheien zu gnaden, des Gotzhaufs zwo hofſtet zu Perkirchen im Lg. Dachau, am perg auf einannder bei der Kirchen gelegen, an vermellts Hsen Parts Tafern v. garten dafelbs ſtoſſennd, die der ſelb Part v. ſein Voreltern von gedachtem G. in beſtanndt weiſe biſher inngehabt v. verzinſt haben, demſelben P. zu verkauffen, doch ſollich kauffgellt dem G. zu nutz wider anlegen.. in *ihrer* Stat München am Erſten tag des M. Marcy.

O. Das viertheilige S. roth in w. W. von 3 Halbkreisen umschlossen, rechts H., links V.

Nr. 1952. 1541. 21/III. Silveſter Ebner, ſtatkoch v. bgr zu Munchen, v. Wolfg. Furtmair von Oberapachern, als legitimi oder gefatsliche vormünder weylend Hsen Prüners zu Machtenſtain ſel. khinder Hal v. Barbarena, verkaufen *deren* thayl in den ſtuckhen, gulten v. guetern zu Hochenryedt v. Mächelſtain, ſo gannts frey ledigs aigen v. vorhin nyemahdts verpfend ſeindt, dem erb. Sewaſtian Khappelmair zu Hochenryedt vmb 30 g. R.

S: der Erf. v. wolgelert Magister Simon Schaydenreisser, vnderrichter zu München. Z: Wolfg. Pfhuntmayr v. Hs Kherrn, b. bg̃r. Montag den 21ten tag Nouembris.

O. S. in Hk. geschädigt; in der T. Merkur mit Thirsus und Hahn, aus dem H. eine Hand.

XXVI. Leonhard Mochinger, Administrator, erw. 28/I 1544, nach Beuerberg zurückgerufen 1545.

Nr. 1953. 1544. 28/I. Erhardus Rittereysen decanus, Conradus Baumann, cellerarius, Sebastianus Haeckel, oeconomus, Alto Kistler, Petrus Gossenhoffer, Johannes Boschendorffer, Wolffgangus Beischel, et Georgius Föllschlos tanquam eccl̃ie cap̃lum b. M. vg̃s in Inderstorff resignante Ambrosio p̃pto pre egritudine Leonhardum Pp̃tum in Beylperg in prelatum, seu ũerius Administratorem Moñii *sui* postulant. Acta s. h. in Moñio I. die Lunae 28 Januarii p̃ribus Melchiore Fürst judice *suo* et Gg̃io Krabler, Scriba cancellarie Ducalis Monachii. *Omnes subscr.* Instrumentum confecit Wolffgangus Hermann, Assessor Bomburgeñ et Chiemeñ Notarius. O.

Nr. 1954. 1544. 21/II. Henricus Administrator Ep̃atus Fris. resignante Ambrosio Pp̃to in Ind. Leonhardum Pp̃tum in Beuerberg administratorem Moñii Ind. confirmat. Frisinge. Exc. G.

Nr. 1955. 1544. 18/VIII. Ao *hoc* die vero lune, que erat 18va m. Augusti, Leonhardus Pp̃tus ac adm̃. Moñii in Vndenstorff locauit et arrendauit suam ecc̃liam p̃chlem diui Bartholomei in Neulen, Augusteñ. d., ad annum duntaxat Wolffg̃go Pfister parocho in Gallenpach testibus Georgio Eisenman, prouisore quarundam ecc̃liarum, et Seb. Hörle, Archimagiro eiusdem cenobii, Michael Zerrer, p̃bter Frising. d. Notarius instrumentum confecit. O.

Nr. 1956. 1545. 21/IV. Wir Leonhardus, Adm̃ator des w. G. v. l. Fr. zu Vnnderstarf v. der g. C. verleihen Hsen Schöberl zu Hölgkertzhausen v. Margretha s. E. h. die gesind Pfriendt, wie mans auſs der khuchen dem gesindt zu geben pfligt.. wonung im spital, Prott, Gesind pier, *Festgaben wie früher; dafür* haben Sy geben 134 g. R. mit irer Kinder, Gilg v. Agatha, guetem willen.. mit der Pr. v. des C. I. auf Erichtag nach Missericordia Dñi. O.

XXVII. Probst Paulus Kretz, erw. 1545 29/V, res. 1572 25/II, † 1575 19/X.

Nr. 1957. 1545. 29/V. Arsatius Pronner, decr. dr̃, Cañus ac.. Henrici Vñormatieñ et Fris. ecc̃liarum Adm̃oris, Pp̃ti et dñi Elwaceñ, C. P. Rheni et Bav. D. in sp. V. g. Quia vacante prepositura.. in V. per liberam resignationem Ambrosii p̃pti et renocationem Administrationis v̄li et rel. p̃ri dño Leonhardo Pp̃to in Beurberg ad tempus super p̃sto Moñio in V. facte, Erhardus decanus t. q. C... vr̃em fr̃em Paulum, Decanum in Pollingen, ejusd. ord. professum in p̃ptum Moñii Vndensis per viam compromissi puri et liberi elegerunt,

in quam electionem prefatus Paulus aucte et licentia sui Prelati consensit.. approbat. Fris. prentibus Anthonio de Alberstorf, Decano, et Leone Lesch, Caño et Scolastico ecclie Fris., V. J. dribus. O.

Nr. 1958. 1545. 1/VI. *Paulus Pr., Alto der Dechant zu Ind. bezeugen, dass H. Leonhard, Probst zu Beuerberg ihr Kloster 5/4 Jahre lang getreulich verwaltet, und dass sie mit ihm vollkommen abgerechnet. Dat. Montag den 21. Juni.* Exc. G.

Nr. 1959. 1545. 29/IX. Paulus Br., Alto Dech. v. g. C. Bekhennen, das *sie* zuerlegung der Suma des hilffgelts, So gemaine Landschafft In yts gehaltnem Landtag zu München dem Hz Wilhelmen zuerringerung v. ablassung ettlicher Last schulden ze geben bewilligt haben, dem Erb. Hsen Schmaus zu Heretzhausen v. Regina s. h. vierthalben g. R. ew. ledigs jerlichs gelts aufs *ihrem* gut zu Heretzhausen, df Hs Schmaus v. s. h. sitzen, verkhaufft haben vmb 70 g. r. g. l. w... auf s. Michels tag.. ewige losung ..zwen monat vorzukhinden vorbehalten, dessgleichen *Rücksahlung*, wann sy *sie* desselben 3 monat vor der Zinss Zeit ermanen theten.. mit Br. v. C. I. Den 29ten tag des herbstmonats. O.

Nr. 1960. 1545. 6/XII. Walthasar Flamerspeck von Junckenhoffen, L. Lutz von Clenaw, als vormünder w. Hsen Crahamers sel. zwaier Son Wolfg. v. A., v. Th. Krahamer, ain lediger gesell, auch Anna, Paulsen Oswolts von Junckenhoffen e. h. verkaufen Hsen Crahamer, *ihrem* guetten freundt v. prueder, das guet zu J., vom Vater Hs Crahamer ererbt, daraus geen järlich dem G. Inderstorff 60 pg, vmb 208 g. r. S: des E. v. v. Seruacien von Seiboltstorff zur Schenckenaw, Pfl. zw Schrobenhausen. Z: Jg Guetman amptman v. Veit Lewpolt von Hachelspach; an S. Niclastag. O.

Nr. 1961. 1547. 1/X. Paulus Br., Alto Dech. v. C. des w. Cl. Vnndensdorff verkaufen mit bewilligung Hzs Wilhelmen den Erb. Hai meran Riege zu Rottpach v. M. Lotter zu Lotterhof alls gerhaben Bernharden Riegers von Vberacker khinder, 5 g. R. Ew. g. aus dem Hofe zu Rotpach, df Haimeran Rieger sitzt, vmb 100 g. zalbar auf jeden h. Liechtmestag; *Ablösung und Kündung wie Nr. 1959. Tag wie Eingangs.* O.

Nr. 1962. 1547. 19/XII. Paulus Br., Alto Dech. v. g. C. verleihen zway Leib auf des G. hof zu (*Langen*)Geisling im Ärdinger Lg. dem erb. Caspar Stumpf v. s. h.; järlich auf s. Gallen tag zu geben 7 g. r. v. 12 stpg.. den 19ten tag des Winttermonats. O.

Nr. 1963. 1548. 7/VI. Georg von Haslang zw Haslaungkhreut v. Grafhausen, Pfl. zw Inngolttstat, *vergleicht* die Irrungen zwischen den E. v. v. Seb. v. Seruacien von Seyboltstorff geuettern v. Hsen Hofmair, irem Müller zu Pratzmull, Auch.. H. Paulsen Br. des G. Yndersdorff v. seiner gnaden Anwalden Hrn Seb. Heckher, schaffner, v. Lenbartten Reinmon, vberreytter

des Gotshaus, v. deffelben vnnderthon V. Prugkhpeckhen zw Pruckhpach, belangendt ainen Trib v. pluemenbefuech. SS. Pfinstag den etc. O.

Nr. 1964. 1548. 12/XI. Jörge Meltzer, Burger zue München v. Margreth, f. Eeliche h., bekhennen, das *sie* verkhauft haben dem Erb. Gegen Pfhaittendorffer weinfchenkhen, auch Bgr zu M., v. f. h. Regina 5 g. ew. j. gelts aufs *ihrem* Hoff zue Weyer(n) fambt zween holtzfchlegen v. anderem holtzmarchen.. vnuertzigen 2 fcheffl Khern v. ain Pfhundt Pg, fo zuuor gen Indersdorff daraus geen, für 100 g. R.. in die ftadt M. *zu* anntwortten auff ainen yeden heyligen S. Marthens tag.. ze nöten.. Alls vmb folichen Ewigen gelt des Lannds Bayrn herkhomen v. recht ift. SS *und* für Margr. der Erf. wolgelertt Magifter Sim. SchaydenReyffer VR. zu M, Z: Gg Polla v. Hs Scherer b. B. Monntag den 12ten tag M. Nouembris O.

Nr. 1965. 1549. 3/II. Sigmund Schneider zu Herfifhaufen für *sich* v. Elfpet f. E. h. taufcht mit dem Erb. Jörgen Weber zu Piperfsriedt *s.* Eeleiplich freundtlich v. lieben fone, Elfpeten f. E. h. *sein* Frey Aigen Onanfprach guetl inn der hofmarch zu P. vmb ainen khauff, fo gedachter *sein* fone zu Herfichaufen inn der hofm. Helgerfhaufen gethan Sambt ainer Sumen gellts, *ihm* darzu aufgeben.. mit des Erb. v. Ernuefften Melchiorn Fürft, Richter zu Vnnderftorff I. Z: Seb. Pader zu Hürtlbach v. Jörg Wunderer zu V. Sonntag nach Liechtmeffen.

Pap.-U. mit aufg. S.: ein schreitender Löwe in der T. und aus dem H. wachsend mit Federbusch (und Löffeln?).

Nr. 1966. 1549. 6/IV. Hs Vifcher zu Yettenhofen *wird* das aigen guet fambt dem vifchwaffer zu Y., welches vor *ihm* der Stockhinger ftifftlich Inngehebt v. erfeffenn, von Ainem Jar zum anndern verlichen.. nach vermug vnnd Innhalt des G. habennden falbuechs fag. S: Melchior Fürft HR. zu V. Z: Jörg Wunderer, Th. Zimmermann, b. zu V. Sambftag nach Letare. O.

Nr. 1967. 1549. 8/X. Seb. Jordan zu Marthinfbuech, derzeit ffl. Rat v. Pfl. zu Cranntfperg, *spricht* mit den mittlperfon Wolfg. Stainmüllner bgr zu Dachaw v. Hs Caffttenmüllner bgr zu Freifingen in der Irrung zwifchen.. Pauluffen Br. zu V. v. deffelben Hintterfeffen Sim. Hannrieders Müllners zu Hannried an ainem, v... Steffanen Brobfte zur Neuenftifft v. auch deff. Hintt. Hsen Labermüllners zu Allershaufen feligen Innderftaills von wegen Irer Wurh v. des Wafferfhalber.. beide an der Glan, die zu Hannried oberhalb.. mit aigen angebornnen hieranhanngendem I... am tag Dionify, den etc. *(Die noch übliche Benennung; so stets, wo nichts erwähnt.)*

O. S. gr. in w. W. verletzt. T. mit gekr. H., darauf ein geschlossener Doppelflügel.

Nr. 1968. 1550. 12/III. Ambrofi Wefftaher zum Rofenmperg, Hs Albrechtenn Lannd v. Markht Richter der Grafffchafft Dachau.. *spricht als der* fachen Obman, Nemlich der Irrung v. Zwitracht, fo fich zwifchenn..

H. P. Br. zu Innderſdorf v. f. Hintterſäſſen Hsen Klemair zu Winden, Hrn M. Kam, Adminiſtratorn zu Fürſtennfeld v. deſſn Hintt. Mathes Siber, des Ed. v. v. Jacoben Roſennbuſch zu Poſſennhofenn, der Stennt Canntzler Inn Obern Bairnn v. deſſelben Hintt. Jgen Plabſchenn zu Winden, Bernnhart Hael Ambtman zu Eſting an Statt v. von Wegenn *seins* gdgen Fürſtnn v. Hrn guett, dff Hs Präckhmair ſitztt, Cr Plebſch v. Hs Lenntz von HilpersRied, als grundttHerrnn für ſich ſelb vmb v. von Wegenn ainer Vichtribs, Pluembbeſuechs vnnd annder Stuck, Anfänng durch bemelte Hintterſäſſen beſchechen.. Anwälde: des von Vnnderſtorff L. Reinnau, des von Fürſt. L. Höchenndorffer, Bgr v. Procurator zu Dachau v. Jörg Schatzll von Bruckh, des Roſenpuſch Mathes Wyſner, *die Uebrigen da*.. zum fierdten ſollen die von H. Ir gemain zu des h. Creutztag einſchlagen, die maen v. Etzen nach Irem gefallen bis auff ſ. Johanns tag v. den dritten tag darnach onngeuärlich ſoll ſy offenn ſein.. v. nach der ſegens zum Fünfften.. *die Wässerung nach Tagen geregelt*.SS. Mittwoch nach Oculi. O.

Nr. 1969. 1551. 19/IV. St. Duechel von Riedth bei Innderſtorf v. Anna ſ. E. h. verkaufen mit vorwiſſen der grunthersſchafften dem Erb. Hsen Wildſein Bgr zu Dachaw v. Anna ſ. H. *ihre* aygne Zymmer zu R., ſo auf der G. Innd. v. Niderrot gründtn ſteendt, vmb 150 g. in Mintz g. L. w... als des Lannds v. Lanndgerichts der Graffſchaft Dachaw laut der Bairiſchen Reformation Reht iſt. S: der E. v. v. Chriſtof Adam von Enngeltzhofen d. Z. LanndtR. der Gr. D. Z: W. Jordan, Clas Scharb b. B. zu D. Sontag Jubilate.

O. S. in HK: In der T. und auf dem H. ein Engel mit Flügeln, die Arme in die Seiten stemmend.

Nr. 1970. 1551. 5/IX. Zuuermerken Nachdem des Erwirdigen in Gott Hrn Paulſen Prelaten des G. Vndenſtorff Hinterſes Gg Grim, auff der Ainoeden Diechtenperg ains, v. gemaine Pawrſchafft zu Kumetzhouen, dem Kl. v. G. Khuebach angehörig Annders tails von wegen des zue v. intribs.. in ſtritt v. Zwayung v. widerwillen geſtannden.. *vergleicht sie* nach genomen Augenſchein der E. v. Dioniſy vonn Schellenberg, d. z. Pfl. v. Lr. zu Aichach.. Zu warem Vrkhundt ſeindt zwen gleichlauttent ſprüch v. vertragbrieff mit der Erw. in G. h. P. Br. v. frawen Marien Abteſin Prelatur L, auch *seinem* I. bekhrefftigt aufgericht. Sambſtag nach Egidy, den etc.

O. 3 S. grün in w. W. 1. und 2. oval; 1. wie früher. 2. Kühbach: S. Magn, eine knieende Nonne segnend. 3. Schellenberg: rund, wie früher, Helm mit 2 Pfühlhörnern.

Nr. 1971. 1552. 10/II. Alls ſich zwiſchen der dorfgemain zu Oberweilbach v. Iren Grundtherrn an ainem v. der dorffgemain, auch Iren Grundtherrſchafften zu Pelhaim Annderstails, Vor des dchl. Hochgeb. F. vnſers gdgen H. Hz Albrechtens in Bairn etc. Hofräthen alhie Irrung erhallten, Des demnach gedachte H. Hofräthe auf beeder thail verhörter Zeugen ſag, auch

alles Ir fürbringen v. nach herkhomen der sachen Enntschiden,. Wie hernachuolgt:.. das die obgedachten von Ob. Ir Inhaben des tribs auf den Riedsam v. in der Kriechaw, so fil des Possessorium belanngt, genuegsamlich erwisen haben. Vnd demnach on deren von P. weitter Irrung darbei gelassen werden sollen. Doch das enntgegen jnen, denen von P., auf deren von Ob. grundt ze treiben auch vnuerwert sey. dawider dann jedem thail sein notturft, wie sich geburt, in petitorio rechtlich zu veben hiemit furgesetzt v. vorbehalten sein soll. V. aus beweglichen gueten Vrsachen sind beder thail aufgeloßen expens v. Vncosten gegenainannder Compensiert. Sölhes Enntschids ist den von Ob. auf Ir begern diser Recess mit Hochgedachts vnnsers gdn Hrn zuruckh aufgedruckhtem Secrete Aus fürstlicher Canntzlej verfertigt. Geben zu München den Zehennten tag Februarij Anno etc. zway vnnd fünfftzigk. *Fertigung:* Canntzler. *Unterschr.* J. Schwartz.

Pap.-Urk. rückwärts das S.: viertheilige T., umgeben von der Kette zum goldenen Vliesse; darüber: A. E. I. B.

N. 1972. 1553. 13/I. Margeretta Schuesserin, Wonnhafft zu Pipperfriedt verkaufft ihr guetl sambt ainer klainen varnus dem erb. Hs Bschorn, Vrsula s. E. h. vmb 120 g. R... mit des erb. v. Ernuesten Anthoni Kaltwein, Hofmr zu Vnd. I. Z: Gg Wildmosser v. Altl Wöcker, b. zu P. Freitags nach der h. drey Kunig tag. O.

Nr. 1973. 1553. 18/I. *Hofraths Abschied* zwischen H. Br. des Cl. Vnndenstorff als Hofmarchs, grund v. Lehenherr zu Piperfried, v. Pfr Bernhard Lachenmayr v. Gemaine. *Es* soll 1. der Pfr dem pader das gebürlich Eehafftlon wie annder bezalen, Ime auch das gepaut Padtstübl, so gemainer Nachparschaft zu P. des feuers halber sorgelich aufgepauet, hinfüro allain für sein Person zu gebrauchen zugelassen sein, aber des Pfr Eehalten sollen das gemain Eehafftpad besuechen. 2. Aus des fstl. Pflegers zu Aichach bericht befunde man souil, das, was vber den pach gelegen, Lanndgerichts grund, v. demnach also strittig, ob die 2 vom Pfr aufgesetzte Heusl im Landg. Aich. oder der Hofm. Vndenstorf gelegen; der Brobst soll derwegen aufpuerung thun.. Letztlich hat der Pfr anzaigt, Als solten der Kirchen zu P. grund v. Äckher etwo liederlich v. vnordenlich hingelassen werden.. darauff ist dem H. Brobst beuolhen, das er alls Lehenherr darInn der kirchen nutz v. wolfart bedennckhe, wie Er zu thun wisse v. schuldig seye. Doch das dannoch die Armenleüth in verstifftung der kirchengüeter nit zu hoch gedrungen, sonder leidenlich gehalten werden.. Aus fstl. Cantzlei verfertigt. Geben zu München den etc. O.

Nr. 1974. 1553 3/III. Notar Jacobus Bengel von Leutkirch, Costentzer Bisthumbs, d. z. Procurator zu Rhain, sambt Jacoben Khymerlin Gschreiber das. *ertheilt* in Beisein Hs Schmids von Wengen v. Hs Bahgers

Ambtman zu Rain Abſchrift von der Urkunde Nr. 1949. Canntzlei. Anno etc. Im Dreu vnd funffzigiſten Freitag den dritten März. O.

Nr. 1975. 1554. 12/X. Cff Adam von Engeltzhouen, derzeit Ln. der Gr. Dachaw bekhennt, *dass in der* Irrung zwiſchen.. H. Paulſenn Br. alls Grundthrn auff M. Schweglers guet zw Steffanſperg v. gmainer Nachperſchafft daſelbs.. *er* den Augenſchein genomen v. ſy vor der Aidig, oder verhörung.. vertragen worden, v. laut der Spruch, [ſo in das Gerichtsbuech einkhomen iſt], Allſo: ..*er* Schwegler, ſoll den Ackher [wie vor Allter beſcheen] anpauen, Yedoch wann dj gelegenhait der Zeit des gepurlichen meens In der Aw [das Iſt zw ſ. Vlrichstag v. nit Ehe] ſich zwtregt, Soll er an vorig gewonndlicher fart [wann der Ackher Inn fenngen ligt] durchſchneiden oder meen.. Act. Dachaw den 15ten Sept.... Des ſindt Spruchleut geweſt: Hs Zwynnger, Bgr zw Bruckh, L. Reinman Vberreuter zw Innderſtorff, L. Hehendorffer v. Sigm. Ziernhedt, beed Procurator, v. Bgere alhie.. mit angepornen L.. am freytag den 12ten Octobris. O.

Nr. 1976. 1554. 13/X. Vnnſer Freundtſchafft zuuor, Erwirdiger in Got vater, Beſonnder lieber Freundt. Vnns hat der Erſam in Got v. l. gstr. Brobſte v. Cl. Ynnderſtorff jetz diemuttigclich angebracht, Nachdem Ine der Pfr zu Pipperſriedt Bernhard Lachenmair durch ſein vorueige weis v. mithalltung ſeiner obligation etlich jar her vil vnnd manigfeltig moleſtirt v. in mercklichen vncoſten geſuert, hab er Ine Lach. dem durch vnſ. Hofmaiſter v. Räthe ergangen Abſchid nach, vor ſeiner Obrigkhait zu Augſpurg rechtlich beclagt v. vorhabens ſey, ſolich ſein clag gegen Ine, wie ſich gepurt, zu proſequiren, So habe aber Er L. darzwiſchen Eur Fht. angeloffen, v. Sy dahin bewegt, das Sy Ine Br. auf negſt khomenden Montag für Sy ſein L's halben beſchiden. Mit diemutigem biten, Ine an E. F. vnnſer furſchrifft mitzethailen v. gdg einſehen zethun, v. behilflich zeſein, Auf das er mit Ine L. ainmal zu rue khumen v. nit alſo hin v. wider getriben v. geſprenngt wurde. Dieweil wir dann glaublich bericht worden.. So iſt an E. F. vnnſer freundtlich geſinnen, Sy wollen mit, v. zwiſchen Inen guetlich dahin hanndlen, damit er Br. v. vnſ. Cl. fureherin.. in rue ſein v. pleiben mugen, Daran ertzaigen vnns E. F. freundtlichs angenembs gefallen. Hinwiderumb Sy freundtlich zubeſchulden, dann Derſelben nachtperlichen gueten willen zu ertzaigen, ſein wir geneigt. Dat. Munchen den.. Anno etc. 54. *Gefertigt*: V. G. G. Albrecht Pfallnntzgraue b. R., H. in o. v. n. Bairn.

O. A. Schreiben, geschlossen mit dem 4 th. S., umgeben vom g. Vlless, oben A. H. Aussen: Dem Erw. in Got V. Vnnserm bes. l. Freundt, Herrn Leo Bischouen zu Freysing.

Nr. 1977. 1555. 14/I. Cff Rosenbuſch zw Poſſennhouen verkauft die 25 g. R. Ew. Zinſgellts Bey dem w. Gotzhaus, hrn Br. v. C. zw Vnnderſtorff [So *er* von ſ. l. vorelltern ſel. ererbt] Innhalt zwayer verſchreibungen vmb 15 v. 10 g. [Nr. 1918 *und* 1941] vmb 500 g. Haubtſumma von

seiner gelegenhait wegen Weylanndt des E. v. v. Wolffen Rosennbuschs zu Notzingen f. froundtlichen l. vettern fel. Khindern Hs, Jacoben, Wilhelmen, Tegennharten v. Fridrichen gebruedern, Auch Jungckhfrawen Khunigunden Rosennbüschin, dero Schwefftern, Samet v. fonderlichen mit vorwiffen v. w. Des Ernuefften Caſparn Schrennckhens fftl. Rhats v. Lechenbrobſts zw München, f. fr. l. Schwagern, Alls diſertzeit neben v. mit *ihm* ernannter Khynnder von fftl. Obrigkhayt geſetzter Vormund.. Darwider *ihn* auch weder Edlmanſhoffmarch, noch ainiche andere freyhait, wie die namen haben, nit befreyen.. in *seinem* Schloſs zu P. den 14ten Monats tag Jhannarij.

O. S. roth in Hk. „S. C. Rosenbvsh de Possenhöven." Schild in Eyform: ein Rosenstrauch mit 3, auf dem gekr. H. mit 5 Rosen, sehr verschändrelt.

Nr. 1978. 1555. 18/III. Paulus Br. zu V. *bevollmächtigt*, als *er* gegen Hsen Vtzmair, Hsen Schmidt v. Valten Heinrichen von Wengen, St. Ottilger von Ildorf v. den Eckſtain zu Schöniſsberg für den E. v. v. hrn Landtpfleger v. beyſitzer diſs fftl. Lgs zu Rhain fürhaiſchen laſſen, den fürnemen Jacoben Bengel Notarien v. obg. Lgs Procurator.. Vff Montag nach dem Sontag Oculi in der Faſten. P.U.

Nr. 1979. 1555. 14/X. Barbara Zimermein, wittbe zu Vanderumbpach *übergibt* dem erh. Hs Zimerman, Anna f. e. H., *ihrem* fr. l. Sun v. ſuns fraw alle v. yede Erb v. aigen.. Sy ſollen *sie* lebenntig v. todt verechen v. verſorgen mit coſt, trannckh, herberg, holtz v. liecht v. aller Notturfft. Souer *sie* aber bey Iden nimer ſein wurde.. ſollen ſie geben ain ſchaff kern, ½ ſch. habern, 60 Ayr v. ain viertl Lein anzuefeen; darzu heraufsgeben 240 g. in minſs; daran haben ſy *ihr* Alſo par beſalt 100. Die Geſchwiftergeth Barbara, Anna v. Margaretha bekhennen *zuzestimmen*. Als S: erpetten den E. v. v. Joben von Berwanng zw Vogach, Statt v. Lr. zw Fridperg. Z: Bernhart Stanicher v. V. Pfliegler b. B. zu Fr. Den 14ten tag diſs Monats Oct.

O. S. grün in Hk.: ein aufſpringendes halbes Einhorn in der T. und auf dem Helme.

Nr. 1980. 1556. 17/I. Albrecht Hertzog etc. Lieber getreuer! Wie der Erſam in gott v. l. g. Brobſte vnd Cl. zu Inderſtorff an vns diemuetigclich Suppliciert, wirdeſt du ab ainligender ſeiner Zöttl vernemen. Iſt darauf vnſer Ernſtlicher Beuelh, das du die hieln bemelte zway Heufl auf des Pfarrers zu Piperſried Vncoſſten vnuerzogenlich abwöckh prechen laſſeſt, wie vor langſt beſchehen ſein ſolte. Thun wir vns entlich verſehen. Dat. München den 17. January Ao 56. An den Pfleger zu Aichach aufgangen.

Alte Copie. Wo nur der Monatstag in der Urkunde sich wiederholt, bleibt derselbe künftig weg.

Nr. 1981. 1556. 1/XII. Pauls Kegler von Iltdorf, Rainer Lgs, v. Margreth f. E. h. verkaufen 2 Äcker dem beſch. Hs Schmidt von Wenngen, Anna f. h. vmb 72 g. R... mit des E. v. v. Wolfen Ebran zu Scherneckh, d. z. Pfl. zu Rain angeb. I. O.

Nr. 1982. 1556. 1/XII. Vic̃us Rm̃i Dñi Othonis, S. R. Eccl. tti f. Sabine p̃bri Cardinalis, Ep̃i Augusteñ, Pp̃ti et Dñi Eluaceñ. in sp. g̃. Dec. et camr̃io Cap̃li in Frein Hausen mandat, quatinus Vacante ecc̃lia p̃chli in Lintach Aug. d. per liberam resigignationem (sic) Viti Egkstain illius vltimi possessoris inducant M. Heubel p̃brem, quem Validus vir Egidius MůraHaimer in Pfaffenhofen judex et tutor pupilaris Validi Floriani de Seubelstorff.. tanquam tutor.. presentauit per patentes lr̃as. Datum Auguste. O.

Nr. 1983. 1557. 12/I. Hs Sedlmair, Wonnhafft in der Hofm. Sultzenmoss, verkauft *sein* dritail durchaus an der hueb Hochenried, Dachauer Lgs, dem Erb. Sixten Burckhart, so yetzt gemelten Hochenriedt besitzt, Barbara s. h., vmb 65 g. in Münss. Des zu warm Vrkundt hat *er* mit vleiss erpetten den Edlen, hochgelerten v. v. Hr̃n Wiguleusen Hundt zu Sultzenmoss, der rechten Dr̃, fstl. Rath v. d. z. Pfl. zu Dachau, das er sein aigen I. an den Brief gehangen hat.. Z: Jg̃ Steer v. Othmar Sedlmair zu Sultzenmoss. Beschechen zu München.

O. s. roth in Hk. „S. Wigilevs Hvnndt". In der Tartsche zwei Adlersflügel, welche auf dem Helm der wachsende Mann statt der Arme führt. Das ältere Siegel W. Hundts.

Nr. 1984. 1557. 16/VI. Caspar Vorchtl von Innderstorf v. Ottillia s. E. H. verkaufen dem besch. Lienharden Ziegler v. Katerina s. h. *ihr* heusl v. Gartten zu Euchenhoven vmb 80 g. R. v. der Ottillia ein Taller zeleikhauf.. mit dess E. v. v. Hsen von Gumppenbergs zu Gumppenberg v. Petmess, Erblanndmarschalkhs in Oberbayern, fstl. Raths v. Pfl. zu Cranntsperg. angeb. I. Z: Seb. Wolf Schrannen Procurator, Martin Haltmair beed zu Cr., Balth. Vorster zu Arnzel.

O. gr. S. in Hk. Das einfache, T. u. H. wie früher.

Nr. 1985. 1557. 20/VIII. Alls sich Speen v. Irrung erhallten zwischen.. Paulsen Br. zu Vnndtenstorff ains v. dann den fürs. Ers. v. w. Arsatien Parth, L. Lynndawer v. M. Spänngl, alle 3 Bg̃ere des Inndern v. aussern Raths, auch Hochherrn v. Verwallter des Reichen Allmusenns der Stat München aundersthails, gibt Ernnst Widerspacher zu Finnsing, Lr̃ von Dach., disen Enndtschiedt, das angetzogner Annger in ged. Allmusens hofe zu Westerndorf gehörig sey, doch Ime h. Brobst alle ausstenndig Jargullten bezallt werden sollen. Es soll auch der Br. den Vncossten nach gerichtlicher Mässigung betzalen. Vermaint aber der h. Brobst hierInn Beschwerth zu sein, mag er derhalben das ordentlich recht an die hanndt nemen. Act. Dachaw an freytag den xx Augusti. *Unterschrieben:* Jo. Schräůögl, Grichtschr. m. pr.

Ohne S.

Nr. 1986. 1558. 25/III. Zuwissen Nachdem sich zwischen den dorfgemainden zu Oberweilbach ains v. dern zu Pelhaim anders taills, des trib halb auf dem Riedsam Irrung zugetragen, *vergleichen sie* die Edlen, hochgelerten v. Ernuesten Hr̃n Wiguleus Hundt zu Sultzenmoss, der R. Dr̃, fstl.

Rat v. der Z. Pfl. zu Dachaw, für sich selbs v. anndere seine mitverwonte, die grundthern zu Weilpach, v. Achatz Tegernseer alls grundther zu Pelhaim neben den NachPaurn v. etlichen Iren hern v. Freundten.. auff Augenschein. S: auch Jg Parth, zu Harmeting der r. dr, Ernnst Widerspacher zu F., Lr. zu Dachaw.

6. 4 S. in Bk. 1. roth. „Wigvllvs Hundt ZC." neu, doch gleich wie ver. 2. „S. Georgivs Part J. V. Doctor" in der T. das bartige Haupt, auf dem gekr. H. der armlose Mann. 3. „S. Achaci Tegernseer", ein halbes aufspringender Hirsch in der T. u. aus dem H. 4. „S. Ernst Widerschpacher", wie früher. Die S. 2, 3 u. 4 in grünem Wachse.

Nr. 1987. 1558. 7/XI. Hs Tratz v. Hs Schilling, bede Bgr vnd d. z. verordnte Khürchenpröbst von S. Jacobs Pfarrkh. zw Schrobenhausen verkaufen des G. Hoff zw Göttersperg in Schr. Lg, den Hs Seytz paur innhat, diesem, Verene f. h., vmb 650 g. R. Bgmster v. Rat siegeln mit gemainer Stat I. Z: Wolfg Katzler v. Hs Wilhalm b. B.. am Montag nach Aller Seelen Tag den 7ten November. O.

Nr. 1988. 1559. 15/V. Hs Schwanckhler d. z. ffl. Cafftner zw Dachaw, Th. Kretz Hofmarchfrichter zw Vnndtenstorff, Gg Pemerl von Sigmershausen v. Jg Stöffer von Schwabhausen fenndt schuldig worden dem erb. Frantzen Hofer, Wirth auff dem Erdtweg, Dorotheen f. E. H., ihrem l. schwager v. schwester, auch besonnder gueten freundten, 600 g. r., ain gulden fur 60 khreitzer zerechnen, die sy ihnen gelihen.. wellen Inen zway Jar, yedes Jar 30 g. zu rechter Verzinsung v. dann die haubtsumma widerumben enntrichten. Die 2 erstern, dann der ernhaft, ers. v. w. Hs Schrivogel, Gricht v. gegenschreiber, auch Jg Schwanngckhler, Bgr vnd des Raths zu Dachaw, siegeln an Montag in Pfingstfeyrn. Aussen: Ich Frantz Hoffer, wiertt auf dem Erdtweg Bekenn mit meiner aignen handtgeschrifft, das Ih an diser Sumia.. hab Empfangen den 28 tag Dezembers des 64 vierhundert g. an Parm gelt mitsambt derselben verzinsung 15 g. Darpey ist gewöst: Wolff Mosmüller, Khornmesser zu München, v. Anthoni Khaltwein Richter zu Inderstorff. O.

Nr. 1989. 1559. 21/V. Paulus Br. v. C. zu V. geben den vorgenannten 4 porgen und den Mitsieglern vnndter Cafftner Kretzen, Grichtschr., v. Jgn Schwangkhler Bgrn des Raths disen rechtmessig begerten schadlosbrief wegen der auf Grund ausgehändigten Ffl. wilbriefs, des Datum steet zu Manchen den 18ten tag des Manats APPrillis Ao 59 von dem Erb. Frantz Hofer Wirth auf dem Ertweg, Dor. f. h., aufgenommenen 600 g... sy, ihre erbettne Porgen, haben fueg v. recht, sich des G. Vnd. hofe zu Retershausen so yetzt Hs Gall besitzt, Alls Ir recht eingesetzt VnndterPfanndt zevnndtersachen, mit demselben volgenndt Rechtlicher Ordnung nach zuuersern.. zu Vnndtenstorff am Sunttag Trinitatis. O.

Nr. 1990. 1559. 10/IX. Paulus Br. v. g. C. geben mit gdger be-

willigung Hzs Albrechten ze khauffen der erb. Witfrauen Catarina Färberin zw Strafpach 15 g. ew. j. Zinfs gelts ab v. aus *ihrem* güetl Dachauer Lg, darauf fie fietzt, vmb 300 g. r., zalbar auf ain yeden v. l. frawen geburdestag 14 t. vor od. hinnach., doch widerkhauf v. ablöffung vorbehallten, ain halb Jar daruor verkhindet.. zu V. den zechendenn tag des herbftmonats. O.

Nr. 1991. 1559. 19/XII. Thomann Seicz zue Preitnaw v. Barbara f. eel. H. verkhauffen h. P. Br. v. C. *ihr* guetl genannt Praitnaw, Cranntfp. Lgs, zwifchenn Ottmershaufenn v. Alltominfter, frey ledig aigenn, aufgenomen, das dem w. G, Alltom. jarlich ze lechen 12 pg daraus geendt, vmb 78 g. v. 2 g. zue leihkauf der Barbara, mit der w. and. v. geiftl. fr. Martha der Äbbtefin v. des w. Hrn v. Prueders Simpertus, gemainen Peichtvatter, v. peeder Conuendt zu Altom. I. Z: Valenthein Venndt, Bgr zu Allt. v. Jg Wildmoffer, fefshaft zu PiPPerfsriedf. Geben zu Allt. am Erchtag vor S. Thomas des h. APoftels v. ZwelffPottenn tags.

O. 2 runde S. in gr. W. in Hk. 1. Ein Bischof vor Maria mit dem Kinde. 2. Bei Brigitten Kreuz.

Nr. 1992. 1560. 2/IV. Seb. Kapplmair von Kapplhouen v. Khunegundt f. E. H. verkhaufen Sixten Purckhmair von Kapplhouen, Barbra f. h, *ihrem* fr. l. fchwager v. fchwagerin, *ihr* aigen haufs, hoff, zymer, hofraidt, hofftat mit grundt v. poden fambt dreyen gärrten, mer *ihr* varnus, fo man in gmain fchiff v. gfchier nennt, item den vierten tail des Hohenrieder guets vmb 64 g. r.; ferrttigen v. vertreten den khauff vermög Bayrifcher Landtfordnung, auch Innhallit der Graufchafft Dachaw Alltem geprauch vnnd herkhumben. S: E. Widerfpachers zw Fynnsing v. Humpach d. z. Lr. der Gr. D. Z: Jg Leimer, Bgr alhie v. Jg Pilbifch von Otmershart.. den Andern Apprillis. O.

Nr. 1993. 1560. 1/VII. Seb. Fleckhamer des Raths v. Bgr zu Munchen, alls beuelch v. gewalthaber *seines* fr. l. Bruederg v. Schwägerin Cffen Fleckhamer v. Maria Ändorfferin f. Eel. h. verkhauft *von den* an *seine* Schwägerin erblich khomnen 10 g. R. Ew. j. Zinfs v. gelts aus des G. v. Cl. Innderftorff hoff zu Ried in Tachawer Lg. Innhalt aines folchen haubtbrieffs (Nr. 1941) auch aines F. wilbrieffs (Nr. 1940) die Erften 5 g. Recht v. Redlich weiter zu dem Löblichen Stifft des gefangs Tenebrae gnant, fo wochenlich am freitag in f. Peters Gotshaufs alhie in M. gefungen wirdet, v. derowegen den Erw. v. Edlen H. Seb. Pferfsfelder d. z. Dechant zu S. Pt v. h. Cafparn Stöckhl alls Öltiftem Gfelbriefter dafelbs v. a. i. n. vmb 100 g. R... ain Erwirdige Briefter Bruederfchafft gemelts G. f. P., fo die andern 5 g. khaufft v. den haubtbrief in Irer verwarung v. fchrain haben.. fein fchuldig zu Georgi jerlichen 5, v., wann die 10 g. abgelefft werden, 100 g. zu vberantwortten.. mit aignen I. v. aigner handt vnderfchrift.

zu M. den erſten t. m. July. *Unterschr.:* Ich Sebaſtian Fleckhamer beſtadt wie obſtedt. O.

Nr. 1994. 1560. 1/VII. *Derselbe* verkhauft *ebenso* die noch übrigen 5 g. auch R. v. R. der w. Brieſter Bruederſchafft gedachten ſ. P. G. v. derowegen den Erw. h. C. Stöckhl Seniorn v. h. Gegen Jungen, alls Corbaniſten [ſic] v. verwalter derſelben v. i. n. vmb 100 g. R. *S.*, *T.* u. *Unterschrift wie vor.*

O. S. in Hk. in gr. W.: Ein Eichhorn mit einer Nuss in der T. und auf dem H.

Nr. 1995. 1561. 26/VII. Paulus Br., Döchant v. g. C. zu Innderſtorff v. Gg von Gumppenperg zu Pethmes, Winhering v. EyrnPach, Erbmarſchallckh v. CamerRath in Bairn, ſ. Pfl. zu Cranſperg, haben ainen Wechſel getroffen, des Cl. zwai Viſchwaſſer zu Hörtzhauſen an der Parr, Schrobenhauſer Gs, das eine, dauon Hs Gotlieb Jherlichen zu Stifft gibt 9 g. 4 ſch. 16 pg gueter Munſs, der annder Hs Riederer, ſo zu freyerſtifft gibt 2 pf. 66 pg gegen des von Gumpp. Guet v. Hof zu Gieterſperg, auch Schr. Gs., welliches Hs Seitzt Paur beſitzt v. järlich gült gibt an Khorn v. haber je 5 ſeckh, Wiſsgullt 2 g., 10 hiener, 100 Ayer v. Stifftgeldt 10 pg.. 2 Br. je mit 3 S. geben „bei vnnſern Erwirden v. Edlmannſtrauen.“ Sambſtags nach S. Jacobs des h. zw. tag.

O. 3 S. 1. Gumppenberg in Hk. grün; 2 Pr. grün; 3. Convent weiss; wie früher.

Nr. 1996. 1561. 4/XI. Bernhart Peckh zu Alſamos v. Apelonia ſ. e. h. verkaufen Br. v. C. zu Vndenſtorff *ihr* Zümerrecht auf der Söllden, ſo *sie* ein Zeit lang ingehaben.. mit des e. v. v. Seb. Lungen zu Dannern, Pfl. zu Aichach, angepornen I. Z: L. Kheſtl zu Schnelmannskhreut v. Hs Reisner zu Stumpfenpach.. am Erichtag nach aller Heylingtag.

O. S. gr. in Hk.: ein gen rechts aufſteigender Balken in der T., Füllhörner auf dem H.

Nr. 1997. 1562. 17/III. Egidi Muerhaimer der Zeitt Pflegs v. Grichtsuerwalltter zu Cranndſperg gibt dem Erbarn Sigmund Hainrieder, Müller zu Hainried, Vidimus des Briefs vom 8/X. 1549 (Nr. 1967). Erichtags den 17. M. tag Martii. SS. *Probst Stefan von Neustift wird als verstorben eingeführt.*

O. S. wie nun stets, wo nichts erwähnt ist, in Holzkapsel; in der T. und aus dem H. wachsend eine Frau fliegenden Haares, in jeder Hand einen Maurerhammer.

Nr. 1998. 1563. 18/III. Lienhart Ziegler zu Euchenhouen v. Katherina ſ. E. h. verkaufen P. Br. v. C. heuſl v. Garttn zwiſchen Gg Schneider v. St. Schraln, wie *sie* ſolches unter Hs v. Gumppenberg, geweſten Pfl. von Cr. felig I. (Nr. 1984) gekauft. S: der ernueſt E. Muerhaimer, Pfl. v. G. verw. zu Cr. Z: Veit Scheuerl, Walthauſer Vorſter, baid zu Arnzell v. W. Schmid zu Euchenhouen. O.

Nr. 1999. 1563. 30/III. Hs Prückhl, wanhafft zue Riedenn, ſunſt

genant Dietzifhaufen pey vnnder Pacherrnn, Dach. Lgs, *erhält* vonn h. P. Br. den hof, df *sein* l. ſtüeffvater Hs Widman ſel. geſeſſen, darzue die holtzmarch.. dafs Jar allain oder alf lanng *er* f. gdigen Hrn gefällig ift; ftift v. gult n. S. f. S: des erb. v. ernv. Anthoni Kaltwein, d. z. Hofmarchsrichter zu Vnderftorf. Z: Hs Neumair, Mang Riedt v. Jg Prottkarb daf.. am Erchtag vor dem h. Palmtag. P. U.

Nr. 2000. 1563. 27/IV. Augenftin Wagner zue Piperfsriedt v. Anna f. E. H. verkhauffen H. Paulfen Pr... ain Äkherle v. ain wißfleckh frey ledigs Aigen. S: *wie vor*. Z: Wolfg Schädl, Paumaifter zu Wagenried v. Hs Rauch mitbgr zu Aichach; am Erchtag vor funtags Jubilate.

O. gr. S.: in der T. eine Flasche in einer Wanne mit Korkzieher darüber; Helmzier säulenförmig mit Kugeln.

Nr. 2001. 1564. 22/V. Bernhard Müller von Machtinftein v. Vrfch f. eel. H. verkhauffen dem befch. Bernharden Khapplmair von Oberroth ihre Drittenthail vnd gerechtigkait, fo *sie* an dem Khapplhof, welicher Dachaw Lgs gelegen, gehabt, *für* 65 g. R... mit des E. v. v. Philipfen von Adlzhaufen von Weickhertzhofen, d. z. f. Lr. der Gr. Dachaw angep. I. Z: L. Hechendarffer, Gsprocurator alhie v. L. Sattler von Machtenftain.

O. gr. S. S: „Philipi v. Adelzhaufen." Der Adler mit ausgebr. Flügeln stehend, in der T. und auf dem gekr. Helme.

Nr. 2002. 1564. (12/VI.) Riethaym. Rayner Landtgericht. Die hueb dafelbn gibt järlich ain vnd zwaintzig fch. pg ewiger gatter gult. Die obgefchriben gült ift biffher vor v. nach dem abfterben Lenharts, des alten Vberreytters fäligen, pifsher wol V Jar angeftanden v. nit bezalt worden, wie wol ich meinen Richter ein mal darumb naufs gefchickt hab. Ift aber der Edel v. vefft Juncker N. nit anhaims gewefen. Bit: Ir wöltet bey dem Innhaber der hueben, vmb den obgefchriben Aufftandt anhalten. Inn der guete: wo ich aber in der guete nicht erlangen, wurde ichs, nit vmbgeen kinden, ich wurd darumb. fupplicando bey meinem gdgen F. vnd H. mueffen anhalten. — Ich bitt auch, Ir wöllet pey dem E. v. v. Hrn Pfleger zu Rayn anhalten, von wegen des Aufftands vom Teuffl von Püchel herruerendt etc. — Was Euch hierin für Antwurdt gefelt, wollet michs fchrifftlich oder Mündlichen berichten, Ich wils vergleichen. *Unterz.*: Paulus Brobft zue Vnndenftorff mpr. *Daneben das Ringsiegel: Tartsche mit den beiden Löwen wie früher, nur nun mit verschlungenen Schweifen; darüber:* B. V. *Adresse*: Dem Ernuefften v. fürfichtigen Jacoben Bengel offenn Notarien v. Richtern der Fr. Abbtiffin in Aichftet etc. Meinem altvertrauttn Günftigen Hrn zu hannden. *Rückseits*: Viereg bekent nur drej aufftend gülten. Actum den xij Juny Anno etc. 64. In Beisein M. Kuglers ift zu Ime gefchickt worden. Zeug: Melcher Schönkind. *In Briefform.*

Nr. 2003. 1564. 24/VI. Clas Hebmftreit v. M. Waler zu Randlta-

riedt verkhauffen dem Erb. Mr Püechl, Padern zu Aspach, ihr frey aigen Juchart egerten vmb 8 g. gueter münss. S: Seb. Lung zu Dannern, Pfl. zu Aichach. Z: Gregor Vischer zu Aich., Mathes Drap zu Schmernzell; an S. Johanns tag. O.

Nr. 2004. 1564. 20/XII. Caspar Hindtermair zu Praitnau, Crandsp. Lgs, v. Brigitha f. H. verkhauffen dem .. P. Br. v. C. ihre von Hs Trappen zu Altmünster v. Vrsula f. H. erkaufte Hueb in dem Weiler Pr., fr. l. aigen, doch geet daraus jerlich dem G. AltaMinster 12 Pg Lehenzinss v. ain Alter Leib, vmb 100 g. R. sambt 1 Taler Leikhauf. S: E. Muerhaimer Pfl. v. Gsverw. zu Cr. Z: Seb. Wolf, M. Allinger, beed Gsprocuratoren, Hs Schuster, all 3 zu Cr... an S. Thomans des h. Zwelfpotn Abent. O.

Nr. 2005. 1565. 10/II. Als sich zwischen .. Paulsen Br. des G. Vnndenstorf v. dem f. Pfleger zu Aichach Ambts halber Irrung zuegetragen von wegen eines Söldenheusls zu Piperfsried, Allso das gem. Pfl. vermaint, dieweil solches heusl jennhalb dess Pächls, so daselbs zu Pip. herab rinrdt, gelegen, v. das Lg. v. die Hofm. Pip. voneinander schaidt, es solle Lanndtgerichtisch sein, welches aber ged. H. Brobst widersprochen v. angezaigt, wie das angeregt Heusl Innerhalb der Etter lig, v. allso one Mittl in die Hofmarch gehörig sey, V. wiewol dieselb an das Lg. Cranntsperg auch stoss, so beschehe Ime doch von dises Pächls halben khain eintrag .. haben Hz Albrechts Hofräthe aus beschehner der verordneten 2 Commissarien Relation soul befunden v. erkhenndt, das vorberuerts Heusl Innerhalb der etter lig v. in die Hofm. P. gehöre. Demnach soll obbeñ. H. Br. solches Heusls halben verrner vngeirrt gelassen werden.. mit Secret besigelter Recess. Geben zu München. O.

Nr. 2006. 1565. 28/III. V. G. Gn. Wir Albrecht Pfaltzgraue bey Rhein, Hz In O. v. N. Bairn Bekhennen als ainiger Regierennder Fürst für vns, all v. e. v. Nachkhumen, Regierennd Fürstn, mit disem vnnserm offen brieff v. thun khunth menigclich, das vns an heut dato. Der Erfam in gott. vnnser Lieber getreuer Paulus Br. vnnsers Cl. zu Vnndenstorff vnterteniglich angepracht vnnd zu erkhennen gegeben hat, Wie berüert v. Cl. Zunechst bey demselben gelegen ain Ried. Der Bruederhof Zu Strafpach genant. het, so dem Gotshauss mit Grund v. poden, aigenthumblich zugehörig wer, Auf welchem Ried. ain Hof v. Drey Söldner wonten, v. wiewol vor Jarn berüert v. Cl. auf disem allem, vermög der allt vorhanndnen Salpüecher. v. brieflicher vrkhundn, Wie bey anndern desselben hofmarchen, alle Hofmarchliche Freihait. mit pot. verpot vngellt. Steur. Scharwerch v. annderer dergleichen Grechtigkhait gehabt. Wer doch solliches alles verschirer Jar. durch vnfleiss v. vbersehen. seiner Antecessorn. v. Closster Richter Daruon. v. in vnnser Lg. Dachaw khumen. v. gezogen worden, Daraus nun Ime. bey den besitzern obbemelts

Bruederhofs.allerlay widerfesſigkhait v. vngehorſam eruolget.mit vnterthenigen pitten.Ime v. beruerttem vnſ. Cl. zu Gnaden.auf beruertem Bruederhof zu Str. die Hofmarchsfreihait v. Grechtigkhait.wie von allter herkhumen.gnedigclich wider zuefteu v. volgen zelaſſen.Darmit er bey den vnterthonnen.deſte merer gehorſam erhalltten khundt etc. Dieweil wir dann aufs der hierüber eingezognen erfarung.fouil befunden.das obernannt v. Cl. vor Jarn.auf bemelltem Bruederhof.die erselt grechtigkhait gehabt hat.folliches darzue deſſelben Salpüecher aufsweiſen. So haben Wir ſollich vnterthenig pitten.nit abſchlagen. ſonnder dem gnedigclich ſtat thun wellen. Wir geben auch darauff fur v. v. v. e. mergedachtem Prelaten v. Cl. zu V. v. allen ſ. n. auf merged. Bruederhof zu Str. v. allen deſſelben zu v. Eingehörung.Doch mit vorbehalltung des vngellt v. Standgelts.Auf dem Kirchdag, am Mitwoch nach Pfingſtn.v. an der Kirchweihung.von Neuem Hofmarchsfreihait v. Gerechtigkhait.vermög v. nach aufweiſung.vnſerer Landſerclärung.hiemit v. in Crafft diſs briefs.wie wir peſſter form thun ſollen khünden.v.mögen. Alſo v. Dergſtallt, das nun hinfüran obbeä. v. Br. v. a. ſ. n. ſich auf mererä. Br. hof zu Str. v. allen deſſelben zu v. Eing. aller Hofm. Obrigkhait v. Ger.Aufgenomen obuermelts vngelt v. Standtgellts, Wie andere vnſ. Prelaten y. Laundſeſſen.ſo Hofmarchen haben.vnuerhündert vnnſer.v. e. v. menigclichs von v. wegen.on Irrung. Eintrag v. Widerſprechen, gepraucheu ſol v. mag. Gepietten auch darauf allen v. yeden vnnſern Laundhofmaiſtern.Vitzdumben.Haubtleutten, Rentmaiſtern.Pflegern.Richtern; auch in gmain allen anndern v. Ambtleuthen v. Vnterthonnen.fürnemlich aber.vnſ. Laundrichter v. Caſſtner zu Dachaw.In dem Ambtsuerwalltung mergä. Br. hof zu Str. gelegen iſt, hiemit Ernſtlich v. wellen.Das Ir diſe vnnſer obgä. begnadung.Mergedachtem Br. v. Cl. zu V. v. a. ſ. N. alſo veſſtigclich geſtattet v. halltet, Ine darwider mit nichte beſchweret, oder anndern ze thun.zuefehet.noch geſtattet.In khain Weiſs, Deſſen alles zu vrkhundt v. deſto volkhumlicherer beſtettigung.Haben Wir diſen brief.Mit vnnſer aigen Hannd vnterſchriben.v. vnnſerm anhanngenden Secret Innſigl.verferttigt. Geben v. Geſchehen In v. Statt München den Achvnnd Zwaintzigiſtntag des Monats Martij, Als von Criſti vnſers Erlöſers y. Seligmachers gepurt.Im fünfZenhundert v.Fünff v. Sechtzigiſtn Jar geZellt Ward. *Unterz.* Al. Hzog O. v. N. Bayern mprie.

O. S. roth in w. W. „S. Alberti Comitis Palatini Reni Bavariae Ducis." Ueber dem viertheiligen verschnörkelten, von der Kette des goldenen Vliesses umgebenen Schilde erscheint der Kopf des haltenden Löwen. Interpunction genau gegeben.

Nr. 2007. 1566. 7/I. Ich Jheronimus Mörttl zue Praitenwiſen bekhenn ofentlich v. thue khundt, hiemit diſem offen Reuerſsbrief, für mich, mein hauffrau, all m. e. v. nachkhumen, das mir der Erwürdig Inn gott Hr Paulus Probſte, ſamht ſeinem Conuendt zue V. Iren grundt aigen Hof, zue Pr., mit ſ. Zuegehörungen, verrſtifft v. verrlaſſen haben, alls ainem Jer-

lichen freystiffter dafs Jar allain, oder alflang ich feinen würden gefällig Pin, doch alfo, das ich beñ. hof mit a. f. z., zue dorrf vl velldt, Peuliich v. weffentlich halten v. ftellen folle, niemandt nichts dauon verlaffen, verkhümern, noch verkhauffen, auch weder wifs, noch Äckher nit thaillen, Raumen, noch Reütten, die Holttzmarch, foll v. will ich, treulich, nach Innhallt der Bair. Lanndfordnung hallttenn, Trib v. befuech, wie von Allter herkhumen, niefen. Mein ftifft, foll ich niemandt ibergeben, an meiner Herrn wiffenn v. willen; ob ich aber das thätt, foll ich darumb ain abgeftiffter mair fein; Nachperlich foll ich mich hallten, in allen dingen, Mein güllt foll ich geben, bei clain v. grofs, doch den traidt nach dem cafftenmafs, darumb meine Hrn zue pfenndten haben, Inen felbs an allen fchaden; den Zechennt, foll ich meinen Hrn, Treulich vom Ackherr aufheben v. vonftundan, herein inns Cloffter füern; ich foll v. will mich, auch Pottmeffig v. diennftpar hallten, in allenn dingenn, wie aim threuen gehorfamen Hinderfeffenn, gebürrdt; Jerlich foll ich khumen, in meiner Hrn Pauftifft, v. wo ich Irenn würdenn, nit gefällig wär, migenn fj mich Jerlich Abftifftenn, Iren Hof, mit f. z. Ainem andern verlaffen, wann v. wie fy verluft, darwider ich, m. hauffrau, noch e., nicht Zefprechen, noch Zehandlen haben, weder mit noch an recht v. fonnft in khain weifs, v. fo ich alfo von dem hof ziechenn mueft, es wer durch abftifft oder meinen willen, foll ich Pei dem Hof laffenn, fchuldt, bericht v. guetts forderung v. was von recht wegen darzue gehört v. darpey beleiben fol, Treulich v. vnngeuerlich; defs zue warem vrkhundt gib ich m. hrn, den Reuerfsbrief, befiglt mit des Ernueften Anthonj Kalltweins R. zue Vnndenftorff aigenn I., des er auf mein erbithen, zue enndt der fchrifft, in den brief, getruckht hatt, Im felbs an fchaden, darundter ich mich verpindte, ftätt zuehallttenn, was der brief aufweift, Zeugen meiner Pedt, vmb das I. fein die erbarn Jörrg Päl v. Th. Zimmerman, Peede zu V. Geben am Montag nach Trium Regum, Nach Chrifti geburtt etc. Pap. U.

Nr. 2008. 1566. 3/VI. Th. Talmayr von Rothpach verkhaufft wiffenntlich in Pöffster form Rechtenns dem befch. Hsen Heigl von Diettnhaufen, Vrfulen f. h. *sein* Tagwerch Anngern, fo Järlichen mit Weilannd Bernh. Schwanngkhlers, gewöften Hofm. Richters zu Odltzhaufen Seligen Nachgelaffnen Erben, Hsen Pöcken daf. v. Jgen Eberwein von Diettnhaufen in Wechff geet, auch gleichsfalls järlichen, wann daffelb gemäth, mit Wilhellmen Wagner von Hochenzell auf gePierenden Viertten thail abgethailt wirdet. Vmb 100 g. Rh. S: Ph. von Adltzhaufen zu Weigkhertzhofen, Lr. d. Gr. D. Z: Matheufs Cufftor Schloffer v. Jg Schwab, Färber b. E. alhie. O.

Nr. 2009. 1566. 12/VIII. Philips Thallerr zue Aperchach Inn der Herrfchafft Mäffenhaufen *erhält* von Pr. Paul Iren grundt aigen Hof zue Ap. alls ein jerlicher freiftifftterr; Gult: 12 fch. khorrnn, 10 haberrn, je 1 kerrnn

v. gerrſten. 5 metzen Ärbeſs, 2 haniff, 5 Ponen oder fouil gellt, waſs me derrſelbenn zeit werrt iſt, 5 m. guet Bairſch rüeblein, weiſet wie im buech begriffenn, Wiſsgüllt 3 gulden, 2 roſs geen Kelhaim, 100 Air, 40 käſs, 10 hiennerr, 4 genſs, 1 mattag, May v. herbſtſteur 1 pf. pg̃, 24 ſtift pg̃, 32 pg̃ von ainer hofſtatt. S: der Ernu. Hs Kemnatter Richter zu V. Z: *leer*. *S. fehlt*. Montag nach S. Lorentzi. P. U.

Nr. 2010. 1567. 18/VI. Alle ſich über ainen durch weilennd Hanſen von Gumppenberg f. Rath v. Pfl. zw Cr. gemachten Vertrag zwiſchen dem H. Prelaten zw Ynnderſtorf v. f. Hindterſäſſen zw Eglofsriedt, Hsen Khirmair, v. Seyfriden von Zillnhart zu Ytzendorf v. Äffing, f. geweſten Cammerrath, auch ſeinem Vogtman zu Lueg, Jg̃en Paurn von wegen aines trib v. Neafürgenommenen gangſteigs ſtritt v. Irrung zuegetragen.. haben die verordneten Commiſſarien, der geweſt Rentmaiſter Benedict Pirchinger v. Eg. Muerhamer Pflegsverw. zu Cr., den Augenſchein genommen v. die Partheien vertragen: 1mo der Paur von Lueg hat den trib geen Frenking; 2do der gangſteig vber das Aſänngerl iſt abgeſchaft; 3tio nachdem die Paurn hieuor mit ainander gerumort, derſelben aber ſchon mitainander verglichen v. doch noch deſshalben vnwillen gegen ainannder tragen, iſt Inen durch die verordneten H. Comm. ernnſtlich eingebunden v. bej 32 Pfundt Pg̃ ſtraff gebotten worden, das ſy verrer in vngüeten weder mit wortten, noch werkhen gegen ainannder nichts yeben oder handlen ſollen. Die Vncoſſten bezalt der Prelat, weil er die Commiſſion begert. Aus ſtl. Cannzley verfertigt zw München. *Auf dem Umbug unterz.:* S. Neuhofer mpr.

O. S. roth in w. W.: die 4 theillige, vom goldnen Vliess umgebene T.; oben: A. E. I. B.

Nr. 2011. 1567. 20/XI. L. Lex Paur zu Oberndieng v. Margreth f. E. h. verkauffen dem beſch. Wolfg̃ Stumpf von Langengeiſling v. Anna f. H. 4 Tgw. wiſmadt im Notzinger moſs.. mit des E. v. v. Hs Gg̃ Weſtaher zu Armſtorf v. Lindum, f. Pfl. zu Erding, I. Z: Mr Zeugmair zu Hohenpachern v. Sigm. Schaffler zu Clainpachern; am Pfintztag vor S. Katharine der h. Jungfr. tag, den 20ten Monats Novembris.

O. gr. S.: ein Mann im Waffenrock, in der Rechten einen Baumwipfel, die Linke in die Seite stemmend, in der T. und auf dem gekr. H.

Nr. 2012. 1567. 13/XII. Wolfg̃ Purckhmayr von Oberroth v. Anna f. e. H. verkhauffen dem.. h. P. Br. v. C. Ackher v. daranſtoſſendeu Holtzmarch, zwiſchen Hsen Fueterers von Khaplhofen grünten v. der Gemain Ins gelegen, vmb 90 g. R. S: Ph. v. Adltshauſen v. W. Lr des Gr. D. Z: die erb. v. beſchaiden Jg̃ Lannkhrainer Hauſspfleger Im Schloſs alhie v. Pt Oſtermayr von Mamendorf. Am tag Luciae, den 13. Dec. O.

Nr. 2013. 1569. 6/I. Oswald von Egckh zu WolffsEgckh, Erbmarſchalckh des Hochſtiffts Regenspurg v. Anna von Egckh, ain geborne von Pientznau f. e. H. verkhauffen Paulſen Br. v. C. *ihren* frey aignen wesen-

gartn, der Schafs genannt, zwischen Innderstorfer Paintn v. der Gassn gelegen, Wie den ihr herr vatter v. schwaher sel. genossen. Er hat sein aigen angeborn l. hiernn gehanngen v. mit aigner hanndt vnntherschriben, Anna hat die erf. fürst. v. w. Cammerer v. Rath der Statt Kelhaim erbettn, das sy Ir gemainer Statt l. (doch demselben, Inen v. J. N. an schaden) auch h. g. haben. Vnnd soll Also ain Sigil des anndern Zeug sein. Am tag der h. Drey König. *Unterschr.:* Oswald von Egkh, Erbmarschalkh. Anna von Egckh. O.

Nr. 2014. 1569. 20/X. Vonn G. G. Albrecht Hz Inn O. v. NB. etc. Vnnsernn grues zuuor, Lieber getreuer! Wir haben dein bericht auf Hsen Reissnrs Suppliciren vernomen, Daneben dem Richter zu Vnndenstorff Inn seiner Verantworttung Auch gehört, der dessen, so für dich komen, nit gesteen wöllen. Damit aber die Notturfft gehanndlet werdenn möge, haben wir vnsf. Rentmeister, Rath v. L. getreuen, V. Raming beuelch geben, Inn seinem Vmbreitten zw Crandtsperg sich der sachenn genugsam zu erfarnn, V. darauf vonn vnnsert wegen die Notturft zehandlen; Befelhen dir demnach, das du dem Richter v. Gfschreiber zu V., auch dem Reissner v. andere, so dem Richter sein Anzeig widersprechen, auf bemelts Vmbraiten fur gedachten vnnsern Rtm̃ beschaidest. Darann beschicht vnnser heissen. Datum Munchenn denn xx Oct. Ao etc. 69. — Ann Egidien Murhaimer Landtrichter Aufsgangen. Cop.

Nr. 2015. 1569. 5/XI. Mein guetwillig diennst zuuor, Lieber Richter! Was der durchleuchtig Hochgeborn, mein G. F. v. Herr Hz A. Inn B. der Irrung halben, so sich zwischenn Euer, Eurm Gfschreiber Ains, v. Hsen Reissner Anders tails erhebt, mir schreiben lassen, habt ir ab inligender Abschrifft zuuernemen. Dieweil dan der F. Herr Rentmaister Auf schirsten Sambstag denn 12 dis Monats alhie ankhomen, v. Sonntags darnach den 13ten Alle hanndlungen verrichten wurde, So verkhunde ich euch, in crafft angeregts beuelchs, das ir v. der Gfschreiber wöllen auff denselben tag gehorsamlich erscheinnen, Gleichs wirt den Reissner auch verkhundt. Ir wollet auch die allt Peuerin vonn Wördt, denn St. Stör von Strafpach, so sie Inn euer Verwaltung, gewisslich beschaiden lassen für Ains. — Zum andern hat mir der herr Pfleger beuolchenn, euch das schreiben, so er euch der Vitzthumbischenn Hanndlung halben verschienner Zeit gethon, widerumb zuerindern, das ir wöllet auff obg. tag für H. Rtm̃, Andreen (Hogcr) Lederer, denn Pfarherr zu Piperfriedt v. sein gewesse Köchin, Hsen Neumair zu Alberspach v. Hsen Losnig daselbst. Iner Hanndlung halber Aigentlich beschaidenn. Sollichs sein Hrn Pfl. beuelch will ich mit disem schreiben verricht haben. Für mein Persone thue ich, was euch lieb. Dat. Crandtsperg *wie vor.* *Unterschr.* Egidi Mürhaimer *f.* Ldr. daselbs. *Aussen:* Dem Erbarn v. Fürnemen Hannsen Khemater, HoffmR. zu V, meinem guetem freundt. O.

Nr. 2016. 1570. 1/VII. Margaretha Hädlmairin von Randeltsriedt verkhaufft *ihr* guettl, doch S. Petters G. zw R. an ½ pf. Wachs jerlichen daraus geet in alweg vnuergriffen, dem.. P. Br. v. C. vmb 64 g. R. S: Seb. Lung zw Dänndern, Pfl. zw Aich. Z: L. Wanner von Drenkh v. A. Has von Walchshouen. O.

Nr. 2017. 1570. 6/XI. Hs Zimmerman von Vnnderumbach, Fridperger Lg̃, v. Anna f. e. H. verkhauffen P. Br. v. C. *ihr* Aignes Güetle Allſs Hauſs, Hof, Stadl, Garttn, ſambt vngeuarlich Neyn Juchart Ackhers, Auch 7 Tagwerch Wiſsn v. drithalb Juchart Holtzmarch vmb 190 g. r. in Münz. *[Aufzählung mit Gränzen].* S: der E. v. v. Connrad Seytter von Winda, St. v. L. richter zu Fr. Z: German Stainherr v. V. Brobſt, b. B. v. Procuratores zu Fridperg.

O. gr. S. „S. Conrad Seytter v. Winda." Viértheilige T. 1. u. 4. ein Pfeil ohne Spitze schräg, oben und unten ein Stern; 2. u. 3. ein Ritter, Kniestück, mit geschwungenem Schwerte; aus dem H. der Arm mit dem spitzelosen Pfeil.

Nr. 2018. 1570. 6/XII. L. Rieger von Ranndeltsriedt v. Barbara f. E. h. verkhauffen 6 Juchart Ackhers, Pranſt v. Holtz im Hölgraben geñ., an des Cloſters V. gründt ſtöſſent.. dem P. Br. v. C. vmb 150 g. r. v. 2 ſchaff khorn, ſo vmb 10 g. angeſchlagen worden. S: S. Lung zw D., Pfl. zu A. Z: Veit Haimeran v. Gg̃ Hueber von Dötterriedt. O.

Nr. 2019. 1571. 20/III. Als L. Zörrer von ſeinem güettl zu Pettnpach im G. Granndtſperg dem Gotsh. zu Weichs jerlich 6 ſch. v. dem G. Vnndenſtorff 15 Creuzer geben v. *es* yetzt verkhaufft hat.. yeder tail die Verſtifftung haben wellen, darauff haben die f. Hrn Anwäld v. Räth.. diſen Abſchid gegeben: Nemblich man laſs den Pfr v. KirchenPröbſt bey Irem habenden Kauffbrieff, Desgleichen den hrn Brobſt bey ſeinen Vrbar v. ſtifftregiſtern, v. alſo yeden tail bey dem, wie er deſſen biſshero Im Inhaben geweſt, bleiben, Es wolten dann Pfr v. K.Pröbſt deſs heuſsls, hoftat v. gärtl halben ain merers thun, daſs dieſelben dem G. Weichs zuſtenndig; darzu ſollen ſy hiemit gelaſſen, doch dem h. Brobſt dagegen die notturft auch fürgeſetzt ſein. Geben zu München. Canntzley. *Unterz.* J. Schwartz. P.U.

Nr. 2020. 1571. 1/X. Vnnſer vätterliche Lieb vndt trew, Auch was wir Ew. Liebs v. guets vermügen altzeit Zuuor. Erwirdiger in Got, Hochgeborner Fürſt, freuntlicher Lieber Sone! Vnns hat der Erſam in Got, vnſ. L. getr. Brobſte vnſ. Cl. Innderſtorff diemüettigclich gebeten, Weil er nun mer ein hochs Allter auf Ime hab, v. dem cl. nit mer dermaſſen vorſteen khönne, wie es deſſelben notdurfft Inn geiſtlichem v. zeitlichem wol eruordere, Das wir demnach die ſach genediglich dahin richten wollten, damit Ime zue ringerung ſeiner obligenden Purd aus dem mittel ſeines Conuentes ein Coadjutor [zu deme er ſeinen yetzigen Decanum furſchlegt] zuegeordnet werden mochte. Wann wir dann aus vnnſerer vnlanngſt hieuor daſelbſt

gehabten Commiſſarien gethaner Relation vernemen, daſs ſolch deſs Probſts vorhaben ein hohe notturfft ſey, So laſſen wir vnns daſſelb mit genaden gefallen, Vnnd Langt an E. L. vnnſer väterlichs anſynnen, Sy welle Jemand von Irentwegen verordnen, welcher auf dem Neunten ditz gegen dem abend in obbemeltem cl. I. ankhomme v. Mittwochs darnach neben vnnſern daſelbſt hin verordneten Rheten das Jhenige bedennckhen, anſtellen v. verrichten helffe, was ſich in der gleichen fällen geburt, zu befurderung, ehrn, v. glorj deſs Allmächtigen diennſtlich ſein khan, v. ſonnſten die notturfft erhaiſchen wirdet, Vnns hiemit gegen E. L. alles vätterl. genedigen willens erpiettend, Datum in Vnnſer Stat München, den Erſten tag Octoberis Ao lxxi. *Gefertigt:* V. G. G. Albrecht Pf. b. Rhein, H. in O. v. NBayrn.

O. A. Aussen: dem Erwürdigen in Got v. Hochg. Fürsten, v. fr. l. Son, Herrn Ernsten Administratern deſs Stifts Freising, Pf. b. R., H. in B. Geschlossen mit dem 4theiligen S. ohne Zier.

Nr. 2021. 1571. 8/X. *Ernestus Eps Fris., Paulo Ppto in Ind. propter multas causas coadjutorem petente, ad ejus electionem Valentinum, Summum Scholasticum et Custodem, et Ludovicum Schrenk commissarios delegat. Dat. Fris.*

Exc. des H. Ben. Geiss, aus des Ordinariats Investiturbuch.

Nr. 2022. 1572. 7/XI. Dei gr. Erneſtus, Adm̃iator Epatus Friſ., C. P. Reni, V. B. Dux, Velibus reliis et devis in Chr. nobis dilectis Pp̃to, Priori t. q. C. Mon̄ii Indersdorff o. S. Aug. c. r. ãrae Friſ. d. Sitem in Dão. Perlatae ſunt ad nos querelae, et non ſine dolore intelleximus, quomodo disciplina Monaſtica apud nos diſſipetur et remiſſa jaceat ſtatutorum obſeruatio. Conuentuales obedientiam ſuis ſuperioribus detrectent, euagari ex Mon̄io, contra ordinis ſui regulam et decorum praeſumant, compotationes intempeſtiuas inceptent, ex quibus rixae, contentiones et jurgia conſequuntur. Vt his et aliis malis, quae dicuntur irrepere, maturo conſilio obuietur, et tales exceſſus reprimantur et coërceantur.. Eccl̃ie Cath. Friſ. Caños J. V. D. Valentinum Sommer Scholaſticum, Ludovicum Schrenck Vic̃. ãrum in ſp. ad nos cum mandato mittendos cenſuimus.. Friſingengae (ſic).

O. O. S. „Ernestus D. R. Admin. Fris.", ein Engel hält den verschnörkelten Schild mit dem viertheiligen Bayr. Wappen und dem Freis. Mohrenkopf als Herzschild.

XXVIII. Albert Eisenreich, erw. als Administrator 1573 24/II, dann Probst; † 1585 26/XII.

Nr. 2023. 1573. 24/II. Rm̃o in Chr. Pri illm̃oque Principi.. Erneſto.. Adm̃e eccl̃ie Friſ. C. P. ac V. B. D. Dão ãro gratioſiſſimo, nec non fdis, nobilibus, magnificis, doctm̃isque uiris ac Dãis, Dão Alexandro ſecundo Fuggero, Pp̃to, Dão Johanni ab Adeltzhauſen Dec̃o, tq. veti cap̃lo ejusdem ipſius eccl̃ie, Dãis ac patronis ſuis obſeruantiſſimis: nos Paulus Pp̃tus, Jacobus Dec. t. q. c. M. b. Marie v. Vndenſtorff deuotiſſima ſua obſequia, nec

non orationes suas erga Deum quam humillime offerunt. Cum nuper ex mandato Ill. ac ser̃mi D. B. Alberti D. ñri clem̃i ad Moñium ñrum venissent Rdus.. Gg̃ius Abbas in Scheuern, nec non nob. ac magnif. D. Carolus Kēck, Ducalis camere senator, et Gg̃ius Schwangler, rei frumentariae in Dachau praefectus, cumque quid in mandatis haberent, exposuissent, me predictum Pp̃tum ad partem uocarunt, deque resignatione praelaturae libera ac uoluntaria mecum agerunt. Quod quidem eo tempore et ob eas causas non grauate feci, eamque, que mihi nomine p̃dti illm̃i ñri principis oblata erat, uiuendi conditionem lubens ac sponte accepi. Deinde statuta die resignatio haec ad conuentum defertur, eaque per illos approbata ex ejusdem illm̃i Pr. Bauariae mandato tota Administratio Moñii Fr̃i Alberto Eysenreich, tunc tp̃s Decano et Coadjutori, commissa est. Qua de causa ego Pp̃ts p̃dtum Albertum D. et C. meum atque reliquos conuentuales ab obedientia, qua mihi deuincti erant, liberos et immunes feci. Nosque supradicti fr̃es Conuentus eam ipsam obedientiam prelato F. Alberto quasi pro tp̃e Administratori promisimus. Quocirca suprasc̃ti Pp̃tus et C. saepius nominatum Albertum Adm̃rem acceptum et approbatum V. R. P. hisce lr̃is presentamus, humillime et deuotissime eandem rogantes, quatinus uestra Ep̃ali et or̃dia auc̃te sp̃dtam cessionem voluntariam ac liberam approbare, commissam deinde fr̃i Alberto pro tp̃e et loco adm̃onem conferre dignetur. Quod quidem nr̃is precibus et officiis erga V. R. P. promereri studebimus, cui nos ñraque omnia quam humillime commendamus. Actum in Moñio V. die u. s. *Subscr.:* Paulus Pp̃ss resignans subscribo. F. Jacobus Decanus approbans resignationis subscribo. Fr. Gregorius presbiter appr. ref. subscr. Fr. Gg̃ius p̃br a. r. s. Fr. Walthasar Diaconus a. r. s. Fr. Christophorus Diaconus a. r. s.

Pap. Urk. mit 2 aufg. S., oval und rund wie früher, nur des Probstes Name geändert.

Nr. 2024. 1573. 25/II. D. gr. Ernestus A. E. Fr... Alexander Secundus Fugger Baro Pp̃tus, Johannes ab Adelzhausen Dc̃s et t. cap̃. ibidem. Notum facimus.. cum nuper.. Paulus Pp̃ts M. B. M. in Vnderstorff propter certas rationes praelaturam.. sponte resignauerit, et eidem resignationi sic factae totus Conuentus subscripserit, ut patet ex instrumento resignationis ad Nos misso, de electione alterius Pp̃ti consultatum est, sed ista electio hoc tp̃e non potuit fieri, interim administratio Moñii.. Alberto t. t. Decano et coadjutori ad tempus commissa est, ut specimen suae industriae praebeat, unde cognosci possit, an idoneus existat, ut ipsi per legitimam et ordinariam Viam plena gubernatio et dignitas praelati commendetur, vel alius praeficiatur, tunc uero ea, quae per ipsum sic dilata electione geruntur, irrita sint et firmitate careant, vt omnia secundum Canones regantur, p̃dtus Albertus a nobis indultum suae adm̃onis praesens et humiliter petiit, Nos igitur precibus ipsius moti, praesertim cum religionis Catholicae professionem praestitisset, secundum Concilii Tridentini decretis consensum ñrum praebuimus et indultum con-

cessimus.. In quorum:. testimonium hae lrae primo sigilli ñri appensione, Deinde etiam nomine p̄dti Cap̄li sigillo Vicariatus ecc̄lie Fris. sunt munitae.. datae sunt Frising. die u. s.

Perg. Urk. mit 2 Siegel-Schnitten, als Einband verwendet zu Bischof von Eghkers Excerpten. C. bav. 2271. III.

Nr. 2025. 1573. 24/IV. Gg̃ Altt zu Lanngenpettenbach, Crandsp. Lg. fesshafft, verkauft Paulsen Pr. v. Cl. sein güettl an Zimmern, Hauss v. Stadl, aneinander, ganntze hofraith v. ein gärtl dabey, darzu in Jedes Veld, der drew seien, ain Juchart ackhers, wie sy verraint v. vermarcht, auch sein gehebte gebürnuss in den thail Wismadern, als die Rorwiss v. Gröbloh geñ., Allermassen dann solches heirathsweiss an ihn khomen, fur freys ledigs aigen, auf welchem güetl mit seiner zugehör er sich v. den seinigen ain freystifft, vmb gebürliche güllt, vermög der Kauffs abred vorbehalten.. auch ain Ackerl, bey aylf Pysing, welches in disen khauf nit khomen.. vmb 50 g. R. v. 1 Metzen Korn Leykhauff. Er hat mit vleiss erbetten den Wolgebornnen H. Hs Ludwigen von v. zu Gumppenberg, Petmess v. Eyrnbach Freyherrn, fstl. Pfl. zu Crandsperg, das Ir gnaden derselben aigen angebornn I. (doch denen, dero Erben v. I. one schaden) hieran gehanngen haben. Z: Hs Schnackh zu Mildorf v. Hs Miller zu Herschenhofen.

O. Rothes S. noch einfach, wie früher.

Nr. 2026. 1573. 5/IX. Gregorius Eps S. s. Dei Dil. filio Officiali Frising. S. et ap̄licam B. Religionis zelus, vitae ac morum honestas, aliaque laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus dil. filius Albertus Eisenreich, Cañus Moñii Vnderstorff o. s. A. c r. Fris. d. Magister in theologia, apud nos fide digno commendatus testimonio, nos inducunt, vt eum spiritualibus honoribus et gratiis prosequamur. Hinc est, quod nos dictum Albertum, asserentem, alias se, cum uel defectu natalium, quem ex soluto de nobili genere procreato et soluta genitus patitur, non obstante clericali caractere insigniri et quecunque beneficia ecc̄lica se, inuicem compatientia, sibi alias canonice conferenda, rēcipere et retinere valeret, ap̄lica auc̄te dispensatum, seque dispensationis hujusmodi vigore dicto caractere rite insignitum fuisse ac postmodum habitum per caños dc̄i Moñii gestire solitum suscepisse, et in eo professionem per eosdem caños emitti solitam regularem expresse emisisse, ac ad sacramenta ecc̄lica ministrandum, nec non in sp̄ibus et tp̄ibus circumspectum existere, premissorum meritorum suorum intuitu amplioris gratiae fauore prosequi Volentes, Ipsumque A. a quibusuis excommunicationis ac suspensionis et interdicti, aliisque ecc̄licis sententiis, censuris et penis, a jure vel ab homine quauis occasione vel causa latis, si quibus, quomodo libet, innodatus existit, ad effectum presentium duntaxat consequendum harum serie absoluentes et absolutum fore censentes, Ipsius A. in hac parte supplicationibus inclinati Discretioni tuae per ap̄lica scripta mandamus, quatinus, si prefato A. merita

ſuffragentur ad hujusmodi diſpenſationis gratiam obtinendam, ſuper quo conſcientiam tuam oneramus, cum eodem A. v̄t quecunque ipſius ordinis dignitates, perſonatus, adminiſtrationes, vel officia, et ſi ad illa conſueuerint q[ue] p[er] electionem aſſumi, eisque cura immineat animarum, ſi ſibi alias canonice conferantur, aut preſentetur uel alias aſſumatur ad illa, vel inſtituatur in eis, recipere et, dummodo plura ſimul nun ſint, retinere libere et licite valere, defectu predicto et pictauienſis concilii, aliisque aplicis conſtitutionibus nec non Moñii et ordinis ſtatutis ac conſuetudinibus, caeterisque contrariis nequaquam obſtantibus, auc̄te ñra diſpenſes. Datum Romae apud S. Marcum Ao u. ſ. Nonas Sept. Poñtus ao ſecundo. C. in O. A.

Nr. 2027. 1574. 23/VII. Sub r̄do Alberto Eyſenreich Vnd. Moñii adm̄ore huic templo de Organo prouiſum eſt, idque comparatum quingentis aureis. Ao u. ſ. die Apollinaris mr̄s.

Verm. im Cal. cum anniversariis.

Nr. 2028. 1574. 16/XI. Ludovicus Schrenck, V. J. Dr̄, Cañus et Vic̄us Ecc̄lie Friſ. in ſp. g., qua Commiſſarius ſpecialiter per S. P. Papam Gregorium XIII deputatus, Alb. Eiſenreich adm̄orem et cañum Moñii V. diſpenſat, ut defectu natalium non obſtante ipſius Ordinis ſ. Aug. dignitates, perſonatus, adminiſtrationes vel officia, etiamſi eis cura immineat animarum, recipere et retinere libere et licite valeat. Dat. et act. Friſingae.

Conc. im C. bav. 2621 der K. Bibl. Miscell. Tom. VI fol. 256.

Nr. 2029. 1576. 17/II. Hs Burkhart, wonhaft zu Inderſtorff v. Agad ſ. e. H. verkhaufen Albrecht Brobſte als *ihrem* genädigen grundt v. Hofmarchshr̄n *ihre* von grundt auf gemauerte Behauſung auf des G. aignem grundt zu Vnndenſtorff vmb 450 g. r... mit des E. v. v. Adam Gepeckhens zu Ärnpach, d. z. Hofm. Richter zu Inderſtorff I. Z: Cff Ottlſpurger von Straſpach v. Hs Esl, Cloſterſchmidt der elter.

Pap.-Urk.; 2 Bogen durch Spagat geheftet, dessen Enden durch das Siegel laufen. Das S.: die Gans oder Ente in der T. schreitend, auf dem gekr. H. die Flügel hebend.

Nr. 2030. 1576. 30/V. A. Luipoldt von Ekirchen v. Wolff Kopffmiller von Holenpach in der Pfalz bekhennen *über einen Gründetausch* des Erb. Hs Kopffmiller von Schenesperg mit vorwiſſen deſs Brobſts zue I. S: der ernu. Gg̃ Planckh, Richter zu Pethmes v. Hanndzell. Z: M. Ennderle, ſchmidt v. Hs Weinpuech, Sailer, bed Bg̃r zu P.

O. gr. S., getheilt, oben 2, unten 1 Stern; auf dem H. ein wachsender Hirsch.

Nr. 2031. 1577. 19/II. XI Kl Martii pagus, qui dicitur Glon, totus fere paucis ſaltem illaeſis domibus miſere et mirabiliter conſumptus eſt igne.

Verm. im Cal. cum anniversariis.

Nr. 2032. 1577. 1/V. Hs Endreſs von Karpfhouen, für *sich* vnd Marinen ſ. Ehel. H. an ainem, Eliſabetha, Albrechten Murntells E. H. andern, v. Jacob Melzzer, noch ledids ſtanndts, dritten thails verkhauffen dem ehrut-

haften v. fürnemen Hsen Eigeman, fftl. Diener v. Ainspenig zu München, Saren f. eel. H., *ihrem* Schwagern, Schwestern v. Geschweyen, *ihren* frey ledig aigenthumblichen Hoff zu Weyern, welchen an Jetzt A. Märckhl freistifftsweifs besitzt, sambt der Hueb zu Fraunhoven, beede Gütter jm Dach. Lg.. vnuergriffen 2 Scheffl Khorn v. 1 pf. pg̃, so dem w. G. v. Cl. Vndenstorf zu ainem Jartag gehörig jerlichen Muefs geben werden, item in der Ridler Reglhaufs zu München 25 g. R. jerlicher ablöflicher gullt, Weitter aus oberñ. Hueb zu Fr. Ist ainem Ehrwirdigen Capittl zu Hürtlpach verschriben 2 g. 3 schilling R. 15 pg̃ in Müntz, v. auf S. Peters Gotsackher in M. 7 g. alles j. abl. gullt. S: Ph. von Adlzhaufen zu W., L. d. Gr. D. Z: Erasm Heigl Gastgeb v. L. Hechendorffer Gsprocurator, b. B. zu D. O.

Nr. 2033. 1577. 5/XI. Thoman Mixner, der Zeit Pader zu Widntshaufen, verkhaufft dem besch. Caspar Pläbschen von NiderVmpach *sein* fr. l. aigen ain Tagwerch Anngers zu Dietnhaufen an der Glon zwischen Herrn Auers v. des Gotshaus Weilbach aigen Grundten Inn, oben an der Friemefs zu Odltzhaufen Grundt stofsend, vmb 60 g. r. v. 2 g. Leibkhauf. *S. wie vor.* Z: Hs Weber zu Obernpachern, Jg̃ Ofswald von Ortthofen. O.

Nr. 2034. 1577. 5/XI. Seb. Wagner von Hochentzell verkhaufft *demselben ebenso* 1 Tagw. Anngers zu Dietnhaufen an der Glon vmb 60 g. r. *S. T. u. Z. wie vor.* O.

Nr. 2035. 1579. 9/VI. Wolf Hörl zue Hürtlbach in der Hofm. Eifnhouen v. Margretha f. eh. H. vertaufchen gegen dem.. Albrechtn Br. v. C. 2 Tagw. Wismad auf der Kotzen geñ., stofsen gegen dem Dorf Eifnhouen ahn M. Löffler, gegen dem Veld an den Cramer von groffen Perckhouen, an der 3ten seitten an Wolfen Leisner von Eif., ahn der 4ten auf die Pognriederin von Pogenried, entgegen Anndre des Gotsh. 2 Tagw. wismad die Griesgröppen geñ., stofst gen Hör[ge]nbach an die Schmernzellerin, gegen dem Veld an Hsen Haller dafelbs, mit der 3ten ahn Veiten Hörl von Tewfllachen v. an der 4ten auf die Altach. S: des ernu. Hieronymen Pernkhircher Hoffmr. zue Eifnhouen. Z: Gg̃ Schneider Ambtman zue Eif. v. St. Weber bey dem Schlofs.

Pap.-Urk. S: ein laufender Bär; aus dem Helme wachsend, eine Lanze erhebend.

Nr. 1036. 1580 29/V. Ao 80. 29 die May Trinitatis *(Dominica)* pagus Afpach fulmine ictus atque percuffus, totus ferme abfumptus eft, quibusdam faltem incorruptis aedibus remanentibus.

Verm. im Cal. cum anniversariis.

Nr. 2087. 1581. 17/I. Hs Purckhmair von Oberroth v. Anna f. E. H. verkhauffen.. v. Br. v. C. *ihr* fr. l. aigen 7 Juchart ackhers, *davon* 3 aneinander im Laich zwischen der Gaffen zu Linttach v. A. Schmidts von Oberroth Grünten, vmb 200 g. R. S: Ph. v. Adelzhaufen zu W. Lz. (doch

feiner Vefft, Erben v. Innfigl one fchaden). Z: Cff Schwinagenkhöfl, Khupfferfchmidt v. Gg Stromair b B. O.

Nr. 2038. 1581. 29/IX. Wolffgangus, Aus Gottes Verhängnus Brobfte des w. G. S. Tertuleins zw Schlechdorff v. g. C., nachdem *sie* vor Jarn ein Zechenten auff dem Hoffe, des Merkhels Hof gen., bei der Khirchen Pöttenpach in glaner Pfarr V. Gr. Gotsh. zue Indersdorff vmb 1 pf. 3 fch. pg Münchner werung verkhaufft (Nr. 982), verkhauffen auch die järliche gült dem.. Alberto Br. v. C. Vmb Ain Benanntte Summa gelts.. mit beeden des Gotshaufs, der Brobftey v. Conuents I. Am tag des h Ertzengels S. Michaels. O.

Nr. 2039. 1581. 9/XII. Hs Jacob, Degenhardt v. Friderich die Rofenbufch zu v. von Notzing, gebrueder, v. Degenhardt, Alls volmechtiger gewallt vnnd beuelchhaber *seiner* fr. l. fchwefter Khinigunndt Uhrmüllerin, tranfportiern, verfchreiben v. vbergeben die 25 g. Ew. jerlichs gellts aus des w. G. Vnnderftorff v. deffelben zugehörunng, Inmaffen diefelben an *sie* von *ihrem* fr. l. Vettern Cifen Rofenpufch zw Poffenhouen aigenthumblich khummen Innhallt derohalben aufgerichter zwayer verfchreibunng (Nr. 1918 u. 1942), dem E v. v. Cafparn Schrenckhen zue Ehemattinng f. Bayr. Rath alhie, *ihrem* fr. l. Vettern für 500 g. R. an Enntrichtunng ainer fchulltfuma, fo *sie* Ime *ihrer* Tragender vormunndfchafft halber, vermög feiner *ihnen* gegethaner Ordenlicher Rechnung zethuen fchuldig gewefl, v. haben Ime die gemellte brieff zw feinen hannden v. gewalttfamb geanntwortt. SS. u. *Unterschr.*: Hs Jac. R. zu Notzing, Degenh. R. von N. zu Kirchething, Friderich R. von N. O. 3 S.

Nr. 2040. 1581. 19/XII. Albrecht Br., Chriftophorufs Dechant v. Gmainclich mer der g. C. des Cl. Vnnderftorff göben dem Hs Pleümaier *Abschrift* des briefs *über* das gietl zu Khundthaufen in Rainer Lg (Nr. 1229) v. bekhennen, das *sie* offtermeltes gietl in geftalt v. ftifft, wie oben begriffen v. von derfelben zeit bis her vnd her laut der vrbar v. falbiecher verftifft v. verlaffen. O.

Nr. 2041. 1582 6/III. Cafpar Schrenneckh zu Emating, f. B. Rath, verkaufft das von *seinen* fr. l. Vettern den Rofenpufch *erkaufte Ewiggeld* bey v. auf dem w. G. V. denn Edl. Hochgelerten, Ernu. v. Fürnemen Hieronimo Nadler, der Rechte Dr, f. B. Rath v. Pt Starzen, f. Lehen- v. Rathfchreibern alls Teftamentarien v. Curatoren vber weilend Affra von Pienntzenaw wittiben feeligen verlaffenfchafft, *nun* Wildenholtzerifche T. v. Curatoren für 500 g. R.; zu München. *Unterz.*: Cafpar Schrenneckh manu propria fubfcripfi.

O. gr. S.: ein Pfeil im a fteigenden Bande in der T. und auf beiden Flügeln über dem Helme.

Nr. 2042. 1582. 26/III. *Revers* des Pr. Albrecht *und* des C. *vom selben Tage* zu *folgendem inserirten Gnadenbrief*: V. G. G. Wir Wilhelm Pf.

b. Rh. Hz in O. v. NB. bekhennen für vns v. v. N. Regierenndt F. mit disem offnen brieff, dafs wür auf dafs von den Erf, in Gott And, v. l. g. A. Br. v. Gemainen C. v. Cl. Ynderftorff diemutig befchecheh bitten zu Irem v. des Gotshaufs merern Wolfart v. nutz, auch aufs befonderen Genaden, damit Wir Sy mainen, Inen nachvolgende Gejaider, doch alain auf Vnfer v. v. E. v. N. Reg. F. widerrueffen, wie dafs Jedesmals Vnfer v. derfelben notdurfft v. gelegenheit erfordern würdet, zu jagen, zeniefſen v. zu gebrauchen genedigclich zuegeftellt v. vergonnt haben, zueftellen v. vergonnen Inen auch diefelben hiemit wiffentlich v. wolbedechtlich in Craft ditz brieffs, wie Wirs beffter form thun follen, khönnen v. mögen, Vnnd fein difs die ort: Nemlich v. fürs erft fanngt fich der Pogen an Im dorff zu Clan v. geet von dannen des weegs gerichts auf Weichs, volgennds von Weichs auf Eberfpach, Nachmals bifs in dafs Veldt geen Petertzhaufen v. dafelbs dafs Veld herumb bifs an den Zieglberg v. bifs auf daf. Veld, welches zwifchen den Wafcholtz v. der Windlag ligt, weiter von gedachten Veld geet der Pogen auf Lintach zue, von dannen die lag hinau., neben den Prunn v. Kirchholtz genannt der Schreitgern, welche die Haffingerifche Crenitz antrifft, verrner g. d. P. von gedachter lag bifs in ain Ainat, genannt Pfaffenhouen, von dannen den weeg zwifchen den holtz der Weifling v. eines holtz, welches die Offerlenng haift v. gehört in die Löfchifche Crenitz. Von gedachter Ainat Pfaffenhouen g. d. P. bifs gen Frennkhing, von dannen geen Edenholtzhaufen, volgents den fteig hinab bifs geen Ackherfdorff, verrner den Weg, der von Ackherfdorff in dafs veld hinaufs geet, zwifchen den Clanerholtz v. hardt, bifs geen Wildmofs v. darnach hinab bifs an den Pöttnpach. Leftlich geet der Pogen von gedachten ort dafs Veldt hinauf bifs widerumb geen Clan, alda fich der Pogen befchleuft; v. werden fürnemlich darInnen nach volgennde höltzer begriffen, Erftlich dafs Clanerholtz, nachmals dafs holtz, fo darunder fteet, geä. der Weifsling v. das Wafsholtz bei Pettertzhaufen. Die follen v. mögen ged. Probft v. C. zu Irer gelegenheit, doch waidenlich v. beſchaidenlich zu rechter gewonlicher Zeit vnd weil v. nit wan dafs wildpret noch vnteüglich, auch weder nutz oder guet, nach Rot vnd Schwartz Wildpret, durch des Gottfhaufs Jeger laffen ordentlich jagen v. fahen, aber ainicher Pürfth (aufer bemeltes Jagens) fich der orten mit nichten underfteen, welches Inen Crafft ditz, es were dan der Probft felb darbey, genntzlich abgefchafft v. verboten fein folle. Wür wollen auch nit, dafs Sy folhe Inen vergonnte Jaider anndern vmb gellt oder wildpret hinlaffen oder dafs Wildpret verkhauffen, noch dafs fie daffelb fonft zuVill ybermeffig auffangen, Sonder mit gueter mafs alain zu der Kuchen notdurfft, dafs ift für Ine Probft v. in dafs C. zuuerfpeifsen v. bifsweilen wol verdienten Leuthen etwafs zuuerehren, aber gar nit andere diener oder taglöhner damit zu vnderhallten. Sü follen fich auch yber angeregte aufsgezaigte Jaider, daran Sy

mit aufsreüten der gehültz im wenigiften nichts fürzunemen macht haben, vnferer Panuörft, höltzer v. gejaider genntzlich enthallten v. fich ainiches Jagens noch Pürfthens, auch des clainen waidwerkhs an vnfern vorbehalltnen Jaidern nit vnderfahen. Darzue mit Jagen vnfere Vnderthonen, Vrbars v. gerichtsleüth der Scharwerk oder anderer Sachen halber vnbefchwerdt laffen. Desgleichen folle merg. Br. v. C. difs orts weder mit Sultzen, noch in ander weeg kain wildfuer aufrichten, noch ainiche Sultz fchlagen, auch weder Höggen, noch gehöger, damit Sü dem Wildpret nur defto mer nacheenngen mögen, zuerrichten laffen, fondern fich diffals vnferer Jaidsordnung allerdings gemes halten.. Darneben auch fürnemlich vleiffsige achtung geben, damit Vnfs im Waidwerch noch annderm durch die vmbgefeffnen Hoffmarchs Innhaber nit eingrif, noch fchmelerung gefchehe. Damit Sü auch wiffen, zu wafs rechter v. ordentlicher Zeit ain yedes Wildpret, waidmannifchen gebrauch nach, zu jahen v. zu fahen feye, volgt daffelb hernach. Nemlich den Hirfch zu S. Johannes des Tauffers tag anzefahen, bifs auf den Leften Vnfer Frauen Tag. Nach dem Wild von Michaeli bifs auf Weihenechten, v. nach den wilden Sauen von aller Heyligen tag bifs auch auf Weihenechten. Doch follen Sü fich in jetzt beftimbter ordenlicher tagzeit die vnjagdbaren Hirfchen ze jahen v. zefahen, foüill müglich, enntballten, v. diefelben auffchlieffen. Defsgleichen nach der Zeit der Schweinhatz weder Schwein, Pachen oder Frifchling fahen, v. fonderlich in der erlaubten Zeit des Schweinhatz die Frifchling zu fahen, foüil müglich, vmbgeen v. dieweil dafs vnbefchaiden v. vnzeitlich Jagen nit alain fchedlich v. befchwerlich, fondern auch vnloblich v. gantz vnleidlich, So haben vnfer Jegermaifter v. Vorftmaifter Innfonderhait beuelch, auf folhe Ir vleiffsige achtung zugeben, v. wafs Sü derwegen auf den faal verrer handlen follen. So auch Er, Br. v. C. ainen folhen anfehenlichen groffen Hirfchen oder Schwein, fo andere dergleichen Thier fürtreffen v. Unfs wol zu fehen fein möchten, fanngen wurden, follen Sy Vnfs dasfelb Thier allsbalden zuefchickhen v. mit verhalten. Merg. Br. v. C. follen auch ainiche hoche oder nidere gerichtbarkheit, defsgleichen auch holtz oder Pluembfuech undern fchein difer unfer begnadung (wo Sü deren nit Im Inhaben oder nieflichen gebrauch feyen) alda weder fuechen noch haben. So fich auch in berierten Jadern Verprechen v. ftraffen zuetragen wurden, Sollen diefelben ftraffen alain Vnfs zuegehören v. gleichwol durch vnf. Jagermaiftr abgeftrafft, aber volgends durch die Jhenigen Pfleger oder Ambtleuth, denen Wirs auf den fall beuelhen, eingebracht v. verrechnet werden. Ydoch mer erm. Br. u. C. fchuldig fein, So fich des Wildpans halben Verprechen oder Irrungen gegen anderen zuegetragen wurden, Solhes Jederzeit an Ine, Vnfern Jgrmaiftr gelanngen ze laffen .. Gebieten demnach allen vnd Jeden Vnfern Landthofmaiftern etc. hiemit ernftlich v. wellen. dafs Ir Vilgedachten Br. v. C. bei difer Vnf. Begnadung

v. zuestellung an vorbestimbten orthen der aufgezaigten Jadern vngeirrt v. vngehindert, vngeschmelert v. allerding vnbetriebt beleiben lasset, Sü von Vnſwegen darbey vefftigclich handhabet, schützet, schirmet, darwider kains weegs thuet, noch andern zethuen gestattet, bey Vermeidung vnserer schweren vnnachlesslichen straff v. vngnad. Daran beschicht vnser ernstlicher will v. meinung. Wan aber yber kurtz oder lanng, Vnſs oder V. E. o. N. B. F. nit gelegen sein wollt, Solch Jader Inen verrer Innhenndig zu lassen, Sondern selb zu vnseren Lust v. Wildpann zuhayen, Sollen Sie an widerred deren abzutretten v. Vnſs einzuanntwortten schuldig sein. Alles treulich v. Vngeuerlich. Des zu waren vrkhund, haben Wür Inen gegen Iren Reuerſs disen brieff, welher mit Vnſ. aignen Handunderschrifft v. hiefurgetruckhten Secrete becrefftigt ist, Geben in Vns. Stat München den 26. tag des M. Martii Nach Chr. V. L. H. v. Erlösers geburde etc.

Alte Abschrift. Aussen: Des Hochjagen betr. Inchoavit 1582, 26. Merz. Expiravit 1685.

Nr. 2043. 1583. 7/IV. Th. Vennnt zw Vnndenstorff verkhauft A. Br. v. C. 3 aigne Juchart Ackhers zw Westerholtzhausen, zwo im veldt Gieterspach gell., 22 Pisanng, die dritt Juchart, 40 khurts Pising, khurtslich von Esen Singer erkhauft, vmb 120 g. R. S: Hs L. v. v. zw Gumppenberg, Pettmeſs, Freinhausen v. Adltzhausen, Freyherr, f. Pfl. zu Cr. Z: Cff Adlsperger v. Zilnester Frefchmayr von V.

O. S. nun viertheilig mit 3, in 1. u. 4. durchbrochenen, in 2. u. 3. glatten Seeblättern im aufsteigenden Bande. 2 Helme, rechts Büffelhörner, links gekr. ein Flügel mit den Seeblättern im Bande.

Nr. 2044. 1583. 16/V. Hs Vischer von Niderroth v. Vrsula f. Eh. H. verkhaufen Pr. A. 8 Äckher, so zimlicher 3 Juchart in den 3 Veldern, fr. l. vnuerpfendts v. vnbelechnets Aigen, vmb 105 g. R. sambt zwen Taller Leibkhauf. S: Ph. v. Adltzhausen zu W. Lr. Z: Hs Prügckl von Pullhausen v. Hs Prestl von Riedt; zu Dachau. O.

Nr. 2045. 1584. 20/IV. L. Riedl von Ildorf, Rhainer Lgs, überlässt mit vorwissen des H... Abbts des G. Innderstorff als ordentlicher grundherschafft seinem fr. l. Sohne Jacoben Riedl, dem er das guett vbergeben, statt der daraus verkauften 1½ Juchardt Ackhers andere 1½ J., wexelsweis, wofür der Sohn 50 g. bar erlegt hat. S: der E. v. v. Hs Adam von Huggenthall zu Parr v. Rietham, f. Rath v. Pfl. zu Rhain. Z: Jac. Zech von Schaimbach v. Six Lenz von Ildorf.

Pap.-U. S. ein Thier in Sch. u. auf dem Helme zwischen Flügeln sitzend. Der Name des Abbts, vielmehr Probsts, unausgefüllt.

Nr. 2046. 1584. 28/IV. Hs Wilhelm ertheilt Vidimus v. Transsumpt nach dem Vidimus weiland des w. InGott Vrban Brobste V. L. Fr. G. Turnstain vom Freitag S. Michaelstag 1536 (28/IX) über die Urkunde König Ferdinands (Nr. 1943) zu München.

O. S. roth in w. W., 4theilig o. Z.; oben „W. H. J. B." seitwärts „1570." Auf dem Umbuge „W. Rieger mpr."

Nr. 2047. 1586. 7/I. Ernestus D. gr. Archiep̄us Colon. SRImp. per Italiam Archicancellarius ac Pr̄ps Elector, Ep̄us Leodiensis, Adm̄or Hildesfemeñ et Fris. Ecc̄liarum, Pr̄ps Stabulensis, C. P. Rheni, V. Bav., Westphaliae, Angriae ac Bullonii Dux, Marchio Francimonteñ. etc. mortuo Alberto Pp̄to Moñii Vnderstorff Christophoro dec. t. q. c. notificat, se ad electionem alii Pp̄ti Caños consilarios V. I. D. Joh. Christophorum Herwart, scholasticum, et Lud. Schrenckhium in sp. Vic̄um destinasse. Dat. in Castro Fris. O. O.

XXIX. Probst Johann II, Aigele, erw. 8/I 1586, † 1604 15/II.

Nr. 2048. 1586. 13/I. Nos Ernestus.. Vnr̄sis et sg̃lis p̄rentes ñras lr̄as inspecturis pariter et audituris Sltem in Dño. Cum ao Dñi 1586 p̄ptura Moñii in V. o. S. Aug. c. r. ñrae Fris. D. per obitum quondam bonae memoriae Velis et Reli Pr̄is Alberti, illius, dum uiueret, vltimi et immediati Pp̄ti et Praelati vacaret, Reli et deuoti nobis in Chr̄o Dilecti Fr̄es, Chp̄hrus dec. t. q. c. M. p̄sti in V., rationabiliter considerantes, diuturnam vacationem Moñii esse periculosam, et non sine dispendio in sp̄ibus et tp̄libus, de futuro ipsorum Praelato solliciti, consensu et voluntate a nobis obtentis cum die Jovis post festum trium Regum, quae fuit Nona m. Januarii anni currentis cum continuatione dierum sequentium post officium tremendi sacrificii Missae de S. Spiritu peractum Capitulariter essent congregati in pr̄entia Notarii et testium ad hoc specialiter uocatorum et rogatorum per viam compromissi mixti seu limitati procedendum putarunt. Cumque Compromissarii onus hoc compr̄onis in se recepissent et praeuiis praestitis tam ab ipsis Decano et Conuentu, quam a Compr̄iis, Notariis et testibus solitis, consuetis et necessariis Juramentis uota conuentualium eligentium secreto et singillatim inquisiuissent, iisdemque in scriptis fideliter redactis, diligentique et matura deliberatione praehabita inuenissent, majora et saniora uota in Velem et relum nobis in Chr Dil. Fr̄em Johannem, prememorati Moñii et ord. Monachum Professum, n sacerdotio constitutum, Virum maturum, aetatis sufficientis ac in sp̄libus et tp̄libus prouidum et circumspectum, esse directa, Eundem in Pp̄tum et Pltum mem. Moñii V. dicta die nona M. Jan. anni labentis canonice elegerunt, et ipsam electionem solemniter publicarunt: ipsumque electum, ut electioni de se, ut praefertur, factae assentire uellet, admonuerunt, qui etiam assensit. Prout ex decreto Elnis desuper confecto et nobis in Originali legitimo oblato latius uidimus contineri. Vnde pro parte dicti sr̄is Chp̄hri decani t. q. C. suo et electi nomine nobis humiliter fuit supplicatum, ut Electionem hujus modi tanquam Caña authr̄te ñra or̄dia gratiose admittere, approbare, ratificare et Electo ipsorum Pp̄to et Plto confirmationis impendere munus dignaremur. Nos itaque contenta in dicto Elnis Decreto, et quaecirca Actum et idoneitatem ipsius Johannis electi sunt attendenda, diligenter examinauimus, et comperimus vera esse. Quapropter ad laudem et gloriam Om̄tis Dei nec

non B. Mariae V., Patronae ſpdti M. in V., ad honorem quoque Diui Auguſtini (et) totius curiae caeleſtis triumphantis, Electionem praefatam ſic, ut praemittitur, de ipſo Jäe rite et caõe celebratam, ratam et gratam habentes, autte ãra admittendam, adprobandam et confirmandam duximus et ꝑentibus admittimus, adprobamus et confirmamus, ꝑſtumque Velem et relum ſrem Jäem ꝑdto Moñio V. in Pꝑtum et Paſtorem praeficimus, et eundem de hujusmodi per annuli traditionem et digiti ſui impoſitionem per Vicarium ãrum in ſꝑibus glem inueſtiri fecimus, Curam animarum, adminiſtrationem et regimen dicti M. in ſꝑibus et tꝑlibus in animam ſuam fideliter regendam plenarie commiſimus et eundem in et ad corporalem, realem et actualem poſſeſſionem ſꝑdi Moñii induximus, prout tenore ꝑentium committimus, praeficimus et inducimus; optima ſpe in Dão freti, quod idem Moñium per ipſius Jäis circumſpectionem, induſtriam et prouidentiam ſub ejus felici regimine dextera Dãi aſſiſtente ſalubriter et proſpere dirigatur et felicia in ſꝑibus et in tꝑibus ſuscipiat incrementa. Inſuper etiam omnibus et ſgꝑlis Conuentualibus et ſubditis ipſius Moñii ſub excommunicationis poena mandamus, ut eundem Jäem tanquam Patrem et Paſtorem animarum ſuarum grato admittant honore, ac debitam ipſi obedientiam et reuerentiam praeſtent. In quorum omnium et ſgꝑlorum fidem et teſtimonium praemiſſorum ꝑentes Confirmationis ãrae lras exinde fieri et ſigilli ãri appenſione fecimus roborari. Quae datae ſunt in Caſtro ãro Friſingae die decima tertia Januarii ao etc

O. S. ab. Aussen: Confirmatio rdi admodum Dni Joannis Aigele ppti.

Nr. 2049. 1590. 12/V. M. Hädlmair zue Albertzell v. Anna f. eh. H. verkhaufen dem erb. Gẽen Praitnauer von Randlzriedt, Anna f. H., zwo Juchart ackhers, in Schmärnzeller Feldt aufm Gwerble v. aufm Grilleperg fr. l. Aigen. S: der E. v. v. Wolf Cff Lung zue Danndern f. Rath v. Pfl. zue Aichach. Z: Hs Weiſs von Hanndzell v. Plaſi Schretter von Gärtlsried. O.

Nr. 2050. 1591. 17/VI. Hs Pauman von Steffansberg, Dach. Lgs, verkhauft dem erb. M. Schwögler zu St. *sein* Ackherl am Dornperg, bei zechen piſing groſs, ſtoſst oben v. unten auf des Spitals von Weilhaim gründt, dann ainer ſeitten an des w. Cl. Fürſtenueld v. der Anndern ſeitten Des Cl. Vnndenſtorff grundt ligendt, *das er* bis in die 36 Jar lanng ingehebt v. von *seiner* Anfrau Barb. Paumannin an *ihn* khomen, vmb 20 g. R. in Müntz.. mit des E. v. v. Adam Gepeckhen zu Arnbach, f. Lr. zu Dachau, angeb. I., das Ir Veſſt [doch denen, Dero Erben, Gericht v. Inſigl Allerdings ohne ſchaden] zue Endt hiefür gedruckt haben. Z: Gẽ Gumplſteeger, Khirſchner, v. Gẽ Piechler, b. B. zu D. P. U.

Nr. 2051. 1591. 24/VI. Joh. Br., Criſtoff Dechant v. gemainclich der g. C. verleihen dem erf. v w. Gẽen Hofmaiſter, Bgrn v. des Innern Raths zue Khelhaim, Catharinen f. Ecl. H., Maria, Juliana, Sixten v. Catharina Iren 4 Khindern, deren 6 leibslebenlang des Gottshaufs 8 weinlechen,

So man die Inderſtorfer Peundt nent, zu Khelhaim zwiſchen dem Stieg v. deſs Khüegſtaigs bey dem Khiechl, Sambt dem Biethauſs in bemelter Peundt, wie dieſelben mit Meyrn v. Zeynen vmbfangen, Mehr ain Rieb weingartten Im Neſs zwiſchen baider Cloſter Münchſsmünſter v. Biburg weingärtten zu Khelheim ligent, v. dan 21 *[aufgezählte]* Äckher v. gründt; *davon* ſollen ſie järlich geben 33 g. r... rechter gattergült auf f. Gallen tag, *daran* weder Schaur, Krieg etc. abbruch thun, dartzu ainem Pfarrer zu Aueckhing 22 halben Pg̃, der früemeſs zu Khelhaim ain hennen, oder das gelt darfur, Inn Conradten Rautenpuſchs fronlechen 26 Pg̃, In die Rädlmül dritthalben Pg̃, alles Münchner werhung, v. von ainem weingarten, der Schuſs geñ., von dein von Eckh herrüerendt, denen von Khelhaim die Steuer, wie gebreuchig iſt; item ſie ſollen die 40 Rg̃ſpger, ſo *ihnen* v. i. G. aufs der Mül Muckhenthalerin oder Aumül geñ, järlich geet, allweg einfordern v... verrechnen. S. der Brobſtei v. des C. O.

Nr. 2052. 1594. 1/VI. Caſpar Heckhenſtaller, Jetziger Zeit Wirth zu Wollemoſs, v. Anna f. H. verkhauffen dem erb. Adam Rumelſperger von Lomering v. Cath. f. ehewürttin 7 aigen Äckherl, halten 4 Juchart in den 3 Veldern zu Lomering, vmb 250 g... mit des E. v. Ernu. Dioniſien Stirmair, f. Statt- v. Lr̃., auch Caſſtner zu Fridtperg ang. l. Z: Hs Dräffinger von München v. Jac. Rieger Ambtmann zu Fr.

O. gr. S. „S. Dionisy Stiermair." In der T. ein aufspringender Stier, aus dem Helme wachsend.

Nr. 2053. 1597. 9/XII. *Befehl* der f. Camer an Gegen Schwanneckler, Caſſtner zu Dachau, dem mit vorg ender verwilligung v. Conſens des Ordi verglichen wexl *gemäss* des Cl. Ynnderſtorff Schwaig zue Vnderhochmuetting Sambt den brieflichen Vrkunden zu vbernemen, v. dem Cl. den vrbarhof zue Rermoſsen einzuantworten. München w. v. Cop.

Nr. 2054. 1597. 15/XII. Extract aufs dem f. Salpuech des Caſſten Ambts Dachaw, der Vrbarshof zue Rermos etreffent, dene an Jetzt Gg̃ Ertl freyſtifftsweifs bewonth. *Unterz.:* Gg̃ Schwannckhler Caſtner zu D.

Pap.-U. Es werden aufgezält: im ersten Veldt 19, im andern 21, im dritten 19 Juchart, an Sambßlecken 11 Tagwerk, 10 T. gemaine alamädige Wismader, 40 T. im Moss v. 7 Jach. Holzwachs; Gilt: 2 Sch. Waizen, 11 Sch. 2 Metzen Roggen, 10 Sch. Haber, 1 pf. Pg. Mai u. Herbststeuer, 6 ss. (Schilling) oder 1 Schwein; 1 Centen Ayr, 8 Hünner, 2 Genns; mer von dem vorgemelten Pamgert Lechen 2 ss. dn., 12 Stiftgelt.

Nr. 2055. 1597. 15/XII. Extract v. Auſszug aufs dem Saalbuech deſs w. Cl. v. G. Vnnderſtorff, die Schwaig v. guet Vnnderhochmuetting betr., So.. Hs Wilhelm gegen derofelben Vrbarshof zue Rermoſs, Dach. Lgs aigenthumblich angewechſelt v. anheut dato durch den Erw. In got H. Johann Probſten, auch Chriſtophero Mayr Decano v. dann Adamen Geepöckhen zu Arnpach, Ir f. Dt Landtr. zue Dachaw, Allſs auch Richtern beruerts Cloſſters In Namen Ir f. Dt Obbenannter Derofelben Caſſtnern [G. Schw.] Gegen gleich-

mäßiger ybergebung Ains von besagtem Cafftner Vnnderschribenen Extracto Aufs Ir f. Dt Saalbuech defs Cafften Ambts D. den Angewechselten Hof zue Kermofs Betreffennt, Ein v. ryberanntwurt, Auch durch wolernannten H. Pr. v. Decano mit Aignen Hannden vnnderschriben worden. Vnnd dafs auch gedachter Schwaig H. sambt der Cappeln dafelbs Alle allte Rechtliche ein v. zuegeherung, Nutzbarkhait v. Gülften, Volgt vnnderschidlichen hernach. Geschechen den 15. Dec. Anno etc. Sibenvndneunzig.

O. mit den Unterschriften; vgl. über die Beilage B. I. S. 15. Nr. 22.

Nr. 2056. 1601. 3/X. In der Irrung zwischen.. Johan Brobsten zu I. Alls Clegern, dann.. Benedicten Prälaten defs Cl. Scheyrn beclagten.. hat h. Br. die Clag difs Aigenthumbs der Holzmarch zu Gräfing fallen laffen, hergegen foll Hs Pecher, des Cl. I. vnndterthon zu Gräfing v. f. n. järlichen die notturfft Paw, Liecht v. Fridt Hollts, Item 18 Claffter Prennholts (darInnen das Ob: oder Gipfflholz, Was zum Hackhen auch Prigl abgibt, ebenmeffig verftannden werden folle), fambt dem Paufch oder Khlaubhols aus des Cl. Scheyern Gehültzen geraicht werden, doch er fich der Bayrifchen Vorftordnung gemäfs verhallten. Deffen zu Vrkhundt ift yedem taill auf fein diemüettigift gehorfamlich bitten ain Recefs mit Hechftenamts vnnfers gdften Fürften v. H. hierauf. Secrete aus Irer f. Durchleücht HofCanntzley verferttigt.. geben zu München.

O. rothes S. in w. W.; viertheilig ohne Zier; oben: M.H.I.B.; seitlich 18—98.

XXX. Probst Caspar Schleich, erw. 26/III 1604, res. 28/IX 1618, † 23/I 1655.

Nr. 2057. 1604. 27/III. Inuentarium, was auf Abfterben weilendt defs Erw. H. Johann Br. feel. an Clinodien, Silbergefchirr, Paargelt, Getraidt, Wein, Viech v. a. vorhandten gewefl, v. dem yetzigen Erwöllten v. Confirmierten Br. H. Caſparo Schlaich durch den Erw. Hochgeb. H. Wolfgangen Hanneuman, der h. Schr. Drn, Thumbhrn defs Hochft. Rgbg, Brobften zu Vilfshouen v. Dechanten bey S Peter in Minichen v. dann dem E. v. v. Hrn Bernharden Parth zu PäfnPach, als beeden I. F. Dt. Räthen v. ver. Cmien den 27ten Martij ao 1604 ift eingeantwort worden.. Paarfchafft: An Creuz Ducaten 38 f. An Ducaten 30 f. An Goldtgulden 20 f. An Cronen 11 fl. An Khreuzerer 52 f. An Talern 40 f. An Silbern guldenern 27 f. Mer an vnderfchidlicher Münz 12 f. An Silber Cronen 9 f. An Sechfern 20 f. An Paznern 6 f. An Zehnern 8 f. An DreyPaznern 8 f. An Guldener 155 f. An halb Pazen 306 f. An Talern 96 f. An allerlay Sorten 8 f. An 3khreuzern 135 f. Mer. an Ducaten 1324 f. An allerlay Münz 10 f. An Dreykhrenzerern 669 f. 30 kr. SSumarum 3321 f. 30 kr. Mer ift durch den Kuchelmaifter alda dem Neuen H. Pr. an gelt zuegeftellt worden: An halb Patzen 62 f. 40. An 3khreuzern 115 f. An Talern 57 f. 30.

Claingelt 10 f. 30. = 245 f. 40 kr. — Traidt auf 6 Cäſten: 576 Schäffl Khorn, 22 Waitzen, 70 Föſen, 260 Habern. In der Pfiſter Mehl 20 Sch. Auf der Müll Sch. Waitzen 4, Roggen 10, Gerſten 8, Aichel 30. Im Preuhaus Malz, Gerſten v. Hopfen 12½ Sch. Im Kheller: Negkherwein 23, Oſterwein 80, Pier 30 Emer. Im Mayrhauſs: Melchkhüe 68, Junckrindt 8, Ochſen 6, Khalben 10, Junge Khölber 17. Schwein 60, Schuff 36. Fuerroſs 20, Jungroſs 4, Reitpferdt 3, Muetterpferdt 4. Zergaden: Schmalz 3 groſs Khibl, 2 groſse Prenten mit Speckh, darinnen 21 Schwein. Schmerlaib groſs v. clain 48. Ain gueter Vorrath an digenem vnd eingeſaltztem fleiſch, Schweinen u. Hannen, Khäſs, ain zimbliche notturfft. — Volgt des Cl. I. Einkhumen auſser deſs HofPaus: Pfenninggült 1400 f. An Getraidt: Waizen 48, Föſen 21, Khorn 850, Gerſten 51, Habern 771 Sch.; allerlay Getraidt 74 Sch.; zuſamen auſser deſs Zehents v. Hofpaus: 1741 Sch. Zehent: W. 23, Kh. 110, F. 69, G. 23, H. 80 Sch. Beſchlieſslich werden bey diſem Cl. täglich vermög des verZaichnuſs hiebey geſpeiſt 90 Perſonen. Volgen die Schulden: Der Appodekherin Sezerin am Rindermarkht zu München 600 f. Dem Appodekher zu Augsburg 50 f. Dem Pirchinger Apodegkher 160 f., *weiter 9 Posten;* in Summa 2579 fl.*

O. 8 Bogen durch weiss u. blau seidne Schnüre u. das kzgl. 4 th. S. verbunden; ohne Unterschriften.

Nr. 2058. 1604. 29/IX. Simon Weber von Weſſterholtzhauſen, Cranntſp. Lgs, verkhauft Hsen Schranckhen, Wierth zw W., *sein* Aigenthumbliche bey W. 2 Juchert groſs ligende Holtzwachs, So mit einer ſeiten an den Puechſchorn des Cl. Inderſtorf ſtoſst, ererbt von weylundt Gegen Peckhn zu Ind. v. Anna f. h... mit des Ernu. v. Hochgeachten Scipio Gadmayr, Pflegverwalter des f. Lgs Cranntſperg I. Z: Caſp. Obermayr, Pader, Hs Veith, Poth, b. zu Cr. v. Gg Lanng von Giggenhauſen.

O. gr. S. „Scipio Gadmayr." Schild getheilt; oben und über dem H. ein halber armloser Mann mit flachem Hut; unten u. auf den 2 Flügeln auf dem H. zwei schräg aufsteigende Balken.

Nr. 2059. 1605. 28/I. Wolf Cff Lung zu D. f. Dt Rath v. Pfl. zu Aichach vergleicht, Als ſich zwiſchen der Wolgebornen frauen Fr. Jacobe von Weichs zu Däſingen, gebornen Freyin von v. zu Gumppenperg, Wittib, clägerin, dann weylendt.. Johanni Pr. fel., anietzt Caſparn, auch Pr., v. C. des Cl. I. beclagten von wegen ainer durch ſie die frau von W. von neuem erpauten Schlagmühl zu Weydach, darab ſich aber des Gotshauſs Müller zu Neil als ab ainer neuerung höchlich beſchwerdt, ſtritt erhallten, von dem f. Hofraths Preſidenten, Anwaldt, Hofrichter v. Räthe Commiſſionsweiſs beauftragt, in gegenwarth des E. v. v. Hs Cffen von v. zu Weichs auf Griespach v. Schnaitpach, welchem die ſtrittige Schlagmüll zu W. iezt gehört, dann des Pr. v. C. abgeſandte mit volmechtigem gewaldt, H. Chriſtoffen, d. z. Dechant v. A. Khüechl, Chafftner zu Ind., *die Sache:* 1. *Die Mühle bleibt*, ſo lang es der

grundt v. hofmarchs Obrigkhait zu Griesbach gfellig ist; 2. den Weixnerischen vnndterthonen soll ein vngespertte handt gelassen, v. niemand durch straff oder schaffung zue diser Müll genöttigt oder zue nachteil des Gotshauss Müllern zu Neil gezogen werden; *sonst* ist der Vergleich khrafftloss. 3. Hergegen sol ernannter von v. zu Weichs dem H. Pr. v. C. zu ainer ergetzlichkhait Laut aines sonnderbaren schuldtbriefs 400 g. erlegen auf frisften. *Unterschr.*: W. Cl. Lung mpr.

O. gr. 8. „S. Wolff. Cristoff. Lvng. zv. Thannern." Das Sch. mit einem durch Spaltung zweifärbigen aufsteigenden Bande belegt; auf dem H. Füllhörner mit dem Bande.

Nr. 2060. 1605. 30/VI. Anniuersarius Joannis Walther ab Eck, Annae Mariae Eysenreichin et Sophiae Rorbeckin vxorum, nec non omnium antecessorum et consanguineorum ejus cum vigilia et missa cantata ad S. Annam et duabus lectis. His peractis datur unicuique Sacerdoti una, Junioribus uero media uini mensura unacum pullo Gallinaceo. Relinquis ut in Xenodochio personis, qui diuino intersunt officio, Deumque pro fundatoribus orant, cuilibet dantur 15 Cruciferi — ut in literis N. 3. A. 1605.

Verm. im Cal. cum anniversariis zu Pridie Kald. Julii.

Nr. 2061. 1607. 8/VIII. Zu w. v. Khundt, welchermassen v. gestallt die Ehrentugentsame Fraw Sara Aigenmanin, geborne Meltzerin, weylundt Hsen Ayg. Ir s. Dt gewesten Dieners zu Ingolstatt seeligen Wittib.. Cassparus Br. zu V. Ir zw Weyern, Tachouer Lgs., ligent frey aigenthumblich gueth v. Hoff, so der Zeit Gg Schiechl Stifftweiss besitzt, v. an Iren Vatter Gg Meltzer Crafft Tailbriefs, dess Datum stet Peter et Pauli 1521 khomen, Erbschafftsweiss an sie verkaufft hat vmb 1775 g. sambt 25 g. Ir v. Irer Tochter Catharina Leuckhauff. An denen heut h. Khauffer alls zu Erffter Fristt erlegt 800 g.; *auch übernimmt* der Probst *die* vff die h. Weichnechten schierist *zu kündenden* Schulden der Wittwe.. 500 g. dem Convent der Ridler gestifter Regel v. Gottshaus in Münichen, 100 g. an Hainrich Springenzaun, Inderstorfer'schen Pfleger zu Münichen; die resstierennden 375 g. sollen Ianer Jar v. tag von dato an erlegt werden.. Weils nun die Fr. Verkhaufferin v. H. Khauffer bei deme, wie ob angehört, allerdings wahr, vesst, Stett v. vnwidertreüblich verbleüben wellen, haben Sy vmb mehrern gemerckhs v. richtigkhait willen disen Khauffs Abredt, Biss zu völliger v. Endtlicher aufszalung, Allda der gewohnlich Khauffbrief, dem Landtsgebrauch v. dessen Ordnung nach in völlig v. mehrerm formb gebracht, V. durch die Verkhaufferin von hannden geben werden solle, Zwo gleuchlauttennde, aufseinander geschnittne, mit Iren Petschafften v. hanndtschrifften Becröfftigte SPalt Zettlen, deren jedem Thaill aine behenndigt, vffgericht. So geschehen In Beisein vff der VerKh. Thail Gg Schiechls von Weyern, Vnd vff H. Kh. Thaill H. Joh. Laimer Pfrs zu Niderroth, Den Achten Augusti in dem sechs-

hundert v. ſibenden Jare. *Unterschr.:* Ich Sarra Ajgenmenjn Pekene Obſtedt. Casparus Prepoſit9 et ceteri de conventu.

Pap.-Urk. 2 kleine S. 1. „S. M." ein Widderhorn im Sch. u. auf dem H. 2. „P. V." die beiden Löwen wie früher. Am untern Rande 3 ausgeschnittene Zacken.

Nr. 2062. 1608. 12/III. Barbara Khochin, Veiten Jedlmairs, Gaſſtgebs in Perlach Ehel. H. v. erſternannter Ir Eeuogt als Anweiſer v. beiſtandt verkhauffen $1^1/_2$ Tagw. Anngers in München im Burgkhfrid vor Vnnſers Herrn Thor in Graggenauer Viertl, beederſeits an des Gg̃ Scheſſtlers Ennger ſtoſſend, vmb 170 g. Rh. v. zwen Ducaten Leikhauff dem St. Reiter Pierprew.. mit der Statt M. aignem Grund Inſigl, das die Ernueſten hochgelerten Gg̃ Locher, beeder R. Dr̃ Stattſchreiber, v. M. Mändl, Vnnderrichter zu M., darzue verordnete, daran gehangen haben. Z: St. Hagler v. Hs Valbüchler b. mitbg̃r.

O. grosses gelbes S. in Hk., unter dem zinnengekrönten Stadtthore der Mönch mit Heyligen-Schein, die Rechte und links die Bibel erhebend. Unterschrift: „Sigil.vmb.Grund vnd.Poden.der.Stat.Minchen *Purkhfrid*".

Nr. 2063. 1608. 12/IX. Saara Aygenmanin.. v. neben Ir Hs Peſswürth's, hindter der Khürchen zu Ezenhauſen, Elſenhamerſcher Vndterthons als Anweyſer v. beyſtanndt bekhennen den *Verkauf des* Guts zu Weyhrn [Nr. 2061], haben den *Kaufpreis* eingenomen v. geben Probſt v. C. quitt, ledig v. loſs. S: des E. v. v. H. Zacheus Chrafftshover zw Weychenſtenen v. Veichten, f. Rath v Lanndtr. der Gr. Dachau ang. I. Z: Gg̃ Haidt v. L. Suttor, beede Lg̃s Procuratores vnd Hs Herboldt, Meſsner zw Holzhauſen, Dach. Lg̃s.

O. rothes S. „Zachevs Kraftshover zu W." ein Hirschkopf; auf dem gekr. H. das Gewelb.

Nr 2064. 1608. 26/IX. Hs Schrannckh, anietzt aus der Hofmarch Innd., verkhauft dem Pr. v. C. zu I. *sein* bei Weſsterholtzhauſen, Cr. Lg̃s, 2 Juchart groſs ligendte Holzwachs, an des Cloſters Puechſchorn ſtoſſent, erkauft [Nr. 2058] 1604. S: Sc. Gattmayr, f. Pflegsv. zu Cranndtſperg. Z: die Erngeachten Veit Plankh v. Th. Wagner, b. Gsproc. alhie. O.

r. 2065. 1608. 26/IX. Chriſtoph Paradeiſer, FreyHerr auf Neuhauſs v. Grädiſch, ErblanndtJegermaiſter in Khernten, deſs dl. Hs Max. etc. Rath, Cammerer v. Pfl. zu Crantſperg, verkhauft dem Pr. C. zu V., Dechant v. C. aigenthumbliche Guetter, alſs 1. ain Hueb zue Allenberg, Lg̃s Aichach, die d. Z. Jac. Schaller freyſtifftsweiſs beſitzt; 2. ain Güettl daſelbſt, dſ jetztmalen S. Lachenmayr, ſſts wohnt; 3. Äckherſtuckh v. Paugründt, Wismad v. Wisfleckhen zue Schiltperg, ſo lauth Khaufbriefs von 1495 L. Engel, Bg̃r zue Aichach, inngehabt, *zun* Zupaw Güettl, das A. Staringer ſſtws neuſst; 4. behauſung, Hofraith v. Gartten zu Schiltberg, darzue vor Jarn Erſtbemelte ZupawGüetl geherig geweſt, das Hs Prunner ſſtws Innen hat, lauth eine ſonnder wahren durch *ihn* vnndterſchribnen v. mit *seinem* Petſchafft verfert-

tigten verzaichnus, wafs die Vnndterthonen jerlichen zur StifftZeit zue raichen fchuldig, Inmaffen *sie* von weilundt dem Ed. v. Geftrengen, *seinem* fr. l. H. Schwihern H. Cafparn Planckhenmayr fel. Ir f. Dt in Bayrn geweften Khriegsrath v. Obriften auf deffen Ableibung Aigenthumblich auf *ihn* gefallen, freyes l., fonnften gegen Niemandt befechnet, verfetzt oder verfchriben Aigen, Allain aufsgenomen vom ZuepawGüetl zu Sch. vermög Khaufbriefs, der Ao 1495, am Erchtag in der andern fafftwochen [17/III] mit des veffteften, hochgel. H. Dr Sixten RappersZellers zue RapperfsZell I. verfertigt ift, jerlichen auf S. Michaels tag Ain Gulden an des Prennerfs Möffs zu Aichach. SS. Freitag nach Mathej des h. Apls tag, den 26ten Sept. zu Cr *Unterz.:* Chri. Paradeifer mpr. Freyh.

O. Grosses r. S. viertheilig: 1. u. 4 gespalten, a. eine gekrönte Schlange, b. getheilt; 2. u. 3. ein gekr. Adler. 2 gekr. Helme, a. Flug mit der Schlange, b. der Adler.

Nr. 2066. 1609. 5/II. Khündt v. zu wiffen fey Menigclichen Demnach zwifchen beeden Müllern Hsen v. L. den Hanriedern, Alls Gebrüedern, zu Allershaufen Cr. Lgs, auch Ggen Weggl, des Hsen Aiden Irer Wüehrn, Wuehrpämb, Abläfs v. raumung des Mulbachs halb mit beeder Bröbfte Cafpar v. Johann von I. v. Newftüfft, als Grundthrn, Beyfein auf Augenfchein vom 3ten Auguft 1608, *wobei* 4 Müller, Wolf Scheyrl von Vetting, L. Schiefsl v. Hs Creitzmüller von Freyfing, all 3 auf der Mofach, v. M. Reyfsmüller von Gärching ain Vergleich getroffen worden, *wird er vom Hofrath* am 15. Dec. ratificirt v. *diess* auf Leonhardtens feitten dem Pr. Joh. von N., auf Hsens Thail H. Georgio Techant v. Gg Pröbftl Richter, beede zu Ind., eröffnet. S: Sc. Gattmayr, Pfl. V. zu Cranfperg. O.

Nr. 2067. 1612. 12/VIII. Weinmar Kiippman f. Dt Rath, Stat v. Landtr. v. Cafftner zu Fridtperg *vergleicht* als Comiffär die Irrungen zwifchen M. Schmaufsn v. Th. Ofswalden, beede von Eckhouen, Altominfter- v. Innd. Grundtvndterthanen, Clegern v. Wolfen Freitag daf. beclagten von wegen afner Trib v. Feldt Luekhen v. a. nach Augenfchein. SS.

Pap. Urk. aus 3 Bogen. Aufgedr. S.: ein aufsteigender Querbalken, in dessen Mitte eine Rose; auf dem gekr. Helme 2 Flügel.

Nr. 2068. 1613. 20/VI. Gg Wähler zue Eckhouen vertaufcht mit Confens des Pfrs v. beeder Kirchpröbft alls Grundthrn anftatt S. Marthins G. zu Clainperckhoven Ackher v. Wisflecken mit Th. Ofswaldten, fo mit der Grundthrfcht dem Cl. I. gehört. S: der Ehrnu. v. fürn. Hs Grefchbeck, d. z. Furttenpacherifcher Richter v. Pfl. zu Eifenhouen. Z: Hs Prechtl, Schneider, v. Seb. Zach, Pader, beed beim Schlofs Eifenhouen. O.

Nr. 2069. 1614. 23/VIII. Vifitatio Moñii per comos epales Wilhelmum Sixt, Vic. gen. et Ggium Fuerman, canonicum ecclie Frif. O.A.

Nr. 2070. 1615. 13/IV. Hs Wagner von Pritlbach, Dach. Lgs, verkhauft dem Ehrnu. v. fürn. Francifsco Schreyern, Hofm. richtern v. Gafft-

geben zu Cammerberg *seis* Aigenthumbliche Juchart ackhers, 40½ durchgehenndt lannge, dann 26 zimblich lannge, v. khurtze 10 Pifanng im Pelhaimer Khayveldt, ainerſeits an H. Wilhelbm Barths zu Pelhaimb gründt ſtoſſend, vmb 100 g. r... Jerlich vf Georgij ſind dem Cl. Ind. 5 g. vnbleſslichen Zins v. Gült zu raichen. *Hält er* nicht ein, alsdann hat Er Khäuffer, ſ. E. v. N., Inhaber dits brieſs, ganntz vollen macht v. recht benannte Juchart ackhers von diſem der zeit *seinem* beſitzenden ſtüd. Vrbars gueth hindanzenemen v. ſeinem freyen willen oder gefallen nach einem andern einzelegen oder zuvbergeben. S. des Ed. v. v. Hrn Alexander Prändl Lr. der Gr. Dachaw. Z: Gg Jäger zu Pritlbach v. Vallenthin Saar, Schloſs v. Hauspfleger zu Cammerberg.

O. gr. S. getheilt; oben und aus dem H. ein wachsender Adler, unten durch 3 Balken 3 theilig.

Nr. 2071. 1615. 10/XII. Stephanus Epus Friſing., cum vacante per reſignationem Pauli ppti Pptura Moñii S. Martini in Dietramszell Ord. S. Aug. die veneris, 11ma m. Sept. Leonhardus decanus t. q. C. per viam Compromiſſi ſimplicis et puri, Prem Wolfgangum Carl, Moñii Vnderndorf profeſſum, tc tpis Decanum Moñii Schlechdorff, dicti Ordinis, in Sacerdotio conſtitutum, in pptum et prelatum nominarunt, confirmat poſtulationem, in Caſtro *suo* Friſ. O.

Nr. 2072. 1618. 31/VII. Viſitatio Moñii per comios epales, Ggium Fuerman et Achacium Rindfelder, Th. Dres Caños et conſilarios. O. O.

XXXI. Probst Wolfgang Karl, erw. 28/IX 1618, res. 18/III 1631, † 1638 11/V.

Nr. 2073. 1618. 28/IX. Rmo P. Vito Adamo Epo Friſ. Fres Auguſtinus Prior [ſic] ceterique Conuentuales in Vnd. Vacante Pptura per reſignationem et ceſſionem P. Caſpari Ppti, Epali conſenſu ad electionem congregati, die Veneris ante feſtum S. Michaelis 28va m. Sept. Praeſidente Comio Epali Ggio Fuerman, ſſ. Th. Dre, Caño ac conſilario, per viam communis inſpirationis unanimiter Velem P. Wolfgangum Carll, tc tpis Pptum Moñii Dietramszell, pdti Moñii et ord. *sui* Monachum, expreſſe profeſſum, in ſacerdotio conſtitutum, in Pptum Moñii *sui* elegerunt, Electum ad chorum deduxerunt, Electionem omni populo publicari curaverunt, humillime petentes, vt Celſitudo Sua.. approbare.. dignetur. Inſtrumentum per Notaries fieri fecerunt. Acta ſunt haec in Moñio Vnderſtorff a. et die q. ſ. Indictione prima, Poñtus Pauli Vti ao XIVto. Prentibus h. v. Joanne Adler, Caño in Iſen et parocho in Weix, ac Joanne Piſtore, ibidem caño in Iſen et parocho in Töltz, friſ. d. Ego Fr. Caſparus Schlaich manu propria me ſubſcripſi. Ego F. Gabriel Strobl Decanus, quia premiſſis omnibus et ſingulis praeſens interfui, ydem conſenſi, Ideo me manu propria ſubſcripſi. F. Gregorius Hoys, F.

Daniel Statmiller, F. Caſparus Veit, F. Georgius Aſimus, F. Auguſtinus Seaz, F. Ludovicus Dollinger, F. Elias Hacker, F. Antonius Ritter, F. Ambroſius Stilerus, F. Joannes Gering, F. Bonaventura Weinmüller.

O. mit Not.-Zeichen. Jeder Unterschrift die Formel wie bei dem Decane beigesetzt.

Nr. 2074. 1618. 3/X. Inuentarium.. was . durch die hiezu von Hof aufs abg. Comien den 3. Oct. ein geanthworth worden .. Paarſchaft in 3 ſäckh an 24 kr. 400 f. Silberne Guldiner 10 f. Reichstaller 46 f. 45 kr. Phillipstaller 10 f. Spaniſchgelt 9 f. Sechs St. halb Taller 4 f. 36. Mer an Münz 3 f. 37. An Paznern 18 f. 40. Sechskhreizerer 21 f. An Maeclln 6 f. Aichſtetter Taller 1 f. 32. Ain Silber Cronen 1 f. 44. Allerlay: 6 f. SS. 538 f. 54 kr. Traidt: W. 26 ſch. 5 metzen, K. 674 ſch. 5 m., G. 16 ſch. 3 m., Föſen 59 ſch., H. 258 ſch. 4 m. Im Mayrhaufs: Menroſs 16, Karnroſs 2; Melchkhüe 60, Galdrinder vf der ſchwaig 30, Kälber 15, Muetterpferdt 4, junge Fil 10. Schaf bey 50, Schwein jung v. alt 80, Oxen 1. Schulden herein 1400 f.; hinaus: vom alten Prelaten herrierennt 3390 f., von dem negſt abgeſtanndtnen Pr. C. Schlaich gemacht 7454 f. 4 ſs. 19 dä, darzue am 1. Auguſt verfallne Steüranlag, ſo noch nit erlegt: 584 f. SS. 11,428 f. 39 kr. 5 hl. O.

Nr. 2075. 1618. 10/X. *Fürst B. Veit A. vo. Fr. befiehlt dem neuen Prelaten von I. die Canonici Elias Hackher, Antonius Ritter und Gabriel Strobl, welche seit 3 Jahren gegen den abgetretenen Probst mit Umgehung des Ordinarius vor den landesherrlichen Behörden, angeblich wegen Temporalien, aber meist wegen geistlichen Sachen klagten, ernstlich zu strafen. Den übrigen, obgleich sie conscii, solle vergeben sein. Freis. Unterz.:* Joannes Fiernhamer. O. A.

Nr. 2076. 1618. 10/XII. Vitus Adamus Epus Frif. confirmat electionem, qua per viam communis inſpirationis, atque ita omnes in ſimul nullo penitus discrepante vel contradicente, ſpiritus ſancti gratia (uti credendum) inſpirati Auguſtinus Decanus (?) et C. in Vnd. 28ma m. Sept. P. Wolfgum pdti Monii profeſſum, jam antea Pptum in Dietramszell, in Pptum et Praelatum elegerunt.

O. Erstes S. dieses Bischofs: Vierthellig, der gekrönte Mohrenkopf und der Geoböckische Vogel hier einer Schopftaube ähnlich, wechselnd; darüber Infel und Stab.

Nr. 2077. 1619. 27/II. Gg Schiechel zue Aittmershaufen v. Barbara f. Ehel. H., Crantſperger Landg., auch der erb. v. beſch. Hs Wäller, Schäffler zue Inderſtorff aus der hofmarch, als ordentlich erkhieffter v. erbettener anweiſer v. beiſtandt, verkaufen zu peffern nutz, auch gantz völliger erzimerung ihres in grundt nidergelegten Freyſtiftshofs, dem Cl. Ind. grundtaigenthümblich gehörig, 60 g. r., den gulden zu 15 patzen oder 60 kr., jerlich v. ew. Zinsgelt von vnd aus dem hof h. Wolfg. Pr., Gabriel Dechant v. g. C. vmb 1200 g. S. Sc. Gadtmayr, f. Pflegsv. zu Gr. Z: die Ernv. v. Ernthafften Caſpar Karl Caſſtner, Adam Pfab, Maller v. Gaſſtkhnecht, auch Gg. Froſchl, all drey zu Ind. O.

Nr. 2078. 1619, 2/VII. Latzarus Zeller von v. zu Leuberstorff auf Leuttstetten, f. Rath v. Pfl. zu Aichach, *beurkundet*, dafs vnderm dato des 21/XI 1616 weillendt W. Cph Lung von v. zu Tanndern f. gewester R. v. Pfl. zu A. seeligen ain ganntze gemaint v. Nachberschafft zu Alfsmofs v. Geberstorff geainigt.. alle Genfs follen hinwegk gethan, ain gemaingrundt, welcher vor Jahren ein Holzwachs gewefen, vmbgeriffen, Ackher meffig gemacht v. zum Plumbefuech belaffen werden. Aus Beuelch des f. H. Caftaers alhie zue Aichach, welcher Ihr Streng defs f. Hrn Pflegers die vorfallende Handlungen verricht, ift dem H. Jacoben Molitor, Pfr zue Alfsmofen v. Confortes auf Inftendiges begern dife Copj, welcher Brieue oder aber das Original aus mangel, das die Nachberfchafft noch nit allerdings ainig, ertailt aber nit gefertigt worden. *Unterz.:* J. Sartor, f. Gerichtfchreiber. Pap. U.

Nr. 2079. 1619. 20/XII. Gg Schiechel von Ayttmertzhaufen, Crantfp. Lg., v. Barbara f. H., Hfs Wäller, Beyftändt, bekhennen, das *sie* fchuldig worden hrn W. Br. v. C. 300 g. R., werden fie mit dem landtgebreichigen Intereffe als 15 g. vergülten vf Marthini v. zurückzalen. S: Sc. Gadtmayr, Pfleg, Gerichts v. Cafftenambts V. zu Cr. Z: die Ernthaften v. Erbarn Adam Pfab, Gafftkhnecht v. Maller, Th. Non Peckh v. Th. Promer Protmaifter zu Ind. O.

Nr. 2080. 1621. 20/IV. Wolfg Probfte, Gabriel Dechannt v. g. C. Vrkhunden v. bekhennen mit bifch. v. landsf. Bayrifchen Confenfen vom 9. v. 28. März d. J. dem f. Pfl. Lg v. C. Ambts Verw. Sc. Gadtmayr 50 g. r. in Münz, zu 15 Patzen v. 60 kr., jerlichen ewigen Zünfs auf S. Jeorgen tag vmb 1000 g. verkauft zu haben.. zu völliger ergenz- v. richtigmachung der Crafft des f. beuelchs fub dato 2/XII 1619 begerten 4000 G. Kriegs- Defenfions Anlehens.. verfertigt v. von Pr. v. Dechannt anftat ganntzen C. vnnderfchriben.

O. durchschnitten; 2 runde S. 1. roth: wie S. B. I. Nr. 144, die Schweifs der Löwen nun aber verschlungen. 2. braun: Knieblld der h. Jungfrau mit erhobenen Händen.

Nr. 2081. 1622. 31/VIII. Zuewiffzen Alfs fich zwifchen Matheifen Khoch, Scheyrifchen, v. Gegen Heyffermayrn Ind.'fchen Vnderthon, beeden zu Pettenbach, Dach. Lgs, dreyer durch Erftbefagten Khochs neuaufgefetzten Stadl bey dem Gäfsl zue defs Heufermayr Behauffung v. Einfarth aufgehennden Deixllöcher, v. durch Ihne Heufermayr ainer abgefahrnen Deixl halber Stritt v. Irrung erhallten.. wird auf lebendigen Augenfchein, wobey des Sch. Klofters Hofrichter Balth. Zächerle v. Pr. Wolfg famt feinem Richter Ggn Pröbftl, *verglichen, dass nur zu Ärnteseit Deichseln durch die Löcher gefahren werden dürfen, sonst nur bei Nothfällen, an Sambstagen oder Feyerabent, wegen Witterung u. dgl. über Nacht.* Der Recefs ift aufgerichtet durch den E. v. v. H. Alexander Prändl, f. Lr der Gr. Dachau v. gefigelt. O.

Nr. 2082. 1623. 11/VIII. *FB. V. A. von Fr. verwendet sich bei dem*

Bischofs von Augsburg wegen Genehmigung des Verkaufes des Zehenten [zu Seuboldsdorf] im Neuburg'schen durch Kl. I. an den Statthalter H. v. Spörring (Spiering) zu Neuburg. Freis.

Excerpten des H. Beneficiaten E. Geiss aus Ord. Acta; künftig: G. E.

Nr. 2083. 1623. 2/X. Aus Ir Curfrl. Dt. HofCanntzley wird Recess ertheilt über den Abschidtsbeuelch zwischen den Nachbarschaften zue Ottmerschaft vnnd Weyhern vom 16/IX. d J.. *wonach* die von Weyhern mit Ihren Roffen sich hinfürkers beim tag des Trib v. Bluembbesuechs enthalten sollen. München den andern M. t. Octobris.

O. S. in Mitte des vom g. Vliesse umgebenen viertheiligen nun. ein Herzschild mit dem Reichsapfel, darüber der Churhut.

Nr. 2084. 1624. 13/VIII. FB. V. A. v. Fr. *genehmigt*, *dass* Pr. Wolfg von Wilhelm Jocher von Egersperg v. Dachstein, der R. Dr, I. Dt Hz Maximilian Gehalmer Rath v. Pfl. zu Dachau, 1400 g. aus Notturft aufgenomen. Freis. den 26. Nov. 1622.

Concept in O. A. mit der Bemerkung, am 13. Aug. 1624 ausgefertigt, sey es nach der Zeit des weltlichen Consenses zurückdatirt.

Nr. 2085. 1624. 13/VIII. FB. V. A. v. Fr. *genehmigt*, *dass* Pr. Wolfg im Jahre 1618 aus hoher Notturft von etc. Dr. Jochers Ehefrau Anna, ein geborne Mitterspacherin, 1000 g. fürgestreckt erhalten. *Datum und Bemerkung wie vor.*

Nr. 2086. 1624. 19/X. *FB. V. A. v. Fr. trägt dem Probst auf, den Conventualen Joannes Gerung als Dechant nach Beyhasting herzuleihen und ihm desshalb nach Freising vorzustellen.. Freising..* O. A.

Nr. 2087. 1626. 28/II. Sf. Rituum congregatio concessionem dat P. Wolfgo, moderno Monii Ind. Ppto, ad vitam ipsius durantem, ut mitra et baculo pastorali ut aliis pontificalibus insignibus uti, ac in ecclis benedictionem solemnem impertiri, nec non res sacras et ornamenta ecclstica ad usum sui Monii et ecclarum illi subjectarum benedicere possit et ualeat, cum Monium I. in illis partibus antiquissimum et ob religioforum in eo degentium exemplarem vitam ac regularis disciplinae obseruantiam insigne existat, et redditibus annuis sufficienter dotatum reperiatur. *Subscr.:* Andr. Cardinalis Prepositus, I. Thessalonicensis Secret. Cop. in O. A.

Nr. 2088. 1626. 15/VII. In dem Namen der Allerh. Untheilbaren Dreyfaltigkeit.. auf Mitwoch den 15ten M. t. Juli.. *beurkundet* in der chrstl. Hauptstatt München in des w. G. v. Cl. Ind. Behausung in dem Obristen Zimmer gegen der gassen der geschworne Notarius Petrus Faber von Yessenwang, *dass* Herr Hs Schiesser, Kornmesser v. Bgr zu München, sein Guetl zu Ober Weilbach in Chrafft einer Donation causa mortis dem Kl. Ind. verschafft habe; dagegen soll ihm v. seinen 2 Hausfrauen, Maria Schiesserin, gest. Harterin seel.. v. Anna, ein Jahrtag mit gesungnem Seelambt v. 2 Seelmessen gehalten werden. Z: die eingeachten v. fürn. Caspar Reiser Bierpreu,

Adam Nell Illuminist v. Khunstführer, Jonas Limber Gastgeb, Hs Vogl Musicus bey V. L. Fraw, Hs Prändl v. Ernst Friderich Springenzaun im Indersdorfer Hauss Pfleger, alle Mitbgr zu M. Mittwoch den.. O.

Nr. 2089. 1626. 25/VII. FB. V. A. v. Fr. bekhennt, *dass er* mit den Würdigen v. Andächtigen, f. Lieben getreuen Wolfg Pr., Gabriel Doch. v. g. C. zu Ind. *sein* Bauernguet oder hoff zu Fraunhouen, zu *seinem* selbs eigen Innhabenden Hofmarch Ärnpach geherig, gel. im Lg Dachau, so der Zeit von S. Dalhouern landtsgebreuchiger freistüfftsweiss besessen würdet, gegen des Cl. Paurnhof zue Gruebhouen negst Ärnpach, so d. z. Gg Pröbstl besitzt, verwechselt habe vf vorher am 26/V 1625 erthailten Consens.. zu gebürendter gleichait v. ersetzung der ybermass, thails auch, vmb das *dem* vmb der bequem- v. nachendten gelegenheit, als nutzeswillen, willfahrung beschechen, hat er dem Closter zu Aufschatz v. rechter Ybertheyrung neben 600 g. baaren gelts noch ein anders in der hofm. Ärnbach ligendtes eigenthumbliches güetl, so vor disem Wolf Asl Schneider, anjetzt aber Mattheuss Hofner, Schöelmaister, Stüftlich bewohnt, geben.. mit Handtzeichen v. Secret in der Residenz zu Fr. am 25. Juli am Fest des h. Ap. Jacobus. *Unterz*: Veit Adam.

O. Zweites S. Schild wie vor, darüber 2 Helme; r. der gekr. Mohr armlos, l. die Taube mit ausgebr. Flügeln zwischen Füllhörnern.

Nr. 2090. 1627. 27/I. *FB. V. A. v. Fr. trägt dem Kl. J. auf, für den vorm. Probst Caspar, der nun in Raitenbuch krank ligt, Sorge zu tragen. Freis.* G. E.

Nr. 2091. 1627. 11/VIII. *Schreiben des bisch. Ordinariats Freising an das b. Ord. Augsburg: Das Kl. J. habe aus grosser Noth Zehenten im Neuburg'schen an den dortigen Statthalter, Baron von Spiering, verkauft und Consens begehrt; die Sache sey in Rom anhängig; inswischen werde gebeten, Augsburg möge insoweit genehmigen, dass von Spiering noch 300 Gulden an das höchst dürftige Kloster auszahlg. Fr.* C. in O. A.

Nr. 2092. 1627. 19/XI. Wol Edl v. Gestrenger, Demselben seindt mein, ob zwar vnbekhante, jedoch ganz beflissen nachberlich willige Dienst zuuor, Insonders geliebter Herr v. Nachber Landtrichter. Diss allein darumben, dass sich auf weilundt zeitliches ableiben Niclasen Zinsmaisters zu Arbaxhofen, meines Anuertrauten Cl. Grundt-, sonsten Chfst. Lgs Tachau gwesten Vnderthon, Th. Westermayr von Sigmershausen zu sein, Z., wittib Maria auss gueth hinein ehelich versprochen hat.. *er sey erbötig, für die Gläubiger zu Gericht inner negster 2 Jahren 1000 g. v. dann järlich 200 g. bis mer vollen Abzalung zu erlegen. Der Lr. möge das Abkomen unterstützen.* Actum Cl. Ind. Conc.

Nr. 2093. 1628. 1/II. Vrbanus Epus f. s. Dei.. cum.. dedum Wolfgo Carolo, moderno ppto Monii I., quoad viveret, de voto Congnis V.

Fr. prum SRE. Cardinum super ritibus ecclarum Praepositorum concessum fuerit, Nos pstum Monium ac etiam pfti Wgi Ppti in regimine ejusdem Monii successores condignis honoribus prosequi volentes, Ipsumque Wgum Pptum a quibusvis excommunicationis, suspensionis et interdicti, aliisque ecclsticis sententiis, censuris et poenis, a jure vel ab homine quavis occasione vel causa latis, si quibus quomodo libet innodatus existit, ad effectum presentium tantummodo consequendum horum serie absoluentes, et absolutum fore censentes, supplicationibus ejusdem Wgi hac in parte nobis porrectis inclinati, ex voto ejusdem Congrnis eidem Wgo ex nunc ejusque successoribus dicti Monii Pptis pro tpe existentibus, ut ipsi in posterum perpetuis futuris tpibus Mytha, annulo, baculo et aliis pontificalibus insignibus quandocunque actu in dicto Monio et illius ecclia, quam prioratibus, aliisque Regularibus locis atque ecclis, tam saecrbus quam reglbus ab eodem Monio dependentibus, et membris seu annexis uti, et benedictionem solemnem post matutinarum, Missarum et vesperarum solemnia supra populum inibi presentem et interessentem, dummodo aliquis antistes, vel sedis Aplicae Legatus aut Nuntius ibidem tunc praesens non sit, aut si praesens fuerit, ad id ejus accedat assensus, et non aliter elargiri, nec non cruces, imagines et alia, in quibus sacris olei aut chrismatis unctio non adhibetur, tabernacula, etiam pro conservatione SS. Eucharistiae et Reliquiarum Sctorum ac Corporalia, Vestimenta, etiam sacerdotalia, paramenta et ornamenta quaecunque Moniorum, Prioratuum et Ecclarum dicto Monio subjectarum hujusmodi, item Altaria cum solitis solemnitatibus et caeremoniis juxta ejusdem SRE. ritum et consuetudinem benedicere, illorumque Ecclias et coemeteria, quae sanguinis vel seminis effusione aut alias quovis modo pollui contigerit [aqua tamen prius per aliquem Antistitem Catholicum, ut moris est, benedicta] iuxta eundem Ritum reconciliare, libere et licite valeant, Aplica auctte tenore prentium pptuo concedimus et indulgemus. Nulli.. liceat hanc paginam infringere.. Si quis etc. Dat. Romae apud S. Petrum. Cldis Februarii Pontus nri ao Sexto. Cop. in O. A.

Nr. 2094. 1628. 28/III. *FB. V. A. von Fr. genehmigt einen Gütertausch zwischen den Kl. I. und Reitberg. Freis.* G. E.

Nr. 2095. 1628. 6/VII. Wlg Probste, Gabriel Dec. v. C. des w. V. L. Frauen Stifft v. Cl. I. *haben* freistifftsweiss verstifft v. verlassen dem Erb. v. besch. Bernhardten Ürben v. s. Erben *ihre* frey Aigen Tafern sue I. die Obere geü.. dergestalt, dass er.. sie besitzen.. dieselbe aber.. wesentlich v. peulich halten, nichts dauon thailn, Rhainen, noch Raithen, auch nichts verkhimrn, verkhauffen, versetzen, verwechslen v. ohne *ihr* w. v. w. gans nichts verändern, wie auch in *ihre*, Paustifft jerlich.. *auf* S. Ggen, 14 T. vor o. n., wann Ime darzue verkhindt wirdett, erscheinen v. daselbsten zu r. Hrgilt diepen v. in guetter gerechter Landtsleiffiger Mintz, wie dann in Hrgilten der gebrauch ist, bezalen 12 Pf. Pg Minchner wehrung, für ainen

Madtag 16, für 1 Weiſet 42, für 1 Treſchtag 18, Schrotgelt 6, vom Pflantzgartten 42, Stüfftgelt 12 Pg v. von Jedem vaſs eingelegten Weins ain Maſs Podenwein. Verrners ſoll er ſich.. gemainer Landtsordnung nach zue jederzeit Potmeſſig, dienſtwillig, v. wie daſs ainem Vnnderthonn zethain gebärth, alles ſchuldigen gehorſamb erzaigen, Inſonnderhait die gewonnliche Hofmarchs Scharwerch alt herkhomenten gebrauch nach, Nit weniger als an dere *ihre* Hofmarchs Vnnderthonnen, ſo oft Ime darzue geboten wirdet, V. der Zeit, ſouil die Tafern, auch in der ybergab empfanngnen Ackherpau anlangt, fur einen Viertlhof gethreulich verrichten v. laiſten.. Wann aber er.. ſtuckh v. Grindt darzue khauffen wurde, *mehr*.. Er ſoll auch *ihre* Tafern allzeit mit Wein, Prot, Fleiſch, Fuetter, Pettgwandt v. allem Anndern, waſs dann die notturft zue der Wierthſchafft v. Gaſtung erfordert, Stattlich, wie es ainen namen haben mag, fürſechen v. darinen nichts manglen noch abgeen laſſen, Furnemblich aber mit dem Wein, v. denſelben nach geſtalt aines Jedwedern Khauffs (deſſen Er *ihnen* dann allwegen Politen oder Zetlen fürlegen ſoll) vmb ainen zimblichen geburlichen Prenning aufſchenckhen.. damit nit clagen fürkhomen. Nicht weniger ſolle Er.. Pauwerch Innwendig v. auſſwendig.. ohne *ihr* v. des G. entgelt vnnderhalten.. da Er etwaſs daran zebeſſern oder neues zupauen Vorhat.. anzaigen.. Da er alſsdann.. Zieglſtain oder Dachzeug bedirfftig, wellen *ſie* Ime vmb gebürliche bezalung widerfahrn laſſen.. Panholtz ſoll in *ihrem* gueten willen v. gelegenhait ſtehen.. khein gerechtigkhait zefuechen haben. Neben diſem ſoll Ime jerlich aus des Cl. gehiltz an Prennholtz gegeben werdenn, alſs Puechenholtz 4 Khlafter, jede per 24 khreitzer, Feichten Holtz 16 Khl., yede auch per 24 khr.. durch den forſter angezaigt.. Anpot vmb ainen Leichtern pg, dann andere, *Zuſtimmung* zu ainem andern Mayr, Haimbſallen, wouer er der Puncten ainen oder mer nit halten ſollte, *wie ſonſt*.. mit der Pr. v. des C. I. O.

Nr. 2096. 1628. 20/XII. Vrbanus PP. VIII. Ad futuram rei memoriam. Omnium ſalute paterna charitate intenti, ſacra interdum Loca ſpecialibus Indulgentiarum muneribus decoramus, ut inde fidelium defunctorum animae Dñi I. Chri, ejusque Sctorum ſuffragia meritorum conſequi, et illis adjutae ex purgatorii poenis ad aeternam ſalutem per Dei miſericordiam perduci valeant. Volentes igitur Eccliam S. Auguſtini Canorum R. o. ej. S. Aug. Terrae de Innersdorf Friſ. dioc. ſimili ad praeſens priuilegio, ut accepimus, minime decoratam, dummodo in ea ſex Miſſae quotidie celebrentur, et in ea ſitum Altare S. Crucis hoc ſpeciali dono illuſtrare, de omnis Dei miſcdia, ac b. P. et P. Aplorum ejus auctte confiſi, Vt quandocunque Sacerdos aliquis ejusdem Eccliae duntaxat Miſſam defunctorum in die Commemorationis defunctorum, et ſgis diebus infra illius octauam, ac ſecunda feria cujuslibet hebdomadae pro anima uniuscunque fidelis, quae Deo in charitate conjuncta ab hac luce migrauerit, ad queſtionatum Altare celebrabit, anima ipſa de theſauro Eccliae per me-

dum suffragii Indulgentiam consequatur, Ita ut ejusdem Dñi ñri J. Chri ac bñae V. Mariae, Sctmque omnium meritis sibi suffragantibus a purgatorii poenis liberetur, concedimus, et indulgemus. In contrarium facientibus non obstantibus quibuscunque. Prntibus ad Septennium tantum ualituris. Dat. Romae apud S. Petrum sub annulo Piscatoris Poñtus Nri Ao Sexto. *Subscr.:* M. A. Maroldinus.

Purg. Streifen, das S. aussen in r. Wache abg. Unten: Gratis pro Decret.ᵐ scripta.

Nr. 2097. 1629. 13/VI. Zuwissen v. khundt sey menigclich, welchermassen v. Gestalt, jedoch mit zuuorgeentem des HochErw. in Got Hrn H. Wolfgango (sic) Prelaten dess w. V. L. Fr. St. v. Cl. Ind. von Aigenthombs wegen erthailten gdgen Consens v. darauf eruolgten Ratification derofelben Grundt- v. Hofmarchs Vnderthon A. Freytag zue Pippersriedt, Ind. Hofmarch, verkhauffer aines, dann Seb. Magt von Zilleperg, Meringer Graffschafft Khauffer andersthails, mit einander Khaufft v. Contrahiert haben, Alss Nemblichen.. ein frstws Ingehebt v. besessnes Paugueth.. sambt 2 ree Ziechross, zwenn Ackher- Khoment, ain Plassslingwagen v. ain Pflueg.. gegen 770 gulden Khaussuma v. 30 g. zue leibkhauff Reinisch.. in fristen.. Neben diesem haben auch verkhauffer Freytag v. sein hausfrau.. ein Jarlang die herberg vnuerzinst, nach verfliessung desselben aber sollen sie.. Raumen v. Vnderschluf anderer orthen suechen.. *Dafür* ersötzt, verschreibt v. verpfendt Magt zue ainem r. Specialfür- v. vnnderpfandt nicht allein in Specie dass erkhauffte Paugueti.. sondern auch in genere alle andere seine.. ligendte v. vahrente haab.. Desswegen zwenn gleichlautende mit ainer Handt geschribne Khauffbrief.. mit des Ernuesst v. hochgeachten Ggen Pröbstl Richtern des.. Cl. I. von tragenten Ambts v. Obrigkheit wegen hiefur v. aufgedr. aignen I. (doch.. ohne schaden). SBZ. die Erb. v. fürnemen Caspar Carl Vorsster v. Hs Carl yberreitter dess Cl. I. Beschechen den etc.

Pap. U. S.: im getheilten Sch. steht eine Frau, 2 Rosenstengel vor die Brust haltend; auf dem H. wiederholt zwischen getheilten Flügeln, auf deren oberem Feld je die Rose zu stehen kömmt.

Nr. 2098. 1629. 19/IX. Charta visitationis Epi Viti Adami, ad relationem Joh. Ggii Puecher a Walkersaich et Thann, consilii eccstici Praesidis, et Joh. Conradi Wagner, V. Glis, datn. Fris. O.

Nr. 2099. 1631. 1/II. *FB. V. A. gibt der kf. Regierung Kenntniss von des Probst Wolfgang Karl Absicht zu resigniren. Freis. den 1. Hornung.* G. E.

Nr. 2100. 1631. 17/II. Vnnser Freundtschafft zuuor, Erwürdiger in Gott Vatter, Besonder Lieber Freundt, Wür haben Euer Frl. schreiben, den 1ten d. instehennden M. Febr. datirt, zu Hannden wol empfanngen, v. welchermassen Dieselben die Pröbste der Cl. Innderstorff v. Schlechdorf.. zur resignation.. disponirt, ablesendt vernommen. Wann Wür dann.. gleichfalls ermessen, das.. beeder Cl. Vorsteher ehistens widerumben ersetzt werden,

Alſs laſſen Wür vnnſs die vorgeſchlagene, negſtangehende Faſſten Zeit gefallen v. da Vnns E. F. werden einen gewiſſen Tag hierzu namhafft machen, Wöllen Wür V. Conhios auch auf ſolche Zeit ebenergeſtalt dahin abordnen. Da benebens aber künden Wür Dieſelbe hiemit Nachbarlich vnerinnert mit laſſen, Wafsmaſſen Wür E. F. in Vnnſern vor diſem an Sie abgangnen vnderſchiedlichen ſchreiben den vblm ſtanndt mehrberüert Vanſers Cl. I. wolmainent angedeuttet, indeme nemblich nunmehr von vilen iaren hero die geweſte Prälaten alda ein ärgerliches leben v. wanndl geführet, hierauſs dann eruolgt, das die ihnen vnndergebene Religioſi durch böſes Exempl v. vbles in ſpibus et tpibus geführtes Regiment Ihrer vorgeſetzten häubter in Religioſa disciplina einen ſchlechten progreſs genommen, das Wür ſolcher vrſach willen nit darfür hallten, das aus dieſen Religioſen ainer vorhannden ſeye, welcher dem Gottshauſs pro Prälato vorzeſetzen ſein v. mit nutz vorſtehen möchte. Erſuechen Derowegen E. F. Nachbarlich v. welmainent, Sye wollen diffahls auf ain Taugliches v. wolqualificirtes Subiectum aufs ainem anndern Cl., aintweders Ihro, oder aber ainer andern Dioeces gedencken, Inmaſſen dann auch yezige Praelaten V. Cl. Hrn Chiembſee, S. Zeno v. Aw (alda man auch vor diſem vbel gelebt). ∴ ſogar vffer landts poſtulirt worden.. Wür verbleiben Ihro Danebens Nacharlicher willenserweiſung wol beigethan. Datum in V. St. München. *Unterz.*: Maximilian. O. A.

Nr. 2101. 1631. 2/III. *FB. V. A. v. Fr. kündet an, dass am 16 März gegen Abend die bischöfl. Commissarien in Ind. eintreffen werden. Freis.* O. A.

XXXII. Probst Benedict Mayr, erw. 19/III 1631, † 1640 12/IX.

Nr. 2102. 1631. 25/III. *FB. V. A. trägt dem Kloster Raitenbuch auf, mit dem Kostgeld- für den vormaligen Pr. Caspar Schlaich von I. noch zuzuwarten. Freis.* G. E.

Nr. 2103. 1631. 5/V. V. G. G. Wür V. A. Biſchoue zu Freiſingen Entbieten denen würdtig Andechtigen, auch Erſamb wolgelerthen, Brobſt, Dechant v. gannzen Conuentui insgemain deſs Cl. Innderſtorff v. gdgen gruefs zuuor v. geben denſelben zuuernemen: Demnach wür abermalen für ein Notturfft zuſein erachtet, das bei euch wie daſelbſten ſeit Jüngſtgeweſter Viſitation v. fürybergangner Election, ſowoll in ſpibus alſs tpibus gehauſſt werde, v. ob dasjchinige, ſo hinc inde anbeuolhen worden, in effectum khommen, v. alſo darinnen continuirt, nachgeſechen werdte, Alſs haben wür zu ſolchem endte, Vnnſ. Tombdechanten, G.RsPraeſidenten, Brobſten vf St. Peterberg Madron genannt, (v. den) ThumbCaäum v. Vic. in ſp. gtem, die Ehrwürdtig, veſſt v. hochgelerthen, auch liebe gettreuen, Jo. Ggium Puecher zu Walckhersaich v. Tann. v. Joh. Cr. Wagner, der h. Schr. Drn, zu euch abgeordnet, denen ihr dann gleich alſs vnns ſelbſten, da wür Perſonalich angegen

wöhren, allen schuldtigen respect v. gehorsamb erzeigen, v. denjenigen, so sie auordtnen oder abschaffen werden, gehörlies vleiss parieren werdet. Hieran geschicht vnser hulffen v. wär feindt euch dabei mit gnadten. Dat. in vns. Bisch. Residenz zu Fr. *Ges.:* Veit Adam.

O. S. Das Erste mit Infel u. Stab über dem Schilde.

Nr. 2104. 1631. 20/XII. FB. V. A. Auftrag an das Kl. Raitenbuch wegen des nun zu Polling befindlichen vorm. Pr. C. Schlaich. Freis. G. E.

Nr. 2105. 1631. 27/XII. M. Johann Schott, Richter des St v. Cl. Indersdorf, *gibt auf Zeugschaft* Vrkhundt, dass der Ehrw. v. wolgel. Gg Wöber, der sich in das Geistliche Leben der Priesterschafft zu begeben gewilt, Sohn des Hsn Wöbers von Pippersriedt v. Maria f. e. h. sey; das sich die Eoleith in beiwesen A. Ketzers von Grossen Perckhoven v. Ggn Krablers von Walckertshouen in der Hofmarch Sultzemoss einsegnen lassen, Nachmahls zu Pip. heiflich Nidergethon, Auch in solcherer Ehe oder Conschafft Ine Ggn.. erworben, Welcher dann den 9ten M. t. Martij 1609 durch weilleand H. Ggn Sedlmayr damallig gew. Pfr zu Pip. Crisslich Catollischer ordnung nach getaufft, auch von L. Fennten, Paurn zu Maissprunn, aus der h. Tauf gehebt worden. O.

Nr. 2106. 1632. 7/I. FB. V. A. Auftrag an das Cl. I. 500 Gulden zu zalen. Freis. G. E.

Nr. 2107. 1632. 9/I. FB. V. A. ordnet an, dass das Kl. Raitenbuch den vorm. Pr. C. Schlaich noch behalte. Freis. G. E.

Nr. 2108 1632. 14/I. FB. V. A. trägt dem Kl. I. auf, an das Kl. Raitenbuch 250 g. zu zalen. Freis. G. E.

Nr. 2109. 1632. 26/I. Nos V. A... Eps Fris. Vssis et sglis Sltem. Cum ao Dni 1631 nuper elapso contigisset, ut Pptura Monii B. Vgnis, sque Apl. Petri et Pauli in Vnderstorf.. per liberam resignationem vcn. P. Wolfgi .. vacaret, reli Fr. D. Michaël Decanus, P. Bonaventura subdecanus, t. q. C. ad electionem alterius Praelati viam mixti seu limitati compromissi prae aliis amplectentes, certos sibi compromissarios, viros doctos, maturos, timoratos selegerunt.. Iidem igitur.. votis collatis.. invenerunt, majorem et saniorem partem Velem et Rel. in Chr. nobis dil. Frem Benedictum Mayr ej. o. et Monii professum, virum maturum, in sacerdotio constitutum.. pro Ppto et Plto nominasse: quem proinde dicti comprii, obtenta denuo caplarium licentia, in Pptum et Pltum Ecclae et Monii V. elegerunt et solemniter promulgarunt, adhibitis omnibus caeremoniis. Nos.. Ben. Mayr Monio V. in Pptum et Pltum praeficimus.. Quae datae sunt in Castro nro Fris. Scm. G. E.

O. Das 2. S. mit 3 Helmen über dem Schilde. Subscriptum (Scm) bezeichnet fortan das Ausstellens Unterschrift, sofuns sie dem Siegenge gleichlautet.

Nr. 2110. 1632. 16/IV. Nos Benedictus, Monii Cellorum Reg. B.

Mariae V. in Vndenstorph Pptus etc. Testatum facimus Relum et perdilectum Prem, frem nrum Jacobum Küpferle Coenobii nri Professum propter ingruentem Suedicum hostem, magnumque ex belli cladibus imminens periculum ex licentia nra a Moñio nro esse dimissum, illique aucte nra ad alia Moñia locaque sacra uisitanda, donec magis pacifica iterum per DEi gratiam affulgeant tempora, potestatem concessam esse. Quare omnes ut iusque status homines in Dño rogamus, ut pstum Prem et Frem nrum charitatis suscipiant, illud idem, si occasio tulerit, beneuole recompensaturi. In cujus rei fidem has lras Pptur ae nrae sigillo obsignauimus, manuque subscripsimus. Vnd. Scm., O.

2111. 1632 . . Beneuolo Lectori Sttem. Christi et Naturae lege compertum est, quae imminentibus, quâ persecutionis, quâ bellici furoris periculis sese tamdiu subtrahendum ac cedendum esse suadet, quousque pacatior rerum facies, ac desaeuitâ succedat peroptata tempestate malaciae. Quare cum dulcis Patria Bauaria nra pari cum aliis ex Viciniâ bellorum turbulentiâ nunc temporis agitetur, eaque periculosior personis Ecclesiasticis ac Religiosis maxime ex haereticorum ferocia iterum imminere uideatur: ea propter Relum ac perdilectum in Chr. P. Fr. Jacobum Kipferle, professum Sacerdotem, cum nra ueniâ bonâ atque Obedientiae merito dimisimus, uti ad alia Moñia, locaque tutiora sese recipere possit. Quare omnes cujuscunque Status et Ordinis ii sunt, ad quos hae deuenturae sunt lrae, in Dño rogamus, ut predictum Prem benigne suscipiant ac charitatis legis memores eandem eidem impertiant. Mercedis loco DEVM ipsum habituros olim enixe precabimur, quibus etiam retalionis officium in tempore opportuno impense pollicemur. In rei fidem has lras manu et sigillo consueto firmatas dedimus Ex nro Coenobio Vndenstorphensi. Mense . . die . . Ao 1632. Scm. *Datum unausgefüllt.* O.

Nr. 2112. 1632. 17/IX. *FB. V. A. v. Fr. sieht dem von Freund u. Feind hart mitgenommenen Kl. I. den Rückersatz von 12 Schäffel Getreid nach, ist geneigt, die Versilberung der wenigen vorhandenen Kirchenschätze zu gestatten, und bewilligt, dass P. Anton Ritter auf 15 Jahre im Erzbisthum Salzburg u. P. Jacob Khipferle bis auf Widerruf die ihnen verliehenen Pfarreyen ausserhalb des Klosters annehmen. Freis.* O. A.

2113. 1634. 5/II. Fr. Remigius Bulsanensis, Minister Prouincialis Ord. Fr. Minorum S. Francisci Capuccinorum per Tyrolim et Bauariam, Benedictum Pptum, Bonauenturam Dec. t. q. C. in Vndenstorff omnium bonorum operum Frum Prouinciae participes efficit . . in conventu *suo* Monacensi.

Gedruckter, mit dem Brustbild des h. Franz gezierter Zettel mit S. und Unterschrift.

Nr. 2114. 1634. 6/V. Bened. Probste, Boñtura Dec. v. g. C. des Cl. Ind. bekhennen, dass *sie* dem Ernvest v. khunsstreichen Wilhelm Schoeppffer, chf. Hofmahler v. Mithgr in München, wegen etlich, bey ihren Antecessoren ins neue Refectorium gemahlter Tafflen vermög Abrechnung noch 10 g.

Dann für den in der RosenCrantz Capellen den 6. Sept. 1631 aufgerichten v. noch vor Augen stehenndten Altar 330 G. 4 schaff Khorn v. 2 sch. Waitzen v. also Summariter 340 G. sambt 4 Sch. Getraidt schuldig seyen. Schöpser habe 40 G. Christoph Höldtmann, Bgr v. Schlosser zu M., vberwisen, 300 aber lasse er .. bey yetzig hochbetrangt v. beschwerter Müeheseeliger KhriegsLeiff v. Zeiten biss vf Egidi oder 1. Sept. 1636 ohne raichung ainichen Zinss still ligen; von da an sind sie mit 15 G. jerlich zu verzinsen.

O. 2 S. in Hk. 1. roth: „S. Eccl. Vndensis", das frühere Probstß. 2. grün: „S. Conuent. Vndensdorf.", nun klein, rund, die h. Jungfrau auf dem Halbmond stehend, in der R. einen Scepter, auf dem l. Arme das Kind. Aussen: Cassirt v. völlig zalt den 4. Nov. 1652 durch den H. Pr. Martinum.

Nr. 2115. 1634. 17/IX. *FB. V. A. bezeugt über die Plünderung des Kl. I. dem Probste Beileid. Freis.* G. E.

Nr. 2116. 1634. 8/XII. Wir Hernach beschribne, Mattheuss Eckherdt v. A. Reichardt, beede von Herzhausen, Schrobnhsr Lgs, als weylundt Wolfen Wappen daselben v. Margaretha f. H. beder seeligen hinderlassne negst befreundete v. E. Bekhennen für vnss selbs, all v. E., fr. v. Nachkhumen hiemit offent gegen Menigclich mit disem brief, dass wir .. verkhauft haben dem Erbarn M. Schmauss Bgr v. Peckhen in Schrobenhausen 5 Aeckher, der Erste am Gaiss Hügel 17 Pifang gross, der Ander ahn Mosser feldt 8 P. v. sween Gern, Driter auch bey 8 P., Vierter aiff P., Fünfter v. lester, so ain Gern Ackher, vmb 20 G... Dess zue Wahrem Vrkhundt Geben Wir Obbekhennonte Erben Ime Khauffer diesem brief, der vmb vnser vleissigs erpitten mit dess Wol Edlen v. Gestr. H. Maximilian Schaden von Mitlpibrach vf Warthausen, Chf. Dt in B. Pfl. zue Schr., Auch Dero gliebste Hrn brueders Hzgn Alberti etc. Cammerers aigen angeborne Adelich hieranhangendem Insigel (doch In Streng, dero Erben, Dem Grht v. I. hierdurch allerdings ohne schaden) verförttigt worden, vnd die Siglbittung ahn Wolernantem H. Pflegers statt, Der Ernu. v. Wolfürnemme Joh. Lederer Hechstgedacht Ir Chf. Dt Grschreiber daselbsten vfgenommen hat, Dessen dann vnsere hierzu erpettne Siglsgezeugen seindt Die Ernu. v. Erb. Joh. Haltenperger, Grprocurator v. Mtheuss Mickhel von Herzhausen. Geschehen den Achten Monatstag Dezember, Alss man nach Chri Allerheilligsten Geburth zehlt Im Aintausent Sechshundert Viervnddreiffigsten Jahre.

O. r. S. 4theilig mit 2 Helmen: 1, 4, dann 1. Helm ein wachsender Adler; 2, 3 ein Laubenschlag mit Leiter; auf dem 2. H. Knieblid eines das Jagdhorn blasenden Mannes.

Nr. 2117. 1635. 30/VI. FB. V. A. befiehlt den nach Kl. Altomünster abgeordneten Conuen, in Indersdorf zuzukehren und Irrungen mit dem vorm Pr. C. Schlaich v. andere auszugleichen. Freising. O. A.

Nr. 2118. 1635. 9/VII. Ben. Pr., Philippus Subdecanus v. g. C. verlassen Freystiftswelfs die o. Tafern zue I., *ganz wie Nr. 2095, nun dem* Erb. v. befch. Balthasarn Saeppl. O.

Nr. 2119. 1635. 20/VII. *FB. V. A. v. Fr. empfiehlt dem Probste zu S. Dorothea in Wien den Caspar Agricola aus Kl. I., welcher der Studien wegen in Wien verweilt. Freis.* G. E.

Nr. 2120. 1635. 21/VII. *FB. V. A. befiehlt, dass die Kl. I. und Dietramszell ihre resignirten Pröbste C. Schlaich u. Caspar Stopf gegenseitig aufnehmen. Freis.* G. E.

Nr. 2121. 1635. 20/VIII. FB. V. A. verleiht dem vestt v. Hochgelerten, *seinem* l. getr. Seb. Paurn, der R. Licentiaten, Chf. B. Hoffraths Advokaten zu Minchen, alſs Lechentrager Weilendt Margarethae de Laſſo nachgelaſſnen Khindern, Namens Gg̃, Wilhelm v. Annae Franciscae de Laſſo, dann ahn ſtadt Weilendt Chriſtina Iningerin ſel. Khindern, N. Gg̃ Fridrich, Maria Sophia Iningerin, ferners auch ſeiner ſelbſt aigen 7 Khinder, N. Maria Johanna, Hs Gg̃, Johannes, Maria Magdalena, Anna Margaretha, Ignatius, Maria Catharina alſs alle des Wilhelms de Laſſo, geweſten Churbayr. Commerdienern Eheleiblichen Töchter verlaſſenen Khinder, den Hoff zu Stöffling in Echinger Pfarr v. Erdinger Lg̃., ſo vom Stifft Freiſing zue Lechen Rüert.. in der biſch. Reſ. zu Fr. Sc̃m.

O. Drittes kleines S.: ein Engel hält den 4theiligen Schild vor sich.

Nr. 2122. 1635. 11/XI. Simon Pähl, Noch ledig, doch beraith vogtbern ſtandts v. Jahrn, von Glonerdorf auſs der Hofm. Innd., verkhauft Hsen Schwarz von I. *sein* vom Vattern M. Pähl ſeel. erblich zuegefallnes aügenthumbliches Hauſs v. Städl zue Gl. zenegſt bey der Khürchen, *wovon* jährlich dem G. S. Emeran alda 1 Vierling wax ſambt 6 kr. für Zwo meſſen geraicht werden [ſambt 1 gulden auf Martini zu v. l. Frau Bruederſchafft in das Cloſter *nach Randgloſſe*]. S: der Ehrnu. v. wolfürn. H. Johann Hueber des St. v. Cl. Ind. beſtellter Richter. Z: Hs Signer Zimmermaiſſter v. l. Ertl, b. zu Glon. Geſchechen den Ainliffts Nouembris.

O. S. in Hk. von braunem W. Schild durch eine aufsteigende Spitze, in welcher ein Löwe, 3-theilig; die Seitenfelder durch 3 nach Innen gesenkte Balken 8theilig; Helm mit 2 Flügeln undeutlich.

Nr. 2123. 1636. 18/II. *FB. V. A. genehmigt den Verkauf von Zehenten des Kl. I. im Neuburgschen. Freis.* G. E.

Nr. 2124. 1636. 26/VIII. *FB. V. A. dankt dem bischfl. Ordinariats Augsburg fur den Consens zur Alienation von Indersdorfer Zehenten.* O. A.

Nr. 2125. 1636. 24/IX. *FB. V. A. befiehlt, dass man im Kl. I. das unnöthige Reisen und einige Bedienten abstelle. Freis.* G. E.

Nr. 2126. 1637. 2/V. Ben. Probſte, Ignatius Dec. v. gem. C. daß w. V. l. Fr. St. v. Cl. Ind. conſentieren, *dass ihr* Grundt v. Hofmarch Vnderthon Balthaſar Däxer zu Glonerdorff bey ſeinem freyſtifftsweis verlaſſnem gietl ain Joch Ackhers, das .. etwas zu weit entlegen, auch in mangl der roſſs mit nottwendigem gepeü der notturfft nach er mit farſechen khönde

mit Wolfen Mainwolfen, Capitlischen Freyssingischen Vndterthon, gegen einen andern ackher v. wissflöckhen daruor, so gleicher gröss, verwexle, zumahlen ime diser Ackher vil bequemer v. gleichsamb schier vor der Thir.. zumahlen sie.. befunden.. das kain thail zuuerfortlen seye.. mit der Pr. v. des C. I... den andern Monats tag May. O. A.

Nr. 2127. 1637. 24/VIII. *Dieselben* bekhennen, dass *sie* Chphen Heldtmann Schlosser v. Bgr in Minchen wegen etlich bey *ihren* Antecessoren gemachter arbeith 219 G. schuldig verbleiben.. Da *sie* bey ietzig hochbetrangt v. beschwerter Müeheseeliger Khriegs Leiffen v. Zeiten zubezahlen kheine mitl oder Paarschaft haben.. haben *sie* mit Ihme dahin gehandlet v. soweith beredt, dass er solche Summe vf interesse ligen lassen will, v. mit Raichung erster gilt vf Bartholomei 1638 angefangen werden solle; *Kündung vorbehalten*. Mit Insigel v. Handtzaichen. Geschehen zu I. an S. Barth. Tag, den etc.

O. mit 2 S. in r. u. gr. W. Neu das „S. Benedicti Prepositi Vndensis", rundes Schild, quer getheilt, oben gespalten: im 1. Felde die 3 Scheyern'schen Lanzen, im 2. die Löwen mit verschlungenen Schweifen, im 3. unten 2 schief ansteigende Balken; darüber Infel und Stab. Aussen vergemerkt: Durch mich Martinum pptum abgeraicht v. bezahlt worden ao 1659.

Nr. 2128. 1637. 9/XI. FB. V. A. verleiht dem Hofr. Adv. Seb. Paur fur *sich* v. *seine* 7 Khinder [v. Nr. 2121] Lehen an dem Hofe zu Stephling, dauon er die 2 Dritl der Iningerisch v. Dilassischen Erben mit *seinem* Consens an sich gebracht, das 3. Drittl den Khindern von Irer Muetter seel. zugefallen. Residenz zu Fr. O.

Nr. 2129. 1638. 1/IV. *FB. V. A. erlaubt dem P. Franciscus aus Kl. I. sich in Berchtesgaden aufzuhalten. Fr.* G. E.

Nr. 2130. 1638. 7/IV. *FB. V. A. empfiehlt den Conventualen P. Franciscus [Reitter] von I. dem Dechant von „Perdesgaden", Joann Benedict von Perfall auf Greiffenberg, da derselbe in Berchtesgaden aus Rücksicht auf Kl. I. Noth Verwendung finden soll. Fr.* O. A.

Nr. 2131. 1638. 28/V. Englbert von Hirschau zum Hirschberg, Pfleg- v. HaubtmanschafftAmbtsVerwalter zu Wolferzhausen, verlässt *sein* frey aigenthumblich: von *seiner* numer in Gott ruehendten Ehefrawen Maria Hellena, gebornner Widmannin seel., durch Tesstament an *ihn* komen Guettl zu Glon, alss Hauss, Stadl, Pachofen v. Prunnen sambt 5 Jochert Acker vnd Wissmader 3 Tagwerch zwymedig v. 3 Tgw. ainmedig (welhes alles negst vorherò Hs Zaunmüller seel. stifftsweiss Inngehebt) dem Erb. Hs Ärb Vndernwüerth zu I. gegen aufslegung von 8 g. Anfahl frstws von ainem Jar zum andern.. auf Galli zu r. Hrngilt dauon raichen 3 g. sambt 2 kr. stifftgelt, daran *ihm* weder schawr, Krieg, stewr, Prunst, noch ander Landtsgepresten, wie die entstöendten, mit nichten schödlich.. sein sollen.. mit S. u. *Unterschrift*.

O. Rothes S. in dem gespaltnen Sch. und auf dem gekrönten H. Hirschgeweihe.

Nr. 2132. 1639. 11/V. Ben. Pr., Ign. Dec. v. g. C. verleihen frſtt dem erb. Melchior Wöſſtermair von Veldtmaching auf vnd bey des Cl. Mühl daſelbſten in *ihrer* hofmarch.. wie ſie hievor Hs Schuepauer ingehebt.. vmb Galli zu raichen Eiſengult 9 g., 100 a., 10 k., 10 h., 12 ſtpg.. gegen einhendigung eines vnder diſem dato mit *ihrer* hofm. Hs Philippen Frey I. geſertigt.. mit der Pr. v. des C. I. zu Ind. Cop.

Nr. 2133. 1639. 20/VIII. *Pr. Benedict berichtet an FB. V. A., die kftl. Commission habe bei der Verhandlung über das Schuldenwesen des Klosters den Antrag auf Güterabtretung abgewiesen, dagegen dahin verhandelt, dass die Gläubiger Güter freystifftsweise wie andere Unterthanen erhalten, bis Capital u. Zinsen abbezalt seyen; so habe Hauptmann Santhmann des Klosters Gut zu Stötten. Ind.* O. A.

Nr. 2134. 1640. 14/I. *FB. V. A. befiehlt dem Kl. I., das Kloster Weyarn für die Aufnahme des P. Melchior zu zahlen. Freis.* G. E.

Nr. 2135. 1640. 14/VII. *FB. V. A. will nach Kl. I. zur Abwendung gänzlichen Verderbens einen Administrator setzen. Fr.* G. E.

Nr. 2136. 1640. 19/VIII. *Anzeige an FB. V. A., der Probst Benedict müsse recidiv sich zur Kur nach München begeben. Ind.* O. A.

Nr. 2137. 1640. 22/VIII. *FB. V. A. beauftragt den Decan von Schlechdorf unverzüglich nach Freising zu kommen, indem er durch den Gen. Vicar als Decan nach Indersdorf gesetzt werde*, wo alles gar ybl hergehe. Fr. O. A.

Nr. 2138. 1640. 22/VIII. *Erlass desselben wegen vieler Schulden des Kl. Ind. vom gl. T.* G. E.

Nr. 2139. 1640. 7/IX. *FB. V. A. sendet den Domherrn u. GVicar Conrad Wagner nach Indersdorf. Fr.* O. A.

Nr. 2140. 1640. 3/X. Vrbanus PP. VIII easdem, uti Nr. 2096, indulgentias concedit, dummodo in ecc̃lia Mon̄ii Vndenſtorf 15 Miſſae quotidie celebrentur, ad altare *Majus* in die Commemorationis defunctorum et infra Octauam, ac Secunda et Septima feriis cuiuslibet hebdomadae.. ad Septimnium. Dat. Romae apud S. Mariam Maiorem ſ. A. Pisc. Pon̄tus ao XVIII^vo *Subscr.*: M. A. Maraldus. O.

Nr. 2141. 1640. 10/X. *FB. V. A. bewilligt eine Probstwahl in I. und setzt sie auf Montag den 29. Oct. an. Fr.* O. A.

Nr. 2142. 1640. 16/X. Vrbanus PP. VIII omnibus confeſſis et ſacra Communione refectis, qui Ecc̃liam in V. die feſto Aſſumptionis b. Mariae v. a primis veſperis usque ad occaſum ſolis devote viſitauerint et ibi pro Xp̄ianorum Pr̄pum Concordia, haereſum extirpatione ac S. Matris Ecc̃liae exaltatione pias ad Deum preces effuderint, Plenariam omnium peccatorum ſuorum

Indulgentiam concedit ad septinnium.. Si prò Impetratione, prefentatione, admiffione feu publicatione praefentium aliquid vel minimum detur aut fponte oblatum recipiatur, prentes nullae fint eo ipfo. Dat. Romae apud S. Mariam maj. f. A. Pisc. Pontus ao XVIII^{vo}. *Subscr.* M. A. Maraldus. *In rev.* Gratis.

O. Das rothe S. rückwärts auf dem schmalen Perg.-Streifen zeigt hier den Nelland, gebeugt aus der Tiefe an sich ziehend.

Nr. 2143. 1640. 28/X. FB. V. A. *befiehlt den* nach I. abg. *Räthen* Joh. Fiernhamer, Bifchof zu Darien, GVicar, v. Joh. Cr. Wagner, Thumbherr, auf einen tauglichen v. nützlichen Vorfteher Bedacht zu nehmen, weil es defs groffen Schuldenlafts v. allerhand eingefchlichnen diffolutionen halber höchftens von nötten, auch defs H. Chfften in Bayern, Dt. v. Gnaden, *Ihn* defshalb wolmainent erinnert habe. Fr. O. A.

XXXIII. Probst Martin Rieg, erw. 29/X 1640, † 8/XII 1662.

Nr. 2144. 1640. 30/X. Inuentarium.. was.. eingeantwort worden Pasrfcht.: gellt 200 f. — An Silbergfchmaid: Silb. Löffel 1 Dutzend; Silb. v. vergolte Salsbüchfel 2, Meffer mit filb. fchalen 2. Zinn v. Kupfer *[erstmals im Inventar]* 64 Stück. In dem Preuhaufs: Malz 18 fch. In dem Weinkeller: Nihil. Auf den Traidcäfften: W. 1, Kh. 2, H. 5, Gerften 15 fch. An allerlay Getrayd vorhanden, das von 8 Perfohnen bifs auf Offtern zu trefchen. In den Ställen: Melkkhüe 17, Jungrinder 18, Ochfen 3, Khälber 2, Pockh 1, Gütfchenrofs 4, Ziechrofs 6, Heurig füllel 1, Schaf gr. v. kl. 85, Schwein gr. v. kl. 64, darunter 20 in der Maft. Schulden herein: bey löbl. Bundts-Caffa 2700 f. Bey den frh. v. Spiringfchen Erben in Neuburg 1000 f. Schulden hinaus: 45,032 f. *Unterz. u. gesigelt:* Antonius Mändl. J. Soyer. C. Belchamer. — Joannes Fiernhamer, fuffrag. frifing., Joh. Conr. Wagner.

O. Alle Kleinodien und Heilthümer, zuletzt 40 Nummern, fehlen nun. Beiligt „Verzaichnus der erst nach Antrettung der Prelatur herfürkhomen Schulden" zu 5718 f. 50 kr.

Nr. 2145. 1640. 5/XI. V. A. Epus.. electionem, qua Decanus t. q. C. in Vnterftorff die Lunae, quae fuit 29 m. Oct. per viam compromiffi mixti feu limitati vnañiter et cañe elegerunt P. Martinum Rieg, profeffum Monii Vndenfis, et tē tpis Decanum in Monio Schlechdorf in Pptum fuum, confirmat.. Frif. in Epali Vrbe et Ref. Scm.

O. Viertes S. an roth und weiss s. Schnur: über dem 4theiligen Sch. zwischen beiden Helmen, wie früher, die Bischofsmütze auf einem Engelskäpfchen.

Nr. 2146. 1641. 31/I. *FB. V. A, versetzt aus Ind. den Ignaz Krembser nach Raitenbuch und den P. Melchior nach Weyarn.* Fr. G. E.

Nr. 2147. 1641. 4/V. Vrbanus PP. VIII concedit Indulgentias, uti Nr. 2142, omnibus, qui ecēliam f. Ottilie loci de Strafpach feria quarta immediate fequente poft Dūcam Pentecoftis uisitauerint, ad Septinnium. Dat. Rome apud S. Petrum f. A. P. Pontus ao XVIII^{vo}. *Subscr.:* M. A. Maraldus. O.

Nr. 2148. 1642. 10/IV. *FB. V. A. befiehlt, dass P. Franciscus Reiter aus I. in Kl. Beuerberg aufgenommen werde. Fr.* G. E.

Nr. 2149. 1642. 10/V. *FB. V. A. erlaubt, dass der Probst von I. sich an das Kl. S. Zeno um Aufnahme des P. Franz Reiter wende. Fr.* G. E.

Nr. 2150. 1642. 29/V. *FB. V. A. trägt dem Kl. Indersdorf auf, bis Pfingsten den P. Fr. Reiter von S. Zeno wieder abzurufen. Fr.* G. E.

Nr. 2151. 1642. 7/VI. *FB. V. A. befiehlt dem P. Fr. Reiter, welcher von seinem Probste ein Pferd und Zehrung erhält, um auf einige Zeit sich nach S. Zeno zu begeben, recta via zu reisen, damit Pferd und Reiter bald zurückkommen. Fr.* O. A.

Nr. 2152. 1642. 23/VI. *FB. V. A. befiehlt, den P. Fr. Reiter von S. Zeno, wo er Exzesse begangen, wieder nach I. zu rufen. Fr.* G. E.

Nr. 2153. 1642. 13/XII. *FB. V. A. sucht Uneinigkeiten im Kl. I. zu heben. Fr.* G. E.

Nr. 2154. 1643. 12/V. Martinus Probſte *gibt* Quittung, *dass* Balthaſar Saeppl Oberwüerth zu Ind. von des Kl. aigenthomblichen Widengueth uf Achthalb vnd beraith in beyſein dreyer Conuentualn, alſs P. Bonauentura Subdecan, P. Caſpar Senior v. P. Thomas, Vicarius der Eüſſern Pfarr, aufgemarchte Juchert Ackhers ſambt Vorfleckhen v. die halb Praitwiſen bei den Ind. Khrauthgartten vmb 162 g. 30 kr. ſambt einem Leibkhauf gekhauft v. bezalt habe.. mit Pr. I. v. Unterſchrift.

O. S. Das r. „S. Martini Praepositi Vndensis"; wie bei Nr. 2127; doch im unten Felde des 3theiligen Schildes der h. Martin zu Pferd, den Mantel dem Armen reichend.

Nr. 2155. 1643. 15/V. Englbert von Hirſchau zue Hirſchberg, chf. Pfl. v. Haubtm.A.Verwalter zue Wolfertshauſen, verkauft *sein* Güetl zue Glon [Nr. 2131] dem Wol. Ehrw. Geiſtl. v. wolgelehrtten Hrn Petern Ärb, Canon et Parocho deſs löblichen Collegiatſtüfft S. Zenonis in Iſsen.. mit Adelichen angebornen I. v. Handtſchrifft. O.

Nr. 2156. 1644. 27/II. *FB. V. A. eröffnet dem Probste, dass in dem Rechtsstreite des Klosters I. gegen Caspar Schwarzmann und Genossen, Grundholden zu Ramelspach, der Pfarrer N. Praun zu Vierkirchen zum Verhöre der zu Ind. noch befindlichen Conventualen beauftragt sei. Freis. 27 Hornung.* O. A.

Nr. 2157. 1644. 13/VI. *FB. V. A. rügt ungenügenden Respect des Probstes von I. in seinen Schreiben. Fr.* G. E.

Nr. 2158. 1644. 16/VI. *FB. V. A. empfiehlt die Zufriedenstellung der Sabina Fischer, Eheweib seines Gärtners in Eisenhofen, welche von einer Brandstatt zu Ind. des Wolf Fischer, Bäcker, 100 Gulden sammt 18jährigen Zinsen erblich zu fordern habe, und bei dem gewesten KlR. G. Prösl nicht[s] zu richten vermöge.* O. A.

Nr. 2159. 1644. 27/VIII. *FB. V. A. befiehlt dem Probst zu Beyharting und dem Gabriel Strobl, Conventualen von Ind., d. Z. Pfarrer zu Khnützing, als Zeugen in dem Rechtsstreite gegen Caspar Schwarz von Ramelspach u. Gen., des Kl. Grundunterthanen, wegen Weinfuhren u. Scharwerk sich vernehmen zu lassen.* O. A.

Nr. 2160. 1644. 3/XII. Gg̃ Hindermayr zu Veldtmaching in der churf. Hofmarch Neuen Schleifsheimb quittirt, dafs Lucas Khötzer alda v. Maria f. H. von 950 G. Khauffsuma yber guetwilligen Nachlass der 44 G. noch in paarem Geldt 506 g. Reinisch in Müntz bezalt habe, so sie ihm wegen aberkhauffter sstws besessnen Sölden zu V., welche mit Stüfft, Gilt v. Aigenthomb dem lobwürdigen Cl. Ind. gehörig, schuldig worden .. mit dess Ed. v. vösten H. Melchiorn Esstendorffers, chf. Verwalters zu Schleifsheimb I. Ambtshalber verförttigt. Z: die Erb. Hs Doser Haufspfleger zue Mallershouen v. Hs Khopp zu Veldtmaching.

PU. mit aufg. S. „Melchior Essendorffer." Geviertet: 1. u. 4. Kniebild eines das Jagdhorn blasenden Mannes; 2. u. 3. ein knorriger Baumstrunk. Das Schild schief unter der zum Zelte erweiterten Helmdecke; auf dem H. der Jäger zwischen Flügeln mit dem Strunke.

Nr. 2161. 1646. 16/I. *FB. V. A. findet nicht rathsam, auf das Gesuch des Probstes von Ind. vom 8/I um Incorporirung des neuen Gotteshauses V. L. Frau zu Täxa in der Hofmarch Odelzhausen einzugehen, da nicht gewiss, wie lang der Zulauf zu jener Wallfahrt sich wende, noch 900 Gulden Bauschulden vorhanden seyen, und anderer Ursachen halber. Fr.* O. A.

Nr. 2162. 1648. 4/I. Vertrags Entwurf. Das Kloster *überlässt an* Apotheker Pürchinger in München: a. 1 Hof zu Alling, Starenberger Gerichts, dient 10 fl., Stiftgeld 3 kr. 3 hl., hat aigenes Gehilz; b. 1 Hof zu Kleinhadern, Star. Gs, dient Korn v. Gersten *je* 1, Haber 4 Schäffel, Wissgült v. Kleindienst 11 ss. dñ, Stg̃ 12 kr., zu Geld angeschlagen dem Schrannenpreis nach per 15 fl. 36 kr.; c. 1 Sölde das., gibt Pfeninggült 2 fl., Stg̃ 12 dñ; d. 1 Mühle zu Feldmoching, Dachauer Gs, gibt Pg̃gült 12 fl., Stg̃ 12 dñ, 100 Eyer oder 25, 16 Käs oder 30, 10 Hühner oder 40 kr.; e. 1 Sölde das., Pg̃gült 1 fl. 30 kr., Stg̃ 6 dñ. Sämtliche zwar nur 42 fl. 43 kr. geltend, Pürchinger aber hat sie zu 1200 fl. anzunemen v. zu zalen: 672 fl. seine eigene Forderung, 100 fl. geleisteter Vorschuss zur schwedischen Brandschatzung, 88 fl. für nach v. nach dem Kloster *verabfolgte* Medikamente; 120 fl. dem Bitterich-Regelhaus zu München anstatt des Klosters; 220 fl. Hr̃n Johann Dr̃ Flanders Erben richtig gemacht. Actum München. O. A.

Nr. 2163. 1648. 22/X. Pr. Martin *bittet um den* bisch. Consens, dass H. Ferdinandt Pürchinger, Apodekher alhie zu Minchen alss starckh interessierter Creditor zwen Höf, 2 Sölden v. eine Mihle, welche dem Kloster

jerlich yber 42 oder 43 g. gült nit ertragen, dannoch per 1200 G. annemben v. ihm dargegen Contento geben dürfe.. da das Clöster mit einem solch schweren Schuldenlast behafftet, dass khein möglichheit, Hinfort die Laufenden Interesse hieruon abzerichten, vnangesechen auf dennen in Vnderschidlichhait gehaltenen Commissionen v. Tagsatzungen an Zünfsungen ein grosser Nachlass erhalten worden Minchen. O A.

Nr. 2164, 1648. 13/XI. M. Reitter mitPurger v. Pierprew, Eua, Anthonien ThůmPergers mitBg̃rs v. Lebzelters alhie, v. Elisabeth, Hsen Jegers Bg̃rs v. Gastgebs zu Landtsperg, hausfrauen, dan Hs Heiss, auch mitBg̃r v. PierPrew in München, im nahmen *sein* v. *seiner* verstorbenen hfr. Rossinne Reitterin seel. khinder Mathias, A., Joh, Francisse, Lorenz, Caspar v. Anna Maria, als weilendt St. Reitters, gewesten B. v. Pierprews alhie seel. hinderlassne Erben, verkhaufen der Ehrw. fr. Scholasticae Reischlin, Muetter, v. Conuent des lobw. G. v. Cl. der Bitterich Regelhaus alhie anderhalb tagwerch Angers vor V. Hr̃n Thor, mit beeden seithen an Cl. Schefftlarn Änger stossend, vmb 200 g. Immassen solcher Anger ermeltem BRhaus anstatt dessen Conuentualin, frauen Anna Maria Reitterin, also zu thail v. angeschlagen worden.. mit gemainer Statt Grundt I., das die E. v. v. v. hochgelerthe H. Melchior Erhardt, beeder R. Dr̃, Chf. HoffgAduocat v. Stschreiber, v. Caspar Maroldt, auch der R. Dr̃ v. HG. Adu, StVndterRichter, hierangehangen. Z: die Ehrngeachten Caspar Rislmair, Lederschneider, v. Casp. Obermair, Prandtweiner, b. mitburger. Sc̃m. O.

Nr. 2165. 1649. 22/II. *FB. V. A. bewilligt, dass die Schuld des Kl. I. an den Apotheker Wolf Schmid zu 738 G. hypothekarisch versichert werde. Fr.* G. E.

Nr. 2166. 1649. 12/IV. Martinus Prälathe, Boñra Dec. v. C. zu Ind. verleihen dem erb. Hs Gilgen von Ditizhausen oder Riedt bey Pachern im Chf. Lg. Dachau den Hof zu ainer recht veranlaithen Freystifft- oder Herrngonnstsgerechtigkhait, wie obern Landts ze Bayrn recht, sitt, gewonheit v. gebrauch ist. Gült zu raichen vmb Gally.. Wissgult 15 sch. 15 pg̃, 1 mattag oder 16, 1 Weisatzopf oder 42, Stüfftgelt 12 Pg̃, dann an Clain- oder Khuchendienst 100 ayr, 10 khäss v. 10 Hienner, Item an sauber wolgebutztem schrannenmessigem Getraydt: Waitzen ½, Khorn 6, Habern auch 6, Gersten ½ Sch., Haniffkherner 2 Metzen M. M., zur Weinfarth ain Ross v. solle järlich Tunget aussfiehrn 32 fuder. Geschehen im Cl. Ind. Conc.

Nr. 2167. 1649. 25/IV. Hs Khlueg, Paur zu Glonnersdorff aus der Hofm. Ind., vnnd Elisabetha s. E. H., dann Tobias Pauhof, Cammerer v. Vberreitter des lobw. G. v. Cl. I. alss von Ir freywillig erbettner Anw. v. B. verkhaufen Dem hochw. Martino Prälathen v. C. alss ihrer genedig v. hochgebiettunden Grundt- v. Hofmarchsherrschafft der Eheleuth freyaigenthumb-

liches Sölden gistl zue Gl... Dann darumben vnd dafür Haben S^er Gdn v. dero löbl. C. ihnen nach lauth des Prothocolls durch Pargeltt vnd Zuruckh gädst gegebne Veranlaither Freystiffts oder Herrngonnst Gerechtigkheit, Auch dabey vorbehaltner Zweyer Absonderlicher aignen holtzmärchlen Ein solches beniegen gethon, Das *sie* damit gänz wollcontent v. zufriden sein v. bleiben wöllen.. Threulich v. ohne Geuerde. Des.. geben Iro Gn. v. dero l. C. *sie* disen Aigen- oder Khauffbrief.. auf gehorsambes ersuechen mit des Ernv. v. Wolfürn. H. Thomae Spechen, der Zeiten bestelten Cl. v. Hfms Richtern zue Ind. aignen hiefür getruckhten I. Z: die Ehrnv. v. wolgeachten Herr Tobiass Pauhof, Cam. v. vb., v. Seb. Purtscher Khifftler in Kharpfhofen..

O. br. S. „Thomas Speck": ein Vogel (Specht) im Sch. und auf dem H. zwischen mit Kirschen gezierten Füllhörnern.

Nr. 2168. 1649. 12/VI. Martinus Pr., Boß. D. v. C. verstifften durchgehent veranlaither Freystifftsweiss dem Mathiasen Schöfmann die obere Tafern zue Innd. *Gleichlautend wie Nr. 2118, gesiegelt wie Nr. 2154.* O.

Nr. 2169. 1649. 25/VII. *FB. V. A. eröffnet dem Pr. u. C. in Ind., dass Joh. Georg Freyherr von Puech und Georg Rechlinger, zur Wahl einer Abtissin nach Altomünster abgeordnet, Auftrag haben, in I. eine Visitation zu halten. Fr.* O. A.

Nr. 2170. 1649. 21/XII. *FB. V. A. Erlass wegen der Schulden an den Apotheker Wolfgang Schmid. Fr.* O. A.

Nr. 2171. 1651. 1/II. Albrecht Vlrich v. Joh. Erhardt, Beede Gebrüedere von Muckhenthall, zu Hexenackher, Gümpperhausen, Hagenhill v. Meyrn, genant Fliglsperg etc. der chf. Dt in B. Cammerer v. dess Kayf. hochbefreüten Landtgerichts Hirschberg See Verordneter Assessor ordinarius bekhennen, dass *sie* beede GeBr. aufrecht redlicher schuld schuldig worden seindt.. dem Ehrnv. Caspar Mayr Gräul. Törringischem zu Sigmershausen v. Crälling, Hörwarttischem zu Pläneckh v. Seeholtzen, Neuburgischem zu Päfsing v. Richelischem Hofmarchs Richtern zu Ober v. Vnnder Mentzing, auch Pipping, allen f. E. v. N. 600 G., yeden G. zu 15 Patzen oder 60 kr. ..gelöben bey *ihren* wahren Wortten, adelichen Ehren, Thrauen v. Glauben solche Suma Gelts jährlichen mit Landtsgebräuchigem Interesse, alss 30 g. auf yede h. Liechtmessen zu verzinsen.. auch die Haubtsumma auf ein halb Jahr vor der Gultzeit beschechene Auskhündung zu bezalen.. Darwider solle *sie* ainicherlay Einredt.. sonderlich die Exception non numeratae pecuniae nicht schützen.. Geschehen w. v.

O. Keine S. Spuren. Unten: „Ao 1695 den... ist diso schuld völlig bezallt worden."

Nr. 2172. 1651. 12/IX. Christina Jacobe Schlabattin, gebornne von Pötting, Wittib, verkhauft dem E. v. v. hochgel. H. Wolfgg Millauer, der R. Drt v. Chf. HGs Adu. in München *ihren* aignen Hof zu Oberweilbach, Dach. Lgs, den dermahl Gg Schlosser vmb die järlich bestimmte Gilt besitzt

v. Ir Str. Hrn Hannß Gg Hundt seel. vorhero zuegehörig gewest, ihr aber bey vorybergangener aufstaillung des auf der gandt gestandtenen hundtischen vermögens vor dem Chfl. Hofrhat vermög Commissions prothocoll von dem 21. v. 22. April 1651 in solutum ist eingeraumbt worden.. mit.. vnderschrifft v. Pettschafft.. Geschehen zu Passau. *Unters.:* Chr. Jac. Silwetin, geborne Pötting.

Pap.-U. mit r. S.; verschnörkeltes 4theiliges Schild ohne weitere Zier.

Nr. 2173. 1652. 1/VII. Fr. Ambrosi Kirchmair, O. S. Francisci reformatorum p. t. Prov. Bavariae Minister prouincialis, Mrum Pptum celeberrimi Mosii Vnderst., Bonram Weinmüller Dec. caeterosque Conventuales praesentes et futuros ad consortem recipit. Dat. in conventu *suo* S. Antonii de Padua Monachii. Sctm.

Gedruckte U. mit zierlichem ovalem S.: der h. Franciscus stehend, eine Lilie in der R., die Linke auf der Brust.

Nr. 2174. 1652. 23/VIII. Fr. Germanus Mür Proucliß O. Fr. Min. S. Franc. Capuccinorum per Tyrolim et Bauariam eosdem recipit in ditem. Monachii. Sctm.

Gedr. Urk. mit kl. S. Zwei Heilige in Anbetung vor dem Sanctissimum.

Nr. 2175. 1652. 28/XI. Von G. G. Wir Albrecht Sigmundt Bischoff zu Freising, in O. v. NBayrn, auch der obern Pfaltz Hz, Pf. bey Rh., Lgf zu Leichtenberg etc. Bekhennen, Demnach vnns.. Pr. v. C. dess w. G. v. Cl. Indersdorff zu vernemmen geben, wie dass sye F. Birchinger, Ap. in M., von a. 1626 bis vf h. 1634 vmb abgeholte Medicamenta, dann A. 34, alss der Feindt noch im Landt Bayrn gestandten v. dass Convent nit mehr zuleben gehabt, par vorgestreckhte 271 G., Thuet zusammen 1200 G. schuldig worden seyen, vmb welche S^a .. schon etliche mahl geclagt worden.. zumahlen aber dass Closster mit einem solchen schuldenlast beladen, dass Sye gedachte S^a ausser veralienirung gewisser Gietter mit gelt nit zu bezahlen wusten oder khunden, alss wahren sye vorhabens berierten B. für sein praetension hernach benante Gietter, alss Nemblich einen hof zu Alling, dann den hof zu Khlainhädern v. die Mühl zu Veldtmoching sambt zwayer Sölden, welche alle mit einander vf das hechst Jehrlich 43 g. gilt tragen mechten, in solutum einzuraumben.. wollen Wür.. Authoritate ordia in ihr vorhaben gdst consentirt haben.. yedoch, dass es cum onere perpetuae reluitionis geschehe.. dass er v. f. N. die Gietter alzeit ernantem Cl. vor andern fail zu bietten, oder auch sonsten gegen dem erlag des khaufschillings v. darein verpanten billichmessigen vncossten widerumben von sich zu lassen schuldig v. verpundten sein. Zu Vhrkhundt dessen haben wür disen brief mit a. h. vnderschriben v. vnnser zu denen Geistlichen sachen verordnete Canzley Secret hieran zehangen beuolchen. Geben in v. Ref. Statt zu Fr. *Unters.:* Albrecht Sigmundt mpr.

O. S. über dem runden 4th. bayr. Schilde mit dem Preis. Mohrenkopf als Herzschild zeigt sich ein Kreuz, zur R. Inful und Schwert, zur l. Herzogshut u. Bischofsstab.

Nr. 2176. 1653. 5/VII. FB. A. S. verleiht auf zeitliches ableiben Weil. des Erw. in Gott Vatters, f. besonder lieben Freundts, Hrn Veith Adam, gewesten Bischouens alhie zu Fr., f. geehrten H. Antecessoris, Christseel. angedenckhens den hochgel. f. b. l. gethr. M. Verss, der R. Lic. v. ChB. HGs.Adu. in München, alss Gewaldt v. Lechentragern Weil. Seb. Pawrns HGA. Jungsten hinderlassnen Sohn[s] Seb. Paur den Hof zu Steffling in Ehinger Pfarr v. Erdinger Lg., welchen er.. in der Pawrischen Abthaillung durch Vergleich an sich gebracht.. in der R. St. Freis. O.

Nr. 2177. 1653. 2/X. Christin Maria Anna, Wittib v. Vormünderin bewilligt *die Veräusserung* der Güetter v. Sölden *(wie Nr. 2175)*. In der H. v. R. St. München den anderten M. t. Oct. *Unterz.:* Anna Cr.

Pap.-U. mit aufg. S. „S. Tvtelae ... arvm Electoratvs Bavariae", die Schilde von Bayern r. u. Oesterreich l. unter dem Churhute vereint.

Nr. 2178. 1653. 2/XI. Verzaichnus derjenigen Herrschafften, Rath, Officieren v. Diennern, welche bey der Consecrierung aines neuerwöhlten Praelathens zur Mallzeith zu beruessen oder anstatt d M. mit gelt zubezahlen seindt, id est für ieden 3 f. — H. Weich Bischoff als Benedicens. HH. Thum Dechant. v. Neuhauss. Lösch. Schadt. Rechlinger. Vicarius. Müller. Weigl. Sambt andern noch 7 thumbhrn, welche nit Rath seindt. Den 4 Johanniter hrn iedem 1 f. 30 kr. — Weltliche R. v. Off.: HH. Obristhofmstr. Jägermstr. Canzler. Gobeli. Wager. Neuhinger. Eisenreich. von Lampfrizhaimb. Khlezl. Pram. Schmidt. Mänzl gstl. R. v. Secrius. [Hueber Medicus. Capitl-Sindicus. Secrius. Funkh. HoffControlor. Camercassier. CamerExpeditor. Eltister Camerdiener. A. Schuesster gstl. R. Canzelist. Eltister hoffCanzelist. CasstenambtsVerwalter. Pedel mit 1 Taller.] Disen in dem einschluss begriffen solle ein goldtgulden geraicht werden, oder wenigist auf 1 taller nach Discretion der HH. Praelathen. 4 Coralisten oder Kürchendienner, wann sie anderst bey der conscr. bemieth oder bediennt sein, iedem 1 f. Ex Com̃e Serm̃i. T. w. v. *Unterz.* Wolf Sigmund Freyherr von Leiblfing, Obristhofmaister. O.

Nr. 2179. 1653. 10/XI. *Pr. Martin trägt vor.. es sey ihm unmöglich, die geforderte Infelsteuer zu 200 Gulden zu erlegen; er habe erst zur halben Prelatensteuer nach München 568 G. erlegt; auch H. Ott Heinrich Hörl V. J. Candidato 500 G. Abschlagszahlung; endlich sage ein altes Saalbuch des Klosters von 1493: den neuen Bischof ehre man mit 40 G. Er müsse 150 G. an Rückständen nach Freising abführen, wolle einhalten, bitte aber um Moderation der Infelsteuer. Ind.* O. A.

Nr. 2180. 1654. 18/XI. *FB. A. S. von Fr. verlangt, Pr. Martin von V. solle mit brieflichen Urkunden erweisen, dass die 3 Bauern zu Hörgenbach das dritte Jahr der Scharwerch befreit seien.*

O. fehlt. Nach B. v. Egkhers Exc. C. M. bav. 2271 IIII f. 377 v.

Nr. 2181. 1654. 25/XI. Mrus auss göttlicher Vorsechung Prälathe,

P. Boßra Dec. v. gemaines C. geben dem Ehrnv. v. wollfürnemmen Hrn F. Pürchinger, Bgrn v. App. in M., mit bischl. v. landesh. Consensen für die Schuld von 1200 G. [Nr. 2175] den Hof zu Allinng, Gs Starnberg, dann ainen hoff v. Sölden zu Clain Hädern, Gs Wolfezhausen, lesstlichen die Mihl v. absonderliche Sölden zu Veldt Moching, Gs Dachaw, zu kaufen .. ewige Widerlosung vorbehalten .. mit S. v. U. Cl. Innd. O.

Nr. 2182. 1655. 25/VIII. Jacob Fridrich Hörl von Wätterstorff, der Chf. Haubt v. Residents Statt München Oberrichter, Bekhennt von Ambts- v. Stattgerichts wegen .. Alss er am Stattgericht neben andern Assessorn das recht besessen v. den gewohnlichen Gerichts Stab zu richten in der Handt gehebt, dass dazumahlen der geschworne Gandtkhnecht Gg Rauchenberger, mitbgr alhier, für ihn khommen, ainen Span vorgewiesen v. vermeldt habe, derselbig werr auss weil. der Wollgebornen Fr. Fr. Euphrosinae von Hechenkhirchen, Freyin von Muggenthall etc. Wittiben, behausung in der Fürstenfeldter gassen zwischen der verwittibten Frauen Soyerin v. weil. Niclasen Hainrichs seel. hinderl. E. heisern gelegen.. Die Hechenkhürcherische Behausung wird den wol verordneten H. Verwaltern des h. Geist Spitals, dem Edl Gestreng Ernuesst Fürsichtig v. Wolweisen H. Ferdinandt Hörl von Wätterstorff, Chf. HStatt München Bgrmaistern v. dess Innern, v. H. Paulus Paarstorffer des Eussern Rathes v. Handelsmann vmb 1000 g. Ewige gelt Capitalia, dann 100 g. erkhennte gilten, Item über verlohrne 200 noch restierendte 30 g. vnbefreyte gilten, verrers Stattgerichts Cosstten 8 g. 12 kr. 2 dn., Ingleichem dem Stattkhimichkhörer aussstendigen Lidlohn lautt Zettls 3 g. 12 kr. v. Letstlichen dess Gandtkhnechts vncosstten v. Verdienst 9 g. 17 kr. 1 haller, also vmb 1150 g. 51 khr. zween pg 1 haller zuerkhennt, der Gandtbrief Ambtshalber mit f. adelich angeb. I. [doch .. ohnschedlich] verferttigt.

O. R. S., rundes getheiltes Schild, oben ein Geschirr (Bütte?), unten 4mal quergetheilt auf dem gekr. H. zwischen Füllhörnern ein wachsender Hund.

Nr. 2183. 1655. 1/XII. F. Hörl von Wätterstorff, ch. HSt. Bgrmstr v. des I. v. P. Parstorffer des E. Raths als des w. h. G. Spittals Verwalter verkhauffen dem Ed. v. Gestr. H. Gegen Ruedolphen Neuburger von Pässing des h. G. Sp. vff offner Gandt zugestandne Hechenkhürcherische Behausung v. Hofstatt g. an der Fürstfg. zwischen Fr. Cath. Soyerin Wittiben v. Wilh. Fesenmayrs Goldtschmidts in Augspurg heusseren freyes aigen, doch onnerzügen 20 g. dem Hochlöbl. Collegio der Societatis Jesu zu Düllingen E. j. gelts auf Losung vmb 1260 G. 41 kr. 2 pg 1 haller v. mit gem. St. Grundt I., das die Edl. v. Hochgel. H. Melchior Erhardt, b. R. Dr. chf. HGsAdu. v. Stattschreiber v. Caspar Maraldt, auch b. R. Dr chf. HGsAdu. v. Stattvnderrichter v. sie anstatt der Siglsverbittung des w. H. G. Spittals I. hierangehangen haben.

O. 1. S. gelb in Hk. wie vor. 2. grün in Blechkapsel, oval: der Heiland r. die Schwurfinger, l. das Schwert erhebend, über ihm die Taube zwischen Halbmond u. Stern, unten in einer Nische das Kreuz.

Nr. 2184. 1656. 22/I. WIR Martinus Aufs Göttlicher Vorsechung Praelathe, Bofira D. v. gem. C. defs Lobl. V. L. Fr. St. v. Cl. I. Bekhennen f. v. v. all v. n. hiemit offent gegen meniclich in Crafft difs Reuers, Demnach der E. v. Gestr. h. Joann Babtista Beccarino de Scilan, hofmarksherr zue Odlshausen, Vnserm auvertrautten lieben G. v. Cl. aufs sonderbarer nachberlicher affection Diejennig Aintaufsent G. R. Münz, So die auch Woled. v. gestr. Fr. Anna Vrsula von Leouradt, gebornne Hundtin von Lautterpach seel. and., vermög deren aufgerichten löften willens zue Löfung 2000 hhl. Seelmöffen auf einem priuilegierten Altar für sich v. Irrenn liebsten herrn legiert.. hat, vermög ainer vnder difes briefs Dato aufgerichten.. haubtobligation volgen glaffen v. richtig zu erlegen versprochen, wann herentgegen wür vnnfs verobligiern würden.. 2000 h. Sm. lesen zlaffen, Dafs derowegen wür, obb. Pr. D. v. g. C. in v. hieribert gehaltnen Capitulo Vnnfs einhellig resoluiert, defs ged. hrn von Odlshausen gethonnen begehrn.. ohnne versaumung anderwertig beim Cl. vorstehenndten Stüfftungen.. nit allein gebürente satisfaction zu geben, sondern auch.. ein ordentliches Regiffter daribert behalten.. im ybrigen auch solchen Eifer, andacht v. vleifs vorzuftöhlen, gleich wie wür vnnfs solchefs gegen Gott v. einer Erbarn welt zuuerantwortten getrauen. Erenlichen v. ohne geuerde. Defs zu wahrem vrkhundt.. S. v. V. Geschechen in v. Cl. I. O.

Nr. 2185. 1657. 13/XI. *Pr. Martin trägt den bisch. Visitatoren vor, wie ihm 45.032 fl. Schulden überwiesen worden, er weiter 5713 fl. aufgenommen und 23.790 fl. abbezalt habe, so dass noch 26.955 fl. zu zalen seyen. Im Jahre 1650 habe er 895, 1651: 1512, 1652: 1700, 1653: 2160, 1654: 1267, 1655: 1468, 1656: 2082, 1657 endlich 2015 fl. abgeführt.* O. A.

Nr. 2186. 1657. 10/XII. FB. A. S. verleiht des Br. Marthin des Cl. Iand. Gewaldt v. Lechentrager, Casparn Negele, erftgemelten Cl. Richtern, den Hoff zu Steffling, in Echinger Pfarr v. Aiblinger Lg, welchen Seb. Paur erftgedachten Cl. Conuentual vor ablegung seiner Pflicht durch ainen ordenlich aufsgethailten lefften Willen dem Gottshaufs zu geaignet; in der RSt. zu Freif. O.

Nr. 2187. 1658. 14/II. *FB. A. S. consentirt, dass Pr. Martin die auf Ableben des HGAv. Rath, Dr. Seb. Paur an dessen Sohn Seb. Paur gefallene, von diesem vor der Profess-Ablegung dem Kloster durch Testament vermachte Hofmark Heidenkam mit dem Stefflinger Hof, im Lg Erding, an den Bruder des Conventualen, den Hofrath Joh. Georg Paur zu München, nach Abrede vom 8/X. 1657 um 8808 fl. und 100 fl. Handleikkauf der Art verkaufe, dass der Käufer die Schulden zu 5808 fl. 38 kr. übernimmt, 1000 fl. baar und 2000 fl. in annehmbaren chfstl. Bundbriefen bei der Ratifikation zalt. Freis.* O. A.

Nr. 2188. 1660. 1/VII. Hs Neff, Paur zu Stögen, nach Sanditzell gehöriger Gerichtsvnderthonn, verkhauft dem Erb. Th. Neff zu Maltzhausen seinen frey l. a. Ackher in Th. Erbs zu Maltzhausen Veld, so 12 lanngg v. 6 khurtze Pifanng haltet. *Er* hat den wol Edlgeborn v. gestr. H. Joh. Dominico Von v. Zu Sanditzell auf Maltzhausen, f. gdgen Hrn erbetten, dafs er dafs von Dero hochgeehrten H. Vattern sel. Adelich anerErbte Sigill hir an gehanngen. Z: Jac. Frelle Pader. v. Math. Pirtzl Schmidt zu Sanditzell.

O. R. S. „Ortolph von vnnd zv Sanditzell", der Ochsenkopf im Schild, dessen Rest Helmdecke.

Nr. 2189. 1662. 8/XII. Fr. Herculanus Dec. et Dominicus a Muggental subdec. *zeigen* dem FB. A. S. *den* am selben Tage nach zweitägig aufgestandtnem vnuerhofften Zuestandt *erfolgten* Tod des Pr. Martinus an. Indersd. O. A.

Nr. 2190. 1662. 8/XII. *FB. A. S. überträgt auf Ableben des Probstes zu I. dem Abte Gregorius von Scheuern die Obsignation. Freis.* O. A.

Nr. 2191. 1663. 7/I. *FB. A. S. ordnet eine Probstwahl in Ind. an. Freis.* G. R.

XXXIV. Probst Jacob Kipferle, erw. 9/I 1663, † 27/XII 1672.

Nr. 2192. 1663. 9/I. *In Anwesenheit der* chf. Commlen, des hochw. edl v. hochgelerthen H. Caspar Khirmair, der h. Schr. v. ff. Canonum Dr, chf. geistl. Rath, Dechant v. Pfr zu S. Peter in Minchen, v. des woledl v. gestr. H. H. Joh. Octavianus im Hof ab et in Günzelhofen, chf. Hofcamerrath, *dann* der bisch. der hochw. woledlen Joh. Jac. Gafsner, der h. S. Dr, Thumbhrath v. GVicar, v. H. Joh. Werner ab Ehingen zu Persting, Polkring, Oberndorff v. Sulzaw, Thumbh. v. f. b. Rathes, *wählen* Herculanus Riegg, dec., Dominicus a Muggental, subdec., Ambrosius Stiler senior, Jacobus Kipferle, Augustinus Weisprunner, Vicarius in Aspach, Fulgentius Sartorius, Paulinus Geyer, Vbaldus Faber, Oeconomus, Aquilinus Sixtus, Vicarius in Pippinsriedt, Guarinus Wörle, Albertus Gerbl v. Patritius Weinl, diaconus *durch Stimmenmehrheit* den Jac. Kipferle zum Probst. O. A.

Nr. 2193. 1663. 11/I. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Jac. Khipferle:* Paarschafft: 1476 fl. 31 kr. *[Silber- u. Kupfer-Geschirr geringen Belangs.]* Zän: 5 Zentner 50 pf.; Malz im Preuhaus 28 Schäffl, Wein Oesterreicher 28 Eimer. Traidt: Waizen 19 Sch. 1½ Viertl, Khorn 88 Sch., Gersten 27 Sch. 3½ V., Habern 192 Sch. 5½ V., Föfsen 21 Sch. 3 V. In Geströ aufszetröfchen vorhanden: W. bey 21 Schober, K. 10, G. 35, H. 40, F. 15. In den Stüllen: Fuhrrofs 16, Reitrofs 2, Stuetten 7, Fillen 6, Schaf 166. Melchkhüe 55, GaltRinder 24, Khälber järige 16, heurige 18, Oxen 8, Schwein gr. v. kl. 51. — Schulden herein: Nihil. Hinaufs: auffer der Zinsung zu beyläufig 2000 fl. Capitalien: 14,887 fl. 40¾ kr. . . *mit S. u. U. der A. Commissärè.* O.

Nr. 2194. 1663. 30/I. A. S. Epus. Electionem P. F. Jacobi Kipferle in Pptum et Praelatum per viam compromissi mixti seu limitati caue et Votorum pluralitate electi, confirmat. Fris. in Epali Vrbe et res. Scm. O.

Nr. 2195. 1663. 3/X. Fr. Marc' Antonius a Carpenedvlo Mar Glis O. Frum Minorum S. Franc. Cap. Jacobum Kipferle Pptum et t. C. Monii Innersdorffensis in sples *suae* Religionis filios cooptant. In conuentu Augustano.

Kupferstich mit Bildern und Arabesken. Unten das evale S.: die h. Jungfrau mit dem Kinde, darunter der h. Franz knieend; „1528."

Nr. 2196. 1665. 17/VIII. Pr. Jacobus *bittet den* FB. A. S. von Fr. die *auf den 11. October angesetzte* Benedicirung *zur Kostenminderung in Ind. zu halten*, weil Gott der Allm. ein so erbermliches Scheuerwetter über die lieben Veldtfricht ergehen lassen, dass *seines* Cl. Vnderthonen im Glonthall hinunder auf 3 meill wegs, alwo er sonsten die mehrest v. beste Traidt gült einzubekhomen gehabt, solchermassen in grundt verderben, dass sein schwere hausswierthschafft nit erhalten, auch *(noch)* die wierklich anbeuolhene Steur, so sich auf 1168 G. belaufft, erlegen khon.. Nichts desto weniger soll den armen noth leidenden Leuthen *er* vom Cl. mit Sam v. Speiss Traidt helfen, damits nit gar sambt weib v. khindt von Hauss khomen. Cl. Ind. O.

Nr. 2197. 1666. 22/III. WIR Jacobuss.. Pr., Herculanus, D. v. g. C. v. I. Bekhennen.. Demnach der W. v. g. h. J. Bapt. Beccariae de Scilian, hofm. zu O., vermüg zuruckh gegebnen Reuers (Nr. 2184) mit vnss contrahirt.. Alweilln dann wier dem Zuesagen gemess angeregte h. Messen v. 87 darüber mit möglichstem eüfer (anderwertig.. ohne versaumung) von Jar zu Jar verrichtet, Wier auch die Jar hero hievon biss dess 1665isten Jars richtigkheit erlangt, Nun mer nit weniger heut zu entgesetztem dato gleichmessig die Lestere frist, Vnd in allem die vorgesetzten 1000 g. völlig zu vnsern handten empfangen haben, desswegen wier entgegen ersagtem hrn B. die schuldtobligation zuruckhgeben, wier dann also von dennen die Interimsquittungen auch wider bekhomen, Derowegen Sag v. Zehlen wier aber ged. hrn B. von Od. s. E. v. n. vmb widerholte 1000 f. Allerdings auf Ewig quit, frey, miessig, ledig v. loss.. Threulich v. o. g. Dess etc. mit S. v. Unt. Gesch. in v. Cl. Ind. Conc.

Nr. 2198. 1667. 4/I. Jac. Prael., Hercul. Dec. v. G. C. bekhennen .. Jacob Kässtl zu Altomünster *habe* einen Acker am Piechelwerg, 1/2 juchart, im Inhaben gehabt, daruon järlich zu Haltung Niclasen Khuertzens Jartag dem B. Pippersriedt die gebier het erlegt werden sollen; Allweilen aber diser souil nit ertragen, *habe* Khässtl den Ackher dem Gotshauss haimbgeschlagen, der alsdann dem löbl. Cl. Altomünster. zemahlens sonderlich denen

angelegen sey, Vmb 15 g. verkhaufft worden, v. man dises gelt zu haltung des Gottesdienstes wider auf sönfung angelegt v. ausgelichen habe.. welchen khauf nun *sie* hiemit consentiteret v. allerdings guet gehaissen haben wollen mit S. v. U. Geben im Cl. Ind.

Pap. U. mit 2 r. u. gr. S., wie früher, nur zeigt von denen das rothe: „Sig. Jacobi Praepositi Vndensis" im dritten untern Felde einen schreitenden Löwen mit einer Giesskanne in den Pranken.

Nr. 2199. 1668. 1/III. J. G. Sickhenhauser zu Sickhenhausen S. Dt. in B. Pfleg-, Casten-, Zohl v. Haubtmanschafftambts Verwalter, auch Vngelter v. Forsttenmaister zu Rhain erkhendt von Lgs wegen, ds Veith Widemann dem Simon Medlmayr zu Illdorf jehrlichen 2 fueder Grundtgilt Tung sambt 1 metzen harlein hinfürters zu raichen schuldig sein solte. Compensatis Expensis. *Unterz. ohne S.* P. U.

Nr. 2200. 1668. 11/VI. Visitatio Monii per Jo. Jac. Gasmer, V. gelem, Ferdinandum Grembs, Officialem, et Jo. Fridericum Prugger, secrium, incepta die vndecima m. Junii. O. A.

Nr. 2201. 1668. 18/VI. ... Pr. Jacob habe die Comissarien, welche schon Abschied genommen, ersucht, noch in den Chor der Kirche zu kommen, wo er etwas zu zeigen habe.. Hier nun vor dem Venerabile trat er auf den Choralter und schrie mit lauter Stimme: „O Marie, Du Heilige Mutter Gottes! „Weil Deine priuilegia vnd die gegebenen Freiheiten, so nunmehr über die „400 Jahr bei diesem Kloster gewesen, vnd ich mich zu deren Erhaltung „Tag vnd Nacht viel bemüht hab, nichts mehr gelten wollen, als protestire „ich wider solliche Vngerechtigkeit, vnd alle die, die Dir solliche wollen „abnemen, also yberlifere ich Dir hiemit solliche wider, weil ich zu schwach „bin; Du wirdest sie gleichwohl wissen zu verfechten.".. sols dem sacristan geben, dieselben auf den Altar legen. Er für seine Person wolle sich im Ybrigen hiemit dem gn. Hrn Ordio submittirt haben. Nach sollichen Hohn Ihro Hochw. H. G. Vicarii alss protestirt ich.. ward nun die Protestation *(des Probsts)* als ganz vngehörig vor das Sanctissimum erklärt, nit weniger der H. Ordius ihn vnd seine Collegen nicht abgeordnet habe, vmb Gewalt zu zeigen, vnd dem Closter seine jura zu benemen, dadurch Ihrer Hf. Dt eine allzugrosse injuri angethan worden, v. werde H. G. V. mit seinem Collegen umständlich auch diesen Act referiren v. habe der H. Probst Ihro H. Dt. Verfügung zu gewärtigen.

O. A. Aus der theils direct, theils indirect erzählenden Relation.

Nr. 2202. 1668. 21/VI. A. S. Epus.. Notum facimus tenore prentium, Quandoquidem Jacobus Monii Vndensis Pptus proxime elapsis diebus in templo ipso ante summum altare constitutus, coram Smo Vri Sacramento (quod quidem in tabernaculo ordinario repositum erat, attamen amoto ad hoc intentum suum solito velo omnium praesentium aspectui patebat) ad B. Vgem

Marium temerario aufu publice pronocare praefumpfit, quafi Nos ac Nri commiffarii Jura et privilegia monii fui a 400 annis poffeffa violenter abrogare et potenter fupprimare attentaremus, atque adeo Perfonam Nram et Epalem, ordiamque Dignitatem inaudita, attrociffimaque injuria afficere non eft ueritus. Ideo in poenam tam infolentis calumniae et maximae, temerariaeque procacitatis dictus J. Pptus ab ingreffu cujuscunque Eccliae vel Capellae tamdiu interdictus efto, donec Nobis ordio fuo legitimo condignam debitamque praeftiterit fatisfactionem. Praeterea ferio mandamus, fevereque praecipimus et quidem fub poena Suspenfionis ab officio et beneficio ipfo facto incurrendae, vt intra fpatium duodecim dierum, quorum priores 4 pro primo, alteros 4 pro fecundo, et reliquos pro tertio termino canonico ac peremptorio affignamus, priori jam pridem latae fententiae et pro executione illius pluribus hactenus defuper emanatis decretis actualiter pareat, debitoque modo obedienter fefe fubmittat. In fidem prtibus figilli nri, quo in Eccliafticis utimus appreffione et de fpli nro mandato Vicarii nri in fpibus gti fubfcriptione munitis, quae datae funt Frif. ex caftro Epalis nrae ref.

Corr. Abschrift (Concept?) in der k. Bibl. C. b. 2621. Misc. T. VI f. 99.

Nr. 2203. 1668. 24/VII. Jac. Prael., Dominicus von Muggenthall, Dechant v. ain gantz Löbl. C. als Grundt v. Hofmarchshfft *bestätigen den Vergleich* zwifchen Balth. Völckhl, Schwaiger zu Wagenriedt v. ainer Gefambten Dorfsgemain v. Nachberfchafft zue Pippersriedt wegen Stritt v. Irrung, fo fich etlich geraumer Jahr hero, des Red?: Rofs, Vich v. Schaftribs halber eraignet . . *den* beede Partheyen in beyfein der vorhero abgeordneten, Alfs Ihro Wol Erwürden, H. Dnici von Muggenthall, D., H. Patriti Weindls Caffiners v. H. Aquilini Sixten, der Zeiten Vicarius in Pipp., H. Cafparn Negele, des Cl. Hfm. R. v. Adam Egolfen, Vorftern der Ortten; auch der hierzue erbettnen Z: Alfs Ihro Weyfshait H. Antoni Hörmans Bgrmftrs v. Pierpreuens zue Altomünfter, H. Martin Khäpplers, des Raths v. Gafftgeben mit Mundt v. Handt bey Hoch Empfindlicher Straff . . zehalten gelobt. Zwen gleichlauttende verförttigt v. aigenhendig vnderfchribne Recefs aufgericht im Cl. Ind. an des h. Apoftel Jacobi Abent. Scm. O.

Nr. 2204. 1669. 16/II. Pr. Jacobus v. die Edl v. Geftrenge Fr. Regina Catharina Mörtzin von Mörtzberg, geborne Kollerin von Gruebeckh Wittib zu Grätz *vertragen sich über die Schuld des Klosters v. Nr. 2080, noch zu 820 G. 30 kr., woran 250 G. nachgelassen werden, 200 G. bereits bezalt sind, 200 G. aber auf Galli d. J. u. der Rest mit 170 G. 30 kr. auf Galli 1670 entrichtet wird; bei Nichteinhaltung aber das Ganze wieder gefordert werden kann; zu München.* Cop.

Nr. 2205. 1669. 29/IV. *FB. A. S. suspendirt den Pr. Jacob wegen beharrlichen Uebermuths und Ungehorsams ab officio et beneficio, weil er im Ruralcapitel nur durch einen seiner Conventualen und nur wegen der*

Filialkirchen, nicht von Recht u. Schuldigkeit wegen heute erschienen — durch seinen Officialen Ferd. Grembs. Frs. Unterz.: J. Gassner G. V. O. A.

Nr. 2206. 1670. 16/V. *GV. J. J. Gassner übersendet dem GR. u. Secr. Fr. Prugger die puncta, welche er dem Decan des Kl. I., Dom. a Muggenthal zum einstweiligen Observiren zugestellt. Freis.* O. A.

Nr. 2207. 1670. 31/VII. *Die Carta visitationis, unterfertigt: J. J. Gassner GV. v. Ferd. Grembs Official, wird dem Pr. Jac. Kipferle persönlich zugestellt zu Freising.* O. A.

Nr. 2208. 1672. 27/XII. V. G. G. A. S. Bischoue .. V. Gr. zuuor, Erſame L. Getreue. Wür haben aus E. nüttſten Notificationsſchreiben mitleydentlich verſtanden, wie das den vnerforſchlichen Willen G. noch Euer negſt geweſter Pr. P. F. Jacobus heuntigen Vormittag aus diſer mihefeeligen Welt hofentlich zum ewigen Leben abgefordert worden, wie Wür nuhn beraits dem w. v. and. V. l. g. P. F. Gregorio Abbten des Kl. Scheyern gnſt committirt haben, von vnſertwegen den actum obſignationis in ſpibus et tpibus der gebühr nach vorzunemen, Alſo iſt auch vnſ. gſt doch ernſtlicher beuelch, hiemit euch, Dec., Subd. v. geſambtes C., das biſs auf v. vernere gſte Diſpoſition v. bis das ihr widerumben mit ainem andern haubt v. vorſteher E. Cls verſechen ſein werdet, ihr ſowohl das gſtl. alſs weltliche alſo gebihrendt verwalten ſollt, wie ihr euchs zuuorderiſt gegen Gott, dem Allm., dann Vns E. Ordium zuuerantworten gethrawet. Verbleiben E. anbey mit gnaden. Freiſ. Ex comm. ſpeci. *Unten ges.* Jo. F. Prugger Ord. Secrius. O.

Nr. 2209. 1672. 30/XII. V. G. G. Ferdinand Maria Chfft. .. V. gr. z., Erſ. v. Andechtige L. Getr. Wafs geſtalten vns ihr dafs zeitliche Hinſcheiden .. Jacobi .. berichtet, v. vmb die gewohnliche obſignation bittet, haben wir aufs E. vom 27 Xbris iungſthin abgebnem demiettigſten anlangen mit mehrerm vernomen, v. hierauf der obſignation v. anderer gehöriger anſtalt halber vnſer Lg. Dachau die notturfft onbefolhen. Seitemahlen ihr aber, wie gebräuchlich herkhomen, den Probſtey haubt Schlüſſel Vns nit zugleich vbergeben, Alſs werdet vns ihr denſelben annoch förderlich alhero zu ſenden wiſſen. Seynd euch anbey mit gnaden. München. *Unten ges.*: G. St. Meyehrl. O.

Nr. 2210. 1673. 5/I. V. G. G. A. S. B... Wür haben E. vätt. bericht empfangen v. daraus nit ohne befrembden verſtanden, wie dafs Vnſers fr. geliebten Vättern, des H. Chf. in B. Liebden, ihr den Probſteyhaubtſchlüſſel einſendten ſollet. Weſſen ihr auch demnach anfragen wollen. Beuelchen euch nun hierauf gſt, dafs wie die vorige, alſo auch diſsmall ihr beſagten Prhſchl. bey E. Handten behalten ſollet. Daran vollziecht ihr vnſ. gſten willen v. beuelch .. Fr. Ex o. ſp. *Unten ges.*: J. F. Prugger. O.

Nr. 2211. 1673. 20/I. Nos P. F. Dominicus a Muggenthall, Dec., L

q. C. Moñii B. V. M. in Vndenſtorph.. Vñſis et ſg̃lis p̃rentes lr̃as inſpecturis uel legi audituris Sl̃tem in Dño. Ad ueſtram et cujuslibet ur̃um notitiam deducimus et deduci uolumus, quod, cum Vel̃is ac Rel. in Chr. P. ac D. F. Jacobus, praelibati Moñii et ñr nouiſſimus pp̃ts, nuper die 27 m. Dec. praet. anni pie in Chr. obierit, hinc nos de alio idoneo Capite ac Paſtore mature proſpicere uolentes, capitulariter decreuimus, Electionem futuram rationabilibus de cauſis quantocius inſtituendam; ad quam celebrandam, et alia, quae ad Electionis ejusmodi negotium peragenda ſpectare dignoſcuntur, diem Lunae, quae erit VI m. Febr. proxime ingruentis cum continuatione dierum ſequentium de conſilio, aſſenſu et voluntate Rm̃i ac Sm̃i Pr. ac D. D. A. S. D. ac A. ſ. gr. Ep̃i Friſ. et Ratisb., Dñi et Or̃dii ñri Clementiſſimi, in Moñio ñro praemiſſis omnibus, quae in hujusmodi actibus tam de jure quam de conſuetudine approbata obſeruari ſolent et debent, aſſignandam duximus et praefigendam, ac p̃rntibus aſſignamus et praefigimus. Quare omnes et ſg̃los ſua comuniter vel diuiſim intereſſe habere putantes, tenore pr̃ntium peremptorie citamus et uocamus, ut in praefixo termino, quem eis pro primo, ſecundo et tertio canonice aſſignamus, mane hora Terciarum in Moñio ñro p̃dto die Electionis loco capitulare compareant ad tractandum, eligendum aut poſtulandum ſeu quavis alia forma aſſiſtente nobis Sp̃tus ſc̃ti gratia nouum p̃ptum p̃ſto Moñio praeficiendum, tractarique, eligi et praefici uidendum, aliasque in ipſius negotio, prout juſtitia ſuadebit, et ordo dictauerit rationis, procedendum. Alioquin ſic citatorum abſentia et contumacia non obſtante, ad Electionem ipſam, prout de jure poterimus, celebrandam, in Chr̃i nomine procedi uolumus et procedemus. Datum ſub ſigillo Conuentus ñri Vnd. Moñii in loco Cap̃lari nobis ibidem cap̃lariter congregatis. Ao Incarnationis Dñi u. ſ. P. U.

XXXIV. Probst Georg I Mall, erw. 6/II 1673, † 15/III 1693.

Nr. 2212. 1673. 7/II. Inventarium *bei Uebergabe an* Pr. Georgius I: An Geld 228 fl. 40 kr.; Silber u. KupferGeſchirr; Zünn 4 Z. 50 pf.; Im Preuhauſs 140 Schäffel. Im Keller 50 Eimer Oeſterreicher Wein. Waizen: 7 Sch. 3 V.; K.: 251 Sch. ½ V.; G.: 51 Sch. 4 V.; H.: 328 Sch. 4 V. An Stroh: 70 Schober Korn, 45 Haber, 8 Feſen. Vieh: 16 Fuhr-, 2 Reit-Roſs, 3 Stuten, 8 Füllen. 122 Schafe. Rinder: 42 Melkkühe, 27 Galtrinder, 17 jährige Kälber, 5 Ochſen. Schweine: gr. u. kl. 54 St. Schulden herein: circa 500 fl. bei Unterthanen. Hinaus: 15.742 fl. 20 kr. einschlüssig der Zinsrückſtände. S. die biſchfl. Comiſſäre: Jo. Caſparus Künner, ſuffraganeus friſ., GV. Franz Jacob Zadler, Comiſſ. in ſp. gel̃is; *dann die landesh.* Henricus Reitter, ſſ. Th. Lic. Cañus v. Pſr̃ bei V. L. Frawen (München), Joh. Schmidt, hofrhath, *Secretäre* gſtl. Seite: Fr. Prugger, weltl. S. der geiſtl. Rath Meichel.

Nr. 2213. 1673. 16/II. A. S. Ep̄us Frif. et Ratisb. P. F. Gg̃ium Mall Moñii Ind. profeſſum, quem Decanus, ſubdecanus, ſenior t. q. C. die VI m. Februarii, primo per viam ſcrutinii, tandem compromiſſi pari procedentes elegerant, confirmat Pp̄tum vel Paſtorem. Friſ.

O. S. Rundes 4th. Schild. 1. u. 4. der Freis. Mohrenkopf; 2. u. 3. der Regensburg'sche rothe ansteigende Balken im silb. Felde; als Herzschild das 4theil. Bayr. Wappen. Oben das Kreuz auf einem Engelsköpfchen, r. Infel u. Stab, l. Herzogshut.

Nr. 2214. 1674. 29/III. Carta viſitationis Ep̄i Sig. Alberti.. Pp̄tus ſit multum cum conventualibus et ex iis eligat duos conſilarios in adminiſtratione, res majores tamen et notabiles atque in venditionibus, emptionibus aliisque perpetuis contractibus ac in omnibus iis, quae aſſenſum Conuentus et ejus ſigillum exigunt, ad capitulum referat.. procuratorem etiam habeat juxta diſpoſitionem ſtatutorem maturam.. Hic colligat omnes fructus, redditus et proventus Coenobii.. pro victu et veſtitu.. qui quatuor in anno computationes Praelato, Decano et quibusdam fratribus.. in fine anni vero rationem reddat.. Et Praelatus ſemel in anno faciat Rationem Conventui de ſingulis perceptis et expoſitis, Decanus vero de peculio Conventus Pp̄to. Porro ne procurator nimium gravetur, unus de fratribus detur illi in juvamen Hic reſpiciat ad cellare, coquinam, granarium et refectorium, ſed de nulla re agat contra Prelati, Decani et Procuratoris ordinationem.. cui Procurator in abſentia ſua curam committere debet, et de his, quae expenderit, ſeu perceperit, Procurator Rationem reddat.. Friſ. *Subscr.:* Joh. Sigism. a Neuhaus. Franc. Jac. Zadler, V.Gelis. O. A.

Nr. 2215. 1675. 22/VIII. Gg̃ Ruedolph Neuburger von v. zu Päſsing, auf Weyern v. Egenhoven, verkhauft vmb *seines* böſsern Nuzens v. gelegenhait Willen dem Ehrngeachten Chphen Grimb, Bg̃rn v. Zimermaiſtern alhier, 15 G. järlich Ewiges Zünſsgelt auſs *seiner* Behauſsung an der Fürſtenfelder Gaſſen zwiſen der Inderſtorfferiſchen v. Herrn Gallilei HofMuſici heiſern.. doch vnuerzigen, So hieuor darauſs verſchriben: zwainzig G. dem Collegio der Soc. Jeſu zu Dülling, 10 G. H. S. Gruebers ſel. Erben, 10 G. zu der Angſt Letaney bei S. Peter, 5 G. der Fronleichnambs Bruederſchafft alda, 15 G. den Frayhameriſchen Khindern, 10 G. dem Kheiſchiſchen Seelhauſs, 20 G. dem S. Eliſabeth Spüttall, 15 G. S. Saluatoris Gottshauſs auf V. L. Fr. Gottsackher, v. Letſtlich 17 G. 30 kr. denen Hr̃n Högern, beeden Gebriedern alhie, alles Ew. j. Gelt auf loſung vnd nit mehr, vmb 300 G. Haubtſumme Reiniſch in Münz.. mit gem. Stat Ewigen gelt I., daſs dann die Edl v. hochgel. H. Mathiaſs Ertl v. H. Ambroſius Sartorius, beede der R. Lic. v. Dr̃, chf. HGAdv., auch r̃ee Stattſchreiber v. Statt VnderRichter alhie, als dazu Verordnete, (doch der Statt, Ihnen v. Ihren Nachkhomen ohne ſchaden) hieran v. *er* an ſtatt der Sigls Erbüttung *sein* adeliches Wappen Inſigel hieneben gehangen haben. O.

Nr. 2216. 1676. 1/I. Gg̃ius Prel., Dãicus von Muggenthal Dech., v. g. C. bekhennen, 3000 G. von H. Joh. Schieffser *ihrem* lieben gethreuen Haufspfleger in München in guter vnuerfchlagner gangbarer Reichsmüntz, yeden G. zue 15 batzen oder 60 Khr., vmb verzünfsung alfs 5 vom hundert auf erfuchen.. als Darlehen empfangen zu haben; Zinszeit Martini, fo dafs ain thail dem andern ein halb Jahr zuuor aufzukhündten macht haben folle; an obberührter Behaufung foll er fich *bei Nichtzahlung* erholen. Mit S. und U. Geben v. gefchehen in Cl. Ind.

S. 2 S. in r. u. gr. W. Gekrönt ist: „S. Georgii Praepositi Vadenstorphensis 1675." Unter einem mit der Infel bedeckten Kopfe, den Stab zur R., 3 fast runde Schilde, r. die 3 Lanzen, l. die 2 Löwen, unten S. Georg zu Pferd den Drachen tödtend.

Nr. 2217. 1676. 21/VII. Clemens PP. X omnibus confeffis et facra communione refectis plenariam Indulgentiam uti Nr. 2142 concedit, qui Ecclam filialem S. Ottiliae loci Strafsbach Parochiae SS. Petri et Pauli in Inderftorff die fefto S. Ottiliae vifitaverint.. ad Septennium. Romae apud S. Mariam Majorem fub a. Pisc. Pontus ao Septimo.

Abschrift im Patente des FB. A. S. von Fr. u. Reg., wodurch er „angeregte Indulgenz u. Ablas zu publiciren vnd auf offner Canzl zuuerlesen, auch iedermänigliche hierzu threuherzig zuermahnen anbeuelchen." Geben in s. fstl. Res. Stadt Freising den 17. Sept. dess. J. mit S. w. v. und Unterschrift.

Nr. 2218. 1680. 12/XI. Joh. Paul Müllauer von Pöring, chf. Hofkamerrhat alhie in München, bekhennt, dafs er auf abfterben f. Vatters H. Wlgen Müllauers v. deffen Ehefraw Marg., geborne Vöffterin, f. Muettern, wegen *seiner* von difen herriehrenden Wohnbehaufung in M. dem Pr. Gg̃io v. dem lobw. Cl. zu I. ratione Ires Conuentualen P. Wolfgg̃i Müllauers, f. l. H. Brueders, loco legitimae zway Capitalia, Benantlichen 450 G. zethuen fchuldtig worden fey, v. zwar Vätterlichs Erbguett vermög Vergleichs vom 4. März 1667 300 fl. EwigsGelt, v. dann die 150 fl. Muetterliche portion, Crafft von H. Thomafo Macolino, chf. Cammerdiener v. *seiner* Schwefster Maria Anna Macolinin, geb. Müllauerin als deffen Ehefrauen, den 3. Febr. difs J. aufgerichten transports. *Er* verfpricht Verzinfung v. verfchreibt *sein* Eckwohnbehaufung alhie in der Grackhenau gegen dem chf. Weiffen Preuhaufs yber.. mit S. v. U. zu München.

Pap.-U. S. nun stets, wenn nichts bemerkt ist, in rothem Wachs, quer, das obere Feld senkrecht getheilt; im 1. A, im 2. V., im 3. Fünf Bäume, in einer Aue stehend. Darüber 2 gekr. Helme, daraus wachsend r. ein Bär mit Halsband, l. ein Greif ein Mühlrad gegen die Mitte haltend.

Nr. 2219. 1680. 10/XII. Chph Grimb, Bgr v. Zimermaifter in München, transportirt v. verkhauft 15 G. j. E. Zinfsgelt aus H. Gg̃ Rued. Neuburger von v. zu Bäfsing Behaufung in der Fürftenf. G. denen Edln v. hochgel., auch Ehrnv. v. wollfürn. H. Joh. Gg̃ Kumpfmiller, b. R. Dr v. HGAdv., dann H. Mathiafen Zwerger, chf. HofCammer Canzley Verwohnten, als yber H. Albrecht Chriftl, gewefften Gerichtfchreiber in der Au feel. toch-

ter Maria Anna verordneten Vormündern vmb 300 G. in solutum der ihrer Pflegschaft schuldigen 270 G., dargegen Ihme die 30 G. hinaufgeben worden. S: M. Ertl v. A. Sartorius (*wie bei Nr. 2215*). Z: die Ehrnv. v. Ehrng. H. Christophorus Erasmus Waizenböckh, vnderschidlicher Hrn Camlier Agent, v. Joh. Sebaldt, Sämbler bey S. Peter alhier zu M. O.

Nr. 2220. 1680. 12/XII. *Die vorg. Vormünder cediren das Ewiggeld weiter* dem WollEdl v. gestr. H. Matthaeo Gassteiger, b. R. Dr v. chf. Hof- v. Speyrischen Rath alhier, vmb 300 G. *S. u. Z. die Vorigen*, doch *siegelt* Kumpfmiller statt *seiner* S. Bitte. O.

Nr. 2221. 1682. 1/IV. Ascanius Gozzius Venetus, Congr. Canorum Reglium Saluatoris Lateranensis Abbas Gelis Ggium Abbatem seu Pptum Monii Indenstorf, ejusque Capitulum in communionem admittit. Dat. Venetiis ex Canonia *sua* S. Mariae Charitatis. *Subscr.:* D. Asc. Gozzius Abbs Gelis. Athanasius Clappinius Placentinus. Abbas et Secrius.

O. das gr. ovale S. der Latein. Congregation; in 3 Nischen die h. Jungfrau, der gute Hirt, S. Peter, darüber ein Greisenhaupt (Gott Vater), unten ein Vogel (der h. Geist).

Nr. 2222. 1682. 10/VI. Joannes Bpta Lamia Abbas Congr. C. R. S. S. Lat., ejusdemque in Rom. Curia Procurator Gelis *eisdem* inspectis, quibus recepti sunt Fratres, lris patentibus (Nr. 2221) dat Synopsin et extractum authenticum ex *suis* libris Indultorum, Breuibus quoque ac Rescriptis Pontificum, SS. Congregationum Romanae Curiae declarationibus, quarum tenores fideliter esse attestatur D. Sylúius Innocens Georgius Abbas et Notarius. Dat. Romae ex Canonica (sic) *sua* S. Mariae Pacis.

O. Sehr umfassend, 20 Päbste aufzählend. Mit beiden] Unterschriften und aufgeklebtem S. der Lat. Congregation, den schreitenden Heiland zeigend.

Nr. 2223. 1682. 19/X. Ggf R. von Neuburg, Weyer vnd Egenhouen auf Bäfsing v. neben Ihme Johanna Marg. von Neuburg, gebohrne Auerin von Winkhl auf Gessenberg, sein Ehegemahlin, verkhauffen dem WollE. v. gestr. H. Joh. Wilhelmb Rigl von v. sue Afterhausen, chf. Hofrhat, behausung, hof v. stadl in der Fürstenfg. zwischen des löbl. Cl. Ind. v. H. Galileens hofinstrumentistens heusern, vnuerzigen 20 G. dem l. Coll. S. Jesu zu D., 10 G. H. Simon Grueber, LandschafftZinsZahl gegenschreiber, 15 G. der löbl. zarten Fronl. Br., 15 G. H. Ggen Gugler von Zeillhouen, 10 G. dem Keifchischen Seelhaus, 20 G. S. El. Spitall, 15 G. S. Saluatoris G., 17 G. 30 kr. denen Högerischen Hrn gebrieder, 15 G. Ihr Streng H. M. Gasteiger chf. Hofrhat, alles Ew. J. g. (v. N. 2215 und 220) vmb 3500 G. v. 12 Dugaten in specie v. 12 Reichstaller der Frau verkheufferin Leykhauff, *deren sie* von h. kheuffer yber abzug der hierauf verschribnen ewiggelt capitalien zu contento entricht worden. Der St. grundt I. hängen die E. v. hochgel. H. M. Ertl v. Joh. Paul Gäzin, b. d. R. Lic. v. chf. HGAdv., auch See

Stſchr. v. StVnderr., auch *sie* anſtatt der Siglsbittung *ihre* Adelichen angeb. I. an.

O. 3 S. Das 2. Neuburg: gespalten; r. in ansteigenden Bändern 6theilig; l. schief getheilt, oben ein Greif, unten 5 senkrechte Bänder; gekr. Helm mit wachsendem Greif. Das 3. kl. Alliance Wappen unter einer Krone; bei Neuburg hier Bänder l. und Greif r., für Auer ein Löwenhaupt.

Nr. 2224. 1684. 22/X. Joannes Pp̃tus, Gg̃ius Dec. t. q. C. Wengenſe Vlmae conſratem renovant cum Gg̃io Pp̃to, Aquilino Dec. t. q. C. percelebris Ecc̃liae Undensd. ejusd. O.

O. 2 achteckige S. 1. r. gespalten; r. S. Georg auf dem Lindwurm stehend, l. 3theilig, oben die Kirchenfahne, in der Mitte W, unten ein Löwe mit Streitkolben. Darüber Infel u. Stab. 2. grün: 4theilig, W und Fahne wechselnd, überragt von halber Figur eines Bischofs „1677."

Nr. 2225. 1685. 3/III. Probſt Joannes hat aus des Pr. Gg̃ werthiſten ſub dato 14. Febr. an *ihn* beliebten ſchreiben erfreiölich vernommen, daſs *Seine* Hochwürden ſampt dero hochlöbl. Conuent in die vor ohngefähr einem halben Jar von *ihm* offerierte newe Confoederation v. Bündtnuſs wirkhlich getretten, hat alle Puncte auf Pergamen geſchriben v. mit ſ. v. ſ. C. ſigillen roborieret S. H. überſänden wollen mit bitt, *ihm* gleichfalſs einen dergleichen brieff ehiſt verfertigen v. gedeyen zu laſſen. Indeſſen verbleibt *er* S. H. dienſtgehorſambwilliger J. Pr... Gottshaus Weng in Vlm. O.

Nr. 2226. 1686. 28/I. H. Gg̃ Probſt zu I. v. H. Adalbert Probſt zu Neuſtift *vergleichen sich* wegen der Mihl zu Hanriedt vor dem chf. Hofrathe: 1mo Ind. verkauft Mihlgerechtigkeit v. wenige Grundſtuckhen zu Hanriedt negſt Allershauſen, G. Crandſperg, an Neuſtift; 2do dieſes zalt 500 G.; 300 in einem LandtſchaftsCapital, 200 in parem gelt; 3tio Ind. erhält das im Februar verfallende Intereſſe ſogleich heur; v. vbernimmt 4to den hinterbliebenen Erben des vorigen Beſitzers M. Hs Langens der auf ſyé Erblich gefallenen veranlaithen Freyſtüffts Gerechtigkeit hinaus zu entrichten. geſchehen in Cl. Ind... mit 2 S. u. U. Confirmirt von landesf. Obrigkheit weegen München 27/IV 1686, Von hoher geiſtl. Obrigkheit, Praeſident etc. Freiſing 12/VIII 1686, auf den Sede vacante am 6/IV erſtatteſen Bericht. O. A.

Nr. 2227. 1686. 6/VIII. *Beütritts-Urkunde des* Decan Aquilinus v. des C. des Cl. I. *zu dem Verkauf von Hanried.* O. A.

Nr. 2228. 1686. 16/VIII. *Beitritts-Urkunde des* Martinus Subprior v. des C. zu Neuſtifft negſt Freiſing *zum selben Vertrage.* O. A.

Nr. 2229. 1687. 15/I. Joh. Volberth Paur J. V. L. in München *verleiht* zu einer durchgehenndten landtsgebräuchigen Veranlaithen Freyſtifftsgkt auf dem eigenthomblichen Gueth zu Vierkhürchen dem A. Veithmayrn, Paurn zu V., allermaſſen ſolches ſeinVatter Gg̃ Veithmayr genutzt hat, Hauſs, Hoff, Stadl, Caſſten, Paumbgartten, vierdthalb Tagwerch groſſs, in die 3 Feldter 19½ Jochart Ackhers, worundter 3 Juchart Lechens, vnd *er* aus

Sonderbahren genaden, so lang ihm beliebig, verleicht, 9½ Tgw. Wiesmadt, 4 zwaymädig, die andern ainmädtig, fehrner 2 Tgw. Holzwax. Veithmair gibt jährlich zu Michaeli oder Gally, wie der StiftTag genent wird, 14 T. v. o. n. wann er hierzu verschafft wirdt, alss ein gehorsamber Vndterthan: Eissengelt 12 G., Stüftgelt 12 Pg, gansz aine, hiener 5, ayr 50, hennen 1, Flax 2 Pfundt, halbs opfs auss dem garten.. allermassen das haubtPuech ausweist, dann er weeder vor schaur, steur, Feur, Khrieg oder Vnpaw, noch ainig andern Landtagepressten weegen kheinem abgang oder Entgeltnuß (kann) haben wollen.. mit S. v. U.

Pap.-U. mit aufg. S. ein schreitender Löwe, Helm mit Flügeln.

Nr. 2230. 1690. 15/II. Gg̃ius Pr., Josephus Dec. v. g. C. verleiben zu veranlaither durchgehenndter Freystüfft die obere Tafern zu Ind. Bernhardten Müller, Casparn Müller, gewesten Obernwürths leibl. Sohn, wie sie sein Stiefvater Gg̃ Treffler seel. Ingehebt v. er sie nun durch übergab von s. l. Muettern Salome Tr. an sich gebracht, nebst halben Hof u. a. Zu Galli gibt er: wegen der an sich gekaufften Widenäckher vnd des Jacobes Lauttenschlagers von Glonn Fischers prait Traidtgülf Khorn 2 Sch., Waizen oder Kern ½ Sch. v. Habern 2½ Sch.; von der Tafern Eisengült 12 pf. Pg [u. s. f. wie Nr. 2095] v. vom Viertlgut 6 Schilling Pg̃; für die 5 Juchart Holz, vom Fischer oder Lauttenschlager Gut von Glonn erkauft, 4 G. 15 kr. thut zusamen auffer der Traidgült 19 G. 28 kr. 1 haller. Diser Gült halber soll Er sie v. i. N. vor Krieg, Prunst, Schaur, auch all andern Zufählen v. Pürdten schadtlos zehalten verpundten sein.. mit S. v. U.

O. 2 S. roth und grün in grossem zierlichen HK. an grünseidenen Schnüren wie vor; die Reichnisse in Fractur eingetragen.

Nr. 2231. 1692. 27/V. Innocentius PP. XII concedit indulgentias.. Volens eccliam Monii Vndensis sub titulo S. Petri et Pauli, in qua nullum aliud altare privilegiatum reperitur concessum, et in ea situm altare per Ordium designandum hoc spli dono illustrare, dummodo in dicta eccelia 12 missae quotidie celebrentur, ad septennium.. ut quandocunque sacerdos aliquis saecularis vel regularis missam defunctorum in die commemorationis denuctum et singulis diebus infra illius octavam ac tertia et sexta feriis cujuslibet hebdomadae pro anima cuiuscunque Christi fidelis, quae Deo in charitate coniuncta ab hac luce migrauerit, ad praedictum altare celebrabit, anima ipsa de thesauro eccelie per modum suffragii indulgentiam consequatur et.. a Purgatorii poenis liberetur. Romae apud S. Mariam Majorem s. a. P. Pontus ao Primo. *Subscr.:* J. F. Cardinalis Albanus. O.

Nr. 2232. 1692. 25/X. Christian Rasvelt, Klosterrichter. G. E.

Nr. 2233. 1693. 15/III. P. Josephus Herlemann, Decanus, cum Conventu *zeigt dem* Erzb. Clemens Joseph von Koelln, B. von Freys. v. Rgbg, Hz von Bayern etc. *an, dass der* Probst Georgius.. am selben Tage-Abends

4 Uhr mittelfs eines angeſtoſſenen Stöckh- oder pruſt Cathar von diſem zergänglichen Jammerthall hoffentlich zu den Ewigen Freuden abgefordert worden.. Cl. Inderſtorf.

O. A. Schreiben mit schwarzem S/: die h. Jungfrau, gekrönt, auf dem l. Arme das Kind, das an dem Scepter in ihrer Rechten mithält; an den Knieen ein ovales Schild mit den 3 Lanzen.

Nr. 2234. 1693. 9/IV. Joſ. Cl. Archiep̄us etc. committit ad nouae Electionis Pp̄ti in I. negotium Rev̄dum Nobilem Petrum Erneſtum de Winckhelhouen, Ecc̄lie cath. Friſ. Cañum et conſil. ecc̄l., et Jo. Petrum Gröbmayr ſ. ſ. Th. Lic. itidem conſ. et Ecc̄liae coll. S. Viti Decanum. Friſ. O. A.

XXXVI. Probst Dominicus Vent, erw. 13/IV 1693, † 14/IV 1704.

Nr. 2235. 1693. 14/IV. Inventarium *bei Uebergabe an* Pr. Dominicus: Baarſchaft: 9031 fl., darunter 1725 fl. Depoſiten Gelder. An altem Wein 7 Eimer Neckarwein; Oeſterreicher: 45 E. Märzenbier 125 E.; Schenkbier 15 E. In den Stallungen: 24 Zugpferde, 12 Stuten vnd Füllen, 13 Ochſen, 38 Kühe, 20 junge Rinder, 40 Schaafe vnd Lämer, 45 Schweine gr. v. kl. An Getraid: 20 Sch. W., 25 F., 300 K., 60 G., 550 H. Schulden herein: Bei Ihro Gnaden H. Joh. Paul Müllawer von Pöring vf Pelhaimb, chf. HofCammerRhat, ratione ſeines H. Brueders, hieſigen Conventualen P. Wolfgg Müllauer's väter- v. mutterl. Guets-Capital 450 fl.; bei der hofm̄. hrſcht Sigmershauſen 300 fl.; bei der l. Landſchaft München zum Zallambt, ratione der dem Cl. Neuſtift [cedirten] Mill zu Hanriedt 300 fl.; Anlehen zur l. Landſchaft von Cl. Indersdorf 3000 fl. Suma 4050 fl. Schulden hinaus: Schulden 5685 fl.; Steuer-Ausſtände zur Landſchaft 1050 fl.; Apotheker Pürkinger in München 200 fl. Sonſtige: 400 fl., im Ganzen 7335. S: die chf. Com.: Joh. Wilhelm Erttl, v. Joannes Jac. Oefele, Hof v. gſtl. Rath; die *bisch.*: P. E. Freyherr von Winckhelhouen Thumbherr, Hofraths Praeſident v. geiſtl. Rath, v. J. P. Grebmayr, ſſtl. Freiſ. gſtl. Rath v. Stiftsdechant von S. Veit. O. A.

Nr. 2236. 1693. 27/IV. J. Cl. Dei et A. S. gr̄. Arch. Col. SRImp. per Italiam ArchiCancellarius et Elector, S. Ap̄lice Sedis Legatus natus, Ep̄us Friſ. et Ratisb., Adm̄or Berchtesgad., V. Bav. et Pal. ſup. nec non Weſtphaliae et Angariae Dux, Com. P. Rheni, Landgrauius Leichtenbergenſis etc. confirmat electionem, qua P. Fr̄ Joſephus Dec. et C. die lunae, quae fuit 13ma Aprilis, rite procedentes P. F. Dominicum Moñii Vndenſis profeſſum in Pp̄tum elegerunt.. in Caſtro Ep̄alis reſ. *Subscr.*: Jo. Sigismundus Zeller Liber Baro Coadminiſtrator et Joannes Jac. Stuber ſſ. Th. Lic. Conſ. Ecc̄l. et Sec̄rius.

O. S. „J. C. A. et E. C. E. F. et R. P. B. D. B." Das runde, mit dem bayr. 4theiligen als Herzschild belegte Schild siebentheilig durch untere gespitzte Dreitheilung. 1. das Kreuz von Köln; 2. der Freis. Mohr; 3. der Rgsb. Balken; 4. Berchtesg.

Schlüssel; 5., 6., 7. Ross, Adler, drey Herzen Westphalen, Engern u. Arensberg als dem Kölnischen Wappen. Darüber der Churhut Abenträgt vom Kreuz, 2. der Kreuzstab, 1. das Schwert.

Nr. 2237. 1693. 26/VIII. Wir N. einer Löbl. Landschafft des Erzherzogthums Oesterreich vnnter der Enns Verordnete Bekhennen .. Demnach der Röm. Kais., auch zu H. v. B. Kön. May. Erzhersogen zu Oe. vnsern all. H. v. Lfürsten auf .. ansinnen die Löbl. 3 Obere Stände 27,000 v. die Stadt Wienn 3000, zus. 30,000 G. dergestalt an der .. verglichenen Gränitzbezallung auf ewig gehorsambst verwilligt, dass solche Suma .. ewig mittls cassirung so viller Gräniz Orth, alss die 30,000 g. aufstragen, restringirter verbleiben, hingegen J. K. May. wegen diser restriction von denen l. 3 Ob. Ständen 540,000 G. vnd von der St. Wien 60,000 G. zus. 600,000 G. zu behebung der fast in ein immensum aufsfallenden Kriegs-Vncosten, welche mit der .. Erbkönigreich v. Landen so ordinari als extraordinari Beypflichtungen nit zu erstreitten, schleunig abgeführt werden, v. mehr obg. 3 Ob. Ständen zu aufbringung obgedachter Summa an der von Ihnen ein seithero verwilligt aufsgeschribenen Steur oder doppelten Gült ein Dritl frey eigenthumblich vberlassen v. Ihnen solches .. auf ewig zuuerkaufen, hierumben Kauf v. SchermbBrief zuertheilen .. zugelassen sein solle .. Inhalts Allergl. rescripts. Alss haben Wür auf wollerm. 3 Ob. Ständ .. Befelch dem Hochw. in Gott gstl. wohlEdlen H. Dominico Pr. zu Vntendorff in Freis. Bystumb v. dem C. dass Dritl der Landsteur oder doppelten Gült vmb 150 G. eigenthumblich verkaufft, also .. dass Er, dessen N. oder getreue dises Briefs Inhaber solche dritl Landsteuer von denen Vnterthanen einnehmen .. auch ferrer verkhümmern, versetzen, v. in all weeg darmit handlen, wandlen, thuen v. lassen können v. mögen .. auch in fahl bey einer khünftig Versamblung der löbl. Stände ichtes anders deme zuwider ohne derselben austrucklich Bewilligung geschlossen wurde, Er Herr Kauffer v. s. N. v. Brieß Inhaber an solchen Schluss keines weegs gebunden sein sollen. Treulich o. G. Dessen zu wahren Vhrkund habe Wür disen Kauf v. Schermb Brief mit Vnsern AmbtsSigneten gefertigt v. eigenhändig vnterschrieben. Actum Wienn.

O. Es unterschreiben auf dem Umbug und siegeln: 1. Raymund, Abbt zu Altenburg. 2. Sebastianus, Abbt zum Scotten (in Wien). 3. Christoph Ferdinand, Herr von Rapper (S: zu Laitach). 4. Ottheinrich, Graf vnd Herr von Hohenfeldt. 5. Ernst Constantin Gundeman von Falkhenberg. 6. Arsen Franz von Wellenstein (S: Ritter des hell. Grabes). Tiefer ohne S. unterzeichnet: Joh. Conrad Albrecht.

Nr. 2238. 1694. 23/IX. Puncten, So denen Engellendischen Freyllen in Augspurg bey Verstifftung dess Hofs v. Zechents zu Neull vorgetragen v. referuirtt worden, welche sie auch würckhlich eingangen haben alhie im Cl. Ind. T. w. v. Dass sie sich accomodiren wollen, wie es mit denen yberigen Cl. Ind. Vnderthonen, so .. anuerlaithe freystifft gemässen gehalten würdet; Dass sie dass aigenthumb weder *jemals* affectiern, noch auch

ethan von hocher handt angetragner acceptiern wollen .. bey ihren adelichen wordten v. würdten; der Praelath von I. das guett *jederzeit* vmb 6000 g., gleichwie sie es auch theurer nit erkhaufft, jure reluitionis an dass Closster zu ziechen befugt seye; sie *kein* Gepey ausser Verlaub der Grundtherrschafft nit fuehren; dem Miller [nicht] der mündeste Nachthaill zugefiegt werde; die Traidtgilt, idest 26 Sch. Khorn v. 26 Sch. Habern, solle man jährlich ins Closster lifern, an heur vnd 1695stes Jahr jedesmal 10 Sch. nachgesechen sein, den Khuchendienst in natura bringen oder, so es der Grundthscht gefällig, das Geld darfur erlegen; das alte recht *verbleibt*, dass, wann ein H. Praelath nacher Aichach oder Augspurg verraist, er v. seine Bedienten v. die Pferdt zu Neull competenter verpflegt werden; der yetzige Müller zu Neull v. seine Successoren sind für einen Mayr anstatt der engell. Freylen angenomen worden *wegen* der Neustiffts fähl mit Proportion der Güetter. *Gefertigt*: Dominicus Probst. Maria Elisabetha de Rantienue, Oberin. Ich im Namen leblicher Geseelschaft bekhenne wie obsteht Maria Skelton. *Gleichlaut bestätigt*: München den 15. Jenner 1695 Gg Rieger, JVL., chf. HGAdvokat, geschwohrner Khayserl. Notarius publicus.

Not.-U. mit S. an grüner Schnur; ein Storch, schreitend im Schilde, wachsend auf dem gekr. Helme.

Nr. 2239. 1694. 4/X. Joh. Volpert Paur JVLic. v. dermahlen zu München verkauft, weill er verhinderlicher Vrsach wegen zu Gericht nit abkommen kan, durch crafft Handtschrift vom 3ten Oct. 1694 bestöllten Anwalt, H. Joh. Cr. Lehner chf. Lgs Proc. zu Dachau, *sein* Viertlguett zu Vierkürchen, Lgs Dachau, mit chf. Hofrhatts Consens ddto 22. Sept. anno diss dem A. Veichtmayr, der dermal df sitzt v. Freystüffts Grkt dabey gandiert, vmb 500 G. mit des Woled. v. gestr. H. Joh. Seb. von Stainheill, chf. Rhatts v. Ldr. ang. ad. I. Z: Hs Oettl v. Benedikt Götschl, b. Bgr v. Maurmaister zu Dachau.

O. r. S. gespalten; r. ein halber Greif, auf dem H. zwischen Füllhörnern wiederkehrend l. 4theilig durch ansteigende Bänder.

Nr. 2240. 1696. 31/I. Z. w. den Khauffs Contract, welcher zwischen Joh. Franzen Völkhel (Würth) schwaigern zu Wagenriedt .. So dan dem löbl. G. v. Cl. Ind. auf ggd. ratification der chf. Lgs Obrigkheit zu Crandtsperg gemacht vnnd beschlossen worden. Nemblichen vnd für's Erste verkhaufft obiger V. dem Cl. dass lange Zeit zeit hero ingehebt, genutzt v. genossene aigenthumbliche, im Gt Cr. ligente Gehilz, dass Liechthölzl genant, so $2^1/_2$ Tgw. gross .. khauffschilling 200 G. v. 4 G. Leykhauff .. mit des E. v. v. H. Franz Joseph Moser, chf. Pfleg-, Lgs v. Casstenambts Verwaltters aigen anerErbten l. Z: der Ehrnv. Mathias Pisin, chf. GsProc. v. Martin Grimb, Schreiber zu Cr. .. den lessten Monathstag Jenner.

O. Erster Stempel auf dem Pergament; rechts oben: runder Schild mit den bayr. Wecken; Umschrift: XV. KREIZER. PAPIER. S. angehängt; rundes 4theiliges Schild: 1. u. 4. eine schreitende Gans, auffliegend auf dem gekr. H. wieder; 2, 3. drei Mooskolben.

Nr. 2241. 1696. 20/III. A. Veichtmayr vonn Vierkürchen, Lgs. D., verkhauft.. Hrn D minico Pr. v. G. J. v. an dessen Statt dem daselbst aufgestölten Richter H. Christian Rassfeldt, sein ein Zeitlang innengehebten, von Hrn J. V. Paurn, JVL. v. dermahlen zu Welfshouen Alhiesigen Gs ansessig, erkhaufft frey ledig aigenthomblich vnuerpfendten Viertlhoff, doch gegen hier vf vorbehaltener veranlaither Freystts Grkt, vmb 340 G. sambt 2 thaller dabey aufgesprochenen Leykhauff. S: J. S. von Stainhail, Rhat v. Lr der Grafschafft Dachau. Z: die Ehrnv. v. vornemhe Frantz Mayr v. Joh. Cl. Lechner Lgs Proc. zu Dachau. O.

Nr. 2242. 1698. 2/III. FB. Joh. Franz von Fr. *ernennt* den Conventualen von I., P. Augustin Michl, zum bischöflichen wirklichen geistlichen Rath, wozu er sich jedoch nur gebrauchen lassen soll, soweit es citra Dedicationem seines Profeßhauses vnd seines Herrn Prelathen geschwornen gehorsam sich werde thun lassen. Freising. O. A.

Nr. 2243. 1698. 3/III. *Chfstl. Geh. Raths-Befehl:* Stift v. Cl. I. habe sich zu verantworten, wie es habe dulden können, dass ein Conventual seines Closters gegen ein vor etlich Jahren schon emanirtes Decretum [Lex amortizationis] eine gewisse Refutation in offnen Truckh ausgehen lassen.. ein strafmessiges Unternehmen, dass ein solcher Mönch gegen den Landtsfürsten allen Respekt verliere.. sich unterstehe, wider bemessene Landts Verordnungen v. Decrete v. zwar noch dazu schimpflich zu schreiben. München.

Abschrift in O. A.

Nr. 2244. 1698. 3/III. Von G. G. Wir Johann Francisc Bischoue zue Freising, des Hl. Röm. Reichs Fürst, Geben gst zuuernemen, was massen Gg Lindtinger gewester Pfr zu Petershausen, kurz vor seinem zeitlichen Hintritt vermög vfgerichten Instr. ddto 1. Febr. 1696 Gott.. Maria.. den l. Heiligen zu sonderbahren Lob, Ehr, auch trost seiner, seiner ganzen freundtschafft, dann all andern abgestorbenen chrglbgen Seelen in das w. G. v. Cl. Khürchen zu I. einen ewigen Jahrtag gestüfftet.. Seelambt v. 4 neben-Messen.. also weillen mehr erwendten Cl. derm̃. Vorges. Probst v. dessen Conuent gegen empfang der bestimten Suma geltes sich würcklichen *(bereit)* erclärth.. Als wollen wür.. ersagt gottseelige Stüfftung aucte epali ordis gst confirmiert, lestgem̃. Pr. v. s. C. auss Bischöflicher Vorsorg ermahnt haben, ob diser Stiftung also embsiges Vleisses zu vigilieren v. zu halten, wie sye es ihnen an einem lesten tag vor dem Strengen Richterstuel Gottes, dan vns. v. v. Succ. am HochStüfft Fr. zuuerantwortten gethrauen. Geben zu Fr. *Unterz.:* Jo: Francisc. Bmpr. Thomas Passauer Dr Cons. et Secrius.

O. S. rundes 4th. Schild: 1. 4. der Mohrenkopf, 2. 3. die Eckher'schen 3 Rauten in blauem Felde. Darüber die Insel, r. der Hirtenstab, l. das Schwert.

Nr. 2245. 1698. 3/III. V. G. G. J. Fr. B. zu Fr. des h. RRF.

ratificirt den im Pfarrhoff zu Peterzhausen den 17 Mai 1698[7] in Beysein Pt Ströber v. Hs Rottenfuesser, Schmidt, beede von P. *geschlossenen*, von A. Staudtinger Dechant v. Pfr zu Weix, F. J. Moser Pflögsverwalter alda, Dominicus Pr. des G. I. v. Gg Schwaiger, Pfr zu Peterzhausen, *gesigelten Vergleich* des Cl. Ind. als Pfr Lindtinger's instituirten Vniuersal Erben mit dem neuinuestierten Pfr zu P. Ggen Schwaiger sowohl weegen des rati temporis ybernomenen todt v. lebendtig hauss v. Paumansfahrnuss, als auch der Paufähligkheit v. anders halben, *wonach* [ausser des vorhandtenen schreibpults v. der darin befindtenten Parschafft] alles dem ietzigen H Pfr verbleibt, wann er die vorhandtene zimbliche Paufähligkheiten v. alle beschribene schulden hinaus, sodan die Gerichts v. Geistlichen Jura v. Contracts aufrichtung ab v. aufrichten wolle. *Weiteren* schulden erbietet sich der Probst rechtlicher ordnung nach Rödt, antwortt v. satisfaction zu geben v. versieht sich gegen dem iezigen Pfr, er werde gegen denen lauth Inventarij ihme in handten gelassenen 661 G. 14 kr. den Pfarrhoff von neuem erpauen.. Freis. Hochf. Geistliche Kanzley alda. *Unterz.:* Thomas Passauer Dr Cons. et Secrius.

Pap.-U. mit aufgedrucktem, die Schnüre einschliessenden S. wie vor.

Nr. 2246. 1699. 23/VIII. Innocentius Pp XII.. Indulgentias *sub Nr. 2231 de novo* concedit, dummodo in eadem ecclia 7 missae quotidie celebrentur, demta tamen feria tertia, ad septennium. D. Romae apud s. Mar. maj. s. a. P. Pontus anno Nono. *Subscr.* J. F. Card. Albanus.

Abschr., Von FB. J. Fr. für den S. Anna Altar bestimmt. Geben zu Freis. den 12. Nov. 1699; mitgez. von D. Th. Passauer.

Nr. 2247. 1702. 12/VII. *Franz Anton Begundelli Bassus, Scholasticus et V. Glis, zeigt dem zu Eisenhofen weilenden FB. J. Fr. von Fr. an, dass er mit einem Concomissäre in Cl. I. am 11. eingetroffen sey, am 13. die Visitation vollenden u. wenn er nicht anderes befehle, am 14. nach Freising zurückkehren werde. Ind.* O. A.

Nr. 2248. 1702. 12/VII. *Hofmarschall Franz Frh. v. Egkher benachrichtet den GVicar Fr. A. Begundelli-Bassus, dass der FB. glaube, Bayrische Commissäre würden nicht eintreffen; er ladet jenen zugleich mit seiner Suite auf den andern Tag Abends, oder wenn die Visitation noch nicht vollendet sey, auf den folgenden Tag zum Mittagmahle nach Eisenhofen ein, da er doch noch am selben Tage nach Freising komen könne. Der FB. werde morgen vor 6 Uhr Abends von Gintzlhouen nicht zurückkommen. Schloss Eisenhofen.* O. A.

Nr. 2249. 1703. 5/VI. Clemens Pp XI concedit plenariam indulgentiam, uti Nr. 2217, pro visitatione ecclíae B. Mariae V. in Vndenstorff c. r. congr. Later. o. S. Aug. die festo ejusdem S. Augustini, ad septennium tantum. Romae apud S. Petrum s. a. P. Pontus ao Tertio. Scr: J. Oliverius. Gratis. O.

Nr. 2250. 1704. 14/IV. Gg̃ius Decanus et Cap̃lum zeigen dem EB. J. Fr. an .. wassmassen der Göttlichen Allmacht gefällig gewesen, ihren nunmehr in Gott ruhenten geliebtisten Vattern H. Dominicum, Infulierten Probsten allhiesig lobl. Stifft v. Cl. I. heunt Montag den 14ten diss Monats abents zwischen 2 v. 3 Uhr nach einem vnuerhofft zuegestandenen kurzen Paroxismo, in München, von disem zergenglichen Jamerthall, hoffentlich zu denen Ewigen Freuden genedigelich abzufordern. Cl. Ind. O. A.

XXXVII. Probst Georgius II Riezinger, erw. 9/VI 1704, † 15/X 1721.

Nr. 2251. 1704. 9/VI. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Georg II.*: Neggerwein: 5—6 Eimer. Oesterreicher Wein zu Weinzierl 75 E., welcher verkauft v. zum judicio delegato in Wien der Erlös geliefert werden soll. Märzenbier: 300 E. Malz: 150 Sch. An Vieh: 23 Zug- v. Reitpferde, auch Stuten, 1 Mutterpferd, 6 Füllen; 36 Melkkühe, 30 Jungrinder, 4 Schuhochsen, 4 Mastochsen; 61 Schweine gr. v. kl., 115 Schaafe. An Getreid: 15 Sch. W., 1 Fesen, 300 K., 20 G., 250 H. Schulden herein: B. Millauer 450 fl.; Kloster Neustift 300 fl.; Landanlehen 3000 fl., neues Anlehen von 1703: 4000 fl.; ebenso bei der Landschaft heuer 1000 fl. = 8750 fl. Schulden hinaus: 14,468 fl. 30 kr. Neuer Ausstand: 1050 fl. v. 758 fl., dann 300 fl. = 1[illegible],576 fl. 30 kr. S: *die chf. Commissäre:* Joh. Wilh. Erttl, chf. gstl. Rath v. Chorherr bei V. L. Frau vnd Franz Jos. Unertl; *die bischfl.*: Jos. Ludwig Frh. v. Welden in Hochaltingen und Laupheim, Cañus, Praeses des Dicasterii, Franciscus Antonius Fräport, Domherr v. gstl. Rath; als Secretär Dr. Th. Passauer. O. A.

Nr. 2252. 1704 16/VI. J. Fr. Ep̃us Fris. confirmat electionem, qua Gg̃ius Dec. Senior caeterique Cap̃lares Mon̄ii Vndensis die lunae, quae fuit nona M. Junii, rite elegerunt P. Fr. Gg̃ium, ejusdem Mon̄ii professum et Decanum in Pp̃tum. In castro *suae* ep̃alis, ref. Sc̃r: Jo. Fr. Ep̃us. Th. Passauer Dr̃ cons. et sec̃rius. O.

Nr. 2253. 1706. 20/III. Gg̃ius Praelathe, Antonius Dec. v. C. verleihen dem Erbarn A. Veichtmayr von VierKürchen Freystüfft, wie obern LandtsBayrn Recht, Sitt, Gewohnheit v. gebrauch ist, auf v. bei des Cl. aigenthumblichen guett daselbst .. wie solches er von J. V. Paurn mit dem aigenthumb durch Kauf an sich gebracht v. *ihnen* hinnach vermög beim Lg. Dachau vnder heutigem dato aufgerichten Kauffbriefs gleichfallss mit dem aigenthumb ke fflichen yberlassen dergestalten, dass Er *es* nun hinfüro freystüfftsweiss inhaben, besitzen, nutzen, nüessen v. gebrauchen mag .. Jehrlichen soll Er *ihnen* vmb Galli, 14 t. v. o. n., alss gewöhnlicher Stüfftzeit Eisengilt 12 G., Stüfftgelt 12 pg̃, idest: 12 G. 3 kr. 2 Haller raichen. Der vormals vf disem guete gelegene Kuchendienst alss 1 gans, 6 Hiener, 50 Ayr,

1 Hennen, 12 pf. Flax v. halbs Obst auem garten ist völlig nachgesehen, auſser sie wolten diſes guett ainſtens völlig vnd frey an sich lesen v. ſo volglich hiemit eine weitere Verſtüfftung vornemen. Verworchungsfähle .. ain oder ander articul nit halten, abſchlaiſen v. erödig werden .. vorhero verkhündten v. anbieten *bei Verkauf, wie früher.* Geſchechen in Cl. I.

Ungefertigte Abschrift auf „XV Kreizer Papier" mit dem kaiserlichen Doppeladler.

Nr. 2254. 1708. 25/I. Clemens PP. XI renovat ad septennium indulgentias ad altare S. Annae in V. conceſſas [Nr. 2246] *cum mutatione*: .. et in una feria cujuslibet hebdomadae per Ordinem deſignanda. Romae apud S. Petrum ſ. a. P. Pontus ao Octauo. *Subscr.* J. Oliverius. *Aussen*: Publicetur. Sig. die 8. Martij 1708. F. A. Begundellius, RVS. Gratis. O.

Nr. 2255. 1709. 9/V. F. Auguſtinus a Tikind, Mär gtis *fr.* min. ſ. Fr. Junta licentiam Vrbani Papae V et aliorum ſtlis in ſunc Religionis Eliae coeptat Romae in Conuentu Immaculatae Conceptionis B. V. Mariae. Sem.

O. Von farbigen Bildern umlaufter Kupferstich: S. wie früher. Bei dem Tenor deckendes Blatt verzeichnet: Rmo Praenobili et Gratioso DD. Georgio, celeberrimi et antiquissimi Monii Ind. Can. Reg. Ppto Dignissimo etc. nec non caeteris R. R. D. Dnis Antonio Greiner Decano, Greg. Rumbiaperger Subdec., Wolfg. Kaffauer, Ludw. Ganz, Balth. Gotemayr, Simon. Ater, Aug. Michel, Jo. Stamm, Norberto Raith, Patricio Ulrich, Udalr. Hager, Cajetano Mayer, Jos. Heigl, Irn. Reischl, Frumerio Birtl, Gelasio Vischer, Dom. Haler, Nic. Kistler, Aquil. Noder, Fel. Kochler, Albino Kern, Bern. Frey, Franc. Pitter.

Nr. 2256. 1711. 25/I. *P. Augustin Müller übersendet dem bisch. Ordinariate in Fr. 14 Exemplare seiner Schrift, worin er die ultigermanische Lehre de attritionis undeum sacramento Poenitentiae sufficientia vertheidigt, und sich darauf beruft, dass seine Schrift gegen die Lex Amortisationis von dem päbstlichen Stuhle approbirt werde.* Ausbach. O. A.

Nr. 2257. 1711. 31/X. Fr. Carolus Franciscus Vareſius S. Rom. et Vniv. Inquiſitionis Qualificator, S. Congrnis Jndicis Conſultor, Primus ordinis discretus et Cismontanae Reformatae Familiae Vicar. Commiſſarius Gtis et ſervus recipit Gtium Pptum t. q. Capitum Vndecim Bavariae in confrem. Romae ex Poenitentiaria ad S. Jo. Lateran. Sem.

In Kupfer gestochen. Oben ein Bild, unten das ovale Siegel gravirt.

Nr. 2258. 1713. 25/XII. Fr. Paulus a S. Petro, Congrnis Italiae et Germaniae frum Eremitarum discalceatorum S. Pris Aug. Vic. Gtis Gtio Cattiae Vndecim Ppto t. q. C. Ifus Dimissionis dat. Romae in Conventu Sctae Mariae. Scr: Paulus a S. Petro Vgtis. Fr. Eutychius a Sta Flavia fecitur.

In Kupfer gestochen. Oben eine Allegorie: S. Augustin zu Schiff, Rettungsbote aussendend. Ovales S: der h. Augustin. Aeussere Ueberschrift: Litterae dimissionis datae a Generali O. S. Aug. Erem. in Italia et Germania, vulgariter in Tatta.

Nr. 2259. 1719. 17/IV. *P. Aug. Michel übersendet dem bisch. Ordr seine Schr. ist gegen den Erzjansenisten P. Paschasius Quesnel.* Ausbach. O. A.

Nr. 2260. 1719. 25/IV. *Das B. Ord. belobt P. Aug. Michel wegen der Schrift: Confutatio expositionis et protestationis Quesnellianae. Freis.*

O. A.

Nr. 2261. 1721. 9/VI. Z. wi seye Hiemit, Wass gestalten Zwischen dem Hochw. in Gott WolEdlen HH. Ggio Prael, H. Jos. Decano v. einem Löbl. Capitl dess Lobw. V. L, Fr. St. v. Cl. I. an ainem, dann dennen, Yber dess Hochwollgebornnen HH. Franz Xaveri Benno Maximiliani Adam Freyherrn v. Hasslang angehenden FideiComissIrn zu Hasslangkreitt gst Verordtneten HH. Vormundern, alf Sr Excellenz dem Hochg. HH. Joh. Max. Ferd. Felix des h. Röm. R. Grafen von Preising, Frhrn zu alten Preysing, gen. Cronwünkhl etc. titl. etc. Sr Kays. May: Dann Iro Chf. Dt in B. Cammerern, würklich Geheimben Rhat v. Sr Dt der Chfstin Obristhofmaistern etc. Wie nit weniger dem HochwohlEdlgeb. H. Joh. Ascanio von Triva, chf. Hof- v Gstl. Rhat, dann Geheimben Cabinet- v. Hofstaabs Secrio etc., titl etc. aunderntbails vmb beederseits bessern nutzen .. v. abhelffung .. sehr cossbaren Strittigkeiten ein Tausch beschlossen v. sub Dto 1/VII 1720 vom chf. Hofrhat ratificiert worden, *wonach* 1. die Hasslangsche Vormundtschaft das aigenthumb auf der Obermüll v. ZePaugiettl zu Herzhausen, so dermallen Paulluss Fünkhenzeller frstwse besutzet, dem Closster v. 2. *dieses* aber dero vom chf. Gschreiber in Schrobenhausen H. Joh. Äntzinger erkaufte aigenthumb vf dem Scheibmairhoff zu Osterhamb, so S. Purtzl, nunmehr aber Gg Knälling fstwse genüessett, *abtritt*, v. die Vormundschaft 550 G. darauf zalt; 3. Knälling aber Neustifftshalber dem Kl. noch 200 G, in Fristen zu 20 G. auf Galli zalbar, schuldet. Belangent 4. das Pauholz zur Obermüll vnd die Durchfahrt *soll es bei den Vergleichen bleiben.* Zwei gleichlautende TauschContract aufgericht. *Unterz.* Ggius Pptus, Jos. dec. ex caplo. Jo. Max. Ferd. Fel. Graff von Preysing. J. A. Triua.

O. auf 2 G. Stempel mit 3 S. 1. „S. Georgii Praepositi Vndensterphensis 1704." Unter der Insel mit Stab, 3 Schilde, zwei wie früher, das untere des Probstes nun getheilt und gespalten: 1. das Auge Gottes. 2. ein Stern, 3. der h. Georg zu Pferd, den Drachen besiegend. 2. „Baron: Haslangisch: Vormvndts: insigl": 3 runde unk. Schilde unter der frhr. Krone. 3. „Sig. Conventus Vndensis 1693." Die Himmelskönigin, das Kind mit dem Erdball auf der l., an den Kulen 2 runde Schilde, r. die 3 Lanzen, l. die 2 Löwen.

Nr. 2262. 1721. 16/X. Josephus Heigl, Dechant v. Capitl zeigen dem FB. J. Fr. *an*: Demnach dem allerhöchsten Gott nach seinem vnerforschlichen Willen gefallen, vnsern allerwerttisten gelibsten H. Vattern, den Hochw. in G. H. Ggius, Deroselben getreuen Prälaten, gestert nachts vmb 8 Uhr an einen schlagfluss, doch mit vorherig enpfangenen h. Sacramenten, zu Cl. Scheyrn von disem Zeitlichen verhofent in dass ewige Freuden Leben vnuerhofft abzufordern, Alss haben E. Hf. Gn. wür solch schmerzlichen Traurfahl vnthst berichten: v. dess Klosters Haubtschlissl durch Dero Rhat v. vns. Capitularn H. Augustinus Michel zu gsten Handten presentiren .. sollen. Cl. Ind. O.

Nr. 2263. 1721. 14/XI. J. Fr. Epus permittit Pptum eligi die Lunae, quae erit 17ma m. Nov. Frif. in Curia *suae* Ref. O.

XXXVIII. Probst Aquilin I Noder, erw. 17/XI 1721. † 17/V 1728.

Nr. 2264. 1721. 17/XI. Rmi et Cmi D. D. J. Fr... Epi Frif. SRJ. Pprs comius spiter deputatus Nos Joannes Sigismundus Zeller, ex liberis Baronibus a Gleinstetten Dominorum in Leiberstorff, Dei et ap. s. gr. Epus Bellinensis, per Dioec. Frif. in Pontibus et Spibus VGlis, Cath. Eccliae Pptus, Archidiaconus et Cañus capularis senior, Mandamus citari et citamus per hoc publicum Edictum valvis Eccliae Monii Vndensis affigendum omnes et sglos, interesse in negotio infrascripto suum communiter, aut privatim habentes, aut habere putantes, aut cras hora primarum in eodem Monio, ejusque loco Electionis compareant, et quilibet eorum compareat ad videndum et audiendum velum ac Relum in Chro D. Aquilinum Noder, ejusdem Monii professum, in sacerdotio constitutum, virum maturum, aetatis sufficientis, in tpibus et spibus providum et circumspectum, Pptum Vndensis Monii Electum, eidem Eccliae praefici, atque Electionem de persona sua factam aucte ordia confirmari, seu dicendum causam et causas, si quas habent, rationabiles allegandas, quare ad praemissa procedi non debeatur. Alioquin citatis non comparentibus ad eandem confirmationem procedemus, prout justitia suaserit et ordo rationis dictaverit, nullius contumacia obstante. Datum in Monio spdto die XVII m. Novembris. *Subscr.*: Jo. Sig. Epus Bellinen. Suffr. et V. glis. Bernard. Krebs Consil. Ecclef. et Notarius.

Pap.-U. mit aufg. S. „Sigillvm. Vicariatvs. Frisingensis." Rundes Schild mit dem gekrönten Mohrenhaupt, Oben in den Schnörkeln ein Kopf mit Heiligen-Schein (S. Corbinian).

Nr. 2265. 1721. 18/XI. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Aquilin I.* Baargeld: 2142 fl. Neckarwein 3 E., Oesterreicher 100 E. Bier 40 E. Malz: 100 Sch. An Vieh: 26 Zug- und Reitpferde, 3 Füllen, 31 Melckkühe, 43 junge Rinder, 11 Mähnoxen, 63 Schweine, 66 Schaafe v. Lämmer. Getreid: 15 Sch. W., 8 F., 220 K., 250 H., 1½ Erbsen. Schulden herein: 450 fl. bei Baron v. Millau zu Pellhamb; Landanlehen von 1684: 3000 fl.; von 1703: 4000 fl. Landsits Anlehen von 1704: 1000 = 8750 fl. Schulden hinaus 10.720 fl. nebst 393 fl. Zinsen; im Ganzen 12.931 fl. 30 kr. Darunter 670 fl. dem Gerichtsschreiber zu Schrobenhausen wegen zum Kloster erkaufter oberer Mühle zu Hereshausen und vertauschten Schreibmairhof zu Osterhamb um 1900 fl.: *die bisch. Comm.*: GV. J. S. Zeller, Frh. von Leiberstorff, B. von Bellino in part. infid., Dr Franz Jos. Weinberger, gstl. Rath, Fiscal v. Can. ad S. Andream, vnd Dr Th. Passauer, Secretär Dr Krebs; *die chf.* Baron von Mayr, Probst zu Isen, und Hofrath von Maffei nebst Secr. Winckler. O. A.

Nr. 2266. 1721. 21/XI. J. Fr. Epus Frif. confirmat electionem. P. F. Aquilini in Pptum rite peractam. Frif. in Curia suae Ref. Scr: J. Franc. Epus et Jo. Bernard Krebs Conf. Eccl. et Not. O.

Nr. 2267. 1722. 8/VI. Hochwürdtigist, Hochgebohrner RF., Genedigister Herr! Gleichwie mir auf Tödtlichen Hintritt Meines Liebwehrtisten H. Vattern v. Praelaten Ggii Wollseel. durch die den 17. 9br v. J. vorgenommene Election die alhiesige Probstey ybertragen worden, Vnd nun vernimbe, das E. Hf. Gn. zu anfang konfftigen Monaths Juli nach dero Schloß Eisenhouen zugehen, gst resolviert sein sollen, mithin mein liebes Capitl sonders verlanget, mich benediciern zu lassen; Also auch habe E. Hf. Gn. wdst bitten wollen, ob Dieoselbe mir v. gesagt m. Capl. zu einer Special Gnad, gdst belieben mechten in Hoches Persohn den Actum infulationis auf Sonntag den 5ten Juli in alhiesigen Gottshauss vnmassgeblichen vorzunemmen. In Erwartung Dero gsten Resolution vmb hierauf 2 in Pontificali Romano erfordernte infulierte v. benedicierte hrn Praeläten, pro assistentia, zeitliches requiriern v. all andere Notturfften versiegen zu können, zu Hf. Huldon v. Gn. mich v. m. ganzes C. demiettigist empfelchente. Cl. Ind. E. Hf. Gn. dnster Caplan Aquilinus Probst mpr.

O. A. Im S. das 3. Schild, nun ein Ritter, stehend, 3 Lilien in der R., die Linke in die Seite gestemmt.

Nr. 2268. 1722. 10/VI. FB. J. Fr. *sichert* auf das durch den Subdecan eingelieferte nachrichtschreiben zu, den actum infulationis selbst vorzunehmen, v. hiezu sambstag den 4ten Juli gegen den abent zu Ind. ein zu treffen; sonntag darauf werde *er* nach eingenommener mittagsmahlzeit die reise nacher Eisenhofen fortsetzen. Frcis. O. A.

Nr. 2269. 1725. 6—9/XI. Visitatio Moñii J. per R. D. Lindmair et Krebs Notarium, revertentes ex Moñio S. Altonis. O. A.

Nr. 2270. 1726. 10/IV. *FB. Joh Franz ertheilt auf Klage des Pr. Aquilin, der Pfr u. Dekan Caspar Mösserer in Hirtlbach habe in der Streitsache, die der Probst gegen den Dekan im Namen seiner Unterthanen zu Hörgenpach anhängig gemacht, weil der Dekan auf seinen Gründen ein Leerhaus gebaut habe, injuriöser Ausdrücke sich bedient, dem Dekan einen ernstlichen Verweis, weil er allzu grobe und unhöffliche Worte habe einfliessen lassen, dergleichen er sich künftig zu enthalten habe.* O. A.

Nr. 2271. 1726. 4/V. Cartae visitationis dantur Praeposito et Decano Moñii Ind. Frif. O. A.

Nr. 2272. 1727. 14/VII. Fr. Bernardus Banfi, minimus seruus, Prior Geris Religionis S. Joannis de Deo recipit in filiationem Ordinis [vacat]. Scr: Ipse et Fr. Antonius Coppa Consil. et Secrius.

Blatt u. Siegel von Hub. Vincent gestochen: Oben das Brustbild „S. Joannis de Deo, Fundatoris Ordinis Hospitalitatis, pauperum et aegrotantium Patris."

Nr. 2273. 1728. 17/V. Innocentius Decanus *berichtet* dem Adm̃or des KB. Johann Theodor von Freis. v. Rgbg, Hz in B... den zuegestossenen herzlichen Traurfahl, dass.. der liebwerttiste V. v. Pr. H. Aquilinus nach aufgestandtener schmerzlichen Krankheit v. Empfang der h. Sacramente heut abents nach 4 Uhr von diser Zeitlichkeit hoffentlich in das ewige Leben vbersetzt worden v. yberschickht den Haubtschlissel zur Probstey aigens mit. Cl. Ind. O. A.

Nr. 2274. 1728. 10/VII. Rm̃i et Sm̃i D. J. Th. Ep̃i Fr. et Rat. D. B. etc. per Dioc. in sp̃ibus deputatus Adm̃or Jo. Sig̃dus Zeller ex l. B. a Gl., Dñorum in L., Ep̃us Belliñ. Suffr., nc̃n Cath Ecc̃lie Pp̃tus, Archid. et Cañus cap̃li senior P. Inñio doc. t. q. Cp̃lo viduato Cañiae Vndensis.. Ad electionem Pp̃ti die lunae, quae erit 12ma m. Julii, deputat Maximilianum Franciscum Antonium Mariam lib. Bar. de veteri et Neofraunhoven, Ecc̃lie Cath. can. cap. et Th. Passauer ss. Th. et J. V. Dr̃em, coll. ecc̃lie ad S. Andream Decanum, ambos consiliarios ecc̃l. Fris. Sc̃m. O. A.

XXXIX. Probst Innocentius Weiss, erw. 12/VII 1728, † 14/X 1748.

Nr. 2275. 1728. 13/VII. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Innocentius*: Baarschaft: 1602 fl. 20 kr. Neggerwein 5 E., Oesterreicher 350 E.; Braunbier 370 E. An Vieh: 26 Zug- v. Reitpferde, 3 Stuten, 9 Füllen, 42 Melkkühe, 20 Jung Rinder, 16 Mähnoxen. Im Maststall 8 Stück Ochsen u. Rinder. 46 Schweine, 45 Schaafe gr. u. kl. An Getreid: W. 6 Sch., K. 350, H. 400. Schulden herein: Bei H. B v. Millau zu Pelhamb, r̃ee dem Capitularen Wfg̃ v. Millau seeligen 450 fl., Interesse 232 fl. 30 kr. Landanlehen 3000 fl. — 300 fl. [450 fl. Interesse], 4000 fl. seit 1703 nebst 4600 fl. Interesse davon — im Ganzen 13,032 fl. 30 kr. Dann Anlehen von 1721: 3500 fl. macht: 16.532 fl. 30 kr. Schulden hinaus [darunter an Frau Maria Sophia Puecherin verwittibte Klosterrichterin in Indersdorf 1050 fl.] 10.468 fl. 30 kr. S: *die bisch. Comm.* Max. Nrh. von Fraunhofen, Domherr, Dr̃ Th. Passauer, Dec. bei S. Andree v. Secr. Dr̃ Krebs, *und die landesh. C.* Joh. Jacob von Delling, gstl. Rath, v. Graf J. J. vo Hoerwarth *nebst* Secr. Roth.

Nr. 2276. 1728. 17/VII. *Idem* Adm̃or Fris. confirmat electionem rite peractam, qua P. Innocentius Weiss Moñii Vnd. professus et Decanus in Pp̃tum est electus. Fris. Sc̃r. *Ipse* et Jo. Gg̃ Sartor ss. Th. Dr̃ et Notarius. O.

Nr. 2277. 1730. 12/VII. Ord. *Auftrag an den Probst, Pferde zum Abholen bisch. Visitations-Commissäre nach Freising zu schicken, oder daselbst zu bestellen. Freis.* O. A.

Nr. 2278. 1730. 16/VII. Moñium I. visitatur a D. D. Weinberger et J. G. Sartor. O. A.

Nr. 2279. 1730. .... Ordo diurnus *a Prelato Indersdorfensi sinistoribus praesentatus*: Hora quarta tempus surgendi. Media quinta: Meditatio. Tertio quadrante ad quintam: Matutinum cum laudibus. Hora 6ta: Lectio spiritualis. Legitur vel auditur sacrum. Hora 7ma: Recitantur prima et tertia / Media 8va: tempus studiorum et silentii. Hora 9na: Missa conventualis cum sexta et Nona. Hora 10ma: Examen particulare. Media 11ma: Prandium. Hora 12ma: Recreatio. Hora 1ma: Lectio spiritualis. Media 2da: tps silentii et studiorum. Hora 3tia: Vesperae cum completorio. Hora 4ta: Meditatio de passione Domini. Hora 5ta: tps studiorum. Hora 6ta: Coena. Media 7ma: Recreatio. Media 8va: Examen generale cum precibus nocturnis. Hora 8va: tps silentii et quietis. O. A. M. D. G. O. A.

Nr. 2280. 1731. 27/V. Fr. Hartmannus Brixiensis, Totius Ord. F. F. Min. S. Franc. Capuc. Mar Gtis, in comunionem bonorum operum recipit Inaium Pptum t. q. c. in Undersdorff. Augustae Vindelicorum. Scm.

Von Joh. Heinr. Störklin Aug. Vind. gestochenes Blatt, mit 5 Medaillon-Bildern, ein betend Engeln u. a. S. unterschrieben, wie früher.

Nr. 2281. 1732. 15/II. Pr. Inaius *bittet* den b. Adnor zu Fr. um litras dimissoriales für seine 3 zu Ingolstatt in studiis stehende ffes, Aquilinum Schainberger, Martinum Luegmayr v. Franciscum Rixl pro diaconatu, da er vernommen, es sollen für heuriges Jahr daselbsten die Ordinari Weyhungen genzlich eingestellt bleiben. Cl. Ind.

O. A. Im S. nur die Buchstaben „J. P. V. C." und das dritte Schild: zwei Greifen halten einen Ring; sonst wie früher.

Nr. 2282. 1732. 18/II. Jo. Ludw. Jos. L. B. de Welden in Hohenaltingen et Laupheim, Dai J. Th. e Ducibus Bau. Epi Fris. et Rat. Conc. Eccl. Praeses et per dioc. Fris. in sp. V. glis, Eccliarum Cath. Eystett et Fris. ice summus Decanus et Scholasticus ac Canus cap. senior *tribus in Nr. 2281 praenominatis* ex cania I., Vt a quocumque Cath. Epo, gratiam et communionem S. Sedis Aplicae suique officii executionem in propria vel de Rmi D. Ordii licentia in aliena Dioecesi habente, ad s. Diaconatus ordines rite promoveri valeant, concedit facultatem. Fris. Scr: J. B. J. de Pustern, Conc. Eccl. Vice Praeses et Pro Vicarius. O.

Nr. 2283. 1735. 28/X. Rme et Sme Dne D. J. Th. Epe Fris. et Rat. V. B. et Sup. Pal. Dux, C. P. Rh., SRJPr. Landgravi Leuchtenbergice! Dne D. Clemne! Cum non dum laudatissime, quam Sme Tridentinum sanciverit Concilium, ut quicunque vellent promoveri ad S. Ordines gradatim promoti requisita probassent morum atque doctrinae decora, quod ipsum praevio fieri solet scrutinio. Qua de re cum simile quid meditetur Dilectus nobis in Chto Frater nobisque idcirca humili Voto supplex factus, hinc plissimo ejus Voto neutiquam defuturi, eum Rno ac S. DD. Ordio praesentem sistimus, commendamus ac demisse Rogamus, ut fr. Patritium Schidl Diaconum ad s. Pres-

byteratus Ordinem promovere, nc̃n Curam Pastoralem gratioso annutu et favore impertiri non dedignetur. Erimus pro hac sg̃lari gratia, uti plurimis jam antiquis, semper obstrictissimi, obligatissimi. Dabamus Vndenst. Sc̃r: Inñius Pp̃ts, Herculanus Dec. cum cap̃lo. O. A.

Nr. 2284. 1736. 11/V. Protocollum visitationis Moñii I. per Provicarium gr̃lem de Pñstern. O. A.

Nr. 2285. 1738. 10/VI. Inñius Dei gr. Pp̃ts, Abbas lateranensis, Hr̃tus Dec. t. q. C. collegii V. in D. Fris. et Sup. Bavaria ad Gelonum Amnem siti cum Josepho de Rosner, Pp̃to, Francisco Dittel de Dittenberg, Dec. t. q. C. ad S. Dorotheam Viennae, Austriae, Passav. D., Gg̃io Penzl capitulari nuper in certis negotiis eo loci delegato perhumaniterque habito, foedus per 318 annos constanter servatum renovant. Cop.

Nr. 2286. 1738. 10/VII. Jos. Pp̃ts, Franc. Dec. t. q. C. ad S. Dorotheam Viennae renovant foedus cum Inñio, collegiatae Ecc̃liae C. R. Lateranensium S. Aug. Vndenstorfii Pp̃to, Abb. Lat., Sm̃i Electoris Bav. Consiliario, Her̃to dec. t. q. C. V. In Caesarea Canonia ad S. D. Viennae Austriae. Pap. U.

Nr. 2287. 1739. 18/VII. Rm̃e Sm̃e Pr̃s! Gratia et clementia tua factum est, ut anno 1729 mense Julio rm̃us Com̃ius ad ñrum collegium Undense ablegaretur, ea secum in commissis deferens Collegia Cañorum Regularium in Dioc. Fris. ac sm̃o ordinariatui tuo subjecta Congregationem Benedicto-Bauaricae similem spe exemtionis posse erigere, et praesidem ex ordine supremum constituere, ad quem omnia ex ordine gravata membra accessum et decursum habeant, et sane res eo propemodum devoluta est: ut omnia Collegia in hunc gratissimum Vavorem [sic] conspirarent ac convenirent, Canonia nostri[a] Undensi excepta, cui praeprimis proficuum et honorificum visum fuit, immediate sese Rm̃o Sm̃o or̃dio subjicere. Cum vero hactenus importabilia gravamina super nos inclinare coeperint, et decursum cogitantibus ad Sm̃um or̃dium via omni ex parte praeclusa sit, haud disgratiae animadversionem merebunt, sese insinuantes Primo: utrum Rm̃us Pp̃tus Collegii Cañorum Reg̃ium accessum ad Rm̃um Sm̃um Or̃dium membro gravato denegare possit? et deinceps Secundo: utrum medio illuc deveniendi procurare sit obstructus? Casu quo gravatum membrum scripto gravamina vel nollet, vel sufficienter non posset proponere. Et demum Tertio: an submississime petentibus Commissionem a Sm̃o Ordinariatu abordinandam in causis, quae aliter discuti vix queunt, ex intuitu sumptuum sit recusanda? Super hoc gratiosissimum speratur rescriptum. Qui interea se demississime humillimeque comendat. Dans ex Canonia nr̃a Undensi d. u. s. Rm̃i Pr̃pis hum̃us seruus Corbinianus Zenger can. reg. professus ibidem. O. A.

Nr. 2288. 1740. 31/V. *Bericht des Comm. Secretärs Joseph von*

Marälk: Baron von Werdenstein, Provic. glis bey nach bitch. Auftrag am 29. Mai Abends nach 1 Uhr von Freising abgefahren und spät nach Itl. gekommen. Des andern Tages früh 7 Uhr hätten sie die Messe gelesen, nach welcher sie mit der Visitatio tabernaculi begonnen und jedesmal bis 12 Uhr fortgefahren. Am 31. Mai seyen sie fertig geworden u. hätten dann das Kloster und die Gärten besichtigt, in welchen ihnen ausserhalb der Clausur ein kostbares Glashaus aufgefallen, wider welches mehrere Conventualen sich beschwert hatten. Der Prelat habe nicht nur dem Vicepräses, sondern auch dem Secretär die Vorhand gegeben. Sie seyen dann nach Altomünster weitergereist, woher sie sich Pferde und Gefährt hätten schicken lassen, am 30. das Freisinger Gefährt zurücksendend. O. A.

Nr. 2289. 1740. 30—31/V. Puncta examinis in visitatione Mosii Undensis: Praeliminare primum: Religiosi cujuslibet nomen, cognomen, patria, aetas, professio, studium, officium. Praeliminare secundum: Temporis distributio. §. 1. Quoad cultum divinum. 1. An divina debito tempore, ordine et pausa peragantur ac vespertino examine finiantur? 2. An his, maxime matutino, semper omnes interfint? et quinam negligentiores? an et quotiens ipse abbas chorum accedat? 3. An fundationibus et anniversariis satisfiat? 4. An et quid pro defunctis Mosii et aliis confoederatis persolvatur? 5. Qui confessarii pro conventu deputati? quoties in hebdomade patres, uti et Pptus celebret? et quando fratres confiteantur et communiant? §. 2. Quoad disciplinam monasticam. 1. Quoties regulae et statuta soleant ad mensam legi? 2. Qualis harum observantia, maxime silentii et clausurae? an non subinde soleant extra clausuram versari, aut seculares intromitti? Quinam? 3. Quoties et a quo visitentur cellae? 4. Capitula culparum quotiens habeantur, tum ab ipso ppto, tum a decano? 5. Qualia exercitia spiritualia tempore quadragesimae et advehtus? an Conciones in eccla per annum vel exhortationes in conventu? 6. Utrum fratres in chorali sive etiam figurali cantu instruantur? et an habeatur aliquod exercitium studiorum, maxime cantisticum? 7. An Pptus in conventu soleat comedere? et quomodo Religiosos suos tractet? 8. An debite superioribus obediatur? 9. Magister novitiorum quis? quomodo ad noviciatum suscipiantur? in eo instruantur, tractenturque, eoque absoluto ad professionem admittantur? §. 3. Quoad mores. 1. An vigeat charitas inter Patres et Fratres? an nulla diffidia, immo verbera, vel clandestino factiones inter illos? quae causa et origo? 2. An nullus in sermone vel moribus grassus, rixosus, aut potui deditus? 3. An recreationes non nimis frequentes? Clandestinae computationes? an non convivia extraordinaria instituantur? 4. An non nimium familiares cum secularibus? 5. An nullus de familiari foeminarum consortio suspectus? §. 4. Circa corpo- et temporalia. 1. An necessaria tam quoad victum, quam et amictum debito modo et aequaliter subministrentur? Et quis habeat curam vestiarii?

et cura infirmorum habeatur? 2. An nullus de proprietate suspectus? 3. Peculium conventus, uti et sigillum quis in custodia habeat? in quos usus convertatur? et an desuper Conventui ratio reddatur? 4. Temporalia Monii quomodo administrentur? an rationes annuae Conventui exhibantur? 5. An Pptus sit nimium liberalis in munerum elargitione contra decretum Clementis VIII? 6. Quot debita Monium habeat? an exsolvendo imminuantur antiqua, vel potius cum vel sine conventus praescitu et consensu nova contrahantur? an etiam facta fuerit alienatio? 7. An non aliquid ruinosum aut inordinatum in Monii aedificiis appareat? O. A.

Nr. 2290. 1741. 6/II. *Pr. Inn. bittet um bisch. Genehmigung 3 Sölden zu Herzhausen an Anton Aloisi Franz von Hagenaw zu Herzhausen gegen dessen Gut zu Langenmoosen vertauschen zu dürfen. Zu Herzhausen gebe die 1. Sölde Paulus Stainherr's: Stift 1 fl. 36 kr. Fastnachthenne 12 kr.; die 2. Antoni Riedmayr's: Stift 1 fl. 10 kr. 2 dl.; 2 Fastnachthennen 24 kr., für gewöhnliche Zährung 8 kr.; die 3. M. Gurau's: Eisengilt 1 fl. 8 kr., Stift 4 dn. = 1 fl. 3 kr. 3 hl., Zährung 3 kr., zusammen 4 fl. 36 kr. 5 hl. Jeder Gulden wie jetzt üblich zu 30 angeschlagen mache 138 G. Das Laudemium nach 400 fl. für Anstand und Abfahrt, auf 20 Jahre per 30 fl., wo jeder G. zu 20 in Anschlay kommt, also et ein Jahr 1 fl. 30 kr. treffe, also sei auszuwerfen 30 fl., zusammen 168 G. Das Gut zu Langenmoosen gebe 3 fl. 1 kr. 5 hl. in Geld, 2 Sch. Korn und 2 Sch. Haber. Das K. zu 5 fl., den H. zu 3 fl. mache es ohne die 6 dn. 19 G., zu 30 angeschlagen, thue 40 fl. Abfahrt und Briefsumkosten sollen gegen die jetzige neue Mayerschaft compensirt sein. Also sey der Werth 610 G. Das Kloster zahle daher 442 G. darauf.* Ind. O. A.

Nr. 2291. 1741. 27/II. FB. J. Th. Consens *zur Vertauschung* der 3 Sölden (Nr. 2290) vmb des chbayr. Hofkriegsrhat von Hagenau Viertlguett zu Langenmosen Schrobenhauser Gs, so Martin Zötl besitzt. Freif. O. A.

Nr. 2292. 1741. 15/III. Iniius Ppts, Benno Dec. et C. ab Epo J. Th. rogant, ut Fres Jo. Nep. Vögelein et Ferd. Hözer, Minoristas, ad subdiaconatus ordinem promoveat. Vndenstorfii. O. A.

Nr. 2293. 1741. 9/VIII. *Pr. Inn. bittet um bisch. Genehmigung zum Verkaufe der Pasinger Behausung, welche jährlich um 75 fl. Zins ertrage, während mit dem Kapital von 9000 fl. um 450 fl. Zinsen abgelöst werden können ohne weiteres onus. Bürgerliche Gaststeuern, Serui und Stattpraestationen kosteten zuviel. Ind.* O. A.

Nr. 2294. 1741. 16/VIII. FB. J. Th. *gestattet den Verkauf* der sogenannten Päfinger Behausung zu München vmb 9000 G., doch habe der Probst zu verificiren, wie die Khaufsumme zum nutzen des Cl. seye aplicieret worden. Freif. O. A.

Nr 2295. 1748. 14/X. Benno Murschhauser Dec. cum viduato caplo *berichten* an den Cardinal J. Th., B. v. Fr. v. Reg. etc. ihr liebwerttister Vatter v. Pr. Innocentius sey nach aufsgestandtener Schmerzlicher Krankheit v. empfangenen h. Sacramenten heunt fruehe vmb 2 vhr von diser Zeitlichkeit hoffentlich in das Ewige Leben yhersetzt worden. v. yherschickhen den Haubtschlissl der Probstey. Cl. Ind. O. A.

Nr. 2296. 1748. 9/XI. J. Th. Card. etc. Demnach Wir zur Election eines neuen Vorstehers Eures Closters Mittwoch den 13ten d. M. Nov. aufgesehen, auch solcher Tag auf beschehene vorherige nachrichtsertheillung von Vnsers Hrn Vöttern Chfstens in Bayern Liebden gleichfahls beangenehmet worden, als werdet ihr hierzu alle erforderliche praeparatoria zu machen, insonderheit aber das gewöhnliche Edictum citationis zu bevorstehender Wahl an gehörigen orthen zu affigiren wissen. seind etc. Freys. O. A.

XL. Probst Gelasius Morhart, erw. 13/XI 1748, resign. 22/I 1768, † 1771 16/VIII.

Nr. 2297. 1748. 14/XI. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Gelasius:* Baargeld 1000 fl. Oesterreicher Wein 100 E. Braunbier 40 E. Mals 100 Sch. An Vieh: 26 Zug u. Reitpferde, 3 Füllen, 31 Melkkühe, 26 junge Rinder, 11 Mehnoxen; Maststall: 8 St. Ochsen u. Rinder. 46 Schweine; 45 Schaafe. An Getreid: 15 Sch. W., 8 F., 220 K., 200 G., 250 H., 1½ Erbsen. Schulden herein: 44.000 fl. Schulden hinaus: 24.000 fl. S: *die bisch. Comm.* S. Exc. Fr. Ign. Alb. Baron von v. zu Werdenstein, wirkl. Geh. Rath v gstl. RathsPraesident v. GVicar, v. Joh. Bapt. Ulrich Hopp, Dr. Theol. w. gstl. Rath v. Fiscal, Can. capit. ad S. Vitum, nebst Secretär Vötter; *kfstl.:* Lic. J. Mathias Schwerdtler, kf. gstl. Rath, Can. v. Stiftspfr in München, Martin Gottlieb von Chlingensberg, kf. gstl. Rath, nebst Sekretär Schlickh. O. A.

Nr. 2298. 1748. 18/XI. J. Th. SREccl. Cardis, Epus Fr., Rat. et Leodiensis, VB., Sup. Pal. ac Bullonii Dux, C. P. Rheni, SRJ. Prps, Landgr. Leucht., Marchio Franchimontensis, Comes Lossensis et Hornensis, Baro Herstalliensis etc. confirmat electionem, qua Benno Dec. t. q. c. die Mercurii 13 c. P. Gelasium Morhart professum Vndensem rite elegerunt. Confirmationis tras manu Vicarii sui in sp. glis subscriptas et consueto sigillo Ecclie sue munitas dedit. Frif. Scr. Franciscus Ignatius Albertus de Werdenstein. Cath. Eccl. Cañus, Vglis mpr. Joann. Casp. Vötter, SS. Th. et JUDr., Conc. Eccl., Secrius et Notarius. Pap. U.

Nr. 2299. 1749. 30/IV. Card. J. Th. *beauftragt* wegen Verhinderung mit der Benedicirung des Pr. Gelasius den GV. B. v. Werdenstein, Bischof von Tenaria. Ismanning. O. A.

Nr. 2300. 1751. 9/VIII. Card. J. Th. *kündet* dem Pr. von Ind. *an*, dafs er auf nächstkommende Woche eine Visitation in spiritualibus angeordnet habe. O. A.

Nr. 2301. 1752. 15/IX. *Pr. Gelasius bittet um bisch. Genehmigung, die Wiese zu Esenhausen vertauschen zu dürfen. Sie habe jährlich 2 fl. 18 kr. 6 hl. gegeben; aber die Amper habe grosse Schaden gethan, so dass die Stift auf die Hälfte habe verringert werden müssen. Graf von Spretij's Wiesen lägen an; dieser gebe für jene einen Unterthan zu Gross Insemes, der 4 fl. 15 kr. jährlich reiche, doch so, dass der Überschuss zu 1 fl. 15 kr. mit 37 fl. 30 kr. baar vergütet werden müsse. Ind.* O. A.

Nr. 2302. 1752. 25/IX. Card. J. Th. ertheilt den Consens *zum* Tausche (Nr. 2301). O. A.

Nr. 2303. 1755. 23/IV. *Benno Murachhauser Dec. u. Kapitl von I. rufen den Card. J. Th. um Schutz an, weil Pr. Gelasius, dem die Erneuerung der Kirche bewilligt worden, gegen die Zusage auch den Chor der singenden Canoniker in den Musikchor verlegen wolle. Ind.* O. A.

Nr. 2304. 1755. 1/VII. V. G. G. Wir J. Th... Vnsern gruss zuvor, Würdig v. hochgelehrte, Liebe getreue. Euch ist vorhin sattsamb bekannt, was für eine zwistigkeit zwischen dem Probsten des Cl. Ind., dan dem Dechanten v. Capitl daselbst wegen vorhabender Translation des Chori psallentium einige zeit hero obwalte, v. was für widerholte ernstliche anbefelchungen zu ermelten Probsten von ordinariats wegen erlassen worden seyen, daß er bis zu aufgang der sachen mit der vorhabenden vbersezung des Chori nit fürfahren, noch einige bau-anstalt hier zu auf was imerley weis vorkehren lässen solle. Zumahlen vns nun von obbesagten Dechanten v. C. neuerlich beschwürsweis zuvernehmen gegeben worden, wasmassen mehrgedachter Pr. ohngeacht Vns. gdster inhibitions Decreten, v. letzthin auch angedrohter suspension ganz widri e bau-verannstaltungen würcklichen habe vorkehren lassen, welche die Stalla psallentium nothwendtig verdringen müssen; Wir sohin aus disen v. andern vorgekommenen beweg-ursachen nöthig findten, zu gründtlicher vntersuchung deren sachen v. abschneidung fernerer so vnbeliebig als schädlicher weithläuffigkeiten eine Commission ad locum aigents abzuordnen, Als befelchen Wir euch hiemit gst, daß ihr euch auf einen förderlichen Tag nacher Cl. I. begeben, aldorth einen augenschein, ob? v. was für widrige bau-anstalten? auch wan? v. wie solche gemachet worden seyen? ordentlich einnehmen, nit weniger auch dem Probsten sowohl mit seinen hiebey habenden erinnerungen, als die Capitulares mit ihren dagegen einzuwendten habenden weitheren beschwärden ad Protocollum vernehmen, sodann aber nach befandt der sachen, v. wann sich das vorgeschribene also bezeiget, mehrerwehnten Probsten den Auftrag thuen sollet, daß er zufolge der an

ihne ergangenen ernstlichen Decreten nit nur mit denen aigenmächtig vorgekehrten widrigen bau-anstaltungen instandt halten, sondern auch den Chorum psallentium baldmöglichist widerumb in den vorigen standt herstellen solle. Fahls nun offt besagter Probst wider besseres Verhoffen gegen solch in V. Namen an ihne beschehene anbefelchung eine fernere widerseitigkeit bezeigen solte, so habt ihne personaliter nach Freising zu citiren, v. V. gsten befelch Ihme zu intimiren, das er sich alsogleich mit euch hiehero verfügen v. bey Vns. nachgesetzt geistlichen Regierung persönlich stellen solle. Seind euch anbey mit gnaden gewogen. Ismaning. Sčm.

Pap. U. mit dem gr. S. Aufschrift: Denen würdig u. hochgelehrten, Vns. gstl. Rath v. Visitatori dioecesano, Carl Joseph von Torri J. V. L. Cano ad S. Andream, den V. gleichfahls g. R. Fiscali v. Cano ad S. Vitum Joh. Bapt. Vlrich Hopp, ss. Th. Bl. beeden Lieben Getreuen. Freis.

Nr. 2305. 1755. 3—4/VII. *Aus dem Vis.-Protocolle geführt durch Secr. Joann Caspar Völter. Notarius:..* Augenschein in Ggwt des Probsts und des Castners P. Aquilin einer, dann des Dechants mit den PP. Julius v. Cajetan ñe Capli andererseits: der Hochaltar sei um 2 bis $2^1/_2$ Schuch vorgerückt, so dass das Faldistorium nicht mehr Platz habe.. der Probst habe auch den Prelaturbau ohne Consens des Capls reparirt v. meublirt, den Sacristeibau herausgelockt, auch den Kirchenbau zu 3000 fl. angegeben, doch schon 6000 fl. verbaut; nie Rechnung gestellt; dem Capl an gewöhnlichen Tagen $^1/_2$ Mass Wein entzogen, und die Nachkirchweih ganz abgebracht v. den wochentlichen Stockfisch eingeführt.. Auch Grabsteine der von Weichs v. von Eisenreich seyen auf seinen Befehl von den Wänden entfernt worden.. Der Kirchenbau habe zu Ostern des Vorjahres mit Consens des Capls begonnen unter den Bedingungen: 1mo dass keine Schulden zum Bau gemacht, vnd 2do dass der Chorus psallentium nicht verändert werde. O. A.

Nr. 2306. 1755. 1/VIII. *Pr. Gelasius mit Subdecan Herculan, dann Decan Benno mit Professor Martin zum Sühneversuch in Freising. Fruchtlos. Eröffnung des Ordinariatsbeschlusses: der Probst habe den Chorum psallentium ad pristinum locum herstellen und den Hochaltar zurückversetzen zu lassen. Freis.* O. A.

Nr. 2307. 1755. 21/VIII. In hoc sarcophago cupreo teste Chronico ñri collegii recentissime ao 1754 conscripto a D. Ggio Penzl, Caño hujus loci, jacent Ossa non tantum Illmi et Primi nri fundatoris Ottonis IV cognomento Sapientis, Comitis de Witlspach, sed etiam aliorum corporum ex Illma illius familia, nempe 1. Ottonis III parentis ñri fundatoris 2. Richardis, conjugis 2dae Ottonis III, 3. Friderici, filii ñri fundatoris, qui in ñro collegio vixit et mortuus est professus laicus; 4. Ottonis junioris, pariter filii fundatoris; 5. Benedictae Donawerthanae conjugis pdci O. junioris; 6. denique Ottonis ultimi Comitis de W., qui fuit filius O. junioris, ñri fundatoris nepos

et Philippum Romanorum regem occidit, propterea a Comite de Pappenheim et ipse occisus. Haec septem corpora teste eodem Chronico circiter 250 annos jacuerunt in sacello s. Nicolai, ubi nunc est Capitulum. Ao 1432 vero Erhardus ꝑptus cum licentia Ordinarii exhumata eorum ossa in Sc̃phgo hoc c. compacta in ecc̃liam modernam ad pedem aræ principis transtulit. Hic Sc̃phgus c. ao 1755, quo ecc̃lia fuit renovata, casu fuit inventus. Sed quia in illo non plura quam tria capita fuerunt reperta, quod probabiliter inde provenit, quod tempore exhumationis corporum c. 1434 factae reliqua 4 capita ob temporis longiturnitatem et loci prioris humiditatem jam in cineres fuerint redacta, hinc modernus ꝑptus R. D. Gelasius, qui ossa in hoc sc̃phgo cupreo reperta in eodem loco ad pedem altaris summi sub concamerationе noviter exstructa reposuit, isthaec omnia pro notitia successorum in hoc sc̃phgo includi jussit, ut illorum memoria apud posteros conseruetur. Porro repositio horum ossium in novum sepulchrum solemni ritu cum vigiliis majoribus et missa defunctorum pontificali factum est 21ma Augusti 1755.

*Alte Abschrift im R.-A. jüngst aufgefunden. Befund von Beling, wonach nur 4 (des letzten Otto Haupt ward der Donau übergeben) aus dem Hause Wittelsbach als hier beerdigt nachgewiesen. Die Stammreihe irrthümlich.

Nr. 2308. 1755. 12/IX. Maria Paula Kreittmayrin, der Zeit Mutter, v. Joh. Maria Bartlin, dermahlige Schaffnerin dess löbl. Closters S. Christoph der Bittrichen alhier in München, verkauffen Ihro Excellenz der hochwohlgebohrnen Frau Maria Francisca, Ihro Exc. des auch h. w. g. H. Wigulei Aloisy, Frhrn von Kreuttmayr, würckhl. chf Geh. Raths v. Conferenz Ministers, dann Geh. R. Vice Cantzlers alda frauen Ehegemahlin, gebohrner von Frenau v. Freyfrauen von Offenstötten, *ihren* anderthalb tagwerch haltenden Anger vor U. Herrn Thor, so an des Cl. Schöfftlarn anger stosset, vmb 450 G... mit Gem. Statt Grund I., dass dan die WohlEdl v. hochgeb. HH. Josef Antoni Mayr Statt Syndicus v. Franz Carl Stoixner Stattunterr., beede J. V. L. chf. Räthe v. HGAdvocati (doch der Statt, i. v i. N. ohne schaden) anbey auch sie des Convents gewohnliches I. hierangehangen. Munchen.

O. 2 S. 1. w. v. 2. Bittrich Regelhauss: S. Christoph, auf den Stab gestützt, trägt das Jesukind, mit der Weltkugel in der Hand, durch das Meer, zu seinen Füssen der Bittrich Schild mit dem liegenden Gefässe; zur Seite „B." „C."

Nr. 2309. 1755. 28/IX. Ihro Dt Eminenz befelchen dero nachgesetzt geistl. Regierung in Freysing hiemit gdst, nachdeme der Probst zu I. yber die motiva, wodurch er sich zu appellieren befuegt zu sein glaubet, wirdt vernommen sein worden, in sachen, wie Rechtens ist, zuuerfahren, v. die bisch. Authorität möglichst aufrecht [zu] erhalten. Sign. Neusahrn etc. Sem: Joh. Theodor.

Cop. in O. A. auf der ad Manus Smas yberreichten Bittschrift des Capitls zu Indersdorff.

Nr. 2310. 1756. 26/V. V. G. G. J. Th. Card. V. gruss zuuor, andächtiger, lieber, gethreyer. Auf Euer an Vnss gestelltes Vädtes anlangen wollen Wür in gster Ansicht deren Vnss beygebrachten beweg-Vrsachen hiemit

bewilligt haben, dafs ihr, dan ein so anderer auf dem Capitl nach erheischender nothwendtigkheit eures puncto translationis chori vnd so anderen, obseyenden procefs ohne von euerem Probsten zunehmender Vrlaub, eintweders nacher Freising oder München Euch begeben möget. seint Euch anbey mit Gnaden. Ismaning.

C. in O. A.: Von J. D. Em. Herzogen Cardinalen aus Bayern an den Dechanten P. Bennard Murschhauser dess Cl. I. ergangen.

Nr. 2311. 1756. 5/VI. Maximilian Joseph Chfst etc. V. Gruefs zuvor, Ehrsamber in Gott, lieber Gethreuer! Wür haben Vnfs yber die zwischen Euch v. E. Decanum, dan dessen Consorten obwaltende Differenzien in tpibus: so andern v. disertwegen aus V. Gstl. Rhats-Collegio gst verfüegte Localcomission Anheunt in Gesessenen Rhat vollkomen v. mit allen Vmbständten vndgst referieren lassen. Nun obwohlen Euch v. E. Capitl allerdings obgelegen gewesen wäre, von Vnf alf Supremo Eccliarum et Causarum piarum Advocato ratione der sowohl bey E. Closter, als dessen Kirchen vorgenommen so betrachtlichen Baureparaturen den höchst Landtsfstl. Consens zu erbitten, So wollen wür doch dermahlen dise beantliche Vnderlassung als eine geschehene Sach in Gnaden ansehen v. dise vorhandten genommene sambentliche reparationes hiemit, jedoch mit disem austruckhentlichen beysatz gdst ratificiert haben, daf von Euch mit zueziehung des Cpls, wan füro hin bey E. Cl. Kirchen oder dem Cl. selbst ein Bau oder reparation von importanz nothwendigkeit halber vorzukehren ist, in solchem fahl yederzeit bey V. Gstl. Rhat eheuor nebst einschickhung deren Rifs v. yberschlägen den ordentlichen Consens geziements erhollet v. anbey Innländtische Hand.werkhsLeuth sovill, als thuenlich, an handt genommen, v. hierzu gebraucht, sodann eine ordentliche BauRechnung, welches aber von Euch bishero wider Vnser gste intention ausseracht gelassen wordten, hierüber verfasset werdte. Was nun aber den noch zu füehren seyenden Bau in specie wegen der vorhabenten Translation Chori psallentium ad Chorum musicum, ree die erweitterung dises letzteren betrifft, so können v. wollen Wür bey denen vorgebrachten motiven zu grösserer Zierde der Khirchen v. mehrerer aufrechthaltung der clösterlichen Disciplin besagte Translation zwar vmb so mehreres beschehen lassen, als Vns ohnehin nit gemeint ist, durch kostbahr v. ohnnötiges Processieren ausser Landts auswerttige mit abschlaipf v. endlich gänzlichen Vnfall Vnsers Cl. bereichern zu lassen; jedoch habt ihr noch ehevor einen zueverlässigen yberschlag, wie hoch sich sothaner Bau v. noch sambentliche nothwendige reparationes belauffen mechten, zu V. Gstl. Rhat der endlichen ratificationis willen förderfambst einzusendten. Gleich wie Ihr aber auch Vnserer gsten Willensmainung in deme kein genuegen geleistet v. verweislich gehandlet, das Ihr Zeit Euer Probsteylichen Admion eine ordentliche v. rubriquenmässige Closter Rechnung keineswegs verfasset. Alf ist Vnser weither gster Will

v. ernstlicher befelch, das Ihr die 1748ste Stuck Rechnung sowohl, als die 1749ste Cl. Rechnung vollständig innerhalb 6 Wochen, welchen termin Wür Euch ultimato pro superfluo anberaumt haben wollen, zu mehrernannt V. GRhat vmb so vnfehlbarer gfst einschickhen, als ein solches vermog Eures selbstigen offerti schon auf die verfloffene h. Liechtmess hätte beschehen sollen, entzwischen aber all v. yede bey dem Gottshaus sowohl, als Cl. fürfallente sachen, daran etwas gelegen, ausser was eines Prelaten absonderlich ambt vnd Verrichtung betrifft, mit wissen, zethuen v. Rhat dess Capls berathschlagen v. abhandlen, auch ferners ohne Vnser Vorwissen v. erfolgt gste Verwilligung eine etwan namhaffte Suma geld nit nur allein nit auf-, sondern vill mehrers den ernstlichen Bedacht dahin nemen, das die vorhandten alte Schulden v. aufhabende Capitalien, besonders welche jerlich versinset werden müessen, nach möglichkait ehistens abgelöset, folglich die Oeconomica in ain so andern mit möglichen fleis besorget werdten, vorzüglich aber mit erforderlicher Beschaidenhait v. ohne vortringente passion dahin beeyfert seyn sollet, das in conformität eurer h. Ordens Regl die geistliche Disciplin, welche nit nur allain in die spiia, sondern auch in die tpiia ihren einfluss hat, erhebet v. fortgepflanzet, aller widerwillen v. vnainigkeit vermitlet v. ab-, die brüederliche lieb v. einigkeit hingegen, dan gebüehrenter respect v. gehorsamb widerumben vmb so mehrers hergestellt v. stabilirt werdte, als euch v. E. Cpl aus der selbstigen erfahrenheit nicht ohnbekant seyn kan, was die eingerissene misshelligkeiten allforderist in einer geistlichen v. Ordens Communität, bey dem gemainen Man besonders, vor aufmerksambkeit v. Anstöss, dan andere yble folgerungen mit ohnmittlbahrer Seelen Verlurfts gefahr nach sich ziehen, zu welchen Ende Wür euch auch auf erheischente Notturft wider alle sträfflich renitierente Vns. gst Landtsf. Assistenz leisten, entzwischen aber Euch von denen ybrigen wider euch vorgekomen v. von eurem Gegenthaill nicht erprobten beschwerdten disforhts gänzlichen absoluiert haben wollen, wo Ihr Euch gleichwohlen behörigen ohrts vmb die gebuehrende Satisfaction zu vigilieren von selbsten wissen werdet. Ybrigens communiciren Wür Euch hiemit in Copia diejenige Resolution, welche Wür eben sub hodierno in hac causa an den Dechant v. das Capl Eures Cls gst erlediget, anbeynebens bleibet Euch hiemit ohnverhalten, das Wür wegen abfüehrung deren uf Vns. abgeordnete Commission erloffenen Expensen die sach interim in suspenso zu belassen Vns gst entschlossen haben, Versehen Vns in allen dess ghrsten Vollzugs v. Verbleiben euch mit Gnaden. München. *Unterz.:* P. J. M. Schlick mpr.

C. in O. A. Vom chfstl. Geistl. Rath an Pr. Gelas also ergangen.

Nr. 2312. 1756. 5/VI. M. J. Chf. L. G. Wür haben Vns yber die zwischen Euren Probsten v. euch, Dechant, dan Conforten obwaltende Differenzien in tpibus so andern v. disertwegen aus Vns. GRhats gremio gdst

verfüegte LocalComion anheunt in gesessenen Rhat vollkomen v. mit allen umbständten Vädst referieren lassen. Was nun für eine gste Resolution Wür an ihne Probsten vnter heuntigen Dato hierauf erlediget, das weiset die nebenligende Befelchs Copia dess mehreren, welche Wür euch der ghsst genauen Nachachtungs willen in denen euch betreffenten puncten mit disem Anhang hiemit gst Communicieren lassen, dass, gleichwie Wür widerholten Probsten anbefolchen, das er mit erforderlicher beschaidenheit v. ohne vordringendter passion dahin beeyferet sein solle.. [*wie* Nr. 2311 bis u. l. ziehen] Wür Vns also gegen euch dessgleichen gst versehen, das ihr mit ebenmässig schuldig v. gebüehrenten fleis all denjenigen in Zuekonft gbsst nachkomen werdet, zu was euch V. gste Willens Meynung, eure Regel, Gelübde v. Beruef anweiset, sofort auf die zu beybehaltung der ohnentpörlich Clösterlichen Disciplin höchst nothwendige fridfertig- v. Einigkeit mit allen Cräfften trachten: also nicht anlass geben werdet, das Wür in entstehungsfahl wider die widerrechtlich renitierente ohnbeliebige abstellungsmittl ergreiffen, v. mehr mentionirten Probsten die versprochene Landss. Hilf v. Assistenz zu leisten bemüessiget werden; Indessen ist von euch, Dech. v. C., verweislich beschehen, dass Ihr in denen sambentlichen zu V. GRhat in hac causa dmgst yberreicht verschiedenen Schrifften euch der Vnterschrifft: „Dechant sambt dem Capitl" durchgehents so frey v. ohngescheuet gebrauchet, wo doch die übrige Caplares, zu denen dissfahls vorgenommenen Abhandlungen nit einmahl heruessen wordten, v. hievon die mündiste Wissenschaft gehabt, Bleibt euch demnach gst ohnverhalten, das Wür derley einseithige Zusamentrettungen v. Conventicula, welche in einer Communitet ohnehin zu nichts anders als zu Zerstöhrung der Fridsamb- v. Einigkeit, folgsamb hierauf entspringend bösen Sequelen dienlich, v. dem guetten ersagter Communitet gänzlich zu widerlauffen, nit so gleichgültig ansehen können, sonder ein für allemahl mit ernst abgestellet wissen wollen, zu welchem endt Ihr in Zuekunfft alle Vorfallenhaiten gemainschafftlich v. caplariter, dan solchergestallten vorzunemmen Bedacht sein werdet, das Wür nit Vrsach haben, in entstehungsfahl vmb beybehaltung der höchst erforderlich guetten Ordtnung, an welcher das temporale nit münder als Spirituale lediglich abhänget, wider die widerseßige mit andern einsehen zu verfahren. Was entzwischen die von Euch dem abgeleibten Pr. Innocentio vorgeliehen sein sollent, v. an dem dermahligen disertwillen anpretendierten 2300 G. belanget, habt Ihr, weillen Ihr nicht herkommen lassen, Vnter was für bedingnus v. zu was ende dise gelter vorgestreckhet v. würcklich verwendtet wurdten, euch gleichwollen mit mehrernennten Probsten disfalls güettlichen zu verstehen; gleichwie Wür übrigens euren Probsten beweis der anlag sub hodierno gst anbefohlen, das er innerhalb 6 wochen die 1748ste Stuckh Rechnung sowohl als die 1749te Closter Rechnung vollständig zu V. G. Rhat ghsst einsendten solle; Als

bleibet euch hiemit ohnverhalten, das Wür euch dieselbe auf deren erfolg zur einsicht, v. vmb eure etwan habente Erinderung gst werden Comunicieren lassen, Wo Wür indessen wegen abfüehrung erloffener Expensen die sach interim in suspenso wollen belassen haben: seint euch etc.

C. Vom chf. GRath an Dech. u. C. in I. also ergangen.

Nr. 2313. 1757. 15/VI. M. J. Ch. V. Gr. z., Würdtiger in Gott, L. G. Auf Eur dmgiste anfrag vom 8ten hujus würdt Euch hiemit bei höchster Vngnad verbotten, daß Ihr euch in diser bloffen Pau- v. Temporal Sach zu Freysingen auf nichts einlasset, Villmünder auf die an Euch ergangene vngebiehrliche Citation aldorth erscheinet, Indeme Wür Vnsere Geistliche Landtständte der freyen Willkür v. Pothmässigkheit deß Officialats noch nicht soweith überlassen haben, daß sye zumahl in Persohn ohne Vnsere Begrüeß- v. Vermeldtuug der Vrsach so schlechterdings ausser Landts evocirt v. mit Geistlichen Censuren bedroht werden dürffen. Seynt auch anbey mit Gnaden wohl gewogen. München. *Unterz.:* F. M. von Solaty.

C. Vom chf. GRath an den Probst des Cl. I. ergangen.

Nr. 2314. 1757. 18/VI. V. G. G. J. Th. etc. Ohngeacht eurer abgegebnen vnstatthafften entschuldigung beharren Wir auf vns. ehevorigen dd to 6 curr. an euch erlassnen gsten geschäfft, v. zumahlen die von euch stätshero bezeigte dem vns geschwornen gehorsam gänzlich zuwiderlauffende renitenz auf keine weis geduldet werden kann, als wollen wir euch hiemit in so lang v. vil würkhlich suspendirt haben, bis ihr euch gst anbefolchener massen hier persönlich stellen v. über die beschehene vnternemung gst verantworten werdet, wobey euch auch vnverhalten bleibet, daß, wan ihr wehrend solch würckhlicher suspension zu celebriren euch vntersangen soltet, ihr in die in violatores censurarum verhängte irregularität verfallen wurdet. Ismaning.

Conc. An den Pr. Gelasius von I. also ergangen.

Nr. 2315. 1757. 4/VII. *Derselbe befiehlt* dem Pr. Gelasius binnen 9 Tagen, *deren je 3 einen Termin bilden*, sich zu verantworten, warum er glaube, das er pro irregulari nit zu declariren sey. Ism. O. A.

Nr. 2316. 1757. 8/VII. Joh. Anton Kueffer, Dr Th., apl. Notarius, Pfr zu Pelheim, *bezeugt, dass er* in Gegwt der erbetenen Zeugen Joann Paurschmid Pfr zu Inzemos und der PP. Felix Dirschedl u. Nicolaus Köllmair dem Pr. Gelasius das ffth. Decret vom 4 Juli zugestellt und dieser erklärt habe, er werde sich verantworten. Mit Not.-Zeichen u. U. O. A.

Nr. 2317. 1757. 11/VII. *Chfst M. J. an Card. J. Th.: Wenn binnen acht Tagen die geistliche Regierung nicht mit Freigebung des Hochaltars und Bestellung eines neuen Dechants verfahre, so werde er von Obrist-Kirchenschutz u. Lehenherrschaft wegen nach alter Observanz und Concordaten fürzugreifen sich bemüssiget sehen, da er nur aus persönlicher grosser Hoch-*

achtung und freundväterlicher Ergebenheit bisher abgehalten worden. München etc. O. A.

Nr. 2318. 1757. 14/VII. *Rückschreiben:* Euer Liebden verehrliches Schreiben vom 11. d. ist mir richtig zu Handen gekommen.. Nun kann ich mit jener aufrichtigkeit, welche das Kennzeichen der wahrheit ist, bekhennen, dafs ich alles, was nur immer von mir qua ordinario gefordert werden kann, ja in seiner art noch wohl mehr gethan habe, um diesen ärgerl. Mishelligkeiten Ihr abhelfl. Maas zu verschaffen. Ich habe zu dreyen malen an den Dechanten v. Capl. auf das nachdrucksamste sagen lassen, um selbige in Güte zu bewegen, dafs sie von ihrem per rem judicatam in puncto translationis chori psallentium erlangten Recht abstehen möchten. Da aber alle meine diesfalls angewandte Bemühungen fruchtlos gewesen, werden E. L. selbst hocherleichtet ermessen, dafs es mir nicht zugestanden wäre, selbige aus obrigkeitl. Macht von ihrem Jure quaesito mit Gewalt zu verdrängen. Ich gab daher meiner Nachgesetzten Regierung auf, im geraden Wege Rechtens fort u. mit der Executione Sententiae rite-la ae vorzufahren.. der Probst.. von E. L.. gestützt.. hat aus einer nie erhörten Frechheit die Censur übertretten v. die sacra fort zu celebriren sich nicht entzogen.. ist dadurch ipso jure in die poen der Irregularität verfallen, wovon ich ihn nach Ausweis unserer gstl. Rechten nicht mehr entbinden kann.. nur der Heyl. Apostolische Stuhl.. E. L. werden mir gerechtigkeit widerfahren lassen persuadiret zu seyn, dafs ich das kostbare Kleinod des Friedens, der Ruhe v. Eintracht über alles schätze, u. dafs ich die betrübten Folgen der Spaltung zwischen dem Priesterthum u. der weltlichen Macht, wodurch so viele der Ihrigen sich einen vorzüglichen Ruhm zu erwerben suchen, nicht anders als mit tiefster Herzensrührung voraussehen kann. Allein E. L. werden auch nach dero angestamten hohen Begabnifs nicht miskennen, dafs es mir zur schwersten Verantwortung gereichen müfste, wenn ich die mir so theuer angebundene und beschwohrne bewahrung meiner hirtenamtl. Gerechtsame so obenhin in die Schanze schlagen wollte. Ich erinnere mich übrigens sehr wohl, dafs E. L. die vorliegenden Indersdorf. Differenz in einem blofsen temporal objecto begründet zu seyn ermessen wollen. Wenn aber die genuina facti series unpartheyisch erwogen wird.. dafs es keineswegs um den Kirchenbau.. wobey dem Ordio doch wenigstens die Cumulativa gebührt, sondern nur um die Frage, ob der chorus psallentium zugegen der etlich hundertjährigen observanz abgeändert v. anderwärts hin sine consensu Capli versetzt werden könne, zu thun ist. Diese Frage hat keinen andern Gegenstand als die Anordnung des äufserlichen Gottesdienstes. Sie mufs aus denen vom Ordiat bestättigten, dem Capl. zu I. eigenen Statuten entschieden werden und dieses gehört nach denen unzweifelhaften Grundsätzen unserer Kath. Kirche so gewifs u. sicher, ja sogar nach E. L. eigenen Erklärungen Ihrer Landes-

verordnungen zu der geistl. Gerichtsbarkeit, dass sich keine weltliche Macht, ohne auf eine Gott misfällige Art die Hände nach dem geheiligten Rauchfass auszustrecken, dergleichen Entscheidungen unterziehen mag.. Was das Jus de non evocando subditos betrifft, so weis ich mich gar wohl zu bescheyden, wie weit sich dasselbe erstrecken kann. Es ist aber noch Niemanden, auch sogar keinem protestanten, eingefallen zu behaupten, dass das geistliche forum, welches vorzüglicher und eher als das weltliche gegründet worden, für ein auswärtiges gericht geachtet werden müsse. Der Probst zu I. ist fur seine Perfohn als ein unexempter Geistlicher Mein, als seines Bischofs eigentlicher Underthan,.. Landstand.. nur secundario.. Ew. L. geruhen zu bedenken, was fur betrübte, Lands verderbliche v. Seelen schädliche Folgen daraus entstehen würden, wenn ich nun alle diese legalen Verhandlungen vernichten .. meine geistl. Authoritaet der aeussersten Verunglimpfung aussetzen wollte? Würde nicht dieses unerhörte Beyspiel.. endlich den Umsturz des so viele Saecula hindurch rühmlich blühenden reinen Kath. Religionswesens in denen Churbayrischen Landen befördern, von welchen sich E. L., wenn die Geistlichkeit nach dem Beyspiel unserer durchleuchtigsten Vorfodern bey Ihren wohl erlangten Rechten u. Freyheiten ruhig gelassen wird, für Dero landsherrl. Gerechtsame mehr Gedeyhen als Nachtheil zu versprechen haben, was auch der unbehutsame Neuerungsgeist, der sich nur immer an Exotischen Dingen belustiget u. darinnen den eitlen Ruhm einer höhern u. freieren gedankensart ohne zureichenden Grund suchet, dawider sagen mag. Ich erachte es daher meine Schuldigkeit zu seyn, E. L. von tragenden Hirtenamts wegen väterlich zu ermahnen u... freundvetterlich zu ersuchen, Dieselben möchten den Pr. von I. zum Gehorsam gegen seine rechtmässige gistl. Obrigkeit.. anweisen zu lassen geruhen. Es entstehe aber im wiedrigen, was Immer wolle, so tröstet mich mein reines gewissen.. Ich werde zwar mit äusserstem Seelenschmerzen darüber gerühret seyn, doch wird diejenige herzliche Ergebenheit und personelle Hochachtung, womit mich theils die nahe Anverwandschaft, theils E. L. herrliche Gemüthsgaben mit Denenselben vereinigt, nicht den geringsten Abbruch dadurch leiden, sondern ich verharre unabänderlich.. E. L. etc. Ismaning. C. in O. A.

Nr. 2319. 1757. 9/VIII. Von G. G. J. Th. etc. Wir haben euer letzthin anhero abgegebne gifte Verantwortung.. nebst denen sammtlichen hiebey obwaltenden Umständten in behörige reiffe überlegung genomen, jedoch aber selbe auf keine weis für rechtshinlänglich erfundten können, sondern vilmehr hieraus mit gröster befrembdung ersehen, das E. sträflicher ungehorsam, wegen welchen ihr würckhlich suspendiret worden, andurch nur noch mehreres bestättiget werde, u. E. Vermessenheit so weit gestiegen seye, das ihr wider das an euch ausgefertigte Suspensionsdecret u. über die gültigkeit derselben in propria causa zu iudiciren euch erfrechet.. Wir

wollen euch demnach wegen der von euch einbekenntermassen u. offentlich in Suspensione unternommenen celebration der h. Meff hiemit pro irregulari declariret, sohin auch pronuntirt haben, daß ihr nit nur.. pro suspenso ab omni exercitio ordinum ac administratione officii tam circa spalia quam circa tplia, sondern auch pro irregulari in so lang u. vil zu halten seyet u. euch zu halten habet, bis ihr circa irreg. von Rom die erforderliche dispensation, dann a susp. die absolution geziments werdet bewürckhet u. beygebracht haben.. Freif. den etc. Ex comne Emi et Smi D. Dni speciali.

C. in O. A. An den Probsten des Cl. Ind. also abgangen.

Nr. 2320. 1757. 9/VIII. Das b. Ordiat *theilt* dem chf. gstl. Rathe *Abschrift des Erlasses an den Probst mit dem Vorschlage mit*, die Admtion in spibus et in tpibus dem P. Aquilin Schainberger zu übertragen. Freif. O. A.

Nr. 2321. 1757. 13/VIII. *Chf. M. J. an Card. J. Th. Der gstl. Rathsdirector, Dekan des Chorstiftes zu U. L. Frau [Hertel] sei nach Ind. abgeordnet worden, und habe bei seiner Rückkunft berichtet, dass der Card. selbst seine Sendung unterstützt und den entwichenen Dechant und zwey Kloster Geistliche von Freising nach Ind. geschafft habe. Der Dechant habe resignirt und es sey ihm die Pfarrey Pfedenbach [Langenpettenbach] übertragen worden; ein anderer Dechant sei bestellt und alle bis auf einen hätten sofort in die Verlegung des Chores psallentium gewilligt. So sei der Streit endlich beigelegt. Der Card. werde zuverlässig alles mit dem Chfsten genehmigen u. die übrigen Verordnungen zurücknehmen, zumal ein interdictum formale noch nicht gegeben sei. München etc.* O. A.

Nr. 2322. 1757. 24/VIII. Instrument des apl. Notars Pfr Jos. Ant. Kneffer von Pelheim: Am 19. August habe *er sich* früh nach Ind. begeben, um das Ord. Decret vom 9. ejd. dem Pr. Gelasius zu insinuiren. Der Probst sei aber mit dem Senior P. Julius nach Augsburg verreist gewesen, um ihn als Pfr von Pipinsried zu praesentiren; von dort habe er sich nach Fürstenfeld begeben, um dort am Feste S. Bernardi zu pontificiren. *Er* sei daher Mittwochs den 24. Aug. wiedergekommen, habe nach der Vesper um 3 Uhr von dem H. Dechant [Zunhamer] *sich* 2 Zeugen erbeten, als welche die Officialen P. Aquilin Schainberger, p. t. granarius, u. P. Wolfg Schmid, p. t. culinarius, benannt worden. Nur schwierig und nachdem *er* das Dekret dem Probst zuerst zur Einsicht übersendet, sei *er* vorgelassen worden. Der Pr. habe die Vorlesung nicht gestattet; er habe schon zu München davon gehört, werde den Empfang desselben nicht läugnen. Der Dechant und die 2 Zeugen seien über *ihn* hergefallen, dass *er sich* zu solchem hergebe; er habe *sich* auf *seine* P icht berufen. Endlich sey *er* zum Ablesen gekommen v. habe es überreicht. Die Antwort sey gewesen: „Ubi nullum delictum, ibi nulla suspensio. München werde es schon ausmachen. Auch dass er

‚einbekannter Massen' verurtheilt werde, vermöge er nicht zu verstehen." Nun habe *er* den Dech. ersucht, das Capl zu versameln, in welchem nur P. Julius Expositus zu Pipinsried, P. Martin Podagra laborans v. P. Florian non inventus gefehlt, das verschlossene Decret übergeben. Der Dech. habe geäussert, er werde am andern Tage nach Freising gehen. Sofort sey *er* von P. Castner bis zur Stiege begleitet worden. Indersdorf. O. A.

Nr. 2323. 1758. 10/I. *Aus dem Schreiben des* GV. B. v. Werdenstein, Bisch. v. Taenaria, *an* Pr. Gelasius.. Falsch sei das in München bei dem Ministerio ausgesprengte Gerücht, als habe *er* zu letzten Quatember dem von Ind. zur Diaconatsweihe gekommenen Religiosen gesagt: er solle sich entweder in München oder von seinem Praelaten weihen lassen; *er* habe lediglich gesagt, es sey nicht in *seiner* Macht einen Praesentations Act von einem mit der Suspension v. Irregularität befangenen Praelaten anzunehmen. *Unt.:* „wahrer Freund v. Diener W." Freising. O. A.

Nr. 2324. 1758. 20/I. *Rückschreiben des* Pr. Gelasius.. Am 13ten sey *er* von der Dult zurück und habe das Schreiben empfangen. *Er* habe nichts anderes nach München berichtet, als was S. B. Gnaden *seinem* Decan gesagt v. dabei wiederholt den chf. gstl. Rathe um Consens zu seiner Resignation gebeten. Dem Vorwurfe, dass *er* auf den völligen Umsturz der heil. Kirchenordnung hinziehle, entgegne *er:* unerhört sei gegen *ihn* verfahren worden. *Er* habe für *sich* das Canonische Recht Causa 11 questio 3 de sententiis epum et eorum effectu. cap. 46 und Tournellii theologia tom. 6 de censuris p. 1 c. 1, wonach die h. Kirchenordnung nicht verlange, dass ein unschuldig censurirter sich pro censurato halte; *er* habe gezeigt, warum *er* als unschuldig censurirt worden. Ob aber der h. K. ordnung gemäss, dass man gegen einen Praelaten wegen seiner Baureparaturen, so niemand praejudicirlich, zur Zierde der Kirche aber unter Bestärkung klösterlicher Disciplin theils dienlich, theils nöthig, öfters mit Censuren, auch latae sententiae, verfahre, lasse sich entnehmen aus des Regirenden Pabsts opere de synodo diocesana l. 7 c. 44 u. 45. *Er* bedaure nur, dass das unerhörte Procedere gegen *ihn* üble Consequenzen nach sich ziehen könne. 1mo die Aversion des chf. Ministerii gegen die Geistlichen sey vergrössert worden, weil die chf. Promotorialien wenig beachtet worden, ja S. Ch. Dlt in *seiner* Person bestraft worden; 2do es werde als Stichblatt benützt u. auch censura justissima missachtet werden; 3tio die weltliche Macht werde noch weiter gegen die geistliche vorschreiten; 4to die Kloster Vorstände werden die Disciplin weniger aufrecht zu erhalten vermögen. *Er* sey in *seinem* Gewissen beruhigt, da andere gelehrte Männer *ihm* beistimmen. Keineswegs wäre *er* gleichgültig, wenn *er* erkennen müsste, in peccato mortali fortzuleben. Eigenhändig habe *er* dieses geschrieben um das Geheimniss zu wahren. Ind. O. A.

Nr. 2325. 1758. 8/III. Emi.. J. Th. Cardlis.. Concilii eccl. Praeses et per d. Frif. in Sp. et T. VGtis. Nos Fr. Ign. Alb. ex l. B. de Werdenstein in Dellmaffingen.. Epus Taenarienfis.. Veli Conventui.. in Mofio Undenfi D. Frif. Sltem in Dño. Ut quilibet vrum ad curam animarum in hac Diocefi legitima admiffus et approbatus, qui jam alias pro excipiendis confeffionibus deputatus exiftit, omnium utriusque fexus fidelium non folum Parochiarum Mofio vro incorporatarum, verum etiam quorumcunque aliorum Devotionis ac Poenitentiae caufa per annum ad vos recurrentium confeffiones audire, ac Poenitentes etiam in cafibus in jure vel confuetudine fpiter reservatis abfolvere valeat, injuncta fglis pro modo culparum falutari poenitentia (fuper quo confcientias vras oneramus) plenam in Dño facultatém concedimus licentiamque impertimur. Praefentibus ftante fuspenfione et Irregularitate, quibus Pptus vefter Gelafius innodatus manet, ad Vos fupradictos immediate directis et tam diu valituris, quousque memoratus Pptus vr obtentis legitime abfolutione et difpenfatione Ejusdem facultatis et licentiae tam in Perfona exercendae, quam more in hac dioecefi ufitato vobis comunicandae iterum capax effectus fuerit.. In quorum fidem.. Frif. O. A.

Nr. 2326. 1758. 9/III. *Schreiben des* B. u. G. V. v. Werdenftein an den Pr. Gelafius.. Derfelbe Turnelius, den der Pr. anführe, fage unzweifelhaft, quod in praxi tenendum fit: etiam injuftam cenfuram nihilominus habere effectum.. eine evidenter nulla cenfura, wie Turnelius in allegirter Stelle meine, fey die dem Pr. auferlegte jedenfalls nicht.. Was die Stelle im Werke Sr reg. Heil. P. Benedicts XIV de fynodo diocefana betreffe, fo habe deffen VII Buch nur 16 Kapitel, die allegirten 44 u. 45 K. exiftiren alfo nicht.. Tief beklage *er* des Pfs Verhalten.. *Er* habe *sich* hinfichtlich des Hinterbringens an das Miniferium nur darüber aufgehalten, dafs der Pr. in der Zufchrift bezüglich des Diaconates feiner Candidaten das Wort promovere ftatt praefentare gebraucht habe. Freif. O. A.

Nr. 2327. 1758. 10/III. Protocoll aufgenomen in der Behaufung Sr Exc. des Oberfthofmeifters Grafen von Preifing in Ggwt Sr Exc. des H. Oberfthofmeifters, dann des H. B. v. Kreittmayr Geh. Vicekanzlers von Seite Sr Ch. Dt und von Seite S. Em. des Cardinals des H. Grafen von Vehlbrück v. H. Baron von Schroff, actuariante dem Geh. Secretär Schreybauer.. In Sachen des Probfts von Indersdorf wird fich verglichen.. 1. Der Pr. folle fchriftlich und mündlich dem Card. Submiffion bezeugen, worauf diefer die Suspenfion fogleich aufheben werde. 2. Der Profeffor Canonum P. Zech zu Ingolftadt foll mit dem dortigen profeffore theologiae primario unpartheyifch Gutachten geben, ob dann die vermainte Irregularität von felbft falle, oder erft zu Rom pro cautela aufzulöfen fey; letzteren falls werde 3. der Card. das Anlangen des Probft zu Rom unterftützen, indeffen aber bis auf erfolgende Abfolution fich von Seite des Ordinariates nicht nur gegen den Prae-

laten, quoad celebrationem sacrorum und sonst, hierinfalls passive verhalten, sondern auch der Iädser Praesentatus unaufhaltlich ad ordines gelassen werden. Nach ertheilter Absolution wäre 4. eine Cumulativ-Commission aus einem chf. gstl. Rathe, dann einem von Freising nach I. abzuordnen, welche dort alles ordentlich publiciren sollen, damit klösterliche Ruhe und Disciplin wieder hergestellt werde. 5. Dieser Particularvertrag solle in keiner Weise zur Consequenz gereichen. C. in O. A.

Nr. 2328. 1758. 29/III. Chf. M. J. communicirt an Card. J. Th. das *Gutachten* der beiden Theologen in Conformität der zwischen beiderseits abgeordneten Ministris genommener übred in der Iädser sache *mit dem Ersuchen*, damit die absolutio ab irregularitate, um welche sich der Prelat disem parere nach in Rom pro Cautela zu melden haben solle, desto weniger Anstand leyde, das Anlangen des Pr. mit günstigem Bericht zu begleithen. München etc. O. A.

Nr. 2329. 1758. 23/IV. *Schreiben des Geh. Raths u. Staats-Secretärs Sr. Eminenz, Peter von Osterwald, [an B. von Werdenstein] .. Heute sey der Probst von I. dagewesen und habe gesagt: er habe mit P. Eusebio Aman u. andern vortrefflichen Canonisten u. Theologen gesprochen, welche der einstimmigen Meinung seyen, der Cardinal vergebe den Bischöfen Deutschlands, woferne er die Dispensationssache nach Rom sende. Osterwald habe geantwortet: der Probst möge den Card. für seine Gerechtsame sorgen lassen, u. thun, was eines rechtschaffenen geistlichen Untergebenen sey; die Sache sey schon abgemacht. Endlich habe der Pr. sich gefügt u. versprochen, Submission u. Bitte um Dispensation einzusenden. Ismanning.* O. A.

Nr. 2330. 1758. 28/IV. *Derselbe schickt dem* Pr. Gelasius *das vorgelegte* Memorial *mit Aenderungen* zurück: *er* wisse nicht, wie man am Römischen Hofe ansehen werde, wenn ein Untergebener fête machet, wider die Verordnungen seiner Obern allerhand Privat Consilia gesucht und befolgt zu haben. Wenn das Anlangen nicht in den nächsten Tagen nach den Abänderungen gefertigt zurückkomme, würden die Promotorialien nicht abgehen. Ismanning. O. A.

Nr. 2331. 1758. 3/VI. Emi et Rmi Domini! Exponitur humillime EEVV. ex parte Gelasii Pti Can. reg. S. Aug. in I., d. Frif., quod a Rmo Suo ordio ipsi ad instantiam sui Decani et capituli prohibitum fuerit sub pena suspensionis ipso facto incurrenda extensionem Chori in Eccla Canonie sue continuare, simulque demandatum, ut Frisinge personaliter compareat ad reddendam rationem propter attentatam hanc extensionem Chori, utpote per quam factus esset passus illicitus ad translationem Chori sententie Frif. contrariam. Curia tamen Smus Elector (sic) Bavarie ad hoc decreto Frif. ab humo Oratore certior facta ipsi sub pena summe disgratie inhibuit, ne Frisinge compareat ad reddendam rationem in hac causa, utpote quod existi-

nabat mere edilitiam, consequenter temporalem. Hinc hum̃us Or̃ comparitionem personalem Frisinge hm̃e deprecatus est adjecta copia Decreti Electoralis inhibitorii, simulque remonstravit, informationem a Decano et capto in hoc puncto datam esse falsam, eo quod extensio Chori Musici nullam habeat connexionem cum translatione Chori psallentium, sed ad eam sit prorsus indifferens, cum ea stante chorus psallentium conformiter sententie Fris. possit restitui in pristinum locum. Hac remonstratione et excusatione personali rejectis ui noui decreti Fris hm̃o Or̃i intimatur actualis suspensio, usque dum Frisinge personaliter compareat ad reddendam rationem circa extentionem Chori addita insinuatione, quod, si non obstante hac actuali suspensione pergeret in celebrando, irregularitatem in violatores censurarum statutam esset incursus[1]). Cum autem hum̃us Or̃ existimaret, quod in hoc puncto ob decretum Elte inhibitorium jam Frisingam communicatum nullius delicti reus sit, quam opinionem quorundam Virorum gravium Dr̃um et Priorum[2]) calculo probatum redit[3]), perrexit publice in celebrando, simul autem imploraui Sm̃um Electorem, qui ipsi comparitionem personalem Seuerissime prohibuerat, pro Promotorialibus ad Em̃um et Sm̃um Cardinalem Bauarie dandis, ut dignetur suspensionem tollere; quod quidem a Sm̃o Ele factum est. Or̃i autem hum̃o per nouum decretum Fris. demandatur, ut intra novem dies peremptorie rationes suas transmittat, cur credat se pro Irregulari non esse declarandam, non obstante celebratione Misse continuata etiam durante actuali suspensione. Igitur conformiter huic decreto propositus Or̃ hum̃us rationes suas transmittit, fundatas potissimum in defectu culpe ob decretum Elte inhibitorium, insuper denuo allegans, quod nunquam intenderit per extensionem Chori musici contraire sententie Fris., que jam in rem judicatam transierat, uel eandem infringere. Aft Em̃us et S. Cardis has rationes per nouum decretum declarauit insufficientes, ipsumque hum̃um Or̃em tanquam inobedientem suo Ep̃o et refractarium non solum pro suspenso ab omni exercitio ordinum et administratione officii, tam circa spalia quam tpalia, sed et pro irregulari, donec a suspensione absolutionem, et circa irregularitatem dispensationem Roma[e] obtinuerit et exhibuerit. Sed quia tam Consilium Ecclsticum Elte, quam plures alii Viri docti et pii ab Or̃e hum̃o consulti dictam declarationem inualidam judicarunt eo, quod existimassent, nullum ex parte Or̃is hum̃i existere delictum, quale quidem ad ferendam et incurrendam censuram requireretur, insuper et Sm̃us Elr per nouum Decretum ipsi mandauit, ut non obstante hac declaratione pergat in peragendo suo Officio, addita assecuratione, quod ipsemet velit Pp̃ti vices in hac parte agere, et causam hanc cum Em̃o et Sm̃o Cardi componere, hum̃us Or̃ perrexit tum in publice celebrando, tam in administrationis officio suo. Tandem ex utriusque Ministrorum prudenti Consilio eo res confecta est inter Sm̃os Principes, ut Or̃ hum̃us Em̃o et S. Cardi tanquam suo Or̃dio plenam exhiberet Submissionem, omnemque spondere

obedientiam, quo facto Em̃us et S. Princeps suspensionem ab ipso in Orem hum̃um decretam declaravit esse sublatam. Restabat dein irregularitas, a qua altefatus Em̃us et S. Car̃dis neutique dispensare posse profitebatur, eo quod hujuscemodi facultas Summe Sedi Ap̃lice esset reservata. Quam in rem cum a Sm̃o Ere quidam impartiales J. Can. Professores fuissent consulti, responderunt: Censuras Frisingenses haud esse nullas, sed validas; hinc dispensationem ab irregularitate per transgressionem illarum contractam non posse, nec debere nisi (saltem pro majori Cautela) a S. Sede Ap̃lica peti. Que cum ita sint, licet Or̃ hum̃us, judicio aliorum Virorum gravium et dr̃um ac proborum fretus, adhuc dum speret, se irregularitate innodatum haud existere, attamen pro majori securitate demississime supplicat EEVV., quatenus cleme. dispensare, quam Summam gratiam pro viribus demereri studebit suis ad Deum precibus pro incolumitate EEVV. et Ecc̃lie Vniversalis ipsi [4]) Commisse. Sacra Congregatio Em̃orum et Rm̃orum SRE. Car̃dium negotiis et consultationibus Ep̃orum et Regularium praeposita, ad quam Em̃i Patres in ordine Priores supplicem libellum remiserunt, benigne remisit Em̃o Ep̃o Frisingensi, ut, veris existentibus narratis oratorem a Censuris preposita ex causa incursis, imposita prius aliqua salutari poenitentia pro modo culpae, pro suo arbitrio et prudentia, absolvat et cum eo super Irregularitate contracta dispenset. Romae 3 Junij 1758. Sc̃m: C. A. Card. Cavalchin. P. H. Guglielmi Secr.

Pap.-U. mit aufg. S. „Sig. Carol. Albert. tit. S... Card. Guidoben. Cavalchini". Ob Oblat; verschnörkeltes, von Kreuz u. Cardinalshut überragtes, quer getheiltes Schild, im obern Felde ein gekrönter Adler (Phönix), das untere mit 3 Querbalken belegt. Nach dem Concepte in den O. A. ist zu lesen: bei 1) incursuras, 2) piorum, 3) probatam vidit, 4) Sanctitati vrae.

Nr. 2832. 1758. 11/VI. V. G. G. Wir J. Th. Card. etc. V. Gr. z. Ehrwürdig, Edl v. hochgelehrter, besonders auch l. G.! Wir befehlen Demselben hiemit gdst, den fr. Augustin, professum zu Ind. ad Sacrum presbyteratus ordinem non attentis aliis nisi hoc ñro mandato Extraordinarie zu promoviren, vnnd verbleiben Demselben mit Gnaden sonders wohl Beygethann. Immaning. Ex com̃ne Em̃i et Sm̃i D. D. Car̃dis Ducis sp̃li. Sc̃m: P. v. Osterwald.

Pap.-U. Aussen: Dem... Geh. Rath, Suffraganeo.. in sp. et pont. VG.. Fr. J. A. von vnd zu Wordenstein auf Tellmessingen, Bischofen von Tenaria.

Nr. 2833. 1758. 20/VI. Em̃us et S. D. D. J. Th. Cardis Ep̃us.. hisce pr̃entibus Gelasium Pp̃tum juxta facultates praedicto Em̃o et Sm̃o Ordinario a Summa Sede Ap̃lica concessas a censuris quibuscunque ob causam translationis chori psallentium et huic annexorum incursis absolvit, et circa irregularitatem per violationem praedictarum censurarum contractam cum ipso benignissime dispensat, subjuncta tamen salutari poenitentia.. Dat. Monachii. Sc̃m. Joannes Theodorus. — P. de Osterwald. C. in O. A.

Nr. 2834. 1758. 4/VII. Com̃ions Protocoll, So in causa translationis

chori, so andern gehalten worden. Inderstorff T. w. v. Com̃ii: Von seithen S. Ch. Dt in B. der chf. GstlRDirector H. Jos. Antoni von Hertel. Ex parte S. Dt Em̃. der Gstl. Rhat v. Statt Dechant zu Freis., H. Jos. Grimer. Actuante Ant. Lipowsky, chf. GstlRSecrio. Nachdem man in conformitet des gsten Commissionals ddto 25. Juny a. c. zu Ind. die Com̃ion eröffnet; So hat der Bisch. Freis. Com̃ius den Vortrag gemacht; Was gestalten auf seinen denen in stritt befangenen Cap̃laren gemachten Vortrag v. Zuesprechen sich dise samentlich auf vädthisten respect gegen Sr Ch. Dt, dann Sr Dl. Em̃. dem H. Cardin dahin erkläret, das sye von dem Stritt abstehen v. in die transportation des chori psallentium a Presbyterio ad chorum Musicum mit volgender Mass diemüethigist consentiren, das ihnen iedoch 1mo dieses vnpraejudicirlich, sohin in volge der Zeit, da es einen zeitlichen H. Praelaten v. dem Capitul per majora belieben solte, ermelten Chor wider ad Presbyterium herunder zu setzen, ihnen ein solches vnbenommen seye: auch 2do der H. Praelat für die erlossenen Strittkösten yber das Bereiths erlegte noch 100 Gulden inner Jahr v. tag ad cassam cap̃larem bezallen solle; 3tio Dem Benno Muschenhauser (Murschhauser) sein ebenor in handten gehabtes gelt per Com̃ium Ep̃alem zurückgestelt werde. So hat man hierauf das gesambte Cap̃l vorgeruffen, disen vortrag widerhollet, v. im Namen gster Landtsherrschaft solchen Vergleich bestättiget; Auch die theille von Cumulativ Com̃ion zur Eintracht v. Darobhaltung angewisen, deme der Probst nebst abgelegt dmster Danckherstattung für geschechen gste abordnung nachzukhommen sich anheischig gemacht, mit der iedoch ad Com̃ios gestellten anfrag, wie die wortt §. 1mi „Daferne dem H. Prael. v. Cap̃lo per majora belieben solte" zuverstehen seyen. Ob nemblich wan allenfahls nach der handt die majora cap̃li pro restitutione chori sich ergebeten, solche auch wider seinen oder eines zeitlichen H. Praelaten willen geschehen müeste? Worauf ihme H. Com̃ius Ep̃alis versetzet: Es hätten dise wortt kheinen anderen Sün, als das hinfüro, daferne der chor wider ad Presbyterium herunder gesetzt werden wolte, nicht allein die majora cap̃li, sondern auch sein oder seines zeitlichen Nachfolgers Einwilligung erforderlich seye, sohin die restitutio chori niemahls Platz greiffen khöne, es were dan sache, das dise beede requisita copulative vorhanden. Woryber derselbe acquiesciret. Am Ende aber man ain so anderer seithe dahin sich einverstandten hat, das in nechst einfallenten festo Dedicationis der Chorus psallentium ad chorum musicum transferirt, v. der Probst die herstellung derer Chorstüell bis dahin veranstalten solle. *Unterz.*: Jos. Ant. Hertel, chf. Com̃ius v. Dechant bey V. Fr. in München.

Pap.-U. mit aufg. S.: „J. J... H. T. D." Im Schilde: 2 aufgerichtete Löwen den Hetzschild, darin ein Herz unter einer Krone, haltend. Auf dem gekr. H. ein zweyhöpfiger Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Bischf. Seits Secretär Indobler anwesend.

Nr. 2335. 1758. 7/VII. V. G. G. Wir J. Th. Card... V. Gr. zuuor.

WohlEhrwürdig, Ehrwürdig, Würdige, Wohlgeborne, Edl v. hochgelehrte, Besonders auch Liebe Getreue! Nachdem uns unſ. gſtl. Rath v. Stadtdechand zu Freiſing über die zu Ind. aufgehabte Commiſſa u. gepflogene Handlung, wodurch die dafelbſt bisher angehaltene MisVerſtändniſſe Völlig gehoben u. fee ausgeglichen worden, mit Umſtänden gſt referiret; ſo haben Wir ſo thanne Comions Handlung mit gſter Zufriedenheit ratificirt, ratificiren ſolche auch hiemit u. Befehlen Denenſelben u. Euch gſt auf denen ſolchermaſſen abgeſchloſſenen Vergleichspuncten feſthalten zu laſſen, Damit die in beſagten Kloſter wider hergeſtellte Ruhe u. Eintracht Beſtändig erhalten werden möge. Zu dem Ende wollen wir, daſs unſ. GVicarius mit Zuziehung ermeldt unſ. Stadt-Dechanten demnächſtens eine Viſitation allda vornehmen ſolle, um die guete Ordnung, Verſtändniſs u. auferbäuliche Einigkeit Vollendts in rechten Gang zu Bringen. Wir verſehen uns deſſen gſt u. Verbleiben denenſelben u Euch mit Gnaden wohl: und gewogen. Ifmaning. *Unterz.* Johann Theodor mpr. *Tiefer:* P. v. Ofterwald.

O. A. Aussen: Denen Wohl Ehrw. GRPraesidenten, GVicario, dann andern zu[m] geistl. Sachen Verordneten Räthen, Besonders auch Lieben Getreuen. Schr. auf gestochenem Kopfbogen.

Nr. 2336. 1758. 10/IX. *Pr. Gelas berichtet, er vermöge die auf Mittwoch den 13. Sept. angekündete Vis. Commission mit Kutsche und 8 Pferden nicht abholen zu lassen: am Sonntage seyen zwey Primizen gewesen; die Gäste aus München müssten Mondtags zurückgeführt werden; zurückführen aber werde er die Commission Ind.* O. A.

Nr. 2337. 1758. 13/IX. *Visitation zu Ind. durch die bisch. Commissäre Bischof u. GV. von Werdenstein u. Dr. Jos. Krimer, Decan ad S. Georgium in Freising.* O. A.

Nr. 2338. 1759. 17/I. Ihro Dtl. Eminenz! Hochw. Dtſter der Heyl. Röm. Kirchen Cardinal; Gdſter Fürſt u. HrHr! Auf E. D. Em. gſten Befelch ddto. 24 Nov. et praef. 18 Dec. abgewichnenen Jahrs habe dmgſt erſechen, daſ Crafft deſſ in abdruckh gſt Comunicirten Aplſchen Brevis Sti P. H. Benedicti 14ti Glorwſten angedenckhens Eine zuuerläſſige Beſchreibung aller u. jeder Einkhünfften deſſ gſt mir anvertrautten Cloſters, wie auch deren anklebent und zutragen habenten Onerum: ſamt der helffte deſſ betreffenten zechenten Thaills Nechſtens ſolle eingeſchickhet werden; Da aber nach oeffterer Raiffer überlegung obbemelt Aplſchen Brevis ſich mehrere Expreſſiones gezaiget, welche in ihrem Naturlichen buechſtäblichen Verſtandt, ohne Mündiſten zwang: oder interpretation, die Clöſter in Bayrn Von abfihrung deſſ bewilligten zechenten Thaills deren Einkhünfften clar u. aufdruckhentlich aufnehmen, Werden E. Dt. Em. gſt Erlauben, mit all ſchuldigiſten Reſpect gegen obb. Aplſches Breve dmgſt Erindern zu dürffen, daſ Crafft einer zweymahligen Clauſulae Exceptivae: als Exceptis iis, qui ratione Principatus aliis oneribus jam gravati exiſtunt etc. quos gravatos huiusmodi

ab iisdem decimis et illarum Solutione immunes et exemptos esse volumus et decernimus. Item: exceptis quoad bona Stabilia iis, Super quibus onera Principatus iam imposita reperiuntur. Nit nur die Persohnen, sondern auch die ligente Güetter derjenigen Geistlichkheit gemäss der höchsten intention S. Päbstl. H. von diser Decimation befreyet seye, welche schon mit Landsherrlichen Burdten beladten. Überdas Bezaiget eben dises Aplische Breve, das sogar Ihro Chf. Dt gste intention in anbegehrung dess zechenten Pfennings sich nit auf die jenige Gstlt Erstreckhet habe, welche schon Landtshl. Burdten traget, wie da erhellet auf denen formalibus: propterea ipse Max. Jos. Dux aliquo oportuno ex rebus et bonis Ecclicorum huiusmodi a quocunque onere de praesenti liberorum subsidio a Nobis iuvari plurimum desideret. Das aber die Clöster nit seyen a quocunque onere de praesenti libera, sondern ratione Principatus onerata .. ist eine landtkhündtige sach .. E. D. Em. werden Von selbst höchst Erleicht gst Erkhennen, das auf denen obbemelten Landtkhündtigen Vmbständten sich diser ganz naturliche Schluss ergebe, das Nemblich das mir anvertrautte Closter sambt anderen Cl. in Bayrn vi huius ipsius Aplici Brevis fur exempt u. immun von diser Decimation ercläret sey; Gleichwie nun eben dise nembliche motiva nebst mehreren anderen Ihro Chf. Dt. Von seithen Einer hochlöbl. LandtschaftsDeputation im Nahmen dess Gesambten Prälaten Standts Nechstens werden dmgst vorgestellet werden, Lasset sich an einem gutten Eruolg nit zweifeln, sofern E. D. E für Dero vndergebne Clöster die höchste Gnad haben solten die Landtsch. Vorstellungen mit Dero höchsten Protection gst zubeförderen . In dmgster Erbittung solch höchster Gnad zu ferneren hsten Hulden u. Gnaden mich u. d. Cl. dmgst gst Empfelche E. D. Emz und. geh. Gelasius Pr. Cl. Ünderstorff den etc. O. A.

Nr. 2339. 1759. 7/VII. Ihro D. Emz.. Weillen die vorgefallene pressante Geschäfft nit zuegelassen, die Fassions Tabellen ehenter zu Ständten zu bringen; Also will hiemit durch disen iterato auf Execution geschickhten CanzleyPothen samentliche Fassions Tabellen gst übermachen, Benanntlichen die vmbgeänderte F. Tabellen Von dem Closter sambt der Beylag die Laudemien betr. wie auch die F. Tabellen von denen dem Cl. incorporirten Pfarren und Filialen Indersdorff, Glonn, Aspach, Glannperchach, Langenpöttenbach, Arnzell, Härreszell, Alberspach, Strassbach, Ottmershartt, Item der hiesigen Rosenkranz Bruederschafft. Von der Filial Ainhofen aber können die F. Tabellen von darumb nit Beygelegt werden, weill das löbl. Pfleggericht Mässenhausen die übermachte F. Tabellen zuruckh abgefordert, zu dato aber kheine andere überschickhet; Gleichwie nun die Beyliegende Quittung Abschrifft zaiget, dass ich für das heurige Jahr schon würckhlich 1250 fl. zur Decimations Cassa paar erleget .. habe .. dmst bitten wollen, eine Quittung wegen gemachter Richtiger Erlag dess für h. J. betreffenden Dec. quanti gdst mir aufuolgen zulassen. In welcher anhoffnung zu fernern h. H. u. Gn... Gelasius Pr. Cl. Ünd. den etc. O. A.

Nr. 2340. 1759. 7/VII Einkhünfftens Entwurff. Von dem Cl. Inderstorff O. C. R.° S.ti Augustini. Das Cl. hat in allem 628-Vnderthonen, aufsmachent 168 10/16 Höf, die järlich dienen 38 Schäffel Waiz, 594 Korn, 35 Gersten, 606 Habern:

Die Zechentgetrayder haben importirt:	1748	1749	1750	1751	1752	1753	1754	1755	1756	1757
Waizen	38 Sch.	38 Sch.	36 Sch	46 Sch.	40 Sch.	44 Sch.	46 Sch.	37 Sch.	47 Sch.	49 Sch.
Korn	174 „	184 „	205 „	181 „	114 „	205 „	210 „	117 „	187 „	178 „
Gersten	56 „	67 „	60 „	62 „	98 „	70 „	60 „	50 „	65 „	67 „
Habern	162 „	159 „	166 „	156 „	178 „	136 „	138 „	163 „	106 „	132 „
Disse Dienst v. Zehent Getrayd betragen in dem mittern Anschlag . .	7040 fl.	7125 fl.	7209 fl.	7137 fl.	6970 fl.	7215 fl.	7220 fl.	6727 fl.	7036 fl.	7091 fl.
Stüfft vnd Gilten . . .	2354 fl. 38½ kr. jährlich									
Dass Preuhauss hat ertragen	375 fl.	350 fl.	380 fl.	370 fl.	385 fl.	390 fl.	380 fl.	370 fl.	360 fl.	350 fl.
Fructus Jurisdictionis . .	683 fl. 20	694 fl. —	666 fl. 32	668 fl. 31	695 fl. 52	723 fl. 20	682 fl. 54	675 fl. 35	689 fl. 28	652 fl. 38
Landschafts u. Schuldenwerks-Capitalien . .	— fl. —	417 fl. 30	417 fl. 20	582 fl. 30	585 fl. —	585 fl. —	585 fl. —	585 fl. —	585 fl. —	585 fl. —
Sonderbare Einnamb .	15 fl. —	—	25 fl. —	100 fl. —	88 fl. —	50 fl. —	—	375 fl. —	—	—
Summa der Einnamb zu Geldt	10 467 fl. 58½ kr.	10.941 fl. 8½ kr.	11.052 fl 40½ kr	11.212 fl. 39½ kr.	11.078 fl 30½ kr.	11.317 fl. 58½ kr	11.222 fl. 32½ kr.	11.087 fl. 13½ kr.	11.025 fl 6½ kr.	11.033 fl. 15½ kr.
Summa der 10 Jahren:	110.439 fl. 5 kr. Trift auf 1 Jahr: 11.043 fl. 45½ kr.									

Der zehnte Thaill davon betraget: 1104 fl. 23½ kr. Dazu der 20te Thaill von denen Laudemien laut anligendter Anzaig: 82 fl. 42 kr. Summa des ganzen DecimationsBetrages: 1187 fl. 5½ kr. — Dass nun diser Entwurf Richtig v. vnseren Rechnungen gleichförmig seye, hierüber ist der Wahrheit zur Steuer vnnsere aigene HandtVnderschrifft v. Förttigung. Geben in obgem. Cl. Ind. den etc Gelasius Pptus. Antonius Decanus Nomine Capituli.

O. A. 2 runde S. in r. W. 1. „Sigillum praepositurae Undensterfen." Unter einem Engelsköpfchen mit Infel (u. Stab) 2 r. Schilde, die 3 Lanzen und die 2 Löwen zeigend. 2. „Sig. Can. Und." die gekr. h. Jungfrau auf dem Halbmond stehend, r. das h. Kind, l. den Scepter gesenkt zu einem Schild mit den 3 Lanzen haltend, hinter dem sich Löwe verspringt. Mit rothem Blei ist abgeändert: Die Landemion in 10 Jahren 33.060 f., sehin in 10: 16.540 f., die Decima: 165 f. 24 kr. Gesammt-Decimation 1269 f. 47 kr.

Nr. 2341. 1759. 26/VII. Ihro Dl. Emz..! E. D. E. haben subdato 18 hujus gst mir anbefelchen laſſen, die Anzaig zumachen, in wem die von mir angefetzte Sonderbare Einnamb beſtehe, Item wieuil aine Steur betrage v. ob von dennen Landſchafft-Intereſſe ainiger abzug gemacht werde. Zu gröſter Volge ſolle dmst Erindern, ds die S. Einnamb allain beſtehe in dennen angefallenen Erbſchafften v. Vermächtniſſen, maſſen ich den Closter Veldtpau vnter den zehent angefetzt, weillen das Getraid.. in einem Stadl vndereinander eingelegt wird.. Anbelangent den Betrag ainer Steur, importiert ſelber 758 fl. Von dennen L. Intree.. niemahl ein Abzug.. C. Und. Gelaſius Pr. O. A.

Nr. 2342. 1762. 7/I. Dlgste Emz! Es hat Gott gefallen, innerhalb 14 Monaten 3 Prieſter aufs meinem Cpl, Nemblich Wolfgum, Hercalanum, Nicolaum, in die Ewigkheit abzufordern. Zu deme ſeynt auch 2 andere noch Lebente dermahlen vnbrauchbahr, alſs Cajetanus wegen totaler Blindtheit, v. Martinus, welcher wegen ſchon villen Jahren her anhaltenten podagra imer wo nit gar daſ Pöth, doch wenigſtens daſ Zimer hietten Muſs, wordurch dann ſich dermahlen defectus Operariorum zaiget. Eſs wäre zwar würcklich da ein Frater, benantlich Gelaſius Mindl, Diaconus, welcher obwohlen Er ſchon voriges Jahr die Theologiam Gänzlich Abſolviret, doch dermahlen ad Pbratum daſ Erforderliche Alter nit hat, maſſen ſelber erſt den Nechſtkhünfftigen Lichtmeſstag daſ 23te Jahr Compliert, dahero dann E. D. E. hiemit dmgiſt [bitten] wollen, höchſtdieſelben möchten gst geruchen, in anſehung obangezaigten defectus Operariorum demſelben nicht nur die benöthigte Dispenſation angedeyhen zu laſſen, ſondern auch gst zu erlauben, daſs ſelber mitlſs einer Extraweich nach obbemelten Lichtmeſſenfeſt ſobald möglich durffte aufgeweicht v. alſo die Primiz noch vor der faſten Khund gehalten werden. In Erbittung baldig gster Reſolution zu ferneren hſten hulden v. Gn. Vädthg gbiſt mich empfehle.. Gelaſius Pr. Cl. Und. O. A.

Nr. 2343. 1762. 2/XII. Franciscus Jacobus Puſch, JVLic., Comes Lateranenſis Palatinus, Conſilii aulici Etis advocatus et notarius Papalis Imperialis publicus immatriculatus, dat copiam vidematam Confirmationis Lotharii Imperatoris de a 1130 [Nr. 3] Monachii. C.

Nr. 2344. 1767. 15/XII. Pr. Gelas *bittet* S. Koenigliche Hoheit, FB. von Freiſ. u. Rgbg, Coadj. zu Augsburg, Clemens Wenceslaus, K. Prinzen von Polen, Hz. zu Sachſen, *wegen andauernder Kränklichkeit, dadurch*

begründeter Untüchtigkeit für die Prälatur und Überdruss und Liebe zur Einsamkeit der seit 20 Jahren bekleideten Prälatur entsagen zu dürfen. Ind. O. A.

Nr. 2345. 1768. 22/I. Wür Endtſs vnterſchribene Vrkundten Kraft diſſs, daſs wür über hinnach ſtehende Puncten gäntzlich einhellig mit einander verſtandten ſeyen. Daſs Geſamte Capl verpflichtet ſich: 1mo den Reſignirenden Probſten in Koſt v. Tranck gleich ſeiner Nachfolger zu halten, v. diſeſs vm ſo vill mehr, weilen hieſige Praelaten in Koſt v. Trunck ſich von ihren Mitbrüdern nicht zu unterſcheiden pflegen; 2do für ſelben einen aigenen Bedienten mit Koſt v. Lohn zu vnterhalten; 3tio demſelben zu denen allenfähligen Raiſen die ſtandmäſſige Pferdt v. Gefährt zu geben; 4to in fahl einer von denen Medicis für nöthig befundtenen Cur die benöthigten Vnkoſten aufszuhalten; Endlichen 5to Demſelben zur Beſtreittung deren daſs Jahr hindurch vnterſchidlichen Aufsgaben alljährlich in der ſtüfft-wochen von der jährlichen ſtüfft-Einnam 150 G. einzuhändtigen. Entgegen verpflichtet ſich obbemelter Probſt mit obverſtandtenen Verpflegungſs Puncten allerdingſs Content zu ſeyn. Actum Kl. Ünd. *Unterſ.*: Gelaſius Pr. Joannes Bapta Decanus cum Caplo. O. A.

Nr. 2346. 1768. 10/II. Cl. Wenc. Hubertus, Epus Friſ., Hat. et coadj. Aug., Regius Prps Poloniarum et Lithuaniae, Dux Sax. etc. Jo. Bapto Dec. t. q. Caplo Can. Vndenſis, *mandat, se*, cum .. P. Gelaſius Ppts, poſtquam eccliae et Monio multis annis laudabiliter et vigilantiſſime praefuit, ppturam liberrime reſignaverit, ad electionis negotium die lunae ſeptima f. M. Martii rite et canice dirigendum Franciscum Euſtachium L. B de Hornſtein, Cap. Eccl. Praeſidem et V. in ſp. gtem, Cath. Eccl. Friſ. et Aug. Can. cap. ac Anſelmum L. B. de Weſternach, Conf. ecc. et Cath. Eccl. Friſ. et Aug. C. c. . . deſtinare. Treviris. Scm: Clemens Wenceslaus. O. A.

XLI. Probst Aquilinus II. Schaimberger, erw. 7/III 1768, res. 27/II 1778, † 17/II 1790.

Nr. 2347. 1768. 8/III. *Inventar bei Übergabe an Pr. Aquilin II.*: Baarſchaft 3000 fl. Oeſterreicher Wein:, c. 250 Eimer. Bier: 500 E. Malz: 150 Sch. An Vieh: 26 Zug- u. Reitpferde, 6 Füllen, 40 Melkkühe, 20 Jungrinder, 12 Mehnoxen, 20 St. Maſtvieh; 60 Schweine, 100 Schaafe. An Getreid: 20 Sch. W., 3 F., 500 K., 100 G.; 300 H., 2 Erbſen. Schulden herein: 55,000 fl. Schulden hinaus: 35,000 fl. S: *die bisch. Comm.*: GV. Euſt. Frh. von Hornſtein, Domherr Frh. von Weſternach; *die Landeshl.*: Franz Xaver Freyherr von Feuri, Martin Gottlieb von Chlingenſperg, geiſtl. u. Hofrath und Sekretär Lipowsky. O. A.

Nr. 2348. 1768. 14/III. Cl. W. Archiepus Trevirenſis etc. confirmat electionem, qua P. Aquilinus Schaimberger Canie Vnd. profeſſus in Pptum rite a Jo. Bapta dec. c. q. caplaribus eſt electus; in quorum fidem lras dat

manu vicarii *sui* in sp. g. subscriptas et consueto sigilli *suo* Eccleq munitas Fris. Sc̃m: Eust. B. de Hornstein VGts. Jo. Carolus Neumayr Sec̃rius. O.

Nr. 2349. 1774. 30/IV. *Pr. Aquilin bittet, weil in 3 Jahren 10 Priester des Klosters gestorben, dass um Dispens wegen Benno Sauer, Kaufmanns Sohn, welchem 16 Monate fehlen, nach Rom geschrieben und Aquilin Holzinger, Hoftrompeters Sohn von München, von dem Bischofe dispensirt werde. Ind.* O. A.

Nr. 2350. 1775. 28/VII. Rm̃o Dño Ludovico Josepho Ep̃o Fris. praesentatur Fr. Franc. Xaverius Schmid ad subdiaconatus ordinem promovendus ab Aquilino Pp̃to, Dominico dec. cum cap̃lo. Dat. ex Cañia Undenstorffensi. O. A.

Nr. 2351. 1777. 8/I. Z. w. Demnach S^e Exc. die hochw. Fr. Maria Francisca Walburga, Sr Exc. des auch h. Hr̃n Wig. Al. Frhn von Kreittmayr auf Offenstetten S. Ch. D. in B. w. Geh. Rath, G. R. ViceKanzler u. Conferenz Minister, wie auch obersten Lehenprobsts dahier Fr. Gemahlin, einen zwei Tagwerk haltend u. ainerseits an Zechetmayr, nunmehro Ign. Muck, bg̃l Brandweiner, andere Seits an Kloster Stiegen stossenden vor dem Schwäbinger Thor C/V fol. 600 entlegenen Anger gehabt.. nun solcher von fr̃ Exc̃. dem löbl. Stift v. Kl. Ind. gegen den.. 2 Tagw. nach der alten, nach der neuern Aufmässung aber 2 Tagw. u. 70 QuatratRuthen haltenden, dann an weil. H. Gg̃ Nocker, gewes. Wechsler v. b. Handelsmann dahier seel. Anger stossenden v. vor dem Schw. Thor C/V fol. 564 entlegenen Anger v. Klosterseits angenommenen Daraufgab ad 50 G. daran getauscht, sohin auch.. diess orts.. zugeschrieben v. eingeantwort worden.. Threulich v. ohne Gefährde.. dessen zu wahrer Urkund ist.. dieser Einantwortungsbrief zugestellt v. mit Gem. StGrund I. besiegelt worden, das dann die hochedlgeb. H. Franz Karl ReichsEdler von Stoixner, Chf. v. Gem. StadtRath, dann StadtSyndicus, v. Jos. Ign. Mayr, JULic., Chf. HGAdvocat v. Stadtunterrichter, als hiezu verordnete, doch in ander Weegen ohne Präjudiz, daran gehangen. München. O. S. w. fr.

Nr. 2352. 1777. 12/IX. Dem Hochw. F. u. HH. L. J. B. u. des h. RR. Fürsten zu Freising. Hwg̃ster Rfst, g̃ster Herr Herr! E. hf. Gn. haben g̃st geruht, mich neu erwählten Praelaten den 7ten März Ao 1768 zur geistlichen Adm̃tion zu confirmieren, für welch höchste Gnade annoch vñthst Dank erstatte. Nun aber, gn. HH! gleichwie ich dazumalen zu solcher schweren Bürde mich untüchtig zu sein erkannte v. dermalen dieser Vntichtigkeit würcklich erfahre; Allwohin mich die schwache Gedächtnuss, eine kritische Leibesschwachheit v. besorgender Schlagfluss v. besonders die uorgefallene Vnuermögenheit, des Klosters Nutzen zu befördern, versetzet: Zu welchem auch mein grosses Alter, so sich in Bälde auf 71 Jahre erstrecket, grosse Beschwernussen verursachet; Als finde mich wegen diesen v. noch mehreren

Umständen in meinem Gewissen obligiert, diese schwere Bürde von mir abzulegen, um so mehr als mich die schwere Verantwortung uor dem strengsten Richter in grösste Bestürzung sezet, v. inständig beunruhiget. Gelanget demnach an E. Hf. Gn. mein vätste Bitte, dass mir in derlei Sachenbeschaffenheit gst erlaubet werde, die Prelatur zu resigniren, Vm meine noch übrig wenige Lebenstage in der klösterlichen Einsamkeit zu Bereitung eines glückseeligen Todes anzuwenden, Welch hste Gnade um so gewiesser zu erhalten verhoffe, als kein grosser Schaden, ja vielmehr grösserer Nutzen dem Kloster zukommen werde, da eines Theils wohl Taugliche Subjecta uorhanden, durch welche uieleicht die Admion mit grösserem Nutzen sowohl in Spibus als Tpibus kann befördert werden, anderen Theils aber nichts anders uerlange u. bitte, als wie die gemeine Kost u. Kleidung gleich andern Conuentualen zu uergonnen. In getröster Anhofnung solch gster Bitt Erhör mich zu höchster Gnadenhuld unt. geh. empfehle E. H. Gn. v. g. Aquilinus Pr. Kl. Ind. O. A.

Nr. 2353. 1777. 27/X. L. J. etc. Wir haben das von demselben um gsten Consens, seine Probstey resigniren zu dürfen, gst anhero gestellte Anlangen seinem Kapitel comunicieren lassen. Wessen sich ein selbes hierauf geauffert, solches giebt beygehend zurück gewärtige Original Anlage des ganzen Inhaltes zu ersehen, so wir demselben zur Wissenschaft u. weiteren Überlegung, see Erklärung mit dem Beysatze gst zuschliessen lassen, wie Wir gst wünschen, dass derselbe zum besten des Klosters die Probsteywürde noch ferners beybehalte. Freis.

An Herrn Probst zu Ind. ergangen. Conc. in O. A.

Nr. 2354. 1778. 18/II. Hochwürdige in Gott, Hoch u. Wohlgeborne, auch Wohlehrwürdig-Wohledl u. hochgelehrte, Besonders hochgeehrte Hrn! Bey der höchsten Stelle ist unterm 8ten d. gst resolviret worden, dass die von dem Probst zu I. erBethne Resignation um so ehender acceptiret seye, Als selber in seinen diessfalligen Anlangen die Unvermögenheit, der in Verfall gerathnen u. aus den eingeschickt Verworrenen Rechnungen bestättigtunrichtigen oeconomie aufhelfen zu können, selbst geäuffert hat. Wir zweifeln daher keines Weges, Euer Hochwürden, Unsre bes. hochg. Hrn, werden nach Maass des neuesten Wahl Regulativi nicht entstehen, die drey Wahltäge in Bälde hieher anzuzeigen. Verbleiben anbey zu Erweisung all angenehmer Dienstgefälligkeiten iederzeit so willig als bereit. München. Des Dsten Fürsten u. HH. Carl Theodor Hz in B. Pf. b. Rh. des HRR. Erztruchsess u. Churfürsten etc. zu den geistlichen Sachen verordnete Präsident, Director u. Räthe. *Unters.:* J. h. Finauer. O. A.

Nr. 2355. 1778. 27/II. Hochgn. des HRR. Fst, gn. HH! Euer hf. Gn. haben gst geruhet, mir anzubefehlen, meine Erklärung wegen dem Resignations Geschäfte gst abzugeben. Deme dann schuldigst Folge zu leisten,

habe in Tiefester Ehrfurcht anfügen wollen, dafs ich um die gſte Erlaubnufs der Resignation Ihro Chf. Dt durch zweymaliges Anlangen vätſt gebethen, auch solche würcklich erhalten habe. Die Haubtursach aber nebst andern Motiven, so ich sowohl bey E. H. Gn. als auch bey I. Ch. D. vätſt vortragen habe, ware diejenige, dafs ich mich ausser Stand befünde, den grofsen Schuldenlast, so bey meiner 10jährigen u. uorhero 20jährigen geübten Admion meines H. Vorfahrers Seel. dem Kloster zugewachsen ist, Tilgen zu können, Welches aber keinesweegs meiner nachlässigen Admion, weder einer vnrichtigen Oeconomie [wie ein Hochlöbl. Gtl.-Rath in München mich beschuldiget] beyzumessen ist, sondern uielmehr dem Abgang der jährlichen Einkünften, welch immer weniger seyn müssen wegen uielfältig vorgefallenen Vnglücken, als Schauer, Mifswachs, S. V. Viehfall etc. anzumuethen ist: Dafs also die ausgemergelten Unterthanen ihre jährliche Praestanda ohnmöglich entrichten können, ja denenselben zur Speyfs v. Saamen, auch andern Nothwendigkeiten mit einer beträchtlichen Geldsumme aus Barmhersigkeit uerhülflich seyn müssen, sie uom Bettelstab v. gänzlichen Verderben zu retten. Dem sey aber wie ihm wolle, Ich vnterwerffe mich dem höchsten Urtheile v. gſten Dispositions der Höchsten Obrigkeiten als ein vnnützer Knecht. Anbey überfände auch gemäfs Höchstdero gſten Befehle jenes Schreiben, so non meinem Religiosen Gregorio Rupprecht an mich erlassen u. durch zwey ſres Clericos mir übergeben worden, mich v. g. empfehlend Aquilinus Pr. Kl. Ind. O. A.

Nr. 2356. 1778. 9/III. L. J. etc. Demnach Wir die von eurem Probste gſt anher geschehene Resignation in Rücksicht der beygebrachten Beweggründe aucte ordia gſt acceptirt haben, als lassen Wir euch solches zur vorläufigen Nachricht u. mit dem Beysatz gſt anfügen, dafs wir wegen Ansetzung des Wahltages sub hodierno mit München correspondiren lassen. Übrigens habt ihr mit eurem nochmaligen Probsten, an welchen sub hod. das diesfalls nöthige erlassen worden, wegen seiner künftigen Unterhaltung ungesäumt einen ordentlichen Contract zu errichten u. solchen beederseitig unterschrieben v. gefertigter pro ratae ghſt anhero einsenden. Freis. O A.

Nr. 2357. 1778. 12/III. Contract, welcher zwischen dem res. Präl. u. Kapl des Kl. I. abgeschlossen. 1mo Soll dem Pr. die gebührende Kost u. Trunck, wie auch die allenfahls nothwendige Kleidung verschafft werden. 2do Sollen demselben jede Quatember 25 G. zu Bestreittung seiner vorfallenden Ausgaben gereicht werden. 3tio Mufs selber von allen gemeinen Bürden befreyt seyn. Zu welcher Urkund dieser Contract mit beyderseithigem Inf. u. Unt. geförtigt worden. Actum ut supra. Stift u. Kl. I. *Unters.:* Aquilinus resignierter Probst, Dominicus Dechant v. gesamtes Kapl. O. A.

Nr. 2358. 1778. 25/III. Dicus Lauffhueber Dec., Subdec., Senior, et q Caplum Monii Undensis . . capitulariter decreverunt, Electionem futuram die Lunae, quae erit 30 m. Martii cum cont. d. sequ. de assensu et volun-

tate,. Ordii... Omnes et sglos citant... Datum sub sigillo U. Monii in loco Caplari capter ibidem congregatis. Die u. s. Scm a dec. cum caplo. O. A.

XLII. Probst Gregorius Rupprecht, erw. 30/III 1778, † 23/XII 1779.

Nr. 2359. 1778. 30/III. Rmi ac C. D. D. L. J. Epi Fr. Comius deputatus Jos. Krimer, ss. Th. Lic., Consil. Eccl. ac Cancellariae Director, Decanus ruralis ac Vic. Par. ad S. Georgium Frisingae.. citat.. ad videndum et audiendum Velem P. Gregorium.. Pptum U. Monii.. confirmari. Datum in Vnderstorf. Scm. Josephus Krimer, Comissarius Eccl.

Pap.-U. mit rundem S: Ein Kranich (?), auf den ausgebr. Flügeln Balken mit geschwänztem Sterne, in den Fängen eine Schlange, im Schnabel ein Ring. Auf dem Helm Doppelflügel mit dem Balken u. Stern.

Nr. 2360. 1778. 30, 31/III. Inventarium *bei Uebergabe an Pr. Gregorius:* Geld: 1500 fl. Oesterreicher Wein c. 1700 Eimer. Bier: 600 E. Malz: 150 Sch. An Vieh: Pferde 29, Füllen 2, Melkkühe 46, junge Rinder 64, junge Ochsen 29, Mehnochsen 18, Mastochsen 25. Schweine 18 grosse, 80 junge. Schafe —. An Getreid: W. 70, K. 1015, G. 236, H. 722, Erbsen 6 Sch. Schulden herein: auf Zins 36,000 fl., Ausstände über Nachlass noch 45,000 — in Summa 81,000 fl. Schulden hinaus: 120,760 fl. S: *der bisch. Comm.:* Jos. Krimer, w. Gstl. Rath u. Kanzlei Dir., Stadtpfarrvicar u. Decanus Capli intra aquas; *kf. Comm.:* Anton Eisenreich, geistl. Rath. O. A.

Nr. 2361. 1779. 24/XII. Otto Dech. u. ges. viduirtes Kapl *berichten:* Gott dem Allm. habe es aus seinen höchsten Absichten gefallen, den Pr. Gregorius gestert abends um 5 Uhr nach einer 8tägigen Krankheit u. allen auserbaulichst empfangenen h. Sacramenten zu *ihrem* grossen Bedauernisse von diesem Zeitlichen in das Ewige abzufordern. Kl. Und. den 24 Christmonaths.

O. A. Aussen: Dem hochw. HH. Josepho Ludovico des h. RRFürst u. B. zuFr. zur hochf. geistl. Regierung.

Nr. 2362. 1780. 24/I. L. J. Epus Fris. ad electionis Ppti in Cania Undensi negotium die 26 Januarii dirigendum Joannem Carolum Neumayr, JUDrem, Cons. eccl. ad S. Andream, Can. cap. destinat et deputat. Fris. Scm.

O. A. Pap. U. S.: „Lvdovicvs Josephvs D. g. Episc. Frisingensis s. R. J. Princeps" rundes viertheiliges, von 2 auswärts schauenden Löwen gehaltenes Schild unter Fürsten Hut u. Mantel, r. der Stab, l. das Schwert; 1. und 4. der gekr. Mohrenkopf; 2. u. 3. gespalten, r. grün mit silbernen Querbalken belegt, l. silbern (Weiden).

XLIII. Probst Joannes Baptista Sutor, erw. 26/I 1780, entsetzt 19/VIII 1783, † 18/XI 1806.

Nr. 2363. 1780. 26/I. Inv. *bei Uebergabe an Pr. Joh. Baptist:* Geld: 3000 fl. Oesterr. Weine in Indersdorf und Oesterreich: 1688 Eimer. Bayerwein 27 E., Bier 864 E., Malz: 876 Sch. 10 V. An Vieh: Zug-

pferde 31, junge 5; 56 Melkkühe, 41 junge Rinder, 27 junge Ochsen, 16 Mehn-, 21 MastOchsen, 29 grosse, 63 junge Schweine. An Getreid: W.— K. 711 Sch. 2 V.; G. 95 Sch. 7 V.; H. 242 Sch. 2 V.; Erbsen 4 Sch. 6 V. Schulden herein: 36.000 fl. ausgelegte Kapitalien, 44.000 fl. Ausstände — in Summa 80,000 fl.. Schulden hinaus 119.000 fl. S: Anton Eisenreich, chf. geistl. Rath v. Fiscal als Wahlcom̃ius, Joan. Carolus Neumayr, geistl. Rath u. bisch. Wahlc.

O. Das letztere S. 4theilig; 1 u. 4. ein Stern in blau; 2 u. 3 ein aufger. Löwe; auf dem Helme der Stern zwischen 2 Flügeln.

Nr. 2364. 1780 2/VI. Jo. Bap̃ta Pr. u. lateran. Abt *erbittet* dm̃gst aus sonderbahrer Neigung gegen seinen h. Namens Patron, dass fest dess h. Joannes dess Taufers zu der geheiligten Function der Bischöflichen Benediction. Ind.

Nr. 2365. 1780. 5/VI. FB. L. J. *bewilligt* die Benediction auf nächstkünftigen S. Johanns des Taufers Tag. Freis. O. A.

Nr. 2366. 1780. 24/VI. L. J. Ep̃us.. Vacante p̃tura Moñii Undensis ..Otto dec. c. q̃. cap̃lares die Mercurii 26 Januarii P. Jo. Bap̃tam Sutor in pp̃tum eligerunt.. De electionis illius valore et Electi idoneitate per Com̃ium illuc deputatum sufficienter informatus.. Ep̃us.. electionem ratam et gratam habens.. adprobat.. optima spe in Deo fretus, fore ut per ipsius industriam et providentiam saepefatum Moñium gratia Dei opitulante proficua in utroque suscepturum sit incrementa.. lr̃as Sigilli sui Eccl. munitas expediri jussit. Fris. Ex com. Rm̃i ac Celsm̃i Dñi etc. *(Ohne Unterschrift.)*

Nr. 2367. 1780. 30/XI. ..Dass ich sehr hart eingesetzt worden u. mein Brauhausbau mich gezwungen hat, neue Schulden zu machen, ist Euer Hochwürden zu gut bekannt.. überdiess habe ich den halben Theil der heurigen Gült theils auf Nachlass theils auf Verlurst zu schreiben. Ich bin ausser Stand die $2^1/_2$ Stand Steuern zu zahlen ohne das Geld aufzunehmen u. empfehle daher mein Nachlassgesuch angelegenst.. werde suchen in künftiger Gebnachtdult meine Danksagung mündlich abzustatten.. Ind.

O. in der k. Bibl. C. b. m. N. 1782. Aus einem Schreiben des Probsts Jo. Baptist an den Probst Franciscus des Stifts u. Kl. der reg. Chorherrn zu Polling, Lat. Abbt, der löbl. Landschaft in Oberbayern Verordneten.

Nr. 2368. 1782. 25/I. Dg̃ster Chst!.. Wenn ich noch ferners mit neuen Abgaben sollte belegt werden, denn ich neben der Decimation, der Steurung, und vielleicht neben einem verlornen Process der freyen Schenk halber auch wider neue Abgabe à 500 fl. zu entrichten angehalten werde, so ist leicht zu erachten, dass ich bei dermahlig ohnehin schlechten Zeiten neue Schulden zu machen gezwungen werde. Ich kann als ein ehrlicher Mann nit mehr bestehen, ich lege mein Kloster Euer Ch. Dt un̄terthst zu Füssen..

Abschriftl. Auszug aus einer Vorstellung Probst Jo. Baptist's im selben Cod.

Nr. 2369. 1782. 20/II. Hwſter Rfft, gſter Hr Hr! Das Ruralkapitl zu Sittenbach fordert an mich wegen der Pfarr Indersdorf einen jährl. Decimations Beytrag pr 30 fl. Kl. Ind. zahlet ohnehin von allen Einkünften, Pfarreyen, Gilten, Zehenten etc. wie ſelbe immer Nammen haben mögen, eine erweiſslicher maſſen ſehr überſpante Decimation pr 1516 fl. S. kf. Dt zu PfB. haben ſich auch gegen mich gdſt geäuſſert, daſs Sie nicht geſonnen ſeyen, eine doppelte Dec. Reichniſs von mir zu begehren, welches doch geſchehete, wan ich von der Pfarr Ind. zum Ruralkapitl eine Decimation reichen müſste.. Es gelanget daher an E. H. Gn. mein u. dmſte Bitten Höchſtdieſelben wollen bey Ihrer untergeordneter Dec. Comion die gſte Verfügung treffen, daſs ich von all fernerer Forderung.. ungekränkt bleibe.. u. g. Jo. Bapta Pr. u. lat Abt mpria. Kl. Ind. O. A.

Nr. 2370. 1783. 24/V. Pius PP. VI. AD Perpetuam Rei Memoriam. Quamvis inter vaſtas et multiplices ſollicitudines, quas in hisce praeſertim difficillimis temporibus pro communi Chriſtianae Reipublicae utilitate humilitati ñrae divina providentia concreditae dies noctesque ſuscipimus, Aplicae auctis ñrae partes in utilitatem ac incrementum Ordinum Regularium, qui in ecclia Dei ad illius ornamentum et praeſidium tam ſcite ac prudenter a Praedeceſſoribus ñris fuerunt inſtituti, paterna cura interponere ac conferre ſemper exoptaverimus: attamen ſi aliquando ex inconſtanti mundanarum rerum ac temporum conditione, unde etiam meliora interdum in pejus delabuntur, aliquod Moñium aut Conventus vel a priſtino Regularis disciplinae candore miſerrime deflexerit, vel adeo aere alieno ſit oppreſſum, ut modis omnibus ad ſuam puritatem reſtitui et nomine debitorum expediri non poſſit, ac matura prius et debita conſiderationis trutina penſatis rerum circumſtantiis, ſalubrius in Domino fore illorum bona, atque redditus altero pio Operi perperpetuo addicere conſpeximus luculentiſſimis Praedeceſſorum ñorum exemplis inhaerentes, ea ſupprimimus ac extinguimus, bonaque ſua in alios uſus convertimus, prout in Dño expedire arbitramur. Sane pro parte Dilectiſſimi in Chro Filii ñri Caroli Theodori Com. Pal. SRJ Prpis Electoris et Bavariae Ducis expoſitum fuit, quod Moñium ſeu Pptura Cañorum Rglium d'Indersdorff in Ducatu ſuo Bav. exiſtens adeo eſt aere alieno gravatum, uti annui nummorum foenoris aliorumque onerum, quibus addictum eſt, ſatisfactio major ſit cenſu. Quocirca licet ſolers rei domeſticae adminiſtratio moderni Ppti imminenti ejusdem Ppturae ſeu Moñii pſti jacturae occurrere pro viribus ſtuduerit; cum tamen ſuae ſollicitudines omnes in irritum ceſſerint, ſupplices preces eidem C. Th. Duci obtulit, in quibus expoſitis hisce dicti moñii ſeu ppturae lugendis circumſtantiis inprimis ſe paratum obtulit abdicare dictam Ppturam pro creditorum indemnitate, dein ut Moñium ac bona illius in alium pium uſum convertantur conſulit. Cum autem ſicut eadem expoſitio ſubjungebat, memoratus C. Th. Dux, quo divinus cultus augeatur et congruae miniſtrorum

Ecclíae Dei sustentationi prospiciatur, Capellam residentiae suae Eltis Monacensis Ecclíae collegiatae S. Mariae pariter Monacensis unire et incorporare intendat, ita ut deinceps unum dumtaxat einde constituatur Corpus et Capitulum et Canonici pro tempore existentes sint Cappellani eidem Cappellae inservientes, secum propterea reputans annuos tum Praebendarum Canonicalium tum Beneficiorum dictae suae Cappellae redditus satis tennes esse, eosque augeri et creditorum dicti Monii seu Ppturae d'I. indemnitati occurri posse, quatenus praevia illius suppressione Bona, fructus, redditus, jura et actiones ad illud quomodolibet spectantia Mensae Caplari Coll. Ecclíae ptae unirentur et incorporarentur, prout uniri et incorporari summopere desiderat. Nobis propterea humiliter supplicari fecit, ut in praemissis opportune providere ac ut infra indulgere de benignitate Aplica dignaremur. Nos igitur pis ejusdem C. Theodori votis quantum cum Dño possumus annuere, eumque specialibus favoribus et gratiis prosequi volentes et a quibusvis excommunicationis et interdicti aliisque Ecclesiasticis sententiis, censuris et poenis a jure vel ab homine quavis occasione vel causa latis, si quibus quomodolibet innodatus existit, ad effectum praesentium tantum consequen[dum] harum serie absolventes et absolutum fore censentes, supplicationibus ejus nomine Nobis super hoc humiliter porrectis inclinati Motu proprio ex certa scientia et matura deliberatione nostris, deque Aplicae potestatis plenitudine memoratum Monium seu Ppturam Canorum Reg. d'I. in Bavaria existens harum serie perpetuo supprimimus et extinguimus ac perpetuo suppressum et extinctum esse decernimus et declaramus, monium vero unacum adnexa ecclia, unaque cum omnibus bonis mobilibus et immobilibus, Praediis, Curiis, Villis et singulis juribus, titulis, attinentiis et pertinentiis quomodo libet ad illud ex antiqua vel recenti dotatione et accessu spectantibus aut competentibus Mensae Caplari collitae ecclíae S. Mariae Monacensis unimus, adnectimus et incorporamus, ita tamen ut caplum seu Mensae caplaris Administratores pro tempore existentes missarum aliaque onera, quibus bona ac loca gravata existunt, satisfacere nec non eam annuam pensionem, quae ab harum praesentium Executoribus congrua videbitur omnibus Canis Rglibus tum professis, tum Laicis ac cuilibet eorum pendere ac tandem aes alienum, quo dictum monium praemitur, paullatim dissolvere teneantur. Quocirca Veri Fratri Ferdinando Christophoro, Epo Chiemsensi, et moderno Praelato de Scheiern, de quorum prudentia, fide, religione ac in negotiis gerendis dexteritate plurimum in Dño confidimus, per praesentes committimus et mandamus, ut pdtum Monium seu Ppturam suppressam declarent, illudque unacum adnexa Ecclia, suisque bonis, redditibus, proventibus, juribus et actionibus quibuscunque Mensae Caplari Ecclíae coll. S. M. sub tamen supra expressis conditionibus, legibus, perpetuo unita et incorporata esse decernant. Insuper eam quantitatem pensionis Canis tum professis, tum laicis dti Monii sic suppressi a Mensa Caplari pdta pensitandam

quotannis, quae congrua eis in Dño videbitur, ſtatuant. Nos enim illis ac cuilibet illorum quamcunque neceſſariam et opportunam ad praemiſſa omnia et circa ea, quae ad dti Moñii ſeu Pp̃turae ſuppreſſionem ac bonorum reſpective unionem et applicationem pertinent, faciendi, gerendi, dicendi, unam ſeu plures Perſonas cum eisdem facultatibus ſubdelegandi et exequendi ac exequi mandandi, ea omnia, quae pro praeſentium executione componere et conſtituere ac decernere in Dño ſalubriter expedire conſpexerint, plenam et amplam facultatem motu, ſcientia, aucte et tenore praedictis tribuimus et impertimur, Decernentes has p̃ntes Lr̃as ſemper firmas, validas et efficaces exiſtere et fore, ſuosque plenarios effectus ſortiri et obtinere ac illis, ad quos ſpectat, et pro tempore quandocumque ſpectabit in futurum, in omnibus et per omnia pleniſſime ſuffragari et ab eis inviolabiliter obſervari. Sicque in promiſſis per quoscumque Judices Ordinarios et Delegatos, etiam Caſarum, Palatii Ap̃lici Auditores ac SRE. Cardinales, etiam de Latere legatos et Sedis Ap̃licae Nuntios, ſublata eis et eorum cuilibet quavis aliter judicandi et interpretandi facultate, judicari et definire debere, ac irritum et inane, ſi ſecus ſuper his a quoquam quavis aucte ſcienter vel ignoranter contigerit attentari. Non obſtantibus, quatenus opus ſit, quorumcumque piorum Benefactorum ſeu Teſtatorum, teſtamentis, diſpoſitionibus, codicillis ac ultimis voluntatibus, quas quoad praemiſſa ſufficienter et expreſſe commutamus, de Jure quaeſito non tollendo, ac de exprimendo vero valore in ſuppreſſionibus, Unionibus, ſeu applicationibus illisque committendis ad partes vocatis, quorum intereſt, ac aliis noſtris et Cancellariae Ap̃licae Regulis, nec non Lateranenſis Concilii noviſſime celebrati, Uniones perpetuas, niſi in caſibus a Jure permiſſis fieri prohiben[tibus], aliisque Ap̃licis ac in Univerſalibus, Provincialibusque et Synodalibus conciliis editis generalibus vel ſpecialibus Conſtitutionibus et Ordinationibus, nec non dti Moñii ſeu Pp̃turae, etiam juramento, confirmatione Ap̃lica vel quavis firmitate alia roboratis Statutis vel conſuetudinibus, Privilegiis quoque, Indultis et Lr̃is Ap̃licis in contrarium praemiſſorum quomodolibet conceſſis, confirmatis et innovatis; Quibus omnibus et ſingulis, illorum tenores praeſentibus pro plene et ſufficienter expreſſis ac de verbo ad verbum inſertis habentes, illis alias in ſuo robore permanſuris, ad praemiſſorum effectum hac vice dumtaxat ſpecialiter et expreſſe derogamus, caeteriſque contrariis quibuscumque. Datum Romae apud S. Petrum ſub Annulo Piscatoris Die XXIV Maii MDCCLXXXIII Poñtus Nr̃i Ao Nono. Sc̃m: Pro Dño Cardinali de Comitibus: B. Mariscalcus ſubſtitutus.

O. S. aussen auf herzförmigem Pergamentstücke, unkenntlich.

Nr. 2371. 1783. 28/VI. Graf J. von Seinsheim *theilt dem* FB. von Chiemſee, Ferdinand Chriſtoph, Reichserbtruchſeſs, Graf zu Zeyl, der Erz- u. Hochſtifter Salzburg u. Augsburg Domherrn, die *päbstliche Bulle über Supprimirung von* I. *mit dem Ersuchen um Übernahme des Geschäfts mit*.. was

Sr Chf. Dt zum hohen Wohlgefallen gereichen werde.. eventuell um Subdelegation eines Mannes, der von dem Ordinariate Freising auf keine Weise abhänge. München.

O. A. Beigelegt ist Abschrift der Bulle Nr. 2370, gefertigt am 27/VI 1783 von Franciscus Iraldi, J. U. L., Protho- et Notarius apostolicus Rom. immatric., Sml El. Pal. D. Bav. consiliarius Ecclesiasticus actualis, Secr. intimus, Sacellanus aulicus, Ceremoniarius, Senior et director ac Eleemosinarius.

Nr. 2372. 1783. 1/VII. Hwgster RFürst.. Mit äusserster Bestürzung erhalte ich von München die bestättigte Nachricht, dass I. durch eine päbstliche Bullam aufgehoben u. supprimirt werden solle. Was mir aber sehr schwer am Herzen lieget, ist der allgemeine Ruef, dass der Praelat zu I. selbst die Aufhebung begehret habe: Gott im Himmel muss mein Zeuge seyn, dass ich nicht einmal einen solchen gedanken in mein Herz habe komen lassen: Vielmehr wäre ich bereit gewesen, auch mit Lebensgefahr diese Aufhebung zu hintertreiben, wenn ich hievon die mindeste Nachricht gehabt hätte. Es ist wahr, dass ich bereits ao 1782 Sr Ch. Dt bey Gelegenheit des neu errichteten Schuldfond(s) nätthst vorgestellt habe, dass ich wegen schweren Schuldenlast, beständigen Unglücksfällen, Verlohrnen Schenk Processe etc. den neuen beytrag zum Schulfond nicht leisten könne, ohne immer tiefer in Schulden zu sinken u. mein Kloster ins völlige Verderben zu stürzen: ich seye daher alle Augenblick bereit, meine Praelatur zu resigniren u. einen anderen zu überlassen, welcher im Stande wäre, der Sache eine bessere Wendung zu geben. Den Tod würde ich ehender vermuthet haben, als dass man aus dieser Vorstellung folgern sollte, dass ich die Aufhebung des Klosters verlange. Nichts desto weniger da die Sachen einmahl in diesem Gange sind, bleibt mir nichts übrig, als dass ich mich mit meinen untergebenen Geistlichen Euer Hf. Gn. als unserm gsten Ordio nätthst zu füssen lege; u. in dieser äussersten Bedrängniss Dero höchste Protection, Huld u. fortdauernden Gnad dmgst empfehle E. H. G. unt. geh. Jo. Bapta Pr. zu I. Ind. O. A.

Nr. 2373. 1783. 14/VII. *Decan Ulrich u. die regulirten Chorherren S. Ch. Dt um Abwendung der Aufhebung. Indersdorf etc.* O. A.

Nr. 2374. 1783. 15/VII. .. Dero gütigen Rath befolgend, habe ich an den FB. von Chiemsee selbst geschrieben und um seine Verwendung bei dem Chfsten gebeten, alles mit Vorwissen u. Einverständniss meiner Caplaren. Aber zu einem Schreiben nach Rom u. an den Card. Antonelli hat sich keiner verstehen wollen. Die Bulle kann man nicht ignoriren. Sie zu bestreiten, ist bedenklich, weil man eigentlich gegen S. Ch. Dt agirt, als habe er den Pabst hintergangen, obwohl er eigentlich selbst hintergangen wurde. Zweitens würde das Promemoria von Rom wieder nach München geschickt, was üble Folgen haben u. unsere Pension gefährden könnte. Es kömt pure darauf an, ob S. Ch. Dt einsehen mögen, die Sache verhalte sich nicht so

wie ihm vorgetragen worden. Wenn E. Hochwürden übrigens einen andern Weg wiſſen, wo keine üble Folgen zu beſorgen wären, ſo bitten wir um Dero gütigen Rath.. Das Promemoria ſenden wir zurück.. Ind.

O. Schreiben des Probsts Jo. Bapt. an den chf. Gstl. Rath Gerhoch Steigenberger im C. Nr. 1782 wie vor.

Nr. 2375. 1783. 26/VII. *Graf v. Seinsheim an FB. Ferd. Chph. von Chiemsee: aus desselben Brief vom 10ten d. habe er entnommen, dass jener nicht vor der zweiten Hälfte Augusts kommen könne; Sr. Chf. Dt liege an dem raschen Fortgange des Geschäfts u. der FB. möge daher seinen Subdelegirten, den Probst von Chiemsee absenden, um das Indersdorfer Suppressions-Geschäft in der ersten Woche Augusts zu beginnen. München.* O. A.

Nr. 2376. 1783. 30/VII. *FB. Ferd. Chph von Ch. subdelegirt seinen Domprobst u. Erzdiacon, Sebastian Danner zur Aufhebung des Stiftes Indersdorf.. er habe sich nach München zu begeben, dort fördersamst bei H. Geh. Kanzler, Frh. v. Kreittmayr, sodann bei H. Grafen v. Spaur, gstl. Raths-Präsidenten und endlich in Abwesenheit des Grafen v. Seinsheim bei S. Exc. dem Grafen von Koenigsfeld sich zu melden und Audienz bei dem Cfsten zu erbitten. Er vertraue zu dem Domprobst, er werde den Auftrag solcher Gestalt vollziehen und benützen, wodurch er für sich u. das Domstift Chiemsee den chf. höchsten Schutz u. Huld verdienen u. solchergestalt ein gleiches trauriges Schicksal vor ewige Zeiten von demselben entfernt halten möge. Salzburg im bischöflichen Hofe Chiemsee.*

O. A. Beiliegt: Subdelegatio Ferd. Christophori, Epi et Principis Chiemensis, in Sebastianum Danner, Cathedr. et regul. Eccle Chiem. Can. reg. S. Augustini Pptum et archidiaconum facta.

Nr. 2377. 1783. 30/VII. *Derselbe an denselben:* Der Domprobſt werde über den Inhalt des oſtensiblen Schreibens erſtaunt ſein.. die Comion ſey nicht angenehm, habe aber nicht abgelehnt werden können. Dieſs zeuge Vertrauen des Chfſten, was dem Domſtift zum Nutzen gereichen könne. *Er* bemerke noch: 1mo Das Ord. Freiſ. ſei, wo nicht ausgeſchloſſen, doch praeterirt, weil es ſich gar zu nichts fügen wolle. Sollen Fr.'ſche Commiſſäre komen, ſolle *der* Dpst nicht gar zu vertraut mit ihnen ſein. 2do Schlieſse *er* ein Schreiben des Prelaten von Indersdorf an, der die Sache gern redreſſiren möchte. *Er* habe aber geantwortet, die quaeſtio an ſey ſchon a Sancta Sede entſchieden, u. *er* könne ihm nur in Anſehung der Penſion für ihn u. ſeine Canoniker helfen, wozu *er seinen* Subdelegirten inſtruirt habe. 3tio Müſse man dahin trachten, daſs eine ehrliche Penſion den abtretenden Canonikern ausgewieſen u. für die jährliche Zahlung Sicherheit erwirkt werde. 4to Ob der Praelat von Scheyern erſcheine, ſey zweifelhaft, da die Facultät in der Bulle jedem einzeln gegeben ſey. Komme er, ſo ſey möglichſt einſtimmig zu handeln. 5to Bei dem Geh. Kanzler Frh. v. Kreittmair werde der Dpst beſte Auskunft erhalten, ihm u. den H. Miniſtern habe er *des* FB. gräfſte

Empfehlung abzulegen. 6to Eine chfftche Audienz sey zu begehren, u. er hiebei wegen *seines* Nichterscheinens zu entschuldigen u. Sr Ch. Dt Schutz und Gnade unthft zu empfehlen. 7mo Auf Mariae Himmelfahrt gedenke er *selbst* nach München zu kommen. 8vo das Geschäft könne nicht so lang dauern, jedenfalls gebe es intervalla, wo *der Probst* nach Hause gehen könne; in casu necessitatis habe er facultatem subdelegandi, allenfalls auf den Prelaten von Scheyern. Salzburg im bischöflichen Hause Chiemsee. O. A.

Nr. 2378. 1783. 7/VIII. *FB. L. J. v. Fr. protestirt gegen die Aufhebung des Kl. I. u. verlangt, dass sie suspendirt werde, da sie ohne Zustimmung des Ordinariates unzulässig sey. Freys.*

O. A. Schreiben an S. Ch. Dt Karl Theodor von Pfalzbayern.

Nr. 2379. 1783. *Schreiben* der Fr Chfftin Wittwe Maria Anna an den FB. L. J. v. Fr.: Unter den so vielen geistlichen Stiftungen in den Churbayrischen Landen sey nicht eine, die dem armen Adel einige Hülfe zur Versorgung seiner Töchter darbiete. *Sie* sey nun daran, aus *ihren* eigenen Mitteln ein adeliches Damenstift zu gründen, wozu der Chfft bereits eingewilligt und das Gebäude zur Verfügung zu stellen übernommen habe. Die Aufhebung der Abtei Ind. biete Gelegenheit, die Salesianerinnen dorthin, u in deren Kloster das Damenstift zu verlegen. *Sie* bitte um die bischöfliche Zustimmung, da das neue Institut ganz der geistlichen Gerichtsbarkeit des Bischofs untergeordnet werde. *Sine dato.*

O. A. Beigefügt Abschrift der Urkunde ddto München den 17. April 1783, wodurch Chfftin Maria Anna das Stift vererst für 1 Abbtissin, 1 Dechantin und 8 adeliche Damen mit 220,000 fl., bei der Landschaft zu 4 Proc. anliegend, dotirt. Zugestellt in Freising am 9. August.

Nr. 2380. 1783. 11/VIII. *Chfst K. Th. ordnet an FB. L. J. in Fr. seinen gstl. Geh. Rath u. Gstl. R. Vicepräsidenten Casimir Häffelin ab, von den FB. zu überzeugen, dass er nie anders als mit ihm die Aufhebung der Kl. I. habe vollziehen wollen, und den Tag zu bestimmen. München.* O. A.

Nr. 2381. 1783. 11/VIII. *FErzB. Hieronymus von Salzburg entgegnet dem FB. L. J. von Fr, er besorge die Sache (der Aufhebung von Ind.) sey schon zu weit vorgeschritten, das Vorgehen Roms, Klöster ohne Einvernahme des Ordinariats aufzuheben oder umzuwandeln, sey aber für die Freiheit der deutschen Kirche sehr bedenklich. Salzburg.* O. A.

Nr. 2382. 1783. 14/VIII. *Conferenz zu Freising auf Anordnung* FB. L. J. über die Aufhebung von Ind. zwischen dem Rathe u. Geistl. Regierung Director Dr Indobler, den gstl. Räthen u. Canis Kayser, Hofmann u. Mutschelle, dann von weltlicher Regierung dem Geh. Rathe u. Hofkanzler von Degen, Geh. u Hofrath von Bügniet u. Hof- u. Kammerrath Hohenreicher. O. A.

Nr. 2383. 1783. 15/VIII. Resolution des chf. Gstl. Rathes: Es sey

beschlossen, dass Montags den 18ten d. Abends die Commission nach Kl. Ind. abgehe, welcher sie sich als Delegati Pontificii anzuschliessen haben. München. *Unterz.* Graf Spauer Praesident, Franz Xaver Graf Secretär.

6. A. An den Domprobst Seb. von Chiemsee und Abbt Michael von Schegern, beide z. K. in München also ergangen.

Nr. 2384. 1783. 16/VIII. FB. L. J. *erklärt dem* Chfften K.-Th.: er könne bei Aufhebung des Kl. I. weder eitel den Zuschauer abgeben, noch sonsten, wie sie unverhindert Fortgang habe, daran den geringsten Antheil nehmen oder *seinen* Epalgerechtsamen dadurch ein Präjudiz zufügen. Freising. O. A.

Nr. 2385. 1783. 18—22/VIII. Protocollum, so über die vorgenommenen Publications u. Executions Akt der pstl. Bullae suppressionis des Kl. Indersdorf CCRR. gehalten worden.. Am 18ten Aug. sind wir zufolge der gstl. Raths Resolution vom 15/VIII Abends um 1 Uhr in vierspännigen Wagen in Begleitung der zwei Secretäre von München abgefahren.. haben zu Post Schwabhausen Halt gemacht, wo eine Stunde später auch die chf. gstl. Raths Deputation eingetroffen.. unterwegs kamen uns der Klosterrichter nebst Amtsknecht beritten entgegen und gaben das Ehrengeleite. Abends gegen 7 Uhr trafen wir in I. ein, wo der Prelat in mozzetta, die Canl in corpore in rochettis uns empfingen u. in unsere Wohnzimmer begleiteten. Nach einiger Zeit traf auch die gstl. RComion ein, der wir im Vorbeigehen die Ankunfts Salutation machten, von ihr aber die erste förmliche Visitte in unserm Zimmer erhielten.. und erwiederten.. Zur Tafel kamen auch die Abgeordneten des Collegiatstifts u. der Hofkapelle.. uns wurde aber stets der Vorrang eingeräumt. — Am 19ten wurden wir vor Publication der Bulle von den abg. Canonikern u. den Hofcaplänen in u. Zimmer bekomplimentirt.. u. gegen 11 Uhr zur Publication geschritten.. Das Corpus Canorum indersdorfense holte uns feyerlich unter Vortragung des Kreuzes in u. Zimmer ab u. geleitete uns in das Capitelzimmer, wo wir in media mensa Platz nahmen.. *Dann* wurden die chf. Comien ebenso eingeholt.. welche ausser der Tafel stehen blieben.. und deren primarius proponirte, dass den Indersdorfer Geistlichen die von Sr Ch. Dt. geschehene Erwirkung einer päbstlichen Bulle kundgemacht werde.. Der Domprobst hat nun vor allem seine Subdelegation als päbstlicher Commissär recognosciren u. sodann von seinem Secretär verlesen lassen.. von demselben Secretär ist hierauf die Verlesung der pbstl. Bulle erfolgt.. Der Prälat von Ind. überreichte nun dem chf. Commissäre die Prälatur Schlüssel nebst Rechnungen mit der Bitte, dass man ihn von der angeschuldeten Ursache der Suppression seines Stiftes impertita attestatione publica lossprechen wolle u. solle, womit nebst von uns u. gesamtem Corpus Canorum bezeigter Condolenz der Rückweg in gleich feyerlicher Weise angetreten wurde. Am Nachmittage.. wurde die Aus u. Einpflichtung der

Kloster Bedienten und Unterthanen vorgenommen.. wobei wir auch gegenwärtig waren.. die Abnahme des Handgelübdes aber als eine rein weltliche Seite den chf. Comren überlassen mußten. — Die HH. Canii u. Hofkapläne erwarteten nun die Übergabe des Klosters; die chf. Comre verweigerten es aber zu deren Befremden u. bestellten den Stiftsdechant, den Hofkaplan Mancini u. den dermaligen Kloster Öconomen P. Joann Nepomuk zu Administratoren, welche dem chf. Gftl. Rath Rechnung zu legen haben. — Nun waren noch die, in der Bulla vorgeschriebenen Observationspuncte bezüglich der dem Stifte von Fundation, Dotation oder Donation wegen anklebenden geistlichen Obliegenheiten u. wegen Regulirung des Unterhalts der Canoniker u. dessen sicherer Fortentrichtung übrig. In ersterer Beziehung wurde von dem Stiftsdechant das angefügte Verzeichniß übergeben. In zweiter u. dritter wurde uns bedeutet, daß dieß Temporalgeschäft nach beihabend specieller Instruction Sr Chf. Dt vorbehalten bleibe, u. wir konnten nach einiger Decertation nur erlangen, daß wir bei dem Examen der Religiosen gegenwärtig sein durften. Alle erwählten den Weltpriesterstand, weil sie sich die Aufnahme in ein anderes Kloster nicht all zu sicher hofften, noch jedweders für sich anständig finden mochten. Pension verlangten die Canii 400 fl., der Stiftsöconom u. der Dechant, dann 2 Pfarrer 700 fl., der Prälat nebst freyer Wohnung 1500 fl. Die chf. Commission konnte nicht darüber bestimmen; bis zur Feststellung solten die Canii beisammen bleiben. Wir überreichten, um möglichst einzuwirken, ein Promemoria, das sehr bereitwillig angenommen wurde, wie dann die chf. Comre auch gegen die Ind. Canoniker sehr betragsam u. zur Willfährde geneigt waren. Letztlich wurde auf Anfrage den Caniis gerathen, pro conciliando favore Principis et aedificatione populi den Chor, so lange sie bei einander, wenigst substantialiter zu halten, obwohl die Principalobligation mit der Aufhebung schon erloschen sey. C. in O. A.

Nr. 2386. 1783. 22/VIII. I. Anzeige der bei dem Stift u. Kl. I. haftenden Obligationen an Messen u. Jahrtagen. 1mo Wird täglich ein Capitlamt gesungen u. pro vivis et defunctis fundatoribus, benefactoribus etc. appliciret. 2do Wird täglich um 6 Uhr eine Messe bei Mariahilf u. um 7 Uhr bei S. Ursula gelesen, aber nicht appliciret. 3tio An Sonn- u. Feyertagen wird um 1/2 8 Uhr in der Rosenkranz Kapelle u. um 10 Uhr bei S. Anna gelesen, aber auch nicht appliciret. 4to Bei den gestifteten Jahrtagen werden gesungen 93 missae und 5to Neben- u. andere gestiftete Jahrtagsmessen müssen gelesen werden 135. 6to Gestiftete Jahrtage, bei welchen jeder Priester eine h. Messe lesen muß, sind 3. 7mo Vigiliae in choro werden gebetet 23. 8vo Vigiliae von einem frater gebetet 18. II. Anzeige der Messen Jahrtäge, welche zwar nicht gestiftet, aber doch bisher allzeit gehalten wurden: 1mo Derlei vigiliae in choro sind bisher gehalten worden 8. 2do Messen sind gesungen worden 10. 3tio Messen sind gelesen worden 71.

4° Jahrtage, bei welchen jeder Priester eine h. Messe lesen muste, waren 3. Kl. Ind. *Unterz.* Ulrich Wagner, Dechant. O. A.

Nr. 2387. 1783. 19/VIII. Petitio facta a Capto Indersdorfensi ad Comios Papales: Cañi Regulares in I. post extinctam Canoniam suam et sublatum nexum religiosum petunt humillime a Rmis DD. Comiis Aplicis ex commissa illis potestate declarari pro securitate conscientiae, quod Religiosi suppressae Canoniae a statu regulari soluti ad statum clericorum secularium transire possint. Ind. Joannes Bapta Pptus. Udalricus dec. cum capto. O. A.

Nr. 2388. 1783. 22/VIII. Resolutio a Comiis papalibus data.. Procurabimus intra unius mensis terminum Resolutionem Dñi Epi Chiemensis. Indersd. O. A.

Nr. 2389. 1783. 22/VIII. Promemoria, so von der Pstl. Comion. in actu abolitionis Cañiae I. an die chf. Deputation abgegeben worden: Die pstl. Bulle tragt uns auf 1) für genaue Forterfüllung der dem Stifte anklebenden geistlichen Bürden, Anniversarien, Messen, 2) für die Auszeigung einer jährlichen Pension an die Chorherren, 3) für die successive Abführung der Schulden des Stiftes zu sorgen. Da wir quoad 2 et 3 ausgeschlossen werden sollen, nach aufhaben follender höchster Instruction, so legen wir die Nothwendigkeit angemessener Pensionirung der Ind. Kl. Geistlichen dar, welche Bedingung der Aufhebung zufolge der pstl. Bulle ist, auch aus den Einkünften recht wohl bestritten werden kann.. Das Regulativ betreffend, so dürften die Chorherren nicht der Societät [Jesu] gleichgestellt werden, deren quota zu 240 fl. hier um so weniger zureicht, als mehr andere gerade und Schleichwege der besagt allgemein hoch u. werth gehaltenen Gesellschaft offen stunden, ihre condition imer zu verbessern, ja wohl gar in glücklicheren Zustand, als sie vorhero waren, zu versetzen. Kl. Ind. *Unterz.* Seb. Probst des Dom- u. Regularstifts Chiemsee. Michael Abbt von Scheyern. C. in O. A

Nr. 2390. 1783. 22/VIII. *Recepisse*, *worin* pflichtmäfsige Rücksicht auf das verantwortliche Belangen *zugesagt ist.* *Unterz.* Kl. Ind. Johann Nepomuk Freyherr von Rumel zu Waldau, kurf. Kamer-, Hof- u geistl. Rath, in Sachen gdsternannter Comius. Gerhoch Steigenberger, kf. Gstl. Rath, Hofbibliothekar, in Sachen gst deputirter Comius. O. A.

Nr. 2391. 1783. 30/VIII. Domprobst Seb. *berichtet an den* FB. von Chiemsee.. Das Geschäft sey am 23 geendet worden, wie das Protocoll nachweise. Nun werde inventirt. Die Verwaltung werde aber viel Wirrwarr bereiten, denn die Stiftscanoniker stehen mit dem kf. Gstl. Rathe in Collision, So viel er vernommen, haben die Cañi u. Hofkapläne das ganze Werk vom gstl. Rath ab u. zum Hofrath ziehen wollen, weil ihnen der zweite Com. Herr Gerhoch Steigenberger, Can. reg. von Polling, nun gstl. Rath u.

Hofbibliothekar nicht anständig gewesen. Allein der chf. Gftl. Rath sey darob sehr beleidigt u. habe mittels des alles vermögenden Vicepräsidenten von Häffelin durchgesetzt. So habe es den ganzen Commissions-Act hindurch saure Gesichter abgesetzt. Was zuletzt geschehe, sey zweyfelhaft. Wäre nicht die Hofkapelle intereffirt, so hätten die Canoniker wenig zu hoffen; man gönne ihnen diese Beute nicht.. O. A.

Nr. 2392. 1783. 2/X. Hochwürdiger, Hochedlgeborner Herr!.. Es folgt das letzte verfügbare Exemplar der Druckschrift: Urkunden über die Kloster Aufhebung in Indersdorf.. Sie wird reiffend abgesetzt.. ich habe gestern auf die Nacht an meine Gäste, unter denen Mancini gewesen, 15 Exemplare verkauft Allgemein tadelt man das Benehmen der regulirten gegen die irregulirten Chorherren. Es freut mich, dafs gegen die beiden Commissäre Rumel u. Steigenberger nicht das Mindeste darin enthalten, desto mehr sind die andern darin geschildert.. *Folgen Glückwünsche zum Namensfest und Nachricht, dass heute sehr grosse Schranne sey, bis zu des Briefstellers Hause herauf stehen die Säcke, alles sey wohlfeiler bis auf den Haber, den er zu 4 fl. 15—30 kr. das Schäffel kaufen müsse.* München. *Unters.* Ignaz Streicher.

O. in C. Nr. 1782 der k. B. An den Prälaten Franciscus von Polling unzweifelhaft gerichtet.

Nr. 2393. 1783. 14/X. *Artikel in der Realzeitung von Erlangen:* Der Bischof von Freising sey wegen Nichtbeistimmung zur Aufhebung von Kl. I. mit Temporalien Sperre und Aufstellung eines eigenen Bischofs für München bedroht. *Blatt vom 14. October.*

Nr. 2394. 1783. 19/X. *Schreiben* des Pr. Jo. Baptist *an* Abbt H. von Scheyern.. Eben bin ich melancholisch u. zwar in vollem Ernste gewesen, als ich des geliebtesten H. Nachbarn Schreiben erhalten. Seit vier Monaten können wir hier in J. nicht leben v. nicht sterben.. ich bin Zuschauer.. eben waren meine gnädigen Herrn von München da, der Stiftsdechant, H. Mancini, H. Blindheim u haben mich der Mühe überhoben, die Stift einzunehmen.. viel ist mir auferlegt.. Nach Michaelis war keine Comion da, wohl aber der Vicepr. Häfelin, B. v. Rumel u. der gftl. Rath Steigenberger, ferner der Stiftsd., Mancini u. ein Maurermeister. Es soll ein Priesterhaus für 12 Priester errichtet werden bei dem untern Thor, wo die Schule ist, das Kloster aber sollen die Salesianerinnen bewohnen.. Ind. *Unters:* Jo. Bapts Probst in partibus. O. A.

Nr. 2395. 1783. 25/X. FB. L. J. *ersucht* den Chfsten K. Th. um *Widerlegung des Artikels* der Erlanger Realzeitung *in der* Münchner Zeitung. Freis. O. A.

Nr. 2396. 1783. 11/XI. *Artikel der Münchner Zeitung: jener* Erlanger Artikel habe Sr Ch. Dt zum besondern Mifsfallen gereicht, sey aller-

dings für den Herrn FB. von Freysing sehr beleidigend u. werde öffentlich widersprochen u. für falsch erklärt. O. A.

Nr. 2397. 1783. 27/XI. *FB. L. J. fordert sein ehrwürdig liebes Domcapitel zum Gutachten in Sachen der Aufhebung des Klosters I. nach dem Wunsche seiner geistlichen Regierung auf.* Freis. O. A.

Nr. 2398. 1783. 2/XII. *Das Domcapitel begutachtet:* die päbstliche Gewalt zur Unterdrückung von I. u. Verlegung der Salesianerinnen sey zweifellos; das Begrüssen des Bischofs darum sey zwar geeignet, erscheine aber nicht als unerläßlich; Kaiser u. Reich hätten in dieser Sache, wo der Landesherr einverstanden u. mitwirkend sey, nichts zu schaffen. Die Römischen Gerichtshöfe hätten gefehlt, dass sie den Bischof nicht gehört, dass sie keine Notifikation an ihn gegeben; der Chfst aber u. die Chfstin Wittwe hätten alle möglichen Rücksichten dem FBe gewidmet. Natürlich sey der Wunsch des Chfsten, das schlecht dotirte Stift U. L. Frau zu München für seine Hofkapläne zu verbessern. Nicht länger möge der FB. saeumen sich willfährig zu zeigen, damit nicht höchst nachtheilige Missstimmung bei Churbayern erwachse. Freis. O. A.

Nr. 2399. 1783. 4/XII. *Schreiben* des Probsts J. B. *an den* Dpr. von Chiemsee: .. Am 24. Nov. sey die chf. gstl. Raths-Comion in I. angekommen und habe eröffnet, dass jeder Cleriker 300 fl., die gemeinen Priester 350 fl., die Professoren u. Officialen 400 fl., der H. Oekonom 500 fl., der gewesene Dechant u. dermalige Gstl. Rath Vir. Wagner 600 fl., der ref. Prälat 800 fl. Wohnung, Holz u. Trunk frey, u. *er* selber 1,200 fl. u. Wohnung im Münchner Hause angewiesen erhalte. *Er* bleibe *seiner* geistlichen Braut, der Kirche I., treu, und habe nicht resignirt, sey nach wie vor Landstand u. Mitglied des Praelaten Standes u. übe seine probsteylichen Verrichtungen u. pfarrlichen Rechte in I. Das Kloster solle den Salesianerinnen im künftigen Jahre eingeräumt, in Ind. ein Priesterhaus für 10—12 Priester unter Direction des vormaligen Dechants Wagner belassen werden.. Ind. C. in O. A.

Nr. 2400. 1783. 5/XII. Hgster RFürst .: Da es die Umstände nicht gestatten, meine gste Aufwartung persöhnlich zu machen, rechne ich mir zur Pflicht von deme, was in Ind. vorgehet, E. Hochf. Gn. als meinem gdsten Ordio untthste Nachricht zu geben. Eine chf. hochlöbl. gstl. RathsComion von München ist den 24. Nov. in I. eingetrofen, die höchste Befelch Sr. Ch. Dt. zu exequieren. Nachdem das Kloster durch eine pstl. Bulla, welche den 19. Aug. promulgirt worden, bereits aufgehoben ist, u. die Geistliche im Weltpriester Stand zu leben verlangen, wollen S. Ch. Dt., das obbesagte Geistliche [etliche aufgenomen] zu I. wie in einem Priesterhaus unter Direction des ehemaligen Dechanten, nunmehr würkl. Gstl. Raths U. Wagner, beysam wohnen, u. die geistlichen Verrichtungen wie bisher fortmachen sollen.

Mir ist die Wohnung im Inderstorferhaus zu München angewiesen: doch soll mich dieses nicht abhalten an denen bestimten Tägen nacher I. zu komen u. meine Probsteylichen Verrichtungen allda zu machen, so lang mir Gott leben u. Gesundheit verleyhet, oder keine andere Umstände mich daran hinteren. Ich höre zwar auf, nach aufgehobenem Kloster ein Regular-Vorsteher zu sein, allein da mir S. Ch. Dt. die äusserliche u. bürgerliche Vorzüge eines Praelaten gst zu bestätigen geruhen, u. ich als infulierter Probst der Kirch zu I. von E. H. Gn. feyerlich eingeweyhet bin, will ich meiner probsteylichen Kirch als meiner geistlichen Braut getreu verbleiben, u. nicht nur meine Pflliche Verrichtungen in Selber machen, sondern alles was meine Pflicht forderet, getreulich erfüllen. E. H. Gn. haben mir bey Antrit meiner Probstey die Pfarrkirch sowohl als die incorporierten filialen gst ybertragen, ich werde dise meine Obliegenheit wie bisher also auch künftig genauest zu erfüllen mich befleissen, bitte daher ghrst, E. H. Gn. wollen die in I. verbleibenden Geistliche zu meiner Aufshilf in der Seelsorge als meine Vicarien u. Cooperatoren gst verbleiben lassen, damit Selbe, wie bisher, den Dienst Gottes u. das Seelen heyl nach Möglichkeit befördern mögen. In Anhofnung der höchsten Genehmigung empfelche ich mich zu fortdauernd hsten Gnaden u. Gewogenheit. Ind. *Unterz.:* Joh. B. Probst. Abschr.

Nr. 2401. 1783. 6/XII. *FB. L. J. gibt dem Chfsten K. Th. seine Absicht kund, dessen Wunsche zu willfahren, bittet aber, S. Dt. möge sich mit ihm vereinen, um das ihm als Diöcesanbischof zugefügte Praejudiz bestthunlichst zu repariren, und wie diess bei Kloster-Aufhebungen zu Hildesheim u. Mainz jüngst geschehen, auch die Kaiserliche Zustimmung erholen: er vertraue hierin um so mehr Sr. Ch. Dt., als Höchstderselbe stets die Rechte deutscher Nation u. des deutschen Episcopates gewahret u. jenes fruchtbare churfürstliche Collegialschreiben am 19. März 1764 an den damals regierenden Kaiser erlassen habe wegen angemasster Entsetzung des Domdechants Grafen von Styrum, dermal regierenden Fürstbischofs von Speyer. Freis.* O. A.

Nr. 2402. 1783. 6/XII. FB. L. J. *theilt das* an Chfst. K. Th. gerichtete Schreiben der Frau Chfstin Wittwe mit, damit auch Hoechstsie zur Erledigung der noch hemmenden Anstände sich verwenden möge. Freif. O. A.

Nr. 2403. 1783. 24/XII. Sanctissimus, attentis expositis et ad effectum, de quo in precibus, Cañis Rglibus introscriptae Abbatiae Aplica sua aucte suppressis, ut ipsi imposterum extra claustra in habitu Presbiteri secularis degere, ac sub Ordinariorum fee Locorum obedientia vivere libere et licite valeant, benigne indulsit. Constitutionibus Aplicis necnon introscripti ordinis statutis, regulis, ceterisque in Contrarium facientibus non obstantibus quibuscunque. J. Merenndi Subst. Ex Audientia SSmi [Pii PP. VI.] Die 24 Xbris 1783. In regta.

Von Joseph Köllmair Elect. Cons. Eccles. Secr. et Registrator am 13/III. 1789 beglaubigte Abschrift in den O. A.

Nr. 2404. 1783. 24/XII. Sines Elector. Nachdem S. P. Heiligkeit erklärt haben, dafs Hochstdieselben durch das Aufhebungs Breve zugleich die Ordensgelübde aufzuheben keineswegs gemeint waren, sondern, dafs Sie vielmehr wünschen, dafs die Religiosen in andere Klöster versetzt werden u. allda nach ihrem Berufe u. geistlichen Pflichten leben sollen, als wird solches dem kf. gstl. Rathe zur Nachachtung u. andern weitern Verfügung mit dem gften Anhang eröffnet, dafs zu Indersdorf nur so viele Geistliche, als zur Besorgung der Pfarr u. Erfüllung der Stiftungen nothwendig sind, zu belassen, die übrigen aber, wie die Osterhofischen Geistlichen zu behandeln u. in andere Klöster anzuweisen sind, wo sie jedoch nicht als Gäste, sondern als wahre Ordenspriester aufzunehmen u. zur genauen Beowachtung ihrer geistlichen Pflichten nach den frommen u. gottgefälligen Absichten S. P. H. anzuhalten sind. München. *Unterz.:* Carl Theodor Chfst. — v. Kreittmayr vidit. Ad mandatum Sae Dei El. proprium: Nemer.

Cop. in O. A. An den chf. gstl. Rath ergangen.

Nr. 2405. 1784. 6/I. Der w. Geh. Rath, Hofkanzler u. Oberlehenprobst des FB. von Freising, Johann Martin Degen, sichert im Auftrage des FB. dessen Mitwirkung zur Supprimirung von Indersdorf, Transferirung der Salesianerinnen dahin und Gründung des Damenstiftes zu, wenn S. Ch. Dt zu erklären geruhen, wasmassen der Vorgang wegen der Supprimirung etc. dem bisch. Ordinatsgerechtsamen nicht nachtheilig seyn solle. München.

O. A. An das chf. Ministerium in München also ergangen.

Nr. 2406. 1784. 7/I. Pro Nota: Da S. Ch. Dt höchste Willensmeinung nie gewesen ist, dafs in den Cl. Indersdorfischen Aufhebungsgeschäften oder bey irgend einer andern Gelegenheit die bischöflichen Gerechtsame gekränkt oder benachtheiliget werden sollten; als wird dem abgeordneten hf. Freising'schen w. G. R., Hk. Titl Hrn von Degen in freundtschaftlicher Rückantwort eröfnet, dafs die im Namen Sr hochf. Gnaden von Fr. gemachte Aeufserung zum höchsten Wohlgefallen Sr Ch. Dt um so viel mehr gereichet, als man hierorts die gute Harmonie und das gute Einverständnifs mit hohem Ordinate beizubehalten iederzeit geneigt seyn wird. München. *Unterz.:* W. Kreitmayr vidit.

O. A. Aussen: praes. Monachii 8va ejd. mane post hora decima.

Nr. 2407. 1784. 14/I. Pius PP. VI. Venis frater, Stm et Aplicam B. Reddita sunt Nobis lrae tuae die 6ta Decembris datae, in quibus te superiores duas dedisse scribis, neque a Nobis responsum tulisse. Nos quidem neque nunc eas invenire potuimus, cum a te admoniti quaesissemus, neque omnino nos ipsas aut legisse aut accepisse recordamur. In hac postrema maxime agis de translatione Monialium Salesianarum e domo sua, collegio illustrium foeminarum deinceps tradenda, ad Canoniam regularium Indersdorfense Mosium, ac permoleste ferre declaras, ejusmodi factas esse sine consensu tuo

concessiones. Te tam sollicitum esse pro tua tuenda authoritate non possumus non vehementer probare, velis sr, meritisque te idcirco prosequi laudibus. Verum eandem ita tuendam judicamus, ut haec defensio magis prodesse quam obesse possit, valdeque cavendum, ne intempestivo ejusmodi studio non is exitus, qualis in votis erat, consequatur. Nonne ea esse nuno tempora vides, ut potissimum sit ad communem Eccliae causam respiciendum, neque prae ea tantopere privatis Eccliarum juribus insistendum! illa enim retenta, retineri cetera poterunt, et lesa atque afflicta, cuncta haec prorsus collabi necesse est. Hoc nos consilio usi sumus, cum Palatino Electori ea, de quibus agis, concederemus, satis quidem contenti, quod ille his in rebus ecclsticae legitimae Potestatis, non vero laicae suae [ut nunc fit] auctem agnoverit, et nequaquam existimantes, tunc ipsum esse a nobis ad te rejiciendum, ne hac ipsa mora et difficultate ejus animum a postulando averteremus. Ad (t) videri fortasse poterit, nihil ejusmodi de illo Prpe fuisse metuendum, cum egregie sit in Eccliam animatus, maximaque semper dederit suae in eam pietatis et observantiae documenta; tanto igitur magis indulgendum ipsi fuit, eidemque pro meritis facilitatem a Nobis praestandam et deferendam gratiam, praesertim cum ea, quae postulare solet, plurima aequitate niti, nec sua utilitate carere adductis semper rationibus satis persuadeat. Si ita cum ipso agendum judicamus putare non debes, velis sr, hunc in modum auctis tuae rationem, quae debetur, non haberi, eam certe conjunctam esse cum ñra reputamus, cumque aliquid in Eccliae causam intuentes decernimus, tantum abest, ut alteram ex iis negligamus, ut communiter utrique per Nos consuli sit existimandum. Id tibi magis perspectum esse poterit, si cogitationem tuam in multorum, qui in ista vicinitate sunt Eporum statum convertas, quantumque eorum potestati, ac Dioecesi his temporibus detrahatur, consideres. Nihil hic amplius addimus; tu enim ipse, quae apud eos, quantoque cum Eccliae detrimento fiunt, ignorare non potes. Ex his omnibus, Velis sr, intelliges non aliud Nobis propositum esse, quam eam sequi agendi rationem, qua scilicet et tua[m] in ista regenda Dioecesi tranquillitatem ad Eccliae auctem, quoad possumus, conservemus. Tibique Aplicam Bñdnem in amplius Benevolentiae ñrae pignus peramanter impertimur. Dat. Romae apud S. Petrum s. a. P., Poñtus ñri ac Nono. Scr: Benedictus Stay.

Cop. in O. A. Ad Epum Fris., Lud. Josephum. Praes. 27. Januarii 1784.

Nr. 2408. 1784. 11/II. L. J... Nachdem Wir das vorhin durch ein päbstliches Breve einseitig supprimirte Kl. I. dermalen auch von Ordinariats wegen für aufgehoben anerkennen u. dazu Unsere Einwilligung ertheilen, so lassen Wir solches demselben u. seinem Convent gst unverhalten. Was aber hienächst die solenne Klostergelübde betrifft, so können Wir denselben u. seine Religiosen von solchen [ausser er u. sie könnten ihre Entlassung hievon ordentlich beybringen] auf keine Weise für entledigt ansehen,

sondern behalten uns vielmehr bevor, noch weiterhin zu verfügen, auf welche Art sothane Gelübde noch ferner am besten, soviel die Umstände u. Nothwendigkeit es erheischen werden, mögen erfüllet werden. Uebrigens soll es einsweilen mit Fortführung der geistlichen Stiftungen u. der dem jetzt supprimirten Kl. I anklebenden pfarrlichen Seelsorge wie ehehin gehalten werden u. Wir wollen die hiezu aufgestellte Curatos zu solchem Ende einsweilen provisorie gst begnehmiget u. approbiret haben. Freys. den 11. Hornung.

O. A. ex comm. spec. an den H. Joh. B., Propsten der ehemaligen Canonie zu I. u. dessen Convent erlassen.

Nr. 2409. 1784. 27/III. Pius PP. VI. Vetis ff. S. et A. B. Redditae sunt Nobis litterae tuae die 25 Februarii datae unacum aliarum exemplis, diei nempe 30 Augusti et 5ta Octobris caeterisque adnexis foliis. Quae in his exposita a te, vetis ff, fuere hoc primum tempore ad nos perveneruñt, tam sero scilicet, ut nihil jam opus esse ad illa rescribere videatur. Hoc tantummodo praetereundum non ducimus, iis nimirum, quae ad nos de Monto Indersdorfensi, ejusque aeris alieni summa erant delata, adjungi tunc à Nobis fidem debuisse. Quae vero in postremis tuis lris significasti inter te et Bavariae Ducem, Elem Pal., amice transacta conventaque, ea Nobis ut peropportuna visa sunt, ita pergrata acciderunt, cum et tu ipse actis ex illius sententia rebus acquieveris, et ille se nihil tuis epalibus juribus detrahere unquam voluisse perspicue declaravit, tuo hunc in modum studio satisfactum esse, tuumque animum ab iis liberatum curis, ac in tranquillitatem restitutum, valde gaudemus, idque etiam ñra causa, cum tui Epatus res cum ñris conjunctas, consociatasque semper existimaverimus, ac in hujus voluntatis ñrae pignus, singularisque erga te benevolentiae confirmationem tibi, vetis ff, aplicam Bñem ex animo ac peramanter impertimur. D. Romae ap. S. P. f. a. P. Pontus ñri ao decimo. Scr: Benedictus Stay. C. in O. A.

Nr. 2410. [1784. 10/III.?] Smus Elector. Nachdem S. Ch. Dt. den zukünftigen Unterhalt der Ind. Ordensgeistlichen zu bestimmen u. in beiliegender Tabelle gst festzuhalten geruht haben, so ist Höchstdero Wille, dass die Geistliche Raths Verwaltung nunmehr aufgehoben und die von selber aufgestellten Administratores von Effner und Mancini nunmehr im Namen des Korstifts u. der Hofkapelle die Verwaltung führen, bis Höchstdero Oberstthofmeister die Vereinigung der Hofkapelle u. des Korstifts vollzogen u. die Theilung der Einkünfte erklärt haben wird. Was indessen in einer am 26ten v. M. gehaltenen Ministerial Conferenz..

Abschrift einer allerh. Resolution, zerstückelt in den Aufhebungs-A. in der K. Bibl.

Nr. 2411. 1784. [März]. Als der Comius Graf von Spaur angekommen, hat man 20 Pöller abgeschossen u. mit allen Glocken geläutet.. ich habe das de profundis gebetet. Mit ihm kamen der Stiftsdechant u. Rath Kollmann. Er wurde in schwarzer Kleidung an der Treppe empfangen, nur

der Kellermeister speiste Nachts mit ihnen.. Des andern Tages, am 26ten wurden die Canii, einschlüssig der schriftlich berufenen Expositi, vor die Commion berufen u. ihnen 3 kf. Befehle ex intimo verlesen. Der eine ist schon längst bei unserer Ausfeilung in die Klöster herum gegangen, von den andern beiden lege ich Abschrift bei.. Wir machten Gegenerklärung u. Gr. Spaur gab Bedenkzeit.. Ich u. die 3 Expositi wurden zur Tafel gezogen.. Nach Tisch wurden die Expositi ad examen gezogen.. H. Joh. Nepomuk durfte bei der Befehls Eröffnung nicht erscheinen Jeder verlangte wieder, wie bei der Publication alle zusammen, die Saecularisation. H. Dominicus erhielt Pfarr und Widdum, verlangt noch 200 fl. u. soll Fassion übergeben. H. Leonard bleibt der Pfarrbau ganz, vom Zehentstadel bekömt er nichts, will aber statt dessen 250 oder doch 200 fl... soll eine Jahresrechnung einliefern. H. Ignatius verlangt priesterliche Congrua und will Ainhofen von Langenpettenbach aus, was ihm lieber wäre, oder von Indersdorf pastoriren.. H. Kollmann sagt, dass der Churfürst die Saecltion nicht mehr verlangt, nachdem er die Gesinnung S. P. Heiligkeit eingesehen. — Den 27ten Vormittags kam Kollmann mit dem Registrator Schmid zum resignirten Praelaten [P. Aquilin] aufs Zimer, welcher nebst Wohnung, Holz, Licht, Trunk Freiheit, 200 fl. u. hier zu bleiben begehrt. Nach Tisch wurden die andern Canii einzeln vorgerufen. Ich habe hier zu bleiben begehrt, als Director oder nicht, aber als praeses der Bruderschaft.. ich will in cura animarum aushelfen, Altenötting verbitte ich mir, weil ich schon von Kindheit auf u. als Pfarrer mit eigner Lebens-Gefahr hier gedient habe u. noch zu dienen gedenke. Auch die Saecltion habe ich begehrt.. um so mehr, weill selbe in Rom schon von der Dataria ausgefertigt u. Herrn Marquis Antici schon übergeben worden ist u. wirchender hiedurch zum Nutzen des Stifts von der Pension komen könnten.. Diese Bewegursache für das Begehren der Dispensation auf Vorwort des Gr. Spauer u. Chf. Verwendung hat H. Kollmann angegeben.. H. Kollmann hat Vortrag gemacht, dass die Pension nicht mehr so gegeben werden könne: S. Ch. Dt hätten es selbst eingesehen, sie müssten in einem Jahre banqueroute machen; der gstl. Rath habe die Sache überspannt, der Befehl vom 10. März derogire den frühern; Was ich denn über Kost, Trunk, Wohnung, Holz, Licht, Freiheit noch verlange? Ich habe geantwortet, ich halte mich an mein Decret, überlasse alles der Discretion, als w. gstl. Rath werde ich doch mehr bekommen etc. H. Kollmann dictirte das Protokoll.. Dann kamen die andern. H. Otto will hier bleiben, verlangt die Saecltion, in Altötting sind ihm 75 fl. nicht genug. H. Joseph lehnt die Director Stelle in Indersdorf ab, geht auch nach Altötting; nur seines alten Vaters wegen wäre es ihm hier lieber, verlangt die Saecltion, u. hat ihnen die Wahrheit tüchtig gesagt: Wenn sie die Güter hätten abgeben müssen, hätten sie wohl von ihrer Forderung nichts nachgelassen u. desshalb nicht schlechter leben wollen etc.

Die andern votirten wie H. Otto. Der Kellermeister wurde nicht vorgerufen. Der H. Stiftsdechant u. von Plindheim kamen zu mir auf's Zimer u. sagten, dafs sie das Silber aus der Sakristei mitnehmen.. Ich habe nichts darüber wissen wollen, sondern nur Empfangsbestätigung über das Fortgenommene begehrt. — Den 28ten hat S. Exc. Gr. Spaur zum ersten Mal Messe gelesen u. ich assistirt. Nach dem Abendgottesdienste ist mit Beihülfe des Custos Sebastian das Silber in der Sacristei gepackt worden. Der gelbe Ornat bleibt hier; des Stifters Kelch mit 11 andern u. 4 Paar silberne Kändeln etc. geben ab. Der Kellermeister ist bezüglich der Saeltion einverstanden.. Nun reittert man uns, das Sieden u. Braten wird schon nachkomen. *Ohne Datum.*

O. in den Aufhebungs-Acten in der k. Bibliothek. Vom Erz. U. Wagner wohl an den Geil. Rath Steigenberger gerichtet.

Nr. 2412. 1784. 1/IV. Euer Hochwürden u. Gnaden.. haben an H. Gr. Spauer geschrieben.. der Brief ist heute von Schwabhausen her angekommen. Joh. Nep. des Kellermeisters Sache ist vorgestern entschieden worden. Um 3 Uhr bin ich zur Commion gerufen worden u. habe die vom chf. gstl. Rathe empfangenen Schlüssel extradiren müssen, sogleich aber wieder erhalten, nicht mehr als Director, sondern unter Aufsehung Gr. Spaurs als Regens, ree Vicarius des Priesterhauses mit dem Auftrage für die Erfüllung der Stiftungen u. pfarrlichen Verrichtungen Sorge zu tragen. Vom Administrator hat er für jeden hierbleibenden wochentlich 6 fl. zu erholen, womit sie den gesamten Lebensunterhalt bestreiten, auch den Koch u. Conventdiener, die Abspülerin zahlen müssen, alles nur ad interim, bis die Salesianerinnen kommen u. das Priesterhaus hergestellt ist. Die Hälfte der Messstipendien u. der pfarrlichen Stole sollen die Herrn zum Priesterhaus liefern u. soll vertheilt werden. Der ref. Probst will gegen Zahlung mit uns speysen, so dafs es ihm auf's Zimmer geschickt wird. Registrator Schmid ging dann mit mir in mein Zimmer, wohin die Herren berufen u. ihnen das Protocoll verlesen u. ich als Regens vorgestellt wurde. Bezüglich der Saeltion kennt S. Ch. Dt. die Gesinnungen S. P. Heil. u. kann daher nicht zum zweiten Male darum anhalten, wohl aber der Ind. Herrn Gesuch in Rom empfehlend vorlegen. Gr. Spaur lobte den ref. Probst, der keine Saeltion begehre. Euer H. u. Gn. machen in Ihrem Schreiben allerhand Spitzfindigkeiten.. haben sich Hrn Ignatius ausgebeten.. H. Leonhard aber kommt hieher ins Priesterhaus [wehe mir u. allen.] H. Aquilin auch; H. Ambrosius und H. Hieronymus haben ihren Laufzettel schon nach Altötting.. H. Corbinian ist mir sehr angerühmt worden, muss sein Examen füfs gemacht haben.. Hier bleiben 8 Herren; Aquilin u. Leonard kommen noch, wofür ebensoviel nach Altötting. Rmus Resignatus bekömmt für sich u. Bedienten wochentlich 10 Gulden, von ihnen jeder 6 Gulden. Mein gstl. Raths Titel ist gar nicht anständig, ich danke aber E. H. u. Gn. nochmal

dafür; jetzt würde er nicht mehr gut auslösen, ja nicht mehr zu bezahlen sein. Von Hrn Joh. Nep., der Administrator bleibt, höere ich, dafs H. Julius Professor wird für einen Professor, der abgesetzt wird, weil er sich in einer Schrift zu keck herausgelassen.. Es schlagt $^3/_4$ auf 12 Uhr.. Ind. den 1. April. Uätthst ghffter Ulrich Ex Decanus, Ex Director, chf w. Gfl. Rath, neuer Regens, fee Vicarius des Stiftischen Priesterhauses zu Indersdorf.

O. wie vor.

Nr. 2413. 1784. 6/IV. Zumal sich H. Aquilin am 1ten corr. selbst geäeuffert, dafs er wegen seinen Gesundheits Zustandes functiones parochiales nicht zu übernehmen vermöge, und man ihm hier nicht brauchen könne, hat er sich in Zeit 8 Tagen mit seinen Geräthschaften nach Altötting zu begeben, wo er von dem vereinigten Chorstift statt der gft decretirten 95 Gulden jährlich 100 Gulden u. wochentliche Messstipendien ad 3 fl. 30 kr aus der dortigen Votivcasse zu beziehen hat; wo ihm hingegen freigestellt wird, wegen der Verköstigung mit dem dortigen Priesterhaus Regenten sich zu benehmen. Actum Ind. Kf. Special Comion. Franz Michael Schwid, Gfl. RRegistrator als Actuarius, P. S. Da sich gezeigt, dafs H. Aquilin Holzinger die Bücherbeschreibung samt vielen Büchern von der hiesigen Bibliothek in Handen hat, so hat er alles dieses durch den Überbringer zu übersenden. actum ut supra. C in O. A.

Nr. 2414. 1784. 24/XII. Probst, Viceprobst, Dekan, Vicedecan u. Gesamt-Vereinigtes Kapitul des kf. würdigen KollegiatStifts bey U. L. Frau dahier bekennen, dafs sie verkauft haben dem kf. Seminario S. Gregorii magni der armen studierenden Knaben allhier mit Begnehmigung der kf. wohllöbl. geheimen Kuratel der Studien u. des Seminarii Schul Directorii 150 G. jährlich ewiges Zinsgeld aus der vorhin Kl. Indersdorferischen, nunmehr aber des vereinigten Kapituls eigenthümlichen Behausung, Hof u. Garten an der Fürstenfelder Gasse, die freyeigen u. worauf nichts verschrieben, um 3000 G HauptSumme Rhein. Münz, zu zahlen auf h. Michaeli 14 Tag vor oder darnach ohngefährlichen.. ewiger Wiederkauf dieser Gilt u. solche 2 Mont vor der Zinszeit aufkinden zu können, vorbehalten.. Gem. Stadt Ewiggeld F. haben der hochedlg. H. Franz Karl Reichsedler von Stoixner, kf. u. innerer Stadtrath, dann Syndicus, wie auch H. Ladislaus von Stoixner, Stadt- unter- u. Gastrichter als zum Grundbuch Verordnete, sie auch das Stifts I. angehangen. München. *Unterz.*: Ig. Bisch. zu Abila, Graf v. Spaur ihr. Probst. Haeffelin Vice praepositus, J. v. Eßner stifts Dekan. L. Krieger, Vicedecan. O.

Nr. 2415. 1785. 4/V. *Die Vorigen* verkaufen *demselben* Seminar *weiter* 50 G. Ewiggeld um 1000 G. aus *derselben* Behausung, Hof u. Stallung cum pertiis.. auf Ggi fällig. *Ort*, S. u. *Unterz. wie vor.* O.

Nr. 2416. 1785. 26/IX. *Dieselben* nehmen mit gstl. Raths Consens ddto 23. Sept. a. curr. von dem hochedelg. H. Franz Xaver Graf, kpfb. Rath u. gstl. Rs Sekretär u. dessen Frau Ehecomfortin Walburga 1000 G. zu 4% mit halbjähriger Kündung unter Verpfändung der Kl. Indersschen Güter zu Ausbauung des in der fürstenf. Gasse entlegnen ehemaligen Kl. I. Hauses auf *Ort, S. u. U. wie vor.*

Pap. U. mit aufg. Lack-S.: „S.Capituli B. M. V. Monachensis" ein Engel hält den verschnörkelten Schild vor sich, der, getheilt und oben gespalten, 3 Felder zeigt: 1. viertheilig, 1 und 4 ein Fisch, gebogen, 2 und 3 gewundenes Band; 2. die 3 Lanzen und 3. die 2 Löwen von Indersdorf, das also 2 Dritttheile des Wappens füllt. Beiliegt der gedr. gstl. Raths Consens auf 15 kr. Stempel, unterz. von: J. V. P. Kumpf, Director; Joseph Köllmayr, Secretär.

Nr. 2417. 1785. 4/X. Rme ac Cme DD. L. J., Epe Frif., SRJ. Prps, DD. Cleme! Cum Sacerdotes Corbinianus Wernle et Ignatius Widman enixe rogaverint, ut, per biennium hactenus approbati, ad Curam animarum ulterius exercendam promoveantur, Commissio Electoralis mihi infrascripto in mandatis dedit, ut Sacerdotes hos R. ac C. DD. Ordio humillime praesentem. Qua propter dimississime flagito, ut illis gratiosissime hanc facultatem denuo cleme impertiri dignetur. Dabam Indersdorfii. Scr: Udalricus Wagner, Smi El. Pal. Bav. Consiliarius Eccl. Actualis, Vicarius ac Regens.

Pap. U. S. die Himmelskönigin mit Kind und Scepter, stehend, ohne Umschrift.

Nr. 2418. 1785. 6/X. *Die Vorigen* [Nr. 2414] verkaufen aus *demselben* Hause 55 G. EG. um 1100 G. der Armen Studenten Kasse des kf. Schulhauses, am 6. Juni zahlbar. *Ort, S., U. und Beilage wie vor, nur zeichnet als geistl. Raths Secretär am 10/IX. Aurácher.* P. U.

Nr. 2419. 1785. 7/X. *Dieselben* verkaufen *weiter* 50 G. EG. um 1000 G. dem ehrngeachten Franz Xaveri Schweinitzhaupt, Bgr u. Gschmeidmacher in München, auf Michaeli zahlbar. *O., S., U. wie vor.*

O. S. ab. Gedr., wieder von Köllmayr gezeichneter g. R. Consens vom 23/IX., „zu Aufnahme eines Kapitals ad 1000 fl. sine novatione prioris hypothecae, deren in gleicher Summa aufhabend u. hiemit heimzahlend ältern Kapitalien, welchen ersagt vereinigtes Kollegiatstift dem neuen Creditori sub poena nullitatis in originali zu behändigen und anzumerken hat, dass es blos für den specifice benannten Creditorem, seine Erben und rechtmässige Cessionarios gelten soll." Genannt ist aber kein Creditor.

Nr. 2420. 1785. 24/XI. *Dieselben* verkaufen *ebenso nach* 350 G. *weiter* 20 G. um 400 G. an des löblichen Stifts Beleuchtungs-Cassa zu U. L. Frauen allhier, zu zahlen auf den 1ten December. *O., S. u. U. wie vor.* O.

Nr. 2421. 1788. 16/VI. Pius PP. VI. Universis xpi fidelibus vere poenitentibus et confis, qui Ecclam pchlem loci Indersdorf, Frif. d., die SS. Fabiani et Sebastiani visitaverint, et ibi pro xpianorum Prpum concordia, haeresum extirpatione ac S. Matris Ecclae exaltatione pias ad Deum preces effuderint, plenariam concedit Indulgentiam ad septennium. D. Romae apud S. Petrum

sub annulo P. Pontus ao XIV. Gratis pro Deo et Scriptura. *Subscr.*: R. Card^{lis} Braschius de Honestis. O.

Nr. 2422. 1790. 27/II. U. Wagner chf. w. Gstl. Rath u. Pfarrvikar *berichtet*, das der wohlseelige H. Praelat Aquilinus Schbimberger in seinem 84sten Jahre den 23. Jaenner a. c. seelig im Herrn uerschieden: dass er von seinen ehemaligen Geistlichen Söhnen standesmässig begraben u. für dessen Seelenruhe die gewöhnlichen drey Gottesdienste gehalten worden, dass sich aber wegen der Obsignation ein Juridictions Streit zwischen dem chf. Collegiatstift in München u. denen Salesianerinen Klosterfrauen in Indersdorf erhebt, weil der hochf. H. Praelat in den Gebäuden der Klosterfrauen gestorben sey. Ind. 27 Hornung.

O. A. Aussen: Denen Hochwürdig, Hochwohlgebohrnen, auch Wohledel. u. Hochgelehrten von einem der Zeit regierenden Domcapitul in Freising uerordneten H. Praesidenten u. Vic. capitulari in spir. gen., Vicepraesidenten, dann übrigen zu den geistl. Sachen deputirten, meinen Gnädigen Hochgebietenden Herren in Freising.

Nr. 2423. 1794. 1/X. Dlster Chst!.. Der Probst u. Dechant samt dem Kapitl des ehemaligen Kl. I. hat an uns unterm 14ten vorigen Monats Zeig Beilage eine Bitte gestellet, die wir so gerecht als pflichtmässig finden, u. welche die Verordnung schon vor 12 Jahren zu unterstützen ihrem Beruf gemäss würde erachtet haben, wenn diese Sache damals so, wie gegenwärtig, auf legale Art an die Landschaft gebracht worden wäre. Es ist uns zwar nichts unangenehmers, als wenn wir die Beschwerde eines ständischen Mitgliedes gegen das andere an Eure Ch. Dt zu bringen gezwungen sind: indessen muss es in gegenwärtigem Falle jedem unbefangenen äusserst befremdend auffallen, wie es nur möglich war, dass ein Geistlicher Mitstand gegen den andern sich so eine auf offenbar falschen Angaben beruhende Handlung zu erlauben, u. hierdurch seinen gsten Landesfürsten sowohl, als das höchste Kirchenhaupt selbst auf die sträflichste Art in nach geistlich u. weltlichen Rechten offenbar unstandbare Verfügungen einzuführen sich jemals zu erdreisten vermochte. Das Factum u. die Gründe, aus welchen die Aufhebung dieses unter dem Baierischen Prälatenstand sehr wichtigen Stiftes unmöglich bestehen mag, sind in den Beylagen so stattlich als grundhaltig hergestellet, dass wir solche näher zu berühren ganz überflüssig halten und E. Ch. Dt nur untgst bitten, zu noch mehrerer Überzeugung sich die Originalakten selbst unpartheyisch vortragen zu lassen. Wir umgehen den grossen Nachtheil u. empfindlichen Schlag, welcher dem unschuldigen Stift bey diesem in der Bayerischen Geschichte sicher beyspiellosen Verfahren insbesondere zugieng, u. erinnern nur im Namen der sämtlichen gefreyten Stände überhaupts, dass, wenn eine Überschuldung von solcher Art zur Aufhebung eines Stiftes zureichend wäre, beynahe kein Stand mehr seiner Existenz u. besitzenden Vermögens versichert seyn dörfte: u. dass, wenn es der Habsucht ein-

mal gelingen dörfte, durch falsche u. sträfliche Abweege zum erwünschten Ziel zu kommen, diess offenbare Aufmunterung zu ferneren ähnlichen Schriten seyn würde. Wie glücklich sind wir, an E. Ch. Dt einen Landesfürsten zu verehren, der solche Handlungen, wenn sie im wahren Lichte vor seinem Throne erscheinen, nicht nur verabscheut, sondern, wenn er auch die an seiner Person verübte Beleidigung grossmüthig nachsiehet, doch dem beschädigten Dritten Gerechtigkeit u. vollen Ersatz seines erlittenen Unrechts, u. wie in diesem Falle noch sonderbar eintritt, auch dem mitbetheiligten gesammten Praelatenstand u. stiftischen Unterthanen Beruhigung u. Trost wiederfahren läst, übrigens aber dem In- u. Ausland einen neuen Beweiss giebt, wie sehr Ihm Sicherheit des Eigenthums u. allgemeine Wohlfahrt seiner getreuen Stände u. Unterthanen gegen jeden Anfall u. ungerechte Bedrückung am Herzen liegt. Da wir eben auf E. Ch. Dt höchste Einberufung sowohl in den Personen Gesamter Verordnung als der zu Unterstützung betrangter MitStände besonders begwältigten Adjuncten versammelt, so wagen wir es, Höchst Selbe hiemit ehrfurchtsvollest, aber dringenst zu bitten: A) Die Restitution des unschuldig u. so widerrechtlich als ungültig unterdrückten Stift I. im Voraus wieder gdst zu beschliessen u. zu solchem Ende sodann B) Die Aufhebung der sub- u. obreptitie erschlichenen Päbstlichen Bulle bey dem Aplischen Stuele zu Rom entweder selbst zu bewirken oder aber durch den bedrangten Probst u. Kapitl bewirken zu lassen. Das Kollegiatstift ad D. V. allhier hat sich längst unwürdig gemacht, das Stift I.'sche Vermögen, welches grossentheils aus eigenen Fleis u. Wirtschaft, u. theils durch Gutthäter, Theils durch Erbschaft der Stiftsherrn erworbenen Eigenthume bestehet, auch nur auf jene Art zu genüssen, wie es E. Ch. Dt in Executione demselben zudachten, da sich solches den höchsten Verfügungen niemals unterworfen. Und dann würde die Unterdrückung diefes Stifts für den ganzen Praelaten Stand immer empfindlich u. den Ständischen Verband bis zur Landtagsmässigen Beschwerde angreifend seyn, wenn auch der Probst u. Kapitl hiebey selbst leidend sich verhielten, da es nicht in ihren Mächten stehet, dem ganzen Praelatenstand ein unersätzliches Präjudiz zuzuziehen, und hierdurch ausdrücklich wider die ständischen Einigungen, Freyheitsbrief u. Landtags-Instructionen zu handeln. Wir getröften uns einer gänzlichen Bittes Erhör um so ungezweifelter, als hierin die Ehre u. Gewissensberuhigung E. Ch. Dt sowohl als des höchsten Kirchenhauptes selbst sehr gros inbegrifen ist, u. empfehlen uns hiebey wie jederzeit zu höchsten Hulden u. Gnaden demüthig uätst u. ghrst. München.

Abschrift in O. A., von dem Exprobst J. B. Suter dem FB. Jos. Konrad von Freis. u. Rgsbg, Probsten und Herrn zu Berchtesgaden überreicht.

Nr. 2424. 1795. 17/IV. Pius PP. VI.. concedit Indulgentias uti

Nr. 2421 eodem die festo, ac in alio anni die per Ordinum designando, perpetuis tpibus. D. Romae apud S. P. f. a. p. Pontus ao XXI.

0. Bemerkt: Taxe 11 fl. 45 kr. Verausgabt in der Kirchenrechnung von 1795.

Nr. 2425. 1795. 4—5/IX. Testimonium Solenne. Nos Statuum provincialium per superiorem et inferiorem Bavariam Deputati Comii nomine tenus: Franciscus Pptus Canoniae Pollinganae et Abbas lateranensis, Ignatius Abbas Monii Niederalteichensis, Cajetanus Ignatius, S. Rom. Imp. Liber Baro de Reisach, Epus Dibonae et Aulae, S. El. Pal. Bav. Eleemosinarius magnus, Consilarius intimus actualis, Consilii Eccstici Praeses, Eccliae coll. Habecensis Pptus, Jos. Antonius SRJ. Comes de Koenigsfeld, SEPB. Conf. int. act. Insignis ord. Equestr. B. V. Imacul. et S. Ggii magnus Comandator, nec non hujus ordinis, simulque coll. Eccliae Oettingae veteris Pptus insulatus, Eccliae cath. Fris. canus, Amandus Abbas Monii Aspacensis, Hermanus SRJ. l. I de Lerchenfeld, Dnus ab Amerland et Unterprennberg, SEPB. Camerarius Conf. int. act, et culinae supremus Praefectus, nec non Praefectus in Hengersberg, Jo. Nepom. Jos. SRJ. Comes de Ezdorf, Dnus in Colmstain, inf. ord. equ. S. Michaelis Magnae Crucis Dnus, S. EPB. Cam., Conf. int. act. nec non Regiminis Landishutani Conf. et Praef. in Kürchperg, Augustus Jos. Gaud. SRJ. Comes et Dnus in Gronsfeld, Comes de Toerring et Dengling, in Jettenbach, Afcham, Mödling, Neubau, Dnus in Falckenstein, Neuhaus, Zehl, Winhöring, Aerbing, Walterberg et Burg, in Pertenstein, Sondermaning, Mörwang, cum Fährn-, Tegern-, Gebl-, Elchl- et Pörnbach, in Puch, Lindach, Pebenhausen, Ritterswoerth, Neuenburgstall, Bayern et Schrayhofen, in Stallwang, Simpach et Pernsham, et in Mengkofen, Puchhausen, Leiblfing, Hofdorf, Forst, Rosbach, Erb, Mainling, Eggers et Affam etc. Inf. ord. Equ. B. V. Im. et S. Ggii M. et S. Huberti Magnus Comendator, et SEPB. Cam., Conf. int. act. et consil. aul. Praeses, Praef. et granafius in Trosberg, Rei venatoriae Bavariae Praefectus haereditarius et Cmi Prpis et Archiepi Salisb. Camer. haer. et Prpis et Epi Ratisb. Marechallus haer., Carolus SRJ. Comes de Berchem, Dnus in Piesing, SEPB. Cam. et Conf. int. act., Rgnis Burghusiani Vicedns, Praef. in Dingelfing et Reisbach, Jo. Nep. SRJ. l. B. de Dachsberg, Dnus in Eglkofen, Rottenwörth, Neueneich et Herrnfelden, SEPB. Cam. et Conf. int. act. Rgnis Landishutani Vicedns, Antonius Clemens SRJ. Comes de Törring et Dengling, Dnus in Seefeld, Dinzlbach, Dölling, Wörth, Aitterhofen, Metting, Walchstat, Herfching, Wippenham, Arzla, Neusam et Haidhausen, inf. ord. Eq. B. V. Im. et S. Ggii M. et S. Huberti Comand. et ord. S. Jo. Bapt. Hierosol. Melitens. Eques, SEPB. Cam, Conf. int. act. et Supremae aulae Marechall: et Ellis Academiae Scientiarum Praeses et Rei venatoriae per utramque Bavariam Praefectus haer. et C. Pr. et Archiepi Salisb. Cam. haer. et Emi Pr. et Epi Ratisb. Marechal haer., Jo. Max. SRJ. Comes de Preising, l. B. de veteri Preysing, Cronwinkel appellata.

Dñus liber et Imperii Dynast: Rechberghausen et Ramsberg, nec non dynast: Hochenaschau, Wildenwarth et Falkenstein, dñus hofmarchiarum Veteris et Neobeyrn, Söllhuben, Brannenburg et Reichersbeyern, Säzenkam et Aufhausen, SEPB. Cam., Conf. int. act. et Praef. Rosenheimij, ord. Eq. B. V. J. et S. Gg̃ii mart. Com. et sup. et inf. Bavariae, nec non cm̃i SRJ. Pr. et Ep̃i Fris. Pincerna haer., Antonius de Schmid l. B. de Haslach, Dñus in Pirnbach, Neudau, Brundobel, Sulzbach, Schönbrunn, Moching et Lettsbach, SEPB. Cam. et Conf. int. act., Consul Reviserii Director, Ignatius SRJ. Comes de et in Arco, cognomine Bogen, Dñus in OberCöllnbach et Ascheim, SEPB. Cam. et conf. int., Ant. Jos. Maria SRJ. Comes de et in Sandizell, a Mala- et Edelshausen, Langenmosen, Lindten, Minster, Riedheim et Stadl, SEPB. Cam. et Conf. int. act. et Conf. aulici Vicepraeses, ord. Eq. B. V. M. et S. Gg̃ii m. Eques, Praef. in Rhain, Franciscus Carolus SRJ. Eques et Nobilis de Barth, dñus in Harmating, Pasenpach, Ascholting, Reinthal et Langenpraysing, Patritius et Consul Monacensis, Jos. Benno SRJ. Eq. et N. de Barth, Dñus in Harmading, Pasenpach, Reinthal, Langenpreising, Ascholding, Humbach et Fräshausen, Patr. Monac., Jos. Ant. Seiller Consul Landishutae, Christophorus Ant. Nobilis de Spitzel, dñus in Unterspan, Eglfing et Huglfing, Consul Ingolstadii, Joan. Sebast. Ertl a consiliis interioribus Magistratus Straubingani — Veritati in re gravissimi momenti hisce lr̃is sequens ferimus testimonium. Exposuit nimirum Nobis Pp̃tus cum cap̃lo suppressae Pp̃turae de Indersdorf, quod Cañi coll. Ecc̃liae Monacensis sermum Electorem fictis et falsis Rationibus induxerint ad petendam suppressionem dictae Pp̃turae seu Abbatiae apud sedem ap̃licam, simulque produxit bullam suppressoriam ab ap̃lica Sede emanatam, in qua duae causae suppressionis adducuntur, nempe petitio seu suasio ipsius Pp̃ti ad hanc suppressionem et deterioratio Cañiae in bonis tp̃oralibus, adeo, ut ipsa Pp̃tura seu Abb. in suo statu politico non amplius conservari et congrua sustentatio pro membris communitatis obtineri non amplius possit. Quod deteriorationem cañiae seu Abb. attinet, facta legali inquisitione per com̃ios Elles innotuit, debita quidem ad centum triginta duo Millia flor. monetae germanicae, fundum vero seu statum activum ferme ad duarum Millionum summam ejusdem Monetae ascendere, consequenter debita, seu statum passivum non adeo magni momenti esse, ut ad extinctionem piae fundationis et Abbatiae in Bavaria con postremae sufficere queant. Quod attinet Pp̃tum, ipse sub fide sacerdotali affirmat, se nec verbis, nec scriptis ejusmodi suppressionem petiisse. Quod si tamen fecisset, juxta canones ejusmodi petitio in re gravissimi momenti sine consensu cap̃li ipso facto nulla et irrita esse deberet, nam cap̃lum a primo momento usque in hanc horam protestatur contra talem petitionem sine suo consensu et consilio factam. Nos igitur, plenissime informati, causas in Bulla ap̃lica ab oratoribus pro suppressione dictae canoniae allatas in veritate non subsistere, non solum

in favorem dicti Pp̄ti, qui in Numero ſtatuum provincialium continetur. Sm̄o Electori graves remonſtrationes deputavimus, oſtendentes oppreſſionem membri innocentis ex numero ſtatuum provincialium non tantum contra juſtitiam, ſed etiam contra foedera, uniones, ſanctiones, ſtatuta, et Patriae jura et privilegia offendere, ac cauſam publici gravaminis in conventu generali Provinciae eſſe debere. Cum autem dictus Pp̄tus ulterius Nobis exponeret, Sm̄um Electorem ñrum pro ſua pietate et reverentia erga Sedem Ap̄licam absque Annutu Sedis ap̄licae nihil decernere velle, veritus, ne Bullae Ap̄licae authoritatem infringeret, Pp̄tus cum ſuis cañis intendit ſupplicem libellum ad Sedem Ap̄licam dirigere et Sanctitatem Suam de vero rerum ſtatu informare, nos ad promovendam ejus juſtiſſimam cauſam praeſens atteſtatum tradimus, ñrasque preces pro reſtitutione dictae cañiae ſeu Abb. ſubreptitie oppreſſae adjungimus, in cujus fidem p̄rentes lr̄as conſuetis ſigillis ñris et inſuper manu cancellarii ñri eo magis munire et corroborare ñris officiis conſentaneum eſſe duximus cum jam anno priori nobis in p̄rntibus belli circumſtantiis adjuncta major deputatio conſtatuum ñrorum eundem reſtitutionis et petitionis juſtitiam nobiscum coram Sm̄o ñro conteſtaretur. Dabamus Monachii in pleno conventu die quarta Septembris 1795. L. SS. Daſs gegenwärtige Abſchrift nach geſchehener Collationirung dem nacher Rom überſendeten Originali von Wort zu Wort gleichlautend erfunden worden, wird unter gewohnlicher Kanzlei Fertigung und des Secretärs Unterſchrift hiemit beurkundet. Act. München den 5. Sept. 1795. Gemeiner löbl. Landſchaft in Bajern Kanzley Oberlandes. *Unterz.:* Franz Joſeph von Binder, Secretär.

Pap. U. mit aufg. S.: „G. L. L. J. B. C. O." Ovales verſchnörkeltes Schild mit den Bayriſchen Wecken. Von dem Exprobst Joh. Suter dem FR. Joſeph Conrad von Freising mit Abſchrift der nach Rom abgegangenen Bittſchrift am 12. decs. M. überſendet.

Nr. 2426. 1795. 29/XII. Sm̄us Elector. Seine Ch. Dt. haben mißfälligſt vernommen, welche kühn-vermeſſentlich ſtörriſche Schritte der ehemalige Inderſtorfer Praelat gewagt, um ſeine verlohrne Abtey wider in den klöſterlichen Nexus herzuſtellen. Da aber Höchſtdieſelben mit reifſtem Bedachte in optima forma zur Stiftung Höchſtdero unfundierten Hofkapelle, ſo zur Vergröſſer- u. Verbeſſerung des hieſig Chf. HofStiftes diſes Kloſterſtift zu I. demſelben einzuverleiben, u. mit Sr̄ P. Heiligkeit vereiniget ſamt allen beweglich u. unbeweglichen Gütern, allen Gerechtſamen, Titln u. zugehörungen ſamt u. ſonders zur ewigen Dotation r̄ee Donation unwiderruflich zu überlaſſen g̃ſt geruhet, und es mit beſagtem I. ſo, wie mit Schlierſee u. Illmünſter, imer gehabt wiſſen wollen. Als befehlen S. Ch. Dt unter Rückſchlus der eingeſchickten Acten zur endlichen Abthuung aller bisherigen Differenzen u. zu ferneren feſtgründung höchſtdero mit I. g̃ſt gemachten Diſpoſition, daſs 1) der Chf. Geiſtl. Rath gemeldet unruhigen Praelaten alles Ernſtes u. bey Vermeidung höchſtlandesherrlicher Vngnade zur einsmahligen

Ruhe zu verweisen, 2) das chf. HofKollegiatStift aber in ungestörtem Genuss aller wie imer Namen haben mögenden, durch die höchste Gnade SE Ch. Dt u. Päbstl. Ht erhaltenen Gerechtsame fürderhin nicht nur stäts ruhig belassen, sondern in u. nach jener Maass handhaben u. unterstützen solle, in welchen das ehemalige Kloster dieselben u. das HKStift die ähnlichen zu Schliersee u. Illmünster besessen u. genossen hat, so dass alle bisher entgegen ergangene Verfügungen als ungeschehen angesehen u. dem HofStift in keinen Weegen präjudicirlich seyn sollen. 3) Versehen Sich S. Ch. Dt nicht nur zum Religions Eifer, sondern auch zur Dankbarkeit Höchstdero Hofstifts, dass selbes nicht nur so vile Priester, als die fundationen und pfarrlichen Verrichtungen nothwendig erheischen, sondern auch zum Überfluss u. zum geistlichen Trost der Nachbarschaft zwen bis drey in der Seelsorg emeritirte chf. Titulanten anstellen u. priesterlich hinlänglich verpflegen u. unterhalten werde, so dass weder dise sämtliche Priester, noch das Ordinariat, noch die Pfarrkinder, noch iemand ander die höchste Stelle mit Klagen zu behelligen Vrsache haben sollen. 4) Ist dem HKStift zwar gst, doch nachdrüchlichst neuerdings zu befehlen, dass es allen ExReligiosen, die noch gar nicht oder nicht hinreichend versorgt sind, die jährliche Pensionen pünctlich gebe, die denselben bisher gereicht u. auf die Ind. Güter als die sicherste Hypothec versichert worden. Wobey es Ihnen, sich in dem Ind. Priesterhaus brauchen zu lassen, sowie dem Hofstift selbe zu brauchen, frey stehen solle etc. München. *Unterz.:* Carl Theodor Chfst. Vidit Freyherr von Hertling. Ad mandatum Sñi D. Ets proprium: von Schneidheim.

Abschrift von dem Exprobst J. B. Sutor dem FB. J. C. von Freising ddto. Langenbettenbach am 17. Jänner 1796 mit dem Bemerken überreicht: Seine Absicht sei es nicht gegen die Befehle seines gnädigsten Landesherrn neue Motus zu erregen und dadurch den bisherigen unverdienten Verwurf eines unruhigen Kopfes zu verdienen.

Nr. 2427. 1806. 28/XI. Hwstes, Sede epali vacante gdst angeordnetes GVicariat! Es hat dem Allerhöchsten gefallen, den hwgsten, hochwohlgebornen, hochgelehrten H. Joh. Baptist Sutor, Probsten des aufgelösten Chorherrn Stifts I. von dieser Welt durch einen unvermutheten Tod abzurufen.. Der Verstorbene hat allezeit behauptet, dass ihm seine geistl. Gewalt nie genommen worden, dass er noch Hauptpfarrer ist u. nur seinen Vikar an Seiner Stelle zum Landkapitel Sittenbach schickt. Freilich wird man jetzt sagen, er war nicht mehr Praelat, nicht mehr Pfarrer, sondern Pensionist.. Sittenbach. *Unterz.:* ustthst ghrster Franz Gerhartinger, Dechant u. Pfarrer.

O. A. Schreiben zum hochw. GVicariate des Bisthums Freising.

Nr. 2428. 1806. 28/XI. Hwstes V. S. epali gst angeordnetes GVicariat! So schleunig als es mir nur möglich war, nehme ich die Pflicht auf mich.. zu berichten, dass der Titl H. Praelat des ehemaligen Stiftes I., J. B. Sutor den 24. November d. J. gegen 1/2 3 Uhr morgens früh, nachdem

er Tags vorher mit den h. Sterbsacramenten versehen ward und schönes Zeugniss seines Gottes Vertrauens.. abgelegt hatte, an einer Brustverschleimung u. Erschlappung der Eingeweide verschieden sey.. Indersdorf. *Unters. u. g.* unt. geh. Franz Xaver Stickl, Beichtvater bei den Frauen Salesianerinnen daselbst.

O. A. Schreiben wie vor.

Register

zu den Indersdorfer Urkunden.

Vorbericht.

Da es unzulässig war, alle abweichenden Schreibungen aufzunehmen, so wird gebeten, bei dem Gebrauche die ähnlich lautenden Consonanten, wie b p w c ch k d t th sch sh sw, dann die Umlaute ä äu e eu ey ö i ü y, u in au u. s. f. zu verfolgen. Die vorzüglichsten Wechsel wurden übrigens in Klammern angedeutet.

In den Registern wurde ferner U und V nach der Aussprache als Selbstlaut unter U, als Mitlaut unter V eingestellt.

Die Abbreviationen der Namen von Personen und Orten sind bei den betreffenden Buchstaben angezeigt, und durch das ganze Werk genau gleichmässig eingehalten. Nur wurde sich die Abweichung erlaubt, dass in derselben Urkunde oder in demselben Artikel der Register wiederkehrende Namen lediglich durch den Anfangsbuchstaben gegeben sind. An der Stelle von g̃ m̃ r̃ ist fettere Schrift gewählt.

Von den häufig vorkommenden Endungen der Ortsnamen sind insbesondere folgende verkürzt

berg = bg, bach = bch, haufen = hsn, hofen = hfn, kirchen = kchn, burg = bg̃, dorf = df, heim = hm, kofen = kfn, ried = rd.

L, H, O, M, N, U, Gr, Kl sind vor Ortsnamen Langen-, Hohen-, Ober-, Mittel-, Nieder-, Unter-, Gross- und Klein- zu lesen.

Die beigefügten arabischen Ziffern bezeichnen die Nummer der Urkunde, durch die beiden Bände durchlaufend. Die Zehner, Hunderter, Tausender beziehen sich hiebei auf alle folgenden Zahlen.

Das Personen-Register begreift auch die Corporationen und Stifte. Mit Ausnahme der Kaiser, Päbste, regierenden Fürsten, Cardinäle und der päbstlichen Kanzlei sind die Personen nach den Zunamen, eventuell (was oft nicht auszuscheiden) nach dem Gewerbe, wo nur der Taufname bekannt, bei den Orten eingereiht.

Im Ortsregister sind bei den Amtssitzen die vorkommenden vorzüglicheren Aemter ausgeschieden. Wie vorbemerkt, sind jedoch nur bei dem Taufnamen genannte Bedienstete des Staates wie der Kirche im Personen-Register bei dem Orte oder Stifte zu suchen.

I. Personen-Register.

A Andreas. Ant. Anton. A. M. Anna Maria.
Abensberg de, Gf Altmann 20. Eberhard 20. Ulreich 209, 11. Walther 18, (12).
Abensberger, Joh. zu Schr. 907.
Abensdorffer, Abersdorffer (Ambsdorffer), Hilprant 245, (Präntel) 249, 70, 359, 90, 5.
Abila in p. inf. in Cölesyrien, Bisch., s. Spaur.
Absberg von, St. TeutschHComenthur 187.
Achdorfer, Andre 388, 402. Anna 388. Chr. 273, 80. Hs. I 273, 80. Hs II 388. Hartlieb 273, 80. Hartprecht, R. zu Khm. 388. Peter 273, 80.

Ackermann, Hs zu Aichach 641, 63, 79.
Adelhausen, Adelzhausen, de. I. Edelg. Chr. I 104. II der Elter zu Ad. 767. Friedr. 126. Hr. 407, 37, 48. Pfl. zu Kr. 54, 63, 71; nicht mehr 633, 4, 51. Jg. 633, 51. Pfl. zu D. 891, 983. Joh. Domdech. in Pag. 2023, 4. Omeley, verm. Hilpprant 767. Otto 34. Palmar 252. Php zu Weikertshfn, Lr. zu D. 2001, 8, 12, 32, 3, 4, 7, 44. Rudger 31, 4. Rudolph 34. W. 469, 579, zu Fbg. 713, 68. Wolfram 31, 4. 2. Pfr. Hans 841, 1499.
Adelzhofer, Adlungshofer, Chf zu Tandern 802, 16, 29. Dietreich 343. Elspeth, verm. Sigmarshauser 270, 1308. Marquart 343, 97, 405, 7. Seb. zu Ad. 1308. U. Pfl. zu Hegnenbg 758.
Adler, Joh. Chorh. in Isen u. Pfr. in Weichs 2073. Pt. zu Pf. 1111. St. zu Pf. 1644.
Adlsperger, Cf. in I. 2043.
Ächter, Chr. I 584, 5. II. zu Widenzhsn 775. Elsp. zu W. 775. Hr. zu Weiterhof 224. Hs zu Whf. 224. Hsl zu Wid 775. Leuckart zu Whof 224. Paul zu Herzhsn 1821, 709, 55, zu Wellsch 790. Perchtold zu W. 224. Petz zu H. 842, 3, 981, 1045.
Äffingen de, Diepold 21, 3, 8. Hermann u. Ludwig 13. Rud. 21, 3, 33.
Aelbel, Elblein, Chr. 608. Hs I zu Mch. 322, 4. II zu Glon 608. III zu Vierkchen 1104, 284.
Äldin, Sifrid 34.
Äslingerin s. Aresinger.
Amdorfer, Marta, v. Flechhamer zu M. 1993.
Aenzinger, Joh. I. eler. Fgg. Not. 532. II Gaschr. in Schr. 2261.
Aerb (E), Chz zu Griesbach 875. Hs I zu A. 575. II Her Hs zu Altom. 615. III zu Tandern 1883, von L. Pet. 4, zu I. 2131. M. zu Wellemos 1450, 621, 74. Pt. I Bgmr in A. 1022. II Chorh. u. Pfr. in Isen 2155, Th zu Maizhsn 2188.
Aerdinger, Chr. 244. Hs 1448. Mg. 244.
Äst, Jg von A. 612.
Aeusenhoven s. Eisenhofen.
Aetitz, Otto der, Tr'aetitz von Vierkchn 166, 79.
Affalterbach de, Adelprecht 7.
Affing. Pfr. Hr 104.
Agricola, Caspar, Chorh. in Ind. 2119. Dieses vielmehr Gg, war bekanntlich unter den aus Mchn von den Schweden abgeführten Geiseln; † 1642 in S. Pölten.
Ahaimer (ch), von A. Hs I R. u. Pfl. zu A. 242, 50, zu Schlipp 88. II 829. Jg 746, 72. Th. 385. Wfg. hz. Hofmar, zu Willnau 1671.
Ahsenshaimer, Aschenhmr, Cr u. Hr zu Lauingen 102.
Ahusen de, Hadmar 18,(13).
Aiblinger, U. R. zu Haimhsn 1465.
Aichach (Ay) von. Hs, Mr Organist 1532. Marquardus, judex 23, 31. Mechtild, Nonne in Kühbch 70. Rud. 31.
Aicher, Sigm. zu Wagenried 1937.
Aichperger, W. 772.
Aichprunnen de, Rudiger 18,(10).
Aigele, Joh. (II) Probst des Kl. I. 2048—56.
Aitterbach de, Ayterbochen. Albalt 346. Haernid 26. Hr 33. (Otto 28). Rudeger 99. Sifrid 26. Weichman 346.
Albanen. Epi (Kirchenstaat) s. Cardinäle.
Alber, Agnes 425, 6. Vgl. Albrecht.
Albersdorff de, Ant., Domdecan in Pag 1957 Johst, Pfl. in Fbg 1684.
Albertzhofer, Hs zu Asbach 1850. Th. 616.
Alberzell, zu, Anthoni 1363.
Albis, Htz zu Kl. Bghfn 1238.
Albrecht, Anna zu Hdorf 1042, 786. Cz zu Ildf 1042, 57, 8; 404, 58, 64; 543, gen. Weitshuh 786. Joh. Cr. Landschafts-Secr. in Oesterreich u. d. E. 2237. Hsl in I. 1138, 241. Peter s. Huber.
Albus, Alms, Cun, Chr. 62, II. 76. U. 70, 1.
Alenczer (oe), Joh. Proc. dems Ofic. in Agbg. 1647, 8. 749.
Algeltispach, Algemsbach de(ih), Albert 30. Chr., Chorh. in I. 70. Hr. 43, 63. Herm. 30, 7.
Alhartspeck, W., R. zu Edg. 546.
Allgeshusen de, Diepold 7.
Allingen de, Allinger. Albr. 41. Ch(ant.) 105. D. 57. Gertraud 205. H(elar.) 57. Hs I u. II zu Sigmershsn u. Pachern 1149. M. GsProc. zu Kr. 2004. Nic 156. U. 205.
Almetingen de, Herrand 18,(11).
Almshaimer, Alsheimer, Jg zu Kr. 1421, 42, 8, 534. R. zu Ind. 620 bis 68 zahlmal. Nicht mehr 73, wieder zu Kr. 731, 2, 48.
Alt, Gg zu LPet. 2025.
Altdorf de, Cr. 26.
Altenburg, v. Kl. in Oest. u. d. E. V. 6. M. B. Abt Raimund 2237.
Altenhohenau, v. Kl. nun K. u. Griesstatt L. Wsg. 746.
Altenmarter, Fdr. 1397.
Altenmünster, Altom., Markt, L. Aichach. 1. Bened. Kl. 468, 757, 840, 1210, 94. Aebt. Agnes 757, 840. 2. Brigitt. Kl. 1689, 991, 2004, 67, 117, 69, 98, 269, 88. Aebt. Cristina 1689. Martha 1991. GBeichtvater: A. 1689. Simpert 1991. 3. Pfrgsl.: Chr., Dech. 468. Hs I Frühmesser 318. II Wochner 839, 40, 919, 79, 1311. Wern(herus), doc. 78. 4. Bgr. Hr 88 979.
Altindorf de, Gf Hr. 20, 4.
Altkircher, Jac., zu Pelhm 582.
Altmair, N. Scherg in Kr. 720. Chz zu Kr. 852.
Altmann, Gg zu Jedenhfn 1776. Hs zu Röhrmoos 1262. Jg zu Jed. 1362. Partbl 647. Wiggaw 352.
Altstätting, Coll. Stift. Pröbste: 884, 5, 2425.
Altofsheim de, U. 23.
Altweger, Hs in Rn. 880, 976.
Ambringen, St. 528.
Amlingen de, wohl Aindling. Gdfrch 7.
Ammann, P. Eusebius, Jes., Carmist 2339. Hs I zu Süssbach 689. II zu Puchschlagn 987. Jg, der Maurer zu Agbg. 778. U. R. zu Kelheim 417.

Ammann, Amptmann, Albrecht zu Kr. u. I. s. Huber. Chr. I 76. II zu I. 251 (Huber? 54). Fr. 101. Hs I zu I. 247, 51, 4, 8, 61. Hsl 66, 86. II 1883. Ludw. von Tünzhsn 324. Nic. zu Weichs 917. Pt, P. Albrecht zu I. s. Huber. Seb. zu Puchschlagen 1796. St. zu I. 1935. U. zu P. I 199. II 583. Utz zu Jetzendf 1286.
Amperhofen, zu. Lutz 622.
Amperpetenbach de, Gotfrid 76.
Andechs de, Gf Berteld 3, 9, 18,(12).
Anderl, Barbara zu Arnzell I 999. II v. Viechter 1467. Elsp. 999. Hs 999, 1467. Kath., g. Rüdlin 999. L. 999, zu Wagenried 1431, 93.
Andeltzhausen de, Albero 33.
Andre, Agnes 252. Chtz zu Hereisbn 252. Nitz zu Wundersdf 413. Kath. 252. Mähtlit zu H. 252. U. zu Schr. 860. Walpurg 252.
Anfang, Caspar, K. zu Pf. 1867.
Angelwerch von, Hr u. Hs 114.
Anger, Hr. der jung an dem — 147.
Angermair, Gg zu Kolbch 1592. Hs zu Kl. Inzemos 1468.
Auriet de, Wernher 23.
Ansauser (Aufhauser?), Hilprant u. Gut 126.
Antelin, Marquardus 41.
Antici, Marquis (Th.), bayr. Gesandter in Rom 2411.
Apfenthaler, Nic., Pfl. zu Kr. 446, 7.
Appel (Ä), N. zu Arnsrd 1475. Willibald, Cler. Eichst. in Agbg 1749, 50.
Appendeckher (Apoth.), Mang zu M. 1911, 2.
Aqui, St. am Bormida in Oitalien. Bischof A. (A[illegible]1.
Aquileja, St. in Venetien. BischSt. GVicar 204.
Arco von, Gf Ign., Geh. Rath 2425.
Aresinger, Margret zu I. 726. Paals, Cämmrmr 601, 726, vgl. Ersinger.
Arnbach de (Err). I. EG. Bertold 39. Cr. 25, 39, 54, 63. Eberhard 40. Gerung 112. Hr 23. Haidenricus 39, 54. Otto 39, 40. 2. Pfr 313, 36, 8. Joh. 1013. Hr. 498.
Arnolt (O), A. zu LPett. 1038, 424. Anna O. zu Waltenhofn 1732. Arnolt von Radenzhofn 1554. Chr. zu Glon 273. Hs I zu LP. 1038. II zu Inzemoos 1141, 274, 468. III zu Waltenhfn 1243, 421, 732. IV zu Pasenbch 1424. V zu I. 1598. Hr. zu Ottm. 1642. Jg I zu Sittenbach 814. II zu Kelhm 1131, 305. Thaddeus fr. cler. in I. 1329. Utz zu Petershsn 1732.
Artenkfrcher, A. 395.
Arzt, Erhard, Pr. in Agbg 1863.
Asbach de. I. EG. Irmengard 14. Megenward 7. Richer u. Richild 8, 14. U. 41, 3. 2. Pfr Chr s. Sumer. Pl. 825, 946.
Asbach, v. Kl. zum Pf. L. Rotthalmünster. Abt Amandus 2425.
Asch(h)aim de, Otto 18,(12).
Asimus, Gg, Oberh. in I. 2073.
Asinus (Frumesel?), Otto 54.
Asm, Asam. Asm, (Erasm) zu Maisach 784. Elis. zu Au 762. Hs I R. zu I. 615, 21, 8, 33, 51, 63, 99. Pfl. zu Au 762, 84. II zu Karphfn 1872, 3.
Assl, Wolf zu Arnbch 2089.
Atele, Attl, v. Kl., Pf. L. Wassbg 18,(13) 69, 129. Abt Joh. u. Prior Joh. 480.
Atich, Hs zu Oberhsn 1029.
Attenbach de (Aitterbach?), Otto 28.
Au, v. Kl., Pf. L. Hg 2100.
Aubinger, N. 141.
Auer, Awer. N. (von Puelach zu Qdeizhsn) 2033. Adelheit 323. Bernhartin, Kastner zu Fsg 1606, 7. Chr. zu Arnbch 313, 4, 23, 9, 36. Elspet, v. Fleischbäckel 336. Hs 858. Hier., Oberh. in I. 2255 † 21/V 1727. Joh. Marg., von Winkl, v. von Neuburg 2223. Klara zu A. 329, 36, 41, 2. Mg. zu Arnbach 313, 36. Perchtold zu I. 347. Pernhart zu Fbg 1083, 4. Rupertus, Domb. in Fsg 1701. U. 313, zu Aichach 29, 36, 41, 2.
Auerl, Cr. Pfr zu Schwabhsn, Vic. zu NRot, Not. 1699, 708, 15, 25, 43.
Aufhausen (Uffh.) de, Aufhauser, A. zu Echnach 1713. Arnold 14. Heindaricus 14. Hs I zu Hereisbsn 781, 875. II zu Adelzhsn 841. Hilprant 172.
Augea, Pincerna ex, s. Schenk aus der Au.
Augsburg. Bischöfe 2344, 6, 8. Burkard (von Ellerbach) 330. Hartmann Gf von Dillingen) 98. Hermann (Vohburgschen Stammes) 3. Joh. (II Gf von Werdenbg) 1075, 351. Otto (Truchsess von Waldburg), Card. 1982. Pl. (von Schaumburg) 563, 629, s. w. Cardinäle. Sivrid (Sigfried Gf v. Oettingen) 49.
Domstift. GVicare 96, 8, 674, 87, 91, 752 964, 91, 4, 1037, 72, 3; 320. Pr. Repeto 49, Gen.: 330. Dech.: Sivrid 49, Ulr. Burggravii 330. Gen.: 627, 1649. Archid. et phri 49, 98, 517. Domherrn: Hrm., schol. 49. M. schol. 96. Ulr. celler. 49. Gen.: 96, 8, 674, 994, 1749, 2346. Chervicare: 674, 1743. Ordt. 1710, 2124.
Coll.-Stift: S. Moritz 1036, 72. Dec.: 1649. Cami: Ber(thold) 96, 8. Gotfrid. 62. Gen.: 778.
Klöster: Heiligkreuz: Joh. I 674. II 1075, 157. S. Georg. Pr.: Joh. 996. Pt 674. Dec.: Nic. 996. S. Nicolai: Priorin Veronica 1158. S. Stephan: 540, 713, 818, 63. Aebte: 540, 1, 818. S. U. u. Afra: 469, 666, 1655. Aebte; Hr. 1074, 100. Joh. 666, 778. Prior Hr. 666. Kastner Cr. 778. Burgsfn: 989. Cr. 17. StVögte: 15. U. 17. Zöllner: Herm. 33. Bgr: Sibotho 33. Ulr. 35, 6.
Aulentaler, Friedr. 235, zu Randolzrd 83.
Aumpach, Vmpach de, Aunpecken, Hr. I 203, zu Sickertshfn 67, II zu Selboldsdf 386. Joh. 203. Percht. 87, 8. Purkart 203. Sifrid I 79. II 124. III zu Selboldsdf 203. IV 386. Wfg. zu Schwabhsn 1890, 902.
Aumüller, Jg zu Schr. 1490.
Aungkofer, Hs zu Khm 1131, 305.
Aunsorg, Chr. 130, vgl. Onsorg.
Aurperger, Aurburger. A. 418. Chph. de Satilbg 1741. Hs I 418, 21, 43. II zu S. 953, 4, 1021, 220. Herdegen R. zu A. 157. Sigm. zu S., Lr zu A. 1853.
Aussermair, Cr zu I., Anna u. Marg. 1562.
Ayressor, Elsp. von Weichs 1138. Hs 1123.

B Barb. Barbara. **Balth.** Balthasar. **Barth.** Bartholomaeus. **Ben.** Benedict.
Babilinger, Peter, Chorh. in I. 1329.
Bach, Hr. 130.
Bärtl, Prosper, Chorh. in I. 2255.
Baier, Bernh. zu Wengen 1693. Enderlein zu Illdf 1511. Magd. 1511.
Baierbrunnen (Beigirbr) de, Cr. 21, 33, 54. Otto 54.
Baire de, Trabeto 12.
Baldwinus, sororius Gerwini 18,(12).
Ballenbinder, Joh., Pfr in Döpshfn 1647.
Baluzar s. Harder.
Bamberg. Bischöfe: Otto I (von Mistelbach) 3. II (Gf von Andechs) 324.
Banfi, Fr. Bern. Prior Glis r. O. s. Joh. de Deo 2272.
Banger, Chr. zu Gl. 266.
Baruther, de B. Hr. Domh. in Fsg 948; Mgr 65, 1013; GVic. 73, 107, 45.
Basiliensis Synodus 614, 27.
Baufrauen des Kl. I. Elsp. 304.
Baugkaer, Hs, Amtm. in Rain 926, 8, 1974.
Baumburg, v. Kl., Pf. L. Trostberg 746, 1958.
Bayern. Herzoge u. Hzginnen. Agnes, I Hz. Otto I Wittwe 20. II Hz. Otto II Wittwe 72. Albrecht III 517, 677, 81, 716, 7, 30, 80, 838, 1664, 871, 902. IV 1031, 459, 583, 614, 43, 724. V 976, 2006. VI Hz. von Leuchtenbg 2116. Albrecht Sigm., Clemens Jos., Ernst, Admin. u. Joh. Th. s. Fsg. Bischöfe. Ernst 435, 55, 61, 95, 6, 7, 507, 15, 6, 7, 8, 46, 7, 8, 91, 4, 5, 6, 601, 17, 49. Friedrich 232, 321. Georg (der Reiche) 1472, 92. Heinrich X (Welfe) 3. XIII von NB. 72, 80, 2, 3. XIV 110, 20. XV 120. Hr. (der Reiche) 438, 89, 95, 6. 516, 7, 8, 91, 746, 65, 6. Hr. PfGr. Adm. der B. Fsg u. Worms 1954, 7. Jenta 110. Joh. I 290, 7, 321, 404. II PfGr. in Neuburg 517. III 896, 902. Ludwig I 20, 1, 4, 6, 7, 33, 7, 9. II 72, 83, 5, 7, 92. IV 113 s. Kaiser. V. der Markgf 175. L. (der Gebartete) 404, 48, 95, 6, 507, 16, 7, 8, 39, 46, 7, 8, 9, 50, 2, 94, 617, 20, 4, 42, 746. L. (der Höckerige) 516, 7, 8, 705, 34. L. (der Reiche) 1034. L. Mitregent in Lht 1939, 40, 7, 51. Marg., Gfin zu Graisbach 735. Max. I 2100. Otto I s. Wittelsbach, Pfalzgrafen. II 56, 7, 68, 9. IV 110, 20. Rudolf I 113. Sigmund 896, 902, 1011, 34, 81, 103, 38, 236, 459, 502, 7, 9, 15, 60, 82, 602, 14, 39, 43, 64. Stephan I 176, 247, 9. II 219, 90, 321, 7, 404. Wilhelm III 435, 55, 61, 95, 6, 7, 507, 15, 6, 7, 8, 31, 47, 8, 94, 5, 6, 617. IV 1787, 939, 40, 7, 51, 9. V 2042, 55. Wolfg. 1787. Churfürsten: Carl Theodor 2370, 80, 404, 26. Maria Anna I Wittwe Ch. Max I 2177. II Wittwe Ch. Max III 2379, 402. Max Jos. III 2317, 21, 8.
Landschafts-Ausschuss 2338, 423, 5.
Beccariae, Joh. Bpt. auf Odelzhsn 2184, 97.
Begundelli-Bassus, Fr. Ant. GVicar in Frsg 2247, 8, 54.
Beir, Joh., Not. in Agbg 1743, 9, 50.
Beizzer, Rudeger und U. 102.
Beischel, Wolfg., Chorh. in I. 1953.
Bekker, Uellein (Ulrich) zu Weihern 319.
Beichamer, C., chf. gall. Rscr. 2144.
Bellinen. Eppus (in p. inf., Phönicien) s. Zeller.
Benedictbeuern (Paewrn), v. Kl. Pf. 6. Laimgruben, L. Tölz. 129, 590. Abbte: Gregor 590. Narcissus 1630. Walther 9. Prior: Gregor 1630.
Bengel, Jac., Not. zu Rn 926, 8, 1973, 8. 2002.
Berchem, Gf Karl, Vitztum zu Burghas 2425.
Berchinger, Erasmus, Eppus Salon. Vic. s. Fsg. 1310.
Berchtesgaden, v. Kl., L.Sitz 18,(12), 337, 2129. Pröbste u. Admoren 2236, 423 n. Dec. 2130. Joh. 387.
Berchtold, Ctz zu Dinkelsbühl 334. Hs Pfr zu Weiche 1253.
Bergen (E), v. Kl., Pf. L. Nbg. Aebt.: Barb. u. Pr. Mg. 940.
Berger, Hs u. (Helen)wich zu Bach 689.
Bermuet, Ctz zu Bonsal 1418.
Bernried, v. Kl., Pf. L. Weilheim. 129, 751, 1011, 911, 2. Pr. Hr. u. Dec. L. 751.
Bernstatt, Gg de, ChorV. in Agbg 674.
Bernyr, Nic., Not. et Cons. Scr. in Agbg 674, 8, 752.
Berwang von, Joh zu Vogach, St. u. Lz. zu Fbg 1979.
Besingen de, (Pas.) Sigehard cum filio 17.
Betz, Anna u. Sigm. zu Haimpersdf 997. 1075. U. zu H. 997.
Beuerberg, v. Kl., Pf. L. Wolfr. 69, 756, 1953, 4, 7, 2148. Pr. Hr. 756. L. 1953, 4, 7, 8.
Beyhartfing, v. Kl., G. L. Aibling 129, 506, 2086, 159. Pr. Hartnid 62. Ur. 506. Vgl. Bresslauer im Pers. Reg.
Biburg, v. Kl., Pf. L. Abensbg 1011, 507, 2051. Abt Joh. 600.
Biburger, Hs 298. Hr. 269, 98.
Bilnreut, v. Kl., Pfilenreuth W., Pf. Kemburg, G. Worzeldf, L. Schwabach 817. Pr. Barb. 798, 813, 7. Nonnen 813, 7.
Binder von, Fr. Jos., LdschtsSecr. 2425.
Birgkamer, s. Pirkhamer.
Blindheim, (Ant. X. von Pl.) Cap. der Coll.-St. U. L. Fr. in M. 2394, 411.
Blödel, A. zu Donaustauf 689.
Blumenthal. Pfr Nic. 187. Vgl. Teutsch-Herren.
Böhmen. Hzgin Haifca, Wittwe Syrtophiks, Schwester K. Stephan III von Ungarn 33. Hz. Udalrich 3.
Bogen de, Gf Adalpert 3.
Bogenried zu, Bernhart (Renh.) u. Bd 303.
Bollstetter, U., Chorh. ad s. Pt. in Agbg 674.
Brandenburg. Markgf Pfür. 516, 7, 8.
Brenner, Jac. zu Pip. 353.
Bresslauer (P, E), Hr., Chorh. in I. 1072. Dec. 1329, 67, 88; in Beihärting postmodum Praepositus nona regimnis sui septimana apoplexia tactus † 1486. So das Totenbuch. Fehlt in Dentingers Beitr. IV.
Breyner (sp. Grafen), Php in Wien 1943.
Brisacker, Marquard, Kais. Kanzler 642.
Brizingen s. Preising.
Brittelnbach s. Prittlbach.

Brixen. Bischof Utr. (II Putsch) 630.
Brüdel, Hs, Pfr zu Gr. Inzemoos 1427.
Becher, Beschern, Ctz u. Elc. zu Schönbach 421. Hs I 1404 zu Westerhm 728, 9. II zu Pip. 1972. Ulr. 1972.
Büguiét von (Frh. Fdn. de Croisette) Fb. Gch. u. Hfr. in Fsg 2382.
Bäheler, Anna zu Fbg 704. Hs zu Bach 689. Gbschr. zu Fbg 704, vgl. F.
Bütenvelder, Chr. zwei zu Winden 226.
Bumel, Werndel 528.
Burchheim de. Adalbert 12. Eberhard 18,(12). Kegel 23. Sifrid 18,(12), 23.
Burgau von. S. zu A. 1581.
Burghausen, Stadt. A. Pfarrgesell 746.

C Cr., Chr. Chonrad. Ctm Chuntz. Cff, Chph Christoph. Clus Nicolaus.

Calcifex, U. 25, 33. Vgl. Schuster.
Camerarius, Cr. I de Kihm 21; II de fam. Weihensteph. 90. Hr. de fam. Vnd. 79. Rud. 23.
Camerino de. Barth. S. Cruciate Exec. 1329.
Campus Principum s. Fürstenfeld.
Cancer, Hr. 33. Vgl. Krebs.
Candel, Hs zu I. 1128. Vgl. Chundel.
Capuccinorum Ministri Provinciales. Germanus 2174. Hartmannus 2280. MarcAnt. 2195. Remigius 2113.
Cardinäle. Almericus diac. et cancell. 4. J. F. Card. Albanus 2231, 46. Alexander s. Eustachii d. 1762. Alexander de Saxo ferrato 910. Amancus s. Nicolai in carc. Tull. d. 1762. Andreas s. Rit. congr. Ppts 2087. Antonelli 2374. Bernardus tt. s. Crucis in Jerus. 1762. Branda tt. s. Clementis Plac. 501, 16, 7, 46, 7, 8, 9, 50, 2. Car. Alb. Guidobon. Cavalchini 2331. Dominicus tt. s. Odarci pbr. 1762. Federicus s. Theodori d. 1762. Franciscus I tt. s. Susanne pbr. 360; II. tt. s. Caecilie pbr. 1762. Gab. I tt. s. Sergii et Bachi, Agriem. 1325. Georgius Cortin. epus 1762. Gerardus pbr. et canc. 10, 11. Guillermus tt. s. Pudentianae 1762. Hadrianus tt. s. Chrysogoni 1762. Jacobus I Papiensis 910; II tt. s. Clementis pbr. 1762. Jeronimus, Sabin. epus 1762. Johannes I C. de Bavaria s. Grünwalder; II Zamor. epus 910; III tti s. Marcelli pbr. 1325; IV s. Marie in Aquiro diac. 1325; V tt. s. Prisce. 1762; VI tt. S. Vitalis pbr 1496; VII s. Marie in dompnica d. 1762. Johesantonius Tusc. epus 1762. J. Baptista tt. S. Mariae novae pbr. 1496. J. Jacobus tt. s. Steph. pbr. 1496. J. stephanus tt. s. Vitalis pbr. 1762. J. Theoder Hz. v. B. s. Bisch. v. Freg. Jordanus, Poen. pap. 623. Julianus I 594, 8; II s. Angeli d. 1762. J. Thessalon. (Epus) 2087. Ludovicus I Segobricen. epus 910; II tt. s. Marcelli pbr. 1762. Ludovicusiohes tt. s. Coronatorum pbr. 1762. Marcus, Epus Praenestin. 1325, 496. Nic. I tt. S. Petri ad vincula (de Cusa) 793, 4, 5, 6, 808, 34; II Thianensis epus 910; III tt. s. Lucie pbr. 1762. Oliverius I Sabin. epus 1496; II Ostien. epus 1762. Otto, tt. s. Sabine Epus August. 1982. Petrus I pbr. ad S. Potentianam 39; II pbr tt. S. Vitalis, Epus August. 963, 9; III tt. s. Sixti pbr 1325. Raphael, Alban. epus 1762. de Ursinis 617. Yoderus, Sabin. epus, Ruthenus 910.
Carnifex (vgl. Metzger, Fleischhäckel), Cr. 623. Joh. 584, 5.
Carpentarius, Rup. 33, 47. U. 47. Vgl. Zimmermann, Wagner.
Cartusia, Chartreux, v. Kl. bei Grenoble in Frankreich. Prior Guilhelmus 573.
Caspar, Gg, Hs u. L. zu Hörzhan 1709.
Castellum, Kastl, v. Kl., M. u. Lsitz. Abt Gg 541.
Castenmüllner, Hs zu Fsg 1967.
Castionarius, Hr. 18,(12). Vgl. Kastner.
Cella, wohl nova Cella, s. Neustift bei Fsg.
Cello de, Cr. 25. Hr. 21, Capifer 6.
Cerdonis, s. Geotzner.
Cespite de, s. Wasen (Wasenhof).
Chämlar, Hr., Pfr in Weichs 367.
Chaimermair, Chr. 249. Vgl. Kamermair.
Chaine, wohl Chamer zu lesen. Arnold 21.
Chamer, Camera, von Hohenkammer s. Kammer.
Charpf, He der 133.
Chatzhamer, Schuster zu Brannau 424.
Cheler auf dem, U. 118.
Chenhusen de, Hr. 21.
Cherphe, Senior et junior (Reinhart?) 112.
Chiemsee. Bischöfe: Edn. Chph, Gf Zell 2370, 1, 5, 6, 7, 88. Joh. (II Ebser) 606. Ulr. (I von Montpreis) 120.
Münchkloster. Pröbste 746, 2100, 376. Ulr. 474. Decan: Cr. 474.
Nonnenkl. 746.
Chlingen von, Wilhalm 442, 7, 513.
Chlingensberg von, Mr. Gottlieb, chf. gstl. Rath in N. 2297.
Chlesner, Jg 746. Joh. 360.
Chletz, Hr. 134.
Chogeler, Perchtold 90.
Cheib, Ebt (Tyrol) 164. U. zu Khm 417.
Cheph (Kopf zu O. u. Ulichhfn, G. Leitersdf L. Ebg), Sifrid 20. Otto u. Sifrid 33.
Cherherr, U., Sgr zu M. 504.
Chetz, Seybot 150.
Chraelinger, Leutelt 182.
Chrafftshever, Zacheus, Lr zu D. 2063.
Chrazzer (C), Chr. 76, 9, 91, 9, 108, 17.
Chregelingen. Gf Hartwig 3.
Christgarten, Ortas Christi, v. Kl., G. Pf. Hürnheim, L. Ndlgn. Pr. Albert 564.
Christl (C, K), Albr., Grschr. in der Au, u. M. 2219, 20. Chtz 1138. Hs, I zu Schwabhsn 1108, 32, 358; II Bgmr zu A. 1238, 50, nicht m. 88; III zu Inzemoos 1575.
Chrüch 112.
Chrutenbach de, U. 7.
Chünch, Chr. zu Sulzemoos 245.
Chundel (Co), Hs I zu Rimbg 1127; II zu I. 1189. Veit zu Ildf 1458.
Chunstlär: Chz zu Altom. 468.
Cirensheim von, Dietlin 118.
Clamer, Jodok, GV. in Agbg 674, 87, 91.
Clarissinnen Orden 941.
Clenauer, Hs 542.
Clestermair (mann), Hr. 99.
Comes Palatinus s. Wittelsbach u. Ortenburg.
Con, L. zu Ailing 1097.
Congregationis Can. reg. s. Salvatoris Lateran. Abbates: Ascanius Gozzius in Venedig u. Athanasius Clappinius in Piacenza 2221.

Joh. Bpta Lamia u. Sylvius Innocens Ogtus in Rom 2222.
Conradus, villicus 5.
Conradi (o), German, Bgmr in Schr. 1217. Hs in Schr. 1226.
Coppa, Fr. Ant., O. S. Jo. de Deo 2272.
Corsettus, Ant. Epus Milenitanus, Auditor cur. Rom. 1743.
Cortin. Epus (Cortona, Toscana) s. Cardinäle.
Coubach s. Kühbach, Kloster.
Cranperger, Hs, Pfr zu Osterzhsn 1185.
Cranz, Hs, Richter zu Ilmstr 1904, 7.
Creitzmüller, Hs zu Fsg 2066.
Currifex, Joh., Dec. bei S. Andre in Fsg 965, 9. Vgl. Wagner.
Custor, Matheus zu D. 2008.

D Dgt Degenhart. Dor. Dorothea. Dom. Dominicus.
Dachau. 1. Gfen u. Hzgo. Arnold 15, 18,(12), 20. Chr. I 3; II Hzg' 15. Machtildis, Hzgin 15. 2. Pfr. Peter 1018. 3. Mgr. Wernher der Ringwirt 248.
Dachauer, Augustin, Cherh. in I. 1329. Probst 1608—1761. Barb. in Fsg 1646. Hs zu Fsg 1606, 7, 46, 725. Joh., Pfr in Gerolsbch 1040. Pt Cherh. in I. † 1473.
Dachowe de, Dachauer (Edelgeschlecht). Chr. I 345; II 580, Hofmar 7, Hofrath 601. Engelram 21, 33, 9. U. I 182, 96, 201; II. Hofr. 601.
Dächser, Hs, Vogt zu Neuburg 658.
Dachsberg (x)de. Afra, W., g. Steyrer 305, nun v. Wisinger 327, 8. Agnes, W. 274. Elsb. v. Pichler 274. Gertrud 47. Hr I 126; II 126, 44, 70; III zu Pösenbach 202, 29; IV 274, 86, 91, 305, 28; V 459. Joh. Nep. Frhr. v., Vitztum in Lht 2425. Otilia 47. Ph. 44, zu Pösenbch 50, 4, 71, 88, 9, 99. U. I 25, 37, 43, 4, 5, 7, 54; II 135. (IIIr) Diener zu I. 150, 4, 68, 83, 6.
Dachsberger, Jg zu Dachsbg 1119.
Däxer, Balth. zu Glen 2126.
Dalhover, S. zu Fraunhfn 2089.
Damenstift, adel. in M. 2379, 405.
Danner, Seb., Dompr. u. Erzdiacon in Chiemsee 2375, 6, 7, 85, 91.
Dapifer. Hr. de Celle 26.
Darien Epus in p. inf. (Daras in Mesopotamien) s. Fjernhamer.
Dasing (T). Pfr u. Dech., Kbt 252.
Daum, Fdr. 1725. Hs zu Asbach 830, 1034.
Decanate Berch(t)ingen 355; Freiphsn 1320, 982; Hürlib. oder Sittenbach 1032, 369.
Degen von, Joh. Mr., fb. Hofkanzler in Fsg 2382, 405, 6.
Degerseer s. Tegernseer.
Degulein, Chr. zu Junckhfn 413, 39.
Delling, Joh. Jac. ch. gstl. R. in M. 2275.
Derer, Joh. Bpt., Cherh. in I † 5, IV 1749 in München.
Detenburc de, Cr. 18,(12).
Dibonae et Aulae Epus (in p. inf. Palästina) s. Reisach.
Dieperskircher, von D. 1911.
Diessen, v. Kl., M. u. LSitz 129, 374. Pr. Jac. 374.
Diesser, Zollner in D. 1275.
Dieterodorffer, L. Not. 746.
Dietramszell, v. Kl., Pf. L. Wfr. 2120. Pröbste: Joh. 1518. Paul. 2071. Wolf. 2071, 3. Doc.: L. 2071. Ludw. 1516.
Dirschedl, Felix, Cherh. in I. 2316. † Senior 13/IV 1773.
Dittel de Dittenberg, Pr. Doc. des Kl. ad s. Dor. zu Wien 2286, 6.
Dominicaner, Ord. Predicatorum Prov. Fr. Gysbertus de Traiecto 526. U. 281.
Donauwörth. Kl. Heiligkreuz. Aebte: Hr. 826. Joh. 1074, 100. Prior Joh. 826.
Donresperg de, Sifrid 17.
Dorff, L., Schmid zu Peutenhsn 1728, 9.
Dörfliter, Arnold 14.
Dornbach de, Dörnbeck (Dw, The) Hr. 8. Kaspar zu Fsg 514.
Dornlein, Hs zu Hollenbch 1197.
Dornperk de, Gf Ebd 39.
Doser, Hs zu Mallershfn 2160.
Draechsel, Greymolt 145. Purkart 76.
Dräffinger, Hs zu Mchn 2052.
Drischof, Fdr. 151, 8.
Drisperger, M., Cherh. in I. 1329.
Dreschel, Die Dr. 1462. Hs von Haiburn 1170.
Dreschkel zu Glen 1879.
Drucker (T), Hs in M. 1476. Jg zu Pöltm. 1360.
Dryttenbrieff, Betz zu A. 641.
Dürr, Hs zu Paindf. 1895. L. zu Gräding 1564. Sixt zu Gr. 1335.
Dürrenpacher, Winhard, Pfr in Glaxlhofen 1013.
Dwerenbach de (Dürr), Hager 33.
Dyetenperger, L. u. Klsp. zu Freymard 781.
Dyethech, Hr. gen. Hitz Lung 789.
Dyetl (l), Diemut zu Freymann 621. Hs I zu Fr. 621; II zu Peutenhsn 942, 3. Jg zu P. 942, 3. L. zu Schildbg 942. U. zu Haberzhsn 942, 3.
Dyezze de, (Dies) Perchtold 31.

E Ebd Eberhard. Elsp., Elsn., Elsbeth Elisabeth. Ehd Erhard. A. G. Edelgeschlecht.
Ebenhausen von (hauser), Chr. 466. Hr. 173. Pilgrim, (wohl Ezenh. s. Ebenh.), Stadtvogt in Agbg 15. Winhart 140.
Eberhart, zu Vierkchn 849.
Eberl (lein), A. zu Arnbach. Hs zu Schr. I 656; II 1032; III zu Hörzhsn 1931. Jg zu I. 1152. II zu Rd. 1196. Lor. u. Urs. zu Rd. 1196. U. zu Tandern 1757.
Ebersberg, v. Kl., Markt u. LSitz 18(12). 69, 129. Abt H(einr.) 73.
Eberspeck, Hs 542. Sigmund, Wirth zu Weiche 635, 710. Grschr. zu Kr. 715, ohne Z. 62, zu I. 903. Richter 22mal, von 909 bis 60; zu HKamer 1010.
Eberwein, (b), A. I zu Otm. 749 72, 83, 879; II zu Glen 1529. Agnes I zu Hürzlbch 216, 66; II zu O. 1612. Chr. I zu H. 216, 66, 513; II 749. Klsp. zu O. 1612. Erhart 749, zu H. 1638. Hr. zu H. 749. Hs I 545, zu H. 749; II 1638, 775, 80; III zu Ebersbach 1405, 70, 505, zu O. 612, zu E. 844. Jg I zu O. 1612; II zu Dietenhsn 2006. L. zu O. 1612. Wernlein 749, zu Arnbch 836, 962, 73, 1011, 374, 90.
Ebner, Sylvester in M. 1952.
Ebran, Arnolt 565. Barb., g. Paindorf

977, 1037, 88, 107. Elsp. W., g. Weichs in Dasing 565. Hs zu Wildenbg 977, 1037, 88, 107. Hr. zu W. 977, 1037, Pfl. zu Schr. 1083, 4, 8, 107. Seb. zu Pip. 1903. Veronica, g. Plentzehau 977, 1037, 88, 107. Wolf zu Schernock, Pfl. zu Rn 1981.

Ebser, A. zu Frauhfn 1060, 1, 86, 118, 96.

Ehterr (Echter), Chr. 99.

Eck, Egk, von, zu Khm 2051. Anna, g. v. Pfenzenau 2013. AM., g. Eisenreich 2060. Joh. Walther 2060. L., Ldr, u. Mautner zu Khm 1131, 318; II zu Nabegk Dr. 1740. Oswald zu Wolfseck, Erbm. zu Rgbg 2013. Sigm. zu K. 1305, 18, 9. Sophia, g. Rorbach 2060.

Eckart (ekch), Vicarl zu Kienau 1549, 600. Elsb. zu Lbett. 555. Hr. 185. Hz zu Adelzhsn 841. Math. zu Hörzhsn 2116. Pl zu Lbett. 555, 1003.

Ecker (gk), Fr. Frhr v. frg. Hofmarschall 2248. Joh. Fr. Frhr. s. Freising, Bischöfe. Matheus, Brän in M. 1391.

Eckstein, zu Schönesbg, Dor. 1746. Hs 1745, 978. Sixt 1418, 43, 84, 687, 718, 9, 45. U. 906. Vitus, Pfr von Lintach 1982.

Edelmann, Ebd zu Langwaid 789. L. des Kl. Diener, nun zu Alberzbch 1304.

Edelzhaufer (t), N. R. zu Mösenhsn 381. Claus 612, Pfl. zu Inkofen 6, Percht. 385. R. zu Kr. 402.

Egelseer, A. 404.

Effner von, J(os. Felix), Decan des Coll.Stifts bei U. L. Frau in Mchn 2394, 410, 1, 4—20.

Egenhofer, Hs, Pfr in Ambch 881, 3, 906, 1522.

Eger, Joh., Pfr in Alsmoos 1835.

Egermair, Htz zu Pip. 353. Hs zu Glon 1380, 470. Haym. zu Gl. 842, 3, 86, 971, 1011, 380. St. zu Jedenhfn 1913. 6. U. zu Gl. 842, 3.

Egling von, Hr. 135.

Eglofsheim von, Egloif, hzg. Hofmr 290.

Eglofsried de, I. EG Egeloif 12. 2. zu E. Adelheit, Chr., Karel, U., Wernher 249.

Eglofstain, Chr. zu Pernfels 657. Kammermr 773, 6, 8, 9. Hs Pfl. zu Pf. 419. Veit, Pfl. zu Vohburg 1083, 4.

Egolf, Adam, Förster von I. 2203.

Ehenhusen de, (lies besser Ekenhusen) CF. 15. Pilg(rim) 8, 15.

Ehinger, von E., (Ac), Jg zu A. 1574. Joh. Werner, Domh. zu Fsg 2192. U. 102.

Ehing (eh). L. Ldg. Pfr Peter 362.

Ehkirchen. Pfr Hr., Kammerer 386.

Eichstädt. Bischöfe: Albert (II von Rechbg) 625. Gebehard (II Gf von Hirschbg) 3. Joh. (II von Heideck) 518. Domherrn 2282. Kl. S. Walburg 2002.

Eigemann (Al), Cath. 2061. Hs zu M. 2032, zu Igt 61. Sara 2032, 61, 3.

Einsbach, Jenspach de, Egeloif 21.

Einspeck, Hs zu (Gr) Bghfn 1798.

Eisenhofen de, Ausen-, Usenhoven, Eisenhofer, Affra 520. Anna I 142; II 196. III zu Eis. 279. Agnes I 63; II 141; III zu Arnbach 182, 90; IV zu A. 182. Berthold 108, 14, 6; 35. Barb. I W. zu Ödelzhsn 469; II 512 23. Beatrix zu Eis. v. Toter 6326. CF. I 26. 9, 32, 3. 4, 9, 45, 53, 6, 63, 4; II 63; III zu Minaenbach 167, 96; IV zu Eis. 215, 26, 48, 56, 7, 66; V zu Einsbach 408, 508, 12, 22, 3, zu Ölumbach 53, 4, 604, 54, zu Aichach 79, 728. Pfl. zu Gereiting 809, 10, 4, zu Reichertshfn 27, 44, zu Ger. 70, 2, 4, 8, 88 zu Umb. 1002. Diemut 142. Ebd I 105, 8, 26, 32, 41, 4; II 141; Erasm zu Eis. 279, 338, 405, 48. Fdr. I 141; II 196. Gg zu Eisolzrd 1451, 2, 527, 82, 671. Haim. zu Eis. 279, 338. Hs zu Eis. Pfl. 520. Hr. I 63; II 88; III 215. Hrm. zu Arnbach 182. Jg I zu Eis. 390, 405; II zu Eis. 508, 12, 3, 4, 9, 23, 36, 7, 54, 9; III zu Öd. 359, 577; IV zu Sielenbach 1332, 41, 450. Kath. zu Eis. I 141; II 215; III zu Egenhfn 285. Mechtild zu Retbach 135, 6, 42, 58, 9. Mg. zu Ger. 814. Offsei (Euphemia) zu Eg. 382 v. Pöchler 469. Otto I zu Eis. 63, 109. II zu Öd. 183, 8, 94, 200, 1, 4, 26. Perchtold I 59; II 135, 42, 215; III 205, 7. 18, zu Reth. 43. Rapote I 63; II zu Reth. 136, 42, 63; III zu Eis. 183, 216, 55; IV zu Retenfrau 279, zu Eg. 285, 91, 300, 38, 82, 469. Ulr. I 34; II 62, II; III zu Öd. 201, 15, 25, 44, 7, 67, 9, 74, 9; IV zu Eis. 279, 307.(32), 38, 405, 6, 11, 33, 63, 520; V zu Öd. 300, 3, 7,(32), 8, 53, 9, 65, 412, 18, 33, 66, 9, 651; VI zu dem Haus 344, 5, 8, 84, 408, 54, 63. 521; VII zu Sialenbch 1332, 41. Weichnant (Weiglein) zu R. 135, 6, 42, 58, 9, 62. Wilh. zu Eis. 279.

Eisenreich (Ey) 2035, Albert, Probst in I. 2023—48. Anna I Nonne 813, 7; II zu Mchn 1004; III v. Eck 2060. Ant., ch. gstl. Rath in M., 2360, 3. CF. zu M. 1004. Gg, Dech. bei S. Pt. in M. 1787. Hans I wirt zu Euernbach 718; II zu Adelzhsn 767, 70, 81, 813, 7, 41. Jg zu Asbach 777, 92, 813, 7. R. zu L. 960 2, zu Arnbach 1028, 263, 9, 73. N. I Frau zu Ad. 1102; II weltl. Rath in Fsg 2178. Pangraz zu Arnb. 1428. Sigm. 813, 7. U. 449, Pfl. zu Schlitbg 556, zu Asbach 641, 3, 8, zu A. 729, 45, 813.

Eiselzriede (is, Y) de, Anna, W. 269. Gg zu Tandern 302, 10. Gut. 79. Hr. I 38; II 79; III 79; IV zu T. 171; V zu T. 231; VI zu Eis. 245, 56, 7, 69. Joh. zu T. I und II 231; III zu Haimhsn 269, zu Eis. 91. L. zu Haimhsn 269. Hr. zu T. 231, 54, 5, 69. Perchta, W. 38.

Ekelenmul de, Perhta, dma cum Silis 18(12).

Ekna (ch) de, Otto 31.

Eichersperger, U. 282.

Elinger, Pt. zu Ottm. 1808.

Ellbach und sein Sohn 131.

Ellwangen, v. Probstei, nun w. OAmt 1957, 82.

Elsenham zu Eizenhsn 2063.

Eman, Messner in H. Kamer 1254.

Emershoven, Pfl. zu A. 1846.

Emmering von, Willing 136, 63.

Emphenbach de, Hr. 18(12).

Endel, Hs u. L. in Appercha 1315, 6, 427. St. 1427.
Endulhauser, Endelzhsr, Hs zu Mchn 505. UR. 589, 646, 52, 7, 773, 9, 809, 19.
Enderle, M. zu Petmes 2030.
Endleich (Ä), Elsp. u. U. 245, 6, 62.
Endress, Hs zu Karpfhn 2032. Marina 2032.
Engel L. zu A. 2065.
Engelbrechtzmüllnär, Agnes u. Anna 376. Barb. 712, 904, 72, 84, 1403, 42, 8, 504, 55, 96, 604, 57. Berchtold 226, 340, 76. Elsp. 376. Hs 712, 830, 904, 21, 72, 84, 1012, 23, 50, 403, 16, 7, 42, 8, 61, 73, † 504, 55, 604, 57. Hsl 376. Kgd. 226, 376. Mg., Sophey u. Weindel 376.
Engelmair zu Landsbg 1911, 2.
Engelschalch, Chtz 164. Hs, Pfl. zu Odelzh. 587. Marquart 164. W., Pfl. zu Stbg 741.
Engelshofer, von R. Chph Adam Lr zu D. 1969, 75. Perchtold I von Chaltenegg 224; II zu Rn 626, 880.
Enggasser Cr. zu Langwald 789.
Ensdorf., v. Kl., Pf. L. Ambg 18,(10,11,13), 20.
Enspam (Esbaum, nächst Inddf), Ludwig an dem 331.
Enze(l)sgruber, Hr. 522.
Eremitorum O. discalc. (Augustiner), Fr. Paulus a S. Petro VGHs u. Fr. Eutichius a S. Flavia 2258.
Ergeltingen de, Dietmar und Herrand 18,(11).
Erhart, Jg zu Vierkchn 1284. Melchior HG-Adv. u. StSchr. in M. 2164, 83.
Erl, Jg zu Kelhm 1131.
Erlacher, W. zu OZeidelbch 1378.
Erlhofer (A), Hs 181.
Ernst, Gabriel zu Pf. 697. Hr. Mgr in Agbg 1710.
Erras, Jg zu Jednhfn 1430.
Errenpach s. Arnbach.
Erslingér von Erosing. Hr. 402. Hilprant, R. zu D. 223 ohne Z. 261, 7. Jg, Kirchherr zu Altmastr 259. Leutold, R. zu Kr. 447, 514, 9. W. 1026. Vgl. Aresinger.
Ertl, Chph, Chorh. in I. † als Pfr in Böhmenkchn in Oest. Gg zu Röhrmoos 2054. Joh. Seb., MRath in Straubing 2425. Joh. Wilh., chf. Gstl. R u. Chorh. bei U. L. Frau in M. 2235, 51. L. zu Glon 2122. Mathias, HGAdv. u. Stschr. in M. 2215, 9, 23.
Ertrich, Hr 302.
Eschelbach de, Percht. 23.
Eschelbacher, Hs u. Elsp. zu M. 632, 6.
Eschelingen de, N. N Eschelinger 18(12). Fdr. u. Perth. 13.
Esel, Hsl zu Kolbch 581. Hs I Amtm. zu HKamer 1242; II zu I. 2029.
Esser s. Ebser.
Eswurm, Fdr., UR. in M. 1767, 8, 810, 98, 915. Hs I Pfr v. Römos 1148, 295; II Vicari zu R. 1427, Pfr zu Zell 699.
Estenderfer, Melchior, chf. Verwalter zu Schleissbm 2160.
Estingen de, Hrm. u. Sighart 21.
Ettal, v. Kl., G. OAmmergau, L. Werdenfels 507, 50, 2, 763. Aebte: Chr. 550, 600, Joh. 763. Prior: Symon 763.
Ettinsleh de, Otte 44.
Etzenhausen de, Chrl u. Sophia 52. Vgl. Ehenhusen.
Euscher, Alban u. Hs zu Eisenhfn, Mr u. Els zu Arnbach 1233, 426.
Eybel, Jg zu A. 1446. Pt. in Baltenhsn 1055.
Eyselein, Eysien, A. zu A. 641, 79, 754. Hts zu Ehchn 586, 748, 812. Hs zu A. 1022, 238, 50, 88.
Eysenmann (El), Casp. zu Rosbch 1927, 8. Gg, Pf. Previser 1955. Hs I zu Rd 1061, 123, 82, 96, 323, 34, 708; II zu Pip. 928. Ldw. zu Mchn 233.
Ezdorf, J. Nep. Gf v., Geh. Rath etc. 2425.

F Fdm. Ferdinand. Fr. Franz. Fdr. Friedrich.

Faber, Fabri, A. pbr et Not. in Pag 902. Hs I Pfr zu Pelhm 934; II Pfr zu Röhrmoos 1392; III Proc. in Rom. Curia 1750. Pt., Notar in M. 2088. Ubald, Chorh. in I. 2192. † Senior 3|III 1698.
Fächser, Jodoc, Cler. in Kaufbeurn 678.
Färber, Kath. zu Strassbch 1990.
Falckner, Anna u. W. 650.
Federchamp zu M. 826.
Feinsinger, U. 1497.
Felber (V), Th. zu Laberzdf 938. U. I zu Agbg 851, 951, 89; II zu Feimen 937.
Felbermair zu Malzhsn, Gabriel 1645. Hsl 656.
Feldmochingen de. I. EG. Ebt. 14. II. Pfr. Peter 235.
Feller zu Hörzhsn 861. Hs I zu Allerzhsn 849; II zu Kienbg 852.
Ferchtel, Chz u. Urs. zu Thalhfn 1923. Hs zu Pip. 1862.
Ferr, Kilian in Rom. Curia 1750.
Feuchtmair (Vel), A. I zu Städel 581; II zu Junkhofn 1573, 6, 600; III zu Vierkchn 2229, 39, 41, 53. Anna zu Weilach 690, 744. Clas zu W. 1328. Erhart zu W. 690, 744, 5, 813, 7. Gg zu V. 2229. Hs zu W. 1328. Kath. zu Junk. 1573.
Fewr (Sewr), Pilgram 277.
Fiernhamer, Joh., Dchn. u. GV. zu Pag 2075; Epus Darien. 143, 4.
Finauer, J. H., Gstl. R.-Secr. in Mchn 2354.
Finkenzeller (E), Pl zu Hörzhsn 2261. Wfg zu Junkhofn 1406.
Fischer (V), Agnes zu Percha 1794. A. I zu Herzhsn 1485; II zu I. 1584. Barb. 1286. Cr. 612. Fritz zu Gl. 210. Gelasius aus M., Chorh. in I. 2255, † 5|VII 1727. Gg vom (Stbger) See zu Percha 1794. Greger in A. 2003. Hs I zu I. 1007, 51, 86; II des Kl. Kammerer, sonst Vischlager 1583; III zu HKamer s. Tischler; IV zu Jedenhfn 1966; V zu NRath 2044. Hsl, Amtmann 1119 bis 1504 27mal. Joh., Pfr von Eaienrd 1320. Jg I zu Schr. 844, 61; II zu Herzhsn 1356, 485, 709, 29, 894, 931. L. 1286, von Emering 577, zu I. 98. Michild 210. Sabina zu Eisenhfn 2158. S. zu Jednhfn

1584. Th. von Nüßg 778. U. I 101; II 431, 60; III; 612 IV zu Jed. 715; V zu Sandizell 844; VI zu Mörzhen 1485. Urs. zu Rkoth 2044. Wfgg I zu Jed. 1893, 912; II in I. 2156.
Flamerepeck, L., in Fl. 1538, 53, 659, in Junkenhfn 97, 759. Walth. in Junk. 1960.
Flender (e), Jac., zu LPet. 1834. Dr. Joh. in M. 2162.
Fleckhamer, Cf, Seb. u. Maria zu M. 1993.
Fleischhaeckel (S), Anna 292, 93, 357. Chr. in J. 463; Elsp. 336. Gerw., Mgr., Gotfrdt 282, 92, 357. Hs 662. Hr. in I. 271, 82, 92, 3, in Eichhfn 357, 96. Mr. in Fbg 469, 541. Nic. 336.
Flieser, Hs u. Kath. zu Tegernbach 1531.
Flitzinger, Chsp., Landschr. 612, 22.
Flove, Gg, Caplan in Ulm 234.
Flyxryeder, Chr. Versprech zu Fsg 849, 52, 921.
Föllschlaes, Gg, Chorh. in I. 1953.
Forster (V), A. I in Arnzell 1095, 387, 94; II in Eslach 661. Balth. in A. 1984, 98. Chtz in LPet. 1009, 666. Hans, in Mörzhofen 448. Jg in A. 999, 1009, 117. Kath. in A. 1387. L. I in A. 1005, 9, 387, 94; II in Zaglhof 1840 Manhart in Irschenhfn 421. M. in LP. des Kl Förster. 821, von 908 bis 1666 204mal Zeuge, dann 1009, 38, 311, 492, 547. Porth in Uttenhfn 317. St. in A. 1127, 256, 395. Veit in LP. 1009, 133, 880.
Fräntzin zu Pip., Dionys 316, 20. Elsp. u. Mgr. 358.
Fröport, Fr. Ant., Domherr in Fsg, 2251.
Franciscaner 1. Reformaten 2473, 257. 2. Fr. minores. General in Rom 2255. Provinzhäuser in Oberschwaben 934, 41.
Franck, Hs I zu Pip. 1147; II zu A. 1281. L. PIV. in Junkhfn 991, 4.
Fras (S), Erasm, Pf. zu Inkofen 489. Hs zu A. 981.
Frashauser, Hs 402.
Fräulein, Englische 2238.
Frauenberg, Frauenberich, de, Cr. 33. Hs I der Eltist zum Haag in Massenhan 644, 6, 63; II der jünger, auch zum Haag 644, 6; III der jüngst 721, 1007, 64. L. in Frauenberg 545. Seyfried, Kuchenmeister des Markgr. Ldw. v. Brdbg 203.
Fraunhofen, Frh. v., M. Fr. A. M. Domh. zu Fsg 2274, 5.
Freihamer'sche Kinder in M. 2215.
Freising, Bischöfe. Alb. Sigm. Hz in B. 2175, 6, 80, 5, 7, 90, 1, 4, 202, 13, 7. s. Barchfeld (von Faibingen) 355. Chr. (II Raubgraf) 77, 85. Clem. Wenc., Hz. von Sachsen 2344, 6, Erzb. v. Trier 8. Ernst, Hz. in B. Adm. 2020, 1, 2, 4, Erzb. von Köln etc. 47, 8. Gerold (Judmann von Reichersdorf) 77. Gotfrid (von Hüchsenacker) 109, 10. Hg., Adm. (III Pfalzgf b. Rh.) 1954, 7. Hrmn. (von Cilly) 453, 65, 72. Joh. (III) s. Grünwalder, (IV Tulbeck) 831, 4, 77, 91, 2, 912, 4. Joh. Fr. (Frhr. von Egker) 2242, 4, 5, 6 n. 7, 52, 63, 6, 8, 70. Joh. Th., Hz. v. B. 2273, 91, 4, Card. 5, 6, 8, 9, 300, 2, 4, 9, 10, 4, 5, 8, 9, 32, 3, 5. Jos. Cl., Hz. v. B., Erzb. von Köln etc. 2233, 4, 6. Jos. Hr. (von (Schrattenberg) 2423 n., 5 n. Leo (von Lösch) 1976. Ludw. Jos. (Frhr v. Welden) 2350, 3, 6, 62, 5, 6, 78, 9, 80, 1, 2, 4, 95, 7, 401, 2, 8, 17. Nicodamus (della Scala) 532, 205, 11, 67, 8. Otto (Bischof von Oesterreich) 8; (II Gf von Berg) 22. Paul (von Barrach) 204, 36. Sixtus (von Thunberg) 1145, 239, 310, 25 n., 496 n., 534, 608, 13, 5 n. St. (von Seyboldsdorf) 2071. Veit Adam (von Gebeck) 2073, 5, 6, 82, 4, 5, 6, 9, 90, 4, 8, 9, 101, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 12, 5, 7, 9, 20, 1, 3, 4, 5, 8, 9, 30, 4, 5, 7, 8, 9, 41, 3, 5, 6, 8, 9, 50, 1, 2, 3, 6, 7, 8, 9, 61, 5, 9, 70, 6.
Weihbischöfe 2212; dann s. Bpl. Bellinen., Bostren., Hippenen., Rosseanen., Salonen., Tusnarien.
Vicare: 236 f., 364, 422, 582, 61, 72, 8, 655, 96, 709, 14, 23, 9, 36, 7, 902, 14, 68, 1073, 107, 310, 428, 635, 702, 5, 62, 867, 957, 2022, 8, 47, 69, 75, 98, 103, 39, 43, 92, 200, 5—7, 47, 54, 64, 82, 8, 97, 825, 37, 46, 8.
Dom prädikator: Michaelus; archiepisc. 46. H(einr). archid. 78. Walter 667, 2264, 74.
Domdec.: Eberhard (Silbergeit) 43. Gotfrid (de Hüchsenacker, s. o. Bischof) 107; ferner 866, 1262, 73, 577, 704, 957.
Würdenträger im Dome. 2021, 2, 3, 28, 103, 200, 4, 24, 6. Cancell. Eph: Fdr. 667.
Domherrn: 73, 142, 287, 411, 72, 89, 532, 70, 667, 948, 83, 1013, 107, 45, 397, 429, 667, 87, 701, 80, 851, 952, 2247, 69, 72, 98, 169, 78, 92, 283, 51, 74, 5, 8, 425.
Bisthum 1105. Constistorium 1647, 50. Domsitz 12, 18(12), 288, 95, 316, 19, 48, 77, 368, 2124, 6. Domcap. 2207, 8; II vacante Dude 422, 2226, 423, 7, 8. verdiet 2260, 77, 319, 20, 82. Erbämter 2425.
Bgs: Ekgfrecht 489.
Coll. Stift S. Andreas: Fr. Fdr. 73; dann 806, 947, 65. Dek. 806, 965, 9, 2274. Chorh. Rud) 63; U. 734 Sermon 914, 2265, 304.
Coll. Stift S. Johann 965, 1044.
Coll. Stift S. Veit 12, 16(12), 710, 1907, 2293, 304. Fr. 1647. Dec. Albrecht 381; ferner 2294, 5.
Freisinger, Joh., Chorh. bei A. Joh. in Fsg 965.
Freitag, A. zu Pip. 2097. Wolf. zu Eichhfn 2067.
Freiberg, Sad. in Sandizell 2188.
Frem (n) zu Frenshfn, Ambros 1643. A. 697.
Fremm, Maria Sp. v., verm. Frhr. von Freuttmann 2308.
Freschmayr, Gilm. zu I. 2043.
Freudenbergen, Joh. am Basler Concil 827.
Frey, Anna, geb. Brodkorb in I. 1390. Bernh., Chorh. in I. 2255. Ctz in I. 1390. Cr., DVicar in Agbg 1743. Gg. Clem. in Agbg 572, 8. Hs in I. 1390. Joh. Egno Spign. (Weihbischof) in Fsg 1017, 397. St. in Brückmühlmen 873. Php., Hrn. in I. 2182.
Freyberg, von (Fribergen), Ambros zu Kaimberg, Hrn zu Kr. 1787. Chr. zu E. 849. Gg, Pfr in Feldmoching 1647, 9. Hs 381,

Kirchh. zu Pf. 419. Hr. I 561, Pf. u. Lr. in A. 679; II Junker 997. Jg zu Memming 698. Mg., Mrin des Kl. zum Holtz 213.
Freymhauner, A. in Wildenhus 486. Gg 436. Hs I 145, 7; II 775. Hr. 775. Jac. 145. Kath. 1642. Hgd. v. Vempler 436, 775. Ott I 194, 250; II 775. S. in M. 436, in Mcha 775. Wernhl 580.
Freytlin, Kisp. zu Gr. Bghfn 872.
Freytter, A. in Altmes 1264.
Fridel, Ctn zu Lindach 1509. Kisp. 419.
Gottl zu Eisenhfn 419. H. 575, 679.
Fridelhopf 100.
Friderici (Fridreich), L., PfV. in Hirrtshan 752, 841, 903, 63
Fridreich, Hs 401, zu Rip. 29.
Friedmanper, Chr. in Pranmen 424.
Fries, Peter I, Chorh. in L. 339; Probst 341 — 431, 687; II Chorh. in L. 549, 84, 94, 600, † als Probst des Kl. Rohr 1455.
Friesenegger, Fdr. n. Kath. g. Schaler 464.
Frisch, Hirtl zu L. 1267, (Hartm.) 544, 98, 9.
Fritz, Veit in Lannenfeld 1838, 96.
Frosinsdorm, Appel 1401 Lehn. vom Zmding 138.
Froschl, Gg zu L. 2037.
Frügel, Marquard in L. 559.
Frum, Berchtolt 114.
Frut, Ctn von Salgau 1012.
Fryes (ha), U. u. Klem. 431, 52.
Fuchs, Chr. R. zu U. 291, 8, 8, 6. Ott 361.
Fuermann, Gg, Domh. in Pfg 2069, 72, 3.
Füg, Hs, Stuthr. in Oelsenfeld 1150.
Fügsel (ch), Hs I zu Hilgertshen 575; II zu Wöhrn 1661, 812, 911, (2).
Fürst, Hans in Otm 1195; A. E in Gl. 1195; H. in Altbach 1495, Gem. Wyldlich 628.
Chr. I in Al. 369, 76; II Obert 950. Hs 996. Hanns 1195. Jg. 1295. L. I 832, 1195; II 1195. Melchior, Rh. in L. 1953, 65, 8. U. in Gl. 1195, Hanns in Wagenrd 857 v. schmal, in L. 766.
Fugger, v. Kl., L. Hs. 455, 597, 614, 20, 4, 42, 55, 746, 841, 1049, 2050, 322.
Adelhr. A. 655. Joh. Wilh. 455, 78, 550, 600. Johs. 1097. M. 641. Prior: Chr. 478. Mönche 600, 841. Adm. 1969.
Füterer, Hs von Kapplhof 2912.
Fuger, Ctr. in Khm 1318.
Fugger, Alexander II, Domprr. in Reg 2023, 4.
Fugrell, Fuggerien lesen die Urbar u. Jahrtagsverzeichniss für Berchtolds-Sirgisden oder Fürgisden 223.
Funk (k), Ctz in Gl. 760. Gg in Puchschlagn 1560. Hs I zu Sichertshofen 1560; II in Rothof 1778. N. in Pfg 2178; Gemalt in Ravensberg 509; Rombold, Lic. in dom. in Agby 1710. U. in Tandorf 1269, 95, 665.
Funsinger, M. zu Rind 1712.
Fürchtternicht (Fürchtdrnicht), Chunrat, Chorh. in L. 299, 311, 20. Diepolt des Vitzdums Schreiber 222. Ulrich 145.
Fürstl, v. Kl., aus Bisthum in Churhessen. Bebto: Hartm. (II Burggf von Nürnberg) 1848; Joh. (II Gf v. Henneberg) 1736. Dec. Apollo 1848. Adw. 1736.
Füllerbach, v. Kl., L. Dipm. Abt Jg 1075.
Furtenbach zu Eisenhfn 2068.
Furtmair, Jg zu Junckhofn 1046, 376, 474, 549, 78. L. zu Junk. 1097. Wdg. zu O-Barhern 1952.
Fuss, Pes (Edelg. in Fussberg), Hr. 21, 39, 41, 2. Hrm. 17, 21, 41. Otto u. die Gler. Berchtold u. Ulrich 41.
Fuss (andere), Hs, Pfr zu (Kreuz)holzhen 891. Niclas UR. in M. 1391, 456, 62, 531, 616. Oswald zu M 819.
Futvogel, U. zu Rüttigenrd 567.

G Gg Georg. Gbd Gebhard. Ggd Gertraud.
Gabesse (r), Gerhart 23. H. in Anthen 1911. Vgl. Gerbesser.
Gadmayr, Scipio, Pf. V. zu Kr. 2058, 64, 6, 77, 9, 80.
Gäuder (k), Chr. 76. Jg 924.
Gästell (l), Kästl (e, e), Cf in Langwied 1911. (Castulus) in Pip. 518. Jac. in Altem. 2198. Jg in NUmbch 1531, 1768, 926. L. I in Hörshen 1728; II in Schaudmeskreut 1996. Mr. in NU. 1926.
Gäzin, Joh. Pl, SUR. in M. 2223.
Gail, U. zu Neut. 1554, 95.
Gailer (y), Ctsp. in Pfg 1479. Jg in Aspbch 1272.
Gaiser, Joh., Not. in Curia Rom. 1743
Gaismäte zu Hörshen. Hs 844, 981. Jac. 981, 4945, 654, 729, 70. L. 1565. Mg. 1045.
Galupp, A. 530, in Ilm 706, 2. Anna, Chtz, Mg., U., Veit 707.
Gall, Hs zu Radmerthsen 1989.
Gallenbach de, I. EG. Chun. 40. Ulrich 62. H. Pfr. Urban 395.
Galliläi, Gg, Hofmstr. in Mchn 2215, 23.
Gamis (Gamsers) hafen de, Chm. u. Gmpfr 13.
Gans (z), Chr. (Grans?) 41. Lbr., Chmh. in L. 2255.
Ganser, A. zu Gauterbach 1353. Anna u. Chtz zu Beth 1353. Kisp. V. Hr. zu Gl. 347. Hs zu Waxenrd 1353. Jg zu L. 1687. L. zu Ollarbch 1263, 353.
Ganshaim de, W. 102.
Gansherr, Hs zu Altfh. 637.
Ganter, Gg in Hasenhus 1561.
Garbenter, Helmbrt 47. Vgl. Gibeter.
Gareis, Jg, Hauptm. in Kr. 291.
Garhamer (h), Jg in Mühring, Lr. in Pf. 1771.
Gartenshauser, Barb. zu Pfg. 979. H. Pfr. zu Pip. 321, 900, 79, 87, 1006, 15, 6, 93, 9, 193, 210, 314, 539, 56, 641.
Gassner, Joh., Jac., GV. in Pfg 2192, 28, 5, 6, 7.
Gastelger, Math., Hof- u. Spitzr. Rath in L. 2220.
Gastknechte im Kl. L. Jg 1692, 6. 1122, 584.
Gaulrapp, Barb. zu Pfg 712. Ctz zu Stumpfbch 1361, 82. Gebh. in L. 653. Th. zu Pfg 713, Rdmr 771, 893.
Gebenh, de, I. EG. Gebhardus, Gen. cum G. 62, II. Chr. u. Rud. 104. Wolfhanser zu A. 754. H. Pfr. G. 104.
Gebhardt, Hs 983.
Gebolzbach de (k), Perchl. 21, 6, 33.
Gebeltzhauser, Hs 551.

Gegenpaunt, Gegenbeunt, de. Diethoch 21.
Gegilbach de, Rud. Lupus 18(10); s. Verb.
Geiger, Chr. 101.
Geisenfeld, v. Kl., Zum L. Sitz. 18(12), 356, 8, 507, 50, 2, 614, 20, 4, 42, 55, 72, 5, 6, 746, 1640. Aebt.: Anna 560, 600. Barb. 1640. Calh. I 672, 5; II 1738. Urs. 356, 8. Priorin Cath. 1738.
Geisenprunner, U. in M. 773.
Gellen (der) Hr. v. U. 21.
Geltinger, Hs zu Kr. 536. H. v. S. zu Gänzel(n)hen 1050.
Gemhäuser (wohl Gerlhäuser), Agnes, Rüger u. Sighart 277.
Genneschlitt, Ehrg. zu Göttingen 234.
Genlwicl, Chr. 76.
Georgeth, Adam zu Arnbäch, Wh. in E. 2029, Lr. in D. 50, beides 5. Vitt Kämm s. Fsg Bisch. Wtg. von A., H. zu B. 1792, 907.
Gerhartmand, U. in Hundsrück 1921.
Gerbach, Gerolsbach, v. Probstey L. Schr. Pfgt. Berc 10.
Gerbl, Alb., Chorh. in I. 2892.
Gerewmarkt, Hs in Wörthen 649. U. von Kreithof 1128.
Gerhartinger, Fr. Pfr. u. Doch. in Stützenbach 2427.
Gerhäuser, Jac. zu A. 894.
Gerichtsschreiber (ohne Zuname). Chr. in A. 283. Ebd. in A. 184. Gr. in D. 387. Hr. in Kr. 825. W. in Kr. s. Gerichtsdiener.
Gering (s), Hs zu Lanzenard 1711. Joh., Chorh. in I. 2075, 86. Frl. Probst in Beyharting 1045.
Gerlhäuser, Jg 612. Vgl. Gemhäuser.
Germelingen de, Gramlingen, Chgf von Gachenbach 100. Liupolt 96. W. zu Agbg 778.
Gernpuch, zu Perchling 1911.
Gerolter (d), Hs in E. 644, 79, 856.
Gerstrieder, W., Gesdr. in Kr. 1010, 4, 26, 33, 8, 93, 249, 98.
Gerwite de, Hr. dem Frieth 41.
Gerwildeshusen de, (Wo) Ulr. 7.
Gescheid, Hr. 124.
Gesewir, L. zu Bärbth. 1850.
Gewumchn, Chas (Thel) in Agbg 456.
Geßler, Hr., Capl. in Mitsenhia 569. Wolf in Fbg 1926.
Gesellmair, Anna, Hs, U. v. Dtl. zu Nöth 1917.
Gewgreckar, Jg, Kastner in Mpg 658.
Gewildpann, U. 921.
Gewgäczrinder Hes, Gesolzrinder.
Geyr (er), A., Schulm. zu I. 272. Puplin, Chorh. in J. 2192.
Geyganter, Pt in Fbg 771, 81, 841, 913.
Geyrsperg zu, Pt 1094, 228.
Gibister (f, h) de, Wolfhart 16,(12), quater. 20.
Giemger, Ben. zu M. 1911. Hr., Pfl. zu Haimhsn 616.
Giesenbach de, Gunther 39.
Giesger in Wengen 885. Chr. 927, 8, 98. Hs u. Th. 1458.
Giesinger, Gg, RV. in Feldm. 1647, 9.
Gigenulschalch s. Mensteghalk.
Gilg, Hs in Rd 2166.
Giselingen (el) de, Hr. u. Ulrich 7.
Giesenfeld (hl), Rudeger 7.
Gisingen de, Chr. 36, 40, 52. Ulrich 36.
Giuetzel, Chr. 416. Ulrich 188. Hsp. 416.
Gläwe, Gismerdorf de, 1. HG. Chr., Chorh. in I. 70. Grimolt 21. Hr. 87. Marquard 97. Rutlieb 14. Thomas I 7; II (Tafine) 35, 7, 47. 2. Pfr. Chunrad 41. Rud. 76, 7, 8. 3. zum Gräf. Heim. 1000, der lang Hel 1342.
Glanzer, Chr. 76, 9, 96. Hr. I 5; II de Wichse 87. Hs zu Fbg 1926. L. zu Altom. 1627.
Glanpeinbach de (Langen), Gotfrid 76, 82, 3. Joh. 83.
Glinzschwider, Agnes Hl I. 1491. Anna, W. 1490, 7. A. in NRot 1487. Barb. 1497. Hsp. in I. 1137. Erhart 1183, 323, 490, 1. Jg in I. 1136, 490, 7. Hs I zu I. 916, 1079, 80, 6, 136, 487; II de Mitrlich 1490, 7. L. 1797. Mg. v. Pf 1497.
Glarr, Sigm., Stadtr. in Fsg 1606, 7.
Glaser (se), Vincenz in I. 1399, 784.
Glatz, Jobs zu Lbg 452, 9. Jodocus clericus von I. 68.
Glatzl, Cr. zu Igl 469.
Gläserin, Gebr., Pfr in Igl 902.
Glimsl, Hs in Burghm 1058.
Glockner, Hr., Versprech 189.
Gnädl, W. Rath in Fsg 2178.
Godprechtishoven de, Wernhard 21.
Göllr, A. zu Rieneckr 1253. Berht. zu Grubhof 1011. Hs zu Odelzhsn 853. Jg zu Arnbch 1253. Pf. zu Lochhof 2042, 245.
Goffschl, Seb. zu D. 2239.
Goetz (s), A. in Eichhfn 1629, 784, 862. Barb. 1629. Hs I in E. 1105, 300, 12, 629; II in Sellerer 1804. U. v. U. in LPot. 1855.
Goetzper, alias Gerlmis, Joh. of. Fsg. Not. 592, 78, 600.
Goetzfeld, Jg de, b. GV. in Altg 964.
Gol, Gall, Anna u. Hr. zu Neul 846. Chr., Hr. u. Jg zu N. 75. St. zu Hüttenbach 875.
Golfwäwere, Goldner 26. Sigh. in Holbch 1373.
Golenhofer, L. zu Kämerthfn 1354.
Goller (l), A. in Arnbch 1384, 426, 874. Hs zu Kämerthsn 1840.
Gollhäter, W., SR. zu M. 1004, 287.
Golfing zu Rn. Hs 1687, 93, 8, 718. Lor. 1745.
Gotmalt, Mg. in LPot. 1559.
Gotprähnt, Dyemut u. U. of Fb. 346.
Gonengoss, U. in Zillhfn 371, 2.
Gorg, Pf in Dachsb. 1848.
Goessenhoffer, Pf, Chorh. in I. 1953.
Gossenpärger, Wilh. zu Altenhsn, Lh. zu D. 1936.
Gossolt, Joh., Vic. in Agbg 991, 4, 1037, 72, 9, 320.
Gotlingpach de, Ulr. 31.
Gotlich, A. zu Walkertshfn 1108. Hs zu Hörzhsn 1985.
Gottentshofer, Hs, Egmr in Altom. 1920, St. 210.
Gozwinus, evunculus Haldwini 18,(12). Chr. Gözwein. 91.
Graben de, Hr. 12.

Grabistan, Chr., Chorh. in I. 544.
Gründel, Hs I 460; II zu I. 815, zu LPet., Amtm. in I. 853, 6, 65, 75, Ueberreiter 909. U. zu M. 494, 505.
Grueqsel (p), Chr. in Weilerhof 748, 812. Hs in Randeiard 1096. Mgr. in W. 748. L. in Dichtenbg. 1869. Mr. 326.
Graetl, Hr., Versprech 622.
Grätzl (a, k), Hs zu Schwaighan 1410, 889, 902. Hr. I 145; II zu Egkch 1358. L. zu Schw. 1890.
Graf (M), Fr. X., chf. gtl. RSecr., 2383, Rath 416. Hs I in Pf. 697; II in M. 1004, 391. Geb. in M. 1901. Walburg in M. 2416.
Graispach de, Gf Bercht. 102.
Graps (Graus) de Schrapf, Rud. 39.
Grasser, Jg 1372, zu Jednhfn 1518.
Granz (s) in Jednhfn, Anna 1862. Hs 1776, 893, 929. St. 1104, 362.
Grässmair, Hs zu Vierkchn 1104, 6, 284. Jac. zu Hörzhan 1709. L. zu Dörnbch 1156, 212. M. zu Asbch 1777 (gen. Felix, 893). Wfg zu Pölkes 1360.
Gratt (C, K, d), Ant. in Rn 1089, 227, Casp. 1227. Cr. zu R. 880, St. I in Fsg 969; II in Röttenbch 1542.
Grauss, Hr. 73. Joh., Pfr. in Hörzthan 678, 91. U. 1104.
Grauzaher (es), Bercht., Pfr. zu Weichs 195, 271, 3.
Grazze de, Grasser, A. in Pf. 419, Lentwin 18, (13).
Grebmayr, Joh. Ph., Decan bei s. Veit in Fsg 2934, 8.
Greyf, Ehd 76. Hs zu Greifenbg 362.
Greiffenberg, Pfr. Niclas 362.
Greiner, Ant. aus Pfäring, Decan des M. J. 2253, 5, † Kdec. 25. IX 1722.
Grembs, Fdn., Offic. in Fsg 2200, 5, 7.
Greppang, Clas (Nic.) zu Riedhm 885.
Gresschbach, Hs, R. in Eisenhfn 2068.
Gretten, Jg u. Mg zu UGriesbach 1294.
Greuter, Sewald zu Sielenbch 875.
Grienbach (a) de, Amelbert u. Gotfrid 31. U. 31, 4, cum filio 62, 11.
Griesinger 112.
Griesmair zu Hörzhan 859.
Griessenpach, Fritz, R. in Weichs 790.
Griesmüller, L. zu I. 1855.
Grientzler, Fr. 447, 9, 83, 9. Hs 581. Hr. (vielleicht Hs zu lesen) 616. L. in Jetzndf 1596. Pangras, Ph. in Schöllng 443. Pt, R. in Ks 483, 9, 91, 508. Lr. 14. P. R. 36.
Griesswirt, Pt zu Schwabhsen 1104, 592, 8, 7, 612. Wernher zu Arnbch 872, 4.
Grillenweck, dnc. Gust. in Cns. Rom 1743.
Gross (S), A. in LPet. 1834. Gg in Pip. 1908, 10. Hs I in Gundelfing 999; II in LPet. 1163, 261, 804, 5, 34; III Pfr in Vierkchn 1427, 30, 99, 505, 36. Geb. 678. Mg in Pip. 1966. W. in Pip. 1862.
Grossel, Hs zu Dichtenbg 1551.
Gruber, Ehd 345, Hortl 6. Hs in Lanzgrd 1896. P. in M. 2215, 23.
Grün, S., Not. 1647, 8.
Grünbach, Joh. in Agbg 674.
Grünwalder, Joh., GVic. in Fsg 532, 61, 72, 8. Card. 669, 70, 3 u. Bischof von Fsg 709, 14, 34, 69, 806, 20.
Gräpach de, Chr. u. Hr. 44.
Grandemann, Ernst Const. von Falkenbg 2237.
Gruner 1925 lies Grimer s. Grym.
Grunhartshoven de, Arn. 33. Cr. G-Vic. in Fsg 236, 7, 8.
Grupmair (C), zu ORoth, Der Pfreiler 397. Hs u. Jg 1398. Pt zu Rattbch 1049.
Gruessel, Cph in Metzgerd 1532.
Grut de, Mechtild, Nonne in Kühbach 70.
Grym (imb), Chr. 1869. Oph in M. 2215, 9. Jg I in Rimpenthal 1850; II in Dichtenbg 1869, 925, 70. Mr., Gschr. in Kr. 2240. S. Gap. Ang. Fruc. 1749, 835. U. in Niederstätten 1674. W. von Fsg 849.
Gschlaef, Hs zu D. 664.
Gschwindhen, Albr., Ph. u. R. in Rasing 847, 1041.
Gsethacker (Xgs), Hs 1110, 91. zu R 99. Jg u. Mr. zu Wagenrd 1431.
Gschettl, (d), Chr. von Randeiard 222. Hs in HKammer 1611, in Altem, 927, 8. Jac. in A. 874. Kgd. in A. 872, 4.
Guder, Gudeire, Chr. 70, 9.
Gündel, Hr., HAmtmann zu Ravensburg 1. 809.
Günther, Sigm., UR. in M. 1105, 93., W. in Mchn. 423, 7, 747. Wfg. zu Jandhfn 1815, 76.
Günzlinger, Jo. G., von G. 273.
Güntzhaimer, Ebt zu M. 317.
Güse (ss), Chr. 102. W., Teutsch. Commenthur 679.
Gugler, Gg zu R. 2223.
Gulluck, Agnes u. Hr. in Sandhall 484.
Gultshoven de, C(onr.) 112.
Gumpenhoer, ms. Agnes 894. Alexia, g. Teilhaimer 395. Chr. zu Schernock 679, 768, 888, 979. Clara, g. Marschalk 570. Dor. s. Westerach. Ehd 768. Gg I. Ph. zu Pf. 1640, auf Schmichen u. Zeitzkofen Marschall 299; Hans, Seimess, Erbm. Ph. zu Kr. 1995; III 266, Ph. zu Haimhsen 395, 467; M 570, 888, 94; III zu P. Erbhm. Ph. zu Kr. 1984, 98, 2010; IV III Ldw., Prov. Ph. zu Kr. 2025, 43. Hr. I der Vitztum 127, 33, 7; II der Jgr 127, 160, 570; III 570, 95, Erbm. 658, 772, 844; IV der Jgr 844. Ph. zu Tri 888. Jacobe, v. Pöchlarn 2059. Jac. M. 404. Jg I 447; II 768. L., Ph. in Scbr. 1226, 9, 30, 52. Mg. 670. Nic., Domh. in Fsg 670. Dompr. 667. S. I 127, 595; II 570, 95. Walther, Ph. zu D. 1260.
Gumpistegger, Gg in D. 2050.
Gumprecht, U., Ph. zu Dorf 689.
Gundelfingen von, Jg, hzl. Hofmr. 651, 733. Swigger, sen. et jun. Mgr Cam. 404. I u. II.
Gundingen de, Rapoto 21.
Guntheringen de, H(einr.) 56.
Guntersdorfer, Hs, Hl. zu I. 1859 bis 968, 33mal.
Gunzlihov (ch), Pfr. Cn. 43.
Garau, M. zu Mitterfels 2290.
Gurr, Casp. 581. Pt. I R. zu R. 304, 37 u. m. 65, 166, 7, 36, 44, 60; II 566.
Gusenteiler, Hr, R. zu Sensbach 769.

Gustor (ü), U. 212, zu HKamer 275.
Gutmann, Jg, Amtm. in Schr. 1931, 60. Wfg (in Plp.) 1862.
Gut(s)jahr zu I. Agnes 1002. Ehd I zu I. 1602; II 1002, 171. Friedel 555, 1002. Hr. 357. Hsl 1002. Kath. I, v. Mönchinger 1002, 721; II v. Sneider 1002. L. 1002, zu Hohenwart 456, 713, 21. Mg. zu I. 1002. M. 1721.
Gutzmus, Cylig (Cäcilia), u. Percht. in M. 382.
Gyeckel, Adelhait, Chz u. Kath., v. Töttenhaimer, zu Schönesbg 812.
Gyss (ui, ew) in Köhthen. Jac. 1226, 9, 30. Jg 1229, 30. Märklin, Marquart 1075, 229. Mg. 1229, 30.

H Haim. Haimeran. Hs, Hsl Hanns, Hannsl. Hr. Heinrich. Hrm. Hermann. Hier. Hieronymus.
Haberl (ä, lein), Hs I zu M. 632; II zu Khm 1131. Th., Chorh. in I. 1329, 99, † 28; IV 1502. U. 345.
Habsberg von, Der. u. Ldw. 970.
Hack, Hs, Gesellpr. in HKamer 1421.
Hacker, Elias, Chorh. in I. 2073, 5. Hr. zu Bgkchn 634.
Hackl (ä, gl, lein), Hs I inl. 1083, 4; II in Hörahsn 1453. L. Cisterz. in Fürstenfd 841. Seb., Oec. in Kl. I. 1953. Th. in Schr. 1353.
Hackpreit, Barth. 1461. Hsl 1221, 460. Jg 1461. St. zu I. 1460, 1.
Hader, Hs, Versprech 612.
Hadprechtzhawsen und (irrig) —hoven de, Haidenricus 26. U. 25.
Häbach, v. Stift, nun Pf. L. Whm. Pröbste 1647, 8, 2425. Chorh. 1749.
Hädlmair, Anna in Albertzell 2049. Mg. in Randelerd 2016. M. in A. 2049.
Häffelin, Castmir, ch. gstl. RVPraes. (sp. Cardinal) 2381, 91, 4, 414—20.
Häl (Hell), Bernh., Amtmann zu Esting 1968. Gg, Bgmr in A. 1846. M. in A. 1764.
Hämerlen, L. zu Baiazell 1330.
Härb (e), Christian, Rentmr 1074, 5, 100. Hr I in Gachenbch 268; II R. in Burghm 658, ohne Z. 753. U., R. in Burghm 302, 10.
Härrezceller (e), Agnes 170, 229. Alhait 170. Chr. 229, 44, 447. Elsp., g. Schönpüchler 447, 9. Engel 744. Hilprant I 126; II 479, 98, 528. Jg 528. Kath. 244. Mg. 244. Marquart 126. Osanna 479, 98, 1186. Ott 170, 2. Percht. 170. Th. 447, 9, 79, 98, 1186.
Härtl (a, e) zu Rain 1347. Cr. in Karphfn 1108. Elsp. in LPet. 1883, 4. Fridel zu K. 434. Hs I in I. 1152, 89; II in M. 1477, 82, 582. Hr. zu Eisenhfn 1108. Jg zu I. 1163. Joh. fr. cler. in I. 1329. L. zu Wagenrd 1164. Pt. I zu LPet. 1326; II zu Asbch 1370.
Härtwes, Jg 1105.
Häsler, Gaudenciana Mrin des Kl. zum Holz 997, 1074, 5, 85, 7, 100.
Häuffel, Chr. 250, in I. 58, 312. Amtm. — des Mässenhausers 40.
Häusermair (eu, ei), Ctz, lang in Albersbach 1133, 4, 6, 53, 244. 5. Gg I zu Währ 1696; II zu LPet. 2081. Hs I in I. 1027, in Pf. 1111, 2, 26, 8, 9, 42, 50, 3, 280, 435, 7, 56, 512, 28, 52; R. zu Illmstr 86, 654 und zu I. 73, 5, 80, 8, 94, 6, 7, 704, 8; Bgmr in Pf. 15, 71, † 867; II zu Alb. 1879. L. in I. 1879. M. in Amperbet. 1933. Pt. Baumr des Kl. 962 bis 1480 85mal, 1370. Mg. u. U. zu APet. 825. Waltpurger zu Pf. 1111, W. 771.
Häusern de, Husireir, Hr. dom. claustri 62; II 3, 70, 6, 9. Perchtold, Chorh. in I. 88, 95, 9, 117, 26.
Hafenheimer, Wolfhort 385.
Hafenschmaltz, Hs zu Eschling 922.
Haffer, L. u. W. 1296.
Hafner, A. I in M. 809, 1004, in Kl. Laimering 1255, 477, 520; II von Metzrd 1406, 74, 538. Caspar zu Sittenbch 1455, 684. Chz I. in W. Holzhsn 1176; II in S. 1455. Elsb. in L P. 1524. Hs I zu M. 505; II zu LPet. 1172, 524; in A. 1539; IV in S. 1684; V in Alnhfn 1730, 864. Jg 612. Kgd zu M. 505. Matheis in S. 1455. Pt. in WH. 1014. St. in Altom. 1934.
Hage de, U. 94.
Hagen, Berth. zu Miltach 1212, 461. Hs zu Schwabhsn 1840.
Hagewee (nowe), Hagenau v. Ant. Al. Fr., Hofkriegsrath 2290, 1. Arn. 99. Gerhart 132. Hr. 44. Liber 112. Liebhart 132. Otto 44. U. 1570. Werh. 90.
Hagenauer (e), Chr. 1353. St. in Allersbsn 1442, 8.
Hager, N. 540, 1. Eliz., g. v. Ketz 764. Hr. 143. Hs zu Maisach 764. U., Chorh. in I. 2255.
Hagler, St. zu M. 2062.
Hagmüller, Sigm. cler. Fsg Not. 1429.
Hagkenschmid, Hs in M. 533.
Haid, Gg, GPrac. zu D. 2063.
Haider, Aug. in Glen 1855. Hs 1551. L. in Gl. 1322.
Hailer (y) zu L. Pet. Barb. 1228. Ctz 1401, 880. L. 1002, 3, 228, 401. Magd. 1401.
Hailmann, U. in Arnzell 427, 8.
Haimenhusen (el) de I. EG. Hartmut 21. Hr. de Heimenhsn statt Hemenhoven 21, vielmals nachweisbar. R. Pfr Hs 1380, 535.
Haimhauser, St. zu Khm 1318.
Hainrich (ei), Getschalch 134. L. in Mainbch 1207. Niel. in M. 2182. Val. zu Wengen 1978.
Halbmair, (pt, ltm) A. in Kl. Inzemoos 1139, 40, 1. Casp. 1140. Gg zu Kl. I. 1866. Hs in NRoth 1118, in Weisbfn 40. L. zu N. 1350, 459. Mr. in Kr. 1984. M. zu Weilbach 1140.
Halbschu(ch)stär, Chr. zu D. 207. Hs zu Pelhm 582.
Halder, Joh., Pfr. in Merching 1072.
Hallarter, Joh., Pfr. zu A. 641.
Halle (Reichenhall), Judex Karls 21.
Haller (l) Dom., Chorh. in I. 2255. Hs I in Alt. 1020; II in LPet. 1832, 83; III zu Hörgnbch 2035. Kath. zu LPet. 1832.
Hälmwerg (alhenb), die von 486, 525. Vgl. 529.
Haltenberger, Joh., GsProc. in Schr. 2116.
Hammer, Hr. zu Burghm 626.
Han (h), Hs in Bgkchn 1566.
Handelmair, U. zu Junkahfn 1383.

Handigoncelle de, Cr. u. Hr. 31. Percht. u. Seyfrid 28.
Handler, U. zu Taudern 555.
Handzeller, M. in Altem. 740, 908, 19.
Hanwenman, Dr. Wfg, Domh., Pfr. zu S. Pt. in M. 2057.
Hanrieder (ad), Hs u. L. zu Allershsn 2066. S. zu Ha(i)uried 1967, 97.
Hanselmair in Junkhfn 413.
Hanspeurin die, zu A. 1707.
Hanusch. Elsp., v. mit Hs Rüdl, dem Koch in I. 1563.
Haprucker (l), L. eler. Fris. Not. 1429, 705.
Harder (t), Balnzar, Walthauser in NHochmating 1081, 637, 49, 81. Maria, v. Schlesser 2088. M., Pfv. zu Hörotshsn 691. Pt. 1081. U. zu Arnbch 336. Werndl zu A. 329.
Harnpeck, Hs in Schr. 1353.
Harrosser (el), L., Bgmr von Schr. 1821, n. m. 53.
Harthausen de, U. 31.
Hartpenninger, Hr. der H. 140, 1, 2, 4, 7, 51, 4.
Hartmann, Jg zu A. 456.
Hartzl, Paulz, Schaffner des Kl. I. 1925.
Harwicus, villicus 5.
Has (aa, ss), A. in Walchshfn 2016. Barb. in Randlxd 1574. Ctz in R. 434, 648. Jg in Rain 1441. L. I in Malzhsn 702; II in Rn 1347. Percht. u. Seitz in Rand. 434. Wfg. in Rand. 1574.
Haselberger, Mgr Pancraz in Pag 1429.
Haslacher, Hs zu Ravensburg 309.
Haslanger (l), von H., in HKamer 2042. Fr. X. B. M. Frh. zu Haslangkreit 2261. Gg zu Hasl. u. Grosshsn, Pfl. zu Igt. Haim. I 189; II in Hilgertshsn 575, 621. Hr. in Hasl. 869. Rud., Pfl. in A. 1636, 764, 861. St. I Pfl. in A. 434; II Pfl. in D. 1792.
Haspel, Vogt zu Rain 133.
Hatishofen de, S. 38.
Haug, Hauck, Chr. I zu Hartmanshfn 414, 5; zu Gr. Bghfn 1501. Hr in A. 744. Jg zu A. 1238, 50, 88. Klös, Claus (Nic.) zu A. 615, 41. Mg 414. Sixt, Caplan zu Wem.en 1125, zu Rn 458.
Hauswich, Hr, Domh. in Pag 73.
Hauptmann, Marcus, Chorh. in I. 1329.
Haushaimer, Niclas 921.
Hausen von, Husner. Albr. zu Purchstall I 173; II 1181. Erasm 375, R. zu M. 471, Hofr. 601. Fritz (von Freinhsn) 198. Hs zu Riedhm, R. zu Burghm I 998, 1125; II 1786. Jg, R. zu Burghm 1252. Liebhart 173. Pt, Vogt zu Nbg 799, zu Rn 880. U. I 173; II Vogt zu Rn 707. Wolf zu Riedhm, Lr. zu Fbg 1926.
Hayden, Chr., Bech. in Rn 886. Ho in Rn 451. Pt in Dietenbg 512.
Haymeran, L. zu Glon 1405. Veit zu Tödtenrd 2018.
Haymhofer, Hs, R. in Schr. 1728.
Hebmstreit, Clas zu Randlerd 2008.
Hebrantsdorf (med), Pf. L. Rttbg. Pfr. Albertus 76.
Heckenstaller, Anna u. Casp. zu Wellemeos 2052.
Hecker, Seb., Schaffner in I. 1863.
Heckmair (ä, ss), A. zu LPet. 1060, 121, 3, 72, 246, 791, 856, 909. Anna zu Hp. 1824. Chf zu P. 1878. Chtz zu P. 1660. Corbin. (Gärbl) zu LP. 1121, 409, zu Ottm. 1246. Hs zu Hörenzell 1121, 256, 324, 450, 526, 99, 674. Jg zu Eisenhfn 1599. Kath. zu LP. 1060. Märkl zu LP 1555. Härtl zu LP. 1121, 246. Magd. 1856. M. zu LP. 324, 416. St. I zu LP 966, 121, 3, 72, 203, 46, 311, 24, 401, 16, 526, 618; II zu Hör. 1121. Ull. 528. Wfg zu Hör. 1856.
Hegenauer in Schr. Chr. 1353.
Hegenberch, Ldw. pptus de B. 98.
Hegerl (ä), Hs, Pfauenhüter in M. 1391, 477, 82.
Heginhaw s. Hagenau.
H...gen (in Tyrol). Gerwich, U. u. Werner 164.
Heigl, Erasm zu Dietshsn 2032. Hs zu B. 2008. Jos., Chorh. in I. 2255. Bonn 61, 2, † Exdec. 24 III 1721. Urs. von B. 2008.
Heindl, U. in ORett 1714.
Heinsperger, Pfr. zu Altem. 1020, 196, 272, 498. Joh. zu Helmerd 1760.
Heiss, Anna, Casp., Francissa, Hs, Joh., Mark, Math., Rosina in M. 2164.
Held (t), Der. 1162. Hs I zu Glöjorshsn 1162; II der Schneider 1162, 357; III in Eisolss 1357. Bartl zu Khm 417. Jg zu Alberzell 1357, 63. Kath. 1162, 689. Lar. zu Breitenau 1162. 689. Mg. I zu G. 1162, 519; II zu I. 1275. Pertl zu E. 1357. Sixt zu E. 1363, 474, 548. Th. zu G. 1548.
Heller, Adelh. in Münnenbch 268. Hr. in Mchn 632. U. der H. zu Münn. 268.
Hellschusterin, Adelh. 789.
Helse (Hesse?) Hr. 37.
Heltensperger, Hs 241.
Hemenhoven de, Hr. 21.
Herbolt, Hs zu (W?) Holzhsn 2063.
Herbert, Chr. 130.
Herbst, M. in A. 856.
Herdegen, Chr. zu M. 1050.
Herel (ä), Anna in Albersbch 1567, 71. Bast. 1567, 71. Elsp. 1567. Hs I in Folhm 1114; II in Algersbch 1567, 71; III in A. 1567, in Rd 71, 5; IV in (A)Moching 1866. Kath. 1567, 71. L. 1567; Mg. 2035. Veit in Tiefenlachn 2035. Wolf in Hirtlbch 2035.
Herger, Anna, v. Cramer 1344. Casp. zu Gl. 1344. Hs I zu Frauhfn 1911, 2; II zu Gl. 1344, 500; III zu Gl. 1344, 454, 66, 500, 935. Heym. zu UZeidlbch 1500. Jg zu Rgsbg 1466. L. zu R. 1466. Mg. 1344, 466, 500. Pt. zu Gl. 1935.
Hergeltingen de, Otto 13.
Herigsinger, St. 911.
Herlshusen (Hörotshsn) de. 1. HG. Otto 13. 2. Pfr v. Gg 1900.
Herlemann, Jos., Doc. in Kl. I. 2230, 3; † 24/III 1696.
Hermann (rr, e), N. in Albersbch 1262. A. in D. 677. Barb. in M. 1767. Ber. in H 788. Elsp., v. Glanschneider 1137, 487. Hs I in I. 788, 916, 71, 1134, 53, geht nach Aachen 278; II in Kühbach 1389; III in Landsberied 1665; IV in Wellach 1790. Math. in Pentnhsn 1729. M. in Pitzness

867. Fl in I. 1066, 504. Pt. in M. 1393, 767, 94. S., Schester in I. 1258, 78, 323, 409. Wfg, Not. 1953.
Hereld, Hs in I. 1152.
Herscenhauser, U. 1660; zu Pip. 9.
Hersfeld, v. Kl., Stadt in Churhessen. Abt Hartmann 1848.
Hertel von, Jos, Amt., ch. gstl. RDir. u. Dek. bei U. L. Frau in M. 2321, 34.
Hertenhusen de, Hertzhauser (5), Gotefrid 16, 7, 24. Hs i 100, 5; ii 235, 83, 4, 6. Ramang i 61; ii 100. U. 16, 7. Vgl. Hörzh.
Hertling, Frh. v., Friedr. GKanzler u. Staats-Minister 2426.
Hertzenhausen, wohl Hirschenhausen. Pfr. U. 325.
Hertzog, Hs zu M. 1673. L. zu Giesenbch 852. Pt. Ferarius ausl., Chorh. † 15|IV 1771.
Hertzogenburg, v. Kl. in Gest. u. d. E. V. OWW. Pr. Joh. u. Dec. Cr. 801.
Heselloher, Nic. zu M. 532. Pfl. zu Pöbl 616.
Hess, Hs, Mgr in Salzbg 746. Thoman, Pfl. in Bilgertshsn 621.
Hettenstaler (tz), Hs zu Adelzhsn 770. Jac. 634, zu A. 80.
Hetzinhausen de, Ekkard 29.
Heubel, M., Pfr. von Lintach 1982.
Heugel von Deisenhfn 1260.
Heulen (nlein), Agnes 799. Anna 700, 99, 867, 8, 83. Chr. in Ekchn 700, 1, 99, 867, 8. Elsp. 700, 1, 99, 867, 8. Hs 700, 99, 867, 8, 83. L. 700, 99, 867, 8, 83. U. 700, 99, 867, 8. 81, 3, 906, 1522.
Heuss, Hs, Amtm. zu Schiltbg 772.
Heutmair, Hsl in Gr. Bghfn 872.
Heylingmayr (ligem), Cristen zu Granstf 1305. L. zu Lengloho 1543.
Hilckerzhausen de (e). I. EG. 179. Gut 50, 89. Liutold 246, 68, 384, 457. U. i 50; ii 89; iii 114. II. Pfr. Hs 246. O. sacerdos 112. Pl. 1193.
Hildesheim in Hannover. Bischof 2047.
Hilpersried, Seitz zu H. 1056.
Hil(t)prand, A. in Lbg 1911, (2). Cr. in Adelzhsn 767. Hts 136. Omeley, g. Adlzhauser 767.
Hinder(s)kircher, Mr. 658. N. 1861: Th., Jägermr 658.
Hintermair (d), Brig, u. Casp. zu Breitenau 2004. Ebt i in Weichs 738, 49, 917; ii in Eglofsrd 1586. Gg zu FMochg 2160. Hart in W. 1657. Jg in Wholzhsn 1461, 603, 94, 784. L. i in Ebersbch 1012, 50; ii in Graßng 1335, 6; iii in Ainhfn 1596; iv in Weichs 1604. Lor. in A. 1604, 57; s. in Aufhsn 1300, 12. Pt., Pf.V in Höretshsn 963, 4; Pfr. in Kl. Bghfn 1145, 534, 40, 57, 647. U. zu Rumelhsn 1251.
Hippenensis Episc (in p. inf. Africa) 714.
Hirn, Hs in I. 1068, 268. Pt. in Nbg 1042.
Hirschau von, zum Hirschberg. Engibert, Pfl. V. zu Wfr. 2131, 55. M. Hel., g. Widmann 2131.
Hirschpoch, Hs zu Pf. 1268.
Hirsenhauser (schh), Chr. 442. Hs 442. Mr. 612. U. 442.
Hittenfurte de (ß), Alawich 8.
Hoch, Agnes, Anna, Elz, Hs, Kgd, L. u. Walpurg 933, Jg. u. U. 932, 3.
Hochenberger (h), Erasm, Lr. zu A. 856, 1041. Seb., Vogt zu Rn 1346, 418, 517, 41, 687, 93.
Hochenhauser, Percht. 209.
Hochenkirchen (e) de, Euphr. 2182. Hs Küchenmr 328. Har. u. Lutwin 29.
Hochmär in LPet. 938.
Hochreitter, Jg, Doch. u. Rfr. in Wholzhsn 1000, 14, 45.
Hochmuting, zu. Balth. s. Pt. s. Harder.
Hodenschneider, Engelhart 971.
Höchelmair, A. u. Kath. in Affalterbch 1129.
Höchenderffer (eh), L. GProc. zu D. 1968, 75, 2001, 32.
Höchüll (Höchl), in Stainkchen 466. A. in Ottm. 1060, 206, 19. Anna, Elsp, Hz, Hs in O. 1060. Hs in Fraunhfn 1528. Jg in Schillhfn 758, 9. Mgd, Mg., U. in O. 1060.
Höflinger, A. zu I. 1027, 241, 407, 9. Hs zu Gl. 1241.
Höfer (e), A. in I. 2055. Gebr. in M. 2215, 23.
Höhenkircher, Hs zu Äußling 1911.
Höldmann, Cf in M. 2114, 27.
Hölzl, Jg in A. 856.
Hörgenpeck, Hs zu I. 1133, 377.
Hörl von Wattersdf. Fdn., Bgmr in M. 2182, 3. Jac. Fdr., OR. in M. 2182. Ott Hr, U. J. Candidatus 2179.
Hörle, Seb., Küchenmr in I. 1955.
Hörlinger, U. zu Wengen 1028.
Hörndl (e), Marcus, Domh. in Fsg 1657. Narciss in A. 1539.
Hörnlin, Wirt zu I. 226. L. zu A. 1281.
Hörman, Ant., Bgmr in Altem. 2203.
Hörschenheven de, —hofer (i), Chr. 186. Gelphrad 26, 37. Gerwich 7.
Hörwart zu Planeck 2171. Joh. Chf (e), Domh. in Fsg 2047. J. J. Gf, ch. gstl. Rath zu M. 2275.
Hörzhausen. Pfr. L. 943; Doc. 1018. Wfg 1654, 709. Vgl. Hertzshsn.
Hoesin, Seitz 599.
Höseck, Hr. zu M. 288.
Hözer, Fdn., Subd. in Kl. I. 2292; † als Chorh. 6|II 1756.
Hofer, vom Hof. Albrecht, Vorsprech 489. Degenhardt, Vitzthum in OB. 203. Der. u. Fr. zu Erdweg 1988, 9. Fritz (vielleicht Hofer von Urach) 234. Kgd., Rad. u. Sitz von Schafhsn 234.
Hofhanns, s. Hofmann.
Hofkirch, Hs zu Ravensbg 309 n.
Hofmair, Hs zu Pratzmühle 1963. Jg zu Badertshsn 1861. St., Chorh. in I. 1329. Wfg in I. 1407.
Hoffman, fb. gstl. Rath in Fsg 2382. Hs in Burghm 707. Rentmr. in OB. 1042, 57. Hs, Mr i in Arnbch, gen. Hofhans 1726; ii 1865, 74. Ldw. in M. 1476. Pl, R. in HKamer 825, 921. U., Scheinbote des Kl. I. 612.
Hofmeister (st). I. Hofamt: Dietreich 533. Genannte: 290, 518, 67, 601, 721. II. Name: Cath. zwei, Gg, Juliana, Marie, Sint zu Ehm 2051. Hs zu Gl. 1454.
Hofner, Moth., Schulmr in Arnbch 2089.

Hofrätter, Casp. in D. 654. Pt, R. zu D. 365, n. m. 405, 7, 86, 580.
Hofschmid, Pt. zu Scheyern 1418.
Hofstetter, Joh. in M. 1105; Siegler 634. U. I 852; II in Kl. Hadern 1388.
Hohenecher, fb. Hof- u. Kamer-R. in Fsg 2382.
Hohenfeld, Otthr., Gf und Herr v. 2237.
Hohenfels, Hilpolt von 733.
Hohenloch, Hs, Frühmesser zu Jetzendf 961.
Hohenrieder in Perchting 1911.
Hohenstainer, Hs zu A. 566, 9.
Hohenwart, v. Kl., Mn L. Schr. 507, 50, 2, 94. Aebt. Osanna 550, 600.
Hohl, Hs in Strassbch 1680.
Holdner, Hs in Deimhsn 508.
Holenpach (H) de. 1. EG. Chr. 40. 2. Pfr. Cr. 1197.
Holer, Joh., ChVic. bei S. Moritz in Agbg 1036.
Holheim de, (Holzheim?) Dietr., Hagen, Hr., Ldw., Marquard, V. u. S., u. U. 12. E. 18.
Hollner, Hs von Deimhsn 536.
Holz zum, v. Kl., nun Holzen, G. L. Wtgn. 96, 121, 31, 232, 297, 1075, 87, 226. Prösbte: U. 96. Wichert 131. Welfin 102. Fratres Holzhartenses: 13. Meisterinnen: 213, 1229. Gaudenelana s. Häsler.
Holzapfel, Hsl zu Igt 391.
Holzen de, Arnold 17.
Holzhal (Wart), L. I u. II zu Pölken 1833. U. zu NMiltach 1421.
Holzhaim de, Hmm, Hartnid 102. Marquard 102, 12. M, K in Rn 1517, 41, 693, 8, 718, n. m. 45, 7. U. 102.
Holzhausen de, (n), Hhser. 1. EG: Jg zu Hörzhsn 755, 844, 981. Seyfrid 28, 35, 7. U. 491; Pfl. zu Dasing 686. 2. (zu Westerh.) Dietel, Elsp., Hs, Hz, Agnes 873. 3. Pfr. Alram 41 (wohl in Westerh.). L. 1059, 796 (wohl in Kreuzh.).
Holzinger, Aquilin, Cherh. in I. 2349, 412. Von ihm die hist. Abh. der Akad. d. W. B. V. von 1823 S. 141 f.
Holzkrocher, Jg zu I. 1756.
Holzluiten de (el), Albrecht 40.
Holzschuher, Pl zu I. 1675, 724.
Hopp, Dr. J. B. Ukr., Cherh. bei s. Volt in Fsg 2297, 304.
Hoppingen von, Wolf, Pfl. in Rn 1348.
Horbach de, Hornpeck. Cr., liber 39. Ebt hz. Hofmar 290.
Horn, U. zu Strassbch 251.
Hornberg von, S. in Nbg 658.
Hornstein, Fr. Ernst. Frh. v., GV. in Fsg 2346, 8.
Horschenhausen irrig für —hofen 37.
Hospitaliter, O. S. Joh. de Deo Prior gis 2272.
Hotz, U. 385.
Hoys, Gregor, Cherh. in I. 2073.
Huharius, Hueber (u). Afra in I. 1733. Albrecht in I. 692, 3, 4, 749; Amtm. in Kr. 760, 85, 6; in I. 12mal bis 873; in Gl. 86, 91; in Kr. 7mal bis 1113. A. I in Fraunhfn 1118, 396; II Marstaller in I. 1271; III in Petershsn 1748. Barb. in Ottm. 1625. Casp. in Sittenbch 1680, 4. Chr. I Hz Stephans Schr. 254, 344; II in Zierl 354; III in Egenhfn 1678, 80, 4. Fridl in Fr. 783, 1116, 396. Gg I Pfr. in Sittinbch 1680, 4; II in Tödtenrd 2018. Hs I in Zierl 354; II in Gl. 960; III in Fr. 1086, 258, 396, 448; IV in Mühlrd 1353; V drei Hs 1448; VI Pf. Verw. in Aufkchn 1680, 4. Pfr. in Hörotshsn 1726. Joh. I Cler. Fsg 572. Pfr. in Weichs 868; II HR. in I. 2122. Hr. 190. Jg 1090. Kath. I zu Fr. 1118, 396; II zu Sitt. 1627. Mg in Fr. 783. Math. I zu Gruching 684; II 1448. N., Arzt in Fsg 2178. L. I in UWelkertshfn 872; II in Winkelhsn 1218. Mgr. in W. 1218. Pfrtl (Barth.) des Albr. Sohn 832. Peter, Albrechts Sohn, bald Albrecht, bald Huber genannt, Amtmann zu Kr. 960, zu I. 981, bis 1783 68mal Zeuge; vgl. 1733. Rud. 61. Th. I in Ottm. 1626; II in Glonbercha 1859. Ulr. I, Amtm. 1028, zu Ottm. 33; Überreiter 5; nun 103mal Zeuge bis 1625; II zu OHsn 1285. Wlf 1680, 4.
Hübel, (u, ue), Chr. 275. Hs I, Versprech 622; II zu Allershsn 849, 52.
Hügenhausen de (Ig), Pfr. Hr. 674.
Hügenhauser, Hr. 189.
Hüntler, Math. zu Garbertshsn 1363, 471, 548, 881.
Hürtelbach de (I). 1. EG. Hr. 4, 14. 2. Pfr. Hr. 303, 406, 57. Hs 1041. Hr. 513.
Hütt, (Hütter), Aendl in M. 1911, 2. Chr., Pfr in Kr. 261. Hs in I. s. Hatschester.
Hütgeyt, Ebd (Tyrol) 164.
Hugger (gk), Ctz in Ottmershsn 1137, 223. Hs in Reichertshsn 1291.
Humel, Hr. der Koch zu I. 357. Veicht in Kr. 849, 921.
Hums, Jg, Amtm. in D. 1275, 84.
Hunder(t)kiss, Hs zu Weichs 739, U. zu Asbch 1034, 282, 535.
Hundsperger, Jg von Herschlng 1911.
Hundt von Lauterbach, 1911. Anna Urs., v. Leonrod 2184. Engelhart 1056. Engelmar, Lr. zu D. 1577, 85, 8, 652. Hs, Lr. zu D. 1034, 41, 130, 82, 3, 4, 8; Pfl. zu Nanhofen 1502, 631. Hs Gg (von Sulzemoos) 2172. Wiguleus I, R zu Ind. 974, 80, zu Kaltenberg 1093; II Dr. zu Sulzemoos, Pl. zu D. 1983, 6.
Hunger, Joh., Cler. Fsg 1705; Pfr. in Hürtlbch 80.
Hunt (d), Barth., Cherh. in I. 544. Perchl. zu Jetzendf 325, 84, 90.
Hunthamer (al), Göswein, Pfl. in D. 444, 50, 2 und R. 60, 500. Hs 646. Seitz in D. 583.
Huntler, Frau zu Hirschenhsn 961. Math. zu Garbertshsn 1692.
Huntzheymer, A. in Fsg 820.
Hurwein de, Pfr. Rud. 98.
Husteter, Hr. 406.
Huttschuster, Hs. 788, 865, 76, 973, 1026.
Hutzgutz, Chr. zu A. 575, 615.

J Jac. Jacob. Joh. Johann. Jg Jörg. Ign. Ignatius. Jos. Joseph.

Jacob, Hs zu Plp. s. Rietmair. Vcz zu I. 832.
Jaeckel (lein), Chz I in Adelsrd 634; II in Feldgeding 983.

Jaeger (e), A. 301, zu Enernbch 718. Chtz 693. Elsp. I zu OWeikertshfn 692, 3, 4; II g. Reiter 2164. Ehd 513. Gg zu Pritlbch 2070. Hs I 693; II zu A. 1946; III zu Lbg 2164. Kath. 693. L. 1408, 508, 49 zu Junkhfn 651, 9. Lor. 693. Mr. zu J. 1530. S. zu J. 1549. U. zu OW. 692. W., Lr. zu Röringen 579.

Jebretishausen de, Hr. 71.

Jedlmair, Barb. u. Veit in Perlach 2062.

Jell, Chorh in I. Laur. † 24jI 1769. Pt. Fererius † 19jIX 1754.

Jensbach s. Einsbach.

Jesuiten-Orden 2183, 223, 389.

Jetzendorff de, Hüttpr. 90. Marqu. 37. Wi(n)mar I 26; II 90.

Ilch-, Illichdorf, Illdf, de. 1. **EG.** Agnesa, Nonne in Kühbch 70. 2. Pfr. Jac. 131.

Illmerdorf de, Winhart 26.

Ilmmünster, v. Coll.-Stift, nun Pf. L. Pf. 591, 1285, 449, 2426. Pröbste: Cr. 955. Dec.: 502. A. 955. Sighart 1449. Chorh.: 1285, 92.

Imhof de, In Curia, In foro. Hr. de Langingen 102. Joh. Octav. von Günzlhfn, Hof-Kammerrath 2192. Udalricus II de Langingen, Probst des Kl. I. 190—235, 208.

Impler (Y) zu M. Fr. 321, 3, 2, 4. Hs 533, 56.

Incenmes de, (x) C. (F) 21, 32, cum Sl. C. (F) 37. Ortorf 15. Wittlieb 44.

Inchofen (k). Pfr. Winther u. Otto vic. 110.

Indersdorf **Kloster. Pröbste:** s. die Ueberschriften, die Zunamen und die Chorherrn. Arnold, irrig für Ulrich 251.

Decane: mit Zunamen 1953, 7, 2023, 55, 73, 7, 80, 9, 95, 192, 250, 5, 61, 73, 321, 2. Alto (Wöttle) 1958, 9, 61, 2. Anton. s. I Greiner, II Zanbamer. Aquilin I (Sixtus aus Gauting) 2224, 6 † 23jVIII 1687. Augustin I (Schmidmair) 885, 7, 915, 39 † 1463 grassante peste; II 1736, 8; III s. Schatz. Benno s. Murschhauser. Bernhard (Prälstett) 731, 48, 50, 5, 6, 63, 4, 83, 800, 3, 9, 11, 26 † zu Langenzenn als Decan 1472. Bonaventura s. Weinmüller. Christophorus s. Mayr. Dominicus s. I Muckenthal, II Laufhuber. Eruard, irrig für Joh. 671. Fridericus, irrig für Joh. 659. Gabriel 1503, 16, 65, 630, 3, 47, 50, 70. Georg I 1944; II 2066; III s. Riezinger. Gotfrid 70. Heinricus s. Bresslauer. Herculan I s. Rieg; II (Feldner) 2283, 5; Subd. 306, 42; Exdec. † 6jIX 1760 (Per 10 annos Dec.). Jacob 2023. Joh. I s. Prunner; II (Wieland) 940, 1, 5, 55, 6, 65, 68, 90, 1, 1157, 8 † 1482. Joh. Bp's s. Suter. Joseph s. I Herlemann; II Heigl. Michael (Rauschmayer) 2109 † 7jIX 1634. Otto (Plätl) 2361; Exdec. 2411. Philippus Henricus Subd. 2118 † 1647. Sigismund (Medlinger) 1900 † 1523. Udalricus I 996, 1033; II s. Wagner. Wilhelm 683, 8, 95, 7, 700, 9, 11, 2, 99.

Chorherrn: vollst. verzeichnet: 70, 6, 88, 95; 9, 1329, 953, 2023, 4, 73, 192, 255. Genannte: 50, 117, 85, 236, 89, 311, 99, 433, 58, 544, 678, 976, 1145, 366, 476, 702, 944, 63, 2086, 110, 2, 9, 29, 30, 46, 86, 7, 9, 203, 18, 42, 56, 9, 60, 81, 3, 5, 305, 15, 42, 9. Ambros (Hindl) 2412 (1794 Pfr. in Abensbg). Arnolt 263. Augustin (Torberth s. Verr. n. 10) 2832. Balth. 2032. Cajetan (Keferlehar) 2305, 42, † 17jXII 1763. Caspar s. Schleich. Chunr. I, custos 62, 70; II 522. Corbi ian (Wernle) 2412, 7. Florian (Märkl) 2322 † 13jI 1765. Friedr. I 50; II s. Strubinger. Gabriel, des Kl. Schaffner 1699, 857. Gg 2023. Greg. 2023. Hs s. I Venator; II Zäch; III des Kl. Kellner 1528, 62, 3, 5, 88, 94 und Gewandmeister 1546, 7, 87. Hr. I 76; II diac. 76, 9; III 195. Hieron. (Schleich) 2412. Ignatius (Widmann) 2411, 2, 7 † 10jVIII 1811. Joh. Nep. (Reser) Kellermr 2385, 411, 2, † in Mchn 14jXII 1790. Jos. (Widmann) 2411. Julius I (August Wagner) 2305, 22, † 24jX 1763; II (Öbernderfer) 2412. L. (Plab) 2411, 2. Liebhard 70, 9. Lucas 1329. Markwart 50, 70, 6, 9, 88, 9. Mr., Professor (Luegmair aus Güppertshen) 2306, 22, 42, † 7jIV 1762. Melchior 2134, 46. Nic. s. Köfmair. Otto I 70; II s. Decane. Pt. s I Fries: II Ursinger; III des Kl. Schaffner 983, 4; Senior 965, 1145. Rupert 70. Seb. aus Schongau, Schaffner 1741, 3, 9; Probst 62 — 856. Seb. (Kellerer), Custos 2411, † 7jI 1787. Sifrid I 50; II 70, 6, 9, 88, 9, 95, 9. St. s. Schötter. Th. I s. Häberl; II 2145. Ulricus s. I Ursinger, II Schirm und III Protkorb; IV des Kl. Schaffner 1146 bis 1658 96mal; Kammerer 1390, wohl derselbe. Wolfg. s. Schmid.

Brüder und Dienstleute: (ohne Zunamen). Albertus s. ppti 31. Bruno 47. Ch. miles 88. Chr. s. ppti 5. Cr. ab dem Hause in Mchn 1537. Cts, Schmidknecht 1266. Dietrich 79. Frese 47. Fdr. 76. Gebehart I 33; II 88, 91, 5. Gelphrad 30. Hr 30, 3, 5, duo 76. Hs, Pruder Kuchenmr 1147, 60. Joh., Kammerer s. Vischinger. Jg, Schmidknecht 1271 L. I Schuhknecht 1317; II Knabe 1563. Lublinus s. ppti 5. Lublinus s. ppti 28. Lupold 70 Marquard 91. Meinhart s ppti 47. Perinolt 33. Pertheid I s. ppti 29, 30, 1, 2; II duo 76, 9. Pt Korbruder 840. Poppo 76, 91. Ratelt 163. Reinhart 70. U. I 30, 5; II 70. 6 duo; III 1390. Walchunus I 61, 2; II 63. Wernher I, pistor 29; II, s. ppti 33; III, cuspo 47; IV, de Kurt. 76. Wiepert 30. Wölflin 76. Vergl. weiter: Amtmann, Forster, Gastknecht, Koch, Maurer, Prau, Thorwart, Ueberreiter, Zimmermann.

Indersdorf, Pfarrdorf. Cr. Müller 30. Der Gotz 306, 69. Ott, Wirth 411.

Indobler, Dr. (Erdmann), fb. gstl. RSecr. in Fsg 2334; Dir. 82.

In foro s. Imhof.

Ingolstadt, Hr. von, Chorh. in I. 271, 82, 320, 57, 93. Werner 393, Illes Hr.

Ingrehan, Hr. de, Chorh. in L. 236.

Inlinger, Christina, g. de Lasse 2121, 8. Gg, Fdr u. M. Sophia in M. 2121.

Inndorfer, L. zu M. 1768.

Inmingen. 1. **EG.** Chr. 21. 2. aus I. Hs, Vorspr. 514, 9

Intzu (Jetza), Cr. von Trostbg 1059. Pfr. in Hörstehsn 1115, 1209.

Inzemoos, Gross. Pfr. Hs 592.
Inzigkofen, Vstkfn, v. Kl. nächst Sigmaringen an der Donau. Pröbstin Anna u. Priorin Anna 711.
Jebsa, Ehd I zu Wagenrd 1164, 90, 324, 7, 661; II 1661 Hsl zu LPet. 1327. Jg zu LP. 1779, 883 L. in LP. (Kataleich) 838, 1327. St. in LP. 1779. W. zu Hdf 1029.
Jecher, Anna, g. Mitterspach 2085. W. von Egersbg, Geh. Rath 2084.
Joergl, Hs in D. 891. U., Geschr. in D. 850, 91, 1010; Umgelter das. 387.
Jörig, Hs zu Pachschlagu 1462.
Johann, Degenhart in Ebersbch 738, 9. Hs 885, 612, 22; Lr. in A. 754, 72. Mg. 738, 9. Ott in Petertshsn 442, 7.
Jordan, Christl zu D. 654, 77. Seb. zu Martinsbuch, Pfl. zu Kr. 1967. W. zu D. 1969.
Jorhe, Jorzo de, Jortzer (a), Hr. I 21; II 186. Richer 21.
Irel I, Fr., chf. (Geh. u.) Gell. Rath u. Protonotar in M. 2371 u.
Ircher, Kanzler in M. 1391.
Irsinger, Cr. zu Ehm 1305.
Isen, v. Coll.-Stift, Pf. L. Hg. Pröbste 422, 2265. Chorh. 2073, 155.
Juchtel (S), Gg zu (Gr.) Bghfn 1798. Hr. in A. 445.
Judeus (Jud, Edle), Frid. 33.
Judeu, Israeliten. Eysack 240. In Rgbg 620, (243), 42.
Judices, Richter s. Orts. Zw. Ortes: Chtz u. sein Sohn Hr., wohl Wagenpfeil zu I. 210. Marquart s. Aichach.
Jud (Juden) man; Hr I in Röhrenfels 173; II 418. Hiltpr. 445, 60. U. in Stainqrift 173, 283.
Judoci, Seyfried, fr. conv. in I. 1329.
Jünger, Otz zu Buchdf 1522.
Junckenhofen de, Ekkart 23, 5, 6. Hrm. 26.
Jung, Gg, Capf. bei S. Pt in M. 1994. Joh., Domh. u. GV. in Fsg 1857.
Jungmair, Hs 622.

K Kastner, Rentbeamter. Kl Karl. Kath. Katharina. Kr, Kn Konrad, Kunz. Kgd Kunigunde.
Kaedellein, U. 136.
Kämmel (Ge), Otz I in Rämelsrd 772; II in Oberndf 1046. Hs I in R. 772; II in Tandern 815; III in Gartelsrd 1337. Hr. in Buchsbg 815. Jg, in Laimering 1920. Pf. in Pip. 1905.
Käppler zu M. 1411. Hr. zu Altom. 2203.
Kärnthen. Herzog Engilpert 3.
Käser, Cr. in M. 1577.
Kaffreich (S, ach, rer), Chr. I von Flochg 239: II zu D. 1012, 501. Sixt zu D. 1571, 611.
Kagermair in Ru 832, 1089.
Kainel, Th. zu Pip. 1669.
Kain-, Kam-, Kamermair, Berth., Pfr in Altom. 505. Cph in Schwabhsn 1575. Hs in Pip. 1854.
Kaiser und Koenige Deutschlands. Ferdinand I 1943. Friedrich I 17, 22; II 36; IV Kg 746; Kr 820, 62. Heinrich V 2; VI 24. Karl IV 404, I. Lothar II 3. Ludwig (der Bayer), Kg 115, 8, 24; Kr 125, 8, 9, 38, 9, 52, 8, 8, 62. Max I 166 3. Philipp 39, 2307. Sigmund, Kg 507, 15, 34, 9, 46, 7, 50, 76; Kr 618, 9, 20, 42.
Kalbser, Pt, Mgr in Fsg 1705.
Kaltbeck, Hr zu Pbg 863.
Kaltenecker, Markart in Inchenhfn 650. U. in I. 832, 8, 918.
Kaltenprunner, Sigm. in M. 1810.
Kaltschmid, Hs zu D. 654, 77, 780. L. zu Hirtlbch 1908, 9, 10. Med. 431. U. zu Schr. 297.
Kaltswetter, L. zu Junkhofn 1699.
Kaltwein, Ant., R. in I. 1972, 88, 99, 2000, 7; n. m. 9.
Kam, M., Adm. zu Fstfd 1968.
Kamer de (Ch, Edle zu Hohenk.) 1787, 8. Alb. 34. Anna I, W., g. Klamenstein 524; II, W., g. Dietriching 967. Arnold I 21. 6, 8, 32, 3, 4, 9; II zu HK. 249, 59, 75, 372, 404, I, II, 33, 92, 524; III zu Jetzendf 325, 72, 90, 5, 401, 2, 89; IV zu HK. 486, 4, 519, 612, 45. Brigida zu J. 864, 961. Chr. 63. Ghd I 144, 69; II 524. Gg zu J. zu A. 864. Hilpolt zu J. 263, 75, 370, 8. Hilprand 144. Jac I 141 n.; II 574, 97; Pfl. zu A. 766, 72; zu J. 864, 71, 96; III zu J. 961, 1092, 286, 1340, 68, 9, 74, 412, 596, 671. Jg 524. 790. Mgd. zu J. 574, 97. Math. zu J. 551, 74, 81, 91, 7, 603, 32, 46, 63, 864. Ott s. Witt von Ind. Percht 33, 9. U. I 7; II 26, 37. 44, 71, W. I zu I. 992, 1173, 301, 2, 421, 2, 609. II zu K. 1402. Wolfhart 992.
Kamerauer, Joh. Cler. 1392.
Kamerberg de, (Ch) Anna 144. Arnolt (S) I 50; II 89, 99, 103. Cph zu Hilpertshsn 1707, 61, 811, 20, 61. Degenhart u. Kraun von Mainberch (burg) 241. Ehf von Eltelshsn 173. Hr. I 117, 44, 241, 301; II in Mainb. 241; in Kamerbg 94, 301, 15; III in Kamerbg 587, 91, 612, 64, 721, 852; IV der jünger in Hilg. 869, 909, 61, 92, 1009, 10; Pfl. in Gfg 1020, 2, 92, 3, 4, 104, 82, 3, 4, 93, 1200, 372, 574, 609, 14. Hs 144. Mg. in Mainb. 241. Oswald, Chorh. in I. 1702. Salome 119. St. von Mainb. 241. Th. in H. 1707, 60. U. I 50, 89; II 50, 89, 99, 103; III 117, 44. Urs. 301. W. 443, 51.
Kamerer, Kamer (Ch), Agnes in Haimperndf 1440. Alb. in Nbg 658. Anna in Pip. 882. Chz in Schönesbg 903. Elsp. in Pip. 882, 979. Ehf in Dasin; 847. Hr. in P. 882. Hlz in Rameisrd 772. Hs I des Gotshaus I Kamrer s. Vischinger; II in Hdf 1185, 449; III in R. 1672; IV in Lochienszell 1836. Kath. 881. Leo Egmar zu Krems 1938. Märki in R. 772. M. I zu R. 1096, 463, 518, 54; II in Hdf 1089, 95. St. in A. 1707.
Kamermeister der Herzoge (Camerarii) 21, 8, 404, 601, 44, 773.
Kanzler, hz. Bayr. 681, 772, 884, 5, 1388, 91.
Kanzler, kaiserliche, ohne Beiname: Ekkehart, Not. R. Lothar 3. Philippus 2; gen. 17, 535, 76, 618, 9, 42, 1943.
Kanzlei, Pfbstliche. Adrianus 947. Albertus 1087. Jo. de Aquilone, Agione 946, 96. J. Arnoldus 855. Aug. 1649. B. Bagarotus

1649. Bandatus 993. Bonannus 552. N. Bregeon 947. B. de Brendis 889, 90. Ja. Bremon 889, 90. L. de Brunno 1649. Jo. de Buccabellis 946. Jo. de Cardona 1649. A. de Collis 995. A. de Cortesyl 889. Eustachius 889. Jo. de Ferhrtis 1087. S. de la Fiera 1087. N. de Fregona 355. G. de Fuentis 1087. N. Gereris 1496. N. de Gottifredis 1087, 8. L. Grifus 1088. P. H. Guglielmi 2331. Jo. Jacobi 995. Lebamer 1762. Jo. de Lyns 355. B. de Maffeis 947. 98. M. A. Maraldus 2140, 2, 7. N. Marcelli 1762. B. Mariscalcus 2370. M. A. Maroldinus 2096. Jo. Martell 1649. M. de Meckus 993. Jo. de Medina 1325. J. Merenndi 2403. J. Oliverius 2249, 54. G. de Ora 1762. S. Portius 1649. Jo. de Rizonibus 790, 947. de Spada 946. Ben. Stay 2407, 9. G. de Sunbaldis 946. F. de Sune 1087. Thomas 889. N. Tungen 889, 90. C. de Vbertis 1088. A. de Vrbine 947. L. de Valle 947. Jo de Venerlis 947.

Kappelmair, Bernh. von ORoth 2001. Cr., Hs u. Hrm. zu Gegl- nun Kappelhof 645. Kgd zu K. 1992. Seb. zu Hohenrd 1952; zu K. 92. U. zu K. 645, 1601.

Kapser, Hs in M. 1105.

Karr (er), Chr I 601; II in Adelzhfn 1678. Hs I in Schwabhsn 1536; II in Baierzell 1678. L. I in LPet. 821, 38; II in Karphfn 1773, 845. Pt I in Schwabhsn 1099, 142, 61, 233, 536; II in Gedenhofhsn 1428; in Arnbch 536, 628.

Kargele, U., Bomh. in Rgbg 18, (11).

Karl (el), A. von Bghsn 1702. Casp, Kastner zu I. 2077; Förster 97. Hs, Ueberreiter 2097. Pt zu Bghsn 852, 921; von Persbach 1291. Wfg, Chorh. in L., Doc. in Schichdf, Probst in Dietramszell 2071; in I. 2073—101.

Karner, U. I zu NRoth 1349; II zu Gl. 1529.

Karpmaier, Arnolt 466.

Kastner (C, Ch, auch der Rentbeamte), Balth. in Pf. 1129. Cr., Pfr in Gerolsbch 1383, 92. Grafrat in Stauudf 1809, 82. Hz in Khm 1318. Hs I in Wellemees 740; II in Möring 1265. Joh. von M. Cler. Not. 572, 8; des Card. Joh. Grünwalder Schr. 669, 73. M. zu Mrg 1265. U. 326.

Katzler, Wfg zu Schr. 1987.

Katzmayr, Chr. 147; Joh. I 147; II in M. 274. Seb., Chorh. in I., † 23/II 1772.

Kaufmann, Hr. von Rdbg 391.

Kauner, Hr. in Altom. 468.

Kautsch, Joh., bisch. GV. in Agbg 752.

Kayser, N., fb. gstl. R. in Fsg 2382. Hs zu Fürstenfd 841.

Kazböck, Ambrosius, Probst in I. 1944—53, gen. 46.

Keck, (ß, gk), Carl, hz. Kammerrath 2023. Chr., Not. 69 (c. 1420); Hiltgunt 168. Jg 1032. Pilgram 632; UR. zu A. 679. 80, 99. U. von (A)Pet. 168.

Kefeller, Ldw. 893.

Keffringer, Hs 622.

Keglär (s) Keyler, Mg. zu Ildf 1981. Mr. in A. 1022. Pt in Ildf 1981. St. I in Kun (?) 937; II in Il. 1231, 511, 632.

Keglsberger, Hs 1911, 2.

Kegrär, Anna u. Hr. zu ORoth 682.

Kelcheim de (C). I. EG. Cr. Camerarius 21. Lukold 20; und U. 24. 2. Pfr. U. Dech. 124. 3. Bgmr Mr Hr. 209.

Keller, L. in Pip. 944.

Kellner (Ch), in Puchsbg 434. Barb. in Pip. 1025. Hzl in Heimhsn 366. L. in Pip. 1025, 144.

Kelp, Werner, Secr. des Bischofs v. Lübeck 639.

Keltenhofer, Pt., Maler in Agbg 1113.

Kemenaten de, Kemprater. Ehd 483. Hs I zu Tandern 742; II R. zu I. 2009, 15. Pilgrim 7.

Kempfinger, Ott in Pf. 522.

Kern, Albin, Chorh. in I. 2255. Hs zu M. 1952. Joh., CSerV. in Agbg 752.

Kertzler, Hs zu Albersbch 1878.

Keschinger (ß), Hr., Chorh. in I. 216, 29, 36, 48, 50.

Kesler (es), Anna u. Ldw. zu Agbg 713. Joh., hz. Kanzler in M. 631.

Ketzer (ß), A. zu OBghfn 2105. Lucas u. Maria zu PMochg 2160.

Keyl, L. in PMochg 1381, in Ottm. 620.

Kecz von (ß), Elis. v. Hager 764. Hr. u. U. zu Egnhfn 764. M., Maler 743.

Khletzl, weltl. Rath in Fsg 2178.

Khymerlin, Jac., Geschr. in Rn 926, 8, 1974.

Kiebel, Jac., Pfr. in Gallenbch 441.

Kie-, Kienmair zu Winden. Gg 1588. Hs 1968.

Kiemer, Chr. in Wolnzach 358.

Kiemseer, Cr in M. 1019, 257.

Kienberger (Chy), von Kienberg. Chr. I 141: II 249, 75. Hs 491, 519. Th. 447, 83, 9, 91, 514.

Kilcholz 112.

Kindermair, Hs in Junkhfn 1307.

Kirchperg (Ch, b) de, Gf Ködeloch, Kalhoch 23, 6, 33.

Kirchdörfer (Ch), N. mit Sohn Dietrich 90. Cr. 172.

Kirchha(l)mer, Hs 277. Hr. 386, 586; zu Walde 92, 640. Jg. 684, 883. St. u. Lr. in Rbg 958. Pt zu W. 706, 48, 812. W., Hauptmann zu Fbg 913.

Kirchmair, Ambros, Fr. Provinc. 2173. Ant. in Siberker 1911, 2. Claus in Wengen 1347, 55, 458. Elsb. in W. 1347. Hs, I Mr. Stschr. in M. 1257; II 1448; III in Asbch 1704, 802. Hr. in Fürheizen 1055. Markart in Viarkchn 294. Math. in Jednhfn 1513. Ott in V. 294, 316. Pt. in A. 1067, 513, 35, U. I in I. 466; II in Albertshfn 1527, 93. W. 1448.

Kirchpfimer, Hs in Arnbch 1874.

Kirmair (Kh), Casp, gstl. R. u. Doch. zu S. Pt in M. 2192. Hs zu Eglersrd 2010.

Kiser, Gebr. zu Rn 1346.

Kissinger in Agbg. Anna, Elsp. u. Jg 775.

Kiss(l)ing, Hs zu Eisenhfn 1220, 680.

Kistler, Alto, Chorh. in I. 1953. Hs d von Weihern 1775; II zu I. 1923. Jg, Meister in I. 822 bis 1438 20mal. Nic., Chorh. in I. 2255, † 20/II 1723. Wfg in Pf. 1706.

Klitzinger, CF 773.
Klaibasche, L. 575.
Klam 1603 lies Klain.
Klamenstainer (Ch), Cr. I zu Türkenfeld 227, 8, 524; II 524.
Klas (C), Anna u. L. in Nachtenstein 682. Elsp. 1109. Hs I in Ekirchen 867; II in Petershsn 1748. Jg in Ueberacker 1936. U. zu Feldgeding 1109. Urs. 1936.
Klein (C), Cth zu Eskhfn 1277. Hs zu Pip. 1235, 314, 603, 55.
Kleuber, Jac. in M. 726.
Kling, Hs, Pfr zu Birtlbch 749, 1062.
Klinger, L. zu Eglofsrd 1610.
Klug, Eis u. Hs in Gl. 2167.
Klugeisen, St. zu Schwabhsn 1132.
Knellinck (S, g), Chr. 320. Gg in Hörzhsn 2261. U. I 150; II zu ORoth 1831.
Kneuspel, Hs zu Jedinhfn 1513. Jg in Jed. 838. L. zu Rd 1143.
Knippman, Weinmar, St. u. LR. in Fbg 2067.
Knöbl, Hs, Zöllner zu Igt 1841.
Knöringen (e), Rosina, g. v. Losenstein, W. 1854, 64, 927, 8. W. 1927, 8. Wfg zu Gablingen 1074, 100.
Knöspl (e), Apell. u. L. in Petershsn 1748. L. in Gerolsbch 1383.
Knoflch Hs in M. 652.
Knoll (Ch), Arn. 401, 2, 21. Kgd 401.
Kobelt, Hs in Seibeltsdf 1197. L. zu Anzhfn 1295.
Koburger, Hs in A. 641.
Koch (Ch), Cocus, Küche des Kl. I. Arnold 29. 30, 4. Barb., v. Jedlmair in Perlach 2062. Chr. zu I. 347. Ehd in I. 792, 822, 42, 3, 70, 6, 916, 49. Gotschalk 70. Hs I Meister Koch des Kl. I. s. Rüdl; II in Vierkchen 1105, 6; III in Gl. 1703. Hr. s. Hamel. Haregart 33, 4, 6. Math. zu LPet. 2081. Merbot 70. Rompert 34, 6, 47. Rud. 36. Siffrid 79. Th. in I. 1800, 11. U. 406.
Kocher, Cph zu, Rn 1522. Hs I in Waldau 586; II Metzger in I. 52mal von 1053 bis 1620; Schiedmann 1584 u. 604. L. zu W. 906.
Kochler, Felix, Chorh. in I. 2255.
Köbler, Hs I 466, 554; II zu I. 1468.
Köbel (h, e), Chr. 141. Hs in Tandern 937. L. in Graßing 1335, 564.
Köbelmair, Hr. zu Pasenbch 316.
Köllmair, Jos., chf. gstl. RSecr. u. Registr. 2403, 16, 9. Nic., Chorh. in I. 2316; † 23|XII 1761.
Köllner zu M. Anna I, g. Höltzer; II u. Sidonia, dann Augustin, Lehenprobst 1911.
Köln. Erzbischöfe 2047, 233, 4, 6.
Koenigsfeld (S, er), Jos. Ant., Gf v., Geh. Rath, Stiftspr. in Altg 2376, 425. St. 852.
Körndel, Hs zu Meringerzell 1761.
Kol, Hs 980, 1573. U., PfV. in Junkhfn 876, 980, 1699.
Kolbach. I EG. Colbeckon, Albero 37. Chr. 126. Elsp. zu I. 1843. Percht. 71. 2. Pfr Chr. 108.
Kolenpeck, Hs I in M. 779; II in Ramelsbch 1912.
Koler (H), Afra in Agbg 1648. Hs in Sandizell 1645. Pl, Probst in Hilbach 1647, 8. Regina Cath., v. Mörtz 2204.
Kollmann (Anton), chf. gstl. Rath u. Cap. des Coll.-Stifts bei U. L. Frau, Referent in der Indersdorfer Kloster Aufhebung 2411.
Kollonitsch (nun Grafen), G. in Wien 1943.
Kolmäll(n)er, Ehd zu Jedinhfn 1916. Hs in I. 1071; zu Burasburg 1103; Zimmermar, daher meist Hs Zimmermann, 3mal von 1116 bis 727.
Kolros in Ravensburg 309, II.
Kop (Ch, pp), Bercht. 172. Gebhart 124, 72. Hs zu PMochg 2160. Hrm., zwei 172. H. in Sandizell 1165.
Kopfmüller, Hs zu Schönesbg 2030. Wolf zu Hollenbch 2030.
Kornmesser, L. in M. 1767.
Kornprobst zu Junkhfn. Hs 1699. U. 413.
Kother (Kh), A., Chorh. bei U. L. Frau zu M. 1940, 1. Hs in I. 1038.
Kotmaier (th), Hs zu Ohausen 1285. Hz. Vorspr. in A. 1595. M. zu Gl. 1344, 451. U. in Junckhfn 413.
Ketterl, Anna u. Blasius, Stschr. zu H. 1919.
Krabater, Kath. 879, 909. U. in Ottm. 878.
Krabler (C), Gg I, hz. Kanzlei-Secr. in M. 1953; II zu Walkertshfn 2105. Hsl zu Lauterbch 1463.
Krähl, Gg in Römelshsn 1695.
Krätzler, Hs zu Karpfhfn 1845.
Kraft in Göggenhfn 1911; zu H. Anna 747, 54. Jg 747, 54, 79. Kgd 816.
Kraha(l)mer, A. (2), Hs (2), Oswald, Th. u. Wfg zu Junkhfn 1960. Clas in Wellach 1220.
Kramel (e), Gg, Pfr in AEdg 709. Jac., Pfr in Gallenbch 1018, 715.
Kramer, Anna zu Pip. 1712. Castl zu P. 1550, 60, 73 n., 712. Fdr. in I. 785. Elsp. in Ottm. 1123. Hz in Wfr. 938. Hs I in Ind. 319; II in Arnzell 662; III in Ottm. 1123, 344; IV in A. 1123; V in Bürtlbch 1638. Liebhard 559. M. in Haimpsdf 1075. U. I in A. 427, 8, 42, 650, 62; II in Ottm. 1123; III in A. 1123.
Krauffuss, Hs zu Rotbch 1816.
Krunichsperg, Chrnsp. 1. Hdlo, Kranpgr, Hr. 33. Juliana (al. Pestenacker) 566. 2. aus Kr. U. 76. 3. R. Listeld 172. 4. Pfr Hr. 825.
Krautwadel, Mr. zu Deisenhfn 1188.
Krebs, Bern., gstl. R. u. Not. 2264, 5, 6, 9, 75.
Krempel, Math., Cler. Not. 902, 1107, 45.
Kremser, Hs in Osterzhsn 1440. Ign., Chorherr in I. 2146.
Kretz, Paulus, Probst zu I. 1957—2023. Th., KlR. zu I., UK. in D. 1988, 9.
Kretzer, Hs zu Karpfhfn 1872.
Kreussel, L. in PMoching 1381.
Kreutmair, (el) Frau 1462. Albr. zu Strasbch 1434, 507, 28. Bernh. in Fbg 1926. Christl zu Ildf 1511. Hs I zu Kreut 1245; II Rumelzhsn 1251; III zu NRoth 1575. Jg in Schwabhsn 1379, 575. Maria Paula, Mutter im Bürtlbch Kl. 2308. Math. in NR. 1575.
Kreuttmair, Fr. v., Maria Fr., g. v. Preuss

2308, 51. Wig. Al., VKanzler 2308, 27, 51; Geh. K. 76, 7, 404, 6.
Kreyerin, Cresc., Dech. des Kl. S. Jac. in Wien 804.
Kriechor, Hs, Verspr. zu Kr. 483, 91.
Kriechpamer (baumer), Anna u. Hs in Arnbch 1727.
Krieger, L., VDec. des Coll. St. U. l. Fr. in M. 2414—20.
Krimer (Ch), Hs in A. 641. Jos., Gstl. R. u. Dek. bei S. Gg in Fsg 2334, 7; Kanzlei-Dir. 59, 60. U. zu bg 704, 870.
Kruegel (Ch), Chr. u. Brid (Brigitta) 151. Cr. u. Gred (Mg) in Herschenhfn 824.
Krüner, U. zu Wildmosen 873.
Krug, Cecilia in M. 471, 533.
Krymel zu Esterhfn 1911. Hs zu Khm 1305, 18.
Kry(n)mair, Hs in LPet. 1205, 61. U. in Albersbch 183.
Kuchenmeister (Ch). Engelmar 100.
Küchl, A., zu I. 2059.
Küchlmair, U. in Erlhsn 724.
Kücinkoven (i) de, Hr. 23.
Kueffer, Joh. Ant., Not. Pfr in Pelhm 2316, 22.
Kügelin (lein, len), Mg., v. Zeller 893. Mr., Landschr. 713; zu Rapperzell 863; zu Blumenthal 88, 93, 913.
Kühbach, Mt. L. A. 1. v. Kl. 18,(10), 306, 727, 9, 36, 1581, 925. Pröbste: Chr. 70. Rud. 23. Aebt.: Agnese I 70; II 729, 36. Barb. 988. Maria 1970. Peters 306, 50. Scholast. 1581. Sophia 111. Priorin Hilaria 988. 2. aus K. Rud. cum fil. Cr. 31. Elban 306. Leo 100.
Kuen, Anna, Apoll., zwei Gg, Hs u. Paul in Aich 1742.
Künhauser, Fdr. 612.
Künner, Jos. Casp., Weihbischof zu Fsg 2212.
Künig zu Lht, Chr. 240; zu Ailing L., Chr. u. Kunz 1048, 97.
Künsegg von, Cr. 309,11. Ebt zu Katzenturm 309.
Küntrer, Hs in Meisach 784.
Küpferl (l, le), Hs zu Hörgenbch 1043, 247, 467. Jac., Chorh. in I. 2110, 1, 2. Probst 92—209. L. I zu Hohenrd 1247; II zu Gl. 1822, 935. U. in Arnzell 1247, 56, 467. Veit zu A. 1467, 794; zu Allersbch 829.
Kürsner (sch), Cr. I zu A. 641, 53; II zu Ru 707; III Förster der Hagenau in Schr. 1032, 45. Elsp. zu Ildf 1029. Hr. in Ildf 811, 1029. Hs I zu Ild. 811, 922, 76; II zu Ind. 874, 1739, 806. Jg in Ildf 1029, 632. Pt zu Ind. 1002. W. in Pf. 1644.
Kugler, M. (zu Rain?) 2002.
Kumann, Cun-., Kain-, Kuenmann zu Pip. Clas 978, 9, 87, 1006, 16, 25, 210, 495, 539, 58, 89, 655, 60, 73 n. Ctz 807, 15, 21, 2, 35, 900, 8. Hs 1751, 862. Parti 1886. Pl 1015. U. 1812. 62, 91, 2.
Kumersprucker, Hs, der Jägermr 333.
Kumpf, J. V. P. (Fr. von Paula), Dir. des chf. gstl. Raths (u Pfr bei S. Pt.) 2416.
Kumpfmüller, Joh. Gg, HGAdv. in M. 2219, 20.
Kuppmüller, Rupr. zu Gerlsbch 1383.
Kurz, Nic. zu Pip. 2198.

L. Lien-, Leonhard. Lor. Lorenz. Ludw. Ludwig. Lr. Landrichter.
Labermüllner, Hs zu Allersbsn 1967.
Lachen auf der, zu Uttenhfn. Fr. 1128, 42. Hs 1128. Oswald, Pfr. in U. 1142.
Lachenmair, Bernh., PfV. in Pip. 1932, 50, 73, 6, 80. S in Allenbg 2065.
Lachner, A. zu Alahfn 1881.
Landsidler, Lenczigler, zu Arnbach. Pt 692, 3, 4, 720, 807, 32, 6, 42, 3, 53; R. zu I. 855, 7, 8, 72, 4, 9, 903, 17. U. 462, 4, 70, 513, 34, 54, 87, 601, 22, 62.
Laibach, HSt. von Krain. Bischof C. (Chph Rauber), k. Statthalter in Wien 1943.
Laibelzstorff de, Traiboco 31.
Laimer (ay, ei), Berchd. zu I. 822. Jg zu D. 1992. Joh., Pfr. in NRoth 2061.
Lamberger, von L. (nun Gfen). Joh., Domdech. in Fsg 1577, 701. M. in Wien 1943.
Lamphershaimer, —fritzhaimb, w. Rath in Fsg 2178. Lamprecht, R. zu D. 344.
Lanchwater, Hr. 134.
Landauer, Pt in M. 1287.
Landgravii filius Otto et Adilhildis soror ejus, aus dem Hause der Gfen von Bgliengenfeld, Landgfen zu Stöfling (Burggfen zu Rgbg) 18(12).
Landsberger, Hs, Pfr zu S. Jobst in Lht 1898.
Landschreiber. Joh. 267; in OB. 322, 28. Ott 203, 35. Genannte: 344, 612, 22, 41, 713, 46.
Landshut. HSt. von B. Pfr. D. Vitus et Frid., Capellanus in Cimiterio 367.
Lang, Anna u. Hr. zu Rgstf 911. Chr. 130. Gg in Giggenhsn 2058. Hs I in Sandizell 1165; II zu Gl. 1470; III zu Hanried 2226. L. u. Mg. zu Sandizell 1165. Pl in Altom. 933, 1144.
Langenmantel, Hr., Bgmr von Agbg 786. Rudeger 130.
Langenzenn, v. Kl., St. L. Cadolzbg. Pr. Petrus u. Dec. Th. 659.
Langer, Joh. in Rom. Curia 1750.
Lanzmair (ck), A., zu Glonpercha 1611, 859. Dor. 490. Hsl in Petershsn 1611. Jg I zu Buch 1415; II in Asbach 1777; III 802. S. in Ramplsbch 1336. Th. zu Zillhfn 1403, 57, 89, 513, 27, 61, 93.
Langöllin, Elsp. u. Hsl zu Menzing 775.
Lankheimer, Anna, v. Hofstetter, Jg zu KlHadern, Kath., Sigm. 1388.
Lankrainer, Jg, Schlosspfl. in D. 2012.
Lantfrideshusen de, Hrm. cum vire suo Arn. 7.
Lanzho, Hr. 33.
Lapide de, s. Stein.
Lappeck, Chr. R. zu Meisach 163.
Lasso de, in M. Anna Fr., Christina v. Inlinger, Gg, 2 W., N. v. Paur 2121. Mg 2121, 8.
Laubelin, Lawel, Lewbel (e), Chr., Chorh. in I. I 33; II 50, 88, 9, 95, 9. Hr. 61. 2, 3. Vgl. Indersd. Dienerscht.
Laufhuber, Dom., Dec. in Kl. I. 2350, 7, 8, 411; nach der Aufhebung Pfr in Piprd.
Lauginger, Chr., Irmel u. S. Wernher 130. Hr. der Vogt in Agbg und Kath. mit T. Mächtilt 130. Hr., Pfr. u. Teutschh. in A. 187. Nic. in M. 533. Vgl. Imhof.

Laurein, —ren, Hs in Stumpfenbch 1361, 62. Jg in Arnzell 1108, 256. U. in Altom. 1447.
Lauricet, mit dem Erzbischof von Sens 1615.
Laurspach (a) de, Chr. 99.
Lauther, Hs in Fbg 469.
Lautenschlaher, Chtz zu Hürtlbch 1552. Jac. zu Gl. 2230. Wfg zu Arnbch 1874.
Lautner, Chr. zu A. 641.
Laymberg von. Casp. zu Fbg 1684.
Leberskircher, Eht 240.
Lebtcellter, Cr. zu A. 641.
Lecher, Hs in Gräfing 2056.
Lechner (h) Agnes I in Utenhfn 315; II zu Seckingen 741. Anna 741. Cr. I von Gl. 295; II in Bach 689. Erasm fr. conv. in L 1329. Hallbeich in U. 315, 39. Hr. zu Arnbch 214; zu Ottm. 223. Joh. Cr. Gs-Pr. in D. 2239, 41. Kath. 741. L. 741. Mg. in S. 741. Marqu. in U. 315. Math. 741. Ornolt zu U. 405, 6. Pt in S. 741. U. I zu U.; II 315, 39.
Lechisgimunda, Lezemunda. Graf Diepold 17, 20. Notar Hr. 102.
Luchsperg de, H(einr.) 57. Joh. 404.
Lederer, Eht in Schr. 1853. Joh., Gsschr. in Schr. 2116. Sigm. in I. 1386, 409, 656.
Ledermair, Hs zu Lederhf 645.
Legaten, päbstliche. 1514.
Leiblfing, Wolf Sigm., Frhr. v., OHofm. zu Fsg 2178.
Leinmair, L. in Ottm. 1800.
Leisner, Wolf zu Eisenhfn 2035.
Leitgeb, Clara, v. Zierapgr 683. Elsp. in I. 1266.
Leittensterfer, Hs, zwei 1275.
Leller, Hz zu Talling 394.
Lenck, Anna 1354, 541, 3. Jg von Eschling 1354, 5; zu Wengen 1404, 541, 3.
Lengauer, Hs 449. K. in A. 527. Ott 410.
Lengenfeld de, —der, Cr. 23. U. zu Fsg 852, 8.
Lengenmeser, Ctz in NRot 1262.
Lenz, Hs I zu Arnbch 1727; II zu Hilpersrd 1968. Stx zu Ildf 2045.
Leo zu Kühbch 100. Hs von Schönlisbg 393.
Leodium, Lüttich in Belgien. Bischöfe 2047, 298.
Leonrod von, Anna Urs., g. Hundt 2184.
Lerchenfeld, Hrm. Frh., Geh. R. u. O-Küchenmr 2425.
Leubersterfer, Diepold 1091. Pt, Lr. zu Kr. 849, 52, 8.
Leupold, Veit von H(R)achelsbch 1960.
Leutel (ey), Hs zu Wengen 1458. Jg in Khm 1131.
Leuttenbeck, Jobst 849.
Leutzl, Anna v. Osw. zu OSchnaitbch 1525.
Lex, L. u. Mg in ODlepg 2011.
Leymar, Deeidl 663.
Lieber, Gg fr. cler. in I. 1329. Th. zu Agbg 778, 951.
Liebschatz, Cr. in A. 641.
Ligsalz zu M. Erasm 773. Gg 274. Seb. 1901. Sigm. 1257, 477.
Limber, Jonas zu M. 2088.
Linck (y, k), Maerkl zu Schönesbg 586. U., Capl. in Agbg 991.
Lindach, Lintha de, Alb. 21. Hm. 7. U. 26.
Lindauer (y) zu Mchn 1911. L. 1985.
Lind(en, er)mair, Hs I in Oberroth 1202; II zu Junkhfn 1217, 383; III in Lindach 1871. Jg I, Pfr in Dinzelshen 1197; II zu Biberbch 1411; III zu Gr. Bghfn 1501. N., Gstl. R. in Fsg 2269. Pl zu Junk. 1159, 220, 376, 406, 699. St. 1448. U. zu Eckmch 875.
Lindtinger, Gg, Pfr zu Petershsn 2244, 5.
Lippl, Hs zu Marbch 1263, 372.
Litternbach de, Altwin 7.
Liupotesheven de, Chevne 16.
Lobinhusen de, Crafto 20.
Locher, Gg, Dr, Stschr. in M. 2062. Pt zu Gräfing 1336.
Lochhausen de, U. 8, 15, 18,(11,12); cum filio 17.
Lod, Hs u. Helena in Strassbch 1339, 59. Joh., Pfr in Mitterndf 891, 2, 947, 65.
Loder (tt, tere). A., hzg. Kanzler 772. Hr. I 18,(10); II 104. Hz zu Hürtlbch 808, 10. M. zu Lederhf 1961.
Loeffler, L., PfV. in Junckhfn 1699, 741 9, 50. M. in Eisenhfn 2035.
Loesch (e). I. EG. zu Hilkertshsn 2042. Leo, Domh. in Fsg 1957, 2178 (später Bischof); 2. (e) a U. zu Gschenb. 942, 3; b PfV. zu Junkhfn 1818.
Loesinger, Chr. zu Oberndf 1905.
Loher, Hs in Paindf 1895. Ott zu Hilgertshsn 1009.
Lorenz, Pt zu Alberzell 1357. Stxt in Armetzhfn 1936. Urs., v. Clas 1936. Wfg zu Dürrenbuch 1936.
Lorenze de, Sifrid 13.
Lesenstein, s. Knöringen.
Loss, Ctz zu Furten 816.
Lossnig, Hs 2015.
Loterecker, Hr. 143.
Lothler, Lochlir, Hrm. in A. 641, 79.
Lotsbach de, —becken. Chr. 21. Hr. 26. Hs 847.
Loub (au), Balth., Pfr in Hurlach 1648.
Luchs, Gg 1597; zu Arnzell 656. Hs zu Hörzhsn 943.
Luckmair, A. zu Thalmansdf 1586. Arn. zu Sollern 1372. Barb. in Egloford 1043. Chz zu Fränking 1586. Hz in Fr. 1488. Hs zu S. 1092, 120, 372. Jg in E. 1043, 488, 586. M. zu S. 1778, 804. Mr. in Garbishsn 1881. Mr., Subd. in I. 2281. Pangraz zu S. 1778. Pt in E. 1043. W. zu Lueg 1586.
Lübeck. Bischöfe: 627. Joh. Cr. (VII Schob aus Soest) zugl. von Rgsbg 639.
Lüdel, Hsl zu WHelzhsn 1134. L. zu Ilhfn 968, 1303, 33.
Lühelstetten, Lüzelst. de, Arn. 7. Swiggerus 7.
Lüstel, L. zu ORoth 1831.
Luitpoldt, A. zu Ehkchn 2030.
Lung, Cph zu Planeck, Lr. zu A. 1581. Hz, gen. Hr. Dyethoch 789. Seb. zu Tandern, Pfl. zu A. 1996, 2003, 16, 8. Wf CF zu T., Pfl. zu A. 2049, 59, 78.
Lunger, Hs zu Bruck 1711.
Lupus (Wolf), Rup. von Göggibch 18,(10), s. Verb.
Luse (ue) de, Fdr. 29.

Lutheras miles cum filio 63.
Lutwin, Gebehard 33.
Lutz, Joh., fr. conv. in I. 1329. L. zu Junkhfn 1530, 49; zu Kleinau 960.
Lutzelmahn, Hr. 99.

M M. Michel. Mr. Martin. Mg. Margareth. Mgd. Magdalena. M. vor A. MariaAnna u. s. f. Mrim Maisterin (im Kloster).
Machslrainer zu Machslrain 1911.
Machtolfingen de, U. 41.
Macolino, Th., chf. Kammerdiener u. MA., g. Mällauer 2218.
Mädll, Cr., Pfr. in Aresing 1018.
Mändel (a, e), A. Dienstknecht 1183. A. zu I. 1670. Agnes, W. zu I. 1731. Ant., fstl. gstl. R. 2144. Barb. in NUmbach 1915. Chr., Schr. am L. A. 680; Bgr zu Altom. 959; Ueberreiter des Kl. I. 1002, 8; Richter von 1025 an 236mal, siegelt letztmals 1604, vgl. insb. 1267, 88, 9, 1670, 731. Gg I zu Inzemoos 1866; II zu Sigmertshsn 1575; III Pfr. in Kleinau 1697, 743, 9. Htz zu Breitenwiesen 720, 2. Hs zu M. 1731. Jg I in A. 1022; II in Handenzhfn 1149, 78. L. I R. zu Br. 1260; II zu NUmbch 1915. M., UR. in M. 2062. Oft zu Röhrmoos 720. U. von Handenzhfn 1149. Zach., Lr. in Schr. 1662.
Mängas, Hs zu M. 652.
Mänhart, Hs in Schwabhsn 1579. U. zu Tötenard 1499.
Mänichingen von, Mänchinger (a, e), Hs I 173; II 646; Wirt zu Ind. 27mal bis 935. Käth., g. Getzjar, W. 1002, 27, 456, 721.
Mänzl, gstl. R. u. Secr. in Fsg 2178.
Maer, Htzl 396.
Märkl (a, e), A. I zu LPet. 1883; II zu Weihern 1032. Bader in Altom. 1471. Chtz zu Schillhfn 758; zu Pelhm 1030. Elsp. 758. Jg (Paur) in OMarbch 1301, 2, 609, 732, 48. Hs zu Altom. 1144, 471, 92. Ktz in Pelhm 1030. Math. 1216, 8, Walpurg 1936.
Mässenhausen (a, e, zz) de 324, 40. Arn. I 44; II 112; III Marschalk in Bayern 197, 287; IV zu Dusing 274, 87. Fdr. 220; zu D. R. zu A. 221; o. Z. 241, 52, 60, 87, 99, 373. Hs, Domh. in Fsg 287. Walpurch 287. W. 221; zu M. 233, 52, 60, 87, 92, 9; Erbm. in B. 373.
Maffei von, Hofr. in M. 2265.
Magensreutter, W. von Teising, Rentm. zu Lht 1713.
Magt, Sch. in Plp. 2097.
Maillet de la treille, G. Rath u. Bibl. Verr. XVI.
Mainwolf, Wolf in Gl. 2126.
Mainz. Erzbischöfe: Adalbert (I Gf v. Saarbrück) 2, 3. Christian (I Gf v. Buch) 17. Cr. (I Gf v. Wittelsbch) 18,(12), 20.
Mair (y, ie), Äbel 847. A. I zu Handenzhfn 436; II in Hdf 1419; III zu Ramelsbch 1473. Baren von, Probst zu Isen 2265. Barb. in Dinkelhsn 1754. Ben., Probst des Kl. I. 2102—43. Berchta in Wagenrd 352. Casper, HR. 2171. Cph, Dec. in Kl. I. 2040, 7, 8, 51, 5, 9. Chr. I zu Gotlsbg 222; II in Rohr 358; III in Widenzhsn 436; IV in Pelhm 935; V in Alling 1048; VI in Gdding 1109; VII in Hörzhsn 1770. Ebt zu Walda 748. Erasm in WHelzhsn 425, 8. Fr., GeProc. in D. 2241. Fdr. I zu Altom. 445; II zu Rothch 1188. Gerh. in WH. 220. Hs I zu Obenpuch 222; II zu Wag. 353; in Gl. 376; IV in R ndelzrd 434; V zu Ottelzburg 772; VI zu Alling 1097; VII in Dinkelhsn 1754; VIII in Widenzhsn 1917. Hsl I in Junkhfn 439; II 1217. Hr. I in Freymann 359; II Lit. zu Fsg 1705. Hs I zu Eck 961; II zu Hörtlbch 1638. Hrm. zu Sechingen 741. Jg I. zu Rand. 527, 99; II Pfr. in Igt 1042. Jos. Ant., StSynd. in M. 2308. Jos. Ign., StUR. in M. 2351. Merkl zu OMarbch 1372, 473. Pt I zu Talern 603; II zu Ramelsbch 1437; III zu Ast 1732. St. in Gilching 1048. U. I zu Strassbch 316, 48; II zu Gundackersdorf 760, 873, 1192. Wernh. von Aenckfn 222; von Gl. 273, 8. W. zu Ottm. 875. U. I zu Gund. 1333; II zu Gambch 1644. Urs. zu Wid. 1947.
Mairlin, Hs in Fbg 913.
Maister, L. zu Hörzhsn 1851.
Malchasin (e) de, Sifrid 24.
Maler, Jg I zu Agbg 868; II zu Br. 1631.
Malhartisdorf, Mallersdf, v. Kloster, Lsitz 18(12).
Mall, Gg, Probst des Kl. I. 2212—33. Hs, Baumgr zu Wagenrd 1326, 7.
Mancini (Karl Adam, w. gstl. R. u. Coll.-St.-Cap. bei UFr.) in M. 2385, 92, 4, 410.
Mandach de, U. 34.
Mandechingen, H(einr.) de, Archid. in Agbg 49.
Manestorf de, Pert. 18,(12).
Mange, Hr. 13.
Mangold, Cr. zu Agbg 778.
Manhart, U. zu Tötenard 1444, 554.
Mannrieder, Hs zu Lanzenrd 1896. Th. zu Mannried 1333.
Mantellin, Hr 62, 3.
Maralt von, Jos., gstl. RSecr. in Fsg 2288.
Marchelingen de, Eppo 8.
Marchbach de, Marpocken, Albr. 34. Dietr. zu M. 233. Fdr. 114. Hr. 71. Miles 112. Pilgrim, Pfl. zu Jetzendf 761, 78.
Marchio, Markgf (ohne B.), Diehaldus (von Vohburg) 3. Engilpert (von Kraiburg) 3.
Margraf, Hr zu WHelzhsn 220.
Marienmalhingen, v. Kl. Malhingen Pf. L. Oettgn. Äebt.: Barb. GConf. Petrus 1545.
Markipaur s. Märkl.
Marold, Casp., StUR. in M. 2164, 83.
Marschalk zu Stampfsberg (Winkelbalken im S.) 1450. Anna 696. Gg 696, 727, 920. Lucia, g. Preysing 1744, 817. Mg. 727. Pt 390 n.; Pfl. zu Fbg 469, o. z. 641; zu St. 679. 96, 727, 9. U., Pfl. zu A. 875, 920, 939, 1332, 41. W. 1744, 817; hiezu zu Pipinsrd: A., Chph, Dor., Gg u. U. 1634.
Marschalken zu Pocksperg, Oberndorf (Zinnen im S.), Hs zu P., Pfl. zu D. 243, 5. Mg, Maisterin zum Heiz 1229. Seb., Pfl. zu Rn 1718, 45. U. I zu Dachau 304; II zu Ob., Pfl. zu Rn 880, 976, 1089.
Marschalken von Matzenzieng u. Illgan. Eyt, Hr. o. U. 160.
Marschalk (umb), Joh. J. V. Dr. zu Agbg 1900. Hrm. 83. Ilipolt 528.

Marstaller zu Kl. I. Anna, v. Schwarz 200. Chr. I 200; II 1563. Hs 200. L. 1472, 588, 742, 79. St. s. Urban. U. 200.
Martin (ein), A. 1143. Anna zu Hörgenbch 1101. Barb., g. Tänner, zu Hilgertshsn 1673, 9. Elsp. zu H. 1101; zu Gundackersdorf 1763. Hz in Ainhfn 1345, 599. Hs I zu H. 1001; II zu Eisenhfn 1232. Jg in Hilgertshsn 1673. Kath. I zu H. 1101; II zu Ried 1143. L. zu Aish. 1345. Mgd. zu H. 1101. U. 1143; zu Gund. 1763. Wfg 1143, 52.
Massing de, Boto vel Rato 20.
Mathels zu Geiersbg 1599; zu Maizhsn A. u. Anna 656, 702, 1218.
Maular, Hs zu Ravensbg 309.
Maulperger, Joh., Cler. Salzb. 578; Proc. cons. Fsg 902, 1013.
Maurer, Casp. 1045. Hs I in Rdbg 391; II 654; R. des Kl. I. 783, 4, 5, 8, 91, 2; fortan Turwenter, wo z. s.; III Maurermeister zu I. 1015 f., s. Tegernseer. Hr. 122. Sliv. in Holzkchn 1048. St 677; zu D. 780. Urban in Asbch 1035.
Mausser, Caj., Chorh. in I. 2255, † 3/VI 1711. Hs, Pfr. zu Gallenbch 845, 6.
May, Gregor, Chorh. in I. 1329.
Mayrhofer, Casp. 1318.
Mayselstain, Casp., Dr. in scolis Jur. Wiennae 539.
Mechestein (Machtenst) de, Perth. 25.
Meckenloher, Hr., Bggf in Agbg 989.
Medici, Rud., Archipbr in Asbg 517.
Medt, U. zu Kolbch 1378.
Megenloch, U. 98.
Meglinger, Sigism., Chorh. in I. 1329.
Meichel, chf. gstl. Rath in M. 2212.
Meigenberger, U. zu Ravensbg 309.
Meingez, Hr. 185.
Melchor (lor?), Casp. in Steinach 1882.
Melk (S), Kl. in Oest. u. d. E. V. OWW. Abt Nic. 485, 543. Prior Joh. 543. Chorh. Pt. de Rosenheim 561.
Meler, Vitus, Probst bei S, Veit in Fsg 1647.
Menneler, Ch(unr). 91.
Mentt, L. in M. 1926.
Mentzinger, Hs zu (Gr.) Bghfn 1798.
Mentzner, Chr. in I. 743.
Menzingen de, Diepold u. Gbhd 33.
Merbelt, L. zu Baindlkchn 1761.
Martel (S), Gg zu Hafmpersdf 1836. Hs von Osterzhen 1440; zu H. 769, 836. Hier. zu Breitenwiesen 2007.
Messerschmitt, Elsp. 401, 2. U. 318.
Messner, Chundel zu LPet. 918. Seb. zu Selbelsdf 1746.
Metzger, Agnes in I. 1703. Cph zu Rn 936, 1404, 41, 83; Spitalmeister 517, 747. Clas (Nic.) 28mal von 1027 bis 1621; vgl. 1604. Cz in I. 14mal von 1049 bis 1688. Ehd in I. 832, 68, 79. Gabr. zu Appercha 1427. Hs I zu Ravensbg 309; II zu I. 554, 784, 92, 816, 74, 918, 35, 42, 3, 80; III zu Odf 1046; IV zu Altom. 1272, 94. Jac. I 648; II zu I. 1772, 93, 7; R. des Kl. 817, 8, 21, 3, 8, 34. L. in A. 641, 8, 79, 754. Mr. zu Widenzhfn 1371, 5. Pt. zu Junkhfn 1217. Prob in A. 641. S. zu I. 1855, 913, 6. St. zu Gl. 1599, 638. Wfg zu I. 1779, 809, 22, 905.
Meylinger, Gabr., Chorh. in I. 1329.
Meyteller, Joh., Schol. zu Zürch 370.
Michl zu Schr. 1752. Augustin, Chorh. in I., fb. Rath 2242, 3, 55, 6, 9, 60, 2; Verr. XI, XIII. Ctz zu Asbch 1021.
Michlspeck, Wfg zu Egenhfn 1260.
Mickhel, Math. in Hörzhsn 2116.
Miessperger, Frau 1390; zu Wöhr 1189; zu I. Chr. 1055, 173, 4, 221. Hs 1027, 35.
Milenhoven (el) de, Campold 18,(12).
Milenitan. Epus (in Sicilien) s. Corsettus.
Milinger (el), Hs zu Schönlisbg 222.
Militach de, Sighard 8.
Milthösel, Hs zu Hoheard 857.
Mindl, Gelas., Diac. in I. 2342; † als Chorh. 29 X 1781.
Minnenbach (ä). 1. EG. M—pecken Anna zu Hörzhsn 222, 35, 83, 4, 6. Chr. I 44; II Pfr. in Walda 65; III 143; IV zu H. 222, 35, 42, 83, 4, 6. Ehd 43, 5, 54. Hs I zu H. 235; II in Scheyern 413. Hedenricus 31. Kath., v. Perger 235. Ma 43, 5, 54. 70. Percht. 94, 124. U. I 43; II Abt (VI) von Scheyern 368. 2. Pfr. Eb 439. U. 1005, 45, 6, 97, 297.
Minnhauser, Ekhart 358.
Mirs, Chr., Dietr., Gut u. Hs 180.
Mistelbeck, Ebt 386.
Mitelhaimer, Hr. u. Diemud zu Gl. 219.
Mittelmair (rm), Chz in Tandern 421. Elsp. zu Fbg 989. Gabr. zu M. 1465. Hr. 231. Jg zu Fr. 989. Rüdel zu LPet. 264.
Mixner, Th., Bader in Widenzhsn 2033.
Mochingen. Pfr. Fdr., Doch. (zu AN.) 190. Joh. 300 zw.
Mochinger, Jg 921. L., Probst von Benerbg, Adm. von I. 1953—8.
Modlhart zu Rotbch. Ctz I 1187; II 1187, 298, 9, 371, 85, 417. Hs 1417. S. zu Ildf 2199.
Möltzer (e) zu M. Anna I., g. Rudolf 1911; II v. Köllner 1911. Elis., v. Marntell 2032. Jac. I 1454, 1911; II 2032. Jg 1911, 64, 2061. Mg. 1964. Marina, v. Andreas 2032. Regina, Nenne 1911. Sara, v. Eigemann 2032, 61.
Möringen. 1. EG. —ger Hrm. 201. Thiewelt zu Igt 490. 2. v. Amt. R. Lew. u. Pfr. Chr. 127.
Mörner, Nic., Pfr. von Altom. 1145.
Mörtz, Reg. Cath. von Mörtzberg zu Gölz 2204.
Moesserer, Casp., Pfr. zu Härtlbch 2270.
Moetzel, Hr. 464. Ulr. zu D. 464.
Molendinator (Müller), Ratepo (Rapoto) 25.
Molitor (Hartung) de, Cappel junior in Rome 600. Jac., Pfr. in Alsmos 2078.
Moll (S), Casp. zu Reichertshsn 1946. Fdr. zu LPet. 272, 5.
Monheim, v. Kl., St. u. Lsitz. Aebt. Kath. 1931.
Mor (S), Petr. Cler. Not. zu A. 1740.
Morhart, Gelasius, Fr. des Kl. I. 2297—346.
Morocheshaim (arzh), Ebt, Fdr. u. Hr. 13.
Mosauer, Wfg zu M. 1019, 476.
Moseburg, v. Coll.-Stift (Moosb.) u. Lsitz 18,(18), 301. H(eier.) Archid. ecclis Fsg 78.
Moeburg de, Burkard 8. Gf Chr. 24, 39, cum fil. 33.

Nevenade, 1. HG. Otto 7. 2. Pfr. Wern(er) 96.
Neser, Fr. Jos., Pfl., L. u. K. AmtsV. in Kr. 2240, 5.
Nesmaiz, Hs zu Pf. 962.
Nesmüllner (nächst Indsdf), A. 1400. Chr. 296. Engel. 858. Stz zu NM. 842, 3. Hel 1400. L. 1317, 469. St. 858. U. 308. Welf zu M. 1988.
Netzl, Hs in Rd 897.
Neuch, Ign. in M. 2351.
Neuchenthaller, von Nagg. Albr. U., chf. Käm. 2171. Dom. zu Paar, Subdecan in Kl. I. 2189, 92; Dec. 203, 6, 11, 6; † 6|IX 1678. Euphr. zu M. 2182. Hs Ad. zu P., Pfl. in Rn 2045. Joh. Eht, Ass. des L. Hirschbg 2171. M., Lr. in D. 983, 1010.
Nülchausen de, Cr, 26, 39. Percht. 31, 9.
Nülhartl zu Gern 1911.
Nüllauer, von Müllau. Joh. Pl von Pöring 2218; in Pelhm 35; Fhr. 51, 65, 75. Mg. g. Vöster 2218. MA., v. Macoline 2216. Wfg I HGAdv. in M. 2172, 218; II Cherh. in I. 2218, 35, 55, 75; † 26|II 1769.
Nüller (O), Afra in Hörzhsn 1906. Bernh. I in Machtenstein 2001; II zu I. 2230. Casp. I in Asbch 720; H in I. 2230. Hs I zu Asbch 1034; II in Fasabg 1059; III zu Arnbch 1430; IV zu (U)Weickertshfn 1627; V in Garching 1907; VI zu Herschenhfn 2025. Jg in Asb. 1850. Mr. v. Holzhsn 1574. Math. zu Jednhfn 1913. M. zu Riedhm 707. N., Domherr in Fsg 2178. Sigm. in Herzhsn 1830, 906. U. in Schwabhsn 1840, 89. Urs. zu M. 2001. Wfg. zu M. 1924.
Nüllner. Afra, Agnes, Anna 411. Albr. in Engelprechtsmühl 411; zu Jednhfn 865. A. I in A. 1238, 50; Bgmr 88; II zu Asbch 1535. Bonifaz, Pantaleimon 1377, 400, 9. Barb. I 830; II 1361, 82; III 1768. Casp. I in Herschnhfn 635; II in Asb. 830. Cph in Eberzhsn 1426. Chr. I 411, zu I. 559, 635; II zu Schwabhsn 1323, 34, 468; III in Stampfenbch 1361, 82. Crispin zu M. 1915. Elsp. I 411; II in Asb. 1364. Engel in I. 635. Gg I in I. 1713, 828; II in Gl. 1713. Gundner zu M. 1911. Hel in Rederzhsn 713; II in Odelzhsn 847, 53, 6, 1041; III in Nbul 875; IV in I. 962, 1027, 119, 78, 308; V in Asbch 1010, 864. VI in Hörzhsn 1356; VII 1416; VIII in Schwabhsn 1468; IX in Weikertshfn 1680; X in Gl. 1783; XI Pfr zu Kirchdf 1898; XII in M. 1915. Jac. zu I. 1303. Jg I zu Steinbch 1447; II zu Asb. 1802. Joh. Bon. in Thalkchn 1810. Kath. I in Bgkchen 437, 775; II zu M. 1616. Kraspfel in Schlttbg 816. L. I in Alsmos 1166, 9, 208; II zu I 1730, 90; zu OMoosmühl 8; III zu I. 1807. Mg. 411; II zu I. 1713. Mr. in I. 1052, 4, 386. Math. zu Jednhfn 1686. M. in Peterzhsn 1103, 267, 375, 415, 39, 592. Nic. zu Rn 1348. Otin in Irschenhfn 421. Per in PMoehg 1381. Perth. 132. Pl zu Mchn 1768. Pt. I in Gl. 999, 1027, 195, 322, 454, 66, 9; II in I. 1377, 400; III in Eichhfn 1784; IV Bgmr zu Schr. 1853. Sigm. in Bgkchn 775. Sixt in D. 1792. St. I in Walderbch 719; II in Schlttbg 816. Th. I zu Asb. 830; II von Peterzhsn 830, 2, 54, 110 3, 20. U. I zu Irschenhfn 424; II zu Bergkchn 775; III in Sch. 816; IV in Asb. 830; V in M. 1531, 616, 768; VI in Mühlrd 1697, 821; VII in Arnbch 1727. Weindl zu Zillern 411.
Nürlief de, Diepold 112.
München. Pfr. S. Pt 1941, 2032, 215. Pfr. u. St. U. L. Fr. 1898, 907, 40, 1, 2218, 23, 370, 85, 414—6, 8—20, 3.
Klöster: Augustiner 1893. Salesianerinnen 2379, 94, 9, 405, 7, 12; nun in Indsdf 22, 8. S. Clara am Anger 550, 2, 614, 20, 4, 42, 55, 746; Aebt. Cath. 550, 600. Stiegen 2351.
Regelhäuser: Fürrich 1911, 2162, 4. Ridler 2032, 61. Khelschischee Seelhs 2215, 23.
Spitäler: HGeist 2182, 3. S. Elis. 2215, 28.
Münsinger, Hs zu Wegenrd 1164; Baumr. 1190.
Münster, Münchenmünster, v. Kl., Pf. L. Ord 507, 50, 2, 614, 20, 4, 42, 55, 71. 746, 1420, 37, 2051. Aebte: Joh. 1420. W. 550, 600, 55, 71.
Münster de, Münstrer. Hs 522; zu Pf. 588, 697. Helenwich 12. Sigm. in M. 1911, (2).
Mütrichingen de, Ebd 28, 31, 4, 9.
Muffel, Hr. zu A. 575.
Mülich, Gerold 104.
Mundelingen (i) de, Pernolt 25.
Munt, Perchtold 18.
Murater, Murarc (Maurer), Chr. 47, 61; cum M. 62, 3, 90.
Mur(a)halmer, Egid, R. in Pf. 1962. PfV. zu Kr. 97, 8, 2004, 10, 4, 5.
Murntell, Albr. u. Elis. 2032.
Murschhauser†, Benno, Dec. in Kl. I. 2292, 4, 303, 5, 6, 10; Pfr. in L. Pet. 21, 84; † 26|IX 1771.
Mutmann (tt), Elsp. zu Randelzrd 434, 527, 56, 99, 648, 52, 79, 80. Jg 1463; zu R. 672. Kath. in R. 648, 79, 80, 747, 73. U. I zu R. 434, 527, 56, 99, 648, 52, 3; II 599, 648, 52, 61, 79, 80, 733, 54. Urban in R. 599, 648, 52, 3, 61, 79, 80, 747, 54, 73.
Mutschelle (Fr. L.), fb. gstl. Rath in Fsg 2382.
Muzzaer, U. 34.

N Nadler, Dr. Wer., f. Rath in M. 2041.
Nanhofen von, Hrm., Erzpr. u. Domh. in Fsg 142.
Naezze, Berchtolt 148.
Nagel, zu Freyenfried 1761. Pt 1711. U. 278.
Nager, U. 582.
Nap, Chz, Verspr. in Fsg 849, 52.
Narelmair (E), Chr. in AMoehg 975, 1105. Fr. zu AM. 975. Hs in OWeilbch 828.
Narnpoch von Helgetshen 144.
Nasel, Pt, zu NUmbch 770. Wfg zu Puchschlagn 1914.
Naselt, U. 122.
Nathuanensis Bptus (in p. inf. ?). Fridericus, Ord. s. Francisci 399.
Nauer, Pt, Lr. von Schr. 1931.
Neff, Hs zu Stögen u. Th. zu Haizhsn 2168.
Negele, Casp. KIM. in I. 2186, 208.
Nell, Adam, Hum. in M. 2068.
Nemegg von, Persival (Tyrol) 354.

Nämer (Joh. Gg), Geh. Secr. in M. 2404.
Nenzelbeck, Th., Stschr. in Krems 1958.
Netzenfuss, zu Sandizell 481. Clement 1165.
Neuburger, von N. Gg Mgr 1107. Gg Rud. auf Pasing 2171, 83, 215, 9, 23. Joh., Probst zu Rimstr 389. J. Mgr., g. Auer 2223.
Neuel, Nulen. Otto, daterius, Ru(d). et U. villici 62,II.
Neuhaus von, Joh. Sigism., Domh. in Pbg 2178, 214.
Neuhinger, weltl. Rath in Pag 2178.
Neuhofer, S. in M. 2010.
Neumair (y), zu Bgkchn 983. Erasm zu Winkelhan 792. Hs I von Agbg, g. Rappel 778; II zu I. 1999; III zu Alhorsbch 2015. Jo. Car., Gstl. RSecr. in Pag 2348; Rath 63. Jg Pt. u. Jg zu Bgk. 1109. L. in Pölkhen 1833. Pt., Pfr zu Holzhsn (etwa Westerh. L. D.) 1410. St. in Bach 689. U. I zu W. 702; II zu Seckingen 741; III zu Schr. 359, 61.
Neunburg, Neuburg a. d. D., St. Pfr. zu S. Pt.: Chr. 386.
Neunburger, Gg, cons. Pag. proc 1650.
Neunhauser (Künnh) zu Mühldorf 1732; zu Aufham 1911, 2. (Er)Asem, R. zu Kr. 699, 715, 62. Hr., R. zu Pbg 469. Hs zu M. 1531, 616. Sigm. 849, 86. U. 108, 14.
Neunkirchen, Neukchn am Sand, v. Kl., Pf. L. Lauf. 409. Pr. Wolfram 409.
Neunkircher, Jg zu M. 1019.
Neustift, Nova Cella, v. Kl. nächst Freisg 18,(12), 69, 129, 1907, 67, 2066, 226, 8, 35, 51. Pröbste: Adalbert 2226. Joh. 2066. St. 1907, 67, 97. Ulr. 532, 602. Prior: Hr. 602. Schgr. Hr. 2228.
Neustift, v. Kl. im Pusterthal nächst Brixen. Pr. Berthold 123.
Nickl, Niklas, Hs zu Arnsrd 1475. Veit zu Töting 1028, 464, 747.
Nickelmair 921.
Nidate, Dietricus 47.
Nidegge (en) de, Heinold 20.
Niechst an der Nützen, Hr. 41.
Niederaltaich, v. Kl., Pf. L. Hgbg. Aebte: Ign. 2425. Kilian 1753. Prior A. 1753.
Niedermair, Chr. I in Felheim 582; II zu APet 1688. Hs von Rohr 1127, 8, 649. Jg 1179; zu Sickertshfn 1223, 5. Mg. zu Seiberg 1439. M. zu Ast 1911. U. zu S. 1439, 502, 15.
Niederroth. Pfr. Hs I von Ret 406; II s. Schönefelder. U., Doch. 290.
Niederschönfeld, v. Kl., D. L. Rn 393. Aebt. Agnes 393.
Niemansgnes, Anna 467. Chr., Bgmr in A. 443; Kastner das. 87.
Niger, Ekhart 245, zu M. 423. Hs in M. 809, 10, 1004. Mg. 809.
Niwertingen de, Ebd 18,(12).
Nobilis, G. zu Augkfn 697, 1512.
Nocker, Gg, Wechsler in M. 2351.
Noder, Aquilin aus Schenkenau, Chorh. in I. 2255; Probst 64—73.
Nedermann Joachim, hng. Caplan 1582.
Nen, Th. zu I. 2079.
Nordlingen (ö) de, Marquard 13.
Northofen de, —hofer, Adelh. zu Dasing 359, 522. Hs, Conventual in Scheyern 522. Hgrm. zu D. 359. Jg 522. Werner, weiland Vitztum (von Northfn) 112 n., 3.
Notarien. Berth. (Uichinger) 40. Ekhart 3. Hr. 79. W. 629. Gesammt: 57, 68, 102, 367, 404, 532, 59, 78, 84, 5, 600, 34, 74, 709, 46, 52, 902, 26, 48, 61, 5, 93, 4, 1013, 1429, 76, 647, 99, 705, 10, 43, 922, 53, 5, 74, 2088, 238, 64, 76, 78, 315, 43, 71.
Nothaft, Hr., Ritter 772.
Nüuleinsdorf von, zu Eichdorf 302.
Nünnhr, Pl, Pr. ad s. Andream in Pag 965.
Nürnberg. Verm. Kl. S. Aegydii 624. Aht Gg u. Pr. Sebald 945.
Nusser, Jg in Rain 1418.
Nyckhart, Otilie von Weichs 199, 201.
Nyffen (ei) von, Gf Berhtolt, Pfl. in Ol. 118.

Obenaus, Ctz in Aufhsn 1405. Hs b Arnzell 1832, 56, 77, 8. St. in Breitenwiesen 720.
Obermair, Casp. I zu Kr. 2058; II zu K. 2164. Joh. PfV. zu Heretshsn 1072, 3. Wlt. I Cler. in Agbg 1749, 50; II in Neuhsn 1911.
Obermüllner, L. in PMöchg 1381.
Oberndorffer, Fdr., Vorspr. 601. Hs in Schr. 1032.
Oblater zu M. 1911.
Obsär, Anna in Hörzhsn 1321. Hs. v. Weber 1758. German in Petmes 1770. Hs in Puchschlagn 682. Jac. in H. 1069, 70, 321, 453, 758. U. in Schr. 1217.
Ochs, zu M. Anna 1004. Hs 1004; Erhn 391.
Ode de (sonst auch Pincerna), Berchtold 33.
Odradingen de, U. 7.
Oeder, A. 559. Wfg. 733.
Oedmair, Hs zu Egenhfn 1237. Hr. zu Biberbch 583, 92.
Oefele, Jo. Jac., Hof u. Grtl. R. in M. 2235.
Oehaim, Chr. I in Arnbch 313, 470; II zu Riepshfn 534. Hs in R. 470.
Oertel (O), Ctz zu Randlxrd 1518, 54. Cr., Bgmr von Altom. 1587. Hs I zu Wiesbch. 744; II zu Holzhsn 1110, 463; III zu R. 1518. St. zu Odelzhsn 1587. U. zu Wollomes 740.
Oestel, Hel in L. 760. L. in Ptp. 647, 822.
Oesterreich. Herzoge und Erzh. Alb. 899. Friedrich 539. Lupold 24.
Oesterreich u. d. Enns. Landschafts-Verordnete 2237.
Oetti, Hs I zu Riedenzhfn 1430; II zu R. 2239. Jg zu OMarbch 1263.
Oetling von (E), Arnolt, Lr. in A. 100.
Oettelmair, A. I in Weihern 1061; II in Otm. 1273, 486. Elsb I zu O. 1486, 537; II v. Sarr 1486. Hs in Gl. 1935.
Oettingen von, Gf Ludwig 516, 7, 8.
Oezzenbecher, Chr. 101.
Ofenhauser, Hs in M. 975
Ofen (leinr?), L. zu S. Leonhard 1543.
Olchingen. Pfr. Mangold 41.
Onsorg, Cr., Mr., der g. R. Lic. 1113 Chorh. in I. 1145. Verw. XVII.

Ornelt s. Arnelt
Ortar, Hadwich, Frau Ulrichs 105.
Ortenberg (u) von, Pfalzgraf Rapoto 38.
Ostel, Hr. in Arnzell 425, 8.
Osterhofen, v. Kl., LSitz in NBayern 2404.
Ostermair, Balth., Chorh. in I. 2255, † 17|XII 1709. Chr. zu Pf. 522. Hr. zu D. 698. Pt. 1 Chorh. in I., später Probst bei S. Gg in Agbg, † resign. 1478; II zu Mammendf 2012. U. zu D. 1260, 74, 358, 507.
Oviterwald von, Pt., Staatssecr. des Card. R. v. Fsg 2318, 29, 30, 3, 5.
Osthalmer, Agnes, Aebt. zu S. St. in Agbg 540, 1.
Ostiensis Epi (Kchnstaat) s. Card.
Oswald (a), Jg in Orthfn 2033, 4. Pl in Junkenhfn 1960. Th. in Eckhfn 2067, 8.
Otenwalder, Cr. zu Igt 901.
Otersh[illegible] von von, Chr. 100.
Otmarshausen de, Perth. 31.
Ott, Kr. 799. Hs in A. 799. Joh., Mgr in Agbg 1835. Jg, Zollner in Fbg 713.
Ottel in Tünzhsn 849.
Ottelspurger, Chf zu Strassbch 2029. Chr in Junkenhfn, Holzhay, 19mal von 1217 bis 1700. Jac. zu Edenhelzhsn 1428, 570. Pl zu LPet. 1880, 8. U. 1518.
Ottiger, St. in Ndf 1978.
Ottingen von, Hr. 198.
Ottlmair, A. von Otm. 1182, 546. Hfz zu Gl. 1182.
Ottmarshart de. 1. Edle Chr. u. Diemar 14. 2. zu O., Arnold 369. W. 1149.
Ouste de, (Ast), O. (Otte) 18,(13).
Ouwe de, (Au), U. u. Ernest 18(12).

P Pfl. Pfleger. Pfr. Pfarrgeistliche. Pl Paul. Pt. Peter. Php Philipp.
Pachara de, Ara. 7. Vdr. 21. Gotfrid I 5, 21; II 76. Hr. 23. Hartune. 37.
Pachhauser, Sixt zu I. 1507, 35, 600, 4, 721, 2, 3, 33.
Pachmaier, Berth. 102. Jg in Pelhm 1481. Pl zu Taudern 650.
Pack s. Pöchler Johann.
Packchensteiner, A. 447.
Pader (e) in Pip. 1817. A. in Rohrbach 1197. Anna in I. 973. Cph in Altom. 1619. Chtz in Arabch 973, 1255. Clas in Aebch 1034. Elsp. in Pfhm 1195. Eht in Altom. 1558, 619, 760. Hsf 288, 70. Hz 847. Hs I in Alt. s. Sfber (1311); II in I. a) 873, 4, 5, b) 1883; III in Pip. 1862. L. zu P. 1195. Marckhart in Alt. 1144, 294, 495. Mg. in Pfhm 1195. Pl in I. 22mal von 1122 bis 1860. Pt. I in Pfhm 1195; II in Pip. 1868. Seb. zu Hirtlbch 1965. Th. I in I. 973; II Mr. in NKammer 1421. Tüdl 491. Urban in Pfhm 1195. Wfg zu (Gr.) Inzemoos 1808; in I. 1923.
Päbste: Alexander VI 1649. Benedict XIV 2324, 6, 38. Bonifäz VIII 624,(247); IX 355, 70. Calixt II 1. Cölestin II 11. Clemens VII 623 n.; X 2217; XII 2249, 54. Eugen IV 623 n., 4, 55. Gregor IX 54, 5, 77; X 84; XIII 2026. Honorius III 46, 77. Innocenz II 4, 6, 10; III 27; IV 68, 7; VIII 1514; XII 2231, 48. Martin V 507, 38, 44, 7, 50, 2, 78, 623 n. Nicolaus V 790. Paschal II 1. Paul II 946, 7, 93, 5. Pius II 889, 90, 946, 7; VI 2370, 403, 7, 9, 21, 4. Vorr. XIV. Sixtus IV 1087, 8, 329. Urban III 22; IV 74; VIII 2093, 6, 140, 2, 7.
Pal (ll, hl), Anna zu Wholzh. 1000. Chr. (Kz) zu W. 1000, 43, 66, 108, 53, 76, 340. Der. in M. 1855, 65. Gg von Röthbch 1542. Gilg zu Wiedenhöfe 1284, 446, 542. Haim. in Oedenholzhsn 1064, 5, 345. Hs I zu Gl. 1027, 342, 529; II zu Albertzhfn 1106, 282, 4, 446, 561; III in I. 1773. Jg zu Oed. I 1345, 604; II 1570; III zu I. 1829, in M. 55, in Arnbch 65, in I. 2007. Kgd zu Alb. 1106. L. I zu Wdh. 1570; II zu Hörgenbch 1833; III zu LPet. 1849. M. in Gl. 2122. Pernh. zu Lanzenrd 1442, 586. S. zu Gl. 2122. U. I in Gl. 960, 1064, 80, 106, 22, 37, 95, 262, 322, 45; II Baumr zu Wagrd 1362, 86, 431.
Pälär, Chr. zu I. 466. Hs I zu I. 1006, 27, 53, 86; II zu Fsg 1454.
Pärbiser, Wfg., R. in Kr. 612, 6, 22.
Pärtl (a), Elsp. u. Jg in Uttenhfn 1298. Jg (zu Pip.?) 1862. Hrm. zu Aimhfn 1298, 594, 661. Markhart zu M. 773. L. in Wagrd 1190, zu Arnzell 1256. M. 1298. Pärtl, Albrechts Sohn s. Huber. St. 1298, in I. 1486, in Zillhfn 527, 61, 93. U. 1104, 298.
Päuscher (eu), Bernh., Pfl. in Schr. 1038, 9; zu A. 264. Hs zu Rederzhsn 1521. Jg zu R. 1414, 521. Mg., v. Marschalk in St. 727. Th. I zu A. 615, 41, 79, 86, 90, 9, 701, 27, 9, 44, 5; II fr. cler. in I. 1329, † als Chorh. 1495.
Päutelrock, Pt. in Almsmos 977.
Paginderf de, Paindorfer, Alprecht 8. Chr 886.
Paigern von, Dietheim zu Ravensbg 309,II.
Pair (er), Castulus 1448. Gdt zu Weihern 1234, 45. Hs I zu Altom. 839, 40; II 1245. Hfz zu Pfhm 1234. Kath. zu Stumpfenbch 839. L. 1234.
Paldenwies, Paldinswis, Gebhard 21, 56.
Paldershauser zu Viarkchn. Elsp. 1289. Hs 1104. Jac. 1284.
Paldinger, Albr., ProbstR. zu Gaimersham 1640. Marbet 290.
Paldum (den), Barb. 1279. Eht in Frenking 1279. Gg zu Pip. 1498, 568, 9, 74, 9, 80, 601, 21. Hs zu Pip. 1498. L. zu Pip. 1579. Mg. zu Pip. 1569, 74, 9. W. 1279.
Pals, Pl in (U)Handentzhfn 1825.
Palsdorf, v. Teutsch H. Commenthur 187.
Panzl, Elsp. 1217.
Paplenses Epi (Pavia) s. Card.
Pappenheim (B), CR., Erbmarschalk 644, 6, Hr. Calentin 2307.
Paradeiser, Cr, Frh., Pfl. zu Kr. 2065.
Parre de, Minhart 23.
Parsperger, Hs 746.
Parsterfer, Pl in M. 2182, 3.
Part (B), Arsacius in M. 1985. Balth., Bgmr von M. 1911. Bernh. zu Pasenbch, Jg. Rath in M. 2057. Casp., Dr., Dech. bei U. Fr. in M. 1911. Eht zu Schlthg 816. Fr. Karl von, Bgmr zu M. 2425. Gastel zu Agbg 459. Hs I zu M. 726, 75; II 1951. Jg zu Harmating 1986. Jos. Benno von, 2425. Ldw., UR. zu M. 1019, 50. W. zu Pelhm 2070.

Parthefer, Joh. Cler. Fsg. Not. 991.
Partienockelde, Percht. 26.
Parvus, Frid. 18,(11).
Passau. Bischöfe: Albert (II Hz. von Sachsen) 120. Reginmar 3. Wolfger (von Ellenbrechtskirchen) 24.
Passau. Kl. S. Nicolai extra muros. Pr. St. u. Dec. Oswald 1677.
Passauer, Th., Ruth u. Secr. in Fsg 2244, 5, 6 n., 51, 2, 65; Dec. ad s. Andr. 74, 5.
Paternhofen de, Hnindenr. cum fratre 39.
Patershusen (B. 4), Sifrid 38.
Pau, Anna u. Percht, in Schwabhsn 311.
Pauèri, von Piberg 682.
Pauger, Chtz 1448.
Pauhof, Tobias, Kam. u. Ueberr. des Kl. 2167. Verr. XXI.
Paule. 1. zu Breitenwiesen: A. 1370. Chgd 1290. Ctz 1290, 527, 98. Hs 1290. Pt 830. U. I 710, (zu Dachsbg) 1119, 23; II 1222, 90. 2. Hs zu Lintach 1501, zu ORott 831, 71. St. I in Stainkchn 1501, 6, 9; zu D. 1509.
Paule. Von Geyersbg 1228. Cph zu Bgkchn 1330. Hs I in Eckhfn 1277; II in Fachn 1330. Jac. zu Egenhfn 1330 Math. zu Gr. Bghfn 1132.
Paumaister (B. des Kl. I.), U. I 296; II in Glon 1240.
Paumann, Barb. 2050. Chz I in Rn 880; II 1448. Cr., Kell. in Kl. I., 1953. Hs I zu LPet. 962; II zu Stkg 2050. Jg zu LP. 1523, 94, 666. U. I 122; II in Steindf 570, 95; III zu Alch. 637. Wittwe in LP. 1204, 342.
Paumgartner in M. Eht u. Anna, g. Utz 1482.
Pauntzhauser, Jac. zu Weichs 909, 1331, 75.
Paur, A. I in Ildf 1231, 348, 404, 19; II zu Gl. 1322, 42, 470; III zu Juakhfn 1474. Anna in Gl. 1470; II 1822. A. Mg. zu M. 2121. Chr. in Pt. 1920. Chzl, Caimz in Ebersbch 852, 1748. Ctz zu Engelbrmstr 1126, 50. Clas I in Bgkchn 983, 4109; II in LPet. 1134; III in Asbch 1777. Damian zu Bürglbch 816. Dor. I in Bghfn 1792; II in Wöhr 799. Elsp. zu Bgk. 1109. Eht in W. 1133, 4. Hs I zu Ildf 1075, 89, 231; II zu W. 1133, 4, 5, 69, zwei 799; III in Pf. 1268; IV der lang 1454; V zum Djchtenbg 1636; VI in Gl. 1783, 822; VII zu Schwabhsn 1870, 89, 90; VIII in Eglersrd 1896. Hsl I in Dachsbg 1370; II in Gl. 1470, zwei 795. Jac. zu LP. 1038, 133, 4. Ign. zu M. 2121, 8. Jg I in Ast 849, 52; II in LP. 966; III in D. 1370, 457; IV in Lueg 2010. Heim. zu Gl. 1122, 34, 95, 344, 513. L. I in Walpertshfn 968; II in Ried 1021; III zu Wellemes 1268. Mgd. zu Ildf 1348. Mg. in Gl. 1470. Merkl u. Märkl. Mr. I zu Mörgenbch 864, 961; II zu D. 1370. Martha in Stangeard 1466. M. I in Asbch 777; II in Eckmach 1268; III in Gl. 1822. S. zu Arnbch 1683, 727, 75; in Bghfn 92, 8; in A. 874. Sixt in Grubhof 1384. St. 1448, 870. Th. I zu APet. 1359; II in Strassbch 1507; III in Pip. 1891. U. I in Kamerbg 849, 52, 921; II in Gundkdf 1000, 94, 153; III in Asb. 1021; IV in W. 1038; V in Ramelshsn 1101, 793, 5. Walther 1448. Wfg. zu Hürlbch 1232.
Paur, von. Joh. zu M. 2121, 8. J. Gg zu M. 2187. Joh. II zu M. 2229, 89; zu Welshfn 41. Hs Gg in M. 2121, 8. M. Kath., M. Joh. u. M. Mgd. zu M. 2121, 8. Seb. I HGAdv. 2121, 8, 78; II 2176; Cherh. in I. 86, 7, † 14/V 1703.
Paurenbübel, Chtz zu Tandern 421, 9.
Paurenwiser (zu), A. u. Mgr 173. U. R. in Wfr 145.
Paurschmid, Joh., Pfr. in Gr. Inzemos 2316.
Paydelkircher, Hs u. Gg 271.
Pechaim, Ulrich 466.
Pecherlch, Jac. zu Fbg 863.
Pechrer, Hs, Vogt in Rn 880.
Peck (B, 8, 5), A. I zu I. 18mal. von 973 bis 1781; II in ORoth 1773. Anna in I. 1800, 1, 2058. Apoll. in Alamos 1996. Clara zu D. 775. Clas in D. 1936. Barb. zu OR. 1773. Bernh. in A. 1996. Eckart 192. Eht in I. 784, 6, 840, 2, 3. Gg I Pfr. zu Reih 1773; II zu I. 2058. Hs I in D. 775; II in I. 971; III in I. 1400, 1, 72. 679, 800, 1; IV Pfr. in ORoth 147, 726; V 1773, s. Underdorfer; VI in Odelhsn 2008. Jac. zu Pf. 1706. Jg I in B. 1012; II in LPet. 1324; III in Ottm. 1416, 618; IV in Pf. 1867. L. I zu Egenhfn 1330; II zu Allersbsn 1364; III zu I. 1472; IV zu Weichs 1604. Mg. in D. 775. M. in I. 1027, 35, 122, 407. 556. Pt. zu Rn 1687, 93. S. in Pip. 1603, 855. U. zu Burghsn 1124, 5, 252, 328, 46, 7, 8, 55, 78, 522, 632.
Peffenhauser, Eberwen, Ritter 306.
Peisenberger, Agnes u. Chr. 143.
Pöisner, Hs, Bgmr in Schr. 443.
Pelheim de. 1. Pelheimer, HG. Der Pfr. zu Lht 332 (nach W. Hundt bei S. Jobst Hr. P. um 1369). Anna 343, 583. Cr. I 21, 6; II 343. Eht 901; Pfl. zu D. 1577. Hs I 343; Pfl. u. R. in D. 583, 7, 92; am Hofgt 601, 10. Pfl., nicht R. 649, 54, 77, 98, 9, 721, 5. Hr. 105. Ldw., Cherh. in I., † als Decan in Kl. Gries in Tyrol. Otto I Pfr. in Schr. 146, 592; II R. zu Kdg 277. Plankz (Blanca) 343. U. I 156; II Cherh. in I. 236. Wittlo 8. 2. Pfr. Hr. (cum fre Rapotono) 41. Percht. 582.
Pellifex, Chr. zu Alnhfn 25. U. zu Burleth. 25, 33, 5. Vgl. Lederer.
Pemerl, Gg von Sigmersbsn 1988. Mg. zu I. 1814
Pen zl, Gg aus Buch bei Bruck, Cherh. in I. 2285. Verfasser einer Chronik 307; † 27/III 1748.
Per, U. in I. 743. Amtm. 60, 802.
Peraudi, Raymundus Archid. in Xanten. 1514.
Perchach de. 1. HG. Otto 37. 2. Agnes u. Eht zu Apperchs 366.
Perckhaimer, L., Pfrspr. zu Kr. 1448.
Perkhmair, Ctz in Rechelbch 1127. Hs I in Rumelshsn 1101, 251; II in Ottenhfn 1155, 420, 37. U. zu U. 1142, 55.
Perfall von, Joh. Ben., Bech. in Berchtesgaden. 2180.
Perge de, Perger (B), Agnes 28. Cr., R. zu Weichs 760. Eht I 41; II zu Pötmes 191. Gerung 25, 6. Hr. 124. Hrm. 8. Noth., g. Hinnenpeck 235. Rudiger, V. u. S. 28. Stvrit (?) 41. U. in Hertzhsn 191.

Perhthershusen de, (Petersh) 1. EG. Ulschalk 90. 2. Pfr. Jg 1415.
Perkheven de, Bernh. u. Mächtild 58.
Permut, Chr. zu Bonsal 1029.
Pernbach de, (ö, m) Bercht. zwei 31. Cr. 12. Micca, Nonne in Kühbch 70.
Pernedet, A. zu Eglfing, Rath in M. 1945.
Perneger (rgn) 112. Ebt u. Marquard 136.
Pernhickel, Chr. 312. Hs zu HKamer 1243, 54. U. u. Irmel (Irmengard) 316.
Pernhyer, U., Chorh. in Polling 440.
Pernkircher, Hier., HR. in Eisenhfn 2035.
Pernleher, Ehd, Gastknecht zu I. 1667, 8. Jg im I. 1828, 36, 43, 64.
Pernstorffer, A. 921. Eberlein 858.
Per(n)taler, Hs 719. Petz in M. 747.
Perthaimer, U. 317.
Pertoltesheim de, (B) Ebt, Rembote, Walther 13.
Perwanger, Jeron. in Günzlhfn 1308.
Pes s. Fuss.
Pesenbach (ae a). 1. EG. Php s. de Dachsberg. 2. aus P. Hr. u. Ulschalk 47.
Pesler, Hrm. in M. 1915.
Pesswürth, Hs zu Etzenhsn 2063.
Restenacker, Chr. 462, 566; R. in I. 650, 99; zu Staindf 743, 1186. Juliana (Kransperger) 566 n.
Petenpach de, E. 21. Gotfrid I 21, 3, 50; II 88, 9. Otte 40, 3. Rateld 43. Vgl. Amper- u. Glan- (Langen-) P.
Petenfeckh, Jg zu Jetzendf 1009, 10; in Oesterreich 271; Umgelter zu D. 502. U., UR. zu D. 1012. Gsschr. 1033, 4, 41, 4, 7, 130, 82, 3, 4, 274, 5, 80, 4, 94.
Petermayr, N. u. Anna zu Pet. 725.
Petershauser, Gg in Pet. 7, 130, 1780.
Petra s. Stein.
Petterpauer, Hs u. Barb. zu A. 1291.
Petz, Anna zu Haimpsdf 1517. Hs in Asbch 1777. Jg zu Obernhsn 1285. M. s. Grasmair. Sigm. in H. 1517. St. zu Freiman 1285.
Petzmair, U. in Almsmoss 977.
Peurl (len), Hs I zu Vierkchn 1104; II zu LPet. 1137.
Peutelrogg zu Alsmos. Kath. 1264. Pt. 1167, 208, 64.
Peutler, Corbin. zu Fsg 1606, 7.
Peysingen de (wohl Preising) Hr. 41.
Pfan, Adam, Maler in I. 2077, 9.
Pfabenhüter (Pfauenh.) s. Hügerl.
Pfäffenpeck, Hs, Lr. zu Kr. 921.
Pfaff, Hs von Dinkelshsn 640.
Pfaffenhofen de. 1. EG. Bercht. 15. 2. Stadt in OB. Spitalcaplan Hr. 419. 3. Pfarrdorf an der Glon. Pfr. Arn. 771.
Pfaffenhofer, Hr. 317.
Pfaffenzeller in Haimpsdf, Anna 1072, 100. U. 1074, 89, 95, 100, 15, 440, 517.
Pfaffitendorfer, Gg u. Regina in M. 1964.
Pfefferlin, Guta 169.
Pfeiffer (ey), Gg u. Mg in Malzhsn 702, 1218.
Pfeilschmid, Hr., Mr. zu Fsg 1454.
Pfersfelder, Seb., Doch. zu S. Pt in M. 1993. Wfg., Pfl. in A. 1920, 1, 5.
Pfischtter (st), Chr. 604. Elsb. 397. Hr. zu I. 397, 431. M., Doch. bey S. A. in Fsg 806. Th. zu Lotzbch 1105, 577. Wfg, Pfr. in Gallenbch 1955.
Pfistern, J. B. J. de, Provic. in Fsg 2282, 5.
Pflanz(en)man, Jodok in Cur. August. 991, 4, 1647.
Pfleger, Hs I des Kl. I. 1152; II zu Salmaning 1254; zu Agbg 414.
Pflug, Albr. in Jedmhfn 791, 1430. Elsp. zu I. 791, 1430. Jg in Hetzenhsn 791. Joh. 584, 5, 791.
Pflügler (ie), Chr. zu Gr. Bghfn 587. U. zu Fbg 1979.
Pföffer, Gotfrit 108.
Pfuntmayr, zu Glonbercha 825. Agnes in Otm. 369. A. in Rd 1940, 1. Anna I 389; II zu Pf. 1562. Chtz zu Mhdf 825. Hs in Sollern 1372. U. I zu Otm. 369, 89; II zu Arzbch 1114. Wfg in M. 1952.
Phunt, Hr. 30.
Piburch de, (B, e), Hr. 24. Otto, Sifus Rahewini 7.
Pientzenawer (Pen), Affra zu Wildenholzen 2041. Anna, v. Eck 2013. Hs, Hofr. 601. Ott, Vitztum in OB. 333, 529. Veronica, v. Ebran 977. Warmund 519.
Pierpreu, Hrm. in Schr. 1754. Vgl. Preu.
Pierschsmeck, S. in Agbg 837, 51.
Pietenpauch, Ebt u. Adelh. zu Eichstock 276.
Pietinger, Hs, Kuchenmsr in I. 1670. Kastner 766, 897.
Pilbis (sch), Hs in Deutenhfn 1338. Jg zu Ottm. 1992. L. zu Arnbch 1874.
Pincerna s. Schenk.
Pipinsried de, 1. EG. Marquard 21. 2. Pfr. Bercht. 101. Cr. Vic. 457. Gg 1862. Hs s. Gartenshauser.
Pipinsrieder (Bypersr), Aertel 401.
Pirchinger (ö), Benedict, v. Rentmr 2010. Ferd., Apoth. in M. 2057, 162, 3, 75, 81, 235.
Pirkhamer (ai), Hs, Mr zu A. 1291. N. J. V. Dr. 1145. Sigm., St. u. LVogt zu Rn 1029; Lr. in A. 1238, 50, 81, 8. U. 586, 626. Veit, Mr. in A. 1291.
Pirtelin, Htz zu Rn 394.
Piscator, Ekkard 25. Herrand 18, (11). Perchtold 33, 47. Vgl. Fischer.
Pischoff, U. in Tandern 802; zu Pip. 816, 82, 908.
Pisin, Math., GsProc. in Kr. 2240.
Pister, Fdr. 70. Joh., Chorh. in Isen u. Pfr. in Tölz 2073. Wernh. 25, 34, 5, 6, 47. Vgl. Bäcker bei P.
Pitter, Fr., Chorh. in I. 2255.
Plibsch, Casp. zu NUmbch 2033. Chgd 1495. Chz 847. Cr. zu Hilpersrd 1968. Hs I zu LPet. 1324; II zu Lochhf 1618. Jg I in LPet. 966, 1009, 172, 324, 618; II zu Winden 1968. L. zu Pip. 1495. St., Baum. in I. 1696, 700. U. zu L. 1324, 618.
Plaech, Hr. 354.
Plaicher, Jac. u. Barb. in Schlitbg 1021.
Plank (ä, ck), Gx, R. zu Pötmes 2030. Hs zu Märching. 579. Jg 1732. U. zu Hadersrd 512. Veit, Gsproc. zu Kr. 2064.
Plänckenmayr Casp., Oberst 2065.
Plaser, Chr., Cler. Verspr. in Fsg 921, 69.
Platzer, Mr., Pfr. in Eulenrd 1320.

Pleningen von (le), Dietr. zu Eisenhfn 1775, 80, 2, 7, 8.
Pleschh s. Plißbch.
Pleßmair, Hs in Kühnhsn 2040.
Plochinger, Cr., DomVic. in Agbg 1743.
Plöcki, Hs zu Schr. 1216, 8.
Plomoser (u), Agnes zu WHolzhsn 832, Anna zu Pip. 1864. Berh., zwei, zu P. 1864. Clas zu P. 1864. Elsp. I zu Ottm. 698, 743; II in Wh. 1002, 3; III zu P. 1864. Gastel zu LPet. 1000, zu Pip. 78. 153, 200, 35. Hs I in Wh. 922—30; II zu I. 1488. Oettel zu Wh. 708, 832, 8. S. zu Pip. 1864. St. I in Wh. 708, 72, 838, 918, 1000, 2; II in P. 1864. U. 622, zu Ottm. 25mal bis 962.
Pluckener, Jac. in Burkhm 530. U. 102.
Plynceller, U. in-A. 641.
Pobeney, Hr. 115.
Pock 1346, für Peck.
Poder, Cr. 14.
Podmer, Stephan, R. zu D. 405, 7, 8.
Poeckelmair, Wfg 1448.
Poecklin, zu München 1911. Petronella, Mrin des Kl. S. Jac. in Wien 804.
Pölein, Hr. in Burghsn 302.
Pötschner, Fr. zu Pelhm 494, in M. 582. Hs zu Greimelzhsn 1165. Sigm. zu M. 775.
Pötting (nun Gfen), Christ. Jacobe, v. Schlabattin 2172.
Pogenrieder, Pt., Schulm. in Fbg 870.
Pohtian, Hr. 79.
Poll, U. von Gl. 999.
Polla, Gg in M. 1964.
Pollingen, v. Kl., Pf. L. Whm 129, 380, 1577, 2104. Pr. Fr. (Töpsl) 2367, 92, 425. Vorr. XXII. U. 380. Dec. Pl (Kretz) 1957. Chorh. 440, 2374.
Pöblinger, Hs in Steinach 1882. Moriz zu Staindf 1882.
Polmair, zu Hörzhsn 1851.
Polster, Hs zu Sulzemos 1001.
Poltzhusen von, Bauamr in Blumenthal 187.
Pomerl (ö, les), A. zu (Kl.) Bghfn 822. Hs zu Strassbch 1276. Haym. in NRot 1276. Math. zu Strassbch 1114, 276, 507.
Pomert, B. 798 n.
Popp (a) Pepper, Chr., Chorh. in L. 236, 8. Fdr. (76 wo dann das Koma zu tilgen) 97, 9.
Porta de (Thor) s. Torer.
Portner, Chr., Hr. u. Joh. 130. W. 136.
Porto 33.
Portuensis Epus (Porto am Ausflusse der Tiber, Kstt). Anton 420. Chr. P. et S. Ruffine Epus 48.
Posch, Cph zu Erdweg 1849. Hs in Sellern 1034, 372, 4. L. zu S. 1034, 405. M. zu E. 1609. Ornolt 304. U. in S. 1372.
Peschendorfer, Fr. in M. 1924. Joh., Chorh. in I 1953.
Poschner (Stsch?) U., Lantschr. v. OB. 344.
Povbenhoven in, Sigfr. u. Weltmann 18(12).
Präckmair, Hs in Stphbg 1059, 968. Kath. in St. 1059. Pt. in Germerschwang 1059.
Praenestin. Epus (Präneste, KStaat) s. Card.
Prändl (a), zu Burgheim 1458. Alht 397, 431. Alexander, Lr. in D. 2070, 81. Anna in I. 1622. Casp. in B. 1786. Cph in Metzenrd 1659. Elis. in ORoth 1116. Hs I in Burghm 1252; Bgmr 511, 632; II in OR. 1116; III in Arnbch 1622, 874. Hr. in OR. 397. Jg, Baumr in Wagrd 868, 984; zu Happach 1116.
Praenzer (e), Jac. 193, 5. Jobs, Pfr. von Affalterbch 419.
Praepositi Momlorum n. n. Ernestus 18(12).
Prämnl (n)ck, Hr. von La(u)gingen 225, 30. 5, 42, 304.
Praitenau de, (B) Cecilii 155. Pernh. 21. Sighart I, R. von D. 101, 4; II, R. in D. 147, 54, 5, 6, 63, 5, 6, 8, 82, 91, 4, 5, 9, 201, 6, 14.
Praitenauer, Anna u. Gg in Randelsrd 2049. Vcz in Puchsbg 1672.
Praitenwieser, Ctz 333, 9.
Pram, w. Rath in Fsg 2178.
Pramberger, Udalricus, Epus Salon. V. G. Fris.-1423, 635.
Prant, Mg., W. Arisinger 726. Mr., Lr. zu A. 1022. W. zu Aibling 726.
Prantmair, Anna zu Neul 1595. Clas, Thorwart zu I. 1860. Th. zu N. 1533, 95. U. zu N. 1595, 921.
Prantz, Hs in Pf. 1111.
Praun, in Potzham 1911, (2). Barb. in Wengn 1124, 346. Fr., Pfr. in Glon 399. Hs I zu Wohlbach 825; II zu Wgn 885, 924, 76, 98, 1028, 125; III zu Agbg 1015; IV zu M. 1391. N., Pfr. zu Vierkchn 2156. Wfg von Wgn 1028, 124, 5, 346, 54.
Precher, Jg in Vierkchn 1104. 284.
Prechtl, Hs zu Hof 2068. W., Cler. u. Not. zu Echt 634.
Pregler, Cr., Stsehr. in M. 1479.
Pregnitzer, Pl zu Landsberied 1665.
Preintl (ö?), Hs in ORoth 1714.
Preising de (B), Adelbero u. Adlhart 7. Chr. I zu Weinzach 240; II Vitztum in OB. 440, I. II. Grimold 21. Hr. in Kürnstein 356, 83. Joh. Max. F. F. Gf. Geh. R. u. OHofmr 2261, 327, 425. Lucia, v. Marschalk 1744. Rud. in W. 356, 404, I. II. Seitz zu (U)Weickertshfn 318. Thoman I in K., Pfl. in Gfg 253, 356, 8, 83, 404, I. II; II Pfl. in Kr. 715, 82, 824, 1084.
Premb, Fr. in Fsg 1874 n.
Premer, Chr. in Gl. 718.
Prenner, Elsp. zu A. 556, 99, 648. Chr. zu A. 701. Hr. 634. Hs 807. Kath., v. Gerstmair 807. L. 807. Mg. zu Passau 807. M., Bgmr in A. 856. St. zu A. 467, 556. 99, 641, 8, 52, 3, 79, 99, 701, 54, 2065.
Preutenpeuch (ay), Adlh. 410. Hs zu L. Pet. 536.
Prestl, Hs von Ried 2044.
Pretsterfer, Pretslaipfer (von Bretschlaipfen L. Al.), Hs, Umgeiter in D. 850, 983.
Preu (iu, Bräu), Chz in I. s. Westermair. Hs I zu Fbg 713; II im Pf. I. 922—30, 1240, 317, 514; III zu Schr. 1217; Bgmr 353. Hr. 151. Kgd zu A. 276. Sigm. zu L. 1514. U. I 167; II in A. 24mal von 222—98; III in I. 248, 71; IV zu Schr. 859. 61; V des Kl. I. 1562. Wfg zu L. 1185, 845.
Prexell, Jg in Pf. 1771.
Preyel, Eberlein zu Salach 394.
Prief, Chr. 326.
Prikenzaun, Eberl zu Gundacksdf 760.

Prittelbach de, —becken. Agnes u. Anna 151. Hr. I 15; II mit 2 s. 105; III 151, 6, 8. Hertwich 15.
Probst, Chr. von Ainertshfn 100. Hs zu NKot 1379. Kath. u. L. in Albersbch 1571. M. von Penzing, Cler. Aug. D. 1715. U., GsPr. zu Fbg 2017.
Pröbsti, Gg, R. in I. 2066, 81, 9, 97, 158.
Pröls, Chr. u. Ebt zu Ainhfn 294. Claus in A. 641.
Prössel, Hlz zu Fbg 870.
Promer, Th. in I. 2079.
Prenner, Arsacius, Domh., GV. in Fsg 1957.
Pretkorb, A. zu Priel 1390, 2. Clas zu I. 1588. Cr. zu Steinbch 1265, 90. Hs von Mammendf 1143, 71, 290. Jg zu I. 1999. Ulr. von M., Chorherr zu I., Schaffner 1028—113. Probst 1145—607. Genannt 1289, 496, Vorr. XXI.
Pruchere de, (verbessere Prucgeberc) Adilbero 18,(12).
Pruckpeck, zu Bruckbach, L. 1181. U. 1963.
Prüchsel 258.
Prükkel (gell), Chr. 134. Hs zu Ried bei Pullhsn 1999. Hs zu P. 2044. Wirdell zu Khm 417.
Pründel, Hs zu M. 2088. Jg von Rohrbch 1126.
Prugge de. 1. EG. Prugger. Albero 18, (12). Dgt, Pfr. zu Vierkchn 241; Chorh. zu Mc. 301. 2. Elsp. 873. Hs in Wagnrd 1164, 90, 431, 92, 3, 501. Heydenr. Furspr. 658. Joh. Fdr., Secr. in Fsg 2200 u. Gstl. Rath 6, 8, 10, 2. Math. 1501. Sigm. in Holenbch 1264. U. I 145, 7; II zu Schönbrunn 873.
Prugkhay, Joh., Cler., Not. in Fsg 709.
Prugkslegl (B, sch), Anna u. Hs zu M. 1105. Chr. zu D. 397, 582. Hr. zu D. 698.
Pruelmeister, Math. in Scheyern 1413.
Prullär, Hr. 36.
Prun von, Jac. (zu Brunnhof?) 1303, 72.
Prunleitner, Oswald in I. 1486.
Prunmair (i), Hr. 612, 22. Pl zu Landsberied 637, 8.
Prunner (B), Affra, Probst Ebts M. 484. Albr. der P. 402. Barb. in Machtenstein 1953. Casp., Pfl. in Massenhsn 1907. Cph in Karpfhfn 750; Pfl. in Ag 898; zu K. 1011, 39, 60, 1, 2, 4, 5, 7, 9, 98, 101, 30; Lr. zu Kr. 1240, 53, 8, 94, 6, 315, 448, 530, 4; wieder zu K. 645, 53, 5, 9, 70, 82. Erhart, Chorherr in I. 433; Probst 434—677, 1388, 2307. Genannt 484. Vorr. VII. Hs I u. Hsl zu M. 1952; II zu Schillbg 2065. Johannes (Rothut?-s. Vorrede), Cler. 420; Decan in I. 472—667; Probst 678—993, 1236, 581. Genannt 941. Vorr. VII—IX N. 5, XVII. Omeley zu Karpfhfn 750, 898. Pt. 450, 79, 84; zu Karpfh. 500, 750, 898. Sigm., R. in Nmt 1682, 3, 5, 91. U. 279. Wfg zu Herrieden 1682, 3, 91.
Prusskälbl, Hs in I. 397.
Pubenhausen de, Fdr. 8.
Puch de, Percht. I u. II 21; III u. IV 86.
Pucheim de (B), Arn. u. Chr. 41.
Pucher (ue), von P. Ebt zu Seuzau 145. Joh. Gg Fhr. v. Walkersaich, Domh. in Fsg 2098, 103, 69. M. Seph., W. 2275. Sigm., Pfl. u. Lr. in A. 1714.
Pucheler, U. 847.
Puchschlagen de, (B) Chr. u. Meinhard 12.
Puchsperger, Ctz, LAmtm. in A. 772.
Püchel (ue, i, ie, ier), A. zu Stangenrd 1526. Anna 1526. Claus I 1526; II 937. Dor. in Pip. 1934, 7. Elsp. 1937. Gg 1526; zu P. 910; in D. 2050. Hlz 1526. Hsl I 1526; II in Pip. 1858, 62, 76, 934, 7; III 1937. L. I, Pfr. in AMochg 1033, 41; II 1526. Mgd. in P. 1667. Mg. 1937. Mr. in Randelsrd 2003. M. I in Eichstock 1184; II in St. 1526. Pt. zu Aufhsn 1110. St. 1526., U. in St. 938, 1153, 84. 92, 526.
Püchler (üh, ich). 1. EG. Agnes, g. v. Seckendorf, zu Steingrift 859, 60, 1. Chr. 201. Elsb. g. Dachsbg 274. Hs in M. 274, 90, 1. Hr. I zu Rothch 136; II zu Altom. 335; III Umgelter in A. 1925. L. I zu Rossbach 469, 71, 9, 98; LR. zu Schr. 702; ohne Z. 55, 8; II in Steingrift 859, 60, 1, 1186; III zu Hörzhsn 1851. Mr. 628. Öffnel, g. Eisenhfr 469, 71, 513, 4, 628. 2. Joh. alias Pack, Cler. Fsg. Not. 948, 65, 1013.
Pächelmair, Chr. in Randelzrd 283, 6.
Püchel(z)rieder, Joh., Pfr. in Neuching 709; Dech. in Fsg ad S. Joh. 1044.
Pülwächs, Joh. Cler. Fsg 532.
Pürtzel, Pt in Schr. 1353.
Pütreich (B, i), Ehd 650. Gamereth zu Reithertshsn 1456, 847. Hs, der jünger zu M. 657, 77, 728, 75, 80, 869, 95. Jac. zu R. 644, 6, 869. Jg 489, 519.
Pugenhusen de (Be), Ebt 88.
Puhbach de (B), Algot u. Luipold 18,(11).
Pull, von Holzhsn s. Pöl.
Pull(en)husen de, —hsr. Chr. 212. Grimolt 21, 3. Hr., R. zu Hebertshsn 212.
Pullinger (B), Ant. 733. Casp. 616. Cf in Thalhsn 1683. Eht 447. Hrm. 172. Jobst 852. Jg 612, 6, 22.
Pullinsperge de, Hrm. 94.
Pulsater, U. 33.
Purger (B), Hs zu Peitzing 277.
Purkhamer, Volkwein, R. in Schmiechen 932, 3.
Purkhart, Agatha zu I. 2029. A. 1356. Barb. 1983. Cph 1356. Hs I zu Hörzhsn 643, 1356; II zu I. 2029. Jg zu H. 1356, 654, 97, 709, 28, 9, 58. Klas zu Schönlishg 923. L. 1356; zu Schr. 728. Mg. 1356. Sixt zu Sulzemoos 1983. Wfg 1356.
Purkmair, Anna zu ORoth 2012, 37. Barb. zu Kapplhfn 1992. Hs zu OR. 2037. Sixt zu K. 1992. Wfg zu OR. 2012.
Purtaler, U. 326.
Purtscher, Seb. in Karpfhfn 2167.
Purtzl (i, lin), Elsp. zu Junckhfn 907; zwei 1383. Mr. zu J. 1383. Math. zu Sandizell 2188.
Pusch, Fr. Jac., HGAdv. u. Not. in Mchn 2343.
Pwsenhawsen de, Sibeto 54.
Putzner, Landschr. zu Burghsn 746.

Q Quesnel, P. Paschasius 2259, 60.

R. Richter. Rud. Rudolph. Rup. Ruprecht, Rupert.

Rabein, Irmgart 121. Mr. 121. U. zwei 121.
Räbel, Hr. u. Apna zu Heigenhsn 261.
Räber, L. 1211.
Rädlmair (a), Agnes in Sickertshfn 1171. Barb. in Zilhfn 1403. Htz in Z. 830. Jg in I. 1027, 602, 14. L: in Z. 1403, 57; in Engelbrechtsmühl 593. Pt. in Z. 1434, 57, 89, 527, 61. St. in S. 1170, 1. U. von Massenhsn 1561.
Rämertzhauser, L. zu M. 1004.
Räreshauser, Chtz, Vorspr. 622.
Rätmair, Jg zu Randelsrd 527.
Rättenperger, Hs in Aismes 1343.
Räwter (u, eu), Christian, R. zu D. 239. Sebald zu I. 865, 8.
Rafensburger, U. 130.
Ragaz, Hs 449. Marq. 486.
Raidl, Chtz in I. 1717. Math. in I. 1814.
Raiger, Chr. 9f, 5, 9.
Raindl (ei) zu Hörzhsn 1069. U. zu Sandizell 481.
Rainer, Casp. in M. 1557. Hs, zwei, 447, 514, 9. Jg in Fbg 1926.
Rainpeck, Christ. zu Schr. 1216, 8.
Raisach de, Joh. u. sein Sohn Wolfhard, Chorherr in Rötl 370.
Rai(t)bach de, Dietrich 18,(10); R. 87.
Raitenbuch, v. Kl., Pf. L. Sche. 129, 2090, 102, 4, 7, 8. Probst Jch. 482.
Raitenhaslach, v. Kl., Pf. L. Bghsn 746.
Raith, Norbert, Chorh. in I. 2255; † 23/VI 1715.
Ram, M. zu Bgkchn 1566.
Ramelsbach zu, —bacher. Hs 866. Pt. 1104, 284. W. zu Widentzhsn 1917.
Rampelzhofer, Chr. in M. 1287.
Rampler, L. zu Ellenbg 1389.
Ramung (i) von, Sophie, W. von Westernach 768. U., Rentmr 2014, 5.
Randeke de, Ebt 18,(11).
Randelzrit von, —ried. 1. EG. Chr. u. Peters, Elsp. u. U. 143. 2. Pfr. Bercht. 408. Pt. 647, 8.
Ranftl, L. zu M. 747, 79.
Ranshofen, v. Kl., nächst Braunau, nun im Oest. Innviertel. Pr. Fdr. u. Dec. U. 731.
Rantienne de, M. Bltz., Ob. der Engl. Fräulein in Agbg 2238.
Rapeld, Ebt zu M. 1465. U., Chorh. in I. 1329.
Rapp(en), Chr. 95, 9. Hr. 95. Jg 483. U. zu Fbg 713.
Rappar von, Cph Frd. zu Laitach (?) in Oest. 2237.
Ratpretscelle de, Rapperzeller, Rudiger 94. Sixt zu Schr. 859, 60, 1, 1045; Dr. zu R. 690, 2065.
Raspe, Gotschalk 21.
Rassler, Htz in Roderzhsn 913.
Raseveld, Christian, Kl. R. in I. 2232, 41.
Ratein, Hs u. Mg. in A. 1539.
Ratgeb, Fridr., Cler. Aug. Not. 404. Hs zu Rgbg 874. Mg. zu R. 872, 4.
Ratold, Gg 431: zu GRoth 48. Hs in A. 699, 754. Kgd 431, 48. Perht. 154.
Rattenkelber s. Rotenkelber.
Rauber s. Laibach, Bischof.
Rauch, Christ. 164. Hs zu A. 2000. Jg in Hörzhsn 1931. L. zu Dinkelhsn 1754.
Rauhenperg, —bgr, Gg in M. 2182. Lar. in Nbg 530. Weichart 424.
Raumagsslfn, Kath. zu GRoth 397.
Rauscher, Markl in Asbch 777.
Rauschl (iu), Dgt u. Agnes zu Aufhsn 493. Chr. zu (Auf)hsn 1368, 74.
Rautenpusch, Cr. in Khm 2051.
Ravensburg. Pfr. Seltenrich 309 u.
Raysperger, Jg zu Altom. 1934.
Raystinger, Ebt, R. von Whm 362.
Rebdorf, v. Kl., G. Harienstein, Pf. u. L. Kcht. Dec. Silvester 613.
Rechwein (ä), A. zu Hantenzhfn 337. L. u. Irmel, Joh. u. Bercht. zu Ilöf 131.
Regensburg. Bischöfe: 2233, 4, 6, 98, 344, 423 n. Chuno (I) 3. Conr. (III von Leichling) 24. Henr. (I Gf von Wolfratshausen) 10. Joh. Cr. (VII Scheie aus Soest) zugl. von Lübeck 639. Nic. (von Stachowitz) 120.
GVicar: 655. Domh.: Werinher 18,(11). Gen. 18,(11), 2057. Domstift 884, 1. Erbämter: 2013, 425.
Klöster: Niedermünster 18,(11). S. Emm 18,(11,12). Ad S. Jacobum, Schottenl. Wihin S. Petrum 18,(11).
Regensburger, U. in M. 251.
Regnalt, A. zu Khm 1318.
Rehling (Sch) von, —ger. Gg, Domh. in Bsg 2169, 78. Hr. u. U. 104.
Reichart, A. in Hörzhsn 2115.
Reichenbach, v. Kl., G., Pf. Walderbach, L. Nittenau. Abt Thymo 509.
Reidel, zu Pip. Anna u. L. 1493.
Reindl, Gg, Lr. in Mr. 1721, 44.
Reinhart 112.
Reinhershouen de, (nn), Gotpold u. Walther 13.
Reinman (a, e, Reimnau), L., Geherr. zu L. 1963, 8, 75.
Reischl, Ign., Chorh. in I. 2255. Sebastian, Mutter des BRHauses in M. 2164.
Reiser, Casp. in M. 2088.
Reismüller, M. zu Garching 2066.
Reisner, Hs in Stampfenbch 1996, 2014, 5.
Reitberg (eu), Kl., G. Saxenkam, L. Tölz 2094.
Reiter (eu, ey, tt, d), A. fr. el. in I. 1328. AM. im BRHaus, Ellis., v. Jäger, Eva, v. Thumbergér, Rosine, v. Helm, M. zu M. 2164. Fr. I, Domh. in Agbg 994; II, Chorh. in I. 2129, 30, 48, 9, 50, 1, 2, † Granarius 1652. Verr. X. Hr., chf G. Rath, Can. u. Pfr. bei U. l. Fr. in M. 2212. St. in M. 2062, 164.
Rennweg, zu Schr., Anna, b. Salierin 872, 4. L. 874.
Rentmeister, 1397.
Rerspeck, Wfg, Chorh. zu S. Florian 806.
Reppein, Agnes u. Hr. 98.
Resch, Ant., UR. in M. 1924. Nic. zu M. 423. Wfg in Gerbertshsn 1553, 651.
Rett, Dietrich 612, 22.
Reuchelmair, Chz u. Mgr. zu Adelthsn u. Chz zu Ramelsrd 841.
Reysacher (ei), von R. Caj. Ign., Frh. Bischof v. Dibona und Aula, Geh. R. etc. 2425. Hs, KR. zu Köbbch 1925. St., K. zu Mg 1042, 57, 8.

Reysel, Oswald fr. conversus in I. 1329.
Rich, Gebhart in Ambg 148, 9.
Richel von, zu Menzing 2171.
Richelsterf, Richendorf de (el), Hr. 33, 41. Hartwich 25.
Richter, Ebt zu Rechling 395. Hs, Kirchh. von Jetzendf 401.
Ridler, Fr. in M. 983. Gabr. I in M. 430, 504; II in Agbg Altbgmr 778. Jg in M. 952. Kath., W. in M. 1874. Othmar in M. 1874. Pl, Conv. in L., † peste 1463. Pt., Domh. in Fsg 1145. Walthauser in M. 1030, 481, 4 (714?).
Ried (t), Greimelt u. Hr. aus dem R. 100. Mang in I. 1999.
Rieden de, Fdr. 31.
Rieder, Hs 514.
Riedermair, Hs zu A. 1238, 50. Pt., Bgmr zu A. 641, 79, 99; nicht mehr 856. U., Amtm. zu Schiltbg 816, 63.
Riedl zu Ildf, Jac. u. L. 2045.
Riedrer (ye), Goldschmitt in Agbg 149. Ebt, Lr. zu A. 413, 39, 43, 5, 8, 60, 7. Hs I zu Riedhm 884, 5, 7; II zu Hörzhsn 1995. M. I, hzg. Kanzler 772; Probst in Altötting, Domh. zu Rgbg 884, 5; II, Pfl. in Schr. 1690, 709, 54. U., UR. zu Pesmess 451; Vogt zu Ru 530; Bgr zu A. 99, 799.
Rieg, Herculan aus Hohenwart, Dec. des Kl. I. 2189, 92, 7, 8, † 27 VI 1667. Martin, Dec. in Schlebdf 2145; Probst in I. 2114 n. 27 n., 44—89.
Riemshofer, Casp. in Morenweis 637, 8. Nic. 519.
Riethaim de (d), Rudger mit Diepert u. Rudger 12.
Riether, Joh., ord. theoton. (pbr?) 1018.
Riethofer, Joh., Gschf. zu A. 527, 67, 641, 80, 99.
Rietmair (d, y), Ant. in Hörzhsn 2290. Ctz in Junkhfn 1307. Hs Jac. in Pip. 1492, 568, 80. Hr. in Alling 1097. Mg. in J. 1307.
Riezinger, Gg, Decan des Kl. I. 2250; Probst 51—63.
Rigl, Joh. W., Hofrath in M. 2223.
Rigler zu M., wohl für Ridler 1714.
Rinckhamer (ai), Joh., Chorh. in I 678, 740, 9, 72, 840, 4, 75, 88, 901, † 1469. Jg, R. in Thierhaupten 948.
Rindfelder, Achaz, Domh. in Fsg 2072.
Ringler, Gg in A. 1764; zu I. 891.
Ringzmaul, Hs 394.
Ristmair, Casp. in M. 2164.
Rissha(i)mer, Anna 1388. Hs, hz. Secr. 1388, Kanzler 582.
Ritter, Amt., Can. in I. 2073, 5, 112, † 1641 in Erding.
Rittereysen, Ehd, Dec. in Kl. I. 1953, 7.
Riuser, Bercht. 174.
Rixl, Fr., Subd. in I. 2281.
Roch (5), Chr. I in Wengen 1028; II in Ildf 1029; III zu Burchm 1124, 5, 348, 55, 458; IV zu A. 1238, 50, 88. Elis. in A. 1946. Hz 954. Jg zu A. 1946. Oswald in Ilchdf 451.
Rodler, Hr. in Ru 530.
Roger, in Mehn 1004.
Röhrmoos, Pfr. Hans s. Kaswurm.
Röspl, Peter 545.
Röttenperger, Hs zu Alsmes 1264.
Rohr, v. Kl., Pf. L. Abbg 18,(11), 660. Pr. Pt (Fries) 660, 71, 6, 750, 89, 808. Dec. Cristan 660.
Ro(h)rbach de, —bocken 486, 525, 9, 31. Anna 127. Chr., Chorh. in I. 99, 117. Diemud 140. Engelschalk 127, 595. Fdr. 116. H(r). 80. Hrm. zwei 127. Jobs, Pfl. zu D. 414, 5. Sophia, v. Eck 2060. Wienhard I 26: II 98, 127. Wernher 140.
Rolandus, des Card. Branda Secr. 516, 7.
Rolauscher, zu Windeu. Chgd u. Hilgart 245. Chr. 245, 6.
Roll (5) der alt in M. 1391. Htz u. Joh. zu Junkenhfn 907. S. in I. 907, 1217.
Roner, Fdr., Consist. proc. in Agbg 994.
Roregemos, Römes de, —ser. Anna, v. Vogt 173. Chr. 30. Hs 173. Hr. I 79; II 256, 7, 63, 305. U. I 105; II 173. Wer(n)hard 44.
Rorwiser, Hs in Palsweis 1056.
Rosenbusch, Barb. 665. Cff in Poesenhfn 1977, 2039. Dght in Notzing 1977; zu Kirchötting 2039. Dor. 665. Fdr. in N. 1977, 2039. Hs Jac. in Notzing 1977, 2039. Jac. zu P. 1968. Joh., Dr. med. in M. 665. Kgd 1977, v. Uhrmiller 2039. Th. zu M. 1780. W. u. Wolf in Notzing 1977.
Rosner de, Jos., Probst ad s. Dor. in Wien 2285, 6.
Rospach de, —pocken. Chr., Diemut u. Mecht. 101. H(einr)., Chorh. in I. 88. Percht., de fam. Vnd. 88.
Rossion. Epus (Rhosus in Cilicien in p. I.), Heinr., V. Gen. Fsg. 364.
Rosstaller, Chr. in A. 679; Bgmr 754, n. m. 656. Hs (Jg), Pfr. zu Osterzhsn 1098.
Rot (5, th), N., Gstl. R. Secr. in M. 2275. German zu M. 1901. Hs I in I. 1152, 317; II zu Gr. Bghfn 1798, 918. Hel in Rd 1262, 712. Hr. zu Hebertshsn 1262. Jg in Bachenhsn 1262. Liembart I 1152; zu Allersbch 813; II zu Moosmüll 1350, 4, 6, 665. Mg. 1262. Schald, g. Vorster zu Schr. (hz. Förster der Hagenau) 1821. U. zu M. 504.
Ro(t)bach de, J. HG. Dietr. 160. Grimelt 21, 6, 8. Hs 176. Hr. I 38; II 76. Paltwin 38. Purkard 38. St. 178. U. I 21; II 76. Z. Pfr. Walthauser 1187, 8, 385.
Rote de, Nicl. 142. U. 14.
Rotenburger, Ebt 802.
Rotaněche de (gg), Gf Meinhard 33.
Rotenkolber, Ehd I zu Hörgenbch 1062; II zu Pip. 495 Gel. zu H. 864. Hs I zu H. 1062; II zu Tiefenlachen 1108; III zu Glon 1789, 935. Hr. zu H. 961.
Rotfuess, Anna, zwei 1171. Fdr. in Strassbch 774, 840, 962. Hs I in Arnbch 962; II in Rd 1240, 59; III in Ottm. 1625, 6. Kath. 774, 962. Pt. 1171.
Rothut, Hs in Rain, S. 1227, 483, 517, 22; Bgmr 41. Vgl. bezüglich des Probst Joh. an I die Vorrede S. VII und N. 4.
Rotmair, A in Stephansbg 1796. Anna 434. Htz zu Stockensaar 434. Jg in Ranbeisrd 599. L., Pfr. zu Kranzheizhsn 1059, 796. Kath. u. U. zu Puchschlagn 1059.
Rott, v. Kl., Pf. L. Wasbg 81, 129. Aebte: Alexius 990. Chr. 81. Prior: L. 990.

Rottenfuesser, Hs zu Petershsn 2245.
Rudolf, Anna, v. Möltzer in M. 1911 Bartlme 1911. Hs I, Pfl. zu D. 405; II zu M. 1602, 911. Dr. Jac., Domh. in Fsg 1429, 647. Pl zu M. 1918, 39, 42, 7, 8. Pt I 721; II in M. 1911.
Rüb, Hs in Holzkchn 1458.
Rübel, Hr. u. Otte 41.
Rüch, Anna 443. Erhart 235, 83, 6; R. zu A. 379, 143.
Rüdl, A. in Gion 1668. Anna in Junkhfn 1307. Anna I in Gl. 1668; II 783. Clös von Gl. 1668; zu Rgbg 783. Ctz in Aismos 1168, 9, 208. Htz zu Bghfn 1171, Hs I Maister Koch des Kl. I., meist Hs Koch 34mal von 949—1766; vgl. insb. 1563, 666, † 783; II zu Vierkchn 1104; III zu Schwabhsn 1587; IV zu Gr. Bghfn 1805, 918. Kath. zu Junk. 1307. Kath., v. Anderl in Arnzell 999. Mr. I in Wengen 753; II in Gl. 1668. Mg., v. Riedmair 1307, Percht. zu D. 436. Pt I in Gl. 22mal von 949 bis 1668; insb. 1089, 258; II zu Junk. 1307; zu Eulenthal 699.
Rüger (ue, ie, gk) in Pip. 1314, 641. Barb. in Randelsrd 2018. Bernh. in Ueberacker 1961. Chr. u. Ber. in Rotbch 1049, 188, 371. Gg in Rotbch 1816. Gg, HGAdv. u. Not. in M. 2238. Haim. in R. 1816, 961. Hz zu P. 353, 401. Hs I in P. 822, 35, 978, 1015, 6, 576, 9; II in Rotbch 1049, 371, 816; III Prior der Augustiner in M. 1393. Jac. in Fbg 2052. L. in Rdlsr. 2018. Luipold in P. 353. Mg. in R. 1816. Percht. in P. 621, 802, 6, 15, 22, 35. U. in P. 822, 35. W., Kanzlei Sber. in M. 2046
Rüppel zu Pip. Anna 1550. Barb. 1498. Elsp. 1544. Hs 1235, 525, 44, 68, 9, 78, 9. St. 1406. Th. 1498, 525, 50.
Rüshaimer, Jac. zu M. 274.
Ruether, Chr., Capl. in Frauen Chiemsee 367.
Rüti, v. Prümonstr. Kl. im K. Zürch 370.
Rulin, Vcz in Fsg 902.
Rummel von, Joh. Nep., Fhr., ob. Kam. Hof- u. Gstl. Rath in M. 2385—90, 2, 4.
Rummel (ü), A. 778. Barb. 1433. Bernh. zu Winkelhsn 1754. Chr. zu Arnbch 329, 41, 2. Hs I 778; II zu Aismos 1167, 9, 208; III 1343, 433, 624, 722, 3, 846. Jg zu A. 1624. L. in A. 1167, 9, 208. Pl in A. 1624. Purkh. in Schönisbg 586, 1745.
Rumelsperger, Adam u. Kath. in Laimering 2052. Gregor, Subd. in Kl. I. 2255.
Rumelzhausen. Pfr. Mr. Ko 935. Zacharias 1251.
Rupp, Chr. in Rdenhsn 418. Hs in Pip. 1558.
Rupprecht, Elsp. zu Pip. 1619. Greg., Chorh. in I. 2355; Probst 59—62. Hs zu Pip. 1619. Vgl. R. Schuster.
Ruesswurm, Mr. in Asbch 1704.
Rust, Hs zu Zierl 354.
Rutt, Hr. in M. 1004.

S. S. Simon. Seb. Sebastian. St. Stephan.
Saar (rr), Elsp. zu Ottm. 1486, 537. Hs zu O. 1486, 537. Vitin in Kamerbg 2070.
Sabina, St. im Kehnst. Bischöfe 20, 1496, 762 s. Cardinäle.
Sachknecht, M., Mac. in I. 1944.
Säbser, W., Pfl. zu Kaltera 727.
Sämel, Jac. u. Elsp. in Adelzhsn 770.
Sünfti, Hs zu M. 1911.
Sünigl (jk), Hs in A. 527, 99, 641.
Säppi, Balth. zu I. 2118, 54.
Sfrilinger, Joh., Pfr. in Hart 367.
Sage von der, Cr. 21.
Sagittarius, Dietr. u. Warnh. 29. Fdr. 40.
Saller (sy), Anna 1574. Casp. zu Fbg 1684. Cph zu OSchönbch 1574. Hs I zu O. 460, 84, 604; II zu Pip. 1574. Gg zu Otm. 460, 84, 534, 604, 54, 872. Hs 1574. Hr. 335. Jg I zu Pip. 979, 1574; II zu A. 1574. L. I in Appercha 1315, 6; II 1574; zu Römmoos 1797. Mg. 1574. Pert I in Petmess 883; II in Asbch 1574. St. zu Otm. 874, 1349. U. in Rdbg 391.
Salaha (ch) de, Dietr. 13. U. 18, (11).
Salazar de, Tristand, Erzb. von Sens 1618.
Salburck, U. zu Nbg 658.
Salcher, Ebt 272.
Salchinger, Pt 375, 85.
Salesianerinnen in M. 2379, 99, 40, 7; in I. 22, 8. Verr. XV.
Saller, Augustein zu I. 1134, 7; 9, 40, 1, 2, 248, 9, 378, 465. Cph zu Fbg 1063, 4, 271. Hr., R. zu A. 235. Jg 1074, 100. St., R. in A. 527, 66, 7, 9.
Sal(n)dorfer, Elsp. in Nörling 325. Hr. I in Mosach 145, 50. II in Günzelhfn 654. Pl 483, 9; in Kl. Beyharting 506. St. in N. 325. U. 483, 6, 91, 514, 9, 616.
Salona (in p. inf., Amphissa in Griechenland). Bischöfe 1017, 310, 97. Alb., VG. Fsg 453, 72. Dietr., VG., Aquileg. et Fsg. 204. s. Pranberger.
Saluelt de (lf), Rudger 21.
Salzburg. Erzbischöfe: Chr. (I Gf von Abenbg) 3. Ebd (II von Regensberg) 39; (III von Neuhaus) 473. Fdr. (III von Leibnitz) 120; (IV Truchsess von Emerbg) 746, 97, 834. Hier. (Gf v. Colloredo) 2381. Joh. (II von Reisbg) 607, 9. Sigism. (I von Volkersdf) 823, 34, 905.
GVic. u. OF.: Mgr Judocus 609. Domcapitel 627, 746. Erbämter 2425.
Salzburg. Kl. S. Peter. Abt Gg 593.
Salzmann, Th. in Zürch 370.
Sambstag, Joh., PfV. in Junkenhfn 1922.
Samer, Jg in Sigmershsn 1825.
S. Andreas cis Traisinam, v. Kl. in Oest u. d. E. V. OWW. Pr. Cr. u. Doc. St. 800.
S. Florian, Kl. in Oest. ob. d. E. TrauV. Pr. Caspar u. Doc. Wolfg. 613. Chorh. 808.
S. Georg, v. Kl. im Innthal (?) 18, (12).
S. Michael, v. Kl. an der Etsch bei Lavis. Pr, Cr. 703.
S. Petersberg Madron, v. Probstei, zur Expositur G. Flintsbch, L. Ros. 1787.
S. Pölten, v. Kl., St. in Oest. u. d. E. V. OWW. Pr. Casp. u. Doc. A. 803.
S. Veit, v. Kl. nächst Neumarkt, Lehn in St. Pr. Hr. 787.
S. Zeno, v. Kl. nächst Reichenhall 392, 2100, 49, 50, 1, 2. Pr. Otto 392.
Sandizencelle, Sandizell de, Sandizeller 1904. Alb. 96. Gf Ant. Jos., HGV. Fsg 2425. Arnold I 21; II u. III 61. Gr. I 96; II zu A. 728. Rechel (?) zu Rdbhsn

413. Hs in Grosshsn 679. Hr. I 61; II 96; III 173; IV 418. Hochpramt 1861. Jg zu S. 1165, 645. Joh. Dom. in Malzhsn 2188. Js 6k. L., Lr. u. Pf. zu A. 641, 6; in Agbg 732. Ldw. 96, 100. Moritz zu Ed. 1690. Ortolf I 173; II 2188 n. Perchta u. Rudiger 161. Sigm. zu Ed., St. zu Gr. 679. W. in S. 481, 844. Wfg von UWittelsbch, Kl. R. von Kühbch 1581, 764.
Sandewer, Anna, Barb., v Weilhaimer, Els u. Waltburg zu Möringerzell 579.
Sanftmair, U. in WHolzhsn 968.
Santhmann, Hauptmann 2133.
Sarter (ius), Ambr. HGAdv. u. StUR. in M. 2215, 9. Ch. 79. Fulgentius, Chorh. in I. 2192; † als Subdec. 15|II 1681. J., Gschr. in A. 2078. Joh. Gg, Dr. u. Not. in Fsg 2276, 8.
Satelberger, Marquard 95.
Satelirag, Chr., Hr u. Wernlin 192. Wernher 126.
Satler, L. in Nachtenstn 2001. U. von Lengdf zu M. 233.
Sattel, Ras (Erasmus), Bgmr von Fbg 1926.
Sauer von, Benno, Diac. in Kl. I. 2349, † 28|V 1806. Pl, Stschr. zu Edg 684.
Saum, Cr., Kaplan in Möring 1648.
Saunpamer, W. in A. 894.
Saunstmayr, Jg in M. 1898.
Saurperger, Mr, R. in I. 1781, 95.
Sax, Ldw. in M. 1898.
Schabenperger, Hr. in Pelhm 494. Kgd u. U. in Winden 1056. St. zu Junch. 1376, 508.
Schad, N., Domherr in Fsg 2178. Max, von MBibrach, Pf. zu Schr. 2116.
Schäbel, U. in Günding 604.
Schäberl, Chtz zu Kirlbch 1002.
Schädl (o), A. 775. Elsp., v. Kyssinger 775. Hs in Widenhsn 775. Hs 437; zu Ebertshsn 775. Hänsl, drei 775. Maechtild 437. Wfg in Wagenrd 2000.
Schäderlin, Hs in Ildf 451.
Schäffer, Agnes in Häreszell 695. Cr. I in Stangeard 603; II von Wagrd, nun H. 695. Christl in H. 869; in Schafhsn 920. Hs I zu W. 1213; II in Peschetsrd 1751. Pt zu W. 1164, 90. Vt zu W. 1213; zu Pip. 1306.
Schaeffler (a, p), A. I in A. 1238, 50, 88; II in Junk, 1576. Chr. in I. 406, 54, 62. Chz 1448. Hsb. I 406, 62, 3; II 406, 62. Hs I in Hilgertshsn 575; II in Höfen 770; III in Adelzhsn 841; IV in HKamer 1242; V in Pip, 1306; VI in Holzhsn 1460, 97. Hr. I in I. 192, 271, 331, 3, 96, 7, 406, 11, 62, 3; II in Adelzhsn 770. Jg I in A. 1539; II in I. 1607, 12, 3. Sigm., R. in Weihenst. 1294; in Fsg 534; in Kibachern 2011. Th. in Fsg 1294, 442, 8. Winhart zu WHolzhsn 1200; in Pip. 35.
Schaepf, L. in Hähsn 1356.
Schaeppfel, Schärpfle, L. in Herzhsn 1453, 755, 8, 894.
Schärdinger, Hs u. St. 852.
Schärpel, Hs I in I. 1240: zu Herzhsn 453; II zu I. 1781. Math. in I. 1027, 86, 151, 73, 4, 5, 248.
Schaffer, Agnes zu Pip. 1712. Balth. zu WHolzhsn 785. Hs I Pfr. zu Ewernbach 608; II zu Jedenhfn 1331, 448, 505; III in Pip. 1712. Jg in Jed. 791, 865, 937. Mgd. von WH., Baufrau im Kl. 1811. Marqu. zu WH. 425, 8. Pl zu Jedenhfn 1430, 513.
Schafhauser, von Sch. N., Lr. zu Kr. 1104. Hs, St. u Lr. in Fbg 1479. L. 1479. Sitz (Seitz) 234. U. 114.
Schainberger, Aquilin, Subd. in I. 2281; Chorh. 305, 20; Granarius 2; (Dec. 1760) Probst 2347 — 62; Res. Praelat 99, 411, 2, 22.
Schaip, Joh., Frühmesser in Welchs 1922.
Schalchtorfer (litt), Rudlep 145 Walth. in Yagen, Lr. zu D. 1652.
Schalhaymer, Chr. in M. 1287.
Schalhus, —has. Chr. 99, 118.
Schaller, Elsb. zu Ldbg 1911, 2. Hr. 297. Jac. zu Allenbg 2065. Pt. zu Tandern 829. U. I zu Metzenrd 1700; II in Primerzell 1741.
Schallerman, Joh., päbstl. Auditor 552.
Scha(a)mbeck, zu Helmersdf, L. I 213; II 1075, 89, 95, 185, 440, 517. U. 213. Wfg 1769, 838.
Scharb, Clas zu D. 1969.
Scharrer, Anna 1439. Hr. 346. Hs I zu A. 920; Verw. zu Altom. 1210, 94; zu A. 1532; II 1439. Mg., v. Niedermair zu Sellern, Pl, Pangraz u. Epr. 1439.
Schatter, Hs in Wittenhsn 1029.
Schafz (s), Anna in Kl. Bghfn 1041, v. Seidl 1281. Aug., Chorh. in I. 2073; Dec. 6; † als granarius 1|I 1634. Barb. zu Kl. B. 847, 1198. Elsp. in Kl. B. 1041; in Altom. 272. Fridl 416. Hs I zu Eckhfn 847, 53, 6, 1198; II zu Kl. B. 1041; zu Altom. 1198, 238, 50, 72; zu Arnbch 77, 81; zu Alt. 8, 92, 313. Kath. zu Kl. B. 1041, 198, 272, 81. L. 1041.
Schatzl, Jg zu Bruck 1968.
Schaur, Joh., Not. in M. 1476, 531, 810.
Schaydenreisser, S. Mgr, UR. in M. 1952, 64.
Schochs, Hr. 114.
Scheffell zu Kelhm 417.
Schefftlarn, Gg zu M. 2062.
Schefman (s), Ebt u. Rüger 134. Math. in I. 2168.
Scheftlarn (f, s), v. Kl. Pf. G. HScheftlarn L. Wfr. 18,(12), 69, 129, 2308.
Scheihenpflueg, L. in Weichs 760.
Scheitt, Hs, Hf. Sigm. Kestner 1104.
Scheihoren, Hs 379.
Schellenberg von, Dionis, Pf. u. Lr. in A. 1970. Marqu. hzg. Hofmr 721.
Schelshorn, Hs in Zolling 439.
Schenk, Pincerna. 1. aus der Au, ex Augea. Berth. s. Ode. Erasm 173. Liutold 88. 2. von Schnaitbch, Chr., R. zu A. 230, 67, 83, 4. Jg zu D. 677. Lucardis, Nonne in Kühbch 70. Percht. I u. II 31; III 112. Wernh. 23. W. 382, 443.
Scherb, U. 143.
Scherer (s, z), Adlhait in Schleissbm 587. Chr. 192. Hts in Schl. 587. Hs I, Pf. in Menching (Märching) 579; II Bgmr in Burghm 1042; III zu M. 1964. Ldw. in I. 316, 9; in Schr. 48. Luitgart 316, 9; zu Schr. 348.

Scharganau von, U., Doch. zu (N.?) Rot 247.
Scherecle, Hr., Offic. Eppl Agbg 96, 8.
Schertz, Hr. 333.
Scheuerl, Ctz in Arnzell 1108. Hs in Altem. 1108, 13. Vt in A. 1998. Wolf in Vötting 2066.
Scheuher (ey), Hs zu Gr. Inzemoos 1274. St. zu Gallenbch 875.
Scheyern, Scheyren, Shiren, Kl. Pf. L. Pf. 18,(10), 20, 94, 129, 61, 368, 475, 507, 22, 50, 2, 7, 8, 91, 614, 20, 4, 42, 55, 708, 9, 37, 46, 827, 983, 1436, 577, 2056, 137, 262. Aebte: Ben. 2056. Chr. 475, 737. Fdr. 94. Gg I 1436; II 2023, Gregor 2190, 208. Hr. 62, II. Joh. 655, 708. Ldw. 550, 7. M. 2370, 85—9, 94. Ulr. 368. W. 914, 56, 7. Prioren: Gg 957. Joh. 1436.
Scheyrer (ei) aus Sch. A. zu Fsg 886. Hs zu Inzemoos 1140. Hrm. zu M. 494. L. zu Wagrd 999.
Scheyringer, Chr. in Sch. 452.
Scheyrmair, Kgd von Pf. 654. U. zu zu Kolbch 604.
Schiber, Joh., Francisc. Prov. Vic. 934.
Schidl, Patr., Diac. in I. 2283, † als Ch. 17|IV 1774.
Schiebel (ckl), Hs, Vorspr. 612, 22.
Schiechl, Barb. 2077, 9. Gg in Weihern 2061; zu Ottmarshsn 77, 9.
Schiesser, Anna 2088. Hs, Hauspfl. in M. 2088, 216. L. I pbr, Not. zu Ilmmünster 961, 9; II in Ecknach 1713. Maria, g. Harter 2088.
Schiessl, L. zu Fsg 2066.
Schiete 88.
Schifer, Hs zu M. 975.
Schilhär (y, ch) 112. Ebd 96. Fdr. zu HKamer 275. Hr. 44, 61.
Schillenhofen de, Gerold 30.
Schilling, Hs in Schr. 1987. Ldw., Chorh. bei S. Moriz in Agbg 778.
Schilt, St. zu Kr. 715, 62; zu Schönbichl 825.
Schiltberg de, Percht. I 26; II 56. U. 50, 89.
Schiltberger, zu A. 690, 745, 813. U. 1009. Hr. 690, 744, 5, 818.
Schiltmacher, St. u. Kath. in M. 615.
Schilwax, de Cayus de Weyrkelen 112. Hs 375.
Schirm, Anna 664. Bernh., Chorh. in I. 696 n., 729 n. Hs 664, 1104. Peters 664. Ulrich, Chorh. in I. 696 n., 729 n., 52, 72, 8, 800, 41, 75, 7, 80, 905; Probst 994—1144 (Caim(?) 1145) 89, 94.
Schlabattin, Christ. Jac., g. v. Pötting 2172.
Schlamp (u), L. in M. 1898, 915.
Schlegel (ßl) Chr. 90. Hr. in Gdnding 304. U. 91, 108.
Schlehdorf, v, Kl., Pf. L. Whm 60, 982, 5, 2038, 100. Pr. Hr. 561. Joh. 982, 5. Wfg 2038. Dec. 2071, 145.
Schleich (ai), Casp., Probst des Kl. I. 2057—73, 90, 102, 4, 7, 17, 20; Senior 54. Hier., Chorh. in I. Nach der Aufh. Benef. in Marching, Rgbg D. Hrm. 622.
Schleim, Hs in Sittenbch 1063.
Schleisshaimer, Hs in M. 1336.
Schlesitzer, Cph in M. 1810, 98, 919.
Schlick, chf. Gstl. RSecr. in M. 2297, 311.
Schliersee, v. Kl., Pf. L. Ml. 2426.
Schlinzger, Agnes 378, Hs zu M. 1105. Jg in Vierkchn 1104, 284, 473. Pt. in V. 1104, 284. U. 378.
Schlosser, Gg zu OWeilbch 2172. Hs I zu Fbg 863; II in I. 1009. Jac. in Baindlkchn 1761. Pt in I. 1079, 469, 507, 33, 51, 72, 826, 7. S. zu I. 1827, 923, 9.
Schluchner, Chundl in Paindf 588. Hs zu Sollern 1372. Hg. zu P. 588.
Schluder, Ant. in M. 1810, 98, 919. Hs in (U)Weilbch 455. Jg in W. 1907. Kath. in M. 1810. Pt. in W. 672; zu M. 775.
Schlüsselberger zu Schwabhsn, Chr 1560. Hs 1131.
Schluttenperger, Anna in Pip. I 777, 1193; II 1193. Cz in P. 944, 78, 1021. Hs I in P. 777, 1193; in Weihm 1193. Kgd, W. 1193. Math. in P. 1193.
Schmalholtz, Chr. von Lbg 679, 80, 733, 5.
Schmalzhafen, —hofer, Hs in Eschlg 1028, 355.
Schmatz, Chtz zu Burghsn 1632.
Schmaus, Gg in A. 1764. Hs in Eurhsn 1959. L. zu H. 1851. M. I zu Eckhh 2067; II zu Schr. 2116. Regina zu I. 1959. U. zu H. 859, 60.
Schmauser, Jg in A. 1022.
Schmeusel, Bs zu Garberishsn. 1363, 519; zu Kinsassen 1692. S. in E. 1692.
Schmichen von, Smyhter, Anna 108. Hr. I 108, 12; II 108, 27; III Pt. in Hs 232, 328. Joh., Teutschherr 187. St. 108, 27.
Schmid, Frhr. v., Ant. Revis. R. Dir. 2425. Fr. X., Subdiac. in I. 2350, v. Pt. in Al., † 9|VIII 1776. Jos., Cherh. in I., † 4|I 1770.
Schmit (ie, d, tt), A. I zu I. 453, 9, 89; zwei 958; II in Pip. 851; III 1558, 862; IV in Kümerzhfn 1180; V in ORoth 2037. Anna I zu Hörzhsn 262; II zu Kl. Schwabhsn 1093; III zu Karpfhfn 1253, 69; IV zu Wengen 1981. Bercht. in Hörzhsn 262. Christian zu Fsg 483, 514, 622. Cph zu Pip. 1015, 6. Clas I in A. 1387; II in Pt. 1867. Cr. I zu Tandern 429, 56, 647; II zu Euernbch 608, Chz I u. II in P. 837, 51, 951, 87; III zu Röhrmoos 1142; IV in HKamer 1243. Engelbert zu Kolbch 1895. Elsp. I in Ind. 453; II v. Mittelmair 989. Eht zu Waldau 906. Fdr. I in Karpfhfn 484; II in Pelhm 494. Gabriel zu Hilkertshsn 1193. Gg I in Jetzendf 1551; II in Geptershsn 1610; III Mr in I. 1751, 74; in L.Pet. 1832, 49. Hz zu LP. 821, 38. Hsl zu OHst 949. Hs I in D. 444; II in Odelzhsn 766; III in Pip. 821, 37, 51, 82, 951, 87, 9, 1015; IV zu LP. 904, 21; V. in I. 958; VI 1679; VII in Mocking 1051; VIII in Sittenbch 1063; IX zu Uttenhfn 1128; X zu Weickertshfn 1132; XI zu Petmoos 1230; XII zu Arnbch 1251, 5, 72; XIII in BDilling 1252; XIV zu Kienbg 1254; XV zu Kl. Bghfn 1309, 557; XVI zu Römmoos 1362; XVII zu Pip. 1387, 495, 539; 58; XVIII in Tandern 1405, 28; XIX zu Kr. 1448; XX R. in Arnbch 1582, 628; XXI zu G. 167; XXII zu Säuzhsn 1748. XXIII zu NRoth 1917; XXIV zu Wiedenhsn

1917; XXV zu Wengen 1949, 74, 8, 81. Hr. I 182; II von Wurz (?) 251; III von Merching 566. Hrm. in Hörzhan 643. Joh., Hofrath in M. 2212. Jordan 612. Jg I zu Ndg 799; II zu L. 958; III zu Jetzdf 1010, 240, 86, 94, 301, 2, 405; IV zu Hausen 1343; V zu L. P. 1883. Kr. in Ekamer 1242, 54. L. I zu Schlthg 865; II zu Gallenbch 875; III zu L. 958; IV zu Hdf 1231; V zu Ekchn 640. Mgd. in Pip. 951, 86, 1015, 6, 558. Mg. I in P. 837, 51; II in L. 958; III von Rot 1262; IV in Karpfhfn 1253; V in Etzelsdf 1938. Math. in L. 743. Mr. zu I. 251. M. I zu Altem. 740; II 1400; III zu I. 16mal von 822 bis 1237; IV zu Kr. 849, 52, 921; V zu Pip. 1092; VI zu Kl. Schwabhsn 1093; VII zu Nlloth 1240, 323, 34, 50. N., weltl. Rath in Fsg 2178. N., Registrator des chf. gstl. R. in M. 2411, 2. Oswald zu D. 654. Pt in P. 851, 987. Seitz in Schr. 569. S. 1792 z. Paur. St. in Etzelsdf 1938. Th. I zu A. 1029, 238, 50; II zu P. 1106, 258, 62. U. I zu Burghm 530; II in Kpfh. 835, 53, 936, 49, 1253, 69; III in L. 853, 74; IV in Ekchn 906, 1746; V in P. 951; VI in Hörzhsn 991; VII aus Rn zu I. 1483. Urs. zu L. 251. W. I in Freising 1104; II in Kichhfn 1968. Wlf in I. 1154, 711, 829, 45, 72. Wolf in M. 2165, 70. Wfg, Oberh. in L. 2322, 42, † 25jK 1760.

Schmidgadmer (Sm), Burghart u. Hr. 148, 9, 61.

Schmidhauser, Casp., Domh. in Fsg 1397. Gabr. 1397. Hs 615, 6, 28, 33, 4, 5, 51, 8, 63; zu I. 88, 95, 9, 721; Lr. zu D. 16; Rentmr 816, 1307. Kath. 1397. Pt., Oberh. in I. 453.

Schmidhoffer, Fdr., Math. Leprosa 626.

Schmidlein, U. zu Sigmertshsn 351.

Schmidmair, Joh. u. Barb. von Nürnbg 1366. Jg, Gschr. in D. 582, 92, 634, 77. Wfg, Oberh. in I. 1329, 66.

Schnack (Sn), Bercht. 127. Hr. 76. Hs I zu Rthsn 918; II zu Mühldf 2025. St. in Hösshsn 755.

Schnäckel, Hubert 447. L. 1448.

Schnaidpach u. Schenk.

Schnaiterpeck (Sn), Otz zu Deisenhsn 1187. Hs 242. Hr., R. zu Kr. 447, a. m. 83, 91. Pt. zu Rotbch 1187, 8.

Schneider (Sn) 127, 1352. Adolh. I 495; II in Aebch 1280. A. I in Asb. 830, 1103, 80, 352; II in Hürtlbch 1775, 870. Anna in D. zwei 850; III in Pip. 978. Arn. in Redertshsn 540, 1. Asm. in P. 1601. Barb. I in D. 850; II in Petershsn 1485. Barth. s. Strobel. Casp. I zu Allershsn 1702; II zu Hörzhsn 1709. Chtz I in P. 651, 873, 944, 78, 1006, 99; II 1606; III zu Pf. 740; IV zu Kr. 849; V zu Stumpfenbch 1361; VI zu Kolbch 1373. Elsb. I in P. 1927; II in Hirschenhsn 1965. Ehd zu I. 1459, 551, 855, 65. Egl in Ech. 961; II in Kichhfn 1998; III in Eichhfn 2035. Hts I zu Hzh. 643; II in Gr. Inzemoo 1002. Hs I in Morenweis 637, 8; II in Vierkchn 807, 1164; III in Eckhfn 847; IV in D. 850; V. in P. 978; VI in Schwetzbch 1260; VII in Petershsn 1296, 485; VIII in I. 1507, 54; zu Vötting 657, 8; IX in Ottm. 1892. Hr. I zu Vierkchen 288; II zu Lgt 391; III zu Sandizell 481. Jac. I in A. 641; II in Schweinbch 1260. Jobst 1511. Jg I zu Karpfhfn 1086, 122; II zu LP. 1524. Kath. I in P. 978; II in Gr. Inz. 1002. Kgd I zu Red. 540, 1, 818; II zu P. 944, 78, 1006, 99. L. I in Fsg 1706; II in Aishfn 1763. Läw. 1301, 2, 413, 21, 35, 9. Mg. I 850; II 1301, 413, 21, 35. Math. zu Kämmetzhfn 1382. M. in D. 850. Partl in I. 1079, 86. Pl zu I. 1855, 65, 79. Pt in Widenzhsn 1917. Rudel in P. 822. Sigm. zu Hirschenhsn 1965. S. in P. 1927. Stm zu Starzhofzrd 1557. Th. in Geromhsn 1383. U. I in Gl. 278; II 425; III in P. 647; IV in Ottm. 1546. Vt I in Red. 541, 713, 818; II zu Fsg 1657, 8. Weindl in Gl. 278.

Schneidheim, Joh. Bapt. Edler von, w. Rath u. geh. Secr. in M. 2496.

Schneller, Seitz zu A. 379.

Schnellmann (Sn), Anna zu Kienbg 1802. Hr. 127. Jg in Fsg 1901, 413. L. zu Petertshsn 1296, 301, 413, 35. Mg. I in P. 1301; II in Moosmühl 1302. Th. in Kolmburg 1301, 413. Urs. zu Fsg 1302. W. 1296; zu Salzbg 1485.

Schnitzer, Hs, R. in Kamerbg 301.

Schnurrer, Ehd 506; Verepr. 14, 9.

Scheber, Hr. 149, 63; in D. 168. Hs u. Jg in Aismes 1433. W. in Mettlingen 1085, 98.

Schöberl (Sn), Agatha zu Hilgertshsn 1956. Chtz zu Pip. 1076, 7, 8; zu Hürtlbch 1232. Hsp. zu Hs. 345. Ulrg u. Hs zu Hlg. 1956. L., Marsteller zu I. 1547, 721. Mg. zu Hlg. 1956. Pt 1078, zu P. 1578, 9, 660, 886. U. I zu Poutenhsn 268; II zu Rosbch 827.

Schölderlin, in Wolkow 1234, 45.

Schöler (e), Hr. zu Karpfhfn, zwei Kath., eine v. Frisenegger, u. L. 464.

Schön, Chr. I in M. 272; in Rosenbch 388; II Vic. in D. 500. Wendelburg in M. 272.

Schönberger, A. in Laberdf 1474. Jg zu Schönbg 608. Ott zu M. 1768. U., K. zu Kr. 1039.

Schöndl, Contz in Kolbch 1360 u. Anna 1772.

Schönegge, Br. de, Domh. in Agbg 96.

Schöner, Joh. 572.

Schönfelder, Hs, Pfr. zu Nlkot 1349, 481, 60, 566.

Schönhaints 210. Jg, Bgmr von Sbg 1414.

Schönkind, Melchior zu Rain 2002.

Schönlein, Kath. 124. Bercht. 124, 8, 33.

Schönpflicher (S), Chph 445, 9, 519, 28, 42. Oswald zu Sinning, Pfl. in Kr. 33mal von 1007 bis 1752. W. 445.

Schöpfer, W., Hofmaler in M. 2114.

Schörpel (e), Chr. 192. Hr. 186. Ortolf in I. 271, 357; (Oertel) 96.

Schötting, L. zu Burghm 1632.

Schofner, Jg 346.

Schönenbrunn de (S). I. MG. Fdr. 47, Hr. 47, 54. Ortolf u. Vilaire 47. G., aus Ach. Chr., 614, Bertha u. Jata 99.

Schermair, Barb. zu M. 1915.
Schorpe, Arn. 33. Alb. 30. (Wohl derselbe.)
Scherr, zu Pasenbch 1430. Math. u. Anna zu Jedenhfn 1430.
Scherrer, Hs in Sellern 1243.
Schett, M. Joh., HR. in I. 2105.
Schetter, in Ekcha 700; in Hollenbch 1197. Hs u. L. zu Achterhf 1695. Müll zu A. 1197. St. I, Cherh. in I. 976, 1194, 329, † 1488; II zu Kapelhf 1444. U. zu A. 1443, 695. Wfg zu Seiboldsdf 1695.
Schrävogl, Joh., Gscchr. in D. 1985, 8, 9.
Schraffnagel, Hs in I. 1447.
Schragen, Mr. zu Kehl 684.
Schrall, Chr. 133. St. zu Eichhfn 1998.
Schrank, Clas in Paindf 1336. Hs I in Illustr 1895; II in Wholzhsn 2058, 64. L. in Ottm. 1255, 349.
Schranpomer, W. in A. 745.
Schreiär (y), Castel u. Ctz zu Günding 1590. Ebt 207. Fr., HR. zu Kamerbg 2070. Hs zu Junkuhfn 1815. Percht. I 207; II zu D. 444.
Schreiber, Anna in D. 400, 8. Chr. I 117; II 400, 8, 15, 36, 7, 52, 604. Ebt in D. 114. Hs 1193. Hr. I (in D.) 365; II in Welchs 799, 917. Joh. I zu Jetzendf 401; II zu Pip. 942, 3, 87, 1006, 16, 25, 99, 314; in I. gen. Maurer 1053, 210. Math. in Insbruck 164. Nikl. in Mengen 150. Praentel 140. U. 156. Wernher zu D. 239.
Schrenck zu M. 1481, 924. Bartl 983. Casp., Rath u. Lehenpr. 1977; auf Egmating 2089, 41. Joh., Domh. u. OVic. zu Fsg 1705, 62, 80; † 3|V 1510. Jg 233. Löw., Domh. in Fsg 2021, OV. 2, 8, 47; † 10|III 1608. Vez, Domh. u. OV. in Fsg 1701, † 9|VI 1499.
Schretter, Blasi zu Gartlerd 2049.
Schreyhauer, Geh. Secr. in M. 2327.
Schrimpf, M. der Weibel in Agbg 778.
Schrobenhusen (v) de, Mechtild (g. Sandizell) 96. Rud. 32. U. 24, 33.
Schroff, Fhr v., in fb. Fsg. Diensten 2327.
Schrogpp, Ctz zu Deutenhsn 672. Hs zu L. Pet. 1849, 83. L. zu Kolbach 1034. Löw. dem. 854. Th. zu R. 1103, 405, 86, 592. U. zu LP. 1324, 526, 99.
Schrott, U. 104.
Schruff, Hel Jac. in Hirtlbch 1552. U. zu Rottenbch 1824.
Schühel (chl), Hs I zu Biberbch u. II zu Röhrmoos 1411. U. u. Kgd zu R. 504. Lucas zu Sigmershsn 1825. Math., Prv. zu R. 1907; zu Welchs 23. M. zu I. 1867.
Schüler, Hr. 220.
Schüringer, Schürger, Hr. 542 u. Mg. in Jetzendf 551, 68.
Schuepauer, Hs in FMochg 2132.
Schuesser, Mg. in Pip. 1972.
Schufmaister zu Ind. 272, 384. Chr. 320. Hr. I 193; II 348. Jac. 264, 6, 82, 97, 301.
Schustel (chel), Agnes in Gl. u. Diemut 278, 95. Hs in Kolbch 1486. Pt 278, 95. U. 278, 95; zu Gl. 376.
Schuster (chel), A. I zu Tandern 837; II Castlist in Fsg 2178. Anna zu Pip. 1757. Barb. in I. 1855. Balth. zu I. 1841. Casp. in Altom. 1498. Chr. I 186; II zu Petershsn 442; III zu Altom. 647; IV zu I. 1154. Chtz I in Mailbrunn 353; II in Gl. 1068. Gam(tatus?) in Altom. 1556. Gg zu Aebch 1535, 704. Heim. in Gl. 1195; in I. 584, 660. Hitz in Welhern 319. Hs I in A. 445; II 1639; III in I. 917, 8; in Pip. IV 318; V 951, 9, 78, 9, 1015, 6, 20, 1, 66, 78, 98; VI 1634, 69, 757; VII in Alt. 1198; VIII in Paindf 1336; IX in Ilof 1632; X zu Gundcksdf 1763; XI in Kr. 2004. Hr. in Fbg 541. Hrm. zu O. Lappach 337. Jg I in OL. 1896; II in I. 1855. Kath. zu P. 1021. Kgd in P. 320. Liebel zu Vlocht. 410. L. I in Altom. 468; II in Hilgertshsn 621; III in Hörzhsn 942; IV in Welchshfn 1071; V in Paindf 1335; VI in Ottm. u. Schrank; VII 1454. Lor. zu Aebch 1757. Ludwig in Pip. 320. Ludw. 622. M. in Vherkehn 1104. Pt I zu Pf. 456, 740; II zu Alt. 647; III zu Mah. 198. Pt in Arnbch 464. Ruprecht zu P. 1621; vgl. Hs Ruprecht. Seitz I von Hiring 579; II zu Eurenbch 718. S. I in Gl. 1027, 79, 86, 134, 240; II 813; III s. Hermann. Stt zu Wengen 1458, 511. St in Schr. 1785. U. I von Aeflingen 579; II zu Vherkehn 1105. Waltpurg in M. 1915. Werner zu NRot 1276. Wfg zu S. Lienhart 1671.
Schwab (Sw, Sb), Diemut 381. Hs I in Arnbch 662; II in Ottm. 1258; III in A. 1539. Hr., R. zu Kr. 312, 5, 24, 47, 64, 73, 81. Jg zu D. 2006. Nic., Pfr. in Bulovrß 687. Ott in I. 212. Vgl. Suevus.
Schwabhausen. I. Pfr. L., Vic. 1411; U. aus, Prünl 602.
Schwabhauser, Fritz zu Lanzenst 1442, 594, 6, 604, 57. Hs zu Pip. 1824. Urb. zu Puch 1586.
Schwäbel, Mang in Mailthsn 1216, 744.
Schwagger, Chr. zu A. 456.
Schwaiger, Ug, Pfr. in Petershsn 2245.
Schwalb, Mgr Liebhard, Arzt in M. Verr. R. 5.
Schwankler, Bernh., HR. von Odelzhsn 2008. Hs, K. zu D. 1988, 9. Jg zu D. 1988, 9; K. 2003, 58, 4, 5.
Schwarz, A. in Ostzhsn 941. Ann. 200. Albr 163. Chr. 209. Hr. 260. Ctz in Mögersbch 512, 23. Hs in Kl. Berghfn 1292, 309. J., hz. geh. Secr. in M. 1971, 2019. W. von Schr. 1803.
Schwarzmann, Casp. in Ramelsbch 2156, 9. H. u. Kgd zu Windeo 1371, 5, 588. Hs zu Eckhfn 1281.
Schwartzpetzger, Hs zu M. 1915.
Schweden in Bayern 2110, 1, 62.
Schweiger (S), M. zu Stphbg 1685, 975, 2050. Seitz zu Hertzhsn, 1102.
Schweinitzhaupt, Fr. X. in 2419.
Schweitenkircher, Geb. u. Urs. zu Ilmstr 1904.
Schwerdtler, J. Math., Stiftspfr bei U.Fr. in M. 2287.
Schweigker (i), M., Chorregent in Agbg 1743. Wendelin, Proc. 1647; Camer in Agbg u. Hibach 1749.
Schweitzer (Sw), Hs in Mersenweise 637.
Schwingenkössel, Ctf zu D. 2037.

Shyrlingin (Schle) de, Adilbert 18, (11, 12); Chr. 33. Werinher 18,(12).
Sellnersheven de (?), Seyfrid 30.
Seonenburg (Schau) de. Gf Hr. 18,(12 ter) (13). Heheld 18,((12).
Seulsetus, Sculetus, Aribo 18,(13).
Seuz, vielmehr Scutz s. Schutz.
Sebeld, Joh. in M. 2219.
Seckau, Bischof, Ulr. (I) 69.
Seckendorf, Agnes, v. Pöchlar zu Staingrift 859.
Sedlmair, A. in Sittenbch 1445. Chn in Randelsrd 1996. Elsp. (Kath.) 1341. Sg, PfV. in Pip. 1939, 50, 105. Hs I in Hof 847; II von Gerolzhfn 1128; III in Hilkertshsn (?) 1193; IV in R. Jerstetten 1332, 41; V in Biberbch 1411; VI in Tandern 1518; VII in Ueberacker 1796; VIII in Stbg 1885, 6; IX in Sulzemoos 1983. Hr. u. Hz zu Alling 775. Jg I zu Weiche 635; II zu St. 1796, 885. Kr. in Hkamer 1242. Mg. in Kappelhf 1008. Mr. in Fbg 1936. M. zu Schmiechen 932, 3. Othmar zu Sulzemoos 1983. Pt I u. II zu Bonsal u. Schönbg 1543. Pt I zu Eberspch 1014; II 1448. U. I in Glonbercha 1002; in Kpfhf 1008; III in Hdf 1785.
Seehover, Cr. in M. 1050.
Seepeck, Thomas zu Mlanembch 1929; R. zu I. 30, 5, 7.
Segebricen. Epus (Segovia, Spanien) s. Card.
Sehoven von, Hembert 99.
Seibelstorf, Seibersdorfer. I. HG. Florian 1982. Seb. 1962. Servatius zu Schoahausen, Pfl. zu Schr. 1960, 3. St. s. Bisch. von Fsg. Vt in Sch. 1864; Pfl. in Schr. 1906, 7. Wernhar, Pfl. in Kr. 506, 36, 42, 81; Kammermeister 644, 6. W., Cherb. in I. 1329; † bei Vohburg 1502. S. Pfr von S. L. Nbg. Alex. 1197, 1231.
Seldinger, Albert u. Arn. 136.
Seidl, zu Burgadelzhsn 841. Anna, g. Schain 1238, 50, 81. U. zu Kl. Bghfn 1041, 238, 50, 81, 8, 313. Statt Hs Ilies Otz 1288.
Seifrid 1065. Anna I in Gr. Bghfn 587; II in Gedenhelzhsn 1203. Chtz in (Gross) B. 587.
Seiller, Jac. Amt., Bgmr in Lbt 2425.
Seinzeich, Pl, Pfr. zu Hilgertshsn 961, 1115.
Seinsheim, Gf J(os. Fr.), StMinister u. O.-Hofmsr in M. 2371, 5, 6.
Seitz, zu Arnbch 1011. A. I in Stetten 1251; II in Rothhof 1778. Barb. zu Rastenau 1991. Chr. in Widenzhsn 436. Hs I 847; II in Freyenrd 1480; III in St. 1914; IV in Gösersbg 1967, 95. L. I zu Grubhof 1251; II zu Arnbch 1628, 38, 727. Th. in Br. 1991. U. zu G. 1061, 251, 638. Verene zu Gösersbg 1987.
Seitzmair, Pt u. U. in Simmig 918.
Selber, Pt zu Eisenhfn 463.
Seldenhorn von, Hr., Landschreiber 641.
Seldenthal, Seligenthal, v. Kl. Nächst Landshut 746.
Seler, Hr. u. Kath. in Tiefenlaichen 757.
Selwen de, Chr. 44.
Seman, Pt, der Engin Hofmeister 277.
Senge, Chr. 41.
Sengenrieder, Ehd zu Altem. 848. U. 658.
Senonensis Archiepus, Sens in Frankreich, 1615.
Sentlinger, A. 147. Math. in M. 775.
Seon, Sewn, v. Kl., L. Tstbg 129, 746. Abt Ehd u. Prior Joh. 477.
Sevelt von (f), Hr. u. Burcht. 127.
Sewer, (Er)Asm zu M. 423. Hr. in Sulzemoos 645. Pl, Cherb. in I. 1329.
Seynvich (rich?), Otto, Coll. eccl. Fris. Camus 532.
Seyfter, Cr. v. Windach, Lr. zu Fbg 2017.
Sezer, Apothekerin in M. 2057.
Sibenfreit (br?), Albero 33.
Sibenhar, Albert 33. de Wgidheven 112.
Siber, Syber, A. zu Plp. 1493, 5, 660 7. Anna I v. Reidel 1493; II zu P. 1578, 760. Arn. in P. 979. Casp. zu Härtelbch 1688. Chgt, v. Plibch 1495. Cr., Probst in Ilmstg 902. Elsp. I g. Kamrer 882; II in I. 1660. Ehd, gen. Zimmermann zu Altem. 908, 59, 1010. Hs I zu Alt., gen. Pader 848, 54, 919, 59, 1311, 61, 82; II 1311; III in P. 1020, 76, 7, 8, 498; IV in Vierkchn 1104; V in Alt., gen. Grillenperger 1300, 12; VI in P. 1498, 5, 578, 634, 60, 7, 717; gen. Paibierer zu Brixen 66; VII gen. Ziegler zu P. 1525, 78, 9, 617, 67. Hr. in Alt. 835. Math. zu P. 1578. L. I in P. s. Strauss; II in Tandern 1578. Mgd. I zu P. 908, 59; II v. Plichl 1667, 760. Mg in. Alt. 908. Mr. in Plp. 429, 644, 6, 63. Math. in Winden 1968. M. in Alt. 1756. Pl in P. 959, 1020, 78, 175, 667, 760. Pt. 1178. U. I in P. 882, 908; II 908, 59, 1016.
Sibner, Cr., Consist. Ratisb. proc. 671.
Sickenhauser, Hs, K. in Kr. 1586, 609, 58. J. G., Pfl. gta. Verw. zu Ra 2199.
Siehendorf von, Hr., Versgr. 489.
Sielenpach de (y). A. HG. Ehd I, 89; II 75. Meingoz u. Pero, 28. Perht. 34. Pfr. H(elmr.) 112.
Sifridus, miles occlus 51.
Sigel (is), Hs I in Deutenhsn 500, 80; II in Alsmos 1207, 723. Jac. zu Karphfn 1755, 872, 3. Jg I in Gi. 897; II in K. 1270. L. I zu Mainbch 1207; II zu Arnbch 1727. Mr. in Alsm. 977, 1208. Th. in Jedenhfn 1803.
Sighart, zu Agbg 157. H. Hs, Kellner in Bimstr 1285.
Sigk, Mr. zu Alsmos 1169.
Sigmair, Cr. u. Elsp. in Eberspp. 1067, 282. Hs zu Sellern 1120. Jac. zu E. 1067; zu LPet. 909. Jg in E. 1067.
Sigmarshausen de, —ser. Drei 105 (vgl. 122). Anna in Schönbch 189. Chr. 244, 96, 304, 11, 81, 2, 51. Elsb., g. Adelzhser 270, 1308. Fdr. I 15, 21; II 54 bis; III 122, 44; IV 244, 70, 91, 1308. Hs I zu Sch. 189; II zu Staatzling 818, 63. Mgd. 818. Ortorf 15. Perctt. 122, 40, 2, 4, 7, 51, 4, 8. Rapoto 44. Sizi u. Sab., g. Zoller, zu Stätzling 1414. U. 122.
Signer, Hs zu I. 2122.
Silberberg de, Hr., Kanzler in Fsg 1701.
Siler, Pt zu Weiche 376, 84, 416.
Si(m)perl(ein), Achaz zu Staingrift 1852, 3.
Singer, Hs 2043.
Sinnenhusen de (zh?), U., Puer 8.

Stätzhäuser, Adam 491; R. in Ind. 512, 20, 5, 34, 6, 7, 54, 9. Erhard, als R. zu I. 21mal von 873 bis 901 und 983 bis 1016; nicht R. von 922 bis 981 und 1027 bis 1472 noch 25mal; vgl. Insb. 1194. Jg zu Ottenbg 868; zu I. 79mal von 1020 bis 1864, auch als Ueb. und von 1766 bis 79 R.; vgl. noch 1820. Hs von Gleuberchs 1820, 83; R. zu I. (997) 908 bis 28, n. m. 30. Sigm., Pfr. zu Emering 1820.
Stutzrer (vgl. Z.), Hs in Alsmes 970.
Sirgielen, Percht. 277. (In den Jahrtags-Verz. Fuggerlen, Fugrellen.)
Sittenbach de. I. EG. Ulr. 30, 43. R. Pfr. Otto I 43; II 300. Percht. 200.
Sittenbeckh (y, ö), Hs zu A. 1946. Percht. o. herem. Epus Hippon. in Fsg 714.
Sixt (us), Aquilin, Chorh. in I. 2192, 203.
Sixtus, W. (Keßer), GVic. in Fsg 2069.
Skelten, Maria, Stifterin der engl. Fräulein 2238.
Sligk (sp., Gfn), Casp., Kais. Kanzler 618, 9.
Slipfe de, Cr. 44.
Smatz, W. 545.
Smergincelle de, Ldw. 94.
Smäuitter, Joh., Cisterz. in Pstfd 600.
Snöberger, Chr., R. zu D. 267.
Sneydl (lm), Hr. in Ekchn 640. Seitz in Alsmes 977.
Solaty von, F. H., chf. Gstl. R. Succ. in M. 2318.
Solber, Pt, R. zu A. 658, n. m. 1186.
Soldner, Hs in Pip. 1824, 62, 8. L. von Wagrd 1858, 77, 8.
Soller (lb?), Pt zu Kr. 519.
Sollinger, Hs in Bittenbch 1063. Ott 247.
Sommer (n), Valtn, Domh. in Fsg 2021, 2.
Soybr, J., f. Gofl. Rath 2144. Cath., W. zu M. 2182, 3.
Suzz, Caplan in Elnsbch 205.
Spächter (o), zu Pelhaim 494. A. zu P. 582. Chr. I zu Ramelsbch 268, 94; II zu P. 582. Pt zu Jedmhfn 968, 1104, 506, 31, 62. Tuta 294. U. I 99; II zu Menzenbriel 294; III in Arnbch 464; zu Wethern 584, 632, 6, 43. Urs. 968. Zezill 294.
Spängl, M. in M. 1985. Seitz in A. 456.
Spalatro in Dalmatien. Erzb. Barth. 624, 7 n.
Spanerud, M. zu M. 1911.
Spaur von, Gf Ign., ch. gstl. RPr. 2376, 63, 411; Bisch. von Abila 14—20.
Spech, Th., HR. in I. 2167; Verr. XXI.
Speiser, zu Mettesbrunn 821; zu I. Chgd 554. Hs 466, 553, 4.
Speyer. Bischof 2401.
Spiegel, Hs u. Elsp. 1138. Kath. von Altsteten 1138. U., Lr. von D. 1289. 94.
Spiering von, Statthalter zu Nbg 2082, 91; dessen Erben 144.
Spilberger, zu Arnbch 1934.
Spindler, in Schr. 1521.
Spister, Albrecht zu T. 276.
Spitzel von, Cph. Ant., Bgmstr von Lgd 2425.
Spitzweg (ß, b), Hr. in Egenhfn 216. Jac. 1711.
Spörl, Ant. zu Nürnbrn 1861.
Sprety, Gf (zu SWöllch) 2301.
Springenzaun, Ernst Pfr. 2068. Hr. in M. 2061.
Springer, zu Puch, Anna I 1007; II 1007, 415. M. 1415. Pt 1007.
Sprintze, Chr. 105.
Stadelem de, Lintfried, Rup., W. 12.
Stadler, Joh., Domh. zu Fsg u. Brixen, GV. zu Fsg 902, 14, 65. Percht. 47.
Stärich, Dietr. in M. 505.
Stäringer(n), A. zu Schlitbg 2065. Wfg 1967. Capl. zu Kr. 1658.
Stä(r)zlinger, Dor. 672. Ott 437; in Eisolzrd 587. U. in E. 672, 82.
Staib(ach)er, Hs zu Starcholzrd 1823. Mich. in St. 1557. Pt in Sittenbach 1684. Sixt I in Adelzhsn 767, 70; II in St. 1102, 444; III 1444; IV in Ramelsrd 1480. St. zu Kappihf 1375. W. zu R. 1444, 50.
Stainbach, Adam in Schr. 1699.
Staingräft de, Rudger I 21, 39; II 112.
Staimhelll, Joh. Seb., Lr. zu D. 2239, 41.
Steinher, Stanicher, Bernh. in Fbg 1372. Gäman, GProc. in Fbg 2017. Pt in Ainhsn 2290. Sixt in Adelzhsn 781.
Steinlukirchen de, Steinkircher. Augnsb 326, 40. Ott 144, 72. Sifrid 26, 35, 7.
Stainl zu Ainhfn 276.
Stainmair, Casp., Chorh. in I. 1329.
Stainmessel (el) Hs in M. 938.
Stainmüll(n)er, zu D. Sixt 1609. Wfg 1967.
Stainpeck, U. I in Stainbg 429; II der Eiter in Asbch 468; III der j. u. Anna zu Altäm. 466. Walther 114. Chr. Hes Rainpeck.
Stainwerger (b), Percht. 586.
Stäme, M. bei Töltz in Tyrol 177, 1367. Gebhard Bernard 1367. Ch. 177. Prior: Joh. 1367.
Stängul (ß), Chr, Amtm. zu D. 1533; zu Puchschlagn. 60, 6, 70, 5, 82. U. 1160, 83.
Stangenrieder, Arn. in St. 603, 12. Chtz in Thalmansdf 1043. Hs in Ottenhfn 1331. Th. in Th. 1335. 510.
Stapf, Hr. zu Ilmstr, 462.
Starcholzhofen de, Hr. 26. Wernh. 21.
Starnberger, M., Bierbräu in M. 1431, 924.
Starz, Pt, Lehen- u. Rathschr. in M. 2041.
Starzhausen (Str) de, Cr. cum dile 26. Hr. 132.
Statmiller, Daniel, Chorh. in I. 2073.
Staubinger, L. u. Wilh. zu Khm 1305.
Staudach von, Albr. 240.
Staudigl, von Pip. 1147.
Staudinger, A., Pfr. zu Welchs 2345.
Stauf de, F. Not. Ducis 57. Hs, Pfr. zu Edg 545.
Steer, Jg zu Seizemos 1988.
Stefensperger, L. in M. 808.
Steffen (phel), Gg zu Parnbch 844. Hs zu Asbch 1704. Hsl 1535. Hr. zu P. 844. Sb. bei Hs Teitenhofer 1942.
Steftare (Scheftlarn? M. B. XIV 139). Mathyn, u. Sifrid 25.
Steger, Hs zu LPet. 1510. U. zu Rd 835, 53, 949, 66.
Stehele, Hr. 41.
Stelgenberger, Gerhoch, Chorh. von Polling, ch. gstl. R. u. Bibliothekar 2374, 85—90, 1, 2, 4.
Stein (ai), de Pelra, Lapide. Berk. 18, (12) 24. Hr. 26. U. 20.

Steindl 466; zu Pip. 942.
Steingaden, v. Kl., Pf. L. Scho. 129.
Steingadmer, Jg 566.
Steirer (ey) in Tanderg. Afra, v Dachsbgr 305. Chr. 231. Hs 456. U. 555, 67, 9, 647, 50. W. 305.
Steman, Wernher 26.
Sternecker, zu Aufham 1911.
Stetteberch. 1. EG. Otto 13. 2. —berger, Dionis, Acol. in I. 1944.
Steubenweg, Jg zu Altom. 1300, 12.
Stickl, Fr. X., Kl. Beichtvater in I. 2428.
Stiger, Pl in Schr. 1217.
Stiglitz, Elsp. von Lht 1716, 26.
Stiglmair, Karl zu Arnbch 1735. Partl zu Fraunhfn 1638, 911, (2). U., Thorwart zu I. I 1049; ermordet 266; II 1500.
Stiler, Ambros in I. 2073. Senior 192.
Stimme de, Albert 40.
Stirbenwech (Stubenwech), Gebhart 112.
Stirmair, Dionys, St. u. Lr., auch K. zu Fbg 2052.
Stoberlin (5), Hr. 25. U., Bgmr in Pf. 1126, 50.
Stockmaier, Th. zu Appercha 1559.
Stöckinger (o) in Jedenhfn 1966. L. u. St. 1448.
Stöckl, Casp., Capl. bei S. Pt in M. 1993, 4.
Stör (o), Agnes 351. Anna 534. Chtz zu Ilchdf 302, 10. Fdr. I 189, 93; II zu Sigmertshsn 239, 43, 303, 5; Chelner zu I. 11, 2, 3, 6, 31, 7, 8, 9, 48, 51. Hs zu Strassbch 1359. Hr in M. 239. Helena, v. Lod zu Strassbch 1339, 59. Kath. in Str. 1359. Kilian in Karphfn 918. Mg. zu Str. 1359. Peter 971; Mr. 1006, in Fsg 82, 99, 606. Petronella zu Fsg 1006, 99. Seitz 243, 351. St. zu Str. 2015. U. in I., Kl. Baumar 33mal von 534 bis 960; zuletzt zu Str. 66, 71.
Störklin, Joh. Hr., Kupferstecher in Agsbg 2280.
Stösser, Jg von Schwabhsn 1988.
Stolzner, Fr. Kl, UR. in M. 2308; StR. u. Synd. 51; Reichsadler 414—6, 8—20. Ladislaus von, StUR. 2414—6, 8—20.
Stoltzhirst, Hr. 130.
Stopf, Casp., res. Pr. von Dietramszell 2120.
Storhas, Joh, Teutschherr 187.
Sträsgut, L. in Weichs 1744.
Sträupel, zu I. Chr. 226. Hr. 229.
Strasser, Strazze de; zu Raip 394. Arn. 13. Dor. in Rn 394. Gg I 486; II in Weichs 720; III Pfr in Ossenzhsn 1126, 55, 81. Meinhard 25. Percht. 173. Walther 13.
Strauss, Elsb. in Pip. 979. Joh., Chorh. in I. 2255. L. Siber, gen. Strauss in Pip. 881, 951, 79, 1498, 533, 50, 79, 89.
Strausdorfer, Joh., Schulm. in J. 384.
Streber (5), Hs zu Rd 1061, 122, 3, 99, 259, 62, 323, 34, 434, 86, 537, 625; zu I. 73. Pt zu Petershsn 2245.
Streicher, zu M. Hs 1634. Ign. 2392.
Streybing, W. zu M. 1004.
Strigenensis Pptus (Schlesien), Fr., Kais. Kanzler 518, 35.
Strobel (in) in Weichs 936. A. in Altom. 1641, 89. Barth., gen. Schneider, in Fbg 863; in I. 1134; Vierer 267 und 12mal bis 1806. Gabr., Dec. in Kl. I. 2073, 5, 7; Pfr. in Küntzing 159; daselbst †. Hs in D. 444. Hr. 186. Hrm. in I. 635. Mr. 1597; in Arnzell 667. Mecht. 186. Melchior in Affing 1837. Pl in I. 1806. St. in Alsmos 1166. W. in Petmess 1230. Wolf in Ildf 1419, 43.
Strogen de, Hr. 63.
Stromair, Gg zu D. 2037. Hs zu Etzenhsn 604. Joh., Chorv. in Agbg 1072. Kath. zu E. 604.
Stroware (ius), Hr. 41, 3. H(r). u. Wer(n)., Pr. 112.
Strubinger (au?), Fdr., Chorh. in I. 76, 9, 89. 95, 9.
Strupen de, (an) Chr. 13, u. Sifrid 23.
Stuber, Jo. Jac., Gstl. RSecr. in Fsg 2236.
Stucker, Cr. u. Jg zu Bach 689.
Studan, Hr., Otto, Rud. 36.
Stuiber, Jg in Pip. 979.
Stümphel, (pflein), Eggel u. Fritz, Mr., Percht. zu Gl. 319. Hr. zu Gl. 229; zu I. 54, 62, 71. Jeuta zu Gl. 229.
Stumpeck, Hr. in Alling 1048, 97.
Stumpf. 1. EG. Berth. 28, 39, 40. Chr. I zu Pichl 106; II zu P. 457, 60, 81; III 264. Elsp. I in Bach 181; II 264. Hr. de Stumphsperg 91. L. 418. Mgd. zu Sielenbch 225. Nic. zwei zu Bach 181. U. I von Sielenbch 225, R. in M. 256; II zu Bach 256, 7, 65; III ermordet 418 u. 2. zu LGeisling. Anna u. Wfg 2011. Casp. 1962.
Stupf in M. Gg 1477, 9 (nicht Stumpf), 81, 924. Rupr. auf Uttenhfn, f. Rath 1945.
Sturm, Hr. u. Barb. in M. 1482. S. in Anzhfn 1295. U. 1296.
Sturmfeder, Fdr., T. O. Commenthur zu Blumenthal 1921.
Stymmer, Gschr. in Rn 1541.
Styrum, Gf (Aug. Php Kl v. Limpurg-), Domdech., dann FB. in Speyer 2401.
Suevus, Marq., Subd. in I. 95, 9 (Schwab).
Sufflator, Cr. 40.
Sulze(n)meos de. 1. EG. Albr., Cr. u. Wernher 41. Eglolf 26, 41. Hr. 105. 2. Pfr. Joh. 141.
Summer (rer), Chr., PfVic., zu Asbch 1211, 1352, 64, 70, 99.
Summerdeckhl (tochl) 649. Peters 622.
Sumersdorfer, Fdr. 323.
Sumershauser, wohl Sigmertshauser, Hs zu Jgenhsn 202.
Sundermair, Barb. in Pip. 1619, 69. Chtz in Grßghfn 587. Hs I in Eichhfn 757; II in Pölken 1156, 212, 360; III in P. 15mal von 1495 bis 886. Kath. in Pölken 1360. L. zu HKamer 1243.
Sunningen de (i), Helenbert 16.
Sunthaim de, Otto, Dompr. in Agbg 330.
Sutor (tt), Jo. Bapta, Decan in Kl. I. 2345, 8; Probst 63—90; Exprobst 4, 9, 400, 8, 25—8. Verr. XIII. L., Gsprec. zu D. 2063.
Swabehiltdorf de, Forthlieb 18, (12).
Swaphusen de, Schwabhauser. 1. EG. Cr. I 5; II 61; III 105. Sigemar 14. U. 5, 14, 21, 38. Walchun 61. 2. Agnes, Diemut u. St. zu Ottm. 335. Hs 426. Rüdel zu Gl. 295.
Swartzen, Anna, Cr. zwei, Elsb. zwei, Jac., Joh., Migia W., U. 370.

Sweibber, Hs zu Rotteneck 326.
Sweindl, in M. 1911.
Sweinhaimer, Pfr. in I. 238.
Sweinpecken, zu Winden. Diepolt 194, 245. Dietel, u. U. I 194; U. II 304, 37, 66.
Swelher, Wieland, Castellan in Nbg 404.
Swertter, Gg zu Hirschenhsn 961.
Swob, Hs in Khm 1131.
Swr (Sur), Pilgram s. Fewr 277. Sifrid 13.
Swyndaher (Schw), Percht., R. zu D. 580.
Symonis (I), Joh. ingr, Domh. in Fsg 667; GV. 96 n., 709, 23, 9 n., 36, 7; Probst bei S. Andre 806; Domdech. 866; † 17/V 1479. Hs in Jedenhfn 1844; in Albertshf 939, 42. L. in Esterhfn 1911.

T Th. Thomas.

Taenariens. Epus in p. inf. in Laconien s. Werdenberg.
Täscheler (D), Anna I, v. Esel 1242; II 1254; III 702. Barb., v. Trenbeck 1243. Hs, gen. Fischer zu HKamer 1242, 3, 54, 86, 302. L. 1254, 302. Mgn 1242, 54. W. zu Solern 1242, 3, 54, 86, 421, 702.
Täspeck, Fdr., Zöllner in D. 304.
Tätzel, Jg zu Pip 1673.
Täg(m)ershaim de, Joh., Domh. in Fsg 667.
Taler (Th), Hr. 104, 24, 33. L. zu Leibersdf 937. Php zu Apercha 2009.
Talhaimer, Hs in Rd 1652.
Tallenhausen (Th) de, Meinhard 31. U. 99.
Tallinger, Jac. zu Gerolsbch 608. U. zu A. 1250.
Talmair (D, man), Agatha 1525. Ctz zu Egenhfn 1201 u. Anna 330. Hs I zu M. 975; II zu Durchsam 1139. L. in P. 1525. Th. zu E. 1930; zu Rottbch 2008. U. zu Fbg 958.
Tals (z, D, sel), Chr. 245; in Gl. 62, 78. Elsp. in Gartelsrd 230, 54, 5. Gerung in Alberzell 379, 439, 57. Gg I zu Wagrd 1694; II zu Tandern 1694. Hs in G. 1337. Hr. in G. 230. Joh. in G. 230. Kath. in W. 1694. L. in Hilgertshsn 1200. Ldw. in T. 555. U. I in G. 230, 54, 5; Kellner in I. 352; in Alberzell 379, 410, 37, 9, 50; Amtm. in I. 457, 559, 80, 2; II der schwartz Tals 379. Vgl. 908.
Tandern, Tannären de. 1. EG. Agnes u. Juta, Nonnen in Kühbch 70. Arn. I 29, 40; II 79. Ezzo et Richgard, Hr., Pilgrim 12. 2. Pfr. Chr. 231. Hr. 903.
Tanmair zu Esterhfn 1911. Hs zu Asbch 1535, 704. Jac. zu Kolbch 1772. N. zu Than 1012. U. zu A. 830, 1002, 67, 535. W. zu Th. 1372.
Tanner, Barb. v. Martein in Jetzendf 1673, 9. Gf in Reichertshfn 1621. Hs in Pip. 1679. St. in J. 1673.
Tanoltin, Anna s. Thameta.
Tatz, Bercht., Pfr. in Weichs 991, 1065, 253, 345, 52, 415. M., Pf. zu Tandern 1337. W., DomH. in Fsg 983, 1013, 396.
Tatzl, Gg zu Wollomoos 1920.
Tandan, Percht. in A. 569.
Täumler, Hs zu Fahlenbch 358.
Taufchirchen de (se), —kircher. Chr., R. in M. 322. U. 21.
Taulbach de (Tha). Gebhard u. U. 32. Vgl. Tulbeck.
Tausentteufel, A. zu Kl. Inzemoos 1139, 40. Arn. zu Gr. Inz. 828, 36, 1146. Casp. zu OWeilbch 828, 1274. Ctz in Kl. I. 720. Elspt zu Gr. I. 836. Jg zu Kl. I. 1139, 40.
Tawtlenhofer (ey, Deut), Chr. 288, 99; R. in Kr. 300. Elid 581. Hs in Gionbercha 1242, 3, 54. U. 514. W. 300.
Taxa, später Kl., G. Pf. Sulzemoos L. D. 2161, 258 n.
Tegernbach de, Chr. 18,(11).
Tegernsee, v. Kl. nun Pf., LSitz 18,(12), 69, 129, 562. Abt Casp. u. Prior Joh. 560.
Teger(n)seer, Achaz, zu Pihm 1986. Hs, Maurermeister in I 1015, 35, 79, 86, 133, 7, 60, 3, 95.
Teinstorffer, Gilig (Egid) zu Humersbg 740.
Teitter zu A. 1238.
Tenglein, Hs, Kammerer in Igt, 489.
Tenck, Gg in M. 1537, 706.
Teufel. 1. EG. zu Pichl 2002. Anna, v. 1764, 5, 875. Hs 1764. Mg. 418. R. 1214, 5, 6, 8. Th. 1875. U. 418. 2. M., Maler zu Fsg 684.
Teufelhart, Hs in Steindf 1265.
Teurlinger, Hs, Pf. in Schönbg 719.
Teuschl(er), Ctz zu Sielenbch 1586. L. zu S. 1674. Waldhauser zu Gl. 1935.
Teutsch-Herren-Ordens Commenthure etc. I zu A. u. Blumenthal 187; II zu Bl. 679, 1018, 921.
Teymingen, zu M. Hs u. Anna 1287.
Teyningen (D). Pfr. Fdr. 185.
Thaneta (D, α, a), Cr. 852, 79, 936 u. Anna 842, 3, 9, 50, 8, 1033, Anna 1170.
Thessalon. Epus in p. inf. (Macedonien) s. Cardinäle.
Thianen. Epus (Teano, Neapel) s. Card.
Thierhaupten, v. Kl., Pf. L. Rn 18,(10). Aebte: Joh. 418. U. 133.
Thoman, Barb. 1936. Hs zu Peldgeding 1410. M. zu OBachern 1936.
Thömelmair, L. in Perg 1110.
Thorwart. 1. in I. Hs 1751; vgl. 1266, 500, 734 n., 860. 2. in D. U. 1109, 18.
Thumberger, Ant. u. Eva, g. Reiter zu M. 2164.
Thumbmair, L. 1448.
Thuricen. Pptura ss. Felicis et Regulae, v. Kl. in Zürch 370.
Tiern-, Dürrenstein, v. Kl. an der Donau in Oest. u. d. E. V. OMB. Pr.: Mr. 487. Urban 2046.
Tischler (y), Hs in Satlbg 1220. L. in Pasenbch 1808.
Tisenhoven de (Dei), L. u. U. 62.
Tistler, Hs zu Satlbg 1328.
Tiuflachen (ie) aus, Hs 335.
Tobler (ö), Albr., R. zu Schlitbg 250. Hs von Gl. 1490, 7.
Töbel, Mr. in Edg 502, 10. Theoderich, Dec. in Ilmstr 502, 10.
Töckler, Chr. 206. Hs zu Arnbch 1272; zu Karpfhfn 537.
Tömlinger, zu M. Jg 423. Ldw. 726.
Töring von, Torringer. Ant. Cl. Gf v. T. Seefeld, OHofmarschall 2425. Aug. Jos. Gf v.

T. Gronsfeld, Hofg. Praes. 2425. Hs zu M. 1898, 919. Oswald, Marschalk 746. Seytz zu M. 1810. Gfen 2171.
Törsch, Sixt in Biburg 1410.
Tössel, Utto, Chorh. in I. 1329.
Tötenrieder (D), Anna 579. Barb., v. Winthamer 1257. Chr. zu Kl. Laimering 579. Cph zu Burghm 1786. Hs zu I. 832, 8, 40, 2, 3, 57, 65, 8, 79, 91. Hr., Subdecan in I. 95, 9. Jg zu Kj. L. 566, 686; zu M. 1257, 477. Kasp. 636. Kath. 686. L., Conv. in I. 1267, 329; † 1497. Mathes, Bgmr zu B. 998, 1028, 9, 57, 8, 124, 5, 231, 52, 347, 8, 35, 78, 458. Pt (zu I.) 710, 1000, 10, 4, 27, 9. Urs. wv. B. Wieland 686.
Töttenheimer, zu Schönesbg. L. u. Kath. 812. L. 1418.
Tolt (lein, 5), Agnes von Pachern 1138. Elsb. in Kelbch 1592. Hs in K. 1034, 592. Jg u. Kgd in Widenzhsn 1138. Mr. in Viechhsn 1138. Th. in Plp. 1862, 85, 6.
Tolenze de (Tölz), Hr. 24, 6.
Tollinger (D), Jg, Capl. zu Kirchdf 1898. Ldw., Chorh in I. 2073.
Tolwängel, Cr. zu Bach 689.
Tonauer, Hr. 268.
Topf, zu I. L. 1151. Pt 1480.
Torberch, Aug., Chorh. in I. 2100. Vorr. XVII N. 10.
Torer, vom Thor, de Porta. Beatrix, g. Eisenhfr 632, 6. Casp., Hofr. 601, 32. E(bhd). judex, cum filio 57. Erasm. in Eis. 632, 6; zu Eurasbg, StR. zu M. 775. U. I 112; II zu Eur. 382; III 1898, 919.
Torri von, C. Jos., Can. ad s. Andream in Fsg 2304.
Torsch, Jg in NRoth 1793.
Tosch, U. in Petmess 882.
Träfler (e, ö), Gg u. Salome zu I. 2230. U. in Fbg 704, 863.
Tr'aetzitz s. Aetzitz.
Träutt(n)er, Hr. zu Tandern 773, 802, 16.
Tramecter (u), Cr., Chorh. in I. 1329. Lucas in M. 1911, 2.
Trapp (D), Anna u. L. zu Altom 1934. Casp. zu Hohenrd 1382, 7. Gg zu Klßghfn 1540. Hs zu A. 1382 u. Urs. 2004. Jac. zu Eckhfn u. M. zu A. 1382. Math. zu Schmarnzell 2003.
Tratz, Hs in Schr. 1987. L. in Altom. 1934.
Trenbeck, Jg u. Barb., g. Täschler 1243.
Trencker, Gg, Chorh. in I. 1329. L. zu Adelzhsn 1761.
Treter, Hs zu Arnard 1815.
Trier. Erzbischöfe 2346, 8.
Trällier, Chr. 108.
Trinkgeld, Hs zu Appercha, zwei 1315.
Trittenpreis (D), Innocenz, Chorh. in I., per triennium 1772—5 Decanus: † 20/VII 1776. L., Pfr. in Töttenrd 752.
Triva von, J. Ascan, H. u. Gstl. R. u. Cab. Secr. 2261.
Trost, L. zu Alsmoos 1722, 3.
Truchsaezz, Berth. von Chünnental 127.
Truchtlachinger, W., Pfl. zu Tstbg 746.
Trudenter, Agnes u. Mr. in Schlittars 1621.
Trülgg, Förster von Widenzhsn 303.
Trummer, Dietel in Puch 249.
Tuaw, ab, W. 33.
Tuchinger, Gg, Pfr. in Jarzt, Not. 1013.
Tuchscherer, Gg zu Altom. 1627, 41.
Tuechel (D), St. in Rd 1930, 7 u. Anna 69.
Tüntzel, Hs in M. 1004.
Türhütter, Hs 346. Jg, Pfl. in Kr. 381.
Türinger (l), Pl, Lr. zu Schr. 1770. Pfl. zu (N?)Schönfeld 86.
Türndl (u), Jac., Domh. in Fsg 532. St. 559, 84, 5.
Türschell (D), Hr. 604; zu D. 64. Pl, K. zu D. 1260, 4.
Tulbeck, Hr. 145, 7, 9, 50. Jac. in M. 587. Joh., Domh. in Fsg 578 s. Bischöfe. Percht. 150. Willibrg 147. Vgl. Taubach.
Tumaier, Percht., Vorspr. in Kr. 483, 91.
Tumler, Jac. in Fsg 1429.
Turnär (Th), A. 784. Adelh. 214. Jg zu A. 1532. Hr. 223. L. zu I. 784.
Tursenhever, Hr. u. Elsp. zu Khm 209, 11.
Turwenter, Ernst, Mühlrichter in M. 1104. Hs, R. zu I. 16mal von 802 bis 849; vorher Maurer, wo z. s.
Tusculan. Epl (nächst Rom), Joh. 97; s. auch Cardinäle.
Tutenhusen (Deut), Fdr. u. Udschalk 21.
Tuttner, Jg in Khm 1318.
Tyllingen de, Fdr. u. U. 12.

U V. Udalricus, Ulrich. Üb. Ueberreiter (Forstwart). Urs. Ursula.
Ubart, Hr. 71.
Ubingen de, (Au), Otto 25, 36.
Udalricus, ecclesiasticus 5.
Übelmann, Joh., Pfr. in Vierkchn 723. Percht. 528.
Überegker (ack), Virgil 746.
Überlieger, Hr. u. Irmelgard zu Lbg 369.
Überlieger, Chr. u. Diemut, g. Schlechtl zu Fsg 460.
Überreiter, Ctz in Ilmstr 1285. Hr. in Altom. 259. Hs in Kühbch 1581. L. in Rdhm 2002. St. in I. s. Urban. U. in I. s. Huber. Weitere Üb. des Kl. s. Mündel Cr., Sintzhauser Gg, Reinman L., Karl Hs, Paubof Th., Egelf A.
Üniger, Hr. zu M. 233.
Uere'r (Verer?), A. 634.
Ukenbiunt de, Chune 18,(11).
Ulchinger, Bercht., Pr. u. Not. 40, 559, 84, 5.
Ulm(er), Chr. in I. 1000. Wfg 1316, 448, 586, 702; zu Kr. 31.
Ulman, Hs in HKamer 1254.
Ulrich, Patrit., Chorh. in I. 2255. Ulr. Mgr. et buccal. in Agbg 867.
Umpach, L. zu Agbg 1680; s. Aumpach.
Unbericht, Ctz in Lauterbch 784. Hs 1186.
Underndorfer, Eht zu M. 1774. Hs Peck, gen. U. zu Schwatz 1773, 4. Mg. 1774.
Undiezdorf de, (I) Otte 3, 619,(239).
Undingen de, Rapete 30.
Unertl, Fr. Jos., HRath in M. 2251.
Ungelter, Ernst zu D. 654.
Ungemut, Cr. in Ravensbg 309.
Ungeraten, Hs, Pfr. in Ehkchn 586. U. Pfenterrmr in M. 471.

Ungutt, Conrad 1305.
Unklingen de, Albrant 31.
Unrain, Hr. in Hohenrd 857.
Unverderben, zu Junkenhfn. A. 1046. Elsp. 1532, 659, 62. U. 1307, 532, 651, 9, 62, 99, 741, 52.
Urach von, Fritz 234.
Urban, des Raths zu Ru 451. Bernh. zu I. 2095. Hs zu Wöhr 1584, 696, 759. Math. zu W. 1390, 409. St. I Marstaller in I. 1384; Ueb. 38mal von 1390 an bis er 1734, 5, Pfründner wird; II zu Wöhr 1599.
Urfarer, zu Arnbch, Jg 1384. 425, 6, 30, 502, 30, 77, 653, 727, 35, 9, 75. Servaz 1011.
Ürpach de, (Au) Hr., Servus 79.
Ursinger (sch), Gg, Kirchh. in Arnbch 313, 36, 8. Math. in Gundackersdf 1094. Michel 551. Pl, Chorh. in I. 433, 57, 93, 512, 22, 5, 30, 601, 15, 7, 22, 3, 34, 5, 41, 3. Pt (?) 386. Ulrich, Chorh. in I. 185, 95, 202; Probst 236—340; genannt 291.
Usel, Cr. zu I. 792, 816, 28.
Uttenhoven de. 1. EG. Uttenhofer, Hr. 124, 41, 54, 6, 85. Otto 25, 34, 7. Sifrid 25. 2. Pfr. Chr. 317.
Utenriede de, (Au), Chr. 23.
Uttencelle de, (Au), Regeboto u. Gerwich 7.
Utz, Anna, v. Paumgartner 1482. Barb. zu M. 1019. Dor., v. Sterz 1482. Hs I zu M. 1019, 391, 476, 82; II Chorh. zu I. 1329, 476, 82; III zu Wengen 1698. Hr. 460.
Utzmair, Hs I in Wengen 753, 925; II 1978. L. zu Haimpersdf 1769, 839.

V Ven Vincenz. Vlt. Valentin.
Vachenböck, Chtz zu D. 654. Hs 580.
Vachner, Dietr. 200. Elsp. 201. Joh. I in Aufkchn 201; II in Maisach 304, 37. Reylint 184. Seitz 195. U. in Weickertshfn 201.
Vager, Hr. 33.
Vaher, Albr. u. Hr. 134.
Vaist, Ebd in Br. 600.
Valbüchler, Hs zu M. 2062.
Valeige, Valeje, Vallei de, Gfn. Christian de V. 29. Gf Chr. (I) 18, (12), 29. Otto (II) 21. Otto (III) 29, 35.
Valenstich, Cr. in M. 773.
Vampler (Fo), zu Widenzhsn. A., Hsl, Kgd u. Th. 775. Hr. 436. Kath., g. Freymanner 436, 775.
Varesius, Fr. Car. Fr. Inqu. Qual. Reform. VComm. gen. 2257. Wohl aus Varese in O. Italien.
Vassnacht, Pt zu Igt 489.
Vasspinder, U. in A. 575.
Vatichen (Vauchen, Facha), Chr., Fdr., Hr. 21.
Vauel (F), Marqu. 95. U. 114.
Vaygel, Pt u. Agnes 799.
Vederharder (lt), Hs 852, 921.
Vederlen, Mr. in A. 653, 745.
Vegkenschnuck, A. Wolfler Caplan in M. 1898.
Vehlbrück, Gf v., fb. Minister in Fsg 2327.
Veit zu Bghfn 1871. Agnes 394. Betz zu Agsthenzell 394. Casp., Chorh. in I. 2073. Hs I zu Lindach 1871; II zu Kr. 2058. L. in Ainhfn 1445, 88. Mr. 1445; zu A. 1599. Pt zu Altmoshof (Alsmes ?) 997.
Veldmair, zu LGeissling. Fdr. u. Diemut 545. Mr. 684.
Veler, zu Wellach 1220. Ctz u. M. 921.
Velser (Welser ?), U. in Inspruck 164.
Venator, Hs, Chorh. in I. 311, 48, 9, 405, 57.
Vend (F, t), Anna zu Pip. 1655. Cr. zu Pasenbch 459. Ctz in Kl. Schwabhsn 1093. Dom., Probst des Kl. I. 2235—50. Gg., Pfr. in Seiboldsdf 674. Hr. 269. Hs I zu LP. 1883; II zu D. 1012; III in Maisbrunn 1280, 428; IV Pfr. zu Egenbg 1761. Jg I 384, 460; II zu Pip. 1862. L. I in Welshfn 1502; II in M. 2105. Mg. zu Weichs 1596, 604. Mr. in Stauzenrd 1248, 9. Pt zu W. 1604, 57. Th. 978, 1015, 22, 193, 606; zu I. 2043. U. in Wagnrd 1431; zu P. 617, 41, 25. Urs. in I. 2043. VB zu Altom. 1991.
Verg, Narciss zu Eiling (Eiling) 997.
Verss, M., HGAdv. in M. 2176.
Vertinger, Chr., de fam. Weilhemst. 90.
Vertink, Ldw. 26.
Vesenmair (F), Pt in Ildf 1443, 64 n. W. in Agbg 2183.
Veyber, Hr. zu Merching 566.
Viechtchirchen de, Vierkirchen. 1. EG. Anna, Dgt, Dor., Elsp., Peters 299. Diemut I 299; II 738. Dietel I 194; II 242, 4; R. zu Kr. 61, 3, 71, 2. Isengrim 14. Wbg I 299; II 738. 2. Pfr. Chr. 108; Dech. 17. Hr. 294.
Viechter (F, th), Adlh. zwei 335. Anna zu Ottm. 1620. Eht u. Ges a. Kgd 335. Hs I zu Hirtlbch 999; II zu Ottm. 1409, 620; III zu Schwabhsn 1467, 902. U. I, 335; II 584, 5.
Viechtwanger, Wfg in M. 1257.
Vienär, Michahel zu Fsg 275.
Viereg, zu Riedhm 2002.
Vierzighaller, Agnes, Baufrau in I. 688. A. I zu Rohr 789; II zu I. 1033, 151, 3, 223, 5; Holz u. Fischhay 1267, 384, 99, 400, 68, 9, 72. Anna in I. 1781. Chr. 279, 306; zu Karphfn 11, 52, 64. Hs I zu Rohr 789; zu I. 849; II zu I. 1472, 551, 828; III zu Schwabhsn 1781.
Vietator, Cr. zu Rgbg 25.
Villenbach von, Hs 241.
Vilsburger, Jg zu Pip. 1731.
Vincent, Hubert, Kupferstecher 2272.
Vinger (Uniger?), Adelh. zu Sulzemoos 247.
Vischinger, Hs, Joh. meist Kammerer (des Gotteshauses) genannt, 148mal von 1009 bis 1913; heisst 1538 Vischer; vgl. insb. 1598, 610, 7, 47, 70. Simprecht zu Gl. 1935.
Vischlehner, Hs zu Lochhf 1618.
Visierer (F), zu M. Pt 621, 3 n. Barb. 661.
Vitzthum von Oberbayern. 112 n., 3, 33, 7, 203, 22, 333, 404, 644.
Viwer, Dietmar, R. in A. 105.
Vlieser 225. Bercht. 181.
Voburger, Ehd in M. 1050.
Voce, de Voccenburg. Sifrid 26. Voca 39.
Vögelein, Joh. Nep., Subd. 2292. L. 901.

Völkl (F), Balth. zu Wagenrd 2203. Hs zu Gr. Bghfn 1591. Joh. Fr. in W. 2240.
Vösel, U. 1048.
Vöster, Mg., v. Müllauer in M. 2218.
Vötter, Jo. Casp., Gstl. R. u. Not. in Fsg 2297, 8, 305.
Vogel, A., Gschr in Khm 1131. Hs zu M. 2088. Math. in Alamos 1166, 9, 208. S. in Junknhfn 1307.
Vogelrieder, Hr. zu Pelhm 494.
Vo(l)gler (lg), Chz zu Walkertshfn 1056. Hz u. Mg. zu I. 1002, 3. Hs 1494; zu Hirtlbch 1908. L. zu LPet. 1494, 510. Lutz zu H. 1903. Pt zu LP. 1099, 172. St. I zu Winden 1375, 494; II zu Weichs 1551. U. zu Odlzhsn 583. Wernh. 318.
Vogt (Advocatus), Anna, Pl u. U. I in Arnbch 173. Hr. I (Adv.), Chorh. in I. 88; II in D. u. Get. 153 u. Hs u. Percht. 154. Jg in A. 256, 7. Pt zu A. 256. U. II LP. in Fbg 704, 18.
Vogter-Raent, (v. Kl.) Vogtareit, Pf. L Ros. 129.
Volchratestorff de, Wimar, Gottfrid, Wernher 7. Seydenrich 12.
Voran, Mt., v. Kl. in Steyermark, Kr. Grätz. Pr. A. 631.
Vorchacher, Hs in Petershsn 324.
Vorchtl, Casp. u. Ottilie zu I. 1984.
Vroguch, Wernher 38.

W. Wilhelm; Wittwe. Wfg Wolfgang. Wbg Waldburg; Walthauser Balthasar.
Waal, Waul de, Welkr. Barth. u. Hrm. 127. U., Domh. in Fsg u. Probst zu Isen 422.
Wabnitzky, k. Kanzler in Wien 1943.
Wabrer, Cr. zu Agbg 951, 89, 1015. Ebd 837, 51.
Wackrer, Clas in Odelzhsn 1616. Vt I zu Schr. 1821; II zu UHandenzhfn 1825.
Wäblinger, Hs u. Pt in M. 1105.
Wäch, Chzlin zu Widenzhsn 303.
Wädelin, Hs 847.
Wägenier, Hr. zu M. 233.
Wäginger, S. zu Karpfhfn 1416.
Wägl'n, Hs in Katzenthal 1675.
Wäler (h, ll), Agnes, Anna u. Mg. zu W. Helzhsn 1066. Og in Echhfn 2068. Hs I in Wä. 1066; II in Riedhf 1756; III in Weil, zwei 1756; IV. in I. 2077, 9. Mr. zu Weil 1756. N. zu Rupperzell 1741. Pl. zu I. 1207, 324.
Wänipeckch, Rud., Pfr. in Eggelkfn 867.
Wäppin, Diemut zu M. 288.
Wagenhuber, Th., Chorh. in Ilmstr 1293.
Wagenmas, Jg, Bgmr in Rn 880. Th. Bgmr zu Rn 1347.
Wagenknecht, A., Koch 1259, 62. Hr. zu Rd 1259. L. 1224; zu Aufhsn 791.
Wagenpfell (e, ph), Chr., R. in I. 168, 90, 3, 5, (210). L. zu Jednhfn 1686, 776, 803.
Wagenrieder, Agnes 193, 5, (259). Hs 448. Hilprand 193, 5, 216, 22, 44, 56, 9, 60, 4, 7, 8, 82, 4, 6, 8, 90, 7, 9, 300, 5, 13, 5, 8, 20, 31, 5, 6, 438. Peters 359. U. 195, 249, 59, 82, 300, 49, 59, 99, 425, 6, 7, 8; num zu Ind. 33, 7, 42, 57, 83, 6, 91. 537.
Wager, weltl. Rath in Fsg 2178.
Wagner, Achaz zu Junknhfn 1600. Anna zu Pip. 2000. Ang. in Pip. 2000. Casp. 848. Chtz I in Kl. I. 870; II zu Engilbrmstr 1126, 50. Cr. I in Adelzhsn 770; II in I. 917, 36. Elsp. I zu Altrm. 848; II zu I. 1051. Eht, Ser. onalst. in Agbg 994. Gg zu Puchsch agu 1735. Hs I in Fbg 713; II in Agbg 778; III in Gl. 1052, 79, 80, 2, 152, 322, 86, 500, 25; IV in I. 1177, 83, 386; V in OWeikertshfn 1237; VI in Prüllbch 2070. Hr. zu Nümbch 771. Hrm. I in Fbg 579; II in Hörzhsn 1728, 9. Hier. zu P. 1558, 621, 73, 9, 862. Jg I Pf. in Weichs 1010; II in Aersingen 1069; III in Ildf 1632; IV in Pip, 1862; V in P. 1936. Joh. Cr., GV. in Fsg 2098, 103, 39; Domh. 43, 4. Kath. 848. L. I zu Khm 1131; II zu Allershsn 1242. Mg. in P. 1558, 621, 73, 9. Seb. zu HZell 2034. Sixt in Freyenrd 1480. Th., Gspree. zu Kr. 2064. Ulr., Bec. seit 1781 in Kl. I. 2373, 85, 6, 7; chf. gstl Rath 99, 400, 11, 7, 22; † 12 II 1798. W. zu HZell 2008. Wfg in Gl. 1891, 2.
Wagzlwald (?), Walther 393.
Waidlich, A. zu Arnbch 1425; gen. Fürst 628. Pt u. Wfg zu LPet. 1849. Th. in A. 1628.
Waitrishyschen (chirchen) de, Wichnand 18. (12)
Waltzenböck, Chr. Erasm, Agent in M. 2219.
Wal h, Gg zu A. 690. Werndl 1218.
Walcher, zu Wüelzhsn 918.
Walde (Walda), Pfr. Cr. 65.
Waldecke de, —ecker. Gerhoch, Domh. zu Fsg 472. Jg I 404; II Pf. zu Schr. 844. Henrich J. Rud. 33. Wernhard, Hofr. 601.
Waldenberg von, 1911.
Walderbach, v. Kl., Pf. L. Roding 719.
Walderdorf de (ll), Cr. 12.
Waldkircher (t), Hs 1007. Klaus 444; zu D. 50.
Waleshoven de (lchsh). I. EG. Udalschalk 7. 2. Percht. aus W. 289.
Walich, Anna u. Wernl in Malzhsn 656, 702.
Wallenfels, Walth. 626.
Waller (l), Alb. u. Walther 102. M. zu Randelsrd 2003.
Walprechts-, —pertzhofen von, Sighart 243, 74, 86, 90, 2, 3, 8, 303, 5, 65, 450.
Walser, Joh., Chorh. in I. 1329.
Waltenhofer, Ann. zu Odelzhsn 353, 9, 71, 2. Der. 371. Hs u. Kath. zu Petshsn 825. Pt zu P. 1103. Servatius, Probst des Kl. I. 1857 — 943. Sigm., Lr. zu D. 628, 49, 54, 64, 77; Lr. zu Schwaben 727. Wülfinch 135.
Walter, Alto, zu WHelzhsn 838, 1014, 153. German. R. in Bghm 626; in Nbg 799. Hel zu Tiefenlachen 1003, 108. St. in WH. 1192. U. I in Weichenbg 1343; II in Hausen 1624.
Waltpurger, Joh., Gsschr. in Fbg 958.
Waltram(s), Chtz in Ravensbg 309, II.
Wammeser, Hs 512.
Wangen (e), aus, Chr. 100.
Wanlsland, Mr., Domh. zu Fsg 582.
Wanner, L. zu Trenk 2016.
Wannsperg, W. in Adelzhsn 641.
Wapp, Wfg u. Mg zu Hörzhsn 2116.
Wartenberg de, Sigerifus 7.

Wartigow de, Rud. 29.
Wasen vom, de Oespite. Paltwin 21, 3, 35; die Söhne Otto 23, 6, 35, 7, 45, u. Seyfrid 35, 7.
Watt, Günther (zu Geggenpoint) 357.
Watzenrieder, zu Altom. Jac. u. Anna 919, 33. Gg 1689.
Weber, A. | zu I. 949; Baumar 1508, 25, 57; II zu Gl. 1253, 543, 52, 620. Anna zu I. 949. Barth. zu I. 1819, 26; zu LPet. 909. Casp. I in Nüf 4605; II in LPet. 1661. Cr. I u. II zu D. u. Arnbch 329, 41, 2, 52; III zu Gundackersdf 174; IV zu Eckchn 640; V zu Karpfhfn 966; VI zu Siftenbch 1063, 455. Elsp. I in I. 1162; II zu Landsberied 1631; III g. Obser zu Hörzhsn 1758; IV zu Pip. 1965. Eht zu I. 1027. Fritz in I. 319. Gtd, v. Pair 1245. Gg (ö), Pr. 2105. Gut zu Günd. 174. Hs I in Ottm. 500, 34; II zu A. 641; III zu Wöhr 16mal von 1006 bis 696; IV zu I. 1051, 183; zu K. 883; V in Eckhfn 1238; VI in Asbch 1211; VII zu Glon 1253, 454, 552, 6; VIII zu WHolzh. 1294; IX zu Landsb. 1631; X zu OBacherh 2033; XI in P. 2105. Härtl zu K. 1259. Htz zu Miegersbch 512, 23. Jac. I zu Pip. 882; II zu Kienau 1576; zu Junkhfn 752. Jg I in Asbch 1034; II in Arnbch 1874; III in Pip. 1965. Kath. s. Münichinger. Kittel 1065. L. I in A. 641; II in Hörzhsn 1032, 758; III in I. 1154, 754, 81, 903; IV in Altom. 1300, 12; V in Hinsbch 1371, 5; VI in Arnbch 1628; VII zu Ottm. s. Eberwein 1612. Maria zu P. 2105. Ottilie in I. 1826. Phtl in Weihern 1245. Pl I zu Hörgrabch 1101; II zu I. 1486. Pt in L. Pet. 909, 1093. S. zu WH. 2058. Sixt zu Landsb. 1665. St. I Stadelmar 1225; II zu Hof 2035. Th. I in Arnbch 1662, 898; II in Hdf 706; III in Ottm. s. Huber. U. I zu I. 949, 73; II der jgr 41mal von 949 bis 1529; III zu Hörzhsn 1032; IV zu Töttenrd 1554; V zu ORoth 1936.
Wecker (ö, ch), Alto in Pip. 1972. Chr., Diac. in I. 95. Marq., hz. Kamrer 297.
Weckl (gg), Gg I Pr. in Fsg 991; II zu Allershsn 2066. U. zu Angkfn 1512.
Weger, Hrm. in Kienau 1699. Jg zu M. 1924.
Wegmacher, Hs 545.
Weichenperger, U. in Alemos 1035, 244, 343, 623.
Weichs (Wihse). 1. HG. 1782, 904, 2305. Cr. I 21; II 76, 91, 9, 119; III 192, 210, 2, 26, 44, 51, 62, 3, 72, 3, 6, 8, 95, 377, 565. Dgt, Domh. in Fsg I 411, 99; II 1851. Diepold 91, 9. Dor. 859, 60, 1. Elsp. I, v. Ebran 565; II 657. Engelhart 710, 901, 50. Greifo 91. Grimold 35. Guta 377. Hs 377. Hs Cff auf Griesbch 2059. Hrm. in Mamendt 136. Jacobe, g. Gumppenbg, zu Dasing 2059. Jg zu W. 315, 6, 9, 33, 9, 46. Math. 1083, 4. Meingöz 14. Otto I 44, 50; II 76, 89. Pt 346, 76, 7, 84, 96, 411, 2, 6, 59; Pf zu Kr. 86, 9, 91, o. Z. 525, 65, 91, 635, 57, 88, 724. Rud. 35, 44, 5, 53, 4. Sigm. 1744; Pf. in Ottenbg 817. U. I 45; II 196; III zu W. 444, 79, 93, 8, 525, 34, 51, 65, 8, 657, 776, 816; IV 1725. Wiguleus zu W. I 710, 20, 2, 4, 38, 9, 42, 9, 60, 822, 54; Pf. zu Hüpolstein 859, 60, 1, 8, 50; Pf. zu Fsg 958, 86, 92, 1074, 83, 4, 100; II 1313; Pf. zu A. 419. Wfg I, Domh. in Fsg 1107; II 1725; zu Gr. 851, 2, 61. 2. Pfr. Chr. 76, 91. Percht. 6. Grazzaher. U. 525.
Weickmann, Hr. in Berg 932.
Weigel (y), Domh. in Fsg 2178. Vicepr. zu M. 239, 43. Chr. Pfr. in Hinsbch 205. Hs in Igt 1435.
Weigermayr 575.
Weigscher, Percht. zu Riedenbg 391.
Weihenstephan, v. Kl. G. Vöttbg, L. Fsg 18, (13), 69, 1907. Äbte: Chr. 90. Eber. Erhard 503, 32, 685. Joh. 914, 1145. Th. 1907. Prior Fdr. 381. Conv. Fr. Kaspar 1145.
Weikers-, Wikkershofen de (ff), Hr. i. Wernh. 101. Liber 53. U. 41.
Weilach, Wilach de. 1. HG. Diepold II. 2. (Pfr.?) U. 246.
Weilbach de, —becken. Chr. I 18, 90; II 269, 300, 8, 13, 29, 42, 52; III 36, 41, 2, 400, 7. Gut 184. Haidenrich I 105; II 151, 8; III 158.
Weilenbach von, Marchwart 50, 89.
Weilerauer, U. zu Junkhfn 1159, 376.
Weilern, Urs. von, Aebt. zu S. St. in Aqtg 818.
Weinberger, Fr. Jos., Gstl R. u. Can. ad s. Andream in Fsg 2265, 78.
Weinal (dl), Eberwin 190, 3, 207, 22, 5; zu Rd 30, 5 n., 42, 55, 68, 316. Patricius, Chorh. in I. 2192; Kastner 203; † 10/XII 1674. U. zu Kilhfn 830, 1331, 403, 34, 57, 89.
Weingartner, Anna 1265. Vt zu Steinkf 1265.
Weinhart, Wfg in Pf. 1867.
Weinmair, zu Pip. Elsp. 1717. Hs I 589, 641, 4, 6, 58, 63, 99; II 1525, 717. Lar. 1022.
Weinmüller, Bonaventura, Chorh. in I 2073; Subdéc. 2109.; Dec. 13, 4. Subd. 54; Dec. 66, 8, 73, 81, 4; † 5/XII 1682.
Weinpuech, Hs in Petmes 2030.
Wei(n)tschuch, Ctz s. Albrecht. Hs zu Cff 1042. Petz zu Ekchn 748. U. zu H. 753, 812, 929, 30, 1057. Wfg, Capl. in Igt 1042.
Weisehenfelder, zu Menhm. Agnes, Ebt. St., U. 198.
Weisprunner, August, Chorh. in I. 2192.
Weiss, Hs I zu Schwabhsn 1132, 258, 409; II in Handzell 2049. Innocenz, Doc. des H. I. 2273; Probst 5—95; ch. Gstl. R. 86. 312. Pt zu M. 1634.
Weissenburger, Beringer, PfV. in Hörzhsn 674.
Weissenmantel, Chr. 1448.
Weizzenvelder (y), Jac. zu M. 322, 4.
Welden von (ä), Ernst 1074, 5, 100. Fr. Jos. Ludwig, Domh. in Fsg 2251; GVicar 81; FBischof 350.
Weldew de, E. 404.
Wellenstein von, Arsen Fr. in Gest u. d. E. 2237 n.
Welser, Barthel 130. Hs I zu Schr. 907; II Pfr. zu Vierkchn 1119. Joh., Chorh. in I. 1145; † 1485.
Welshofer, U. zu Armetshfn 931.

Weltenburg, Kl. Pf. L. Khm 18,(11).
Wengeh, ad insulas, v. Kloster in Ulm. Pr. Joh. 2224, 5. Vt 1633. Dec. Casp. 1633. Gg 2224.
Wenger, Hs I in Asbch 777; II in Junkhfn 1818. Th. zu A. 777.
Wenig, Pt in M. 1287.
Wehlgl, Claus zu Schlitbg 1714.
Werde de (Wöhr). 1. EG. Albero 30. Gebeno 25 u. Horpert 30. Otto 26, 40. Percht. u. U. 30. 2. Domestici: Albus u. Percht. 63.
Werden s. Donauwörth.
Werdenstein von, Frh. Ign. Alb. Prov. p. in Fsg 2288; GV. 97, 8; Bisch. von Laenaria 9, 323, 5, 6. 9, 32. 7.
Werder, Anna zu Arnzell 1108. Barb. zu A. 1171. Chr. I 76; II 181, 7; III zu Strassbch 604. Elspet, Eht, Hsl, Jg zu A. 1108; Eht 71. U., Baumr zu Wagrd 772, 3, 802, 15, 22, 32, 9, 40.
Werdnau, W., Commenthur in Blumenthal 845.
Werel (adel), Th., R. zu Haimhsn 1535, 609.
Wergentaler, Hs in OMarbch 1286.
Wernher, Hs in Ramelsbch 791. Mr. zu I. 1604.
Wernlen (lein), Anna u. U. zu Ellenbg 1389. Hs zu HZell 1148. Jg 1104. L. I zu Schwabhsn 1132; II zu A. 1574. Th. von R. 1139.
Wernspeck, Arn. 235. W. 556; R. zu A 99.
Weschner, Ebd. 589.
Wesseszeller, Die 566, 686. Ulreich 252.
Wewisprunn (obr), v. Kl. L. Whm 129.
Westacher, Ambros zum Vestenbg, Pfl. u. Lr. von A. 1946; Lr. zu D. 68. Hs Gg zu Armstorf, Pfl. zu Edg 2011.
Westendorfer, W., Bgmr zu A. 467, 527, 56, 69, 99, 615, 41, 53.
Westerholzhausen. Pfr. Hs 1062 (?). Seyfried 318.
Westermair 1462. Chz, Bräu in I. 1507, 51, 67, 720. Hs I vom Wasen 1055; II zu D. 1792. Jg I zu Glonpercha 1611; II zu Glen 1625; III zu ORoth 1831. L. in Jedenhfn 1688, 776; nun zu Vierkchn 844. Melchior zu PMochg 2132. M. 1179. N. in Puchschlagn 1914. S. zu OR. 1410, 861. Th. in Albertshf 2092. U. von OBachern 725. W. zu Deitanhsn 1316.
Westernach von, Anselm, Domh. in Fsg 2346. Dor., v. mit Chr. v. Gumppenbg, dann Ldw. von Habsbg 970. Sophie, g. v. Ramung 768, 970. Wernht zu Nbg 658.
Westerndorffer, von W. A. 197. Hr. zu Scheyern 156. Hs zu M. 533. U. 156, 97.
Westfall, Hg. in Arnbch 1708.
Wettenhausen, v. Kl., Pf. L. Burgau. Pr. Ldw. u. Dec. Barth. 1503.
Weyarn, v. Kl., Pf. G. Watteredf L. Mi. 2134, 46.
Weydacher, Pt 1107.
Weyer, an dem, Ldw. 401.
Weyern, Wiare de (alb). Chr. 41. Fdr. I 5; II 28, 37, 9, 41. Grimo I 14, 5; II 41; III 76. Hr. 76. U. miles Grimonis 14.
Weylbacher, Joh., Pfr. zu D. 948.
Wezestetten de (itst), Ilsung 18,(10, 1, 2).
Wibel (H), Hr. 33, 4, (47).
Wickh, S. zu Ldbg 1911.
Wickelmair, Hs von Weickertshfn 1784. Th. in I. 1863. Wfg in Pasenbch 1912.
Wickenmair (y), Fdr. u. Marqu. zu Arzbch 243. Pt 1365 u. Elsp. zu Pasenbch 424.
Widmann, N. in Weihern 1911, 2. Anna. v. Sedimar 1761. Chtz in I. 444; II gen. Bürstell 870; III in WHelzh. 1003. Elsp. in Gl. 1656. Hs I in Arnzell 1791; II in Gl. 842, 3, 70, 1789; III in Fbg 870; IV in I. 916, 8; V in Ildf 976, 1348, 404, 511; VI in Rd 1999. Jac. zu I. 1806. Jobs zu Irschenhfn 1761. Jg I in Mchn 1616; II in Mantelbg 1821. L. I in Junkhfn 1376; II in Ildf 1632. Mg. in Lanzeard 1711. Math. 1507. M. Hel., v. Hirschau 2131. Pl in L. 1711. Pt I in Gl. 444; II in Asbch 1035. Sixt in Fränking 1586. U. in I. 1163; Baumr 629, 56; zu Glen 795, 879.
Widenmann, Anna zu I. 1055. A. zu Zillhfn 489. Adelh. zu I. 383. Chr. I in I. 212, 95, 6, 383, 444, 63; II zu Strassbch 212; III zu Pip. 575; IV zu Morenweiss 638; V zu OHausen 1285; VI zu Breitenau 1358. Dor. von Gosseltshsn 824. Elsp. in I. 1079, 82, 6. Hs I 384, 612; II zu Gl. 1344. Htz zu Ildf 530. Hs zu Jedhfn 1929. Kath. zu Z. 489. L. Pärtl gen. W. 1256. Percht. zu Pip. 359, 575. Pt 383; zu Gl. 459. Seidl 383; zu Wöhr 444, 54, U. I zu Ildf 302; zu Bghm 10; II von Gl. 1170; III zu I. 1323. Vt zu I. 2199. W. zu Schwabhsn 1358, 410.
Widerlein, Th., R. in Hörgertshsn 1007.
Widerspacher, Ernst zu Finsing, Lr. zu D. 1985, 6, 92.
Wiechser, Hs in M. 1019.
Wielant, Agnes zu Ustall 198. Ben. Pfl. zu Kamerbg 686; zu Schr. 867, 80. Jg zu Junkhfn 1818. Joh. I zu Ust. 198; II zu Röhrbch 404. Urs. 686.
Wien. **Universität.** Dr. Paulus, Jurist 539.
Klöster: S. Dor. Pr.: 2119, 285, 6. A. 488. Nic. 808. Dec.: 2285, 6. **S. Laur.** Mrn Erndrudis 805. **S. Jacob Schottenkl.** 614, 24. Abt Seb. 2237.
Wihedorf (el), Ulschalk 14.
Wilbrecht, Elsb. zu M. 1901. Hs zu M. 904, 21; zu Pasenbch 84, 1365, 901, 11. Ldw. zu P. 721, 6, 42, 75.
Wild, Alex., Accol. in I. 1944. Htz zu A. 637, 8. Hs I zu Rd 1021; II zu Hörthsn 1032, 69, 70, 356, 485.
Wildacker (e, ewer), U., Wirt in I. 17mal von 1465 bis 1721.
Wildenwerg (b), Joh. Can. ad s. A. in Fsg 914.
Wildenwarter (ll), (Er)Asm zu (Euernbch) 608. Hs 410. Math. zu E. 718, 1173.
Wildfein, Hs u. Anna in D. 1969.
Wildmeser, A. 1454. Chz zu Wildmesen 760; zu LPet. 918. Gg in Pip. 1972, 91. Haim. zu Gl. 1195, 454. Math. zu W. 1763.
Wildsfeur, Ctz zu Geyersbg 869.
Wilhelm (a), Chr. in Elosbch 205. Hs in Schr. 1987. Pt in Ottm. 1060, 182, 349, 486,

506, 612, 25. UII zu Schr. 844. W. von Ramelsrd 1184, 554.
Wiltgrub aus der, Hs u. Mg. 354.
Wim-, Winnenhoven (ü, Wied) de, Arbo 21. Chr. 21, 32. Ebd 32. U. 26.
Wimmer, Pt 268.
Wimtingen de, (ad, emd) Arn. 39. Hartwich 40.
Winckhelhofen von, Frh. Pt Ernst, Bomh. in Fsg 2234, 5.
Winckelmair, zu Pasenbch 1012, 50. L. zu Rumelzhsn 983.
Winckler, Gstl. RSecr. in M. 2265.
Windberg, v. Kl., Pf. L. Bogen. Abt Nic. 492.
Winhait, Hr. in A. 1022.
Winhabir (Weinhaber), Hr. 34, 6.
Winhart, Cr. 1227. Hs 1227; zu Sallach 441. Hr. zu A. 1238, 50, 88.
Winn, Hr. 386.
Wintershofer (y, tt), Cph, Lr. in Schr. 1217, 353. Hs I K. in A. 699, 772; II in Kr. 849, 52, 86; R. 1009, 10; Ldr. 26; Pfl. in Mässenhsn 316; zu Gerolsbch 383, 421.
Winthamer, Barb. in M. 1257, 477, 8, 9. Hs irrig statt U. 1520. U. in M. 1257, 391, 456, 77, 8, 9, 520.
Wintknecht, Hs in Br. 1059, 462.
Wirsberger, Joh. in Rom. Curia 1759.
Wirstain, Hr. 33.
Wirsung, German in Schr. 1754. Jac. Not. zu Agbg 994, 1037, 72.
Wirt (auch Gewerbe), A. zu Gachenbch 1714. Cr. I zu Hafmhsn 366; II zu Schr. 752, 860. Cph zu Pip. 1862. Chz zu (A ?)Moching 1914. Hs I zu Euernbch. 608; II zu Schwabhsn 931, 1234; III zu Ru 976; IV zu Hörzhsn s. Wild. Kath. u. Rudel in Erdweg 974. L. I zu Weichs 738, 49; II zu Pip. 1903 Lor. zu der Stigl 1837. Pangraz zu A. 1837. Pl I in Arnbch 329, 41, 2; II zu Jetzendf 1733. Ott in I. 442, 57. Seitz in KlBghfn 248. S. zu Alling 1048. St. I in Allersbsn 849, 52, 921; II in Arnbch 1775. Th. zu OZeidlbch 690. U. I in D. 664. II in Rn 707; III in Schr. 755. Wfg I zu UBr. 921; II zu Junkhfn 1875.
Wisentau von, Kl, Pfl. zu Fbg 1521.
Wisingen (ie) de, —ger. Afra, g. Steyer, W. Dachsberger in Pasenbch 327, 8, 31. S. A., Pr. u. Not. in Rgbg 367. Chr. u. Wolfram. 36. St. in P. 327, 8, 31, 2, 3, 46.
Wittilinesbach, Wittelsbach. **Pfalzgrafen**: Benedicta 2307. Vorr. V N. 3. Chr. s. Mainz Erzb. Friedrich 18, 9 (Dux), 20, quendam Pal. 24, 2307; Vorr. V. Otto 1. (III) der erste Pfg. 1, 2, 3. 4, 11, 2307 u. Vorr. IV. 2. Major, der II. Pfg 17, 8 als Hz I. 20, 4, 2307. 3. Minor, der III. Pfg. 18, 20, 1, 3, 2307. 4. Der letzte Pfg. 27, 30, 9, 2307. Richardis 2307; Vorr. V N. 3.
Edelg.: Bruno 12. Dietrich 31. Ebd 21, 3, 4, 31. Seyfried 23.
Witoltshofen de, Berth., Archid. in Agbg 98.
Witzo, Bercht. 34.
Wölfl (o), Elsp. zu Ambch 881, 3, 1522. L. zu Arnbch 1653 S. zu Appercha 1315. U. zu Jednhfn 865.
Wöller, Jg in WHelzhsn 1584.
Wömer, Jg zu OR. 470.
Wörle, Guarin, Chorh. in I. 2192
Wolf, Agnes u Hr. zu WHelzhsn 220, u. Chr. u. Dor. zu Stetten 96. Chr. 491. Pt zu Agbg 778. Seb., Proc. zu Kr. 1984, 2004.
Wolfortz-, —feltsdorff de, Wolfstorffer 277. Hr. I 33; II 76. U. 107.
Wolfpalzz, Hr. in Tandern 171.
Wolfsperger, Pt, R. zu Scheyern 1413.
Wolgeratten, Hs, Pfr. in Tandern 802.
Wollen-, Wollmoss, L. A., Pfr. Hs, Dech. 903.
Wollslaher (schl), Hs I 692, 3, 4, 915; II zu OWeickertshfn 915, 1236.
Worms, Bisthum 1957.
Worunben, Hs in Mangisdf 1714.
Wüsterperger, Pt in Junkhfn 1376.
Wundrer 1454. Albr. zu Gundkdf 760. Jg zu I. 1965, 6. Pph, Chorh. in L. 1329.
Wunsam, Eberl in I. 1737, 9.
Wurfel (ö), Probst des Rehlingers 104. Mag. Pfr. zu Osterzhsn 1769.
Wursner, L., Cisterz. in Fstfd 841.
Wuxe, Albero 25.
Wysner, Mathes 1968.

X X. Xaver

Xanctonens. Archid. (Xanten) 1514.

Y Ysenbach, (Els. L. Fsg?) Pfr. Leo 41.
Ytzelmair, Hs in Albertshfn 849, 1033, 55.

Z o. Z. im Reg. ohne Zusatz.

Zachel, Hs zu Schernbuch 1296.
Zacher (h), Bercht. 1188, u. Petronella, L. u. Elsp. zu Stetten 1251. Ctz zu Weishfn 1138.
Zacherias, —res, Sigm. in Schr. 1728, (Simon) 52, 85, 821, 53.
Zadler, Pr. Jac., GVic. in Fsg 2212, 4.
Zäh, (e, ch). Hr. zu D. 304. Hz zu Vierkchn 1104. Hs, Chorh. in I., Schaffner 1108, 15, 7, 20, 1, 9, 34 n. m. 61, 94, 329. Jac. in Scheinbch 2045. Prof. Th. in Ingt 2327. Seb. zu Hof 2063. U. 522.
Zächerl(en), Barb. u. L. in Tandern 1905. Balth., HR. in Scheyern 2081. Casp. in Westerndf 1359, 570. Clas in Pip. 1731. Jac. in Schmarnzell 1110.
Zänkl, A. u. Diemud zu Ottm. 872, 4.
Zagelmair, Agnes 662. Chtz 662, 832.
Zagrab, Slav. für Agram, Hst. von Croatien. Bisch. Johann, Kais. Kanzler. 576.
Zamoren. Epus (Spanien) s. Card.
Zant, Albrecht u. Sohn 14.
Zartmann, zu M. 1004. Hr. 365, 407, 15. Hrm. 304.
Zaunmüller, Hs in Gl. 2131.
Zechentmair, zu M. 2351. Hs zu Jednhfn 1505. Vt zu Asbch 1893.
Zehentner, Pfr. zu Mütmenbch 1217, 29, 383, 92.
Zell, Gf zu, Frd. Chph v. Chiemsee Bisch.
Zellhofer, Gg zu Othering 807.
Zell, L. Nbg. Pfr. O. 1032.
Zeller, von Zell. Hs, R. zu I. 728, 9, 40, 3, 59, 60, 1, 73, 4; u. m. 785, 802;

Gschr. zu A. 893, 4, 920; zu Schr. 1010, 216, 8, 26, 9, 83; Mg. s. h. 893, 4. Hrm. 105. Joh Sigm. Frh. Condmner des B. Fsg 2236; Epus Bellin. 64, 5, 74, 6. Jg zu Lampertshfn 1356. Lazar. zu Leiberndf, Pfl. zu Aich. 2078. L. zu Kaltenbg, Ldr. in D. 1726, 30. Pert. 385. Sigm. 1283. U., K. zu A. 641.
Zellter, von Griesbeckerzell. Hs, R. in Fbg 1414. U. 686, 9; R. in Fbg 771, 863.
Zemerl, Hr. 134.
Zenger, Corb., Chorh. in I. 2287. Kht zu Lichtenwald 689. Hs zu Kimbg 1127.
Zerr(er) (5), Guta 385, 403. Hr. 396. L. zu LPet. 2019. M., Fr. u. Notar 1922, 55. U. 1706.
Zerrenschild, Hs in M. 533.
Zengmair, Mr. zu HBachern 2011.
Ziecher, Jg, Vorspr. von Edg 921.
Ziechinaus, Chtz u. Dor. v. Widnman zu Wfr. 824, 938. Hs, M. u. St. zu Hirschenhfn 824.
Zielshauser, Percht. 375.
Ziegler, A. zu Altom. 1113. Dor. zu I. 1573. Hs I zu Sandizell 1165; II zu Pip. s. Siber. Jg zu I. 897, 1572. L. u. Kath. zu Eichhfn 1984, 98. L. zu Niederndf 1605, 905. St. zu Frinking 1279. U. zu Rn 1347.
Zierenschaub, Chr. u. Hr., Neugart u. Chgt zu Khm 185.
Ziernhedt, Sigm., GePrec. in D. 1975.
Ziernperger, Fdr. u. Klara, T. Leitgeb, Dor., Hs u. Jg, Anna u. Hg. zu Edg 683. Fdr. 4.
Ziller (Tx), Elsp. 385. Jg zu Lindach 1415. L. in Altom. 854, mit Agnes zu Aufh. 1405. Pt zu Weilenbg 854, 5. U. zu Aufh. 634, 854, 5.
Zillnhart (S) von, Mecht., Nonne in Kühbch 70. Seifrid zu Jetzendf u. Aßing 2010.
Zimmermann, Albert, Not. zu Fsg 948; Domh. zu Lübeck 1107. Anna I zu Einspch 1138; II zu NUmbch 1979; III 2017. Barb. zu NU. 1979, II ib. Clas zu Junkhfn 907, 1092, 159, 62, 217, 20, 97. Dietel zu WHeltzhsn 643, 50. Eht s. Siber. Hs I Zimmermnr zu I. s. Keimüller; II zu NU. 1979, 2017. Hilprant in (A)Mochg 407. Jac. zu LPet. 1730, 57. L. zu NU. 1926. Mg. in NU. 1979. Pernh. zu Ottm. 1349. Pt zu Altom. 832. Th. zu I. 1966, 2007. U. zu I. 918, 62. Wolfel zu ORoth 470.
Zinckl, zu Tandern 456.
Zinngiesser, St., Fürspr. 1217. W. in M. 1767.
Zinsmeister, Clas zu Rieden 1793 u. Maria zu Albertshof 2092. Th. zu Arnbch 1384; zu Uölding 775.
Zobel, U. 921.
Zoetel (e), zu Hohenried 967. Kath. zu Rudersbg 1619. Mr. zu LMosen 2291. U. zu R. 1619, 21.
Zellinger, Chr. u. Fromut 73. Fdr. 622.
Zelnäre (ll), Hs in M. 862. Hr. mit Sohn 61, zwei S. 2. U., R. in Pf. 140.
Zett, Hs zu Pf. 1103. Jg zu Kühbch 1820. Seb. fr. cler. in I. 1329.
Zulstorf de, Hr. 18,(12).
Zanhamer, Ant. Aquilin aus Pf. Doc. 2321, 2, 40 bis jubilaeus, † 1jX 1782, aetatis 82, ultimus in capitulo Indorstorfensi sepultus.
Zwerger, Math. in M. 2219, 20.
Zwietzel, zu Fbg. Hr., Bgmr 863. Jg 1684.
Zwynger, Hs zu Br. 1975.
Zynntzrer, Bercht. zu Aismos 1166. Anna 1207, 9.

II. Orts-Register.

Zur näheren Bestimmung ist jedem Orte die politische Gemeinde und der Landgerichtsbezirk, meist auch, wenn von der Gemeinde abweichend, die Pfarrei beigefügt.

A A. Aichach, zugleich Landgericht. **Ai.** Aibling, **Abg** Abensberg, **Altg** Altötting, Landgerichts-Sitze. **Agbg** Augsburg. **Altom.** Altomünster.
abg. Abgegangener Ort ohne Ueberrest.
Abensberg, St. L. Sitz 18,(12), 20.
Abitinhusen, OAppersdorf G. u. UApp. W. G. Baumgarten, Pf. Schweinersdf L. Mo. 18,(12). (Vgl. Freudensprung).
Achk, Aquisgranum Aachen St. in Rhein-Preussen 2, 1278.
Achlach, nun Allach G. L. M. I. 1664.
Achperchach, Appercha D. Pf. Jarzt, L. Fsg 37, 53, s. 366, 1315, 6, 427, 559, 907, 2009. Vgl. Perchach.
Achterhof s. Weilerhof.
Ackersdorf s. Gundeckersdorf.
Adelzhausen. I. Pf. L. A. 31, 4, 641. 767, 70, 81, 813, 7, 41, 1102, 761; Pfr. 1499. II. Pf. L. Schr. 2043; Pfr. 1499.
Adelshofen, G. L. Br. 1308, 678.
Adelsried zw. Pf. L. Zusmarshsn, oder E. G. Bärnried, L. Whm 634.
Adelwartsried s. Eileard.
Aensaezz, Einsassen W. G. Alberzell L. Schr. 90, 1357, 63, 474, 692.
Ärinsriet, Arnerd W. Pf. Kleinau L. Schr. 70, 1475.
Äsling, Asling G. L. Ebg 1911.

Ätelhausen, Adelhsn G. L. Rtbbg 789.
Affalterbach, Pf. L. Pf. 7, 1129, 671. Pfr. 419.
Affam, Afham D. G. Mittich L. Rttmr 2425.
Affecking Pf. L. Khm 2051.
Affing, (Ä) Pf. L. A. 12, 3, 21, 3, 8. 33, 104, 1837, 2010.
Afterhausen, D. Pf. Postmünster L. Pfkn 2223.
Agathenzell, E. G. Wallerdf L. Rn 394.
Ahe, wohl Ach im ost. JV. nächst Bghn 18, (13).
Ahusen, Ahausen abg. Burg im Burgfrieden der St. Landau in NB. 18,(13).
Albling, Mt, LSitz 726.
Ach. 1. G. Pf. Jesenwang L. Br. 637, 8. 2. D. G. Pfronbach L. Edg 1742.
Achach, St. L.-Sitz 31, 39, 70, 108, 12, 81, 87, 222, 30. 41, 341, 42, 434, 56, 67, 527, 69, 75, 89, 99, 615, 41, 4, 8, 53, 79, 80, 6. 90, 9, 701, 27, 8, 9, 35, 44, 5, 54, 99, 813, 56, 94, 920, 1022, 238, 50, 81, 8, 91, 387, 440, 532, 9, 74, 707, 64, 837, 946, 2000, 3, 65. Pfl. 242, 434, 641, 6, 53, 79, 732, 66, 72, 875, 939, 81, 1419, 636, 714, 64, 846, 920, 1, 5, 46, 70, 96, 2003, 16, 8, 49, 59, 78. Lr. 413, 39, 43, 5, 8, 60, 7, 566, 7, 9, 99, 641, 6, 79, 99, 732, 54, 72, 856, 1022, 238, 50, 81, 8, 581, 853, 921, 5, 46, 70. R. 23, 31, (39), 100, 5, 57, 89, 221, 30, 35, 42, 83, 4, 379, 527, 653, 80, 714. UR. 679, 80. Gschr. 181, 283, 527, 67, 641, 80, 99, 893, 4, 2078. K. 467, 527, 641, 99, 772. U. 1925. Pfr. 187, 641. Bgmr 443, 67. 556, 69, 99, 615, 41, 53, 79, 99, 754, 856, 1022, 238, 50, 88, 846. V. 1595.
Aichbrunnen, Eibrunn oder Eichenbrunn, 2 E. G. Pettendf L. Rgstf 18(10).
Aindling, Mt L. A. 7, 768, 970, 1623.
Aimertshofen, D. G. Sainbch L. A. 100.
Ainhofen, G. Pf. LPet. L. D. 25, 95, 276, 94, 877, 1180, 298, 345, 488, 594, 6, 9, 604, 57, 61, 730, 63, 864, 81, 2411.
Aitterbach, D. G. Johannsck L. Fsg 26, 8, 33, 99, 346.
Aitterhofen, Pf. L. Strg 2425.
Aittmershausen 2077, 9, s. Ottmarshsn.
Albersbach, früher Algotis-, Algersbach, W. Pf. WHolzhsn L. D. 30, 7, 63, 4, 70, 256, 7, 321, 2, 1133, 4, 239, 44, 62, 94, 304, 567, 71, 813, 29, 73, 9, 2015, 339.
Albertshofen, W. Pf. Merenweis L. Br. 849, 1033, 55. Vgl. Arnoltshof.
Alberzell, G. Pf. Tandern L. Schr. 379, 457, 728, 1357, 63, 2049.
Algertshausen, G. Pf. u. L. A. 7.
Allenberg, G. Pf. Schiltbg L. A. 2065.
Allershausen, Pf. L. Fsg 849, 52, 1242, 364, 442, 702, 916, 67, 2066, 226.
Alling, G. Pf. UPf. L. Br. 41, 57, 105, 775, 1048, 97, 2162, 3, 75, 7, 81.
Almeding(en), E. G. Gutenbg L. Mldf 18,(11).
Almesmos, Alemesmos Alsmoos Pf. L. A. 467, 768, 970, 7, (97), 1035, 7, 88, 107, 66, 7, 8, 9, 207, 8, 9, 44, 64, 343, 483, 628, 4, 722, 8, 835, 996, 2078. Pfr. 1885, 2078.
Alsterzagel, E., nun vereinigt mit dem W. Ried G. Pf. Indöf L. D. 81.
Alt- und Neubeuern, GG. L. Ros. 2425.
Altach, Altwasser, hier der Glen 2035.
Altdorf, Pf. L. Lbt 26.
Altenerding, G. u. Pfarrei der St. Edg. Pfr. 709.
Altfalterbach (Alf), Pf. L. Pf. 581.
Altenmünster, Altom. Mt L. A. 78, 259, 64, 335, 445, 68, 615, 47, 63, 832, 9, 40, 8, 54, 72, 4, 908, 19, 33, 59, 79, 1020, 108, 113, 44, 98, 238, 72, 88, 84, 1300, 9, 11, 2, 82, 447, 71, 95, 8, 533, 56, 619, 21, 7, 41, 89, 756, 60, 927, 5, 34, 91, 2169, 98, 203. Bgmr 1587, 930, 2203 Pfr. 259, 305, 1145, 311.
Altindorf, Altendf Pf. L. Nabbg 20, 4.
Altötting, L. Sitz 2411, 2.
Altersheim, Altisbm Pf. L. Dwt 23.
Altstetten, W. Pf. Bulzemos G. Wehbfn L. D. 303, 1138.
Amberg, St. OPfalz 148.
Amerland, D. Pf. Mönsing L. Wfr. 2425.
Amindorf, Amersdf E. Pf. AltenEdg L. Edg 18, (12).
Amperhofen, E. G. Langenbch Pf. Bmsl L. Fsg 622.
Ampermoching Pf. L. B. 407, 975, 1105, 866, 914, 2425. Pfr. 1033, 41.
Amperpettenbach, Pf. L. D. 76, 168, 725, 825, 1859, 688, 933.
Anderhof s. Weilerhof.
Andoltzhausen, nun Endelhsn Pf. L. Wfr. 33.
Anderf, Antdorf Pf. L. Whm 67.
Anglberg, G. L. Mo, 114.
A(E)ngelbrechtsmünster, Pf. L. Gtt 1126, 50.
Angkofen, Aenchfn, Auchhfn Pf. L. Pf. 222, 35, 419, 697, 1512.
Anried, E. G. Seeshaupt L. Whm 23.
Anzhofen, W. G. Ueberacker Pf. Einsbch L. Br. 18, (12), 1295.
Aquisgrani s. Achk.
Arbing, W. G. Reischenbch L. Alt. 2425.
Aresing (Ä, Ers) Pf. L. Schr. 1069, 741. Pfr. 1018.
Armenshofen, Armetshfn W. Pf. Schwabhn L. D. 931, 1936.
Armstorf, D. G. St. Wolfg. L. Hg 2011.
Arnbach (Arni, Erren). 1. an der Glen, Pf. L. D. 39, 54, 182, 213, 313, 4, 29, 36, 41, 2, 52, 64, 470, 513, 34, 662, 92, 720, 807, 32, 6, 42, 3, 53, 72, 4, 9, 93, 903, 17, 62, 73, 1011, 233, 55, 63, 9, 72, 3, 7, 334, 84, 425, 6, 30, 502, 30, 6, 77, 622, 38, 53, 83, 90, 708, 26, 7, 35, 9, 75, 92, 8, 840, 65, 74, 907, 2029, 50, 5. 89. Pfr. 313, 36, 8, (1013). HR. 1552, 628. 2. Ober G. Pf. Berg im Gau oder Nieder G. Pf. Hohenrd L. Schr. 173, 967, 1023. 3. zw. 23, 5, 40, 112, 219, 56, 7, 534.
Arnolts- nun Albertshofen, E. G. Pasenbch Pf. Vierkchn L. D. 115, 1106, 56, 282, 4, 9, 446, 527, 61. Alb. 93. Arn. 939, 42, 2092.
Arnzell, Erencell D. G. Eichhfn Pf. LPet. L. D. 216, 335, 99, 425, 7, 8, 42, 650.

62, 877, 905, 29, 1005, 108, 28, 247, 56, 387, 94, 5, 467, 656, 67, 773, 4, 91, 832, 56, 77, 84, 2389. Pfrr. zu S. Veit 216.

Arzbach, W. Pf. Pellham G. Röhrmoos L. D. 243, 1114, 41.

Arzla, E. Pf. Inning L. Stbg 2425.

Asbach. 1. Pf. L. D. 7, 8, 9, 13, 4, 8, (11), 25, 205, 6, 446, 720, 42, 825, 30, 90, 946, 1002, 10, 34, 67, 103, 38, 80, 211, 364, 70, 513, 35, 704, 77, 802, 50, 93, 2086, 339. Pfrr. 1352, 64, 70, 99, 2192, 256, 9. 2. W. Pf. Randelsrd L. A. 468, 641, 3, 777, 92, 813, 7, 1021, 574, 2003. 3. zw. 41, 3, 757. 4. G. Pf. Beffchn L. Rtbg 18, (12).

Ascham, Asham E. G. URatting L. Tstbg 2425.

Ascheim, Ascheim Pf. L. M. r. 18, (12), 2425.

Aschhofen, D. G. Feldkchn L. Al. 1911.

Aschelding, Pf. L. Wfr. 2425.

Asentzhausen, nun Ossenzhsn D. G. Rohr. Pf. Waal L. Pf. 116, 35.

Ast. 1. E. Pf. Kranzbg L. Fsg 18, (13), 612, 849, 52, 1732. 2. W. G. Feldkchn L. Al. 1911.

Attenbach (etwa Altenbach) 28.

Attstetem, Altstetten W. Pf. Welshfn L. D. 303.

Au. 1. Mt L. Ma. Pfl. 762, 84. 2. Vorstadt Münchens Gschr. 2219.

Aubing, Pf. L. M. l. 25, 36, 1664, 945.

Auerbach. Vorder- und Hinter-, G. Pf. Riedling L. Edg 79.

Aufhaim, Aufham D. Pf. Feldkchn L. Al. 1911 zweimal.

Aufhausen. 1. Pf. L. A. 1110, 368, 74. 2. D. Pf. Weichs L. D. 493, 634, 854, 1300, 12, 405, 791. 3. W. mit Schls Pf. AltenEdg L. Edg 14, 2425.

Aufkirchen, Pf. L. Br. 201. Pfrr. 1680, 4.

Augsburg (Aghg) 49, 62. II, 93, 6, 8, 130, 49, 53, 7, 75, 6, 441, 58, 9, 540, 620. (242), 629, 66, 74, 8, 87, 91, 713, 52, 75, 8, 82, 6, 802, 37, 51, 68, 99, 951, 89, 91, 1015, 36, 7, 72, 3, 5, 1113, 320, 51, 414, 647, 8, 9, 80, 710, 43, 9, 50, 835, 63, 900, 82, 2183, 95, 238, 80, 2, 322. Burg-Gfn, StVögte, Majores domus 15, 7, 989. Bgmr 786.

Aumbach, Umbach, nun Ambach, Pf. L. Nbg 79, 87. Pfrr. 881, 3, 906, 1522.

Aurspurg s. Eurasburg.

B Bgstl Burgstall, durch Wälle und Graben erkennbare abgegangene Burg. Amtssitze: Br. Bruck. Bghsn Burghausen. Blfd Burglengenfeld.

Bach. 1. W. mit Bgstl G. Tedtenweis L. A. 181, 256, 7, 1353. 2. G. Pf. Dstf L. Würth 689.

Badertshausen, D. Pf. Hirschenhsn L. Schr. 38, 1881.

Baierbrunn, G. L. Wfr. 21, 33, 54.

Baiern, E. Pf. Doimhsn L. Schr. 12, 2425.

Barum, Bari, St. an der Ostküste Süditaliens 6.

Basel, Kantons Hst. der Schweiz 614, 8, 27, 73.

Berenbach s. Pürnbach.

Berg. 1. im Gau Pf. L. Schr. 8, 25, 6, 7, 41. 2. Bergen, E. G. Aufhsn L. A. 1110. 3. Unterbergen, G. Pf. Schmiechen L. Lbg 932, 3.

Berghausen, Ober-, D. Pf. Wippenhsn G. Kr. L. Fsg 852, 1702.

Berghofen, 1. Gross-, G. Pf. Sittenbch L. D. 188, 587, 872, 974, 1132, 71, 501, 91, 792, 8, 805, 71, 918, 2035, 105. 2. Klein-Pf. L. A. 199, 201, 48, 390, 847, 53, 6, 1041, 238, 50, 72, 7, 8, 92, 309, 13, 540, 57, 2068. Pfrr. 1073, 145, 534, 40, 57, 3. zw. 58.

Bergkirchen, Pf. L. D. 311, 575, 621, 84, 775, 942, 88, 1109, 330, 58, 566, 951.

Bernfels, D. Pf. OTrubach L. Pottenstein 657, 773, 6, 9.

Bertheldsheim, Pf. L. Mhm 13.

Biberbach (Piw), G. Pf. Vierkchn L. D. 50, 146, 68, 259, 583, 92, 1411.

Biberg, Biburg. 1. zahlreich, unb. 7, 24. 2. G. Pf. u. L. Br. 1410. 3. wohl Bibereck, D. Pf. Bgkchn L. D. 682.

Blumenthal, Schl. Pf. Klingen L. A. 187, 679, 845, 88, 1259, 921.

Böhmen 3, 33, 1091.

Bogen, Mt L. Sitz in NB. 3.

Bogenhausen, Pf. L. M. r. (8?), 88.

Bogenried, E. Pf. Welshfn L. D. 303, 2065.

Brandenburg, die Mark 404, I. III.

Braunau, St. im Oest. JV. 110, 424.

Breitenau L. D. 1. W. G. OBachern Pf. Bgkchn 21, 101, 4. 2. E. Pf. Plp. 1162, 358, 688, 991, 2004.

Breitenwiesen, E. G. Frauenhfn Pf. Ind. L. D. 604, 54, 710, 20, 2, 4, 830, 72, 3, 4, 8, 1222, 90, 370, 527, 93, 2007.

Brixen, St. in Tyrol 630, 1760, 2280.

Bruck. 1. Mt u. LSitz 136, 600, 1059, 462, 711, 968, 75. (Kloster)R. 1260. 2. UBruck, W. G. GrNöbach Pf. Jarzt L. Fsg 921. 3. rjl. G. L. Ebg oder E. G. Kirchdf L. A. 18, (12).

Bruckbach, E. G. Burgstall Pf. Gosseltshsn L. Gfd 89, 1181, 963.

Bruckberg, Pf. L. Mo. 18, (12).

Brunnhof (P), E. G. Aiblfn L. D. 108, 992, (1303).

Buchdorf, Pf. L. Dwth 1522.

Buchhausen, Pf. L. Mildf 2425.

Buchheim, Pf. L. Stbg 41, 136.

Buchsberg (x), E. G. Randelsrd Pf. Aufhsn L. A. 25, (94), 434, 620, 735, 65, 6, 72, 815, 1672.

Buda s. Ofen.

Buirbach, Bayerbach G. L. Mildf 18, (11).

Bulsanensis, aus Bolsano im Kchnstaat bei Viterbo 2113.

Burg, D. G. Winhöring L. Altg 2425.

Burgadelzhausen, W. G. L. Fbg 841.

Burghausen, vorm. Rentamts Hst. 746, 1472. Vitzthum 2425. Pfrr. 746.

Burgheim (GrafenB.), Mt L. Nbg. 12, 18, (13), 23, 181, 302, 10, 530, 626, 707, 53, 1028, 57, 8, 124, 231, 52, 328, 46, 7, 8, 55, 78, 458, 522, 632, 786. R. 302, 626, 58, 998, 1252, 786. Bgmr 998, 1029, 42, 347, 511, 632.

Burgstall (Nesen), G. Pf. Gesselthsn L. Gtd 18,(11), 173, 1181, 2425.
Burreith, W. G. Allmannsau L. Hg 25.

C Cappel, v. Cist. Kloster im K. Zürch 600.
Carpenedulo in Italien 2195.
Cayns etwa Kainz, W. G. Jedersbg L. Pfkn 112.
Celle (Zell, unb. etwa), E. G. Hauzhsn, W. G. Winden L. Pf. oder G. L. Gfd 16, 21, 5, 6.
Cham, St. u. L. Sitz (21 zw. wohl HKamer).
Chenhusen, wohl Kühnhsn, D. G. Kr. L. Fsg 21.
Chlefshalm, Chleshof nun Klesshelm, E. Pf. UPf. L. Br. 36, 215.
Chranichsperg s. Kranzberg.
Chrusepe nemus im L. Parsberg 2.
Chrutenbach, Kreidenbch D. Pf. Enernbch L. Rf. 7.
Chün in der Pf. Gerolsbch L. Schr. unb. 937.
Chünnental, Kühlenthal G. Pf. Westendf L. Wtgn 127.
Cili, Cilly in Steyermark 862.
Cirensheim, Zirgesheim Pf. L. Dwth 118.
Constanz, St. Gr. Baden 370.

D D. Dorf. Dstf Donaustauf. Amtssitze: D. Dachau. Dgdf Deggendorf. Dlgn Dillingen. Dfg Dingolfing. Dwth Donauwörth. Dfn Dorfen.
Dachau, Mt L. Sitz 3, 15, 8, (12), 20, 33, 9, 87, 153, 4, 68, 207, 48, 304, 29, 52. 97, 400, 8, 36, 44, 50, 64, 583, 654, 64, 77, 98, 891, 1109, 358, 507, 71, 611, 43, 792, 936, 67, 92, 2008, 12, 32, 7, 50, 239. Pfl. 243, 5, 405, 14, 5, 44, 50, 60, 500, 83, 7, 92, 610, 49, 54, 77, 98, 9, 721, 891, 1260, 577, 792, 983, 6, 2084. Lr. 626, 54, 64, 728, 983, 1034, 41, 130, 82, 8, 289, 94, 577, 85, 8, 652, 91, 726, 30, 907, 36, 68, 9, 75, 85, 92, 2001, 8, 12, 32, 3, 4, 7, 44, 50, 5, 63, 70, 81, 239, 41. K. (37) 101, 5, 54, 5, 6, 63, 5, 6, 82, 91, 4, 5, 9, 201, 6, 14, 23, 39, 67, 91, 3, 8, 304, 37, 44, 65, 405, 7, 8, 60, 500, 80, 7, 92, 649, 77, 1010, 792. UR. 1012, 47. GsProc. 1968, 75, 2001, 63, 239, 41. Gschr. (114), (239), 337, 583, 92, 634, 77, 850, 91, 1010, 33, 4, 41, 130, 82, 274, 5, 80, 4, 94, 985, 8, 9. K. 664, 1280, 988, 2023, 53, 4, 5. U. 850, 988, 1387, 502. Z. 1275. Pfrg. 500, 948, 1018.
Dachstein, Tachenstein, abg. Schloss nördlich nächst Riedenburg 2084.
Daltenhausen, D. G. Günzenhsn L. Fsg 1316.
Dasing (Tüsingen), Pf. L. Fbg 221, 74, 359, 73, 540, 1, 65, 686, 847, 94, 1414, 2059. Pfl. u. R. 847.
Daxberg (T, chs), E. G. Frauenhfn Pf. Vierkchn L. D. 25, 37 (43), 44, 54, 274, 90, 1, 327, 8, 1119, 370, 457, 542.
Deimhausen (T, y), Pf. L. Schr. 508, 36.
Deining, Pf. L. Nmt (ÖP) 185.
Deisenhofen (Tis), D. Pf. Rottbch L. Br. 62, 1187, 8, 260.
Delthingen, Tayding Pf. L. Fbg 394.
Dekenbach, G. u. UDegg., GG. Pf. Pfakofen L. Mldf 18,(11).
Dellmensingen, Pf. w. OA. Vilsbiburg 2325, 32.
Detenburc, unb. 18, (12).
Deutenhausen (Tut, Su), D. G. Elsterzl Pf. Bgkchn L. D. 21, 500, 80, 672, 1568.
Deutenhofen, D. Pf. Hebertshsn L. D. 1338.
Dies, W. Pf. Handzell L. A. 31.
Dietenberg, Dichtenberg, später Lichtenberg, E. Pf. Hohenzell L. A. 512, 69, 1154, 81, 636, 869, 925, 70.
Dietenhausen, D. G. Odelzhsn L. D. 2008, 33, 4.
Ditzlshausen, Ditizh., nun Ried, W. G. OBachern L. D. 1999, 2166.
Dillingen, St. u. L. Sitz 968, 1950, 2183, 215, 23.
Dingolfing, St. u. L. Sitz 620, (341). M. 2425.
Dinkelsbühl, St. in MFr. 334.
Dinzlbach (G), Pf. L. Br. 2425.
Dölling (o), E. G. Malling L. Stbg 265.
Döpshofen, Pf. L. Ggn. Pfr. 1647.
Donaustauf, Mt L. Wörth 689.
Donauwörth, St. u. L. Sitz 102.
Donsberg, fr. Donrsbg, W. G. Nordmf L. Wtgn 17.
Dörnbach, Dworen-, nun Thornbch V. G. Kamerbg L. Fsg 8, 33, 1156, 212.
Dornberg, abg. Schloss G. Erhartsg L. Mhldf 39.
Drenk, nun Tränk, E. Pf. Eckmch L. A. 2016.
Dürabuch, D. Pf. GWeichstetten L. Br. 1936.
Dürgenvelt (Düringf), Tüttenfeld, Pf. L. Br. 227.
Durchsam, Durchsamerlad L. G. Schönbrunn Pf. Allmching L. D. 1139.
Durchschlacht, E. G. Winden Pf. Schoyern L. Pf. 708, 9.

E E. Einöde. Die Amtssitze: Ebg Ebersberg. Etbst Eichstädt. Egfdn Egersdorfen. Edg Erding.
Ebenhausen, Pf. L. Nbg 140, 73. In der Buche (8 und 15, vielleicht auch 21) ist Exenhusen zu lesen.
Ebersbach, D. Pf. Asbach L. D. 299, 734, 9, 852, 1012, 4, 50, 67, 282, 405, 70, 504, 748, 2042.
Eberspann wohl Ebersbach 852.
Ebertshausen, Pf. L. Br. 775, (1126 ?)
Echo, wohl Johanneck G. L. Fsg oder Eberegg G. Eberstetten L. Pf. 18, (10, 11), 128, 961.
Eching, Pf. L. Lht 2121, 76, 86. Vgl. Ehingen.
Eckenhofen, Eckhfn W. Pf. Kl Bghfn L. A. 696, 847, 53, 6, 1041, 198, 238, 60, 77, 81, 8, 313, 82, 2067, 8.
Eckern (gg), E. Pf. Gerolsbch L. Schr. 1232.
Ecknach, Pf. L. A. 31, 875, 1713.
Edelzhausen, Pf. L. Schr. 173, 413, 673, 1699, 2425.
Egenburg, Pf. G. Pfaffenhfn L. Fbg 1761.
Egenhofen, Pf. L. Br. 216, 85, 382, 764, 1201, 37, 60, 330, 678, 930, 2215, 23.
Egersberg (gg), G. L. Rdbg 2084.

Eggers, Eggersham, D. G. Künham L. Rttmr 2425.

Eggikofen, Pf. L. Nmt in OR. 2425 Pfr. 367.

Eglofsried, Eglersried W. G. Aiahfn L. D. 12, 108, 249, 1007, 43, 488, 586, 610, 896, 2010.

Eglfing. 1. W. G. Salmdf L. M. r. 1945. 2. G. L. Whm 2425.

Egling, zwei. W. G. Weindf L. Whm oder G. L. Wfr. 135.

Ehematting, Egmating Pf. L. Ebg 2039, 41.

Ehenhusen, In 8 ist Exenhusen unzweifelhaft zu lesen, wohl auch in 21.

Ehingen. 1. Pf. L. Wtgn 102. 2. Eching, Pf. L. Lbg 355, 62. Vgl. Eching.

Eichstätt (Ey), St. in MF. 198, 634, 84, 2002.

Eichstock (Ay), E. Pf. LPet. L. D. 170, 276, 375, 479, 98, 1184.

Einsbach (Je), Pf. L. D. 21, 205, 408, 1138, 371. Pfr. 205.

Eirenspurgk s. Eurasburg.

Eisenbach, Gr. u. Kl., D. G. Grossnßbach, Pf. Fürheizen L. Fsg 41.

Eisenhofen (Au, E), G. Pf. Hirtlbch L. D. 26, 9, 32, 3, 9, 45, 53, 6, 9, 62, II, 3, 105, 8, 14, 6, 26, 41, 247, 56, 7, 468, 632, 6, 707, 1108, 232, 3, 599, 680, 775, 80, 2, 7, 8, 95, 2035, 158, 247. Vgl. Hof. HR. 2035, 68.

Eislingertzhofen, W. G. Etzenhsn Pf. u. L. D. 975.

Eiselzried, G. Pf. Bgkchn L. D. 38, 79, 245, 56, 7, 587, 672, 1001, 451, 2, 527, 82, 671.

Eitenhofen, Pf. G. Angkfn L. Pf. 419.

Ekelenmule, Eggmühl D. Pf. Laichling L. Mldf 18, (12).

Ekekirchen (Ek), Pf. L. Nbg 98, 640, 700, 1, 48, 99, 812, 67, 8, 81, 3, 906. 1522, 746, 2030. Pfr. 586.

Ellenbach, Elibach Pf. G. Handham L. Mi. 355.

Elharsperg, Ells-, Ällenbg, abg. Hof nächst Wagenrd Pf. Pfp. L. D. 359, 522, 3, 87, 1389.

Ellenried, Adelwarts- nun Eulenrd Pf. (mit Lindach v.) G. Weichenrd L. Schr. 62, 687, 993. Pfr. 687, 1320.

Ellgen, Ellgau Pf. L. Dwth 160.

Elling 997, vielmehr Etting G. Pfr. Gempfing L. Rn.

Emmering, Pf. L. Br. 136, 63, 1577. Pfr. 1820.

Empfenbach, O. Pf. u. U. D. L. Ma. 18, (12).

Engelbrechtsmühle, E. G. Indsdf Pf. Vierkchn L. D. 88, 226, 74, 326, 40, 76, 411, 712, 904, 21, 72, 1012, 23, 50, 403, 57, 593, 604.

Enspam, Esbaum, Eschpam, Theil des D. Inddf gen Glen L. D. 331, 588, 762, 84, 5, 917, 8, 36, 1051, 4, 224.

Erb, Schloss, v. A. Friedburg im Oest. JV. 2425.

Erding (Ä), St. L. Sitz 502, 10, 683. Pfr. 545, 2011. R. 277, 545. Stschr. 684. V. 921.

Erdweg, W. G. Grßghfen Pf. Walkertshfn L. D. 974, 1609, 849, 988.

Eresing, Pf. L. Lbg 223.

Ergoltingen, Pf. L. Lht 18, (11).

Erlach, E. Pf. Pip. L. D. 848, 1661.

Erlhausen, W. Pf. Weiche L. D. 710, 24, 918.

Erlsburg s. Eurasburg.

Ernstzried, nun Arnerd W. Pf. Kienau L. Schr. 1815.

Errenbach s. Arnbach.

Eschelbach, Pf. L. Pf. 23, 167, 1127, 2425.

Eschling, D. G. Wengen Pf. Gempfing L. Rn 13, 8, (12) 922, 30, 1028, 354, 5.

Esting, G. Pf. Emmering L. Br. 21. Sitz eines Landamtmannes des L. D. 1968.

Ettinslch, Etterschlag, G. Pf. Wessling L. Stbg 44.

Ettling, Pf. L. Ld. 100.

Etzenhausen, G. Pf. u. L. D. 8, 15, 21, 52, 604, 77, 780, 948, 2063, 301, 2. Vgl. Eb- u. Ebenhusen.

Euchenhoven, Eichhfn, G. Pf. Wölzhsn L. D. 23, 357, 96, 633, 757, 1014, 153, 300, 12, 784, 984, 98.

Euernbach (Au), Pf. L. Pf. 608, 718, 1173, 995, 2025. Pfr. 608.

Eurasburg. 1. G. Pf. Minsing L. Wfr. 382, 775, 1103, 1898, 919. 2. G. Pf. Paar L. Fbg (Erisburg) 1008.

Eylental (Ex-), W. Pf. Singenbch L. Schr. 1576, 699.

Ewenwisen, Ebenwies E. G. Pettendf L. Rstf 18, (10).

F Fllochg Feldmoching. Fstd Fürstenfeld. Amtssitze: Fkstn Falkenstein; Fbg Friedberg; Fsg Freising.

Facha, Vatichen, Vauchen W. Pf. Bergkchn L. D. 21, 1830.

Fährn- nun Förnbach, Pf. L. Pf. 2425.

Falkenberg in Oest. u. d. E. (?) 2287.

Falkenstein. 1. Mt L. Sitz in OPf. 2425. 2. W. mit Ruine Pf. Flintsbch L. Rss. 2425.

Faulen- nun Fahlnbach, Pf. L. Gfd 359.

Felmen nun Felbern, E. Pf. Gerolsbch L. Schr. 937.

Feldgeding (V), G. Pf. Bgkchn L. D. 1410.

Feldkirchen, Pf. L. Al. 1911, (2).

Feldmoching, Pf. L. M. I. 14, 201, 39. 48, 1381, 639, 945, 2132, 60, 2, 3, 75, 7, 81. Pfr. 1647, 9, 50. Vgl. Amperm.

Ferrara, St. am Po in Italien 655.

Feuinforst (Fei), Wald im L. Gfd 620, (242).

Flasing, Pf. L. Ebg 1986, 92.

Flamersbach, E. G. Wellenbch Pf. Weilach L. Schr. 1538.

Florenz, Hst. von Toscana in Italien 623, 4.

Flügelsberg, D. G. Malherrn L. Rdbg 2171.

Forst, D. G. Längthal L. Dfg 2425.

Fränking (ch), D. G. Aiahfn Pf. Weichs L. D. 91, 1279, 488, 586, 2010, 42.

Frauchenfurt, Frankfurt am Main 118.

Frasshausen, W. G. Baierrain L. Wfr. 2425.

Fraunberg, Alten- Pf. L. Edg 33, 545.
Fraunhofen, früher Laushfn W. G. Pf. I. L. D. L. 112, 3, 52, 475, 6, 706, 9, 37. Fr. 750, 83, 1060, 86, 196, 396, 528, 638, 911, 2, 2032, 89.
Frechtlingsriedt, etwa Frötteurd G. Beuerberg L. Wfr. 18, (12).
Freiberg, St. in Sachsen 1743.
Freimannen, 1. seit dem innern Kriege um 1420 abg. Hube nächst Ottmarshausen G. Pip. L. D. 359, 621, 840, 8, 901, 86, 1311. 2. W. G. Ollarbch Pf. Steinkchn L. D. 1285.
Freinhausen (Hausen), Pf. L. Schr. 173, 98, 2043.
Freins(Frens)hof, nun zu Rd G. Pf. I. L. D. 897, 1642.
Freising, St. 12, 8, (12), 33, 41, 73, 7, 85, 107, 9, 80, 238, 75, 87, 399, 422, 38, 60, 83, 9, 514, 32, 72, 8, 88, 605, 8, 84, 709, 14, 8, 20, 3, 34, 6, 7, 69, 806, 20, 31, 49, 52, 86, 92, 902, 14, 21, 48, 65, 9, 83, 91, 1013, 7, 44, 82, 99, 107, 301, 2, 25, 413, 29, 42, 54, 96, 534, 606, 7, 8, 13, 46, 7, 57, 701, 5, 6, 62, 80, 874, 954, 7, 67, 2021, 2, 3, 4, 8, 47, 8, 66, 82, 9, 90, 101, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 45, 75, 8, 94, 202, 7, 44, 6n., 65, 74, 6, 82, 8, 97, 8, 306, 19, 34, 48, 60, 3, 82, 4. Pfstl. 2334. E. 1606, 7. Stschr. 1606, 7.
Freyenried, früher Starcheltxrd G. Pf. Adelzhsn L. Fbg. St. 727, 9, 36, 67, 70, 1, 81, 841, 1102, 444, 80, 99, 557. 823. Fr. 761, 926.
Friedberg, St. L. Sitz 469, 540, 1, 79, 620, (3), 704, 13, 6, 8, 71, 81, 841, 70, 913, 58, 83, 4, 1479, 684, 926, 79, 2052. Pfl. 469, 958, 86, 92, 1072, 83, 4, 521, 684. LF. 704, 13. St. u. LR. 863, 958. 1479, 926, 79, 2017, 52, 67. R. 469, 771. GePrec. 2017. Gschr. 956. K. 1414, 2052, 67. Z. 713. Bgmr 771, 863, 1414, 926. Hauptleute 913.
Friesenburg, Flurbezeichnung zu Pipinsrd L. D. 1731.
Frimerzell (kein Ort des Namens mehr bei Junkhfn u. Arcsing L. Schr.) 1741.
Frötting, Frieding Pf. L. Stbg 136.
Fürholzen, Pf. L. Fsg 1055.
Furte, Furth zw. ob W. G. Oberhaching L. M. r. oder W. G. Schalldf L. Ebg 18, (12), unh. 76.
Furten, Höfarten, E. G. Schlitbg Pf. Aufhsn L. A. 816.
Fussberg. 1. Schloss im D. Gauting Pf. Buchendf L. Stbg 42. 2. W. G. Ueberacker Pf. Kreuzholzhsn L. Br. 1059.
Futstangenried, wohl Stangenried, W. Pf. LPet. L. D. 83.

G. G. das namengebende Hauptort der Gemeinde, wo es nicht Pfarrsitz. Gl. Glon, L. D. Amtssitze: Gfd Geisenfeld; Ggm Gögginger; Gmbg Günzburg.
Gablungen, Pf. L. Agbg 1074, 100.
Gachenbach, G. Pf. Weilach L. A. 100, 268, 942, 3, 1714.
Gadem (à) in Fsgr Diöc., D. Pf. Hunel G. Eitting L. Edg 902, 1107.
Gaimersheim, Mt L. Igt 13, 391, 620, 240 u. 242. ProbstR. 1640.
Gallenbach, Pf. L. A. 40, 62, 875, 1351. Pfr. 441, 845, 6, 1018, 715, 955.
Gallgen, E. Pf. Maiching L. Br. 1012.
Gambach, Pf. L. Gfd 993, 1181, 644.
Gansheim, Pf. L. Mhm 102, 1264.
Garbertshausen (Gerwiges-, Garbis-), W. G. Alberzell Pf. Kienau L. Schr. 7, 993, 1162, 357, 63, 474, 519, 48, 52, 651, 92, 881. PfVic. 1392, 699, 863.
Gartesried, Gartelard W. Pf. Tandern L. A. 230, 54, 5, 8, 89, 1337, 2049.
Gastein, Bad in Hz. Salzbg 1189
Gebenhofen, Pf. L. Fbg 62, 104.
Gebersdorf, W. Pf. Alamos L. A. 2078.
Gebeltsbach, Göbelsbch Pf. G. Tegernbch L. Pf. 21, 6, 33, 2425.
Geckenhoven, Göggenh. W. G. Helfendf L. Al. 1911.
Gegenpiunt, Egstl nächst Fürstenfeld L. R. 21, 357 n.
Gegilbach, Göggibch G. L. Bgfrd 18, (8).
Geisenfeld, Mt L. Sitz 7, 18 (12). Stift. 1150.
Gellen, Göllen E. G. Westach L. Eg 21.
Gemunde, Gmünd G. L. Rgbg 18, (13).
Gepferzhausen, Göpperlshsn D. Pf. Petershsn L. D. 1610.
Gerenzhausen D. Pf. Gereisbch L. Schr. 1383.
Gerichin, Garching Pf. L. M. I. 1907, 2066.
Gerlinden, Gernlinden E. Pf. Maisach L. Br. 637.
Germanschwang, Germerswang, G. Pf. Hemendf L. Br. 1059.
Gern, W. G. Nymphenbg L. M. I. 1911.
Gereifing, Pf. L. Igt, vormals Antsitz. Pfl. 253, 809, 10, 4, 74, 88, 1020, 193, 1200, 372.
Gereisbach, Pf. L. Schr. 10, 608, 718 987, 1383. Pfr. 1040, 383, 92.
Gereitsdorf, Gersdf D. G. Freisenschwanding L. Ebg 18, (12).
Gereizhofen, wohl Gereldshausen G. G. U. Pf. L. Pf. 1128.
Gerunte, Grund, zw. E. G. Gebensbch L. Dfn oder D. G. Ottenhfn L. Ebg 41.
Gessenberg, E. G. Gaden L. Lfn 2223.
Gestad, Gstadt G. Pf. Breitbrunn L. Tgsee 367.
Geyersberg, O. u. U. EE. G. Jetzendf L. Pf. 279, 869, 1094, 228, 599.
Gibistorf (yh), wohl Herrngiersdorf L. Ebg oder Kleingiersdorf W. G. Einmuss L. Ebg 18, (12) viermal, 20.
Gieling 1714 wohl Giebing Pf. oder nähe Gänding, G. beide L. D.
Giesenbach, W. Pf. Gremertshsn L. Fsg 39, 852.
Giggenhausen, G. Pf. Massenhsn L. Fsg 2058.
Gilching, Pf. L. Stbg 1048.
Giselingen s. Langengeisling.
Gisingen, Giesing, O. u. U., Vorstädte von München 36, 40, 52.
Glan, Glon, Nebenfluss der Amper 152, 1012, 442, 2196.
Glan, Glanerdorf, Glon G. Pf. I. L. D. 5, 7, 14, 21, 37, 41, 6, 55, 70, 6, 7, 8, 112, 86, 210, 29, 62, 6, 73, 8, 95, 316, 9, 47, 8, 68, 76, 7, 83, 4, 444, 53, 608, 57, 718,

66, 842, 3, 9, 52, 77, 86, 90, 7, 917, 8, 36, 49, 50, 60, 2, 6, 71, 85, 99, 1000, 11, 27, 52, 64, 8, 80, 2, 6, 122, 37, 70, 95, 240, 1, 7, 8, 33, 8, 322, 42, 4, 86, 6, 405, 54, 66, 9, 70, 90, 7, 500, 13, 25, 9, 43, 99, 620, 38, 56, 68, 703, 13, 83, 9, 95, 813, 22, 55, 79, 91, 2, 935, 2031, 42, 122, 6, 31, 55, 67, 230. Pfr. 453.

Gleinstetten, D. in Steyermark Kr. Marburg 2264.

Glenbercha, Perichach D. G. Kellbch, getheilt P.. Asbch u. Kellbch L. D. 205, 824, 5, 1002, 242, 3, 54, 399, 609, 11, 732, 820, 59, 2339.

Gmünd, Vorst. von Kelheim 1319.

Godprechtishofen, Goppertsh. W. G. Prittlbch Pf. u. L. D. 21.

Göttling, Pf. L. Al. 1911.

Goglhof s. Kappelhof.

Gosseltshausen, Pf. L. Gfd 167, 824.

Gotinspach, Jüttelx-, Güterbch E. Pf. W. Holzhsn L. D. 31, 142, 220, 96, 1153. 2043.

Gotinsperch, Gött-, Güterbg W. G. Weilach L. Schr. 31, 222, 1987, 95.

Graben nun Gröben, W. G. Strebenrd Pf. Gerolsbch L. Schr. 12.

Grädisch in Kärnthen, Kr. Klagenfurt 2065.

Grätz, Hst. der Steyermark 2204.

Grafeneck in Oest. u. d. E. V. UMB. bei Krems 1938.

Grafing, W. G. Paindf Pf. Reichertshsn L. Pf. 565, 1335, 6, 564, 2056.

Graisbach, G. Pf. Lechsend L. Hbm 102, 1760.

Gramling, W. Pf. Giebing L. D. 99, 423.

Gränsterf, Gronstf G. L. Ehm 1305.

Grasselfing, W. G. Geiselbulach L. Br. Wiese Schwabhauserin 1161, 536, 841.

Grazze, Gras G. Pf. Prüfening L. Sthf 18, (13).

Greffifing (5), Pf. L. M. I. 1945.

Greifenberg, G. Pf. Beuern L. Lbg 862, 2130.

Greimelzhausen, Gremertshsn Pf. L. Fsg 1165.

Greuthof (Kr) zw. E. G. Burgstall L. Gfd oder E. G. OGeroldshsn L. Pf. 1128.

Griesbach. 1. G. Pf. L. A. 31, 4, 62, 875, 1851, 2059. 2. U. G. Pf. u. L. A. 1291.

Griesgreppen, abg. Mühle, nun Wiese an der Glon nächst Hörgan- u. Hirtlbch L. D. 132, 518, 2035.

Griessbeckerzell, Pf. L. A. 686, 1414.

Gronsfeld, vorm. Grafschaft, Mt im Hz. Limburg nächst Mastricht 2425.

Grosshausen (a), Pf. G. Haslangkreit L. A. 679, 1963.

Grossenhay, —hag, vorm. Name des Dorfs am Kl. Scheyern L. Pf. 1301, 421.

Grübe, Grubhofen, E. Pf. Arnbch L. D. 44, 313, 4, 1011, 61, 384, 638, 2089.

Grubeck (gg), in Steyermark, Kr. Judenburg 2204.

Grucking, D. Pf. Reichenkchn L. Edg 684.

Grüpach, ehem OGriesbch Pf. L. A. als Grünbch G. L. Edg 44.

Grunertshofen Pf. L. Br. 33, 236.

Grut, unb. welches Kreut, Gereut oder Reit 70.

Gümperhausen, Gimpertshsn Pf. L. Mbg 2171.

Günding, G. Pf. Mitterndf L. D. 21, 207, 304, 604, 1109, 590.

Güntering, eher D. G. Hehendf L. Stbg als E. G. Auerbch L. Edg 96.

Günzelhausen, wohl Günzenhsn. G. Pf. Fürholzen L. Fsg 1055.

Günzelhofen, Pf, L. Br. 43, 654, 1308, 2192, 248. Pfr. 1013.

Gultzhoven, Gaultzhfn G. Pf. Stetzard L. A. 112.

Gundakersdorf, D. G. Aimhfn Pf. Weichs L. D. 174, 396, 760, 873, 1000, 94, 153, 92, 333, 763, 2042.

Gundelfing, St. L. Lgn 999.

Gundernbach 142; s. Gotinspach.

Gundilhofen, Pf. L. Lbt 18, (10).

Guntherishusen, Gundertsh. Gr. Pf. u. Kl. D. G. Sandelshsn L. Mai. 18, (12).

Gunzing, D. G. Haidenbg L. Vhfn 273.

H H. Hohen. HM. Hofmarksrichter. HSt Hauptstadt. Hzm Herzogthum. Amtssitze: Hg Haag; Hgbg Hengersberg.

Haag. 1. zu dem, Mt L. Sitz 644, 6, 63, 721. 2. W. G. Thalhsn Pf. Randelsrd L. A. 94.

Habechesberg, Habsberg E. G. OWiesenacker L. Fbg 2.

Hachelsbach, nun Rachelsbch D. G. Biepotshfn Pf. Waidhfn L. Schr. 1032, 960.

Hadern, fr. Hardern, Gr. u. Kl. G. L. M. I. 41, 54, 1388, 2162, 3, 75, 7, 81.

Hadersried, W. G Höfn Pf. Sulzemoos L. Fbg 512.

Hägenberg (e), Hefhegnenbg G. Pf. Steindf und Alth. Pf. L. Br. 98, 127, 595, 758. Ldg. 1809.

Härben (5), Hiterer Name eines Theils von Khekirchen (98) 700, 99, 1522.

Härleden, Herrleden St. u. L. S. in Mfrank. 1682, 3.

Härreszell (a), E. Pf. LPet. L. D. 126, 229, 44, 71, 349, 422, 47, 9, 53, 98, 519, 28, 42, 51, 68, 695, 869, 77, 920, 1121, 86, 324, 450, 526, 99, 674, 856, 2339.

Häusern, E. G. Fraunhfn Pf. I. L. D. 66, 99, 1170.

Hagau, G. Pf. Zuchering L. Nbg 116, 35, 46.

Hagenau. 1. W. G. Hehenbercha Pf. Allersbsn L. Fsg 44, 90, 9, 112, 32. 2. Forst im L. Schr. 1621.

Hagenhill, Pf. L. Rdbg 2171.

Haginburc, Bgrtl an der Laitzach zwischen Karling und Haimbg G. Reichersdf L. Mi. 18, (12).

Hadprechtshusen, Habertshsn D. G. Pentenhsn L. Schr. 14, 18, (11), 25, 942, 3.

Haidhausen, Pf. nun Vorst. von M. r/L 2425.

Haimhausen, Pf. L. D. 21, 269, 366, 95, 1535, 796. Pd. 616. R. 1465, 609. Pfr. 1380, 535.

Haimperhof, Haimpertshfn G. Pf. Affaltenbch L. Pf. 1512.

Haimprechtsdorf, Haimpersdorf Pf. L. Rn 96, 102, 213, 32, 997, 1074, 5, 85, 7, 9, 95, 8, 115, 85, 214, 440, 517, 769, 886, 8, 9.

Hainsbach, Pf. L. Mldf 240.
Handenzhofen. 1. O. D. Pf. Weishfn, mit Mühle E. L. D. 195, 433, 6. 2. G. W. Pf. NRoth G. Rumeltshen L. D. 337, 1149, 825. 3. zw. 38.
Handigenzelle, Handzell Pf. L. A. 28, 31, 2030, 49.
Hanried (al), nun Rettmühle Pf. Allersheu L. Fsg 180, 233, 324, 73, 81, 1967, 97, 2096, 226, 7, 8.
Happach, E. Pf. Kleinbghfn L. A. 1116.
Hard (t), Pf. L. Tstn. Pfr. 367.
Harda, Haar E. G. Salmdf L. M. r. 18, (13).
Harmating, W. G. Moosham Pf. Thanning L. Wfr. 1986, 2425.
Hartenheven, etwa Hattenhfn L. Br. oder Harthfn D. G. Pastetten L. Edg 32.
Harthausen, G. Pf. Paar L. Fbg 31.
Hartmannshausen, nun Hartwigshen D. G. Aishfn Pf. Weichs L. D. 904, 21.
Hartmanshofen, E. G. Mosach L. M. l. 414, 5.
Hartwigesheven, etwa Hettzenhfn G. L. Rgstf 18, (10).
Haselbach, Pf. L. Ru 1042
Hasenwisen, unb. 18, (10).
Haslach. 1. Wald bei Seibeldstf L. Nbg 87. 2. vielmehr Haselbach D. G. Aschau L. Mldf 2425.
Haslingergereut, Haslangkreit G. Pf. Grossheu L. A. 869, 1963, 2261.
Hatishofen, zw. Hattenhfn G. Pf. Mamendf oder Hanshfn G. Mittelstetten Pf. Günzlhfn L. Br. 38.
Haus, zu dem s. Hof (Schloss Eisenhfn).
Hausen, G. Pf. Stotzard L. A. 1343, 624; vgl. Freihausen.
Hebrechtshausen, Heberrshen, Pf. L. D. 1262. R. 212.
Heidenkam (al), D. G. Ast L. Lht 2187.
Helmsried (a), W. Pf. Wellemoos L. A. 1760.
Hemenhoven irrig für Hemenhusen, Haimhau 21.
Hengersberg, Mt. L. Sitz in NB. 2425.
Hergertzhofen, irrig für Hörgertzhen Pf. L. Mo. R. 1007.
Hergeltingen, Hereldingen Pf. L. Dwth 13.
Hermarstetten, Hermanns-, E. G. Wolfsegg L. Rstf 18, (10).
Herrnfelden, E. G. Gaindf L. Vbg 2425.
Hersching, G. L. Stbg 1911, 2425.
Hersenhausen, Hersichsn s. Hirschenhsn.
Hettlingen, G. Pf. Zusamaltheim L. Wtgn 1085, 98.
Hetzenhausen, D. G. Massenhsn Pf. Fürholzen L. Fsg 29, 791.
Heulenhausen, nun Heigenhsn D. G. Dürrenmainding L. Mo. 107, 228, 61.
Hexenacker, G. L. Rdbg 2171.
Hickershof, nun Hickersn E. G. Alberzell Pf. Hirschenhsn L. Schr. 1764, 875.
Hildesheim, St. in Hannover 2401.
Hilgertshausen (e, k), Pf. L. A. 50, 89, 114, 44, 246, 68, 457, 575, 621, 869, 961, 92, 1009, 20, 93, 4, 182, 93, 1290, 372, 574, 609, 13, 79, 707, 60, 811, 20, 47, 956, 65. Pfr. 961, 1115, 93. Pf. 621.
Hilpertsried, W. G. Pf. Eisbach L. 1056, 968.
Hilpoltstein, St. u. L. Sitz (Pf.). Pf. 859.
Hirschberg, Schloss u. G. L. Beilngries 2171.
Hirschenhausen (e), Pf. L. Schr. 141, 597, 961, 1965. Pfr. 325.
Hirtlbach (s), Pf. L. D. 14, 216, 66, 85, 345, 423, 513, 749, 809, 10, 961, 99, 1002, 232, 490, 7, 638, 775, 80, 2, 8, 870, 903, 8, 9, 10, 47, 8, 65, 2035. Pfr. 303, 406, 57, 513, 749, 1041, 62, 780, 2270.
Hittenfurt (s), E. G. Viechtach L. Lht 8.
Hochaltingen, Pf. L. Oettgn 2251, 82.
Hochenkirchen nun Hoch., D. G. Behlinling L. Ml. 29
Hochmuting, Niederhechmuting, abg. Hof zum Schlossgarten von Schleissheim L. M. r. 22, 1081, 1637, 47, 9, 81, 2053, 4, 5.
Höfen, zun, Höfa, G. Pf. Sulzemoos L. Dg 770.
Höretshausen (Herish), Pf. L. A. 13, 2, 3, 221, 52, 493, 674, 8, 780, 875, 963, 95, 1102. Pfr. 674, 8, 91, 752, 841, 903, 63, 4, 1072, 3, 1115, 45, 209, 725, 900.
Hörgenbach. 1. W. Pf. Hirtlbch L. R. 141, 382, 469, 71, 533, 864, 961, 1043, 62, 101, 787, 8, 2035, 180, 270. 2. E. G. APot. Pf. Jarzt L. D. 1833.
Hörschenhofen (e), W. Pf. Hämmer L. Fsg 7, 26, 37, 186, 824, 2025.
Hörzhausen (e), Pf. L. Schr. 16, 7, 24, 61, 100. 5, 91, 241, 51, 63, 3, 83, 4, 6, 315, 443, 643, 755, 842, 3, 4, 59, 60, 1, 81, 1032, 45, 69, 70, 283, 321, 56, 453, 85, 565, 654, 97, 709, 28, 9, 55, 8, 70, 851, 94, 906, 31, 59, 95, 2115, 261, 5, 90. Pfr. 943, 1018, 654, 709.
Hodorf, wohl Hadorf G. L. Stbg 18, (12).
Hof, sonst Haus Eisenhfn, vorm. Schloss nun W. G. Eisenhfn Pf. Hirtlbch L. D. Hs 344, 5, 8, 84, 408, 54, 63, 521. Hf 847, 1796, 2035, 68, 247, 8, 67, 8.
Hofdorf, Pf. L. Mldf 2425.
Hoflach, E. G. Alling Pf. Bachheim L. Br. 1048.
Hofstetten, abg. E. zwischen Kl. Indof u. Kugelbrechtsmühle 723, 972.
Hohenaschau, G. L. Prien 2425.
Hohenbachern, D. G. Vötting L. Fsg 2011.
Hohenbercha, Pf. L. Fsg 1907.
Hohenfels, Mt, L. Pbg 733.
Hohenkamer (Kamer), Pf. L. Fsg 7, 21, 6, 8, 32, 3, 4, 7, 9, 44, II, 63, 71, 144, 275, 645, 1010, 242, 3, 54, 86, 402, 21, 611, 702. HR. 825.
Hohenried. 1. Pf. L. Schr. 76, 857, 9, 967, 1247, 382, 7; 2. mit Kappelhof, W. L. ORoth Pf. Weishfn L. D. 1952, 83, 92.
Hohenwart, Mt L. Schr. 1456. Pfr. 687.
Hohenzell, Pf. L. A. 2008, 34.
Holheim, Hohlheim G. L. Ndlg 12, 3. (Wenn nicht Holzeim, Holzhm Pf. L. Rn zu lesen.)
Hollanbach. 1. Pf. L. A. 40, 235, 620, 242, 1197, 264. Pfr. 1197. 2. in der Pfalz Pf. L. Nbg 2030.
Holzen, viele; 17 etwa Klosterholzen G. L. Wtgn; 41 unb. keines im Besitze des Kl. I. nachweisbar.

.G .

Holzhausen. 1. W. Pf. Aufhsn L. A. 1463, 574. 2. G. Pf. Schöngeising L. Br. 28, 35, 7. Zw. 41. 3. Pf. s. Wester- und Kreuzholzhsn.

Holzheim, Pf. L. Rn (12, 3.) 102, 12.

Holzkirchen, 1. D. G. Alling Pf. UPf. L. Br. 1048. 2. Pf. G. Buch L. Rn 1458.

Holzleiten, D. G. Parleiten L. Gfd 40.

Horde (ab). Keines im Besitz des Kl. I. nachweisbar 80.

Hornbach, N. Pf. u. G. D. L. Rthg 39.

Horschenhausen 37, irrig für Hörschenhofen.

Hügenhausen, Igenhsn Pf. L. A. 202, 674, 91.

Hürwein 98, zw. ob Hürben s. diese; oder Hürben, nach Braun Kirche in der Pf. Hochdf, dann Hörbach G. L. Br.

Hüglfing, Pf. L. Whm 2425.

Humbach, D. G. Függenhouern L. Wfr. 1992, 2425.

Hunersberg, W. G. OZeitlbch Pf. Altom. L. A. 740.

Hundertorf für Indersdorf 46.

Hunoldisdorf, Hannersdf Pf. L. Khm 18,(12).

Hurloch, Hurloch Pf. L. Lbg. Pf. 1648.

I I. Indersdorf. Igt Ingolstadt. Ilmar Ilmmünster.

Jarzt, Pf. L. Fsg 21. Pfr. 1013.

Jebertshausen, D. Pf. Gebrantshsn L. Gfd 71.

Jedanhofen, Yttenhf (U), D. Pf. Vierkchn L. D. 315, 715, 42, 91, 838, 65, 937, 68, 1104, 303, 31, 62, 430, 505, 13, 84, 686, 776, 803, 44, 93, 912, 3, 6, 29. Vgl. Utenhofen.

Jessenwang, Pf. L. Br. 2088.

Jettenbach, G. L. Mhdf 2425.

Jetzendorf, Pf. L. Pf. 26, 37, 90, 325, 72, 90, 5, 401, 551, 68, 74, 81, 603, 46, 63, 864, 71, 961, 1009, 10, 240, 86, 301, 2, 4, 6, 68, 9, 74, 405, 12, 21, 2, 551, 96, 609, 71, 3, 733, 2010. Pfr. 761, 78. Pfr. 401, 961.

Ilch-, Illich-, Ilidorf, Pf. L. Rn 70, 9, 121, 31, 302, 10, 461, 530, 706, 7, 53, 811, 2, 922, 9, 30, 76, 1028, 9, 42, 57, 8, 75, 85, 9, 231, 348, 404, 19, 43, 5, 8, 64, 511, 43, 632, 785, 978, 81, 2045, 199. Pfr. 131.

Ilmendorf, G. Pf. Engelbrechtsmünster L. Gfd 26.

Ilmmünster, Pf. L. Pf. 462, 510, 902, 61, 1286, 895, 904. R. 1586, 644, 73, 904, 7.

Inchenhofen, Mt mit der Wallfahrt S. Leonhard L. A. 620, (242), 50, 728.

Indersdorf. Das Kloster in G. Urk. zuerst Undiesdorf 3, 4; Undinesdf 9 bis 63; Undeinstf 85; U(Ü)ndenstf von 51 an meist, im Kloster nach 2350; Undintorf 17 bis 262; Undestf von 70 an öfters; Undasdf 589, 644; Undeinstorf 135, 637 selten; Undersdorf seit 129 häufig, überwiegend erst 2024 ff.; Indorstf erstmals auswärts I 1085, I 1238, 606.

Klosterk. s. die wechselnden Namen erstmals 168, 512, 615, 50, 728, 783, (802), 55. 73, 909, 60, 74. 83, 1025, 620, 73, 766, 81, 817, 59, 908, 30, 53, 72, 88, 2009, 29, 66, 105, 22, 32, 67, 86, 232, 75, 385.

Das Pfarrdorf L. D. 3, 212, 26, 54, 276, 92, 316, 19, 57, 61, 453, 95, 6, 7, 619, 23, 35, 64, 762, 88, 890, 936, 73, 1602, 14, 713, 2339. Pfr. 238, 357, 2339.

Ingolstadt, St. L. Sitz 391, 490, 705, 65, 901, 1435, 2061, 281, 327. Verr. XI. Pf. 888, 1963. Pfr. 901, 1042. Z. 1841.

Inkofen, Pf. L. Mo., vorm. Amt 581. Pf. 489, 616, Pfr. 110.

Inning(en), Pf. L. Stbg 18, (11), 21, 514, 9.

Inspruck, Hst. von Tyrol 164.

Inzemoos. 1. Gr. Pf. L. D. 15, 21, 32, 7, 44, 343, 592, 828, 36, 1002, 146, 274, 575, 7, 808, 92, 2201, 2. Pfr. 592, 1427, 2316. 2. Kl. W. gl. Pf. 720, 1139, 40, 468, 866.

Irschenhofen (Ürs), D. Pf. Hörgtshsen L. A. 421, 1761.

Ismaning, Pf. L. M. r. 2299, 304, 10, 4, 5, 8, 29, 30, 2, 5.

Junkenhofen, Pf. Hienau L. Schr. 23, 5, 6, 49, 413, 39, 907, 91, 3, 4, 1159, 220, 97, 307, 76, 83, 406, 8, 74, 508, 30, 8, 48, 9, 55, 73, 6, 600, 51, 9, 62, 97, 9, 700, 41, 3, 52, 815, 8, 75, 960. Pfr. u. V. 876, 980, 1217, 383, 92, 699, 705, 43, 9, 818, 63, 922.

Juntenhofen 1532 für Junkenhfn.

K Khm Kelheim. Kr. Kranzberg. KlR. Klosterrichter.

Kaeterhof s. Kathalaich.

Kaltenbach, E. G. Weltenard Pf. Egenhg L. Fbg 153, 4.

Kaltenberg, G. Pf. Wallenhsn L. Lbg 1093, 726, 30.

Kaltenecke, E. G. Freyenard Pf. Adelzhsn L. Fbg 224.

Kaltern, Mt in Südtyrol 727.

Kamerberg, G. Pf. Giebing L. Fsg 50, 89, 99, 103, 17, 44, 241, 94, 587, 686, 849, 52, 921, 1787, 2070. HR. 301, 2070.

Kantlechi, verb. Katterloch, Katterlch E. G. Pastetten, L. Edg 18, (11).

Kapfing, D. G. Vilshm L. Lht Verr. XXII.

Kappelhof. 1. fr. Gegihof E. Pf. Einsbch L. D. G. 645, 72, 1001, 8, 3. K. 889, 2001; 2. nebst Hohenard W. G. ORoth Pf. Weishfn L. D. 1375, 444, 992, 2012.

Karp, Karpfhofen, W. nächst Kl. I. G. Ried L. D. 21, 311, 452, 58, 64, 85, 750, 835, 918, 49, 66, 71, 1011, 60, 86, 101, 8, 30, 253, 9, 69, 70, 416, 537, 645, 53, 9, 70, 82, 755, 73, 845, 72, 83, 2032, 167.

Karrina, vineae (? um Kelheim zu suchen) 18, (10).

Kathalaich, Kotterloch, Kätherhf E. Pf. L. Pet. L. D. 172, 192, 229, 71, 82, 92, 1327.

Katzenthal, W. G. Ganizhfn Pf. Afling L. A. 41, 1675.

Katzenturm bei Ravensburg in W. (unb.) 309.

Kaufbeuern, Stadt in Schw. 678.

Kelheim, St. u. L. Sitz 18, (11, 12, 13), 20, 1, 4, 117, 134, 85, 209, 11, 417, 681, 1131, 305, 18, 9, 740, 2013, 51. Lr. 1131, 318. R. 388, 417. Bgmr 209. Pfr. 124.
Kemnaten, W. Pf. Rupperzell L. A. 7.
Ketz, Gr. u. Kl. Pf. L. Gzbg 743.
Kienberg, O. D. G. Schlipps, U. D. Pf Allersbach L. Fsg 141, 249, 852, 1254, 302.
Kirchberg, v. Amtssitz G. L. Rttbg 23, 6, 33, 2425.
Kirchdorf, Pf. L. Mo. 90, 172. Pfr. 1898.
Kirchsötting, D. G. Wörth L. Edg 2039.
Kissing, Pf. L. Fbg 1862.
Klafferin oder Aulmos, Wiese am Kaltenbach unterhalb Dachau 895.
Kleinbachern, W. G. Vötting L. Fsg 2011.
Kleinau, Pf. L. Schr. 1576, 697, 9, 960. Pfr. u. V. 1549, 600.
Klingen, Pf. L. A. 442. 7, 514.
Knötzing, vielmehr Künzing Pf. L. Osterhfn. Pfr. 2159.
Koffstein, Kufstein, Stadt. nun in Tyrol 620, (242).
Kolbach, Pf. L. D. 13, 8, (11), 37, 71, 108, 26, 581, 91, 604, 854, 1103, 360. 73, 405, 86, 592, 772, 895. Pfr. 108.
Kolbmberg am Rhein, vielmehr am Leck, vorm. Grafschaft, nun Kullenburg, Pr.-Geldern in Niederlanden 1301, 413.
Kolenriet, abg. Hof zwischen Dorf I. u. WHolzhsn 70, 1153, 826.
Kolmstein, D. G. Atzlern L. Kötzting 2425.
Koln, Theil von INdf 302.
Kraiburg, Mt L. Mhdf 3 s. Marktgrem.
Krailling, G. L. Stbg 2171.
Kratz, Krais, W. G. Steinhöring L. Ebg 18, (12).
Kranichsberg, Kranzberg, Pf. L. Fsg, v. Amt 33, 76, 90, 315, 75, 536, 785, 825, 49, 52, 960, 1702, 48, 2058. Pfl. u. V. 446, 54, 63, 71, 86, 9, 508, 36, 81, 715, 82, 824, 1007, 14, 23, 6, 38, 9, 130, 73—6, 80, 247, 58, 342, 421, 42, 534, 86, 609, 57, 8, 82, 3, 702, 13, 20, 91, 2, 3, 48, 87, 967, 84, 95, 7, 8, 2004, 10, 25, 43, 58, 64, 6. 77, 9, 80, 240, 5. R. 172, 261, 3, 71, 2, 300, 12, 5, 24, 47, 73, 81, 402, 47, 83, 9, 91, 508, 36, 612, 6, 99. 1009, 10. Lr. 514, 9, 622, 715, 62, 849, 52, 8, 921, 1026, 104, 240, 53, 8, 94, 6, 448, 534, 721, 44, 997, 8, 2004, 10, 4, 5, 32, 3, 4, 7, 79, 80, 240. Gsschr. 715, 825, 1010, 4, 26, 33, 8, 93, 240, 58. Gs.-Pr. 1984, 2004, 32, 64, 240. K. 1039, 586, 609, 58, 2079, 80, 240. Pfr. u. C. 261, 381, 825, 1658.
Krems, Stadt in Oest. u. d. E. V. OMB. 1938.
Kreut, Kreithof E. Pf. NRoth L. D. oder E. G. Jetzendf Pf. Petershsn L. Pf. 1245, 575.
Kreuzholzhausen, Pf. L. D. Mieher wohl Holzhsn. 1796. Pfr. 891, 1059, 796.
Kronwinkl, G. L. Lbt 2425.
Krüchkoven, Kitzighfn, Gr. u. Kl. Pf. L. Schwabmchn 23.
Kühbach, Mt L. A. 31, 100, 306, 1389, 820. KR. 1925.
Kühnhausen (Imdh). 1. Pf. Pöttmes L. Rn 1075, 226, 9, 30, 2040. 2. D. G. Kr. L. Fsg. Vgl. Chenhusen.
Kümerzhofen, G. Pf. Tödtenrd L. A. 1180, 362, 554, 81, 636, 925, 70.
Kürnstein, Schloss über Kürn, G. L. Rgbf 253, 383, 404, II.

L. L. Landgericht. Lr. Landrichter. LPot. Langenpettenbch. Amtssitze: Ld. Landsh; Lbg Landsberg; Lbt Landshut; Lfn Laufen; Lgm Laufingen.

Lalbelzdorf, Laberdf E. G. Wellenbch Pf. Weilach L. Schr. 31, 937, 8, 53, 4, 1474.
Laichlingen, Laichling, O. D. u. U. Pf. L. Mldf 18, (11; bis).
Laimering (o), Klein W. Pf. Grossinaimering L. Fbg 186, 566, 78, 686, 1257, 477, 4, 9, 520, 920, 2052.
Lampertshausen, D. Pf. Steinkchn LR. 7, 961, 1356.
Landsberg, St. u. L. S. 369, 452, 63, 80, 733, 54, 1911, (2, 3), 2164.
Landshut, Hst. von NB. 80, 240, 81, 333, 67, 1716. Vitztum 2425. Rentmr 1713. Pfr bei S. Jobst 332, 1898. Bgmr 2425.
Landsperied, Lintzleinried G. Pf. Jesenwang L. Er. 637, 8, 1631, 65.
Langengeisling (Gisilingen), Pf. L. Edg 7, 545, 683, 4, 1962, 2011.
Langenmoosen (Mopen), Pf. L. Schr. (7), 2290, 1, 425. Pfr. 96.
Langenpettenbach (Gisa P.), Pf. L. D. 21 bis 3, 40, 3, 50, 76, 82, 3, 5, (8, 9), 171, 263, 72, 5, 349, 96, 508, 12, 36, 56, 772, 821, 38, 77, 904, 9, 18, 21, 38, 42, 3, 60, 2, 6, 82, 5, 99, 1000, 2, 3, 9, 38, 99, 121, 33, 63, 72, 204, 5, 28, 46, 61, 324, 6, 42, 401, 94, 510, 23, 4, 6, 47, 55. 94, 9. 652, 61, 6, 721, 30, 57, 91, 804, 49, 56, 80, 3, 4, 909, 2019, 25, 38, 42, 81, 339, 411, 26 n. Pfr V. 2331; vgl. Amperpettenbch.
Langenpreising, Pf. L. Edg 7, 21, 2425.
Langwaid, Mt Pf. Sandsbch L. Rttbg 781.
Langwied, G. L. M. 1. 1945.
Lanzenried (zisr), E. G. Ainkfn L. D. 904, 21, 84, 1023. 442, 8, 586, 94, 6, 604, 57, 711, 888, 96.
Lappach, Ober- D. Pf. Rottbch L. Br. 357, 1390.
Larsbach, G. Pf. Gebrantshsn L. Ma. 99.
Lauingen (Laug), St. u. L. S. 102, 230.
Laupheim, Gr. u. Kl., Mt w. OA. Wiblingen 2251, 82.
Lauterbach. 1. G. Pf. Eisbch L. D. 784. 974, 80, 1034, 41, 577, 88, 911. 2. W. Pf. Randelsrd L. A. 1463.
Lauzhofen, nun Franzhofen
Leahsberg, Rauhenlechsberg, abg. Schloss nächst Apfeldf L. Schongau oder W. G. Aich L. Buchloe 57, 404.
Lechsgmünd, Lechsend Pf. L. Nbg 17, 20, 102.
Lederhof, E. Pf. Sulzemoos L. D. 645.
Leibersdorf, G. L. Ma. 2078, 264.
Leiblfing, Pf. L. Strg 2425.
Lengimfelt. 1. Burgigfd, St. u. L. S. 18, (11). 2. G. L. Lbg 23.

Lenglach, Lenglohe D. G. Hildf Pf. Leitling L. Rn 1543.
Leodium, Lüttich St. in Belgien 4.
Leutkirch, St. u. w. OA. 926, 8, 1974.
Leutstetten, G. L. Stbg (7), 2078.
Leytten, etwa Leitner; E. G. Endrischenbrunn L. Pf. 608.
Liechtenwald, O. G. u. U. R. L. Wörth 689.
Lindach. 1. Pf. G. Weichsrd L. Schr. 27, 21, 6, 1982, 2425. Pfr. 1982. 2. Linthub, —hof, E. G. ORoth Pf. Weishfn L. D. 63, 115, 274, 305, 7, 33, 400, 55, 682, 723, 1501, 6, 9, 870, 2037. 3. E. Pf. Petershsn L. D. 1415, 2042.
Linden, D. Pf. Endelshsn L. Schr. 2425.
Lindum, D. G. Watzling L. Dfn 2011
Litternbach, nun Leitenbach, D. G. Lindkchn L. Ma. 7.
Lippetoshoven, Lippertshfn, D. G. Hitzhfn L. Kipfenbg 16.
Lobinhusen, Loppenhsn Pf. L. Mindolhm 20.
Lochhausen, Pf. L. M. l. 8, 15, 7, 8, (11).
Lochhof (seit 1831 eigentlich Maxfeld), E. G. Uschleisshm L. M. l. 1041, 245, 618.
Lochlenszell nun Lechlingszell W. G. Haimpersdf Pf. OBaar L. Rn 1836.
Lederhof, E. G. Ueberacker L. Br. 1961.
Lemering 186; s. Laimering.
Lorenzen, D. G. Heinsacker L. Rgtf 13.
Letzbach, W. Pf. AMoching L. D. 21, 6, 1105, 844, 2425.
Ludemarsdorf, Ludmansdf W. G. OLauterbch L. Rttbg 18, (11).
Lübeck, Fr. St. in NDeutschland 627, 39, 1107.
Luog, E. Pf. Jetzendf L. Pf. 1586, 2010.
Lues, E. G. Törwang L. Ros. 29.
Lühelstetten, zw. ob Leutstetten oder Lützel, Kleim, dann etwa Stetten W. G. Rumeltshsn Pf. Schwabhsn L. D. 7.
Lugdunum, Lyon in Frankr. 66, 7.
Luntpach, verbessere Luterpach, O. u. U. Lauterbch, GG. L. Rttbg 18, (12).

M Mt Markt. M. München; zugleich zwei Landgerichte: r. u. l., rechts und links der Isar. Mm. Mainburg. Mi. Miesbach. Mo. Moosburg. Mhdf Mühldorf. Mildf Mailersdorf. Mhm Monheim.

Machsirain, Schloss G. Balharting L. A. 1911.
Machtenstain, D. Pf. Sulzemoos G. Kreutzhelzhsn L. D. 25, 65, 1952, 2001.
Machtlfing, Pf. L. Stbg 41.
Madelshusen, Malzhsn G. Pf. LMosen L. Schr. 16, 24, 656, 702, 1216, 8, 645, 754, 2188, 425.
Mähring, Gr. Pf., Kl. D. L. Lgt 201, 1771.
Maengen (e), St. im w. OA. Saulgau 150.
Mailsbrunnen, Maisbrunn E. Pf. Pip. L. D. 353, 466, 553, 7, 8, 821, 919, 32, 3, 1280, 428, 533, 2105.
Mainbach, G. Pf. Holenbch L. A. 1207.
Mainberg, etwa Mainburg, L. Stz 241.
Mainz, St., nun im Grhz. Hessen 2401.
Maisach, Pf. L. Br. 168, 304, 37, 764, 84. HR. 163.
Maichesing, D. G. Wallkfn L. Mildf 41.
Mallertshofen, E. G. Uschleisshm L. M. l. 2160.
Mamling, Schl. v. G. Maurkchn im Oest. JV. 2425.
Mammendorf, Pf. L. Br. 136, 1148, 71, 290, 2012.
Mammertshusen, E. G. Alberzell L. Schr. 1661.
Mandechingen s. Manching.
Manichingen, Manching Pf. L. Nbg 173.
Mandach, wohl Mandlach E. G. Handzell Pf. Gundelfrd L. A. 34.
Mandelbuhele s. Mantelberg.
Mangelsdorf, W. G. Schönbch L. A. 1714.
Manheim, nun Monheim, St. u. L. Stz 199, 1931.
Manlevalt Suvius, Mangfall, zum Inn fliessend 18, (12).
Mannried, W. Pf. Hilgertshsn L. A. 1333.
Mannsdorf, G. Pf. Schierling L. Mildf 18, (12).
Mantelberg, E. G. Hörzhsn Pf. u. L. Schr. 24, 118, 1690, 7, 821.
Mantua, St. im Oest. Oitalien 889, 90.
Marchbach, Marbach v. Kloster im Ober-Elsass 6.
Marchelingen, etwa Marzling G. Pf. L. Fsg 8.
Marhbuch (ch). 1. OHarbach Pf. L. D. 1263, 86, 301, 53, 72, 473, 732, 48. 2. Mitter- D. Pf. OM. 301, 1609. 3. U.- oder N.- W. Pf. HKamer L. Fsg 1904. 4. zw. 18, (11), 34, 71. 112.
Martinsbuch, Pf. L. Mildf 1967.
Massenhausen, Pf. L. Fsg 44, 112, 97, 373, 644, 63, 1302, 561, 2009. Pf. 1316, 907, 2339. R. 381. Pfr. 589.
Massing, Mt L. Egfin 20.
Matzensiezz, Mattsies Pf. L. Türkhm 160.
Maßlenhausen 228. Aussen am O. steht Hainhausen s. Heulenhsn.
Menching, fr. Mandechingen, nun Märching, Pf. L. Fbg 49, 566. Pfr. 1072.
Mengkofen, G. L. Mildf 2425.
Menzenbriel, W. G. Sulzbch L. Pf. 294.
Menzing (ei), O. u. U., GG. der Pf. Aubing L. M. l. 33, 628, 775, 1459, 602, 64, 2171.
Meran, St. in Südtyrol 164.
Meringerzell (s), W. Pf. Mehring L. Fsg 579, 1761.
Merkenberg, abg. bei Hanshsn L. Gfd 708. 9.
Metting, G. L. Strg 2425.
Metzenried (s), W. Pf. Tandern L. A. 231, 1406, 8, 508, 32, 659, 700.
Meyrn, Maiherrn G. L. Rdbg 2171.
Michein Perchhoven s. Kilgfrn.
Michelskirchen, W. Pf. Hilgertshsn L. A. 1847, 61.
Miegersbach (s), W. Pf. Sulzemoos G. Höfa L. Fbg 512, 827.
Milenhoven, Meilenhfn G. L. Ma. 18, (12).
Milenhusen, Meilhsn D. G. Hölzmannshsn L. Ma. 18, (12).
Miltach, Holz- u. Ziegl-, WW. Pf. Hohenbercha L. Fsg 8, 44, H. 71, 108, 1212, 461. Mitter- (?) 1421.
Mindling, Pf. L. Dwth 25.

Minneubach (a), nun Singenbch, Pfr. L. Schr. 31, 43, 4, 5, 54, 65, 70, 94, 167, 96, 268, 1929, 30, 5, 7. Pfr. 439, 1005, 45, 6, 97, 1217, 20, 97, 383, 92.
Mittelbibrach, Pf. w. OA. Bibrach 2116.
Mittelstetten, G. Pf. u. L. Rn 1227, 441.
Mitterndorf, Pf. L. D. Pfr. 891, 2, 947, 65. Steht wohl stett Niederndf in 1905.
Moching. 1. mit Schranne, s. Feldmoching, Sitz eines der 4 Amtmänner des Gs D.; 2. 2425 s. Ampermoching.
Mödling, E. Pf. Au L. Hg 2425.
Möringen (o). 1. vorm. Amt Mehring, Pf. L. Fbg 1265. Lr. 127, 579. Pfr. 127, 1648; 2. zu 201 s. Mähring.
Mörwang, nun Merwang, D. G. ⊕Hochstätt L. Tstn 2425.
Monacum, Monachium s. München.
Moosburg, St. u. L. Sitz 8, 18,(12), 24, 33, 9.
Moosmühle, G. u. N., EE. G. Fraunhfn Pf. l. L. D. 842, 3. Ober 1350, 416, 798.
Morenweis, Pf. L. Br. 637, 8.
Morochesheim, Marxheim, Pf. L. Wbm 13.
Mosach zw. 1. G. Pf. Feldmoching L. M. l. 2. Pf. L. Ebg 145.
Mosen. 1. s. LangenM. 96. 2. zw. ob nicht Pf. L. Dfn 7.
Mühldorf, D. G. Petershan Pf. Keibch u. HKamer L. D. 825, 1732, 859, 2025.
Mühlhausen, G. (mit Bgstl) Pf. Aulzhsn L. Fbg 26, 31, 9, 704.
Mühbried, G. Pf. u. L. Schr. 112, 1353, 697, 921
München, M. u. Rst. 83, 92, 113, 5, 25, 38, 9, 45, 7, 50, 2, 62, 75, 6, 217, 32, 3, 9, 51, 72, 4, 88, 317, 21, 2, 4, 7, 82, 423, 30, 5, 61, 9, 71, 94, 504, 5, 31, 3, 46, 72, 87, 91, 4, 5, 6, 615, 7, 32, 6, 44, 52, 7, 61, 5, 81, 716, 26, 8, 42, 7, 73, 5, 9, 80, 809, 16, 9, 33, 6, 62, 9, 95, 6, 904, 21, 38, 52, 75, 82, 3, 1004, 19, 30, 1, 50, 1104, 5, 96, 257, 87, 336, 91, 3, 411, 23, 54, 6, 65, 76, 81, 2, 96, 531, 7, 57, 77, 82, 602, 16, 34, 9, 73, 708, 14, 24, 31, 62, 7, 8, 74, 80, 8, 94, 810, 55, 98, 901, 7, 11, 5, 6, 9, 24, 6, 39, 40, 1, 2, 7, 8, 51, 2, 3, 64, 71, 7, 83, 5, 93, 2014, 32, 41, 52, 7, 61, 2, 58, 100, 14, 27, 36, 44, 62, 4, 5, 70, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 81, 2, 3, 92, 204, 12, 5, 8, 9, 20, 3, 9, 35, 8, 9, 50, 61, 5, 75, 93, 4, 308, 11, 2, 3, 7, 27, 33, 48, 9, 51, 3, 71, 83, 90, 2, 400, 3, 14—20, 5. Vorr. XVI. StR. 775. OR. 2182. R. 256, 322, 471, 7. UR. 646, 773, 9, 809, 19, 1004, 19, 50, 105, 93, 287, 391, 482, 531, 616, 767, 8, 810, 98, 915, 24, 52, 64, 2062, 164, 83, 215, 9, 20, 3, 308, 51, 414—20. Bgmr 1911, 2182, 3, 425. Syndic. 2308, 51, 414—20. Stschr. 1257, 479, 919, 2041, 62, 164, 83, 215. 9, 20, 3. Pfr. S. Pt 1787, 993, 4, 2057, 192. Pfr. u. St. ULFr. 1898, 907, 11, 2212, 51., 97, 321, 34, 85, 414—16, 18—20. StiftV. 1985, 93, 4, 2182, 3.
Münster, Pfl L. Rn 12, 2425.
Mütrichingen, Miedering, E. G. Mühlhsn Pf. Aulzhsn L. Fbg 28, 31, 4.
Musse, GrMuse, G. L. Khm 18,(12).

N Nbg Neuburg. Nmt Neumarkt (OP. u OB.). Ndgm Nördlingen.
Nabeck, G. L. Schwandf 1740, 87, 8.
Nambofen, G. Pf. Mammendf L. Br. 142. Pfl. 1502, 631.
Nederhaim, Naderham E. G. Ebersttten Pf. Förnbch L. Pf. 396, 410
Nertingen (5), D. Pf. Kirchdf L. Mn. 325.
Neuhau, abg. Schloss am Inn, Kraibg gegenüber, G. Frakhlm L. Mhdf 2425.
Neu(n)burg an der Donau, St. u. L. S. 404, 530, (620?), 658, 799, 881, 906, 1042. Statthalter 2082. Vögte 658, 799. K. 658, 1042, 57, 8.
Neuching, Pf. L. Ebg. Pfr. 709.
Neudau, W. G. UTattenbch L. Grinsch 2425.
Neuel, Nulen; Newln, E. Pf. Gallesbch L. A. 33, 62.II, 130, 441, 732, 845, 993, 1018, 351, 533, 54, 95, 921, 238. PfV, 1715, 955.
Neuenburgstall s. Burgstall.
Neuenelch, Neuaich, D. G. UDietfurt L. Irfdn 2425.
Neu(en)markt, St. u. L. S. in der Oft. R. 1682, 3, 8.
Neufahrn. 1 D. G. Parzdf L. Ebg 1911. 2. G. L. Fsg 2309. 3. G. L. Rtbg 2425.
Neuffen, Burgruine ob der Stadt, w. OA. Närtingen 118.
Neuhaus. 1. Kr. Villach in Kärnthen 2064. 2. Schl. v. A. Maurkchn im Oest. JV. 2425.
Neunhausen, Neuhsn. 1. abg. Ort nächst Alberzell u. Junkenhfn L. Schr. 379, 457. 2. G. L. M. l. 1911. 3. G. mit Bgstl L. Vbg 762 n.
Nidegggo, Neudeck, D. G. Asenham L. Rttmstr 20.
Niederndorf, W. G. Obernd Pf. Tandern L. Rn 1605, 905.
Niederroth (Rot), Pf. L. D. 81, 505, 1113, 240, 62, 76, 1323, 34, 50, 79, 459, 87, 575, 793, 917, 69, 2044. Pfr. (290), 406, 1349, 411, 60, 566, 699, 708, 25, 2061; vgl. ORoth.
Niwendorf, Neudorf, W. G. Petendf L. Rgstf 18,(13).
Niwertingen, wohl Jacobneuharting, D. G. Frauenneuharting L. Ebg 18,(13).
Nördling, W. G. Wächtering L. Rn 13.
Nördlingen, St. in Schw. 234, 778.
Northeven im G. Dachau, wohl Orthfn, D. Pf. Sittenbch G. Widenzhsn L. D. (112 n.). 142, 96.
Notzing, G. L. Edr 1977, 2039.
Nürnberg, St. in MFr. 624, 69, 934.
Nunnenberd, Nonnenwerd, nun Frauen-Chiemsee, D. G. Chiemsee Pf. Breitbrunn L. Tlbg 367.
Nusshöfl, abg. Hof nächst Lamperthsn L. Pf. 961.

● Obf Oberdorf. ●Oettgn Oettingen. Ottm. Ottmarshart. w. ●A. Würtembergisches Ober-Amt. ●Oest Oesterreich mit den V Vierteln: ob der Enns H Hausruck-, M. Mühl-, J Inn-V.; unter der Enns: ●; und UMB Manhartsberg und WW Wienerwald.
Oberbachern, G. Pf. Sgkchn L. D. 736, 1936, 52, 2033. Vgl. Pachern.

Oberbuch, E. Pf, Singenbch L. Schr. oder E. G. Hastangkreit L. A. 222.
Oberding, G. L. Edg 2011.
Ober(n)hausen. 1. D. Pf. OMarbch L. D. 108, 952, 1285. 2. Pf. L. Nbg 1029.
Oberkölnbach, G. L. Lht 2425.
Oberlauterbach, zw. Pf. L. Pf. oder Lauterbch, W. G. Randelsrd Pf. Aufhsn L. A. 1353.
Oberndorf. 1. Pf. Jarzt G. APet. L. D. 126. 2. G. Pf. Tandern L. A. fr. Rutigenried, R. 40, 106, 350, 85, 567; 6. 1046, 905. 3. Pf. w. OA. Herrenberg 2192.
Obernheim — wohl ein Theil von LPet. Pf. L. D. 83.
Oberroth, Pf L. D. 53, 397, 431, 48, 70, 682, 931, 1116, 202, 398, 410, 501, 714, 73. 831, 917, 36, 2037. Schranne, getheilt zwischen den L. A. und D. 448, 1917. Pfr. 931, 1472, 726, 73.
Oberschöneck, D. mit Ruine, Pf. Bietersdf L. Illertissen 96.
Oberstimm, Pf. L. Nbg 40.
Oberumbach, D. G. UU. Pf. Sulzemoos L Fbg 553.
Oberweilbach, W. G. UW. Pf. Pelhm L. D. 187, 308, 455, 828.
Oberzeitelbach, G. Pf. Altom. L. A. 577.
Ochsenfurt, St. u. L. in UFr. 1743, 9, 50.
Ode, Oed unb. (46 in O., 52 in NB.) 33.
Odelzhausen, Schloss nächst Taxa, G. Odelzhsn Pf. Sulzemoos L. D. 188, 215, 67, 79, 300, 3, 7, 38, 53, 9, 77, 83, 847, 53, 6, 1041, 587, 616, 2033, 161, 84, 97. Pfl. 587. BR. 2008.
Oderding, Pf. L. Whm 7.
Oedenhausen, (E), G. Pf. Aindling L. A. 418.
Oedenholzhausen (Ed). 1. W. G. Schwabhsn Pf. Arnbch L. D. 1064, 203, 428, 570, 870. 2. Kirche S. Jg, D. G. Ainhfn, Pf. Weichs L. D. 1065, 345, 604, 2042.
Oedenzied (E), Pf. L. A. 704.
Oessenpach, E, D. Pf. Sulzemoos, G. Taxa L. D. 338, 512.
Oesterhofen (O), E, D. Pf. Vierkchen L. D. 298, 1911 (1, 3).
Oettingen, St. u. L. Sitz 234.
Oettringen, E, Pf. L. Türkhm 42.
Oetzelsdorf, E, G. Pf. OFerrieden L. Altdf 1938.
Ofen (Buda), alte HSt. Ungarns 515, 6, 7, 8.
Offenstetten, Pf. L. Abg 2308.
Oiching(en), Pf. L. Br. 41.
Orthofen, D. Pf. Sittenbch G. Widenzhsn L. D. 2033. Vgl. Northfn.
Ortmanshard, Otmarschaft, s. Ottmarshart.
Ossenshausen, D. G. Rohr Pf. Waal L. Pf. Pfr. 1126, 55, 81.
Osterham, D. G. Peutenhsn L. Schr. 2261, 5.
Osterzhausen, Pf. L. Rn 1098, 440. Pfr. 1185, 769.
Ostia, St. im Kirchenstaat 1762.
Ottelsburg, W. Pf. Plp. L. D. 772.
Ottenburg, W. G. Günzenhsn Pf. Fürholzen L. Fsg 18, (13), 868. Pfl. 1817.
Ottering, W. Pf. Taufkchn G. Inning am Holz L. Dfn 807.
Otterzhofen, G. Pf. Jachenhsn L. Rdbg 100.
Otting, Pf. L. Nhm 198.
Ottmarshart (Otmarschaft), D. G. Ried Pf. L. L. D. 14, 65, 174, 206, 14, 28, 369, 460, 84, 500, 34, 604, 54, 98, 742, 3, 72, 3, 4, 84, 838, 9, 40, 54, 72, 4, 5, 7, 9, 905, 22, 33, 60, 2, 1028, 60, 123, 49, 82, 206, 19, 46, 55, 73, 344, 9; 1409, 16, 86, 90, 506, 37, 46, 612, 20, 5, 6, 42, 800, 8, 92, 9, 992, 2083, 339.
Ottmarshausen, W. G. Plp. Pf. LPet. L. D. 31, 335, 840, 1137, 223, 2077, 9.
Ouwarteshofen, Auerkofen, D. G. Petxmos L. Ma. 18, (11).
Ow, Au. 1. Mt L. Mo. 18, (12). 2. Pf. L. Al. 355.

P Pf. Pfarrer; wenn nicht G. (Gemeinde) folgt oder voraussteht, zugleich Hauptort der Gemeinde. Pfr. Pfarrer; Pfl. Pfleger; Pet. Petenbach u. zwar L. Langen-, A. Amper-; Plp. Piplinsried. Amtssitze: Pbg Paraberg; Pf. Pfaffenhofen; Pfkm Pfarrkirchen.
Paar, Parr, Fluss in OB., in die Donau bei Münching mündend. 1485, 851, 94, 931, 95.
Pacharn zw. 1. Bachern Pf. L. Pdg. 2. u. 3. O. u. U., GG. L. D. u. L. A. 4. Hohenbachern, D. G. Vötting L. Fsg 5, 7, 21, 3, 37, 76, 165; zu 2. 138, 49; vgl. OBachern.
Pähl, Pf. L. Whg 10, Amtssitz. Pfl. 616.
Paichenhausen, Sachenhausen, D. G. Kamerbg Pf. Giebing L. Fsg 1262.
Paidlkirchen, nun Baindlkchn, Pf. L. Fbg 1680, 4, 761.
Paindorf, G. Pf. Reicherzhsn L. Pf. 8, 144, 588, 1335, 6, 895.
Paidoltesperge, Gr. u. Kl. Paimberg, EE. Pf. Gerolsbch L. Schr. 18, (11).
Paidenweis, Paisweis, D. G. Eisolzrd Pf. Einsbch L. D. 21, 56, 1056.
Paizing, G. L. Mo. 277.
Pariszell, Bairazell, E. G. Weitenrd Pf. Egenbg L. Fbg 227, 8, 764, 1330, 678, 930.
Parre, Unterbaar, G. mit Schl. Pf. Holzhm L. Rn 23, 31, 2045.
Parteneck, nicht ermittelt; etwa Breitenegg, W. G. Kemnathen L. Hemau 26.
Pasenbach (E, e), G. Pf. Vierkchn L. D. 47, 50, 71, 88, 9, 99, 202, 98, 316, 27, 8, 31, 3, 459, 721, 42, 984, 1012, 50, 349, 65, 424, 30, 551, 808, 911, 2, 2057, 425.
Pasing, G. Pf. Aubing L. M. I. 17, 18, (12), 1664, 2171, 83, 215, 9, 23.
Passau, St. in NB. 807, 2172.
Paternhofen, Patershofen, W. G. Pfaffenhfn L. Kastl 39.
Pavia, St. am Tessin in Oitalien 128.
Pebenhausen, Pebenhsn Pf. L. Schr. 2425.
Peisenwerg, HPeissenbg Pf. L. Schengau 143.
Pellheim, Pf. L. D. 8, 21, 6, 41, 105, 494, 582, 935, 1030, 114, 234, 481, 971, 86, 2070, 235, 75. Pfr. 582, 935, 2316, 22. R. 582.
Penzing, Pf. L. Lbg 1715.
Perchach. 1. Hohenbercha Pf. L. Fsg 37. 2. Percha, G. L. Stbg 1794. 3. Sonst Apperchа s. Achperchach.
Perchtershausen, Peterhsn Pf. L. D. 90, 324, 410, 42, 825, 30, 2, 54, 1103,

20, 267, 96, 301, 75, 413. 5, 39, 592, 609, 732, 48, 2042, 245. Pfr. 1415, 2244, 5.
Perchting (B), Pf. L. Sthg 355, 1911.
Pergardorf (B), abg. Ort in der Markung von NRoth L. D. 53, 1350.
Perkirchen s. Bergkirchen.
Perloch, Perlach, Pf. L. M. r. 18,(12), 2062.
Pern, March Perner, Münze von Verona in oest. Oltalien 164.
Pernsham, Bärnsham, W. G. Ulbering L. Simbch 2425.
Persbach? etwa Bernbach G. L. A. 1291.
Persting, Börstingen, Pf. w. OA. Horb 2192.
Pertenstein, D. G. Metzing L. Tstn 2425.
Perusium, Perugia, St. in Mittelitalien 51.
Peschetsried, Pischelsried, E. G. Holzhsn L. Wfr. 1751.
Petsms, Pöttmoos, Mt L. Rn 121, 91, 867, 83, 1226, 30, 770, 964, 95, 2025, 30, 43. R. 2030.
Petenbach s. Langen- und AmperP.
Pettendorf (t), Pf. L. Rstf 18,(12).
Peugkham, Poikam, Pf. L. Kbm 1318.
Peutenhausen (Eu), G. Pf. Weilach L. Schr. 268, 942; 3, 6. 28, 9.
Pfaffenhofen, St. 14 Sitz (15), 26, 136, 258, 317, 63, 456, b22a 88, 654, 97, 962. 1111, 2, 26, 7, 50, 435, 528, 52, 86, 644, 706, 71, 867. Pf. 419, 1640, 706. R. 140, 1982. Lr. 1771. K. 1129, 867. Pfr. 419. Rgmr 1126, 50, 644, 715.
Pfaffenhofen. 1. D. Pf. Sielenbch G. Wellomoos L. A. 521, 740, 1268, 920. 2. Nun Edenpf., W. G. Ainhfn L. D. 2042.
Pfeffers, Bad, K. S. Gallen in der Schweiz 1189.
Piacenza, St. in Oltalien 501, 2221.
Pichl (E), G. Pf. Aindling L. A. 106, 81, 417, 1214, 5, 6, 8, 764, 875, 2002.
Piesing, G. L. Burghsn 2425.
Pipinsried (Pipis-, Pipers-), Pf. L. D. 21, 101, 287, 300, 18, 49, 53, 9, 401, 2, 21, 9, 56, 513, 75, 621, 44, 6, 7, 51, 8, 63, 777, 82, 6, 802, 7, 15, 6, 21, 2, 35, 51, 81, 908, 42, 3, 4, 59, 78, 9, 87, 1006, 15, 6, 20, 1, 5, 66, 76, 7, 8, 108, 44, 7, 75, 93, 235, 314, 87, 471, 92, 3, 5, 8, 525, 33, 9, 44, 50, 8, 68, 9, 74, 8, 9, 80, 9, 601, 3, 6, 7, 17, 9, 21, 34, 55, 60, 7, 9, 73, 9, 712, 7, 31, 51, 60, 812, 7, 24, 54, 8, 62, 4, 8, 77, 8, 86, 91, 2, 903, 5, 8, 10, 27, 8, 34, 7, 65, 72, 3, 91, 2000, 5, 97, 105, 203. Pfr. 101, 457, 821, 900, (79), 87, 1006, 15, 6, 93, 9, 193, 210, 314, 539, 58, 641, 862, 932, 50, 73, 6, 80, 2015, 105, 92, 203, 322.
Pipping, D. G. Olmenzing L. M. l. 2171.
Pirnbach (B), Pf. L. Griesbch 2425.
Pischofstarff, Pischelsdf, G. Pf. Steinkchn L. Pf. 126.
Planeck, G. L. M. r. 1581, 2171.
Pölken, Pelka, W. G. Lauterbch Pf. Jarst L. Fsg 1156, 212, 360, 833.
Pöring, Schl. G. Pitzling L. Lbg 2218, 35.
Pörnbach (e), Pf. L. Gfd 12, 31, 70, 524, 844, 2425. Pfr. 1950.
Peltringen, Pf. w. OA. Herrenbg 2192.
Pönsall, Panselgau, Bonsal, Pf. L. Rn 121, 1029, 418, 543.
Posony s. Pressburg.
Possunhofen, D. G. Pöcking L. Sthg 1968, 77, 2039.
Potzhaim, Potzham, W. G. Taufkchn L. M. r. 1911, (2).
Poubenhoven (ö), Bubenhof, W. G. Pottenstetten L. Bgifd 18,(12).
Prag, Hst. Böhmens 642.
Pratzmühle, E. G. Eschelbch L. Pf. 1963.
Preising s. Langenpreising.
Pressburg, Posony, m. Hst. Ungarns 535, 76.
Priel (E), W. G. Eisolzrd Pf. Krzholzhsn L. D. 38, 79, 269, 1392.
Prittelbach, G. Pf. u. L. D. 15, 105, 51, 450, 2070.
Prunndobl (B), E. G. Hubreit L. Rtmr 2425.
Pubenhausen, sw. Pobenhsn, D. G. & Pindhart L. Ma. oder Bogenhsn Pf. L. R. r. 8. (Vgl. Freudensprung zu Meichelbeck.)
Puch. 1. W. G. Ainhofen Pf. Petershsn L. D. 21, 86, 249, 1007, 415, 586. 2. u. 18,(12) dem Gfn von Valley bestimmt, W. G. Aiglspach L. Ma.; 3. ebendorf dem Gfn von Andechs, G. Pf. u. L. Br. 4. Pf. L. Gfd 2425.
Puchenlae, Buchenlohe G. L. Rstf 18,(10).
Puchschlagen, G. Pf. KrHolzh. L. 9. 12, 41, 199, 267, 682, 936, 1059, 462, 502, 15, 60, 70, 5, 82, 785, 914. Sitz eines der Landamtmänner des G. D. 1560, 6, 796.
Puchschorn, verm. Wald mit Rgstl nächst WHolzhsn L. D. 1153, 2058, 64.
Pühbach, Bubach, zw. G. L. Bfd oder G. L. Rgstf 18, (11).
Pülnhofen (le), Pf. L. Rstf 911.
Pullhausen, W. Pf. Pellhm L. D. 21, 3, 2044.
Pullinsperge, doch wohl Buchsberg 94.
Purgelbach (Bü), W. G. Sateibg Pf. Ruppertszell L. Schr. 816.
Purpach, Quellenzufluss der Ilm mit abg. Hof nächst Kremshof E. G. Volkersdf L. Schr. 961.
Purtlhofen (B), W. Pf. AMochg G. Röhrmoos L. D. 109, 1105.
Pusenhausen, Paunzhsn G. L. Fsg 54.
Pyberkhar, nun Biberker, E. G. Hohenrhsn L. Wfr. 1911, (2).

R. R. Richter. Amtssitze: Rm Raiu; Rgbg Regensburg; Rstf Regenstauf; Rdbg Riedenburg; Ros. Rosenheim; Rthg Rettenburg in NB; Rtmr Rettbalmünster.

Radenzhofen, W. G. Kümerzhfn Pf. Tödtenrd L. A. 1554.
Räbettenried, wohl Rutigenried 385.
Rämbelsried, Ramels-, Randelsrd, E. Pf. Heretshsn, G. Hohenzell L. A. 157, 252, 64, 5, 772, 841, 1148, 444, 50, 80, 99, 554.
Rämeltzhausen, wohl Rumeltshsn 1695.
Rätter-, Reiter-, Rederstetten, W. Pf. Sielenbch L. A. 62, 181, 521, 740, 939, 1332, 41, 450, 674, 744.
Rätters-, Rederthausen, G. Pf. Ottmaring

L. Fbg 540, 1, 713, 818, 63, 93, 4, 913, 1414, 521, 989.
Rain, St. u. L. Sitz 131, 394, 451, 530, 707, 832, 80, 5, 936, 76, 1089, 34u, 7, 404, 41, 83, 517, 22, 687, 93, 8, 718, 45, 7. Vögte 133, 530, 707, 880, 1029, 346, 7, 418, 517, 41, 687, 93. Pfl. 232, 880, 976, 1089, 348, 718, 45, 981, 2002, 45, 199, 425. Gsschr. 926, 8, 1541, 974. Proc. 926, 8, 1974, 8. K. 1517, 41, 693, 8, 718, 45, 2199. U. 2199. Forstmr 2199. Pfr. 386, 1458. Bgmr 880, 1347, 541. Amtm. 926, 8, 1974.
Rainspach, lies Rams- s. Ramelsbch.
Raitbach, G. Pf. Ehrenbg L. Gfd 18. (10). 26. 37.
Raitenbuch, G. L. Weissenbg 911.
Ramelsbach, Ramsbch. W. Pf. Vierkchn L. D. 161, 241, 88, 312, 866, 1104, 39, 284, 336, 473, 912, 2156, 9.
Ramertshofen, W. Pf. Aufkchn L. Br. 1711.
Ramsberg, Schloss Pf. Reichenbch, w. OA. Gmünd 2425.
Randeck, G. L. Khm 18, (11).
Randelzried, Randelsrd, Pf. L. A. 34, 94, 108, 43, 73, 222, 83, 6, 434, 527, 56, 99, 648, 52, 3, 61, 79, 80, 733, 47, 54, 73, 6, 9, 1021, 96, 463, 518, 54, 74, 672, 2003, 16, 8, 49. Pfr. 647, 8.
Rapperzell, G. Pf. Schiltbg L. A. 94, 395, 863, 88, 94, 1690.
Ratisbona s. Regensburg.
Ravensburg, St. w. OA. Sitz 309.
Rechberghausen, Pf. w. OA. Göppingen 2425.
Regelindorf, Regendf G. L. Rstf 18, (12).
Regensburg, Kr. Hst. 3, 17, 8, (11, 13), 24, 5, 70, 120, 526, 620, (243), 42, 71, 872, 4, 1466, 783.
Regenstauf, St. u. LSitz 911.
Rehling (öch), Pf. L. A. 104, 395, 768, 970.
Reichenhall, St. u. LSitz. R. 21.
Reichenbeuern, Reig., Pf. L. Tölz 2425.
Reichersdorf, zwei, G. L. Mo. u. L. Mi. 25, 33, 41.
Reichertshausen. 1. Kl. Pf. L. Pf. 644, 869, 1291, 456. 2. W. Pf. Randelsrd L. A. 421, 1020, 619. 69, 707, 946.
Reichertshofen, Mt L. Nbg 620, (242), 1621. Pfl. 827, 44, 970.
Reimpoldisreich, lies —ried s. Rämholzrd.
Reinthal, E. G. Oböchering L. Whm 2425.
Reisbach, Mt L. Dfg 2425.
Rennertshofen, Mt L. Mhm 13.
Ried. 1. G. Pf. I. L. D. (45), 81, 2, (230), 315, 39, 97, 405, 505, 838, 53, 97, 949, 1021, 61, 122, 3, 43, 96, 240, 59, 62, 323, 34, 434, 86, 537, 71, 626, 52, 712, 93, 930, 7, 40, 1, 69, 93, 2044. 2. fr. Ditzisshsn, W. G. OBachern L. D. 1999.
Rieden, Pf. L. Fbg 31, (45).
Riedheim, G. Pf. Holzhm L. Rn 12, 87, 707, 884, 5, 7, 998, 1125, 2002, 45, 425.
Riedhof, E. G. Eichhfn Pf. Hirtlbch L. D. 615, 1756.
Riemshofen, W. G. Schwabhsn Pf. Arnbch L. D. 470, 534, 1233.
Riethof, abg. E. der Pf. Rothch, gen Zötzelhof L. Br. (a. Kl. Scheyern Orts Nr. 308) 1187.
Rim-, Rimb-, Rimberg, Pf. Rohr L. Pf. 356, 8, 1127.
Rinnenthal, G. Pf. Röhrmsbch L. Fbg 1450.
Risgangen, Reisgang, W. G. Hettenshsn Pf. Hmr L. Pf. 35.
Rittersworth, abg. Schloss, G. Zell Pf. Aiman L. Gfd 1904, 2425.
Riute, zw. einer der Reut, G. Hader u. Hofdf L. Mildf, sd. OHatzkfn L. Rtbg, o. Offelzhsn L. Mi., o. Gamelsdf o. Baumgarten L. Mo. 18, (12).
Röttenbach (e), D. Pf. Vierkchn L. D. 117, 875, 1324, 446, 542.
Rohr, 1. v. Kloster, Pf. L. Abg 789, 93—5. 2. Pf. L. Pf. 357, 1127, 640.
Rohrbach, Pf. L. Gfd 26, 80, 98, 116, 27, 40, 404, 1126, 42.
Rohrenfels Pf. L. Nbg 173.
Rom 600, 790, 910, 1325, 496, 750, 62, 2222, 55, 7, 8. Lateran. 1, 27, 46. Apud S. Apostolos 538, 78; S. Mariam maj. 2140, 2, 231, 46; S. Marcum 2026; S. Petrum 360, 552, 946, 7, 93, 5, 1087, 8, 649, 743, 2093, 6, 249, 54, 370, 407, 9, 21, 4; Vrbem uetorem 74, 84.
Roramose, Roringmoos, Röhrmosen, Pf. L. D. 18, (11), 29, 30, 44, 105, 504, 720, 1142, 362, 411, 797, 2053, 4, 5. Pfr. 1148, 295, 392, 427, 907.
Rosenheim, St. u. LSitz 532, 61. Pfl. 2425.
Rossbach. 1. G. Pf. Sittenbch L. Fbg 88, 101, 469, 827, 1927, 8. 2. Schloss im v. A. Maurkirchen, nun Oest. JV. 2425.
Rot s. G. u. Röth; zw. 14. Pfr. 247.
Rothe Schwaig, E. G. Augustenfeld Pf. Mitterndf L. D., fr. Wegkirchen; W. 60, 610, 794, 7, 822, 31, 3, 4, 91, 2, 910, 47, 65. R. 114, 1275, 528, 664, 945.
Rothenwörth, D. G. Binabiburg L. Vbg 2425.
Rothhof, E. G. Schwabhsn Pf. Kr.Holzhsn L. D. 1778.
Rott, Bach, zur Glon fliessend 152.
Rottbach, Altenr., Pf. L. Br. 21, 6, 8, 76, 136, 45, 7, 50, 8, 60, 1, 2, 78, 243, 1049, 187, 8, 298, 9, 371, 85, 417, 816, 961, 2008. Pfr. 1187, 8, 385.
Rottenegg, Pf. L. Gfd 33, 326.
Rottenfuss, E. Pf. OWeickertshfn L. Br. 279.
Ruchawe, Wiese bei Seibeldsdf und Ambch L. Nbg 87.
Rudersberg, E. Pf. Wollmoos L. A. 1619, 21.
Rüdenzhofen, lo, D. G. Röhrmoos Pf. Vierkchn L. D. 1430.
Ruetting, D. G. Jesendf L. Vbg 762 n.
Rumelzhausen, Pf. L. D. 983, 1101, 251, 695, 793, 5, 840. Pfr. 935, 1251.
Rupperzell, Pf. L. A. 1741.
Ruprechtsried, etwa Reichertsrd E. G. Kothgeisering L. Br. 142.
Rute, etwa Reith, E. G. Teugen L. Khm 18, (13).

Rutesit, Rutigenried s. Oberndorf.
Ryetenburg, Riedenbg, St. u. LSitz 391.

S St. Stadt. Amtssitze: Scho. Schongau; Schr. Schrobenhsn; Sthf Stadtamhof; Stbg Starnberg; Strg Straubing.
Sachsenkam, G. L. Tölz 2425.
Salfelden, St. im Pinzgau, Hz. Salzbg 21.
Salkendorf, nun Seltendf, Pf. L. Bgifd 18, (10).
Sallach. 1. G. Pf. Gempfing L. Rn 13, 394, 1227, 441. 2. Pf. L. MHdf 18, (11).
Salmaning, nun Salmatfing, E. G. HKamer L. Fsg 1254.
Salzburg, HSt. des Oest. Hz. 297, 606, 7, 746, 97, 823, 1435, 2376, 7, 81.
S. Leonhard, Wallfahrtskirche in Inchenhfn, Mt L. A. 556, 620, (242), 1071, 543, 861.
Sandizell Pf. L. Schr. 21, 61, 96, 481, 844, 1165, 645, 754, 9, 2188, 425.
Sansbach, Sandsbch, Pf. L. Rtbg. R. 789.
Sattelberg, G. Pf. Aroding L. Schr. 95, 953, 4, 1021, 220, 328, 741, 853.
Schabeck, Schaweckh, wohl doch Schwabeck, G. L. Tkhm 1787, 8.
Schaffhausen. 1. Pf. L. Ndgn 234. 2. D. Pf. Sielenbch L. A. 920.
Schainbach (Schamb), D. Pf. Walda L. Rn 2045.
Scharn, nun Schorn, Pf. L. Rn 1532.
Schenkenau, Schl. Pf. Hohenwarth G. Waldhfn L. Schr. 88, 173, 644, 1906, 60.
Sckenkenschlag, Forst mit Stangenrd L. D. 1901.
Schermpuch, Schörnbuch, W. G. Johanneck Pf. Allershsn L. Fsg 1296.
Schernberg, E. G. Hirschenhsn Pf. Jetzendf L. Schr. 961.
Scherneck, Schloss, Pf. Rehlingen L. A. 679, 1981.
Scheyern, M. oder NScheyern, GG. L. Pf. 156, 413, 1413. KIR. 1413, 2081. Forst 708, 9.
Scheyring (en, en), Pf. L. Lbg 452.
Schierling, Pf. L. Mildf 18, (11, 12), 33.
Schill(en)hofen, W. Pf. Röhrmoos L. D. 18, (11), 21, 30, 65, 147, 351, 758.
Schiltberg, Pf. mit Bgstl L. A. 26, 50, 6, 89, 250, 816, 65, 942, 91, 1021, 713, 30, 2065. Pfl. 286, 443, 556. R. 250. Amtm. 772, 816.
Schintelhausen in jud. Pf. unb. 896.
Schleissheim, Schloss, G. OSchl. L. M. l. 2160.
Schlitters, Gs Rattenberg, nun in Tyrol 1621.
Schmegenzell, Schmarnzell, W. G. Randelsrd Pf. Pip. L. A. 58, 94, 468, 1110, 757, 2003.
Schmelach, Schmelchen, E. G. Thalhsn Pf. Randelsrd L. A. 111, 729.
Schmidhausen, D. G. Dürnzhsn Pf. Schweitenkchn L. Pf. 581, 1904.
Schmiechen, Pf. L. Lbg 108, 12, 27, 932, 3, 1706. R. 932, 3.
Schnaitbach, O. u. U., GG. Pf. u. L. A. 1. O. 1525, 2059; 2. zw. 23, 31, 70, 112. 230, 67, 83, 4, 382, 443.
Schnatterbach, O. u. U., W. Pf. Scheyern G. Winden L. Pf. 242.
Schnellmannskreut, Pf. L. A. 1996.
Schönbach, G. Pf. Hollenbch u. Igenhm L. A. 189, 421, 1574.
Schoenberg. 1. E. Pf. Eserbch L. Pf. 608. 2. E. Pf. Sielenbch L. A. 696. 3. G. Pf. Wenzenbch L. Rstf 719.
Schönbichl, W. mit Schl. G. Tünzhsn Pf. Kr. L. Fsg 825.
Schönbrunn, G. Pf. Röhrmoos L. D. 47, 54, 99, 155, 873, 2425.
Schöndlas-, Schönlls-, —leins-, nun Schöneberg, Pf. L. Rn 198, 222, 393, 586, (696), 812, 80, 906, 23, 1418, 43, 64, 543, 687, 718, 9, 45, 978, 2030.
Schönfeld, NSchönenfeld, v. Kl., G. L. Rn Pfl. 1786.
Schovenburg, zw. Schaumburg, Ruine nicht Efferding in Oest. ob d. E. oder Schönburg, G. L. Rstf 18' (12 quater, castrum 13).
Schrapf, wohl Schref, E. G. Altfraunhfn L. Vbg 39.
Schrayhofen, Schreihof, D. G. Schiff L. Pfkn 2425.
Schrobenhausen, St. u. LSitz 2, 11, 3, 348, 97, 569, 656, 755, 68, 844, 60, 1, 7, 72, 4, 907, 1032, 45, 69, 214, 5, 6, 321, 490, 690, 728, 52, 4, 803, 21, 51, 3, 960, 87, 2116. Pfl. 844, 1038, 9, 83, 4, 226, 9, 30, 52, 64, 690, 709, 54, 906, 60, 2116. R. 1728. Lr. 702, 1217, 353, 662, 770, 931. Gmchr. 1010, 1218, 26, 9, 2116, 261. Gsprec. 2116. Pfr. 146, 592. Bgmr 443, 1217, 353, 821, 53. Amtm. 1699, 931.
Schwaben, Mt L. Ebg. Lr. 727.
Schwabhausen. 1. Pf. L. D. 5, 14, 21, 38, 59, 61, 105, 202, 311, 44, (406), 603, 819, 90, 931, 95, 9, 1101, 8, 32, 42, 51, 234, 323, 34, 40, 58, 79, 410, 67, 8, 536, 75, 82, 3, 5, 7, 612, 42, 840, 70, 89, 90, 902, 88, 2385. Pfr. 1411, 699. 2. Kl. Schw. W. G. Ainhfn L. D. 1093, 781.
Schwaiga s. Rothe Schweig.
Schwatz, St. am Inn in Tyrol 1774.
Schweinbach, O., Pf. Günzelhfn; U., P. Aufkchn, GG. L. Br. 194, 1260.
Sclinersheven 30, verdorben unb.
Seckingen, (5) G. Pf. u. L. Stbg 29, 741, 1794.
Seefeld, G. Pf. OAiting L. Stbg 127, 733, 3021.
Seeheizen, abg. W. zwischen Pasing und Gräfling L. M. l. rechts der Würm 2171.
Seheven, unb. etwa See-, E. G. Steinhsn L. Dfn; kein Seehof (3 in NB.) eyther Edelsitz 99.
Seiboldsdorf, Pf. L. Nbg 87, 203, 306, 30, 86, 995, 1197, 695, 746, 2082, 123. Pfr. 678, 1197, 231.
Selo, Seel, E. G. Bghaselbch L. Me. 18, (13).
Selwen, Selb, D. G. Raisting L. Lbg 44.
Sendiling (U.), Pf. L. M. l. 1945.
Sensau, D. Pf. Steinhöring L. Ebg 145.
Sewen, zw., O. u. N., W. G. Moosach L. Kirchseeon, G. Alle L. Ebg 18, (12).
Sichendorf, W. G. Zolling L. Me. 489.
Sickenhausen, W. G. Gremertshsn Pf. Massenhfn L. Fsg 2199.
Sickertshofen, W. G. Schwabhsn Pf. D. Holzhsn L. D. 267, 1170, 9, 223, 503, 15, 60.

Sielenbach, Pf. L. A. 28, 34, 9, 75, 225, 390, 696, 875, 1447, 50, 586, 674. Pfr. 112.
Sigmertshausen, G. Pf. Röhrmoos L. D. 15, 21, 44, 105, 22, 51, 2, 239, 43, 70, 337, 51, 1149, 78, 308, 575, 825, 968, 2092, 171, 235.
Simbach, Pf. u. L. Sitz am Inn 2425.
Singenbach s. Mühlenbach.
Sinning (n, nn), Pf. L. Nbg 16, 918, 1130, 73, 422, 42, 534, 86, 609, 702, 13, 48.
Sinzhausen (n), G. Pf. Gremertshsn L. Fsg (8), 1749.
Sittenbach, Pf. L. Fbg 30, 43, 200, 47; Bgstl. 614, 27, 1063; 455, 827, 80, 4, 94. Pfr. 1680, 4, 2427.
Skiron, M. oder NScheyern G. L. Pf. 18, (10).
Slaitte, verb. Shlaite, Schleit, E. G. Thaldf L. Khm 18, (11).
Slippe, Schlippe, G. Pf. HKamer L. Fsg 44.
Snaithart, O., M. u. USchneidhart, G. Pf. Hermwahl L. Khm 18, (11).
Söllhuben, Pf. L. Rsc. 2425.
Solarn, zw. ob Sollern, W. G. Inkofen L. Mo. oder das Felgende 18, (12).
Sollern, D. G. Jetzendf Pf. Petershsn L. Pf. 259, 60, 961, 1034, 92, 120, 242, 3, 54, 86, 96, 301, 2, 72, 406, 13, 21, 35, 9, 702, 78, 804.
Solodurum, Solothurn, KHSt. in der Schweiz 941.
Sondermaning, G. L. Tstn 2425.
Stadel, G. Pf. Holzhm L. Rn 12, 2425.
Stadtamhof, Vorst. von Rgbg. Pfr. 911.
Städel und Staudhof, nun Stadlhöfe, W. Pf. O. G. NLasterbch L. Gfd 561.
Steetzling, Pf. L. Fbg 818, 1414.
Steinach, G. Pf. Märching L. Fbg 1882.
Steinkirchl 29, etwa Steinkchn.
Steinsperch 429; keines nahe; unb.
Steinsperc, Steinsbg, G. L. Rstf 18, (11).
Stallwang, D. G. Fraunbg L. Lbt 2425.
Stangemried, W. Pf. LPat. L. D. 83, 155, 65, 430, 555, 603, 12, 939, 84, 1002, 3, 153, 84, 92, 248, 9, 466, 526, 721, 901.
Starcholzried s. Freyenried.
Starkertshofen, D. G. Gottesh'n Pf. Reichertshfn L. Gfd 21, 6.
Starnberg, Pf. L. Sitz 730. Pfr. 741.
Starzhausen, D. Pf. Gosselthsn L. Gfd 26, 132.
Staudach, G. L. Abg 249.
Stauf, G. L. Nmt OPf. 57.
Steftare, wohl HSchoftlarn, G. L. Wfr. 25.
Steg, Stägen, W. Pf. Laning L. Stbg 362, 1465, 2188.
Stein (al). 1. in B. Edelsitz G. Pf. S. Georgen L. Tstbg 18, (11), 20, 4, 6. 2. im Oest. u. U. E., St. nächst Krems 1938.
Steinbach, Pf. L. Br. 1265, 90.
Steindorf, Pf. L. Br. 127, 570, 95, 743, 1265, 809, 82.
Steingrif (al, ft), G. Pf. u. L. Schr. 21, 39, 112, 73, 283, 859, 1785, 852, 3.
Steinhart, W. G. Farrach L. Wmbg 18, (12).
Steinkirchen. 1. W. G. Planeck L. M. I. 41. 2. Edelsitz, Pf. L. Pf. 26, 35, 7, 144, 72, 326, 40. 3. W. G. Etzenhsn Pf. Mitterndf u. D. L. D. (29), 677, 760, 1501, 9.
Stephansberg, D. G. Germerschwing L. Br. 1059, 260, 796, 885, 975.
Steppers (tsb), Pf. L. Nbg 18.
Stetten, W. Pf. Schwabhsn G. Rumelzhsn L. D. 188, 296, 311, 20, 723, 1254, 914, 2133.
Stimme, Oetim, Pf. L. Nbg 40.
Steckensau, G. Pf. Wellach L. A. 434.
Stöffling, 1. nun Stefling, B. G. Ast L. Lbt 2121, 8, 76, 86, 7. 2. G. L. Mittenau, Sitz der 18, (12) gen. Landgfn.
Strass. 1. Pf. L. Nbg 18, 25, 178. 2. Hof in Oest. u. d. E. V. UMB. 1938.
Strassbach, D. G. Frambhfn Pf. I. L. D. 111, 42 n., 96, 212, 51, 316, 48, 604, 5, 6, 7, 11, 25, 9, 39, 68, 9, 774, 96, 840, 912, 62, 1114, 276, 326, 39, 434, 567, 28, 680, 999, 2006, 15, 29, 147, 217, 339.
Strauppen (n), E. G. Wichtering L. Rn 18, (11), 28.
Striegau, St. im Rs. Schweidnitz, Pr. Schlesien 518, 35.
Strogn, O. u. U., W. Pf. Pekhern L. Edg 33.
Strevbing, Streubing, St. im NB. 82, 2425.
Süssenbach, unb. etwa Süssenbach, E. G. Grafenwing L. Rstf 911.
Stumpfenbach, G. Pf. Altpm. L. A. 445, 639, 1361, 82, 996.
Stumpfsberg, abg. Schloss, Pf. Siebenbch L. A. 91, 679, 96, 920, 1332, 41, 674, 744.
Sulzau, D. w. OA. Herb 2192.
Sulzbach, E. G. Jedersbg L. Pfkn 2425.
Sulze(n)weis, Pf. L. D. 26, 41, 105, 245, 7, 645, 1001, 983, 6, 2105.
Sulzpeim, D. Pf. APat. L. D. 168.
Sützbach, wohl Sulzbach, G. Pf. Betf L. Wörth 689.
Swanchiltdorf, nun Schweinerdf Pf. L. Mo. 18, (12).
Swergaloch, Sauerlach, Pf. L. Wfr. 18, (12).
Swilnahe, Schwillach, O. E. G. Pastetten L. Edg od. U. W. G. Ottenhfn L. Edg 18, (11).
Synzenmes s. Inzemoos.

T Amtssitze: Tstn Traunstein; Trstbg Trostberg; Thhm Türkheim; Tts Tölz.
Talern (Th), E. G. Strebowrd L. Schr. 603.
Tandern, Pf. L. A. 12, 25, 9, 46, 70, 171, 231, 69, 302, 5, 421, 9, 56, 555, 67, 647, 50, 742, 73, 802, 15, 6, 29, 37, 937, 1160, 428, 518, 605, 94, 731, 57, 888, 4, 905, 96, 2003, 16, 8, 49, 59, 78. Pfr. 1337. Pfr. 602.
Taufkirchen (ou), wohl Pf. L. Dfn 21.
Tegernbach. 1. G. L. Br. 1530. 2. Pf. L. Schr. 1706, 2425; zw. 18, (11).
Teising, D. Pf. Feichten L. Nmt OB. 1718.
Teitenhausen, Daitenhsn, D. G. Glanzenhsn L. Fsg 1055.
Tetinberc, Tödtenbg, E. G. Aschau L. Mhdf oder W. G. Vogtärent L. Rsc. 18, (12).
Teufbach, Tiefenbachen, W. G. Eichhfn Pf. WHolzhsn L. D. 335, 7, 57, 840, 1093, 198, 2025.
Teydidorf. Daitldf. D. G. Schlippe Pf. K.-Kammer, L. Fsg 849.

Teysenhausen 1187, wohl —hofen s. D.
Thalhausen. 1. Pf. L. A. 31, 99. 2. G. Pf. Wippenhausen L. Fsg 1683.
Thalhof (en), E. Pf. Hilgertshau L. A. 1923.
Thalkirchen, G. Pf. Sendling L. M. 1. Benef. 1810, 911
Thalmesorf, Thalmansdf, D. P. Hilgertshau L. A. 1043, 333, 510, 86.
Thann. 1. W. G. Ainhfn L. D. 1012, 50, 372. 2. E. G. Metzbach L. Edg 2098, 103.
Thierhaupten, Pf. L. Rn. KIR. 918.
Thulbach, D. Pf. Bruckbg G. Wang L. Mo. 33.
Töding (t, tt), W. G. Etting Pf. Gempfing L. Rn 1028, 464, 747.
Tödtenried, Pf. L. A. 1444, 99, 554, 2018. Pfr. 752, 1073.
Teleuze, Teelz, Mt L. Sitz 24, 6. Pfr. 2073.
Torgau, St. in Preuss. Sachsen 674, 8.
Treviris, Trier, Prov. HSt. in Rheinpreussen 2346.
Trönhofen, Tronhof, E. G. Tougn L. Khm 209, 11.
Trestberg, Mt, L. Sitz 1059. Pfr. 746 u. K. 2425.
Trudelenheim, Treudelhm, D. G. Mauern L. Mhm 18, (11).
Tuaw 33, unbekannt.
Tünzelshausen, nun Dünzels-, auch Dünkelhsn, Pf. L. Nbg 640, 1754. Pfr. 1197.
Tünzhausen, G. Pf. Kr. L. Fsg 324, 447, 849.
Tyllingen (ill), Baierdilling, Pf. L. Rn 12, 1252.

U. U. Unter. Umgeiter. UR. Unterrichter. Umb. unbestimmbar wegen Nichtauffindens, oder Unsicherheit bei mehrern gleichnamigen Orten.
Überacker, ü. Pf. Einsbch L. Br. 1796, 961.
Ütenhofen (tt) s. Jedenhofen.
Ukenbiunt, wohl Luckenpoint, G. L. Rgbg 18, (11).
Ulm, HSt. des w. ODKr. 234 n., 619 n., 2225.
Umbach. 1. N. oder U., D. Pf. Pfaffenhfn an der Glen, G. OUmbach L. Fbg 52, 767, 70, 1, 1002, 531, 616, 768, 915, 26, 2017, 33. 2. s. Aumbach.
Undingen, nun Forstinding, Pf. L. Ebg 18, (12), 30.
Unkelsheim, etwa Ungetsheim, W. G. Breitenau, L. Feuchtwangen 323.
Unklingen, etwa Klingen; kaum Vuchlingen zu lesen, Wicheling, E. G. Eibach L. Dfn 31.
Unterprennberg, G. Brennbg L. Fkstn 2425.
Unterspann, W. G. Pilcsing L. Ebg 2425.
Unterstall, Pf. L. Nbg 198.
Urach, St., w. OAsitz 234.
Urbs vetus s. Rom.
Urpach, Aurbch, keines nahe 79.
Utenried, Autenrd, Pf. L. Gzbg 23.
Uttencelle, Autenzell, D. G. Rottenbch Pf. Aresing L. Schr. 7.
Uttenhofen, Pf. L. Pf. 25, 34, 7, (315), 317, 39, 405, 1128, 42, 55, 298, 420, 37, 945. Pfr. 1142. Vgl. Jedenhfn.
Utteldingen, Udlding, W. G. Gündlg Pf. Mitterndf L. D. 1775.

V. V. Versprech, Undensdorf, Indersdorf. Amtssitze: Vbg Vilsbiburg; Vhfn Vilshofen. Verb. Verbessere, berichtige.
Vagen, Pf. Götting, L. Al. 1652, 91.
Vallei, G. Pf. Feldkchn L. Mi. 18, (12), 21, 9, 32.
Veichten, Feichten, G. L. Mldf 2063.
Velchading, Feldgeding, G. Pf. Bgkchn L. D. 983, 1109.
Velden, zw. ob V., Mt L. Vbg oder F., L. G. Maisach L. Br. 18, (12).
Vendenbach, Fendbach, E. G. Holzdeling L. Mi. 18, (12).
Venedig, in oest. Italien 2221.
Ventenberg, Pf. L. Ansbch 1946.
Votenburc lies Ütenbg s. Ottenbg.
Vetting (s), G. Pf. Weihenstephan L. Fg 1657, 2066.
Viechhausen, E. Pf. Pelhm L. D. 113.
Viecht, Vieth, G. Pf. Scheyern L. Pf. 48, 75, 6, 737.
Viecht-, Viech-, Vierkirchen, Pf. L. R. 14, 106, 66, 79, 241, 88, 94, 304, 12, 16, 721, 807, 49, 1104, 5, 284, 9, 430, 73, 844, 55, 2229, 39, 41, 53 Pfr. 241, 723, 1119, 1427, 30, 99, 505, 36, 675, 2156.
Vilienbach, Pf. L. Wtgn 241.
Vilshofen, St. u. LSitz (NB.). Pr. 2057.
Voccenburg, unb. 39. Vgl. 26 wohl abg. Schloss.
Vögleinsried, Vogiried, E. G. Eschenau L. Pf. 109.
Vogach, D. G. MStetten L. Br. 1979.
Vogtareith, Pf. L. Res. 120, 1107.
Vohburg, Mt L. Gfd (3. s. Kuchlb), v. Amtssitz; Pfr. 1083, 4.
Volkersdorf, G. Pf. Jetzendf L. Schr. 7, 12.
Volrs, Volders, G. L. Hall in Tirol 18, (12).

W W. Weller. Amtssitze: Wseg Wasserburg; Wfr. Wolfratshau; Wtgn Wertingen; Wfs Werdenfels. WHolzh. Weterholzhsn. w. Würtembergisch.
Waal, Mt L. Buchloe 127.
Wil, nun Weil, E. G. Eichhfn Pf. Altom. L. D. 1756.
Wagenried, W. Pf. Pip. L. D. 193, 258, 399, 483, 6, 525, 9, 31, 695, 772, 816, 22, 32, 9, 40, 68, 962, 99, 1147, 64, 71, 90, 213, 324, 6, 7, 62, 86, 431, 92, 3, 528, 57, 76, 89, 618, 94, 712, 56, 7, 858, 77, 8, 937, 2000, 203, 40.
Walchhofen, Pf. L. Schr. 112.
Waltrishyschen, verb. —chyrchen, Weterskchn, W. G. Bauern L. Ebg 18, (12).
Walchshofen, G. Pf. u. L. A. 7, 289, 1071, 2016.
Walchstatt, D. G. Ettersching L. Mbg 2425.
Walda, Pf. L. Rn (404), 586, 92, 640, 705, 48, 812, 906. Pfr. 65.
Waldau, G. L. Vohenstrauss (404?) 2390.
Waldeck, Ruine, Pf. Schliersee L. Mi. 33.
Walkersaich, G. L. Nmt, OB. 2096, 103.
Walkertshausen (g), E. G. Wimpasing L. Mo. 228.

Walkertshofen (g), Pf., G. Grüghfn L. D. 1056, 108, 2105.
Wallerdorf, G. Pf. Holzhm L. Rn 12.
Walpertshofen, W. G. Prittelbch Pf. u. L. D. 243, 968.
Waltenhofen, W. Pf. HKamer L. Fsg 1243, 421.
Walterberg, vielmehr Waldberg, W. G. Reischenbch L. Altg 2425.
Waltheimesbuch, sp. Walters- u. Walkersbuch, abg. E. vereint mit Setzlhof, E. G. Sulzbch L. Pf. 72, 557, 8.
Wartenberg, Mt L. Edg 7.
Warthausen, Pf. w. OA. Bibrach 2116.
Wartfgew, Warngau, G. L. Mi. 29.
Wasenhof (de Cespite), E. Pf. Petenshsn L. D. 21, 3, 6, 35, 7, 54, 1055, 282.
Watterstorf, W. u. G. L. Mi. 2182, 3.
Watzenried, wohl Metzenried 1263, 353.
Wegechirchens s. Rothe Schwaige.
Weichenberg, W. G. Hausen L. A. 768, 1343.
Weichs (Wihse), Pf. L. D. 14, 21, 35, 7, 44, 5, 50, 3, 4, 76, 89, 91, 9, 119, 91, 3, 7, 210, 2, 26, 37, 44, 71, 8, 315, 6, 9, 33, 9, 46, 76, 411, 44, 534, 51, 635, 57, 88, 710, 22, 4, 38, 9, 42, 60, 860, 909, 17, 36, 50, 1010, 2, 68, 123, 38, 331, 75, 442, 551, 96, 604, 57, 725, 44, 63, 2019, 42. R. 720, 60. Pfr. 273, 367, 868, 991, 1065, 253, 345, 52, 415, 922, 2073, 245.
Weickertshofen. 1. Klein- oder O., Pf. L. Br. 692, 3, 4, 915, 1236, 7. 2. U. G. Pf. Sittenbch L. D. 41, 58, 101, 318, 872, 1132, 627, 80, 784, 2001, 8, 12, 32, 44; zw. 201.
Weidach (? 14 in OBayern) 1107, 2059.
Weihdorf (l), G. Pf. Haselbch L. Rn 14, 198.
Weihenstephan. 1. Pf. G. Vötting L. Fsg. KIR. 1294. 2. G. L. Lht 2063.
Weihern. 1. v. Wiare, W. G. NRoth Pf. Arnbch L. D. 5, 14, 5, 21, 37, 9, 41, 76, 319, 38, 520, 34, 632, 6, 1061, 234, 45, 612, 775, 911, 2, 64, 2032, 61, 3, 83. 2. Schloss, Pf. Egenhfn L. Br. 2215, 23.
Weilach, Pf. L. Schr. 12, 184, 90, 398, 690, 729, 44, 5, 813, 7, 1220, 328, 790. Pfr. 246.
Weilbach 1. OW. W. G. UW. 828, 1274, 971, 86, 2088. 172. 2. U. G. Pf. APettenbch L. D. 105, 51, 8, 81, 4, 308, 400, 55, 672, 1140, 907, 2033, 301.
Weilenbach, O. u. U., G. Pf. Aresing L. Schr. 50, 89.
Weilerhof, sp. Achter-, auch Eiter- u. Natter-, nun Anderhof, E. G. Dinkelshsn Pf. Selboldsdf L. Nbg 124, 8, 224, 748, 812, 1197, 443, 529, 695.
Weilheim, St. u. LSitz 1193, 2050. R. 362.
Weinzierl bei Krems, D. in Oest. u. d. E. V. OMB. 2251. Verr. XVI.
Weilenburg, W. Pf. Berghm L. Ggn 854.
Welshofen, Pf. L. D. 1138, 502, 2241.
Weltheim, Wellhm, Mt L. Echt 393.
Wemding (l), St. L. Mhm 39. 40.
Wenge, Wengen (a), 1. G. Pf. Gempfing L. Rn 15, 100, 133, 753, 885, 924, 5, 6, 7, 8, 76, 98, 1028, 124, 5, 346, 7, 54, 5, 404, 541, 3, 693, 8, 949, 74, 8; 2. 18, (12) zw. W. G. Hohenthan L. Al. oder E. G. ONenkchn L. Mhdf od. W. G. Holzhsn L. Wasg.
Werd. 1. Geschloss 1904 s. Ritterswörth; 2. sonst s. Wörr.
Werenshach, Wörsbch W. G. OWittelsbch Pf. u. L. A. (235), 744.
Wessenzell, Wessitzell, Pf. L. Fbg 566, 686.
Westerheim, —ham, D. G. Pentenhsn Pf. Wellach L. Schr. 1728, 9.
Westerholzhausen, Pf. L. D. 72, 220, 96, 425, 650, 708, 9, 72, 85, 832, 8, 73, 918, 22, 68, 1000, 3, 14, 43, 66, 108, 34, 53, 76, 92, 1200, 94, 340, 460, 1, 97, 534, 603, 94, 784, 2043, 58, 63, 4. Pfr. 41, 318, 1000, 14, 45, (62 ?) (410 ?). Vgl. KreuzH.
Westerndorf, W. Pf. AMoch L. D. 197, 1959, 570, 714, 985.
Wettstetten, Pf. L. Ingt 18, (10, 11, 12).
Weyrkelen unb. 112.
Wibilsfouri, verb. Wibilsfovrt, Wiefelsfurt, E. G. Stauseeker L. Khm 18, (11).
Wicmannasperge, wohl Weichsbg, E. G. Schmatzhsn L. Rttbg 18, (11).
Widemtzhausen, Wiedenzhsn, G. Pf. Ebertshsn L. D. 250, 308, 436, 7, 580, 775, 1138, 371, 5, 917, 2033.
Wiedenhofen, Wünnhfen, O., M. u. UW., EE. Pf. Vierkchn G. Biberbch L. D. 21, 6, 32, 161, 241, 1284, 9, 446, 542, 70.
Wienna, Wien in Oest. 69, 488, 539, 614, 24, 804, 5, 1943, 2119, 237, 85, 6.
Wiesing, G. L. Reding 36.
Wildenberg, G. Pf. Sirkwang L. Rttbg 977.
Wildenholzen, W. G. Bn. L. Sbg 2041.
Wildenmoos, E. G. Glon Pf. L. L. D. 82, 3, 664, 760, 873, 1602, 14, 763, 2042.
Wildenwart, G. L. Prien 2425.
Wildgrub in Tirol 354.
Willnau, Wildenau, v. A. Maurkchn, nun im Oest. JV. 1671.
Willerstshausen, W. Pf. Zolling L. Mo. 277.
Winda (ch), G. Pf. Kresing L. Lbg 2017.
Windsn. 1. EE. G. G. Binsbch, U. G. Selzemoos Pf. Binsbch L. D. 183, 94, 226, 45, 6, 62, 304, 37, 411, 21, 1056, 371, 5, 588, 968; 2. auch Windhof, abg. E. nächst Wagenrd G. Aubkn 525, 961.
Winhering, G L. Altg 1995, 2425.
Winkl, E. G. Vachenau L. Tstn 2822.
Winkelhausen, D. Pf. LMoosen L. Schr. 702, 1218, 754.
Wippenham, Wipenhaim, v. A. Maurkchn, nun im Oest. JV. 2425.
Wittelsbach, GG. Pf. u. L. A. 1. OW. mit Bgtl 1, 2, 3, 4, 11, 8, 9, 29, 1, 3, 4, 7, 30, 9, 2307. 2. UW. mit Schl. 1581; 3 zw. 12, 21, 3, 4, 31.
Wittramesterf, Widderedf, G. Pf. Gündelkfn L. Lht 18, (10).
Wittenhausen, wohl Mittenhsn, Bern u. Nähr, G. L. Nbg 1029, 443.
Wöhr, fr. Werde, Werdt, W. Pf. L. L. D. 25, 6, 30, 40, 63, 338, 444, 54, 1006, 38, 66, 119, 33, 4, 5, 89, 235, 45, 409, 32,

507, 28, 9, 71, 84, 99, 612, 73, 96, 759, 99, 2015.
Wörth, E. G. Buch L. Stbg 2425.
Wolfbach, Wohlbach, OW. Pf. HKamer; UW. G. Schlipps L. Fsg 825.
Wolfersdorf, Pf. L. Mo. 33, 76, 107, 1281.
Wolfratshausen. 1. Mt u. L. Sitz. Pfl. 2131, 55. R. 145. 2. W. Pf. Singenbch L. Schr. 824, 938.
Wolfsberg, G. Pf. OTrupbach L. Pottenstein. Pfl. 1084.
Wolfseck (gg), G. L. Egfdn 2013.
Wollenmosen, Wollomoos Pf. L. A. 740, 1450, 621, 74, 920, 2052. Pfr. 903.
Wolnzach, Mt L. Gfd 240, 356, 8, 824.
Wunder(s)dorf, D. Pf. Rupperzell L. A. 413.

X Xanten, St. in der pr. Rheinprovinz 1514.

Z Z. Zeliger. Zw. zweifelhaft, welches der vorher aufgeführten Orte.
Zaglhof, nun Zaderhf, E. Pf. Singenbch L. Schr. 1840.
Zaizkofen, G. L. Mildf 1706.
Zeidelbach. 1. O. G. Pf. Altom. L. A. 690, 986, 1378. 2. U. D. ders. G. 1500.
Zellhofen, G. L. Edg 2223.
Zell(e). 1. s. Celle. 2. Pf. L. Nbg 1032. Pfr. 1699. 3. v. A. Schärding, nun im Oest. JV. 2425.
Zierl, Pf. am Inn in Tyrol 354.
Zillenberg, G. L. Fbg 2097.
Zillhofen, Zielh., W. G. Fraunhfn Pf. Vierkchn L. D. 327, 8, 46, 71, 2, 411, 89, 830, 968, 1303, 31, 3, 403, 34, 57, 89, 513, 27, 61, 93.
Zelling (U), Pf. L. Mo. 439.
Zürich, KHSt. der Schweiz 370.
Zulstorf, nun Zusterf, D. G. LPreising L. Edg 18, (12).

III. Wort- und Sach-Register.

Die Erklärung musste auf minder gewöhnliche, im Sinne zweifelhafte *Worte* beschränkt werden.

A a. als Reichnis Air, Eyer; auctas, auctoritas.
Aber für abermals 1730.
Ablässe s. Indulgenzen.
Ableben des Probstes 2189, 208, 9.
Ablegung, Ersatz des Schadens 786.
Abstand vom Gut 1494, 510, 52, 7, 60, 1, 99, 623, 8, 722, 96, 821, 32, 44, 9, 80, 3, 90, 5, 6, 903, 13, 6, 35.
Abstift, Abstand vom Gute 875; jemanden abstiften, aus dem Genusse entfernen; das Recht bestritten 870, normirt 922, 1057, 776, 813, 4, 6, 20, 71, 2, 82, 921, 2007; geübt 760, 89, 875, 1163, 72, 4, 84, 221, 99, 323, 34, 96, 507, 27, 41, 86.
Abthun, tilgen 950.
Abtreten der Rechte dem Grundholden gestattet 1233, 4, 605, 711; des Grundherrn Zustimmung erforderlich 1600, 891.
Abträmmerungen, dem Gutsherrn bei jedem Wechsel der Colonen gestattet 287, 1118, 23, 41, 207, 380, 94, 400, 16, 88, 519, 21, 35, 611, 825.
Ader für Aderlass 973.
Administration des Klosters ohne Probst 1953, 7, 2028, 4, 135, 320; Verwaltungsweise 2214.
Advocatus, advocatia (momii, ecclae), Schirmvogt, Vogtei, jus advocatie, advocatitium dessen Rechte 4, 9, 16, 25, 57, 61, 76, 9, 82, 3, 7, 90, 1, 8, 149, 55, 300, 404, 580, 619, 58, 716, 78.
Äfferen, wiederholt vorbringen in unangenehmer Weise 459, 634, 46, 786.
Älinger mass dürfte änlinger zu lesen sein; vom Mt Aindling 977.
Aeymer und Emer, der Eimer, Flüssigkeitsmass; doch auch bei Sauerkraut z. B. 843, 1716, 67.
Agen, häbrein v. rokkein, Spreu von den Aehren von Haber und Roggen 843.
Agere in humanis, leben 665.
Aigen, aygen, eigen, rechtes frei ledigs volles Eigenthum; Aigelein, kleines Eigen: wird 10 Jahre gewährleistet 126; ist neben den grundherrlichen Gütern immer noch einzeln vorhanden 1968, 2004, 49, 58, 167, 240; Dritten gegenüber heisst auch Lehen frey aigen 1864.
Aigenschaft, Eigenthum, vielmals 113 f.
Aindlef, eilf; noch 1804, 21.
Ainost, einmal 1248.
Ainspenige zu München, der zur Rüstung für den Krieg mit einem Pferde Verpflichtete 2032.
Alec (haloc), gesalzter Fisch, Häring 65.
Aller-Heiligen Tag, als Jagdbeginn 2042.
Allodium, frei aigen, von Grund und Boden, im Gegensatz zum Feudum 11.
Als statt alles; oftmals 1465.
Aliter Leib (Altar), sonst Kirchentracht genanntes Reichnisse in Brod 2004.
Ambitus monasterii, Kloster-Kreuzgang 204, 370, 674.
Ambo, Kanzel 665, 834 u. ö.
Amtmann, des Amtes Gerichtsdiener. Die

Grafschaft Dachau war unter 4 Landamtmänner zu D., Esting, Flocking und Puchschlagen getheilt. Ueber ihr Amt vgl. 1966.

Anger, umfriedetes Grundstück, meist Wiese; oft.

Anhang, wohl Verwandtschaft 852.

Anlaeen, anlegen, Abgaben auferlegen 129, 56, 854.

Anlass, Schriftstück, expositio 658.

Anniversarius s. Jahrtag.

Antlastag, der grüne Donnerstag als Stiftungstag des h. Abendmahls 1766, 860.

Antwerten, öfters ausliefern 105, 437.

Anvertigen, einen vor Gericht fordern 105, 8.

Arbas, Erbis, Erbsen, spätanes Reichniss 234, 1716.

Arbeit bedungen vom Grundherrn 1123, 529, 879; Arbeitzeit der Gewerbleute 1438.

Arbiter, arbitrium, Schiedsrichter, —Spruch s. d.

Archimagirus, Küchenmeister 1955.

Armentum, der zu einem Gute gehörige Viehstand 18.

Armiger, Waffenträger 68, 404.

Armknecht, Armleute, Hörige z. B. 601, 20, 782.

Arriendare, eine Pfarrey verleihen 1392, 955.

Articulus necessitatis mortis, die Sterbstunde 51, 790.

Auctor legitimus 88, s. Gewer.

Auditer causarum palatii apostolici, der vom Papste zur Schlichtung Beauftragte 552.

Auffertag, Christi Himmelfahrtstag, oft.

Auf vachen, auffangen 931.

Auflassen, auf-, zurückgeben, besonders bei Lehen, oft.

Aufsagen von Gütern 913; Rechte dabei vgl. 1317, 599.

Augsburger-Getreid-Maass 104, 55, 8, 570, 678, 894; Münze 104 (sc. Pfenning); Wehrung 818 u. ö.

Aula castri, Saal im Schlosse 404.

Aun, ohne, öfters z. B. 241.

Aubgemerkte, die Sondersiechen, Lepresen 847, 53, 6.

Ausraynen, durch Raine vermarken, auszeigen 735, 72, 829.

Ausstemer bei Ehen 1110, 275, 390.

Austrag des Uebergebers von Gütern 1486, 935, 79; in Gründen 1403, 6; Häuschen 1298, 406.

Austragen gein einen, mit ihm ordnen 305.

Axt und Bretternägel als Reichniss 721.

Aydem, Eidam, Tochtermann, oft.

Ayschen, erayschen, forschen, nachfragen 483 u. ö.

B b. beide; Bürger. Sehr oft b wo nun w und umgekehrt.

Badstuben, Bäder 348, 721, 973, 1565, 682, 708, 868, 979. Badereisen 1189. Vgl. Ehehaft.

Bannum Imperiale, Reichsacht 620.

Baufallwendung 1317, 465, 92, 4, 708, 27, 820, 903, 2095, 238, 45.

Baufrau des Klosters, Baumeisterin, die erste des weiblichen Dienstes im Bauhof; öfters.

Baufuhrungen im Kf. T. 2288, 2305, 11, 67.

Bauhölz-Abgabe 1560, 808, 2095.

Bauleute, Colonen, Bebauer fremden Grundes 218 u. oft.

Baurecht, durch Vertrag an fremdem Eigen erworben 191, 224, 47, 69 u. s. f. Veräusserung gestattet 1306, 2097 u. ö. Zeit der Aufnahme 224.

Baustift, Tag, an welchem alle Bauleute vor dem Gutsherrn zur Entrichtung der Reichnisse und Erneuerung des Vertrags zu erscheinen haben; oft, z. B. 569, 922, 1745. Verhandlungen dabei 1163, 72, 376, 426. Für entlegenere auswärts: in Pf. an S. Andreastag 1150, 549; in Rain auf S. Mirtag 1464; in Schr. 1214.

Bautiding, Baustift 207, 738, 811.

Beamte, hz., mit Klöstern belehnt 1388.

Bedin, pediv, baldew, balde 99, 111, 96, 207, 83, 93.

Begraben sigl, gestochenes Siegel 528.

Begräbnissstätten, deren Besuch 846.

Behoben, anbehoben etwas, pr. behapt, im Rechtsstreit obsieglich behaupten 105, 57, 317, 417, 37, 47, 83, 9, 528, 30, 80, 658, 849, 52.

Benedicirungs-Feier von Prälaten 2178, 96, 267, 8, 99, 364, 5.

Beneficium, vieldeutig, Wohlthat 88, Geschenk 17, Lehen 2, Pfründe 367.

Benoeten, zwingen, vgl. pfenten.

Bericht, Gericht, Guts-Einrichtung, die bei dem Abzuge der Colone dem Nachfolger übergeben muss 586, 739, 49, 91, 1081, 357, 637, 54, 95, 791, 2, 5, 802, 3, 20, 921, 2007.

Berichte von Beamten 766.

Berichtnuss, Vortrag 870.

Beschau, Schau, Besichtigung zur Werthung der Belastung 1594. Beschaugeld bei Drittheilgütern 32 pg 1776, 856, 929.

Besitzen in stiller nutz und gewer, faktisch und rechtlich ungestört; oft z. B. 710.

Besmahet, einen von einem, es verdriesst ihn 642.

Bestätigung, oberbirtliche, vollst. 737; s. Privilegien.

Bestand tun, Sicherheit leisten 847, 81.

Bestehen ein Gut, es stiften; oftmals 366.

Besuch, Blumbesuch, die Weide, der Trieb dahin s. Weide.

Besucht u. unbesucht, quaesita et inquisita, benützte wie unbenützte (Weiderechte, Gründe) in allen Kaufverträgen übliche Formel.

Betägen und beruffen, im Rechtsstreite Tag geben 653.

Beweisverfahren im Rechtsstreit 888, 1238.

Bier vgl. Pfründe.

Bitte erste, preces primariae, vom Kaiser geübt, Paulsbrief 862.

Bizäneius, byzantius, eine Goldmünze des Kaisers in Konstantinopel (Byzanz) 4, 11.

Bladum, Getreide 620.

Brände, 67, 361, 1024, 35, 244, 385, 434, 792, 2031, 5, 158.

Breve, päpstliche, nur mit dem Fischer-Ring in Wachs besiegelte Urkunde 370, 790, 2, 338.

Brieſe 665, 782, 884, 1368, 9, 74.
Brod, Herrn- und Knappenbrod unterschieden; Schönprot, zu Weihnachten in Zopf-Form verabreicht 1801 s. Pfründe. Brodvertheilung 433.
Bruderschaft, Aufnahme von Laien 814, 1293, 442, 534, 764, 875; U. L. Fr. zum Rosenkranze im Kl. I. 2122, 339.
Bücher-Vermächtniss 502; Geschenk 1040. Verr. XVII.
Bulle, goldene, Karolina, das von Karl IV. 1356 erlassene Reichsgrundgesetz 619.
Burgstall, Stätte, wo ein umwalltes Schloss gestanden 113, 566, 79, 632, 783, 814, 27, 88, 94. (Später bedeutungslos nicht mehr erwähnt.)

C c. als Reichniss Kaesé; C. Convent.
Cambitio und concambium s. Tausch.
Carbonista (Carbo, Kohle), Rechnungsführer, Verwaltungsrath 1941, 94.
Censura ecclesiastica, Kirchenbusse 1, 27, 74, 549, 50, 620, 24, 27, 673, 2331, 3.
Census, Zins, Gült, annual, jährlich; oft.
Centen, Zenten, bei 100 Stück Eyern sehr häufig; bei Schmalz 100 Pfd 1742.
Cerae legalis libra, das übliche Pfund Wachs 79, 96.
Chefentwal, Conventual 536.
Chergericht, bisch. in Peg 1266, 851.
Chorus psallentium, Streit über Verlegung 2303—34.
Cimiterium, coemeterium, Kirchhof. Vgl. Sepultura.
Claves ecclesiasticae, Schlüssel zum Himmelreich 547.
Coadjutor beantragt 2020.
Collatio, collator, von der Verleihung der kirchlichen Pfründen, oft.
Compilator, der Verfasser, Fertiger 88, 355.
Concilium Papiense zu Pavia im Mai 1423, bald nach Siena verlegt 507; Pictaviense 2026; Basiliense s. Pers. Reg. B.
Confessor, der Beichtvater, Wahl 360, 420, 673, 790.
Confoederatio, confraternitas, foedus, unio, christliche Verbrüderung der Klöster. Urkunden hierüber 123, 77, 281, 368, 74, 80, 7, 92, 409, 74, 7, 8, 80, 2, 5, 7, 8, 92, 503, 6, 9, 11, 26, 43, 60, 2, 4, 73, 90, 3, 602, 13, 21, 59, 60. 6, 85, 703, 11, 31, 51, 6, 63, 87, 98, 800. 1, 3, 4, 5, 26, 934, 40, 1, 5, 55, 6, 7, 88, 90, 6, 1157, 8, 503, 16, 45, 630, 3, 76, 7, 736, 8, 53, 848, 2113, 73, 4, 95, 221, 2, 4, 5, 55, 7, 8, 72, 80.
Congregatio Indicis, die mit der Verzeichnung der verbotenen Bücher beauftragte Censur-Commission 2257.
Consanguineus, unter Fürsten Höflichkeits-Formel 85, 515, 8.
Consistorialprocesse, geistliches Gerichtsverfahren 69, 370, 516, 7, 47, 8, 9, 50, 2, 600, 14, 23, 4, 7, 55, 71, 4, 946, 7, 8, 65, 91, 4, 1013, 647, 8, 9, 50, 741, 3, 9, 835, 900.
Consuetude, Gewohnheitsrecht, generalis bei der Entwährung (eviction) 102; loci et terrae 49, 173, 648, 754, 91; Memil 889.
Convivium, volle Mahlzeit 65, 148, 49.
Crimen laesae majestatis, Majestäts-Verbrechen 39.
Crucem predicare contra Hussitos, zum Kreuzzug auffordern 501.
Culinarius, Küchenmeister.
Cultur-Arbeiten 1709, 28, 9, 2078.
Cupa salis, die Salzscheibe. Vgl. Zoll.
Curia, meist der Hof, geschlossener Besitz mit Haus; c. detalis Pfarrwiddum 674; aber auch der königliche Hof 2, 3, 21, 237; der Reichstag 594; Gerichtshof 102; Romana, der päpstliche Sfters.
Curtis, Hof, Grundbesitz mit Haus 18, 24.
Curatel der Stiftungen und Gemeinden 1973.

D dm. dom. denarius; dr. doctor. d. n. der, die zeit; d. j. a., n. d. das jahr allein, zu dienen; nach Bisthumssitzen d. dioecesis.
Duan vnd, statt da, als 1487. Vgl. Und.
Dächsel, das in den obern Mühlstein eingreifende, ihn treibende Eisen 635.
Datz, zu 50, 100 u. s. noch 349.
Dauer der Stift, Ueberlassung eines Gutes, gewöhnlich ein Jahr; mit länger dann verint 1114; nach des Herrn Wille in gleichen Perieden fortdauernd 1595; sehr häufig drei Jahre 68mal von 968—1746; ungewöhnlicher 2 Jahre 1318, 89; 6 J. 938, 66, 1102, 10, 35, 654, 776; 8 J. 1007; 9 J. 1149, 632; 10 J. 1009, 126, 837; 12 J. 774, 1005, 464; 13 J. 981; 15 J. 1747; 18 J. Erbrecht 1458; 24 J. 971.
Decima s. Zehent.
Decimation (Besteuerung) der Kloster mit dem Zehntel der reinen Einnahme 2338, 9, 40, 68, 9.
Delegatio in (per) manus super altare, Uebergabe zum Kirchengute, Opferg. auf den Altar; delegator, Mittelsperson; häufig.
Denarius, Denar, Pfenning, Münze, deren 12 auf den solidus, Schilling, gingen; häufig.
Dhein statt kein, 63mal von 108 bis 899.
Dienst, kleiner, Abgabe an Lebensmitteln ausser Getreide, Küchen-Reichniss 953 u. s.
Dies messionis extremae, dies extremus, der jüngste Tag des allgemeinen Weltgerichts 67, 623.
Dienstverhältnisse, Verträge, Löhne, Vertheile der Kloster-Diener 601, 88, 1039, 83, 4, 90, 162, 77, 89, 91, 213, 25, 75, 304, 22, 407, 31, 68, 83. 510, 46, 7, 63, 5, 84, 622, 66, 8, 70, 94, 734, 66, 73, 802, 11, 60; sie erhalten Güter zur Nutzung 1317, 86, 409, 38, 83, 90, 620, 733, 828, 79.
Die weil, erstmals 1596, 604.
Digen, Fleisch, gedörrtes (deihen, davon dicht) 2057.
Dingen für einen, Recht suchen vor einem 129; gen Hof, appelliren 983.
Disciplina regularis, Ordens-Disciplin 49, 550.
Dispensationen, päbstliche 2026, 8.
Districtus, Gerichtsbezirk 736, 7.
Diu, dev etc., die, welche, oft.
Dief, Tivf, Diebstahl mit dem Tode bestraft 129, 39.
Donaumoos, Moosrichter 1165.

Dorfrecht, Dorfgericht, Zuständigkeit etc. 257, 73, 87, 321, 2, 582, 97, 632; später in der Tafern abgehalten 1903.
Dreschtage, Scharwerk im Dreschen 1269, 730, 97; mit 18 Pfenningen abgelöst 1730, 97, 806, 7, 14, 26, 7, 8, 2095.
Dreifelder Wirthschaft in Uebung 747, 836, 1140, 2025 u. ö.
Dritthellgüter-Recht, wo der dritte Theil der Ernte dem Gutsherrn gehört 747, 74, 1265, 90, 8, 316, 31, 3, 59, 62, 5, 70, 424, 505, 28, 42, 612, 96, 776, 99, 803, 44, 56, 9, 929; auf Bitten umgewandelt 1210, 22, 3, 809.
Dukaten, ungarische 379, 457, 86, 502.
Durchschlechtz, schlichtes, klares, offenes Recht 632, 53, 752, 827, 69.

E ed. edel; v. v. und vest; erb. erbar; ers. ersam; erw. Ehrwürdig; e. h. eheliche beusfrau oder w. wirtin; e. v. n. erben und nachkomen.
Ebenweichtag, der Neujahrstag 342, 1766, 860.
Echt, Acht, Ausschluss aus der Rechtsgenossenschaft des Landes 139. Vgl. bannum imperiale.
Edelmans aigen 1851, Freiheit 1977, Frauen 1995.
Egern, wie Egerten, magere Wiesen, Oedungen, vormalige Aecker 983.
Ehaft, gesetzlich, vor dem Gesetz anerkannt; se-Noth, Schaden 161, 287, öfters.
Eharten, Ehehaften, in einer Gemeinde zu bestimmten Leistungen verpflichtete Gewerbe 454, 570, 632, 57, 721, 47, 85, 936, 1052, 528, 808, 58, 978. Daher Ehaftmann, —leute, der beiträgt 973, 1822, 9.
Ehalten, dienende Hausgenossen 601.
Ehe-Beschränkung 973, 1332, 5, 526, 92, 695. Verträge 1761.
Ehefrauen 1218, 308; besonders belehrt 1673; verlassne 1234; erhalten Güter des Mannes 1297, 333.
Eid, gerichtlicher 199, 223, 317, 417, 43, 89, 632, 48, 54, 888; des Richters 402; gelehrter, aufgereckter, starker (nach Belehrung mit aufgehobenen Fingern) 459, 60, 500, 641, 689, 816; von Zeugen, Sprachleuten 530, 653, 58, 79, 754, 802, 47, 936, 83; rain und nicht mayn 641. Formeln 1233, 88, 9.
Eignen, zu Eigen machen, vorzüglich von Aufgeben der Lehen- und gutsherrlichen Rechte an den Vasallen und Colonen; häufig.
Einkünfte des Kl., gesammte 2340, 1.
Einreiten, Einfahren, Einlager. Vgl. Obstagium.
Einnangen, einfangen, vermarken 446, 94.
Einwartsaigen, gerichtlich eingeantwortetes und gewährtes Eigen (entgegen ererbtes) 698, 729, 41, 50, 3, 75, 827, 57, 939, 1442.
Eisengilt, unveränderliche Abgabe in Geld 2132.
Elliv, alle 178, 82, 98.
En der Grossvater, An die Grossmutter 900, 27, 789, 815.
En, dem Redeworte vorgesetzt, die Verneinung, neben welcher aber meist noch nicht etc. steht z. B. 241, 68, 395, 658, 1227, 334, 448.
Enbrosten einem, vor Gericht antworten 105, 78; enbrosten sein mit dem rechten, gerichtlich entledigt einer Klage 582.
Endrat (t) ligen, im Trat, brach liegen, jedes dritte Jahr 586, 1426, 745. Vgl. Trat.
Endthafftes Recht, Entrecht, definitive Entscheidung 447, 852.
Engangen sein, statt zugegen 844.
Entgeltnüzz, Nachtheil, Schaden 217, 365.
Erwarg, erbarg, ehrbar 108, 11, 34, 35, 73, 78, 216, 35, 90, 347, 91, 647, 52, 887, 935.
Erborben, erwerben 139.
Erbrecht, ist das Recht fremdes Eigen gegen Reichnisse in vererblicher Weise zu benützen 191, 224, 47, 63, 358; aus Freystift entwickelt bei entlegenen Gütern 922, 39, 1028, 9, 57, 229, 458; zurückverkauft 1786, und Leibrecht genommen 1125.
Erbschafts-Streite, Theilungen etc. 1596, 657, 702, 6, 73, 911.
Erfallen, zerfallen 891.
Erlach, mit Erlen bewachsen 827.
Erndte, Kauf 1080; Erträgnisse 2340.
Erung, Ehrung s. Neustift.
Erzimern, bauen mit Holz. Vgl. Zimmer.
Eschhey, der Feldhüter 721.
Escherüzer, eigentlich Etsch, an der Etsch zu Meran u. Verona zuerst geschlagene, mit dem Kreuze bezeichnete Münzen, denarii grossi, gross E. damals zu 3½ langen pfg im Werthe 1470.
Espan, Espaum, urspr. Weideplatz 917, 18, 36.
Essentialia tria, die Klostergelübde Gehorsam, Keuschheit, Armuth.
Etz, Oetz, Weideplatz 1696.
Evictio, Entwährung 102.
Ewiges Licht in die Kilkirche gestiftet 149, 212, 21, 592, 970.
Ewiggilt, —geld, Käufe und Ablösungen etc. 147, 240, 74, 5, 88, 527, 56, 75, 99. 648, 52, 3, 61, 79, 90, 745, 813, 7, 27, 975, 8, 9, 1006, 111, 2, 283, 6, 7, 308, 21, 98, 532, 9, 44, 69, 606, 17, 27, 67, 81, 5, 8, 748, 58, 71, 867, 74, 917, 8, 39, 40, 1, 2, 7, 8, 64, 77, 93, 4, 2039, 41, 77, 182, 3, 215, 9, 20, 3, 414, 5, 6, 8, 9, 20; insigl in München erstmals 1287; aus Häusern auf fremden Grund 1758; dem Grundholden aus dessen Gut verkauft 1959, 61, 90.
Examen extremum, letztes Gericht 4, 10, 11.
Excommunicatio et interdicta, Bann und Interdicte 66, 71, 9, 516, 7, 39, 46, 746; cum aggravatione, Steigerung des Bannfluches 546, 47, 8, 9, 50.
Exire de organulo sui corporis, sterben 544.
Eyer, Reichniss zum Klein- oder Küchendienst, meist; 100 zu 18 pfg 1678; 100 zu 20 pfg 1851; zum Morgen-Imbiss 1800.

F f. v v. f. n. v. e. für uns und für alle unsere Erben.
Fabrica templi, Kirchen-Vermögen, besonders Baufond 665.

Fahrnisse, aufgezählt 1405. Kauf 1489.
Fahrten, Vorten, Scharwerkfuhren gen Tag 1535, 704, 94, 802; nach Heretsben 783, 1118; in Geld 32 pg lb.; gen Kolhm oftmals, Weinfahrt 1929, 2159, in Geld 1 Ross 3. 2 R. 6 sch. pg 1380, 844 u. s.; mit Jagdnetzen 1528.
Falckners. Jäger.
Familia 1. ecclesiae, Inbegriff aller zu einem kirchlichen Verbande gehörigen geistlichen Personen 49; 2. aller Hörigen 16, 25, 62, 76, 9, 88, 90; familiaris der Hörige 38; famulus, Diener 94.
Fange, in vengen liegen, bei stehender Aerndte eingefangene, umzäunte Gründe 1907, 75.
Feudum, bonum feudale, Lehen, oft.
Feur, zygen, im Hause ausgekommen; flug- von Andern angezünnet 781, 2.
Feyer der Sonn- u. Festtage 55.
Fht, Fürstlichkeit, Titel 1976.
Fidejusser, Bürge, Gewährsmann; —judsio, Bürgschaft, oft.
Filzschuhe, Reichniss des Klosters 386, 716, 1215, 782, 7.
Fischwaid, Fischereien, Fischzucht 101, 52, 715, 844, 1356, 99, 851, 931; —lehen 1318, 485, 584, 95, 894, 966, 95; —essen bewerthet 1851.
Fladen, flacher Kuchen, zu Ostern bereitet, Osterbrod 1716, 66, 7, 800, 19, 60.
Förschz, Forst 708, 9; Schutz bestellt, Lehen 743, 1009; Schläge 3 Jahre geschützt 931; abgegeben auf länger 1092, 3, 597, 911, (2); Pflege aufgetragen, so oft bei Höfen Holzmarchen z. B. 1081, 178, 9, 84, 92, 273, 356, 75, 6, 99, 400, 44, 65, 73, 508, 9, 27, 35, 629, 37, 44, 74, 95, 7, 8, 780, 78, 83, 849, 920, 2056. Rüge 1102, 219, 49, 376, 488, 895.
Forum, Gericht 26; solemne, öffentliche Sitzung 31.
Fraiss, fraislich, Frevel, freventlich 658.
Fratres conversi, die Laienbrüder des Klosters.
Frauentage, die 4 unser l., die Feste Mariae Verkündung, Himmelfahrt, Geburt und Empfängniss 1766, 860; der lest, letzte im Kirchenjahr, M.Geburt, Schluss der Hirschpirsche 2042.
Frevel und Verbrechen 1160, 81, 266, 551.
Freystiftsbriefe vollständig 586, 1528, 637, 95, 6, 745, 816, 34, 2007, 95, 131, 229, 53. Recht vgl. 1911, 2238; dem Verkäufer verliehen 1651. Rückkauf des Gutsherrn 1068, 9, 70.
Freyung, Freiheit 816.
Friden, fridung, nun einfrieden etc., fridzaun 582, 931.
Frid und Scherm, des Kaisers, Landfriede 138, 241.
Frembote, der öffentl. Gerichtsbote; oft.
Frenleichnams-Bruderschaft in M. 2215, 23.
Früchte. Kauf 1364. Ablösung durch den Gutsherrn 1387, 9, 537; ihm verfallen 1535; auf Feld und Wiese geschützt 1635. Fruges quatuor des Grosszehents 95.
Fudrung, Förderung 461.
Fünfer als Schöffen 653, 754, 856.
Ze fürban ihren, einem den Schutz des Gerichtes gewähren 100, 63, 754.
Fürbaz, mehr, ferner, von Raum und Zeit; oft.
Fürleger, Fürsprech, Versprecher bei Gericht; oft.
Fürpfand, rechte Pfandschaft, Gewer; oft.
Fürspan s. Fahrten.
Fürstengel, der h. Michael als einer der obersten (Erz)Engel 836.
Fundatio altaris, missae, Beneficien-Stiftungen 146, 8, 61, 88, 208, 31, 87, 364, 73, 418, 714.
Furhiht facere, verjehen, (bejahen) vor Gericht Bestätigung geben 23.

G. g. Gottshauss; Gericht; als Reichniss: Gänse; vor Orten: gesessen. GR. geistlicher Rath. gd gnaad; g. r. guiden rheinisch; g. am g. gut an gold; g. m. s. gilt nach salpuch oder s. s. salpuchs sage; g. h. gnädiger Herr.
Gans, Reichniss sehr häufig; an S. Martinstag 1767; 1 zu 10 pg 1745. Zu halten verboten 2078.
Galway, Galvai ein Trockenmass 269.
Gant, Gerichtsverkauf 679; in München 1112.
Garten, 1. Garten, oft z. B. 182; 2. am Hofstatt, häufig, 514, 41; Steigerung nach Bauführung 1148.
Gattergült, Katergült, eine allein auf dem Gattern, das Haus, nicht den Grund, gelegte, im Pfändungsrecht wesentlich verschiedene Gült, daher 1. oft an andere als den Grundherrn 729, 898, 903, 39, 43, 81, 1041, 111, 420, 36; 2. an den Gutsherrn nur in Geld 738, 49, 64, 822, 36, 1081, 169, 421, 64, 539, 654, 744, 2002, 51, 70; 3. bei gleichem Recht mit Ewiggelt 1111, selbst dieses so benannt 1667.
Gebnachtdult, der Dreykönigs-Jahrmarkt 2367.
Geding bricht Landrecht; vgl. Rechtssatz.
Gefänguiss 983, 1003, 159, 72, 219, 74, 99, 303, 13, 22, 3, 34, 70, 1, 6, 400, 7, 16, 32, 54, 7, 68, 72, 4, 86. Vgl. Urphede.
Gefarmt, wohl verdorben; dass die Fertigung der Hofmark nicht zustehe, sondern dem Landgericht, will ausgesprochen werden 402.
Gelsselschaft s. Obstagium.
Geleutman, Aufweiser der Grenzen 983.
Gelewnt, wol, d. h. gut beleumundet 721.
Gelimpff, Fug, Befugniss 784, 920.
Gelich, gleich 99.
Gelter, der Gläubiger wie der Schuldner, hier Bürge 519. Vgl. Gewere.
Gemach, Wohnung 843.
Gemächte, Bestimmung, vorz. letztwillige 182, 894.
Gemainer mit gleichem zuesatz, Obmann der von den Streittheilen gewählten Spruchleute 658, 802.
Gemeindeämter-Bestellung 721.
Gemezzen, gemessen, bestimmt (Frist) 105.
Gemischt, ein Gut, dessen einzelne Grundstücke zu verschiedenen Grundherren gehören 448.
Genaw von Gerste und Prein (Hirse), wohl gerändelt, nur Korn 1716, 67. Gegensatz rauh 843.
Genealogia sanguinis, Blutsverwandtschaft 547, 8.

Gepresten, Gebrechen, Mangel, öfters.
Gerîwt, Platz, wo Wald ausgereutet ward 742, 814, 36, 972.
Geraint v. getailt, zeraint u. zetailt, abgemarkt 182, 207, 437, 738, 41, 806, 922.
Geren, Acker-Ecke mit stets kürzeren Bifangen, von der Keilform; Gerlach, kleines solches Stück; 1446, 533, 50.
Gerhab, Pfleger, Vormund; oft.
Gericht, häufig gleich Bericht w. s.; jüngstes 884.
Gerichtsbarkeit, den Klöstern verliehen 129.
Gerichtsbriefe über liegende Güter 165, 99, 206, 23, 43, 91, 304, 402, 43, 83, 91, 514, 9, 87, 612, 54, 79, 754, 849, 56, 921, 1004, 19, 217, 313, 448, 79, 662, 91, 771, 853, 904, 26; mit Eidfertigung 1288, 9; über fahrende Habe 1027.
Gerichtsbuch s. Rechtsbuch.
Gerichtsgebühren 1283.
Gerichtsmann, ein treuer Gerichtsholde, von 1278 an oft.
Germag, Verwandter 407, 89.
Gerûten, begehrten 849.
Gerwh, Ruhe.
Gesîes, Sitz, Wohnung 847.
Geschäft, -brief, Vertrag, letzter Wille 328, 595; -herren, mit dem Vollzuge betraut 570, 1.
Geschau (bei Drittheilgütern) 1061, s. Beschau.
Geschrey, allgemeines Aufgebot 1459.
Geschwey, Schwägerin, hier Schwester der Ehefrau 2032.
Gesworene, Geschworne, Mitglieder des Rathes einer Gemeinde 417, 31, 60, 626, 79, 863.
Gesuch, wie Besuch, Weiderecht 591.
Getreide. Gült in Geld umgewandelt 1838, 9. Mass 559, 86, 1075 n., 517, 671. Preis 1167, 251, 311, 2018, 290, 392. Hertes, hartes, Roggen, Weitzen und Gerste 1713.
Gewaltigen, in Besitz setzen 649.
Gewaltzbrief s. Vollmacht; oft.
Gewer, Gewerschaft, Vertretung gegen alle Ansprüche; in allen Kaufbriefen Rechtssatz 654; auf 10 Jahr u. 1 Tag 154, 68. Nutz und Gewer werden stets abgetreten 107, 61, 99, 241, 83, 340, 405, 7, 653, 702, 888.
Gewirchtgart, Gewürzgarten 704.
Geziukh, zing, Zeuge; oft.
Gib vnd gaebe Münzen, gang und gäb, für den Verkehr geeignet 155, 74, 84, 9, 97, 215, 30, 43, 57, 77, 99, 317, 8, 25, 84, 5, 442, 541, 632.
Gladium deponere coram altari, der Weltlichkeit entsagen 19.
Glanter, Geländer 1629.
Gloggen, beläute, geläutete Glocken 540.
Gossen, der Aufschüttkasten in der Mühle 635.
Graben das, mit 3 pg abgelöste Schararbeit 1814.
Granarius, Castner, früher Schaffer, der in der weltlichen Verwaltung bestellte Gehülfe des Probstes; oft.
Gras, Grazz für Heu 267, 74; -gült für Wiesgült 1911; -werd, wohl Insel, als Wiese benützt 274.
Grêbnuss, sepultura; Streit 845.
Grôzz, pechamisch, böhmische Groschen 583.
Grumat, Grünmahd, zweites Heu 885.
Grundstücke; Werth 1550, 2043, 4, 50, 2, 62, 70, 240, 308.
Gültkauf des Grundherrn 868, 83.
Gült, Getreidreichniss des Colonen. Mehrung bei demselben Gute 1202, 4, 10, 2, 28, 80, 99, 395, 433; Minderung 1035, 520, 94, 2301.
Gürtel die, der Leibgurt; nur nothdürftig bekleidet ward der Verbrecher ausgeliefert; sein Eigen blieb dem Untergerichtsherrn 129.
Gulden 233, 404, I. u. III; ungarische und böhmische 338, 75, 82, 400, 6, 8, 69, 71, 86, 99, 519, 33; Rheinische 379, 434, nun häufig, Goldgulden, im Werthe sinkend, erst zu 5 ß. 45 kr., seit 1385: 5 ß. 30, seit 1409: 5 ß. 18; seit 1437: 4 ß. 26; seit 1447: 4 ß. 6 kr. unserer jetzigen süddeutscher Währung werth. Vgl. Münze. (Nach Millauer).
Gutskauf. Veilst. Urk. 632, 1075, 272, 477, 824, 2061, 116; der Grundholde bleibt 1579, 80, (991). Käufer, Leibeserben 2230; der Grundherr 1908; der Grundholde 1987, 2239; der Verkäufer wird Grundholde 2167, 240. Unter dem Fruchtjahr 1110. Ohne Verbriefung 1116 u. 5.

H h. Herr; h. v. v. Herr und Vater; bei Frauen hausfrau; nach Zahlen als Reichniss Hühner.
Haa, Hâ, Heu, öfters; auch von beiden Maden (Heu und Grumet) 1879.
habitum regularem suscipere (induere), das Ordenskleid nehmen, in's Kloster gehen 75, 86.
Haftelgeld, Darangeld bei Verdingung 601.
Haimen (ei), heimnehmen 203, 461, 885.
Haissen, versprechen 1400.
Halbfurche, Hälfte des Bifangs als Ackermass 1525.
Haller, je 2 zu 1 Pfenning, beginnen 147, dann oft.
Hand, tailte, als Rechtsverhältniss 907.
Handfeste, feierliche Urkunde 100, 11, 20, 6, 55, 7, 61, 1842. Vgl. Privilegien.
Handlehn bei Erbrecht 1029. Vgl. Neustift.
Handtraychung, Hand- und Spanndienste 992.
Handzeichen, Unterschrift 705.
Hanif, Hanfsamen in Metzen 881 u. 5.
Har, Harb, Flachs, -garten, dem Flachsbau gewidmete Gründe 1403, 911, (2).
Harnasch, Harnisch 328.
Haubtgut, entgegen Schäden und Kosten, 309,II, 632; das Kapital insb. 499.
Häuser. Rechtsverhältnisse 739, 80, 6, 1321. Werth 1051, 3, 4, 224, 810, 98. Vermehrung 1053.
Hay, Heger, Aufseher, für Holz, Fische etc. 743, 1267, 474, Vgl. Eschhay.
Hayen, schützen 267, 931.
Heben und légen mit den Nachbarn, die Gemeinschaft der Einnahmen und Ausgaben bezeichnend; oft 1799, 834, 903.
Heimfall aus Strafe 857, 1236; durch Tod mit Früchten 1361.
Heimsteuer, Heirathsgut 479, 652.
Heint, heute 850.
Heirathen 1262, 75. Der Heirath masc.

gen. 1362, 90, 428, 49, 62, 86, 571, 695, 761. Der Hörige bedarf Erlaubniss, sie kostet Ehrung 1380; mangelt sie, ist das Gut verwirkt 1396. Vgl. Leibeigenschaft.
Hennen., Küchendienst zu Weihnachten 1318; zur Fassnachtzeit 1277, 414, 53, 85, 517, 20, 825, 51, 905; eine abzulösen mit 8 pg 1851; mit 12 kr. 2290.
Herbst, nicht blos Steuer, auch Reichniss Ziel 431. Herbstschoßr 1075 n. wohl Herbst-Steuer.
Herrenbier, -brod, das bessere vgl. Pfründe; -gelt 127 u. -pfründe 872, in gleichem Sinne; -genade, die Fortdauer der Freystift 973; -gült, wie andere 541; für Ewiggeld 648; aus fremdem Gute dessen Herrn verkauft 1414; -krieg, Landeskrieg, entgegen Fehden.
Herter der Hirte 721.
Heuwerth 1637.
Hindergangk, Vertrag auf Schiedspruch 806, 91 u. ö.
Hinterlegungen 742; in Kirchen 1253.
Hintersazz, der hinter, im Schutze eines sitzt 454, 738 u. ö.
Hintz (ß), gegen, zu, bei; oft.
Hochzeit, Gabe der Ehrung zu hoher Festzeit 356, 973. Hochzeitliche Tage, hohe Festtage, „so der Prelat das Amt singt" 1811. Vgl. 1860.
Hörige s. Leibeigenschaft.
Hofmark. Zuständigkeit 402, 657, 8, 785, 869, 86, 901, 17, 36, 50, 60, 1, 7, 70, 1278, 856. Recht verliehen 2006. Hofmarksmann und -Hintersass gleich 1806, 8, 22, 9.
Hofrecht gleich Hofgericht 601, 880 u. ö.
Hoffsach, Hof, Gesammtbesitz; öfters.
Hofstatt, Hofrait, Platz mit Wohnungsrecht, sehr häufig; darauf meist fremde Zimmer, doch auch eigene 1398.
Holz-Lehen 743; -preise 2095.
Holzkapseln, der Siegel zuerst 1846, 901.
Holzmarch, mit Holz besteilter Grund; häufig. Pflege s. Forst.
Homines, Hörige 16, 7, 8, 33, 82, 3, 8, 98. Vgl. Liberi.
Hopfen brechen 1811.
Hube, huba, kleineres Gut als der Hof, oft.
Hühner, als Küchendienst häufig; zu lösen 1 mit 4 pg 1678, 745; mit 5 pg 1851; zur Collation gestiftet 2060. Herbsthühner 1517.
Humanitatis subsidium, Lebsucht 546.
Hunde-Preis 1147.
Hwn, Huhn 119.

I j. Jahr. I. Insigel.
Jäger und Falkner 219, 586, 619 (2), 20 (2), 43, 732, 977, 1459. Netze führen 1528. Abgabe 1745, 906.
Jagd-Verleihung u. Ordnung 2042.
Jahen, behaupten 194, 888.
Jahr und 6 Wochen, Ersitzungsfrist 157, 514; gestiftete übergeben 1443, 86, 501. Vgl. Kemen.
Jahrtag, Anniversarius. Stiftung vollst. 65, 149, 95, 287, 376, 90, 502, 10, 20, 70, 92, 5, 665, 814, 970, 1442, 764, 897. Vgl. 148, 55, 70, 212, 70, 7, 343, 5, 51, 71, 7, 81, 95, 430, 3, 84, 524, 651, 71, 7, 632, 96, 716, 898, 1293, 654, 6, 759, 65, 875, 2060, 88, 244. Verzeichniss der Indersdorfer St. 2386.
Iht, icht, ichtiz, ichtiw, irgendein, etwas 50, 105, 18, 217, 28, 641, 53, 1478, 577, 661, 745, 904, 2237. Icht mehr, nicht mehr 641.
Ierew, ihre 105, 6.
Igeidel, Insidel, Insiegel 114, 345, 8, 9.
In für ihnen, oft.
Indert, irgendwo, jemals 435.
Indulgentiae, vollst. 797, 831, 1615, 35, 2096, 231; ferner 472, 3, 605, 6, 7, 9, 11, 25, 9, 30, 9, 67, 8, 9, 714, 34, 69, 93, 4, 5, 6, 7, 823, 77, 905, 10, 2, 1017, 239, 310, 25, 423, 96, 608; 13, 701, 62, 2140, 2, 7, 217, 46, 9, 54, 421, 4. Str Cruciate 1329, 514.
Infelsteuer bei dem Antritte eines Bischofs 2179.
Ingeheuss, Miethleute 1054, 79.
Inofficiare ecclesiam, die geistlichen Verrichtungen in einer Kirche versehen 77, 33, 441.
Inquisitor haereticae pravitatis, Ketzer-Richter 526; in Rom 2257.
Interdicte und Suspensionen 66, 1749, 2202, 4, 314, 8, 9, 325, 31, 3.
Interpunctionen s. Note zu 1598.
Inventarien des Klosters 2057, 74, 144, 93, 212, 35, 51, 65, 75, 97, 360, 3.
Irrsinnige 1382.
Judicium divinum, göttliches Strafgericht 4, 10, 11; sanguinis, Blutbann, *seculare*, hier Dorfgericht 620. Judicio sisti et judicatum solvi, processualische Sicherheits-Leistungen 600.
Judischeit, die Juden eines Ortes, Landes u. s. f. 642.
Jugum, jugera, Juchart, das Ackermass, oft. Vgl. Tagwerk. Jugum Christi, das (schwere) Joch Christi 549, 50.
Jumenta, Zugvieh 55.
Iziv (izîu), jetzo, jetzt 286 u. ö.

K. k. als Reichniss Käse. kr. Kreuzer.
Kaben, geben 406.
Käse, Küchendienst; sehr häufig; Ablösung 866, 1214; ein Leib zu 4 pg 1280, 742; zu 5 pg 1678, 745; zu 6 pg 1851.
Kaiser-Urkunden 2, 3, 17, 24, 118, 25, 8, 9. 38, 9, 52, 3, 62, 515, 35, 618, 9, 20, 42, 862, 1663, 943.
Karolina, goldene Bulle 619.
Kasten, Vorrathshaus des gedroschenen Getreides 980, 1201, 5, 699; oft auf fremdem Grunde 980, 1408, 575.
Kastengutt, ein zum landesherrlichen Kastenamt gehöriges Gut 765.
Kaufpreis, Mangel s. Note zu 904.
Kesslidren, scheint ein Geschirrstück 1390.
Kinder des Grundholden berücksichtigt 1245; Abfindung 1253. Theilung s. Leibeigenschaft.
Kirchbröbste, Verwaltungsräthe 771, 1119, 211, 7.
Kirchweih. Badeverrichtung 2006. Fest-Verlegung 399, 453, 604.
Kleindienst, alle Reichnisse für die Küche

des Grundherrn, Kuchendienst; erstmals 570 so genannt.
Knappenbrod, geringeres Brod s. Pfründe.
Kniescheuch, bis zu den Knieen reichende Stiefel 1766.
Koffencz, Convent 445.
Komen zu seinen Tagen 142, 4, 338, 82; Jahren 151, 493, 848, 50, 96; mündig werden.
Kettember, Quatember 880.
Kreuz vor der Urkunde erläutert, Note zu 1048.
Kreuzer erstmals 1935; vgl. Münze.
Kriegsdienste und Schäden 781, 6, 802, 1084.
Kuchendienst, was Kleindienst; die Wahl ob in Geld, bei dem Herrn 586, 922, 1057, 2238; nachgelassen 2253.
Kuntt (Chon), die Ehefrau 378.
Kuntschaft, redliche, Augenschein und Zeugniss begreifend 591, 917, 8, 30, 83.
Kupferstecher 2272 n., 80 n.

L. L. w. Landeswehrung; l. lieb.
Labes symonie, die Mackel der Simonie, Erwerbung geistlicher Pfründen durch Kauf oder Bestechung 673.
Laborare in extremis, in den Zügen liegen 43, 62.
Lamp, Lamm, von der Vogtey 104; dafür 70 pg 1911 (2).
Landanlehen 2080. Vgl. Inventarien.
Landesfrohnen, Landraissen, in das Landgericht thun, gleicher Bedeutung 977, 1472, 778, 9, 804, 16, 23, 31. Vgl. Rais.
Landes- u. Gerichtshulde austragen einem, den Schutz verbrieft zusichern 641; bei Einwanderung nöthig 1100.
Landgericht als Oberbehörde in Grundholden-Angelegenheiten 1334; in das L. thun, Landesfrohnen 1831.
Landprechen, -prest, -schaden gemeine, Naturereignisse, die das Land treffen; oft.
Landschranne s. Schranne.
Landserclärung statt Landesfreyheiten-Erklärung 2006.
Landstandschaft des Probsts 2313, 8, 423.
Landtage, bayrische 1842, 959.
Laudamente promittere, mittels Handgelübde 40.
Laudemium s. Neustift.
Laugen, läugnen 863.
Laussen, lassen; öfters.
Lebensweise 2279, 305; vgl. insb. Pfründe.
Lehen. Bei Verkauf siegelt der Lehenherr 233, 809; auch wohl Vorbehalt 305, 522. Eignung, Verzicht auf das Recht 298, 314, 31, 40, 72, 3, 5, 412, 25, 6, 7, 529, 31, 878, 1583, 614, 854.
Lehensach, Lehen (wie Hofsach) 326.
Leibding, Leibgeding, lebenslänglicher Nutzgenuss eines Gutes (auch Hauses 16, 46). Häufigst. Briefe vellst. 569, 695, 738, 41, 91, 1350. Vgl. über die Rechte 1604, 742, 92, 4. Verkäuflich: 693, 4, 739, 1388, 403, 18, 9, 30, 513, 22. Rückkauf 832. 1346.
Leibeigenschaft. Des Klosters eigne Leute 1662, 6, 468, 598; ihm cedirt 132, 89, 202. Rechtsstreite 407, 89, 500, 601, 22, 49. Consens zur Ehe 1274, 6, 338, 40.
Kindertheilung 68, 73, 99, 137, 253, 308, 50, 78, 89, 461, 93, 717, 25, 57, 8, 9, 1402, 12, 36, 49, 51, 2. Abgabe bei der Heirath 1043, 116, 324, 31, 3, 5, 56; nachher 1232, 76, 335, 8, 69, 571. Abforderung von fremdem Gute 1368, 9, 74.
Leibgedinggeit, Leibrente 1478.
Leichen, belehnen; oft.
Leikauf (Leit, Lid, geistiges Getränke), Ergötzlichkeit für Frau (u. Tochter) des Verkäufers 357, 91, 421, 60, 702, 1984, 91, 2004, 25, 61, 2, 223, 40. Leibkauf steht 2033, 44, 97.
Lepra, Aussatz, leprosi 18; Siechhaus der mit l. Behafteten und deshalb Abgesonderten in I. 626, 847, 53, 6, 73, 1748.
Letz, schlecht 1730.
Lex amortizationis, Gesetz zur Beschränkung des Eigenthum-Ueberganges in todte Hand (an Klöster und Kirchen) 2242, 3, 56.
Leytlich, leidlich, erträglich 641.
Liber, frei (gegen Hörige) 16; adelich 112.
Librey, Bibliothek 502.
Lichtmesse, 2. Februar, Antritts-Termin der Colonen; auch bei Pfarreyen 1392; für Ewiggeld 1961.
Liebung, von Etwas haben, precario modo 931.
Limina sanctorum visitare, wallfahren (zu den Schwellen (Ruhestätten) der Heiligen) 47.
Los, Loos über Grundstücke 772.
Losbrief, Lösung gestattende Urkunde 247.
Lützel, wenig 108.

M. m. mein; bei Massen u. Münzen Münchner; m. als Getreidmass Metzen, auch Mut.
Made die, Grössenmass bei Wiesen; soweit ein Sensenschwung reicht 1282, 525, 94.
Madtag, Arbeitstag im Heu, abgelöst mit 10 pg 30mal von 1030 bis 1856; mit 12 pg 814; mit 16 pg 2095, 166. Matgelt 20 pg (wohl 2 Tage) 1859.
Maeciln, Mätzeln, kleine Kupfermünzen, etwa 1 jetzigen Pfennig werth 2074.
Mai, Steuerziel, auch für Abgaben 431.
Malberch, Malwerk 1713.
Maler 684, 743, 1113, 2077, 9, 88, 114.
Malpfenninge, bei der Baustift zu entrichtende Abgabe, zw. ob Zehrung deckend, oder Grundherrlichkeit ehrend; oft. Vgl. Zehrung.
Manevium, a manendo dictum, Wohnhaus mit etwas Feldbau, etwa Häuslergut.
Manica Handschuhe 665.
Mannschaft, neben Eigenschaft den Besitz an Hörigen, Eigenleuten begreifend 172, 601.
Mansus, Gut, praedium 14, 6, 65.
Marca, Mark, Münzeinheit, nach Zeit und Ort sehr ungleich 18, 139, 64, 642. Perner (Verona) Meraner 164. Silber 946.
Marckholtz, mit Marksteinen abgegränzter Wald 267, 96.
Maydem (l), verschnittenes Pferd, Wallach 108, 36, 98, 234.
Mayr, der Bewirthschafter eines Gutes 645, 738, 885, 922, 29, 83; in mayrweis 299; mayern bebauen 760.
Mesn, das, Mähen 1975. Menn Hü, Mähen Heues, Flächenmass für Wiesen, wie Mads 1854.

Mercator, Kaufherr 21.
Messner, Kirchendiener 1211.
Metreta, kleineres Getreidemass; öfters. Vgl. 79, 559 n.
Michel, gross, mächtig, viel 50, 89.
Miles, Edelmann; Ritter seit dem 13. Jahrhundert 13, 21, 5, 37, 51, 61, 2. 3, 4, 5, 70, 9, 90. 102, 5, 9, 12.
Ministerialis, Dienstmann; regni (imperii) 17, 24; Ducis Bav. 20, 57. Mit eignem Rechte 14, 6.
Mist, Dünger s. Tunget.
Mitfaren, einem, behandeln 646
Mittich, in den 4 Tagen angehender Fasten; der Aschermittwoch 1918.
Modius, Getreidmass, Metzen 41; doch auch für Schäffel 79, 559 n.
Molendinum, die Mühle w. z. s.
Morgengabe, am Morgen nach der Hochzeit vom Manne gegebenes Geschenk 215, 479, 652, 86, 873.
Morgenmahl 1800.
Mozzeta (ital.), eine über dem Rochette getragene Tunica ohne Aermel, nicht über die Schultern reichend, nur höhern Geistlichen gestattet 2385.
Mühlen. Abg. s. Laushofen, Griesgreppen. Verstiftet: 9, 88, 112, 3, 42, 67, 80, 95, 6, 233, 324, 6, 73, 81, 416, 7, 33, 513, 635, 57, 708, 9, 12, 91, 829, 1377, 447, 598, 5, 654, 713, 30, 807, 30, 65, 913, 6, 21, 2059, 66, 132. Fischberechtigung 1931.
Mümling, Verwandter von der Mütterseite 407.
Münze. Verhältnisse: Haller zum Pfenning 147, 50, 88 u. s. Zum Gulden Batzen 2077; Groschen 583; Kreuzer 1988, 2077, öfter. Aeltere Pfenninge 2253. Sorten verzeichnet 1470, 2057, 74.
Musici 2088.
Mut, Muttel, Getreidemass, Schäffel; Verhältniss zum Metzen 559, 922, 9.
Mynn, Minne, Güte 365.

N m. Nachkommen; m. m. in den Registern: nicht mehr.
Nachtpawrschaft, Nachbarschaft, Gemeinde 494, 504, 677, 771, 825, 38, 931.
Nachtseld, Einkehr, Herberge über Nacht, mansio nocturna 619, 20, 732.
Nächner geben, zevor anbieten 738.
Nahnen, Nähe 843; am nagsten, jüngst 854.
Namen wechseln 1. nach dem Vater s. Huber Peter; 2. nach dem Ehemann 1109; 3. nach der Ehefrau 1774; 4. nach dem Gute u. dgl. 1533, 628, 792, 893; 5. sehr oft tritt Beruf, Gewerbe an ihre Stelle; nachweisbar: 908, 59, 1020, 278, 409, 16, 7, 9, 74, 82, 578, 612, 25, 720, 60, 94, 806, 20.
Negotiorum gestor, Geschäftsführer (ohne besondern Auftrag) 367, 600.
Neujahr wird bis 1582 vom Weihnachtstage an gezählt; vgl. 1177, 329 u. oft.
Neustift, Ehrung, Abgabe bei Gutsantritt, erwachsend zum Laudemium; bei Freystift wie bei Erbrecht 922. Kein Recht am Gute gewährend 1508. Nach der Heirath 1396, 776. Erlassen 1162. Sehr ungleich; 15 pg 1252; 60 pg 1261; 6 sch. pg 1552; 1/2 pf. pg 1309; 2 pf. pg 1797; 4 pf. pg 1834; 1 gulden 1264, 363, 549; 2 g. 1263, 373, 81, 425, 33, 45, 559; 3 g. 1097, 475, 80, 605; 4 g. 1268, 337, 462, 513, 791; 5 g. 1360, 82, 410, 538; 6 g. 1049, 118, 49, 330, 45, 406, 47, 779, 99; 7 g. 1335, 443, 777, 816, 95; 8 g. 1109, 333, 50, 417, 41, 508, 629, 866; 9 g. 1056, 379, 805; 10 g. 1365, 80, 424, 542, 92, 793, 6, 822, 3, 56; 11 g. 1595, 804, 21; 12 g. 1324, 58, 9, 505, 88, 803; 13 g. 1356; 14 g. 1362, 405; 15 g. 1331, 75, 518; 16 g. 1612; 17 g. 1396, 610; 18 g. 1778, 95, 802, 44; 20 g. 1535; 23 g. 1611; 24 g. 1776; 28 g. 1528. Gesammtertrag 2340.
Newikeyt, Neuerung 618.
Newssen, nyessen, geniessen 648.
Nichtiv, nicht 170.
Nöten, nötiken, zwingen; oft; s. pfrem.
Notariats-Instrumente, vollst. 559, 600, 74, 746.
Notdurft rechte, anliegende 402, 83, 6, 514, 832.
Notnunft, Nothzucht 129.
Nusch, Nuesch, Rinne, Kanal 973.
Nyndert, nirgends 888.

O O oft für A z. B. Ornolt, Oswald 530; o. m. d. br. öffentlich mit diesem brief.
Oblagium, Obley (Stift), Ort der Abgabe der Reichnisse zum Kloster, gemeine Zeche, Kasse, oft bis 785.
Obmann, Vorsitzer des Schiedsgerichts; öfters.
Obsignation bei des Probstes Ableben 2190, 208, 9.
Obst. Reichniss, gewöhnlich halber Obst, doch auch von gewissen Bäumen 1061, 273, 317 438, 90, 518, 86, 672, 708, 96, 7, 806, 26, 911; geschüttelites getheilt 1199; von Weichsein 1911. Aufgegeben 2253. Pfleg 747, 836, 916, 1566, 708, 808.
Obstagium, Einreiten, einfahren in rechter Geiselschaft (Bürgschaft) 102, 8, 27, 36, 44, 64, 73, 98, 234, 309 II; der Selbscholen (Bürgen) 436.
Obriste der, der Dreykönigtag 878; wechselnd 1226, 7, 71.
Oedrecht zu, verlassen, ohne Abgabe 875.
Oel. Reichniss 541, 818, 94, 922, 9 u. ö.; in Hanfsaamen 1745. Stampf in einer Mühle 635. Vgl. Pfründe.
Officiere, bayrische 2065.
Officium. 1. Amtssprengel 18. 2. Geistliche Verrichtung 368, häufig.
Oratio dominica, das Vaterunser 67.
Ordensregeln in Indersd. 561, 98. Ordo diurnus, Tagesordnung 2279.
Ort. 1. das Ende 1284; 2. Stück 1178; 3. eines Guldens, d. i. der vierte Theil 1281, 729.
Ortus, hortus, umzäunter Platz, Garten, aber auch Hofstatt 35.
Oscula pedum papae, Fusskuss als Cerimonie 544, 7, 50.

P. Pater; p oft nicht nur für b, sondern auch w; pf Pfund; pg Pfenning, perg, Bürge; pfl. Pfleger; ppts Praepositus; pfr. Pfarrer; pr. (br.) Probst.
Paczz, bass, fürbass w. s. 326.
Panholz, -schlag, unter Verbot gelegter, geschützter Wald; oft.
Panisbrief (erste Bitte) 862.
Párd-Chertzen, Kerzen an der Bahre 117.
Patrimonium, ererbtes Eigenthum 47.
Paw, bringen zu, zu Ertrag, in guten Stand setzen. Vgl. 738 s. B.
Pelczer, nicht blos verredelte, auch frische Stämmchen; s. Obst, Pflege.
Peren, gebären 646; perhaft, tragbar 704.
Persönlich soll der Grundheld sich auf das Gut setzen 1687.
Pewnt, Peunt, nun Point, mit Gartenrecht versehener, umschlossener Platz 212 u. ö.
Pfänden, pfenden, Pfandnehmen mit Gewalt, daher Pfender und Räuber 619. Pfändungsrecht des Gutsherrn, oft; vgl. 1057, 799, 816, 34, 2007.
Pfarrmenig, Pfarrgemeinde 950.
Pfarrbesetzung, Patronat 26, 49, 61, 92, 3, 300, 30, 55, 845, 6, 903, 63, 1018, 72, 3, 98, 181, 5, 715, 24, 69, 863, 922, 50, 5, 82.
Pfarrmann, ein treuer, öfters, besonders vom Zehentholden des Klosters 1797, 806, 8, 22, 9, 34.
Pfenninge, Münzen, deren 240 ein Pfund geben; im Werthe wechselnd erst 12, dann von den langen 30 auf den Schilling (vgl. 806); in der Regel Münchener, M.; lange 195, 215, 57, 97, 724, 9, 39, 42, 91. Andere: Amberger 359, 69. Augsburger 127, 30, 1, 41. Landshuter 545, 824. Regensburger 116, 35, 38, 9, 235, 40, 1, 56, 7, 9, 61, 71, 2, 5, 6—9, 82, 8, 90, 4—6, 8, 302, 4, 5, 11, 4, 6—20, 2, 4, 5, 8, 9, 35—7, 9, 40, 3, 5—9, 52, 3, 6, 417, 911, 1126, 7, 42; lange 266, 310, 41. Wiener 424. Würzburger 230, 48, 6, 51.
Pferde zu stellen, Reichniss 400; Preis 1040.
Pfertzer, das vom Kloster-Kreuzgang umschlossene Gärtchen 1303.
Pfister die, die Bäckerei (wo hienach Schweine gemästet wurden) 1563.
Pflegamts-Zuständigkeit in Grundholden-Sachen 1342.
Pfleger 1. Vormund 181, 241, 305, 82, 897. 2. Verwalter 334. 3. Herz. Bezirks-Verwaltungsbeamter, oft.
Pfing, als Theil der bleibenden Einrichtung eines Gutes 269.
Pfründen im Spitale 628, 726, 842, 3, 79, 909, 1033, 171, 534, 98, 622, 703, 16, 34, 5, 7, 9, 66, 7, 800, 1, 11, 9, 43, 60, 87, 97, 956; im Siechhaus 626, 1748, 883.
Pfund, Einheit der Silbermünze, 240 Pfenninge, erst zu 12 in 20, dann von den langen je 30 in 8 Schillingen begreifend; im Werthe allmählig von 28 fl. in der Carolinger Zeit bis auf etwa 5 fl. sinkend. Bereits zu 8 Schilling 806; gleich dem (Gold)Gulden 1315. Als Gewicht bei Wachs.
Piderb, bieder 127, 134, 733.
Pifang, Bifang, was von zwei Furchen eingeschlossen ist; oft als Ackermass 702, 897, 907, 1284, 524.
Pill, pl. Pillen, die Hase zum Schärfen der Mühlsteine 635, 791, 1921.
Pisaz, bisiz, Miswachs, von bisizzen nachlassen, unergiebig sein 287, 469, 504, 29, 41, 652, 783, 894, 922, 1569, 918, 49.
Plasslingswagen, etwa zur Deckung eingerichteter, Plager-Wagen 2097.
Plockhen, starke, zu Brettern bestimmte Sägebäume s. Mühlen.
Plümen der groent, Blumen der Gründe 390 u. ö.
Pedemmass, Bodenmass, grundherrl. Abgabe vom Fasse Wein bei Taferneu 1465, 727, 820, 2095.
Pomerium (Pomoerium, post, intra muros), Zwinger 820.
Perge, Pergschaft, Bürge, Bürgschaft häufig.
Portio congrua, bei geistl. Pfründen s. 530.
Praedium (e), Grundbesitz, Hof, oft.
Pranst, Kultur im Wald (durch Brennen) 1153, 6, 311, 2018.
Pratum, die Wiese, oft.
Prechen, Gebrechen, Krankheit 626, 858 u. ö.
Prein, Hirse, öfters 1716.
Prenk, Futtertrog 791.
Priester, verheirathet 1311.
Privilegien u. Bewilligungen von Kaisern und Königen 3, 125, 9, 389, 535, 76, 618, 9, 20, 1663, 943; landesherrliche 120, 438, 595, 705, 16, 30, 896, 1459, 724, 939, 47, 89, 90, 2006; Oesterreich. 899, 2237; Päbstliche 4, 6, 10, 1, 27, 46, 51, 66, 7, 74, 84, 355, 538, 52, 3, 624, 55, 889, 90, 946, 7, 93, 5, 1031, 87, 8, 2087, 93. Vgl. Indulgentiae.
Probstwahlen u. Bestätigungen 6, 236—8, 1145, 953, 2048, 73, 6, 109, 41, 92, 4, 211, 3, 36, 52, 63, 4, 6, 74, 6, 96, 8, 346, 8, 56, 8, 9, 62, 6.
Procurator, Syndicus, Vertreter, 547, 8, 9, 600, 20, 41, 71, 6, 737, 902, 26, 48, 65, 91. Vgl. CoProcuratoren bei den Amtssitzen im Orts-Register.
Puesfällig, böse-, straffällig 875.
Pütdreich, Bütrich, hölzernes Trinkgeschirr 117.

Q. Quadragesima, die vierzigtägige Fasten 65.
Quatemberrecht, viermals des Jahrs gehaltener Gerichtstag 601.
Quinquennium als Dauer von Bewilligungen 67.

R. r. Richter; mit g. (gulden) rheinisch; R. P. Reverendissimus Pater; ebenso Prum u. Pr.; R. vor E. (ecclia), R. (Kaiser), R. (Reich) Romana, Römisch.
Raiff, Fassreife 1444.
Rainen u. ttilen, abgrünzen, öfters.
Rainzgenossen, die Raine, Marken, theilend, Flurgenossen, gleichen Rechts genossend 287, 541, 885, 94.
Rais, Gang aus dem Haus, insb. Heerfahrt; reisen, Landesfrohnen thun, insb. zum Kriegsdienst 400, 520, 1666, 704, 822 u. ö. Vgl. Landesfrohnen.
Raitung, Rechnung 414 u. ö.

Rauchkäs zu Weihnachten, Festgabe zur Zeit der Räuchnächte (S. Thomas bis Dreikönigtag) 843, 1767.
Rautgeben, Stadträthe 782.
Rechnungsstellung des Probsts und des Dechants 2214, 311, 2.
Recht, häufig Gerichtstag 199, 317, 402, 47, 528, 847; in das Recht stehen, vor Gericht kommen 105 u. ö.; in verdingtem R. an dem anberaumten Gerichtstag, behabtes R., Gerichtsspruch 849, 63 u. ö.
Rechtag, Scharwerk im Grumet zu rechen 1209.
Rechtbuch Kaiser Ludwigs 157, 63, 5, 6, 89, 223, 460, 500, 641, 8, 52, 3, 754, 863, 80, 96, 907, 83. Artikel eingeführt 199, 407, 530, 80, 2, 654, 852, 88, 1288, 9, 904, 26.
Rechtsstreite 37, 57, 105, 57, 63, 201, 14, 370, 405, 7, 17, 47, 89, 500, 30, 80, 601, 41, 79, 847, 52, 64, 80, 8, 983, 1021, 41, 238, 50, 313, 577, 612, 52, 702, 52, 75, 80, 2, 7, 92, 971, 85, 2005, 19, 159, 80. Vgl. Schiedssprüche.
Reclich, weireclich, wohlausreichend 1787.
Rede, reverende (dictum sit).
Refectorium, Speisesaal 77.
Reformation des Bayr. Landrechts 1986, 69.
Regulares, die Klostergeistlichen 236 u. ö.
Reichsstrasse, feierliche Aufgabe des Eigens auf ihr 262, 73, 9, 754, 1075.
Resignation von geistlichen Würden 2023, 99, 100, 344, 5, 52—7.
Reventer, Refectorium 119.
Reutten und ring um das Mühlrad, wohl Raidel zur Festigung 635.
Rieb, Flächenmass bei Weingärten 2051.
Rindviehpreise 1146.
Rochette (ital.), Art weissen Oberhemds mit Spitzen besetzt 2385.
Rosswacht 721, 1515.
Rüblein, bayrische als Reichniss 2009.
Rückkauf vorbehalten 1714. Vgl. Proystift u. Leibding.
Ryed, Neugereut 346.

S s. sein, Sack (Getreides); S. Siegler; ss. Schilling; Sch. Schäffel, Schilling; bei den Siegeln: o. sch. ohne Schaden. Sanus Serenissimus; S. V. Sanctitas Vestra; s. s. (lat.) sacro-sanctus, (deutsch) salpuche sage.
Sachen, streiten 822.
Sack, Getreidmass, Schäffel; oft.
Saelde, Seligkeit 523.
Saemen, aufsammeln und in Garben binden 747.
Sagran, Chor der Kirche, als Opferstätte 699, 748, 1232, 49, 76, 335, 8, 76.
Saibuch, Urbarium, Verzeichniss der Güter und ihrer Reichnisse 111, 712, 5, 29, 35, 8, 43, 9, 53, 72, 811, 38, 922, 38, 50, 67. Vgl. Note zu 1048.
Salutatio angelica, der englische Gruss, Ave Maria 97 u. ö.
Salzfuhren, Recht des Klosters 175, 6, 619, 705, 1724.
Samen 1. Mr Saum, Wasen längs des Waldes 1690. 2. Nad, Hausamen, zum Berichte gehörig, das bei dem Gute belassen werden muss 269, 504, 738, 49 u. ö.
Samenung, Convent, Kloster 99, 445.
Samer, Führer der Saumrosse 1248.
Samstag, der achtmalige, vor dem Fasnacht-Sonntage 1352.
S. **Andrestag**, 30. Nov., Baustiftstag u. für Geldzinsen 1111, 26.
S. **Augustinstag**, 28. Aug., hohes Fest des Ordenspatron 1766, 860; Indulgenzen 2217, 49.
S. **Bartholme**, 24. Aug., Beweidung eröffnet 1636.
S. **Benedicti** translatio, 11. Juli; festum 368.
S. **Corbiniani** translatio, Fest der Freisinger Diöcese, 20. November.
S. **Fabian u. Sebastian**, 20. Jan., Indulgenzen 2421.
S. **Gallen tag**, 16. Oct., für Reichnisse häufig; bei Ewiggeld 1758.
S. **Jacobs tag**, 25. Juli, bei EGeld 1539, 689; zum Aufsagen der Stift 1921; als Weide gränze 1945.
S. **Johanns Bapt. tag**, 24. Jan., Weidegränze 1968; Jagderöffnung 2042.
S. **Jörgen tag**, 24. Apr., Baustift 235; Dienstwechsel 1386; Gränzen des Gesindbier-Genusses 1622, 703, 16. 66, 800, 11, 9, 60; EGZins 1681, 5, 941, 2; Schluss der Weide 1636, 90.
S. **Martins tag**, 11. Nov., Beginn des Gesindbier-Genusses 1622, 703, 16, 66, 800, 11, 9, 60; für EG. 1964. S. Marteins-Nacht, -Verabend; festlich begangen 1766, 860.
S. **Michaels tag**, 29. Sept., Beginn der Weide 1690, der Jagd 2042; für Grundgefälle 1841. EGZins 1959.
S. **Ulrichs tag**, 4. Juli, hohes Fest als Kirchweihe der Klosterkirche 1766, 860; als Beginn der Heu-Erndte 1975.
S. **Valentins tag**, 14. Febr., Geldzins 1874.
Satzung, Einsatz 280, 388.
Sayl, Seil 635.
Scaffa und Schaf, Schäffel, neben Sack, Getreidemass; oft.
Schafe halten 1821.
Schaden, perlicher, entehrlicher 293; leidet der Gutsherr mit 504, 41, 86, 783, 922, 1057, 66, 7, 745, 809, 949; und der Gülthern 894; nicht der Besitzer von Ewiggeld 652, 1918, oder Gattergält 2051; weigert fortan der Gutsherr 1159, 2131, 229, 30. Bei dem Siegeln verhütet stets vom 339 bis 2308.
Schadlosbrief, Gerichtsurkunde 365.
Schädlicher Mann, Verbrecher 129.
Scharwerk, gerichtsherrliche 1054; grund- u. gerichtsherrliche 1454; unbegränzte 1779; nach Grösse des Guts 2095; Befreiung 1459, 643, 2180. Strafe 1528. Vgl. Fahrten.
Schauer s. Schaden, dann 1920, 2196.
Scheinpote, Beglaubigter, Stellvertreter 499, 612 u. ö.
Schiedssprüche 76, 98, 133. 646, 58, 63, 721, 802, 66, 88, 920, 1010, 23, 100, 22, 134, 456, 502, 15, 41, 51, 81, 609, 36, 40, 57, 90, 709, 13, 21, 8, 9, 87, 92, 846, 906, 7, 21, 5, 31, 67.
Schiff und Geschirr, Fahrniss 1992.
Schillinge, in der Silberwerthung Münzen, früher zu 12, später, von den langen, zu 30 Pfenningen; zuerst 20, später 6 ein Pfund gebend; über den Werth s. Pfund.
Schlicht schlicht, einfach 317 u. ö.

Schrannen, offene, **Landschranne**, Malstatt, Gerichtsort, Landgericht, häufig; über die Zuständigkeit vgl. 402.
Schreiber 1. offener, Notar; 2. zum Rechtsprechen zugezogen 658.
Schrotpfenning, stets 6, -geld, Abfindung der Scharwerk bei Einschneiden (Schroten) von Rüben und Kraut 1269, 730, 97, 806, 7, 14, 26, 7, 8, 2095.
Schulden des Klosters 1. 1681, 5, 874, 918, 39, 40, 1, 2, 7, 77, 86, 9, 90, 2039, 57, 74, 80, 4, 5, 127, 33, 8, 62, 3, 5, 70, 5, 9, 85, 93, 204, 12, 6, 35, 51, 65, 75, 97, 355, 60, 3, 7, 8, 414—20.
Schwein 1. zur zu belassenden oder mit 70 Pfg zu ersetzenden Gutsclarichtung 791; 2. als Reichniss öfters; abzulösen mit 5 Sch. pfg 1299, 595, 921, mit 6 1844, 2054; mit 8 1534, 704, 76, 813, 50; mit 9 1859, 929; mit 10 1377, 730, 807; mit 12 1520; mit 1/2 Pf. pfg 1364; mit 1 Pf, pfg 1380. Ein Viertel 14 Pf. 778.
Sechser, Vertreter der Gemeinde 931.
Sedl, Sedell, Sedelhof, Sitz, volles gefreytes Eigen 486, 525, 8, 68, 652, 3, 61, 695, 713, 47, 55, 76, 9, 816, 69, 93.
Sedelhaft, sesshaft 221, 494.
Segens, die, die Aerndte auf Wiesen 1787, 8, 907, 68.
Selbschelen, Selbgelter, Selbstschuldner, Selbstzahler, Bürge; oft.
Seligerräthe, Vermächtniss, womit der Seele gerathen, zum Heile verhelfen werden soll, oft. Ersitzungsfrist 157. Gerichtsfertigung 199.
Seimessen als Brandhülfe 1434.
Senatus consultum Velleianum erstmals 1744.
Sepultura, Begräbnissstätte, als Recht verliehen 11; in der Kirche und Kloster Kreuzgang gegen Stiftungen gewährt 19, 39, 47, 51, 4, 65, 71, 9, 117, 236, 87, 565, 92, 716. Das pfarrliche Recht bezeichnend, Streit 845, 6.
Servus 1. der Hörige 5, 25, 9, 30, 1, 3, 47, 76, 9. 2. Diener 632, 63, 802, 45.
Setzen, sein Wesen wohin, ziehen, öfters 909; zum Recht, acta conclusa, s. Rechtsstreite.
Seyge, vertiefte sumpfige Stelle 907.
Sibent und Dreyssigist, der zweite und dritte Gottesdienst für Verstorbene, wohl ursprünglich am 7. und 30. Tage 1766.
Sider, seither 530.
Siechem, Sondersiechen s. Lepra.
Siegel-Abbildungen (s. die Uebersicht der hier angeführten Nrn. der Tafeln B. I S. 397—400). Achdorfer 40. Adelzhauser 79. Adelzhofer 61. Aerdinger 33. Aerezing 27. Aessenhofen (Eis) Weighard 8, Ulr. zu Eis. 35, Rap. zu Eghfn 42, Ulr. zu Odelzhsn 45. Mt Altomünster 78. Ammas 65. Apfentaler 70. Asm 130. Aurberger 66. Mt Dachau 78. Dachsberger 39. Dietriching 153. Ebenhauser 75. Eberspeck 151. Ebrun 154. Edelzhauser 62. Egloffsheim 43. Egloftein 109. Eisenreich 133. Eiselzried 13. Endelhauser 136. Engelschalk 124. Enzelsgruber 90. Fraunberger zu Fr. 97, zu Massenhsn 112. Freyberg 101. St. Friedberg 96. Gartenshauser 149. Griesteter 87. Gumppenberg 10. Gurr 46, Hürb 126. Hürreszeiter 85. Hezer 132, Mr. Hanns der Arzt 44. Hasiang 69. Hausner (Hazner) 26, von Freinhausen 82. Hilgertshausen 16. Hofkirter 55. Holzhauser 128. Hunthaimer 72. Jäger 100. Jetzendorf 1. Ezgin Jeuta 2. Indersdorf 83, 4, 144. Jehann 127. Judmann 41. Kamer, Anna 153, Arnold 37, Hilpolt 56. Kamerberg, Ulrich 5, Degenhart 31, Erasmus 32. Keck 116. St. Kelheim 4. Ketz 131. Kirchamer 103. Kopp 14. Ländsidler 74 Langenmantel 141. Leuberstorfer 145. Lieber 152. Ligsalz 137. Mässenhausen 22. Marchpeck 28. Marschalk von Bocksberg 34; zu Matzensiess 9; zu Stumpfsberg 80, 120. Maurer 140. Minnhauser 54. Mirs 17. Neunhauser 129. Niemansgness 76. Niger 142. Pärbiser 104. Pelhaimer 115. Perger 19. Pestenacker 125. Peuscher 118. Pfeffenpeck 150. Plentzenauer 93. Pirkhamer 102. Podmer 63. Prailenau 12. Preising 50. Prunner 88. Püchler 81. Räuter 30. St. Rain 3. Rapperzpil 146. Ridler 138. Riedrer 77. Riensfofer 106. Römoser 47. Rotbach 15. Saller 92. Saindorfer 6. Sandizell 123. Scheileuberg 122. Schenk von Schnaitbach 60. Schilling 139. Schilt 143. Schiltwatz 57. Schinder 114. Schmidhauser 119. Schürger 98. Schwab 58. Selbeldstorf 95. Sigmershaeser 48. Sintzhauser 147. Snaterpeck 71. Sotber 107. Stätzlinger 113. Stainpeck 68. Steirer 49. Stumpf 11. Torer, Ulr. 59, Casp. 105. Tulbeck 7. Turwenter 140. Viechkircher 38. Visiorer 111. Vogt, Pt 36, Ulr. 121. Wagenrieder, Hilprand 21, Ulr. 67. Waltenhofer, Arnold 52, Sigm. 108. Watt 53. Weichs, Chr. 20, Ulr. 86. Weilbeck 18. Weischenveit, Ebt 23, Ulr. 24. Wernspeck 99. Westerndorfer 94. Wildenwarter 64. Wintershofer, Hs 135, Hs der jüngere 148. Wisinger 51. Zeiter 134. Zierngerger 117.
Siegel-Beschreibung in den Noten:
Bayrische: Hz Ludw. II u. Heinr. XIII 72, 82, 3. Ludw. der Markgf 175. Steph. I 217, 9; II mit Friedr. u. Joh. 321. Ernst u. Wilh. III 461, 595. Albr. III 681, 716. Ldw. (der Höck.) 705. Marg. 735. Heinr. (der R.) 746. Sigm. 1138, 502, 7, 15, 602, 39, 64. Albr. V 2006. Christin MAnna 2177. Amts. 691, 780, 833, 1787, 939, 51, 71, 6, 2010, 20, 46, 56, 83. Landschaft 2425.
Bisthümer: **Augsburg** B. Hartmann 93. Pt 563, 629, 91. Joh. II 1037, 73. Vic. 1950. Curia eplis 96, 1741, 835. **Brixen** B. Ulr. 630. **Freising** B. Albrecht Sigm. Hz. v. B. 2175, 213. Ernst Hz. v. B. 2022. Gotfried 109. Johann Tulbeck 831. Joh. Franz v. Egker 2244. Jos. Clemens Hz. v. B. 2236. Ludw. Jos. von Welden 2362. Nicodemus von der Laiter 605. Sixtus von Tannberg 1239, 613. Veit Adam von Gebeck 2076, 89, 121, 45. GVic. 572, 709, 1705, 2264. Consist. Ger. 1429. **Milenum** B. Ant. 1743. **Salona** B. Albertus 453. Udalricus 1635. **Salzburg** Erzb. Joh. 607 s. Verb. zu S. 234.
Cardinäle: Jac. Papien. 910. Joh. de Bav. 670, 3. Nic. de Casa 795.

Kaiser: Lothar II 3. Ludwig der Bayer 115, 8, 25, 9, 39, 62. Sigmund 576, 618. **Klöster und Orden:** Altenmünster 757, 840, 1919. Attl 480. Augsburg S. Ulr. 666; S. St. 818. Borgen 940. Beuerberg 756. Capuciner-Provinz 2174, 95. Congregatio Lateran. 2221, 2. Dietramszell 1516. Donauwörth 1100. Franciscaner-Provinz 2173. Fürstenfeld 455. Gelsenfeld 1738. Holzen 96. Ilmmünster 955. Indersdorf 369, 700 834, 929, 56, 1874, 900, 41, 2002, 80, 114, 27, 54, 98, 216, 67, 81, 340, 416, 7. Kühbach 1970. Langenzenn 669. Mathingen 1545. Münchsmünster 1420. München, Büttrich-Kl. 2308; Ver. Coll.-Stift U. L. Frau und Indersdorf 2417. Neukirchen am Sand 409. Niederalteich 1753. Nürnberg, S. Egidi 945. Ord. hospitalitatis s. Jo. de Deo 2272. Passau, S. Nicolai 1677. Pillenreut 817. Polling 380. Rohr 660. Schlehdorf 60. Scheyern 94, 475, 708. Stams 177. Taxa 2258. Teutschherren Com. Blumenthal 187. Ulm, Wengen 1633, 2224. Veran 631.

Oesterreich: Erzh. Albrecht 899.

Päbste: Calixt II 1. Innocenz II 4, 10. Coelestin II 11. Inn. III 27. Honor. III 46. Greg. IX 51. Inn. IV 66, 7. Urb. IV. 74. Greg. X 84. Martin V 538. 52. Eugen IV 655. Pius II 889, 90. Paul II 946, 93. Sixtus IV 1087, 8. Dataria pap. 2142.

Synodus Basiliensis 627.

Adel und Städte: Abensberg 211. Achdorfer 388. Adelzhauser 579, 633, 51, 768, 2001. Adelzhofer 758, 802. Aeusenhofer s. Eisenhofer. Aheim 242, 1671. St. Aichach 894, 1539. Albersdorf 1684. Mt Altcomünster 415. Asm 762. Auer v. Winkl 2223. Aurberger 953, 1021. Berwang 1979. Büchler 768. Burgau 1581. Camerine 1329. Camrer 1988. Mt Dachau 604. Dachsberger 202, 459. Dachser 658. Dietriching 967. Dyethech 789. Eberspeck 922, 42. Ebran 977, Edelzhausen 402. Egk 1131, 318, 9, 740. Ehinger 1574. Eisenhofen. Agnes III 190; Beatrix, v. Torer 636; Chr. IV 226, 56; V 512, 23, 53, 728, 810, 4, 27, 70; Fdr. II 196; Gg zu Elszd. 1452; Jg II 513, 20, 77; Otto II 200. Percht. II 215; Rap. III 216, IV 300; Ulr. III 215; IV 307, 406, 11, 520; V 300, 7, 38, 412; VI 345, 8, 454; Weichnand 136. Eisenreich 643, 767, 92, 813, 960. Eiselzried 269, 302. Emershoven 1846. Endelzhauser 589, 773. Engelshofer 224, 1969. Engelschalk 741. Esswurm 1768. Estendorfer 2160. Fleckhamer 1994. Frauenberg 663, 721. Fuchs 291. Fürst 1965. Fuss 1391, vielmehr 1456. Gadmayr 2058. Gartenshauser 900. Gepeckh 1792, 907, 2029, 76. Gespracker 658. Giesein 901. Gelhäter 1004. Greyf 362. Günther 747, 1105. Gumpenberg 137, 570, 844, 1230, 60, 2025, 43. Gurr 337. Habsberg 970. Häsb 753. Häusermair 1680, 708. Hager 764. Haid 386. Mr. Hainrich 209. Haslang 575, 1636, 764, 92. Haesner, Pt 880; Ha 1125; II 1786; U. 707. Heell 1846. Helgershausen 246, 68. Hilpramt 136. Hirschau 2131. Höri 2182. Hofmann 1042. Hofrätter 365. Hohenberger 1846, 418, 517. Hohenhauser 209. Hohenstein 566. Holzhauser 755. Hueber 2122. Hugenhauser 189. Hundt 1983, 6. Hunthamer 583. Johann 754. Jordan 1967. Judmann 173. Kaltwein 2000. Kamer 144, 275, 372, 401, 86, 524, 51, 74, 645, 6, 63, 864, 961, 7, 1286, 301. Kamerberg 144, 294, 315, 961, 1614, 707. Kamrer 658. Keck 679. St. Kelheim, zweites S. 1305. Ketz 764. Kirchamer 913. Klamensteiner 524. Knippmann 2067. Köbl 1841. Köllner 1911. Krafthover 2063. Krimer 2359. Lamphershaimer 344. Landsidler 513, 662, 92, 807. Leubersdorf 849. Lieber 961. Liguslz 773, 1901. Losenstein 1927. Lang 1581, 996, 2059. Langer 1711. Mändel, Conr. 1027; Lienh. 1260. Mässenhausen, Friedr. 221; Wilh. 60, 87, 92. Magenreuter 1713. Marchpeck 761. Marschalk von Bechdy 243, 976, 1718; von Stumpfebg 696, 727, 875, 920. Maurer (Turwenter) 734, Meckenloher 989. Michelepeck 1260. Mitelbeck 386. Mölzer (Aigenmann ?) 2051. Moser 2240. Muerhaimer 1997. Mugenthal 2045. Müllau 2218. Münnenbeck 284. St. München, Grundbch 2062; Hlgeistspital 2183. Münsterer 588, 697. Mutmann 652, 80. Nauer 1931. Nesselbeck 1938. St. Neuburg 881. von Neuburg 2223. Neumayr 2363. Neunhauser 762. Niger 809. Nunnär 965. Otonwalder 901. Pärbiser 616 Paradeiser 2065. Part 1019, 50, 986. Paulsdorf 977. Paur 2229. Perskircher 2035. Pestenacker 743. Petenpeck 1012. Peuscher 686, 727. Pfeffenpeck 921. Pforsteider 1920. Pirkhamer 1238. Plank 2030. Plönningen 1788. Prändl 2070. Prattenau 182. Pretsing 253, 356, 824. Prentl 1511. Prübeil 2097. Prunner 898, 1296, 448, 682. Pütrich 895, 1456. Pullinger 1683. St. Rain 451. Ramelsbacher 1917. Raggerszeller 1045. Resch 1924. Reysaher 1058. Ridler 952, 1030, 481. Riedrer 530, 885. Rieger 2238. Riensbofer 637. Riethofer 699. Rinckhamer 918. Rosenbusch 1977. Rothet 1517. Rudolf 1911. Saller 566, 1139. Sandizell 728, 32, 1165, 764, 2188. Schad 2116. Schafhausen 1479. Schaitdorfer 1652. Scharrer 1532. Schaydenreisser 1952. Schenk aus der Au 88. Schenk zu Schnaitbach 283, 382. Schellenberg s. Abb. u. 1970. Schilwatz 375. Schlabat 2172. Schmidhauser 696. Schläpfchler 1007. Schrenk 2041. St. Schrobenhausen 1785. Schwab 347, 81. Seepeck 1935. Seibelstorf 581, 1907. Seytter 2017. Sigmershausen 122, 296, 331, 1414. Sintzhauser 876, 1533, 899, 908. Selber 653. Speck 2166. Staipheil 2239. Stainpeck 429, Starzhauser 132. Steirer 456, 555, 650. Stirmair 2052. Stumpf 106, 81, 256, 64. Stupf 1477. Sturmfeder 1921. Tannberg 1239, 613. Tegernseer 1986. Teinsterfer 740. Teitenhofer 1242. Töbel, 502, 10. Töienrieder 865, 1000, 28. Torer 382, 632, 6. Türinger 1786. Turwenter s. Verb. zur Nota 802. Uenigar 233. Vent 1761. Vischinger 1617. Vogt 704, 13. Wasl 127. Wabrer 837. Wagenrieder I 195, 259, 82, 8, 335; II 425, 6, 8, 33, 86, 537. Walperts-

hofer 274. Waltenhofer, Verbess. zu 353, 9, 654. Weiche 276, 8, 333, 46, 76, 525, 34, 739, 60, 822, 950. Weilbeck 182, 4, 329, 400. Weiden 2362. Weischenfeld, Agnes 198. Westacher 2011. Westernach 970. Westernderfer 533. Wieland 686. Wiesinger 328, 33. Wilbrecht 904, 1901. Wildenwarter 410. Wintershofer 886, II 1026. Wolfsperger 1413. Zeller 759. Zeller 1414. Zierdsperger 683.

Tartsche s. N. zu 784. Jahrzahl beigesetzt 809. Angeboren zuerst 1967. Roth siegelt zuerst: Mülk 543; Ehd in Ind. 593 (aber Joh. grün 929); S. Ulr. in Aghg 666; Scheyern 708; Ettal 763; Altenmünster 840.

Siegelbitte, Bedeutung 1176; Vertretung 2183, 203.

Sigel- u. brieffgelt, die Taxe 644, 6.

Sitzen, besitzen 241; sitzen an dem Rechte (sein bei dem Rechte) als Urtheils-Sprecher 304, 65, 402, 5, 7, 17, 43, 7, 60, 83, 9, 91, 500, 14, 9, 30, 80, 2, 7, 612, 6, 22, 41, 2, 53, 4, 79, 754, 73, 847, 9, 52, 6, 921, 83; am Hofrechte 880.

Solidus, Schilling w. s. 18, 21, 736.

So und, welcher 1242. Vgl. Und.

Spaltzettel, doppelt auf einem Bogen ausgefertigte und dann getheilte Urkunde 2061.

Spanen, Späne zu Lichtern schneiden 1734.

Sparber, Sperber, kleiner Raubvogel als Reichniss 764.

Spende bei Jahrtagsstiftungen 195, 212, 433, 520 u. ö.

Spital des Klosters (Siechhaus) 154, 340, 626, 88, 873, 1112, 70, 1, 622. Spitalre bi 1716 vgt. 34, 9 s. Pfründe; zu Pfaffenhofen 363, 419.

Stab in der Hand des Richters s. Ewiggeld, Gerichtsbrief und Rechtsstreit. Daher für Gericht 818.

Stadtkhimichkhörer, Kaminkehrer 2182.

Staetigen, bestaeten, bestätigen 136, 44, 65, 206, 423, 654.

Stain, stain gericht, die Mühlsteine 635, 791.

Stallung, Einstellung und Leistung des geforderten Eides vor Gericht 407, 500.

Staudach, Gestaude, mit Gebüsch besetzter Fleck 1533.

Stempelpapier 2240 n., 53 n.

Sterb von 1463 1304.

Steuer, Landesabgaben, die ordentlichen des Jahres zweimal, Mai- und Herbst-Steuer; oft. Gesammtsteuer 2341, 67. Ablösung in Oesterreich 2237.

Stift, gleich Baustift, auch von Vicarirung von Pfarren 1699. Stiftlich halten, gestiftet haben 736.

Stiftpfenning, bei der Baustift zu reichen, die Abgabe gewöhnlich 6 von Huben, 12 von Höfen; weniger 8 pg 1861; mehr 24 pg 1695; 32 pg 1851.

Stiftungen, fromme 853, 6, 1641. Vgl. Spenden.

Stockh, Opferstock 891.

Stramen, Stroh, zur Competenz des Pfarr-Vicars 674.

Studien auswärts betrieben 2119. Studium Viennense, Hochschule in Wien 539.

Stuivest, Stuhlfest, die feyerliche Verlobung von Brautleuten 1820.

Swaiga, ein der Viehzucht vorzugsweise gewidmeter Hof 18, 610 u. ö.

Swaz, swer, swelich, swenn, swi u. s. f. was, wer, welcher, wann, wie 99, 104, 7, 287 u. ö.

Swenten, abschwenden 595, 743, 7.

T. T. Tädinger, Tag; t. q. C. totaque Conventus; tt. oder ttli titali (bei Cardinälen).

Tag 1. freundlicher, schiedsrichterliche Tagfahrt 365; 2. zu seinen Tagen s. kommen; 3. die 4 T. angehender Fasten, vom Aschermittwoch bis zum Sonntage 1921. Vgl. 1918.

Tafern (v), Wirthschaftsrecht, verliehen 268, 87, 632, 747, 88, 1465, 568, 87, 727, 820, 77, 903, 2095, 118, 68, 230.

Tagwerchen gegen Lohn liegt kleinerem Grundholden ob 1808, 79.

Talentum, Münzeinheit, dem Pfunde gleich w. s. 8, 18, 23, 9, 30, 45, 65.

Tausch, Wechsel, cambitio, commutatio, concambium. Verträge 16, 7, 24, 9, 40, 70, 193, 6, 209, 11, 59, 356, 93, 6, 455, 94, 512, 81, 637, 8, 77, 82, 98, 704, 8, 9, 10, 22, 3, 4, 9, 55, 80, 819, 27, 40, 68, 9, 87, 94, 901, 13, 52, 61, 86, 1408, 575, 2089, 94, 126, 261, 90, 301, 2.

Tedine, Teiding, Teiding (Tagading) Verhandlung, Vertrag; Taidinger etc., Vermittler; oft.

Testamente 18, 1534, 726, 811, 98, 904.

Tenebrae Gesang, Stiftung eines Abendgottesdienstes bei S. Peter in Mchn 1941, 93.

Theoloneariu, Telonarius, Zöllner 33.

Thurn s. Gefängniss.

Titulus, Rechtsgrund 81, 3, 5, 7 u. ö.

Todesstrafe, für 3 Sachen: Diebstahl Nothzucht und Todschlag 129, 39.

Todfalls-Anzeigen 2189, 233, 50, 62, 73, 95, 361.

Todtenbuch Eintrag 1656, 897.

Tornirumb, Turnier 854.

Tramen, Stütze, Pfeiler 548.

Trat, das Brachfeld 267. Vgl. Endrat.

Trewga, Fehde-Abschluss, Landfriede 507.

Tuch-Preise, Arten 773, 8, 1039, 44.

Türkenkriege 1329, 514.

Tungat, Dünger; das Ausführen Scharwerk; der ganze Hof hatte 32, der halbe (Hube) 16 Fuhren zu leisten 228, 774 u. ö. Tungtag, Schararbeit im Laden und Breiten des Düngers 712, 49, 1941. Ablösung in Geld 864

Turniere, Dienstleistung dazu 854.

Twangsal, Zwangsal, Gewaltthätigkeit 99, 103, 39, 54, 443.

Twirchgarten, hier wohl querliegendes umzäuntes Feld 1289.

U u. und; ur (lat.) vester. S. u. U. Siegel u. Unterschrift.

Überfarn, Übertreten 896 u. ö.

Überreytor, Forstaufseher des Klosters.

Übersehen, durchwehen 926.
Übertiwer, -tewerung, Mehrwerth 111, 696.
Ultramarinum votum, Gelübde zur Wallfahrt über Meer, d. h. in das hl. Land 360.
Umbsätzen, umbsessne man, Umsassen, zu Schiedrichtern bestellt 267, 504, 750.
Umritte der Rentmeister 2014, 5.
Unbau zu Dorf und Feld, Verfall der Gebäude, Oedliegen der Felder; zu bessern 569 u. vergüten 586; bes Gutsverlust ib. 695 u. o. Abstiftung geübt 760, 875, 1334, 557. Bei Antritt dem Colonen vergütet 1100, 723, 30.
Unbetwungenleich, ungezwungen 283 u. o.
Und für wie 111; dann und für als 1487. Und überflüssig nach: Demnach, dieweil, nachdem, da, wie, ob u. s. f. äusserst oft von 1250 bis 1891.
Underwinden sich, in seine Gewalt nehmen 424, 510, 8, 30, 586, 601, 48, 732, 91.
Unengolten, ohne Entgeltung, ohne Eintrag 738, 814, 30, 47 u. ö.
Ungeld und Standgeld, Abgabe für Aufrichtung von Verkaufsbuden 2006.
Ungfur, Unfuer, üble Aufführung 1877.
Ungüte, verpönt 2010.
Untz, bis 108, 15, 447, 733; untz bis 653.
Unsprach, unansprach, klagfrey 108, 604, 21, 32, 50, 755, 844 u. o.
Unverchümbert, unbeschwert 322 u. o.
Unuermailigt, -mailigt, ohne Mail (Mal), Mackel 448, 799, 802, 47, 68, 81.
Unverschaidenlich, ohne Scheidung, solidarisch 108, 64, 73, 98, 859.
Unvogtbares Gut, keinem Schutz- oder Gerichtsherrn zinspflichtig 187, 95 u. ö.
Unwersig, unwirsch 301.
Unwesentlich, darauf Niemand sass 841.
Unzucht, Ungebühr, Zuchtwidriges 435.
Urber, Urbar, Eigengut 111, 228. Urbarpuch, das Verzeichniss dieser Güter 213.
Urfehde, Abschwörung der Fehde 366, 436, 44, 51, 9, 634, 89, 719, 1034, 151, 2, 4, 60, 3, 72.
Urleug das, Fehde, Krieg 469, 975.

V v. und, unser; vor Namen vest; v. v. w. vest und weise; nach wird: verlassen; bei Frauen im Register „verehelichte"; vr vester; v. a. e. l. g. und ander erbar leut genug; v. v. a. und viel andere etc.
Valtar, Falter, selbst zufallendes Zaunther 988.
Vanckhuss s. Gefängniss.
Vegd und veintschaft, Fehde etc. 733.
Verdachter Mut, Ueberlegung 199 u. ö.
Verdammungsformeln 1534.
Verfangen sich, verpflichten 844.
Verfriden die Nachbarn, die Zäune in Stand halten 1808.
Verheften, zurückbehalten (von Märigen) 601.
Verjehen, vergehen, behaupten, bekennen, pft.
Vergleiche 1241, 7, 67, 986, 2056, 66 7, 261; über richterliches Einschreiten 1255, 67, 74, 94, 469, 970, 5, 2010, 81; mit Lösungsclausel 1283.
Verkümmern, in ohne andern Gewalt geben 520, 922 u. ö.
Verletzungen, Sühne 1122, 240.
Verlesung, Verlust 642.
Verpfändung von Gütern 1939, 40, 7, 89, 2097.
Versessen, wo Zahlfrist versäumt ward 652, 788.
Vertädigt s. Tedinc
Vertem s. Fahrten.
Vertigen, erwirken, auswirken 136, 44, 65, 98, 9 u. ö.
Verwandtschaft bei Grundholdenfolge berücksichtigt; vielmals 1110, 233, 51, 63, 75, 9, 316, 31, 6, 9, 42, 60, 78, 7, 9, 401, 6, 17, 24, 8, 33, 9, 44, 5, 55, 8, 73, 80, 506, 9, 18, 21, 4, 26, 36, 42, 64, 7, 71, 90, 5, 7, 611, 2, 29, 756, 76, 8, 9, 93, 803, 29, 32, 3, 6, 7, 59, 71, 5, 82, 909, 10, 99.
Verwerchen, verwirken 1406 u. o.
Verzeihen, verzichten 99 u. ö.
Vich, Vieh 677 u. ö.
Videmirung vollständig 1705, 818.
Viehstand des Klosters s. Inventarien; -verk 1106, 299, 497; -zahl 1664.
Vierding, vierdung, der Viertelpfund 505, 12.
Vierer sprechen 1160; zu Ind. 1267.
Villa 1. Dorf, Oertlichkeit 7, 16, 7, 8, 24, 43, 53, 6, 81, 3, 5, 361, 443, 54, 63. 2. Hof 8, 40, 57; villicatio, Landgut 18; villicus, Baumeister, Mayr 5, 7, 61, 2.
Vinea, Weinberg, Weingarten 18, 114, 7, 94, 85, 209, 11.
Vingerlin, Fingerring 149.
Vir, gleich Ministerialis 7.
Visitationen des Klosters 516, 7, 51, 808, 89, 914, 2022, 69, 72, 98, 103, 39, 69, 84, 2200, 14, 47, 69, 71, 7, 84, 8, 9, 300, 4, 5, 37.
Vitricus, Glaser 95. Sonst auch Kirchengrobst, Verwalter.
Vogtbar machen, der Gerichtsherrlichkeit unterwerfen 871.
Vogtei, Schutzrecht, Gerichtsherrlichkeit, mit Reichnissen verknüpft 50, 89, 103, 6, 8, 15, 8, 43, 53, 4, 5, 8, 66, 73, 81, 94, 6, 228, 32, 61, 4, 5, 9, 85, 7, 302, 10, 21, 2, 7, 8, 38, 86, 400, 8, 30, 56, 512, 3, 4, 21, 40, 1, 2, 69, 81, 92, 5, 7, 619, 20, 32, 42, 57, 727, 49, 99, 809, 14, 54, 948, 86, 92, 1332, 414, 638, 71, 4, 96, 795, 6, 837.
Vollmacht, Gewaltsbrief 600, 853, 67, 1296, 775, 900, 78.
Vollpfant, volles Pfand 417.
Valig, volg, die Folge der Abstimmung auf die Frage, welche das Rechts Urtheil ergiebt, s. Gerichtsbriefe u. Rechtsstreite.
Vorkaufrecht des Gutsherrn 750, 922, 1054, 7, 69, 211; des Hofmarksherrn 1856.
Vorspann s. Fahrten.

W w. vor Namen weise; nach l. Landswehrung; vor geistl. wirklicher; vor Noth weltlicher; bei Frauen-Namen im Register Wittwer w. G. v. l. fr. würdiges Gotteshaus Unser lieben Frau.

Wantu, dessen Werth 424; Reichnisse von Gründen 79, 96, 276, 911, (79), 450, 505, 12, 743, 895, 1442, 752; von Leibeigenen 1571.
Waldredungen und Schläge 743, 931, 1120, 554.
Wallfahrten nach Aachen 1278.
Wandelkerze, eine Kerze, welche bei der Messe nach dem Sanctus angezündet und nach der Communion wieder ausgelöscht wird 379, 457.
Wannen u. Pfannen, Geräthschaften 791.
Warner vor Gericht, Anweiser, Beistand; öfters.
Wart, Anwartschaft 314.
Wasserrechte 1631.
Wechsel der Colonen auf kleinere Güter 1076, 7, 8, 1200, 508; s. a. Tausch.
Weg, Servitäten 677, 780 s. a. Tausch.
Weidach, mit Weiden bewachsener Platz an Bächen u. d. 304.
Weiderechte 931, 83, 1457, 581, 636, 90, 775, 80, 2, 7, 945, 68, 2083, 203. Weide-Vieh 1400, 609, 945.
Weiger, Weyer, Weiher, Teich 142 u. ö.
Weihnachten. Jagdschluss 2042. Reichnisse vgl. Hennen, Pfründe.
Wein. Gestiftet zur Cellation der Conventherren 117, 970, 1293, 442, 764, 675, 2060; für Arme 1442. An bestimmten Tagen genossen 1766, 800, 60, 2305. Beifuhr s. Fahrten. Zollfreiheit 620, 899, 1663.
Weinbau, -gärten 18, 134, 85, 209, 11, 417, 681, 1131, 319, 2013, 51. Sorten 970, 2057, 193, 212, 35, 51, 65, 75, 97, 360, 3. Wälschwein, italienischer Wein 970.
Weisat (γ), Gabe des Grundholden, bei der Baustift aufzuweisen, ungleich nach seiner Ehre 698, 712, 43, 9, 91, 973, 1708; zu bestimmten Zeiten: 720, 1929; bei Leibrecht Verkauf 1403. Grösse: 6 pg 513; 10 pg 1202, 20, 37, 328, 439, 63, 501, 806, 14, 27, 8, 79; 12 pg 814, 1076, 203, 517, 826, 31, 51; 15 pg 1851; 16 pg 1118, 65, 256, 63, 79, 80, 350, 73, 645, 78, 815, 25, 40, 9, 930; 20 pg 1820, 44; 24 pg 1251, 332, 41, 5, 80, 444, 50, 520, 35, 86, 638, 86, 8, 96, 700, 4, 30, 76, 7, 9, 84, 91, 3, 6, 813, 23, 9, 30, 50, 6, 9; 32 pg 1595, 921; 42 pg 2095, Zepf 166; 60 pg 1081, 815, 51; 15 sch. pg 1124.
Wend, Went die 4, Wände, bei Gutsübergabe an offener Schranne 653, 79; selbst auf der Reichsstrasse 754; des Hauses bezüglich der Baufälle 973.
Werär, erster, der zuerst zu Bezahlende 519.
Werd, von Wasser umflossenes Grundstück, Insel 195, 247, 433. Vgl. Grasswerd.
Werder statt weder 1483.
Werltlich, weltlich, oft, noch 1442, 511.
Werthanschlag von Gütern 2290, 3, 301.
Werung, Bezahlung 317. Landeswerung etc. die übliche Münze, sehr häufig.
Wesleich, wesenlich 1. sitzen, wohnhaft sein 425, 7, 626, 774 u. ö.; 2. halten, legen, in seinem Wesen, in guten Stand 569, 86 u. h.
Weswärung, Beschwerung 435.
Widem, Widenhof, die zu einer Pfarrkirche gehörigen Gründe, Hof 129, 203, 57 u. ö.
Widerchern, ersetzen 519, 746.
Widerlegung, Gegengabe für das von der Frau mitgebrachte Heirathgut 447, 79, 652, 872, 3.
Widersetzung gegen Pfändung 451.
Wissenbau gepflegt 931, 1275, 966, 75.
Wildpret, wann waidmännisch zu jagen 2042.
Wind, schadend im Feld 1809.
Wisegült, Wizgelt, Abgabe in Geld von den Wiesen des Gutes, stets wo Getreide von den Aeckern; höchste 2 Pf. pg 1595.
Wismat, zu Heu-Erzeugung benützter Grund, Wiese; sehr oft.
Wittwen, erhalten Güter 1330, 64, 592; treten ab 1341, 567, 695; wiederverehelicht auf das Gut 1425, 772, 814, 22, 85, 2092.
Wochner, der Priester einer gestifteten Wochenmesse, Beneficiat 840.
Würste 1716.

X Xpus Christus nach den ersten griechischen Buchstaben des Namens Χρ.

Y Ydioma, Sprache 68, 624, (2).
Yealegi Heller, wohl ytalige zu lesen, eitel, nur Heller 309 I.

Z z. zeit; s. z. seine Zugehörungen; **Z.** Zeugen.
Zagelfich, Zuchtvieh, Pferde und Rinder 749.
Zaun, pl. **Zeün**; das Holz dazu gibt der Grundherr 973 u. ö. Gerechtigkeit 1318.
Zech, Zeche, die gemeine Zunftkasse 424.
Zechlswte, die Verwalter der Zunftkasse 424.
Zehent. Rechte, Hebung, Kauf, Verpachtung, Schenkung 81, 2, 3, 5, 95, 130, 84, 92, 203, 9, 11, 98, 306, 7, 26, 8, 88, 46, 71, 2, 6, 96, 524, 37, 55, 604, 20, 654, 7, 64, 720, 836, 69, 72, 4, 8, 904, 21, 72, 7, 82, 4, 5, 1023, 35, 7, 75, 88, 517, 28, 55, 602, 14, 47, 779, 99, 806, 27, 34, 47, 904, 11, 2038, 82, 91, 123, 4; Streite 74, 84, 674, 948, 1647—50, 741, 835; Scharwerkfuhren 1695, 799; Ertrag 2340.
Zehrung bei der Baustift; dazu gibt der Grundheld 1851. Vgl. Malpfenning.
Zeitungen: Realz. in Erlangen 2393, 5; Münchner Z. 2396.
Zergaden, Zehrgaden, Vorrathskammer 2057.
Zerlozen, auslösen 108.
Zewg, Rüstzeug zum Turnier 854.
Ziegelsteine, Werth 113.
Zimmer, czymer, Haus, Stadel, Nebengebäude aus Holz 454, 510; vielfach vgl. 1350. Oft nicht Eigenthum des Grundherrn 967; vom Grundholden erbaut 935; mit Willigung des Herrn 785, 1821; ohne solche bleiben sie dem Herrn 1205, 6; auch mit ihr 1404, 6, 629; beim Verkauf Consens u. Verkauf 750, 1490, 575, 755, 826, 969; der Herr kauft 781, 1461, 71, 92, 546, 72, 3, 98, 665, 6, 727, 81, 3, 996, 2029; verkauft 1576, 600. Der Grundheld baut 1500, 40, 59, 798, 840; in Brandfällen bei Verschulden 781, 1637, 792; er unterhält 1794 u. ö. Sie machen werthvoller den Grund 1148. Werth 1427, 511,

855. Zu Stiftungen verwendet 510, 1641. Als Entschädigung gegeben 873, 1895. Vergleiche 1180, 460, 547. In die Ehe gebracht 1814. Zimmersteuer, Zuschuss des Grundherrn zum Bau 1434.

Zinsfuss, fünf von Hundert s. Ewiggeld; 1 von 17: 652.

Zoll u. Maut-Freiheiten für Salz, Wein, Victualien 175, 6, 619, 705, 30, 899, 1031.

Zudingen sich, als recht ist, vor Gericht auftreten 847. Vgl. Recht.

Zupaw, Nebengut, nicht selbständig bewirthschaftet 897.

Zusatz, Beisitzer eines Schiedsgerichts 888 u. 5.

Zu wissen, als Eingang zuerst 1274.

Druckfehler und Verbesserungen.

Abgesehen von leicht erkennbarer Verwechslung oder Stürzung der Buchstaben c, e, f, f, n, u u. dgl.

Zum ersten Bande.

Zu S. V. Note 3 vgl. nunmehr die später aufgefundenen Urk. N. 2307. B. II S. 370.

In Nr. 18 ist nach der Original-Urkunde, deren Einsicht bei dem Abdrucke nicht möglich war, Folgendes zu verbessern:

S. 10 von unten Z. 11 Ecke ad Vndinftorf; Z. 10 a Dietrico emi.. Lotere.. Z. 2 in Ebenwifen.. manus Ruperti Lupi de.. S. 11 Z. 3 delegaui; Z. 7 Hafenwifen; Z. 11 pretexata; Z. 17 Livpoldi; Z. 19 Paldolteſperge; Z. 20 manus; Z. 22 O(ſtonis) junioris; Z. 27 Wibiliſſört; Z. 28 Almetingin; Z. 29 Shlaite; Z. 33 Heungi; Z. 36 Eccliç; Z. 37 Laichilingin; Z. 40 Katerloch. S. 12 Z. 1 Friſingin; Z. 2 Friſingin.. Paſingin; Z. 4 Sheftilaren; Z. 5 Ůdilrici (bis); Z. 7 Nivwertingin (bis); Z. 9 Nivwenftift Friſingin; Z. 10 Scůenburc (quater); Z. 11 Waitriſchyrchen.. Tegernſe; Z. 12 Emphenbach; Z. 12 Perterſgadme; Z. 14 predia; Z. 18 Luterpach.. Pöbenhouen (bis); Z. 25 Gozwini; Z. 26. Prucgeberc; Z. 35 Dachůe.. Pöch; Z. 38 Frehtineſriet; Z. 39 Gibiftorf. S. 13 Z. 1 Ůetenburc.. Z. 2 Henrici., Z. 4 Danubium ibidem.. Hademari (bis); Z. 8 Arbonif Sulteti; Z. 9 Nuwendorf.. Marie.

S. 17 Z. 18 von unten lies Nr. 1705 in der Note.
„ 26 „ 2 „ oben „ quinto.
„ 29 „ 12 „ unten „ Hermannus.
„ 50 „ 10 „ „ „ ſi ſtatt ſ.
„ 78 „ 12 „ oben „ N. 169.
„ 394 „ 21 „ „ „ In.

Zum zweiten Bande.

S. 5 Z. 20 von unten lies *sie*.
„ 6 „ 7 „ „ „ *er*.
„ 10 „ 8 „ oben „ *seinen*.
„ 11 „ 13 „ „ „ feinem mair.
„ 13 „ 14 „ „ „ rechtſpruch.
„ 15 „ 3 „ „ „ S. 292.
„ 20 „ 19 u. 18 von unten lies gutleins.
„ 21 „ 12 von unten lies Lochof.
„ 28 „ 13 „ „ „ nebis.
„ 30 „ 18 „ „ „ Aug. d.
„ 31 „ 14—21. Die Nr. 1074 dürfte wohl nur ein ungenauer Auszug aus Nr. 1100 sein.
„ 35 „ 5 von unten lies Waldenberg.
„ 41 „ 16 „ oben „ Nr. 1105.
„ 46 „ 18 „ „ ſetze ; vor auch
„ 48 „ 12 „ unten „ *seinen* vettern.
„ 51 „ 15 „ oben „ *sein*.
„ 51 „ 6 „ unten lies die.
„ 54 „ 5 „ „ „ Alt.
„ 62 „ 9 „ oben „ fürſtliche.
„ 65 „ 3 „ unten „ *ihren*.
„ 68 „ letzte ſetze *. vor Nr. 1209.
„ 70 „ 21 von unten lies Rainpeck.
„ 71 „ 14 „ oben „ Rainpegkh.
„ 75 „ 9 u. 7 von unten lies Hs.
„ 76 „ 9, 16, 17, 22 u. 33 ebenſo Hs, Z. 34 Th.
„ 79 „ 14 von unten lies ſetzen, der für.
„ 82 „ 6 „ „ „ meinen.
„ 91 „ 17 „ „ „ brief und Z. 15 vnder der.
„ 92 „ 13 „ oben ſollte Vts ſtatt Hs ſtehen.
„ 113 „ 9 „ „ lies iſt u. Z. 11 ſecst.
„ 116 „ 16 „ unten „ gepreust.
„ 121 „ 7 „ oben trenne Trapp von ſchmid.
„ 124 „ 5 „ „ das S. s. Note zu Nr 1456. S. 146.
„ 127 „ 6 „ unten lies Lanckmair.
„ 129 „ 6 „ oben „ auf der pewnt.
„ 130 „ 3 „ „ „ pargſchaft.
„ 133 „ 13 „ unten „ Uttinhofen.
„ 138 „ 3 „ oben Nr. 1420 u. Z. 15 H. (Herr) ſtatt Hs.
„ 141 „ vorletzte ſetze Nr. 1475.

S. 152 Z. 17 von unten lies Pfabenhüter.
„ 158 „ 4 von oben „ vor mocht gefein.
„ „ „ 19 „ „ „ Oliverius.
„ 165 „ 2 und 6 von oben lies Ottelspurger.
„ 166 „ 22 von oben lies H(err) statt Hs.
„ 181 „ 11 „ unten „ beidemale Kammaiz.
„ 190 „ 6 „ oben „ Albrecht.
„ 191 „ 5 „ unten „ Hs Klain.
„ 192 „ 4 „ oben tilge nach . . . haben.
„ 193 „ 18 „ „ lies porrigitur.
„ 195 „ 21 „ unten „ anno 2do.
„ 202 „ 10 „ oben „ bekomen.
„ 204 „ 8 „ unten „ pretacta . . mulieri.
„ 205 „ 8 „ „ „ *Georg Vrfahrer*.
„ 206 „ 17 „ „ „ pfarrkirchen.
„ 207 „ 15 „ oben versetze, hinter aigen.
„ 208 „ 8 „ „ lies Nr. statt S.
„ 209 „ 8 „ „ versetze, hinter wäs.
„ 218 „ 16 „ unten tilge vmb.
„ 224 „ 14 „ „ lies *1728*.
„ 228 „ 11 „ oben „ Mileuitanus.
„ „ „ 4 „ unten „ principali.
„ 230 „ 15 „ oben „ ich statt er.
„ „ „ 11 „ unten „ brieff.
„ „ „ 5 „ „ „ Kokirchen.
„ 236 „ 21 „ „ tilge, vor 1 guns.
„ 250 „ 3 „ „ lies gesind slagen.
„ 251 „ 2 *ihnen*, Z. 15 zemachen.
„ 253 „ 1 von oben setze, vor stifft pg̃
„ 256 „ 17 „ „ lies *sich*.
„ 258 von unten Z. 8 beschehenn Z. 2 u. 1 Haider zu Glan.
„ 265 Z. 4 von unten lies Paindorff.
„ 268 „ 5 „ „ tilge er.
„ 270 „ 16 „ oben lies die Ruedolf.
„ 273 von unten Z. 12 angeender, Z. 9 korn,
„ 284 Z. 14 von unten Haimeran Rieger.
„ 286 „ 9 „ oben lies Reinman.
„ 289 „ 2 „ „ tilge, zwischen Hs Jacoben.
„ „ „ 21 „ „ lies verfrchen.
„ 301 „ 5 „ unten „ Administratori.
„ 304 „ Letzte lies ledigs.

S. 305 Z. 8 lies Nr. 2036.
„ 307 „ 16 „ hinauf u. Z. 17 Haslingerische.
„ 310 „ 8 von oben lies erw. 9/I 1586.
„ 312 von unten Z. 19 vorgeender . . Ordinarii, Z. 14 betreffent.
„ 314 Z. 12 von oben Hennen.
„ 316 „ 18 tilge s nach würth und Vndterthon
„ 317 „ 17 von unten lies Knippman.
„ 321 „ 16 „ „ „ et aliis und Z. letzte Reifer.
„ 340 „ 15 „ „ „ ch. (churfürstlicher).
„ 343 „ 3 „ „ „ G. (Gotshaus).
„ 348 „ 13 „ oben „ maturum.
„ 352 „ 10 und 9 von unten lies defunctorum.
„ 354 „ 2 von unten setze , nach genueffen
„ 361 „ 12 „ oben lies ut cras hora.
„ 363 „ 13 „ unten „ Max Frh. (Freyherr).
„ 367 „ 18 „ „ schalte nach *angeschlagen* ein: *570 fl. Laudemium, auf 20 Jahre nach 800 fl. zu 40 fl., das Jahr also zu 2 fl. und jeder solche ungewisse Gulden zu 20 angeschlagen*,
„ 371 „ 8 „ oben lies 1432.
„ 391 „ 11 „ unten „ *bitten S. Ch. Durchlaucht.*
„ 426 Sp. 1 Z. 7 lies Epus Milevitanus.
„ 427 Sp. 2 Z. 2 lies statt 6326 632, 6.
„ 438 Sp. 2 Z. 3 lies statt 34 35 (535).
„ 444 Sp. 2 Z. 13 Milevitan Epus (Mileum in Numidien).

Inhalt.

Die Urkunden des Klosters Indersdorf. Gesammelt und regestirt von dem k. Ministerialrathe Grafen Hundt. — Festgabe zur fünfundzwanzigjährigen Stiftungsfeier des Vereins. — Zweiter Band. Mit einem Personen-, Orts- und Sachregister über beide Bände.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
REFERENCE DEPARTMENT

This book is under no circumstances to be taken from the Building

form 410